This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

DISCARDED

R437
2

THE GIFT OF
Alice Dunbar Hallis '94.
DISCARDED

TAS

MITTELHOCHDEUTSCHES

...SCHENWÖRTERBUCH

VON

MATTHIAS LEXER.

VIERTE AUFLAGE.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL

1891.

R12

KPD 4858

2895

Alice Dunbar Hensh's, 94.

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY
JAN 31 1962

R
437
2

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Bei der ersten herausarbeitung des TASCHENWÖRTERBUCHES aus meinem HANDWÖRTERBUCHE hat mich das ängstliche bestreben, den vom herrn verleger festgesetzten umfang nicht zu überschreiten, in der auswahl des aufzunehmenden wortvorrates teilweise doch zu enge grenzen ziehen und auch viele nachträgliche streichungen vornehmen lassen, wodurch sich gar manche lücken und inkonsequenzen ergaben, die mir und andern beim mehrjährigen gebrauche des buches aufgefallen sind. Ich habe mich deshalb bei der nun notwendig gewordenen dritten auflage der mühe einer umarbeitung des TWB. unterzogen, die sich zunächst und im allgemeinen auf die vervollständigung des wortverzeichnisses aus dem HWB. und aus den inzwischen neueröffneten quellen, sodann im einzelnen auf eine genauere, vielfach verbesserte oder berichtigte wiedergabe der bedeutungen erstreckt. Nach beiden seiten hin kann nun das TWB. in neuen gestalt auch als ein supplement und korrektiv des HWB. im ganzen (von vielen unwesentlichen und selbstverständlichen positionen abgesehen) auch als ein repertorium des dermaligen neuhochdeutschen sprachschatzes betrachtet werden. Manche neue oder bessere und schärfere erklärung konnte ich dankbarst aus den fachzeitschriften oder aus den kommentaren zu neuen quellenausgaben sowie aus der zweiten auflage des altdeutschen wörterbuchs von O. Schade entnehmen, dem ja auch mein HWB. zu gute gekommen ist.

Den lehnwörtern ist in parenthese das entsprechende stammwort der fremden sprache oder wenigstens die fremde abstammung beigefügt worden (bei *esse* sp. 58[a] z. 2 ist nachzutragen: aus lat. *assis*).

Da seit dem erscheinen der ersten ausgabe des TWB. eine offizielle schulorthographie eingeführt worden ist, so habe ich dieselbe auch hier in der dritten auflage angewendet mit ausnahme der beibehaltenen minuskel und des *ſs*, das aus typographischen gründen auch für ß oder *ss* gesetzt worden ist.

Die der ersten ausgabe vorangestellte „grammatische einleitung" ist durch die inzwischen erschienenen kleinen mittelhochdeutschen grammatiken von K. Weinhold (Wien 1881) und von H. Paul (Halle 1881, zweite aufl. 1884) entbehrlich geworden. Nur für die im HWB. und hier (nur beim einfachen verb) gebrauchten siglen der starken verba ist unten eine erklärende tabelle beigefügt.

Möge nun das buch in der vorliegenden gestalt sich noch brauchbarer erweisen und zu den alten freunden sich neue erwerben!

Würzburg, im september 1885.

M. L.

Die vierte auflage ist, da ich mir wesentliche nachträge und -besserungen nicht angemerkt habe, lediglich ein abdruck der reotypierten) dritten. Eine nochmalige durcharbeitung unter besichtigung neuer quellen muss, da es mir jetzt an der nötigen zeit gebricht, einer künftigen auflage vorbehalten bleiben.

Weinholds kleine mittelhochdeutsche grammatik ist inzwischen (1889) in zweiter, und Pauls mittelhochdeutsche grammatik in dritter auflage (1889) erschienen.

Würzburg, im februar 1891.

M. L.

Abkürzungen.

abh. abhängig.
abl. ablaut, ablautend.
abs. absolut.
abstr. abstrakt.
acc. accusativ.
adj. adjektiv, adjektivisch.
adv. adverb, adverbial.
afz. altfranzösisch.
ags. angelsächsisch.
ahd. althochdeutsch.
akt. aktivisch.
alem. alemannisch.
alleg. allegorisch.
altn. altnordisch.
alts. altsächsisch.
an. anomal.
angegl. angeglichen.
anl. anlaut, anlautend.
ap. accusativ der person.
aphær. aphæresis.
apok. apokope, apokopiert.
arab. arabisch.
as. accusativ der sache.
asp. aspiriert.
assim. assimiliert.
auslaut. auslaut, auslautend.
bair. bairisch.
bed. bedeutung.
bergm. bergmännisch.
bes. besonders.
bildl. bildlich.
böhm. böhmisch.
card. cardinale.
cas. casus.
caus. causal, causativ.
coll. collectivum.
d. der, die, das etc., ding.
dass. dasselbe (=).
dat. dativ.
def. defin. definitiv.
dem. deminutiv; demonstrativ.
dgl. dergleichen.
d. h. das heisst.
d. i. das ist.
dir. direkt.
dp. dativ der person.
ds. dativ der sache.
eig. eigentlich.
enklit. enklitisch.
entst. entstellt.
etc. et cetera.
etw. etwas.
euphem. euphemistisch.
f. femininum.
fig. figürlich.
fing. fingiert.
flekt. flektierend, flektiert.
flex. flexion.
fut. futurum, futurisch.
fz. französisch.
gegens. gegensatz.
gek. gekürzt.
gen. genetiv, genetivisch.
got. gotisch.
gp. genetiv der person.
gr. griechisch.
gram. grammatisch.
gs. genetiv der sache.
hebr. hebräisch.
hd. hochdeutsch.
imper. imperativ.
ind. indikativ.
indef. indefinit.
indir. indirekt.
inf. infinitiv.
inkl. inkliniert.
inl. inlaut, inlautend.
instr. instrumental.
intens. intensivum.
interj. interjektion.
interr. interrogativ.
intr. intransitiv.
iron. ironisch.
iterat. iterativum.
jh. jahrhundert.
kelt. keltisch.
komp. komparativ.
kompos. komposition.
konkr. konkret.
konj. konjugation, konjunktiv, konjunktion.
kons. konsonant.
kontr. kontrahiert.
korrel. korrelativ.
lat. lateinisch.
liqu. liquida.
lok. lokal.
m. masculinum.
md. mitteldeutsch.
mfz. mittelfranzösisch.
mhd. mittelhochdeutsch.
mlat. mittellateinisch.
mnd. mittelniederd
mnl. mittelniederl
mrh. mittelrhein
myst. mystisch
sprache

n. neutrum.
nachs. nachsatz.
nbf. nebenform.
nd. niederdeutsch.
ndrh. niederrheinisch.
neg. negation, negativ.
nhd. neuhochdeutsch.
nl. niederländisch.
nom. nomen, nominal, nominativ.
n. pr. nomen proprium.
num. numerale.
o. od. oder.
obd. oberdeutsch.
obj. objekt, objektiv.
obsc. obscön.
opt. optativ.
ord. ordinale.
org. organisch.
östr. österreichisch.
part. partic. participium, participisch.
pass. passivisch.
patron. patronymisch.
perf. perfektum.
pers. person, persönlich.
pl. plural.
port. portugiesisch.
pos. positiv.
poss. possessivum.
präd. prädikat, prädikativ.
präf. präfix, präfigiert.
prägn. prägnant.
präp. präposition.
präs. präsens.
prät. präteritum.
pron. pronomen, pronominal.
prov. provençalisch.
recipr. reciprok.
rechtl. rechtlich, in der rechtssprache.
red. reduplicierend.
refl. reflexiv.
rel. relativ.
rom. romanisch.
rotw. rotwälsch.
s. siehe, sache, satz.
schwäb. schwäbisch.
s. g. so genannt.
sing. singular.
slav. slavisch.
span. spanisch.
spez. speziell.
st. stark (stm. stf. stn. starkes mascul., fem., neutr.; stswm. stswf. stswn. starkes oder schwaches masc. etc.; stv. starkes verb, stswv. starkes od. schwaches verb).
subj. subjekt, subjektiv.
subst. substantiv, substantivisch.
suff. suffix, suffigiert.
sup. superlativ, superlativisch.
s. v. a. so viel als (=).
sw. schwach (swm. sw
swn. schwaches masc. etc.
swstm. swstf. swstn.
schwaches oder starkes masc. etc.; swv. schwaches verb; swstv. schwaches oder starkes verb).
synk. synkope, synkopiert.
techn. technisch.
temp. temporal.
tr. transitiv.
u. und.
überh. überhaupt.
übertr. übertragen.
umd. umdeutung, umdeutschung.
umged. umgedeutet, umgedeutscht.
umgel. umgelautet.
uml. umlaut, umlautend.
ung. ungarisch.
unorg. unorganisch.
unp. unpers. unpersönlich.
ursprr. ursprünglich.
v. verb.
verk. verkürzt.
verst. verstärkt.
vgl. vergleiche.
vok. vokal, vokativ.
weidm. weidmännisch.
z. b. zum beispiel.
zus. zusammen.

ze.

(188
dritter

W

…e für die starken verba.

1. ablautende verba.

	1. präs. sing. ind.	1. präs. pl. ind.	1. prät. sing. ind.	2. prät. sing. ind.	1. prät. pl. ind.	partic. prät.
I. =	i	ë	a	æ	â	ë
	gibe	*gëben*	*gap*	*gæbe*	*gâben*	*gegëben*
I. 2 =	i	ë	a	æ	â	o
	nime	*nëmen*	*nam*	*næme*	*nâmen*	*genomen*
I. 3 =	i	ë (i)	a	ü	u	o (u)
	hilfe	*hëlfen*	*half*	*hülfe*	*hulfen*	*geholfen*
	binde	*binden*	*bant*	*bünde*	*bunden*	*gebunden*
I. 4 =	a	a	uo	üe	uo	a
	grabe	*graben*	*gruop*	*grüebe*	*gruoben*	*gegraben*
II. =	î	î	ei (ê)	i	i	i
	rîte	*rîten*	*reit*	*rite*	*riten*	*geriten*
	lîhe	*lîhen*	*lêh*	*lihe*	*lihen*	*gelîhen*
III. =	iu (û)	ie (û)	ou (ô)	ü	u	o
	biuge	*biegen*	*bouc*	*büge*	*bugen*	*gebogen*
	biute	*bieten*	*bôt*	*büte*	*buten*	*geboten*
	sûge	*sûgen*	*souc*	*süge*	*sugen*	*gesogen*

2. reduplicierende verba.

	1. präs. sing. u. pl. ind.	1. (2.) prät. sing. u. pl. ind.	partic.
I. 1 =	a	ie	a
	halte, halten	*hielt (du hielte), hielten*	*gehalten*
I. 2 =	â	ie	â
	slâfe, slâfen	*slief (du sliefe), sliefen*	*geslâfen*
I. 3 =	uo	ie	uo
	ruofe, ruofen	*rief (du riefe), riefen*	*geruofen*
II. =	ei	ie	ei
	heige, heigen	*hieg (du hiege), hiegen*	*geheigen*
III. =	ou (ô)	ie	ou (ô)
	loufe, loufen	*lief (du liefe), liefen*	*geloufen*
	stôge, stôgen	*stieg (du stiege), stiegen*	*gestôgen*

A

â interj., angehängt an imperat. subst. u. partik. (*hwrâ! wâfenâ! netnâ!*); präfix zur bez. des gegensatzes, der trennung (*âgês, âkust* etc.).
ab, abe s. *abe, aber*.
Âbasel s. *âwasel*.
abbet, abet, [illegible] stm. abt (lat. *abbas*).
abe, ab, ap, md. *ave* präp. mit dat. herab von, von weg; causat. wegen, ob; adv. herab, hinweg, von. bei verbis z. b. *abe brëchen* tr. abbrechen, niederreissen; abbruch thun, verkürzen, rauben. intr. sich losmachen. — *drëschen* s. drëschen. — *nëmen* intr. abnehmen, geringer werden, tr. abschaffen, vergüten; einem etw. es ihm entgelten lassen. — *rihten* abs. eine richtung nehmen; tr. eine richtung geben; ablenken, abbringen; ablegen, abschaffen, gut machen, bezahlen. — *sagen* mit worten zurückweisen, versagen; fehde ankündigen. — *slahen* tr. abschlagen, abhauen; abschlachten; in abzug bringen, nachlassen: ersetzen, vergüten; zurückhalten, -schlagen; zurückweisen, verweigern; vertreiben, verbannen; intr. im preise fallen. — *spürn* tr. die spuren eines weggehenden wahrnehmen. — *stôzen* herabstossen, entfernen, abladen; brechen, abbrechen; absegeln (nämlich *daz schif ab st.*). intr. von der rechten fährte abweichen und falsche verfolgen (von jagdhunden). — *wërfen* abwerfen, abbrechen. refl. vom pferde steigen. — *wîsen* abweisen; durch beweis entfernen; aussteuern. — *sîchen* intr. ans land ziehen, landen; mit dat. von einem wegziehen. tr. ab-, zurückziehen, verweigern; die kleider ausziehen, die haut abziehen, schinden; refl. sich entkleiden, entwaffnen; sich losmachen, mit gen. verzichten.
abe-bruch stm. abbruch, mangel; enthaltsamkeit; bergm. der abbau.
abe-gane stm. das hinabgehn, ein hinabführender weg; exkurs; abgang, mangel; beendigung: abfall vom holz.
abe-genge stn. ende.
abe-günste stf., md. *abe-, abgunst*, missgunst.
abe-hære adj. kahl, abgeschabt, fadenscheinig.
abe-heldic adj. abhängig, abschüssig.
abe-hendic adj. aus der hand (besitz) gekommen, entwendet, geraubt.
abe-kêr stm. abkehrung, ableitung.
abe-kêre stf. abwendung; apostasie.
abe-, ap-lâz stm. n. ablass; schleuse.
abe-lætze adj. ablassend.
abe-lætzec adj. nachlassbar, verzeihlich; nachlässig.
abe-leite stf. das leiten auf eine falsche spur, verstellung; das abtreten von einem lehngute, die dabei zu bezahlenden gebühren.
abe-leiter m. der auf eine falsche spur leitet.
abe-libe, -libec adj. tot.
abe-libe, -libunge stf. das ableben, der tod.
abe-louf stm. ablauf; ort, wo das wild aus dem walde zu laufen pflegt.
âben swv. niedergehn (sonne).
âbenden swv. abend werden.
âbent, -des stm. abend; vorabend.
âbent-ëzzen stn. abendessen; das heil. abendmahl.
âbent-gâbe stf. *s.* der witwe, gegenüber der *morgengâbe* der jungen frau.
âbent-gane stm. gang am abend; der abend.
âbent-lich adj. abendlich.
âbent-mâl stn. abendmahl.
âbent-rôt adj. rot wie der abend.
âbent-rôt stm., **-røte** stf. abendröte.
âbent-schîn stm. abendschein.
âbent-sëgen stm. abendgebet.
âbent-spil stn. spiel am abend.
âbent-spîse stf. abendessen.
âbent-vrûnde stf. abendunterhaltung.
âbent-wint stm. abendwind.
âbent-wirtschaft stf. gelage am abend.
aber, aver, afer, gekürzt *abe, ab, ave, av* adv. u. konj. wieder, abermals; hinwiederum, dagegen, aber. — oft nur um den fortschritt der rede zu bezeichnen.
âber adj. trocken und warm nach der nässe und kälte.
æber stn. ort, wo der schnee weggeschmolzen ist.
aber-âhte stf. = *oberâhte*.
aber-ban stm. dasselbe.
abe-rede stf. abrede, verabredung; ausrede, leugnung.
aberëlle, abrille, aprille swm. april (lat. *aprillis*).
aber-hâke swm. widerhaken
æberi stf. = *æber*.
abe-rinnec adj. flüchtig.

abe-rîsel stm. das herabtröpfeln, fallen.
aber-list stm. wiederholter *list;* unklugheit.
abern swv. = *avern*, wiederholen.
abe-rûm stm. was wegzuräumen ist; gang in die verbannung.
abe-ruof stm. widerruf.
aber-wandel stm. schlechter lebenswandel; rückgang.
aber-wette stn. f. pfand für die erfüllung eingegangener verpflichtungen.
aber-zil stn. falsches ziel.
abe-sage stf. aufkündigung der freundschaft, fehdebrief.
abe-saz stm. verringerung, verschlechterung der münze.
abe-schît stm. entscheidung, bescheid.
abe-slac stm. das aufhören, der abzug; erniedrigung der forderung; abschlagszahlung; das fallen des preises; dürres holz.
abesîc s. *âwasel*.
abe-sîzec adj. abgenutzt, zerstört.
abe-snît stm. das abschneiden, der abschnitt.
abet s. *abbet*.
abe-sprunc stm. seitensprung.
abe-tanz stm. das hinabtanzen; schlusstanz, kehraus.
abe-trac stm. wegnahme, defraudation; busse, entschädigung.
abe-trülle, -trüllec adj. abtrünnig.
abe-trünne stf. abfall, apostasie.
abe-trünne, -trünnic adj. abtrünnig.
abe-val stm. abfall.
abe-vart stf. abfahrt; bei der abfahrt aus dem gebiete einer herrschaft zu entrichtende gebühr.
abe-wanc stm. das ab-, zurückweichen.
abe-wëc stm. abweg (s. *âwëc*).
abe-wëhsel stm. tausch.
abe-wenke adj. ab-, zurückweichend.
abe-wërtic adj. abhanden; abwesend.
abe-wësec adj. abwesend.
abe-wîse stf. abweisung.
abe-wîser stm. abweiser.
abe-witze stf. unverstand, wahnsinn.
abe-wort stn. gegenrede.
abe-wortic adj. wortlos (von der stimme der vögel).
abe-zîht stf. verzichtleistung.
abe-zuc, -zoc stm. der abzug, das aufhören; abbruch, schaden.
abe-zügec adj. abnehmend, in verfall kommend.
ab-gëzzec adj. vergesslich.
ab-, âp-got stn. m. abgott, götzenbild.
ab-götterî stf. abgötterei.
ab-götterîn stm. der abgötterei treibt.
ab-göttinne stf. abgöttin.
ab-gründe stn. abgrund.
ab-hin adv. hinab.
ab-holt adj. nicht gewogen.
ab-holz stn. abfallholz.
abît stm. ordenskleid (lat. *habitus*).
abrille swm. s. *aberille*.
ab-lage adj. matt, entkräftet.
ab-schabe swf. was beim schaben abfällt.
ab-schâch (= *aberschâch*) stn. doppelschach.
ab-site f. seite die von etw. abliegt; abgelegene gegend.
absîte, apsîte stswf. überwölbter nebenraum in einer kirche, überh. nebengebäude (mlat. *absida* von gr. ἀψίς).
abt s. *abbet*.
â-bulge swf. zorn.
â-bunst stf. missgunst.
abyss, abysse stswm. abgrund bes. der hölle (gr. lat. *abyssus*).
ach interj. ach; stn. das weh.
achen, achzen swv. *ach* sagen, ächzen.
acker stm. n. ackerfeld; ein längen- und flächenmass.
ackeram, eckeru, ecker stm. n. frucht der eiche und buche.
acker-gane stm. ackerbau.
acker-man stm., pl. **-liute** ackerbauer.
ackern, eckern swv. ackern.
acker-schülle, trappe, -zülle swm. grober bauer.
ackes, aks, ax, axt stf. axt.
adamas, adamast, adamant stm. ein edelstein, besond. diamant, aber auch magnet.
adel stn. m. geschlecht, edles geschlecht, edler stand; bildl. vollkommenheit.
adel-ar, adlar, adler swm. **adel-arn** stm. edler *ar*, adler.
adel-bære, -haft adj. adelmässig, edel.
adelec-heit, adelkeit stf. = *edelecheit*.
adel-heit stf. adel, würde.
adel-hêrre swm. adeliger herr.
adelîe stf. edle abstammung.
adel-kint stn. freigebornes *k*.
adel-kühne stn. edles geschlecht.
adel-, edel-lich adj. edel, adelig; herrlich.
adel-riche adj. edel, von vornehmer abstammung.
adel-sun stm. freigeborner *s*.
adel-vrouwe swf., **-wîp** stn. freigeborne frau.
adem-lich = *adellich*.
ader konj. oder; aber.
âder stswf. ader, bes. die pulsader; sehne, nerv, pl. eingeweide; bogensehne; saite.
âder-læze stf. aderlass.
æderlîn, æderl stn. dem. zu *âder*.
ædern swv. mit *âdern* versehen.
âder-slac stm. pulsschlag.
adler s. *adelar*.
admirât stm. der titel des kalifen; *admirâtsinne* stf. gemahlin des kalifen; (mlat. *admiratus* entst. aus *amîral*).
â-dœme adj. ungewöhnlich, unziemlich.
afel stm. die eiternde materie in den geschwüren; entzündete stelle überhaupt.
âfern s. *avern*.
affalter s. *aphalter*.
affære, affer, effer stm. äffer, nachahmer.
affe swm. affe, bildl. thor.
affeht adj. thöricht.
affen swv. intr. zum narren werden; tr. = *effen*.
affen-heit stf. thorheit, albernheit, gaukelspiel.
affen-spil stn. gaukelspiel.
affinne, effinne stf. äffin.
after adj. hinter, nachfolgend.
after swm. after.
after präp. mit dat. od. gen. hinten, hinter, durch—hin; mit dat. nach, gemäss; mit acc. nach, hinter; mit instr.: *after diu* nachher. — adv. *dar after* hierauf.
after-belle stf. gesässbacken.
after-bier stn. halbbier.
after-dinc stn. nachgericht.
after-ërtac stm. mittwoch.
after-hâke swm. widerhaken.
after-hag stm. nachhass.
after-huote stf. nachhut.
after-kint stn. kindeskind.
after-kome swm. nachkomme.

after-kôsen swv. verleumden.
after-kunft stf. nachkommenschaft.
after-künne stn. dasselbe.
after-kür stf. nachwahl.
after-mântac stm. dienstag.
after-rede stf. nachrede.
after-riuwe stf. nachreue, nachweh, betrübnis.
after-slac stm. schlag von hinten; abfallholz.
after-sprâche stf. nachrede.
after-teil stn. hinterteil; nachteil.
after-voget stm. untervogt.
after-wân stm. verkehrte meinung.
after-wedel stm. d. buschichte schwanz eines tieres.
after-wërt adv. hinterwärts.
after-wette stn. f. = *aberwette*.
after-wort stn. nachrede, verleumdung.
ageleiz, ageleize adj. adv. emsig, eifrig, schnell.
ageleize stf. eifer, schnelligkeit; mühe, not.
agelster, alster, elster swf. elster (s. *aitel*).
agene stf. agen stm. spreu; kontrahiert *âne, aine*.
age-, aget-stein stm. bernstein und magnetstein.
â-getroc stm. teuflisches blendwerk.
â-gëz stf. vergessenheit.
â-gëzzel adj. vergesslich.
â-gëzzele stf. vergesslichkeit.
agraz stm. art saurer brühe (prov. *agras*, mlat. *agresta*).
â-gunst = *abegünste*.
ahe stf. fluss, wasser.
ahe-gane stm., **-runst** stf. wasserlauf, flussbett.
ahî interj. des schmerzes, des verlangens, der verwunderung.
ahse stf. achse.
ahsel stswf. achsel, schulter; in der bildl. darstellung der verwandtschaftsgrade die geschwister.
ahsel-bein stn. schulter.
ahsel-breit, -wît adj. mit breiten schultern.
ahseln swv. geringschätzig über die achsel ansehen.
aht stm. = *ahte* aufmerken.
aht, eht num. card. acht.
aht-bære adj. achtungswert, angesehen, ansehnlich, stattlich.
ahte, aht stf. act. meinung, gesinnung, aufmerken, beachtung, berechnung.—pass. art u. weise, verhältnis, geschlecht, stand (*nâch ahte* in verhältnis zu, nach art und lage; *âz der ahte* ohne standeswert, ohne ansehen).
ahte s. *ahtode*.
âhte, æhte stf. verfolgung, öffentl. gebotene verfolgung, acht; ein ausgesondertes und unter besondern rechtsschutz genommenes ackerland eines herrn, frohndienst auf einem solchen.
ahtec, ehtic adj. von hohem ansehen.
æhtec, md. *êchtic* adj. mit der *âhte* zu bestrafen.
ahtel stn. achtel, ein getreidemass.
ahten swv. merken auf, beachten, erwägen, sorgen (mit gen. acc., mit *ûf*, *umbe*); nachrechnen, schätzen, ausschlagen; mit dp. einem etw. vermachen, namentl. durch testament; *mich ahtet*, mir gilt, mich kümmert.
âhten, æhten swv. verfolgen, ächten, mit gen. u. acc.; *âhten* intr. als geächteter wohnen.
æhter, êhter stm. verfolger, feind; die acht vollziehender söldner; der geächtete.
ahterin, ehterin stf. der achte teil eines masses.
æhterinne stf. verfolgerin.
âhtesal, æhtesal stn. verfolgung, strafe.
æhte-schaz stm. geld das für die aufhebung der acht bezahlt wird.
aht-hërre swm. einer von den acht (rats)herren.
ahtode, ahtede, ahte num. ord. der achte.
ahtunge stf. das achten, beachten, aufmerken; die meinung, das gutdünken; die schätzung, abschätzung.
âhtunge, æhtunge stf. feindliche verfolgung, ächtung; frohndienst.
aht-valt, -valtec adj. achtfältig.
âht-wort f. weiderecht.
ah-zëc, aht-zëc num. card. achtzig.
ah-zëhen num. card. achtzehn.
ah-zëhende num. ord. achtzehnte.
aine s. *agene*.
â-kambe stn. abfall beim flachsschwingen, beim weben, wollkämmen.
â-kôsen swv. sinnlos reden, schwatzen.
â-kraft stf. kraftlosigkeit, ohnmacht.
â-kreftic adj. kraftlos.
â-krût stn. unkraut.
aks s. *ackes*.
â-kust stf. m. arglist, tücke.
â-kust, -küstec adj. tückisch.
al, flekt. *aller*, *allîu* (*ellîu*), *alles*, adj. all, ganz, jeder.
al adv. ganz u. gar (bes. vor adj. adv. u. part. präs. zur verstärkung des begriffs).
al konj. wie sehr, obgleich.
al adj. ander (in *alswâ, alde, alsvans* u. *ellende*).
âl stm., pl. *æle*, æl.
alabaster stn. alabaster, ein daraus verfertigtes gefäss, in einem solchen befindliche salbe, balsam (lat. *alabastrum*).
alane, alene, aline adj. ganz, unversehrt; adv. ganz u. gar.
alant stm. f. ein fisch; das helmenkraut, eine würzh. pflanze (*alantwîn*, damit gewürzter wein).
â-laster stn. schmähung, schimpf; gebrechen, fehler.
âlat-spiez stm. glatter spiess ohne beil.
alb s. *alp*.
al-balde adv. verst. *balde*.
albe swstf. alpe; weideplatz auf einem berge.
albe stf. das weisse chorhemd der geistlichen (lat. *alba*).
albel stm. weissfisch (lat. *albula*).
alber stm. pappelbaum (it. *albaro*).
al-bereite adj. adv. ganz bereit.
albernach stn. pappelgehölz.
al-betalle adv. verst. *betalle*, vollständig zusammen.
albiz s. *elbiz*.
al-dâ adv. verst. *dâ*.
alde, ald, alder konj. oder, sonst.
al-dert adv. verst. *dert*.
aldern pl. s. *altern*.
al-durch adv. u. präp. ganz durch.
âle swf. ahle.
al-ëbenst adv. ganz gleichmässig; temp. gerade eben.
â-leibe stf. überbleibsel.
al-eine, -ein adv. u. k allein; obgleich, obsc (mit folg. konj. od. ind
alene s. *alanc*.

alerm der ruf zu den waffen (fz. *alarme*).
ale-vanz stm. aus der fremde gekommener, hergelaufener schalk; possen, schalkheit, betrug; geschenk, schmieralie; gewinn (vgl. *anevans*).
alf s. *alp*.
al-gater adv. insgesamt.
al-geliche adj. adv. verst. *gelîche*.
al-gemeine adv. auf ganz gemeinsame weise, insgesamt.
al-gerihte stn. das weltgericht.
al-gerihte adv. geradeswegs, alsbald, sogleich.
al-hêr adv. ganz her.
al-hie adv. allhier.
aline adj. s. *alanc*.
allec-heit, ellecheit stf. allgemeinheit, gesamtheit.
allec-lich adj. ganz vollständig; *allec-, ellecliche* adv. = *alliche*.
aller gen. pl. von *al*, vor superlat., adj. u. adv. zur verstärkung s. b. *aller-best, -êrst, -gërnest, -jærgelîch* (alle jahre), *-mannelich* (jedermann).
alles, als adv. ganz u. gar, immer fort; verneinend *nalles*.
alleç, als adv. immer, freilich, schon.
al-, el-lich adj. allgemein, gänzlich.
al-, el-liche adv. durchgängig, insgesamt, vollständig, immer.
allieren swv. gleichstellen (fz. *allier*).
al-meinde, almende stf. n. gemeindetrift.
al-meist adv. meistens, der mehrzahl nach; hauptsächlich, besonders.
al-meistec adj. allermeist.
al-meister stm. sieger über alle.
almerlîn, almerî stn. schränkchen, kästchen (mlat. *almaria*, lat. *armarium*).
almuose stf., **almuosen, armuosen** stn. almosen (gr. lat. *elemosyna*).
almuosenære, almüesener stm. der almosen giebt; der almosen empfängt.
almuz stn. chorkappe der geistlichen (mlat. *almutium*, s. *armuz*).
al-aluwe adj. ganz neu.
löe daraus.
alp, alb stm. n. gespenstisches wesen, alp, das alpdrücken; md. *alf* thor, narr.
alp-leich stm. spiel der elbe.
al-rëhte adv. ganz recht.
al-reite adv. alsbald.
al-rôt adj. durchaus rot.
alrûn stm. **alrûne** f. alraune.
als s. *alles, alleç, alsô*.
al-sâ, -sân, -sô adv. sogleich.
al-same, -sam adv. u. konj. ebenso, ebenso wie; wie wenn, als ob (mit konjunkt.).
al-samen adj. u. adv. alle zusammen.
alsô, alse, als adv. demonstr. messend: so, ebenso; vergleichend: so; auf vorhergehendes od. folgendes hindeutend: so, ebenso; erklärend: das heisst, nämlich. — relativ. messend: als, so — als, als ob; vergleichend: wie, als; beteuernd: so wahr als, als ob; vergleichend u. bedingend (mit konj.): als, als ob; zeitliche beziehungen ausdrückend: wann, so oft als, als; causal: weil.
al-solich, -solch, -sölch verst. *solich*.
alster s. *agelster*.
al-sus, -sust adv. in solchem grade, auf solche weise.
als-wâ adv. anderswo.
alt adj. alt, im gegensatz von jung; bildl. stark, gewaltig; traurig.
altære, altâre, âlter, elter stm. altar (lat. *altare*).
alt-büezer stm. schuhflicker.
alte swm. der alte (gott, vater); eine schachfigur (auch *rihter* genannt).
alten swv. intr. alt werden.
alten swv. s. *elten*.
alter s. *altære*.
alter stn. menschengeschlecht, welt, zeitalter; alte zeit; lebensstufe, höheres lebensalter.
alt-erbe stn. altes erbgut.
alter-kleit stn. messgewand.
altern, aldern sw. pl. eltern.
alters-eine adj. ganz allein, von der ganzen welt verlassen.
alter-stein stm. altarstein.
alter-tuoch stn. altartuch.
alt-grîs adj. vor alter grau.
alt-heit stf. alter, altertum.
alt-hêrre, -hêrre swm. alter herr (auch als präd. gottes); patriarch; ahnherr, senator; senior einer geistl. körperschaft.
alt-hiuwisch adj. = *altvrenkisch*.
altiche swm. der greis.
altîse, eltîsch adj. alt.
alt-lich adj. ältlich, greisenhaft.
alt-man stm. alter, erfahrner mann.
alt-müede adj. altersmüde.
alt-riuze swm. schuhflicker.
alt-sëzze swm. der seit langer zeit angesessene einwohner.
alt-snider stm. flickschneider.
alt-sprochen part. adj. seit alter zeit gesprochen.
alt-vater stm. altvater, greis, patriarch.
alt-vorder swm. vorfahr, im pl. die voreltern.
alt-vrenkisch adj. altfränkisch, veraltet.
alt-vrouwe swf. matrone, bes. mutter des regierenden fürsten.
alt-wise adj. durch das alter erfahren.
al-ambe präp. m. acc. u. adv. ringsum, ringsumher.
alûn stm. alaun (lat. *alumen*).
alûnen swv. mit alaun gerben, bildl. durchgerben, prügeln.
al-walte swm. allwalter.
al-waltec, -weltec adj. allwaltend, allmächtig.
al-wâr adj. völlig wahr.
al-wære adj. einfältig, albern; schlicht, einfach; wertlos, ärmlich.
al-wære stf. albernheit.
als-anc, -an, alzen adv. = *alleç ane* immer fort, immer noch, so eben.
al-ze adv. allzu.
al-zehant adv. alsogleich.
al-zoges, -zuges, alzôs adv. gen. in einem fort, durchaus.
â-maht stf. schwäche, ohnmacht.
â-mât stn. das zweite mähen, das omet.
amatist s. *ametiste*.
amazûr, amazûr, amasûr stm. orientalischer fürst (arab. *al-mansûr* sieger).
ambahte, ambehte, ammeht, ambet, ammet, ambt, ampt, amt stn. dienst, amt, beruf; gottesdienst, messe; *schildes ambet*, ritterdienst, -stand; amtsbezirk; lehn.
ambahten, ambehten, ambten swv. dienen; mit einem amte versehen.

am-bære s. *antbære.*
ambehtære stm. diener, aufseher.
ambet-man stm. pl. **-liute** dienst-, amtmann.
âme, ôme stf. swm. n. ohm, mass überh (mlat. *ama*).
â-mehtec adj. ohnmächtig.
âmeiren swv. lieben (afz. *ameir*).
âmeize swfm. ameise.
âmen, œmen swv. visieren.
âmer stm. ammer, ohreule (mlat. *amarellus*).
âmer s. *jâmer.*
amesiere stf. quetschung.
amesieren swv. quetschen (mlat. *amassare*).
ametiste, amatist swm. amethyst (gr. lat. *amethystus*).
amîe swf. die geliebte, gemahlin, buhle (afz.).
amiral, amiralt, emeral stm. **amiralde** swm. kalif, fürst (fz. *amiral* vom arab. *amiru'l bahr* befehlshaber des meeres).
amîs stm. n. der, als neutr. auch die geliebte (afz.).
amîsen swv. als *amîs* behandeln, lieben.
am-man stm. verkürzt aus *ambet-man*: diener, beamter, bes. urteilsprechende gerichtsperson, bürgermeister.
amman-meister, ammeister stm. bürgermeister.
amme swf. mutter; amme; pflegemutter; hebamme.
ammen swv. ein kind warten; pflegen überh.
ammolf stm. pflegevater.
amor, amûr stm. liebe, gott der liebe (afz.).
ampœre s. *antbære.*
ampel, ampulle swf. lampe; gefäss (lat. *ampulla*).
amt s. *ambahte.*
amûr s. *amor.*
amûren swv. lieben.
amûr-schaft stf. liebesverkehr.
an, ân s. *ane, âne.*
â-name swm. spitzname.
an-begin stm., **-beginne** stn. anfang, beginn.
an-begrift stf. anfang.
an-bëtære stm. anbeter.
an-binde stf. anknüpfung.
an-biter stm. anbeter.
an-blic stm. anblick (act. u. pass.).
an-bôz s. *anebôz.*
an-brunst stf. entzündung.
anc-lich adj. angsterweckend.
an-dâht stf. m. die worauf gerichteten gedanken, aufmerksamkeit, erinnerung, besonders das denken an gott, andacht; busse, strafe; als titel geistl. fürsten.
an-dæhtec adj. an etwas denkend, eingedenk (mit gen.); andächtig.
ande prät. s. *enden.*
ande swm. feind.
ande swm. stf. **ant** stm. f. kränkung, die einem widerfährt, das dadurch verursachte schmerzliche gefühl.
ande, ant adj. u. adv. schmerzlich, unleidlich; übel zu mute (*mîr ist, mîr tuot ande nâch; sînem ande tuon* ihn in not bringen).
andelange, -lage f. gewisse art der übergabe, zahlung.
andelangen, -lagen swv. überantworten, überreichen.
anden swv. seinen zorn über etwas bethätigen, ahnden, rügen, rächen; unpers. mit acc. kränken, schmerzen.
an-denke adj. an etw. (gen.) denkend.
ander adj. der zweite; einer von zweien; der folgende, übrige; der andere mit dem begriff der verschiedenheit.
ander-halben, -halp adv. auf der andern seite; anderwärts.
ander-heit stf. gegens. zum *ich.*
andern s. *endern.*
anders, anderst adv. anders, sonst, übrigens; noch einmal.
ander-sît adv. = *anderhalp.*
andert adv. dasselbe.
anderunge, enderunge stf. änderung, abänderung; wechsel(mondwechsel), wankelmut.
ander-weide, -weit adv. zum zweiten mal; auf eine andere art; anderwärts.
ander-weiden, -weiten swv. wiederholen.
and-onge adv. gegenwärtig.
ane, an präp. räumlich: an, auf, in, gegen (mit dat. od. acc.); zeitlich: in, an (mit dat.), bis an (mit acc.), auch bei zeitl. adv. *an hiute* heute, *an gestern* gestern; abstrakte verhältnisse ausdrückend (mit dat. od. acc.): an, in, von, mit. — adv. an, zu, hin, auf. bei verbis z. b. *ane bâgen* scheltend anfahren. — *beherten* einem etw., abnötigen. — *binden* anbinden bes. vom anbinden der fahne. — *biten* mit ap. anbeten; durch bitten von einem erreichen. — *bringen* mit dopp. acc. einem etw. beibringen, vererben; mit ap. anstiften, verleiten; denuncieren. — *dingen* eine forderung an jem. stellen, bes. einen gerichtlich ansprechen; *sich se reht andingen* sich ans gericht wenden. — *ertriegen* einem etw., ablisten. — *gân* intr. u. refl. anfangen, tr. an etwas gehn, es anfangen, sich an einen machen, angreifen. — *gëben* melden, verraten; *sînem ein kleit an g.* es ihm anlegen. — *gewinnen* mit dat. besiegen, durch sieg etwas (acc.) abgewinnen, mit acc. passen, gebühren. — *lâzen* erfinden, angeben; loslassen, in bewegung setzen. — *legen* anlegen, ankleiden; anzetteln, vorbereiten, veranschlagen; auferlegen; *gelt anl.* auf zinsen anlegen. — *lîhen* unpers. mit dat. gefallen. — *liegen* tr. auf einen lügen, über ihn lügenhaftes aussagen. — *loufen* tr. auf einen zulaufen; anlaufen, angreifen, überfallen. — *nëmen* tr. festnehmen, arretieren; refl. mit acc., gen. od. infin. mit *se* sich annehmen; über sich nehmen, unternehmen; sich aneignen, anmassen, ansprechen. — *reden* intr. anfangen zu reden; tr. anreden, ansprechen. — *sagen* ansagen, eingestehn; zusagen, versprechen; anklagen; *einen an s.* ihm zu wissen thun. — *schînen* tr. anscheinen, beleuchten; intr. an einem sichtbar werden; anfangen zu scheinen, anbrechen (vom tage). — *sigen* mit dp. besiegen. — *singen* intr. anfangen zu singen; tr. mit gesang feiern. — *slahen* an einem od. etwas schlagen, mit schlägen angreifen; durch schlagen woran befestigen; *vihe an s.* erbeuten, rauben; aussinnen, anstiften; in anschlag bringen, berechnen. — *st*

anlächeln. — *sniden* einem *ein kleit an sm.* auf den leib schneiden, anmessen. — *sprëchen* intr. anfangen zu sprechen; tr. mit acc. etw. als eigentum in anspruch nehmen; einen mit worten angehn (zurufend, bittend, fordernd od. herausfordernd, zur rechenschaft ziehend, beschuldigend od. anklagend), die sache im gen. od. mit präp.; weidm. aus der fährte eines wildes die art und grösse desselben beurteilen. — *stân* bevorstehn; geziemen, passen; zu stehn kommen, kosten. — *strîchen* anstreichen, salben; ein kleid anziehen, refl. sich putzen. — *strîten* tr. anfechten, beunruhigen; einem etw. *an str.* streitig machen; mit ap. u. gs. mit einem über etwas streiten. — *suochen* absol. sich anschmiegen, mit dopp. acc. bei jem. etwas suchen, ihn darum bitten; feindl. angreifen. — *tragen* tr. an od. zu einem tragen, an sich tragen, führen; anstellen, anstiften. — *tuon* anlegen, refl. sich ankleiden. — *vâhen* anfangen, beginnen (mit acc., infin. mit od. ohne *ze*); unternehmen, betreiben; im rechtl. sinne: etw. durch ergreifung als eigentum ansprechen. — *vallen* intr. einfallen (von der witterung); tr. zufallen, bes. durch erbschaft; überfallen, angreifen. — *vëhten* anfechten, beunruhigen, gegen einen kämpfen; einem etw., ihm abgewinnen. — *vengen* intr. u. tr. anfangen. — *vüeren* tr. als kleid tragen; an etw. (acc.) führen. — *warten* tr. beobachtend auf einen schauen, ihn erwarten. — *waten* ankleiden. — *zëmen* mit dat. anstehn, geziemen. — *ziehen* an etw. ziehen; an sich ziehen, in sich aufnehmen; anziehen, bekleiden mit; anklagen, beschuldigen; anspruch machen auf; sich etw., unternehmen; intr. anfangen zu ziehen, zuerst ziehen.

ane, an, ene swm. grossvater; urgrossvater. ? swf. grossmutter.

al-e, *agene*.

âne, ân präp. ohne, ausser mit acc. gen.; als konj. ausser.

âne, ân adv. allein, einsam; ledig, frei, beraubt bei verb. (*âne werden, wësen, blîben*) mit vor- od. nachgesetztem gen., acc.

ane-, an-bôz stm. amboss.

ænec adj. los, ledig mit gen.

ane-gane stm. anfang; vorzeichen, das bei antritt des weges od. geschäftes entgegenkommt.

ane-, an-genge stn. anfang; ursprung eines wortes, etymologie.

ane-gengen swv. intrans. u. refl. anfangen; als vorzeichen entgegenkommen; anfangen machen.

ane-gin stm., **-ginne** stn. anfang.

ane-ginner stm. anfänger.

ane-, an-grif stm. angreifen, betastung; empfang, umarmung; angriff des feindes.

ane-haber stm. anfänger.

ane-haft stm. anheftung; anhänglichkeit.

ane-, an-hanc stm. anhang, tau; begleitung, begleiter eines herrn.

ane-, an-hap stm. anfang, ursprung.

ane-, an-lâz stm. anfang, beginnen; punkt, von dem das wettrennen ausgeht; anreizung, gelegenheit; kompromiss.

ane-lich, enlich, ellich adj. ähnlich, gleich.

ane-lichen swv. ähnlich sein, gleichen.

ane-minne adj. lieblich, angenehm.

anen swv. ahnen, voraussehen, unpers. mit dat. od. acc.

ânen swv. intr. ledig, beraubt sein mit gen. — tr. u. refl. mit gs. entblössen, berauben; entäussern, verzichten.

an-erbe stn. angeerbtes gut.

an-erbe swm. nächster erbe.

ane-schiht stf. angelegenheit.

ane-siht stf., **-sihte** stn. anblick; angesicht.

anet-krût stn. dillkraut.

ane-trët, -trit stm. tritt, stufe, schemel; antritt, angriff; ort wo eingetreten wird, eingang.

ane-vart stf. versuchung; anfall, angriff.

ane-vëhte, -vëhtunge stf. anfechtung.

ane-venge stn. anfang.

ane-vluz stm. ausfluss, ursprung.

ange adv. enge, dicht anschliessend; mit ängstlicher sorgfalt; *ange tuon* mit dat. weh thun.

ange swmf. fischangel, thürangel; schoss.

angel stmf. stachel; fischangel; thürangel; stift im messerhefte.

angeln swv. mit der angel fischen.

angel-weide stf. angelköder.

angen swv. einengen.

anger stm. gras-, ackerland.

anger, enger stm. kornmade.

anger, enger stf. frohne; beladener bauernwagen (mlat. *angaria*).

angerlîn, engerlîn stn. kleiner anger.

an-gesiht stf., **-sihte** stn. das ansehen, anschauen; angesicht, aussehen.

angest stfm. bedrängnis; angst, furcht, besorgnis.

angest-bære, -haft adj. in gefahr, gefahrvoll, angst, besorgnis erregend.

angesten swv. intr. in sorgen sein; tr., refl. ängstigen.

angest-, engest-lich adj. gefährlich, schrecklich, ängstlich.

an-giezer stm. öffentl. messer der flüssigkeitsmasse.

angster stm. gefäss mit engem halse (mlat. *angustrum*).

angster stm. eine schweiz. scheidemünze.

an-gülte swm. mitschuldner.

an-habe stf. anfang, beginn.

an-halt stm. anhaltspunkt, ursache.

an-heber stn. anheber, -stifter, gründer.

an-heim, -heimes adv. zu hause.

an-hërre swm. ahnherr, grossvater.

anigen swv. = *âne* werden.

anke swm. butter.

anke swm. gelenk am fuss; genick.

anker, enker stm. anker (lat. *anchora*).

anker-haft stm. das festhalten des schiffes durch den anker.

ankern, enkern swv. ankern.

an-läge stf. anliegen, bitte.

an-lege stf. was zur bekleid-

ung dient; anlage von bauten; auflage, steuer.
an-legunge stf. anschlag, plan; festsetzung; geldanlegung, darlehn; steuer.
an-leite stf. anleitung; immission, einsetzung eines um schadenersatz klagenden in des beklagten güter; anschreibegebühren (bei kauf, verkauf etc.).
an-leiter stm. vollzieher einer immission.
an-louf stm. anlauf, feindl. angriff.
an-næme adj. angenehm.
an-neigie adj. neigend zu (dat.).
anphane s. *antvanc.*
an-phliht stf. zuneigung.
an-rætec adj. *anr. werden* verraten werden.
an-reichunge stf. anspruch, forderung.
an-rihte stf. der tisch, auf welchem die speisen angerichtet werden.
an-ris stn. das über den zaun auf fremden grund fallende.
an-saze swm. = *ursage.*
ans-, ens-boum stm. brückenbalken.
an-schîn adj. augenscheinlich, deutlich, offenbar.
an-schîn stm. deutlichkeit, verständnis.
an-schouwe stf. das anschauen; anblick; das aussehen.
an-seige adj. mit dat. zudringlich, feindlich.
an-sidel, -sëdel stmn. sitz, wohnsitz.
an-sihtec adj. ansichtig; ansehnlich.
an-siune, -sûne stn. angesicht.
an-siz stm. fester wohnsitz.
an-slac stm. anschlag an ein brett, bekanntmachung; vorbereitung des schützen zum abschiessen; absicht, vorhaben; plan, entwurf, voranschlag; angebot; steuer.
an-slaht stf. geisselung.
anspan s. *ezzischban.*
an-sprâche stf. ansprache; anspruch, ansprechung, einspruch; anklage; darstellung einer gerichtlich zu verhandelnden sache.
an-sprœche, -sprœchic adj. angesprochen, angefochten; angeklagt.
an-sprëcher stm. ankläger.
an-spruch stm. anklage.
anst stf. wohlwollen.
an-stal stm. anstellung; waffenstillstand; *einen a. haben* bestellt sein.
an-stalt stf. richtung, beziehung *zuo*; einstellung (einer verhandlung).
an-stant stm. anstellung, amt; waffenstillstand, friede; anstand, hindernis.
an-starre stf. das anstarren.
an-stelle stf. aufschiebung, vertagung.
an-stôz stm. angriff, anfechtung; grenze; das zu einem gute gehörige.
an-stœzer stm. angrenzer.
an-strich stm. strich auf der geige.
ant s. *ande.*
ant stmf. enterich, ente.
an-tast stm. angriff; das recht vor gericht zu ziehen.
ant-bære, ambære, ampære stf. was entgegen getragen, dem anblick dargeboten wird: gebärde, aussehen; zeichen.
ante prät. s. *enden.*
antern, entern swv. nachahmen.
ant-, ent-heiz stm. gelübde, versprechen.
ant-lâz stm. n. ablass.
antlâz-tac stm. ablasstag, bes. der grüne donnerstag.
ant-lütte, -lütze, -litze stn. antlitz.
an-trager stm. aufträger; anstifter; kuppler.
an-traht stf. das anfangen, anstellen; der angriff.
antreche, antrach, entrech, antreich, entreich swstm. enterich.
ant-reite stf. n. reihenfolge, ordnung.
ant-reiten swv. ordnen, zurecht machen.
ant-sage, -segede stf. lossagung, abschlägige antwort.
ant-sæze adj. mutig.
ant-siht stf. anblick.
ant-vahs adj. mit langen haaren versehen.
ant-vanc, anphane stm. empfang.
ant-vrist m. ausdeuter, übersetzer.
ant-vristen swv. deuten, übersetzen.
ant-wart, -wurt, -wirt stf. gegenwart.
ant- (od. ent-) warten, -werten, -würten, -wirten übergeben, überantworten.
ant-wëder s. *einwëder.*
ant-wëre stn. maschine zum zerstören (*entwürken*) bes. bei belagerungen, maschine überh. (bes. eine vorrichtung zum spannen der armbrust); berufsmässige arbeit mit werkzeugen; das durch arbeit hervorgebrachte, das geschöpf.
ant-wërken swv. ein *antwërc* errichten, belagern.
ant-wich stm. neigung, biegung.
ant-würke swm. handwerker.
ant-wurt s. *antwart.*
ant-würte, -wurt stnf. antwort, im rechtlichen sinne die verteidigung des beklagten, rechenschaft.
ant-, ent-würten swv. antworten; verantwortlich sein, rechenschaft geben; sich gegen eine gerichtl. klage verteidigen.
ant-würter stm. überbringer.
ant-würter stm. antworter; verteidiger, beklagter.
an-vâher stm. anfänger, urheber, stifter.
an-val stm. n. anfall, zutritt; feindlicher überfall; was anfällt, hinzukommt; s. v. a. *aurîs*; anfall eines gutes durch erbschaft; lehnsanfall, nachfolgerecht, erbschaft überh.; abgabe des erben für eine verleihung des hofes; vorfallende, unvorhergesehene ausgabe.
an-vanc stm. anfang; ursache; vindication eines gestohlnen gutes; gestohlnes gut, beute; laudemium.
an-vangen, -vengen swv. angreifen; ein gestohlnes gut in beschlag nehmen; das laudemium entrichten.
an-vanz stm. betrug (s. *alevanz*).
an-vellec adj. anfallend, angreifend; ansteckend, krank; an-, zufallend.
an-vertigen swv. anfallen, angreifen; vor gericht belangen.
an-vertiger stm. ankläger.
an-walte swm. anwalt; anstifter.
an-wande, -wende, -want stf. grenze, grenzstreifen; acker, ackerbeet.

an-wander, -wender stm. angrenzer, angrenzender acker.
an-weide stf. anrecht auf die weide.
an-weigunge stf. anfechtung, versuchung.
an-wërt stm. gleichkommender wert.
an-wiser stm. anleiter; beiständer.
an-wisunge stf. anweisung, leitung.
an-zal stf. der dem einzelnen zufallende anteil, das verhältnis.
anzeigunge stf. zeichen, beweis; bezeichnung; anzeige, klage.
an-zein swv. um eine schuld ansprechen.
an-zic adj. anfangend sauer zu werden, säuerlich.
an-zuc, -zoc stm. anzug (im schachspiele); stellung von zeugen; vorwurf, beschuldigung; zugang, ankunft.
an-zünder stm. anzünder; anstifter.
apfal-ter, affalter, affolter stswf. apfelbaum.
apfel, epfel stm. apfel; augapfel.
apfel-grâ, -grîs adj. apfelgrau.
apfel-rôt adj. rot wie ein apfel.
apfel-stoc stm. apfelbaum.
apfel-, apfel-trane stmn. äpfelwein.
ap-got s. *abgot*.
ap-lâz s. *abelâz*.
apostel stf. eine schrift, die ein unterrichter an einen höheren, an den appelliert worden ist, einreicht (mlat. *apostella*).
apotêke swf. apotheke, spezereiladen (gr. lat. *apotheka*).
aprille s. *aberille*.
apsîte s. *absîte*.
ar swm. adler, vgl. *arn*.
ârant stm., **erande, erende, ernde, erne, ernt** stfmn. auftrag, botschaft, geschäft.
arbeit, arebeit, erebeit, erbeit stfn. arbeit; das durch arbeit zu stande gebrachte, erworbene; mühe, mühsal, not die man leidet od. freiwillig übernimmt; strafe; kindesnöte.
arbeiten, arebeiten, erbeiten swv. abs. arbeiten, mit anstrengung streben; tr. in *arbeit* bringen, bedrängen, plagen; in gebrauch haben, gebrauchen; bearbeiten. — refl. sich mühen, anstrengen.
arbeiter stm. arbeiter, handwerker.
arbeit-lich adj. mühsal machend; mühselig, qualvoll.
arbeit-sælec adj. durch od. bei mühsal beglückt; in steter not lebend.
arbeit-sam adj. beschwerlich, mühselig.
arc, arch s. *arke*.
arc adj. arg, nichtswürdig, schlecht, böse; karg, geizig.
arc, -ges stn. böses, übel.
arc-heit, arkeit stf. böses.
arc-, erclich adj. = *arc*.
arc-list stf. arglist, bosheit.
arc-wân stm. verdacht, argwohn.
arc-wænec adj. argwohn erregend, verdächtig; argwöhnisch.
arc-wænen swv. argwöhnen.
arebeit s. *arbeit*.
aremuz s. *armuz*.
areweiz, arwiz, arwis, erweiz, erbeiz stf. erbse.
argen swv. *arc* sein; unpers. mit dat. od. acc. bedenklich sein, besorgt machen.
arke, arc; arche, arch stswf. arche (Noahs); fahrzeug überh.; kiste, bes. geldkiste; opferstock; vorrichtung zum fischfang (lat. *arca*).
ârkêr, ârkèr; erkære, -er stm. erker (bes. an der burg- oder stadtmauer). mlat. *arcora*.
arl stf. kleiner pflug, pflugmesser (aus slav. *aralo*?).
arm, arn adj. arm, besitzlos, dürftig mit gen. (*gotes arm* von gott verlassen, sehr arm); ärmlich, armselig, elend; von geringem stande, leibeigen.
arm, arn stm. arm (von menschen u. tieren); ranken, zweige; wasserarm; meerbusen, meerenge.
armau s. *armman*.
armbrust, armst, md. *armburst, armborst* stn. armbrust (mlat. *arcubalista*).
armde stf. armut.
armec-, ermec-heit stf. armut, ärmlichkeit, elend.
armec-, ermec-lich adj. ärmlich, elend.
armec-, ermec-liche adv. ärmlich, armselig.
armen swv. arm sein od. werden; tr. mit gen. = *ermen*.
armen swv. *mich armet* = *erbarmet*.
arm-grôz adj. armdick.
arm-golt stn. armgeschmeide.
arm-heit stf. = *armecheit*.
arm-îsen stn. armeisen (als fessel u. als teil der rüstung).
arm-man, armman stm. pl. *arm-liute*, armer mann, bes. der nicht freie bauer, der holde (auch dienender ritter); überh. armer mensch, bettler.
arm-rôr, -rœre stnf. armschiene.
armsal stn. armut, elend; davon das adj. *armselic*.
arm-schilt stm. = *armgolt*.
armst s. *armbrust*.
armuot stf. **armuote, ermuote, armet, ermet** stn. armut; ärmliches besitztum; persönl. die armen (vgl. *ermde*).
armuz, aremuz eine kopfbedeckung (s. *almus*).
arm-vol stm. das umarmte.
arn s. *arm*.
arn stm. adler.
arn stv. s. *ern* swv.
arn stm. ernte.
arnære, -er stm. schnitter; taglöhner.
arne-bote swm. bote (s. *ârant*).
arnen swv. ernten, einernten, verdienen; entgelten, büssen für etw. (acc.); mit ap. entgelten lassen, strafen.
arnunge stf. verdienst.
arraz, arras, harras stm. leichtes wollengewebe, rasch (von der niederl. stadt *Arraz*).
arre f. angeld (lat. *arrha, arra*).
ars stm. arsch.
ars-belle stf. = *afterbelle*.
art stmf. ackerbau sowie dessen erträgnis, land; herkunft, abkunft; angeborne eigentümlichkeit, natur; beschaffenheit, art.
ar-, er-tac stm. erntetag, tagwerk zur erntezeit; als ackermass zwei morgen.
art-acker stm. bebaubarer acker.
arten swv. das land bebauen, wohnen; abstammen, eine angestammte beschaffenheit haben; art annehmen, zunehmen, gedeihen.
art-lant stn. ackerland.

arwîz s. *arewîz*.
arzât, arzet stm. arzt (mlat. *archiater*).
arzâtîe, arzâdîe, arzetîe, erzetîe stf. arznei; heilkunde.
arzâtîen, arzetîen swv. arznei geben.
arzâtînne, -în stf. ärztin.
arze s. *êrze*.
arzenîe, erzenîe = *arzatîe*.
arzen, erzen-tuom stn. heilkunde.
âs stn. fleisch eines toten körpers; fleisch zur fütterung der hunde, falken; verächtl. für körper u. als schimpfwort.
â-sanc stm. das anbrennen, die versengung.
â-sangen swv. anbrennen.
asch stm. die esche; meton. speer; kleines schiff; schüssel (vgl. *esche*).
â-schaffen part. adj. missgestaltet.
asche swm. die äsche (fisch).
asche, esche swfm. asche.
aschen-brodele stm. küchenjunge.
aschen-glas stn. aus pottasche, kieselerde etc. gefertigtes gemeines glas.
aschen-, ascher-, esche-var adj. aschenfarb.
asch-man stm. küchenknecht od. bootsknecht (s. *asch*)?
â-schrîe stm. seitensprung; versündigung.
â-schrôt stm. abgeschnittenes stück.
asch-tac stm. aschermittwoch.
âse, âsel swf. holzgestell oben an einer wand.
âsen swv. als aas wittern u. verzehren.
â-setze adj. keinen sitz habend; nicht besetzt, leer.
â-smac stm. schlechter geruch oder geschmack.
â-smec adj. was den geschmack verloren hat.
aspan s. *ezzischban*.
aspe f. espe.
aspîndê, aspîndel: das unverbrennliche *holz aspindê*, wahrscheinlich der holzasbest, das bergholz.
â-sprœche stf. wahnwitzige rede.
â-sprœchen swv. thöricht, wahnwitzig sprechen.
assach stn. geschirr, gefäss.
ast stm. ast; querbalken des kreuzes, des galgens.
astach stn. gipfel, äste und zweige gefällter bäume.
â-stiure adj. ohne leitung, unbesetzt.
â-stiuren swv. der leitung berauben.
â-swîch stm. das heimliche weggehen, sich wegstehlen; betrug, heimtücke.
â-swîne stm. was vom flachse abgeschwungen wird; bildl. eitle, wertlose sache.
â-teilec adj. von der teilnahme ausgeschlossen.
âtem, âten stm. atem; lebenskraft, geist.
âtemen, ætemen swv. atmen.
âtem-zuc stm., **-zuht** stf. atemzug.
atigêr s. *azigêr*.
âtmezen swv. atmen.
â-tropf n. dachtraufe.
atte swm. vater; der alte überh.
atz, atze stm. speise, beköstigung; futter, gras; das recht des lehnsherrn sich vom lehnsträger mit leuten u. pferden bewirten zu lassen.
atzel swf. elster (s. *agelster*).
atzelëht adj. elsterartig.
atzen, etzen swv. speisen, beköstigen, abweiden.
atzunge stf. kost, speisung; das dafür zu entrichtende geld; pferdefutter; s. v. a. *atz* in der letzten bedeut.; zwietracht, streit.
av, ave s. *aber, abe*.
â-var adj. abfärbig, farblos.
âventiurære stm. der auf ritterliche wagnisse auszieht; umziehender kaufmann, juwelenhändler.
âventiure, âventiur stf. begebenheit bes. eine wunderbare; gewagtes beginnen mit ungewissem ausgang; zufälliges bes. glückliches ereignis, schicksal; ein gedicht davon, abschnitt eines solchen gedichtes; die quelle der höfischen dichter, personif. die muse (*fz. aventure*, lat. *adventura*).
âventiuren swv. durch gefahrvolle unternehmungen aufs spiel setzen, wagen; ritterliches wesen treiben, refl. sich zu wunderbaren ereignissen gestalten.
averm, averm, âferm swv. wiederholen; eine sache gehässig wieder vorbringen, tadeln, rächen.
âverunge stf. wiederholung.
âvoy interj. ha sieh (*ah voi*).
âwasel, âwësel stm. totes vieh, aas. — nbff. *âwëhsel, abwëhsel, abasel, abesle, âwürsel; âwürsen, -würhsen* stf.
â-wëc stm. abweg (s. *abewëc*).
â-wëgec adj. vom wege abgekommen.
â-wërt adj. wohlfeil, wertlos.
â-wichen stv. abweichen.
â-wicke stn. ab-, umweg.
â-wicken swv. vom wege abkommen, von der regel abweichen.
â-wîse adj. thöricht.
â-wîse stf. thorheit; unart.
â-witze stf. unverstand, wahnsinn.
â-witzen swv. von sinnen sein; gotteslästerlich reden.
âwürsen s. *âwasel*.
ax, axt s. *ackes*.
axîln stn. kleine axt.
âz stn. speise für menschen und tiere.
âzec adj. essbar.
âzen swv. ätzen, speisen.
âz-geil adj. am essen sich freuend.
azi-, ati-gêr stm. eine art wurfspiess.
âz-rëht stn. weiderecht.

B

(vgl. auch *P.*)

bâbe, bâbe f. altes weib (slav.).
bâbes, bâbest, bâbst stm. papst; *der heiden bâbest* kalif. (lat. *papas*.)
bæbest-lich adj. päpstlich.
bâbest-rëht stn. päpstliches recht und gericht.
bâbes-tuom stm. papsttum.
bac, -ckes stm. was auf einmal gebacken wird.
bâc, -ges stm. lautes schreien; zank, streit; prahlerei.

bach stmf. bach.
bache swm. schinken, geräucherte speckseite.
bachen, stv. I, 4 backen.
bachen-swîn stn. schwein, dessen schinken u. speckseiten (*bachen*) geräuchert werden; auch *bach-, bachenswîn.*
backe swm. backe, kinnlade.
backen-boz stm. backenstreich.
backen-knus stm. das zusammenstossen mit den backen.
backen-slac stm. backenschlag.
badære, -er stm. der die im badehaus badenden besorgt; der arzt.
bade s. *bate.*
bade-gewant stn. badekleid.
bade-huot stm. badegewand, -hose.
bade-hûs stn. badehaus, badeanstalt.
bade-kappe swf. bademantel.
bade-lachen stn. tuch das man nach dem bade umnimmt.
badelât stf. bad.
bade-liute pl. badegäste.
baden swv. prät. *badete bâte batte*: baden.
bade-, bat-stube swf. badestube, badehaus.
bade-vole stn. badediener.
bade-warm adj. lauwarm.
beffen swv. schelten, zanken, bellen.
bâgen stv. red. I, 2 u. sw. laut schreien, streiten; sich rühmen, mit gs.
bâg-stein stm. zankstein (den scheltende weiber um den hals tragen mussten).
bæhen, bœn swv. bähen, durch überschläge erwärmen.
bâht stn. unrat, kehricht, kot.
bal stm. gebelle, laut.
bal, *-lies* stm. ball, kugel; ballen.
balas, ballas, balax stm. eine art blasser oder auch ganz weisser rubine (fz. *balais,* mlat. *balasius*).
balc, *-ges* stm. balg, haut; verächtlich leib (auch als schelte); schwertscheide.
balde adv. mutig, kühn, dreist; schnell, sogleich.
baldec-heit stf. kühnheit.
baldekîn, ballekîn, bellekîn stm. n. kostbarer aus seide und goldfäden moiréart'g gewobener stoff aus *Baldac* (Bagdad), dann auch seidenstoff geringerer art; tragehimmel (fz. *baldaquin*).
balden swv. intr. *balt* werden, eilen; froh sein über (gen.).
balderich, beiderich stm. gürtel.
baldes adv. schnell.
bale stm. böses, unrecht.
balgen swv. intr. ringen, raufen.
bal-heit stf. unrecht, schlechtigkeit.
bal-hœric adj. ungehorsam.
balke swm. balken; wagebalken.
ballas s. *balas.*
balle swm. ball; ballen an füssen, händen, fingern; waarenballen.
ballekîn s. *baldekîn.*
ballen swv. zu einem *bal* machen od. werden (refl.).
balline s. *banlinc.*
balme stf. fels, felsenhöhle (mlat. *palma*).
bal-munden swv. für einen *balmunt* erklären, halten.
bal-munt stm. ungetreuer vormund.
bal-rât stm. falscher rat, böser anschlag.
balsame, balseme, balsem sw.(st.)mf. balsam (gr. lat. *balsamum*).
balsamîte stf. balsampflanze (mlat. *balsamita*).
balsemen, balsmen swv. balsam geben; balsamieren; durch b. den geruch oder geschmack einer speise erhöhen.
balt (flect. *balder*) adj. kühn, mutvoll, tapfer, verwegen, schnell; mit gen. od. präp. kühn in, eifrig zu, schnell mit.
balteniere s. *paltenære.*
balt-heit stf. kühnheit.
balt-lich adj. mutig, dreist.
bal-wahs adj. stumpf.
balzieren swv. das haar in einen schopf zusammen wickeln.
bâm s. *boum.*
ban, *-nes* stm. gebot unter strafandrohung; einberufung zum gericht, verbot bei strafe, die strafe selbst (bes. kirchl. bann); gerichtsbarkeit und deren gebiet.
ban, bane stfm. bahn, weg.
ban, bane stswm. untergang, verderben, tod.
bœn s. *bæhen.*
ban-brief stm. achtbrief, bannbulle; gerichtliche urkunde.
banc stmf. bank, tisch; wechselbank; gerichtsbank; brot-, fleischbank; brustwehr.
banc-gëlt stn., **-zins** stm. bankzins (der brot- und fleischbänke).
banc-hart stm. bastard.
banc-kleit stn. bankdecke.
bande swf. binde, streifen.
banden swv. in bande legen; pfänden.
baneken swv. tr. umher tummeln; refl. sich durch bewegung erlustigen; intr. spazieren (rom. *banicare*).
banekie stf. erholung durch leibesübung, erlustigung.
banen swv. bahnen, zu einer bahn machen.
baner s. *banière.*
baner-hêrre swm. bannerherr.
baner-meister, -vüerer stm. bannerführer.
bange adv. bange.
bange swm. angst, sorge.
bangen swv. intr. bange werden; beängstigen, in die enge treiben.
ban-hêrre swm. herr der gerichtsbarkeit.
banî re, banier, baner stfn. banner, fahne als führendes zeichen einer schar; fähnlein am speer; ein stück des weibl. kopfputzes (fz. *bannière*).
bankenie stf. = *banekie.*
ban-lêhen stn. vom *bankêrren* erteiltes lehn.
ban-lich adj. verderblich, schrecklich.
banline, balline, *-ges* stm. der verbannte.
ban-mile stf. bannmeile.
bannen stv. red. I, 1 unter strafandrohung gebieten od. verbieten (*gebannen tage* gerichtstage, feiertage); in den bann thun.
banse m. f. weiter scheunenraum zur seite der tenne.
bant, *-des* stn. band; band zum schmucke; fessel; verband einer wunde; band, reif um ein fass; querbalken; band der verwandtschaft.
ban-tac stm. frohntag.
bant-ider f. sehne.
ban-teidinc stn. banngericht.
ban-vaste f. gebotener fasttag.

ban-vîre stf. gebotener feiertag.
ban-vride stm. = *bansûn*.
ban-wart, **-e** stswm. wald-, flurschütz.
ban-wîn stm. wein, den zu kaufen od. auszuschenken ausschliesslich erlaubt ist.
ban-zûn stm. den bezirk (*ban*) begrenzender zaun.
bapel swf. kleine münze.
bar adj. nackt, bloss; leer, ledig, inhaltslos (mit gen.); sichtbar, offenbar, kund; (vor augen) aufgezählt, bar.
bar stf. die blösse.
bar stm. sohn; mann, freier mann (mlat. *barus*, *baro*).
bar stn. meistersängerisches lied.
bar, bâr stf. balken, schranke bes. querbalken im wappen; *sunder bar*, ohne beschränkung, unaufhörlich, unverzüglich.
bâr stf. art u. weise, wie sich etw. zeigt.
bar-beim, -beinic adj. mit nackten beinen.
barbel stn. s. v. a.
barbier, barbiere stfn. teil des helms vorm gesicht od. bedeckung des gesichts unterm helm, worin zwei löcher für die augen ausgeschnitten waren, visier (von fz. *barbe*, lat. *barba*).
barbieren swv. mit einer *barbiere* versehen.
barbigân stf. teil der äussern befestigungswerke, aus welchen ausfälle gemacht wurden (afz. *barbacans*).
barc, -ges stm. männliches verschnittenes schwein.
barchant, barchât, barchet stm. barchent (s. *barkân*).
barchâtîn adj. aus barchent.
bærde stf. aussehen, benehmen, wesen.
bâre stswf. sänfte, bahre.
bære stf. die art u. weise wie etw. sich zeigt.
bære, ber stswf. traggestell, gestell auf einem karren.
bærec adj. fruchtbar.
barël, parël stn. pokal, becher; fässchen, fiasche (afz. *bareil*).
bâren, bæren swv. auf die bahre legen.
bâren swv. ein äusseres erscheinen darbieten.
bar-habe stf. barschaft.
bâr-hobel stm. bahrdeckel.
bar-houbet, -hôubtic adj. mit entblösstem haupte.
barille s. *berille*.
barkân stm. barchent (mlat. *barracanus*, *barchanus*).
barke stswf. barke (fz. *barque*).
barkemære stm. führer einer barke.
bâr-kleit stn. totenkleid.
bâr-, ber-lich adj. offenbar.
barm, barn stm. barme swm. schoss.
bar-man stm., pl. **-liute** eine art halbfreier, zinspflichtiger leute.
barmære stm. erbarmer.
barmde, barme stf. barmherzigkeit.
barmec adj. erbarmend, mitleidig.
barmec-heit stf. barmherzigkeit.
barmec-lich adj. erbarmen erregend; erbarmend, barmherzig.
barmen swv. refl. sich erbarmen über; intr. mit dat. mitleid erregen, erbarmen.
barmenære stm. = *barmære*.
barm-heit stf. = *barmecheit*.
barm-hërze, -hërzec adj. barmherzig.
barm-hërze stf. = *barmde*.
barmunge stf. erbarmung, mitleiden.
barn stnm. kind, sohn.
barn swv. intr. *bar*, bloss sein; tr. bloss, kund thun.
barn stm. barne swm. krippe, raufe; s. v. a. *banse*.
barn, barne s. *barm*.
barnen swv. eine krippe machen; zur krippe gehn.
barragân stm. = *barkân*.
barre stf. riegel, schranke (fz. *barre*).
bar-schaft stf. bares geld.
bar-schenkel, -schinke adj. mit blossen schenkeln.
bart stm. bart, schamhaar; s. v. a. *barbier*.
barte swf. beil, streitaxt.
barten swv. behauen.
barten-slac stm. beilschlag.
bart-hâr stn. bart.
bartoht adj. bärtig.
bâr-tuoch stn. tuch über die totenbahre.
bârûc stm. titel des kalifen (hebr. *barûc* der gesegnete).
barûn stm. baron, grosser des reiches, geistl. oder weltl. herr (fz. *baron*, s. *bar*).
barûnîe stf. die gesamten *barûne*.
bar-vuoz, -vüezec, -vüezic adj. barfuss; swm. barfüssermönch.
barzen swv. strotzen, hervordrängen.
base swf. base, schwester des vaters.
bast stmn. rinde, bast; bildl. das geringste, nichts; der (mit band benähte) saum eines kleides; enthäutung und zerlegung des wildes.
bastart, basthart stm. unechtes kind u. übertr. unechtes zeug.
bæstîn, bestîn adj. von bast.
bast-list, -site stm. die kunst, art, ein wild zu zerlegen.
basûne s. *busîne*.
bat stm. hilfe, nutzen.
bat, -des stn. (pl. *dia bat* u. *beder*) das bad, badehaus.
batalje, batelle stf. kampf (fz. *bataille*).
batalîen, batellen swv. kämpfen.
bate, bade f. förderung, nutzen, gehörige menge.
bate, pate swm. pate.
bâte stf. bitte.
bate-lôs adj. hilflos.
baten swv. nützen, helfen.
batônje, batenje stf. betonie, schlüsselblume (lat. *betonica*).
bat-wât stf. = *hersenier*.
batze swm. kleine münze der stadt Bern mit deren wappen (*bëtz* bär).
baz adj. komp. von *wol*; adv. besser, mehr.
bazze stf. gewinn, nutzen.
bazzer s. *bezzer*.
be-ahten swv. zählen, rechnen; zurechnen, zuteilen.
be-buosemen swv. als verwandten, als seinesgleichen anerkennen; als eigenmann in anspruch nehmen.
be-bûwen an. v. bebauen, anbauen.
bëch, pëch stn. pech; höllenfeuer (vgl. *pfich*).
bechelîn, bechel stn. kleiner bach.
becheln swv. refl. sich erwärmen, sonnen.
bechen-swîn s. *bachenswîn*.
becher stm. becher (mlat. *baccar*, afz. *pechier*).
bëcher, bëcherer stm. pechsammler, -brenner.
bëch-var adj. pechschwarz.
bëch-walle stn., **-wëlle** f. hölle
bëch-wellec adj. von pech wallend.

becke swm. bäcker.
becke stf. bäckerei, das recht zu backen; was auf einmal gebacken wird.
becke, becken stn. becken; wagschale; ein instrument der spielleute.
beckel-, becken-hûbe swf. beckenförmiger helm, pickelhaube (lat. *bacinum*).
beckelîn stn. dem. zu *backe* und *becke*.
beckelîne stm. backenstreich.
becker stm. bäcker.
be-dachen swv. mit einem dache versehen.
be-dagen swv. schweigen.
bedâht stm. f. bedächtige erwägung; bedenkzeit.
be-dâht part. adj. bedacht, besonnen; wozu (gen.) rasch entschlossen.
be-dæhtic adj. bedächtig.
be-dæhtnisse, -dæhtnus stf. bedächtige erwägung; das eingedenksein, gedächtnis.
be-dane stm. überlegung, nachdenken.
bêde s. *beide*.
be-decken swv. bedecken, zu-, verdecken.
be-dëlhen stv. verbergen.
bedëll, pedëll swm. gerichtsbote; pedell (mlat. *bedellus*).
be-dempfen swv. dämpfen, ersticken.
be-denken swv. die gedanken auf etwas richten, etw. bedenken, ausdenken; wofür sorgen, besorgen; beschenken; mit speisen versorgen; einen in verdacht haben (gs.). — refl. sich besinnen, nachdenken, mit gen. sich wozu entschliessen; bei etw. (gen.) verdacht schöpfen.
bê-derbe s. *biderbe*.
be-dingelich adj. als bedingung gestellt; adv. bedingter weise.
be-dingen swv. dingen, werben; durch verhandlung gewinnen; versprochen erhalten; einem (acc.) bedingungen vorschreiben; protestieren, appellieren.
be-diutære stm. ausleger.
be-diute stf. auslegung, zeichen.
be-diuten, -tiuten swv. tr. andeuten, verständlich machen, auslegen; anzeigen, mitteilen, urteilen; zur besinnung oder vernunft bringen, beruhigen. — refl. bedeuten, zu verstehn sein, sich zu erkennen geben.
be-diutunge stf. auslegung.
be-diuwen, -diewen swv. zum knechte machen, unterjochen.
be-dœnen swv. mit gesang erfüllen; besingen; einen meistersingerton erfinden, singen.
be-dœren swv. mit donner, gewitter begleiten.
be-draben, -dræben swv. über einen trabend kommen; ertappen.
be-dræhen swv. anhauchen.
be-dræjen swv. zusammendrehen, drehend umwinden.
be-drane stm. das drängen, bedrängen.
be-drangen, -drengen swv. bedrängen.
be-drîezen stv. unpers. mit gen. zu viel, lästig dünken.
be-dringen stv. drängen, bedrängen; mit gewobenem zierat bedecken.
be-drôuwen swv. bedrohen.
be-drücken swv. niederdrücken, überwältigen.
be-dûht stf. kontemplation.
be-dunken swv. unpers. mit acc. u. gen. bedünken, dünken.
be-durfen, -dürfen an. v. bedürfen, nötig haben mit gen.
be-durftic adj. bedürftig mit gen.
be-dürnen swv. tr. mit dornen umstecken.
be-eiten, beiten swv. sieden, kochen.
beffen swv. schelten, zanken.
be-gâben swv. beschenken; zur hochzeit ausstatten.
be-gallen swv. mit galle versehen.
be-gagenen s. *begegenen*.
begân, -gên stv. tr. zu etw. hingehn, es erreichen, treffen, antreffen; für etw. sorgen; um etw. sorgen, es erwerben; etw. ins werk setzen, thun; festlich begehn, feiern; zu grabe geleiten, totenfeier halten; *begangen sîn* betroffen, erschrocken, in verlegenheit sein. — refl. mit gen. od. mit *von, mit*: das leben führen, sich ernähren; etw. hinnehmen.
be-ganclisse, -genclisse stnf. das thun und handeln, die lebensweise, lebensunterhalt, handel und gewerbe; leichenbegängnis, totenfeier.
be-garwe, -gerwe adv. ganz und gar, völlig.
be-gaten, md. *begaden* swv. tr. erreichen, treffen; übereinkommen; ins werk setzen, besorgen; einrichten, fügen; *se grabe beg.* begraben; einem etw. *beg.* gewähren, verschaffen.
be-gëben stv. tr. auf-, hingeben, von etw. ablassen, unterlassen, einen verlassen. — refl. in ein kloster gehn, part. *begëben* mönch oder nonne (vgl. *ergëben*); mit gen. aufgeben, entäussern.
be-gegene adv. entgegen.
be-gegenen, -gagenen, -genenen swv. begegnen; einem feindlich entgegentreten, widerstand leisten.
bëgehart, bëghart stswm. begarde, laienbruder (mfr. *begard*).
be-gënen s. *beginen*.
be-gër stf. begehren, bitte.
be-gërde, -gërlich s. *begër-*.
be-gërn, -girn swv. begehren.
be-gërunge stf. begehren, verlangen, wunsch.
begerwe s. *begarwe*.
be-gesten swv. schmücken.
be-giezen stv. begiessen, angiessen, benetzen; mit fett beträufeln (*begozzen brôt*).
be-giften, -giftigen swv. begaben.
be-gîht s. *bigiht*.
be-gihthaft adj. zur beichte bereit.
be-gin stmn., **-ginne** stn. anfang.
begine swf. begine, laienschwester (fz. *béguine*).
be-ginen, -gënen swv. gähnend, den rachen aufsperrend verschlingen.
be-ginnen stswv. anfangen, beginnen; mit gen. u. dat. aufschneiden, eröffnen; refl. anfangen.
be-ginst, -gunst stf. anfang.
be-gir stfn. begehr, verlangen.
be-girde, -gërde stf. begierde.
be-girdec, -girec adj. begierig.
be-girlich, -gërlich adj. begehrlich; *-liche* adv. mit begierde, lüstern.

be-girn s. *begërn*.
be-glimen stv. beleuchten.
be-gliten stv. ausgleiten.
be-glümen swv. md. trübe machen, hinters licht führen, überlisten.
be-gnâden swv. mit gnade beschenken; begnadigen; ein privilegium erteilen; almosen geben.
be-gougeln, -goukeln swv. durch *gougel* betrügen; bezaubern.
be-graben stv. begraben; eingraben, ciselieren.
be-graben swv. mit einem graben umgeben.
be-graft s. *bigraft*.
be-grasen swv. refl. gras fressen, weiden; sich mit rasen bedecken.
be-grebede stf. begräbnis.
be-grîf stm. umfang, bezirk; umfang und inhalt einer vorstellung, begriff; das anlanden und der landungsort.
be-grîfen stv. befassen, betasten; zusammenfassen, in worte fassen; umfassen, -schliessen; durch einen eid binden, eidlich versprechen; erreichen, erfassen, ergreifen; in angriff nehmen (z. b. einen bau); *sich begr. mit* befassen, handgemein werden mit.
be-grîflich adj. fassbar; leicht fassend, begreifend.
be-grift stf. umfang; anfang.
be-grîfunge stf. umfang; inhalt; verständnis.
be-grüezen swv. begrüssen; im zweikampfe *begr.* herausfordern; gerichtlich ansprechen, anklagen.
be-gunnen v. an. gewähren mit as. od. gs.; refl. sich ernähren.
be-gunst s. *begünst*.
be-gürten swv. gürten, umgürten; in den geldgurt thun.
be-haben swv. erhalten, erwerben; in bestand erhalten, erretten; vorbehalten; zurückhalten; festhalten, behalten, behaupten; beweisen, beschwören; abstr. halten, erachten *vür*; refl. sich behaupten.
be-hac, -hage adj. = *behagelich*.
be-haft part. zu *behëften* (besessen, umstrickt, verpflichtet, festgesetzt etc.).
be-hage, -hege; -hagede, -hegede stf. das gefallen, wohlgefallen, behagen.
be-hagel adj. wohlgefällig, angenehm; freudig, kühn.
be-hagelich, -hegelich adj. was behagt, wohlgefällig.
be-hagen adj. frisch, freudig, in behagen befindlich.
be-hagen swv. behagen, gefallen; angemessen sein, zukommen mit dat. (md. auch mit acc.).
be-hagen swv. mit einem *hage* umgeben, einschliessen.
be-hâhen stv. intr. hangen, hängen bleiben; tr. behängen.
be-halben swv. halbieren.
be-halt stmn. sicherer, heimlicher platz, aufenthalt; sicherheit.
be-haltære, -er stm. halter, beobachter; bewahrer, erlöser.
be-halten, -halden stv. etw. für sich aufbewahren, aufbehalten; für sich behalten, verschweigen; in obhut haben, bewahren, rein erhalten; erretten, erlösen; beherbergen, bewirten; einhalten, beobachten; behaupten; vor gericht durch zeugen oder eid erhärten; absol. vor gericht gewinnen.
be-haltnisse stf. das halten; erhaltung; vorbehalt; behauptung durch eidschwur; gewahrsam; sicherheit; gedächtnis.
be-haltunge stf. erhaltung, bewahrung; schutz gewährender ort; schutz, bewachung; verschlossener ort, behälter; inhalt.
be-hamelen swv. verstümmeln; aufhalten, gefangen nehmen.
be-hande, -en adv. sogleich.
be-hâr adj. behaart.
be-hâren swv. tr. einem die haare ausraufen.
be-harn swv. anrufen.
be-harten swv. widerstand leisten (s. *beherten*).
be-heben stv. über etw. hinwegheben, wegnehmen; aufrecht halten; behalten, behaupten; im rechtl. sinne wie *behaben*; refl. sich behaupten, andauern.
be-heften swv. tr. zusammenheften, umstricken, einschliessen, belagern; womit anbinden, begaben; zu etw. anhalten, verpflichten, verbinden; zurückhalten; in rechtl. sinne arrestieren. — refl. sich einlassen, beschäftigen; eine verbindung eingehen mit; mit gen. sich verbindlich machen. — intr. sich festsetzen.
behæg- s. *behag-*.
be-heiz stm., **-heize** stf. verheissung.
be-heizen stv. mit dat. heissen, befehlen; verheissen.
be-hëlf stm. ausflucht, vorwand; fester ort, zuflucht.
be-hëlfe swm. gehilfe.
be-hëlfen stv. part. *behólfen* behilflich; refl. als hilfe brauchen.
be-hemmen swv. fangen, aufhalten.
be-hende adj. adv. mit geschick zu brauchen, passend; geschickt, schnell.
be-hendec adj. fertig, geschickt.
be-hendecheit stf. schnelligkeit; fertigkeit, geschicklichkeit; schlauheit, list; ausflucht, einrede.
be-henden swv. mit den händen berühren, betasten; einrichten, fügen.
be-henden, -hendigen swv. einhändigen.
be-henken swv. behängen.
be-herbërgen swv. mit gästen versehen; beherbergen.
be-hëren swv. *hër* machen; refl. mit gen. sich stolz über etw. erheben.
be-hern swv. mit heeresmacht überziehen, verwüsten; mit gen. berauben.
be-hërren, -hërren swv. als herr überwältigen; refl. sich einem herrn verpflichten, ihm den eid leisten.
be-herten swv. *herte* machen, sichern, erhalten, behaupten; erhärten, bewähren, kräftigen; durch *herte* (kampf, anstrengung) erzwingen. — intr. aushalten, ausdauern.
be-hërz adj. beherzt, mutig.
be-hërzet part. adj. dasselbe.
be-holf adj. helfend (vgl. *geholf*).
be-holfen s. *behëlfen*.
be-holn swv. erwerben; behaupten, bewahren.
be-horgen, -horen swv. beschmutzen.

be-houbeten swv. enthaupten; behaupten.
be-houwen stv. behauen (*mit den swerten b.* ausfechten); refl. sich verschanzen.
be-hüeten swv. tr. u. refl. behüten, bewahren vor, sich wovor hüten (part. *behuot*, sich hütend, vorsichtig; beschützt, bewahrt); verhüten, verhindern.
be-hügede stf. andenken, erinnerung.
be-hülfe stf. beihilfe.
be-hülfe, -hülfec, -hülfelich adj. behilflich.
be-hüllen swv. bedecken.
be-huof stm., md. *behûf*, ndrh. *behôf* geschäft, gewerbe; zweck, absicht; vorteil; das was man bedarf, was nützlich, förderlich ist.
be-huofec adj. bedürftig, arm.
be-huoren swv. ausserehelich beschlafen.
be-hurden swv. durch hürden einschliessen.
be-hüren swv. knicken, niedertreten; belagern, belästigen, überwältigen.
be-hüren swv. durch kauf od. miete (od. überh.) erwerben.
bê-hurt s. *bûhurt*.
be-hüsen swv. tr. mit einem hause versehen, häuslich festsetzen; mit einwohnern versehen; einsetzen, belehnen; ins haus aufnehmen, beherbergen.—intr. wohnen.
beide, bêde num. beide.
beie, beige s. *boije*.
beie swf. fenster (*fz. baie*).
beiel, beigel, belle, beil stmn. das untersuchen, visieren der fässer.
beigle swm. **beigler** stm. visierer.
bein stn. knochen; bein, schenkel (*stein und bein*, totes und lebendiges; *von kindes beine*, von jugend auf; *bein biegen*, niederknien; *se beine gên*, tiefen eindruck machen, zu herzen gehn; *se beine binden*, gering achten).
bein-bërge stf. beinschiene.
beinelîn, beinel stn. dem. zu *bein*.
bein-gewant stn. = *beinwât*.
bein-hose swf. dasselbe.
bein-hûs stn. beinhaus.
beinîn adj. von knochen.
bein-schrôt stm. knochenverletzung.
bein-suht stf. podagra.
bein-wahs stm. geschwulstiger auswuchs an den beinen der pferde.
bein-wât stf. beinbekleidung.
beinzigen s. *einsec*.
beischerl, beischel stn. das obere eingeweide eines geschlachteten tieres.
beitære stm. gläubiger.
beite, beit stf. das zögern, hinhalten.
beiten swv. zögern, warten, harren (mit gen.); mit dp. frist geben, zeit gönnen.
beiten swv. zwingen, drängen, gewalt anthun; refl. sich quälen; wagen mit gen.
beiten s. *beesten*.
beitunge stf. warten, verzug; aufenthalt.
beit-vride stm. waffenstillstand.
beiz stn. falkenjagd (s. *beize*).
beizære, -er stm. der falke; der mit falken jagt.
beize stf. falkenjagd; das bereiten in einer scharfen, beissenden flüssigkeit; flüssigkeit in welcher, pulver durch welches *gebeizt* wird.
beizel stm. griffel, stichel.
beizen swv. beizen; bildl. mürbe machen, peinigen; vögel mit falken jagen; s. v. a. *erbeizen*, vom pferde steigen.
beiz-hunt, -wîmt stm. hund zur falkenjagd.
be-jac, -ges stm. beute des jägers, des fischers; erwerb, errungenschaft, gewinn.
be-jagen swv. erjagen, erringen, erwerben; refl. sich beschäftigen, sein leben führen, erhalten.
be-jaget, -jegde stn. erwerb.
be-jâren swv. die jahre hinbringen.
be-jâzen swv. bejahen.
be-jëhen stv. bekennen, beichten; mit gs. zugestehn, nachfolgen in.
be-kallen swv. besprechen, beklagen.
be-kantnisse, -kentnisse stfn. erkennung; kenntnis, erkenntnis; forschung; geständnis; zeugnis.
be-kebesen swv. durch unzucht schänden.
be-kelken swv. mit kalk auswerfen.
be-kennen swv. kennen, erkennen, mit den gedanken erfassen; mit dp. u. as. od. gs. einem etw. bekennen, bekannt machen; zu erkennen geben; *üf einen bek.* mit gen. wider ihn zeugen; refl. zur einsicht gelangen, bescheid wissen; mit gen. sich schuldig bekennen; *sich einem b.* sich ihm zu eigen geben.
be-kêrde, -kêre stf. umkehr, besserung (einer krankheit); geistl. umkehr, bekehrung, spez. der verzicht auf das weltl. leben u. die verpflichtung zum leben nach geistl. regel.
be-kêre adj. sich hinwendend.
be-kêrec adj. leicht zu wenden, lenksam.
be-kêren swv. tr. zu etw. hinwenden, umwenden, verwandeln; gut machen, wofür entschädigen; zum rechten glauben bringen, bekehren; abwenden *von*; anwenden, verwenden. — refl. umwenden, verwandeln, bekehren; intr. wieder in den früheren zustand kommen, genesen.
be-kerkeln swv. einkerkern.
be-kêrunge stf. = *bekêrde*; entschädigung, vergütung.
be-kiesen stv. vernehmen.
be-kinen stv. keimen.
be-klagen swv. klagen über od. gegen mit acc. u. gen.
be-klamben, -klemben; -klammen, -klemmen swv. zusammenpressen.
be-klæren swv. *klâr* machen.
be-klæwen swv. mit klauen ergreifen.
be-klëben swv. haften bleiben, verbleiben.
be-klecken, -klicken swv. abreissen; beflecken.
be-kleiben swv. beschmieren, bestreichen; bildl. begaben.
be-klepfen swv. einen *klapf* beibringen.
be-kletzen swv. beschmutzen.
be-klibe stf. = *beklibunge*.
be-kliben stv. haften bleiben, verbleiben; wurzel fassen, gedeihen; stecken bleiben, verkommen.
be-klibunge stf. empfängnis.
be-klicken s. *bekleckeu*.
be-klimmen stv. umklammern, beklommen machen.
be-klîp stm. haftung, dauer.
be-klîwegen swv. fein machen.
be-koberen swv. refl. sich

zusammenfassen, erholen; sich verkehren in.
be-kôme adv. bequemlich (s. *bequâme*).
be-komen stv. intr. kommen, beikommen, gelangen; hervorkommen, wachsen, gedeihen; sich zutragen, ereignen; zu sich kommen, sich erholen; mit dp. begegnen; zukommen, zu teil werden, widerfahren; zu hilfe kommen; geziemen; mit gs. erhalten, gewinnen, bekommen. — tr. *einen bek.* einholen; *den schaden bekomen* verhüten. — refl. mit gen. zu etw. kommen, es erhalten.
be-kor stf. prüfung, kenntnis; versuchung.
be-korn swv. schmecken, kosten, kennen lernen; mit gen., acc.; prüfen, versuchen mit acc., inf. — refl. sich prüfen; sich bemühen um (*nâch*), streben nach.
be-korunge stf. das kosten; prüfung, versuchung.
be-kosten, -kostigen swv. die kosten bestreiten für; bekôstigen, verproviantieren.
be-kræjen swv. bekrähen, krähend anschuldigen.
be-kranken swv. schwach werden.
be-kreizen swv. umkreisen.
be-krænken swv. *kranc* machen, schwächen, verletzen.
be-krîen swv. beschreien.
be-krimmen stv. zusammendrängen.
be-kristen swv. mit Christus versehen.
be-krîzen stv. umkreisen.
be-kroijieren swv. durch ausruf kund thun.
be-krœnen swv. krönen.
be-kroten swv. belästigen.
be-kucken s. *begucken*.
be-kûelen swv. kühl machen.
be-kumbern, -kümbern swv. in not bringen, belästigen; mit arrest belegen; beschäftigen; sich mit etw. (acc.) beschäftigen, es pflegen; refl. beschäftigen mit.
be-kûrn swv. zur prüfung herbeiziehen.
be-kürzen swv. verkürzen.
bël, -lles stm. das lauten der hunde.
be-laden stv. beladen; refl. mit gen. od. *mit*, auf sich nehmen, annehmen.
be-lanc stm., **-lange** stf. swm. das verlangen.
be-langen, blangen swv. unpers. lang dünken, langweilig sein mit gen.; verlangen, gelüsten mit gen., präp. od. nachs.; *mîr belanget* mich verlangt, ich sehne mich. — tr. erlangen, erreichen; intr. ausreichen, sich erstrecken.
be-lâzen, -lân stv. unterlassen; erlassen, nachlassen; überlassen.
bëlche swf. wasserhuhn.
belde stf. dreistigkeit.
belden swv. *balt* machen.
belderich s. *balderich*.
be-legen swv. belegen, besetzen; einschliessen, einhüllen; mit einem heere einschliessen, belagern.
be-lëger stn. belagerung.
be-lëgern, -ligern swv. belagern.
be-leidigen swv. verletzen, schädigen.
be-leit stn. geleite; pers. begleiter, begleiterin.
be-leiten swv. leiten, führen; geleiten, begleiten.
be-lemen swv. mit bleibender lähmung verletzen.
belgellu, be'gel stn. kleiner schlauch, sack; haut der blumenknospe; ohrtrommel; herzbeutel; nachgeburt
bëlgen stv. I, 3 aufschwellen, refl. mit gen. zürnen.
be-liben, bliben stv. im gleichen zustand bleiben, verharren; unterlassen werden, unterbleiben; tot bleiben; *b. lâzen* (wofür auch einfaches *belîben*) wovon abstehen, unterlassen.
be-liegen stv. tr. von einem unwahre dinge sagen, ihn verleumden.
be-ligen stv. intr. liegen bleiben, ruhen; tot bleiben. — tr. beschlafen; belagern (part. *belëgen* belagert).
be-ligern s. *belëgern*.
be-lip stmn. das verbleiben, die ruhe.
be-listen, -listigen swv. durch *list* zu stande bringen; überlisten, täuschen.
be-lühten swv. beleuchten, erleuchten, erhellen; erklären, offenbaren.
be-liumunden, -liumden swv. tr. einen in den ruf von etw. bringen.
be-liuten swv. mit geläut bezeichnen; bekannt geben; erläutern.
bëlle, bille swmf. hund, hündin (nur in kompos.).
bellekîn s. *baldekîn*.
bëllen stv. I, 3 bellen (auch vom kalbe u. hirsch); keifen, zanken.
bell z, bellez, belz stm. pelz (mlat. *pellicium*).
be-lœsen swv. losmachen, befreien (mit gen. od. *von*).
be-louchen swv. schliessen, verschliessen.
be-loufen stv. belaufen, durch-, überlaufen.
be-lûchen stv. intr. sich schliessen; tr. zuschliessen, einschliessen.
be-lucken swv. zudecken.
be-luogen swv. beschauen, wahrnehmen.
be-lusen swv. horchen, lauschen.
be lûten swv. laut werden; den namen haben, heissen.
belzen, pelzen swv. pelzen, pfropfen (lat. *impellitare*).
belzer, pelzer stm. pelzer; pfropfreis.
belzer stm. kürschner.
belzîn adj von pelz.
be-mannen swv. tr. mit mannschaft besetzen, bemannen. — refl. einen mann nehmen.
be-mæren swv. mit *mære* versehen; rühmen
be-marken swv. begrenzen.
be-mâzen swv. beflecken.
be-meilen, -meiligen swv. beflecken, entehren.
be-meinen swv. meinen; *gemeine* machen, mitteilen, zusprechen.
be-meistern swv. meisterlich gestalten.
be-menigen swv. mit einer menge bewältigen.
be-merken swv. beobachten; prüfen.
be-missen swv. entbehren, aufgeben.
bemstîn stf. die einen dickbauch hat.
be-müezigen swv. losmachen, entledigen von (gen.).
be-munden swv. beschützen.
be-mûren swv. mit einer mauer umgeben.
be-murmeln swv. über etw. murren.
be-müseln swv. beschmieren.

be-nâden swv. begnadigen.
be-nagen stv. benagen, abnagen.
be-nahten swv. übernachten; mit dat. nächtlicher weile geschehen. — tr. beherbergen; mit nacht überziehen.
be-namen s. *binamen*.
be-namen swv. benennen.
be-naschen swv. belecken.
bende stn. = *gebende*.
bendec adj. festgebunden.
bendel stm. band, binde.
bendelîn, bendel stn. dem. zu *bant*.
benden swv. in bande legen.
be-nëben adv. u. präp. seitwärts, zur seite, nebenzu.
benedîen, -dîgen swv. segnen (lat. *benedicere*).
benedîunge stf. segnung.
benedîz stm. schlussegen bei der messe (lat. *benedictio*).
be-nelmen swv. bestimmen, festsetzen, verheissen.
be-nemde stf. name, person der gottheit.
be-nëmen stv. tr. u. refl. zusammenfassen; wegnehmen, entziehen; berauben, entledigen, frei machen mit gs.
be-nennen swv. nennen (part. *benant* genannt, berühmt); namentlich bestimmen, anberaumen; verheissen, zueignen mit dat.
benge stf. angst, sorge.
bengel stm. prügel, knüttel.
bengeln swv. prügeln; intr. hin- u. herschweifen.
be-nîchen stv. sich neigen, sinken.
be-nîden stv. beneiden mit gs.
benît stn. zu stangen eingedickter honig (fz. *penide*).
benkelîn stn. dem. zu *banc*.
benken swv. *benke*, sitze bereiten.
benne swf. korbwagen auf zwei rädern.
bennec, bennisch adj. im *banne* befindlich.
bennen swv. vor gericht laden, bringen; bei strafe gebieten.
be-nôte adv. notgedrungen.
be-nôtegen swv. tr. zwingen, bedrängen; intr. =
be-nôten swv. intr. in not sein.
be-nœten swv. bedrängen, in not bringen; notzüchtigen; zwingen, nötigen zu (gen.); *des libes b.* in lebensgefahr bringen; *mit gerihte b.* vor gericht laden.
be-nôtzogen swv. notzüchtigen.
be-nüegen swv. unp. an etw. (gen. od. *mit*) genug haben.
be-nüegen stn. genügen, befriedigung.
be-nunnen swv. zur nonne machen.
be-nuomen swv. mit namen nennen, anreden; namhaft machen; urkundlich verheissen.
benzen swv. quälen, beschwerlich fallen (durch bitten od. schelten).
be-oberen swv. erübrigen, gewinnen.
be-quæme adj. passend, tauglich; adv. *bequâme* bequem; schnell, bald (vgl. *bekôme*).
be-quicken, -kucken swv. wieder lebendig machen.
bër swm. bär.
bër stf. blüte, frucht.
ber s. *bære*.
ber stf. schlag, streich.
ber stnf. die beere.
bër stm. eber, zuchteber.
be-râmen swv. als ziel (*râm*) festsetzen.
be-ræmen swv. beschmutzen.
be-rane, -rîne stm. das ringen, streben, handeln.
be-rât stm. rat, bedacht.
be-râten stv. *surât* rat: überlegen, anordnen (*eines d. berâten sîn*, es wohl überlegt haben; *einem berâten sîn* ihm mit rat beistehen); refl. mit sich zu rate gehen, sich bedenken (gs. od. nachsatz). — zu *rât* vorrat: ausrüsten, unterhalten, sorgen für, womit versehen, versorgen (gs. od. *an*, *mit*); aussteuern, verheiraten.
be-râten swv. refl. sich beraten.
bërc, -ges stm. berg (*über berge*, über die Alpen, nach Italien; *se, wider, gegen b.* empor, aufwärts); weinberg; bergwerk.
bërc, -ges stmn. umschliessung, verbergung.
bërc-klinge swf. bergschlucht.
bërc-liute pl. bergbewohner; arbeiter in einem bergwerke, in einem steinbruche.
bërc-minne swf. bergfee.
bërc-stele swf. bergeshöhe (vgl. *himelstele*).
bërc-swære adj. schwer, drückend wie ein berg.
bërc-vrît s. *bërvrît*.
bëre, bër stswm. sackförmiges fischernetz (lat. *pera*).
be-rëchen stv. bescharren.
be-rechenen swv. berechnen, rechnung ablegen.
be-redbote swm. = *redebote*.
be-reden swv. wovon reden, etw. bereden, mündlich festsetzen; durch mündliche rede gütlich beilegen; wozu (gs.) bereden, wohin bringen; beweisen, darthun (durch eid od. kampf), überführen mit gs.; vor gericht verteidigen, reinigen mit gs.; entschuldigen.
be-redenunge stf. besprechung; entschuldigung, beweislieferung.
be-reder stm. = *redebote*.
be-redet part. adj. zu reden wissen.
be-redunge stf. verabredung, gütliche beilegung; verleumdung; beweisführung, verteidigung, entschuldigung.
be-reffen, -refsen, -respen swv. tadeln, strafen.
be-rëhten, -rëhtîren swv. vor gericht ansprechen; zum rechtlichen austrag bringen; richten, verurteilen; hinrichten.
be-reichen swv. bis wohin (accus.) reichen; auf sich ziehen, erlangen; erreichen, festhalten.
be-reinen swv. abgrenzen; refl. angrenzen, anstreifen.
be-reite, -reit adj. act. bereitwillig, dienstfertig mit dp. u. gs. — pass. bereit gemacht, fertig, zur hand mit dat.; ausgerüstet mit gs. oder *mit*; bar (vom gelde).
be-reite, -reit adv. bereitwillig; schon, bereits; schnell, geschickt; bar.
be-reiten swv. *bereite* machen, rüsten, bilden, ausrüsten mit gs.; bezahlen (person oder geld); benachrichtigen, kennen lehren mit gs.; herzählen, berechnen; rechenschaft ablegen.
be-reitschaft stf. zubereitung, ausrüstung, gerätschaft; bares geld.
be-rennen swv. überrinnen machen, begiessen; laufen lassen, tummeln; mit heeresmacht angreifen, bestürmen.

be-rêren swv. benetzen.
be-respen s. *bereffen*.
be-retten swv. befreien; schirmen.
bērgeht adj. bergicht.
bērgelīn stn. dem. zu *bērc*.
bergelīn stn. dem. zu *barc*.
bērgen stv. bergen, in sicherheit bringen.
bergīn adj. von einem schweine (*barc*) herrührend.
bēr-haft adj. fruchtbar; schwanger.
bērht adj. glänzend.
bērht-âbent stm. vorabend des *bērhttages*.
bērhtel adj. glänzend.
bērhtel stf. klarheit, reinheit.
bērht-tac, bērhtac stm. das fest epiphaniä, ebenso *bērhtnaht*.
be-rîben stv. abreiben.
be-rîchen stv. walten, schalten.
be-rîchesen swv. beherrschen.
be-riechen stv. intr. rauchen; tr. anduften.
be-riegen stv. tr. über etw. hinfliessen, begiessen; beweinen.
be-rîfen swv. mit reif überziehen.
be-rigelen swv. vorsperren.
be-rihte stmf. bericht, belehrung; gütliche beilegung, versöhnung.
be-rihtære, -er stm. ordner, zurechtweiser; friedensstifter.
be-rihten swv. tr. *rêht* machen, in richte bringen, ordnen, einrichten, bilden; unterweisen, belehren; ausrüsten, versehen; bezahlen mit gs. oder doppeltem acc.; bringen, befördern; ausrichten, verleumden; hinrichten (s. *berêhten*). — refl. sich aufrichten, sich in die rechte lage, in den gehörigen stand bringen; sich versehen, ausrüsten, vorbereiten, mit gs. oder präp.; die sterbesakramente empfangen; sich vertragen, friedlich vergleichen; sich abwenden, losmachen von, mit gen.
be-rihtunge stf. verrichtung; bericht, auskunft, auslegung, erklärung, unterweisung, schlichtung, vergleich, vertrag.
berille, barille, brille swm. ein edelstein; brille (gr. lat. *beryllus*).
be-rimpfen, stv. tr. zu etw. die stirn runzeln.
be-rîne s. *beranc*.
be-rînen stv. berühren.
be-ringe adv. leicht, leichtes sinnes.
be-ringen stv. durch ringen, kämpfen erlangen.
be-ringen swv. umringen; erreichen.
be-rinnen stv. tr. überrinnen; intr. überronnen werden.
be-rîsen stv. befallen, überdecken.
be-riten stv. tr. reiten auf (weg, pferd); reiten gegen, angreifen; reitend einholen; reitend besichtigen.
be-riuwen stswv. betrübt sein über (gen.), bereuen; in betrübnis versetzen.
be-rîz, -rîz stm. umkreis, gebiet.
be-rîzen stv. umkreisen, umgrenzen.
bērle, pērle stf. perle (mlat. *perula*).
bērlen, pērlen swv. tropfenweis giessen; mit perlen schmücken, überh. zieren.
bērlīn stn. dem. zu *bērle*.
bermde, bermede stf. barmherzigkeit.
ber-muoter stf. gebärmutter; kolik.
bērn stv. tr. hervorbringen, frucht oder blüte tragen; gebären. — intr. hervorgebracht werden, zum vorschein kommen, wachsen.
bern swv. schlagen, klopfen; kneten, knetend formen; treten, betreten.
bērn stf. abgabe, steuer.
bērnde part. adj. fruchtbar, fruchttragend, schwanger.
be-rœsten swv. rösten.
be-rouben swv. berauben.
be-rouchen swv. beräuchern.
be-roup stm. raub.
bēr-swīn stn. zuchteber.
bertîne, -ges stm. langbart, klosterbruder.
be-rüefen s. *beruofen*.
be-rüegen swv. angeben, beichten; anklagen.
be-rüemec adj. prahlhaft.
be-rüemen swv. tr. u. refl. rühmen, sich prahlen mit gs. od. nachsatz.
be-rüerde, -ruorde stf. berührung, tastsinn.
be-rüeren swv. tr. u. refl. rühren, berühren.
be-runen swv. überschütten.
be-ruochstm. sorge, rücksicht.
be-ruochen swv. tr. sorgen für (acc. od. *an, umbe*), sich annehmen; womit (gen.) bedenken, versehen, versorgen.
be-ruochunge stf. sorge, pflege.
be-ruof stm. leumund.
be-ruofen stv., **-rüefen** swv. berufen, zusammenrufen; ausrufen, proklamieren; schelten, tadeln; beschreien, anklagen; überschreien. — refl. sich zusammenrufen, versammeln; sich berufen auf (*an, in*), appellieren.
be-rüsten swv. ausrüsten.
bērvrît, bērvride stswm., umged. **bērc-vrît** ein turm zum angriff wie zur verteidigung, bollwerk, befestigtes haus (mlat. *perfridus*).
bēr-welf stm. junger bär.
be-sachen swv. einrichten, ins werk setzen; unterhalten, pflegen, versorgen.
be-sage stf. laut, inhalt.
be-sagen swv. verstärktes *sagen*; von oder über etw. (acc. od. *von*) sagen; ein richterl. gutachten abgeben; bezeugen, bestätigen; dp. zusprechen, bestätigen; ap. aussagen gegen, anklagen, verleumden.
be-samen adv. zusammen.
be-samenen, -samen swv. vereinigen, sammeln; bes. durch versammlung der krieger sich zum kriege rüsten.
be-sarken s. *besorken*.
be-saz stm. = *besëz*, belagerung.
be-schaben stv. abschaben, abkratzen.
be-schaden swv. = *beschedigen*.
be-schaffen stv. schaffen, erschaffen; part. *beschaffen* vorhanden, befindlich; durch das schicksal bestimmt.
be-schalken s. *beschelken*.
be-schalten stv. fortstossen.
be-schamen swv. refl. mit gen. od. infin. sich schämen.
be-scharn stv. bescheren.
be-scharn swv. zuteilen, bestimmen; refl. sich sammeln, eine schar bilden.
be-schatewen, -schetewen swv. beschatten.
be-schatzen, -schetzen swv. mit schwerer steuer, kon-

tribution, lösegeld belegen; nach zahl und wert anschlagen.

be-schatzunge stf. kontribution; lösegeld.

be-schedigen swv. in schaden bringen, beschädigen.

be-scheffec adj. thätig.

be-scheften swv. beschäftigen.

be-schēhen stv. geschehen, durch höhere schickung sich ereignen; mit dat. zu teil werden; widerfahren, begegnen.

be-scheide, -scheiden stf. auseinandersetzung, bestimmung, bedingung.

be-scheiden stv. scheiden, trennen; unterscheiden; entscheiden, schlichten bes. als richter; einrichten, bestimmen, refl. sich einrichten, entscheiden, sich auseinandersetzend einigen; an seinen platz stellen; zu- oder anweisen, bes. als eigentum zuweisen; deutlich berichten, erzählen, benachrichtigen.

be-scheiden part. adj. bestimmt; klar, deutlich; unterwiesen, belehrt; nach gebühr und umständen handelnd, verständig, klug.

be-scheidenheit stf. verstand, verständigkeit; einsicht, vernunft; mündigkeit; befehl, bescheid; richterliche entscheidung; zuerkennung; bestimmung, bedingung; was für das bedürfnis ausreicht.

be-scheidenlich adj., **-liche** adv. verständig, gebührlich; deutlich; festgesetzt, bestimmt, bedingt.

be-scheidunge stf. bestimmung, unterscheidende bezeichnung; letztwillige verfügung.

be-scheinen swv. sichtbar werden lassen, zeigen, zu erkennen geben.

be-scheit stmn. bescheid; bestimmung, bedingung.

bescheller s. *beschelier*.

be-schellen swv. betäuben.

be-scheln swv. beschälen, beschneiden; entblössen.

be-schelken, -schalken swv. zum knechte machen; pfänden; betrügen; schelten.

be-schēlten stv. durch tadel od. schmähung herabsetzen, verkleinern; *ein urteil b.* es anfechten, für ungültig, schlecht erklären.

be-schēmen swv. beschämen, in scham od. schmach bringen; schänden, beschlafen.

be-schepfe stfn. geschöpf.

be-schepfen an. vb. benetzen.

be-schepfen, -scheffen swv. schaffen, erschaffen.

be-schepfer stm. schöpfer.

be-schepfunge stf. schöpfung, geschöpf.

be-schērmen s. *beschirmen*.

be-schērn stv. die haare wegschneiden, scheren; refl. sich scheren, sich eine platte (als mönch) scheren.

be-schern swv. zuteilen, verhängen (gott, schicksal); hingeben, aufgeben, verschmähen.

be-schērren stv. beschaben, beschneiden; zu-, verscharren.

be-scherunge stf. zuteilung, bestimmung, verhängnis.

beschetewen s. *beschatewen*.

be-schetzen s. *beschatzen*.

be-schībe adj. leicht rollend, beweglich, klug.

be-schīben stv. tr. sich auf etw. wälzen; mit dp. zuwenden, -teilen.

be-schicken swv. tr. nach einem schicken; durch boten eine geldschuld einnehmen (mit ap. od. as.); stiften, vermachen.

be-schide adv. gescheit, schlau.

be-schiegen stv. beschiessen, durch schiessen erproben; zusammenschiessen, vereinigen; unpers. mit ap. u. intr. mit dp. helfen, nützen.

be-schichten swv. tr. u. refl. durch zuteilung des gebührenden vermögens abfinden.

be-schinden stv. schälen, enthäuten; mit acc. u. gen. berauben.

be-schinen stv. bescheinen.

be-schirm, -schērm stm. schutz, schirm.

be-schirmen, -schērmen swv. beschützen, verteidigen (mit gen., *vor, von, wider*).

be-schirmer, -schērmer stm. beschützer.

be-schit, -schiet stm. bescheid.

be-schiuren swv. mit einem schauer überkommen.

be-schiuren, -schūren swv. beschützen.

be-schiz stm. betrug.

be-schīzen stv. bescheissen, besudeln; betrügen.

be-schœnen swv. schön machen, verherrlichen; beschönigen, entschuldigen, rechtfertigen.

be-schouwære, -er stm. (obrigkeitl.) beschauer, besichtiger, prüfer.

be-schouwede, -schöuwede, -schoude, -schöude, -schouwe stf. anschauung, anblick; anblick den etw. gewährt; obrigkeitliche besichtigung.

be-schouwen swv. beschauen, betrachten; schauen, sehen, wahrnehmen.

be-schrenken swv. umfassen; einschränken, versperren; durch unterschlagen eines beines zu fall bringen; betrügen, überlisten.

be-schrīben stv. schreiben, aufzeichnen (auch im sinne von proskribieren); beschreiben, schildern; schriftlich auffordern zu kommen.

be-schrīen stswv. beschreien, ins gerede bringen; beklagen, beweinen; ausrufen, verkündigen; anrufen, anschreien bes. vom beschreien der übelthäter.

be-schrīten stv. beschreiten, besteigen (ein pferd).

be-schrōten stv. behauen, beschneiden.

be-schulden swv. beschuldigen; verschulden; verdienen; vergelten.

be-schuldigen swv. anklagen, beschuldigen mit gs.

be-schuochen swv. mit schuhen versehen, beschuhen.

be-schūren s. *beschiuren*.

be-schūrn swv. verscharren.

be-schūten swv. beschützen, bedecken; bildl. überwältigen; beschützen; entlasten, befreien.

be-seben stv. mit den sinnen wahrnehmen, inne werden.

be-sēhen stv. beschauen, erblicken; besuchen; worauf sehen, betrachten, untersuchen, prüfen; besorgen, für etw. sorgen; mit etw. (gen.) versorgen.

be-sēher stm. = *beschouwer*.

beselīn stn. dem. zu *base*.

be-selwen swv. beschmutzen.

bëseme, bësme swm. **bësem** stm. kehrbesen; zuchtrute.
bësemen, bësmen swv. mit besen auskehren; mit ruten züchtigen.
bësem-rîs stn. besenreis, zuchtrute.
bësem-slac stm. schlag mit der rute.
be-senden swv. tr. beschicken, holen lassen; refl. sich rüsten, ein heer aufbieten.
be-sengen swv. anbrennen, versengen.
be-senken swv. hinabsenken.
be-sêren swv. verwunden.
be-serken, -sarken swv. in den sarg legen.
be-setzen swv. besetzen; umstellen, umlagern; festsetzen, bestimmen; vor gericht (mit etw.) verweisen; anklagen, gerichtlich ansprechen, in beschlag nehmen (daher *besetzunge* gerichtl. beschlagnahme). — refl. *sich se wer b.* sich wehren; *sich an einen b.* sich einem zu dienst verpflichten.
be-sêz stnm. besitz; belagerung; misswachs (immer in der form *bisêz* od. *bisêzze*).
be-sëzzen part. adj. besetzt, bewohnt; besessen (vom teufel); *mit der ê b.* verheiratet; belagert; angesessen, begütert.
be-sëzzenheit stf. wohnsitz; befangenheit, sorge.
be-sîbenen swv. mit sieben zeugen überführen.
be-sichern swv. sicher machen, stellen; sichern vor.
be-siffeln swv. tr. über etw. hingleiten.
be-sigelen swv. besiegeln, durch siegel bekräftigen; versiegeln, einschliessen; *besigeltez gëlt* vollwichtiges geld; als siegel eingraben.
be-sigen stv. tr. betropfen, benetzen.
be-sihen stv. versiegen.
be-siht stf. umsicht, sorgfalt, fürsorge.
be-sihtec adj. umsichtig, besonnen.
be-sihtecheit stf. = *bescht.*
be-sihten swv. besichtigen.
be-singen stv. tr. ansingen; mit gesang erfüllen; messe halten auf, in (altar, kirche).
be-sinken stv. hinabsinken.
be-sinnec adj. besonnen.
be-sinnen stv. tr. worüber nachdenken, etw. ausdenken; zur besinnung, zur erkenntnis bringen. — refl. sich bewusst werden, etw. überlegen mit gs.
be-sinnet, -sint part. adj. besonnen; mit überlegung ausgedacht, auf verständige weise gemacht.
be-sippe adj. verwandt.
be-sît, -sîte, -sîten adv. beiseits, zur seite.
be-sitzen swv. tr. wozu hinsitzen; umstellen, belagern; bedrängen, in not bringen; worauf hinsitzen, in besitz nehmen, haben. — intr. sitzen, sitzen bleiben; wohnen; unthätig sitzen, unfruchtbar sein.
be-sitzunge stf. besitznahme, besitz, eigentum; belagerung.
be-siufzen, -siufzen swv. beseufzen.
be-slac stm. beschlag.
be-slâfen stv. beschlafen, schwängern.
be-slahen stv. auf etw. schlagen; schlagend bedecken, beschütten; mit beschlag belegen; schlagend auf, an etw. befestigen; umschlagen, -schliessen; auf einem vogelherde fangen.
be-slichen stv. beschleichen, heimlich überfallen.
be-sliezen stv. umschliessen, -spannen, festhalten; ein-, aus-, zuschliessen; festsetzen, beschliessen.
be-slîfen stv. intr. ausgleiten; plötzlich wohingeraten; entwischen, entgehn. — tr. gleitend, schleichend berühren.
be-slihten swv. gerad machen, ausgleichen.
be-slîpfen swv. ausgleiten.
be-sloufen swv. bekleiden; bedecken.
be-slützen swv. ein-, zuschliessen.
be-sluz, -sloz stm. ab-, verschluss; beschluss.
be-slüzzec adj. verschliessbar, verschlossen.
be-smâhen swv. unpers. mit acc. schimpflich scheinen.
be-smæhen swv. schmach zufügen, beschimpfen.
bësme s. *bëseme.*
be-smiden swv. fest-, einschmieden.
be-smîzen stv., **-smîtzen** swv. beschmeissen, besudeln.
be-snaben, -sneben swv. straucheln, fallen.
be-snîden stv. beschneiden (bes. die vorhaut); zurechtschneiden (bes. vom gewande); bekleiden.
be-snîwen, -snîen swv. beschneien.
be-snüeren swv. um-, einschnüren.
be-solgen, -soln swv. besudeln (s. *besulgen*).
be-sorc stm. besorgung.
be-sorgen swv. tr. sorgen für, versorgen mit, beschützen vor; aussteuern; fürchten, befürchten (mit acc. od. gen.). — refl. sich in acht nehmen, hüten; sich versorgen; sich fürchten (mit gen. od. *vor*); *besorget sîn* besorgt, bedacht, in angst sein.
be-soufen swv. eintauchen, ertränken.
be-sperren swv. zusperren; sperrend einschliessen, einschliessend zurückbehalten.
be-spinnen stv. umspinnen, umfassen.
be-spîsen swv. mit *spîse* versehen.
be-spîwen an. vb. bespeien.
be-spotten swv. verspotten.
be-sprænen, -spræwen swv. bespritzen.
be-sprëchen stv. mit as. sprechen, sagen; verabreden, anberaumen; mit ap. anreden, mit einem sprechen; von einem etw. (*an, umbe*) bitten, verlangen; beschuldigen, anklagen. — refl. mit gs. sich worüber beraten.
be-spreiten swv. über etw. ausspreiten; bespritzen.
be-sprengen swv. besprengen, bespritzen.
best s. *beggist.*
be-stallen swv. umstellen, belagern (s. *bestellen*).
be-stallunge stf. bestellung, anwerbung; anstellung; verordnung, massregel (s. *bestellunge*).
be-stalt stm. zuweisung zum eigentum oder zum niessbrauch.
be-stân, -stên stv. intr. stehn bleiben, zurückbleiben, blei-

ben, aushalten, stand halten mit dp.; *mit einem b.* mit ihm stand halten u. ihm beistehn. — tr. umstehn; auf etw. stehn, es stehend besetzen; sich einem entgegenstellen um ihn anzugreifen, be-, überfallen (bes. von krankheit, unglück, leidenschaft); an einen herangehn, ihn behandeln; etw. auf sich nehmen, unternehmen, wagen; in bestand nehmen, mieten; erwerben mit gs.; zugestehn mit gs.; *bestanden sîn* zu etw. (gen. od. acc.) verpflichtet sein, bes. zu einer zahlung oder busse.

be-standen part. adj. erwachsen (s. auch *bestân*).

be-stant stm. bestand, dauer; waffenstillstand; pacht, miete; kaution, bürgschaft.

bestætec-heit stf. beständigkeit; bestätigung.

be-staten swv. an eine *stat*, stelle bringen; gestatten, zulassen; einem eine stelle anweisen, ihn einsetzen; etw. an die rechte stelle bringen, anwenden, verwenden; verpachten, -mieten; ausstatten, verheiraten; begraben.

be-stæten swv. fest machen, bestätigen, bekräftigen; sicherheit leisten für; mit beschlag belegen; weidm. *sên wilt b.* aufspüren.

be-stætigen swv. bestätigen; festnehmen.

be-stætigunge, -stætenunge, -stætunge stf. bestätigung, bekräftigung.

be-statunge stf. begräbnis.

beste adv. am besten.

be-stecken swv. tr. bestecken; aufstecken; festsetzen, anberaumen; intr. stecken bleiben.

be-stellen swv. umstellen, angreifen; besetzen, einsäumen (kleider); zum stehn bringen, einstellen (die feindseligkeiten); bestimmen, anordnen; mit dp. als eigentum zuweisen; zur stelle bringen, besorgen, gewinnen; ordnen, einrichten; refl. sich richten, rüsten.

be-stellunge stf. besetzung; bestellung, anwerbung; anordnung, leitung.

besten swv. binden, schnüren.

be-stendec adj. beständig, dauerhaft; erwachsen (vgl. *bestanden*); beistehend.

be-stërben stv. sterben (von erbe und erblasser); tr. den tod eines andern als dessen erbe erleben.

be-sterken swv. stärken; refl. verstärken.

best-houbet stn. das beste stück (vieh, dann auch gewand), welches ein gutseigentümer aus der verlassenschaft seines eigenmannes nehmen konnte.

be-stiebem stv. mit staub bedeckt sein od. werden.

be-stiften swv. gründen, einrichten, ausstatten; in nutzbesitz, in pacht geben.

be-stillen swv. ablassen *von*.

be-stimmen swv. benennen, bestimmen.

be-stiure stf. besteuerung.

be-stœren swv. zerstören; beunruhigen, verwirren.

be-stouben swv. bestäuben.

be-stœzen stv. bearbeiten, glätten, hobeln; vollstossen, -stopfen; anfahren, schelten; verstossen *von* (gen.).

be-sträfen swv. zurechtweisen, tadeln.

be-strœjen swv. bespritzen, bedecken.

be-strecken swv. ausspreitend bedecken.

be-strichen stv. bestreichen, anstreichen; glatt streichen; streichend berühren; befallen, erreichen, einholen, auf etwas stossen, begehen, durchwandern.

be-stricken swv. fangen, fassen, umstricken; refl. sich verbinden, verpflichten.

be-striten stv. bekämpfen.

be-striuwen s. *bestrœuwen*.

be-strouben swv. struppig machen; zerpflücken.

be-stroufen swv. bestreifen, streifend verletzen; berupfen, enthäuten, ausziehen; verkürzen, berauben mit gs.

be-strûwen, -striuwen swv. bestreuen, bedecken; aus-, umherstreuen.

be-strûchen swv. straucheln, zu falle kommen, intr. u. refl.

be-stümbeln swv. verstümmeln.

be-stürzen swv. umstürzen, -wenden, umwendend bedecken; bestreuen; bildl. ausser fassung bringen, bestürzen.

be-stützen swv. stützen, unterstützen.

be-süenen swv. sühnen, versöhnen.

be-süfen stv. versinken, ertrinken.

be-sulgen, -sulwen, -sülwen, -süln = *besolgen*.

be-sunder, -sundern adj. besonder; vornehm.

be-sunder, -sundern adv. abgesondert; einzeln; besonders, vorzüglich.

be-sundern swv. absondern, trennen.

be-sungen swv. intr. u. tr. ansengen, -brennen.

be-sunnen part. adj. besonnen.

be-sünnen swv. der sonne aussetzen.

be-suoch stm. das recht einen ort als weideplatz zu benutzen; zinsen von ausgeliehenem gelde (s. *gesuoch*).

be-suochen swv. suchen, nach-, auf-, besuchen; bewohnen, benutzen; feindlich anfallen; besichtigen, durch-, untersuchen; versuchen, erproben.

be-suochnisse stf. versuchung.

be-swachen swv. intr. schwach, kraftlos werden; tr. schwach, kraftlos machen.

be-swærde, -swære stf. bedrückung, kummer.

be-swæren swv. drücken, belästigen, betrüben.

be-swëben swv. befliessen.

be-sweifen stv. umfassen.

be-sweifen swv. umgeben, erfüllen mit.

be-sweigen swv. mit schweiss bedecken.

be-swenken swv. betäuben, berücken, überlisten.

be-swern an. v. bitten, beschwören; mit zaubersprüchen bewältigen.

be-swërn swv. mit geschwüren bedecken.

be-swich stm. abgang, schaden; betrug.

be-swichen stv. tr. hintergehn, betrügen. — intr. mit dp. nachlassen, ermatten.

be-swigen stv. verschweigen.

be-swimen stv. von schwindel befallen werden.

be-swingen stv. peitschen.

bët, bet s. *bît, bête, bette*.

be-tagen swv. intr. tag wer

den; tagen, ans licht kommen, erscheinen; den tag über bleiben, die zeit hinbringen; mit dp. geschehen, widerfahren. — tr. als tag od. wie der tag worauf scheinen; zu tage bringen, gebären; den tag über behalten; den tag zubringen; erleben; auf einen bestimmten tag ein-, vorladen. — refl. alt werden (part. *betaget* ein gewisses alter habend).

bët-, bît-alle adv. durchaus, gänzlich.

be-tasten, -tastelen swv. betasten, befühlen.

bëte, bët stn. bitte, gebet.

bëte, bët stf. bitte; gebot.

bëte-bære, -haft, -gültic adj. steuerpflichtig.

be-tëben stv. über etw. fahren, drücken.

bëte-hûs stn. bethaus, jüdischer oder heidnischer tempel.

be-tëidingen swv. (aus *betagedingen*) verabreden, unterhandeln, vertragsmässig feststellen; in einen vertrag einschliessen; vor gericht bringen, gerichtlich anklagen.

bëtel stm. das betteln.

bëtelære, -er stm. bettler.

be-tëlben stv. begraben.

bëtelen swv. betteln.

bëtelî stf. bettelei.

bëte-lich adj. um was zu bitten ziemt; bittend.

bëte-liche adv. wie zu bitten ziemt.

bëte-liute pl. zu *bëteman*.

bëtel-ruof stm. gebetlied der bettler.

be-telzen swv. besudeln.

bëte-man stm. beter; zinspflichtiger.

bëten swv. bitten (um almosen); beten; anbeten.

be-tîrmen, -tirmen swv. bestimmen.

bëte-, bîte-vart stf. bittgang, wallfahrt.

bëte-verten swv. wallfahrten.

bëte-vrî adj. abgabenfrei.

bëte-wîp stn. bettlerin.

be-tihten swv. schreiben, dichten, verfassen, ersinnen, erdichten; in einem gedichte melden, woraus (acc.) ein gedicht machen; mit überlegung herstellen.

be-timbern swv. verdunkeln.

be-tiuren, -tûren swv. im werte anschlagen, schätzen; unpers. mit acc. u. gen. zu kostbar dünken, dauern.

be-tiuten s. *bediuten*.

be-tœren swv. intr. zum thoren werden.

be-tœren swv. zum thoren machen, für einen thoren ansehen, erklären, äffen, betrügen; betäuben.

be-touben swv. taub machen, betäuben; entkräften; vernichten; bethören, erstürnen.

be-touben swv. erzwingen, zu stande bringen.

be-touwen, -töuwen swv. intr. sich mit tau bedecken; tr. betauen.

be-trac stm. vertrag, vergleich; sorge.

be-tragen stv. tragen, bringen; belegen, beschlagen mit (metallschmuck); ertragen; vollbringen; aussöhnen, beilegen.

be-tragen swv. refl. sich nähren, seinen unterhalt haben (gen., *ab, an, mit, von*); sich behelfen, begnügen; befassen, abgeben mit.

be-trâgen swv. unpers. langweilen, verdriessen, nicht gelüsten mit gs., *umbe* od. abh. satz.

be-trahte, -traht stf. erwägung, überlegung.

be-trahten swv. betrachten; bedenken, erwägen tr. u. refl.; durch überlegung hindern, ausdenken; der beratung gemäss anordnen; denken an, streben nach.

be-trahtunge stf. innerliche betrachtung und vorstellung; überlegung; das trachten nach etw.

be-trëchen stv. verscharren, verbergen.

be-trehenen swv. beweinen.

be-trehtec adj. überlegend, verständig.

be-trëten stv. tr. kommen zu, angehn, aufsuchen, antreffen, erreichen, überraschen; überfallen, ergreifen.

be-triegen stv. verlocken; betrügen, bethören, verblenden.

be-triuwen swv. in treue erhalten, schützen.

be-troc stm. betrug.

be-trogen part. adj. verblendet, eingebildet; falsch, betrügerisch.

be-trogenheit stf. verblendung, thorheit.

be-trœren swv. betrüfeln.

be-troufen swv. dasselbe.

be-trûebede stf. trübsal.

be-trûeben swv. trübe machen, verdunkeln; betrüben.

be-trüllen swv. betrügen.

be-truoben swv. intr. trübe, betrübt werden.

be-truop stm. kummer, betrübnis.

betschelier, beschelier stm. knappe, junger ritter (fz. *bachelier*, mlat. *baccalarius*).

betschat s. *petschat*.

bette, bet stn. bett, ruhebett; feld-, gartenbeet.

bette-brët stn. bettstelle.

bette-dach stn. bettdecke.

bette-gewant, -gewæte stn. bettzeug.

bette-lachen stn. betttuch.

bettelîn stn. kleines bett.

bette-mære stn. bettgespräch.

betten swv. das *bette* machen mit dp.

bette-reste stf. ruhe auf dem bette.

bette-rîs adj. bettlägerig, krank.

bette-siech adj. dasselbe.

bette-spil stn. = *minnespil*.

bette-stat stf. schlafstätte, bett.

bette-wât stf. bettzeug.

bette-ziechc swf. bettsiechc.

be-tûchen stswv. intr. u. refl. mit wasser bedeckt werden, versinken, untergehn; in vergessenheit geraten.

be-tumbelen swv. sinnlos machen.

be-tungen swv. düngen.

be-tunkelen swv. dunkel machen.

be-tuon an. vb. beschliessen, einschliessen; bescheissen.

be-tûren s. *betiuren*.

be-tützen swv. heimlich hintergehn.

be-twanc, -zwanc stm. zwang, bedrängnis; sudrang, gedränge.

be-twenge stn. bedrängnis.

be-twengen swv. in bedrängnis bringen.

be-twinc stm. zwang, heereszwang.

be-twingen stv. bedrängen, beengen (part. *betwungen* bedrängt, in not und kummer); bezwingen, bändigen;

erzwingen, zwingen zu (gen., *an, ûf, zuo*, infin. od. untergeord. satz).
be-twungenlich adj., **-liche** adv. erzwungen; mit kummer behaftet.
be-vâhen, -vân stv. abs. umfang haben, sich ausdehnen; tr. umfassen, -fangen; in sich begreifen; befurchen; erfassen, einnehmen, arrestieren; erfassen, begreifen, verstehn; anfangen; nötigen, zwingen (part. *bevangen, bevân* ergriffen, umfasst, begabt).
be-vallen stv. intr. fallen, hinfallen; gefallen mit dp. — tr. überfallen; fallend bedecken, ausbreiten über.
be-valten stv. zusammenfalten; umstricken.
be-varen swv. besorgen, befürchten mit gs.
be-væren swv. intr. sich vorsehen, aufpassen; tr. gefährden.
be-varn swv. einziehen und besitz ergreifen von (*guot, acker* etc.).
be-vëlch stm. übergebung; aufsicht, obsorge; befehl.
be-velgen swv. zueignen, übergeben mit dp.
be-vëlhen stv., md. *bevëlen* übergeben, überlassen, anempfehlen, anvertrauen bes. zum schutze; anheimstellen; als geschäft übertragen, anbefehlen.
be-vellen swv. fällen, zu falle bringen.
be-vestenen, -vesten swv. befestigen; festsetzen, bestätigen; verloben.
be-vilde s. *bivelde*.
be-villen swv. geisseln.
be-vilu swv. mit gs. etw. für gross, bedeutend halten; unpers. mit acc. u. gen. zu viel sein, verdriessen.
be-vinden stv. finden; erfahren, kennen lernen, vernehmen; empfinden mit gen.
be-vitzen swv. umwinden.
be-viuhten swv. befeuchten.
be-vlëchen, -vlicken swv. beflecken.
be-vlëhten stv. umflechten.
be-vliegen stv. intr. fliessen; tr. fliessend bedecken, umfliessen.
be-vogten swv. beschützen; einen vormund geben; unterwerfen, bewältigen.
be-vor, -vorne, -vorn adv. räuml. vor, vorn, voraus; zeitl. vorher, vorhin.
be-vriden swv. frieden und schutz verschaffen (*von, vor*, gen.); umfriedigen, umzäunen.
be-vriesen stv. gefrieren.
be-vristen swv. erhalten.
be-vrühtigen swv. den *acker b.*, besäen.
be-vür adv. bevor.
be-wachen, -wahten swv. bewachen.
be-wagen swv. refl. sich bewegen.
be-wæjen swv. anwehen.
be-wane, -wenke adj. beweglich.
be-wanden swv. bekleiden.
be-wænen swv. beargwöhnen.
be-war, bi-war stf. schutz, bewahrung.
be-wærde, -wære stf. beweis, entscheidung.
be-wære adj. bewährt, zuverlässig.
be-wæren swv. als wahr darthun, wahr machen, beweisen; als wirklich darthun, erproben.
be-warn swv. sorgen für, besorgen, beschützen, bewahren vor, gegen (mit gen., *von, vor*); versehen mit; spez. einem das abendmahl reichen; euphem. begraben; verhüten, abwenden, unterlassen. — refl. mit gs. sich in acht nehmen vor, sich vorsehen.
be-warnen swv. sorgen für, bewahren; versehen mit; refl. sich vorsehen.
be-warten swv. im auge behalten, in acht haben; warten auf mit gs.
be-warunge stf. warnehmung, sorgfalt, achtsamkeit; *b. nemen* die sterbesakramente empfangen.
be-wæten swv. bekleiden.
be-wege, -wegede stf. bewegung.
be-wëglich, -wëgenlich adj. beweglich.
be-wëgen stv. bewegen. — refl. mit gen. sich entschlagen, meiden, verzichten; sich wozu entschliessen.
be-wegen swv. bewegen. — refl. sich auf den weg machen; sich entschliessen.
be-wëgenheit stf. entschlossenheit.
be-wëgnisse stf. bewegung, beweggrund; entschluss.
be-wëgunge stf. bewegung, anreizung; beratung, beschluss.
be-weichen swv. erweichen.
be-weinelich adj. zu beweinen.
be-weinen swv. beweinen; mit thränen benetzen.
be-wëllen stv. in od. um etw. wälzen; rings umgeben, versehen; besudeln.
be-wenden swv. nach einer richtung hin wenden; umwenden; verwandeln, gestalten; anwenden, verwenden; zuwenden, übergeben (*zuo einem*). — refl. mit gen. sich von etw. entfernen; part. *bewant* beschaffen, *sô bewant* solch.
be-wenke s. *bewanc*.
be-wërben stv. erwerben, anwerben.
be-wërken swv. machen, bauen; mit ap. mit arbeit beschäftigen, versehen.
be-wërde stf. gewährung.
be-wëren swv. gewähren.
be-wern swv. verwehren, hindern; beschützen, refl. sich schützen.
be-wërren stv. tr. in verwirrung bringen; intr. in verwirrung sein.
be-widemen swv. ausstatten, dotieren.
be-wigen swv. refl. mit gen. sich wozu entschliessen.
be-wîlen swv. verschleiern.
be-wîlen s. *biwîlen*.
be-wimpfen swv. verhüllen.
be-winden stv. umwinden, -wickeln, bekleiden; umstricken, verhüllen, verheimlichen.
be-winnen stv. = *gewinnen*.
be-wirken s. *bewürken*.
be-wîs s. v. a. *wistuom*.
be-wîsen swv. anweisen auf, unterweisen, lehren, belehren mit ap. u. gs. od. dopp. acc.; zeigen, aufweisen, beweisen; überweisen (als lehen), übergeben, bezahlen.
be-wîsunge stf. beweis; anweisung, verschreibung; offenbarung; benehmen.
be-worrenheit stf. verwirrung.
be-worten swv. durch worte ausdrücken.
be-würken, -wirken swv. umfassen mit, einschliessen in, umhegen.

be-zaln swv. überzählen, berechnen; als eigen zuzählen, erkaufen, erwerben; bezahlen; abs. den tod erleiden.
be-zeheren swv. beweinen.
be-zeic stn. beweis.
be-zeichenen swv. bildlich vorstellen, mit einem zeichen ausdrücken; bedeuten, vorbedeuten.
be-zeichenheit, -zeichenunge stf. vorzeichen, symbol, bedeutung.
be-zeichenlich adj. sinnbildlich bedeutsam, figürlich.
be-zeigen swv. anzeigen, kund thun.
bezel swf. haube.
be-zelm, -zellen swv. erzählen; zu eigen geben, anheimstellen; erwerben.
be-zelten swv. mit zelten versehen.
be-zëmen stv. *einen b. lâgen*, thun lassen, was ihm ansteht.
be-zern swv. verköstigen.
be-zie stm. beschuldigung.
be-ziehen stv. kommen zu, erreichen, umstricken; überziehen; ein kleid besetzen, füttern; einziehen, an sich nehmen.
be-zieren swv. schmücken.
be-zigen swv. = *bestân*.
be-zîhen stv. beschuldigen mit gs.
be-zîln swv. intr. zum ziele kommen, enden. — tr. u. refl. beendigen, zu ende gehn, etwas als ziel erreichen.
be-zimbern swv. bauen, mit gebäuden besetzen.
be-zinnen swv. mit od. wie mit zinnen versehen.
be-zîre stm. umkreis, bezirk.
be-ziugen swv. ausrüsten; durch zeugnis beweisen, überführen.
be-ziugnisse stnf., **-ziugsame, -ziugunge** stf. zeugnis, beweis.
be-zünnen swv. umzäunen; in klausur legen.
be-zoc stm. unterfutter.
be-zoubern swv. bezaubern.
be-zougen, -zögen swv. zeigen, bezeigen; erklären.
be-zücken, -zucken swv. überlisten, bethören; schnell wegziehen.
be-zürnen swv. erzürnen; intr. mit dat. zorn thun.
be-zwange s. *betwanc*.
be-zwîveln swv. bezweifeln.
bezzer, bazzer adj. besser.
bezzer-haft adj. straffällig.
bezzern swv. bessern, verbessern, refl. besser werden; mit dp. vergüten, entschädigen; büssen, strafe wofür (acc.) leiden; bestrafen.
bezzerunge stf. besserung, entschädigung, busse; vorteil.
bezzist, best adj. best.
bî präp. mit dat. u. acc. räuml. bei, um, an, auf, zu; vor zahlen: an, nahe bei; zeitl. während, binnen, unter; instrum. durch, an; kausal wegen, aus, von, wobei man schwört und beschwört; concess. trotz.
bî adv. bei, dabei, in der nähe, neben, besond. neben einem verb u. dativ (*einem bî gân, komen, ligen, sîn, stân* etc.).
bibel s. *biblîe*.
biben, bibenen swv. beben.
biber stm. biber.
biber-geil stn. bibergeil.
biblie, bibel swf. buch; die bibel (nach gr. lat. *biblîa*).
bî-bote swm. hilfsbote.
bî-bôz stm. beifuss (pflanze).
bî-bruoder stm. unehelicher halbbruder.
bibunge stf. das beben.
bic, pîc, *-ckes* stm. stich, schnitt.
bichen swv. verpichen.
bicke swm. spitzhacke.
bickel stm. spitzhacke, picke; knöchel, würfel.
bickel-meister stm. aufseher beim *bickelspil*.
bickel-spil stn. würfelspiel.
bickel-stein stm. würfel.
bicken swv. stechen, picken.
bidemen swv. beben.
bî-derbe, bî-dérbe adj., auch *bêderbe, bedêrbe*, verkürzt *bider:* tüchtig, brav, bieder, angesehen; brauchbar, nütze.
bî-derben, be-dérben swv. intr. nützlich sein. — tr. nützen, gebrauchen; brauchen, bedürfen; tüchtig, dauerhaft machen; als nützlich empfehlen.
bider-man stm. unbescholtener mann.
bider-wîp stn. unbescholtenes weib.
bîe swf. biene (s. *bin*).
bîe stn. bienenschwarm.
bîe-brôt stn. honigfladen.
biege stf. neigung.
biegel stm. winkel, ecke.
biegen stv. III biegen, beugen, krümmen.
bieger stm. zänker, streiter (s. *bâgen*).
biegger stm. gleissner (umd. von *begehart*).
bieggerîe stf. gleissnerei.
biel s. *bîhel*.
bien swv. nahe sein, sich nähern.
bienst s. *biest*.
bier stn. bier.
bier-briuwe swm., **-briuwer** stm. bierbrauer.
bier-ouge swm. ein bürger der bier zu brauen und zu schenken das recht hat.
biese swf. binse.
biest, bienst stm. die erste milch der kuh nach dem kalben.
biet stm. das bieten, gebieten.
biet stfn. gebiet; lager.
bieten stv. III md. auch *bûten:* bieten, anbieten, darreichen, strecken (*hôhe b.* im spiele einen hohen einsatz thun; *sîn unschulde b.* unschuldig zu sein behaupten; *sich ûf die knie, ûf die erde b.*, niederknien; *es wol bieten* mit dat. freundlichkeit erweisen); gebieten.
biet-stein stm. grenzstein.
biever stn. = *fiebor*.
biege f. mangold (lat. *beta*).
biegen s. *biuzen*.
bî-gane stm. umschweif.
bige f. aufgeschichtetor haufe, beige.
bi-gîht, -gihte, be-gîht, bîhte stf. bekenntnis, beichte.
bî-, be-graft stf. begräbnis.
bi-gürtel stm. geldkatze.
bîhel, biel, bîl stn. beil.
bîhtære, bîhtegære, -er stm. bekenner; beichtvater.
bîhte s. *bigîht*.
bîhtec, bîhtic adj. beichtend.
bîhtegen, bîhten swv. beichten; mit ap. einem die beichte abnehmen.
bîht-vater stm. beichtvater.
bil, -lîes stm. bellende stimme.
bil, -lîes stn. steinhaue.
bîl stm. der augenblick wo das gejagte wild steht und sich gegen die hunde zur wehr setzt; umstellung

durch die bellenden hunde; gegenwehr, kampf.
bî-lant stn. nachbarland.
bîch f. haselmaus.
bildære, -er stm. bildner; vorbild.
bildærinne stf. bildnerin.
bilde stn. bild, werk der bildenden kunst; menschenbild, körperbildung, gestalt (*mannes, wibes b.* mann, weib); gestaltung, art, vorbild, beispiel, gleichnis.
bildec adj. bildlich.
bilde-lich adj. bildlich.
bilde-mâler stm. bildmaler.
bilden swv. mit bildern verzieren; gestalten, nach-, abbilden, vorstellen.
bildenære stm. = *bildære.*
bildenærinne stf. bildnerin, vorstellungskraft.
bildnisse stn. bild, gleichnis.
bildunge stf. bildnis, gestalt.
bî-lëger stn. beilager.
bî-leger stm. beiständer.
bi-leite stn. begräbnis.
bilen swv. bellen. — tr. durch bellen zum stehn bringen.
bilern, biler stm. zahnfleisch.
bîlgerîm, -în, pîlgerîn stm. pilger, kreuzfahrer; wanderfalke (auch *bîlgerîn-valke*; aus mlat. *peregrinus*).
bille s. *bëlle.*
bille stwf. = *bîl,* steinhaue.
billen swv. behauen, schärfen.
billîan stm. eine mit kupfer vermischte silbermünze.
bî-lich adj. billig, gemäss.
bî-lich stm., **-liche** f. gemässheit, billigkeit.
bî-liche, -en adv. billig, gemäss; von rechts wegen.
bîl-slac stm. beilschlag.
billunc stm. neider, neid.
bilwiz, bilwiz m. f. n. kobold.
bîmënte s. *pigmënte.*
bîmz stm. bimsstein.
bin an. vb. von diesem stamme: *ich bin, dû bîs* (*bist*), *wir birn, ir birt,* imperat. *bis.*
bin präp. mit dat. innerhalb, während (s. *binnen*).
bîn, bîn stswf. biene (s. *bîe*).
bî-, be-namen adv. im vollen sinne des wortes, wirklich; mit namen, namentlich.
binde swf. binde, band.
binden stf. I, 3 binden, fesseln; verbinden (wunden); *dag houbet b.,* das *gebende* anlegen, ebenso *einem b.* (näml. *houbet*).
binder stm. fassbinder.
binen-bîc stm. bienenstich.
binen-warm stm. biene.
bîne-weide stf. bienenweide.
bînez, bîng stm. swf. binse.
binge stf. vertiefung, graben.
binîn, binîn stn. kleine biene.
binnen adv. innerhalb; präp. mit dat. binnen, innerhalb, mit gen. *binnen des* unterdes, während.
bint, -des stm. band, bindung, verbindung
bint-rieme swm., **-seil** stn. riemen, seil zum binden.
bîn-vaz stn. bienenkorb.
bîn-wërf stn. messerklinge.
bînz s. *bînez.*
bir, bire stswf. birne (lat. *pira,* pl. von *pirum*).
birden swv. tragen, hervorbringen.
birec adj. fruchtbar.
bi-rede stf. nebenrede, umschweife.
birge stn. gebirge.
birîn stf. bärin.
birkach stn. birkenwald.
birke, birche swf. birke.
birkîn adj. von der birke.
birlinc s. *bürlinc.*
birsære, -er stm. birscher.
birse-hunt stm. jagdhund.
birsen, pirsen swv. birschen, eig. innerh. des parkzaunes (mlat. *bersa*) jagen.
birse-weide stf. jagd.
birs-gewant, -gewæte stn. jagdkleidung.
bis imperat. s. *bîn.*
bisant, bysant, bisantînc stm. goldmünze (v. Byzanz).
bi-sæze, -sëzze swm. beisasse, einwohner der nicht bürger ist.
bi-sitzer stm. beisitzer; s. v. a. *bisæze.*
bî-schaft stf. belehrende geschichte, fabel; ausdeutung einer solchen; vorzeichen, vorbedeutung.
bischof, bischolf, -ves stm. bischof (gr. lat. *episcopus*).
bisch-, bis-tuom stn. (statt *bischoftuom*) bistum.
bise, pise stf. erbse (mlat. *pisa*).
bîse f. nord-, ostwind.
bisem swstm. bisam (mlat. *bisamum,* hebr. *besem*).
bisemen swv. mit *b.* versehen.
bisen swv. intr. rennen wie von bremsen geplagtes vieh.
bi-sëz, -sëzze s. *besëz, bisæze.*
bi-slac stm. nebenschlag; abfall beim schlagen, etw. geringfügiges; nachgeschlagene schlechtere münze.
bî-slâfe stf. beischläferin.
bi-slëht adj. ganz gefüllt.
bis-mânôt stm. august.
bî-sorge f. fürsorge; seelsorge.
bî-spël stn. zur belehrung erdichtete geschichte, fabel, gleichnis, sprichwort.
bî-sprâche stf., **-sprœche** stn. verleumdung.
bî-sprëcher stm. verleumder.
bî-spruch stm. sprichwort.
bisse swm. feines gewebe (gr. lat. *byssus*).
bî-stal stn. die thürpfosten.
bî-stant stm. beistand, hilfe.
bî-stender stm. augenzeuge; helfer, genosse.
bit stn. gebet.
bit s. *bîz.*
bît, bët präp. md. statt *mit.*
bît stn. verzug.
bît-alle s. *bëtalle.*
bîte bît, bîte bît stf. das verweilen, zögern.
bîtec adj. zaudernd, zögernd.
bîtel stm. der eine bitte vorbringt, freier, freiwerber.
bîtelen swv. bitten, werben.
bîte-lôs adj. nicht zum warten geneigt, ungeduldig.
bîten, bitten stv. I, 1 mit sw. prās. bitten mit ap. (auch dp.) u. gs.; laden; vor gericht laden; dp. eine bitte, ladung vorbringen; für einen bitten (näml. gott), wünschen mit gs.; heissen, befehlen.
biten stv. II verziehen, warten.
biter, bitter stm. der bittet, bettler; bewerber, freier.
bîte-vart s. *bëtevart.*
bî-trît stm. fehltritt.
bitter adj. bitter.
bitter, bittere stf. bitterkeit.
bitterkeit stf. (aus *bitterecheit*) bitterkeit; bittres leid.
bittern swv. intr. bitter sein. — tr. bitter machen.
bitze stf. md. baumgarten.
biuchelîn, biuchel stn. kleiner bauch.
biuchen, bûchen swv. mit lauge waschen, figürl. verweis geben, strafen.
biuge stf. krümme, biegung.
biule stswf. beule.
biu-, bû-lich adj. adv. baulich; *b. sitzen,* häuslich angesessen sein.

biunte, biunde stswf. freies, besonderem anbau vorbehaltenes und eingehegtes grundstück, gehege.
biurisch adj. bäuerisch.
biuschen, büschen swv. schlagen, klopfen.
biute f. backtrog; bienenkorb.
biute stf. beute (nd.).
biutel stmn. beutel (mehl-, geldbeutel), tasche.
biuteln swv. durch einen beutel (mehlbeutel) sieben, sichten.
biutel-snîder stm. beutelschneider.
biuten, bûten swv. beuten, erbeuten, beute machen, rauben; tauschen, handeln.
biutigen swv. erbeuten.
biutunge stf. beute, erbeutung; tausch.
biuwen s. *bûwen*.
biuz, bûz stm. schlag, schmiss.
biuzen, bûzen, biegen stv. III schlagen, stossen.
biuzen swv. hauen, behauen.
bi-vanc stm. umfang, das von den furchen eingefasste ackerbeet; bezirk, gemarkung, grenze; vorbehalt.
bi-velde, be-vilde stf. (alt. form *bevilhede*) leichenbegängnis, totenfeier.
bi-vilden swv. begraben.
bi-vride stm. waffenstillstand.
bi-wandel stm. umgang.
biwar s. *bewar*.
bi-wëc stm. nebenweg.
bi-wësen stn. beisein, gesellschaft.
bi-, be-wilen adv. bisweilen.
bi-woner stm. bei-, mitwohner.
bi-wort stn. nebenwort, adv. gleichnisrede; sprichwort.
biz konj. u. präp. bis, md. auch *bit*.
biz stn. die gebissene wunde; gebiss des pferdes.
biz, biz stm. biss; bissen.
biz stm. das beissen.
bize swm. zuchteber (beissiges tier).
bi-zeichen stn. bedeutung; zur erklärung oder nachahmung dienendes beispiel.
bizen stv. II beissen, stechen.
bi-zihte stf. beschuldigung.
bi-zinne, -zûne stn. eingezäuntes grundstück.
bi-zunge stf. doppelzunge, verleumderische zunge.
bizze swm. bissen; schliessen des mundes zum beissen; der keil.
blâ, -wes adj. blau.
blâ s. *blahe*.
blach adj. = *vlach*.
blâch stmn. das wehen, blähen.
blach-, bla-mâl stn. niello-verzierung.
blâdem stm. das blähen.
blahe, blâ swf. grobes leintuch; plane.
blæjen, blægen, blæwen blæn swv. intr. blasen. — tr. u. refl. blähen, aufblähen; schmelzen und durch schmelzen bereiten.
blæjen, blægen, blæn swv. blöken.
blâ-lieht adj. blauglänzend.
bla-mâl s. *blachmâl*.
blâmensier, blâmentschier stm. eine art speise (fz. *blanc manger*).
blanc adj. blinkend, weiss glänzend schön.
blanden stv. red. I, 1 trüben, mischen, getränk mischen, bildl. anstiften.
blangen s. *belangen*.
blanke s. *planke*.
blanken swv. *blanc* sein, glänzen.
blaphart stm. eine art groschen.
blas adj. kahl; bildl. schwach, gering, nichtig.
blas stn. brennende kerze, fackel.
blâs stm. hauch.
blâsære, -er stm. bläser.
blâse swf. blase bes. harnblase.
blâsen stv. red. I, 2 blasen, hauchen, schnauben.
blasenieren, blesenieren swv. ein wappen ausmalend schmücken, es auslegen (fz. *blasonner*).
blasse stf. weisser fleck bes. an der stirn der tiere.
blâst stm. das blasen, schnauben; die blähung; bildl. zwist.
blâstern swv. schnauben.
blæstic adj. aufgeblasen.
blat stn. blatt, laub; blatt im buche; halszäpfchen.
blate, plate swf. metallner brustharnisch, plattenpanzer; felsplatte; schüssel; glatze, bes. die tonsur der geistlichen; pers. geistlicher, mönch (mlat. *plata*).
blaten swv. intr. auf dem blatte pfeifen. — tr. pfifken; entlauben.
blatenære, blatner stm. verfertiger des plattenpanzers; geistlicher, mönch.
blâtere swf. blase, blatter; pocke; wasser-, harnblase.
blâter-pfife swf. dudelsack.
blâter-spil stn. spiel auf dem dudelsacke.
blate-vuoc stm. plattfuss.
blatîse f. plattfisch (mlat. *platessa*).
blatzen, platzen swv. intr. geräuschvoll auffallen. — tr. schlagen.
blâ-var adj. blaufarbig.
blâ-vuoc stm. blaufuss, eine falkenart.
blâ-weitîn adj. waidblau.
blæwe stf. bläue.
blæwen s. *blæjen*.
blæwen swv. *blâ* machen.
blaz, plaz stm. platschender schlag.
blâzen swv. blöken.
blëch stn. blättchen, metallblättchen; zieraten auf der weibl. kleidung; pl. plattenpanzer.
blech stm. ebener raum, fläche (zu *blach*).
blëchîn adj. von blech.
blëch-wërc stn. geräte von blech; blechbeschläge.
blecken swv. intr. sichtbar werden, sich entblössen. — tr. sehen lassen, zeigen.
bleczen swv. blitzen.
bleich adj. bleich, blass.
bleiche stf. blässe; das bleichen von leinwand etc.; bleichplatz; gebleichte leinwand.
bleichen swv. intr. bleich werden. — tr. bleich machen, bleichen.
bleich-sal adj. schmutzig blass.
bleich-var adj. bleich v. farbe.
bleie swf. bleihe (fisch).
blenden swv. blenden, verblenden, verdunkeln. — refl. verblendet, verstockt sein.
blenke adj. = *blanc*.
blenke stf. weisse farbe, schminke.
blenkein swv. hin und her bewegen.
blenken swv. *blanc* machen; hin u. her bewegen, schweben; intr. unstät umherfahren.
blenkezen swv. interj. zu *blenken*.
blëren, blerren swv. blöken, schreien.

blerre stn. = *geblêre*.
blerre stn. falsches und doppeltes sehen.
blesemieren s. *blasemieren*.
blesset, blessie adj. mit einer *blasse* (auf der stirne) versehen.
blesten swv. klatschend auffallen, platschen.
bletelîn, bletel stn. dem. zu *blat*.
bleteren swv. blättern.
bletzen swv. einen flicken aufsetzen; pfropfen.
bletzern swv. flicken.
blez, -tzes stm. lappen, flicken, fetzen; streifen landes, beet.
bli, -wes, -ges stnm. blei; richtblei.
blialt, bliant, bliât stm. golddurchwirkter seidenstoff (prov. *blial*, afz. *bliaut*).
bliben s. *belîben*.
blic, -ckes stm. glanz, blitz, blick der augen, anblick (*se blicke* für den anblick).
bliche adj. bleich.
bliche swf. bleichwand.
blichen stv. II glänzen; erröten.
blichern swv. blank machen.
blicken swv. blicken, glänzen.
blic-lich adj. glänzend.
blic-schôz stnm. blitzstrahl.
blicz stm., **blicze** swm. blitz.
bliczen swv. blitzen.
blide adj. froh, heiter, freundlich; artig, sittsam.
blide stf. freude.
blide stswf. steinschleuder.
blidec, blidec-lich adj. = *blîde*.
blîden swv. sich freuen (s. *erblîden*).
blîdenære stm. steinschleuderer.
blîden-hûs stn. geschützhaus.
blide-schaft, blischaft stf. freude, fröhlichkeit.
blîen swv. mit blei beschweren; bildl. betäuben.
blîjîn, blîgîn, blîgen, blîen adj. bleiern.
blî-kiule swf., **-kolbe** swm. bleikeule.
blî-kloz stm. bleikugel.
blî-masse f. bleiklumpen.
blinde stf. blindheit.
blîndec-heit, blîndekeit stf. blindheit; verfinsterung.
blînden swv. blind werden; tr. = *blenden*.
blint, -des adj. blind (mit gen. od. *an*); dunkel, trübe; versteckt, nicht zu sehen; nichtig.
blint-heit stf. blindheit; mangel.
blint-liche adv. unvorsichtig.
blint-sliche swm. blindschleiche.
blinzeln, blinzen swv. blinzeln.
blîschaft s. *blîdeschaft*.
blitze swm. blitz.
blitzen swv. leuchten, blitzen; blitzschnell sich bewegen, hüpfen.
bliuc s. *blûc*.
bliugen swv., md. *blûgen* einschüchtern, verlegen machen.
bliuwât stf. das prügeln.
bliuwe stf. hanfreibe; stampfmühle.
bliuwel stm. bläuel; stampfmühle.
bliuweln, bliulen swv. mit dem *bliuwel* schlagen.
bliuwen stv. III bläuen, schlagen.
blî-var adj. bleifarbig.
blî-visch stm. = *blîe*.
blî-weich adj. weich wie blei.
blî-zeichen stn. bleisiegel.
bloch, bloc stn. holzklotz, block; bohle; eine art falle.
blocken swv. ins *block* setzen.
blœde adj. ge-, zerbrechlich, schwach, zart; zaghaft.
blœde, blœdekeit stf. gebrechlichkeit, schwäche, zagheit.
blœdec-, blœde-liche adv. zaghaft.
blôdern, plôdern swv. intr. rauschen. — tr. plaudern, ausplaudern.
blôz adj. nackt, unverhüllt, entblösst; nicht gewaffnet; unvermischt, nichts als, bloss; entblösst von, rein von mit gs. od. *von, vor*.
blœze stf. blösse, nacktheit (bartlosigkeit); freier, offener platz im walde.
blôzen swv. *blôz* sein.
blœzen swv. *blôz* machen; entkleiden.
blôz-heit stf. nacktheit, unverhülltheit (der abstrakte und absolute zustand).
blœz-liche adv. unverhüllt, offenbar; gänzlich.
blûc, bliuc, -ges adj. zaghaft, schüchtern, verlegen, unentschlossen.
blûc-heit, blûkeit stf. schüchternheit.
blûc-, bliuc-lich adj. = *blûc*.
blûc-, bliuc-liche adv. auf verlegene, schüchterne, zaghafte art.
blûe, bluo stf. blüte.
blûegen, blûejen swv. brüllen.
blûejen, blûegen, blûewen, blûen swv. intr. blühen; tr. als blüte tragen, blühen machen.
blûemelîn, blûemel stn. blümchen.
blûemen swv. mit blumen od. überh. schmücken, verherrlichen.
blûemîn adj. von blumen; mit blumen geschmückt.
blûete-rîsel stn. blütenzweiglein.
blûewen s. *blûejen*.
blûgen swv. *blûc*, schüchtern werden, ermatten (s. *bliugen*).
bluhen swv. brennen, leuchten.
blunder, plunder stswm. hausgerät, kleider, wäsche, bettzeug.
blunsen swv. aufblähen.
blunst stm. blähung.
blunt, -des adj. blond (fz. *blond*).
bluo s. *blûe*.
bluom-besuoch stm. viehtrieb, weiderecht.
bluome swmf. blume, blüte (*Kristes bluomen* die wundmale Christi), bildl. das schönste, beste seiner art; jungfrauschaft (auch menstruation); nutzen, ertrag eines landgutes (bes. an gras und heu).
bluomen swv. blumen treiben, blühen.
bluomen-suoch stm. = *bluombesuoch*.
bluom-ôstern pl. palmsonntag (auch *bluom-ôstertac*).
bluom-var adj. von blumen bunt, bunt wie blumen.
bluost stf. blüte.
bluot stmf. blüte.
bluot, pluot stn. blut; blutfluss; blutsverwandtschaft, stamm, geschlecht; blutsverwandter; lebendes wesen, mensch.
bluot-ban stm. gerichtsbarkeit über leben und tod.
bluotec adj. blutig (*bluotiger phenning* busse für einen totschlag).
bluoten swv. blühen.
bluoten swv. bluten.
bluoten swv. opfern.

bluot-giezer stm. blutvergiesser.
bluot-runs, -runst stmf. blutfluss, blutige wunde.
bluot-runs, -runsic adj. blutig wund.
bluot-suht stf. blutfluss.
bluot-var adj. von blut gefärbt, blutfarbig.
bluot-zehende swm. viehzehend.
blut adj. bloss, nackt.
bobe, bobene adv. u. präp. mit dat. oben, oberhalb.
boc, -ckes stm. bock; hölzernes gestell; ramme; ein musikal. instrument; *böcke* hiessen auch knechte, die in fehden dienten.
bochen, puchen swv. pochen, trotzen; plündern.
boch-wort stn. trotzwort.
bocken swv. intr. niedersinken; gebeugt sein. — tr. u. refl. niederlegen.
bocken, böcken, pucken swv. stossen wie ein bock; stinken wie ein bock; als kriegsknecht (s. *boc*) dienen; spiele[illegible]t karten spielen.
b[illegible]a, böckezen swv. n bock springen und [illegible]a.
[illegible] adj. u. adv. nach [illegible]es bockes, unsiemlich.
[illegible]boden stm. boden, [illegible]; kornboden, -haus; [illegible], floss; fleisch vom [illegible]n teile, bodenstück.
[illegible] stm. bogenschütze.
[illegible]wm. bogen (die waffe); [illegible]treis; regenbogen; sattgen.
[illegible] swv. intr. einen bogen [illegible]n, in bogen sich be[illegible]n; in bogen fliessen, springen (von blut und wunden). — tr. zu einem bogen machen.
bogenære stm. bogenschütze; bogenmacher.
bogen-rêht stn. berechtigung zum wollschlagen.
bogen-rucke adj. höckerig.
bogen-schuz stm. bogenschuss; bogenschussweite.
bogen-strange swf. bogensehne.
bogen-zein stm. pfeil.
boge-stal stn. bogenschussweite.
boge-ziehære stm. bogenspanner.
beg-wunde swf. fliessende wunde (s. *bogen*).
bolen swv. in fesseln legen.
bolje, boye, bole, bele, beige swfm. fessel (lat. *baja*).
bole swf. bohle.
boler stm. wurfmaschine; böller.
bolle stf. nachmehl, gebäck aus solchem (mlat. *polen, -inis*).
bolle swf. knospe; kugelförmiges gefäss.
bollen, bollern swv. poltern.
boln swv. schreien, blöken.
boln swv. rollen, werfen, schleudern.
bolster, polster stm. polster.
bol-wêre stn. wurfmaschine; bollwerk.
bolz stm. brei, mehlbrei (lat. *puls, pultis*).
bolz stm., **bolze** swm. bolzen; lötkolben; schlüsselrohr.
bolz-gevidere stn. gefiederter pfeil.
bôm, bôn s. *boum*.
bône stswf. bohne; etw. wertloses, geringes.
bônît stn. mütze (fz. *bonnet*).
bôn-sât stf. mit bohnen bestelltes feld.
bor stfm. oberer raum, höhe.
bor, bore zusammenges. mit adj. u. adv. steigernd: gar, sehr od. ironisch verneinend (z. b. *boregróz* sehr gross, klein).
bôr stm. trotz, empörung.
bor-bûne stf. emporkirche.
bore, -ges stm. borg; das erborgte, entliehene; bürgschaft.
bœre stf. höhe, erhebung.
bœren swv. erheben.
borge s. *bürge*.
borge stf. aufschub.
borgen swv. mit gs. worauf acht haben; mit einem (dat.) in bezug auf etw. (gen.) nachsicht haben, ihn (dat.) schonen, ihm zahlung erlassen; einem etw. anvertrauen, borgen; borgen, entlehnen von einem (*von, ze*); schuldig bleiben, unterlassen; ermangeln, arm sein mit gen. od. *an*; bürgen, fristen; bürge sein für (acc.), verbürgen; *sînes d. borgen*, acht haben. — refl. mit gs. entschlagen.
borke swf. rinde (nd.).
bor-kirche stf. die emporkirche.
born s. *burne*.
born swv. bohren.
bornen s. *burnen*.
borst stnm., **borste** swf. borste (s. *burst*).
borsten swv. mit borsten versehen.
bort stmn. rand bes. schiffsrand, bord.
borte swm. rand, einfassung, besatz; ufer; band, borte.
borte s. *porte*.
bôrtelîn stn. dem. zu *borte*.
bort-side f. seide, woraus borten verfertigt werden.
bôrzel s. *bürzel*.
bosch, bosche s. *busch*.
bœse, böse adj. böse, schlecht, übel, gering, wertlos, gemein (nicht von adel), schwach, geizig u. ä. (gegensatz *biderbe, edel, milte, rîche*).
bœse stf. schlechtigkeit, bosheit.
bœsen, bœsen swv. intr. u. refl. schlecht werden oder sein; böses thun.
bœsern swv. intr. schlechter werden. — tr. schlechter machen; ärgern. — refl. sich verschlechtern.
bœse-wiht stm. verachteter und verächtlicher mensch.
bôs-heit stf. wertlosigkeit, nichtigkeit; schlechte eigenschaft, böses denken und handeln, böses; geiz.
bœs-liche adv. auf schlechte weise; iron. wenig, gar[illegible] nicht.
bœsunge stf. schlechtmach[illegible]ung, ärgernis. [illegible]ker
bot stn. gebot; eine [illegible]s im spiel; versammlung[illegible]ttege. mitglieder einer zunft ver*bot* jedesmal. [illegible]emste
bot-bære adj. botmässig
bot-dinc stn. das gebo[illegible] gericht.
bote swm. bote (*mehtige, wîse boten* bevollmächtigte; als schachfig. achter *vende*.
botech stm. rumpf, leichnam.
botech, boteche stm. swf. bottich.
botecher stm. büttner.
botelîn stn. dem. zu *bote*.
boten swv. bote sein, verkündigen.
boten-brôt stn. botenlohn; nachricht.
boten-miete stf. botenlohn.
bote-, bot-schaft stf. botschaft, bestellung; bericht; vollmacht; ausserordent-

liche (gebotene) gerichtssitzung.
bote-schaften, -scheften swv. eine botschaft ausrichten, verkündigen.
bot-, bоz-schuoch stm. eine art grober schuhe.
botwar swf. schmähung, verleumdung.
botwære stm. verleumder, schmäher.
botwæren, botwærn swv. schmähen, verleumden.
botwærer stm. = *botwære*.
bou s. *bû*.
bouc, -ges stm. ring, spange, kette bes. hals- oder armring (als schmuck); fessel.
bouchen stn. zeichen, vorbild; bedeutsames ereignis.
bouge swf. beugung, neigung; s. v. a. *bouc*.
bоugen swv. biegen, beugen; techn. von der arbeit in getriebenem metalle.
bouke swf. = *pûke*.
boum stm. (auch *boun, bôm, bôn, bâm*) baum; stammbaum; stock zum festlegen gefangener; stange; lichtstock, leuchter; totenbaum, sarg.
boumelîn, bоumel stn. kleiner baum.
boumen swv. mit bäumen bepflanzen. — refl. sich bäumen.
boum-garte swm. baumgarten.
bоumîn, bоumîn adj. hölbliehern.
bliîm-klimmer stm. baum*bliîterer*.
bliîen-zaher stm. baumharz. *erbeen* s. *bûwen*.
bliîdel, povel stmn. volk, deute (afz. *poblus*, lat. *populus*).
bliîe s. *boije*.
bоz, boz stnm. schlag, stoss.
bоze, boz m. kurzer stiefel.
bоze swm. flachsbündel; geringerer knecht, bube.
bоzeln swv. klopfen, schlagen.
bоzen stv. red. III u. swv. schlagen, klopfen; kegel spielen; würfeln.
bоzer stm. kegelspieler.
bоz-kugel swf. kegelkugel.
boz-schuoch s. *botschuoch*.
brâ stswf. pl. *brâ, brâwen, brân:* wimper, braue.
brach stm. gekrach, lärm.
bræch, præch stn. gepräge.
brâche stf. umbrechung des bodens nach der ernte; umgebrochen liegendes, unbesätes land.
bræche stf. das brechen, abbrechen, absetzen.
brachen stn. = *brach*.
brâchen swv. in den zustand der *brâche* bringen.
bræchen, præchen swv. prägen.
brâch-mâne swm., **-mânôt** stm. brachmonat, juni.
brâchôt stm. zeit der brache, brachmonat.
bracke swm. spür- und spielhund (*fz. bragus*).
bracken-seil stn. seil, woran der *bracke* geführt und geleitet wird.
brâdem, bradem stm. dunst.
brâdemen swv. dunsten, dampfen.
bræhen swv. tr. riechen.
braht stmf. lärm, geschrei.
brahten swv. lärmen.
brâlîn stn. dem. zu *brâ*.
brâm-ber stn. brombeere; stf. brombeerstrauch.
brâme swm. dorn-, brombeerstrauch.
branc, pranc, -ges stm. das prangen, prunken, prahlen.
brangen, prangen swv. prahlen, sich zieren.
branger s. *pranger*.
brankieren, branglieren swv. prunken.
brant, -des stm. feuerbrand; feuersbrunst, brennen (*heres brant* verwüstung durch ein heer); branddrohung, brandlegung; brandmarkung; brand des silbers; das blitzende schwert.
brant-schatzen swv. raub und brand erlassen und dafür kontribution auferlegen.
bras, -sses stm. schmaus, mahl.
brasem stm. gaumen; gestank.
brâ-slac stm. schlag mit den augenwimpern, augenblick.
brast stm. geprassel; das prunken, prahlen; hervorbrechender drückender kummer.
brastel stm. geprassel.
brasteln, prasteln, brasten swv. prasseln.
brât stn., **brâte** swm. fleisch, weichteile am körper; braten.
brâtære stm. bratenwender.
bråten swv. plaudern.
bråten stv. red. I, 2 braten.
bratsche swf. schmucknadel (*fz. broche*).
brât-spiez stm. bratspieß, bohrschwert (auch *brâmêzger*).
bræwen swv. mit einer *brâ* umgeben, verbrämen.
brazzeln, brasseln swv. = *brasteln*.
brëch stn. glanz (vgl. *brâhe*).
brëche swm. gebrechen; de brechende (nur in komposs.).
brëche stf. flachsbreche; ris kluft.
brëchel, brëcher stm. de brechende (in komposs.).
brëchen stv. I, 1 intr. entzw brechen, zerbrechen; g waltsam od. plötzlich dri gen; sich verbreiten. — t u. refl. brechen, reisse pflücken, losbrechen, sic lösen von, dringen auf et (*rîme brëchen* die verse ver derben oder die durch de reim verbundenen verse syn taktisch trennen). — refl. sic quälen; erbrechen; impers fehlen, mangeln *an*.
breckelîn stn. dem. zu *bracke*
breckîn stf. hündin.
bredigære, -er, bredier stm prediger, predigermönch.
bredigât, -e stswf. predigt
bredige, predige stswf. da selbe.
bredigen, predigen swv. pre digen (lat. *praedicare*).
bredige-stuol stm. kanzel.
brëgen stn. hirn.
brëglen swv. braten, schmo ren; murren, schwatzen.
brëhe stf., md. *brëche* erscheinung, glanz.
brëhen stv. I, 1 u. swv. plötzlich und stark leuchten, glänzen, funkeln; schallen.
brëhen stnm. glanz, schimmer.
breht stm. lärm, zank, wortwechsel; schwätzer.
brehten swv. = *brahten*.
breit adj. ausgebreitet (arme); weit ausgedehnt, breit (mit gen. des masses); bildl. weit verbreitet, gross, berühmt.
breite, breiten stf. breite, breiter teil; acker.
breiten swv. intr. breit werden; tr. u. refl. breit machen, breit hinlegen, ausdehnen, verbreiten, weithin bekannt machen.
breilen swv. brüllen.
brëm stn. verbrämung; rand, einfassung.

brême, brêm swm. bremse, stechfliege.
brêmen stv. I, 3 brummen.
brêmen swv. verbrämen.
bremse swf. klemme, maulkorb.
brenge stn. gepränge.
brengen s. *bringen*.
brennære, -er stm. der ein gebäude anzündet, ein land mit feuer verwüstet.
brenne stf. feuer, flamme.
brennen swv. anzünden, mit feuer verwüsten; destilliren, durch schmelzen läutern; durch br. härten. — intr. = *brinnen*.
brenn-wît stn. brennholz.
brente swf. hölzernes gefäss, bottich (it. *brenta*).
brêse swf. fischernetz.
bressel stf. armschiene (afz. *brachelle*).
brêst, brêste stswm. mangel, gebrechen; schaden.
brêstec adj. gebrechlich.
brestelinc, -ges stm. gartenerdbeere.
brêsten stv. I, 1 intr. brechen, reissen, bersten, gewaltsam od. plötzlich hervordringen; unpers. mit dp. u. gs. mangeln, gebrechen.
brêst-haft adj. mangelhaft.
brêt stn. brett, schild; spiel-, zahl-, leichenbrett; strafbank.
brêtelîn, brêtel stn. kleines *brêt*.
brêten stm. grosser balken.
bretsche swf. die äussere grüne schale der nüsse; ein längenmass.
brêt-spil stn. spiel auf dem brett.
brêtten stv. I, 3 ziehen, zücken; weben.
bretten swv. ziehen, spannen.
brî, brîe stswm. brei.
brich stm. bruch.
bridel, britel stmn. zügel, zaum.
briden stv. II flechten, weben.
brief, -ves stm. brief (liebesbrief), urkunde, überh. geschriebenes; bildl. *mundes brieve* aussprüche (lat. *breve*).
brief-vaz stn. brieftasche.
briefen swv. schreien.
brievelîn, brievel stn. kleiner brief, zettel; amulett.
brievem swv. schreiben, aufschreiben.
briever stm. schreiber.
briegen stv. III anschwellen, knospen treiben.
brille s. *berille*.
brimme stf. heide, ginster.
brimmen stv. I, 3 brummen; brüllen.
bringen, md. *brêngen, brengen* an. vb. bringen, vollbringen, machen (*inne, innen* br. mit gs. inne werden lassen, kennen lehren; *bringen se* verändern in; *ez umbe einen* br. sich um einen verdient machen); be-, erweisen.
bringente stf. was gebracht wird.
brinnec, brinnendec adj. brennend, glühend.
brinnen stv. I, 3 brennen, leuchten, glänzen, glühen.
brîse stf., **brîsem** stm. einfassung, einschnürung an kleidungsstücken.
brîsen stv. II u. swv. schnüren, einschnüren, einfassen.
brîs-schuoch stm. schnürschuh.
brist stm. = *brêst*.
brîs-vadem stm. schnürband.
britel s. *brîdel*.
britelen swv. zügeln.
britel-rêht stn. zaumgeld.
britze stf. pritsche.
britzel-meister stm. die pritsche führende, lustige person, um die ordnung beim spiele zu handhaben.
briu, brû stf. wirtin, weib, gemahlin; *windes brû* windsbraut (fz. *bru* v. dtsch. *brût*).
briune, brûne stf. bräune, braune farbe; weibl. scham.
briunen swv. braun, glänzend machen, schmücken.
briustern swv. refl. anschwellen.
briut s. *brût*.
briute stf. beilager, hochzeit.
briute-gëbe swm. bräutigam.
briute-gome, -gume, -goume, -game swm. bräutigam.
briute-labe stf. frühstück nach der brautnacht.
briutel-huon stn. huhn das bei der *briutelabe* gegessen wird.
briuten swv., md. *brûten* intr. sich vermählen, beiliegen; tr. ein weib zur *brût* machen, ihm beiliegen; verloben, vermählen mit dp.; tr. u. refl. bräutlich schmücken, überh. zieren.
briut-, brût-lich adj. bräutlich.
briuwe swm. brauer.
briuwe stf. das brauen; was auf einmal gebraut wird.
briuwel, briuwer stm. brauer.
briuwen, brûwen stv. III brauen; bildl. machen, anstiften, verursachen.
brobest stm. vorgesetzter, aufseher; propst (lat. *prae-, propositus*).
brobestîe stf. propstei.
brocke swm. brocken.
brocken swv. brocken; zerbröckeln.
brœde, brôde adj. gebrechlich, schwach.
brœde, brôde stf. gebrechlichkeit, schwäche; moral. schwachheit.
brœdec-heit, brœdekeit stf. schwachheit; moralische schwachheit, fleischliche u. geschlechtliche lüsternheit.
brœdec-, brœde-lich adj. = *brœde*; fleischlich und geschlechtlich lüstern.
brodelen swv. brodeln.
brogen swv. sich erheben; gross thun, prunken; tr. in die höhe, zum zorn bringen.
broger stm. prahler, grossthuer.
brohseln swv. lärmen, tosen.
brosem, broseme, brosme stswf. brosame, krume.
brôt stn. brot (*begozzen brôt*, mit fett beträufelt. *schœnez brôt*, weissbrot; *ûm brôte* dienste *sîn*).
brôt-banc stfm. brotladen.
brôt-becke swm., **-becker** stm. brotbäcker.
brôt-diener stm. = *brôtëzzære*.
brœten swv. tr. einem brot verschaffen, einen im dienste haben.
brôt-ëzzære swm. die[illegible] sinde.
brôt-halle swf. = *bû*
brôt-hûs stn. speisherr, brotschranne; zunft[illegible] bäcker.
brôt-knëht stm. = *b*
brôt-loube swf. brotscharg als
brûne, -ges stm. hüg
brouchen swv. bieg*burcman*, begen, formen, bilde bürger-
brout s. *brût*.
bronten swv. heng eines langen.
brôuwen swv. bie*burcman*,
broz stn. knospe, dem die
brozzen swv. sprêg anver-
brû s. *briu*. eine burg
bruch stm. das b[illegible] zu lehn

art u. arbeit des brechens; bruch, riss; abgebrochenes stück, bruchteil; bruch, schaden, mangel, vergehn; untreue.
brûch stm. brauch.
bruche-lich adj. gebrechlich, schadhaft; zum schaden gereichend; straffällig.
brûchen swv. brauchen, geniessen mit acc. od. gen. (*einer pers. br.*, mit ihr umgehn, verkehren; *sich eines d. br.*, sich dessen bedienen).
bruch-haftic adj. straffällig.
brüchic adj. wort-, treubrüchig; gebrochen.
brucke, brücke, brügge stswf. brücke; zugbrücke; hölzernes gerüst, sitzgerüst, schaugerüst.
brücken swv. eine brücke (oder in art einer brücke) machen, überbrücken.
brücken swv. zerbröckeln.
brucker stm. einnehmer des brückenzolles.
bruck-heie swm. brückenhüter.
bruck-mûte stf., **-rëht** stn. brückenzoll.
brüedern s. *bruodern*.
brüederlîn stn. dem. zu *bruoder*.
brüeje f. brühe.
brüejen, brüen swv. brühen, sengen, brennen.
brüel stm. aue, brühl.
brüelen swv. brüllen.
brüeten, brüetelen swv. brüten.
brüeven s. *prüeven*.
brügel stm. prügel, knüttel.
brügge s. *brucke*.
bruht, b· dhtic = *widerbruht*, deute ·.
bli·dus swm. herd-, brumm-
bli·e s· ·in musikinstrument.
·z, b·n swv. brummen,
·ôze, ·an.
bôze ·dj. braun; dunkelfarring· glänzend, funkelnd.
bôzeln brûnît, brûnet stm.
bôzen · dunkelfarbiger kleischlag·.
spieler *briuns*.
bôzer str·v. *brûn* werden.
bôz-kugef. brand, brunst;
boz-schu·t; geschrei.
brâ stswf· ·wv. polieren.
brûn: w·wv. zur schau stel-
brach stm ·n.
bræch, pr·adj. glänzend hell.
brûche st·m. quell, quell-wasser, brunnen, bildl. quell, ursprung; harn.
brünne, brünje stswf. brustharnisch.
brünnelîn, brünnel stn. kleiner brunnen.
brunnen swv. pissen.
brünner stm. der brustharnische macht.
brûn-reideloht, -reit adj. braungelockt.
brünseln, brunsen swv. brenzeln.
brunst stm. brand.
brunst, bruns stf. brennen, brand; glut, hitze; verwüstung durch feuer; brunstzeit.
brünstec adj. entbrannt, brünstig.
brunz stm. harn.
brunzen swv. pissen.
bruoch stnm. moorboden, sumpf.
bruoch stf. hose um hüfte und oberschenkel.
bruoch-gürtel stm. hosengurt.
bruodel stm. sprudel.
bruoder stm. an. bruder; klostergeistlicher; wallfahrer.
bruoder-hof stm., **-hûs** stn. hof, haus zu einer frommen stiftung für arme brüder in Christo.
bruoder-, brüeder-lich adj. brüderlich.
bruodern, brüedern refl. mönch werden; *sich zu einem*, als bruder (brüder) zu ihm treten.
bruot stn. trieb, anwuchs der pflanze.
bruot stfm. durch wärme belebtes, brut; belebung durch wärme, brüten; hitze.
bruotec adj. heiss entbrannt.
bruotesal stf. brutstätte.
brûs stm. brausen, lärm.
brûsche stf. das brausen.
brûsche stf. mit blut unterlaufene beule.
brûscheln swv. prasseln.
brûsen swv. brausen.
brust stfm. bruch, gebrechen.
brust stf. brust; bekleidung der brust; im sinne von *hërze* und *schôȥ*.
brust-bein stn. brustknochen.
brüstelîn, brüstel stn. dem. zu *brust* 2; brüstpanzer.
brüsten swv. mit einer *brust* versehen; refl. sich in die brust werfen.
brustenier stn. brustpan[zer] des pferdes.
brust-lich adj. brechbar.
brust-slac stm. schlag a[uf] die brust.
brust-wer stfn. brustwehr.
brût, briut, brout stf. di[e] verlobte oder kürzlich ve[r]mählte, braut, junge fra[u] (*windes brût* windsbraut); beischläferin. vgl. *briu*.
brût-dëgen stm. gemahl.
brûten s. *briuten*.
brût-gift stf. mitgift de[r] braut.
brûtinne stf. braut.
brût-lachen stn. eine a[rt] tuch, scharlach.
brût-leich stm. = *hîleich*.
brût-leichen swv. hochzei[t] machen.
brût-leite stf. hochzeit (führ[]ung der braut).
brût-louf, -louft stmfn. hochzeit (brautlauf, wei[l] urspr. ein wettrennen u[m] die braut gehalten wurde).
brût-louften swv. hochzeit halten.
brût-muos stn. brautsuppe.
brût-schaft stf. vermählung.
brût-sëgen stm. einsegnung der neuvermählten.
brût-stuol stm. brautstuhl.
brutten swv. tr. erschrecken refl. verlangen *nâch*.
brûwen s. *briuwen*.
bû, bou, -wes stmn. bestellung des feldes, weinberges; erträgnis eines bestellten gutes; wohnung, gebäude; bau eines hauses etc.
buc, -ckes stm. schlag, stoss; sturz; beifuss.
buch, bûch stm. schlegel, keule (*kelber-, lemberb.* etc.).
bûch stm. bauch; magen; rumpf.
buchel, puchel stswf. fackel.
bûchen s. *biuchen*.
bûch-stœȥec adj. bauchschlächtig (vom pferde).
buckel stswf. stm. halbrund erhabener metallbeschlag in der mitte des schildes; beifuss (afz. *bocle*, lat. *buccula*).
buckelære, buggeler stm. schild mit einer *buckel*; der mit einem *b.* bewaffnete krieger; schlechte münze.
buckel-ris stn. verzierung um die *buckel* des schildes.
bücken, bucken swv. biegen, bücken; niederwerfen.
buckeram, buckerân, bugge

ram stm. steifes, aus ziegen- oder bockshaaren gewebtes zeug (mlat. *boquseramus*).
bückezen s. *bôckessen*.
bückin adj. vom bocke.
bückine stm. bücking (fisch).
bûden swv. schlagen, klopfen.
bûderlinc stm. streich, schlag, beule.
bû-dinc stn. ein gericht wegen des feldbauwesens; pacht für ein hofgut.
bû-dingen swv. ein baugericht halten.
bûchelîn stn. dem. zu *buobe*.
bûcherîe stf. liederliches leben, büberei.
bûchîn stf. freie dirne, lena.
bûechel s. *buochelîn*.
bûechel stn. buchnuss.
bûechîn, **buochîn** adj. von der buche.
bûegen swv. biegen, beugen.
bûelîn stn. dem. zu *buole*.
bûezegen swv. bestrafen.
bûezen swv. bessern, ausbessern, gut machen; von etwas befreien; vergüten, busse leisten; bestrafen.
buf, *-ffes* stm. stoss, puff.
bûfel stm. ochs (fz. *buffe*).
buffen swv. schlagen, stossen; das haar kräuseln.
bû-geræte stn. bauzeug.
bû-geschirre stn. ackergeräte.
buggeram s. *buckeram*.
bû-haft adj. bestellbar (vom acker); bewohnbar, bewohnt.
bühel stm. hügel.
buhier stn. = *bûhurt*.
buhieren swv. = *bûhurdieren*.
bühse swstf. büchse; zauberbüchse; eisernes beschläge; feuerrohr (gr. lat. *pyxis*).
bûhurdieren, **bôhurdieren** swv. einen *bûhurt* reiten.
bûhurt, **bôhurt** stm. ritterspiel, wo schar in schar eindringt (afz. *bouhourt*).
bû-knëht stm. ackerknecht.
bû-leibe stf. = *bûteil*.
bulge swf. sack von leder, felleisen; sturmwelle.
bû-lich s. *bûlîch*.
bû-liute pl. zu *bûman*.
bullære stm. siegler.
bulle stswf. siegel; urkunde, bulle (lat. *bulla*).
bullen, **büllen** swv. bellen, heulen, brüllen.
bû-lôs adj. ohne bau, unbestellt.
bû-lôse stf. unbau.
bûl-slac stm. schlag, der eine beule bewirkt.
bû-man stm. bauer, pächter eines bauerngutes; als schachfigur erste *vende*.
bû-meister stm. baumeister; leiter der städtischen bauten; oberknecht; beisitzer des *bûdinges*.
bum-hart stm. schalmei; geschütz.
bû-miete stf. wohnungszins; heiratszins.
bün, **büne** stf. bühne; decke eines gemaches; latte, brett.
bunge swm. knolle.
bunge swf. trommel, pauke.
bungen swv. trommeln, pauken.
bunt adj. schwarz und weiss gefleckt oder gestreift.
bunt, *-ites* stn. art gestreiftes pelzwerk, buntwerk.
bunt, *-des* stm. band, fessel; verband einer wunde; zusammengebundenes, knoten; eine reihe von steinen nebeneinander im brettspiel; verwickelung, rätsel; bündnis, die verbündeten.
büntner stm. kürschner.
bunt-schuoch stm. schuh mit riemen zum umschnüren der beine; empörung, aufstand (weil die fahne der sich empörenden bauern einen *b.* als ihr zeichen trug).
bunt-wërc stn. = *bunt* stn.
buobe swm. knabe, diener; trossknecht (als schachfigur achte *vende*); zuchtloser mensch, spieler etc.; pl. die weibl. brüste.
buobenîe stf. wesen eines *buoben*; büberei; die trossknechte.
buoben-liute pl. = *buoben* (im schach).
buoc, *-ges* stm. obergelenk des armes, achsel; obergelenk des beines, hüfte; knie; bei tieren der bug; bildl. biegung, einlenkung.
buoc-bein stn. bugbein.
buoch stn. buch, sammlung von gedichten, gesetzen etc., quelle eines gedichtes, die heil. schrift (*diu swarzen buoch* zauberbücher).
buochach, **buoch** stn. buchenwald, waldung überhaupt.
buoche swf. buche.
buoche stf. buch, bibel.
buochelîn, **büechelîn**, **büechel** stn. büchlein; kleineres lehrendes oder erzählendes gedicht; gereimtes liebesgedicht; gerichtl. protokoll.
buoch-meister stm. schriftgelehrter.
buoch-sager stm. vorleser.
buoch-staben swv. buchstaben setzen, mit buchst., mit inschrift versehen; buchstabieren.
buoch-stap, **-stabe** stswm. buchstabe.
buoch-vël stn. pergament.
buode stswf. hütte, gezelt.
buole swmf. naher verwandter, geliebter, liebhaber, geliebte.
buolen swv. lieben.
buosem, **buosen** stm. busen; der den b. bedeckende teil des kleides; schoss; rechtl. die nachkommenschaft in geradabsteigender linie.
buosemen swv. refl. von vögeln sich sträuben; rechtl. einen beweis durch verwandte führen.
buost stmn. ein aus bast verfertigter strick.
buoz stm. besserung, abhilfe (*buoz tuon, machen, werden* mit dat. u. gen.).
buoze stf. geistl. u. rechtl. busse.
buoz-wirdec adj. der besserung würdig; straffällig.
bür s. *bûre*.
bür stm. vogelkäfig.
bû-rât stm. unterhalt durch feldbau.
burc stf. burg, schloss, stadt.
burc-ban stm. gebiet innerhalb dessen die städtische gerichtsbarkeit gilt.
burc-grabe swm. burg-, stadtgraben.
burc-grâve swm. burggraf, stadtrichter.
burc-hagen stm. verhau vor der burg.
burc-hërre swm. burgherr, lehnsherr.
burc-hûs stn. burg; haus eines *burcmannes*.
burc-lëhen stn. eine burg als lehn.
burc-lich adj. eine *burc* betreffend; befestigt, bürgerlich.
burc-lîte stf. abhang eines burgberges.
burc-man stm., pl. *burcman*, *-liute*: beamter, dem die obhut einer burg anvertraut ist; der seine burg von einem herrn zu lehn

nimmt; stadtrichter, beisitzer beim stadtgerichte.
burc-mûre stf. burg-, stadtmauer.
burc-mûs stf. stadtmaus.
burc-porte swf. burgpforte.
burc-rêht stn. bürgerrecht; aufnahmegebühr eines neuen bürgers; rechtliche stellung jemandes, der auf das schloss eines edeln zinst; der für das *b.* bezahlte zins; stadtrecht und besitztum nach solchem.
burc-rinc stm. umschlossener burgraum.
burc-sæze swm. kastellan; bewohner einer burg.
burc-schaft stf. bürgerrecht (s. *bürgerschaft*).
burc-sëz stmn. burgsitz, burg.
burc-stal stn. standort einer burg, die burg selbst.
burc-, bürge-tor stn. burg-, stadtthor.
burc-veste stf. feste burg; eine an die *burc* zu leistende abgabe.
burc-vride swm. burg-, stadtfriede; das um die burg, stadt liegende gebiet, binnen welchem der friede gehalten werden musste.
burc-wal stn. wall um eine stadt od. burg.
burc-wëc stm. weg zur burg.
burc-wer stf. verteidigung, befestigung einer burg.
bürde, burde stf. bürde, last; gewicht, fülle.
bürden, burden swv. zu tragen geben, bebürden.
burderie stf. ritterspiel.
burdieren = *bühurtieren*.
burdûz, purdûz stm. pilgerstab (prov. *bordos*).
bûre, bûr swstm. bauer; nachbar.
bû-rêht stn. hofgerechtigkeit; grundeigentum.
bûren-diet stf. bauernvolk.
bûren-slac stm. grober bauer.
burgære, -er stm. bewohner einer *burc;* bürge.
bürge, borge swm. bürge.
bürge stf. bürgschaft.
bürgel stm. bürge.
bürgel-, bürge-schaft stf. bürgschaft.
burger-meister stm. vorsteher einer stadt-, dorfgemeinde.
burger-rêht stn. bürgerrecht, die daraus erwachsenden verpflichtungen u. abgaben.
bürger-schaft stf. bürgerrecht; gemeinschaft der bürger; städtebündnis.
bürge-zoc stn. bürgschaft.
bûrîn stf. bäuerin.
bûr-lîch, adj. bäuerisch.
bürline, birline stm. heuschober.
bûr-mâl stn. bürgerrecht.
bûr-man stm. bauer.
bûr-meister stm. vorsteher einer dorfgemeinde.
bürn swv. erheben.
burne, burn, born swstm. = *brunne*.
burnen, bornen swv. = *brinnen* u. *brennen*.
burren stn. sausen.
bûr-same stf. bauernschaft.
bursât stm. halbseidener zeug.
bûr-schaft stf. bauernschaft; gemeines volk.
burse stswf. börse, beutel; zusammenlebende genossenschaft, haus derselben bes. der studenten (mlat. *bursa*).
bursît stm. beutel.
burst, bürst stf. = *borst*.
bürste swf. bürste.
burt stf. was sich gebührt; verpflichtung.
burt stf. abstammung, geburt; das geborne.
bürtec, bürtic adj. gebürtig.
bürzel, börzel stm. eine katarrhalische seuche.
burzeln, bürzen swv. burzeln.
bûs stm. schwellende fülle.
bû-saz stm. bauverordnung.
busch, bosch stm., **bosche** swm. busch, gesträuch; büschel; gehölze, wald (mlat. *buscus, boscus*).
büsch stm. knüttel, knüttelschlag; überh. schlag, der beulen gibt; wulst, bausch.
buschach stn. gebüsche.
büschel stm. bund, büschel.
büschelîn, büschel stn. dem. zu *busch*.
büschen s. *biuschen*.
busîne, busûne f. posaune (fz. *buisine*, lat. *buccina*).
busînære, busûnære stm. posauner.
busînen, busûnen swv. posaunen.
bussen swv. küssen, liebeln.
büte, bütte, bütem swstf. gefäss, bütte.
bû-teil stn. ein teil des von einem erblehnmanne hinterlassenen fahrenden gutes, welchen sich der herr nehmen darf; pflichtteil.
bû-tellen swv. das *bûteil* geben; tr. mit dem *b.* belasten, das *b.* abfordern.
bütel stm. büttel; bote, diener.
bûten s. *bieten, biuten*.
bütenære stm. büttner.
buter swfm. butter (lat. *butyrum*).
buterîch, -ër büterich stm. schlauch, gefäss.
butîc adj. erbötig.
butiglære, bütiglære, putigler stm. schenk, mundschenk (mlat. *buticularius*).
butte swf. hagebutte.
butze swm. poltergeist, schreckgestalt.
bützе stmf. = *phützе*.
butzen swv. stossen.
bützen swv. aus dem brunnen (*bützе*) schöpfen.
bûwære, bouwære stm. bauer; erbauer.
bûwe-lîch = *biulîch*.
bûwen, biuwen, bouwen an. v. intr. angesessen sein, wohnen; das feld bestellen, als bauer leben. — tr. mit feldbau bestellen; bewohnen, liegen in; säen, pflanzen; bauen; abs.: seine zuversicht gründen *ûf*.
bû-wîn stm. wein, den man selbst gebaut hat.
bûwunge stf. wohnung; bestellung des ackers; erbauung, bau.
bûz s. *biuz*.
bûze f. eine art schiff.
bûze stf. das hervorsprossen.
bûzeln, bûzen swv. hervorragen, aufschwellen.
bûzen s. *biuzen*.
bûzen adv. u. präp. mit gen. aussen, ausserhalb.
bûzen swv. gackern.
buzzel stn. krug, tönnchen (afz. *boucel*, lat. *buccellus*).
bysant s. *bîsant*.

C

s. *K* und *Z*.

D

(vgl. auch *T.*)

dâ s. *dâr.*

dach stn. dach, bedeckung, decke, verdeck. — bildl. das oberste, höchste; das schirmende, schützende.

dachen swv. decken, bedecken.

dach-gruobe f. lehmgrube.

dach-stein stm. dachziegel.

dach-tropfe swm. s. v. a. **dach-trouf** stnm., **-troufe** swf. dachtraufe.

dachunge stf. bedachung.

dagen swv. schweigen; mit dp. ruhig zuhören; schweigen über (gs.), verschweigen.

dahe, tahe swf. lehm.

dahs stm. dachs.

dâht stm. denken, gedanke.

dâlest, tâlest, tôlest adv. wenigstens, endlich.

dâling s. *tagelanc.*

dalpen swv. graben.

damnen swv. verdammen (lat. damnare).

damnisse stf. verdammnis.

dampf, tampf stm. dampf, rauch.

dan s. *danne, dannen.*

danc, -kes stm. gedanke, erinnerung; geneigtheit, wille, absicht; dank; kampfpreis.

danc-bære adj. geneigtheit hervorbringend, angenehm; dankbar.

danc-bære stf. dankbarkeit.

danc-bærlich adj. adv. dankbar.

danc-liche adv. mit danksagung.

danc-mæme, -mæmic adj. angenehm, willkommen mit dp.; dankbar mit gs.

danc-wille swm. freier wille.

danen swv. refl. mit gen. sich von etw. abwenden.

danke swm. gedanke.

danken swv. danken, mit dank erwidern, vergelten mit dp. u. gs.

dan-kêre stf. das fortgehn.

danne, denne; dan, den adv. demonstr. dann, damals; sodann, darauf (oft nur um den fortschritt der rede zu bezeichnen); *noch danne* damals noch, überdies noch, dennoch. — relat. als, wenn; nach komparativen u. kompar. negationen: denn, als, meist mit konj. — kausal (demonstr.) daher, deshalb, (relat.) weil.

dannen, danne; dane, dan adv. demonstr. von da weg, von dannen. — kausal (demonstr.) daher, deshalb, davon, (relat.) woher, weshalb, wovon.

dannen-var, -vart stf. wegfahrt, abreise.

dannen-wanc stm. das fortgehen, weichen.

danne-, dann-wërt, -wart adv. von da weg.

dan-, den-noch adv. damals noch, jetzt noch; sodann noch, noch ausserdem; adversat. auch da noch, dessenungeachtet, dennoch.

dan-reise stf. abreise.

dansen swv. ziehen, dehnen.

dâr, dâ, dô adv. demonstr. da, dort; relat. wo (demonstr. u. relat. vor räuml. adv. u. zwar vor vokal. anlaute *dar, der, dîr, dr,* vor konson. *dâ: dar abe, drabe, dâ bî* etc. oder von dem adv. durch andere worte getrennt).

darben swv. darben; entbehren, ermangeln mit gs.; refl. mit gs. sich entäussern.

dare, dar adv. demonstr. dahin, hin; bis auf diese zeit; relat. wohin.

dære adj. passlich, tauglich.

dar-kunft stf. hinkunft.

dar-legen stn., **-legunge** stf. das darlegen, erlegen; kostenaufwand.

darm stm., pl. *derme,* darm.

darm-gürtel stm. sattelgurt.

darre, derre swf. gestell oder vorrichtung zum dörren; dürre, auszehrung.

dart s. *dort.*

dar-wërt adv. dahin.

dâse f. unholde, hexe.

dâsic adj. dieser da, dergleichen.

dæsic adj. stille, in sich gekehrt; dumm, albern.

datel swf. dattel (it. *dattilo,* gr lat. *dactylus*).

dech-ein s. *dehein.*

decheim, dechel stn. dem. zu *dach.*

dëcher, tëcher stmn. zehen stück leder, gewöhnlich häute von kleinem vieh (mlat. *decora, dacra, dacrum,* lat. *decuria*).

dëch-gëlt, -tuom stn. = *dëhem.*

decke stf. decke, bedeckung; das zudecken, bedecken.

decke-, dec-lachen stn. betttuch, -decke.

deckenswv. prät. *dacte, dahte*: decken, bedecken; schützen, schirmen; abwehren, aufdecken, ausdeuten, auflösen.

degen swv. zum schweigen (*dagen*) bringen, stillen.

degen stm. dolch (mlat. *daga*).

dëgen stm. knabe; krieger, held (*gotes d.* glaubenshelt).

dëgenen swv. zum helden machen.

dëgen-heit stf. tapferkeit.

dëgen-kint stn. knabe.

dëgen-lich adj. tapfer.

deh-, dech-, dek-ein adj. zahlpron. irgend ein; kein.

dëhem, dëheme stswm. urspr. der zehnte, sodann abgabe für die eichel- und büchelmast der schweine, diese mast selbst sowie das recht darauf (lat. *decima*).

dehse swf. fichte; pl. *dehsen* nadelholzzweige, -äste.

dëhse, dëhsel f. beil, hacke.

dëhsel-rite swf. hexe.

dëhsen stv I, 2 schwingen, flachs schwingen.

dehslîn stn. dem. zu *dahs.*

dëhs-schît stn. flachsschwinge.

deich = *daz ich.*

deise swf. darre.

deisme swm. sauerteig, hefe.

deist = *daz ist.*

deiz = *daz ez, daz daz.*

dek-ein s. *dehein.*

deklînen swv. deklinieren, konjugieren (lat. *declinare*).

dëmere, dëmerunge stf. dämmerung.

demmen swv. schwelgen, schlemmen; dämmen, hindern, vertilgen.

dempfe stf. dämpfung, vertilgung; engbrüstigkeit.

dempfen swv. tr. dämpfen; intr. dampfen.

dê-muot s. *diemuot.*

den s. *danne.*

denen, dennen swv. dehnen, ziehen, spannen.
denken swv. an, prät. *dâhte*, intr. denken, gedenken; mit gen. u. dat. einem etw. zudenken, beimessen, nicht an ihm übersehen; gen. u. *se* ausersehen; unpers. mit dat. u. gen. erinnerlich sein. — tr. mit seinen gedanken worauf verfallen; erdenken, ersinnen; im sinne haben, wollen mit inf.
denne, dennoch s. *danne, dannoch*.
der adv. = *dâr* (*deran, derbî, dermite* etc.).
der präf. = *er* (*dergëben, derlëben* etc).
dër, diu, daz u. **dez** pron. dem. der, dieser; bestimmt. artikel; relativ im beginn von adjektiv- u. substantivsätzen. — das n. *daz* als konjunkt. in infinitiv-, in modal- u. folgesätzen (dass, so dass), in zeitsätzen, in kausal- (darum dass, weil), final- (dass, damit) u. konzessivsätzen (obgleich).
dërben stv. I, 3 tr. verderben.
der-haft s. *lurchaft*.
derp, -bes adj. ungesäuert (*derbez brôt, derpknoche*).
derre s. *darre*.
derre stf. der tagelohn ohne kost und ohne trunk.
derren swv. dörren, austrocknen.
derresal stn. austrocknung.
dërt s. *dort*.
dës adv. gen. daher, deshalb.
dëst = *daz ist*.
dëste, dëst, dëster adv. desto.
deuhel stm. u. **deuhel-isen** stn. deucheleisen, eisen, wie es aus dem frischfeuer kommt.
de-wëder pron. indef. irgend einer von beiden, der eine oder der andere; weder der eine noch der andere, keiner von beiden.
de-wëder adv. mit folgd. *wëder* oder *noch*: entweder — oder, weder — noch.
dewen s. *dëuwen*.
dî md. = *dër, diu, die, dir, dî h.*
dicke, die adj. dicht, dick; oft, häufig.
dicke adv. dicht, dick; oft.
dicke stswf. dichtigkeit, dicke; dickicht; dichte schar, gedränge.
dicken swv. intr. dick werden; refl. sich verdichten.
dieb- s. *diub-*.
diebolt stm. diebischer mensch.
diech, -hes stn. verkürzt *dîe*: oberschenkel an menschen und tieren.
diech-chënkel stm. oberschenkel.
dichter, tichter stn. enkel.
dichteride stn. die enkel.
die-müete, -muot, dëmuot adj. demütig, herablassend, bescheiden.
die-müete, -muot, dëmuot stf. demut, herablassung, milde, bescheidenheit.
die-müetec adj. = *diemüete*.
die-muetigen, -müeten swv. tr. u. refl. demütigen, erniedrigen.
dien alem. = *dën*.
dien, tienswv. saugen, säugen.
d enære, -er stm. diener.
dienærinne stf. magd.
dienen swv. intr. mit dp. dienen, aufwarten. — tr. mit dat. u. acc. einem etw. leisten, zu dienste thun; eine schuldige zahlung oder abgabe leisten; verdienen, durch dienst erwerben oder wert sein zu erwerben; mit dienst vergelten (mit dp. od. mit *an, umbe, hin se*).
dienest, dienst stm. diener.
dienest, dienst stmn. verehrung, aufwartung, ergebenheit, dienstwilligkeit; lehnsdienst, abgabe, zins.
dienest-bære adj. dienend, zum dienste tüchtig; zu dienen bereit.
dienest-bærlîc adj. dienstbar, zinspflichtig.
dienest-danc stm. dank für *d.*
dienest-gëlt stmn. erwiderung für geleisteten dienst; abgabe, zins.
dienest-haft, -haftîc adj. dienend, dienstbeflissen, dienstbereit; zu diensten verpflichtet, zinspflichtig.
dienest-hërre swm. ritterl. dienstmann, ministeriale.
dienest-, dienst-lich adj. dienstbar, dienstbeflissen.
dienest-man stm., pl. *dienestman, -liute*: diener; dienstmann, ministeriale.
dienest-vole stn. dienstboten.
dienest-wîp stn. dienerin.
diens-tac stm. dienstag (nd. form für hd. *stistac*).
dîep, diup, -bes stm.
diep-heit stf. diebische sen, diebstahl.
diep-lich adj. diebisch, hei lich.
diep-slüzzel stm. schlüssel.
diep-stâl s. *diupstâle*.
diep-stîc stm. diebesp
dierne, diern; dirne, stswf. dienerin, magd. chen; feile person, d
diernelîn, dirnelîn, d stn. dem. zum vorigen
diern-kint stn. mädche
diet stfnm. volk, leute (s bes. von den heiden); mensch, kerl.
diet-dëgen stm. im volk kannter held.
dieterich stm. staar; schlüssel.
diet-hûfel stn. der v teil einer metze.
diet-schalc stm. erzscha
diet-vaste f. volksf ste, grosse allgemeine f quatemberfaste.
diet-zage swm. erzfeiglin
dîez, dîeze stswm. schal wirbel; zucken.
dîez-âder stf. pulsader.
dîezen stv. III intr. lau schallen, rauschen, sich erheben, aufschwellen.
dîge stf. bitte, gebet.
dîgen swv. intr. bitten, flehen. — tr. anflehen.
dîgen part. adj. getrocknet, dürr (s. *gedigen*).
dîhen stv. II gedeihen, erwachsen, geraten; mit dp. ergehn, bekommen; austrocknen und dadurch dicht werden.
dîhsel stf. deichsel.
dîhte adj. dicht.
dîl, dille stswf. swm. brett, diele; bretterwand; bretterne seitenwand eines schiffes, das schiff selbst; verdeck, bretterner fussboden; der obere boden des hauses.
dillen swv. mit brettern decken, aus br. machen.
dille-stein stm. fundament.
dimpfen stv. I, 3 dampfen, rauchen.
dîn pron. poss. dein.
d.nc, -ges stn. ding, sache (*aller dinge* gänzlich, durchaus, *einer dinge* nur); gerichtlicher termin; rechtl. und gerichtl. verhandlung.

vertrag; gericht, gerichtstag, gerichtsstätte; gerichtspflicht; genitale.
dinc-banc stf. gerichtsbank.
dinc-gëlt stn. geld für die abhaltung eines gerichts, gerichtssporteln.
dinc-haftic adj. gerichtsbar.
dinc-hof stm. der hof, auf dem die jährlichen gerichte gehalten wurden und den in der regel der vogt inne hatte.
dinc-hœric adj. zu einem gerichte, gerichtssprengel gehörig.
dinc-hûs stn. gerichts-, rathaus.
dinc-lœse stf. gerichtssporteln.
dinc-man stm., pl. *-liute* gerichtsbeisitzer; wer zum gerichte zu kommen verpflichtet ist.
dincnus stf. bedingung; appellation; zahlung einer brandschatzung.
dinc-pflihte stf. pflicht vor gericht zu erscheinen; verbindlichkeit steuern zu zahlen und bürgerl. lasten zu tragen.
dinc-pflihte swm. gerichtsbeisitzer, bes. bei den unteren gerichten.
dinc-pflihtec adj. schuldig ein gericht zu besuchen; zu abgaben verpflichtet.
dinc-rëht stn. recht eines *dinchoves*.
dincsal stn. brandschatzung.
dinc-stat stf. gerichtsstätte.
dinc-stuol stn. gerichtssitz.
dinc-stuolen swv. vor gericht fordern, anklagen.
dinc-stuol stm. richterstuhl, gericht.
dinc-vluht stf. flucht vor dem gerichte.
dinc-wart, -warte stswm. gerichtsperson.
dinc-wëre stn. gericht.
dingære, -er stm. richter; sachwalter.
dinge swm. schutzherr; hoffnung, zuversicht.
dinge-lich stn. ding.
dinge-lich = *aller dinge gelich* jedes ding, alles.
dinge-lich adj. gerichtlich.
dingelin, dingel stn. kleine sache, angelegenheit; bäuerl. wirtschaft, haushaltung.
dingen swv. denken, hoffen, zuversicht haben mit gs.
dingen swv. intr. gericht halten, vor gericht reden, verhandeln, seine sache führen, appellieren; sich besprechen, unterhandeln, einen vertrag, vergleich, frieden abschliessen. — tr. vor gericht laden, citieren; appellieren; durch verhandlung festsetzen; ausbedingen, mieten, vertragsmässig abschliessen; kaufen, verkaufen, als eigen überlassen; brandschatzen; mit dp. versprechen.
dinges adv. gen. auf borg.
dinges-gëber stm. der auf borg gibt.
dinkel stm. dinkel, spelt.
dinne adv. = *dâ inne*.
dinsen stv. I, 3 tr. gewaltsam ziehen, reissen, schleppen, tragen, führen. — refl. sich ausdehnen, womit anfüllen. — intr. ziehen, gehn.
dinster, dunster, duster adj. finster, düster.
dinsternisse stfn. dunkelheit.
dinzel-tac stm. festtag einer handwerkersunft.
dirdendel m. grobes tuch (*fz. tiretaine*).
dirn, dirne s. *dierne*.
dise, diser pron. demonstr. (statt *dîser* angegl. *dirre*) dieser, jener, der andere.
distel stmf. distel.
distelîn adj. von disteln.
diu instrum. von *dër* (vor kompar. um so).
diu, -we stf. leibeigene dienerin, magd.
diube, diuve, dûbe, dûf stf. diebstahl; gestohlene sache.
diubec, diuvec adj. gestohlen.
diuben, dieben swv. wie ein *diep* handeln.
diubinne stf. diebin.
diuhen, tiuhen, dûhen, douhen swv. tr. drücken, schieben, ein-, niederdrücken. — intr. u. refl. sich schieben, bewegen, laufen.
diu-lich adj. einem knechte, einer magd angemessen.
diumen, diumeln swv. die daumenschraube anlegen, foltern, quälen.
diup s. *diep*.
diupe swf. diebin.
diup-, diep-stâle diebstahl; die gestohlene sache; betrug -brechen.
diusen swv. tr. zerren, zausen. — intr. in verwirrung geraten.
diutære stm. ausleger.
diute, tiute stfn. auslegung, erklärung; *se diute* deutlich, auf deutsch.
diuten, tiuten swv. tr. zeigen, deuten; der ausdruck wofür sein, bedeuten; kund thun, anzeigen; erzählen, ausdeuten, übersetzen. — refl. bedeuten.
diutisch, diutsch, tiutsch, tiusch adj. deutsch.
diutsch, diutsche, diutschen adv. deutsch, auf deutsch.
diutsche, diutsch, tiutsch stfn. die deutsche sprache.
diutschen, tiutschen swv. auf deutsch sagen, erklären.
diutsch-man stm. der Deutsche.
diutunge stf. auslegung, bedeutung.
diuve s. *diube*.
dô s. *dâr*.
dô, duo adv. demonstr. da, damals, darauf; einen gegensatz einführend: aber doch (oft nur den fortschritt der rede bezeichnend); relat. als; fragend *wie dô* wie nun?
doch adv. demonstr. zur bezeichnung eines gegensatzes: doch, dennoch, demungeachtet (oft nur den nachsatz verstärkend); auch, auch so, auch nur; relat. wenn auch, obgleich; relat. u. demonstr. *doch — doch* obgleich — doch.
dol s. *tol, twalm*.
dol, dole stf. das leiden.
dolden s. *dulden*.
dölig, dolme = *tagelanc*.
doln swv. dulden, ertragen, geschehen lassen.
dolt stf. das ertragen eines leidens, die geduld (s. *dult*).
dolunge stf. leiden, qual.
don adj. gespannt.
don, done stf. spannung, bildl. bemühung, anstrengung, schmerz.
dôn, tôn stm. melodie, lied, gesang, auf einem instrumente gespielte weise; strophenform; laut, ton, stimme; bildl. art und weise (lat. *tonus*).
donen swv. intr. sich spannen, strecken, aufschwellen, in spannung (aufregung) sein; nachschleppend anhangen, haften *an*.

dœnen swv. singen, spielen, tönen, tr. u. intr.
doner, toner; **donre, tunre** stm. donner.
doner-blic stm. blitzstrahl.
doner-, donre-, duner-slac stm. donnerschlag.
doners-, donres-, dunres-tac stm. donnerstag.
doner-stein stm. donnerkeil.
doner-stôz stm. donnerschlag.
doner-strâle stf. blitzstrahl.
doner-val stm. donnerschlag.
donren, dunren swv. donnern.
donunge stf. spannung.
dorf stn. dorf.
dorfære stm. dörfer, dorfbewohner (s. *dorpære*).
dorf-gerihte stn. dorfgericht.
dorf-knabe, -knappe swm. bauernbursche.
dorf-krage swm. dasselbe.
dörfler = *dorfære*.
dorf-maget stf. dorfmädchen.
dorf-man stm., pl. *-liute* bauern.
dorf-meier stm. dorfrichter.
dorf-meister stm. schultheiss.
dorf-menige stf. dorfgemeinde.
dorf-metze swf. dorfmädchen.
dorf-rëht stn. das recht, unter welchem die dorfbewohner stehn; dorfgericht.
dorf-rihter stm. bauernrichter, schultheiss.
dorf-rüchel stm. rohlustiger, brüllender bauer.
dorf-schaft stf. dorfgemeinde.
dorf-spël stn. dorfgeschichte.
dorf-sprenzel stm. sich in die brust werfender bauer.
dorf-stat stf. dorf.
dorf-volc stn. bauernvolk.
dorf-wîp stn. bäuerin.
dormenter, dorment stmn. schlafgemach der ordensleute (lat. *dormitorium*).
dorn stm. dorn, stachel, dornstrauch.
dornach stn. dorngebüsch.
dorn-busch stm. dornstrauch.
dorn-dræhsel, -dræhsel stm. dorndreher (vogel); eine art kleiner kanone.
dornec adj. dornicht.
dorn-hurst stf. = *dornbusch*.
dorn-stûde stf. dasselbe.
dorpære, dörper, törper, dörpel, törpel stm. bauer, bäuerisch roher mensch, tölpel.
dörper-diet stf. bauernvolk.
dörper-, törper-heit stf. bäuerisch rohes benehmen.
dörperîe stf. dasselbe.
dörper-lich adj. bäuerisch unschön oder ärmlich.
dorp-heit stf. = *dörperheit*.
dörpisch adj. bäuerlich.
dorren swv. *dürre* werden, verdorren.
dort adv. dort, jenseits (in jenem leben), gegens. zu *hie*; nbff. *dart, dërt, dört*.
dôsen swv. tosen.
dôsen swv. sich still verhalten, schlummern.
dœsen, tœsen swv. zerstreuen, zerstören.
dost stm. mist.
doste, toste swm. strauss, büschel; wilder thymian.
dougen, tougen swv. erdulden, ertragen.
douhen s. *diuhen*.
doum stm. zapfen, pfropfen.
doume s. *dûme*.
dôuwe stf. verdauung.
dôuwec adj. verdaulich.
dôuwen, douwen, dewen swv. intr. u. tr. verdauen, verzehren; bildl. die nachwehen von etw. empfinden, büssen.
dôz stm. schall, geräusch.
dôzen swv. schallen, wiederhallen.
drabant, trabant stm. fusssoldat.
draben, draven; **traben, traven** swv. in gleichmässiger beeilung gehn od. reiten, traben. — tr. traben lassen; traben auf.
drabendes, drabes adv. im trabe.
dræhe stf. duft (s. *dræht*).
dræhen, dræjen, dræn swv. intr. hauchen, duften. — tr. riechen.
dræhsel, drëhsel, dræhseler, drëhseler stm. drechsler.
dræht, træht, drât stm. duft, geruch (vgl. *dræhe, dræs*).
dræjen, drægen, dræhen dræn swv. intr. sich drehend bewegen, wirbeln. — tr. drehen, drechseln.
draum stm. md. gewoge des gefechtes, getümmel.
dræm, træm; **dræme, træme** stswm. balke, riegel; stück, splitter.
drâmen, trâmen swv. mit balken versehen.
drœn s. *dræhen, dræjen*.
drange, -ges stmn. gedränge, bedrängnis.
drange adv. enge, gedrängt.
drangen swv. drängen, belästigen; drängen zu (gen.).
drap, -bes stm. trab.
drappenie = *trappenie*.
dræs, drâst stm. duft, geruch.
drasen, drasen, drœsen, drôsen swv. intr. u. tr. duften, schnauben, ausschnauben.
drât s. *dræht*.
drât stm. draht.
dræte, drâte adv. schnell, eilig (*alsô, als dræte* als bald).
dræte, drâte adj. eilig, schnell, rasch.
dræte stf. schnelligkeit, heftigkeit.
drât-smit stm. drahtzieher.
draven s. *draben*.
dreher stm. traber, reitpferd.
drec, -ckes stm. dreck.
drëhsel s. *dræhsel*.
drël adv. fest, stark, sehr.
drëmel stm. balke, riegel.
drengen swv. *dringen* machen, drängen, zusammendrängen; drängen zu (gen.).
drëschen, drôschen stv. I, 3 dreschen, bildl. quälen. — intr. laufen (*abe, hin dr.* vom jagdhunde).
dreun s. *drûwen*.
dreuwe s. *drouwe*.
drî num. card. drei (auch zur bezeichnung einer unbestimmten zahl); n. *drîn, (în, en drîn* in drei teile).
drîakel, triakel, drîakez, triak stm. theriak (gr. lat. *theriacum*).
drîakeln swv. mit *drîakel* versehen.
drianthasmê stm. eine art pfellel (mlat. *pallium triacontasimum*).
dri-bein, -beinic adj. dreibeinig.
dri-bort stn. kleinster nachen (aus drei brettern).
drîe swf. dreizahl, dreiheit; drei augen im würfelspiel.
drîe s. *drîhe*.
drîen swv. zur drei machen.
drier stm. dreier (münze, s. *drîlinc*).
dries, drîs adv. dreimal.
driesch adj. unangebaut, ungepflügt; *driesch* stmn. unangebautes land, ungepflügter acker (nd. *dreessch*).
drieʒ stm. überdruss.
driezen stv. III drängen,

treiben, drohen (*be-, er-, verdr.*).
drî-gëlten stv., **-gülten** swv. dreifach bezahlen.
drî-gülte stf. dreifache zahlung.
drîhe, drîe swf. stecknadel, handgerät des flechtens und webens (vgl. *drînge*).
drî-heit stf. dreiheit.
drîhen swv. mit der *drîhen* arbeiten.
drî-lich, drîlich adj. dreifach; als stm. ein mit drei fäden gewebter zeug.
drîlinc, -ges stm. der dritte teil von etw., ein bestimmtes mass, gefäss; eine bestimmte anzahl; ein dreipfennigstück.
drîlisch adj. dreifach.
drillen stv. I, 3 drehen, abrunden: part. *gedrollen* drall, rund, gehäuft.
drînden stv. I, 3 schwellen, anschwellen, schwellend dringen.
dringe swf. = *drîhe*.
dringen stv. I, 3 tr. flechten, weben; zusammendrücken, drängen. — intr. sich drängen, andringen.
drîs s. *drîes*.
drischel stf. dreschflegel.
drischâvel, -schâfel, -schûbel stnm. thürschwelle.
drî-sinnec adj. dreisinnig, in drei sprachen abgefasst (buch).
drî-spiz stm. dreifuss; fussangel; ein dreieck bildendes stück land.
drît-halp adj. drittehalb.
drî-trehtic adj. dreifältig.
dritte, drîte num. ord. der dritte; *des dritten, sem dritten* zum dritten male.
drît-teil, drîteil stn. drittel.
drîttest = *dritte*.
drîu s. *drî*.
drîuhen, drâhen swv. fangen, fesseln.
drîunge stf. dreiheit.
drîusche stf. = *drûch*.
drî-valde, -valden adv. dreifach.
drî-valt adj. dreifältig.
drî-valt, -valte, -valde stf. dreifaltigkeit.
drî-valtec adj. dreifaltig.
drî-valtecheit stf. dreifaltigkeit (*beinîn dr.* würfel).
drî-valten swv. dreifältig machen.
drî-vuoz stm. dreifuss.
drî-zec, -zic num. card. dreissig.
drî-zëhen, -zên num. card. dreizehn.
drî-zëhende, -zênde num. ord. dreizehnte.
drîzigeste num. ord. dreissigste; swm. (nämlich *tac*) der dreissigste tag nach der beerdigung eines verstorbenen, an welchem der letzte seelengottesdienst für ihn gehalten wurde; zeit von 30 tagen, namentlich vom 15. aug. bis zum 15. sept.
drobe adv. = *dar obe*.
drô-geschirre stn. drohwerkzeug, drohung.
drô-lich adj. drohend, bedrohlich.
dromedâr stn. dromedar; umgedeutscht *dromen-, dromeltier* (mlat. *dromedarius*).
dromen s. *drumen*.
drôn s. *drôuwen*.
droschel, troschel, trostel stf. drossel, singdrossel.
drôschen s. *drôschen*.
drouwe, drowe, drou, drôuwe, dreuwe, drôu stf. drohung.
drôuwen, drouwen, drowen, drewen, drôun, dreun, drôn swv. drâuen, drohen mit dp. u. *an, in, mite, suo*.
drô-wort stn. drohwort.
drôz stm. verdruss, widerwille, schrecken, beschwerde.
drozze swm. stswf. schlund, kehle.
druc, -ckes stm. druck, feindliches zusammenstossen.
drûch, -hes stm. *drûhe, drû* stm. fessel, falle um wilde tiere zu fangen, drauche; schwertgriff, heft.
drücken, drucken swv. prät. *dructe, druhte*: drücken, drängen, bedrängen; pressen, auspressen; coire, bei vögeln; ein buch drucken. — intr. sich drängen.
drüeses s. *druos*.
drûhe, drûhen s. *drûch, driuhen*.
drum, trum stn. endstück, ende; stück, splitter.
drumen, drûmen, md. *dromen* swv. in stücke brechen, hauen, schlagen; zu ende bringen, kürzen; mit stücken füllen, stopfen. — intr. in stücke brechen.
drumsel stn. prügel.
drumze, drunze s. *trunze*.
druo stf. frucht.
druos *stf.*, **drüese** swf. drüse, beule.
drusene, drusine stf. drusen, bodensatz.
drüzzel stm. gurgel, schlund, kehle; rüssel, schnauze.
dû, duo, du pron. pers. du.
dûbe s. *diube*.
dublîn adj. doppelt (nach fz. *double*).
dûf s. *diube*.
dûge swf. fassdaube.
dûgen swv. sinken.
dûhen s. *diuhen*.
dult, dulde stf. = *dolt*.
dultec-heit stf. dasselbe.
dultec-lich adj. geduldig.
dulten, dulden, dolden swv. dulden, erleiden; geschehn, bestehn lassen.
dûme, doume swm. daumen (*der eilfte d.*, penis).
dûm-elle, -elne stswf. das mass von der spitze des daumens bis zum ellenbogen.
dumpfen, dümpfen swv. dampfen, dämpfen.
dunc, -kes stm. das bedünken.
dünec adj. ausgespannt, gross (*s. donen*).
dünen, dunen swv. dröhnen, donnern.
dünke stf. = *dunc*.
dunkelîn stn. schwache vermutung, kleiner argwohn.
dunken swv. an., prät. *dâhte* scheinen, dünken.
dünne adj. dünne; substantivisch *daz d.*, die weiche.
dünnede stf. dünnheit.
dünnen swv. intr. dünn sein oder werden. — tr. dünn machen.
dunre- s. *doner-*.
dunst, tunst stmf. dampf, dunst; bildl. not, schmerz.
dunstec adj. dampfend.
dunsten, dünsten swv. dunsten, dampfen.
dunster s. *dinster*.
dunst-loch stn. schweissloch.
duo pron. s. *dû*; adv. s. *dô*.
durch, dur adv. durch, hindurch. — präp. räuml. u. zeitl. durch, hindurch; kaus. wegen, um — willen, vermittelst, aus, vor (*durch daz, waz* deshalb, weshalb). — mit dem vb. wird es meistens untrennbar komp., wobei der im betonten verb liegende begriff das übergewicht hat (s. die folgende auswahl).

durch-æhten, -æhtigen swv. verfolgen.
durch-æhter stm. verfolger, unterdrücker.
durch-æhtigunge, -æhtunge stf. verfolgung, unterdrückung.
durch-bern swv. durchhauen, -prügeln; part. *durchbert* durchzogen mit; verschlagen, gerieben, verschmitzt.
durch-bîzen stv. durch-, totbeissen.
durch-brëchen stv. durchbrechen, sich mit gewalt durch etw. hindurcharbeiten.
durch-brîden stv. durchflechten, -weben.
durch-bûwen an. v. bebauen, ausbauen.
durch-dringen stv. durchdringen, -brechen.
dürchel s. *dürkel*.
dürchelîe adj. durchlöchert.
dürchen swv. = *dürkeln*.
durch-gân, -gên stv. durchgehn, -dringen.
durch-gane stm. durchgang; durchfall.
durch-ganz adj. vollkommen.
durch-geilen swv. mit freude durchdringen.
durch-gesiht stf. durchblick.
durch-giezen stv. durchgiessen, überströmen.
durch-glenzen swv. intr. hell glänzen. — tr. erhellen, erleuchten.
durch-glôsen swv. vollständig ergründen, auslegen.
durch-graben stv. grabend durchbohren, durchbrechend graben, gravieren; *dürchgr.* umgraben, umarbeiten.
durch-græte adj. voll gräten, stacheln.
durch-græwen swv. ganz grau machen.
durch-grîfen stv. vollkommen begreifen, erkennen.
durch-geistîc adj. durchgreifend, durchdringend.
durch-gründen swv. vollständig ergründen.
durch-herten swv. bekämpfen.
durch-houwen stv. durchhauen; auslegen, verzieren.
durch-legen swv. mit zieraten, edelsteinen besetzen.
durch-liht, -lihtec adj. alles durchstrahlend, hell leuchtend; berühmt, erhaben, durchlauchtig.
durch-lihten swv. durchleuchten, -strahlen; part. präs. durchsichtig, durchlauchtig.
durch-lochen swv. durchlöchern.
durch-louf stm. durchfall (pferdekrankheit).
durch-lûter adj. ganz hell und rein.
durch-næjen swv. durchweg benähen, steppen.
durch-recken swv. durchprügeln.
durch-rein adj. ganz rein.
durch-rihen stv. aneinander reihen.
durch-riben stv., part. *durchriben*: gerieben, durchtrieben, verschmitzt.
durch-riten stv. durchreiten, bes. kämpfend durch die feinde reiten.
durch-schiezen stv. durchschiessen; bildl. durchdringen, -mischen.
durch-schînen stv. durchleuchten, -strahlen.
durch-schœne adj. vollkommen schön.
durch-schouwen swv. durchschauen, -suchen; geistig durchdringen, erkennen.
durch-schriben stv. aus-, zu ende schreiben.
durch-schrôten stv. durchhauen, zerstücken.
durch-seffen swv. durchsäften, durchfeuchten.
durch-sêhen stv. = *durchschouwen*.
durch-setzen swv. vollständig besetzen, auslegen, zieren mit.
durch-siech adj. durchaus krank.
durch-sihen stv. mit einer flüssigkeit einen löcherigen körper durchdringen; part. *durchsigen*, durchtränkt.
durch-siht, -sihtec adj. durchsichtig; scharfsichtig.
durch-singen stv. mit gesang erfüllen, zu ende besingen.
durch-sinnen stv. durchdenken.
durch-slac stm. das hindurchschlagen; bergm. die öffnung, um das zurückgehaltene wasser abzuleiten; küchengerät zum durchseihen; spitzes werkzeug.
durch-slahen, -slân stv. durchprügeln; durchschlagen, durchbohren; schlagend durchdrücken, durchdringen, durchbrechen; mit edelsteinen oder schmuckwerk besetzen.
durch-slaht stf. ausschlag. adv. *se durchslahte, -slihte* durchaus, gänzlich.
durch-slehtes adv. durchaus gänzlich.
durch-slîchen stv. durchschleichen.
durch-sliefen stv. durchkriechen, durchdringen.
durch-smecken swv. durchduften.
durch-smëlzen stv. tr. schmelzend durchdringen; intr. völlig zerfliessen.
durch-sniden stv. zerschneiden, verwunden; zerteilen, durchbrechen (*diu kleit*, zu zierde); entzwei schneiden, auflösen.
durch-stëchen stv. durchstechen, -dringen.
durch-strîchen stv. durchstreichen, -streifen; durchschneiden, -wühlen.
durch-strûwen swv. umherstreuen, bestreuen.
durch-striten stv. tr. zu ende kämpfen; kämpfend durchdringen.
durch-sûezen swv. ganz süss machen.
durch-swingen stv. durchdringen; wie mit der futterschwinge reinigen, läutern.
durch-triben stv. durchziehen, -dringen; durcharbeiten, zerreissen. — part. *durchtriben*: durch und durch listig, durchtrieben.
durch-twërn stv. durchbohren.
durch-ûz adv. durchaus, im ganzen.
durch-vachen swv. abteilen.
durch-varn stv. durchfahren, -ziehen; durch etw. den weg bahnen, durchbohren; bildl. erforschen.
durch-vart stf. durchfahrt, -gang; durchstich.
durch-vëhten stv. fechtend durchbrechen.
durch-vîlen swv. durchpeitschen.
durch-vlühten swv. durchfeuchten.
durch-vlach adj. ganz flach.
durch-vluz stm. durchfluss, durchfall.
durch-vrô adj. ganz froh.
durch-vrühtec adj. überall und höchst fruchtbar.

durch-vünden swv. erforschen, ergründen.
durch-wæjen swv. durchwehen.
durch-wallen stv. wallend sieden; tr. durchwallen.
durch-wallen swv. durchwandern.
durch-waten stv. durchwaten, durchdringen.
durch-wëgen stv. vollwichtig machen; vollständig erwägen.
durch-widen swv. durchprügeln, kasteien.
durch-wieren swv. mit gold od. edelsteinen durchwirken.
durch-würken v. an. durchweben, -schmücken.
durch-zeln swv. zu ende zählen.
durch-ziehen stv. durchziehen, -wandern; durchmischen.
durch-ziln swv. durchdringen, -schiessen; durchschmücken.
durch-zol stm. durchgangszoll.
dûren, tûren swv. dauern, bestand haben; aushalten, stand halten.
durfen, dürfen v. an. grund, ursache haben, brauchen mit infin. bes. in negat. sätzen; brauchen, bedürfen mit gs.
durft stf. das fehlen dessen, wornach man verlangt, bedürfnis, not (*mîr ist, wirt durft eines d.*, ich habe es nötig, brauche es).
durft adj. nötig.
dürfte stf. bedrängnis, not.
dürftic, durftic adj. arm, bedürftig mit gs.
dürftic-lich adj. armselig, bettlermässig.
dürftige, durftige swm. armer, bettler.
dürftigiane stf. bettlerin.
durft-lôs adj. unbedürftig.
dürkel, dürchel, dürhel adj. durchbohrt, durchbrochen, durchlöchert.
dürkeln swv. durchlöchern.
dur-nehte, -nahte, -nehtic, -nahtic adj. vollkommen, tadellos, treu, bieder, fromm.
dur-nehte, -nahte stf. vollkommenheit, tüchtigkeit, treue, biederkeit.
dur-nehtecheit stf. dasselbe.
dur-nehteclich adj. = *durnehte*.
dur-nehtigen swv. vollkommen machen.
dürnen swv. mit dornen bestecken.
dürnîn adj. von dornen.
dürnitz, dürnitze stswf. ein heizbares zimmer, meist eine geheizte badestube, auch wohn-, gast-, speisezimmer, ratsstube (nd. *dörnse*, aus dem slav.).
dürre s. *türre*.
dürre, durre adj. dürre, trocken, mager.
dürre stf. trockenheit; trockener boden; swf. abgestorbener, dürr gewordener baum.
durst stm. durst.
durstec adj. durstig, verlangend nach (gen.).
durstec-heit stf. durst, bildl. begierde, verlangen.
dürsten, dursten swv. unp. dürsten; verlangen *nâch*.
durst-tôt adj. tot vor durste.
düseln swv. taumeln.
dust stm. md. = *dunst*.
duster s. *dünster*.
dutzent stn. dutzend (*fz. douzaine*, lat. *duodecim*).
duz, -zes stm. schall, geräusch, gesumme.
duzeln, duzen swv. duzen.
düzzic adj. schallend.
dw- s. *tw-*.

E

ê s. *êr, êwe*.
ê-bach stm. gemeindebach.
ê-banc stf. herkömmliche brot- oder fleischbank.
ebech, ebich, ebch adj. ab-, umgewendet, verkehrt, böse.
ebehôn s. *ephôn*.
êben, êbene, md. *êven* adj. eben, glatt, gerade, gleich (mit dat.), gleichmässig.
êben, êbene adv. gleichmässig, passlich, bequem; genau, sorgfältig; so eben.
êben-al adj. allesamt.
êben-alt adj. gleichalt.
êbenære stm. gleichmacher.
êbem-bilde stn. eben-, vorbild.
êben-bürtic adj. von gleicher geburt, mit dp.
êbene stf. ebene; gleichmässigkeit, milde.
êbenen swv. eben, gleich machen; vereinigen; vergleichen. — refl. in ordnung bringen, einen streit beilegen; sich rüsten, anschicken.
êben-êrbe stn. gleichverteiltes erbe.
êben-êrbe swm. miterbe.
êben-gelich adj. ganz gleich.
êben-gewaltic adj. gleich gewaltig.
êben-grôz adj. gleich gross.
êben-heit stm. genosse.
êben-heit stf. ebene; möglichkeit.
êben-hêl adj. übereinstimmend.
êben-hëlle, -hëllunge stf. übereinstimmung.
êben-hëllen stv. übereinstimmen.
êben-hêr adj. gleich vornehm, gleich herrlich mit dp.
êben-hêre stf. gleiche vornehmheit und das streben darnach.
êben-hiuze adj. ebenso eifrig und munter, nacheifernd; *der ebenhiuze* rival.
êben-hiuze stf. begierde gleich zu stehn, rivalität.
êben-hiuzen swv. intr. nebenbuhlerschaft üben. — refl. sich mit frechheit an die seite stellen mit dp. od. *ze*.
êben-hôch adj. gleich hoch mit dat.
êben-hœhe stf. belagerungswerkzeug, das in gleiche höhe mit den mauern bringt (vgl. *hôchwërc*).
êben-hûs stn. das geschoss zu ebener erde.
êben-junc adj. gleich jung, dauernd.
êben-kristen, -krist stswm. mitchrist.
êben-lant stn. flachland.
êben-lich adj., **-liche** adv. gleich, auf gleiche weise, gleichmässig.
êben-mâz stn., **-mâze** stf. gleichmass, ebenbild; gleichnis, vergleich; vor-, nachbild.

ëben-mâze, -mæze, -mæzec adj. eben-, gleichmässig.
ëben-mâzen swv. vergleichen, gleichstellen mit dat. od. *sz.*
ëben-mensche swm. mitmensch, nächster.
ëben-naht stf. tag- u. nachtgleiche.
ëben-sâze, -sëzze swm. der gleichen sitz, gleichen rang hat.
ëben-sæze adj. gleich sitzend mit einem (dat.), gleichen rang habend.
ëben-schale stm. mitknecht.
ëben-slëht adj. adv. gleichmässig gerade, aufrichtig.
ëben-spil stn. ebenbild.
ëben-tiure stf. gleich hoher wert; sicherheit, unterpfand.
ëben-trehtec adj. gleichmässig; einhellig.
ëbenunge stf. ausgleichung.
ëben-wâc stm. meeresfläche in gleichmäss. bewegung.
ëben-wâge stf. die wage im gleichgewicht.
ëben-wëc stm. ebener, gerader weg.
ëben-weltîc = *ëbengewaltic.*
ëben-wette adj. adv. quitt.
ëben-wîhe stf. neujahrstag.
ëben-willec adj. gleichwillig, gleichgestimmt.
ëben-wint stm. gleichmässiger wind.
ëber stm. eber, zuchteber.
ëber-boum stm. eberesche.
ëber-swîn stn. eber.
ebich s. *ebech.*
ê-brëchære stm., **-brëchærinne** stf. ehebrecher, -brecherin.
ê-brëchen stn., **-brëchunge** stf. ehebruch.
ê-brëcherî stf. dasselbe.
ebtissîn s. *eppetisse.*
ëcht s. *êhaft.*
ecke, egge stswf. stn. schneide einer waffe (gewöhnl. im pl. wegen der zweischneidigkeit des schwertes); spitze; ecke, kante, winkel.
eckel, ekkel stm. stahl.
eckeln swv. stählen.
ecken swv. intr. als *ecke* hervorstehn. — tr. eckicht, winkelförmig machen.
ecken swv. intr. schmecken, riechen.
ecker s. *ackeran, eht.*
eckern swv. eckern lesen.
ecke-stein stn. eckstein.
edel, edele adj. adelich, edel; herrlich, kostbar.
edel-arm adj. von geburt und gesinnung edel, aber dabei arm.
edel-bære = *adelbære.*
edele, edel stf. edle abstammung, art; das vorzüglichste, beste, grösste.
edelec-heit, edelkeit stf. adlichkeit, vorzüglichkeit; edle gesinnung.
edelen, edeln swv. intr. *hin, nâch einem ed.*, ihm nacharten. — tr. edel machen. — refl. eine edle art annehmen.
edel-helt stf. = *edelecheit.*
edelîne, -ges stm. sohn eines edelmannes.
edel-knëht stm. edelknabe, diener aus einem edeln geschlecht, der ritter werden kann.
edel-lich s. *adellich.*
edel-riche adj. kostbar, nach art der edeln.
êder s. *êter.*
effen swv. äffen, närren.
effer s. *affære.*
ege stfm. furcht, schrecken.
ege-bære adj. schrecklich.
ê-gëber stm. gesetzgeber.
egede, eide swf. die egge.
ege-dëhse, eidëhse stswf. eidechse.
ëgele, ëgel swf. blutegel.
ege-lîch adj. schrecklich.
ê-gëlt stn. mitgift.
ê-gemechîde stn. ehegemahl (mann oder frau).
egerde, egerte swf. brachland.
ê-geselle swm. ehegatte.
eges-lîch, eislîch adj. schrecklich, furchtbar, abscheulich.
eges-, ege-sam, eissam adj. schrecklich.
ê-gëster adv. vorgestern.
egge s. *ecke.*
ê-haft adj., md. *êcht* gesetzlich, gesetzmässig, rechtsgiltig; ehelich geboren.
ê-haft stn., md. *êcht* recht und gesetzmässigkeit, eheliche geburt; ehe.
ê-haft, -hafte stf. recht und gesetzmässigkeit; rechte und pflichten einer gemeinde und gegen dieselbe.
ê-haftîc adj. rechtsgiltig.
ê-haftige stf. = *êhaft.*
ê-halte swm. der ein vertragsverhältnis beobachtet, dienstbote; im pl. auch = *îlîute.*
eher, êher stn. ähre.
ehersære stm. ährenleser.
eheren swv. ähren lesen.
ehsen swv. mit einer achse versehen.
eht, êt, et; eht, êt, et adv. (vollere formen *êcker, eckert, eckers, ecker*) blos, nur auch, doch; den begriff eines einzelnen wortes hervorhebend (nun, einmal, ebenhalt, doch) bes. bei imper. wünschen und fragen. — konj. wenn nur, nach kom. par. als.
eht s. *aht.*
ehterîn s. *ahterîn.*
ehtewer pl. collegium von acht mitgliedern.
ei, -es, -ges stn. das ei; bildl. das geringste, wertlose.
ei, eiâ interj. verwunderung, freude u. klage ausdrückend.
eich, eiche stf. eiche.
eichach stn. eichenwald.
eichel swf. eichel (*în eichel wîs teilen*, in gleiche teile teilen).
eichen s. *îchen.*
eichen, eichenen swv. zusprechen, zueignen.
eichîn adj. eichen, von der eiche.
eichorn stm., **eichurne** swm. eichhorn.
eichürnîn adj. vom eichhorn.
eide s. *egede.*
eide swf. mutter.
ei-dëhse s. *egedëhse.*
eidem, eiden stm. schwiegersohn; schwiegervater.
eiden s. *eiden.*
eiden swv. intr. schwören. — tr. in eid, pflicht nehmen, beschwören; zu eidlicher aussage veranlassen, eidlich befragen (auch *eidegen*); büssen.
eierære stm. eierverkäufer.
eier-klâr stn. eiweiss.
eiern swv. eier legen.
eier-tac stm. fasttag.
eier-vël stn. eierschale.
eigen v. an. haben. *sêgich guot* = *sô eige ich guot*, so möge mir gut zu teil werden.
eigen adj. was gehabt wird, eigen mit gs.; gegensatz von *vrî*: hörig, leibeigen.
eigen stn. eigentum, ererbtes grundeigentum.
eigen-diu stf. leibeigene magd.
eigenen swv. zu *eigen* machen, aneignen.

igen-heit stf. eigenschaft, eigentümlichkeit.
igen-holt adj. leibeigen.
igen-knëht stm. leibeigener knecht.
igen-lich adj., **-liche** adv. eigentümlich, eigen; leibeigen oder wie ein leibeigener; ausdrücklich bestimmt, speziell.
igen-man stm., pl. *-liute* dienstmann, höriger.
igen-schaft stf. eigentum, besitz (gegens. zu *lêhen*); eigentümlichkeit; eigensinn; leibeigenschaft; genaue nachricht über etwas.
igen-schalc stm. leibeigener knecht.
igen-wîp stn. leibeigene.
iland s. *einland*.
ilf, eilft s. *einlif, einlift*.
imber, eimer s. *einber*.
imere swf. funkenasche.
in num. card. ein (*al ein* ganz gleich, zusammen eins, derdasselbe); ord. im gegens. zu *ander* (statt *einander* nach präpp. auch bloss das neutr. *ein*: *after ein* nach einander, *bî ein* bei einander, zusammen, *in ein* in einander, zusammen, auf eine art, *mit ein* zusammen, *über ein* sämtlich etc.). — unbest. pron. irgend wer (*einer* od. *eines*), ein gewisser; als unbestimmter artikel.
in-ander erstarrter acc. od. dat. der eine den, dem andern, einander.
in-bære adj. einhellig, gleich.
in-bærekeit stf. einheit, vereinigung.
in-bæren swv. vereinigen.
in-bærlîche adv. auf einträchtige weise.
in-ber, eimber, eimer, ember stm. gefäss mit einem griffe, eimer.
in-born part. adj. eingeborn.
in-boum stm. kleiner, aus einem baume verfertigter nachen.
in-brœtic adj. sein eigenes brot, seinen eigenen herd habend.
inde s. *ende* 2.
ine, ein adj. adv. allein, einsam, frei von, ohne etw. mit gs.
ine stf. einsamkeit, einöde.
inec, einic adj. einzig, allein; allein gelassen, fern von (mit gen.).
einec, einic zahlpron. irgend ein, im pl. einige.
einec-heit, einekeit stf. einzigkeit, einheit; einigkeit; einsamkeit; alleinsein.
einegen swv. *einec* machen, vereinigen.
einen swv. *eine* machen; mit dp. vereinigen; mit gs. von etw. befreien. — refl. übereinkommen, beschliessen; sich absondern, allein gehn.
eines, eins gen. adv. einzig und allein; einmal; einst (künftig oder vergangen).
einest, einst adv. einmal, irgend einmal, einst.
einez, einz adj. adv. einzig.
ein-geborn = *einborn*.
ein-geht stf. einsamkeit.
ein-gehtic, -gahtic adj. in eines gehend, einheitlich; ganz.
ein-gehûrne stn. = *einhûrne*.
ein-genôte adv. einzig und allein.
ein-gevar adj. = *einvar*.
ein-haft adj. einfach.
ein-halben, -halp adv. auf der einen seite.
ein-heit stf. = *eine*.
ein-hël, -hëllec adj. übereinstimmend.
ein-hende, -hendec adj. einhändig.
ein-hûrne, -hurne swm., **-einhorn** stmn. einhorn.
ein-hûs stn. einsiedelei.
einic s. *einec*.
ein-kriege adj. eigensinnig.
ein-lant, eilant stn. allein liegendes land, insel, eiland.
ein-lîch adj. adv. in eins geflochten od. gewebt, einheitlich.
ein-lif, -lef, eilif, eilef, eilf num. card. elf.
ein-lift, -left, eilft num. ord. elfter.
ein-lœtec adj. von gleichmässigem gewichte.
ein-lûtze, -lûtzec adj. allein, einzeln, einsam.
ein-muote, -muot, -mûetic adj. einmütig.
ein-nehte, -nehtec adj. einnächtig, nur eine nacht alt, dauernd.
einœte, einœde, einôte stswf. stn. einsamkeit; einöde.
ein-ôuge, -ôugec adj. einäugig.
ein-rihtec adj. einseitig, eigensinnig; kleinmütig.
ein-rüsse adj. einspännig.
ein-rüsser stm. einspänner.
ein-schaft stf. einheit, gemeinschaft.
ein-schilt, -schilte, -schiltec adj. nur von seiten des vaters oder der mutter dem ritterstande angehörig.
ein-sidele, -sidel stm. einsiedler.
ein-stn stn. einheit.
ein-sinnec adj. auf einem sinn beharrend, eigensinnig.
ein-sît adv. auf der einen seite.
ein-traht stf. eintracht.
ein-trehtec adj. einträchtig, übereinstimmend; mit gs. übereinkommend.
eint-, emt-, ant-wëder pron. einer von beiden; neutr. unflekt. als disjunktive partikel: entweder.
einunc, -ges stm. handwerkerzunftordnung.
einunge stf. einheit (gramm. der singular), einigkeit; einsamkeit, einöde; vereinigung, übereinkunft, bündnis; angesetzte busse (geldbusse), strafe; einungsgericht.
ein-valt stm. womit etw. eingeschlossen wird.
ein-valt, -valtec, -veltec adj. einfach; unvermischt; rein; arglos, kein böses verbergend; einfältig.
ein-valte, -valt, -velte stf. einfachheit; einfalt.
ein-valten swv. *einvalt* machen.
ein-var adj. einfarbig.
ein-wëder = *einwëder*.
ein-wîc stmn. einzelkampf, zweikampf.
ein-wiht s. *niwiht*.
einz s. *einez*.
einzec, einzic adj. einzeln; der dat. *einzigen* adv. gebraucht entweder allein od. mit *bî, se*: kontr. *beinzigen, seinzigen*.
ein-zeht, -zehtic adj. einzeln.
einzel, einzelîc, einzelîne adj. einzeln (der dat. *einzelingen* adverbial wie *einzigen*).
einzen adv. einzeln.
einz-lich adj. adv. einzeln.
eisch adj. hässlich, abscheulich.
eisch stm. gerichtl. forderung, untersuchung; gerichtlich bewilligte frist.

eischen, heischen swv. u. red. (*eisch*) forschen, fragen; fordern mit dp. od. *an*.
eischunge stf. forderung; vorladung vor gericht; gerichtlich bewilligte frist.
eise stf. bequemlichkeit.
eise stf. (aus *egese*) schrecken.
eisen swv. unpers. mit dat. schrecken empfinden.
eisiere stf. = *eise* 1.
eisieren, ęsieren swv. bequemlichkeit geben, versorgen, pflegen (afz. *aisier*).
eis-lich s. *egeslich*.
eismende stf. = *eise* 1. keit.
eissam s. *egessam*.
eisunge stf. = *eise* 1 und 2.
eit, -*des* stm. eid (*den eit bieten* sich zum eide erbieten, *geben* vorsprechen, *nemen* schwören oder den eid abnehmen, *staben* den eid [mit vorgehaltenem richterstabe] abnehmen, *stellen* vorsprechen, *swern, tuon* schwören).
eit, *-es* stm. feuer, ofen.
eiten, eilden swv. tr. brennen, heizen, schmelzen; kochen, sieden. — intr. brennen, glühen.
eiter stn. gift, bes. tierisches; ohrenfliessen.
eiter-bære, -haft adj. giftig.
eiterec, eiterlic adj. giftig.
eiterîn adj. dasselbe.
eitergalle swf. giftgalle.
eitern swv. vergiften.
eiter-, heiter-nęzzel swf. brennessel.
eiter-slange swm. giftschlange.
eiter-var adj. wie eiter aussehende, giftig.
eiter-wolf stm. giftwolf.
eit-genôz, -genôze stswm. durch einen eid verbundener genosse: verschworener, verbündeter, eidgenosse.
eit-geselle swm. dasselbe.
eit-haft adj. durch eid verpflichtet, verbunden.
eit-oven stm. feuerofen.
eiz stm. geschwür, eiterbeule.
eizel stn. kleiner *eiz*.
ê-kamere f. brautgemach.
ê-karl stm. ehemann.
ê-kint stn. eheliches kind.
ê-kone swf. ehefrau.
elbe, elbinne stf. die elfe.
elbisch adj. elfenartig; durch elbischen spuk sinnverwirrt.
elbîz stm. schwan.

ęlch, ęlhe stswm. elentier.
ele s. *elne*.
élefant, élfant, hélfant stm., **élfent** stn. (= *élfentier*) elefant (lat. *elephantus*).
élfen'ier stn. elefant.
ê-lich adj. gesetzmässig; ehelich.
ê-licheit stf. gesetzmässigkeit; eheschliessung; ehe.
ê-lîchen swv. legitimieren; ehelichen.
ê-liute pl. eheleute.
ellen, ellent stn. kampfeifer, mut, tapferkeit.
ellen-, elen-boge swm. ellenboge; die geschwisterkinder (in der bildl. darstellung der verwandtschaftsgrade).
ellen-bnoc stm., **-boge** swm. ellenbogenleist (pferdekrankheit).
el-lende stn., md. *enelende, enlende*: anderes land, ausland, fremde; leben in der fremde, verbannung.
el-lende, -lendec adj. der in oder aus einem fremden lande, fremd oder in der fremde ist, verbannt; in weiterer bedeut. geschieden von etw. (gen. od. *an*); unglücklich, jammervoll, hilflos, elend.
el-lendecheit, ellenkeit stf. zustand des *ellenden*.
el-lenden swv. unpers. fremd vorkommen mit ap. — tr. elend machen, quälen. — refl. sich in die fremde begeben, entfremden mit dp. od. *von*.
ellen-kraft stf. mit mannheit verbundene kraft.
ellent s. *ellen*.
ellent-haft, -haftic, -lich, -riche adj. mannhaft, tapfer, kühn, gewaltig.
el-len-tuom stnm. (aus *ellendetuom*) = *ellende*.
el-lich s. *ellich, enelich*.
elm stm. art gelblichen tons.
ęlm, ęlme stf. ulme.
el-męz stn. ellenmass.
elne, eln, elline, ellen stf., **ele, elle** swstf. elle.
ê-lôs adj. ausserhalb des gesetzes stehend.
else swf. maifisch.
elster s. *agelster*.
elte stf. alter.
elten, alten swv. alt machen, ins alter bringen.
elter s. *altære*.
elter-muoter stf. grossmutter.

eltern pl. = *altern*.
elter-vater m. grossvater.
ęltes, iltis stmn. iltis.
eltisch s. *altisc*.
elt-lich adj. alt, ältlich.
ê-man stm. ehemann.
emb- s. *enb-*.
ember s. *einber*.
emen swv. = *ammen*.
ê-menschen pl. eheleute.
emeral s. *amiral*.
empelîn stn. dem. zu *ampe*.
emzec, emzic, enzic adj. b ständig, fortwährend, h harrlich, eifrig.
emzec-heit stf. stätigkei ununterbrochene dauer fleiss, eifer.
emzec-lich adj., **-liche** ad = *emzec*.
emzige adv. fortwährend eifrig.
emzigen swv. etw. in eine fort, sehr eifrig thun.
emzigunge stf. eifer.
emz-liche adv. = *emzeclîche*
en präp. s. *in*.
en adv. neg. s. *ne*.
en präf. = *ent* (*en-binden* ob *ent-binden*, *en-gëlten* ob *ent-gëlten* etc.; im folg ist nur die erste form ange setzt).
ê-narre swm. narr in der ehe
en-barn swv. tr. u. refl. ent blössen, entdecken, auf decken, eröffnen.
en-beiten swv. warten au (gen. od. acc.).
en-bërn stv. ohne etw. sein entbehren, worauf verzichten mit gs. od. nachsatz.
en-besten swv. losbinden; losmachen, abziehen (mit gen. od. *von*); das wild enthäuten und zerlegen.
en-bieten stv. durch einen boten sagen oder gebieten lassen, entbieten; darreichen, bieten.
en-bilden swv. unkenntlich machen, entstellen.
en-binden stv. tr. u. refl. losbinden, lösen (bildl. erklären, übersetzen); befreien (*von* od. gen.).
en-binne, -binnen adv. u. präp. mit dat. binnen, innerhalb.
en-biten stv. warten, warten auf (gen.).
en-biz = *enbiz*.
en-bizen stv. essend oder trinkend geniessen (*enbizzen sîn* gespeist haben).

in-blanden stv. *ich enblande ez mir*, lasse es mir mühselig werden, mache zur arbeit; part. *enblanden*: widerwärtig, beschwerlich.
in-blecken swv. entblössen.
in-blenden swv. blenden.
in-blenken swv. als weiss aufdecken und zeigen, sehen lassen.
in-blœzen swv. entblössen, entkleiden mit gen.; aufdecken, erklären.
in-blüemen swv. entjungfern.
in-bobene, -boben adv. u. präp. oberhalb.
in-bore, -bor, embor adv. in der, in die höhe. — vor adj. u. adv. wie das einf. *bore* steigernd oder iron. verneinend.
in-bœren swv. erheben; refl. sich erheben, empören; abs. sich losmachen von.
in-brëchen stv. intr. hervorbrechen; mit dat. abfallen von, mit dat. u. gen. mangeln, entgehn (*enbrochen sin* mit dat. od. *von*: von der anschuldigung od. klage freigesprochen, überh. eines dinges entledigt sein). — tr. anbahnen, öffnen; erlösen, befreien. — refl. sich entschlagen, befreien *von*, *abe*, od. mit dat.
in-brennen swv. in brand setzen; entzünden; intr. = *enbrinnen*.
in-brësten stv. intr. mit dat. entgehn, entkommen (*enbrosten sin* = *enbrochen sin*); mit gen. od. *von* los werden. — tr. entledigen, befreien.
in-brinnen stv. in brand geraten, entbrennen.
in-brisen stv. aufschnüren, entkleiden.
in-bûezen swv. buglahm machen.
in-bunnen an. v. mit dat. u. gen. missgönnen, aus missgunst nehmen.
in-bürn swv. erheben.
in-bûzen adv. aussen.
ind konj. ehe, bevor.
indanc: *wir ist, wirdet* etw. *endanc* (= *in danke*), ich begnüge mich damit.
ende stnm. ende, ziel (*endes tac* todestag, jüngster tag); richtung, seite, abstr. beziehung, art und weise; anfang; weidm. der schwanz des wildes, zacken des hirschgeweihes.
ende, einde stn. die stirn.
ende-blat stn. letztes blatt, ende.
endec adj. zu ende kommend, schnell, eifrig.
endec-heit, endekeit stf. beendigung.
ende-heit stf. ende.
en-decken swv. aufdecken, offenbaren.
ende-haft adj. **-hafte, -haft** adv. ein ende habend, zu einem ende(ziele) kommend, führend; endgültig, entschieden; aufrichtig, wahrhaft; eifrig, ungesäumt; genau.
Ende-, Ente-krist stm. der am ende kommende Christus, Antichrist.
ende-, endec-lich adj. was am ende kommt, schliesslich, letzt; deutlich, endgültig; eifrig, eilig, tüchtig, zuverlässig, sicher.
ende-, endec-liche adv. eifrig, eilig, rasch, bald; vollständig, durchaus, sicherlich.
ende-lôs adj. endlos, unendlich.
enden swv. (prät. *endete, ente, ante, ande*) tr. beendigen, vollbringen. — intr. u. refl. enden (sterben).
ende-nôt stf. letzte not.
endern, andern swv. ändern. — refl. sich ändern; den wohnort wechseln; sich wieder verheiraten.
ende-schaft stf. beendigung; wirksamkeit.
ende-spil stn. das letzte entscheidende spiel, die entscheidung.
ende-, endes-tac stm. letzter tag, todestag; schlusstermin einer gerichtl. verhandlung.
ende-zil stn. letztes und höchstes ziel, zweck; ende.
en-dinnen adv. drinnen.
endit stf. indigo.
en-driu s. *dri*.
endunge stf. ende; vollendung, vollführung; austrag.
en-ëben, nëben, nëbent adv. u. präp. mit gen., dat. u. acc. neben, in gleicher linie.
enelende s. *ellende*.
ene-lich adj. vom grossvater od. von der grossmutter herrührend.
enelîn, enel stn. grossvätercheu; grosskind, enkel.
enenkel s. *winkel*.
ênent s. *jênent*.
ênent-halp adv. u. präp. jenseits.
êner s. *jener*.
en-ërde s. *ërde*.
en-gagen s. *engegen*.
en-galten, -gelten swv. *engëlten* lassen, strafen mit gs.
en-gân, -gên stv. entgehn, entkommen; fortgehn; mit dp. entgehn, verloren gehn; mit dat. u. gen. sich entziehen, rechtl. *eines d. eng.* = *enbrëchen, -brësten*.
enge adj. enge, schmal; beschränkt, klein; bildl. genau, sparsam; vertraulich, abgeschlossen, geheim.
enge stf. enge, schlucht; meerenge.
en-gegen, -gein präp. mit dat. entgegen, gegenüber; gegen, im vergleiche.
en-gegen, -gegene, -gein; -gagen, -gagene adv. entgegen; anwesend.
engel stm. engel; *in engel wis* feierlich, festlich (gr. lat. *angelus*).
engel-bote swm. engel.
engel-brôt stn. brot der engel, manna.
engel-gruoz stm. engl. gruss; *Marîæ e.*, M. verkündigung.
engellîn stf. weiblicher engel.
engellisch, engelsch adj. englisch.
engel-lant stn. himmel.
en-gellen swv. die galle ausnehmen.
engel-lich adj. engelgleich, englisch.
engel-mëzze stf. frühmesse in der adventzeit.
engel-schaft stf. die engel.
engel-seit stm. eine art wollenzeug.
en-gëlt stm. kosten, nachteil; ersatz.
en-gëlten stv. bezahlen, vergelten; strafe wofür (gen.) leiden, es büssen müssen, durch etw. zu schaden kommen; mit dp. leiden für.
en-gelten s. *engëlten*.
engel-var adj. wie ein engel aussehend.
engel-vürste swm. erzengel.
engen swv. stechen (zu *ange*, angel).
engen swv. enge machen, beengen, in die enge treiben.
en-gên s. *engân*.

en-genzen swv. zerbrechen, zerreissen, zerstören.
enger s. *anger*.
engerinc, engerlinc, *-ges* stm. kornmade (s. *anger*).
engerlîn s. *angerlîn*.
engern swv. enger machen.
en-gerwen swv. die rüstung, die kleidung ausziehen.
en-gesten swv. refl. das fremdsein benehmen, vertraut machen.
en-gesten swv. entkleiden.
en-giezen stv. ausgiessen, auseinander giessen; intr. refl. austreten (wasser).
en-gînnen stv. aufschneiden, aufthun, öffnen.
en-glîchesen swv. durch verstellung vermeiden.
en-glîmen stv. aufleuchten.
en-gliten stv. entgleiten.
en-graben stv. auf-, ausgraben; entwenden.
en-grëden swv. des amtes entsetzen (mlat. *degradare*).
en-gürten swv. entgürten (*daz ros* od. *dem rosse eng*.). — refl. den gürtel lösen.
en-hant, -hende adv. in der hand; *enhant gân*, von statten gehn, ergehn.
en-hein s. *nehein*.
ên-hër s. *ennehër*.
enin stf. = *ane* swf.
eninkel, enenkel, enikel stm. enkel.
enk dat. acc. pl. (urspr. dual) zu *ir*: euch.
enkes swm. vieh-, ackerknecht; das gestirn des Bootes.
en-kein s. *nehein*.
enkel stm. knöchel am fuss.
enkelinc, *-ges* stm. = *eninkel*.
en-kennen swv. = *erkennen*, erkennen, bekennen.
enker gen. von *ir* u. possess. euer (urspr. dual).
enker s. *anker*.
en-këren swv. intr. u. refl. sich um-, abwenden, mit gs. — tr. verwandeln.
en-kindîen swv. kinder erzeugen, gebären.
en-kleiden swv. entkleiden.
en-klieben swv. spalten.
en-klûsen swv. aufschliessen.
en-koberen swv. refl. sich erholen.
en-kôpfen swv. enthaupten.
en-krænen swv. der krone berauben.
en-lende s. *ellende*.
en-libe = *in libe* am leben, lebhaft.
enlich s. *anelich*.
en-mitten, -mittent adv. räuml. in der mitte, mitten darin, mitten hinein. — zeitl. mittlerweile, inzwischen.
en-mornen adv. morgens.
ênne adv. von dort her.
ênne-, ênnen-, ên-, ênt-hër adv. zeitl. von jener zeit her, bisher. — räuml. von dort her.
ênnen, ênnent s. *jênen, jênent*.
ênner adv. jenseits.
en-ouwe s. *ouwe*.
enph- s. auch *entv-*.
enphâhen, enphân, entvâhen stv. an sich nehmen, aufnehmen, empfangen (abs. das heil. abendmahl empfangen); *einem daz ros e.* ihm das ross abnehmen beim empfang; ein kind empfangen; anfangen.
en-phahten swv. bestimmen, erklären.
empfallen, ent-vallen stv. entfallen, niederfallen; entfallen, verloren gehn.
enphâhunge stf. das empfangen. empfängnis.
enpfarn, ent-varn stv. gehn, entfahren, entgehn, mit dat.
enphëlh stm. empfehl.
enphëlhen stv. übergeben zur besorgung, bewahrung oder beaits mit dp.
enpheme-lich adj. empfänglich; annehmbar, angenehm.
en-phenden swv. als pfand in anspruch nehmen, pfänden.
enphengen, ent-vengen swv. anfachen, entzünden.
enpherwen, ent-verwen swv. entfärben, tr. u. refl.
enphestenen swv. verloben.
enphetten swv. entkleiden; ausschirren (pferd).
enphinden, ent-vinden stv. empfinden mit gen.
enphlammen swv. entflammen.
enphlëgen stv. mit gen. sorgen für, pflegen.
enphlëhten stv. anflechten.
enphliegen, ent-vliegen stv. entfliegen.
enphliehen, ent-vliehen stv. entfliehen (mit dat. od. acc.).
enphlihten swv. refl. sich mit etw. zu thun, zu schaffen machen.
enphlîchen, ent-vlîchen swv. durch die flucht entziehen, entwenden, rauben.
enphremden, ent-vremden swv. entfremden, entziehen.
enphüelen swv. in den pfuhl werfen.
enphüeren, ent-vüeren swv. mit dat. entziehen, benehmen; entführen; einem andern eine klage, einen anspruch durch eid od. kampf abgewinnen, eidlich für unwahr od. ungiltig erklären.
en-prisen swv. den preis, wert benehmen, mit gen. entblössen.
en-rinnen stv. aufgehn, entspringen.
en-runst stf. aufgang.
en-sam, -samen, -sament, -samt adv. zusammen.
ens-boum s. *ansboum*.
en-schumphieren swv. besiegen; erniedrigen, beschimpfen.
en-spalten stv. spalten, zerspalten.
enspen s. *ëzziechbaz*.
en-spin s. *anespin*.
enste adj. wohlwollend.
enstec-heit stf. gunst.
enstec-liche adv. wohlwollend.
ent- vgl. auch den anlaut *en-* (oft ist *ent-* nur verstärkend wie in *entlîhten, entwachen* etc.).
ent-âmen, -æmen swv. tr. berauben. — refl. sich entäussern, verzichten mit gs.
ent-arten swv. aus der art schlagen.
ent-briegen stv. entspriessen.
ente swf. ente (s. *ant*).
ent-edelen, -adelen swv. unedel machen.
en-tellen swv. mit dp. erteilen, zu wissen thun; durch urteil aberkennen; zerteilen.
entelîn, entel stn. dem. zu *ente*.
ent-erben swv. tr. enterben; auch allgemeiner berauben mit gs. — intr. ohne erben sein. — refl. mit gs. worauf verzichten.
ent-êren swv. der ehre berauben, beschimpfen.
entern s. *antern*.
ent-êwen swv. gesetzlich ungiltig, unmöglich machen.
ent-geisten swv. intr. den geist aufgeben. — tr. des geistes berauben.
ent-gliden s. *entliden*.
ent-haben, -hân swv. abs. bleiben, warten; mit acc.

zurück und aufrecht halten; fest, ruhig halten. — refl. sich halten, aufhalten, enthalten (mit gs. od. *von*).

ent-habunge stf. enthaltung, enthaltsamkeit; das feststehn, der halt.

ent-halt stm. aufenthalt; stillstand, ende.

ent-halten stv. abs. halten, stillhalten; mit acc. auf-, zurückhalten; aufenthalt, bewirtung und schutz gewähren; erhalten; mit dat. *dem orse* etc. (obj. *soum* ausgelassen) *halten:* halten, still halten. — refl. sich auf-, festhalten, behaupten; mit gs. sich enthalten von.

ent-halter, -helter stm. erretter, erlöser.

ent-haltnisse, -heltnisse stfn. zurückhaltung; aufenthalt; inhalt.

ent-haltunge stf. enthaltsamkeit; aufenthalt; unterhalt.

ent-hebede stf. abwendung.

ent-heben stv. auf-, zurückhalten; befreien, entledigen mit gs.; refl. = *enthaben.*

ent-heften swv. losknüpfen, lösen, befreien.

ent-heiz s. *antheiz.*

ent-heizen stv. mit dat. u. acc. verheissen, geloben.

ent-helsen swv. enthaupten.

ent-helter s. *enthalter.*

ent-henden swv. die hände abhauen.

ent-hër s. *ënnehër.*

ent-hëren swv. entheiligen.

ent-hërzen swv. tr. entmutigen. — intr. verzagen.

ent-hiuten swv. abhäuten.

ent-houbeten, -houpten swv. enthaupten.

ent-houwen swv. loshauen, losmachen von (gen.).

ent-hüeten swv. refl. sich hüten.

ent-hulden swv. der huld eines (dat.) berauben.

ent-hüsen swv. vom hause, vom amte entfernen; mit gs. berauben.

ent-tiurem swv. entwerten, erniedrigen.

ent-luzen, luzern swv. refl. mit gen. entäussern (s. *entâzenen*).

ent-laden stv. entladen, ausladen; mit gs. od. *von* befreien, berauben.

ent-lâwen swv. *lâ* werden, auftauen.

ent-lâzen, -lân stv. entlassen, los, fahren lassen; flüssig machen. — refl. sich entfalten, aufblühen; nachlassen, aufhören.

ent-leden swv. entladen, entledigen mit gs.

ent-lëdigen swv. frei machen.

ent-legen swv. weglegen, entfernen; mit ap. u. gs. entschädigen.

ent-lêhenen, -lêhen swv. entlehnen (*umbe, an, von einem*).

ent-leiden swv. von leid befreien.

ent-leiten swv. entführen.

ent-lesten swv. entlasten, los machen mit gs.

ent-liben stv. mit dat. schonen, verschonen; ablassen von, einhalt thun.

ent-l ben swv. entleiben.

ent-libunge stf. tod.

ent-lichen swv. entstellen, unkenntlich machen.

ent-liden, -gliden swv. entgliedern; losmachen.

ent-ligen stv. nieder liegen, entschlafen; ferne liegen.

ent-lihen stv. entleihen, auf borg geben od. nehmen.

ent-lihten, -lihtern swv. erleichtern.

ent-limen stv. mit dat. sich ablösen, ablassen von.

ent-linden swv. leicht machen.

ent-linen = *entliunen.*

ent-liuhten swv. erleuchten.

ent-liunen swv. auftauen.

ent-lœsen swv. los machen, lösen mit gs.

ent-louchen, -lûchen swv. refl. sich öffnen.

ent-loufen stv. entlaufen.

ent-lûchen stv. tr. u. refl. aufschlie sen, öffnen; intr. entweichen.

ent-lücken swv. aufdecken.

ent-machen swv. vernichten; verstecken, unkenntlich machen.

ent-mannen swv. der mannschaft berauben.

ent-mâsen, -meilen swv. von flecken reinigen.

ent-muoten swv. feindlich entgegensprengen.

ent-nacten, -nacken swv. entblössen.

ent-næjen swv. aufschnüren; enthäuten.

ent-nëmen stv. auf borg nehmen od. geben; entfernen. — refl. sich entfernen *von*, ûz od. dat.; entledigen (gs.).

ent-nicken, -nücken swv. einnicken, entschlummern.

ent-nihten swv. zu nichte machen.

ent-oben swv. refl. sich erheben über.

ent-öffenen, -öffen swv. eröffnen.

ent-ordenen swv. in unordnung bringen.

ent-ôren swv. die ohren abhauen.

ent-raffen swv. entraffen, befreien *von.*

en-tragen stswv. entziehen, entwenden mit dp.

en-trâten stv. intr. in furcht geraten. — tr. erschrecken vor, fürchten.

ent-râten stv. mit dp. ausweichen; mit gs. entbehren; tr. erraten; abraten.

ent-râtunge stf. das erraten.

entrech s. *antreche.*

ent-reden swv. tr. verteidigen, entschuldigen. — refl. mit od. ohne gs. sich von einer anklage durch beweis vor gericht frei machen; *ein guot entr.* es rechtlich aus dem interimist. be itze eines andern an sich bringen.

ent-reder stm. verteidiger.

ent-redunge stf. verteidigung, das schieben der schuld auf einen andern; ausrede, ausflucht.

entreich s. *antreche.*

ent-reinen, -reinigen swv. der reinheit berauben, besudeln.

en-trennen swv. los-, auftrennen, auflösen, zerhauen.

ent-rennen swv. entlaufen.

en-trëten stv. auf die seite treten, einen fehltritt thun.

ent-retten swv. erretten.

en-triben stv. auseinander treiben.

ent-r den stv. refl. sich los winden.

ent-rihen stv. entledigen.

ent-rihten swv. vom rechten wege ab, in unordnung bringen; in die rechte lage bringen, schlichten, entscheiden; ausfolgen, bezahlen.

en-trinnen stv. (in einigen fällen vielleicht *ent-rinnen*) davon laufen, entrinnen, sich entziehen mit dp.; entfallen; s. v. a. *enrinnen.*

entrisch adj. alt, altertümlich; ungeheuer, grausig.
ent-risen stv. entfallen.
ent-riten stv. wegreiten, reitend entkommen mit dp.
en-triuwen s. *triuwe*.
en-triuwen swv. entfremden.
ent-rûemen swv. des ruhmes berauben.
ent-rûmen swv. intr. u. refl. entweichen, verschwinden, sich befreien von. — abs. tr. rûmen, einrûmen; mit dp. u. as. od. *von*, wovon befreien.
en-trûnne adj. flüchtig.
ent-ruochen swv. refl. mit gs. od. *umbe* sich nicht kümmern, entschlagen.
ent-rüsten swv. die rüstung ab-, wegnehmen, entwaffnen; aus der fassung, in zorn bringen. — refl. aus der lage kommen; sich entrüsten.
ent-rütten swv. tr. durch rütteln bewegen, zersprengen; intr. sich verschieben.
ent-sachen swv. zu ende bringen (streit), bewirken; im streite überwinden; befreien (gs.); entfernen *von*.
ent-saften swv. entsäften.
ent-sage stf. verteidigung.
ent-sagen swv. fehde ansagen mit dp.; tr. u. refl. entschuldigen, verteidigen, freisprechen; *einem etw.* oder *sich einem ents.* los sagen, los machen von, vorenthalten, absprechen, entziehen, entfremden; das gegenteil sagen, leugnen, verheimlichen; mit worten auseinander setzen; anschuldigen; *sich e. lâzen*, einer aussage sich unterwerfen. — refl. mit gs. sich entschlagen; sich wogegen verteidigen; mit dat. entfliehen.
ent-samen, -sament = *ens-*.
ent-schên stv. geschehen, entstehn.
ent-scheiden stv. unterscheiden; richterl. entscheiden; bescheiden mit gs.
ent-scheit stm. entscheidung; bescheid.
ent-schepfen swv. entstellen; vernichten; intr. entspriessen, hervorgehen aus.
ent-schiben stv. intr. fortrollen, entgehn.
ent-schicken swv. entstellen; ungeschickt machen.
ent-schieben stv. auseinander schieben, erklären.
ent-schihten, -schihtigen swv. entscheiden, ordnen, schlichten.
ent-schînen stv. erscheinen.
ent-schœnen swv. der schönheit berauben.
ent-schuldigen, -schuldigen swv. tr. u. refl. von der schuld befreien, los sagen, frei sprechen mit gs.
ent-schuldunge, -schuldigunge stf. entschuldigung, freisprechung von schuld.
ent-schuochen swv. die fuss- od. beinbekleidung abziehen mit dp. od. ap.
ent-schüten, -schütten swv. befreien, entsetzen (namentl. die belagerten), entlasten.
ent-sehen an. v. (präs. sw., prät. u. part. st. nach I, 4) mit dem geschmacke wahrnehmen, überh. inne werden, bemerken mit gen. od. acc.
ent-sêhen stv. anblicken, durch den anblick bezaubern.
ent-senen swv. refl. durch liebesschmerz umkommen.
ent-setzen swv. zurück-, absetzen mit gs. od. *von*; aus dem besitze bringen, berauben mit gs. od. *von*; entsetzen, befreien; ausser fassung bringen. — refl. sich scheuen, fürchten vor; mit gen. widerstand leisten, sich widersetzen (*sich der rede e.* eine anschuldigung für unwahr erklären); sich vergleichen.
ent-sîgen stv. entsinken, entfallen mit dp.
ent-sîn an. v. ohne etw. sein mit gen.
ent-sinken stv. entsinken; mit gen. wovon abkommen.
ent-sinnen stv. intr. u. refl. von sinnen kommen. — refl. zu verstande kommen; in den sinn aufnehmen, erkennen mit gs. od. *âf*, *umbe*; sich vornehmen mit gs.
ent-sitzen swv. durch unsitte, unsittlichkeit beflecken.
ent-sitzen stv. intr. aus der lage, dem ruhigen sitze kommen; sitzen bleiben mit dp.; sich einem gegenüber behaupten; sich entsetzen mit gs. — tr. u. refl. fürchten, erschrecken vor (gen.), ebenso *ich entsitze mir etw.* wegnehmen mit dp. u. as.
ent-slâfen stv. ein-, entschlafen, sterben; *entslâfen was* man hatte geschlafen.
ent-slæfen swv. einschläfern.
ent-slahen, -slân stv. tr. zuschlagen, beginnen (*lîp*) auseinander schlagen; los machen, befreien von (dat. od. *von*). — refl. uneins werden; sich von einer anklage durch beweis reinigen mit gs.; sich entäussern; überheben mit gs. — intr. entgehn, enteilen; nicht übereinstimmen.
ent-slichen stv. wegschleichen.
ent-sliefen stv. entweichen, entschlüpfen.
ent-sliezen stv. befreien *von*; aufschliessen, öffnen, lösen, offenbaren, erklären; sich verteilen u. ausbreiten.
ent-slifen stv. entgleiten.
ent-slingen stv. intr. sich ausbreiten; mit dat. sich loswinden von. — refl. sich aufrollen.
ent-slipfen, -slüpfen swv. ausgleiten, entgleiten.
ent-sligen stv. intr. entgehn.
ent-sloufen swv. los machen von (gen. od. *von*).
ent-slummen swv. entschlummern.
ent-sniden stv. zerschneiden.
ent-snüeren swv. los-, aufschnüren.
ent-sorgen swv. von sorgen befreien.
ent-spanen stv. weglocken, abwendig machen.
ent-spannen stv. losmachen.
ent-spên swv. abwendig machen.
ent-spenen swv. entwöhnen, abwendig machen von (dat.).
ent-spengen swv. der spangen berauben; mit gewalt entfernen von.
ent-sperren swv. aufsperren.
ent-spitzen swv. stumpf machen.
ent-sprêchen stv. durch worte entkräften; entgegnen, antworten mit dp. — refl. sich losreden, verteidigen, entschuldigen.
ent-spreiten swv. refl. sich ausbreiten.
ent-sprengen swv. auf-, davonspringen machen.
ent-spriezen stv. entsprin-

gen; — tr. entspriessen machen, aufschliessen.
ent-sprinc stm. ursprung.
ent-springen stv. entfliessen mit dat.; entrinnen; hervorspringen, -spriessen; erwachen aus (gen.); aufspringen.
ent-stân, -stên stv. intr. sich von etw. wegstellen, entgehn mit gen., mangeln, entgehn mit dat.; stehn bleiben; zu sein beginnen, erstehn, sich erheben, werden. — tr. u. refl. merken, verstehn, einsehen, wahrnehmen, sich erinnern mit gen., acc. od. nachsatz.
ent-standunge stf. widerstand; hindernis.
ent-stëchen stv. wegstechen; aufstechen.
ent-stellen swv. verunstalten. — refl. sich verstellen.
ent-stôzen stv. tr. verstossen. — refl. mit dp. abfallen.
ent-stricken swv. losbinden, aufknüpfen; erklären.
ent-sûvern swv. verunreinigen.
ent-sweben swv. tr. anwehen; einschläfern. — intr. einschlafen.
ent-swëben swv. bewegen.
ent-swëllen stv. aufhören zu schwellen, abschwellen.
ent-swellen swv. tr. *entswëllen* machen (geschwulst); aufschwellen.
ent-swern stv. abschwören.
ent-swichen stv. entweichen, im stiche lassen mit dp.; unpers. mit dat. ohnmächtig werden.
ent-swinen stv. entschwinden, abnehmen.
ent-swingen stv. refl. sich davon machen.
en-tüemen swv. gerichtlich od. überhaupt absprechen.
en-tuon an. v. aufthun, öffnen; zu grunde richten; *entân werden*, erschrecken.
ent-âzenen swv. = *entiuzen*.
entv- s. auch *enph-*.
ent-vellen swv. entfallen machen oder lassen (entreissen, verlieren); *einen eines d. entv.* machen, dass einem ein ding entfällt.
ent-vërn, -vërnen, -vërren, -virren swv. entfernen.
ent-vriden swv. des friedens berauben.
ent-vrîen swv. frei machen.
ent-vriunden swv. entfreunden, verfeinden.
ent-vrône stf. aufhebung der gerichtl. beschlagnahme.
ent-vrœnen swv. die beschlagnahme aufheben.
ent-vüezen swv. die füsse abhauen.
ent-vunken swv. entzünden.
ent-wachen swv. erwachen.
ent-wâfenen, -wâpenen swv. entwaffnen.
en-twahen stv. abwaschen.
ent-wahsen stv. entwachsen, entgehn, verloren gehn mit dp.; mit gen. zu der freiheit wovon gelangen.
en-twâlen swv. sich aufhalten, zögern.
ent-wallen stv. in wallung geraten; entfliegen.
en-twalmen, -twelmen swv. betäuben.
ent-walten stv. überwältigen.
ent-wandeln swv. tr. entfernen, verwandeln; abs. schadenersatz leisten.
ent-wanken swv. entweichen mit dat.
ent-wâpenen s. *entwâfenen*.
ent-wæten swv. entkleiden; enthäuten (wild).
ent-wëben stv. auseinander weben, losmachen von.
ent-wecken swv. aufwecken.
ent-wëder s. *eintwëder*.
ent-wëgen stv. scheiden, trennen von (*an*).
ent-weichen swv. intr. entweichen. — tr. erweichen.
ent-weiden swv. ausweiden.
en-twel stm. aufenthalt.
en-twellen swv. tr. auf-, zurückhalten, verzögern mit gs. od. *von*; betäuben. — — intr. sich aufhalten, verweilen, zögern.
en-twelmen s. *entwalmen*.
en-tweln swv. aufhalten, erstarren machen, betäuben; berauben mit gs. — intr. = *entwellen*.
ent-weltigen swv. mit gs. der *gewalt* berauben, aus dem besitz setzen.
ent-wenden swv. intr. mit dp. entgehn. — tr. abwenden, abwendig machen; entziehen mit dp.; befreien von, losmachen mit gs. od. *von*.
ent-wenen swv. entwöhnen, tr. u. refl. mit gs.
en-twengen swv. auseinander zwängen, befreien von (gen.).
ent-wenken swv. entweichen, entgehn, untreu werden mit dat., gen., dat. u. gen.
en-twër, -twërch adv. (auch *entwërhes, entwërhs*) in die quere, hin und her.
ent-wërden stv. vergehn, zu nichte werden; entkommen mit dp., abkommen von (gen.); freiwerden von (gen.).
ent-wërf stn. entwurf.
ent-wërfen stv. auseinander werfen, breiten; auseinandersetzen, erklären; los, fallen lassen; zeichnen, malen, weben, gestalten; den plan zu etw. fassen, einrichten, anstiften. — refl. sich aufwerfen, in die höhe streben gegen (gen.); sich bilden, gestalten; sich entziehen.
ent-wërken, -wirken swv. verderben, vernichten (vgl. *entwürken*).
ent-wërn swv. abschlagen, nicht gewähren mit ap. gs.
ent-wern swv. aus dem besitz setzen, berauben mit gs. (auch mit dat. u. acc.).
ent-wern swv. entwaffnen; vernichten.
ent-wërren stv. entwirren, in ordnung bringen; refl. = *entreden*; *sich in eine sache entw.* (mit verstärkendem *ent-*) sich hineinmischen, unordnung hineinbringen.
ent-wësen stv. nicht sein; ohne etw. sein, entbehren, überhoben sein mit gs.; fehlen mit dp. — refl. sich entäussern mit gs.
ent-wësen stn. das ausbleiben; die trennung.
ent-wësenen swv. des wesens entäussern.
ent-wëten stv. aus dem joch lösen; entbinden, befreien mit gs., *üz, von*.
ent-wiben swv. der weiblichkeit berauben.
ent-wich stm. das entweichen.
ent-wichen stv. entweichen, fortgehn, im stiche lassen mit dp. od. *von*; mit dat. (u. gen.) weichen als besiegter, ausweichen um platz zu machen od. einer gefahr zu entgehn; nachgeben, nachstehn; abtreten, cedieren.
ent-wiht s. *niwiht*.
ent-wilden swv. tr. u. refl. entfremden mit dp.

ent-winden stv. ent-, loswinden, entledigen.
ent-wipfen swv. entfahren, entschlüpfen.
ent-wirden swv. der würde berauben, entwürdigen.
ent-wirken s. *entwérken*.
ent-wischen, -witschen swv. entwischen.
ent-wîsen stv. verlustig gehn; part. *entwîsen*, verlassen, leer von (gen.).
ent-witzen swv. belehren, aufklären mit gs.
ent-wîzen stv. vorwerfen, tadeln.
ent-wonen swv. intr. sich entwöhnen mit dp., gs.
ent-worten swv. der worte (sprache, nacherzählung) berauben.
ent-würken swv. zu nichte machen, zerstören; ausweiden, zerlegen (vgl. *entwérken*).
ent-würten s. *antwürten*.
ent-zîhen stv. refl. verzichten, entsagen mit gs.
ent-zîunen swv. refl. mit gen. sich entäussern.
en-vollen adv. völlig.
en-wadele, -wedele adv. hin und her.
en-wage adv. in bewegung.
en-wâge adv. auf der, auf die wage, bildl. in gefahr.
en-wëc adv. hinweg, fort.
en-wëder s. *newéder*.
en-wiht s. *niwiht*.
enze swf. gabeldeichsel.
en-zëlt adv. *enz. gân, varn*, den passgang gehn etc.
en-zenden swv. entzünden.
en-zetten swv. zerstreuen (*enzal gân, varn*).
enzic s. *emzec*.
en-ziehen stv. intr. entgehn, vergehn mit dp. — tr. u. refl. entziehen, abhalten mit dp. od. *von*. — refl. sich enthalten mit gs. od. *von*.
en-zieren swv. des schmuckes berauben, entstellen.
en-zinden stv. entzünden.
en-zit adv. bald, bei zeiten.
en-zœhen swv. entziehen.
en-zouwen swv. entgehen, fehlen mit dp.
en-zücken swv. eilig wegnehmen, gewaltsam entreissen, rauben mit dp. od. *von*. — refl. sich losreissen, mit gewalt befreien; sich entschlagen mit gs.
en-zünden, -zünten swv. intr. anfangen zu brennen, leuchten. — tr. entzünden. — refl. entbrennen, in zorn geraten.
en-zwei adv. = *in zwei* (näml. *stücke, teile*) entzwei.
en-zwelen swv. entzweien.
en-zwicken swv. los zwicken, lösen.
en-zwischen s. *zwisc*.
epfel s. *apfel*.
epfellîn stn. dem. zu *apfel*.
ephich stn. eppich (lat. *apium*).
ephôu, ebehôu stn. epheu.
êppen swv. ebben.
eppetisse, ep(b)tissîn stf. äbtissin (mlat. *abbatissa*).
êppunge stf. ebbe.
er s. *ur, hérre*.
ër pron. der 3. pers., md. auch *hër, hê* (subst. *der ër* stswm. der mann, das männchen); neutr. *ëz, iz*.
êr stn. erz, eisen.
ër, ê adv. früher, vormals; eher, lieber mit nachfolgd. komparativsatz. — präp. vor, zeitl. mit gen. od. dat. — konj. eher als, ehe (meist mit folgd. konj.), nach kompar. ohne zeitl. begriff s. v. a. *danne* als, als dass.
er-æbern swv. auftauen, schneelos werden (s. *æber*).
er-affen swv. zum thoren werden.
er-ahten swv. genau bestimmen, ermessen, erwägen; zuteilen, bestimmen mit dp.
er-alten swv. alt werden; zu alt werden für (gen.).
er-arbeiten swv. durch arbeit erwerben.
er-argen swv. *arc* werden.
er-armen swv. verarmen; dürftig, schlecht werden.
er-arnen swv. einernten, erwerben, verdienen, entgelten; erretten.
er-arnunge stf. verdienst.
er-balden swv. intr. u. refl. *balt* werden, guten mut fassen, sich erkühnen. — tr. *balt* machen.
er-bëlgen s. *erbélgen*.
erbære stm. erbe.
êr-bære, -bærec adj. der ehre gemäss sich benehmend, edel; zur ehre gereichend, angemessen.
êr-bære stf. ehrenvolles betragen.
êr-bærecheit, êr-bærkeit stf. dasselbe.
êr-bærlich adj. = *erbære*.
er-barme, -berme stf. barmherzigkeit, erbarmung.
er-barmec, -bermic adj. barmherzig.
er-barmecheit, er-barmkeit stf. barmherzigkeit.
er-barmeclich adj. barmherzig; erbarmenswert.
er-barmen swv. tr. erbarmen haben mit, bemitleiden; erbarmen, dauern, rühren (mit dem acc. od. dat. des erbarmenden u. nom. des bemitleideten). — refl. *sich erb. über, umbe*.
er-barmhërze, -hërzec, -hërzeclich adj. barmherzig.
er-barmhërze stf. barmherzigkeit.
er-barmherzekeit stf. dasselbe.
er-barmunge stf. erbarmung, barmherzigkeit.
er-barn, -barwen, -berwen swv. *bar* machen, entblössen, zeigen, kund thun.
erbe stn. erbe; grundeigentum; vererbung, erbschaft.
erbe swm. nachkomme, erbe (*alter erbe*, herr eines *allerbes*).
erbe-eigen stn. ererbtes eigen.
erbe-gate swm. miterbe.
erbe-gëlt stn. ererbte schuld.
erbe-genôz stm. miterbe.
erbe-guot stn. erbgut.
erbe-haft, -haftic adj. erbend.
erbe-hërre swm. angestammter herr.
erbe-hulde, -huldunge stf. erbhuldigung.
er-beinen swv. mit dem wachtelbein ins garn locken.
erb-einige stf. erbvereinigung.
érbeit, érbeiten s. *arbeit, arbeiten*.
er-beiten swv. tr. u. refl. anstrengen, bemühen, abhärten.
er-beiten swv. erwarten, warten auf mit gs.
erbeiz s. *areweiz*.
er-beizen swv. (vom reittiere absitzen (eigentl. *daz ros bîzen*, weiden lassen), überh. herabsteigen; vom schiffe ans land steigen; nieder stürzen. — *beizen*, anfeuern (von *beize*, falkenjagd).
erbe-kint stn. erbsohn, erbtochter.
erbe-lant stn. ererbtes land.
erbe-lêhen stn. ererbtes lehen.
erbeler stm. erblicher besitzer

von geliehenem grund und boden.
er-bëlgen stv. intr. u. refl. zornig werden, zürnen, sich entrüsten (*erbolgen sîn, wërden*) mit dp. gs.
er-belgen, -balgen swv. tr. erzürnen, kränken, strafen.
erbelinc, -ges stm. erbe.
er-bëllen stv. anfangen zu bellen; widerhallen.
er-bellen swv. brüllen.
erbe-lôs adj. ohne erbe (ohne reich); ohne erben; ohne recht des vererbens.
erbe-man stm. erblicher dienstmann.
erbe-minne stf. angeerbte, alteigene minne.
erben swv. tr. mit as. durch erbschaft erhalten, erben, mit ap. beerben; als erbschaft hinterlassen, vererben mit dp. od. *an, ûf*; zum erben machen mit ap.; an jemand als den erben kommen. — intr. u. refl. erbschaft sein, sich vererben mit dp. od. *an, ûf*.
erbe-næme, -nëme swm. erbe.
erbe-phluoc stm. ererbtes geschäft, von dem man lebt.
erbe-rëht stn. erbrecht; bäuerliches recht am gute; recht des erbpächters; eigentum nach erbrecht.
erbe-rëhter stm. = *erbeler*.
er-bermde s. *erbarmde*.
er-bermede, -bermde stf. erbarmen, barmherzigkeit.
er-bërn stv. zum vorscheine bringen, aufdecken mit dopp. acc.; hervorbringen, gebären. — refl. entstehn; intr. geboren werden.
er-bern swv. erschlagen.
er-berwen s. *erbarm*.
erbe-schaft stf. erbschaft.
erbe-sun stm. erbsohn.
erbe-teil stmn. anteil am erbe, erbschaft; nachlass.
erbe-val stm. anfall einer erbschaft.
erbe-vater m. vater durch erbschaft.
erbe-vellic adj. rückfällig an den lehensherren.
erbe-vînt stm. erbfeind.
erbe-vrouwe swf. herrin durch erbrecht.
erbe-wëc stm. altherkömmlicher weg.
erbe-zal stf. erbteil.
erbe-zeichen stn. erbwappen; erbberechtigung.
er-biben, -bibenen, -bidemen swv. erbeben.
er-biegen stv. beugen, krümmen.
er-bieten stv. hinstrecken, darreichen, erweisen mit dp. — refl. sich einstellen, sich erweisen, darbieten.
er-bilden swv. bilden, schaffen; abbildlich darstellen.
er-billen swv. herausschlagen.
er-biten stv. erbitten, durch bitten bewegen zu (gen.).
er-biten stv. warten, erwarten mit gs.
er-biugen swv. beugen.
er-bîzen stv. zerbeissen, verzehren mit gen.; totbeissen.
er-blæjen swv. aufblasen.
er-blæjen swv. blöken.
er-blappen swv. niederfallen.
er-blecken swv. sehen lassen.
er-bleichen swv. intr. bleich werden, sterben. — tr. bleich machen, töten.
er-blenden swv. blenden, verblenden, verdunkeln.
er-blenken swv. tr. *blanc* machen. — intr. laut werden.
er-blichen stv. erblassen.
er-blicken swv. intr. strahlen; *ûf e.* aufblicken. — tr. erblicken; *an e.* anblicken; sehen lassen.
erbliden swv. sich freuen, mit gen.
erbline s. *ermel*.
er-blinden swv. blind werden.
er-bliugen swv. intr. refl. *blâc* werden, verzagen. — tr. *blâc* machen, einschüchtern.
er-bliuwen stv. durchbläuen.
er-blœzen swv. entblössen.
er-blüejen swv. intr. u. refl. erblühen. — tr. blühend, rot machen.
er-blüemen swv. erblühen.
er-bluoten swv. verbluten.
er-bolge stf. zornausbruch.
er-bolgen part. adj. s. *erbëlgen*.
er-bolgen swv. intr. u. refl. anschwellen; zornig werden gegen (dp.).
er-boln swv. refl. sich aufwerfen, erheben.
er-bœren swv. erheben; refl. sich aufrichten.
er-bœsen swv. schlecht werden.
er-brëchen stv. intr. hervorbrechen. — tr. auf-, zerbrechen. — refl. laut, kund werden; *ûf einen, von einem sich erbr.* auf ihn losstürzen, von ihm sich entfernen.
er-brëhen stv. intr. hervorstrahlen. — refl. sich zeigen, kenntlich machen.
er-breiten swv. ausbreiten.
er-brennen swv. entzünden; verbrennen.
er-brësten stv. zerbrechen, zerreissen.
er-briegen stv. entspriessen.
er-brimmen stswv. anfangen zu brummen.
er-brinnen stv. in brand geraten.
erb-schulde stf. erbsünde.
erb-sëzze swm. erbsasse.
erb-sidel swm. der mit erbrecht auf einem lehngute sitzt.
er-büegen swv. buglahm machen.
er-bunnen an. v. tr. od. mit dp. bendiden, missgönnen (mit gs. od. *an*).
er-bürn swv. erheben.
er-bûwen an. v. anbauen (*ein guot erb.*, es wieder in guten stand bringen); durch bau hervorbringen; bauen, aufbauen; bereiten, ausrüsten, ausschmücken.
erc-lich s. *arclich*.
er-dane stm. *mir wirt erd. se*, ich denke daran.
er-darben swv. mangel leiden an (acc.).
êrde stswf. bebautes und bewohntes land; festland, erd-, fussboden; erde als wohnstatt der menschen (*enêrde, enërden* auf erden); erde als stoff, als element.
er-decken swv. aufdecken.
er-dempfen swv. tr. ersticken.
er-denen swv. ziehen, spannen, ausdehnen; zum schlage erheben (schwert), ausholen; refl. sich verdehnen, verrenken.
er-denken swv. ausdenken, ersinnen mit acc. od. gen.; zu ende denken; mit dem verstande erfassen.
êrden-klôz stmn. erdscholle, -kugel.
er-derren swv. ausdörren.
êrde-wase swm. stück rasenerde.
er-dienen swv. durch dienst erwerben.
er-diezen stv. erschallen, rauschen; laut tönend rufen.

er-digen swv. erbitten.
er-dîhen stv. erdeihen.
er-dingen swv. durch gerichtl. handlung erreichen, einklagen.
er-dinsen stv. tr. fortziehen.
er-diuhen swv. erdrücken.
er-diuten swv. deuten, bekannt machen.
er-doln swv. erdulden.
er-doneren swv. donnern, zu donnern beginnen.
er-dorren swv. verdorren.
er-dœzen swv. schallen machen.
er-drëschen stv. durchhauen.
er-driezen stv. unpers. überlästig od. überlang dünken.
er-dringen stv tr. erzwingen; zu tode drängen. — intr. dringen, reichen.
er-drô wen, -drôun swv. durch drohen bewirken.
er-drücken swv. tot drücken.
er-drumen swv. zertrümmern.
er-dûnen swv. tönen machen.
er-dûren swv. ertragen.
er-dürsten swv. verdursten.
êre stf. act. ehrerbietung, verehrung; preis, zierde. — pass. verehrtheit, ansehen, ruhm; sieg, herrschaft, die gewalt des gebieters; ehre als tugend, ehrgefühl, ehrenhaftes benehmen.
er-effen swv. ganz zum narren machen.
ê-rëht stn. vermögensrecht der ehegatten.
er-eichen swv. ermessen.
er-einen swv. vereinigen.
er-eischen, -heischen swstv. durch fragen etw. erfahren; erfordern; durch gericht. klage fordern, beanspruchen; refl. erforderlich sein.
er-eiten swv. heizen.
eren s. *ern*.
êren swv. ehren, preisen, auszeichnen, zur ehre gereichen; beschenken mit.
êrende s. *ârant*.
êren-heie swm. ehrenpfleger.
êren-rîche adj. reich an ehren.
êren-schîn stm. ehrenglanz.
êren-snîder stm. ehrabschneider.
êren-stæte adj. an der ehre festhaltend.
êren-vri adj. ohne ehre.
êrer, êrre, êrre adj. kompar. zu *êr*: früher, vorig.
êre-tac stm. ehren-, hochzeitstag.
er-gâhen swv. ereilen.
er-gân, -gên stv. intr. zu gehn beginnen, kommen, geschehen, sich ereignen; zu ende gehn, sich vollenden (*ergangene ghant*, verfallene pfänder); zergehn, sich vermischen in; *mîr ergât es* mir gelingt, wohl oder übel. — tr. gehend erreichen, einholen; durchdringen. — refl. sich ergehn, kommen; zu ende gehn, verlaufen.
er-ganzen swv. ganz werden.
erge stf. bosheit, feindseligkeit; kargheit, geiz; *erge* einer münze, der geringe gehalt derselben.
er-gëben stv. tr. zeigen; heraus und wieder geben; aufgeben, fahren lassen; übergeben, anheim geben mit dp.; absol. mit dat. einträglich sein. — refl. sich zeigen, sich strecken, dehnen, verbreiten; in jemandes gewalt sich ergeben mit dp.; sich vorwärts beugen, kraftlos niedersinken; ins kloster gehn, part. *ergëben* mönch od. nonne (vgl. *begëben*); *sich schuldic* oder *der schulde sich erg.* die schuld eingestehn; verzichten auf, mit gs.
er-gellen swv. froh machen, erheitern. — refl. sich erfreuen mit gs.
er-geisten swv. begeistern.
er-gëllen stv. intr. laut werden, bellen. — tr. laut, kund machen; klar machen, erhellen.
er-gëllen stv. erschallen, aufkreischen.
er-gellen swv. durch schall erschüttern.
er-gellen swv. intr. mit galle sich erfüllen.
er-gëllen, -gëlzen swv. aufschreien.
er-gëlwen swv. gelb werden, erbleichen.
er-gënen s. *erginen*.
er-gengen swv. zum gehn od. zum stillstehn bringen.
ergern swv. verschlechtern, verderben; zum bösen reizen, ärgern. — refl. ärgernis nehmen mit gs. od. *mit*.
ergerunge stf. verschlechterung; ärgernis.
er-gërunge stf. aufforderung, aufgebot.
er-getzen swv. vergessen machen, entschädigen, vergüten mit gs.; erfreuen.
er-getzunge stf. ersatz, vergütung; erkenntlichkeit, belohnung.
er-gëzzen stv. vergessen mit gen. od. dat.
er-giezen stv. aus-, vergiessen; in eine form giessen. — refl. sich ergiessen, verbreiten.
er-giften swv. vergiften.
er-gilwen swv. gelb machen.
er-ginen, -gënen swv. das maul aufsperren.
er-gischen swv. aufschäumen.
er-glaffen swv. bethören, berauschen.
er-glasen swv. zu glas oder glasartig werden.
er-gleifen swv. abstreifen.
er-glemmen swv. anfangen zu glimmen.
er-glenzen swv. intr. u. refl. erglänzen; tr. glänzend machen, erleuchten.
er-glesten, -glasten swv. intr. glänzen; tr. erhellen.
er-gliet stv. aufschreien.
er-glimmen stv. erglühen.
er-glitzen swv., **-glîzen** stv. erglänzen.
er-glosen swv. erglühen.
er-glôsen swv. ausdeuten, ergründen.
er-glüejen swv. intr. in glut kommen. — tr. in glut setzen.
er-gouchen swv. intr. närrisch werden. — tr. zum thoren machen.
er-graben stv. herausgraben, bildl. erforschen; hinein graben, versenken; ausmeisseln, eingraben, gravieren; mit zierat einlegen.
er-gramen swv. intr. in zorn geraten, zürnen mit dp.; tr. = *ergremen*.
er-greifen swv. ergreifen.
er-grëllen stv. aufschreien.
er-gremen, -gremzen swv. in zorn versetzen.
er-grîfen stv. ergreifen, fassen; erreichen.
er-grimmen swv. in zorn geraten.
er-grimmen s. *erkrimmen*.
er-grînen stv. intr. anfangen zu *grînen*. — tr. zum *grînen* bringen.
er-grîpfen, -krîpfen swv. ergreifen, erhaschen.
er-grîsen swv. grau werden.
er-grîulen swv. unp. grauen.
er-grôzen swv. unp. mit acc.

u. gen. zu gross, viel dünken.
er-grœzen swv. vergrössern.
er-grüejen, -grüenen swv. intr. u. refl. grün werden, emporwachsen. — tr. grün machen.
er-gründen swv. bis auf den grund durchdringen, erforschen.
er-grüsen swv. intr. u. tr. erschrecken.
er-gœzen swv. zu ende rühmen, ausrühmen.
er-garren swv. zu einer *garre* werden, schlecht wie eine *g.* laufen.
er-gürten = *engürten*.
erhaben swv. aufrecht erhalten; auf-, zurückhalten.
er-haben part. adj. s. *erheben*.
er-habunge stf. erhebung.
êr-haft adj. ehrenhaft; herrlich, glanzvoll.
êr-haften swv. *êrhaft* machen.
er-hâhen, -hân stv. erhängen.
erhalt, ernhalt m. herold.
er-harn swv. aufschreien.
er-harren swv. durch *harren* erlangen; ertragen, -dulden.
er-haschen swv. ergreifen.
er-hasen swv. furchtsam sein wie ein hase; part. *erhaset* furchtsam, zaghaft.
er-heben stv. tr. auf, in die höhe heben; aus der taufe heben; zu oberst stellen od. setzen; heilig sprechen; anheben, beginnen; mit erhabener arbeit verzieren; überheben mit gs. — refl. sich aufmachen; anheben, beginnen; sich überheben, gross thun. — *erhaben* part. adj. erhaben (*erhaben brôt*, gesäuertes brot).
er-hecken swv. totstechen.
er-heilen swv. heilen.
er-heischen s. *ereischen*.
er-heizen swv. intr. heiss, feurig werden. — tr. heiss machen, anfeuern *ûf, ze*.
er-hëllen stv. intr. ertönen, erschallen. — tr. durch geräusch aufwecken.
er-hengen swv. geschehen lassen; erhängen.
er-henken swv. erhängen.
er-herten swv. tr. erhärten, bekräftigen. — intr. aushalten, ausdauern.
er-hërzenen swv. beherzt werden, mut fassen.
er-hesten swv. ereilen.
er-hetzen swv. anhetzen, aufreizen.
er-hinken stv. anfangen zu hinken.
er-hischen swv. aufschluchzen.
er-hitzen swv. intr. heiss (rot) werden. — tr. heiss machen, in hitze setzen.
er-hœhen swv. erhöhen, verherrlichen.
er-hœhern swv. höher machen, erheben.
er-holn swv. tr. einbringen, erwerben; versäumtes nachholen, gut machen; erfrischen, erquicken. — refl. wieder aufkommen, sich erholen von (gen.), eine versäumnis gut machen, von einer verirrung zurückkommen, sich anders besinnen; im rechtl. sinne einen verstoss im verfahren, in der rede (und dadurch erlittenen schaden) wieder gut machen.
er-hœren swv. hörend wahrnehmen, hören; erhören.
er-hossen swv. laufend einholen, ereilen.
er-houwen stv. aushauen; stechen; auf-, zerhauen; erschlagen; durch hauen erwerben. — refl. sich müde hauen, durchschlagen.
er-hügen swv. intr. u. refl. mit gen. sich erinnern; sich über (*umbe*) etw. freuen; tr. erfreuen.
er-hüln swv. aushöhlen; bildl. ergründen.
er-hungern swv. tr. aushungern. — intr. verhungern.
er-hürnen swv. des horns berauben.
er-îlen swv. ereilen; nach der wirklichkeit erzählen.
êrîn adj. ehern.
er-innen swv. tr. inne werden.
er-innern, -indern swv. zu wissen machen (mit dat. u. acc. od. mit acc. u. gen.); *einem mit einer s. etw. er.*, es ihm damit beweisen.
er-iteniuwen swv. erneuern.
er-jagen swv. erreichen, gewinnen; der wirklichkeit gemäss erzählen (vgl. *erîlen*).
er-jëhen stv. bekennen.
er-jëten stv. von unkraut reinigen, das gute vom schlechten sondern.
er-jungen swv. verjüngen.
er-kalten swv. kalt werden.
er-kant part. adj. bekannt, berühmt; erkennbar.
er-kantlich adj. erkennbar, bekannt.
er-kantnisse stfn. erkenntnis, einsicht.
er-këllen stv. erfrieren.
êrkeln swv. ekeln.
er-kelten swv. kalt machen.
êrken swv. = *êrkeln*.
er-kenne stf. erkenntnis.
er-kennec-lich, -kennelich adj. erkenntlich, wohl bekannt, verständlich.
erkennen swv. abs. kennen, wissen, erkennen. — tr. kennen, erkennen, kennen lernen; anerkennen (dankend, ehrend); *sîn wîp e.* beschlafen; zuerkennen mit dp.; *einen des lebens e.*, zum tode verurteilen; bekannt machen. — refl. bescheid wissen, sich zurecht finden; verstehn, richtig beurteilen (*sich an, über einen e.* ihn freundlich behandeln, gnädig beurteilen); rechtl. entscheiden, urteil sprechen.
erker s. *êrker*.
er-kërnen s. *erkirnen*.
er-kërren stv. aufschreien.
er-kerren swv. aufschreien machen.
er-kiesen stswv. greifen, erwählen (*einen erk.* auf ihn zielen); gewahren, sehen; ersinnen, erfinden.
er-kinden swm. zum kinde werden.
er-kirnen, -körnen, -kürnen swv. vollständig darlegen, ergründen.
er-klaffen swv. klappern, krachen; refl. sich besprechen, unterhalten.
er-klagen swv. tr. klagen; durch klage vor gericht bringen oder erlangen. — refl. sich beklagen.
er-klæren swv. tr. *klâr* machen. — intr. *klâr* werden.
er-klemmen swv. umklammern, erdrücken.
er-klengen, -klenken swv. erklingen lassen, machen.
er-klepfen swv. in schrecken versetzen.
er-klîben stv. stecken blei ben, verkommen.
êrk-lich adj. ekelhaft, leidig
er-klieben stv. intr. u. refl sich spalten, zerspringen vergehn. — tr. zerspalten

er-klingen stv. intr. erklingen; tr. = *erklengen*.
er-klupfen, -klopfen swv. erschrecken vor (gen.).
er-knællen stv. erhallen.
er-knisten swv. zerstossen.
er-koberen, -koveren swv. erholen, gewinnen; zusammenhalten. — refl. sich erholen von (gen.).
er-kome stf. schrecken.
er-komen stv. intr. u. refl. erschrecken mit gs. od. *von*.
er-komen part. adj. erschrocken.
er-komenlich adj. schrecklich; erschrocken.
er-koren, -kosen swv. erwählen.
er-kôsen swv. refl. sich besprechen, unterhalten *mit*; tr. *abe erk.* abschwatzen.
er-koufen swv. erkaufen, erwerben; loskaufen.
er-koveren s. *erkoberen*.
er-krachen swv. erkrachen, krachend fast zerbrechen.
er-kratzen swv. zerkratzen, kratzend ergreifen.
er-kreften swv. bekräftigen.
er-kreischen swv. md. aufkreischen machen.
er-krellen swv. krallend ergreifen.
er-kriegen swv. bekriegen; erstreiten (*einem stw. an erkr.*); md. = *erkrigen*.
er-krîgen stv. erlangen, erreichen, erwerben.
er-krimmen, -grimmen stv. zerkrallen, zerkratzen.
er-kripfen s. *ergripfen*.
er-krumben swv. intr. krumm, lahm werden; tr. krumm machen, lähmen.
er-krûpfen swv. den kropf anfüllen, sättigen.
er-kücken s. *erquicken*.
er-kûelen swv. kühl machen.
er-kûenen swv. kühn machen.
er-kunden swv. = *urkunden*, urkundlich darthun.
er-künden swv. kund thun; kunde wovon erlangen.
er-kunnen part. adj. erkannt, erforscht.
er-kunnen swv. kennen lernen, erforschen.
er-kuolen swv. kühl werden.
er-kuonen swv. kühn werden; zutrauen fassen zu (*an*, dat.).
er-kûren swv. erwählen.
er-kürnen s. *erkirnen*.
er-kürzen swv. verkürzen.
er-laben swv. erquicken.
erlach stn. erlengebüsch.
er-lachen swv. auflachen, lachen über (gen. od. *von*); tr. *an erl.*, anlachen.
er-laden stv. beladen.
er-laffen stv. erschlaffen.
er-lamen swv. lahm werden; tr. = *erlemen*.
er-langen swv. unpers. lang dünken, langweilen mit gs.; sich sehnen, verlangen *nâch*. — tr. erreichen.
er-læren swv. ganz leer machen, frei machen von (gen.).
er-lâwen swv. lau machen.
er-lâzen, -lân stv. mit acc. u. gen. wovon frei lassen, erlassen. — refl. auseinander gehn, sich enthalten, unterlassen mit gs.; *sich s. lâzen*, sich gedulden.
er-lëben swv. erleben; part. *erlëbet*, verlebt, abgelebt.
er-lëchen an. v. intr. austrocknen, verschmachten. — tr. trocken machen, leeren.
er-lëdigen swv. in freiheit setzen; frei machen (gen. od. *von*).
er-legen swv. nieder legen; aus-, einlegen, belegen; beilegen, schlichten.
er-lëhenen swv. belehnen; entlehnen.
er-leiden swv. intr. leid, verleidet sein mit dp. — tr. leid machen, verleiden mit dp.
er-leitern swv. vermittelst einer leiter ersteigen.
er-lemen, -lemeden, -lemmen swv. lahm machen, lähmen.
er-lenden swv. landen.
er-lengen, -lengern swv. verlängern, verzögern.
er-lenken swv. refl. wenden, umlenken.
er-lêren swv. unterrichten.
er-lêrnen swv. tr. zu ende lernen; kennen lernen, erfahren. — refl. sich erkunden, rats erholen.
er-lëschen stv. intr. erlöschen; weidm. aufhören zu bellen, zu jagen.
er-leschen swv. tr. auslöschen.
er-lësen stv. durch lesen erforschen, bis zu ende lesen; erwählen.
er-leswen swv. schwach werden.
êr-lich adj. ehre und ansehen habend, der ehre wert, ansehnlich, vortrefflich, herrlich, schön.
êr-liche, -en adv. ehrenvoll, ehrerbietig; ehrenhaft, herrlich, prunkvoll.
er-liden stv. bestehn, erleben, ertragen, aushalten.
er-lieben swv. refl. sich erlustigen, erfreuen.
er-liegen stv. erlügen, durch lügen gewinnen; vorlügen, vorenthalten mit dp.
er-ligen stv. intr. erliegen, ablassen. — tr. durch liegen umbringen, erdrücken.
er-lihten, -lihtern swv. erleichtern.
erlîn adj. von erlenholz.
er-linden swv. *linde* machen, erweichen.
er-lingen swv. gelingen.
er-listen swv. durch *list* zustande bringen.
er-liuhtec adj. leuchtend, strahlend; erlaucht.
er-liuhten swv. tr. erleuchten; sehend machen. — intr. aufleuchten.
er-liuten swv. tr. erläutern, intr. = *erlûten*.
er-liutern, -lûtern swv. rein, hell (*lûter*) machen; erklären.
êr-lôs adj. ehrlos, entehrt.
er-lœsære stm. erlöser.
er-lœsen swv. lösen, befreien von (gen. od. *âz, von*); offenbaren, erzielen, gewinnen; bestätigen, aufheben. — refl. sich los-, auflösen.
er-louben swv. erlauben, zugestehn; erlaubnis geben, bes. zu gehn erlauben, entlassen. — refl. mit gen. sich eines dinges entschlagen.
er-loufen stv. tr. durchlaufen; laufend einholen; angreifen. — refl. sich zutragen, verlaufen; auflaufen (zins).
er-lougen swv. aufflammen.
er-loup stm. = *urloup*.
er-lûht part. md. erlaucht.
er-lûjen swv. aufbrüllen.
er-lüften swv. sich erholen, erfrischen.
er-luogen swv. anschauen, erschauen.
er-lupfen, -lüpfen swv. in die höhe heben, lüpfen.
er-lusten, -lustenen swv. ergötzen, erfreuen.
er-lûten swv. lauten, ausgesprochen werden; einen laut von sich geben, bellen.
er-lûtern s. *erliutern*.
er-lûzen swv. durch auflauern erfassen.

ir-mageren = *magerem*.
ir-mâlen swv. malen.
ir-manen swv. ermahnen, woran (gen.) erinnern.
ir-mangen swv. mit wurfmaschinen (*mangen*) bezwingen.
ir-mannen swv. mut fassen.
ir-mæren swv. erzählen.
irmec-lich s. *armeclich*.
irmede, ermde stf. armut.
ir-melen swv. refl. ergötzen.
irmel, ermeline, erbline, -ges stm. ärmel.
irme-lich adj., **-liche** adv. ärmlich, dürftig, auf armselige weise.
irmelîn, ermel stn. ärmchen.
irmen, ermern swv. arm, ärmer machen.
er-mêren swv. vermehren.
er-merren swv. verhindern.
ermet s. *armuot*.
er-mieten swv. erkaufen, bezahlen.
er-milden swv. mild machen.
er-minnern swv. geringer machen, erleichtern.
ermite swm. (lat. *eremita*).
er-müeden swv. müde werden.
er-mundern, -muntern swv. aufwecken, ermuntern.
ermuote s. *armuot*.
er-mürden, -murden; -mörden, -morden; -murderôn, -morderôn swv. ermorden.
er-mûsen swv. heimlich wegnehmen.
ern, eren, erren swv. od. red. I, 3 ackern, pflügen, part. *gearn, garn* (*den sant ern* etw. vergebliches thun); wie mit der pflugschar schneiden.
ern, eren stmn. fussboden, tenne; erdboden, grund.
ern stm., **erne, ernde** stf. ernte; als monatsname juni, juli und august.
er-narren swv. zum narren werden.
ernde, erne s. *árant*.
êrnder, ernder stm. der eine botschaft (*árant*) ausrichtet, bote; fürbitter.
er-nëmen stv. herausnehmen, entnehmen; refl. sich zusammennehmen, aufraffen.
ernen swv. ernten.
er-nenden swv. intr. u. refl. mut fassen, sich wagen mit gs., infin., *an, úf, in*.
er-nennen swv. zu ende nennen, ganz aussprechen.
er-nern swv. gesund machen, heilen mit gs.; retten, erretten, am leben erhalten; ernähren, füttern.
er-nësen stv. gerettet werden.
ërnest, ërnst stm. kampf (bes. im gegens. zu *schimpf* und *spil*); aufrichtigkeit, festigkeit des denkens, redens und handelns.
ërnesten, ërnsten swv. mit *ërnest* handeln.
ërnest-haft adj. kampfbereit, mutig, streitbar; ernst.
ërnest-kreiz stm. kampfplatz.
ërnest-lich adj., **-liche** adv. wohlgerüstet, streitbar (*ërnestliches spil*, kampfspiel); ernstlich, wahrhaft.
ern-halt s. *erhalt*.
er-niesen stv. niesen.
er-nieten swv. refl. mit gen. od. *mit*, sich andauernd beschäftigen, womit ergötzen; sich ersättigen (*an*, gen.).
er-nihten, -niuhten swv. vernichten; für nichts achten.
er-niuwen, -niuwern swv. tr. u. refl. erneuen, -neuern.
er-noisen swv. erforschen.
er-nœten swv. nötigen zu (gen.).
ernt s. *árant*.
er-oberen swv. tr. übertreffen, -winden; erübrigen. — intr. übrig bleiben.
er-oberigen swv. erübrigen, gewinnen.
er-offenen, -offen swv. eröffnen, kund machen; mit ap. belehren.
er-œsen, -ösen swv. ausleeren, erschöpfen, verwüsten.
er-ougen, -ügen swv. vor augen stellen, zeigen.
er-queben swv. ersticken.
er-quelen swv. zu tode quälen.
er-queschen swv. zerquetschen.
er-quicken, -kücken, -kicken swv. tr. u. refl. neu beleben, vom tode erwecken.
er-râten stv. tr. (ratend od. sinnend) treffen auf, geraten; anraten, im rate beschliessen; erraten.
ërre s. *ire*.
ërre, ërre s. *êrer*.
er-rëchen stv. tr. und refl. vollständig rächen.
er-recken, -rechen swv. hervortreiben, erregen; durch ausstrecken erreichen, erlangen.
er-recken, -rechen swv. ganz aussprechen, einzeln aufzählen, darlegen, ergründen.
er-reichen, -reigen swv. erreichen, treffen; begreifen.
er-reinen, -reinegen swv. reinigen.
er-reisen swv. durch reisen, auf der reise erlangen.
er-reizen swv. aufreizen.
erren s. *ern*.
êrren s. *irren*.
er-rennen swv. rennend einholen, mit sturm nehmen.
er-rêren swv. zu falle bringen.
er-retten swv. erretten, befreien von mit gs.
er-richlich adj. zur rache geneigt.
er-riden stv. in die höhe, zu ende schwingen.
er-rihen stv. erstechen.
er-ringen stv. mit mühe zu ende führen, durchsetzen, erringen.
er-ringen swv. *ringe* machen, erleichtern.
er-rinnen stv. intr. aus- u. aufgehn, entstehn; trocken u. leer wovon (gen.) werden. — refl. dahin fliessen.
er-rîten stv. intr. auseinander reiten. — tr. durchreiten; durch reiten beweglich machen; reitend einholen, überh. erreichen, treffen.
er-riuten swv. durch ausreuten säubern von (gen.); durch ausreuten erwerben.
er-rîzen stv. zerreissen; refl. sich spalten.
er-rôten swv. erröten.
er-roufen swv. refl. sich raufen.
er-rüeren swv. in bewegung setzen, erregen.
er-rûmen swv. ganz räumen.
êr-sælic adj. durch ers beglückt (*êrs. volc* zwerge).
er-salwen swv. trübe oder welk werden.
êr-sam = *êrlich*.
êr-same stf. ehrbarkeit.
êr-samecheit, -samkeit stf. ehrbarkeit; ehrerbietung.
er-saten, -satten, -setten swv. sättigen.
er-saz stm. ersatz, strafe.
er-schallen swv. durch *schal* (rufen, bitten etc.) erwerben.
er-schamen swv. intr. und refl. voll scham werden, in scham geraten über (gen.).
êr-schaz stm. laudemium.
er-scheiden stv. unterscheiden.
er-scheinen swv. tr. u. refl. leuchten lassen, zeigen, beweisen, offenbaren.

er-schéllen stv. erschallen, ertönen; kund werden.
er-schellen swv. zum schallen bringen; aufschrecken; betäuben; zerschellen, spalten; mit gewalt auseinander treiben, zum weichen bringen.
er-schepfen an. v. ausschöpfen, erschöpfen.
êr-schetzic adj. *êrschaz* zu geben verpflichtet.
er-schieben stv. voll schieben, stopfen.
er-schiezen stv. tr. erschiessen; durchschiessen, verzieren; ausschiessen, erwählen.—intr. aufschiessen, gedeihen, fruchten.
er-schînen stv. intr. u. refl. sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen.
er-schiuhen swv. scheu werden.
er-schocken swv. in zitternde bewegung geraten.
er-schouwen swv. erschauen, erblicken.
er-schœzen swv. tr. gedeihen machen, mehren. — refl. wachsen, anschwellen.
er-schræjen swv. aufspritzen.
er-schrëcken stv. intr. auf- und zurückspringen, auffahren, aufschrecken; erschrecken vor (gen. od. *abe, durch, von*).
er-schrecken swv. tr. aufschrecken (aus dem schlafe); erschrecken. — intr. aus dem schlafe aufschrecken; erschrecken über (gen. od. *von*).
er-schreckunge stf. das erschrecken; die erstarrung.
er-schreien swv. *erschrîen* machen, zum rufen bringen.
er-schrenzen swv. zerreissen.
er-schrîben stv. zu ende schreiben.
er-schricken swv. intr. = *erschrëcken*; tr. = *erschrecken*.
er-schrîen stv. intr. aufschreien. — refl. sich ausschreien.—tr. durch schreien aufwecken.
er-schrîten stv. mit schritten einholen, erreichen.
er-schrôten stv. zerschneiden; zerreiben, zermalmen; refl. sich zerreissen, ausdehnen; erstrecken.
er-schüpfen swv. erschüttern.
er-schütten, -schütten swv. tr. u. refl. schütteln, erschüttern; durch schutt ausfüllen, aufschütten, erhöhen. — intr. erschüttert werden.
er-schütteln swv. schütteln.
er-sëhen stv. sehend wahrnehmen, betrachten, erblicken, erschauen. — refl. sich erblicken, widerspiegeln; sich umsehen, erkundigen.
er-seigen swv. ausschöpfen, erschöpfen; auslesen (geld).
er-senden swv. aussenden.
er-senften swv. beruhigen.
er-sëren swv. verwunden.
er-serten swv. in angst, ausser fassung bringen.
er-setten s. *ersatten*.
er-setzen swv. eine entstandene lücke ausfüllen, ersetzen; anflicken; mit gewürze versetzen, bereiten, brauen. — refl. sich setzen, zurecht setzen.
er-sîchern swv. versuchen, erproben.
er-siechen swv. erkranken.
er-sieden stv. auskochen.
er-sigen swv. siegen.
er-sîgen stv. sinken.
er-sîhen stv. entleert werden; part. *ersigen*, entschöpft, entleert von (gen.).
er-sinden swv. durch gehen erreichen, bildl. auskundschaften, erforschen.
er-singen stv. durch singen erwerben.
er-sinken stv. versinken.
er-sinnen stv. erforschen; erdenken, erwägen.
er-sitzen stv. intr. sitzen bleiben. — tr. durch sitzen erwerben.
er-siufen, -siufzen swv. intr. aufseufzen. — tr. mit *an*, anseufzen.
er-siuren swv. *sûr* machen.
er-slâfen stv. entschlafen.
er-slahen, -slân stv. zerschlagen, nieder-, tot schlagen. — refl. sich schlagen, mit schlägen angreifen.
er-slëwen swv. stumpf werden, ermatten.
er-sliefen stv. tr. schleichend kommen an, überrumpeln.
er-slinden stv. verschlingen.
er-slingen stv. umschlingen.
erslingen, ersling adv. rückwärts, ärschlings.
er-sloufen swv. herausschlüpfen machen.
er-smæhen swv. schmachvoll behandeln.
er-smecken swv. tr. erwittern. intr. riechen, duften.
er-smielen, -smieren swv. auflächeln; wozu (ge-) lächeln.
er-snellen swv. tr. erellen.
er-sniden stv. aus-, aufschneiden, zerschneiden.
er-sochen swv. krank machen, lähmen.
er-soufen swv. ersäufen.
er-spalten stv. zerspalten.
er-spannen stv. spannen, messen, ermessen.
er-spæten swv. verspäten.
er-spëhen swv. ersehen, erforschen.
er-spengen, -spangen swv. mit spangen befestigen.
er-spennen swv. spannend erreichen, umfassen.
er-spîln swv. anfangen zu spielen.
er-spinnen stv. durch spinnen erwerben.
er-sprëchen swv. refl. besprechen.
er-sprëchen stv. aussprechen; bestimmen, festsetzen. — refl. sich besprechen.
er-sprengen swv. springen machen (mit ausgelassenem obj. *ros*); sprengen, lossprengen; aufsprengen, -scheuchen; ausbreiten; auseinander sprengen, beendigen. — refl. sich erstrecken, ausreichen.
er-spriegen stv. aufgehn, -spriessen; bildl. frommen.
er-springen stv. intr. auf-, entspringen.— tr. erhaschen.
er-spülen swv. ausspülen, abwaschen.
er-spürn swv. ausspüren.
êrst sup. zu *êr*: erst (*des êrsten* sobald als, zuerst).
er-staben swv. erstarren.
er-stân, -stên stv. intr. auf, offen stehn; aufrecht stehn; vom tode erstehn; sich erheben, aufstehn; entstehn. — tr. aufstehn machen; durch stehn (vor gericht) erwerben; ausstehn, ertragen. — refl. merken, verstehn.
er-staten swv. ersetzen; weidm. = *bestæten*.
er-stæten swv. fest machen.
êrste swm. der erste seelengottesdienst für einen verstorbenen.
êrste stf. anfang.
er-stëchen stv. tot stechen.
er-stecken swv. vollstopfen;

erstícken machen; *reht erst.*, die gerichtl. verhandlung einstellen.
er-steigen swv. aufsteigen machen; ersteigern.
er-steinen swv. intr. zu stein werden, erstarren, verhärten, verstocken. — tr. steinigen.
er-stên s. *erstân.*
er-stenken swv. mit gestank erfüllen; berauschen; übervorteilen, betrügen.
er-stérben stv. absterben, sterben mit gen. causal. (*tôdes, hungers*) od. mit präp.; durch todesfall kommen, vererben *an, úf.*
er-sterben swv. töten.
er-sticken swv. intr. ersticken, bildl. verstummen; tr. = *ersticken.*
er-stieben stv. auseinander stieben.
er-stigen stv. intr. steigen; tr. ersteigen; überfallen.
er-stinken stv. anfangen zu stinken, in fäulnis übergehn.
er-stœren swv. durchstöbern, aufstören, aufregen; auflösen; zerstören.
er-storren swv. steif werden.
er-stoubên swv. *erstieben* machen, aufscheuchen.
er-stœ̂gen stv. intr. mit gen. wovon frei werden. — tr. nieder, zu tode stossen. — refl. sich stossen *an.*
er-strecken swv. niederstrecken; ausdehnen, erweitern; zeitl. verlängern, hinausschieben.
er-strîchen stv. ab-, wegwischen; putzen, zieren; peitschen; laufend einholen; durchwandern, -streifen.
er-strîten stv. erkämpfen; durch kampf überwältigen. — refl. sich durch kampf frei machen *úz.*
er-strûben swv. in schrecken setzen.
er-strûchen swv. straucheln.
er-stummen swv. stumm werden, verstummen.
er-stürmen swv. durch sturm gewinnen, erobern.
er-stœ̂rn swv. durchstöbern.
er-stürzen swv. stürzen, zu falle bringen.
ersuochen swv. suchen, begehren; ausforschen, ergründen, untersuchen; auf-, heimsuchen bes. im feindl. sinne; reizen, erregen.
er-sûren swv. sauer werden.
er-swachen swv. schwach werden.
er-swarzen swv. schwarz, dunkel werden.
er-swëmen, -sweimen swv. schwebend erfliegen oder erreichen.
er-sweigen swv. intr. u. refl. in schweiss geraten.
er-swëllen stv. aufschwellen.
er-swërn stv. schmerzend anschwellen, zu eitern beginnen.
er-swîgen stv. schweigen, verstummen.
er-swingen stv. schwingend in bewegung setzen; aufschwingen; abstreifen; schwingend erreichen.
er-switzen swv. in schweiss geraten.
er-tac s. *artac.*
ërt-tac stm. dienstag.
er-tagen swv. intr. tag werden, aufgehn wie der tag. — tr. mit gerichtl. urteile erlangen.
ertage-wan stm. tagwerk, frohndienst.
ërt-aphel stm. mandragora.
er-tasten swv. betasten; durch tasten erwischen.
ërt-ber stn. swf. erdbeere.
ërt-bibe, -bibede, -bibunge stf. erdbeben.
ërt-bidem, -bideme stswmn. dasselbe.
ertec, ertic adj. angestammte gute beschaffenheit habend.
ër-tegie adj. gestrig.
er-teilære stm. urteiler, richter.
er-teilen swv. abs. urteil sprechen. — tr. richten über, verurteilen; ein urteil sprechen mit dp., als urteil zuerkennen, zusprechen, erteilen mit dat. u. acc.
ërt-gerüste stn. das erdgebäude, die erde.
ertic s. *ertec.*
er-tichen stv. büssen, abbüssen.
er-tihten swv. aussinnen.
er-tilgen swv. vertilgen.
ërt-îsen stn. pflugeisen.
er-tiuren swv. beteuern.
er-tiuten swv. erschallen.
ërt-knolle swm. erdscholle.
ert-lich adj. geartet.
er-toben swv. intr. u. refl. von sinnen kommen.
er-tœren, -tœren swv. zum thoren werden, machen.
er-tœten swv. sterben.
er-tœten swv. töten.
er-touben swv. taub machen; betäuben; vernichten. — refl. enden, aufhören.
er-tœ̂wen swv. ersterben.
er-traben swv. lostraben.
er-trahten swv. ergründen; erdenken, ersinnen.
er-trenken swv. tränken; ertränken, überschwemmen.
er-trëten stv., **-treten** swv. zertreten, tot treten.
ërt-rîch stn. erde, erdreich; erd-, fussboden; erde als stoff.
er-triefen stv. abtröpfeln.
er-triegen stv. betrügen; über etw. täuschen, durch betrug etw. verhehlen.
ërt-rinc stm. erdkreis.
er-trinken stv. abs. u. tr. trinken, austrinken. — intr. ertrinken; untergehen (von schiffen).
er-trinnen stv. entrinnen.
er-truckenen, -trûkenen swv. trocken werden, machen.
er-trûeben swv. betrüben.
er-trûren swv. intr. traurig sein, werden; tr. *an e.*, durch trauern abnötigen.
ërt-scholle swm. erdscholle.
ërt-stam stm., **-stamme** swm. baumstrunk.
ërt-stift stf. stiftung, bau auf erden.
er-tumben swv. ganz unverständig sein.
ërt-val stm. fall zur erde (totschlag, wunde, wenn ein mann oder ein glied niedergehauen wird u. zur erde fällt); die pflanze *herba Roberti* (von der blutstillenden kraft des krautes bei dergleichen verwundungen).
ërt-var adj. erdfahl.
ërt-vellec zu boden fallend (durch verwundung).
ërt-vluc stm. bodenflug.
ërt-vruht stf. feldfrucht.
er-twahen stv. waschen.
er-twëln stv. sterben.
er-tweln swv. betäuben, kraftlos machen, verzögern.
er-twingen stv. bezwingen.
ërt-wuocher stmn. feldfrucht.
ërt-wurm stm. regenwurm.
erunge stf. das pflügen.
êrunge stf. geschenk.
er-vallen stv. intr. niederfallen, zu tode fallen; zurückfallen (von lehen); zu teil werden mit dp. — refl.

einen fall thun, sich nieder, herabstürzen, zu tode fallen. — tr. überfallen; fallen auf, durch fallen töten.
er-valten stv. zusammenfalten, niederdrücken.
er-valwen swv. fahl werden.
er-væ̂re stn. schrecken, furcht.
er-væ̂ren swv. überlisten, betrügen; überraschen, erwischen; in gefahr bringen; erschrecken, betrüben, erzürnen. — refl. sich entsetzen, fürchten.
er-varn stv. intr. fahren, reisen. — tr. durchfahren, -ziehen; einholen, erreichen; treffen, finden, erwischen; kennen lernen, erkunden, erforschen, erfahren. — refl. sich erkundigen, rats erholen.
er-varunge stf. durchwanderung; erforschung.
er-vëhten stv. erkämpfen; bekämpfen. — refl. sich kämpfend anstrengen, loskämpfen *von*.
er-vellen swv. zu falle bringen, erlegen. — refl. zu tode fallen, auseinander fallen; sich verbreiten.
er-velschen swv. für falsch erklären.
er-venden swv. erforschen, erfahren.
er-vîlen swv. feilen.
erviln swv. unp. = *beviln*.
er-vinden stv. ausfindig machen, bemerken, erfahren.
er-vinstern swv. finster werden; sich verfinstern.
er-virnen, -vërnen swv. *virne* werden.
er-virren swv. fernhin verbreiten.
er-viselunge stf. enthülsung.
er-viuhten swv. anfeuchten, erfrischen.
er-viulen s. *ervûlen*.
er-viuren swv. entflammen.
er-vlëhen swv. durch flehen erlangen, bewegen.
er-vlemmen, -vlammen swv. entflammen.
er-vliegen stv. fliegend erreichen; durchfliegen.
er-vliezen stv. erfliessen, aus-, überfliessen.
er-vlougen swv. auffliegen machen, verscheuchen.
er-vlôuwen swv. ausspülen.
er-vlügen swv. függe machen.
er-volgen swv. intr. zu teil werden mit dp. — tr. einholen, erreichen, erlangen; einer sache nachkommen. — refl. sich erfüllen, zutragen.
er-volgunge stf. erlangung, zusprechung einer beklagten sache, ausführung des urteils; verfolgung; befolgung.
er-vollen swv. tr. voll machen, aus-, anfüllen; erfüllen, vollenden, ausführen, befriedigen (rechtl. *ein guot ers.* den anspruch auf dasselbe genügend durchführen, es vom gerichte zugesprochen erhalten). — intr. voll werden, sich füllen.
er-vollunge stf. erfüllung, vollendung; gerichtl. anerkennung eines anspruches.
er-vordern swv. fordern, in anspruch nehmen; vorfordern, citieren, vor gericht fordern; einladen.
er-vorschen swv. erforschen, ausfindig machen.
er-vrâgen swv. be-, ausfragen; durch fragen herausbringen, erfragen. — refl. sich erkundigen.
er-vrelschen swv. erfragen, erfahren, vernehmen.
er-vreisen swv. in schrecken versetzen.
er-vrëzzen stv. ganz auffressen, refl. bildl. sich härmen, grämen.
er-vriesen stv. erfrieren.
er-vrischen swv. tr. u. refl. frisch machen, auffrischen; reinigen *von*. — intr. frisch werden.
er-vriunden swv. refl. sich befreunden mit (*suo*).
er-vrœren swv. tr. *erviesen* machen; intr. = *erviesen*.
er-vröuwen swv. tr. erfreuen; refl. sich freuen, froh sein.
er-vrühten swv. befruchten.
er-vrümen swv. vorwärts schaffen, bringen zu.
er-vüeren swv. herausziehen (das schwert).
er-vûlen, -viulen swv. intr. verfaulen, verwesen. — tr. verfaulen lassen.
er-vüllen swv. *vol* machen, anfüllen; vollständig, vollzählig machen; ausführen, erfüllen; unterfüttern.
er-vündeln swv. erfahren, erforschen.
er-vuoren swv. füttern.
er-vürben swv. reinigen.
er-vürhten swv. intr. u. refl. den mut verlieren, sich fürchten. — tr. fürchten, befürchten, furcht haben vor; in furcht, schrecken setzen.
er-wachen swv. aufwachen; lebendig werden.
er-wagen swv. intr. erschüttert werden, schwanken; tr. in bewegung setzen; erschüttern.
er-wahsen stv. intr. aufwachsen, entstehn. — tr. überwachsen *mit, von*.
er-wæjen swv. anwehen; durchwehen.
er-walken stv. durchwalken.
er-wallen stv. in wallung geraten; aufkochen, sieden; überwallen, -fliessen.
er-wallen swv. durchwandern.
er-walten stv. refl. mit gs. in gewalt haben.
er-wandelen swv. wenden, umwandeln.
er-wanen swv. leer machen.
er-warmen swv. *warm* werden.
er-warten swv. intr. schauen *ûf*; tr. erwarten.
er-waschen, -weschen stv. ab, rein waschen.
er-waten stv. durchwaten.
er-wëben stv. durchweben.
er-wecken swv. aufwecken; erwecken, erregen.
er-wëgen stv. emporheben; in bewegung setzen, anstrengen; bildl. bewegen, rühren; zu etw. bewegen, entschlossen machen mit gs. od. *suo*; bildl. erwägen, bedenken. — refl. sich bewegen, erheben; mit gs. sich entschliessen; sich von etw. zurückbewegen, es auf-, preisgeben.
er-wëgen part. adj. entschlossen, unverzagt mit gs.; *ûz erwegen* ausgezeichnet, erprobt.
er-wëgen swv. tr. helfen, sich für jem. verwenden.
er-wegen swv. emporheben; in bewegung setzen; bildl. anregen, antreiben, bewegen; erregen; erschüttern, aufregen.
er-weichen swv. tr. erweichen. — intr. weich sein, werden.
er-weinen swv. intr. zu weinen beginnen, weinen. — tr. zum weinen bringen; durch weinen erlangen. — refl. sich ausweinen.
er-wëllen stv. refl. aufwogen.

r-wellen swv. aufwallen machen.
r-weln, -wellen swv. erwählen; part. *erwelt*, auserwählt, ausgezeichnet.
r-wenden swv. mit as. rückgängig machen, zurück-, abwenden; mit ap. abhalten; wovon (gen. od. nachs.) abwendig machen, abbringen; benehmen, entziehen mit dp. — refl. u. intr. aufhören.
r-wenken swv. intr. anfangen zu wanken; tr. zum wanken bringen.
r-wërben stv. durch thätiges handeln zu ende bringen, ausrichten oder erlangen, erreichen, gewinnen.
r-wërden stv. entstehn; zunichte werden, verderben.
r-wërfen stv. tot werfen; gebären, fehlgebären.
r-würgen stv. erwürgen.
r-wermen swv. *warm* machen.
r-wërn swv. aushalten.
r-wërn swv. errichten.
r-wern swv. tr. u. refl. verteidigen und behaupten mit gs.; behaupten gegen, sich erwehren mit gen. od. *vor*; verwehren, verhindern.
r-wërp stm. geschäft, gewerbe.
r-weschen s. *erwaschen*.
r-wetten swv. durch ein sinnbildl. pfand übergeben, verpfänden, verbürgen.
r-widern swv. entgegnen, antworten; ersetzen.
r-wigen swv. ermatten.
r-wîhen stv. schwächen, erschöpfen.
r-wilden swv. intr. wild werden, verwildern; tr. wunderbar, seltsam machen.
r-willigen swv. refl. bereitwillig sein *se*.
r-winden stv. intr. zurückkehren, -treten; sich enden, aufhören, ablassen von (gen. od. mit *an*, *von*), ruhen. — tr. *an erw.* gelangen zu, ergreifen.
r-winken stv. sich neigen.
r-winnen stv. gewinnen; überwinden, erweisen, überführen.
r-wintern swv. den winter über behalten.
r-wirbe adj. durch werben ausrichtend, gewinnend.
r-wirdec adj. ehrenwert, ehrwürdig.
r-wirden swv. verehren.
er-wischen, -wüschen swv. erwischen.
er-wîsen swv. anweisen, belehren mit gen. — refl. sich erweisen, zeigen.
er-witern swv. ausspüren, erwittern.
er-wîzen swv. weiss werden.
er-worgen swv. intr. ersticken. — refl. u. tr. = *erwürgen*.
er-wüefen swv. aufschreien.
er-wüesten swv. verwüsten.
er-wüeten swv. intr. u. refl. in wut geraten, toll werden.
er-wundern swv. wunder thun.
er-wünnen swv. in wonne verwandeln.
er-wünschen swv. wünschen, durch wunsch verschaffen; part. vollkommen gestaltet, herrlich beschaffen.
er-würgen swv., md. *erwurgen*, *-worgen*, tr. erwürgen.
er-wurmen swv. wurmig werden.
er-wüschen s. *erwischen*.
er-zabelen swv. intr. zappeln, zucken. — tr. durch rührigkeit gewinnen.
er-zagen swv. verzagen.
er-zamen swv. zahm werden.
ërze, erze, arze stn. erz.
erze-bischof, -bischolf stm. erzbischof.
erze-bote swm. erzengel.
er-zeichenen swv. durch wunderzeichen etw. darthun.
er-zeigen swv. zeigen, darthun; erweisen, erzeigen mit dp. od. *an*.
er-zeisen swv. zerzupfen.
ërze-liute pl. bergleute.
er-zeln, -zellen swv. in zahl bringen; aufzählen; erzählen.
er-zëmen stv. geziemen.
erzenen, erzen, erzenîen swv. heilen; arzneimittel für etw. (dat.) brauchen.
erzen- s. *arzen-*.
erz-engel stm. erzengel (gr. lat. *archangelus*).
er-zerren swv. zerreissen.
erzetîe s. *arzâtîe*.
er-ziehen stv. aufwärts, herausziehen; aufziehen, erziehen, züchten; unterhalten, besolden; weg-, zurückziehen; hinziehen zu, einholen, erreichen.
er-zîln swv. erzeugen.
er-zîugen swv. erzeugen; machen lassen, die kosten wovon bestreiten; ausrüsten; durch zeugnis erhärten, zeigen, darthun, erweisen.
er-zogen swv. weg-, abziehen.
er-zornen s. *erzürnen*.
er-zöugen swv. erzeigen, an den tag legen.
er-zouwen swv. sich beeilen.
er-zücken swv. plötzlich ergreifen, packen.
er-zünden swv. tr. in brand setzen. — intr. u. refl. entbrennen.
er-zürnen, -zornen swv. tr. in zorn versetzen. — intr. in zorn geraten; zürnen mit dp.
er-züsen swv. sausen, rupfen.
ërz-wërc stn. bergwerk.
er-zwicken swv. knüpfen, flechten (zopf).
er-zwieren, -zwinken swv. genau (mit zusammengekniffenen augen) anschauen, durchschauen, ergründen.
er-zwîgen swv. mit zweigen ausstatten.
es-ban s. *ezzischban*.
esch s. *ezzisch*.
ê-schaft stf. ehe.
esche s. *asche*.
esche stf. esche (s. *asch*).
escher stm. ausgelaugte asche.
esche-var s. *aschenvar*.
esch-heie s. *ezzischheie*.
eschîn, eschen adj. von eschenholz.
esel stm. esel; euphemist. für priapus; belagerungswerkzeug; eisbrecher, eisbock.
eselære stm. eseltreiber.
esel-bære adj. eselhaft.
eselêht adj. dasselbe.
eselen swv. intr. eselhaft sein; tr. zum esel machen.
esel-heit stf. weise eines esels, tölpelhaftes benehmen.
eselîne, -ges stm. nachkomme eines esels.
eselînne, eselîn stf. eselin.
eselisch, eselsch adj. eselhaft.
esel-lich, eselich adj. dass.
esellîn stn. kleiner esel.
esel-nôz stn. esel.
esel-ôre swv. eselohr (zeichen des hohnes und spottes).
esel-phert stn. = *pherteselî*.
esel-vole swm. eselsfüllen.
ëser, nëser stm. speisesack zum umhängen, tasche.
ësieren s. *eisieren*.
eskelîr, esklîr stm. hoher saracenischer würdenträger (afz. *eschiere*, *eschiele*).
espîn adj. von der espe (*aspe*).

esse stn. die eins auf dem würfel.
êsse stf. esse, feuerherd.
êst = *îz ist*.
este swf. nieder-, voralpe.
ester s. *ezzischtor*.
esterich, **esterich**, **estrich** stm. estrich; strassenpflaster (mlat. *astricus*).
este-riche adj. reich an ästen.
ê-stiure stf. brautsteuer.
estor s. *ezzischtor*.
ê-strâze stf. landstrasse.
ê-suone stf. ehevertrag.
êt, **et** s. *ehi*.
ê-taverne stf. berechtigte schenke der gemeinde.
ê-teidinc stn. gebotenes gericht.
ête-, **êtes-lich** pron. adj. irgend ein, irgend welch, pl. einige, manche.
êter, **êder** stswmn. zaun, umzäunung, ortsmark; saum, rand.
êter-zûn stm. geflochtener grenzzaun.
ête-, **êtes-wâ** adv. irgend wo, hie und da; vor adj. u. adv. gar, ziemlich, sehr.
ête-, **êtes-war** adv. irgend wohin.
ête-, **êtes-wenne** adv. zuweilen, manchmal, dann und wann; manchmal in früherer zeit; vormals; künftig einmal; endlich; vor adj. u. adv. ziemlich, sehr.
ête-, **êtes-wër** pron. subst. jemand, irgend jemand. — neutr. *ête-*, *êtes-waz* etwas, adverbial ein wenig.
ête-, **êtes-wie** adv. irgend wie, ungewiss wie; vor adj. u. adv. ziemlich, sehr.
ê-tisch stm. = *êbanc*.
ê-touf stm., **-toufe** stf. gesetzmässig christliche taufe.
etzelîn stn. dem. zu *atzel*.
etzen s. *atzen*.
ê-vade swf. vorgeschriebene einhegung, die durch einen solchen zaun gebannte flur.
ê-vater m. rechtmässiger vater.
êven s. *êben*.
ê-vride stm. = *êvade*.
ê-vrouwe swf. ehefrau.
ê-walte swm. gesetzeshüter, aufseher.
ê-wart, **-warte** stswm. hüter des gesetzes, priester.
êwart-lich adj. priesterlich.
êwart-tuom stn. priestertum.
êwe, **ê** stf. endlos lange zeit, ewigkeit; altherkömmliches gewohnheitsrecht, recht, gesetz; bes. die norm u. form des glaubens (*altiu und niuwiu ê* altes und neues testament); der durch göttl. und menschl. recht geheiligte bund der ehe; eheliche geburt.
êwe-lich = *êwiclich*.
ê-wëlten adv. vor beginn der welt, von jeher.
êwe-meister stm. priester.
êwen stf. lange zeit, ewigkeit.
êwen adv. immer, ewig.
êwen swv. tr. nach recht machen; ewig machen; zur ehe nehmen. — intr. ewig dauern.
ê-wërc stn. stand; stand recht.
êwic adj. für alle zeit fest setzt, immer fortbestehe
êwic-heit stf. ewigkeit.
êwic-lich adj. ewig.
êwigen swv. ewig machen, v ewigen; gesetzlich mache durch die ehe legitimier
ê-wîp stn. eheweib.
ê-wirt stm. ehemann.
ê-wirtinne stf. ehefrau.
êz s. *êr*.
êz dual von *ir* aber schon pl. bedeut.
ê-zûn stm. = *êvade*.
ëzzec adj. = *æzec*.
ëzze-loube swf. speiseschal vorratskammer.
ëzze-silber stn. silber tafelgerät.
ëzzen stv. I, 1 essen (mit a od. gen. part.).
ëzzen stn. die handlung essens; speise, mahlzeit.
ëzzende part. adj. act. esse (*ëzzendez phant* verpfän tes vieh); pass. essbar.
ëzzer stm. esser.
ezzich stm. essig.
ezzichen swv. scharf essig schmecken, beissen.
ezzisch, **esch** stm. saatfel
ezzisch-ban, kontr. **esba** **espan**, **aspan**, **anspa** **enspen** stmn. freier pl in einer flur, der zur vie weide benutzt wird.
ezzisch-hele, kontr. **eschhel** **eschele** swm. flurhüter.
ezzisch-tor, kontr. **este** **ester** stn. feld-, weidegatte

F s. V

G

gâ s. *gâch*, *gæhe*.
gâbe stf. gabe, geschenk; bestechung; übergabe; abgabe; begabung, verleihung.
gæbe, **gæbec** adj. annehmbar, willkommen, lieb, gut.
gâbe-brief stn. übergabsurkunde.
gâbe-haft adj. freigebig; *ein g. guot* das ohne zustimmung der erben veräussert werden kann.
gabele, **gabel** stswf. gabel; krücke, krückstock.
gabelëht adj. gabelförmig.
gâben swv. eine *gâbe* austeilen, ein geschenk geben (dp.).
gâbe-, **gâbe-phant** stn. lösegeld des gefangenen.
g.-be-phant adj. ein pfand zu geben verpflichtet.
gabilôt, **gabylôt** stn. kleiner wurfspiess (fz. *gavelot*, *javelot* v. kelt. *gaßach* speer).
gabilûn, **gampilûn**, **capelû** stn. ein drachenartiges tie
gâch, *-hes*, **gâ** adj. schnell plötzlich, jähe, ungestü (*mir ist*, *wirt gâch*, i habe eile, strebe mit eifer mit gs. od. präpp.
gâch adv. schnell, plötzlich, unversehens.
gâch stm. schnelligkeit, eile.
gâch-heit, **gâcheit** stf. schnelligkeit, ungestüm.

gâch-liche adv. = *gæhelîche*.
gâch-muot stm. jähzorn.
gâch-muotec adj. eilfertig, ungestüm.
gâch-schepfe swf. schicksalsgöttin.
gâch-schric stm. plötzlicher sprung.
gâch-spîse stf. schnell zu beschaffende speise.
gâch-touf stm. nottaufe.
gâch-zornic adj. jähzornig.
gadem, gaden stnm. haus von nur einem gemache; gemach überh., kammer, hochgelegener verschlag; stockwerk.
gademer, gadner stm. zimmermann; haushalter.
gadem-man stm., pl. **-liute**, krämer.
gaffel f. md. gilde, zunft.
gaffen s. *kapfen*.
gaffer stm. kampfer (neugr. *καφουρα* aus pers. *kafûr*).
gagen, gageren swv. sich hin und her wiegen, zappeln.
gâgen, gâgern swv. *gâ* schreien wie die gans.
gagen s. *gegen*.
gagzen swv. gackern.
gæhe adj. = *gâch*.
gæhe, gâhe, gâ stf. eile, schnelligkeit, ungestüm (adv. *in allen gâhen* eiligst, plötzlich); steiler abhang.
gæhede, gæhte stf. eile, schnelligkeit, ungestüm.
gæhe-lich adj., **-liche** adv. ungestüm, heftig.
gæhelingen, gâlingen adv. dasselbe.
gâhe-lôs adj. sich ungestüm, rücksichtslos der leidenschaft hingebend.
gâhen, gæhen swv. intr. eilen (mit gen., inf. od. präpp.). — tr. durcheilen.
gâhes, gæhes, gâhens, gâs adv. schleunigst, hastig, plötzlich, sogleich.
gal, -les stm. gesang, ton, schall; schrei; ruf, gerücht.
galadrius, galadrôt s. *karadrius*.
galander stswm. ringlerche (fz. *calendre*).
galbei s. *galvei*.
galf stm. lautes, übermütiges geschrei, gebell, gekläff.
galgan, galgân stm. die galgantwurzel (mlat. *galanga*).
galg-brunne swm. ziehbrunnen.
galge swm. gestell über einem brunnen zum heraufziehen des eimers; galgen; kreuz Christi.
galgen-mæzec adj. galgenreif.
galgen-swengel stm. galgenreifer schelm.
galie, galîne, galîde stswf. ruderschiff mit niedrigem borde, galeere (afz. *galie*).
galînære stm. schiffmann.
galînê stf. die windstille auf dem meere (gr. *γαλήνη*).
gâlingen s. *gæhelingen*.
galiôt stm., **galiôtte** swm. schiffer, fährmann; seeräuber (afz. *galiot*).
galle swf. galle, bitteres überh., bildl. falschheit (auch zur bezeichnung eines bösen menschen).
galle swf. geschwulst über dem knie am hinterbeine des pferdes (fz. *gale*).
galle f. schelle.
galline adj. mit der *gallen* (pferdekrankheit) behaftet.
galm stm. schall, ton; lärm, geräusch.
galm stm. = *qualm, twalm* betäubung.
galmei stm. galmei, kieselzinkspat, s. *kalsmîne*.
galmen swv. schallen.
galopeiz stm. galopp.
galopieren, kalopieren swv. galoppieren (fz. *galoper*).
galp stm. gekläffe.
galpen swv. klaffen.
galreide stf. gallerte (mlat. *geladria* v. lat. *gelatus*).
galst stm. schrei.
galster stn. gesang, bes. zaubergesang; betrug.
galster-lich adj. zauberisch.
galt adj. keine milch gebend, nicht trächtig, unfruchtbar.
galt-alpe swf. alpenweide für das *galtvihe*.
galt-nisse, gëltnisse stfn. entgeltnis, geldstrafe.
galt-vihe stn. *galtez* vieh.
galvei, galbei stn. ein trockenmass, etwas weniger als der *vierlinc* (rom.).
galze, gelze swf. verschnittenes schwein.
gâmahiu m. f., **gâmân** stm. name eines edelsteines.
gamen, gamel stnmf. fröhlichkeit, spiel, spass, lust.
gamille swf. kamille (mlat. *camomilla*).
gampel, gempel stf. scherz, possenspiel.
gampel-her stn. mutwilliges, possenhaftes volk.
gampeln, gampen swv. springen, hüpfen, tänzeln.
gampel-site stm. das possentreiben.
gampel-spil stn. possenspiel.
gampel-vuore stf. ausgelassenes treiben.
gampenieren, gampieren swv. = *gampen*.
gampf stm. das schwanken.
gamz stswf. gemse.
gân, gên v. an. gehn; im weiteren sinne: sich begeben, auftreten, erscheinen, geschehen (*mir gât ein dinc nâhe, mir gât nôt eines dinges*, ich bin dazu gezwungen, ich muss; *gân lâzen* mit der ellipse von *ors, schîf, swert*; *ûf, hinder einen gân*, auf einen kompromittieren, ihn als mittelsperson wählen).
ganc, -ges stm. gang, art des gehns; gang, weg; weidm. wildpfad, fährte, das hin- und herziehen des wildes; zug im schachspiele; vene, gefäss; erzgang; eisgang; abgang (der waare, preis); kloake, abtritt; techn. ausdruck in der weberei: eine bestimmte anzahl fäden in der kette od. zum aufzug.
ganc-âder f. sehne, flechse im kniegelenke.
ganc-haft, -haftig adj. gänge, gangbar, geläufig.
ganc-stein stm. der obere mühlstein, der läufer.
ganc-vihe stn. vieh das zur weide geht.
ganc-visch stm. gangfisch.
ganeist, ganeiste, geneiste, gneiste stf. swm. funke.
ganeisten, geneisten, gneisten swv. funkensprühen.
ganeister, ganster, geneister, genster stswf. = *ganeist*.
ganeistern swv. = *ganeisten*.
ganerbe swm. (aus *ge-an-erbe*) mitanerbe, an den mit andern die erbschaft (bes einer gemeindebesitzung) fällt.
gans stf. gans.
ganse s. *ganse*.
gans-ar swm. gänseaar.
ganser s. *ganser*.
ganst stf. wohlwollen.
ganster s. *ganeister*.
gant stnf. felsgerölle (rom.).
gant stf. gerichtliche versteigerung (it. *incanto*, engl. *cant* v. lat. *in quantum*).

ganten swv. auf der *gant* verkaufen.
ganz adj. ganz, vollkommen, unverletzt, vollständig, heil, gesund; unverschnitten.
ganze swm. der zuchteber.
ganze, ganse swm. gänserich.
ganzer, ganser stm. dasselbe.
ganz-, genz-lich adj. = *gans.*
gar, gare adj. (flekt. *garewer, garwer*) bereit gemacht, gerüstet; bereit (gen., dat. od. *gegen, ze*); vollständig, ganz.
gar, gare adv. gänzlich, völlig, ganz und gar.
gar stf. ganzheit.
gar, -wes stn. rüstung.
gârât stnf. gewicht für gold, perlen, edelsteine (fz. *carat*).
garbe, garwe stswf. garbe.
gar-brœter stm. garkoch.
gardiân m. guardian (it. *guardiano* v. *guardare* aus ahd. *wartên*).
gare stf. kleidung, rüstung.
gære stf. das gähren, aufbrausen.
gargeln swv. gurgeln.
gar-, ger-liche adv. gänzlich.
garn part. s. *ern.*
garn stn. garn, faden; netz.
garnasch, garnatsch stf. langes oberkleid ohne ärmel (fz. *garnache*, it. *guarnaccia* v. *guarnire* aus ahd. *warnôn*).
garnen s. *gearnen.*
garre s. *karre.*
garren swv. pfeifen.
garst stm. ranziger, stinkender geschmack oder geruch.
garst, garstic adj. ranzig.
gart stm. stachel, treibstecken.
garte swm. garten.
gartenære stm. gärtner; weingärtner, rebmann.
gart-isen stm. = *gart.*
gart-lant stn. gartenland.
garwe s. *garbe, gerwe.*
garwe swf. schafgarbe.
garwe adv. = *gar.*
garwen, garwunge s. *gerw-.*
garze-hâr stn. milchhaar.
gârzûn stm. page, edelknabe (fz. *garçon*).
gâs s. *gâsse.*
gast stm. fremder; fremder zur bewirtung, gast; fremder feindlicher krieger, krieger überh.
gâ-steige s. *gestelge.*
gastîl stn. eine art weissbrot oder kuchen (afz. *gastel*).
gast-gëbe swm., **-gëber** stm. gastwirt.
gast-hûs stn. fremdenherberge.
gast-lich adj., **-liche** adv. in eines fremden art u. weise, wie mit einem fremden.
gast-liche adv. geschmückt (s. *gesten*).
gast-meister stm. vorsteher des *gasthûses* (in einem kloster).
gastunge stf. verpflegung u. beherbergung von fremden, bewirtung; gastmahl.
gastunge stf. schmuck (zu *gesten*).
gast-walte swm. = *gastgëbe.*
gat stn. öffnung, loch, höhle.
gate swm. genosse; der einem gleich ist oder es ihm gleich thut; gatte.
gaten swv. intr. zusammenkommen, genau zusammenpassen; refl. sich in oder aneinanderfügen, zusammenpassen; tr. vereinigen, an die seite stellen.
gater, gatel stm. genosse.
gater adv. zusammen, -gleich.
gater mn. gatter, gitter als thor oder zaun; karrierter besatz oder stickerei.
gater-gëlt stn., **-zins** stm. gatterzins (zins, der nur durch das hofgatter gereicht wird und den der herr selbst holen oder holen lassen muss).
gatern, geteren swv. vereinigen; mit einem karrierten muster versehen.
gatunge stf. art, gattung.
gatzen, gatzgen swv. = *gagzen.*
gaudîne, gaudîn stfn. aus afz. *gaudine*, gehölze, wald.
gâz adj. im sinne eines part. perf. gegessen (*gâz haben*).
gœge adj. gierig, habsüchtig.
gagze swf. gasse.
ge-, gi- präf. ge-, vor vokalen u. liquid. häufig apok. *g'* (*garnen, gunnen, gloube gnâde*): vor subst. adj. adv. und verben mit dem begriffe des zusammenfassens, abschliessens, der dauer und vergangenheit; es kann vor alle formen des zeitworts treten, um die handlung abzuschliessen oder zu verstärken, oft nur mit unübersetzbar leiser modifizierung des begriffs, so namentlich wenn nach hilfsverben der infin. in der regel mit diesem präf. komponiert wird.
ge-æder stn. coll. zu *âder.*
ge-alter swm. altersgenosse.
ge-anden swv. zum vorwurf machen, rügen; rächen.
ge-ânen swv. refl. mit gen. sich entledigen; worauf verzichten.
ge-arbeiten swv. intr. in arbeit sein; tr. durch *arbeiten* erwerben, mühe verwenden auf.
ge-arn part. s. *ern.*
ge-arne, -arnede stf. = *ernunge.*
ge-arnen, garnen swv. = *arnen.*
ge-bac stn. einmaliges backen und das auf einmal gebackene, das gebäck.
ge-bâge, -bæge stn. coll. zu *bâc*: zank, hader.
ge-bâgen stv. zanken, hadern; mit gen. sich rühmen.
ge-bande stn. = *gebende*, fessel.
ge-bâr stm. art und weise wie sich etwas zeigt, äusseres, benehmen.
ge-bærde stf. aussehen, benehmen, wesen.
ge-bære stfn. dasselbe.
ge-bære adj. angemessen, schicklich, gebührend.
ge-bæren, -bæren swv. intr. u. refl. sich gebärden, sich benehmen, verfahren.
ge-bartet, -bart part. adj. bärtig.
gëbe swmf. geber, geberin.
gëbe, gibe stf. gabe, geschenk, belohnung; wohlthat, gnade.
ge-beine, -beinde, -beinze stn. coll. zu *bein*: gebein, knochen, gerippe; bein.
ge-beiten swv. intr. stand halten mit dat.; tr. *einem etw. g.*, womit zuwarten.
ge-beize stn. jagd mit falken.
gëbel stm. schädel, kopf; giebel.
ge-belle s. *gebille.*
gëben, gên stv. I, 1 geben, übergeben (zur ehe geben), schenken.
gëben swv. geschenke machen; beschenken (mit acc. u. dat., oder dat. u. *mit*).
ge-bende stn. coll. zu *bant*: band, handschleife; fessel; kopfputz der weiber im allgem., im engern sinne die stirn- und wangenbinden; *hôch gebende* turban.

gëbe-phant s. *gâbephant.*
gëber stm. geber, schenker.
ge-bërc stnm. umschliessung, versteck, verheimlichung (*sunder geb.* ohne rückhalt).
ge-bërer stm. erzeuger, vater.
ge-bërerinne stf. gebärerin, mutter.
ge-bërge s. *gebirge.*
ge-bërht adj. glänzend.
ge-berte stn. coll. zu *bart.*
ge-bërn stv. bringen, hervorbringen; erzeugen, gebären.
ge-bern swv. schlagen; bildl. ziehen, bilden.
ge-bërunge stf. hervorbringung; das gebären.
gëbe-snitz adj. freigebig.
ge-besten swv. mit dat. verbinden, hinzufügen, an die seite setzen; bildl. vergleichen, überbieten, -treffen.
ge-bët, -bëte stn. gebet.
ge-bëte stf. bitte; gebet.
ge-bëten swv. zu gott beten.
ge-bette stn. ehebett.
ge-bette swf. bettgenossin, gemahlin.
ge-betten swv. das bett bereiten mit dp.
ge-bezzern swv. tr. u. refl. bessern; mit acc. u. dat. schadenersatz leisten.
ge-bietære stm. herr, gebieter; befehlshaber.
ge-bietærinne stf. gebieterin.
ge-biete, -biet stnf. befehl, gebot; gebiet; gerichtsbarkeit; botmässigkeit.
ge-bietec adj. gebietend.
ge-bietegære = *gebietære.*
ge-bieten stv. ausstrecken *suo*; darreichen, anbieten, entbieten mit dp.; gebieten, befehlen, laden mit dat. od. acc. (*geboten dinc* gericht zu welchem eigens geladen wird, ausserordentliche gerichtssitzung); mit dp. einem davongehnden noch einen auftrag geben, jemand verabschieden; *einem an eine stat geb.* einem erlauben sich an seinen ort zu verfügen, ihn frei lassen.
ge-bietunge stf. gebot; gebiet; herrschaft.
ge-bilde stn. gestalt; gestalteter gegenstand; sternbild.
ge-bilden swv. sich als abbild eines dinges (acc.) darstellen; ein bild hervorbringen, bilden.
ge-billc, -belle stn. das bellen.
ge-billen swv. wiederholt hauen, schlagen.
ge-binde stn. band.
ge-binden stv. binden, festbinden, fesseln; mit dat. vom anlegen des *gebendes.*
ge-bint stn. verbindung.
ge-birge, -bërge stn. gebirge; s. v. a. *gebërc* in *hergebirge.*
ge-bite, -bit stf. verweilen, geduldiges warten, verzögerung.
gebite-lôs adj. nicht geneigt lange zu warten.
ge-biten stv. bitten, wiederholt bitten.
ge-biten stv. intr. warten, zuwarten. — tr. erhalten, bewahren.
ge-biurinne s. *gebûrinne.*
ge-biurisch, -biurlich adj. bäuerisch; einfach, gemeinverständlich.
ge-biuwe stn. gebäude; das bauen; anbau, wohnsitz.
ge-biuge, -biuc stn. schlägerei; schläge, stösse.
ge-biz stn. gebiss.
ge-blenke stn. plankenzaun.
ge-blëre, -blërre stn. geschrei, geschwätz.
ge-bletze stn. geklimper, geblök, geschwätz.
ge-bliuwen stv. = *bliuwen.*
ge-blôder stn. blähung.
ge-blüejen swv. erblühen.
ge-blüemen = *blüemen.*
ge-blüete stn. coll. zu *bluot.*
ge-bœren swv. erheben.
ge-borgen swv. = *borgen.*
ge-born part. geboren, abstammend; ebenbürtig mit dp.; von stand, adel.
ge-bot stn. gebot, auftrag, ladung zum erscheinen; verbot, gebot bei strafe und das verwirkte strafgeld; ausrufung durch den gerichtsboten; auflage; gewalt, herrschaft; beschlagnahme; einsatz im spiele, übertragen auf den kampf.
ge-bouge adj. biegsam.
ge-bûgec adj. gebogen, bogenförmig; biegsam.
ge-bûme stn. menge von bäumen, baumwuchs.
ge-bôz stn. schlag, stoss.
ge-bôzen stv. wiederholt schlagen, stossen.
ge-brach m. = *brach.*
ge-bræche, -præche stn. gepräge.
ge-braht stm. = *braht.*
ge-braste stn. geprassel, lärm.
ge-brëch stn. gekrach, lärm.
ge-brëche swm. mangel, gebrechen; beschwerde, übelstand; krankheit.
ge-brëchen stv. intr. brechen, mit gewalt dringen; unpers. mit dp. u. nom. od. gs. od. *an* fehlen, mangeln. — tr. brechen, zerbrechen, wegbrechen.
ge-brëchlich adj. gebrechlich am körper, krank; mangelhaft, schadhaft.
ge-brehte stn. coll. zu *braht:* geschrei, lärm, lärmender aufzug, gepränge, prunk.
ge-brehten swv. = *brehten.*
ge-breite f. ackerbreite, acker.
ge-brëst, -brëste stswm. = *gebrëche.*
ge-brësten stv. zusammenbrechen; mangeln (gen., *an*).
ge-brësthaft, -brëstheftic adj. mangelhaft, gebrechlich.
ge-brëstlich, -brëstenlich adj. dasselbe.
ge-brieven swv. niederschreiben.
ge-briuten swv. beilager halten; stuprare.
ge-briuwe, -briuwede stn. was auf einmal gebraut wird.
ge-brodel stn. kochendes aufwallen und geräusch.
ge-brohze stn. lärm.
ge-brouchen swv. biegen, beugen, bewegen.
ge-bruch stm. abgang, mangel; fehler, schuld.
ge-brûch stm. benutzung, gebrauch; brauch, gewohnheit.
ge-brûche stn. mangel.
ge-brûchen swv. gebrauchen, benutzen, geniessen (mit as. od. gs., refl. mit gs.); mit gp. umgang, gesellschaft geniessen.
ge-brûchlich adj. geniessend.
ge-brûchunge stf. gebrauch, genuss.
ge-brücken swv. überbrücken.
ge-bruoder, -brüeder pl. gebrüder.
ge-bruodern swv. verbrüdern.
ge-bruote stn. das brüten, erwärmen.
ge-brûse stn. das brausen.
ge-brust stm. mangel, gebrechen.
gebsen swv. geben.
ge-bû stnm. bestellung des feldes, weinberges; bau, gebäude.

ge-büebe stn. coll. zu *buobe*.
ge-büezen swv. büssen, busse thun für; bessern, beseitigen, tilgen.
ge-bünde stn. coll. zu *bunt:* bündel; fessel, knoten.
ge-bunt stn. bündel.
ge-buode, -bûde stn. gebäude.
ge-buoseme stnf. nachkommenschaft in geradabsteigender linie.
ge-bûr, -bûre stswm. miteinwohner, mitbürger; nachbar; dorfgenosse, bauer; roher, gemeiner mensch.
gebûr-dinc stn. = *bûrdinc*.
ge-bûrinne, -bîurinne stf. bäuerin.
ge-bürn swv. tr. heben. — intr. sich erheben; geschehen, widerfahren, zu teil werden mit dp.; rechtl. zufallen od. zukommen, gebühren mit dp. — refl. sich ereignen, vor augen treten.
ge-bürnisse stfn. was sich gebührt als abgabe zu leisten; *nâch g.*, nach gebühr.
ge-bûrsame stf. dorfgenossenschaft, bauernschaft.
ge-bûrschaft stf. dasselbe.
ge-burt stf. geburt, entbindung; gebornes, geschöpf, nachkommenschaft; angeborner stand, ursprung, herkunft bes. aus vornehmem geschlechte.
ge-burtec adj. = *geburtlîch*.
ge-bürtet part. adj. gebürtig.
geburt-lîch adj. die geburt betreffend.
geburt-tac stm. geburtstag.
gebûr-volc stn. bauernvolk.
ge-bütze, md. *gebutte* stn. eingeweide.
ge-bûwede, -bûweze stn. gebäude.
ge-bûwen an. v. bewohnen; bebauen, pflügen.
ge-bûwer stm. bauer (s. *gebûr*).
ge-bûz s. *gebiuze*.
gëc, gëcke stswm. md. alberner mensch, narr.
gëcke adj. thöricht, verzagt.
gëckerîe stf. albernheit.
ge-dagen swv. verst. *dagen*; part. *gedaget* verschwiegen, verstummt.
ge-dâht part. adj. bedacht.
ge-dâht, -dæhte stmf. das denken, die gedanken.
ge-dæhtîc adj. bedächtig; merkend, sich erinnernd; eingedenk mit gs.; erinnerlich mit dp.
ge-dæhtnisse stnf. andenken, erinnerung.
ge-danc stm. das denken, der gedanke, die gedanken; dank.
gedanc-haft adj. sinnend, denkend auf (*se, ûf*).
ge-danken swv. einen gedanken fassen, denken; danken mit dp.
ge-decke, -deckede stfn. decke, bettdecke.
ge-degen swv. zum schweigen bringen, stillen.
ge-demer stn. die dämmerung, das dunkel.
gedemlîn stn. dem. zu *gadem*.
ge-denken swv. intr. denken, gedenken; mit gen. u. refl. dat. sich etw. ausdenken; zudenken, bestimmen mit dp. u. gs. — tr. auf einen gedanken kommen, ausdenken; zu ende denken. — refl. sich erinnern, eingedenk sein.
ge-denken stn. das denken, bedenken; das gedächtnis, die erinnerung.
ge-denknisse stf. gedanke, erwägung; das gedenken, gedächtnis.
ge-denkunge stf. das gedenken, andenken.
ge-dense stn. das hin- u. herziehen, geschlepp, gereisse.
ge-derme, -dirme stn. gedärm.
ge-dienet part. adj. gedient habend, durch dienst ausgezeichnet; verdient.
ge-diet stfn. das gesamte volk.
ge-digen part. adj. ausgewachsen, reif, fest, hart; ausgetrocknet, dürr; bildl. lauter, rein, gehaltvoll, tüchtig.
ge-digene, -digen stn. coll. zu *dëgen:* dienerschaft, bes. die ritterl. dienerschaft, dienstmannschaft eines fürsten; bürgerschaft, dorfgemeinde; volk, haufe.
ge-dîhe stf. das gedeihen, wohl.
ge-dîhen stv. gedeihen, erwachsen, geraten (*es gedîhet mîr* geht, bekommt mir).
ge-dîhte adv. häufig (*ie g.* ununterbrochen).
gedihtec-lîche adv. dicht, häufig.
ge-dîhten swv. gelingen.
ge-dinc stm. zeugeod. beisitzer einer gerichtsverhandlung.
gedinc-liute pl. gerichtsbeisitzer.
ge-dinge stn. gericht; freigericht; übereinkunft, vertrag, versprechen, versprechenssache, versprechen einer zahlung, die schuld oder zahlung selbst, spez. zahlung einer brandschatzung; bedingung.
ge-dinge stf. bedingung.
ge-dinge swm. stfn. gedanke, hoffnung, zuversicht auf etw. mit gen.; antwartschaft; anbringen, bitte.
ge-dingede stnf. bedingung; anwartschaft.
ge-dingen swv. fest u. sicher glauben, hoffen mit gs.; *an einen ged.* von ihm sicher erwarten, das vertrauen auf ihn setzen.
ge-dingen swv. eine sache behaupten, die oberhand behalten, ausharren; *einen ged.* seine sache durchführen; unterhandeln (*wëst, an, umbe, wider*).
ge-dingeze stn. gerichtl. verhandlung; beratung.
ge-dirme s. *gederme*.
ge-diute, -tiute stn. ausdeutung, bedeutung, symbol; kundgebung der gesinnung; hindeutung; *se ged.* = *se diute*.
ge-dolt s. *gedult*.
ge-don adv. mit eifriger bemühung; *mîr ist ged.* ich habe eifer, eile *nâch, swe*.
ge-don, -done stf. *gedon tuon* mit dp. beschwerlich fallen, mühe machen, gewalt anthun, quälen.
ge-dœne stn. gesang, melodie; ton, laut, schall.
ge-dœnen swv. mit gesang erfüllen.
ge-dœze stn. geräusch, getöse; wasserfall.
ge-drange stnm. das drängen, gedränge, dichte schar; drangsal, bedrängung; drang zu, hinneigung, vertrauen.
ge-drange adv. mit drängen; fest, innig.
ge-drenge adj. gedrängt.
ge-drenge stn. gedränge; unwegsam verwachsener boden; bedrängung, beengung.
ge-dringen stv. tr. drängen, wegdrängen von; intr. sich drängen.
ge-drol adj. = *gedrollen*.
ge-drollen s. *drillen*.

-drosch stn. haufen, schar.
-drŏulich adj. drohend.
-drŏuwe, -drŏuwede stfn. drohung, drohworte.
-drücken swv. drücken; unterdrücken.
-dult, -dolt, -dulde stf. geduld.
-dultec adj. geduldig; gelassen, ablassend von (gen.); nachsichtig.
-dunc stm. bedünken.
-dünste stn. coll. zu *dunst*.
-düren, -türen swv. aushalten, stand halten.
-dürne stn. dorngebüsch.
-dwâs s. *getwâs*.
-ebenen swv. refl. sich vergleichen.
e-eide swm. eidesheifer.
e-erbe swm. pl. *die geerben, gerben* die erben.
e-gate swm. genosse; gatte.
e-gaten swv. refl. sich fügen; *sich g. zuo*, an die seite stellen, vergleichen.
e-gelfe stn. geschrei.
egen, gagen präp. kontr. *gein, gên, kein* gegen mit dem dat. (manchmal schon nach nd. art mit acc.): räumlich hin, zu, nach etwas; entgegen, gegenüber, feindlich gegen. — zeitl. für annähernde zeitbestimmung: um. — übereinstimmung ausdrückend: so viel als (quantität), gemäss, nach (qualität), um (wert); die absicht ausdrückend mit nachfolgd. infin.: um zu.
egen, gegene; gagen, gagene adv. entgegen.
egen-biet stm. widerstand.
egende s. *gegenôte*.
egene, gegen, geine stf. gegend; gegenwart.
egenen, gagenen swv. entgegenkommen, -treten dp.
e-genge stn. das gehn.
egen-gëlt stn. wiedervergeltung; widergift.
egen-harte, -herte stf. kräftiger widerstand.
egen-heit stf. gegenwart.
egen-hurt stf. gegenstoss.
egen-kouf stm. für eine leistung erworbene gegenleistung.
egen-mâzen swv. vergleichen mit (dat.).
egen-niet stm. das anstreben gegen etwas.
egenôte, geinôte, gegende, geinde, gegent stf. gegend.
egen-rede stf. erwiderung.
egen-reise stf. kriegszug entgegen.
egen-riz stm. gegenstoss.
egen-schaz stm. widergift.
egen-schriber stm. gegenrechner, kontrolleur.
egen-sidele stn. ehrenplatz bei tische, dem herrn oder wirte gegenüber.
egen-strît stm. gegenwehr; wettstreit.
egen-stuol stm. = *gegensidele*.
egent s. *gegenôte*.
egen-tjoste stf. gegenstoss mit dem speere.
egen-traht stf. widerstand.
egen-vart stf. entgegenfahrt.
egen-wart, -wurt stf. gegenwart (*in gegenw., engegenwerte, -würte* gegenwärtig, entgegen, gegenüber); zeitlichkeit.
egen-wart, -wertec, -würtec adj. gegenwärtig.
egenwertec-heit, egenwertikeit, -wirtikeit, -würtikeit = *gegenwart*.
egen-wort stn. antwort, wechselrede, gespräch.
egen-wurf stm. gegenstand, objekt.
egen-zil stn. widerstand.
e-gerwe stn. vollständige aus-, zurüstung, kleidung.
e-gerwen swv. bekleiden.
e-gîht stf., **-gihte** stn. bekenntnis.
e-gihte stn. gicht; krämpfe.
e-habe stf. haltung, benehmen, aussehen.
e-haben swv. abs. halten, stehn, sich befinden. — tr. haben, besitzen; halten, behaupten. — refl. sich aufhalten; sich halten *an, se;* sich befinden u. benehmen.
e-hac stn. gehege.
e-haft part. adj. verbunden, verpflichtet.
e-hage s. *gehege*.
e-halt stm. gewahrsam, gefängnis; innerer wert.
e-halten stv. abs. still halten; sich halten, aufbewahrt bleiben. — tr. festhalten, gefangen nehmen; behüten, bewahren, halten, in stand halten; bewahren, aufheben; vertrauen, glauben mit dp.
e-halter stm. behalter, bewahrer; behälter.
e-handeln swv. intr. handel treiben. — tr. ausführen; behandeln. — refl. sich benehmen.
e-hâr, -hâret adj. behaart.
e-hære stn. coll. zu *hâr*.
e-hærre stn. das harren.
e-harsten swv. harsch werden.
e-haz, -hazzec, -hezzec adj. hassend, feind mit dp.
e-hæze stn. kleidung.
e-hebe adj., nd. *geheve* fest, haltbar; viel haltend, geräumig, bequem; bildl. gewichtig, bedeutend; trefflich, wohlwollend.
e-hebe stf. haltung; befinden, lebensweise; aussehen, gestalt.
e-hebede stf. besitztum; das benehmen, verhalten.
e-heben an. v. aufheben; *einem g.* sich ihm gleich setzen, ihm das gleichgewicht halten. — refl. = *gehaben*.
e-hecke, -heckede stn. das hacken; gehäcksel.
e-heder stn. gesänke.
e-hege, -hage stn. einfriedigung, hag; schutzwehr, zufluchtsort; gebüsch.
e-hei, -heie, -heige stn. hitze, brand.
e-hei, -heie, -heige stn. hegung, pflege; gehegter wald, gehegtes fischwasser etc.
e-heien swv. pflegen, verpflegen.
e-heil adj. heil, ganz.
e-heilen swv. tr. u. refl. heilen, gesund machen; erretten; intr. geheilt, gesund werden.
e-heiligen swv. tr. heilig machen, sprechen; intr. heilig werden.
e-heim adj. heimlich, vertraut.
e-heime, -heimde stf. heimlichkeit, geheimnis; vertrauter umgang.
e-heimec adv. heimlich.
e-heimisch adj. = *geheim*.
e-heimlichen swv. vertraut machen.
e-heische stn. geheiss.
e-heiz stm. befehl, gebot; versprechen, gelübde; verheissung, lohn; verheissung, weissagung.
e-heize stnf. befehl; gelübde; verheissung.

ge-heizen stv. befehlen mit ap. u. inf.; verheissen, versprechen; verheissen, weissagen. — pass. genannt werden, heissen.
ge-hël adj. zusammenklingend, -stimmend.
ge-hël, -lles stn. zu-, übereinstimmung.
ge-hëlfe swm. helfer; gehilfe.
ge-hëlfe swf. gehilfin.
ge-hëllen stv. zusammenklingen, einhellig sein, übereinstimmen; wozu (dat.) stimmen, passen, entsprechen.
ge-hellen swv. in die hölle bringen.
ge-hëllesam adj. übereinstimmend; entsprechend (dat. od. *an*).
ge-hëllunge stf. = *gehël.*
ge-hëln stv. tr. verhehlen; refl. sich verbergen, mit gen. sich mit od. in etwas verstellen.
ge-hëlze s. *gehilze.*
ge-helzen swv. lähmen.
ge-hende adj. bei der hand, bereit.
ge-henge stn. vorrichtung zum an-, ein-, umhängen.
ge-henge stfn. swm., **-hengede** stf. nachgiebigkeit, zulassung, erlaubnis.
ge-hengen swv. geschehen lassen, nachgeben, gestatten; *dem orse geh.* die zügel hängen lassen.
ge-henke, -henkede stn. gehänge (schmuck).
ge-hërsen swv. beherrschen, überwältigen.
ge-herten swv. intr. dauern, ausdauern; tr. behaupten.
ge-hërze adj. einträchtig, verbunden *mit*; beherzt.
ge-hërzen swv. beherzt machen, ermutigen.
ge-hetze adj. = *gehaz.*
ge-hetze, -hetzede stn. das hetzen.
ge-heve s. *gehebe.*
ge-hezzec s. *gehaz.*
ge-hïen, -hïjen s. *gehïwen.*
ge-hilder stn. gelächter.
ge-hilwe stn. feiner nebel; gewölk.
ge-hilze, -hëlze stn. schwertgriff, heft.
ge-himelen swv. in den himmel bringen.
ge-himelze stn. himmelartige decke und traghimmel.
ge-hirmen swv. intr. ruhen; ablassen von mit gs.
ge-hirne stn. gehirn.
ge-hiure adj. geheuer, nichts unheimliches an sich habend; lieblich, angenehm.
ge-hiuse stn. gehäus.
ge-hiuze stn. lärm, geschrei (zur verfolgung); hohn.
ge-hïwen, -hïjen, -hïen swv. intr. sich vermählen; sich paaren. — tr. vermählen *se.*
ge-hœhen swv. erhöhen.
ge-holf adj. = *beholf.*
ge-holn swv. holen; erwerben, verdienen.
ge-hœne stn. hohn.
ge-hœnen swv. verächtlich machen od. behandeln, entehren.
ge-hœrchen, -horchen swv. mit dat. zuhören; gehorchen; gehören *suo.*
ge-hœrde stfn. das hören, der gehörsinn.
ge-hœre, -hœree adj. folgsam, gehorchend mit dp. u. gs.
ge-hœren swv. abs. hören, mit dat. hören auf. — tr. hören, anhören. — intr. gehören, gebühren.
ge-horn adj. gehörnt; hornartig.
ge-hôrsam adj. gehorsam mit dp. u. gs.
ge-hôrsame, -sam stfm. gehorsam (*g. tuon*, profess ablegen); arrest, gefängnis.
ge-hôrsamen swv. gehorsam sein mit dp. u. gs.
ge-horwen swv. beschmutzen.
ge-houwen stv. hauen, niederhauen.
ge-hûge adj. eingedenk.
ge-hûge stf. sinn; erinnerung, andenken; freude.
ge-hûgede stf. das denken an etwas (gen.); gedächtnis, erinnerung, andenken; erwägung; einbildungskraft.
ge-hügen swv. gedenken, sich erinnern mit gen. od. *an, ûf, suo.*
ge-hugende stf. gedächtnis, andenken.
ge-hugesam adj. in erinnerung bleibend.
ge-hugnisse stfn. gedächtnis, erinnerung; einbildungskraft.
ge-huht stf. gedächtnis; freude.
ge-hulden, -huldigen swv. tr. u. refl. geneigt machen; intr. huldigen.
ge-hülfec adj. helfend.
ge-hülze stn. gehölze.
ge-hünde stn. beute, raub.
ge-hünde stn. hunde; hündisches volk, gesindel.
ge-hürne stn. gehörn, weih; horngebläse.
ge-hurste stn. md. ort m. gesträuch od. gestrüpp.
ge-hurwe stn. menge v. schmutz od. kot.
ge-hûs adj. wohnhaft, sässig.
ge-hûsen swv. intr. sich n. derlassen, hausen, wohn.
ge-hûset part. adj. = *geh.*
geil, geile adj. von wil. kraft, mutwillig, üpp. lustig, fröhlich; mit g. froh übr; begierig *suo.*
geil stm. übermut.
geil stn. fröhlichkeit; lusti. wachstum, wucher; hode.
geilære stm. fröhlicher gese.
geile, geil stf. üppigke. fruchtbarer boden; fröhlic. keit, übermut; swf. hode.
geilen swv. intr. übermüti. ausgelassen sein; froh we. den. — tr. froh machen. — refl. sich freuen, erlustigen. lustig wachsen u. wuchern.
geil-haft adj. = *geil.*
geil-heit stf. fröhliche tapfe. keit; ausgelassenheit.
geil-liche adv. lustig.
geilsen swv. intr. ausgelasse. lustig sein. — refl. sic. freuen über (gen.).
gein s. *gegen.*
geinde, geine, geinôte s. *gegenôte, gegene.*
ge-innern, ginnern swv. inn. werden lassen, erinnern.
geisel stswf. geissel, peitsche.
geiseler stm. flagellant.
geiseln swv. geisseln.
geisel-ruote f. peitsche.
geisel-slac stm. peitschenschlag.
geisel-vart stf. fahrt der flagellanten.
geist stm. geist; überird. wesen (gott, der heil. geist, engel); der böse geist; *frier g.* anhänger der sekte *des* freien geistes.
geistec adj. geistig.
geisten swv. tr. geistig machen, mit geist (mit dem hl. geiste) erfüllen. — intr. geistig wirken.
geisterîn stf. schwester *des* freien geistes, beyine.
geist-lich adj., **-liche** adv. geistlich, fromm; geistig.
geist-licheit stf. geistliches

leben, frömmigkeit; geistl. stand; geistigkeit.
geiz stf. ziege (*diu springende g.* eine art sternschnuppen).
geize stswf. pflugsterze.
geize-gëbel stm. ziegenschädel.
geizer stm. ziegenhirt.
geiz-heit stf. ziegenherde.
geizîn adj. von ziegen.
geiz-vuoz stn. ziegenfuss; bein brech-, hebeisen.
ge-jac stm. jagdbeute.
ge-jaget, -jeit stmn. jagd; meute von jagdhunden; jagdbeute.
ge-jegede, -jeide stn. dass.
ge-justieren swv. = *tjostieren*.
ge-kelle stn. geschwätz.
ge-kinde stn. coll. zu *kint*.
ge-klage swm. kläger.
ge-kleide stn. kleidung.
ge-kôde s. *gequide*.
ge-kœse, -köse stn. rede, gespräch, geschwätz.
ge-kriegen swv. kämpfen, streiten; mit einem (dat.) streiten.
ge-kriute stn. coll. zu *krût*, menge von kräutern, gras.
ge-krœse stn. das kleine gedärme, gekröse.
ge-kudde s. *gequide*.
gëkzen s. *gigsen*.
gël, -lles adj. laut, hell.
gël, -wes adj. gelb.
gel- vgl. auch den anlaut *gl-*.
ge-labede, -lebde stf. labung.
ge-lach stn. gelächter.
ge-læge stn. das liegen; lage, zustand, beschaffenheit, verhältnis, gelegenheit; das zusammengelegte, ladung.
ge-lane, glanc stm. gelenke.
ge-landet part. adj. mit einem lande versehen.
ge-lange adv. lange.
ge-lange swm. verlangen, begierde, sehnsucht.
ge-langen swv. tr. erreichen; unpers. lange dünken mit gen.; verlangen, sehnsucht haben nach (gen.).
ge-lâz stmn. erlassung, verleihung; zusammenfügung der glieder, bildung, gestalt, benehmen.
ge-læze stn. niederlassung u. ort derselben; verlassenschaft, was aus der verlassenschaft eines unfreien dem herrn zufällt; benehmen, gebahren.
ge-læze stf. benehmen.
ge-lâzen, -lân stv. intr. sich benehmen, gebärden. — tr. lassen, loslassen; verlassen; erlassen mit dp.; unterlassen; anheim geben *an einem stw.* — refl. sich beschäftigen mit (*an*); sich verlassen auf (*an*); sich niederlassen *ûf*.
ge-lâzenheit stf. gelassenheit, gottergebenheit.
ge-lebde s. *gelübede*.
ge-lëben swv. intr. leben, zusammen leben; leben von (gen.); leben für, nachleben, befolgen (dat.); tr. erleben.
ge-leche stn. = *gelach*.
ge-lëcke stn. leckerspeise.
ge-legede stf. lage, beschaffenheit.
ge-legelich, -legenlich adj. sich darbietend, gelegen.
ge-lëgenheit stf. lage, stand der dinge, beschaffenheit; angrenzung; die angrenzenden länder und gegenden.
ge-lëger stn. lager; esterich.
ge-lehter stn. gelächter, spott.
ge-leich stn. gelenk; fuge; glied; fischleich; unglück; betrug, fopperei.
ge-leiche stf. gelenk.
ge-leichec adj. gelenkig, beweglich, biegsam.
ge-leichen swv. gelenkig biegen; betrügen, foppen.
ge-leiden swv. tr. schmerz worüber empfinden, äussern; mit dat. verleiden; intr. mit dp. verhasst sein od. werden.
ge-leise stn. radspur.
ge-leisinc adj. folgsam.
ge-leiteswmf. führer, führerin.
ge-leite stn. leitung, führung; begleitung, geleit, schutz; geleitsgeld.
ge-leitec adj. lenksam.
ge-leiten swv. geleiten, führen; schützend begleiten.
ge-lende stn. coll. zu *lant*, gefilde; landstrich, sprengel.
ge-lende stn. landung.
ge-lenden swv. landen; zum ende, ziele führen.
ge-lenke stn. taille; falte des kleides; verbeugung; gewandtheit.
ge-lenke adj. gelenkig, biegsam, gewandt.
gelëret s. *lëren*.
ge-lërnic, -lirnic adj. gelehrig.
ge-lëse stn. das lesen, vorlesen und vorgelesene.
ge-lësen stv. mit auswahl sammeln, lesen; in falten legen (kleid); lesen.
gelf, gelfe s. *gwelph*.
gëlf, gëlpf, gëlph adj. glänzend, von heller farbe; munter, fröhlich; übermütig.
gëlf, gëlpf stn. lautes tönen, lärm; fröhlichkeit; übermut; spott, hohn.
gëlfe, gëlpfe stf. glanz, pracht.
gëlfen, gëlpfen stv. lauten ton von sich geben, schreien; bellen; übermütig sein, prahlen. — refl. mit gs. worüber fröhlich sein.
ge-lîch, -liche, -lich, glich adj. von übereinstimmender leibesgestalt od. art, gleich; geradlinig, eben; ebenmässig; mit dat. gleich mit. — substantivisch mit gen. eines persönl. pron. od. mit possess. der einem gleich, ähnlich ist; das neutr. hinter dem gen. pl. eines subst. gesamtheit u. übereinstimmung ausdrückend (*ritter gelîch* ritter, *aller tier gelîch* jedes tier).
ge-liche, -lîch, -lich, gliche adv. gleicher massen, auf gleiche weise, durchweg; (*geliche ligen* im spiele als gleich wert gegen einander gesetzt sein); benachbart, angrenzend mit dat.
ge-lîcheit stf. gleichheit, gleichmässigkeit; gleichnis.
ge-lîchen stv. gleich sein; gleichkommen, gleichen, passen mit dat.
ge-lîchen swv. gefallen mit dp. — refl. mit dat. sich beliebt machen bei.
ge-lîchen swv. tr. gleich machen, gleich, vergleichen mit dat. od. *ze, gegen*. — refl. mit dat. gleich sein, vergleichen, sich gleichstellen. — intr. mit dat. gleich sein, gleichen, sein.
ge-lîches adv. auf gleiche weise, ebenso; gleichmässig; sogleich.
ge-lîchesære stm. gleissner.
ge-lîchesen, -lîhsen swv. heucheln. — tr. erheucheln.
ge-lîchesunge stf. heuchelei.
ge-lîchnisse stfn. gleichheit, ähnlichkeit; ausgleichung, vergütung; vergleichung; ab-, vorbild; gleichnis.
ge-lîchsenære, glîsenære stm. gleissner.

ge-lîchsenheit stf. heuchelei.
ge-lîchsenisse stf. dasselbe.
ge-lide stn. die glieder.
ge-lidemæze stn. glied, pl. gliedmassen.
ge-lidere stn. coll. zu *lëder*.
ge-liehen swv. tr. lieben; lieb, angenehm machen mit dp. — intr. lieb, angenehm sein oder werden, belieben.
ge-liep adj. einander lieb. — subst. pl. st. od. sw. personen, die einander lieben.
ge-ligere stn. lager.
ge-lihter stn. sippe, art.
ge-lihtride stf. geschwister.
ge-limpf, -limpfe, glimpf stswm. angemessenes, artiges, schonendes benehmen, benehmen überh.; befugnis, recht; guter leumund.
ge-limpf adj. angemessen.
ge-limpfec adj. angemessen; schonend, nachsichtig.
ge-limpfen swv. tr. recht, angemessen machen, fügen; angemessen finden; nachsicht worin gegen jem. (dat.) üben, ihm etw. verzeihen, gestatten. — intr. angemessen sein.
ge-limpflich adj. recht, angemessen.
ge-line, gline adj. link.
ge-line stm., **-linge** stfn. swm. gelingen, glück.
ge-lingen stv. erfolg haben, glücken, unpers. mit dp. u. gs. od. *an*.
ge-lîp adj. beschaffen (mit einem leibe, wesen versehen).
ge-lîrnic s. *gelërnic*.
ge-lîsmen swv. stricken.
ge-lît, glît, -des stn. glied, gelenk; mitglied; im schachspiel alle figuren mit ausnahme des königs und der königin.
ge-lûhte stn. licht, glanz; augenlicht.
ge-lûne stn. coll. zu *lûne*, gestalt, beschaffenheit.
ge-lûte stn. coll. zu *lût*, schall, getöse; glockengeläute.
gelle swm. rival; geliebter.
gelle swf. nebenbuhlerin, kebsweib; geliebte.
gellec adj. gallig; mit der *galle* (s. *galle* 2) behaftet.
gellen swv. vergällen; *den visch g.*, ihm die galle ausnehmen.
gëllen stv. laut tönen, schreien.
gëlm stm. schall, laut.
gëlmen swv. = *gëllen*.
ge-loben swv. loben, preisen; geloben, versprechen ohne od. mit dp. (*gelobte gesellen*, die das handgelöbnis geleistet haben); *eime gël.* sie zu ehelichen versprechen, mit acc. u. dat. verloben.
ge-lobsame stf. gelobung, bekräftigung.
ge-lohe, glohe swm. = *gelouc*.
ge-lohen, glohen swv. flammen.
ge-lœte stn. gewicht; eine ladung blei, ein schuss.
ge-loube, gloube stswf. swm. glaube.
ge-loubec, gloubec adj. glaubend, gläubig; glaubwürdig.
ge-loubehaft adj. dasselbe.
ge-louben, glouben swv. glauben mit dp., as. od. gs.; gläubig sein. — refl. mit gs. sich entschlagen, nachlassen, abstehn.
ge-loublich adj. glaublich, glaubwürdig; gläubig.
ge-loubsam adj. glaubwürdig, beglaubigt.
ge-loubsame stf. beglaubigung.
ge-louc stm. lohe, flamme.
ge-loufe stn. gelaufe, auflauf.
ge-loufte swm. mitläufer, anhänger.
ge-loup adj. belaubt.
gëlpf, gëlph s. *gëlf*.
gël-reit adj. = *goltreit*.
gels stm. schall, geplätscher.
gelsen swv. gellen, schreien.
gelster adj. laut erklingend.
gël-suht stf. gelbsucht.
gëlt, -tes u. *-des* stnm. bezahlung, vergeltung, ersatz; vergütung; eigentum, einkommen, rente; zahlung; schuldforderung, bes. der schuldige zins an geld und naturalien; bezahlter preis, preis, wert überh.; zahlungsmittel, geld (n.), *wîzes gëlt*, silbergeld.
gëltære, -er stm. schuldner; gläubiger.
gëlt-brief stm. schuldbrief.
gelte swf. gefäss für flüssigkeiten.
gëlte swm. = *gëltære*.
gëltec adj. zahlend, ersatz leistend.
gëlten stv. zurückzahlen, -erstatten, vergelten, entschädigen; erwiedern mit dat.; büssen für, entgelten; e… tragen, einkünfte bring… zahlen, bezahlen bes. v… zahlen des jährl. zins… einen gewissen preis (a… haben, kosten, wert sein.
gëlt-haft, -haftîc adj. za… bar, schuld-, steuerpflichti…
gëlt-hërre swm. gläubiger.
gëltnisse s. *galtnisse*.
ge-lûbe, -lube stfn. ve… sprechen, gelöbnis; billi… ung, genehmigung.
ge-lûbede, -lûbde stfn. … löbnis, versprechen.
ge-lûch, -louch, glûch a… geschwollen, aufgedunse…
ge-lücke, glücke stn. glü… geschick, zufall; ber… lebensunterhalt.
ge-lücken, glücken sw… glücken, gelingen.
ge-ludeme, -ludem stn. … schrei, lärm.
ge-lunge stn. die lunge … den edleren eingeweiden.
ge-lüppe stn. gift, zaube… salbe.
ge-lust stmf. begierde, ge… lüsten; freude, vergnügen.
ge-luste swm., **-lüste** st… begierde, gelüste.
ge-lustec adj. begehrlich.
ge-lustelîch adj. froh; freude… erweckend, wohlgefällig.
ge-lüstelîn, -lüstel stn. dem… zu *gelust*.
ge-lüsten, -lusten swv. tr. … sich freuen über, belustigen; unpers. mit acc. u. gen. a… etwas wohlgefallen finden; verlangen, gelüsten haben (gen., inf., nachsatz, *nâch*).
gël-var adj. gelb.
gëlwen swv. *gël* werden.
gël-wîz adj. hellgelb, blond.
gelze s. *galse*.
gelzen swv. castrare.
ge-mâc, -mâge stswm. der verwandte.
ge-mâc, -mâge adj. verwandt.
ge-mach adj. gleich, mit gen.; mit dat. bequem, angenehm, rücksichtsvoll *an*.
ge-mach adv. bequem, gemächlich, langsam.
ge-mach stmn. ruhe, wohlbehagen, bequemlichkeit, annehmlichkeit, pflege; ort wo man ruht und sich pflegt, zimmer, wohnung.
ge-machede s. *gemechede*.
gemach-sam adj. bequem, ruhig, gemächlich.
ge-mâget part. adj. verwandt.

mahel, -mahele stswm. räutigam, gemahl.
·mahele, -mehele, -mahel, mâl swstf. n. braut, gattin.
·mahelen, -mehelen swv. verloben, vermählen mit dat.
d. *zuo; sine g.* od. *sich zuo siner g.* sie zur braut oder gemahlin erwerben.
mahel-schaft stf. verlobung, vermählung; beilager.
-maht stf., **-mehte** stn. penis, genitalia.
·mâl s. *gemahele.*
-mâl adj. bunt verziert, farbig hell, gemalt.
-mælde, -mælze stn. bild, gemälde, malerei.
-mæle stn. malerei, zeichnung, verzierung.
-maln stv. mahlen, zu staub zermalmen.
-man adj. mit mannen versehen.
-man adj. mit mähne versehen.
ge-mane stm. gemenge.
ge-mannen swv. zum manne werden; erstarken.
ge-mære swm. mitanspänner, mitackersmann, genosse.
ge-marn swv. einjochen, -spannen; sich mit (*suo*) einem verbinden, vereinigen.
ge-mæze adj. mässig; gemäss, angemessen mit dat.
ge-mâzen swv. tr. richtig messen; bestimmt angeben; mässigen, beschränken; vergleichen, gleichstellen mit dat. — refl. sich mässigen, bezwingen; sich vergleichen, gleichstellen mit dat. oder *zu*; mit gen. sich enthalten von. — intr. sich mässigen, warten.
ge-mâzet part. adj. mit dem richtigen masse versehen; gemässigt, beschränkt.
ge-mazze swmf. tischgenosse, -genossin.
ge-mechede, -machede stn. ehegemahl.
ge-mechlich adj., **-liche** adv. bequem; bedächtig, ruhig, langsam; zuthunlich, zahm.
ge-mechte, -mecht stn. verfertigung, arbeit; das durch arbeit hervorgebrachte, das fabrikat; geschöpf; vertrag; das ver-, übermachte; vermächtnis, testament; gerichtl. handlung.
ge-mechtnisse stn. vermächtnis, testament.
ge-megenen swv. stark, mächtig werden.
ge-meh- s. *gemah-*.
ge-meilen swv. tr. beflecken. — intr. befleckt werden.
gemein adj. = *mein*, falsch.
ge-meinde stf. s. *gemeine.*
ge-meinder s. *gemeiner.*
ge-meine, -meln adj. gehörig zu (dat. od. *zuo*) zusammengehörig, gemeinsam; umgehend mit (dat.), vertraut; mehreren gehörig, gemeinschaftlich; unparteiisch (*gemeiner man*, pl. *gemeine liute*, mittelspersonen, schiedsrichter); allen ohne unterschied gemeinsam, allgemein; bekannt; für alle eingerichtet, gewöhnlich; alle umfassend, gesamt; zur gemeinde gehörig; zur grossen masse gehörig, niedrig, gemein.
ge-meine swm. = *gemeiner man*, mittelsperson.
ge-meine, -meln adv. auf gemeinsame, gleiche weise; zusammen, insgesamt.
ge-meine, -meln, -meinde stf. anteil, gemeinschaft; gemeinschaftl. besitz, grundeigentum einer gemeinde; diejenigen mit denen man lebt, die gemeinde; versammelte menge, heer; gesamtheit.
ge-meine adj. in liebe vereinigt, geliebt.
ge-meine stn. gesinnung.
ge-meineclich adj. gemeinsam, alle; **-liche** adv. auf gemeinsame weise; gemeinschaftlich, insgesamt.
ge-meinen swv. intr. gemeinschaft haben mit dat. — refl. allgemein werden; sich verbinden, vereinigen, mitteilen mit dp. — tr. *einem* od. *mit einem etw. gem.*, mit ihm teilen, mitteilen; in die gemeinde aufnehmen.
ge-meiner, -meinder stm. mitbesitzer; mitschuldner; mittelsperson.
ge-meinlich adj. allen gemeinsam, gemeinschaftlich; der grossen menge zugehörend, niedrig, gemein.
ge-meinliche adv. insgesamt; allgemein.
gemein-merke stn. almende.
ge-meinsam adj. gemeinsam, gemeinschaftlich.
ge-meinsame stf. gemeinschaft; vereinigung, ausgleichung; gemeinde.
ge-meinsamen swv. gemeinschaft haben mit, teil haben an (dat.); fornicari; mitteilen.
ge-meinschaft stf. gemeinschaft; gemeinde, gesamtmasse; anteil den man als *gemeiner* hat; das amt des schiedsrichters.
ge-meit adj. lebensfroh, freudig, froh, vergnügt; keck, wacker, tüchtig; lieblich, schön, stattlich; lieb, angenehm mit dp.
ge-meite swf. fröhlichkeit.
ge-melden swv. melden; *einen g.*, von ihm melden, verkündigen.
geme-, gemel-lich adj. lustig, spasshaft, ausgelassen; freude gewährend.
geme-, gemel-liche stf. lustigkeit, ausgelassenheit, schalkhaftes wesen.
ge-mende adj. froh.
ge-menden swv. refl. mit gen. sich erfreuen an.
ge-menge, -mengede stn. gemenge, vermischung.
ge-mengen swv. mangeln.
ge-merke stn. coll. zu *marke, marc:* abgegrenzter umfang, grenze, gemarkung; merkzeichen, merkmal. — zu *merke:* aufmerken u. dessen gegenstand, augenmerk, ziel, absicht; standpunkt für die beobachtung.
ge-merkede stn. grenze, gemarkung.
ge-merken swv. bemerken, beachten, wahrnehmen; richtig beurteilen, verstehen.
ge-mern swv. eintunken; zu abend essen.
ge-merren swv. aufhalten, verderben.
ge-mieten swv. bezahlen, belohnen.
ge-minne adj. in liebe vereint, zugethan, freundlich, liebreich.
ge-minnen swv. lieben; gütlich beilegen.
ge-mischede stn. gemische.
ge-mischen swv. verst. *mischen; sich g., sich zesamene g.* (im kampfe).
ge-miure stn. gemäuer, die mauern, das gebäude.
gempel s. *gampel.*
ge-müese stn. mus, brei.

ge-müete, -muote stn. gesamtheit der gedanken und empfindungen, sinn, inneres, herz; gemütszustand, stimmung, verlangen, lust; begehren, gesuch, ansinnen.
ge-müetlich s. *gemuotlich.*
ge-müffe stn. verdriessliches brummen, maulen.
ge-müle, -mül stn. das durch zerreiben, zermalmen entstandene, staub, kehricht.
ge-münde, -munt stn. coll. zu *munt* 2, die spanne als mass; schirm, schutz.
ge-muot part. adj. bedrängt.
ge-muot adj. gesinnt, gestimmt; wohlgemut, mutig; anmutig, lieb.
ge-muoten swv. begehren, verlangen mit gs. as. od. nachs.; gefallen, behagen mit dp.
gemuot-haft adj. getrost, zufrieden, vertrauend **auf** (*an*); mutig, verwegen.
ge-muotheit stf. gesamtheit der gedanken; frohsinn.
ge-muotlich, -müetlich adj. dem *muote* entsprechend, genehm.
ge-muotsam adj. dasselbe.
ge-muozen swv. refl. sich herbeilassen, verstehen *zuo.*
ge-mürde stn. coll. zu *mort.*
gemzinc, -ges stm. der wie ein bock, gemsbock ungestüm und lustig ist.
gên s. *gân, geben, gegen.*
ge-nâ s. *genou.*
ge-nâdære stm. der *genâdet.*
ge-nâde, gnâde stf. niederlassung um auszuruhen, ruhe; ruhige lage, behagen, glück, glückseligkeit, freude, neigung zu etw.; helfende geneigtheit, unterstützung, gunst, huld, gnade, gottes hilfe und erbarmen (*gnâden bitten* um gnade, um verzeihung bitten; *ûf gnâden* im vertrauen auf wohlwollen; *nâch gnâden* nach billigkeit); ablass, nachlass; ellipt. in der anrede (vor *herre, vrouwe*) bittend oder dankend; niederlassung (fussfall) um zu danken, der ausgesprochene dank.
ge-nædec, -nædeclich adj. wohlwollend, freundlich, liebreich, barmherzig, gnädig.
ge-nædecliche adv. mit neigung; wohlwollend, gnädig.
ge-nædelîn stn. kleine begnadigung.
genâde-lôs adj. von gott und aller welt verlassen, unglücklich; gunstlos, ohne erhörung.
ge-nâden, gnâden swv. mit dp. gnädig, freundlich, wohlwollend sein; danken.
ge-nædigen swv. *genædec* sein.
ge-næhe stf. nähe.
ge-name swm. = *genanne.*
ge-næme adj. annehmbar, annehmlich; wohlgefällig, angenehm.
ge-nanne, gnanne swm. namensbruder, gleichnamiger; genosse.
ge-nannen swv. *sich suo einem g.* sich nach einem nennen.
ge-nante swm. zeuge vor gericht; *die genanten* bildeten den grössern, *die alten genanten* den kleineren bürgerlichen rat.
ge-nantlich adj. mit namen genannt, bekannt.
ge-nasche, -nesche stn. leckerheit, schmarotzerei.
ge-naset part. adj. mit einer nase versehen.
ge-næte stn. coll. zu *nât,* stickerei.
genc-lich adj. gehend, fortgang habend; vergänglich.
ge-negele stn. coll. zu *nagel.*
ge-neigeclich adj. geneigt.
ge-neigen swv. neigen, beugen; niederwerfen, zu falle bringen; geneigt machen.
ge-neist s. *ganeist.*
ge-neizide stf. verfolgung.
gênen s. *ginen.*
ge-nëmen stv. verst. *nëmen* (gefangen nehmen; *sich g. von* entfernen; den beweis seiner unschuld führen).
ge-nende, -nendec adj. kühn, mutig, eifrig (mit gen. od. *an, gegen, ûf*).
ge-nendecheit stf. kühnheit.
genendec-liche adv. kühn, mutig, entschlossen, vertrauensvoll.
ge-nenden swv. intr. u. refl. wagen, einen entschluss, mut fassen, sich erkühnen (mit gen., inf. od. präpp.).
ge-nenne adj. berühmt.
ge-nennede, -nende, -nenne stf. person, bes. im pl. die drei personen der gottheit.
gêner s. *jener.*
ge-nerde, -nirde stf. ern. ung, erhaltung.
ge-nern, -neregen swv. len; retten, schützen, leben erhalten; ernähre
ge-nês adj. rettung **bring**
ge-nês stf. s. *genis.*
ge-nesche s. *genasche.*
ge-nësen stv. gesunden, heilt werden ohne od. gen. priv.; **am leben** b ben; errettet werden, lebe oder heil davon kommen gen. od. *vor, an*; selig den; sich wohl befinde
ge-nësærîn stf. hebamme.
ge-nëven swm. pl. gegen tige verwandte.
genez stn. frauengemach (mlat. genecium, gr. *γυναικεῖον*).
genez-wîp stn. weibl. per die sich in dem *genez* hält, frauenzimmer.
gengære stm. gänger, umh zieher.
genge, gengec adj. unter leuten umgehend, verbreit gewöhnlich; leicht geh rüstig, bereit.
genge stf. gang.
genge swm. gänger (in sammensetzs.).
gengel adj. umgehend, v breitet.
gengel stm. gänger (in sammensetzs.).
gengelære stm. umherzieh wandernder aufkäufer vo wichtiger münzen.
genge-lich adj. = *gengel.*
genge-liche adv. im gange
gengelîn stn. dem. zu *gen*
gengen swv. gehn mach abs. losgehn (mis **ausgeh** obj. *vos*).
ge-nibele, -nibel stn. co zu *nëbel,* nebelmasse, g wölk, dunkelheit.
ge-nic, -nicke stn. genick
ge-nicken swv. tr. beugen intr. sich beugen, neigen.
ge-nideren swv. niederdrücken, erniedrigen.
ge-nieten swv. verst. *nieten* (*daz genieten*, das genughaben einer sache).
ge-nietet, -niet part. adj. geübt, erfahren, in arbeiten geprüft.
ge-niez stm. das geniessen, die benutzung; nutzniessung, einkommen, ertrag; nutzen, vorteil, lohn; genuss, genusssucht.

nieze stswf. genossin.
-niezen stv. = *niezen*; intr. mit gen. nutzen, freude woran haben, keine strafe wofür leiden (gegens. *entgelten*).
-niezer stm. der geniesser, genussüchtige.
-nifteln sw. pl. = *genêven*.
-nige stf. verneigung.
-nigec adj. eine neigung habend = *gegen*.
-nigen stv. sich neigen, ins neigen kommen; *einem* g. sich vor ihm verbeugen.
-nirde s. *generde*.
-nis, -nës stf. = *genist* 2.
-nisbære, -bærelich adj. heilbar; heilkräftig.
-nisec, -nislich adj. heilbar.
-nisse stn. gewürm.
-nist stn. eifer.
-nist, -gnist stf. heilung, genesung; entbindung; rettung; heil, bestes; unterhalt, nahrung.
-niste, -nist stn. coll. zu *nëst*.
-nistern swv. = *ganeistern*.
-nistic adj. heilbar.
-nôs stn. schaden.
-nôsen swv. schaden.
-nôste stf. schädigung; die betrügerische umschneidung der münzen u. das dadurch gewonnene silber.
-nôte, -nôt, gnôte adv. enge; dringlich, angelegentlich, unablässig, eifrig, sehr.
-nœte adj. eifrig, beflissen, mit gen. od. nachsatz.
-nœtec adj. dasselbe; dringend, dringlich.
-nou, -nû adj. = *now*.
-nouwe adv. kaum; genau.
-nôz, -nôge stswm. genosse, gefährte; mit gen. od. pron. poss. gleich an wesen, stand, würde; *einem genôz sîn, werden*, gleich, ebenbürtig sein, werden, taugen für.
-nôzen swv. tr. teil haben an, geniessen; gleichthun, nachmachen. — tr. u. refl. gesellen *zuo*; gleichstellen, vergleichen, gleichkommen mit dat. od. *an, gegen, mit, zuo*. — intr. mit dat. gleich sein, gleichen.
-nôzinne, -nœzinne stf. genossin, standesgenossin, ebenbürtige.
-nôz-lich, -sam adj. gleichstehend, ebenbürtig mit dat.
-nôz-same stf. genossenschaft, gesamtheit der standesgenossen; geselligkeit; vereinigung, ausgleichung; vorkaufsrecht als recht der genossenschaft.
-nôz-schaft stf. gesellschaft, gemeinschaft; gesamtheit der standesgenossen; teilnahme woran.
-nôzunge stf. gesellschaft.
-nuzzen part. adj. die jagdmässige fütterung genossen habend; ohne schaden oder nachteil, ungestraft, unversehrt.
-nse-lich adj. ganshaft.
-nselîn, -nsel stn. kleine gans.
-nsîn adj. von der gans.
-nsischen adv. nach art der gänse.
-nster s. *ganeister*.
-nüege stf. genüge, fülle.
-nüegec adj. genügsam, zufriedengestellt.
-nüegede stf. genüge, befriedigung, vergnügen.
-nüegel adj. genügsam, sich begnügend mit (*an*).
-nüegelich = *genügec*.
-nüegen, -nuogen swv. tr. befriedigen, zufriedenstellen, erfreuen. — refl. und unpers. sich woran befriedigen, ersättigen, mit gs. od. *an*. — intr. ausreichen, genug sein; sich ruhe verschaffen.
-nuht stf. genüge, fülle.
-nühtec, -nuhtic adj. genüge oder fülle habend, bietend; genügsam.
-nuhtliche adv. in fülle.
-nuhtsam, -samec adj. = *genühtsec*.
genuht-sam stf. fülle, reichtum, überfluss.
-nuoc, -ges adj. genug, hinreichend; manch, viel (oft mit leiser ironie: sehr viel, viel zu viel). — das unflekt. n. *genuoc* steht in substantivischer bedeutung mit gen.: genüge woran, hinreichend grosse menge wovon, oder als adv. vor u. hinter adj. u. adv.
genuoc-nuoge stf. genugthuung.
genuoc-sam adj. stf. = *genuhtsam*.
-nuoge, -nuogic adj. genügend, ausreichend.
-nuoge adv. genugsam, hinreichend, sehr.
-nuogen s. *genüegen*.
-nützen swv. geniessen; benutzen, gebrauchen.
genze stf. vollständigkeit, vollkommenheit; das zusammenhängende erzlager der gänge und klüfte.
genzen swv. *ganz* machen.
genz-lich s. *ganzlich*.
genzunge stf. ganzmachung, vergütung.
-oberen, -goberen swv. mit acc. od. dp. die oberhand gewinnen über.
-orset part. adj. beritten.
-pac stn. gepäck.
-pepel stn. geplapper. gefüster.
-phanten swv. ermessen.
-phehte stn. das massverhältnis.
-phlihte stf. das zusammensein, die gemeinschaft.
-phlihte swm. genosse.
-phlihten swv. zusammensein, wohnen.
-phnæte stn. das schnauben, blasen.
-phünde stn., md. *gepunde*, gewicht.
-pimphe stn. = *gepepel*.
-povel s. *gepûfel*.
-prœche s. *gebrœche*.
-prüeven swv. herstellen. zurechtmachen; darstellen, schildern (abs. sich darstellen, handelnd zeigen); prüfen, beurteilen.
-pûfel, -povel stn. coll. zu *bovel*, volk, tross.
-quël stm. quelle.
-quide stn., md. *gekudde, -kûde, -kôde* gespräch, disputation.
gër s. *gir*.
gër stf. verlangen, begehren.
gêr, gêre stswm. wurfspiess; keil- (wurfspiess-) förmiges stück; bes. keilförmiges zeugstück, das unten an ein gewand zur verzierung od. zur erweiterung eingesetzt ist; der so verzierte, besetzte teil des kleides, schoss, saum.
-rœche swm. miträcher.
-rachen swv. erreichen.
-rade s. *gerat*.
-rade adv. schnell, sogleich; gerade, gleich.
-râde stf. md. weibliches geräte und kleider als erbe.
-rahsenen, -rehsenen swv. räuspernd, hustend ausspucken.

ge-ræme adj. ein ziel (*râm*) im auge habend, worauf achtend.
ge-râmen swv. als ziel ins auge fassen, trachten, streben nach (acc., gen. untergeord. satz); zum ziele gelangen.
ge-rane stmn. das ringen, streben.
ge-rangen swv. ringen, sich herumbalgen.
ge-rans, grans stm. schnelle bewegung hin und her.
ge-rât, -rade adj. schnell bei der hand, rasch, gewandt, tüchtig; frisch aufgewachsen, gerad u. dadurch lang; gleich, gleichartig.
ge-ræte stn. coll. zu *rât*, rat, beratung, beirat; überlegung; hilfe, zu-, ausrüstung; vorrat, fülle, reichtum; hausrat, gerätschaft.
ge-râten stv. intr. raten, anraten, anordnen; gelingen, (gut oder übel) ausschlagen, geraten, gedeihen; glücklich, zufällig wohin gelangen; mit infin. wozu gelangen, anfangen (das verb. finit. umschreibend); mit gen. entraten, entbehren (mit dieser bedeutung zuweilen sw.).
ge-râve swm. = *râve*.
ge-râven swv. mit *râven* versehen.
gerbel stn. kleine garbe.
gerben s. *geerbe, gérwe, gerwen*.
gërde s. *girde*.
ge-rëch adj. rachsüchtig.
ge-rëch, grëch adj. in gutem stande, wohlgeordnet; gerichtet, fertig, bereit; gerade, aufrecht.
ge-rëch, grëch stnm. guter zustand, wohlbefinden; adv. *zuo gerëche, gerëchen*, in gutem stande, geordnet, bereit.
ge-rëche adj. ordentlich, recht, richtig, genau.
ge-rëchen stv. zusammenraffen, -scharren; erreichen, treffen auf.
ge-rëchen stv. vollständig rächen.
ge-rëchenen, -rëchen swv. bereiten, rüsten.
ge-rechenen swv. rechnen, aufzählen.
ge-rëcher stm. rächer.
ge-recken swv. ausstrecken; erreichen, treffen. — intr. sich erstrecken, wachsen.
ge-recken, -rechen swv. ganz aussprechen, darlegen.
ge-rede stf. länge des aufgerichteten leibes, geradheit.
ge-rede adj. geschwätzig; verständig.
ge-redec adj. beredt; s. v. a. *redelîch*.
ge-reden swv. reden, sprechen; geloben, versprechen; einen reinigungseid leisten.
ge-redet part. adj. beredt.
ge-refsen swv. züchtigen, schelten, tadeln.
ge-regec, -regenec adj. regsam, beweglich.
ge-regenen swv. regen, bewegen; anregen, zur anzeige bringen.
ge-rehsenen s. *gerâhsenen*.
ge-rëht adj. gerade; recht, dexter; recht gemacht, geschickt u. bereit, tauglich, passend ohne od. mit dp. u. gs. od. *an, ze*; mit dem recht und dem rechten übereinstimmend, recht, gerecht, schuldlos, richtig.
ge-rëhte adv. in rechter weise, recht (weidm. waid-, birschgerecht); rechts.
ge-rëhte, -rëht stn. ausrüstung; recht, gerechtsame.
gerëhtee-heit stf. gerechtigkeit, moralische passlichkeit, richtige fromme lebensführung; gerechtsame, privilegium; rechtl. begründeter anspruch, forderung; rechtl. gebührende abgabe.
ge-rehteclich adj. recht, gebührlich; adv. -liche = *gerëhte*.
ge-rëhten swv. bereit machen; rüsten; abs. vor gericht beweisen.
ge-reichen swv. intr. reichen, tr. erreichen; das ziel erreichen, treffen; mit dat. ausreichen für.
ge-reise swmf. der, die mitreisende.
ge-reisec adj. zum kriegszuge ausgerüstet, dazu gehörig; beritten.
ge-reite, -reit stn. wagen; reitzeug, ausrüstung des pferdes; geräte.
ge-reite, -reit adj. auf der fahrt begriffen; bereit, fertig, zur hand mit od. ohne dp. u. gs. od. *se, zuo, ûf*; *g. suo*, gleich mit; bereit gelegt, bar (geld).
ge-reite, -reit adv. mit fertigkeit, leicht und schnell, gern, alsbald; bereits.
ge-reiten swv. zählen, rechnen; aufzählen, nennen; zurecht machen, rüsten.
ge-reiten swv. tr. reiten machen, lassen; als pfand tragen.
gereit-schaft stf. zu-, ausrüstung; gerätschaft; bereitschaft.
ge-reiz stm. umkreis.
ge-reize stn. aufregung, aufreizung; aufruhr; angriff, gefecht.
ge-reizen swv. reizen, aufreizen, erregen.
gërel stn. dem. zu *gër*.
ge-renge stn. das ringen.
ge-renne stn. gerenne; angriff mit reiterei (vgl. *gerinne*).
ge-rennen swv. rennen; gerinnen.
ge-rëre stn. der abfall, die rudera.
ge-rëren tr. giessen.
gër-habe swm. der das kind auf dem schosse (*gëre*) hält, vormund.
gër-haben swv. bevormunden.
gër-habschaft stf. vormundschaft.
ge-rich stm. n. rache, strafe.
ge-rieme stn. die riemen.
ge-rige swf. reihe.
ge-rigelingen adv. der reihe nach.
ge-rigene stn. coll. zu *rëgen*, regenguss.
ge-rihte adj. gerade, direkt; bereit.
ge-rihte stf. richtigmachung; die gerade richtung, gerade strasse. — adv. *ze gerihte* od. bloss *gerihte*: geradeaus, geradeswegs; immerfort, sogleich.
ge-rihte, -riht stn. gericht, gerichtsbehörde, gerichtsversammlung; handhabung der gerechtigkeit, des richteramtes, gerichtsverfahren; gerichtsspruch, urteil; gottesurteil, die rechtfertigung einer aussage durch gottesurteil; hinrichtung; gerichtsbarkeit, gerichtsgewalt, jurisdiktion; reichsverwaltung, regierung; gerichtssprengel, gebiet; ein-

richtung, hausrat; angerichtete speise, gericht.
-rihtec adv. recht, in ordnung, gewandt.
ge-rihten swv. abs. regieren; richten, gericht halten. — abs. u. tr. eidlich od. durch gottesurteil erhärten, seine unschuld beweisen; richten, urteilen mit dp.; eine klage durch reinigungseid beantworten. — tr. u. mit dp. in die rechte richtung, in ordnung bringen, zurecht machen, schlichten. — refl. sich richten, lenken, zurecht finden.
ge-rihtes adv. geradeswegs, direkt; sogleich.
ge-riht-stap stm. gerichtsstab; gerichtsbarkeit.
ge-rîme stn. reime, gedicht.
ge-rîne stm. das ringen, streben nach (*an, nâch, umbe, ûf*); *mit einem g. hân*, kämpfen.
ge-rincliche adv. ohne schwierigkeit, gern und schnell; auf nachlässigs, leichtfertige weise.
ge-ringe adj. leicht; leicht u. schnell bereit, behende; klein, gering.
ge-ringe adv. leicht u. schnell, behende; auf leichte oder leichtfertige weise.
ge-ringen stv. kämpfen; ringen *mit, nâch;* mit dat. im kampfe gewachsen sein, herr werden über.
ge-ringen, -ringern swv. leicht, leichter machen.
ge-ringes adv. ringsum.
ge-rinne stn. rinnsal; andrang, auflauf (vgl. *gerenne*).
ge-rinnen stv. gerinnen; laufen, rennen; ausgehn, abstammen *von*.
ge-risen stv. fallen, niederfallen.
ge-risen stswv. zukommen, ziemen mit dat.
gêr-isen stn. wurfspeereisen.
ge-ristec, -ristlich adj. ziemend mit dat.
ge-rite, -ritte stn. das reiten, der ritt; reitzeug (vgl. *gereite*).
ge-riten stv. intr. reiten. — tr. durchreiten.
ge-riten part. adj. beritten.
ge-rûne, -rûne stn. coll. zu *rûne*, geraune, geflüster, heimliche besprechung.
ge-rûsche stn. coll. zu *rûsch*, geräusch, lärm.
ge-riute stn. durch *riuten* urbar gemachtes landstück; das ausreuten.
ge-riuwen stv. in betrübnis versetzen.
ge-riuwen, -riuwesen swv. intr. u. refl. mit gen. schmerz od. reue worüber empfinden, klagen über.
ge-riuze stn. lärm, toben.
gêr-liche adv. begierig, freudig, gern.
gêr-mâc stm. verwandter von männl. stelle (vgl. *swertmâc*).
gërn, jërn stv. gähren (vgl. *gësen*).
gërn swv. abs. od. mit gs. as. inf. (die pers. mit *an, von, ze*) begehren, verlangen, weidm. vom jagdfalken; mit ap. auf einen losgehn.
gërnde part. adj. verlangend, sehnsüchtig (*höhe g.* hoch strebend; *die gërnden, diu gërnde diet, gërnde liute* die nach lohn verlangenden sänger u. spielleute); *der gërnde* s. v. a. *krotjierer*.
gërne, gërn adv. begierig u. mit freude, bereitwillig, gern (oft zur erhöhung des optat. ausdruckes); mit absicht; leichtlich, vielleicht, etwa.
gërne-liche adv. gern, willig.
gerner, kerner, karner stm. beinhaus (mlat. *carnarium*).
gërnis s. *girnis*.
ge-rodel, -rödel stn. gemurmel, geröchel, gerassel.
ge-rœre stn. coll. zu *rôr*; mit schilfrohr bedeckter platz, röhricht.
ge-röube stn. coll. zu *roup*.
ge-rouhen swv. rauben; berauben mit gs.
ge-rouch stm. rauch.
ge-rouche stn. das rauchen.
ge-rûufe stn. rauferei.
gêr-schuz stm. wurf mit dem *gêr*.
gêr-stange f. hölzerner schaft des *gêres;* der wurfspiess selbst.
gërst-brî swm. gerstenbrei.
gërste swf. gerste.
gërstîn s. *girstîn*.
gerte stswf. rute, zweig, stab; messrute, ackermass.
gertelîn, gertel stn. dem. zu *gerte* u. *gerte*.
gerter, gertel stm. kleines beil mit langer schneide, um reiser (*gerten*) abzuhauen.
ge-ruch stm. geruch; ruf.
ge-rucht, -rücht stn. geruch, duft; der ruf, das rufen; ruf, gerücht, nachrede.
ge-rüeme, -rüemec adj. sich rühmend mit gs.
ge-rüerde, -ruorde stfn. das berühren, der tastsinn.
ge-rüere stn. coll. zu *ruore*, eilige bewegung.
ge-rüeric adj. rührig, munter.
ge-rüewec s. *geruowec*.
ge-rûme stn. raum, räumlichkeit; freier spielraum.
ge-rûme, -rûm adj. geraum, geräumig; anberaumt (vgl. *geræme*).
ge-rummel, -rümmel, -rumpel, -rümpel stn. lärm, gepolter.
ge-runde stn. rundung.
ge-rûne s. *geriune*.
ge-rûne stn. coll. zu *rone*, umgehauene, umherliegende baumstämme.
gërunge stf. begehren, verlangen, bes. das höhere geistige u. geistliche verlangen; die sehnsucht.
ge-runse stn. coll. zu *runs*.
ge-ruochen swv. intr. mit gen. od. infin. seinen sinn auf etw. richten, rücksicht nehmen auf, genehmigen, belieben, gewähren. — tr. wünschen, belieben, begehren. — refl. sich herablassen *ze*.
ge-ruochliche adv. auf eine weise, dass man es gerne hat.
ge-ruoder stn. gekrächze.
ge-ruofe, -ruofede, -ruofte, -rüefte stn. das rufen, geschrei; das zusammenrufen der nachbarn zur hilfe.
ge-ruorde s. *gerüerde*.
ge-ruowec, -rüewec adj. ruhig, gelassen, langsam.
ge-ruoweclich adj. ruhig; **-liche** adv. in ruhe, ungestört.
ge-ruowen, -ruon swv. ruhen.
ge-ruowesam adj. ruhig.
ge-ruowet, -ruot part. ausgeruht habend, mit frischen kräften; ruhe habend, ohne arbeit u. beschwerde lebend.
ge-ruozen swv. russig werden.
ge-rüste stn. vorrichtung, zurüstung; aufbau, gebäude; maschine, werkzeug,

gestell; ausrüstung, geräte; waffenrüstung; kleidung, schmuck.

gerwe, garwe stfn. zubereitung, zurüstung; schmuck, kleidung bes. die priesterliche; gerberei.

gerwe adj. bereit; gegerbt.

gerwe swm. gerber.

gërwe, gërwen, gërben swstf. hefe; unreinigkeit, auswurf.

gerwe-hûs stn. sakristei (auch *gerwegadem, -kamër*).

gerwen, garwen, gerben swv. tr. *gar* machen, bereiten, zubereiten; gerben. — tr. u. refl. sich bereiten, rüsten, ausrüsten; kleiden.

gerwer stm. gerber.

gër-wunde swf. verwundung mit dem *gër*.

gerwunge, garwunge stf. das bereiten; ausrüstung, bekleidung.

ge-sache stf. sache.

ge-saft stn. saft.

ge-samene s. *gesemine*.

ge-sament, -samt part. adj. versammelt, vereinigt (*mit gesamter hant* gemeinschaftlich, solidarisch).

ge-sanc stnm. gesang, lied.

ge-sant stn. geschenk das man sendet.

ge-sæze stn. sitz; gesäss; wohnsitz; lagerung, lager; belagerung; lage der dinge.

ge-schaf stn. geschöpf; schöpfung; geschäft.

ge-schaft stf. geschöpf; schöpfung; gestalt, bildung, beschaffenheit, eigenschaft; euphem. gemächt.

ge-schaft stn. geschäft; anordnung, befehl.

ge-schæchet part. adj. gewürfelt wie ein schachbrett.

ge-schal stn. lärm. — stm. der wilde, wütende.

ge-schalten stv. stossen, herabstossen; refl. sich entfernen *von*.

ge-scharn swv. refl. sich sammeln, versammeln; *sich g. zuo*, gesellen.

ge-schatzen swv. schätze sammeln; mit schwerer steuer belegen; nach zahl u. wert anschlagen, schätzen.

ge-scheffec, -scheftec adj. geschäftig, thätig.

ge-scheffede, -schepfede; -schefte, -scheft stfn. geschöpf, werk; gestalt. — beschäftigung, geschäft; angelegenheit, ereignis. — anordnung, befehl, auftrag; letztwillige verfügung, testament; gerichtl. abmachung, vertrag. — euphem. gemächt.

ge-schefnisse, -schepfnisse stn. erschaffung; geschöpf; gestalt; ereignis, angelegenheit.

ge-schëhen, -schên stv. *sich geschihe zuo* gelange, komme zu etw., mir wird zu teil; *mir geschiht* wird zu teil, widerfährt; es trifft sich, dass ich etw. thue, es gelingt mir etw. zu thun; *mir geschiht se* es fügt sich, dass ich, ich muss; *mir geschiht* unpers. mit adv. mir ergeht. — abs. geschehen, durch höhere schickung sich ereignen.

ge-scheide stn. grenze.

ge-scheiden stv. intr. sich trennen *von;* refl. sich trennen, scheiden. — tr. scheiden, trennen; schlichten; erklären, deuten; anordnen, bestimmen.

ge-scheine stf. anschein, äussere erscheinung.

ge-scheit stn. das scheiden; das recht der entscheidung, schlichtung.

ge-schelle stn. lärm, getöse; tumult, auflauf, zwist.

ge-schëlle stn. schellen am reitzeuge.

ge-schëlte stn. das schelten.

ge-schên s. *geschëhen*.

ge-schenke stn. das eingeschenkte; geschenk.

ge-schepfe swf. = *schepfe* schicksalsgöttin.

ge-schepfede s. *geschaffede*.

ge-schibe adj. = *beschibe*.

ge-schibecheit stf. gewandtheit, klugheit.

ge-schibes adv. ringsum.

ge-schicke stn. begebenheit; ordnung, anordnung, anstellung zum kampfe; letztwillige anordnung, vermächtnis, stiftung; gestalt, bildung, benehmen.

ge-schickede stf. gestalt (bes. schöne), beschaffenheit.

ge-schicket part. adj. gestaltet; geordnet, bereit, fertig, gerüstet; geschickt, passend.

ge-schide, -schidelich adj. gescheit, schlau.

ge-schide stf. geschicklichkeit.

ge-schiez stm. giebels eines gebäudes.

ge-schiht stf. was geschi begebenheit, ereignis, f der ereignisse, geschic umstände; schickung, fall (*durch, von gesch geschihten:* zufällig, ungefähr); angelegenh sache, ding (meist nur schreibend); eigensch art, weise; schicht, reih

ge-schihte stn. was geschi begebenheit, geschich einteilung, ordnung.

ge-schiure stn. lärm, get

ge-schirmen swv. tr. sch zen, schirmen; abs. gegen die angriffe des g ners (mit dem *schirm* schilde) decken. — intr. dp. einem als schirm, sch dienen.

ge-schirre stn. geschirr, rät, werkzeug; einrichtu ordnung; gemächt.

ge-schiuhe, -schiuwe scheuche, schreckbild.

ge-schol swm. schuldner, währsmann.

ge-schouwe, -schouwen *beschouwe, -schouwen*.

ge-schôz, -schoz stn. schossene waffe; schie zeug, -waffen; gesch stockwerk; abgabe, sches ein rheumat. übel.

ge-schrâ stf. unwettor, re (s. *schrâ*).

ge-schrât stn. md. geschn tenes stück.

ge-schreie, -schrei, -sch stn. m. geschrei, ruf.

ge-schrenke stn. coll. *schranke*.

ge-schrîe stn. geschrei, g krächze.

ge-schrift stf. schrift, i schrift; schriftwerk; heil. schrift; das schreibe schriftwechsel; verschrei ung.

ge-schrihte stn. md. geschre

ge-schrîp stn. schrift, schrift erzählung.

ge-schrœte stn. hodensack.

ge-schulde, -schult stf. schuld.

ge-schulden swv. verschulden, verdienen.

ge-schünden swv. reizen, an treiben zu (gen., *se* od. nachs.).

ge-schuoch adj. beschuht.

ge-schuohe, -schûehe stn. coll. zu *schuoch*, schuhwerk.

ge-schuohede, -schûchede stn. dasselbe.
ge-schuohen swv. beschuhen.
ge-schurge stn. md. das schieben, treiben, fortstossen; angriff.
ge-schûten swv. schütteln; erschüttern; schütten.
ge-schütze, -schüz stn. schiesszeug, -waffen.
ge-sëdele s. *gesidele*.
ge-sëdele swm. tischgenosse.
ge-segede stfn. aussage, ausspruch, urteil.
ge-sëgenen swv. segnen (*got gesëgne* ausruf der verwunderung; *einen ges.* ihn zum abschiede segnen, von ihm abschied nehmen).
ge-sëhenheit stf. anblick.
ge-sëher stm. besichtiger.
ge-seige stn. das visieren; geeichtes mass.
ge-seimen swv. sich aufhalten, säumen.
ge-selbe stn. coll. zu *salbe*.
ge-sëlen swv. beseelen.
ge-selle swm. ursprüngl. hausgenosse, dann derjenige mit dem man zusammen ist, gefährte, freund, geliebter (auch geliebte, freundin); standesgenosse, handwerksgeselle; hilfsgeistlicher, kaplan; bursche, junger mann, person; *min g.* penis.
ge-selle swf. gefährtin.
ge-sellec adj. zugesellt, verbunden mit dat.
gesellec-heit, gesellekeit stf. freundschaftl. verhältnis von *gesellen* zu einander, zusammensein als genossen od. freunde.
gesellec-lich adj., **-liche** adv. nach *gesellen* art, als oder wie *gesellen*, freundschaftlich, freundlich; zur, in gesellschaft.
geselle-lôs adj. ohne genossen, allein.
ge-sellen swv. tr. zum *gesellen* machen, geben, vereinigen, verbinden mit dp. od. *zuo*. — refl. sich paarweise, sich freundschaftlich verbinden, in liebesverhältnis treten (auch in obsc. sinne); sich gesellen mit dp. od. *zuo*.
geselle-schaft stf. vereinigung mehrerer, gesellschaft, genossenschaft; paar von *gesellen;* verhältnis eines gesellen, freundschaftliches beisammen- od. verbundensein, freundschaft, liebe; persönl. = *geselle*, liebchen.
ge-sellich adj. = *gesellec-lich*.
ge-selline, -sellîn stf. gefährtin, freundin, geliebte.
ge-semede, -semene, -samene stn. versammlung, menge, schar.
ge-sên s. *jësen*.
ge-sende stn. besendung.
ge-senften swv. = *senften*; mit dat. erleichterung, linderung, ruhe verschaffen.
ge-senge stn. gesang.
ge-serwe stn. rüstung.
ge-serwen swv. refl. die rüstung (priesterkleidung) anlegen.
ge-setze stn., **-setzede** stnf. festsetzung, gesetz.
ge-sëz, -sëzze stn. sitz, wohnsitz, besitztum; lagerung, lager; belagerung, belagerungsheer.
ge-sëzzen part. adj. sich gesetzt habend, sitzend; ansässig, wohnhaft.
ge-sidele, -sëdele stn. coll. zu *sëdel*, vorrichtung zum sitzen (bänke u. tische), sitz; wohnsitz, wohnstätte.
ge-sige stm. sieg.
ge-sigen swv. intr. siegen, die oberhand behalten; *an einem* od. *einem an gesigen* über ihn siegen, ihn besiegen. — tr. besiegen.
ge-sigen stv. sinken, fallen; tropfen, fliessen.
ge-siger stm. sieger, besieger.
ge-sihene stn. = *gesiune*.
ge-siht stf. das sehen, ansehen, anblicken; ansicht, anblick; vision, traum, erscheinung; gesicht als sinn, augen; angesicht; aussehen, äusseres, gestalt.
ge-sihtec, -sihteclich adj. sichtbar, deutlich; sehend, anschauend.
ge-sihtlich adj. sichtbar, leibhaftig.
ge-simeze stn. gesimse.
ge-sin stm. bewusstsein, besinnung, verstand; gedanke, verlangen *se*.
ge-sinde swm. weggenosse, gefolgs-, dienstmann; diener; hausgenosse.
ge-sinde, -sinne stn. gefolge, dienerschaft; kriegsleute, truppen; gesellschaft.
ge-sinden, -sinnen stv. gehen, wandern, kommen.
ge-sinden swv. tr. u. refl. zum gesellen oder diener machen: aufnehmen wohin oder wozu, sich ins gefolge jemandes begeben od. überh. sich wohin od. wozu begeben mit dat. od. *mit, zuo*.
ge-sinen swv. refl. mit gen. sich etwas zum seinigen machen, sich enge mit etw. verbinden.
ge-sinne stn. s. *gesinde*.
ge-sinne adj. besonnen, klug; geneigt, zugethan mit dp.
ge-sinnen stv. seine gedanken worauf richten, mit *nâch*, inf. od. untergeord. satz. — refl. mit gen. wofür sorgen, einer sache sich annehmen; begehren, verlangen mit gs., as., die pers. mit *an, zuo*.
ge-sinnen swv. visieren.
ge-sinnet, -sint part. adj. mit *sîn* begabt; gesinnt.
ge-sint stm. begleiter, diener.
ge-sippe adj. = *sippe*.
ge-site adj. gesittet, geartet, beschaffen; stm. = *sîte*.
ge-sitet part. adj. = *gesite*.
ge-sitze, -siz stn. sitz für mehrere.
ge-siune, -sûne stn. sehvermögen, -kraft; ansehen, anblick; gesicht, angesicht, aussehen.
ge-siuneclich, -siunlich adj. sichtbar.
ge-siuse stn. coll. zu *sûs*.
ge-slâfe swm. schlafgenoss.
ge-slahen stv. = *slahen*; intr. sich schlagend bewegen; *g. zuo*, sich gesellen.
ge-slaht adj. geartet, bes. von guter art, wohlgeartet, edel; artig, fein, schön; mit dp. von natur und art eigen, natürlich.
ge-slahte s. *geslehte* 2.
ge-slande s. *geslende*.
ge-slege stn. schlägerei.
ge-slëht adj. glatt, nicht rauh; schlicht, aufrichtig.
ge-slehte stn. das schlachten, das geschlachtete; die eingeweide von geschlachtetem geflügel nebst kopf und gliedern.
ge-slehte, -sleht, -slahte, -slaht stn. geschlecht, stamm, familie; geschlecht, sexus; natürliche eigenschaft; etymologische verwandtschaft.
ge-slende, -slande stn. schmauserei, schlemmerei.

ge-slërfe stn. schleppe.
ge-slihte stf. gerade richtung.
ge-sline, -slinge stn. geschlinge.
ge-sloufe stn. kleidung.
ge-sloufee adj. sich anschmiegend.
ge-sloz stn. schloss, burg.
ge-slozze stn. schlussbein, hüftknochen.
ge-slozzet part. adj. ein schloss oder schlösser, burgen besitzend; gefesselt, gefangen.
ge-smac, -smach adj. wohlriechend; schmackhaft.
ge-smac, -smach stm. geruch, den etwas von sich gibt; geschmackssinn; geschmack den etw. hat.
ge-smahte stf. geruch, duft.
ge-smecken swv. intr. riechen; abs. u. tr. riechen; empfinden, wahrnehmen.
ge-smelze stn. unrat, exkremente; brut, gezücht, schmetterlingseier.
ge-smelze stn. schmelzwerk.
ge-smetze stn. geschwätz.
ge-smide stn. metall; schmiede-, metallarbeit, metallgeräte, bes. metallene waffen od. rüstung; metallschmuck, geschmeide.
ge-smidee adj. leicht zu bearbeiten, gestaltbar, geschmeidig; nachgiebig.
ge-smielen, -smieren swv. lächeln.
ge-smilze stn. = *gesmelze*.
ge-smuc stm. schmuck, zierde.
ge-smütze, -smuz stn. das küssen.
ge-snabel adj. geschnäbelt.
ge-snære stn. geschwätz.
ge-snæren swv. schwatzen.
ge-snerre stn. das schnarren, schmettern.
ge-snœde, -snöude stn. das schnauben; übermütiges schwatzen od. benehmen.
ge-snürre stn. das rauschen; rauschender schmuck.
ge-sol stn. pfütze, kot.
ge-sorgen swv. in sorgen sein (*gegen, umbe*).
ge-soufen swv. versenken.
ge-span stm. gefährte, genosse, compagnon.
ge-span stn. spange; runde kupferne scheibe; einfassung einer thür etc.
ge-spân stm., **-spæne** stn. streit, zerwürfnis.
ge-spanst, -spenst stf., **-spenste** stn. lockung, verlockung; teuflisches trugbild, gespenst.
ge-spehte stn. geschwätz.
ge-speie, -spei stn. gespötte.
ge-spenge stn. spangen, spangenwerk bes. am schilde, an der rüstung.
ge-spenste s. *gespanst*.
ge-spenstec adj. verführerisch, zauberisch.
ge-spensterheit stf. verführerisches wesen, verführung, verlockung.
ge-spërge s. *gespirc*.
ge-sperre stn. gebälk, sparrenwerk; das sperrende, schliessende: spange, saum.
ge-spil, -spile swmf. spielgenoss, gespielin, genossin.
ge-spilschaft stf. verkehr mit den gespielen.
ge-spinne swf. verwandtschaft; die verwandte.
ge-spirc, -spërge stn. schar.
ge-spor stn. = *gespür*.
ge-spötte, -spöte, -spöt stn. spott, verspottung; gegenstand des spottes.
ge-sprœche adj. beredt.
ge-sprœche stf. beredsamkeit (*un-, wolgesprœche*).
ge-sprœche stn. das vermögen zu sprechen; das sprechen, reden; besprechung, unterredung, beratung, beratende versammlung.
ge-sprœchec adj. = *gesprœche*.
ge-sprane stn. eine pferdekrankheit.
ge-sprëchen stv. verst. *sprëchen*, intr. mit dat. von einem, über einen sprechen. — tr. mit ap. sprechen mit, ansprechen, mit dat. u. acc. zu einem etw. sprechen; mit as. sprechen, aussprechen; anberaumen. — refl. sich besprechen *mit*.
ge-sprenge stn. das sprengen, ansprengen; das besprengen, einsegnen; dachwerk mit eingehängten bogen.
ge-sprengeze, -sprenze stn. das besprengen, beträufeln.
ge-sprenze stn. coll. zu *sprans*, das sich spreizen, zieren.
ge-sprinc stmn. quelle, ursprung.
ge-spüc, -spücke stn. spuk, spukerei.
ge-spüele stn. spülicht.
ge-spule stm. das pflegen, der gebrauch.
ge-spünne stnf. muttermilch; gespinnst.
ge-spunse, -spunze swf. braut, bräutigam (lat. *spo-sus, sponsa*, s. *spons*).
ge-spunst stnf. gespinst; arbeit des spinnens.
ge-spür stn. spur, spuren.
ge-stalt stf. gestalt, ansehen; beschaffenheit; sache.
ge-stalt part. s. *stellen*.
ge-staltnisse s. *gestellnisse*.
ge-stân, -stên stv. intr. stehn, stehn oder bestehen bleiben, stand halten; sich stellen, treten, hin stehen; mit dat. zu einem stehen, ihm beistehn, helfen, mit dat. u. gen. worin beitreten, beistehn; zugestehn; *gen. nâch* eine richtung nehmen, trachten. — tr. stehend aushalten; wozu stehn, bekennen; zu stehn kommen, gelten, kosten.
ge-stanc stm., pl. *gestenke*, gestank.
ge-standen part. adj. erwachsen, erfahren, bewährt.
ge-stant stm. geständnis.
ge-stat stn. gestade, ufer.
ge-stateen swv. gewähren.
ge-staten swv. tr. gewähren, gestatten mit dp. u. as. gs., inf. od. untergeord. s. — intr. sich zur wehr setzen, stand halten.
ge-stæten, -stætegen swv. *stæte* machen.
ge-steige, gâsteige stn. steile anhöhe, über die ein oder mehrere wege führen.
ge-steine, -steinze stn. edelsteine, schmuck davon; die figuren im schachspiel.
ge-steinet part. adj. mit steinen umgeben, versehen, bes. mit edelsteinen besetzt.
ge-stelle stn. gestell; gestalt.
ge-stelt nisse, -stalt nisse stfn. gestalt, figur.
ge-stëmen stv. intr. (mit dat.) u. tr. einhalt thun. — refl. einhalten, sich stemmen.
gesten swv. tr. zum gaste machen, für befreundet erklären mit gs.; mit *se* od. *gegen* vergleichend beigesellen. — refl. sich entfremden *an*.
gesten swv. tr. u. refl. kleiden, schmücken; rühmen, preisen, refl. sich einer sache (gen.) rühmen, sich freuen über, stolz sein auf (afz. *vestir*, lat. *vestire*).

ȝ-stênde stn. testimonium.
ȝ-stendec adj. unveränderlich; beistehend.
ȝ-stemke stn. coll. zu *stanc.*
ȝ-ster, ȝestern adv. gestern.
ȝsteric adj. gestrig.
ȝsterie stf. = *gastunge*, bewirtung.
ȝ-stete stswf. = *gestat.*
ȝ-stift, -stifte stf. n. stiftung, festsetzung; erste niederschrift, schriftl. grundlage; stift, gotteshaus.
ȝ-stille stn. stille, beendigung.
ȝ-stillen swv. tr. *stille machen*, aufhören machen, zur ruhe bringen; mit acc. u. gen. von etw. abhalten, geheim halten, verhehlen. — refl. aufhören; intr. *stille* sein, werden, ruhen, aufhören, ablassen *von.*
ȝestimme, ȝestin stf. fremde; weiblicher gast.
ȝe-stirne, -stirn, -stërne, -stirnze, -stërnze stn. gestirn.
ȝe-stiude stn. coll. zu *stûde.*
ȝe-stiuren swv. tr. leiten, verhelfen zu (gen.); steuern, zügeln, beschränken (mit dat., mit acc. u. gen.); unterstützen. — refl. sich stützen.
ȝe-stœze stn. das stossen, zusammenstossen, drängen; erdbeben; streit, handgemenge; bildl. ein nichts.
ȝe-stœzen stv. tr. stossen. — refl. *sich g. suo der sippe*, vom ausrechnen des verwandtschaftsgrades. — intr. *gest. ûf, se*, einen treffen, wozu geraten; uneinig sein.
ȝe-strac, -stracke adj. = *strac.*
ȝe-strackes adv. = *strackes.*
ȝe-strapel stn. heftige bewegung, gezappel; rauferei.
ȝe-strenge adj. stark, gewaltig, tapfer (bes. als epith. orn. des adels); keine nachsicht übend, streng.
ȝe-stremze stn. müssiges umherlaufen, grossthun.
ȝe-stricke stn. strickerei.
ȝe-strît stm. streit, kampf.
ȝe-strîte swm. gegner.
ȝe-strîte stn. das streiten.
ȝe-strîten stv. streiten; mit dp. einem stand halten, ihn streitend bekämpfen.
ȝe-striuche stn. gesträuch.
ȝe-striume stn. rauschendes strömen.
ȝe-strûze stn. strauss, kampf, handgemenge; buschwerk, gesträuch.
ȝe-strûut stn. (des partic.) gestreutes: über ein gewand hin und wieder gesetzte zieraten.
ȝe-stûbere stn. auflauf; verfolgung.
ȝe-stücke stn. stück, stück feld etc., der ertrag davon.
ȝe-stücle, -stüelde, -stüelze stn. geordnete menge von stühlen; stuhl, thron; der dritte chor der engel.
ȝe-stûeme adj. sanft, still.
ȝe-stûeme stf. ruhe, stille.
ȝe-stüemen swv. ruhig sein, werden.
ȝe-stüeten swv. belegen (von pferden).
ȝe-stungen swv. anstossen, antreiben, reizen.
ȝe-stüppe stn. staub und staubähnliches, bildl. nichtigkeit; zauberei mit pulver.
ȝe-stürme stn. getümmel, kriegsgetümmel; angriff; das sturmläuten.
ȝe-sühte stn. krankheit; rheumatisches übel.
ȝe-sunde, -sunt stf. md. gesundheit.
ȝe-sundec adj. gesund.
ȝe-sunden, -sunten swv. tr. gesund machen, am leben erhalten. — intr. gesund werden; gesund, am leben bleiben.
ȝe-sûne s. *gesiune.*
ȝesunt s. *gesunde.*
ȝe-sunt adj. gesund, lebend und unverletzt; gesundheit bringend od. fördernd; mit gen. (od. *an*) geheilt von, an; unverlotzt durch (gen.).
ȝe-sunt stm. gesundheit, unverletztheit, heil.
ȝe-sunthaft adj. gesund.
ȝe-süntlich adj. gesundheit bringend.
ȝe-suoch stm. spüren auf wild, birsch; benutzung um nahrung oder gewinnes willen; weide u. weiderecht; erwerb, gewinn; gewinn von ausgeliehenem gelde, zinsen; verzinsung eines pfandes.
ȝe-suochære stm. wucherer.
ȝe-suochen swv. suchen; besuchen.
ȝe-swanze s. *geswenze.*
ȝe-swanzen swv. sich tänzelnd bewegen, stolzieren.
ȝe-swæse adj., **-swâse** adv. heimlich; vertraulich.
ȝe-swâsheit stf. heimlichkeit; heimlicher ort, traulichkeit.
ȝe-swâslich adj., **-liche** adv. = *geswæse, -swâse.*
ȝe-sweigen swv. zum schweigen bringen, stillen.
ȝe-sweime stn. das schweben.
ȝe-sweimen swv. refl. sich schwingen, schweben.
ȝe-swëlhem stv. schlingen.
ȝe-swelle stn. grundbalken, schwelle.
ȝe-swëllen stv. auf-, anschwellen.
ȝe-swende stn. platz wo holz *geswendet* wird.
ȝe-swenke adj. beweglich.
ȝe-swenze, -swanze stn. schwankende, tänzelnde bewegung; schleppkleid.
ȝe-swër stn. swm. schmerz; geschwür.
ȝe-swëster, -swister f. pl. die als schwestern (leibl. od. geistl.) zusammen gehören.
ȝe-swiche stf. abgang, verlust von (gen.); verführung, bethörung.
ȝe-swichen stv. intr. schwinden, entweichen, im stiche lassen, mit dat.
ȝe-swige, -swie swmf. schwager, schwägerin und sonstige verwandte durch anheiratung.
ȝe-swiht stf. schwindsucht.
ȝe-swil stn. schwiele.
ȝe-swînde adj. adv. schnell, ungestüm, kühnlich.
ȝe-swister, -swisterde, -swistergit stn. geschwister, gewöhnl. im pl.
ȝe-sworn part. adj. ge-, beschworen; geschworen habend, vereidigt, eidlich verpflichtet.
ȝe-taget, -tagt part. adj. in ein gewisses alter gekommen: mannbar, alt, bejahrt.
ȝe-tân part. adj. geworden, gestaltet, beschaffen, sich verhaltend.
ȝe-tæne stfn. äussere erscheinung, gestalt; benehmen.
ȝe-tœper stn. getaste, geräusch, geschwätz.
ȝe-tar stm. kühnheit.
ȝe-tarn swv. schaden.
ȝe-tarn swv. verhüllen, verhüten vor (gen.).
ȝe-tât stf. that; gesamtheit heit der thaten; geschichte; werk, geschöpf; gestalt, ansehen, beschaffenheit.

ge-tæte nf. gestalt, beschaffenheit, umstand.
ge-tæter stm. thäter, verbrecher.
ge-teile, -tellede swm. teilgenosse.
ge-teilic adj. teil habend an (gen.).
ge-tellide stn. teilgenossenschaft.
ge-teilte stn. (näml. *daz geteilte spil*) das zu wählende, die wahl, die bedingung.
gete-, göt-lich adj. passend, schicklich, angemessen.
geteline, getline, -ges stm. verwandter; der einem andern gleich ist, genosse; geselle, bursche, bauernbursche.
ge-tëlle adj. hübsch, artig.
gete-, get-lôs adj. ohne *gate*, ungebunden, zügellos, mutwillig.
gete-lôse, -lœse stf. zügellosigkeit, mutwille.
ge-temere, -temer stn. getöse (wie von hammerschlägen).
ge-tengel stn. das hämmern, klopfen, schwerthiebe.
ge-tente stn. coll. zu *tant*.
ge-tenze stn. coll. zu *tanz*.
getern s. *gatern*.
ge-tevele stn. coll. zu *tavel*.
ge-tier stn. coll. zu *tier*.
ge-tihte stf. md. schriftwerk, gedicht; das denken, aussinnen, niederschreiben.
ge-tihte, -tiht stn. schriftl. aufzeichnung; gedicht (insoferne es schriftl. aufgesetzt ist); erdichtung, lüge; dichtkunst; kunstwerk; künstlerische befähigung.
ge-tiuren swv. *tiure* machen, verherrlichen (s. *getüren*).
ge-tiusche stn. täuschung, betrügerei; täuschung zur belustigung anderer.
ge-tôl stn. tolles wesen.
ge-touben swv. empfindungslos machen, töten.
ge-tougen adv. heimlich.
ge-tougen, -tougene stf. heimlichkeit, geheimnis.
ge-trægede stf. trägheit.
ge-tragenliche adv. (kleider) an sich tragend, bekleidet.
ge-traht stf. getreide (s. *getregede*); holzwerk zum ausfüllen der festungsgräben.
ge-træme stn. coll. zu *træm*.
ge-tranc stn. getränk.
ge-trebe stn. coll. zu *drap*.
ge-trecke stn. md. heerzug, gefolge.
ge-trœfse stn. coll. zu *trœfs*.
ge-tregede, -treide stn. alles was getragen wird, kleidung, gepäck, ladung, last; womit getragen wird, tragbahre; was der erdboden trägt: blumen, gras, getreide; wovon man lebt: lebensmittel, nahrung.
ge-trehte stn. frucht; tier, lasttier.
ge-trehte stn. das streben, sinnen, trachten, betrachtung, erwägung.
ge-treide s. *getregede*.
ge-trenke stn. coll. zu *tranc*, getränke; trinkgelage.
ge-trete stn. coll. zu *trat*, das treten; weide.
ge-triben part. adj. s. *triben*.
ge-triben stv. treiben; mit gen. sich womit beschäftigen.
ge-trinnen stv. entweichen.
ge-trîp stn. das treiben, getreibe; antrieb; mühlgang.
getriu-hender stm. = *triuwehender*.
ge-triute stn. liebkosung.
ge-triuwe, -triwe, -triu adj. treu, getreu, wohlmeinend.
ge-triuwelich adj. getreulich, aus treue hervorgehend.
ge-troc stn. betrug, täuschung; teuflisches blendwerk.
ge-trœsten swv. tr. bei einem vertrauen erwecken. — tr. u. refl. zuversichtlich machen, trösten; mit gen. seine hoffnung auf etw. setzen; sich worüber zufrieden geben; worauf verzichten (aus zuversicht auf ersatz).
ge-trügede stf., **-trügenisse** stnf. trug, täuschung.
ge-trûste stn. schar, gedränge, zug; auflauf.
ge-trût part. adj. lieb, liebend.
ge-trûwen, -triuwen, -triwen, -trouwen swv. abs. glauben, trauen; mit gs. glauben; mit dp. trauen; mit dat. u. gen. glauben, zutrauen, anvertrauen; mit dat. u. acc. zutrauen, anvertrauen, kreditieren; mit infin. sich zutrauen, hoffen, *getr. an* (acc.) hoffen auf, erwarten von; *an einem g.*, ihm zutrauen; *einem über etw. g.*, ihm in einer sache vertrauen.
ge-tuht stf. tüchtigkeit, angemessenes betragen.
ge-tühtec adj. tüchtig, wacker; fein gebildet und gesittet.
ge-tülle stn. befestigung durch palisaden.
ge-tümele, -tumere stn. lärm, getümmel, getöse.
ge-türen s. *gedüren*.
ge-türen, -tiuren swv. mit dat. *tiure* sein.
ge-turren an. v. = *turren*.
ge-turst stfn. kühnheit, verwegenheit.
ge-türste, -türstec adj. kühn, verwegen.
getürstec-heit stf. = *getürst*.
ge-twanc stmn. zusammenpressung, einengung; bewegung im leibe, bauchgrimmen; zwang und bedrängung, gewaltthat, bedrängnis, not; gewalt, herrschaft, gerichtszwang.
ge-twâs, -twas stn., md. *gedwâs* gespenst; bildl. thorheit, nichtigkeit.
ge-twellic adj. md. zahm, willfährig, gnädig.
ge-twedigen swv. *getwedem* machen.
ge-twël adj. voll, strotzend.
ge-twenge adj. eingeengt.
ge-twenge stn. beengung, gedränge; bedrängnis, not, gerichtszwang, gebiet.
ge-twër stn. mischung, temperatur (der luft).
ge-twëre, -twire stnm. zwerg.
ge-twinc stm. einengung, kleiner raum; zwang, nötigung, gewaltsamkeit; beschränkung der freiheit, nötigung zu dienstleistungen; gerichtszwang, gebiet.
ge-übern swv. übrig bleiben.
ge-übede stf. übung.
ge-vach adj. u. adv. md. wiederholt, häufig.
ge-vage adj. froh, zufrieden; zufrieden mit (gen.).
ge-vâhen, -vân stv. tr. fassen, er-, umfassen; angreifen, anfangen; in sich aufnehmen, empfangen, begreifen; erreichen, erlangen; gefangen nehmen. — intr. sich zu etw. wenden, etw. beginnen; *gev. nâch* nacharten, ausschlagen.
ge-væhic adj. fähig.
ge-val stmn. der fall; das gefallen.
ge-vælen swv. fehlen, nicht treffen, verfehlen (gen.).
ge-vallen stv. fallen, zu falle kommen; zusammenfallen, sich ergeben; eintreten, zufällig geschehen, zu liegen

kommen; fällig sein; fallen, kommen an, auf, zu, geraten a, kommen von; mit dp. gleichkommen; zufallen, zu teil werden; gefallen. — refl. zu falle kommen.

-vancnisse, -vencnisse stfn. gefangenschaft; gefangennehmung.

-var adj. eine farbe habend; aussehend, beschaffen.

-værde, -være, -våre stfn. hinterlist, betrug (*âne gev.* ohne hinterhalt, aufrichtig).

-væren, -værec adj. heimlich nachstellend, hinterlistig, feindselig mit dat.; eifrig strebend nach, beflissen, versessen auf (gen.).

-våren swv. mit gen. nachstellen, gefährden; wornach lauern, trachten.

-væren swv. tr. hintergehn.

-vær-lich adj. hinterlistig, verfänglich; parteiisch.

-vatere, -vater swmf. gevatter, gevatterin.

-vaterlich adj. wie es gevattern ziemt.

-væze stn. gefäss.

-vaggede stn. = *vaggel.*

-vêch, -vê adj. feind, feindlich, feindselig.

-vêder, -vider adj. befiedert.

-vêhe, -vêhede stf. hass, feindschaft.

-vêhte stn. gefecht, kampf.

-vêhten stv. fechten; sich abmühen; tr. *an g.* anfechten.

-veigen swv. tr. dem tode weihen, verderben. — intr. dem tode anheim fallen.

-vellen swv. fell machen, preisgeben.

-velle stn. fall, sturz, ein-, absturz; abschüssiges tiefes thal, bergschlucht; guter fall der würfel, glück im spiele; glück, gelingen überh.; schicksal; gefälle, abgaben, einkünfte; anfall, erbschaft; das gefallen.

-vellec, -vellic adj. angemessen, passlich; günstig, gefallend, angenehm; zu gefallen, gerne.

-velschen swv. für falsch od. schlecht erklären; verderben.

-vencnisse s. *gevancnisse.*

-vende stn. md. (aus *gevengede*) gefangenschaft.

-venge adj. umfassend.

-vërren swv. ferne halten, entfernen *von; sich einem g.* entfremden, entziehen.

-verte swm. genosse der *vart*, reisebegleiter, gefährte (auch gefährtin, begleiterin); leiter, führer.

-verte, -vert stn. weg, zug, fahrt, reise; reihe; ziel u. zweck der *vart;* gesamtheit der *geverten*, gesinde; art zu *varn*, aufzug, erscheinung, benehmen, art und weise; lebensweise, lebensverhältnisse, schicksal, umstände.

-vesten, -vestenen swv. fest, beständig machen; ehelich verbinden mit (dat.).

-veterde, -vetride stn. gewöhnl. pl. gevatter.

-vider s. *gevëder.*

-videre, -vider stn. coll. zu *vëder*, federn, gefieder; federbett; federvieh.

-vilde stn. coll. zu *vëlt*, feld, gefilde; feld eines schildes; bergm. bereich des zu bearbeitenden bodens.

-ville stn. coll. zu *vël*, felle; pelz-, unterfutter.

-ville stn. das geiseln.

-villen swv. geiseln.

-viln swv. unp. mit acc. u. gen. zu viel sein oder dünken (vgl. *beviln*).

-vinden stv. finden, ausfindig machen.

-vinger, -vingerde stn. fingerring, die fingerringe.

-vîrne adj. adv. md. geübt, gewandt.

-vîrren swv. refl. entfernen.

-vleischen swv. intr. zu fleisch werden.

-vletze stn. fussboden.

-vlitter stn. gekicher.

-volge stn. gehorsam.

-volgec, -volgîc adj. folgsam, mit dat. u. gen. (od. *an, se*).

-volgen swv. folgen, nachfolgen; einholen, gleichkommen mit dp. u. gs.; worauf eingehn, folge leisten, nachgeben mit dp. od. s.; zu teil, verabfolgt werden mit dat.

-vræze stn. das fressen, schlemmerei; lüsternheit; um sich fressendes geschwür.

-vrâschen swv. u. red. durch fragen erfahren, vernehmen, kennen lernen.

-vriden swv. beschützen.

-vrîen swv. freien, heiraten.

-vriesen stv. intr. gefrieren, festfrieren; unp. mit acc. frieren.

-vrist stm. frist.

-vristen swv. aufschieben, hinhalten; machen dass etwas besteht, erhalten. — refl. sich erhalten, retten.

-vriunden swv. befreunden.

-vriunt adj. befreundet, verwandt. — subst. st. pl. *gevriunde*, gegenseitige freunde od. verwandte.

-vrœnde stf. frohndienstiges land; subhastation.

-vrœrde stf. frost.

-vröuwen, -vröun swv. tr. u. refl. freuen, erfreuen.

-vrum adj. förderlich.

-vrümede stf. hilfe, beihilfe.

-vrumen, -vrümen = *vrumen, vrümen.*

-vruot adj. = *vrœt.*

-vrüste stn. coll. zu *vrost*, frost, frostwetter.

-vüege adj. fügsam, gefüge; schicklich, wohlanständig, artig; geschickt, kunstfertig; angemessen, passend, geeignet; zierlich, niedlich; klein, geringe, erträglich.

-vüegen swv. zusammenfügen, verbinden, zu wege bringen, mit dp. zufallen lassen, bescheren, zufügen. — refl. persönl. *sich gev. in* einfügen, schmiegen; unpers. sich ereignen, treffen, passlich gestalten. — intr. sich ereignen, begeben, mit dat. gelegen kommen, zufallen.

-vüere, -vuore adj. passlich, bequem; nützlich, ersprisslich mit dat.

-vüere stn. fuhrwerk; was einem zuträglich, vorteilhaft ist: nutzen, nützlichkeit, gewinn, vorteil.

-vügele, -vügel stn. coll. zu *vogel*, die vögel, geflügel; vogel.

-vuoc adj. wissend was sich schickt, manierlich; geschickt, klug; passend, angemessen.

-vuoc stmf., **-vuocheit** stf. was sich schickt u. passt, schicklichkeit, geschick; anmut; geschicklichkeit.

-vuoclich adj. schicklich, passend.

-vuocliche adv. auf pas-

sende, schickliche, zarte weise.
ge-vuoge adv. zu *gevüege*.
ge-vuoge stf. schicklichkeit, wohlanständigkeit; geschicklichkeit; zierlichkeit.
ge-vuore s. *gevüere*.
ge-wach stm. md. erwähnung.
ge-wâfen adj. bewaffnet.
ge-wæfen stn. coll. zu *wâfen*, waffenrüstung, bewaffnung; schildzeichen, wappen.
ge-wage stf. ein bestimmtes mass; einsetzung, anordnung.
ge-wæge stn. gewoge, flut.
ge-wæge stn. gewicht.
ge-wahen stv. sagen, berichten, erwähnen, gedenken (mit gen., infin. od. untergeord. s., die pers. im dat. od. mit präp.; oft nur eine thätigkeit umschreibend: *slâfens g.* schlafen).
ge-wahenen s. *gewehenen*.
ge-wahs adj. scharf.
ge-wahs stn. gewächs.
ge-wahsenheit stf. wuchs.
ge-wahst, -wehste stf. wachstum, gewächs.
ge-waht stm. erwähnung.
ge-walt adj. gewaltig, mächtig; substant. *der gew.*, der bevollmächtigte, stellvertreter, prokurator.
ge-walt stmf. gewalt, macht; herrschaft, gebiet derselben; vollmacht; menge, überfluss *an*; einer der engelchöre.
ge-waltærinne stf. gewaltüberin.
gewalt-brief stm. vollmachtsbrief.
ge-waltec, -waltic, -weltic adj. *gewalt* habend, mächtig ohne od. mit gen. (od. *ob, über*); *einer g. werden*, sie vergewaltigen; vollmacht habend; subst. *die gewaltigen, -weltigen*, die bevollmächtigten; der städtische rat.
ge-walten stv. walten, herrschen; mit gen. über etw. gewalt haben, in gewalt haben, besitzen, sich annehmen, sorgen für.
ge-walten swv. intr. gewalt haben, üben. — tr. gewalt anthun, mit gewalt erzwingen, mit acc. u. gen. gewaltig machen; mit dp. gewalt anthun, gewachsen sein, besiegen; *gew. mit einem* ihm gewalt thun, ihn bewältigen; *wider einen g.* sich auflehnen.
ge-waltesære stm. der gewalt hat od. übt; ein chor der engel; vergewaltiger.
ge-waltigære stm. der gewalt hat od. übt; bevollmächtigter.
ge-waltigen, -weltigen swv. gewalt anthun, überwältigen; etw. in seine gewalt bringen; *gewaltec machen* (mit gs.) einen in das recht der verfügung setzen.
ge-waltsam stm. macht, gewalt.
ge-waltsame stf. macht, obrigkeitl. gewalt; herrschaftl. gebiet.
gewalt-trager stm. machthaber; bevollmächtigter.
ge-wammer stn. gewimmer.
ge-wande stswf. grenze, umkreis; acker, ackerbeet; ackerlänge.
ge-wandelieren swv. hin u. her gehen.
ge-wandeln swv. intr. gehn, wandern. — tr. rückgängig machen, ändern; entfernen; auf einen andern übertragen.
ge-wander stm. md. wandel.
ge-wander, -wender stm. der *gewant* verkauft.
ge-want stn. kleidung, rüstung; gewandstoff, zeug.
gewant-snider stm. tuch-, schnittwaarenhändler.
gewant-snit stm. handel mit schnittwaaren.
gewant-val stm. = *hæzeval*.
ge-war stf. aufsicht, obhut; sicherer aufenthalt, gewahrsam; swf. zugesichertes, verbürgtes recht.
ge-war adj. beachtend, bemerkend, gewahr (*gew. werden* mit gen.); *gew. sin* mit gen. acht haben auf; aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig, scharfsichtig.
ge-wære adj. wahr, wahrhaft, zuverlässig, tüchtig von personen und sachen.
ge-wærhaft, -wârhaft adj. wahrhaft, zuverlässig.
ge-wærheit stf. sicherheit; sicherer ort; sicherung; versicherung; zugesichertes, verbürgtes recht.
ge-wærlich adj. wahrhaft, aufrichtig, zuverlässig.
ge-warn swv. intr. gewahr werden mit gen. — tr. bewahren, bewachen.
ge-warsam adj. sorgsam, sichtig.
ge-warsame stf. aufsi sicherheit, sicherer sicherheit durch bürgsch
ge-warten swv. verst. *war* schauen, schauend beob ten, sich bereit halten; dat. ausschauen nach zu beobachten, zu emp gen, zu folgen, zu dien *üf einen eines d. g.* des zu ihm versehen; *d. von einem g.* erwart
ge-wat stn. = *wat* die f
ge-wât stf. kleidung.
ge-wæte, -wâte stn. kl ung, rüstung.
gewâz-witer, -gewiter sturmwetter.
ge-wëbe stn. gewebe.
ge-wëber stn. bewegung und her.
ge-wedele stn. das schw ken, schweifen.
ge-wëder pron. uterque.
ge-wëgede stn. hilfe, fürbi
ge-wëgen stv. intr. gew od. wert haben, den schlag geben, angeme sein; das gegengewicht ten; für einen ins gew fallen, ihm helfen; g etw. helfen, wovon f halten mit dat. u. gen tr. bewegen; wägen, schä (*mich gewiget etw. ringe* schätze es geringe, ne es leicht); mit acc. u. zuwägen, zuteilen; mit helfen gegen. — refl. bewegen, neigen, sich tragen; ins gewicht fa
ge-wëgen part. adj. au wählt, gewichtig; gewo geneigt.
ge-wëgen swv. einen machen, wege bereiten.
ge-wëgen swv. helfen mit u. gs.
ge-wegen swv. bewegen.
ge-wehenen, -wehen, -we nen swv. erwähnen, ge ken mit gs. u. dp.
ge-wehse stn. = *gewahs*.
ge-wehsede stf. wachstum.
ge-weichen swv. weich machen, erweichen; lenken, neigen; lenksam machen, bändigen.
ge-weichen swv. weich, fügsam werden; mit dat. entweichen.
ge-weide adj. sich weidend a (gen.), freudig geniessend.

-weide stn. speise; eingeweide.
-weinze stn. md. das weinen, wehklagen.
-welbe stn. gewölbe.
-welde stn. coll. zu *walt*, waldung, waldgegend.
-wille stn. brechmittel (vomitorium) und gebrochenes.
-weltic s. *gewaltec*.
-wen s. *gewen*.
-wen stn. gewohnheit.
-wende stn. wand, gewände; ackerlänge.
-wende stf. wendung, abgang (*libes g.* tod).
-wendelech stn. gewand.
-wendeler stm. = *gewandaere* 2.
-wendelîn stn. kleines, armseliges gewand.
-wenden swv. verst. *wenden* (*eine se manne g.* verheiraten).
-wender s. *gewander*
-wenen swv. tr. u. refl. mit gen. gewöhnen.
-wenge stn. coll. zu *wange*.
-wenken swv. intr. einen *wanc* thun, weichen, wanken, sich wenden (dp., gs. od. *ab*, *an*, *von*). — tr. wenden, lenken.
-wentschelieren swv. herumschwänzen.
-wër swm. gewährleister, bürge, vertreter von ansprüchen.
-wër stf. gewähr.
-wer stf. förmliche einkleidung in einen besitz, rechtskräftig gesicherter besitz, innehabung desselben, besitzrecht; thatsächliches besitztum oder innehaben (vom recht abgesehen), detentio; die potestas über eine person, mundschaft.
e-wer stf. behutsamkeit, vorsicht; gewahrsam.
e-wer stf. wehr, verteidigung; wehr, waffe; verteidigungs-, befestigungswerk; grenzmauer.
ge-wer stn. gewehr, waffe; befestigungs-, verteidigungs-, angriffswerk.
ge-wërbe stn. wirbel, gelenke; geschäft, thätigkeit; anwerbung, truppenwerbung.
ge-wërde stn. das gewordene, hervorgebrachte; wertgegenstände.
ge-wërde stfn. = *gewër* stf.
ge-werde stf. = *gewer* 1.

ge-wërden swv. würdigen; würdig erachten.
ge-wërf, -wërp stm. das sich drehende; das sich öffnende, spalt, schlund; aufgetragenes geschäft, thätigkeit, das handeln, treiben, streben im allgem.; thätigkeit um des erwerbes willen, gewerbe; werbung, bewerbung; handlung, verhandlung vor gericht, vertrag; weidm. was ein tier als waffe gebraucht, bes. die hauzähne.
ge-wërf, -wërft stn. abgabe, steuer.
ge-wërfen stv. = *wërfen*; swv. *gewërf* zahlen; tr. mit *gewërf* belegen.
ge-wërke stn. vollendete arbeit: gewebe, bau.
ge-wërke swm. handwerks-, zunftgenosse; teilhaber an einem bergwerke.
ge-wërken swv. arbeiten, ins werk setzen.
ge-wërldet part. adj. welterfüllt, der welt angemessen.
ge-werlich adj. aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig.
ge-wërn swv. intr. währen, ausdauern, lebend bleiben; stand halten.
ge-wërn swv. gewähren, zugestehn, das was jemand zu fordern hat leisten, bezahlen; durch leistung zu etw. bringen, an etw. gewöhnen; s. v. a. *gewër sîn*, für einen oder etw. einstehn, gewähr leisten, versichern mit ap. u. gs.
ge-wern swv. wehren, verteidigen; verwehren, hindern, abwehren *von*. — refl. mit gen. erwehren.
ge-wërre swm. stn. zwietracht, streit, gewirre.
ge-wërren stv. intr. mit dat. stören, hindern, schaden, verdriessen.
ge-wërschaft stf. gewährleistung, bürgschaft.
ge-werschaft stf. rechtskräftig gesicherter besitz, besitz überh.
ge-wertec adj. gewärtig, achthabend, dienstbereit.
ge-wët stn. paar, zusammengejochtes.
ge-wête swm. genosse, ein gleicher.
ge-wëten stv. jochen.
ge-wette stn. verpfändung; geldbusse, die man dem richter zahlen muss.
ge-wiben swv. intr. u. refl. ein weib nehmen.
ge-wicke stn. coll. zu *wëc*, zusammentreffen von zwei wegen, wegscheide.
ge-widerem swv. abwenden, von sich weisen; wieder einbringen.
ge-wiere stn. geschmeide mit eingegrabener oder eingelegter arbeit.
ge-wige stn. gewicht.
ge-wige stn. geweih.
ge-wihte, -wiht stn. gewicht.
ge-wilde stn. wildnis; wildheit.
ge-wille stn. coll. zu *wëlle*, wellen, gewoge.
ge-willec adj. willig, freiwillig, absichtlich.
ge-wilt stn. wilde tiere.
ge-wimmel stn. gewimmel.
ge-wimmer stn. knorriges strauchwerk.
ge-win stm. gewinn, erwerb, vorteil, nutzen.
ge-winnen stv. durch arbeit, mühe, sieg wozu gelangen, etw. erwerben, gewinnen, anschaffen, herbei od. vom flecke schaffen; in gewalt bekommen, überwältigen; vor gericht, durch rechtsverfahren erwerben, erlangen; vor gericht überwinden, überführen.
ge-wint stn. md. = *gewant*.
ge-wirbec adj. thätig.
ge-wirden swv. *wërt* machen, ehren, verherrlichen. — refl. sich achtung verschaffen.
ge-wirke stn. mistgrube (vgl. *gewürks*).
ge-wirsen swv. schlimmer machen.
ge-wis, -sses adj. gewiss, sicher, zuverlässig.
ge-wis adv. = *gewisse*.
ge-wise stf. = *wise*.
ge-wisen swv. weisen, führen, lenken; anweisen, unterrichten; zeigen, kund thun; beweisen.
ge-wisen swv. mit acc. od. gen. nach einem sehen, ihn besuchen, heimsuchen.
ge-wisheit stf. gewissheit; bürgschaft, pfand.
ge-wislich = *gewis*.
ge-wisliche adv. sicherlich; auf sicherstellende art, in zuverlässiger weise; zwar, nämlich.

ge-wisse adv. gewisslich, ohne zweifel, sicherlich, in der that; sicher, fest.
ge-wisse stf. gewissheit, zuverlässigkeit.
ge-wissen swv. *gewis* machen, versichern (mit ap., gs.); mit dp. versichern, -bürgen.
ge-wissunge stf. gewissmachung, sicherstellung.
ge-witen swv. erweitern; ausbreiten, bekannt machen. — refl. sich entfernen *von*.
ge-witere, -witer stn. wetter, unwetter.
ge-witern swv. erweitern.
ge-witze stn. wissen, weisheit, verstand.
ge-wizen stv. mit as. u. dp. vorwurf machen, tadeln wegen (s. *wizen*).
ge-wizzede stfn. das wissen, gewissen, bewusstsein.
ge-wizzen part. adj. bekannt; verständig, wissend was sich schickt, besonnen, gewissenhaft.
ge-wizzen stfn. das wissen, die kenntnis, kunde; verständigkeit, erkenntnis dessen was sich schickt; inneres bewusstsein, gewissen.
ge-wizzende stf. einsicht, bewusstsein.
ge-wizzenheit stf. = *gewizzen*.
ge-[illegible]enlich adj., **-liche** adv. wissentlich, bekannt, offenbar.
ge-won adj. = *gewonlich*.
ge-won, -wonde, -wone stf. gewohnheit, herkommen.
ge-wonen swv. wohnen, verweilen; gewohnt sein, werden mit gen.
ge-wonhaft adj. gewohnt mit gen.
ge-wonheit stf. gewohnheit, gewohnte lebensweise.
ge-wonlich adj. subj. gewohnt; obj. gewohnt, der gewohnheit gemäss, hergebracht, üblich, gewöhnlich.
ge-worke s. *gewürke*.
ge-worten swv. durch worte ausdrücken.
ge-wüchze stn. md. geschrei.
ge-wüefe stn. coll. zu *wuof*.
ge-wüeste stn. wüstenei.
ge-wülke, -wulkene stn. coll. zu *wolke, wolken*.
ge-wuoc stm. erwähnung.
ge-wurc stn. md. würgen.
ge-wurht stf. handlung, wirkende that, ursache.
ge-würhte stn. was gewirkt, gearbeitet od. gethan ist: werk, that, arbeit, verdienst, bau, gewebe.
ge-würke stn. das wirken, thun; gewirkte arbeit; md. *geworke*, bau.
ge-würme, -würmze stn. menge von würmern, kriechenden tieren überh., von schlangen oder drachen.
ge-wurte adj. freudig.
ge-zagel adj. geschwänzt.
ge-zal, -zale adj. adv. schnell, behende, rasch.
ge-zam adj. zahm; geziemend.
ge-zæme adj. geziemend, gemäss, angenehm.
ge-zæme stf. wohlanständigkeit, hübsches ansehen.
ge-zamen, -zemen swv. zahm machen.
ge-zan adj. mit zähnen versehen.
ge-zarre stn. gezerre.
ge-zart adj. lieb, geliebt.
ge-zawe s. *gesouwe*.
ge-zëch adj. gefügt, geordnet, gerüstet, in stand gesetzt.
ge-zëchen swv. anordnen, veranstalten, machen.
ge-zecken swv. necken, zu thun haben *mit* einem.
ge-zelle adv. schnell.
ge-zeln, -zellen swv. zählen; erzählen.
ge-zëlt stn. passgang.
ge-zëlt stn. zelt.
ge-zemde stf. = *gezæme*.
ge-zëmen stv. angemessen finden; geziemen, angemessen, passend sein mit oder ohne dat.; *mich gezimt eines d.* ich finde etw. mir angemessen, achte es für meiner würdig, es gefällt mir.
ge-zemen s. *gezamen*.
ge-zenke stn. coll. zu *zanc*.
ge-zerge stn. = *gezarre*.
ge-zic stm. = *besic*.
ge-ziehen stv. tr. ziehen; erziehen. — refl. sich ziehen, begeben *in*; *sich ges. úf, zuo* sich worauf beziehen, wozu passen; sich erziehen, eine lehre woran (*bî*) nehmen; *sich úf ges.* hinziehen. — intr. sich auf einen punkt zusammenziehen, ausmachen, betragen; sich fügen, passen, gebühren, ausreichen; mit präpp.: *ges. an* nach sich ziehen, *gegen* sich ziehen an, angrenzen, *in* zusammengehören, laufen, *úf* nach sich ziehen, mit pers. subj. sich etw. berufen, mit sa subj. führen zu, nach ziehen, sich worauf ziehen, dazu gehören, sen; mit dp. bestimmt, nässe sein, gebühren.
ge-zierde stfn. = *zierde*.
ge-ziere adj. geschmückt.
ge-ziere stfn. = *zierde*.
ge-zíht stf. beschuldigu
ge-zíle stn. gesträuch.
ge-zíln swv. *einem geli g. an*, in etwas gleich th
ge-zimber, -zimmer bauholz; bau, gebä wohnung; bildl. der leib
ge-zimmerde stn. bauwe
ge-zinde stn. die zacken hirschgeweih.
ge-zinne stn. die zinnen.
ge-zít stfn. zeit; gebetstu zeitlauf, begebenheit.
ge-zíuc stmn. stoff, ze gerätschaft, werkzeug; zur ausrüstung geh kriegerische ausrüstu waffen, maschine zum krieg gebrauch, geschütz; rüstete, reisige schar; phem. das zeugungsgli die hoden; zeuge; die samtheit der zeugen.
ge-zíuchære adj. fähig ze nis abzulegen.
ge-zíucsame stf. zeugnis.
ge-zíucschaft stf. dasselb
ge-zíuge stn. coll. zu geräte; was zur kleidu ausrüstung und bewaffn gehört, reisige schar.
ge-zíuge swm. zeuge.
ge-zíugnisse stfn. zeug
ge-zíune stn. coll. zu *zûn*.
ge-zíunen swv. umzäunen.
ge-zoc stnm. das hinzieh säumen; das recht weg ziehen; appellation; waltsames ziehen; schleppen, raub, diebstah feindseligkeit, feindlich angriff, kriegszug; auflau handgemenge, balgerei; zug schar, mannschaft, gefolg heeresfolge; anzug, au rüstung, kleidung; zu netz.
ge-zof stn. nachziehend schar.
ge-zogen part. adj. erzoge wohl erzogen, fein gebildet; zahm; *ab gezogen* abstrakt; *in gezogen* innerlich. nach innen gekehrt, vertieft.

›zogenheit stf. wohlgezogenheit, feine bildung.
›zogenlich adj., **-liche** adv. anständig, artig, fein gebildet.
›zöhe stn. gefolge.
›zô me stn. zaumwerk.
›zouwe, -zowe, -zawe, -zou stnf. gerät, werkzeug; webstuhl; rüstung; gefährt, wagen.
›zouwel'ch, -zoulich adj. adv. eilig, mit gutem gelingen.
›zouwen swv. von statten gehn, gelingen.
›zouwer stm. der mit *gezouwe* arbeitet, weber.
›zühte stn. coll. zu *suht*, aufzuziehendes oder aufgezogenes, gezüchtetes.
›zunfte stn. gesellschaft, begleitung.
›zünge, -zunge stn. coll. zu *zunge*, zunge; sprache.
›zwei adj. je zwei u. zwei.
›zweie stn. entzweiung.
›zwîden, -zwîen, -zwîdigen swv. willfahren, gewähren.
›zwien swv. zweige treiben, sich fortpflanzen.
›zwitter stn. lärm, getöse.
›zwîveln swv. ungewiss sein, zweifeln an (*an* oder gen.); unentschieden sein, wanken; verzweifeln.
›zzelîn stn. dem. zu *gazze*.
›zzen stv. (= *ge-ézzen*) essen.
›ze s. *gîbe*.
›ze, gîbec adj. = *gæbe*.
gibel stm. giebel (vgl. *gébel*).
gibel, gibelîne, gibelîn stm. anhänger des kaisers, Gibelline.
gibitze, -itz, -ig m. kibitz.
gickel stm. der kitzel.
gickeln swv. *ûf einen g.* über ihn spotten.
gickel-vêch adj. buntscheckicht.
gief stm. thor, narr.
giefen stf. thörichtes betragen, schreien, lärmen.
giege swm., **giegel** stm. narr, bethörter.
giegen swv. äffen, närren.
giel stm. maul, rachen, schlund.
giemolf stm. (aus *giem wolf*) den rachen aufsperrender wolf; *ginolf* narr (der hartnäckig das maul aufsperrt).
gierde s. *gérde*.
giez-âder swf. pulsader.
gieze swm. fliessendes wasser, schmaler u. tiefer flussarm, bach.
giezec adj. vergiessend (*bluotes g.*, blutdürstig).
giezen stv. III tr. giessen, in metall giessen, bilden; giessen, aus-, vergiessen. — intr. u. refl. sich ergiessen, strömen.
giez-vaz stn. giesskanne.
giez-wêre stn. handwerk der metallgiesser.
gift stn. das geben, die gabe, geschenk; datum einer urkunde; übergabe von grundstücken etc., auflassung; gift.
gift-bære adj. giftig.
giftec adj. = *gæbe*; giftig.
giften swv. geben, schenken; vergiften.
gifter stm. geber, stifter.
gigant stm. riese (lat. *gigas*).
gigære, -er stm. geiger.
gige swf. geige.
gîgen stv. II u. swv. geigen.
gîgen, gêkzen swv. gicksen.
giht stf. aussage, bekenntnis, geständnis.
giht stnf. krämpfe, gicht.
giht stf. gang, reise.
gihten swv. tr. bekennen s. *vergihten*; zum geständnis bringen.
gihten swv. intr. von der gicht befallen sein.
gihtic adj. gichtbrüchig.
gihtic adj. aussagend, ein-, zugeständig; eingestanden.
gihtigen swv. zum geständnis bringen, überführen.
gihtunge stf. aussage.
gîl stm. bettel.
gîlære, -er stm. bettler, landstreicher.
gîlen swv. betteln.
gîlen stv. II übermütig sein, spotten über (gen.).
gilf stm. schrei.
gilfe swm. zänker.
gilge, gilje = *lilge, lilje*.
gilgen swv. zur lilie, rein wie eine l. machen.
gilwe stf. gelbe farbe, gelbheit; blässe; gelbsucht.
gilwen swv. tr. *gël* machen; refl. *gël* werden.
gîl-wêre stn. bettelei.
gilwer-inne stf. die *gëlwez gebende* trägt, hure.
gimme stswf. edelstein, juwel; bildl. das herrlichste in seiner art (lat. *gemma*).
gimpel stn. zipfel vom kopftuche.
gimpel-gempel stm. mutwilliger hüpfer, springer, penis; stmn. minnespiel.
gîn stn. maul, rachen.
gînen, gênen, ginnen swv. das maul aufsperren, gähnen.
ginge swm. verlangen.
ginnen stv. I, 3 mit sw. prät. = *beginnen*.
ginnern s. *geinnern*.
ginolf s. *giemolf*.
ginster f. = *ganeister*.
giplîn stn. dem. zu **gippe** stswf. jacke, s. *jope*.
gippe stf. = *gêbe*.
gîr, gër adj. begehrend, verlangend, mit gen.
gir stf. = *gër*.
gir stswm. geier.
girære stm. der habsüchtige.
girde, gierde, gërde stf. begierde, verlangen.
girdec adj. begierig, verlangend nach (gen. od. *ze*).
girhaft adj. dasselbe.
gir-, gîr-heit stf. habgier.
girîc adj. gierig, begierig nach (gen. *nâch, ze*); habgierig.
girîc-heit stf. = *girheit*.
girisch, girisch, giresch, girsch adj. gierig, habsüchtig.
girisch-heit stf. = *girheit*.
gîr-lich adj., **-liche** adv. gierig, begierig; begehrenswert.
girn swv. = *gërn, girden*.
girnîn adj. von garn.
girnis, gërnis stf. = *girde*.
girsch s. *girisch*.
girschen swv. gierig sein *nâch*.
girstîn, gërstîn adj. von gerste.
gis stf. schaum.
gischen swv. schäumen.
gischen swv. schluchzen.
gisel stm. n. kriegsgefangener; bürgschaftsgefangener, geisel.
giseler stm. dasselbe.
giselitze, gislitz stfm. eine breiartige speise.
giseln swv. *gisel* sein, werden.
gisel-schaft, -heit stf. bürgschaft, einlager.
gisten s. *jesten*.
git stm., **gite** stf. gierigkeit, habgier, geiz.
gîte, gîtec adj. gierig, habgierig, geizig.
gîtec-heit stf. = *gît*.
gîtec-lich adj. = *gîtec*.
gitegære, gitessære stm. der gierige, habgierige.

gîte-heit stf. = *gît*.
giten, gîtesen swv. gierig, habgierig sein, geizen.
git-sac stm. geitzsack, -hals.
giude, **güede**, **güde** stf. geräuschvolle freude, jubel; verschwendung; annehmlichkeit, genuss.
giudec adj. verschwenderisch.
giudel, **giuder** stm. prahler; verschwender.
giuden, **güeden**, **güden** swv. prahlen, grossthun, in geräuschvoller freude sein; verschwendung treiben.
giwen, **gêwen** swv. das maul aufreissen, gähnen.
gl- vgl. auch den anlaut *gel-*.
glamme stswf. glut.
glan adj. träge.
glanc s. *gelanc*.
glander adj. glänzend, schimmernd.
glander stmn. glanz, schimmer.
glanst stm. glanz.
glanster, **glenster** stm. funke.
glanstern swv. glänzen, strahlen (vgl. *glinstern*).
glanz adj. hell, glänzend.
glanz stm. glanz, schimmer.
glarren swv. stieren (s. *verglarren*).
glarr-ouge swn. anstierendes auge.
glas stn. glas; aus glas gemachtes: trinkglas, glasgefäss, lichtgefäss, fensterscheibe, fenster, spiegel, brille; glaserz; glasartige masse, glasfluss, nachgemachte edelsteine.
glase-vênster stn. glasfenster.
glas-ûuge adj. glasäugig (augenkrankheit).
glast stm. glanz.
glasten swv. glänzen.
glas-wêre stn. glasfenster; gewerbe des glasers und glasmalers.
glat adj. glatt, glänzend.
glatzec, **glatzêht**, **glatzet** adj. kahlköpfig.
glavîn, **glevîn**; **glavie**, **glevie**, **glêve** kontr. *glê*, *glên* stswf. lanze, reiter der eine lanze führt, pl. kleiner haufe solcher reiter (afz. *glaive* v. lat. *gladius*).
glaz, *-tzes* stm. kahlkopf, glatze, obere fläche des kopfes.
glê, **glei** s. *glîen*, *glavîn*.
gleie s. *gloie*.
gleif adj. schief, schräge.
gleif stm. das abschüssige, schiefe, schiefe stelle.
gleifen swv. intr. schräge sein, hin und her irren.
gleim, **gleime** s. *glîme*.
gleimel stn. glühwürmchen.
glên s. *glavîn*.
glenasten, **glênstern** s. *glinst-*.
glenster s. *glanster*.
glenz, **glenze** stmn. aus *gelenz*: frühling.
glenze stf. glanz, schimmer.
glenzec adj. glänzend.
glenzen swv. intr. *glanz* hervorbringen, leuchten. — tr. u. refl. *glanz* (adj.) machen.
glenzieren swv. glänzen.
gleselîn stn. dem. zu *glas*.
glesîn, **gleserîn** adj. von glas oder glasmasse.
gleste stf. = *glast*.
glestec adj. glänzend.
glesten swv. intr. *glast* hervorbringen, glänzen. — tr. glänzend machen.
glester stm. = *glast*, *gleste*.
glêt stm. hütte; vorratskammer, keller (slav. *klet*).
glete stf. glätte; glasartige, glänzende bleischlacke, die sich fettig anfühlen lässt.
gleten swv. *glat* machen.
gleve, **glevie** s. *glavîn*.
glich s. *gelîch*.
glidine, *-ges* stm. schreihals.
glîen stv. II (prät. *glei*, *glê* pl. *glîren*) schreien, bes. von raubvögeln.
glifen stv. II schräge, abschüssig sein.
glim, *-mmes* stm. funke.
glime, **gleime**, **gleim** swm. glühwürmchen.
glîmen stv. II leuchten, glänzen.
glimmen stv. I, 3 glühen, glimmen.
glîmsen swv. dasselbe.
gline s. *gelîne*.
glinden stv. I, 3 gleiten.
glins stm. glanz.
glinsen swv. glimmen.
glinsten, **glênsten** swv. glänzen, strahlen.
glinster stnm., **glinstere** stf. glanz.
glînstern, **glênstern** swv. glänzen, strahlen.
glînzen stv. I, 3 schimmern, glänzen.
glîsenære s. *gelîchsenære*.
glisterîe stn. = *klister*.
glît s. *gelît*.
glît stm. fall, ausgleiten.
glîten stv. II gleiten.
glîtsen swv. gleiten.
glîtze, **klîtze** stf. eine spiess.
glîtze stf. glanz; glatze.
glîtzen swv. glänzen.
gliz, *-tzes* stm. glanz.
gliz, **glîze** stmf. glanz.
glîz, **glîz** adj. glänzend.
glîzen stv. II glänzen, leuchten, gleissen.
glocke, **glogge** swstf. glocke, glockenförmiges kleid.
glöckelîn stn. glöckleîn.
glockenære, **gloggenære**, **glöckeler** stm. glöckner.
glocken-klanc stm. glockenschall; das recht die stunde glocke läuten zu lassen, durch sie aufzubieten.
glocke-, **glocken-spîse** st. glockenmetall.
gloie, **gleie** swf. schwertlilie (afz. *glaï*, *glaie*).
glôrieren swv. prangen.
glôrje stswf. ruhm (lat. *gloria*).
glôse stswf. erklärende anmerkung, auslegung; sinn (gr. lat. *glossa*).
glosen swv. glühen, glänzen.
glôsen, **glôsieren** swv. auslegen, deuten, erklären.
gloste, **glost** stf. glut, hitze.
glosten swv. = *glosen*.
glotzen swv. glotzen, stieren.
glûch s. *gelûch*.
glûche adj. glänzend.
glucken s. *klucken*.
glücke s. *gelücke*.
glüejen, **glüegen**, **glüewen**, **glüen** swv. tr. u. intr. glühen.
glüendic adj. glühend.
glufe f. stecknadel.
glunke swf. baumelnde locke.
glunkern swv. baumeln.
glunse swf. funke.
glünsen swv. glimmen.
gluot stf. glut, feuer, glühende kohlen.
glûre swf. = *lûre*.
gnaben, **gnappen** swv. wackeln, hinken.
gnâde s. *genâde*.
gnanne s. *genanne*.
gnarren swv. md. knurren.
gnaz, *-tzes* stm. schorf, ausschlag, gnätze; knauserei.
gneist s. *ganeist*.
gnepfen swv. sich neigen, hinken.
gnîppe swstf. messer, stechmesser, dolch.
gnîst s. *genist*.
gniten, **gnîden** stv. II reiben

gnôte s. *genôte*.
gnberen s. *geoberen*.
gnder stm. gurgel, schlund.
gnffe, gnffe swstf. clunes.
gnffen swv. auf die *goffe* schlagen.
gngel, gül adj. ausgelassen, lustig, üppig.
gngel, gül stm. ausgelassener scherz, possen.
gngelen swv. sich ausgelassen gebärden, hin und her gaukeln, flattern; schreien, krächzen.
gngel-heit stf. ausgelassenes wesen.
gngel-lich adj. = *gogel*.
gngel-vuore stf. treiben von possen oder thorheiten.
gngel-wîse stf. possen, ausgelassenheit.
gngen swv. = *gogelen*.
gnl s. *gogel*.
göldelîn, göldel stn. dem. zu *golt*; s. v. a. *goltbüschel*.
gölderîe stf. goldwäscherei.
goleazen swv. intens. zu *goln*.
golfe swm. prahler.
gollen swv. unpers. mit dat. zuwider sein.
gol-licht stn. unschlittlicht.
gollier, kollier; goller, koller stn. halsbekleidung, koller an männl. und weibl. kleidung; kummet der pferde (*fz. collier*).
goln swv. laut singen, johlen; scherz, possen treiben, ausgelassen herumfahren.
golsch s. *kölsch*.
golt, *-des* stn. gold; schmuckwerk etc. aus gold.
golt-bërc stn. goldbergwerk.
golt-büschel stn. weibliches schamhaar.
golt-drât stm. golddraht.
golter s. *kutter*.
golt-gar adj. goldbeschlagen.
golt-gesmîde stn. goldschmuck.
golt-greber stm. kanal-, abtritträumer.
golt-grien stm. sandbank zu goldwäscherei.
golt-grûz stmf. goldkorn.
golt-klenke stf. goldene schelle.
golt-lîm, -leim stm. auripigment.
golt-mâl stn. goldverzierung am helme.
golt-masse swf. goldklumpen.
golt-reit adj. goldgelockt.
golt-rôt adj. von gold, goldverziert.
golt-schæper stm. goldfüss.
golt-smît stm. goldschmied.
golt-stein stm. edelstein der wie gold aussieht, topas; probierstein.
golt-trager stm. goldfinger.
golt-var adj. goldfarb, wie golden, goldverziert.
golt-vaste stswf. quatemberfasten.
golt-vaz stn. goldenes gefäss.
golt-vël stn. goldblech.
golt-vinger stm. goldfinger.
golt-wërc stn. goldarbeit.
golt-wîne stm. freund, den man durch freigebigkeit erwirbt, festhält: vasall.
golt-zein stn. goldstäbchen.
golze s. *kolze*.
gome, goume, md. *gume* swm. mann.
gom-man m. mann.
gorge swm. gurgel, kehle.
gorgeln s. *gurgeln*.
gorre s. *gurre*.
got stm. gott (Christus); abgott, götze (pl. *gote, göte, göter*).
göte, götte swm., gote, gotte swf. das aus der taufe gehobene kind, patenkind; pate, patin.
gote-, got-heit stf. göttliches wesen, gottheit.
gote-, göte-, got-, göt-lich adj., -liche adv. von gott ausgehend, sich auf gott beziehend, göttlich; gottselig, gottesfürchtig, fromm; gottähnlich, gottverwandt.
goten swv. gott werden.
got-formec, -formelich adj. wie gott gestaltet.
got-hûs stn. gotteshaus, kirche; kirchengebiet.
götide stn. pate, patin.
gotinne, gütinne, gotin, gotîn stf. göttin.
göt-lich s. *getlich, gotelich*.
got-lichnam stm. leichnam gottes, heil. abendmahl.
got-liep adj. gott gefällig.
gotte, götte s. *göte*.
got-var adj. wie gott aussehend, von gott durchströmt.
got-wërt adj. = *gotliep*.
götze swm. gottesdienstliche bildsäule, heiligenbild.
gou, gou, *-wes* stn. gegend, landschaft, gau.
gouch stm. kuckuck; bastard, thor, narr, gauch.
gouchelîn, göuchelîn, göuchel stn. dem. zu *gouch*; vulva.
gouchen swv. intr. wie ein kuckuck schreien; ein narr werden. — tr. närren, äffen.
göucherîe stf. narrheit.
gouchîn stf. närrin.
göude s. *giude*.
göu-dinc stn. gericht des gaugrafen.
goufe f. kopfbedeckung unter dem helme (afz. *coife*).
goufe swf. die hohle hand.
göufler stm. der heimlich entwendet, dieb.
göuf-lich adj. diebisch, raubschützenmässig.
gougern swv. umherschweifen.
göu-grâve swm. gaugraf.
göu-huon stn. gau-, zinshuhn; bildl. übername für die bauern.
goukel, gougel stn. zauberei, zauberisches blendwerk; närrisches treiben, possen.
goukelære, gougelære stm. zauberer, gaukler, taschenspieler.
goukel-bilde stn. betrügerisches bild, wie es ein taschenspieler zeigt.
goukelbühse swf. taschenspielerbüchse.
goukel-huot stm. hut dessen sich die gaukler bedienen.
goukeln, gougeln swv. zauberei, gaukelpossen oder taschenspielerei treiben.
goukel-sac stm. sack eines gauklers, narrensack.
goukel-spël stn. possenhafte erzählung od. rede.
goukel-spil stn. blendwerk, gaukelspiel, possen.
goukelunge stf. zauberei.
goukel-vuore stf. treiben von zauberei od. betrügerischem blendwerk.
göu-liute pl. landleute.
göu-man stm. landmann.
goume s. *gome, guome*.
goume, goum stfm. mahlzeit; prüfendes aufmerken.
goumel, goumer stm. aufseher, hüter.
goumen swv. eine mahlzeit halten; aufsicht haben, wache halten, mit gen. auf etw. acht geben, wornach trachten. — tr. behüten.
göu-phâwe swm. landpfau: übermütiger, auf seine kleidung eingebildeter bauer.
göu-volc stn. landvolk.
göuwisch adj. bäuerisch.

gôvenanz s. *côvenanz*.
göz stmn. guss, regenguss; metallguss, gegossenes gefäss, bild; kalkguss, mörtelbekleidung des mauerwerks.
grâ, *-wes* adj. grau, bes. altersgrau.
grâ stn. graue farbe, das grau; art pelzwerk, grauwerk.
grabære, greber stm. graveur; gräber, totengräber.
grabe swf. spaten.
grabe swm. graben; spazierweg um den stadtgraben.
gräbe s. *gräve*.
grabe-lege, -legede stf. grablegung.
grabelîn, grebelîn stn. kleiner *grâbe*; grübchen.
graben stv. I, 4 graben; eingraben, gravieren; begraben; grübeln, forschen (*nâch, ûf*).
grabe-schît stn. grabscheit.
grab-isen stn. grabstichel.
gracie f. immunität (lat. *gratia*).
graft, graht stf. (md. nd.) der graben; begräbnis.
gral, -lles stm. schrei.
grâl stm. der hl. gral; bildl. das teuerste, liebste; ritterspiel der bürger in nd. städten (afz. *graal*, mlat. *gradalis*)
grâlen swv. wie der *grâl*, so vollkommen wie der *gr.* sein.
gram adj. zornig, unmutig; erzürnt, aufgebracht über, mit gen.; feindselig erzürnt, mit dat.
gram stm. unmut, zorn.
gramazîe f. = *nigramanzîe* die schwarze kunst, dann überh. gaukeleien, possen.
gramen swv. *gram* sein (dat.).
gramerzî stm. dank (fz. *grand merci*).
gramerzîne stf. dasselbe.
gram-vogel stm. raubvogel.
gran, grane stswf. haarspitze, barthaar bes. an der oberlippe; stachlichtes haar, grannе, gräte.
grân, gran stf. scharlachfarbe (afz. *graine*, mlat. *grana*).
grânât stm. der granat: granatapfel (mlat. *granatus*).
grande s. *grant*.
grande-wërre s. *grantwërre*.
gran-hâr s.n. milchhaar.
grannen, granen, grennen swv. intr. weinen, flennen; *an einen gr.*, ihn angreifen. — tr. bejammern.
grans s. *gerans*.
grans stm. schnabel der vögel; maul oder rüssel anderer tiere; vulva; hervorragender teil eines körpers; schiffsschnabel (s. *rans*).
grânsel stn. dem. zum vorig. (*tüttels gr.* kleine brustwarze).
gran-sprunge adj. dem das barthaar keimt.
gran-sprunge stf. das hervorkeimen des barthaares.
grant-, -des stm. trog; behälter, schrank; grund, unterlage.
grant, grande adj. gross, heftig (fz. *grand*).
grant-, grande-wërre swm. ein grosser, heftiger *wërre* (auch *krantwër, -wërre*).
grap, -bes stn. das grab; katafalk.
gräpen swv. tasten, greifen.
gras stn. gras, grasbewachsener ort (*bî grase* formelhafter ausdruck für: im sommer).
grâ-schaft s. *gräveschaft*.
grasec adj. mit gras bewachsen.
grasen swv. intr. grasen, gras schneiden. — tr. weiden.
graser, greser stm. graser, jäter.
graserinne stf. graserin, jäterin.
gras-hei stn. gehegter grasplatz.
gras-heie swm. der grashüter, der mai.
gras-hof stm. rasenplatz, garten.
gras-var adj. grasfarb.
grât, -tes, -des stm. stufe, grad (lat. *gradus*, vgl. *grëde*).
grât, -tes stm. gräte, fischgräte; die hervorstechende scharfe spitze an ähren, disteln etc.; rückgrat; bergrücken; die mitte eines d.
gratte s. *katte*.
grâve swm. königl. gerichtsvorsitzer; graf (md. *grâbe, grêve, grêbe*).
grâve-, grâf-schaft, grâschaft stf. grafschaft.
grævinne, grævîn stf. gräfin.
græwe, grâwe stf. graue farbe.
grâwen, græwen swv. intr. *grâ* sein od. werden, altern. — tr. *grâ* machen.
graz, -zzes stn. sprossen od. junge zweige vom nadelholz.
graz adj. wütend, zornig.
graz, grâz stm. wut, übermut.
grâzen, grâzieren s[ch] schreien, aufschreien, wüt[en] sich übermütig od. anm[a]ßlich gebärden (von pfer[den] u. menschen); laut u. has[tig] jagen *nâch*.
graz-lich adj. zornig, [er]zürnt lautend.
grazzach stn. coll. zu *graz*.
grëbe s. *gräve*.
grebelîn s. *grabelîn*.
greber s. *grabære*.
grëch s. *gerëch*.
grëde, grëte stswf. st[u]treppe an od. in einem g[e]bäude; stufenartiges unt[er]lager für waren (lat. *grad[us]*
grëden swv. mit einer *gr[ë]* versehen.
greibe adj. herbe.
greifen swv. greifen, tast[en]
greinen swv. *grînen* mache[n]
grël adj. rauh, grell, zorn[ig]
grël, -lles stn. schrei.
grel, grelle stswf. das kr[a]lende, stechende: d[er] gabel, spiess.
grëllen stv. I, 3 laut, v[or] zorn schreien.
gremde stf. = *gram* stm.
greme-lich adj. = *gram*.
gremen swv. tr. *gram* mache[n] refl. sich grämen. — in[t] = *gramen*.
gremie, gremisch adj. feind[-]selig erzürnt.
grempel stm. saurer trank.
grempeler, grempler; grempener, grempner, grempe[r] stm. kleinhändler, trödler.
grempeln, grempen swv. handel im kleinen treiben, trödeln.
gremperî stf. kleinhandel.
gremzen swv. = *gremen*.
grëndel s. *grîndel*.
grenîz, grenîze stf. grenz[e]
grennen s. *grannen*.
greselîn stn. dem. zu *gras*.
greser s. *graser*.
grëte s. *grëde*.
grëten swv. in weiten schritten auseinander spreizen.
grêve s. *gräve*.
griebe swm. griebe, griefe.
grien stmn. kiessand; sandiges ufer, sandiger platz.
grienîe adj. sandig, mit einem sandufer.
griez stmn. sandkorn, sand, kiessand; grobgemahlenes getreide, griesmehl; blasenstein; bes. sand am ufer und am grunde des wassers; sandiges ufer, meeresstrand;

sandbedeckter platz, kampfplatz.
riezec adj. sandig, körnig.
riezen stv. III zerkleinern, zermalmen; (wie *griez*) streuen, schütten.
riez-sant stm. grobkörniger sand, kiessand.
riez-stange swm. stange des *griezwarten*.
riez-stein stm. sandkorn, kies; sand-, mühlstein.
riez-wart, -warte stswm. aufseher u. richter der gerichtl. (auf dem *griez* stattfindenden) zweikämpfe.
riez-wartel stm. dasselbe.
rif, -ffes stm. der griff, das greifen, tasten, betasten; klaue; umfang, zugehör.
rife, grîf swstm. der vogel greif (gr. *γρύψ*, mlat. griphus).
rifec adj. wonach greifend, zu nehmen geneigt mit gen.
rifelîn stn. kleiner greif.
rifen stv. II intr. tasten, fühlen, greifen, fassen, hand an etw. legen (*über sich gr.* über seinen stand hinausgreifen). — tr. fassend berühren, ergreifen.
rifec adj. greifbar.
riffel stm. griffel, schreibgriffel (lat. *graphium*).
riffelære stm. der tief eingreift, die wahrheit aufdeckt.
riffeln swv. wiederholt greifen.
grif-lich adj. greifbar, sinnlich.
grift stf. das greifen, an-, umfassen; begreifen.
grîl, -lîes stm. greller schrei, pfiff.
grille swmf. grille (gr. lat. *gryllus*).
grim, -mmes stm. wut, grimm, wildheit.
grim, grimme adj. grimm, unfreundlich, schrecklich, wild; schmerzlich.
grimme adv. zornig, unfreundlich, wild; schmerzlich; heftig, sehr.
grimme stf. = *grîm* stm.
grîmt u. gen. ge- schgrimmen.
sehen, gönnen mic adj. =
erlauben, gew
u. gen. (auch stf. = *grîm*,
nachs. mit *de*
grinner, gunn me-lich adj.,
freund, anh *grîm, grimmec.*
grimm, unmut.
grimmen s. *krimmen*.
grimmen stv. I, 3 vor zorn od. schmerz wüten; tobend lärmen, brüllen; mit dat. zürnen, wüten mit.
grimmigære stm. wüterich.
grimsic adj. grimmig, wütend.
grimsic-heit stf. grimm, wut.
grîn stm. lautes geschrei, gewieher.
grindel, grintel, gründel stm. riegel, balken, stange.
grinden stv. I, 3 sich öffnen, klaffen, bellen.
grinden swv. intr. grindig werden.
grînen stv. II den mund verziehen (lachend, knurrend, winselnd, weinend).
grinnen stv. I, 3 = *grimmen*.
grint, -ndes stm. der grind, grindkopf; verächtl. für kopf.
grint stm. = *grîn*.
grintec, grintöht adj. grindig.
grint-hâr stn. kopfhaar.
gripfen, kripfen swv. greifen, fassen, raufen.
gris adj. grau, greis.
grîse swm. der greis.
grîse stf. grauheit.
grîsen swv. intr. *grîs* werden.
gris-gram stm. zähneknirschen.
gris-grammen, -grammen, -grîmmen swv. mit den zähnen (wie mahlend) knirschen, brummen, knurren.
grîsinc, -ges stm. greis.
grîsvar adj. graufarb.
grît stm. alem. = *gît*.
grîtec, grîtic adj. = *gîtec*.
grîten stv. I, 1 die beine auseinanderspreizen.
grîus- s. auch *grîs-*.
grîuseln swv. iterat. zu *grûsen*.
grîus-lich adj. grausen erregend.
grîuslinc stm. = *grîuwelinc*.
grîuwe s. *grûwe*.
grîuwel stm., **grîul, grîule,** stswm. schrecken, grauen, gräuel.
grîuwe-, grîu-lich adj. schrecken oder grauen erregend, grausig, gräulich.
grîuwelinc, -ges stm. einer der grauen erregt.
grîuweln, grûweln, grûlen, grûlen swv. unp. mit dat. od. acc. grauen.
grîuze stn. enthülste körner, grütze.
grîuzel stn. dem. zu *grûz*, körnchen.
grîuzeler stm. der mit *grîuze* handelt.
grîuzinc, -ges stm. weizenbier.
grîzen s. *krîzen*.
grobe-lich adj., **-liche** adv. gross, stark, heftig, sehr.
grogezen swv. heulen, wehklagen.
grolle swm. groll.
grop, -bes, grob adj. an masse gross, dick u. stark, reichlich; unfein, ungebildet; nicht wohl angemessen.
grope, groppe swmf. md. weiter eiserner kochtopf.
grop-, grob-heit stf. dicke; unebenheit, rauheit; materialität; ungebildetheit.
gröpiere stf. pferdedecke (fz. *croupière*).
gros, grosse stswm. groschen (mlat. *grossus*).
grôz adj. gross (mit gen. des masses *armes, des libes, der jâre gr.*); dick, ungeschickt gross u. dick; dick in folge der schwangerschaft; auffallend, bedeutsam, stark, viel; angesehen, vornehm.
grœze, grôz adv. dick; sehr.
grœze stf. grösse, dicke.
grœzen swv. gross, dick (schwanger) werden, an wachstum zunehmen.
grœzen swv. tr. gross machen; refl. sich ausdehnen.
grôz-, grœz-lich adj. gross.
grôz-, grœz-liche adv. sehr, aufs höchste.
grozze swm. = *graz* stn.
grôzzinc, -ges stm. schössling, junger waldbaum (s. *graz* 1).
grübel stm. *der helle grübel* teufel.
grübelen swv. bohrend graben, grübeln *nâch*; unpers. mit dat. jucken.
grübelîn stn. dem. zu *gruobe*.
grüejen swv. (prät. *gruote*) grünen, wachsen.
grüene adj. grün (*gr. werden* sich erholen, zu kräften kommen); frisch, roh (*grüenez vleisch*).
grüene stf. grüne farbe, grünheit; grün bewachsener boden oder ort.
grüenede stf. grüne farbe.
grüenen swv. tr. *grüene* machen. — refl. sich frisch erhalten; intr. = *gruonen*.
grüen-mât stn. grummet, gras, welches *grüen* (unreif) gemäht wird.
grüen-var adj. grünfarbig.

grüeten swv. in *gruot*, in grün stehn, grünen.
grüeze s. *gruoze*.
grüezec adj. grüssend, gerne ansprechend und grüssend.
grüezen swv. anreden, ansprechen um zu grüssen, um auf-, herauszufordern, um anzutreiben, zu hetzen; beunruhigen, angreifen; züchtigen, strafen.
grüfelîn, grüfel stn. = *griffel*.
gruft, kruft stf. gruft, höhle, höhlung (mlat. *grupta* aus gr. lat. *krypta*).
grülen s. *gruweln*.
grüllen, grullen swv. höhnen, spotten *ûf*; grollen.
grulz stm. lärm, aufruhr.
grume swm. wütender schmerz.
grûn s. *kranech*.
gründec adj. auf den grund gehend, gründlich.
grundel, grundelinc, *-ges* stm. grundel, gründling.
grunde-, grunt-lôs adj. bodenlos, unergründlich.
gründen swv. abs. grund finden, auf den grund kommen. — tr. festen grund für etw. legen; auf den grund einer sache gehn, gründlich erörtern, kund geben.
grunt, *-des* stm. unterste fläche eines körpers oder raumes, grund (*von grunde* von grund aus, gründlich, *ze grunde* bis an den grund, gründlich); tiefe, abgrund; das innerste, tiefste wesen (gottes, der seele); vertiefung, schmales tief eingeschnittenes thal, schlucht; niederung, ebene; grund und boden, erde, fundament; ursprung, berechtigung, ursache; grundstück, grundeigentum.
grunt-bœse adj. sehr schlecht.
grunt-buoch stn. kataster.
grunt-rëht stn. abgabe an den grundherren.
grunt-rihter stm. richter über grund und boden.
grunt-ruore stf. die strandung eines schiffes; das gestrandete gut und der verlust desselben, strandrecht.
grunt-sê stm. tiefer see.
grunt-sopfe swf. grundsuppe, bodensatz, hefe.
grunt-übele adv. sehr übel.
grunt-veste, -vestene stf. grundfeste, fundament; innerstes wesen.
grunt-vesten, -vestenen swv. gründen, bauen *ûf*.
grunt-visch stm. = *grundel*.
grunt-walle swm.? das wallen von grund auf.
grunt-wëlle f. der wellenschlag an untiefen, die brandung.
gruo adj. grün.
gruo stf. grüne wiese, matte.
gruobe stswf. grube; steinbruch; loch, höhlung.
gruobe-hol stn. grube.
gruoben swv. eine grube graben.
gruonen swv. grün od. frisch werden od. sein.
gruose stf. saft der pflanzen, sowie der junge trieb derselben, grüne.
gruot stf. das grünen, der frische wuchs.
gruoz stm. freundliches ansprechen, begrüssung, gruss; entgegenkommen in feindl. sinne, angriff, anfechtung, beunruhigung, leid; anklage.
gruoze, grüeze stf. anrede, gruss.
gruoz-bære adj. gruss bringend, zu grüssen verpflichtet.
gruozsal stnm. gruss, begrüssung; beunruhigung, leid.
gruoz-sam adj. grussbeflissen, freundlich.
grûs stm. grausen, schrecken.
grûs adj. graus, schrecklich.
grû-sam s. *grûwesam*.
grûsch stn. kleie.
grûse swm. grausen, gegenstand des grausens, schreckbild.
grûse stf. = *grûs* stm.
grûsen, grîusen swv. intr. u. refl. grausen empfinden; unpers. mit dat., acc. u. gs.
grûsen-lich adj. = *grîuslich*.
grust-gramen swv. = *grîsgramen*.
grutsch, grutz m. hamster.
grûwe, grîuwe swm. grausen.
grûwen swv. intr. u. unpers. = *grûsen*.
grûwenisse stn. grauen, gräulichkeit.
grûwesal adj. gräulich.
grûwe-sam, grûsam adj. grauen, schrecken erregend.
grûz stmf. korn, von sand oder getreide; bildl. das geringste; s. v. a. *grîuzinc*.
grûz-wërt stn. was ein *grûz* wert ist.
guc-, gug-gouch stm. kuckuck.
gucke swm. ein gefäss für flüssigkeiten.
gucken swv. schreien wie ein kuckuck.
gücken, gucken swv. neugierig schauen, gucken.
guckes stm. der kux od. anteil im bergbau (slav.).
guckezen, guckzen swv. intens. zu *gucken*: schreien wie der kuckuck.
gûde s. *giude*.
güefen swv. rufen, schreien.
güenl- s. *guotl-*.
güete stf. güte, gutheit.
güetec adj. *güete* habend, gut, gütig, freundlich.
güetec-heit, güetikeit stf. güte, gnade; gütlicher vergleich.
güetelîn, güetel stn. kleines, geringes gut; kleines landgut.
güeten swv. tr. *guot* machen; mit einem *guote* versehen. — refl. u. intr. sich als *güete* od. *guot* erweisen.
güet-lich s. *-guotlich*.
gûf, guffe s. *guof, goffe*.
guft stfm. lautes rufen, schreien, schall; laute freude, freudiger mut, herrlichkeit; übermut; prahlerei, übertreibung.
güftec adj. freudig; übermütig, üppig; in übermut bringend.
güftec-lich adj. freudig, übermütig; **-liche** adv. auf übermütige, prahlende weise.
güften swv. intr. seine freude laut äussern, übermütig sein. — tr. schreien, zurufen; durch rufen bekannt machen, rühmen, verherrlichen. — refl. mit gen. sich rühmen; sich freudig od. übermütig begeben *suo*.
guft-lich adj. hoch, herrlich; prahlend, prahlerisch.
gugelære, gugler stm. der eine *gugel* trägt; stoff aus dem *gugel* gemacht werden.
gugele, gugel, kugel, kogel swstf. kapuze über den kopf zu ziehen am [illegible] od. mantel, [illegible]andig, mit einer *gugele* [illegible]
guge [illegible] sand korn, sand, [illegible] grobgemahlenes [illegible] riesmehl; bla[illegible]
guge [illegible] sand am ufer [illegible] des wassers; meeresstrand;
gugelî

gugel-roc stm. rock mit einer kapuze.
gugel-zipf, -zipfel stm. zipfel der kapuze.
gugen swv. sich hin und her wiegen, schwanken.
gugerël stmn. kopfschmuck der pferde.
gugg-aldel stm. kuckuck.
gugg-gouch s. *gucgouch.*
gugi stm. eber u. sonst männl. tier; bestie, ungeheuer; gaul.
guldin adj. von *golt* (*guldin jâr* jubiläum).
guldin, gulden stm. (näml. *der guldîn phenninc*) goldmünze, gulden.
gülle swf. lache, pfütze.
gült stn. einkünfte tragendes gut.
gültære stm. gläubiger.
gülte stf. was zu *gelten* ist od. *gegolten* wird: schuld, zahlung; einkommen, rente, zins; wert, preis.
gülte swm. = *gëltære.*
gülte-bære adj. zinspflichtig.
gülte-gëbe adj. dasselbe.
gülte-haft adj. in schulden steckend; **-haftec** zinspflichtig.
gültic adj. im preise stehend; einen hohen preis habend, teuer; zu zahlen verpflichtet.
gum m. maulaufsperrer.
gume s. *gome.*
gumpe swm. wasserwirbel, tiefe stelle in einem gewässer.
gumpel stm. springen, scherz.
gümpel stm. gimpel (der vogel) u. obsc. für penis.
gumpel-man stm., pl. *-liute* springer, possenreisser.
gumpel-mære stn. närrische, komische erzählung.
gumpeln swv. possen reissen.
gumpel-site stm. = *gampelsite.*
gumpel-spil stn. = *gampelspil.*
gumpen swv. hüpfen, springen.
gumpenîe stf. = *koppenîe.*
gumpenîe s. *kumpanîe.*
gumpost s. *kumpost.*
gunnen, günnen an. v. mit dat. u. gen. gern an jemand sehen, gönnen; vergönnen, erlauben, gewähren mit dat. u. gen. (auch acc., inf. od. sachs. mit *daz*).
günner, gunner stm. gönner, freund, anhänger.
gunseln swv. md. winseln, wehklagen.
gunst stf. anfang.
gunst, guns stfm. gunst, gewogenheit, wohlwollen; das verleihen; einwilligung, erlaubnis.
günste-bære adj. = *günstic.*
gunster stm. der günstig ist.
günstic adj. wohlwollend, gewogen.
günstic-, günst-lich adj., **-liche** adv. dasselbe.
gunt, *-des* stm. = *gunst.*
gunterfeit s. *kunterfeit.*
guof stfm. md. *güf* = *guft.*
guofen swv. = *güften.*
guomé, goume; guom, goum swstm. gaumen.
guoni- s. *guotî-.*
guot adj. tüchtig, brav, gut, von gutem stande, vornehm; passlich, tauglich, brauchbar (*guote liute* angesehene, ehrenhafte leute, auch von demütigen und bussfertigen sündern, von siechen leuten gebraucht); mit dat. u. persönl. subj. freundlich, gnädig, behilflich, mit dat. od. präp. *se, vür* u. sächl. subj. nützlich; *ez guot tuon* die sache, die man vor hat, gut machen bes. vom kampfe.
guot stn. gutes (*durch, în guot* in guter absicht, in gutem sinne; *mit guote* in güte, wohl, *în, se guote* in, zu gutem); gut, vermögen, besitz; landgut, landbesitz.
guoten swv. *guot* sein.
guoten-, guotem-tac stm. (schwäb. alem.) mittwoch, montag. nd. *godenstag* (aus *Wôdanestag*), mittwoch.
guot-heit stf. güte.
guot-, güet-lich adj., **-liche** adv. angegl. *guollich*, entstellt *guon-, güenlich:* gut, gütig; liebreich, freundlich; ruhmvoll, herrlich.
guot-liche stf. angegl. *guolliche*, entstellt *güenliche:* ruhm, herrlichkeit.
guot-lôs adj. ohne gut, arm.
guot-sælec adj. durch vermögen beglückt.
guot-swendære stm., **-swende** swm. der gut verschwendet, verschwender.
guot-tât, guotât stf. gute that, gutes werk; wohlthat, stiftung, geschenk; gutes thun bes. im kampfe.
guot-tæte stf. gutes werk.
guot-tæter stm. wohlthäter.
guot-willic adj. guten willen habend, wohlgesinnt.
güpe swf. giebelvorbau, erker.
gupf, gupfe stswm. spitze, gipfel; md. *kuppe* swf.
gupfe s. *kupfe.*
gupfen swv. stossen.
gurgele, gurgel swf. gurgel.
gurgeln, gorgeln swv. sich gurgeln; einen gurgelnden ton hervorbringen.
gurre, gorre swf. schlechte stute, schlechtes pferd.
gürrelîn stn. dem. zum vorig.
gurren swv. den laut *gur, gor* hervorbringen.
gurrît, gursît s. *kurrît, kursît.*
gurt stm. gürtel.
gürtel stm. stswf. dasselbe (*als er mit gürtel bevangen, umbvangen ist* ohne mehr als die kleidung, die er eben auf dem leibe hat, wie er geht u. steht).
gürtel-borte swm. borte die als gürtel dient.
gürtelîn stn. kleiner gürtel.
gürtel-maget stf. kammerjungfer.
gürtel-mer stn. mittelländ. meer.
gürtel-tûbe swf. turteltaube.
gürten, gurten swv. gürten, umgürten; spez. dem pferde den gurt anlegen mit acc. od. dat.
gurt-hose swf. beinrüstung.
güsel stn. abfall beim dreschen.
gus-règen stm. platzregen.
güsse stf. n. anschwellen u. übertreten des wassers, schwall, überschwemmung.
güssec adj. vom regen angeschwollen, flutend.
gussel s. *jusselîn.*
güsseln swv. fliessen, strömen.
guster s. *kuster.*
gütel stm. ein scheltwort.
güter s. *kulter.*
gütinne s. *gotinne.*
gutrël stn. gläsernes gefäss (lat. *guttarium*).
guz, -zzes stm. guss, erguss; s. v. a. *güsse.*
güz-bette stn. rinnsal, fluss-, bachbett.
güz-wazzer stn. = *güsse.*
güzze stf. dasselbe.
gwelph, gwelphe; gelf, gelfe stswm. Welfe.

H

hâ, hahâ, hahô interj. ha, he! u. laut des gelächters (*ha ha ha!*).

habe stf. was man hat, habe, eigentum; woran man etw. hat od. hält: halt, anhalt, stütze; das was etw. hält od. woran etw. gehalten wird: heft, griff, henkel; ort zum halten od. bergen, behältnis, ort wo die schiffe halten u. geborgen werden, hafen; durch synekdoche s. v. a. meer; haltung, benehmen, beziehung.

habe swm. der hat od. hält (in zusammens.)

habec, hebec adj. habend, besitzend, wohlhabend.

habech, habich, habech; hebech, hebich stm., **habeche** swm. habicht (*den habech an rennen* es mit einem aufnehmen, dem man nicht gewachsen ist).

habech-spîl stn. zur jagd abgerichteter habicht.

habe-danc stm. dank mit worten, eigentl. imper. mit acc.: *habe* (*den*) *danc*.

habe-, hebe-lîch adj. was bezug auf die *habe* hat u. mit ihr zusammenhängt; begütert, wohlhabend; tüchtig, sicher, verlässlich.

habe-, hebeliche adv. begütert, angesessen.

habe-lôs adj. ohne *habe*.

haben, hân swv. halten, festhalten, behaupten; halten, betragen, befinden; inne haben, besitzen, haben. — als hilfsverb des perf. bei transit. u. zustandswörtern (auch ohne temporale bedeut. nur umschreibend); inf. *hân* auch = *getân hân*.

habende part. adj. haltend, haftend; besitzend, vermöglich.

habene stf. = *habe* hafen.

haber-brôt stn. haferbrot.

habere, haber swstm. hafer.

haberen swv. haferschneiden.

haber-gëlt stn. haferzins.

haber-schrëcke swm. heuschrecke.

haber-snît stm. das schneiden des hafers u. die zeit da dies geschieht.

habe-stat stf. wohnung.

hab-haft, -haftic adj. mit besitz versehen, etw. habend.

habich s. *habech*.

hac, -ges stmn. dorngesträuch, gebüsch; einfriedigung, hag, bes. eines ortes zum schutze u. zur verteidigung desselben; umfriedeter ort; umfriedeter wald, park.

hache swm. bursche, kerl.

hachel, hechel stf. hechel.

hacheln, hecheln swv. hecheln; coire.

hacke swf. axt, hacke.

hacke stf. das hacken, umbrechen der felder etc. und die zeit da dies geschieht; das schlachten.

hacke-banc stf. bank in der küche zum zerhacken des fleisches.

hacken swv. hacken, hauen.

hac-tûbe swf. holztaube.

hader stswm. zerrissenes stück zeug, lumpen, lappen; streit, zank; liebesstreit; injurienprozess.

haderëht adj. lumpig, abgerissen; zänkisch, streitsüchtig.

hader-gewant stn. grober rock (von *hadertuoch*).

haderîe stf. geringfügige sache, kleinigkeit; streit, zank, rauferei.

hader-lump stm. lumpensammler; der in lumpen einhergeht.

hader-mûl stf. papiermühle.

hadern swv. streiten, necken.

hader-tuoch stn. gröbster kleiderstoff.

haft adj. gefangen, gefesselt; von etw. eingenommen, besetzt, bestanden, besessen; mit gen. schwanger; mit dat. verbunden mit, übertr. verpflichtet, verbunden für etw. (gen. od. präp.). — als zweiter teil in composs.: act. haltend, hebend, pass. wie es von dem ersten gehabt wird, ihm gemäss.

haft stm. der gefangene.

haft stm. was fest hält: band, halter, fessel, knoten; drücker eines schlosses; haftung, festhaltung, bürgschaft.

haft stf. haft, fesselung, gefangenschaft; die beschlagnahme; woran etw. fes sitzt.

hafte stf. verknüpfung; haf verwahrung; hindernis.

haftel s. *heftelîn*.

haften swv. intr. befest sein, festhangen (*în, an zuo*), mit dat. ankleb anhangen, zugehören.

haftunge stf. verhaftung; schlagnahme; bürgscha haftgeld.

hage, hege stmf. behage wohlgefallen, freude.

hage swf. hagebutte.

hage-dorn s. *hagendorn*.

hagel stm. hagel, hagelschla bildl. unglück, verderben.

hagelen swv. hageln; bild von schimpfreden (*ûf einen*

hagel-gans stf. wasser-, birk haselhuhn, schneegans.

hage-lîch adj. angenehm.

hagel-schûr stm. hagelschauer.

hagel-steln stm. hagelschlosse; teufelsname.

hagen, hain stm. dornbusch dorn; die um einen pla oder ein heerlager zu schutze u. zur verteidigu gezogene einfriedigung, ve hau; der eingefriedigte, u hegte ort.

hagen stm. zuchtstier.

hagen stv. einen zaun, wild zaun machen.

hagen swv. mit dp. gefalle behagen.

hagen-büechîn adj. zu

hagen-buoche swf. die hain-, weissbuche.

hagen-, hage-dorn stm. weiss-, hagedorn; der heck baum; teufelsname.

hager adj. hager.

hage-stalt, -stolz stm. (eigentl. der hagbesitzer) der unverheiratete, der noch keinen eigenen hausstand gegründet hat; das unverheiratete individuum überh. ohne rücksicht auf das geschlecht.

hahâ, hahô s. *hâ*.

hâhære stm. henker; s. v. a.

hâhel, hâl stf. kesselhaken.

hâhen stv. red. I, 1 (prät. *hienc, hie*) tr. refl. hängen aufhängen. — intr. hange

hahse, hehse swf. knieb

des hinterbeines bes. vom pferde.
ain s. *hagen*.
âke, hâken swstm. jedes an der spitze krumm gebogene ding, woran sich etw. hängen od. woran etw. gehängt werden kann, haken; eine art pflug ohne räder u. vorderpflug, dessen gestalt einem haken in einem spitzen winkel gleicht.
âkel stn. häkchen.
âken-bühse f. grössere handfeuerwaffe, die mittels eines hakens auf einem gestelle (*boc*) befestigt wurde, um den schützen gegen den rückstoss zu sichern.
âkot adj. hakenförmig.
al, -lles stm. hall, schall.
al stf. hülle, schale.
al stn. salzquelle, salzwerk.
âl, hæl s. *hâhel, hæle*.
albe adv. zu *halp*.
albe stswf. seite, richtung; die hälfte von etw.; grundstück, wovon die hälfte des ertrags vom pächter als zins zu entrichten ist.
halbe, halp adv. acc. lokal u. kausal die seite od. richtung anzeigend: von wegen (gewöhnlich zusammengesetzt *min-, dînhalp*).
halben adv. u. präp. mit gen. auf seiten; wegen (*von—halben* mit eingeschob. gen. von seiten, von wegen).
halben, helben, halbieren swv. in zwei hälften teilen.
halde swstf. abhang, bergabhang.
hæle, hæl adj. verhohlen, verborgen, schnell vorübergehend, vergänglich; schlüpfrig, glatt.
hæle adv. heimlich.
hæle stf. verheimlichung; glätte, schlüpfrigkeit.
halfnôte swf. hälfte (vgl. *helfte*).
halfter swstf. halfter.
hælîne adj. heimlich.
hælîne, -ges stm. geheimnis.
hælîngen adv. heimlich.
hâlîzen swv. ausgleiten.
halle stf. halle; salzbereitungs- und aufbewahrungsplatz.
hallen-barte s. *helmbarte*.
haller, heller stm. heller (benannt von der reichsstadt Schwäbisch-Hall, wo diese münze zuerst geprägt wurde).
haller-wërt stn. was einen h. wert, dafür zu haben ist.
halm stm. halm, gras-, getreidehalm (rechtssymbolisch wurde durch überreichung des halmes eine feierliche übergabe von einem geschenkten, verkauften od. verpfändeten gute angezeigt); schreibrohr.
halme, halm, helm swstm. handhabe, stiel.
halmel s. *helmelîn*.
haln s. *holn*.
halp, help, -bes stm. = *halme*.
halp s. *halbe*.
halp, -bes adj. halb (*halbez brôt* halbgewichtiges, schlechteres brot; *halbe kinder* die einen gleichen vater u. ungleiche mutter od. umgekehrt haben; *halbez pfert* maultier).
halp-brôt stn. = *halbez brôt*.
halp-jâr stn. halbes jahr.
halp-krefte adj. halbe kraft habend.
halp-pfert stn. maultier.
halp-rîne stm. halbkreis.
halp-ritter stm. halber, nicht vollkommener ritter.
halp-schilt adv. zur hälfte.
halp-schilt stm. kleinerer schild.
halp-teil stn. hälfte.
halp-tôt adj. halbtot.
halp-tuoch stn. tuch von leichterem u. feinerem gewebe.
halp-vihe stn. vieh, dessen nutzung zwei zur hälfte ziehen.
halp-visch stm. plattfisch.
halp-vliederîc adj. eine halbe wagenlast schwer.
halp-wolf stm. wolfshund.
halp-zogen part. adj. halb aufgezogen.
hals stm. hals, im eigentl. sowie auch verengerten (kehle) und weiteren sinne hals u. kopf, hals u. brust, sogar die ganze person (*bi dem halse* bei strafe des hängens, bei todesstrafe); übertr. das den hals umschliessende kleidungsstück, koller; gang, öffnung, röhre; fortlaufende schmale anhöhe; schmale erdzunge.
hals-âder stswf. ader am halse; sehne des hintern halses, nacken.
hals-bant stn. halsband als schmuck, als fessel; halsriemen des hundes; die eiserne fessel, die der gefangene am halse trägt.
hals-bein stn. halsknochen, genick.
hals-bërc stm., **-bërge** stf. teil der rüstung, der mit dem halse zugleich den oberkörper deckt; der mit einem *h.* ausgerüstete krieger.
hals-bërgen swv. mit einem *halsbërge* versehen.
hals-boge swm., **-bouc** stm. halsband, -kette.
hâl-schar stf. heimlich gestellte falle, in hinterhalt gelegte schar.
halse swf. halsriemen des leithundes.
halsen stv. red. I, 1 umhalsen, um den hals fallen.
hals-gerihte stn. die befugnis über den *hals* zu richten, obere gerichtsbarkeit; richtplatz, hochgericht.
hals-golt stn. goldene halskette.
hals-hërre swm. herr über den hals- oder leibeigenen.
hals-îsen stn. halseisen, pranger mit halseisen.
hals-rinc stm. ring um den hals als schmuck oder fessel.
hals-slac stm. schlag an den hals, backenstreich.
hals-slagen, -slegen swv. backenstreiche geben.
hals-slegelen swv. dasselbe.
hals-starc adj. halsstarrig.
hals-stiure stf. steuer eines leibeigenen an den *halshêrren*.
hals-streich stm. = *halsslac*.
hals-streichen swv. = *halslagen*.
hâl-suone stf. heimliche versöhnung.
hals-tuoch stn. halstuch.
hals-veste stf. = *halsbërc*.
halt adv. mehr, vielmehr, häufig bloss bekräftigend u. begründend: eben, freilich, ja, allerdings; in koncess. sätzen (nach *swer, swie, swaz* u. *ob*) auch; als konj. sondern, sondern auch.
halt adj. zugeneigt, treu.
halt stm. halt, bestand; ort, aufenthalt, hinterhalt.
haltære, heltære, -er stm. hirt; bewahrer, erlöser; beobachter; inhaber, bewahrer; der im hinterhalt steht.
halte stswf. weideplatz.

halten, halden stv. red. I, 1 tr. hüten, weiden; halten, in stand und bestand halten, bewahren, erhalten; behalten; vorbehalten; in sich enthalten, erzählen von; festhalten, behaupten (im brettspiel gleich viel einsetzen als der bietende gegenmann); dafür halten, meinen. — refl. sich halten, zusammenhalten; sich benehmen, betragen. — intr. (abs. *pfert, ros* zu ergänzen) an-, still-, standhalten; wache halten; in sich enthalten, lauten; einen *halt* machen, im hinterhalte stehn; mit gen. woran festhalten.

halte-stat stf. stätte, an der jemand hält, hinterhalt.

haltunge stf. verwahrung, gewahrsam; haltung, verhalten; inhalt eines schriftstückes.

hâl-türlîn stn. verborgenes pförtlein.

halz adj. lahm, hinkend.

halzen swv. hinken.

ham, hame swm. haut, hülle, kleid; sackförmiges fangnetz.

ham, hame swm. die angelrute, der angelhaken.

ham, hæm stf. mass, eichmass.

hamel stm. hammel; abgehauener stein, klotz, stange; schroff abgebrochene anhöhe, klippe, berg.

hamelen, hemelen swv. verstümmeln.

hamel-stat stnm. zerrissenes ufer.

hamel-stat stf. richtplatz; zerrissenes, abschüssiges terrain.

hamel-stetic adj. jäh, abschüssig.

hamen swv., md. *hemmen* aufhalten, hindern, hemmen.

hamer stm. hammer; hammerwerk.

hamer-slac stm. schlag mit dem hammer; abfall von dem durch den hammer bearbeiteten metall.

hâme-vaz stn. geeichtes gefäss.

hamît, heimît stn. umgrenzung, umsäunung, verhau.

ham-lichen swv. = *hamelen*.

hamme stswf. hinterschenkel, schinken; kniekehle.

han, hane swm. hahn; drehhahn an einer wasserleitung.

hân s. *haben*.

han-boum stm. der oberste querbalken unter dem dachfirst, wo der haushahn seinen nächtlichen sitz zu nehmen pflegt.

hanc, -ges stm. hang (in zusammens.); das hangen.

handec, hendec adj. händig.

handec, -le, hantîc adj. schneidend, stechend, scharf, bitter.

handec-heit stf. bitterkeit.

handel stm. handel, handlungsweise; vorgang, begebenheit; gerichtliche verhandlung, streitsache; handelsobjekt, ware; handelsgeschäft.

handelagen swv. = *andel-*.

handel-bære adj. leicht zu bearbeiten.

handeler, handler stm. der etwas thut, vollbringt, verrichtet, sich womit beschäftigt; unterhändler (vgl. *hendeler*).

handelîc adj. rüstig, behende.

handeln swv. tr. mit den händen fassen, berühren, betasten; mit den händen etw. arbeiten, bearbeiten; allgemeiner etw. thun, vollbringen, verrichten, betreiben; mit etw. verfahren; mit ap. in bezug auf jem. verfahren, ihm eine behandlung angedeihen lassen, ihn behandeln; bewirten. — refl. sich verhalten, benehmen, verfahren; mit obj. *es* od. absol. u. adv. es treiben, handeln, thun.

hande-lôs adj. ohne hand, ohne hände.

handelunge stf. behandlung, handhabung einer sache; behandlung einer person, aufnahme, bewirtung; verhandlung, gerichtl. verhandlung; thun, that, handlung; betrieb des kaufhandels, handelsverkehr.

handen swv. schneiden, hauen.

hane s. *han*.

hanef, hanif, hanf stm. hanf.

hanen-balke swv. = *hanboum*.

hanen-tanz stm. ein werttanz, wobei der beste tänzer einen hahn gewinnt.

hangære stm. der (am kreuze) hangende.

hangen swv. intr. = *hâ*

hanken swv. hinken, lah

han-, hane-krât stfm. krähen des hahns.

hanse, hans stf. kaufm nische vereinigung mit stimmten richterlichen fugnissen, kaufmannsgi

hanse-, hans-grâve vorsteher einer *hanse*, ter in handelssachen.

hant stf. hand (*bi der hend* strafe des handabhau *andere h.* linke, *vorder* rechte). — formelhafte drücke: *an hende* an hand; *bi handen* mit händen; *mit hant, mit h den* mit handschlag; *hands se hands* aus hand in die andere, telbar; *se der hant, se handen* mit der hand, händen (*ein helt ser sen henden* ein tapfe thatkräftiger held); adv biale ausdrücke s. *behe enhant, sehant*. — *hant* schreibend: *min eines* ich allein, *dîn Sîfrides* Siegfried etc.; darnach auch als symbol des besitz der gewalt über eine s u. persönl. der besitz person überh. (bes. in rechtssprache); die h oder seite nach welcher man etw. legt (*se bei henden* auf beiden selt art, sorte, -lei (*manege aller, vier hande*).

hant-bîhel stn. handbeil.

hant-boge swm. leichter, der hand zu spannender gen.

hant-bühse f. büchse schiessen aus freier hand.

hant-gâbe stf. gabe der h geschenk (s. *hantgift*).

hant-gar adj. bereit, bei hand; schlagfertig, gerüstet.

hant-gebære stn. das man in der hand trägt.

hant-gemâl, -gemahel st mal, zeichen an der hand; durch die hand bewirkte zeichen, handzeichen, das grundstück, von welchem ein schöffenbar freis sein handzeichen als hau zeichen führt; freies gut, stammgut.

hant-gerœch adj. = *hantgar*.

hant-geschaft stf. geschöpf.

hant-geschrift stf. eigenhä

...ig geschriebene oder unterschriebene und vollzogene Urkunde.
...t-getât stf. schöpfung der hand, geschöpf; frische that; that, handlung überh.
...t-gift stf. gabe der hand, geschenk, verleihung; ein willkürlich weigend ohne zu fordern gegebenes geschenk, das nach dem volksglauben gewisse krankheiten hervorbringen oder heilen kann.
...t-giftem swv. eine *hantgift* geben mit dat.
...t-grift stf. das handanlegen.
...t-habe stf. handhabe, griff, heft, henkel an einem gegenstande, griff an einer thür; handhabung.
...t-haben swv. festfassen, halten, anhalten; schützen, erhalten, unterstützen.
...t-haber stm. festnehmer; schützer, verteidiger.
...t-haft, -haftec adj. an der hand haltend, was man in händen hat (*hanth. tât*, frische that, so dass der thäter noch die waffen in der hand hat).
...t-haft stf. frische that und ergreifung auf solcher, der beweisende gegenstand derselben.
...t-halten stv. schützen.
...tie s. *handec* 2.
...tier stn. gewerbe.
...tieren swv. intr. kaufhandel treiben, handeln, verkaufen. — tr. verrichten, thun, handeln; handel, geschäft treiben. — refl. sich einrichten (aus *fz. hanter* hin- und herziehen).
...tierunge stf. kaufhandel.
...t-lanc adj. eine *h.* lang.
...t-lêhen stn. lehn zu einer hand d. h. auf lebenszeit des besitzers ohne erbrecht seiner verwandten, auch unmittelbar vom lehnsherrn empfangenes lehn.
...t-lich adj. mit der hand verrichtet (arbeit).
...t-lît stn. handglied, -gelenk.
...t-lôn stmn. laudemium, die abgabe die der erbe oder käufer für überlassung eines gutes dem lehnsherrn zahlt, wenn jenes nur auf lebenszeit verliehen war.
...t-lœse stf. dasselbe.
...t-mâl stn. = *hantgemâl*.
...t-reiche stf. handreichung, hilfeleistung; s. v. a. *hantvaz*.
...t-reichen swv. in die hand geben, darreichen; helfen, unterstützen.
...t-ros stn. pferd, das rechts neben dem *satelros* geht; reitpferd.
...t-salbe swf. bestechung (des richters).
...t-schouwer stm. handbeschauer, wahrsager (s. *hantsêhes*).
...t-schuoch stm. handschuh; nbff. *hentschwoch*, entstellt *hantsche, hentsche, hansche* (*h.* als zeichen der herausforderung, als pfand für erfüllung von pflichten).
...t-sêhen stn. weissagen aus der hand.
...t-slac stm. schlag mit der hand; in klagender gebärde, strafend, gelobend bei leistung eines versprechens.
...t-slagen swv. die hände zusammenschlagen (zum zeichen des beifalls, der klage); mit handschlag geloben.
...t-spil stn. saitenspiel.
...t-spiler stm. gaukler, zauberer.
...t-starc adj. stark mit der hand, gewaltig.
...t-tât stf. geschöpf; handlung, gewaltsame that.
...t-tætec adj. gewaltsame that begehend.
...t-tæter, -tætiger stm. der eine *hanttât* begeht, auf frischer that ergriffen wird.
...t-triuwe stf. versprechen, bündnis durch handschlag.
...t-twehele, -twehel stswf. waschtuch für die hand, handtuch.
...t-vane swm. handtuch; ein teil der priesterl. kleidung eines diakonen.
...t-vaz stn. gefäss für das zum händewaschen nötige wasser (giessgefäss sowohl als waschbecken); becken überh.; tragkorb.
...t-veste adj. in feste hand genommen, gefangen; mit händen gewaltig; treu am glauben haltend.
...t-veste stf. handgriff, handhabe; schriftliche versicherung, verbriefung der rechte, urkunde.
...t-vesten swv. *hantveste* machen, gefangen nehmen.
...t-vestene stf. privilegium.
...t-vinger stm., **-vingerlîn** stn. finger-, siegelring.
...t-vol stf. = *eine h. vol*.
...t-vœllic adj. die hand füllend, was sich mit der hand bequem fassen lässt.
...t-vride stm. durch handschlag geschlossener friede.
...t-wazzer stn. wasser zum waschen der hände.
...t-wërc stn. werk der hände, kunstwerk; handwerk, gewerbe; zunft; s. v. a. *antwërc*.
...t-wërker stm. (od. *hantwërcman*, pl. *-liute*) der ein handwerk in berufsmässiger weise treibt.
...t-wile stf. = *einer hende wile*, die zeit die das handumdrehen erfordert, ein augenblick.
...t-worhte swm. = *hantwërker*.
hap, -bes stn. = *habe*, hafen.
happe s. *hepe*.
har s. *hër*.
har, -wes stm. flachs.
hâr stn. haar; bildl. das geringste.
hâr-bant stn. haarband, sowohl um das haar geordnet zusammen zu halten als auch um es zu schmücken.
hâr-blôz adj. ohne haare.
hardieren, harrieren swv. reizen, necken (af*z. hardier* v. ahd. *hartjan* s. *herten*).
hardieren swv. = *hurtieren*.
hare, har; here, her adj. flekt. *harewer, herewer*; *harwer, herwer*: herb, bitter.
haren s. *harn*.
hâren swv. die haare ausraufen.
hæren swv. ein haarseil ziehen durch (acc.).
hargen swv. von einem fehler des pferdes (stutzig sein, od. sich wälzen?).
hærîn adj. von haaren.
hâr-lachen stn. = *hærîn tuoch*.
har-lant stn. flachsland.
hærlîn stn. kleines haar.
harlîz s. *hornuz*.
hâr-loc stm. haarlocke.
harm s. *harn*.
harm stm. leid, schmerz.
harm, harme stswm. hermelin; hundsname.
harm-balc stm. hermelinbalg.

harm-blanc adj. weiss wie ein hermelin.
harm-brunne swm. urin.
harmen swv. harnen.
harm-, harn-schar stf. schmerzliche und beschimpfende dienstleistung, strafe, plage, not (eig. das zugeteilte leid).
harm-scharn swv. peinigen.
harn, harm stm. harn.
harn, haren swv. intr. rufen, schreien.
harnas, harnasch stnm. harnisch (afz. *harnas*).
harnasch-bar, -blôz adj. ohne harnisch.
harnasch-râm stm. unter dem *h.* sich absetzender schmutz.
harnasch-var adj. vom harnisch gefärbt; harnischfarb; mit dem harnisch gerüstet, im harnisch.
harnasch-wât stf. harnisch.
harniz s. *hornuz*.
harn-schar s. *harmschar*.
harn-stein stm. blasenstein.
harn-vaz stn. uringeschirr.
harn-winde swf. harnzwang.
harpfære, herpfære stm. harfner.
harpfe, herpfe, md. *harpe* swstf. harfe.
harpfen, herpfen swv. intr. auf der harfe spielen. — tr. *einen dôn herpfen*.
harras s. *arraz*.
harre stf. handgeld (lat. *arrha*).
hârre stf. das harren, verharren, verzögerung (*die hârre, in die h.* auf die, in die länge).
harren swv. harren, warten (*nâch, úf*), sich aufhalten.
harrieren s. *hardieren* 1.
harsch, harst stm. haufe, schar, kriegshaufe.
harscher, herster stm. einer vom *harsch*.
hâr-sliltære stm. der das haar glatt kämmt, putzsüchtiger weibischer mann (spottname für die Franzosen).
hâr-snuor stf. schnur oder band zum aufbinden u. auseinanderhalten des haupthaares der frauen.
harst s. *harsch*.
harst stm. rost (zum rösten).
hâr-strane stm. haarflechte, zopf; name einer pflanze.
hâr-stren swm. haarflechte.
hart s. *herte*.
hart stm. fester sandboden; schneekruste; trift, weidetrift; wald (für diese bedeutung in allen drei geschlechtern).
harte, hart, hert adv. zu *herte:* hart, schwer, streng; kaum; höchst, sehr.
harten swv. intr. hart, stark werden. — refl. verhärten.
harte-slaht stf. herzschlächtigkeit der pferde (nd.).
harte-slehtic adj. herzschlächtig (vgl. *herzslehtic*).
hart-mân, -mânôt stm. wintermonat (november, dezember, januar, februar).
hart-sælde stf. hartes geschick, unglück.
hart-sælec adj. unglücklich.
hart-trûgel stm. hartriegel (strauchartiges gewächs).
hâr-tuoch stn. härenes tuch.
hâr-vlëhte swf. geflochtenes haar.
hâr-wahs stmfn. sehne, (haarartig gewachsenes) knochenband.
harwe adv. herbe (s. *harc*).
hâr-wurm stm. ein flechtenartiger um sich fressender ausschlag.
harz stnm. harz.
hasart s. *hasehart*.
hâsche, hâtsche swf. beil, axt (fr. *hache* v. deutsch. *hacke*).
hase, has swm. hase, bildl. feigling.
hasehart, hesehart, hashart, haschart, hasart stm. glücksspiel; glück; unglück (fz. *hasard*).
hasel stswf. hasel; ein fisch.
hasel-boum stm. corylus.
haselieren swv. unsinnig thun.
haseln swv. glätten.
hasel-nuz stf. haselnuss.
hasen-wer stf. wehre des hasen: flucht.
haspe, hespe swf. haspe, thürhaken, -angel; garnwinde.
haspel stm. haspel.
haspel-spil stm. possenspiel.
hast stf. hast, übereilung.
hast, hastec adj. hastig.
hastec-, haste-liche adv. hastig.
hasten swv. eilen, hasten.
haufnitz, haufenitz stf. haubitze (böhm. *haufnice*).
haven stm. hafen, topf.
havenære, hevenære, -er; **hafner, hefner** stm. töpfer.
haven-blat stn. hafendeckel.
haven-decke stf., **-dec** stm. dasselbe.
haven-schërbe, -schi swm., **-schirben** stf. t scherbe.
hawe, hawen s. *houwe-*.
haz, -zzes stm. feindse gesinnung oder handlu hass (*âne, sunder h.* fr lich, freundschaftlich, ge
haz adj. = *gehaz*.
hâz stm., **hæze, hæz** stn. r kleid, kleidung.
hæzelîn stn. dem. zum ve
hæze-vâl stm. das beste kl das bei einer veränderun einem lehngute (bes. d tod) dem herrn zukomm
haz-, hez-; hazze-, hez lich adj. hassvoll, fe selig; hassenswert, hasst; hässlich.
hazzære, -er, hezzer hasser.
hazzec, hezzec, -ic adj. h voll, feindselig.
hazze-lôs adj. ohne hass.
hazzen swv. hassen; unge sehen.
hê s. *êr*.
hebe stf. habe, vermög das befinden.
hebe, hefe, heve m. f. h
hebe-, hef-amme swf. h amme.
hebec s. *habec*.
hebec, hevec adj. wich gewaltig.
hebech, hebich s. *habech*
hebecher stm. falkner.
hebechîn stn. dem. zu *beck*.
hebede stf. besitztum.
hebel, hevel stm. hebestan hebel; stmn. hefe.
hebe-lich s. *habelich*.
hebe-muoter stf. hebam bauchgrimmen (eigentl. aufsteigen der gebärmut vgl. *bermuoter*).
heben stm. himmel (nd.).
heben, heven stv. I, 4 mit präs. tr. heben, erheb erheben, anfangen. — mit persönl. subj. sich heben, aufmachen; sachl. subj. sich erheb anfangen; unpers. *mich mir hebet hôhe, unh kleine, ringe* ich mache viel, wenig aus etw. — an-, stillhalten.
hebendic adj. festhaltend, besitzend.
hebene stf. anfang.

benen swv. behandeln.
ber stm. der hebende; tauf-
ate.
berîn, hebrîn adj. von
afer.
be-slog stn. vorlegeschloss.
be-vaz stn. schöpfeimer.
-garn stn. zugnetz.
-isen stn. hebeisen, hebel;
isen zum festhalten der
ufgeschlagenen blätter
ines buches; bügel, in den
nan die frauen beim abstei-
en vom pferde treten lässt.
hel stf verschmitztes weib,
upplerin (s. *hache*).
hel, hechelen s. *hach-*.
hen s. *hecken*.
het, hecht stswm. hecht.
ke, hegge stswf., **hecke,**
heck stn. hecke; spez. die
umzäunung zum jagen des
wildes (s. *hege, hac*).
ke-dorn stm. = *hagedorn*.
kelîn, heckel stn. kleine
hacke.
cken, hechen swv. hauen,
stechen, stechend verwun-
den bes. von schlangen.
ken swv. refl. sich fort-
pflanzen.
ken-, heck-jeger stm. der
mittels wildhecken jagt.
ken-, heck-wirt stm.
heckenwirt.
ker stm. hacker, holz-
hacker; weinhacker, -bauer.
ese, hesse stswf. hexe.
ide s. *heide* 2.
derer stm. der alte kleider
zur wiederbenutzung her-
richtet und verkauft; streif-
ter, raufer, zänker.
derisch adj. zänkisch.
dern swv. sich in hadern
auflösen, zerreissen.
f-amme s. *hebeamme*.
fe s. *hebe*.
fener stm. hefensieder.
fner s. *havenære*.
fte stn. woran etw. be-
festigt ist od. festgehalten
wird: heft, griff am messer
od. schwert etc.; steuer-
ruder.
ftec, heftic adj. fest blei-
bend, von dauer, beständig,
beharrlich; mit beschlag
belegt; ernst, wichtig;
stark, heftig.
ftec-lich adj. stark, heft'g.
ftec-liche adv. auf ernste,
strenge, heftige weise,
stark, sehr.
ftelîn, heftel, haftel stn.
dem. zu *haft* und *hafte*: spange zum zusammenhalten eines kleides, agraffe; drücker an einem schlosse.
heften swv. einen *haft* machen, befestigen, fesseln, binden, *ein guot heften* arrestieren.
hege s. *hage*.
hege stswf. = *hecke*.
hege-,hei-druose stswf. hode; schamteil.
hege-gras stn. gehegter grasplatz.
hege-haft adj. empfänglich.
hege-holz stn. gehegter wald.
hegel stn. dem. zu *hac*.
hegel, hegelîn m. spruchsprecher, gelegenheitsdichter (in Nürnberg).
hege-mâl stn. gehegtes gericht.
hegen swv. tr. mit einem *hac* umgeben, umzäunen (*gerihte hegen* die gerichtsstätte abschliessen um zu gericht zu sitzen, *daz rêht h.* gericht halten); hegen, pflegen, bewahren, aufbewahren. — refl. sich versammeln; *sich h. ûf etw.* darauf warten.
hegenîn adj. von dornen.
heger stm. hüter, aufseher eines geheges; eine art kleiner lehnsleute.
hegesal, heisal, heisel stn. was zur einfriedigung dient.
hege-walt stm. = *hegeholz*.
hegge s. *hecke*.
hêher stmf. hêher (vgl. *heiger*).
hehse s. *hahse*.
hehseln, hehsenen swv. die *hehsen* durchschneiden.
hei s. *heie*.
hei, hei-â interj. zum ausdruck der freude, trauer, verwunderung, bes. vor ausrufungsfragen.
heide stf. ebenes, unbebautes, wildbewachsenes land, heide. — stswf. heidekraut.
heide, hêde f. hede (nd.).
heidei-ber s. *heitber*.
heiden adj. heidnisch bes. sarazenisch, orientalisch.
heiden stm. (eigentl. das m. des vorigen) heide, Sarazen.
heiden stm. axt der zimmerleute.
heiden stm. heidekorn.
heiden stf. heidentum; heidenschaft.
heiden-diet stn. heidenvolk.
heidenînne, -în, -în stf. heidin.
heidenisch, heidensch adj. heidnisch, sarazenisch (*heidensch fiur* griechisches feuer).
heiden-korn stm. = *heiden*, heidekorn.
heiden-lich adj. heidnisch; **-liche** adv. auf heidnische weise.
heiden-man stm. pl. *-liute*, heiden.
heiden-schaft stf. heidentum; heidenschaft, sämtliche nichtchristen, bes. Sarazenen und ihr land.
heiden-tuom stm. heidentum.
heidisch adj. = *heidenisch*.
hei-druose s. *hegedruose*.
heie, hei swstf. ramme; hammer.
heie, hei stf. hegung; gehegter wald.
heie swm. hüter, pfleger.
heien, heigen swv. intr. wachsen, gedeihen. — tr. pflanzen, aufziehen, hegen, schützen, pflegen.
heien swv. intr. brennen.
heier, heier stm. ramme.
hei r-leis stm. eine art tanz (wohl nach dem dabei ertönenden rufe *heiâ hei!*).
heifte adj. heftig.
heifte stf. sturmwetter.
heigen s. *heien* 1.
heiger stm. reiher (vgl. *hêher*).
heil adj. gesund, heil; gerettet.
heil stn. gesundheit; [illegible] glücklicher zufall, [illegible] wohl (*einem heile wünschen* ihm alles von gott erbitten, wünschen ellipt. *heil dir!* etc. *an, ûf ein heil geben, lâzen* aufs geratewohl); [illegible] phem. unglück; heilung; rettung, hilfe, beistand; *heil! heil alle!* ellipt. hilferuf (eigentl. zu hilfe, zur rettung alle!).
heilal-geschrei stn. klag-, mordgeschrei.
heilant, heilent stm. heiland, erlöser, retter.
heilære, -er stm. heiler, arzt; s. v. a. *heilant*.
heila-, heil-wâc stm., **-wæge** stn. heilbringendes, heiliges wasser, zu gesegneter stunde geschöpft.
heil-bære adj. glück bringend, heilsam.

heil-bërnde part. adj. heil mit sich führend.
heil-bringe swf. heilbringerin.
heile stf. heil, glückseligkeit.
heilec, heilic, hêlîc adj. *heil* bringend, heilig (*der heilige geist* verschleift *heiligeist, heiligeist, heilgeist*).
heilec-heit, heilekeit, heilikeit, heilkeit stf. heiligkeit, frömmigkeit; heiligtum; sakrament.
heilec-lich adj., **-liche** adv. heilig, fromm.
heilec-, heilic-tuom stn. heiligtum, reliquie; spez. die reichsinsignien und reichsheiligtümer sowie der tag, an welchem sie (in Nürnberg) öffentlich gezeigt wurden.
heilen swv. tr. gesund machen, heilen; erretten. — intr. gesund werden.
heilen swv. kastrieren.
heilent s. *heilant*.
heiles adv. zum glücke.
heil-haft adj. glück habend; heilbringend, heilsam.
heilige swm. der heilige; heiligenbild, reliquie.
heiligen, hêligen swv. heiligen.
heiliger stm. heiligmacher.
heilkeit s. *heilecheit*.
heil-liche adv. wohlbehalten, gesund.
heil-macher stm. heiland.
heil-mânôt stm. dezember.
heilsam adj. *heil* bringend, heilsam; gesund, heil.
heilsame stf. heilung.
heil-schif stn. heil-, rettungsschiff.
heil-schilt stm. heil bringender schild.
heilsen swv. mit dat. glück wünschen (zum jahresanfang, bei hochzeiten); spähen, aufpassen, umschwärmen.
heilsôt, hêlsat stm. glücks-, neujahrswunsch.
heil-trane stm. heilbringender trank, arznei.
heil-tuom stn. sakrament; s. v. a. *heilectuom*.
heil-vertrip stm. heilvertreiber.
heil-wâc s. *heilawâc*.
heil-wëc stm. zum heile führender weg, heil.
heil-wertic adj. zum heile führend, heilsam.
heil-werticheit stf. heil, seligkeit.
heil-wertigen swv. *heilwertic* machen.
heil-wertiger stm. heiland.
heil-wîn stm. heil bringender wein.
heil-würker stm. heiland.
heim, hein stn. haus, heimat; adv. dat. *heime, heine* zu hause, daheim; adv. acc. *heim* nach hause (*heim gên* vom heimfall der lehn).
heim-bachen part. adj. zu hause gebacken; gewöhnlich, alltäglich.
heim-becke swm. der zu hause bäckt.
heim-bürge swm., **-bürger** stm. gemeindevorsteher.
heimbürge-tuom stn. amt eines *heimbürgen*.
heim-dinc stn. dorfgericht.
heime stf. heimat.
heime swm. heimchen.
heime-, heim-, hein-lich adj. einheimisch; vertraut, vertraulich, geheim; zahm; verborgen, geheim, heimlich; stn. das geheimnis.
heime-lichære stm. der vertraute, sekretär, geheime rat; spion.
heime-, heim-, hein-liche adv. vertraulich; heimlich.
heime-, heim-, hein-liche stf. heimat; vertraulichkeit; euphem. für eheliche beiwohnung; heimlichkeit, geheimnis; ort zu dem nur die vertrauten zugang haben, kabinet.
heime-, heim-lichkeit stf. annehmlichkeit, freude; vertraulichkeit; vertraute gemeinschaft, ehe, eheliche beiwohnung; heimlichkeit, geheimnis (*buoch der h.* apokalypse, *der frouwen h.* menstrua); ort, gemach, zu dem nur die vertrauten zugang haben; abtritt.
heime-, heim-, hein-lichen swv. heimisch, zur heimat machen. — refl. sich vertraut, zudringlich machen (mit dat. od. *se, dar*).
heimen adv. nach hause.
heimen swv. ins haus aufnehmen, beherbergen; an sich, zu sich nehmen; fest, gefangen nehmen, verhaften; heimführen, heiraten; heimisch, vertraut machen.
heim-, hein-garte swm. eingefriedigter garten; liche zusammenkunft bekannten ausserhalb eigenen hauses.
heim-gerihte stn. dorfge
heim-gesinde swm. d mann des hauses.
heim-gesinde stn. hof dienerschaft zu hause
heimic adj. heimisch.
heimisch, heimsch adj misch, einheimisch; (von tieren und pflanz gegens. zu den wilden, wachsenden).
heimischen adv. hein verstohlen.
heimischen swv. ver lichen; *ab h.* heimlich ziehen.
heimît s. *hâmît*.
heiml- s. *heimel-*.
heim-lëge adj. zu hause gend.
heim-leite stf. heimfüh (der braut).
heim-leiten swv. heimfü
heim-lendisch adj. ei misch.
heim-meier stm. = *dorfm*
heimôde, -ôte s. *heimæ*
heim-sëdel adj. zu h sitzend.
heimsen swv. heimbri an sich nehmen.
heim-, hein-stiure stf. terstützung von hause, steuer, mitgift.
heim-, hein-suoche stf. feindl. aufsuchen in de hausung, hausfriedensbr
heim-suochen swv. besu feindlich anfallen.
heim-suochunge stf. h friedensbruch.
heimunge stf. heimat.
heimuote (-ûete), heimu heimôte, -ôde, -ôt heimat.
heim-teilen swv. anheim ben, übergeben.
heim-vart stf. heimfa heimkehr (himmelfah heimführung der braut.
heim-vertigen swv. *eine ter*, aussteuern.
heim-vihe stn. vieh nicht auf die alpenw kommt.
heim-wart adv. einheimi
heim-wart, -wërt adv. h wärts.
heim-wëc stm. heimweg.
heim-wësen stn. hauswe wohnsitz, heimat.

hîm-wist stf. dasselbe.
hîm-wonunge stf. heimat.
hîm-zogen part. adj. daheim erzogen.
hîn, heîn- s. *nehein, heim-*.
hînzeler (aus *einzeler*) stm. frachtfuhrmann mit einem geschirr u. pfe de.
hîs, heîse, heîser adj. rauh, heiser; bildl. unvollkommen, schwach, mangel habend (*an* pd. mit gen.).
hîsal, heîsel s. *hegesal*.
hîsch stm. = *eisch*.
hîschen s. *eischen*.
hîserîe stf. heiserkeit.
hîsram adj. = *heiser*.
hîster stm. junger buchenstamm, buchenknüttel (nl. *heester*).
hîstieren swv. eilen (fz. *haster*).
hît stf. m. person (in *ôbenheit*); stand, rang; wesen, beschaffenheit, art u. weise (bes. in zusammenss. *blînt-, dëgen-, kintheit* etc.).
hît-, heîdel-ber stnf. heidelbeere.
hîter adj. klar, hell.
hîtere, heîter stf. helligkeit, klarheit, der heitere himmel.
hîtern swv. heiter machen.
hîter-nezzel s. *eiternezzel*.
hît-haft adj. dem stande der geistlichkeit angehörend.
hîunge stf. das hegen.
hîz stm. n. befehl.
hîz adj. heiss, hitzig (*einem hîz tuon* ihn erhitzen, ihm not u. angst machen); heftig, stark, inbrünstig; heftig, erbittert, erzürnt.
hîze, heîz adv. heiss, heftig.
hîze, heîz stf. befehl.
hîzen stv. red. II heissen, befehlen (mit dp., ap., mit inf., mit acc. u. inf., mit acc. u. part.); sagen mit acc. u. inf.; heissen, nennen (md. *mich heizet* man nennt mich); verheissen, geloben. — refl. heissen, genannt werden.
hîzen swv. verheissen.
hîzen swv. tr. *heiz* machen, erhitzen, heizen. — intr. *heiz* sein od. werden.
hîzer stm. heizer.
hîz-muot stm. der jähzorn.
hîz-nezzel = *eiternezzel*.
hîz-süehtic adj. zu hitziger krankheit geneigt.
hîzunge stf. = *heizge*.

heiz-wëllec adj. siedend heiss.
heiz-willec adj. vor willen brennend, sehr willig.
hel, -lles adj. schwach, matt.
hël, -lles adj. tönend, laut; glänzend, licht.
hëlære, -er stm. hehler.
hël-bære adj. sich zu verbergen suchend.
hel-barte s. *helmbarte*.
helbelinc, helbelinc, helline *-ges* stm. münzstück im halben werte des jeweiligen pfennigs.
helben swv. s. *halben*.
hëlde, helde s. *hëlnde, helt*.
heldinne stf. heldin.
hëlec adj. heimlich.
hëlewe s. *hëlwe*.
hëlfant s. *elefant*.
hëlfære stm. helfer, gehilfe.
helfærinne, -în stf. helferin, gehilfin.
hëlfe, hilfe, hülfe stf. hilfe, beistand; abgabe, steuer; konkr. helfer.
hëlfe-bære adj. s. v. a.
hëlfec, hëlfic, hülfic adj. hilfe bringend, hilfreich.
hëlfec-lich adj., **-liche** adv. dasselbe.
hëlfe-, hëlf-lich adj., **-liche** adv. helfend, hilfreich.
hëlfe-, hëlf-lôs adj. hilflos.
hëlfen stv. I, 3 helfen mit dp. u. gs. — tr. nützen, fördern mit ap. u. sächl. subjekte; unp. mit dp. od. ap.
hëlfen-bein stn. elfenbein.
hëlfen-beinîn adj. elfenbeinern.
hëlfe-, hülfe-rede stf. ausrede.
hëlfe-rîche adj. hilfreich.
helfte stf. md. hälfte (vgl. *halfnôte*).
hëlfunge stf. hilfe.
hël-heit stf. diebische verheimlichung, verfälschung.
hëlie, hëligen s. *heil-*.
hëlich s. *hëllich*.
hël-kappe swf. = *tarnkappe*.
hël-kleit stn. dasselbe.
hëlle adv. zu *hël*.
hëlle stf. helligkeit.
helle stswf. die verbergende u. verborgene unterwelt, hölle; enger raum zwischen dem ofen u. der wand.
helle-barn stn. höllenkind, mensch der in die hölle muss.
helle-bloch stn. höllenkerker.
helle-boc stm. höllenbock, teufel.

helle-bracke swm. = *helle-hunt*.
helle-brant stm. der das höllenfeuer nährt, höllenbrand, fegefeuer.
hellec, hellîc adj. ermüdet, erschöpft, abgemattet.
hellec-lich adj. die hölle betreffend, höllisch.
helle-diep stm. dieb aus der hölle, teufel.
helle-diet stn. höllenvolk.
helle-geist stm. höllengeist, teufel.
hellegen, helligen swv. *hellec* machen, durch verfolgung ermüden, plagen, quälen, stören.
helle-giege swm. höllennarr, teufel.
helle-got stm. höllengott, teufel.
helle-gouch stm. höllennarr, teufel.
helle-grâve swm. höllengraf, höllenrichter, teufel.
helle-grübel stm. der in der hölle gräbt, teufel.
helle-grunt stm. abgrund der hölle.
hellegunge stf. plage, verheerung.
helle-heiz adj. höllenheiss.
helle-hirte swm. höllenhirt, teufel.
helle-hitze stf. höllenhitze.
helle-hunt stm. höllenhund, teufel.
helle-jeger stm. höllenjäger, teufel.
helle-kint stn. = *hellebarn*; teufel.
helle-knabe swm. dasselbe.
helle-künec stm. höllenkönig, teufel.
helle-môr stm. der schwarze in der hölle, teufel.
hellen stv. I, 3 ertönen, hallen (*geliche, einem h.* gleichlauten, übereinstimmen); sich rasch bewegen, eilen.
hëllen swv. aufleuchten.
hellen swv. refl. sich laut, bemerklich machen.
hellen swv. in die *helle* bringen.
hellen swv. = *hellegen*.
hellen-barte s. *helmbarte*.
helle-nôt stf. not der hölle.
helle-phat stm. pfad zur hölle.
helle-pîne stf. höllenpein.
helle-porte f. höllenpforte.
helle-puze stf. höllenpfütze.
heller s. *haller*.

helle-rabe swm. höllenrabe, teufel.
helle-reise stf. fahrt zur hölle.
helle-reiser stm. höllischer krieger.
helle-riche stn. höllenreich.
helle-rigel stm. höllenriegel, teufel.
helle-ritter stm. höllenritter, teufel.
helle-riuwe stf. betrübnis in der hölle.
helle-rôst stm. höllische feuerglut.
helle-rûde swm. = *hellehunt*.
hellesch s. *hellisch*.
helle-schar stf. höllische *sch*.
helle-schenke swm. = *helle-wirt*.
helle-scherge swm. höllenscherge, teufel.
helle-schübel stm. = *helle-rigel*.
helle-sêr stn. höllenschmerz.
helle-slôz stn. schloss der h.
helle-slunt stm. höllenschlund.
helle-smit stm. höllenschmied, teufel.
helle-sôt stm. höllenpfütze.
helle-stic stm. weg zur hölle.
helle-strâze stf. dasselbe.
helle-tal stm. höllenthal, hölle.
helle-tor stn. höllenthor.
helle-trache swm. höllendrache, teufel.
helle-tranc stn. höllischer trank.
helle-val stm. fall in die hölle; in die hölle gefallener, teufel.
helle-var adj. wie die hölle aussehend, pechschwarz.
helle-vart stf. höllenfahrt.
helle-veste stf. höllenburg.
helle-viur stn. höllenfeuer, hölle; teufels-, spielmanns-, dichtername.
helle-vorhte stf. furcht vor der hölle.
helle-vrâz stm. höllischer vielfrass, teufel.
helle-wâc stm. höllenflut.
helle-wagen stm. das sternbild des grossen bären.
helle-wal stm. wallende, siedende höllenflut, hölle.
helle-ware, -warge stswm. höllischer räuber, teufel.
helle-warte swm. höllenhüter,
hell-, hel-wêc stm. ur hölle; heerweg (ursprüngl. der weg auf dem die leichen gefahren werden).
helle-welf stm. höllenhund, teufel.
helle-wërre stf. not, ärgernis der hölle.
helle-wiht stm. höllenwicht, teufel.
helle-wirt stm. höllenwirt, teufel.
helle-wîze stfn. höllenstrafe; hölle.
helle-wolf stm. höllenwolf, teufel.
helle-wurm stm, höllenschlange, teufel.
helle-zage swm. erzfeigling.
hellic s. *hellec*.
heillich (aus *helle-lich*) adj. höllisch, teuflisch.
hël-lich, hëllich adj., **-liche** adv. heimlich, verstohlen.
helligen s. *hellegen*.
helline s. *helbelinc*.
hellinger stm. salzarbeiter.
heilisch, hellesch, helsch adj. höllisch.
hellunge stf. = *hellegunge*.
hëllunge stf. laut, inhalt.
helm s. *halme*.
hëlm, hëlme stswm. helm; behelmter krieger.
hëlm-bant stn. schnur zur befestigung des helmes an der rüstung.
helm-barte swf. *barte* an einem stiel (s. *halme*), hellebarde; nbff. *hellen-, heln-, helle-, hel-, hallenbarte*.
hëlm-boue stm. helmspange.
hëlm-dach stn., **-decke** stf. helmdach, helm.
hëlm-dicke stf. helmgedränge, schlachtgetümmel.
helmelin, helmel, halmel stn. dem. zu *halm*.
hëlme-liste swf. helmspange.
hëlmen swv. mit einem helme versehen.
hëlmer stm. helmmacher.
hëlm-gespan stn. die helmspangen.
hëlm-gupfe, -kuppe swf. kopfbedeckung unter dem helme.
hëlm-, hëlme-huot stm. helm.
hëlm-klanc stm. klang der helme.
hëlm-schart adj. dem helme scharten beibringend.
helm-schîn stm. helmglanz.
hëlm-snuor stf. = *hëlmbant*.
hëlm-swende stf. helmzerstörung.
hëlm-vaz stn. helmgef
helm.
hëlm-vënster stf. helmgitt
hëln stv. I, 2 tr. u. refl.
heim halten, verstec
verbergen (mit dp., mit
die person im acc. od.
od. mit präp. *vor*; mit
mit acc. u. gen., od. un
geord. satz; mit ap.).
heln-barte s. *helmbarte*.
hëlnde, hëlde part. adj.
verbergend, verborgen.
help s. *halp*.
hëlsat s. *heilsôt*.
helsch s. *hellisch*.
helsec adj. einen hals habe
helselîn stn. hälschen.
helsen swv. umhalsen; co
helser stm. buhle.
helsîne, helsîline, -ges st
strick um den hals.
helt, -des stm., **helde** sw
held.
heltære s. *haltære*.
helt-kreftec adj. heldenha
hël-vaz stn. bergendes g
fäss, verschwiegener mens
hëlwe, hëlewe, hilwe stsw
spreu.
hel-wëc s. *hellewëc*.
hëlze, hilze stswf. schw
griff, heft; fessel.
hëlzen stv. I, 3 schneiden
unverhalzen).
helzen swv. *hals* machen.
hem adj. zu schaden bef
sen, aufsässig mit dat. (v
hemisch).
hemde, hemede stn. hemd.
hemd-blôz adj. nur d
hemde anhabend.
hemdelîn, hemdel stn. kl
nes hemd.
hemelen s. *hamelen*.
hemelîn adj. vom hammel.
hemeline, -ges stm. hamm
hemere, hemer swf. die h
mere, nieswurz.
hemeren swv. hämmern.
heme lin stn. kleiner hamme
kleines hammerwerk.
hemer-wurz stf. = *hemer*.
hemisch, hemsch adj. ver
steckt boshaft, hinterlistig,
heimtückisch.
hemmen s. *hamen*.
hende-blôz adj. bloss, nackt
wie eine hand.
hendec s. *handec* 1.
hendeler stm. händler (vgl.
handeler).
hendelîn stn. händchen; ar
(gehâuft *keiner leie hendlîn nôt* keinerlei not).

henden swv. mit händen versehen; zur hand, festnehmen.
hender stm. *der getriuwe h.* = *getriuhender*.
hende-tief adj. handtief.
hendigen swv. *handec* sein, einen scharfen geschmack haben.
hengel stn. dem. zu *han*.
hengeline, *-ges* stm. hänfling.
henfîn adj. aus hanf.
henge stf. nachgiebige schlauheit.
hengel stmfn. das hängende, hängsel; zwei od. mehrere trauben die mit dem rebholze abgeschnitten werden; das unterkinn; woran etw. gehenkt wird: henkel, eisenhaken, thürangel; zulassung, verhängung.
hengel-boum stm. stange od. balken zum daranhängen v. gegenständen.
hengel-houbten swv. das haupt hängen lassen.
hengelîn stn. weintraubenbüschel.
hengel-rieme swm. riemen, woran etw. gehängt wird.
hengen swv. *hangen* lassen bes. dem rosse den zügel, dem hunde das leitseil, freien lauf geben (*dem hunde, dem rosse hengen*, auch ohne dat.; *ûf ein ander* d. gegenseitig ansprengen); nachjagen, nachhängen mit dat.; zugeben, geschehen lassen, gestatten mit dat. u. gen.; *mir henget ein d.* geht von statten, gelingt; s. v. a. *henken* (bes. md.).
henger s. *henker*.
hengest, hengst stm. wallach, pferd überh.; der wagebalken eines ziehbrunnens; ein teil der rüstung, bewaffnung.
hengest-ritter stm. wallachreiter.
heng-isel, -isen stm. öffentl. aufseher über mass u. gewicht.
henke-mæzic adj. = *galgenmæzec*.
henken swv. *hangen* machen, hängen, henken.
henker stm., md. *henger*, henker.
henke-wide stf. strang zum henken.
henne stswf. henne (*jâ henne!* höhnischer ausruf).
hennel stn. dem. zum vorig.
hent-schuoch, hentsche, hensche s. *hantschuoch*.
hent-schuohære stm. handschuhmacher.
hepe, heppe, happe f. garten-, winzermesser; sichel.
hepfe f. = *hâbe* 2.
heppen-guot stn. gut, dessen unterthanen mit der *hepe* frohnen müssen.
hër s. *ër, hêrre*.
her, here s. *hare*.
her, here stn. heer, kriegsheer; überwältigende menge; menge, schar, volk.
hêr, hêre, har adv. räuml. her, hierher; zeitl. bisher.
hêr, hêre adj. hoch, vornehm, erhaben, herrlich; heilig; stolz, hochmütig; freudig, froh mit gs.
heralt, heralde stswm. herold (afz. *héralt* aus einem altd. *hariwaldo* heerbeamter), s. *erhalt*.
herære stm. verheerer.
her-ban stm. aufgebot der waffenfähigen freien zum kriegsdienste, heerbann.
herbe s. *herwe*.
her-bërge stswf. ursprüngl. jede einrichtung, in der eine schar (*her*) od. ein einzelner bergung findet: heer-, feldlager; ort od. haus zum übernachtbleiben für fremde; wohnung überh.; beherbergung, das recht beherbergt und verpflegt zu werden; haus, auf welchem eine solche verpflichtung lastet.
her-bërgen swv. intr. lagerhütten aufschlagen, sich niederlassen; sein nachtlager nehmen; wohnung schaffen. — tr. wohnung geben, beherbergen; *geherberget sîn* wohnung haben; aufbewahren.
her-bërger stm. der herberge giebt; mietswohner.
her-bërgerîe stf. ort od. haus zum aufnehmen v. fremden.
her-bërgerinne stf. die herberge giebt.
herbest, herbst stm. herbst; ernte, weinernte; september; oktober.
herbest-dinc, -gedinge stn. ungebotenes, im herbste gehaltenes gericht.
herbest-gerihte stn. dasselbe.
herbest-mânôt, -mânet stm. herbstmonat: september (auch *der êrste h.*); oktober (*der andere h.*); november (*der dritte h.*).
hër-dan adv. von einem orte her, weg; fortan, nachher.
here, hëre s. *her, hër, hêr, hêre*.
hêre-bërnde adj. herrlichkeit od. heiligkeit an sich tragend.
here-, herbrant stm. kriegsflamme.
here-, her-horn stn. heerhorn, kriegsdrommete.
here-liute pl. von
here-, her-man stm. krieger.
hêre-muot stm. hochmut.
herem s. *herm*.
hêren swv. tr. *hêr* machen, verherrlichen, schmücken. — intr. *hêr* sein, voll freudigen stolzes werden.
hêr-gebeine stn. reliquie.
her-gebirge stn. = *herbërge*.
hêr-gemuot adj. hochgesinnt.
hergen s. *hern*.
her-geselle swm. kriegsgefährte, ritterlicher gefährte; gefährte überh.
hêr-gesidele stn. = *hêrsidel*.
her-gesinde swm. dienstmann im kriege, pl. heergefolge.
her-gesinde stn. heergefolge.
hêr-gesinde stn. vornehme gesellschaft.
her-geverte swm. heergenosse.
her-gewæte stn. kriegsrüstung, rüstung.
her-grâve swm. heerführer, feldherr; vollstrecker des vom könige gesprochenen kriegsrechtlichen todesurteils.
her-haft adj. adv. als heer gewaffnet und scharenweise
hêr-heit stf. herrlichkeit.
hêric adj. = *hêr* (*hêrige sît*, festzeit).
herinc, -ges stm. hering.
heringer stm., **heringerîn** stf. heringverkäufer, -verkäuferin.
hêrisch, hêrsch, hërrisch adj. herrisch, nach art eines herren sich benehmend; erhaben, herrlich.
hêrischen adv. nach art der herren.
herjen s. *hern*.
her-kraft stf. heeresmenge, heereskraft, -macht.
her-lich adj. adv. mit einem heere versehen.
hêr-lich adj., **-liche** adv. vornehm, ausgezeichnet, präch-

tig, herrlich; stolz, hochgemut (md. auch *hirlich*, *hêrrelich*).
hêr-lîcheit stf. oberhoheitsrecht; herrlichkeit, pracht.
herlîn, **herl** stn. dem. zu *har*: flachsbüschel, reiste.
herline, *-ges* stm. kreuzkraut.
hermelîn stn. dem. zu *harm*, hermelin; hermelinpelz.
hermelîn adj. = *hermîn*.
hermel-wisel f. hermelin.
hermel-wîz adj. weiss wie ein hermelin.
hêrmen s. *hirnen*.
hermen, **hirmen** swv. tr. *harm* verursachen, quälen, plagen. — refl. sich härmen.
hermîn adj. vom *harme*, vom felle des hermelins; weiss wie hermelin; subst. stn. hermelinpelz.
her-müede adj. vom heereszuge ermüdet.
hern, **heren**, **herjen**, **hergen** swv. tr. u. intr. mit einem *here*, mit kriegsvolk überziehen; verheeren, -wüsten, rauben, plündern; mit gen. berauben.
hermaschîn stn. = *harnas*.
hêrne s. *hirne*.
her-nôt stf. heeresnot, krieg.
herpfære, **herpfe** s. *harpf-*.
her-phærît stn. vom unterthanen zum kriegsdienste gestelltes pferd.
her-pfulwe swm. feldbett.
hêrre, **hêrre** swm. gekürzt (bes. in der anrede) *hêr*, *her*, *hêr*, *ôr*: gebieter, herr, gegenüber den untergebenen jeder art; patron, schutzheiliger; geistlicher; gemahl; vornehmer vasall od. dienstmann; mann von adel; in der anrede an gott und menschen vor titeln und titelähnlichen worten.
hêrre-got stm. gott (eigentl. die anrede *hêrre got*).
her-reise stf. heerfahrt.
hêrre-lich s. *hêrlich*.
hêrrelîn stn. dem. zu *hêrre*.
hêrren, **hêrren** swv. tr. u. refl. zum herren machen; mit einem herren versehen. — intr. herrschen.
hêrren-bot stn. aufgebot von seiten der herrschaft.
hêrren-dienest stm. herrendienst, frohndienst.
hêrren-gëlt stn., **-gülte** stf. einkünfte des grundherren von einem gute.
hêrren-genâde stf. frei widerrufliche grundgerechtigkeit.
hêrren-hûs stn. herrensitz auf einem landgute, schloss.
hêrren-lich adj., **-liche** adv. herrlich (vgl. *hêrlich*).
hêrren-lôs adj. keinen herren, einen besitzer habend.
hêrren-man stm., pl. **-liute** dienstmann eines herrn.
hêrren-nôt stf. abhaltung im herrendienste beim gericht zu erscheinen.
hêrrisch s. *hêrisch*.
her-ruofer stm. ausrufer beim heere.
hêr-sam adj. herrlich; gebieterisch.
hêrsch s. *hêrisch*.
her-schaft stf. heerschar.
hêr-schaft stf. herrenwürde, herrenmacht, hoheit, herrlichkeit; stolz, hochmut; recht und besitzung eines herrn, herrschaft; obrigkeitl. amt und gebiet; versammelte herren, vornehme gesellschaft; obrigkeit, herrscherfamilie; herr, herrin; dienstherrschaft.
hêr-schaften swv. tr. regieren, beherrschen.
her-schal stm. kriegslärm.
hêrschen, **hêrsen**, **hêrsen** swv. intr. herr sein, herrschen (gen. od. *über*); beherrschen, bewältigen mit dat.
hêrscher stm. herrscher.
her-schif stn. kriegsschiff.
her-schilt stm. heerschild, schild als zeichen des kriegsaufgebots; heerbann; symbol der (sechs- oder siebenfachen) lehnrechtl. gliederung der stände.
her-schouwe stf. heerschau.
hêrsen, **hêrsen** s. *hêrschen*.
hersenier, **hersnier** stn. kopfbedeckung unter dem helme, harnischkappe (vgl. *goufe*, *koife*).
hêr-sidel stn. hoch-, ehrensitz.
herster s. *harster*.
her-stiure stf. steuer für den krieg.
her-strange adj. kriegstapfer, heldenmütig.
her-strâze stf. strasse für das heer, breite landstrasse; milchstrasse.
hêr-stuol stm. thron.
her-sumber stmn. heerpauke.
hert s. *herte*, *harte*.
hêrt, *-des* stm. erdreich, den; boden als feuerst herd; haus, wohnung.
hêrt stf. herde.
hêrtære, **-er**; hirtære, stm. hirte, kuhhirte.
herte, **hert**, **hart** adj. fest (*hertez korn*, *gël* roggen, weizen und g im gegens. zu hafer); grob, rauh; festhalt ausdauernd, hartnäc fest zusammenhaltend, drängt, dicht; drückend strengend, schwer, schm lich (*hertez leger* kra lager).
herte stf. härte; steinig boden; kern des heeres; dichteste kampfgedrä wo der stärkste widers stattfindet; schulterb schulter.
hêrte s. *hêrte*.
hertec-heit, **hertekeit** härte; kampf, kamp dränge.
hertec-lich adj. hart.
hertec-liche adv. auf l (starke, heftige, schw schmerzliche, graus weise; s. v. a. *harte*,
herte-lich adj. hart; -l adv. hart, strenge, n näckig.
herten swv. tr. hart, stark machen; etw. d setzen, worauf beharre intr. u. refl. widers leisten, ausdauern, b ren (gen. od. *an*).
hêrt-gëlt stn. herdsteuer.
hert-grîfec adj. hart zum greifen.
hert-müetec adj. harthe mürrisch.
hert-nackic adj. unbeug
hêrt-rëht stn. herdrecht.
hêrt-stat stf. herdstatt, h bewohntes haus.
hêr-tuom stnm. hoheit, h lichkeit, herrschende walt; persönl. herrsch
hêrt-val, **-vellec** = *êr -vellec*.
hêrt-vihe stn. herde.
hêrt-wëc stm. viehweg.
herunge stf. verheerung.
her-vane swm. heer-, krieg banner.
her-varer stm. krieger.
hêr-vart stf. hergang, e eignis.
her-vart stf. heerfahrt, krieg zug.

r-verten swv. eine *hervart* machen.
r-vlühtic adj. aus dem heere fliehend.
r-vride stm. friede zwischen kriegführenden heeren.
r-wagen stm. heer-, kriegswagen; sternbild des grossen Bären (vgl. *himelwagen*).
r-wæte stn. = *hergewæte*.
rwe, herbe stf. herbheit.
r-wëc stm. = *herstrâze*.
rwin adj. von *har*, flachs.
rze, hërz swn. herz, eigentl. d. herz als sitz der seele, des gemütes, mutes, verstandes, der vernunft, überlegung; *liebez herze*, schmeichelnde anrede.
rze, hërzec adj. (in zusammens. *ge-*, *barmh.* etc.).
rze-bære adj. im herzen getragen, das herz treffend.
rze-bluot stn. herzblut, herz, bildl. liebstes.
rze-brëchen stn., **-bruch** stm. herzbrechen.
rze-brëhen stn. herzglanz, schmeichelnde anrede.
rzec-lich adj. was im herzen ist, vom herzen kommt, herzlich; **-liche** adv. im, von herzen, herzlich, sehr.
rze-galle swf. bitteres oder böses das im herzen liegt.
rze-gër, -girde stf. verlangen des herzens.
rze-guot adv. herzensgut, herzlich lieb.
rze-haft adj. adv. beherzt; besonnen, verständig.
r-zeichen stn. feldzeichen, fahne; feldgeschrei, losung.
rze-klage stf. herzeleid.
rze-krachen stn. das krachen des herzens, herzeleid.
rze-kumber stm. herzeleid.
rze-küniginne stf. herzenskönigin, liebkosende anrede.
rze-lachen stn. das lachen des herzens, herzensfreude.
rze-leide stf., **-leit** stn. herzeleid, tiefe betrübnis.
rze-leiden swv. kränken.
rze-leit adj. leid im herzen; aus leidvollem herzen kommend.
rze-, hërzen-lich adj., **-liche** adv. = *hërzecl-*.
rze-liebe stf. herzensfreude; herzliche liebe.
rze-liep adj. im herzen, von herzen lieb.
rze-liep stn. herzensfreude; herzgeliebter, -geliebte.
hërzelîn, hërzel stn. dem. zu *hërze*.
hërze-lôs adj. ohne *hërze*.
hërze-lust stm. herzliches wohlgefallen.
hërze-minne stf. innigste liebe; herzgeliebte.
hërzen swv. mit einem herzen versehen. — refl. ein herz annehmen.
herzen swv. auspichen (s. *hars*).
hërze-nabele swm. herzensmitte.
hërzen-bërnde part. adj. = *hërzebære*.
hërzen-brëche adj. herzbrechend.
hëzzen-gir stf. = *hërzegër*.
hërzen-halp adv. auf der seite des herzens.
hërzen-jâmer stm. herzeleid.
hërzen-muot stm. herzhaftigkeit.
hërze-nôt stf. herzensnot.
hërzen-schouwære stm. herzensprüfer.
hërzen-, hërze-sin stm. herzensgedanken, herzl. gesinnung.
hërzen-trûte swf. herzensgeliebte (s. *hërzetrût*).
herzentuom s. *herzogentuom*.
hërzen-vrô adj. herzlich froh.
hërze-pîn stf. schweres herzleid.
hërze-quâle stf. herzensqual.
hërze-ric stm. das band an dem das herz u. die andern eingeweide hängen, das geschlinge.
hërze-rite swm. herzfieber.
hërze-riuwe stf. betrübnis des herzens, innerer schmerz.
hërze-riuwen an. v. unpers. mit gen., worüber *hërzeriuwe* empfinden.
hërze-roum stm. bild, vorstellung des herzens.
hërze-schade swm. herzeleid.
hërze-schulde stf. schuld, verschuldung des herzens.
hërze-schrîe stm. starker, plötzlicher schreck.
hërze-senende part. adj. dem herzen wehe thuend.
hërze-sêr stn., **-sêre** stf. tiefer schmerz, herzeleid.
hërze-siech adj. herzkrank.
hërze-siufte swm. herzensseufzer.
hërze-smërze swm. = *hërzesêr*.
hërze-sorge stf. herzenssorge.
hërze-stôz stm. herzschlag.
hërze-sûeze adj. herzenssüss.
hërze-suht stf. herzkrankheit.
hërze-swære adj. das herz beschwerend, grossen kummer machend.
hërze-swære stf. herzenskummer.
hërze-swër swm. herzübel.
hërze-tohter stf. herzenstochter.
hërze-trût adj. von herzen lieb.
hërze-trût stmn. herzensgeliebter, -geliebte.
herzetuom s. *herzogentuom*.
hërze-übel adj. sehr böse, schlecht.
hërze-vîent stm. herzensfeind, todfeind.
hërze-vriundinne stf. herzensfreundin, herzgeliebte.
hërze-vrîunt stm. herzensfreund, herzgeliebter.
hërze-vröude stf. innige, herzliche freude.
hërze-vrouwe swf. herrin des herzens, geliebte.
hërze-wazzer stn. thränen.
hërze-wê stn., **-wêwe** swm. herzweh.
hërze-weinen swv. sehr weinen.
hërze-wol adv. herzlich wohl.
hërze-wunne stf. herzenswonne.
her-zîuc stm. kriegsgeräte.
her-zoge swm. der dem heere voranziehende, heerführer; herzog (als titel).
herzogen-, herzen-, herzetuom stn. land eines herzogs, herzogtum.
herzoger stm. anhänger od. unterthan eines herzogs.
herzoginne stf. herzogin.
herzogisch adj. herzoglich.
herzog-rîche stn. herzogtum.
hërz-siehtic adj. = *hartesiehtic*.
hërz-span stn. das herzspannen, magenkrampf; eine gegen diese krankheit gebrauchte heilpflanze.
herz-sperre stf. dasselbe.
hërz-steche swm. das herzstechen.
her-zuc stm. heeres-, kriegszug.
hëssche swm. das schluchzen.
hëschen, hëschezen swv. schluchzen.
hëschiz stm. = *hëssche*.

hesehart s. *hasehart*.
heselieren swv. tr. *haselieren* machen.
heselîn, hesel stn. kleiner hase.
heselîn adj. von der *hasel*.
hesîn adj. vom hasen.
hespe s. *haspe*.
hesse s. *hecse*.
hesse-hunt stm. hetzhund.
hessen swv. hetzen, mit hetzhunden jagen (vgl. *hetzen*).
heswe adj. blass, matt.
hetze-bolt stm. hetzhund.
hetze-hunt = *hessehunt*.
hetzen swv. hetzen, jagen. antreiben (vgl. *hessen*).
hetzer stm. hetzjäger.
hev- s. *heb-*.
hevelîn stn. dem. zu *haven*.
hevenære s. *havenære*.
heven-man stm. hafner.
hez-, hezz- s. *hazz-*.
hezze adj. gehässig, aufhetzend.
hezzec-lich adj., **-liche** adv. feindselig.
hî interj.
hî-bære adj. heiratsfähig, mannbar.
hickeln swv. springen, hüpfen.
hie, hîe s. *hier, hîwe*.
hie-burger stm. gegens. zu *âgman*.
hiefal-, hiufal-tôr f. hagebuttenstrauch.
hief-dorn stm. dasselbe.
hiefe swstf. hagebutte, hagebuttenstrauch.
hien s. *hîwen*.
hie-naht, hient s. *hînaht*.
hier, hie adv. räuml. hier; zeitl. da, nun.
hie-sît adv. diesseits.
hie-wërt adv. hier; diesseits.
hige s. *hîwe*.
hî-gerëte stn. = *hirât*.
hilderîen swv. meckern.
hî-leich stm. vermählung (eigentl. nur der *leich* bei derselben).
hî-leichen swv. heiraten.
hilf- s. *hëlf-*.
hilt stf. kampf (in *Brûn-, Kriemhilt, hiltegrîn*).
hilte-grîn stm. kampfhelm; karfunkelstein in einem helme.
hilwe s. *hëlwe*.
hilwe swf. feiner nebel.
hilwen swv. trübe machen.
hilze s. *hëlze*.
himel stm. himmel; baldachin, trag-, thronhimmel.
himel-ar swm. himmelsadler.
himel-bære adj. für den himmel geeignet, den himmel verdienend.
himel-blâ adj. himmelblau.
himel-blic stm. blitz.
himel-bote swm. engel.
himel-brant stm. königskerze (pflanze).
himel-brôt stn. brot vom himmel, manna; hostie.
himel-dach stn. himmelsdecke, himmel; baldachin.
himel-dëgen stm. himmelskind, Christus.
himelen swv. in den himmel aufnehmen.
himel-erbe swm. himmelserbe.
himel-êre stf. himmlische *êre*, herrlichkeit.
himel-geist stm. himmlischer geist, engel.
himel-gerüste stn. das himmelsgebäude.
himel-gesinde stn. himmelsgefolgschaft, engel u. heilige.
himel-got stm. gott im himmel.
himel-grâve swm. gott, gegens. zu *hellegrâve*.
himel-habe swm. inhaber des himmels.
himel-hac stm. himmelshag, himmel.
himel-her stn. himmlische heerscharen.
himel-hërre swm. gott.
himel-hof stm. himmelshof, himmel.
himel-hort stm. himmlischer schatz; der schatz der kirchlichen gnadenmittel.
himmel-hûs stn. himmel.
himelisch, himelsch adj. himmlisch.
himelîze stn. decke eines zimmers; ausgespanntes tuch, baldachin.
himel-jeger stm. himmlischer jäger, d. i. gott vater, der seinen sohn, das einhorn, in Mariä schoss jagt.
himel-keiser stm. kaiser des himmels, gott od. Christus.
himel-keiserîn stf. Maria.
himel-kint stn. Christus; himmelsbewohner.
himel-kraft stf. macht od. fülle des himmels; vom himmel kommende kraft.
himel-krône stf. himmlische krone.
himel-künec stm. könig des himmels, gott od. Christus.
himel-künegîne stf. M
himel-kunst stf. astrolo
himel-lant stn. himmelr
himel-leiter stf. zum hi führende leiter (Maria).
himel-lich adj. himmlisch
himel-licht stn. gestirn.
himel-litze swm. leuc des himmels: blitz, wet leuchten.
himel-litzen swv. blitze
himel-lôn stmn. himmli lohn.
himel-man stm. himmel wohner.
himel-mast stm. = *hi vane*.
himel-minne stf. himmli liebe.
himel-phat stm. zum hi führender pfad (Maria).
himel-phluoc stm. Orio
himel-porte f. himmelspf bildl. Maria.
himel-portenære stm. h melspförtner (St. Peter).
himel-rîche stn. himm reich, himmel.
himel-rîs stn. himmelsz (Maria).
himel-rôse swfm. himm rose (Maria).
himel-rote stf. schar himmlischen.
himel-sal stm. himmel.
himel-sarc stm. himmli *sarc*, himmel.
himel-schar stf. = *himelr*
himelsch-lich adj. = *him lich*.
himel-sippe swm. verwan des himmels.
himel-slôz stn. schloss d himmels.
himel-slüzzel stm. schlüs zum himmelreich (Maria); name einer feldblume.
himel-spîse stf. himmlisch speise.
himel-spitze f. nordpol.
himel-sprüzzel stm. spros der *himelleiter*.
himel-stat stf. himmel.
himel-stele swf. himmel höhe (?), vgl. *bërcstele*.
himel-stelle stf. stelle, sit im himmel.
himel-stîc stm. pfad zu himmel.
himel-stuol stm. stuhl, sit im himmel.
himel-stier stm. stier al himmelszeichen.
himel-strâze f. strasse zu himmel; bildl. Maria.

himel-tor stn. thor des h.
himel-tou stn. tau vom h.
himel-trôn stm. thron des himmels, himmel.
himel-trôr stmn. feuchtigkeit, tau vom himmel.
himel-trût stm. himmlischer geliebter, Christus.
himel-tuoch stn. tuch des (tag-) himmels, baldachin.
himel-var adj. wie der h. aussehend, himmelblau; himmelartig, himmlisch.
himel- ane swm. himmelsfahne (Maria).
himel-vart stf. himmelfahrt.
himel-vater stm. gott.
himel-veste stf. firmament.
himel-viur stn. blitz.
himel-vogel stm. vogel des himmels, der luft.
himel-voget stm. herrscher des himmels, gott.
himel-vrouwe swf. Maria.
himel-vürste swm. himmelsfürst, gott, Christus.
himel-wagen stm. das sternbild des grossen bären (vgl. *herwagen*).
himel-wât stf. himmlisches kleid, messgewand.
himel-wëc stm. weg zum h.
himel-wëger stm. beweger des himmels, gott.
himel-werme stf. tauwetter.
himel-wirt stm. herr des himmels, gott.
himel-wunne stf. himmlische wonne.
himel-zeichen stn. zeichen am himmel; zeichen des tierkreises, sternbild.
hin, hine adv. fort, von hinnen, hin (*hin wësen* euphem. sterben); vor od. hinter pron. u. präpos. adv. (*hin dan* auf die seite, *hin durch, h. nâch, nâch hin* von jetzt an, in zukunft, später); vor zeitw. der bewegung (z. b. *hin brechen*, zusammenstürzen, refl. sich hinwenden.
hi-naht adv. heut od. gestern zu nacht od. abend (nbff. *hienaht, hinekt, hinat, hient, hînet, hinte, hint*).
hin-bî adv. hinzu.
hinde, hinte swf. hirschkuh.
hindenân, hindenen, hinnen, hindene, hinden, hinde adv. hinten.
hinden-bære adj. hirschkuhähnlich.
hinden-kalp *s. hintkalp.*
hinden-ort' adv. nach hinten.
hinder adj. hinter; swm. podex.
hinder präp. hinter (mit gen., dat., acc.).
hinder adv. hinten, zurück.
hinder stm. hindernis, zögerung.
hinderære stm. verhinderer.
hinder-baz adv. weiter zurück.
hinder-bein stn. hinterbein.
hinder-denken swv. an. refl. mit gen. sich mit gedanken vertiefen in; part. *hinderdâht*, worin man sich in gedanken verloren hat.
hinder-dingen stn. widerrede.
hinder-gân stv. tr. von hinten an einen herangehn, ihn überfallen; berücken, hintergehn, betrügen.
hinder-gâne stm. das zurückweichen; kompromiss.
hinder-gedemler stm. hintersasse.
hinder-gekôse stn. = *hinderkœse.*
hinder-gengic adj. *h. werden hinder einen* = *hinder in gân*, auch ihn kompromittieren.
hinder-grîfen stv. tr. von hinten greifen, ergreifen; mit dat. u. acc. rauben.
hinder-halp adv. hinterwärts.
hinder-halt stm. rückhalt, hinterhalt.
hinder-huot stf. hinterhut, nachhut; hinterhalt.
hinder-kieffen swv. hinter d. rücken reden, verleumden.
hinder-kieffer stm. verleumder.
hinder-komen stv. tr. hintergehn, betrügen. — refl. mit gen. erschrecken vor.
hinder-kœse stn., **-kôsunge** stf. = *hinderrede.*
hinder-kôsen swv. mit dp. = *hinderreden.*
hinder-kôser stm. = *hinderreder.*
hinder-legen swv. versehen, versorgen *mit.*
hinder-list stm. hinterlist.
hinder-listec adj. hinterlistig, nachstellend.
hinder-lister stm. nachsteller.
hinder-lôsen swv. auf hinterlistige weise schmeicheln.
hinder-mære stn. verläumderische erzählung.
hindern swv. zurücktreiben, hindern (mit acc., acc. u. dat. incomm., acc. u. gen.); refl. sich aufhalten, zögern.
hindernisse stnf. hindernis, verhinderung.
hinder-rede stf. üble nachrede, verleumdung.
hinder-reden swv. einem übel nachreden, ihn verleumden mit dat., acc. od. *ûf.*
hinder-reder stm. verleumder.
hinder-riten stv. tr. reitend von hinten angreifen.
hinder-rucke adv. rückwärts.
hinder-ruoder stn. steuerruder.
hindersal stn. hindernis, störung.
hinder-sæze, -sëzze swm., **-sæzel** stm. der hinter jemand, in dessen schutze angesessen ist, hintersasse; der bei einem anderen als mietsmann wohnt.
hinder-schrenken stn. betrug, arglist.
hinder-sëhen stn. das zurückblicken; die rücksicht.
hinder-setzen swv. zurücksetzen, bewältigen.
hinder-sidele swm. hintersasse.
hinder-slac stm. schlag von hinten, heimtückischer schlag (*sunder h.* aufrichtig); nachteil, schaden.
hinder-slîchen stv. von hinten beschleichen.
hinder-sniden stv. von hinten schneiden, ehrabschneiden, verleumden.
hinder-spræche stf. = *hinderrede.*
hinder-sprëchen stv. = *hinterreden* mit dp.
hinder-sprëcher stm. = *hinderreder.*
hinder-stellec adj. was bei seite, zurück gestellt, aufbewahrt wird, übrig bleibt; rückständig (schuld); rückgängig; sich nach hinten stellend, zurückbleibend (*hinderst. werden* ungehorsam sein, abfallen; *einem der schulde h. werden* die schulden ihm nicht bezahlen wollen).
hinder-stendic adj. rückständig.
hinder-stich stm. stich von, nach rückwärts.
hinder-stiure stf. beisteuer.
hinder-swanc stm. schwung zurück.
hinder-swich stm. verhinder-

ung, versäumnis, verzug; hinterhalt, falschheit, betrug.
hinder-swîchen stn. das zurückweichen, der hinterhalt.
hinder-teil stm. hinterteil; podex.
hinder-trît stm. tritt zurück; rückgängigkeit; fehltritt.
hinder-varn stv. hinterlistig überfallen.
hinder-velle stf. das zurückfallen, -sinken.
hinder-wërf stm. zurück-, wegwurf.
hinder-wërt, -wart adv. nach, von hinten, zurück.
hinder-wërtes, -wërtlingen adv. dasselbe.
hinder-wîse adv. von hinten.
hinder-ziehen stv. tr. hinter einem ziehen, ihm in den rücken fallen.
hî-neht, -net s. *hînaht*.
hine-vart s. *hînvart*.
hin-ganc stm. hingang; ruhr, durchfall (vgl. *hînlouf*).
hin-gëber stm. hingeber, verkäufer.
hingeln swv. hinken, zaudern.
hin-hinder adv. zurück, rückwärts.
hinke swm. der hinkende.
hinken stv. I, 3 hinken, lahm sein.
hin-këre s. *hînnenkêre*.
hin-kunft stf. das hinkommen.
hin-lægic adj. unterlassend, fahrlässig.
hin-lægicheit stf. unterlassung, fahrlässigkeit.
hin-leger stm. vernichter.
hin-louf stm. ruhr, durchfall (vgl. *hinganc*).
hinne, hinnen adv. = *hie inne, innen* hier innen.
hin-nëmic adj. abnehmend, in verfall kommend.
hinnen s. *hindenân*.
hinnen, hinne, hinn adv. räuml. von hier fort, von hinnen. — zeitl. von jetzt.
hinnen-, hin-këre stf. hinwegwendung, weggang.
hinnen-, hin-scheide, scheidunge stf. das hinscheiden, sterben, der tod.
hin-reise stf. hinreise, -fahrt.
hin-schiebe stf. das hinwegschieben, entfernen.
hint-ber, hinper stn. himbeere, d. i. beere, welche die *hinde* gerne frisst; wacholder.
hinte s. *hinde*.
hinte, hint s. *hînaht*.
hint-, hinden-kalp stn. hirschkalb.
hint-louf, -löufte m. hindläufte (geissfuss, wegewart; wegen ähnlichkeit mit den sprungbeinen der hinde).
hin-tuon an. v. hinwegthun; *einen h.* hinrichten.
hin-über adv. hinüber; darüber hinaus.
hin-var stf. = *hînvart*.
hin-, hine-vart stf. hin-, fortreise; euphem. tod.
hin-vellic adj. hinfallend.
hin-vlühtec adj. die flucht ergreifend.
hin-vluz stm. sündflut.
hin-wëc adv. hinweg, fort.
hin-wëhsel stm. wechsel, veränderung.
hin-wërf stm. weg-, auswurf, abscheu.
hin-wërt, -wart adv. hinwärts.
hin-wërtes adv. dasselbe.
hinze, hinz = *hîn ze, suo* räuml. u. zeitl. bis (auch als konjunkt.), gegen.
hin-ziehen stn. das wegziehen; das liegen in todeszügen.
hin-zuc stm. dasselbe.
hipe, hippe f. hippe, waffel.
hipen-man stm. hippenbäcker, -verkäufer.
hir stmnf. heftigkeit; schmerz.
hî-rât stmf. vermählung (eigentl. die besorgung eines hausstandes).
hî-râten swv. heiraten (*mit, suo einem*).
hirât-liute pl. zeugen des eheversprechens.
hirât-stiure stf. = *hîstiure*.
hir-lich s. *hêrlich*.
hirmen s. *hermen*.
hirmen, hërmen swv. ruhen, rasten.
hirn-bein stn. stirnknochen, stirn.
hirn-bolle swm. hirnschädel.
hirne, hirn, hërne stn. hirn, gehirn, bildl. verstand.
hirn-gupfe swf. bedeckung des hirnes.
hirn-hûbe f. (verbotene) kriegerische kopfbedeckung.
hirn-ribe, -rëbe swfm. hirnschale.
hirn-, hirne-schal stswf. dasselbe.
hirn-schëdel stm. hirnschädel.
hirn-schibe swf. dasselbe.
hirn-schiel stm. hirnschale.
hirn-stal stn. stirn, schädel.
hirn-suht stf. hirnkrankheit, irrsinn.
hirn-vël stn. hirnhaut.
hirn-wüetic adj. tobsüchtig.
hirse, hirs swstm. hirse.
hirse-grütze stnf. hirsebrei.
hirse-grûz stmf. hirsekorn.
hirsen-vëse swf. hülse der hirsekornes.
hirtære, -er s. *hêrtære*.
hirte, hirt, hërte stswm. hirte.
hirten-ambet stn. hirtendienst.
hirten-, hirt-lêhen stn. die hirten statt des lohnes verliehenes grundstück.
hirten-rëht stn. vom hirten bei antritt des dienstes zu entrichtende gebühr.
hirten-stap stm. hirtenstab, dienst, gerechtsame des h.
hirten-tuom stn. hirtenstand.
hirtîn stf. hirtin.
hirt-lich adj., **liche** adv. den hirten eigen; wachsam.
hirt-same stf. viehhut, -trift.
hirt-schaft stf. dasselbe.
hirz stm., **hirze** swm. hirsch.
hirze-tier stn. hirsch.
hirz-hals stm. hirschhals, koller von hirschleder.
hirz-horn stn. hirschhorn.
hirzîn adj. vom hirsche.
hirz-vart stf. hirschjagd.
hirz-veizte stf. die zeit, in welcher die hirsche feist sind; hirschjagd.
hirz-wurz stf. hirschwurz.
hisch stm. = *hësche*.
hischen swv. = *hëschen*.
hispe f. spange (vgl. *haspe*).
hispen swv. ringeln (locken).
hister adj. heiratslustig.
hî-stiure stf. aussteuer.
histörje stswf. geschichte, erzählung (gr. lat. *historia*).
hitze stf. hitze, eig. u. bildl.
hitze-brant stm. hitze.
hitzec, -ic adj. heiss, hitzig.
hitzegen swv. *hitzec* machen.
hitzen swv. intr. heiss werden, erglühen. — tr. heiss machen, erhitzen.
hiubel-huot stm. haubenhut, eine art helm.
hiubelîn stn. dem. zu *hûbe*.
hiufal-tër s. *hiefalltër*.
hiufel, hûfel stfn., **hiufelîn, hüffelîn, hüffel** stn. backen,

wange, die fleischigeren teile an derselben (s. *hûf*).
hûfelîn stn. dem. zu *hûfe*.
hûfeln, houfeln, hûfeln swv. häufeln; *daz h.* ein hazardspiel.
hûlen, hiuwelen swv. heulen, schreien.
hûne, hiune swm. Hunne, Unger; riese.
hünisch adj. hunnisch, ungerisch. — *h. trûbe, wîn*, eine schlechtere hartschalige traubenart, wein davon.
hiure, hiuwer adv. in diesem jahre, heuer (md. *hûre* auch in der bedeut. v. *hiute*).
hiurec adj. heurig.
hiuren swv. *gehiuren* machen, beglücken, beseligen.
hiuselîn, hiusel stn. dem. zu *hûs* (gehäuse; käfig).
hûs-liche adv. häuslich, mit haus.
hûslîne, *-ges* stm. der immer zu hause bleibt, hockt.
hiute adv. heute.
hiutec, -ic adj. heutig.
hiutec, -ic adj. häutig.
hiute-lanc adv. heute, für heute; von nun an.
hiutelîn stn. dem. zu *hût*
hiuwel, hiuwel = *iuwel*.
hiuweln s. *hiulen*.
hiuwer s. *hiure*.
hiuze adj. munter; frech.
hiuze stf. munterkeit; frechheit.
hiuzen swv. refl. sich erkühnen, die spitze bieten *gegen*.
hiuzen, hûzen swv. zur verfolgung rufen.
hîwe, hîge, hîe swmf. im pl. swn. gatte, gattin; hausgenosse, dienstbote.
hîwen, hîen swv. part. *gehîet, -hît* verheiratet (*stille gehît*, ohne öffentl. eheschluss mit einander leben).
hîwische, hîwisch stn. geschlecht, familie; hausgesinde; haus, haushaltung.
hô s. *hôch, hôhe, hœhe*.
hôbel stm. decke, deckel; gedeckter wagen (auch *hôbelwagen*, vgl. *kobelwagen*).
hôbel, hobelen s. *hov-*.
hôben s. *hoven*.
hôch, hô adj. hoch (in, nach, aus der höhe); anderes übertreffend: gross, stark, laut, vornehm, stolz.
hôch-beschorn part. adj. hochgeschoren; vornehm.
hôch-edel adj. sehr edel.
hôcheit s. *hôchheit*.
hôch-engel stm. erzengel.
hôch-geborn part. adj. von vornehmer geburt, edel.
hôch-gebot stn. hohes, heiliges gebot.
hôch-geburt stf. vornehme geburt, edle herkunft.
hôch-geburtet, -geburt part. adj. = *hôchgeborn*.
hôch-gedinge stn. höchste hoffnung.
hôch-gelobet part. adj. sehr gelobt, gepriesen.
hôch-gemâc adj. vornehme blutsverwandte habend.
hôch-gemeit adj. stolzfreudig.
hôch-gemüete stn. edle, stolze gesinnung; getroster, freudiger sinn, frohsinn; stolz, hochmut.
hôch-gemüetec adj. hochgesinnt; freudig.
hôch-gemuot adj. edel, gross gesinnt, hochsinnig; hochgestimmt, freudig; stolz, hochmütig gegen (dat.).
hôch-genant part. adj. (zu *nenden*) kühn, mutig; hoch, edel gesinnt.
hôch-genendec adj. sehr kühn.
hôch-gerihte stn. peinliches gericht; richtstätte.
hôch-geschaft stf. hohe, ausgezeichnete schöpfung.
hôch-gesidele stn. hoch-, ehrensitz.
hôch-geslaht adj. von hohem geschlecht.
hôch-getiuret part. adj. sehr kostbar; sehr vornehm durch (gen.).
hôch-gevriunt part. adj. viele u. hohe verwandte habend.
hôch-gezît s. *hôchzît*.
hôch-geziten stn. das feiern eines festes.
hôch-gülte, -gültic adj. kostbar.
hôch-gülte stf. kostbarkeit.
hôch-heit, hôcheit stf. hoheit, erhabenheit.
hôch-klunge adj. von hohem klange, erhaben, herrlich.
hôch-kunst stf. hohe kunst, gelehrsamkeit.
hôch-lich adj. hoch, erhaben.
hôch-lût, -lûtic adj., -lûtes adv. mit hoher, lauter stimme.
hôch-meister stm. der oberste vorgesetzte eines geistl. ritterordens; vorsteher der judenschaft im ganzen reiche; hoher gelehrter (*ein h. von der schrift oder von rehte* ein doktor der theologie oder des rechtes).
hôch-mësse stf. hochamt.
hôch-müete, -müetic adj. hoch-, übermütig.
hôch-müetigen swv. hochmütig behandeln.
hôch-muot stm., -müete, -muot stf. gehobene, edle gesinnung und stimmung; freude; das hohe selbstgefühl; hoch-, übermut.
hôch-selcher m. hochpisser: übermütiger.
hôch-sprinc, -sprunge adj. hochspringend.
hôch-stuol stm. thron.
hôch-trage adj. hochmütig.
hôch-tragende part. adj. dasselbe; pass. hochgetragen.
hôch-vart, hoffart stf. art *hôhe zu varn*, vornehm zu leben, hochsinn, edler stolz; äusserer glanz, pracht, aufwand; hoffart, übermut.
hôch-vart stm. der hoffärtige.
hôch-vartlich, -vertlich adj. hoffärtig.
hôch-vater stm. altvater, patriarch.
hôch-verte, -vertec, -vertic adj. hochgesinnt; stolz, hoffärtig; prachtvoll.
hôch-verteclich adj., -liche adv. hoffärtig, stolz.
hôch-vertelîn stn. kleine, armselige hoffart.
hôch-verten swv. intr. *hôchverte* sein, hoffart zeigen, üben. — tr. *h.* machen.
hôch-vertigære stm. der hoffärtige.
hôch-vertigen swv. intr. = *hôchverten*.
hôch-vertlich s. *hôchvartlich*.
hôch-wërc stn. hohes, in der höhe errichtetes *wërc*; ein belagerungswerk (vgl. *ëbenhœhe*).
hôch-zît, -gezît stfn. hohes kirchl. od. weltl. fest; bildl. höchste herrlichkeit, höchste freude; vermählungsfeier, hochzeit, beilager.
hôch-ziten swv. intr. ein fest feiern; hochzeit halten. — tr. heiraten.
hôch-zîtlich, -zîteclich adj. festlich.
hocke s. hucke; hôckin stf. hökerin.
hocker, hoger stm. = *hover*.
hockerĕht, hogerĕht adj. = *hoverĕht*.

hôde swm. hode.
hodel-ros stn. saumpferd.
hof, *-ves* stm. hof, umschlossener raum beim hause; hof, kreis um etw.; die arena, der cirkus; ökonomiehof, inbegriff des besitzes an grundstücken und gebäuden; wohnstätte, aufenthaltsort des weltl. od. geistl. fürsten; der fürst mit seiner vornehmen umgebung; festl. versammlung von fürsten und edeln, hoftag; turnierhof, turnier; gasterei, schmaus; gerichtl. versammlung.
hof- s. *hove-*.
hof-ahte stf. ausschliessliche, zu einem herrenhofe gehörende grundberechtigung.
hof-amman stm. hofrichter.
hofer s. *hovære*.
hoffart s. *hôchvart*.
hoffe stf. hoffnung.
hoffe-lôs adj. ohne hoffnung.
hoffen swv. hoffen mit gen. od. *an, zuo*.
hoffene stf. = *hoffe*.
hoffenunge, hofnunge stf. hoffnung.
hof-lich s. *hovelich*.
hof-, hoffen-lich adj. zu hoffen seiend; hoffend, hoffnung erweckend.
hog- s. *hûg-*.
hoger s. *hover*.
höhe, hô adv. hoch (in, nach, aus der höhe); stark, laut; in vornehmer, ausgezeichneter weise, überaus, sehr; um einen hohen preis. — kompar. *hôher, hœher* kontr. *hôr:* höher, weiter aufwärts, weiter weg, zurück, mehr, weitläufiger; um einen höhern preis. — sup. *hœhste* höchst; teuerst.
hœhe, höhe, hô stf. höhe; anhöhe, erhöhung.
hœhede stf. höhe.
höhe-, höhen-liche adv. auf hohe, vornehme weise.
höhen swv. intr. *hôch* werden.
hœhen, höhen swv. *hôch* machen, erhöhen, erheben. — refl. sich aufrichten, erheben; sich überheben.
hœhern, höhern, hörn swv. *hœher* machen, erhöhen, erheben; abs. den preis erhöhen, verteuern.
höhes adv. stolz, übermütig.
hœheste stuf. höchster punkt einer gegend; anhöhe; bildl. gipfel der macht.
höhunge, hœhunge erhöhung, erhebung.
hoier s. *heier*.
hol adj. ausgehöhlt, hohl (mit gs.); klanglos.
hol stnm. höhle, höhlung, loch, vertiefung; öffnung.
höl, hœle stf. höhle (s. *hüle*).
hol-ber, holper stnf. himbeere.
hol-ber stf. tragbahre, auf der sich ein *hol* (höhlung, kasten) befindet.
holche swm. lastschiff (mlat. *holcas* v. gr. *ὁλκάς*).
holde swm. freund, geliebter; der mit dienste einem treu ergeben ist, diener, dienstmann, holde; geist, genius.
holde swf. freundin, dienerin; weibl. geist s. *unholde*.
holdec-lîchen adv. hold, huldvoll (vgl. *holtliche*).
holder, holer s. *holuntêr*.
holderche stn. holundergebüsch.
hölêht adj. herniosus.
hol-hipe, holipe swf. = *hipe*.
hol-hipen, holipen swv. schelten, schmähen.
hol-hiper, holiper stm. der *holhipen* macht, verkauft; schelter, schmäher.
holn, holen, hain swv. berufen, zu sich rufen; herbeibringen, holen; erreichen, erwerben u. mit sich fortführen, finden. — refl. sich erholen, erheben *von*.
holn, hôln swv. höhlen.
holne part. adv. heimlich.
holper s. *holber* 1.
holr, holre s. *holuntêr*.
holr-blâssære stm. blaser auf dem *holre*.
holr-blâsen stn. das blasen auf dem *holre*.
holr-floite swf. flöte aus holunder.
holstern swv. kopfüber fallen, sich überschlagen.
holt, *-des* adj. mit dp. gewogen, günstig, freundlich, liebend; dienstbar, treu.
holt-liche adv. = *holdeclichen*.
holt-rûne stf. geneigtes zuflüstern.
holt-schaft stf. gewogenheit, freundschaft.
holunge stf. das *erholn* im rechtl. sinne.
holun-têr, holunder, holder, **holer, holre, holr** stm. lunder ; ein blasinstrum
hol-wangen swv. hohle w gen bekommen; verräter handeln.
hol-wanger stm. verräter
hol-wêre stn. hohle h arbeiten, gefässe; in e höhle vollbrachte that.
hol-wurz stf. aristoloc osterluzei.
holz stn. wald, gehölze; als stoff; stück holz.
holz-apfel stf. im w (*holz*) wachsender apfel
holz-besuoch stm. das r holz zu schlagen und platz wo es geschieht.
holz-bir f. im walde (*h* wachsende birne.
holz-boc stm. waldbock; ber unbeholfener mensc
holz-buoze stf. busse waldfrevel.
holz-dinc stn. gericht waldfrevel.
hölzelîn, hölzel stn. w chen; hölzchen.
holzen, hülzen swv. intr. fällen u. aus dem walde ren; tr. mit holz versel
holzer stm. holzhauer.
holz-gatze f. ein hölze schöpfgefäss.
holz-gêlt stn. waldzins.
holz-grâve swm. waldrich
holz-halp adv. waldeshal
holz-hele, -hege swm., -h stm. waldhüter.
holz-hêrre swm. besitzer waldes.
holz-hou stm. holzhieb.
holz-houwer stm. holzha
holz-huon stn. zinshuhn waldnutzung.
holzîn s. *hülzîn*.
holz-korn stn. zinskorn waldnutzung.
holz-lêhen stn. waldlehen.
holz-lite stf. waldabhang.
holz-læse stf. abgabe fü waldnutzung.
holz-loube swf. holzmagazin
holz-man stm. holzhauer waldgeist.
holz-marke stf. waldmarke gemeindewald.
holz-meister stm. zimmermann; waldaufseher.
holz-rêht stn. anteil an de waldnutzung, waldrecht abgabe für die waldnutzung.
Holz-sæge swm. Holsteine (eigentl. waldwohner).

holz-schuoch stm. holzschuh.
holz-schuoher, -schuoster stm. holzschuhmacher.
holz-tûbe swf. waldtaube.
holz-vart stf. fahrt um holz.
holz-warte swm. waldhüter.
holz-wëc stm. wenig begangener weg zur fortschaffung des holzes aus dem walde.
holz-wërc stn. zimmerholz; holzbau.
holz-wîp stn. waldweib.
hôn stm. hohn, schmach.
hônde, hœne stf. schmach, schande; verletzendes, hochfahrendes wesen, übermut.
hœne adj. pass. verachtet, in schmach lebend. — akt. durch schmähung an der ehre kränkend, hochfahrend, übermütig, zornig, böse; stolz; gefahr bringend, gefährlich.
honec, honic, hönic, hünic, *-ges* stn. honig.
honec-gëlt stn. honigzins, abgabe der zeidler.
honec-mæze adj. honigartig, honiggleich.
honec-râz stn. honigwabe.
honec-sam adj. süss.
honec-seim, -sein stm. honigseim, honig.
honec-sûeze adj. süss wie honig.
honec-trage swmf. biene.
honec-trane stn. süsser trank.
honec-trôr stmn. honigsaft.
honec-var adj. wie honig aussehend.
honec-vaz stn. fass voll honig.
honec-wabe swmf., **-wap** stn. honigwabe.
honec-wirz stn. süsser honigstoff.
honegen, honigen, hongen swv. intr. honig von sich geben, voll honig sein. — tr. süss mit honig oder wie honig, zu honig machen.
hônen, hœnen swv. intr. *hœne* werden, in zorn geraten; heulen, schreien.
hœnen swv. *hœne* machen, unehre, schande bringen, entehren, herabsetzen, -würdigen, schmähen.
hônîclîn stn. dem. zu *honec*.
honigic adj. voll honig, honigsüss.
hœnisch adj. höhnisch.
hôn-kust stf. treuloses wesen und benehmen, arglist.
hôn-lachen swv. hinterlistig lachen.
hôn-lâge stf. hinterlistige nachstellung.
hôn-, hœn-lîch adj., **-liche** adv. höhnend, höhnisch, spottend; mit schmach verbunden, schmählich.
hôn-sam adj. schmähsüchtig.
hôn-schaft stf. hohn, spott, übermütige behandlung.
hôn-spræche stf. schmährede.
hœnunge stf. verhöhnung.
hopfe swm. hopfen.
hopfen s. *hupfen*.
hopp-aldei stm. ein bäuerischer tanz.
hoppeln swv. hüpfend springen, humpeln.
hoppenîe stf. das humpeln.
hor, hore, *-wes* stm. kotiger boden, kot, schmutz.
hôr s. *hôhe*.
hœrære, -er stm. hörer, zuhörer.
hôrchen, horchen swv. hören; hören auf, horchen mit dp., ds., gs.; gehören *an, zuo*.
hordære, hortære, hurtære, -er stm. sammler eines schatzes.
horde stf. flechtwerk; umhegung, bezirk.
hôrdelære stm. = *hordære*.
hôrdelen swv. als einen schatz sammeln.
horden, hürten swv. absol. u. tr. einen schatz sammeln, bewirken dass etw. sich ansammelt; als einen schatz bewahren. — intr. sich ansammeln, mehren, gedeihen; *horden mit* wucher treiben.
hore s. *hor*.
hôre, hôr stf. die stunde.
hôre, hœre stf. das hören.
horec s. *horwec*.
hœrec adj. hörend auf, folgsam; hörig, leibeigen.
hœren, hôren swv. tr. od. abs. hören, anhören (die sache wird ausgedrückt durch den gen., acc., infin., untergeord. s. od. mit präp. *von*; die person, welche man anhört, von der man etw. hört, durch den dat., acc. od. mit präp. *von*); aufhören, endigen abs. od. mit gen. — intr. im verhältnisse der abhängigkeit od. zugehörigkeit von etw. sein, gehören zu, erforderlich sein zu (*an, în, nâch, vür, wider, ze*); gehorchen mit dat.; aufhören.
horgen s. *horwegen*.
hor-lache swf. kotlache.
hor-lade stf. kotbehälter.
hormen s. *hurmen*.
horn stm. januar.
horn stn. horn; hornartige masse; hervorragende spitze; -horn zum blasen.
hôrn s. *hœhern*.
horn-bîle stn. beil von horn.
horn-blâs stm. als mass der entfernung (so weit man ein horn blasen hört).
horn-blâse swf. hornbläserin, hexe.
horn-blâser stm. hornbläser.
horn-blâst stm. das blasen eines hornes.
horn-boge swm. bogen aus hörnern oder mit hörnern (hervorragenden krummen spitzen); damit bewaffneter krieger, bogenschütze.
horn-dôn stm. hornton; art des blasens auf dem horne.
horn-dôz stm. hörnerschall.
hornêht adj. gehörnt.
hornelîn stn. kleines horn.
horn-geschelle stn. coll. zu
horn-schal stm. hornschall, hornton, hornsignal.
hornunc, -ges stm. (patron. bildung zu *horn* stm.) februar.
hornuz, horniz stm. (nbff. *harniz, harliz*) horniss.
horn-schellen swv. auf dem horne blasen.
horn-vezzel stm., **-vezzer** swf. hornfessel, der riemen, woran das hifthorn hängt.
horn-zeichen stn. hornsignal.
hor-sac stn. kotsack: der verwesliche menschl. leib.
hôr-sam adj. gehorsam.
hôr-same, -sam stfm. gehorsam.
hôr-samen swv. gehorchen.
hort, *-des* stm. schatz, hort; das angesammelte, die fülle, menge von (gen.); in *horden* adv. massenhaft.
hortære s. *hordære*.
hort-gadem stn. schatzkammer.
hort-rîche adj. schatzreich.
hor-tûbel stm. rohrdommel.
horwec, horwic; horec, horic adj. kotig, schmutzig.
horwegen, horgen swv. beschmutzen.
hor-wurm stm. regenwurm.
horzel, horzen s. *hurzel, hurzen*.
hosche stm. spott.

hoschen swv. abs. spotten. — tr. verspotten.
hose swf. nur im pl. bekleidung der beine (vom schenkel oder erst vom knie an) samt den füssen, hose od. strumpf.
hosecke s. *husecke*.
hosen-nestel stf. hosenträger.
hosgîr s. *hûsegome*.
hospitâl stn. = *spitâl*.
hossen swv. schnell laufen.
hôster stn. schöpfrad (lat. *haustrum*).
hostie, ostie stswf. hostie (lat. *hostia*).
hotze, hotsche swf. md. wiege.
hotzen swv. intr. schnell laufen. — tr. schaukeln, in bewegung setzen.
hou s. auch **hû-**.
hou, -wes stm. hieb; holzhieb, hiebabteilung eines waldes.
hôu s. *hôuwe*.
houbet, houbt, houpt stn. kopf, haupt an menschen und tieren (*daz houbet binden*, das *gebende* anlegen; *gebieten bî dem houbet* bei strafe des enthauptens); bezeichnung gezählter menschen u. tiere (*über houbet* ohne die stücke zu zählen, ganz, all); bildl. das oberste, äusserste; oberhaupt (könig und königin im schachspiel); das oberste, die spitze; anfang, beginn.
houbet-brief stm. originalurkunde; schuldbrief.
houbet-bühse f. eine art des groben geschützes.
houbet-dach stn. kopfbedeckung, helm.
houbet-dinc stn. hauptsache.
houbet-duht stf. drang nach dem kopfe, kongestion.
houbeten, houpten swv. intr. *an einen, zuo einem h.* ihn als haupt anerkennen, ihm anhängen; sich erstrecken in der richtung nach (*hin gegen*). — tr. enthaupten. — refl. sich als haupt ansehen.
houbet-êre stf. grosse *êre*.
houbet-gazze stf. = *houbetloch*.
houbet-gebende stn. = *gebende*, kopfputz.
houbet-gëlt stn. ersatz für gestohlenes gut; s. v. a. *houbetguot*.
houbet-gerihte stn. oberstes gericht.
houbet-geschîde stf. schwindel, kopfkrankheit.
houbet-gewant stn. kopfbedeckung.
houbet-golt stn. kopfschmuck von gold.
houbet-gülte swm. der eigtl. schuldner im gegens. zum bürgen.
houbet-guot stn. kapital im gegens. zu zinsen u. kosten.
houbet-haft, -haftec adj. capitalis (*h. sünde* = *houbetsünde*).
houbet-hâr stn. kopfhaar.
houbet-hërre swm. hauptmann, anführer; *h. eines guotes* lehnsherr; schutzherr über eine zunft, über eine kirche, patron; s. v. a. *houbetgülte*.
houbet-hîr stmf. kopfschmerz.
houbet-hol stn. = *houbetloch*.
houbet-kanne swm. alem. schenkwirt, gastgeber.
houbet-lachen stn. kopftuch.
houbet-last stf. grösste last.
hôubetlîn stn. dem. zu *houbet*.
houbet-list stm. hauptkunst, höchste kunst; hauptkunstgriff.
houbet-liute pl. hauptleute; eine gattung zinspflichtiger leute.
houbet-loc stm. haarlocke.
houbet-loch stn. der obere ausschnitt eines gewandes, wodurch der kopf gesteckt wird.
houbet-lôn stmn. der höchste lohn.
houbet-lôs adj. ohne haupt.
houbet-luoc stn. = *houbetloch*.
houbet-man stm. der oberste mann, die hauptperson einer vereinigung; derjenige unter den zinspflichtigen (s. *houbetliute*) eines geteilten gutes, der den gesamten zins davon einzunehmen und an den lehnsherren abzuführen hat; die hauptperson eines rechtl. verhältnisses od. handels, gewährsmann, an den einem der rezess zusteht; anführer im kriege, hauptmann.
houbet-meln stmn. hauptverbrechen, hauptlaster.
houbet-meister stm. vorzüglicher meister; anführer.
houbet-phulwe swm. kopfkissen.
houbet-rëht stn. das recht eine kopfsteuer, das *houbet* zu erheben.
houbet-rise stf. kopfschlaf.
houbet-sache stf. rechtsstreit, prozess.
houbet-sacher stm. urheber, anstifter; gegner im kampf.
houbet-schande stf. hauptschande, grosse schande.
houbet-schaz stm. hauptgut, kapital; vorzüglicher schatz, grösste kostbarkeit.
houbet-schote swm. tanz, bei welchem mit dem haupt geschüttelt wird.
houbet-schulde stf. kapitalverbrechen, todsünde.
houbet-schuldener stm. = *houbetgülte*.
houbet-schuole stf. hohe schule.
houbet-siech adj. kopfkrank.
houbet-smërze swm. grösster schmerz; kopfweh.
houbet-stat stf. die stätte wo der kopf sitzt; die stätte wo das haupt abgeschlagen wird, richtstätte; die hervorragendste stätte eines ortes; vornehmste stadt, hauptstadt eines landes.
houbet-stein stm. stein als unterlage fürs haupt; eckstein.
houbet-stërn stm. hauptstern, planet.
houbet-stuol stm. stuhl auf dem das *houbetgerihte* gehalten wird; hauptbesitz, kapital.
houbet-suht stf. kopfweh.
houbet-sünde stf. kapitalsünde.
houbet-sünder stm. der *houbetsünden* begeht.
houbet-swarte stf. kopfhaar.
houbet-swër swm. kopfweh.
houbet-tac stm. der erste tag eines monats.
houbet-tuoch stn. kopftuch.
houbet-vahs stn. haupthaar.
houbet-val stm. anfall des *besthoubetes* an den lehnsherrn.
houbet-vaste f. die vierzigtägige fastenzeit.
houbet-vater stm. stammvater.
houbet-vîent stm. hauptfeind.
houbet-vrost stm. verkältung im kopfe.

houbet-vrouwe swf. patronin; hauptmannsfrau.
houbet-wê stn., **-wêwe** swm. kopfweh.
houbet-weigec adj. mit dem kopfe wackelnd.
houbet-wîsel stm. hauptführer.
hou-boum stm. = *wisboum*.
houe, *-ges* stn. hügel.
houfeln s. *hiufeln*.
hou-gadem stn. heuschuppen.
hou-hûs stn. dasselbe.
hou-mânôt, **-mânet** stm. heumonat, juli.
hou-schoche swm. heuschober.
hou-schrëcke, **-schricke** swm., **-schrëckel**, **-schrickel** stm. heuschrecke.
hou-schûr stf. heuscheune.
hou-sprinke, **-sprënke** swm. = *hôuschrëcke*.
hou-staffel, **-stüffel**, **-stoufel** m. f. dasselbe.
hou-tac stm. tagewerk in der heuernte.
hou-wahs stm. ertrag an heu.
houwe, **howe**, **hawe** swf. haue, hacke.
houwe, **houwe**; **hôu**, **hou**, *-wes* stn. heu, gras.
houwen, **howen**, **hawen** stv. red. III abs. hauen, stechen. — tr. hauen, einhauen, stechen, abhauen, niederhauen, zerhauen; behauen, bearbeiten, zuschneiden; abschneiden, ernten.
houwen swv. hauen, schlagen.
hôuwen swv. heuen, mähen.
houwer stm. der da haut: holzfäller, der erzhauer im bergwerk, rebbauer; hauzahn des wildschweins.
hôuwer, **houwer** stm. mäher.
hôuwet, **houwet** stm. heuernte; zeit der heuernte, juli.
hovære, **hofer** stm. inhaber eines hofes.
hove- s. auch *hof-*.
hove-bære adj. dem hofe angemessen, fein gebildet, höfisch.
hove-bëlle swm. beller am hofe: verleumderischer höfling.
hôvec adj. zum hofe gehörig.
hove-diet stf. hofbevölkerung, hofgesellschaft.
hove-dôn stm. bei hofe üblicher, dem hofe angemessener *dôn*.
hove-galle swf. böses oder böser, wodurch der hof verdorben, das hofleben vergällt wird.
hove-gereite stn. ackerzeug für die pferde.
hove-gerihte stn. hofgericht, reichshofgericht; gerätschaften, speisevorräte etc. für den hof.
hove-geselle swm. einer vom hofgesinde.
hove-gesinde swm., **-gesint** stm. dienstmann am hofe.
hove-gesinde stn. hofdienerschaft.
hove-gewant stn. hofkleidung.
hove-gülte stf. hofzins.
hove-hërre swm. herr eines hofes; eigentümer eines erbzinsgutes.
hove-hœric adj. zu einem hofe gehörig.
hove-jünger stm. höriger eines hofes.
hove-kleit stn. hofkleidung, -livree.
hove-knabe swm. hofjunker.
hove-kunst stf. höfische kunst.
hovel, **hobel** stm. hobel.
hove-lich adj. = *hovebære*; ansehnlich, gross.
hove-liche, **-en** adv. dem hofe angemessen, auf feine, artige, unterhaltende weise.
hovelin stn. kleiner hof; gesellige zusammenkunft, gasterei, familienfest.
hovelinc, *-ges* stm. höfling.
hove-liute pl. von *hoveman*; spielleute.
hoveln, **hobeln** swv. hobeln.
hoveln, **höveln** swv. ein *hovelîn* halten od. besuchen.
hove-man stm. diener am hofe eines fürsten; der zu einem hofe gehörige, ein gehöft bewohnende bauer.
hove-mære stn. was man am hofe spricht und sich erzählt; nachricht vom hofe.
hove-marke stf. inbegriff von grundstücken sowohl als von häusern und gebäuden, die als eigentümliche zugehör zu irgend einem landhof angesehen werden, deren bebauung und nutzniessung aber gegen gewisse abgaben und zinsen als ein in den meisten fällen vererbliches und nicht zurücknehmbares recht an andere als den besitzer des ursprünglichen landhofes oder der hofmark übergegangen ist.
hove-mâȥe stf. am hofe gebräuchliches masshalten.
hove-meier stm. = *meier* mit bes. rücksicht auf die richterliche thätigkeit desselben.
hove-meister stm. aufseher über die hofdienerschaft, über den hofhalt (eines fürsten, eines klosters); aufseher über einen hof, oberknecht.
hove-münech stm. mönch, der auf ritterliche weise lebt.
hoven, md. auch *hoben* swv. in den hof, ins haus aufnehmen, beherbergen; hof halten; höfisch erziehen und bilden.
hover stm. höcker, buckel; ein bucklichter.
hove-rât stm. die räte eines fürsten.
hove-rede stf. = *hovemære*
hoverëht s. *hoveroht*.
hove-rëht stn. das bei hofe geltende recht; recht der hörigen und der dienstmannen eines hofes; dienstleistung nach solchem; musik, welche irgend einer person zu ehren gemacht wird; hofgericht.
hove-reise stf. reise an den hof.
hove-reite swf. der hofraum, der zu einem landwirtschaftlichen gebäude gehörige freie spielraum; hof, bauernhof, landgut.
hove-rîbe swf. hofdirne, courtisane.
hove-rihter stm. hofrichter.
hove-ritter stm. ritter, der am hofe eines fürsten lebt.
hoveroht, **hoverëht** adj. mit einem *hover* versehen.
hove-sache stf. dachtraufe (entstellung aus *obese*); haus, hof.
hove-sæȥe swm. der auf einem hofe wohnt, erblicher pächter von haus und hof.
hövesch, **hövisch**, **höfsch**; **hüvesch**, **hübesch**, **hübsch** adj. hofgemäss, fein gebildet und gesittet, courtois; unterhaltend (*h. man* spielmann).
hove-schal stm. lärmende hoffestlichkeit.
hove-schalc stm. hofdiener.

hove-schar stf. schar von hofleuten, von höflingen.
hövesch, hübesch swv. sich galant unterhalten *mit*, den hof machen, hofieren.
hövesch-heit, hövescheit, hübescheit stf. fein gebildetes und gesittetes wesen und handeln; schönheit.
hövesch-, hübsch-lich adj., **-liche** adv. dem hofe gemäss.
hove-sin stm. s. v. a.
hove-site stm. sitte, lebensweise, gebrauch des hofes.
hove-spël stn. gerede am hofe.
hove-spil stn. höfisches, zum ritterl. hofleben gehöriges spiel.
hove-spîse stf. die bei der erbteilung vorfindlichen speisevorräte; speise, mahlzeit an einem hofe.
hove-spräche stf. = *hoverede*.
hove-, hof-stat stf. grund und boden, worauf ein hof mit den dazu gehörigen gebäuden steht oder stehn könnte; wohnung eines herrn od. fürsten mit seiner umgebung; ein flächenmass.
hove-stæte adj. dem hofe treu, am hofe festhaltend.
hove-strich stm. höfisches streichen eines saiteninstrumentes.
hove-tanz stm. tanz von höfischer art; tanzleich.
hove-tanzen swv. einen *hovetans* tanzen.
hovetanz-sanc stmn. gesang bei einem *hovetans*.
hove-teidinc stn. hofgericht.
hove-tenzel stn. dem. zu *hovetans*.
hovetlen swv. = *hoveln* 2.
hovetlîn stn. = *hovelîn*.
hove-tüscher stm. der bei hofe täuscht, betrügt.
hove-vart stf. = *hovereise*.
hove-vrouwe swf. herrin des hofes, lehnsherrin; die bei jem. zur miete wohnt.
hove-wart, -warte stswm. hofhund.
hove-wërt adj. des hofes od. dem hofe wert.
hove-wîse stf. höfische art, feine sitte; höfische gesangsweise.
hove-zuht stf. wohlgezogenheit, wie sie bei hofe gilt.
hovieren, hoferen swv. in festlicher geselligkeit sich erfreuen; aufwarten, dienen dp.; den hof machen, galant sein dp.; musizieren, ein ständchen bringen; euphem. die notdurft verrichten.
hovierer, hoflerer stm. hofmacher; spielmann.
hovinger stm. der zu einem hofe gehört.
hovunge stf. hofhaltung.
howe, howen s. *houw-*.
hozel stm. podex (s. *kützel*).
hûbe, hoube swf. haube, mütze als kopfbedeckung für männer und weiber; helm, pickel-, sturmhaube; mann mit einer solchen; kopfbedeckung der ritter unter dem helme zur abwehr gegen den druck desselben; kopfhülle eines zur beize abgerichteten falken; haubenartiger federbusch der vögel.
hübel, hubel stm. hügel.
hüben swv. behauben.
hübesch s. *hövesch*.
hübeschære stm. hofmacher.
hübeschærinne stf. buhlerin, konkubine.
hübesche, hübsche stswf. schönheit.
hüchen swv. hauchen.
hüchen swv. kauern.
hucke stf. verkaufsladen oder platz der *hucker*.
hucke, hocke, höcke swmf. höker, kleinhändler, -händlerin.
huckener, hucker, hockener, hocker stm. höker.
hudel, huder = *hader*.
hudel f. schlechte person, hure.
hüebel stn. dem. zu *huobe*.
hüel s. *hülwe*.
hüenel s. *huonlîn*.
hüenerer stm. geflügelhändler.
hüenern swv. mit einer abgabe von hühnern belegen.
hüerel stn. dem. zu *huore*.
hüetære, -er stm. behüter, wächter, aufseher; hirte; münzwardein; als schachfigur siebente *vende*.
hüetelîn, hüetel stn. hütchen, mützchen; s. v. a. *hersenier*; um den kopf gewundenes tuch.
hüeten swv. acht haben, acht geben, schauen, wachen, bewachen abs., mit gs., gp., mit dat. u. gen., mit acc., refl. mit gen. od. präpp.
huf stf. (gen. u. pl. *hüffe*) hüfte.
hûf stf. wange (s. *hiufel*).
hûfe, houfe swm. haufe, sammengeschichtete m von gegenständen i welcher art; scheiterhau geschlossene schar, ha menschen, bes. bewaffne krieger.
hûfeht adj. gehäuft; haufen-, scharenweise.
hûfel, hûfeln s. *hiufel, feln*.
hûfen, houfen swv. hä auf-, anhäufen.
hûfen-macher stm., **-ma rin** stf. kuppler, kuppl
hûfenunge, hûfunge anhäufung, versamm menge.
hüffe-bein stn. hüftb hüfte.
hüffe-, huf-halz adj. hüft lahm.
hüffel-bant stn. hüftband.
hüffelîn, hüffel s. *hiufel*.
hüffelîn, hüffel stn. klei hüfte.
huffenier stn. stück der rü ung um die hüfte.
hûfunge s. *hûfenunge*.
hüge, huge, hoge stswf. sw sinn, geist; andenken; höhte stimmung, freude.
hügede, hügde stf. s geist; andenken, erinner
hüge-, hoge-lich adj. erf lich; freudig, froh, mu
hüge-licheit stf. freude.
hüge-liet stn. freudengesa
hügen, hugen, hogen s denken, sinnen, verlan mit gen. od. präpp.; s freuen.
hüge-numft stf. erinneru gedächtnis.
hüge-sam adj. *mir ist ein* es freut mich.
hugnisse stfn. s. v. a.
huht stf. gedanke; gedächtnis.
hül stf. hülle, kleidung kopftuch.
hül, hülbe s. *hülwe*.
hulde stf. geneigtheit, freundlichkeit, wohlwollen, huld; erlaubnis (*mit, bî dînen etc. hulden*); ergebenheit, treue, huldigung; dienstbarkeit.
hulden swv. *holt*, geneigt machen; *hulde*, dienstbarkeit, treue geloben, huldigen mit dat.
huldic adj. = *holt*.
huldigen swv. *huldîc* machen.
huldrîn adj. von *holder* (s. *holuntêr*).
huldunge stf. huldigung.

le stf. = *kol*, höhle.
lf- s. *hëlf-*.
ft s. *hulst*.
lle, hulle swstf. mantel; **pftuch**; umhüllung überh.
len swv. bedecken, verhüllen.
se, hulsche swf. hülse.
st, hulft stf. decke, hülle.
we, hulwe; hülbe, hulbe;
el, hül stswf. pfütze, **fuhl**, sumpflache.
zen s. *holzen*.
zerîn adj. von holz, höl**rn**.
zin, holzîn adj. dasselbe.
zinc, -ges stm. holzapfel.
mbel, hummel stm. hum**mel**.
mmen swv. summen.
mpelen swv. abgebrochen weinen.
mpeler stm. der langsam und schlecht arbeitet, pfuscher.
mpeler stm. schiffer mit kleinem nachen ohne segel.
mpel-mache swm. der nachen der *humpeler*.
mpel-macher stm. = *humpeler*.
nde stf. beute, raub (ahd. *hunda*, mhd. zu folgern aus *gehünde*).
nde, hunne swm. centenarius, ein unterrichter.
ndel-dinc stn. = *hundinc*.
ndelîn, hundel, hündel stn. hündlein.
ndert stn. hundert.
ndert-valt, -valtec adj. hundertfältig.
ndert-weide adv. hundertmal.
nde-tac stm. hundstage (auch *hundîge, hundische, hundîsche tage*).
ndîn adj. von hundsart, hündisch; von hundsleder.
ndinne stf. hündin.
nger stm. hunger (*hungers tôt* vor hunger tot; *hellîger, gotes h.* begierde nach gott).
ngere, hungerec, -ic adj. hungrig.
nger-gît stm. hungergier.
nger-gîtec adj. gierig aus hunger, sehr hungrig.
nger-jâr stn. jahr des misswachses.
nger-lich adj. hungrig, gierig.
nger-mâl stn. zeichen von hunger; hunger.
ngern swv. tr. hungern lassen; aushungern. — refl. sich des essens enthalten; unpers. mit acc. hungern; *sich h. lân* begierig sein (*an, nâch*).
hunger-nôt stf. not des hungers, bedrängnis durch h.
hunger-tuoch stn. tuch womit in der fasten der altar verdeckt wird.
hünic s. *honec*.
hunne s. *hunde* swm.
hunt stn. hundert.
hunt, -des stm. hund, jagdhund (als scheltwort: bösewicht); der hundsstern.
hunt-âz stn. hundefutter.
hunt-dinc stn. centgericht.
hunt-gesinde stn. gefolge von hunden.
hunt-hûs stn. hundehütte (auch gefängnis).
hunt-kelle swf. dasselbe.
hunt-schaft stf. gericht der centenarii.
hunt-slaher stm. der herrenlose hunde einfängt und erschlägt.
huobe stswf. stück land von einem gewissen masse, hufe.
huobe-dinc stn. = *huobgerihte*.
huobe-gëlt stn. abgabe, zins, einkommen von einer *huobe*.
huobelinc, -ges stm. = *huober*.
huobe-meister stm. einnehmer des *huobegëltes*.
huober, huobener, huobner stm. inhaber einer *huobe*, erblehnbauer.
huobe-rëht stn. das recht der *huober*; abgabe von der *huobe*.
huob-gerihte stn. hubgericht (von einem ausschusse der *huober* besetzt, hatte es über grund und boden und die damit zusammenhängenden verhältnisse zu urteilen).
huob-guot stn. gut eines *huobers*, zinsgut.
huob-hof stm. aus *huobgütern* bestehender hof.
huob-scheffe swm. *scheffe* des *huobgerihtes*.
huob-smit s. *huofsmit*.
huob-spruch stn. urteil des *huobgerihtes*.
huob-wîn stm. wein der bei einsetzung eines *huobers* getrunken wird.
huoch, -hes stm. hohn, spott.
huof, -ves stm. huf.
huof-hamer stm. hammer zum hufbeschlag.
huof-îsen stn. hufeisen.
huof-slac stm. hufschlag, hufspur; hufbeschlag und geld dafür.
huof-, huob-smit stm. hufschmied.
huohen swv. verspotten, höhnen.
huon stn. huhn.
huonlîn, hüenel stn. dem. zu *huon*.
huor stn. m. ausserehelicher beischlaf, ehebruch, hurerei.
huorære, -er stm. hurer; der ehelichen beischlaf treibt.
huore stf. = *huor* (auch vom ehelichen beischlafe).
huore swf. hure.
huoren swv. *huor* treiben (vom ausserehelichen und ehelichen beischlafe).
huorerîe stf. hurerei.
huor-gelust stm. unkeusche begierde, geilheit.
huor-heit stf. hurerei.
huor-lich adj. hurerei bezweckend, zur h. gehörend.
huor-lust stm. = *huorgelust*.
huor-macher stm., **-macherîn** stf. kuppler, kupplerin.
huoste swm. husten; adj. den husten habend.
huosten swv. husten.
huot stm. hut, mütze; s. v. a. *hersenier*; helm; schützender übersug.
huotære, -er stm. hutmacher.
huote, huot stf. schaden verhindernde aufsicht und vorsicht, bewachung, behütung, fürsorge; wache, persönl. wächter; nachstellung; hinterhalt, lauer; nachhut; im schachspiel die reihe der *küster*; waldhut, distrikt eines försters oder waldaufsehers.
huote-lôs adj. ohne bewachung.
huot-man stm., pl. **-liute** hüter, wächter; glöckner.
huove-kraz stm. eindruck von hufschlägen, hufspur.
huove-schrift stf. dasselbe.
hupfen, hüpfen, hopfen, hoppen swv. hüpfen.
hûr stf. miete.
hürbîn s. *hürwîn*.
hurdeler stm. krämer in einer marktbude.
hurdieren s. *hurtieren*.
hûren swv. kauern.
hûren swv. md. mieten; auf mietpferden reiten; in einem mietwagen fahren.

hurgen swv. heranwälzen, nahen.
hûrlinc, *-ges* stm. md. mieter.
hurm stm. feindlicher angriff.
hurmen stn., md. *hormen* dasselbe.
hürnen swv. mit hörnern versehen; auf dem horne blasen.
hürnîn, hurnîn adj. von horn, mit einer (unverwundbar machenden) hornhaut überzogen, hörnen; mit hornschuppen benäht.
hûr-pfert stn. md. mietpferd.
hurrâ interj., eigtl. imperat. von *hurren* mit angehängtem *â*.
hurren swv. sich schnell bewegen.
hurst stf. gesträuch, hecke, dickicht.
hurt stf. flechtwerk von reisern, hürde, namentl. um jemand darauf zu verbrennen; *hurt* als thür, brücke, belagerungsmaschine, falle.
hurt stm., **hurte, hurt** stf. stoss, anprall, stossendes losrennen (fz. *heurt*).
hurtære s. *hordære*.
hurte-bære adj. mit *hurt*, stoss verbunden.
hurtec adj. schnell, hurtig.
hurtec-, hurte-lîch adj., **-lîche** adv. zum gebrauche beim *hurt* geeignet; mit *hurte* losrennend; schnell, reissend.
hurteline stm. = *hurtenier*.
hurten swv. intr. stossend losrennen; tr. stossen.
hürten s. *horden*.
hurtenier stm. ein stück der rüstung, art beinrüstung.
hurte-vîl stn. dasselbe.
hurtieren, hurdieren swv. intr. = *hurten*.
hurt-valle swf. falle von flechtwerk (*hurt*) zum fangen von hunden und katzen.
hürwîn, hürbîn adj. = *horwec*.
hurzel, horzel stm. kleingehauene steine zum belegen der strasse.
hurzel-stein stm. dasselbe.
hurzen, hürzen, horzen swv. stossen; jagen, hetzen.
hûs, hous stn. haus, wohnung, haushaltung; rathaus; festes haus, schloss; hütte, zelt; vogelhaus; familie, geschlecht; der menschl. leib.
hûs-arme swm. armer, der kein haus und obdach hat.
hûs-bâht stn. hauskehricht.
hûs-blunder stm. hausrat.
hûs-bruch stm. hausfriedensbruch.
hûs-dierne f. dienstmagd eines hauswesens.
hûs-dinc stn. ding das zur haushaltung gehört.
hûs-dürftige swm. = *hûsarme*.
hûse swm. der hausen, der grosse stör.
husecke, hosecke f. ein mantel (*fz. housse*).
hûse-gome, -goum swm. auch *hûsgîr, hosgîr* (umged. aus ahd. *hisigomo, hisigoumi*) pelikan. s. *eisegome*.
hûsen swv. intr. u. refl. ein haus bauen, sich häuslich niederlassen, wohnen; mit dat. einem eine wohnung bereiten; haushalten, wirtschaften; übel wirtschaften, wüsten. — tr. ins haus aufnehmen, beherbergen.
hûs-êre stf. hausehre, die sich zeigt in freigebigkeit, gastlichkeit, in der sicherheit und ruhe des hauses; ehre des hauses im allgem.; hausfrau; hauswesen, haushaltung.
hûs-gëlt stn. lagergeld für aufbewahrung der waren im *koufhûse*.
hûs-gemach stn. häusliche gemächlichkeit, häusliches vergnügen; wohnung, wohnsitz; gemach, zimmer.
hûs-genôz, -genôze stswm. hausgenosse, mitbewohner eines hauses od. einer burg; genosse überh.; mietsmann, die angehörigen eines hauswesens; die münzer eines fürsten (da die münze ursprünglich im hause des fürsten selbst war); standesgenosse; bewohner von reichsunmittelbaren orten; höriger, mithöriger.
hûs-genôzen swv. sich zum *hûsgenôze* machen.
hûs-genôzinne stf. hausgenossin.
hûs-genôzschaft stf. stand und gesamtheit der *hûsgenôzen*.
hûs-geræte stn. coll. zu *hûsrât*.
hûs-gerihte stn. hausrat.
hûs-gereite stn. = *hovereite*; hausgerät.
hûs-gerüste stn. hausgerät.
hûs-geschelle stn. dasselbe.
hûs-geschirre stn. dasselbe.
hûs-gesëzze swm. mitbewohner eines hauses.
hûs-gesinde stn. hausdienerschaft.
hûs-getreide stn. hausgetreide.
hûs-gevelle stn. trämme eines hauses.
hûs-got stm. hausgötze.
hûs-habe swm. hausbesitzer.
hûs-habe stf. häuslicher besitz, häuslichkeit.
hûs-habelîch, -hebelîch adj., **-lîche** adv. ein haus od. hauswesen besitzend, ansässig.
hûs-hebic adj. dasselbe.
hûs-heit stf. hintersässige gemeinde.
hûs-hërre swm. hausherr, hausvater; patron; aufseher in einem *hûse* (z. b. kaufhause).
hûsieren swv. hausieren.
hûs-knëht stm. knecht, hausknecht; kastellan des rathauses (in Nürnberg).
hûs-leip stm. grosser brotleib, wie er für den hausbedarf gebacken wird.
hûs-liute pl. von *hûsman*.
hûs-lode swm. im hause verfertigter *lode*.
hûs-lôs adj. ohne haus, seines hauses od. wohnsitzes beraubt.
hûs-man stm. hausherr; hausbewohner; mietsmann; burgwart.
hûs-meister stm. hausherr.
hûs-meit stf. hausmagd.
hûs-nôt stf. was im hause nötig ist, hausbedarf.
hûs-nôzinne, -nôzschaft = *hûsgen-*.
hûs-pfîl stm. pfeil od. bolz zu der armbrust.
hûs-rât stm. hausrat (*hûsrâtes pflegen* wohnen).
hûs-ritter stm. ritter, der zu hause bleibt statt in den kampf zu ziehen.
hûs-rouche, -rûche stf. die stätte des hausrauchs, eigener herd, haushaltung.
hûs-rûchen swv. wohnen, ansässig sein.
hûs-rouchunge stf. = *hûsrouche*.
hûs-sæze, -sæzic adj. mit einem hause ansässig.
hûs-schaffære stm. hausverwalter.
hûs-sorge stf. häusliche sorge.

hussen swv. intr. sich schnell bewegen, rennen (vgl. *hutzen*). — tr. hetzen, reizen.
hûs-stiure stf. beisteuer zur gründung u. führung eines haushaltes.
hûs-suoche stf. hausdurchsuchung.
hûs-suochen swv. haussuchung thun.
hûs-suochunge stf. = *heimsuochunge*.
hûste swm. auf dem felde zusammengestellter haufen getreide, heu.
hûsten swv. getreide u. heu in haufen setzen.
hûs-tor stn., **-türe** stf. hausthor, -thür.
hûsunge stf. wohnung, haus.
hûs-vâr stf. gefahr fürs eigene haus.
hûs-vater stm. hausvater; patron, schutzheiliger.
hûs-verwarter s. *hûswarter*.
hûs-vient stm. feind eines hauses, einer familie.
hûs-vluht stf. flucht vor dem hause od. ins haus.
hûs-volc stn. hausgesinde.
hûs-vride stm. hausfriede, schutz und sicherheit im eigenen hause.
hûs-vrouwe, -vrowe, -vrou swf. herrin im hause, gattin.
hûs-warter, -verwarter stm. hausverwalter.
hûs-wer stf. verteidigung des hauses.
hûs-wërc stn. behauene steine zu einem hausbau.
hûs-wermunge stf. häusliches fest beim einzuge in ein neugebautes haus.
hûs-wirt stm. hausherr, hausbesitzer; vorstand einer haushaltung; gatte; s. v. a. *hûshêrre* in der letzten bed.
hûs-wurz stf. hauswurz.
hûs-zimber stn. bauholz.
hûs-zins stm. hauszins, miet-geld.
hût, hout stf. haut, fell des tierischen u. menschl. körpers; pergament; *hût* als scheltwort, bes. gegen weiber; dünne decke an teilen des tierischen organismus.
hutsch interj. raschen schwung in die höhe bezeichnend.
hutschen swv. tr. schieben, rutschen. — intr. rutschen.
hütte swstf. hütte, zelt; verkaufsladen; bergm. gebäude zum schmelzen der erze.
hütte-kost stf. ausgaben für das einschmelzen der erze.
hüttelîn stn. kleine hütte.
hütten swv. eine *hütte* bauen, mit einer *h.* versehen; in einer *h.* wohnung nehmen.
hütte-rouch stm. arsenik.
hütte-snuor stf. zeltschnur.
hützel stm. = *hosel*.
hützel, hutzel stf. getrocknete birne, hutzel.
hutzen swv. sich schwingend, schaukelnd bewegen (vgl. *hussen, hutschen*).
hützern swv. zappeln.
hüvesch s. *hövesch*.
hûwe stm. md. ankauf.
hûwe swm. nachteule, uhu.
hûwel s. *hiuwel*.
hûze, hûzen adv. (aus *hie ûze, ûzen*) aussen.
hûzen s. *hiuzen*.

I

î interj.; adv. s. *ie*.
îbe s. *îwe*.
îbesche, îbesch f. eibisch (lat. *ibiscum*).
îch pron. pers. ich (*ichne, ine, in* ich nicht).
îche, îch, îch stf. was zum abmessen, vergleichen dient, das mass; obrigkeitl. massbestimmung, eichamt.
îchen, îchen swv. abmessen, eichen, visieren.
îcher, îcher stm. eicher, visierer.
îchunge stf. das eichen.
îc-lich s. *îegelîch*.
îder-slange swm. hydra.
îe adv., md. auch *î* zu aller zeit, immer; vor adv. verstärkend (s. *iedoch, iegenôte, iemer, ieneoh, iesâ, iewâ*); vor kompar. je länger je; bei distribut. zahlen: je, *ie der* (artikel) jeder einzelne, auch zusammengeschr. *ieder;* bei komparativen: immer, je — desto; zu irgend welcher zeit, irgend einmal, je; nach der konj. *daz* für *nie*.
iedec pron. adj. jeder.
iedec-lich adj. dasselbe.
ieder s. *ie, iewëder*.
ied-lich s. *ieteslich*.
ie-doch, idoch adv. doch, dennoch.
ie-gelîch, ieclîch, iclîch pron. adj. jeglicher, jeder.
ie-genôte, ignôte adv. mit eifer, unausgesetzt, immerfort, immer noch; jetzt, gerade jetzt.
ieges-lich s. *ieteslich*.
ie-gewëder pron. adj. = *iewëder*.
îeht s. *iht*.
ie-lich s. *iewëlîch*.
ie-man, -men zählendes pronominalsubst.: irgend ein mensch, jemand; nach der konj. *daz* für *nieman*.
iemer, immer, imer, ummer adv. (aus *ie mêr*) jederzeit, immer, für immer: in der regel nur bei beginnender u. zukünftiger thätigkeit (bei der vergangenheit nur ausnahmsweise: jedesmal, seitdem jederzeit), oft nur verstärkend; — je, irgend einmal (nach d. konj. *daz* zuweilen statt *niemer*); gehäuft *iemer mêre, mê* immer fernerhin, fortwährend, stets von neuem; jedesmal wieder, je noch (nach *daz:* nie wieder).
iemer-êwic adj. verst. *êwic*.
iemerlîe adj. ewig.
iemer-lëbe adj. immer lebend, ewig.
iemer-lëben stn. ewiges leben.
iemer-lieht stn. ewiges licht.
iemer-riche stn. ewiges reich, himmelreich.
iemer-stunt adv. immer.
iener, iender, iendert; **inder, indert** adv. räuml. u. modal: irgendwo, irgend.
ie-noch adv. immer noch; ausserdem, noch.
iergen, irgen, irgent, ieren adv. irgendwo, irgend.
iersch s. *irdisch*.
ie-sâ, -sô, isâ adv. verst. *sâ:* alsbald, sogleich, soeben.
ie-sô adv. verst. *sô*.
iet s. *iht*.
ietes-lich pron. adj. (aus *ie eteslich, ie etelich* mit einmischung von *iegelîch*), je-

der; nbff. *itslich, iet-, iedlich, illich, iegeslich, ieslich, islich.*
iet-wëder pron. adj. jeder von beiden.
ietwëder-halp, -halben, -sît adv. auf, zu beiden seiten.
ie-wâ adv. irgendwo.
ie-wëder, ieder pron. adj. jeder.
iewëder-halp, -halben, -sît adv. auf, zu beiden seiten.
ie-wëlich, -wëlch, iellch pron. adj. jeglicher, jeder.
iezec adj. jetzig.
ie-zuo, iezunt, iezen, iezent adv. gerade jetzt, eben, jetzt gleich, gleich darauf; wiede·holt: bald—bald.
îfer stm. eifer; eifersucht.
îferære stm. eiferer.
îfern swv. eifern.
îferunge stf. = *îfer.*
igel stm. igel; art belagerungsmaschine, eine art geschoss.
igelîn adj. vom igel.
igel-mæzec adj. igelartig, stachlicht.
igel-var adj. wie ein igel aussehend.
ignôte s. *iegenôte.*
iht, ieht, iet, ît stn. als zählendes pronominalsubst. irgend ein ding, etwas, mit od. ohne gen., verstärkt durch vorangehenden gen. *ihtes iht* (woraus durch zusammenz. *ihtesiht, ihtesit, ichsit, ichtsit*). — *iht* adv. acc. irgend, etwa, bei kompar. etwas, irgend; nach d. konj. *daz* für *niht* u. *ihtes iht* für *nihtes niht.*
ihtec adj. was ist.
ihten swv. zu etwas machen.
ihten swv. = *ichen.*
île stf. eifer; eile.
îlec adj. eilig.
îlec-heit stf. eiligkeit.
îlen swv. intr. sich beeifern, befleissen (mit *infin.*, mit *nachs.* mit *daz*); eilen (mit *infin.*, gen.), mit refl. gen. sich beeilen. — tr. beeilen.
îltîs s. *îltes.*
îlunge stf. eile.
imbe, impe, imme stswm. bienenschwarm, bienenstand; biene.
imbër s. *ingewër.*
im-biz s. *inbîz.*
imelîn stn. dem. zu
imîn, imî stn. ein getreidemass (der neunte teil eines viertels).
imme s. *imbe.*
immer s. *iemer.*
immern swv. intr. immer, ewig sein; tr. ewig machen.
immez, immiz s. *inbîz.*
impe s. *imbe.*
impelîn stn. dem. zu *imbe.*
impfeten, inpfeten, impfen swv. impfen, pfropfen (mlat. *impotus* impfreis, gr. ἔμφυτον).
in dat. m. sing. u. dat. pl. von *êr, sî, ëz.*
in s. *ne, îch.*
in- intensiv. *in* vor adj. u. subst. (*indurstec, -grüene, -guot, -swarz* etc.).
în, en präp. räuml. mit dat. in, an, auf; mit acc. in, an, auf, zu; — zeitl. mit dat. in, an, bei; mit acc. gegen; final zu (*in gotes* etc. *êre, lobe*); *in, en* in adverb. ausdrücken mit dat. u. acc. vor subst. u. adj. (*in guote, in übele, in gâhen* etc.), vor adv. u. präp. (s. *enbinnen, enbore, engegen* u. s. w.).
în, în adv. ein, hinein, herein; hinter demonstr. adv. (*dâ în, dar în, drîn, her în, hîn în* etc.) u. bei zeitww. z. b. *în bilden* einprägen. — *binden* einbinden, einschärfen. — *brîden* hineinweben. — *brîsen* einschnüren. — *gân* ein-, hineingehen, mit gen. worauf eingehen; tr. betreten. — *legen* ein-, hineinlegen (ins gefängnis, ins grab); refl. sich ins wochenbett legen; *sich gegen einem în l.* gegen ihn eine klage vorbringen. — *machen* einhüllen; einbalsamieren. — *nëmen* einnehmen; zu sich ins haus nehmen; vernehmen, verhören; hören, prüfen. — *rîten* ein-, hineinreiten, das einlager halten.—*sliefen* einschliessen, vereinigen, einschliessen, fangen. — *slouffen* einhüllen, kleiden. — *sprëchen* tr. einsprechen, eingeben, zu sich laden, intr. einsprache erheben. — *trenken, ez einem* es einem eintränken, vergeltung od. rache nehmen. — *trëten* ein-, hineintreten; zertreten. — *tuon* einfangen, einschliessen, refl. sich verbergen, zurückhalten. — *vallen* ein-, zusammenfallen, einbrechen; sich ergeben, ereignen. — *ziehen* tr. ziehen; *eine strâle,* einen pfeil auf den bogen legen; *die bogen,* spannen; *roc mit snüeren,* einschnüren; refl. sich bekehren; *sogen* intr. hineinziehen.
înâ interj. siehe, he, heda!
în-ædere stn. eingeweide.
în-biz stmn. essen, imbiss, mahlzeit (gewöhnl. am glichen *îmbîz,* assim. *miz, immez*).
în-bîzen, înbîzen swv. essen, mahlzeit halten (s. *enbîzen*).
în-blîc stm. einblick.
în-, în-born part. adj. eingeborn.
în-bot stn. gebot, auftrag.
în-bruch stm. einbruch; einbruch, griff; schaden, eintrag.
în-brunst stf. inbrunst.
în-brünstec adj. heißbrennend, heiss verlangend, brünstig; zornig.
în-bû stm. das bauen u. baute.
în-bûwe swm. einwohner.
în-dæhtic, -denke adj. eingedenk mit gs.; erinnerlich mit dp.
înder, îndert s. *iener.*
îndruc s. *îteroche.*
în-druc stm. eindruck, eindrückung od. wirkung auf empfindungsobjektes.
în-durstec adj. sehr durstig.
îne s. *îch.*
înfel-bære adj. eine infel tragend.
înfele, înfel stf. binde, prunksterbinde; bischofs-, abtsmütze (lat. *infula*).
în-gâbe stf. eingebung, schriftliche eingabe.
în-, în-ganc stm. das eingehen, der eingang; hineinführender weg, eingang, einschlag eines gewebes.
îngebër s. *ingewër.*
în-gebot stn. gebot.
în-gebû stm. innerer bau.
în-gedanke swm. innerstes gedanke.
în-gedenke = *indenke.*
în-gehiuse stn. = *ingewinde.*
în-geisten swv. inspirare.
în-gëlt stn. abgabe, rente.
în-genôz stm. einheimischer.
în-geræte stn. hausgeräte.
în-gereite stn. eingeweide.
în-gerîn-che stn. dasselbe.
în-geriute stn. = *geriute.*
în-gesigel stn. = *insigel.*

-gesinde swm. einer aus dem *ingesinde;* hausgenosse.
-gesinde stn. dienerschaft im hause des herrn, hofdienerschaft, hausgenossenschaft, kriegerisches gefolge; diener; einwohner.
-gesinden swv. einen ins gefolge aufnehmen.
-geslehte stn. eingeweide.
-getüeme, -tüemede stn. eingeweide; hausrat, vermögen (bes. was die frau ins haus gebracht hat).
-gevelle stn. einkünfte.
-gewant stn. eingeweide.
-gewæte stn. was zur einkleidung dient.
i-geweide stn. eingeweide.
igew(b)ĕr, imbĕr stm. ingwer (lat. *zinziber*).
i-geziht stf. = *ingiht*.
i-giezunge stf. eingiessung, -gome swm. insasse.
i-grüen stn. immergrün.
i-grüene adj. kräftig grün.
i-grunt stm. innerer grund.
i-guot adj. sehr gut.
i-guz stm. eingiessung: das eingiessen sowohl als das eingegossene, eingefüllte; einfluss, einwirkung.
i-hangen stn. das innesein, -wohnen.
i-hant stf. innere hand. — adv. zuweilen, hie u. da.
i-heimisch adj. einheimisch, zu hause befindlich. — adv. nach hause.
i-hĕr adv. herein.
i-hitze, -hitzec adj. sehr heiss, entflammt.
i-kĕr stm., **-kĕre** stf. einkehr, das insichgehn.
i-knĕht stm. knecht des hauses.
i-komen stn. das hereinkommen, die ankunft. — adj. eingewandert.
i-komelinc stm. der eingewanderte.
i-kumft stf. ankunft.
i-lâge stf. eingriff.
i-lĕger stn. das einlager.
i-lĕger stm. landstreicher, der bald hier bald dort unterstand nimmt.
i-leger stm. der etwas einlegt.
i-leite stf. einführung; erster feierlicher kirchgang einer wöchnerin.
i-leiten swv. hineinführen; zu etw. bringen, bewegen, anleiten, verführen.
in-lende stn. heimat, vaterland; herberge, quartier.
in-lende swm., **-lender** stm. inländer.
in-lendic adj. im lande, zu hause.
in-lich = *inneclich*.
in-ligen stn. = *inlĕger*.
in-liute pl von
in-man stm. mietsmann.
in-man stm. der eingesessene, in einem gemeindeverbande begüterte.
in-mane adv. md. zwischen, unter.
in-mietunge stf. ein-, vermietung.
in-nâme stf. einnahme.
innân s. *innen*.
inne räuml. adv. inne, inwendig. — präp. mit gen. innerhalb (*inne des, indes* demonstr. u. relat. indessen, unterdessen), mit instrum. (*inne dîn* während dem).
inne stf. das innere; innigkeit.
innec, innic adj. innerlich, im innersten beruhend, aus dem inneraten kommend; innig, andächtig; vertraut; verwandt, ähnlich mit dat.
innec-heit, innekeit stf. eingezogenheit; innerlichkeit; innigkeit, andächtigkeit; gespannte aufmerksamkeit.
innec-lich adj., **-liche** adv. in od. aus dem innersten, inniglich; bis ins innerste andächtig.
innegen, innigen swv. ins innerste aufnehmen; andächtig machen; erinnern, belehren.
inne-, in-halt stm. laut, inhalt.
inne-helter stm. besitzer.
in-nĕmer stm. einnehmer.
innen, innent, innân adv. innen. — präp. innerhalb, binnen (mit gen.,dat.,instr.).
innen swv. *inne* haben, besitzen; mit acc. u. gen. erinnern, in kenntnis setzen. — refl. mit dat. sich anschliessen, innig verbinden.
innent-lich adj., **-liche** adv. andächtig; inniglich.
inner adj. inner, inwendig, tief im innern liegend.
inner adv. präp. = *innen* (*inner dês, inner dîu* indessen).
innerc-heit, innerkeit stf. das innere, innerlichkeit, innigkeit.
inner-halbe, -halben, -halp adv. im innern; innerhalb. — präp. innerhalb, binnen mit dat.
inner-heit stf. = *innercheit*.
inner-lich adj., **-liche** adv. innerlich; innig.
innern, inren swv. erinnern, kennen lehren, in kenntnis setzen, belehren, überzeugen mit acc. u. gen. — refl. mit gen. sich erinnern an.
inner-steter stm. = *insteter*.
inne-, in-wendic adj. inwendig, innerlich.
inne-, in-wendic, -wendigen adv. inwendig. — präp. innerhalb, binnen (mit dat., gen.)
inne-, in-woner stm. einwohner.
in-nôt stf. tiefe, grosse not.
innunge stf. aufnahme, verbindung; verbindung zu einer körperschaft, innung, zunft; das innere des hauses.
in-ôre stn. inneres d. ohres.
in-ouwe stf. wohnung.
inpfeten s. *impfeten*.
in-rede stf. einrede.
inren s. *innern*.
in-sage stf. einsprache.
in-, in-saz stm. das hineinsetzen und hineingesetzte; einsetzung, immission.
in-, in-sæze swm. eingesessener einwohner; mietwohner.
in-schîn stm. das hineinscheinen.
in-schouwe stf. einsicht.
insele, insel, isele swf. insel (lat. *insula*).
in-sëzen part. adj. eingesessen, eingeboren.
in-sidel m. der einheimische.
insigele, -sigel stn. siegel (petschaft sowohl als siegelbild, gepräge); stempel, zeichen; weidm. ein kennzeichen der fährte des hirsches.
in-sigelen swv. siegeln, versiegeln.
in-slac stm. einschlag, beschlagnahme.
in-sprâche stf. = *insage*.
in-stôz stn. inbegriff.
in-stant stm. näherkauf, vorkauf; einstellung der gerichtsverhandlung.
in-steter stm. bewohner der innern stadt.
in-strâm stm. einströmen
instrument stn. ur-

beweisschrift (lat. *instrumentum*).
în-sunder, -sundern adv. besonders, abgesondert; *insunders*, insbesondere.
în-swarz adj. sehr schwarz.
interesse stn. entgangener nutzen, erwachsener schaden (lat. *interesse*).
în-trac stm. eintrag, nachteil, schaden; einwand, einrede.
în-, în-val stm. das einfallen, der einfall; einbruch, feindlicher einfall; eingriff in jemandes recht; zwischenfall, interregnum; einfall, zufälliger gedanke; einrede.
în-, în-vanc stm. begrenzter oder eingeschlossener raum, einfriedigung, umfang.
în-var stf. einfahrt, einzug.
în-vart stf. das eingehn, der eintritt, einzug; hineinführender weg, einfahrt, -gang.
în-vehsener stm. einnehmer.
în-ville stn. pelzfutter, unterfutter.
în-vlurec adj. inbrünstig.
în-vleischunge stf. fleischwerdung.
în-vluc stm. das einfliegen.
în-vluht stf. zuflucht.
în-vluz stm. das einfliessen, der einfluss; einwirkung; ansteckung.
în-volc stn. mietleute.
în-vrouwe f. mietfrau.
în-wart adj. inwendig.
în-wëc stm. eingang.
în-wendic s. *innewendic*.
în-, în-wërt, -wërtes adv. ein-, inwärts.
în-wertec adj. inwendig, innerlich.
în-wëte stn. das innere eines hauses.
în-wiht s. *niwiht*.
în-wîser stm. einweiser.
în-wîsunge stf. immission.
în-woner s. *innewoner*.
în-wonunge stf. wohnung; das darin verweilen.
în-wonunger = *inwoner*.
în-worf stn. gram. die interpunktion.
în-zîe stm., **-zîht** stf. beschuldigung.
în-zuc stm. einzug; feindl. einfall; das sich zurückziehen.
ir pron. pers. ihr (md. nbff. *er, her, ur, or*).
ir pron. poss. ihr, ihrig.
îrch, îrh stm. bock; stn. weissgegerbtes (bocks-)leder
îrdenisch, îrdensch, îrdisch, êrdisch adj. von, aus, auf, in der erde, irdisch; kontr. *iersch, îrsch*.
îrdîn, êrdîn adj. irden.
îrezen s. *îrsen*.
îrgen, îrgent s. *iergen*.
îrher stm. der *îrch* bereitet, weissgerber.
îrhîn adj. von *îrch*.
îrmen-sûl stf. hohe säule.
irrære, -er stm. der stört, hindert; irrlehrer, ketzer.
irrât, irrot stm. irrtum, ketzerei.
irre, êrre adj. vom rechten wege abgekommen, verirrt; mit gen. wovon abgekommen, verlustig, frei; ketzerisch; wankelmütig, unbeständig, untreu; erzürnt, aufgebracht, ungestüm, herbe; uneinig, im streite begriffen.
irre, md. **êrre** stf. irrtum, verirrung, irrfahrt, umfahrt.
irre-bære adj. irreführend; erzürnt, wild.
irrec, irric adj. irrig, zweifelhaft; hinderlich.
irrec-heit, irrekeit stf. irrtum, verirrung, irrlehre, -wahn; störung, hindernis.
irrec-lich adj., **-liche** adv. irrend, irrig.
irre-gân stv. intr. irre gehen; tr. übertreten (gesetz).
irre-ganc stm. irrer, ruheloser, zielloser gang; irrlicht; das verlaufene herrenlos gewordene vieh.
irre-genge, -gengic adj. irrgehend, verirrt.
irre-gengel stm. einer der irre geht.
irre-haft adj. verwirrt, uneinig.
irre-helt stf. irrtum, unbeständiges wesen.
irren swv. (md. auch *êrren*) tr. *irre* machen, in verwirrung bringen, stören, hindern; auf abwege, zum unglauben bringen. — refl. entfernen *von*; sich verunreinigen. — intr. ungewiss sein, irren, in der irre umherlaufen; mit gen. nicht haben.
irresal, îrsal stm. f. n., **-salunge** stf. irrung, hindernis, schaden; ketzerei.
irre-sam adj. irrend, verirrt; zur verirrung verleitend; verwirrt, uneinig.
irre-sâme swm. same d. zwietracht.
irre-stërn stm. komet.
irre-tac, -tuom stm. irrtum, hindernis, schaden; irrtum, ketzerei; streit, zwistigkeit.
irre-vart stf. irrfahrt.
irre-wëc stm. irrweg.
irrot s. *irrât*.
irrunge stf. = *irretuom*.
îrsal s. *îrresal*.
îr-sale stf. = *sale*.
îrsch s. *îrdisch*.
îrzen, îrezen swv. mit anreden.
îs stn. eis; zugefrorne stelle.
îsâ s. *îesâ*.
îs-boum stm. eisbrecher.
îsec adj. eisig, voll eis.
îsel f. eiszapfe.
îsele s. *insele*.
îsen stn. eisen als metall; verarbeitetes eisen: waffenrüstung, pflugschar (*de glüende, heize î.* bei gottesurteilen); hufeisen; brecheisen; münzstempel; fesselkette.
îsen swv. zu *îs* werden, gefrieren.
îsen-bant stn. eisernes band.
îsen-bar stf. eisenstange.
îsen-bërc stm. eisenbergwerk.
îsen-biz stm. eisenfresser, gaukler.
îsen-bühel stm. eisenhügel, spött. benennung des helmes.
îsen-dach stn. *dach* v. *eisen*.
îsen-êrz stn. eisenerz; eisenbergwerk.
îsen-gewant stn. eisenrüstung.
îsen-graber stm. münzstempelgräber.
îsen-halte swf., **-halt** stn. eiserne beinschelle.
îsen-hart stm. dasselbe; eisenkraut.
îsen-hemde stn. eisenrüstung.
îsen-hert adj. hart wie eisen.
îsen-, îser-hose swf. beinrüstung.
îsen-huot stm. kopfbedeckung von eisenblech.
îsenîn, îsnîn, îsîn adj. von eisen.
îsen-këc adj. mutig in der eisernen rüstung.
îsen-kleit stn. = *îsengewant*.
îsen-kraft stf. kraft des magnetes eisen anzuziehen.
îsen-krût stn. eisenkraut.
îsen-mâl stn. rostfleck am eisen.

î-menger stm. eisenhändler.
î-, îser-râm stm. = *harschârâm*.
î-rînc stm. eisen-, panzerring.
î-sinder, -sindel stm. eisenschlacke.
î-spœr stn. eiserne spitze des speeres.
î-stange f. stange von eisen.
î-stein stm. eisenstein; **arg der Brünhilde.**
î-trât stm. eisendraht.
î-var adj. eisenfarb, nach eisen aussehend.
î-vlasche f. blechflasche.
î-wât stf. = *îsengewant*.
î-wërc stn. eisenwerk, eisernes geräte; eisenrüstung; eisenbergwerk.
îr-hose s. *îsenhose*.
îr s. *îsern*.
îrîn, îsern adj. = *îsenîn*.
îr-kolze swm. = *îsenhose*.
îrn, îser stn. eisen, bes. das verarbeitete eisen, eiserne waffe, rüstung.
îrn swv. mit eisen (rüstung) bedecken.
îrn-bant stn. = *îsenbant*.
îrne, îsere f. eisenkraut.
îr-râm s. *îsenrâm*.
î-grâ adj. eisgrau.
î-grâpe swf. kleines hagelkorn.
î-gâsse stf. eisgang.
îîn s. *îsenîn*.

îs-kache swm. md. eiszapfen.
îs-kalt adj. eiskalt.
îslich s. *îsteslich*.
îsnîn s. *îsenîn*.
îsôpe swm., **îspe** swf. ysop.
îsrahêlisch adj. israelitisch.
îs-schelle swmf. eisscholle, treibeis.
îstîc adj. essentialis.
îstîc-heit stf. essentia.
îstôrje *f.* = *histôrje*.
îs-var adj. = *îsgrâ*.
îs-vogel stm. eisvogel.
îs-zapfe swm. eiszapfe.
îs-zolle swf. dasselbe.
ît s. *ît*.
îtâlsch adj. italisch.
îte-kouwen swv. = *îtewrücken*.
îtel adj. leer, ledig (mit gen.); eitel, unnütz, vergeblich; ausschliessend: ganz, nichts als, bloss, nur; vom gelde: rein, unverfälscht, den vollen wert habend.
îtelære stm. der eitle dinge treibt.
îtele stf. leerheit; eitelkeit.
îtel-hende adj. mit leerer hand.
îtelle adj. leer, bloss; nichts als.
îtelkeit (aus *îtelîc-heit*) stf. leerheit, nichtigkeit, eitle, nichtige dinge; leerer hochmut, eitelkeit.
îtel-lîch adj., **-liche** adv. leer; eitel.
îtel-lîcheit *stf.* = *îtelkeit*.
îtel-macher stm., **-macherinne** stf. sich eitel, hoffärtig erweisende und dadurch die blicke auf sich ziehende person.
îtel-wort stn. unnützes wort, geschwätz.
îteln swv. leer machen.
îte-, ît-niuwe adj. wieder neu, ganz neu.
îte-niuwe stf. ganz neues.
îte-, ît-niuwen swv. erneuen.
îte-roche stf. der schlund (umged. *indrug, indruc, eindruck*).
îte-, ît-rücken swv. wiederkäuen.
îte-, ît-wîz stmn., **-wîze** stf. strafrede, vorwurf, schmähung, tadel, schmach.
îte-wîzære stm. schmäher, tadler.
îte-, ît-wîzen swv. vorwürfe machen, schmähen, tadeln mit dp. u. as.
ît-, îta-lich s. *îteslich*.
ît-wæge stn. flut, strudel.
iu, iuch dat. acc. pl. von *dû*, euch.
iuterlîn stn. dem zu *ûter*.
iuwel, iule swf. eule (s. *hiuwel*).
iuwer, iwer, iur pron. poss. euer.
iuzen, iuzern swv. s. *ûzenen, ûzern*.
iwe, îbe stf. eibe; bogen aus eibenholz.
îwîn adj. von der eibe.
îz s. *êr*.

J

â, ja interj. bejahend: ja; bekräftigend: fürwahr; um die apposition od. umschreibung einzuleiten. — stn. das ja, die bejahung.
jac, -ges stm. rascher lauf; s. v. a. *bejac*.
jâchant, jachant, jôchant, jechant stm. hyazinth (auch *jachantstein*) aus mlat. *jacinctus*.
jagât stf. jagd, verfolgung des feindes.
jage stf. jagen, eile, rascher lauf, verfolgung.
jage-bære adj. jagbar.
jagede, jeide stn. f. jagd; jagdbeute.
jage-gesinde stn. jagdgefolge.
jage-horn stn. jagdhorn.
jage-hunt stm. jagdhund.
jage-hûs stn. jagdschloss.
jage-lich adj. = *jegelich*.
jage-liet stn. melodie auf dem jagdhorne.
jage-list stm. kunst des weidmannes.
jage-meister stm. jagdmeister, leiter u. anordner der jagd; meister im weidwerk.
jagen swv. abs. od. tr. verfolgen, jagen (hastig eilen), treiben; in die flucht schlagen. — refl. sich umhertreiben. — abs. u. tr. jagen, auf der jagd sein, ein wild jagen.
jage-phert stn. jagdpferd.
jagerîe s. *jegerîe*.
jage-rêht stn. jagdgebrauch.
jage-site stm. dasselbe.
jage-spiez stm. jagdspiess.
jaget, jeit, -des stn. *f.* jagd.
jaget-gesinde stn. jagdgefolge.
jaget-hunt, -hûs = *jagek-*.
jage-wîse stf. = *jageliet*.
jâ-hêrre swm. einer der zu allem *jâ herre!* sagt, schmeichler.
jâmer, âmer stmn. herzeleid; schmerzliches verlangen *nâch*; gegenstand der schmerz erregt.
jâmer-ande swm. schmerzliche kränkung.
jâmer-bære adj. herzeleid tragend oder erweckend.
jâmer-bërnde part. adj. herzeleid mit sich führend.
jâmer-braht stm. klaggeschrei.
jâmerc-heit, jâmerkeit

zustand in dem man *jâmerec* ist.
jâmerec, jâmerîe, jæmerîe, jâmerc, jæmerc adj. von *jâmer* ergriffen, leidvoll.
jâmer-gîtec adj. leidgierig.
jâmer-haft adj. herzeleid habend.
jâmer-klage stf. wehklage.
jâmer-kleit stn. trauerkleid.
jâmer-lant stn. land des jammers, erde.
jâmer-leich, -leis stm. jammergesang.
jâmer-, jæmer-lich adj., **-liche** adv. herzeleid erregend, jammervoll, kläglich; herzeleid empfindend, leidvoll.
jæmer-licheit stf. jammervoller zustand, herzeleid.
jâmern, âmern swv. abs. seelenschmerz empfinden; unpers. mit ap. u. gs. od. nachs. jammern, leid sein, schmerzlich verlangen nach (*in, nâch*).
jâmer-nôt stf. herzeleid erregende not.
jâmer-rœgen stm. thränenstrom.
jâmer-sage stf. unglückserzählung.
jâmer-sanc stmn. trauer-, klaggesang.
jâmer-schal stm. = *j.-brâht.*
jâmer-schiht stf. trauriges ereignis.
jâmer-schouwe stf. trauriger anblick.
jâmer-schrîe stm. das aufschrecken vor, in trauer.
jâmer-sê stm. see der trauer: hölle.
jâmer-smërze swm. trauerschmerz.
jâmer-sôte swm. jammerquelle, thränen.
jâmer-strîc stm. band der trauer.
jâmer-suht stf. krankheit vor herzeleid, schwermut.
jâmer-tac stm. trauertag.
jâmer-tal stn. thal des jammers, erde; unglück.
jâmer-tunc stm. jammerhöhle.
jâmerunge stf. schmerz der seele; schmerzliche klage.
jâmer-var adj. nach herzeleid aussehend, traurig.
jâmer-weide stf. weide des jammers, erde.
jâmer-wunde swf. herzenswunde.
jâmer-zelle stf. trauerzelle.
jâmer-zil stn. jämmerliches ende.
jâmer-zît stf. trauerzeit.
jân stm. fortlaufende reihe (der reime); reihe gemähten grases, geschnittenen getreides.
jânen swv. erarbeiten.
jâr stn. jahr (*jâr unde tac* die volle noch durch eine zugabefrist verstärkte summe des jahres; *des jâres* das jahr hindurch, im jahre, in der jahrzahl; *hin se jâre* übers jahr; *über jâr* das jahr hindurch; *mînes, dînes, sînes* etc. *jâr* so lange ich etc. lebe; *se sînen jâren komen* mündig werden).
jârâ, jarâ, jârâ interj. des schmerzes od. der freude.
jâr-âbent stm. vorabend des neuen jahres.
jâr-bëte stf. die dem landesherrn bewilligte jährliche steuer.
jâr-bluome swm. jährl. ertrag eines landgutes.
jâr-dienest stm. jahresdienst eines knechtes, einer magd.
jâr-dinc, -gedinge stn. zu bestimmten zeiten des jahres (zwei- oder dreimal) abgehaltenes gericht.
jâr-dingen swv. ein *jârdinc* halten.
jârec, jærîe adj. ein jahr alt; jährlich; grossjährig.
jærec-lich adv. = *jærgelîch.*
jâren, jæren swv. intr. u. refl. zu jahren kommen, mündig, alt werden. — tr. alt machen; erhalten; auf-, hinhalten.
jâres gen. adv. das jahr hindurch; jährlich.
jâr-ganc stm. jahreslauf, ereignisse im jahre.
jâr-gedinge s. *jârdinc.*
jær-gelîch adv. jedes jahr, jährlich.
jâr-gëlt stn. jährliches einkommen.
jâr-gerihte stn. = *jârdinc.*
jâr-gewande, -gewant stf. jahrestag; jahrgang.
jâr-gezîl stf. dasselbe.
jâr-gezît s. *jârzît.*
jâr-gülte stf. = *jârgëlt.*
jâr-huon stn. jährl. zinshuhn.
jâr-kost stf. lebensunterhalt auf ein jahr.
jâr-lanc adv. von jetzt an das jahr hindurch; zu dieser zeit des jahres; in dies[em] jahre.
jær-lich adj. adv. jährlich.
jâr-lôn stm. jahreslohn e[ines] dienstboten.
jâr-mânôt stm. monat mit [dem] das jahr beginnt: jan[uar]
jâr-market stm. jahrmar[kt]
jâr-messe stf. jahrmarkt; [das] jahrstag.
jâr-muz stm. jährlicher [ge]eines gutes od. kapitals.
jâr-schar stf. zeitraum [von] od. mehrerer jahre.
jâr-tac stm. jahrestag; [das] jahrstag.
jâr-vaste f. die jährlich [wi]derkehrenden fasttage.
jâr-vrist stf. aufschub [um] jahr, jahresfrist.
jâr-zal stf. die zeit [ei]jahres, jahresfrist; s. v. *jâr unde tac*; festgesetz[te] zahl von jahren, das alt[er] der mündigkeit; jahrz[ahl] (*dîu mêrer, dîu minder j[ahre] zal* die zeitrechnung n[ach] jahrhunderten, innerh[alb] eines jahrhunderts).
jâr-zil stn. jahresfrist.
jâr-zît, -gezît stf. jahrestag; zeit von einem od[er] mehreren jahren.
jâ-wort stn. zusage, gen[eh]migung.
jâzen swv. ja sagen.
jechant s. *jâchant.*
jege-lich adj. jagdmässig.
jegere, jeger stm. jäger.
jeger-horn stn. = *jagehorn.*
jegerîe, jagerîe stf. jägerei; verfolgung.
jegerinne stf. jägerin.
jeger-knëht stm. jagdgeselle, jäger.
jeger-lich adj., **-liche** adv. nach jägerart, frisch, stattlich.
jeger-liute pl. jäger.
jeger-meister stm. = *jagemeister.*
jeger-rëht stn. = *jagerëht.*
jëhe stf. aussage, ausspruch.
jëhen, jên stv. I, 1 abs. mit gs. od. tr. sagen, sprechen; bekennen, beichten; mit dat. u. gen. einem etwas sagen, ihm etw. zugestehen, beilegen, zu eigen geben, anrechnen; *an einen* od. *etw. j.* sich zu ihm bekennen, daran glauben; mit gen. u. *an* einem etw. sagen, es ihm anrechnen; *üf einen, ëz üf einen j.* auf

ǣmen schieben, sich in einer **sache** auf ihn berufen; *se ǣmem j.* vertrauen auf, wofür erklären.
ǣde, jeit s. *jagede, jaget.*
ǣt-geselle swm. jagdgefährte.
ǣt-geverte stn. was zur jagd gehört, jagdzeug.
ǣn, ēnnen adv. von dort.
ǣnt, ēnent, ēnnent adv. drüben, jenseits; als präp. mit gen.
ǣnt-, jēn-halp, -halben adv. u. präp. dasselbe.
ǣr, ēner pron. dem. jener.
ǣr, jenner stm. januar (lat. *januarius*).
ǣr-sît adv. jenseits; als präp. mit gen.
ǣrn s. *gērn.*
ǣsen, gēsen stv. I, 1 intr. gähren, schäumen (vgl. *gērn*); tr. durch gähren bereiten, hervortreiben.
ǣst stm. gischt, schaum.
ǣsten, gisten swv. schäumen.
ǣten stv. I, 1 jäten.
jâch, jâch, jnoch stn. f. joch landes, jauchart, eigtl. soviel ein joch rinder an einem tage umzuackern vermag. vgl. *joch.*
jâchart, jûchart-, -ert, jochart stn. f. dasselbe.
joch, jô konj. und; und auch, nebst, sowie; noch, weder noch. — adv. auch, sogar; einen konzessivsatz oder hauptsatz (doch) oder eine frage einleitend. — interj. der bekräftigung: fürwahr, jadoch (mit negat. *jône, jonê, jo en, jon*).
joch stn. joch; s. v. a. *jûch*; brückenjoch, balken zu einem solchen; bergjoch.
jôchant s. *jâchant.*
jôlen swv. vor freude laut singen, johlen.
jœlich adj. johlend.
joemânt s. *juminte.*
jope, joppe, juppe swf. jacke; stück der rüstung (fz. *jupe*, mlat. *jupa*).
joste s. *tjoste.*
jôuchen, jouchen swv. jagen, treiben.
jû, jûch interj. der freude.
jûbel stm. jubel (mlat. *jubilus*).
jûbilieren swv. jubilieren; sich amüsieren, spielen (lat. *jubilare*).
jûch s. *jûch.*
jûche f. jauche.
jûchezen swv. *jû, jûch* schreien, jubeln, jauchzen.
jucken swv. jucken; kitzeln, streicheln; kratzen, reiben.
jude, jûde swm. jude.
jûdelîn, jûdel stn. kleiner jude, judenkind.
juden-art stf. judengeschlecht.
juden-buoch stn. jüdisches, alttestamentliches buch.
juden-huot stm. spitzer hut mit breiter krempe, wie ihn die juden tragen mussten.
judenisch adj. = *jûdisch.*
juden-lîm stm. asphalt.
juden-rêht stn. judengericht; dazu **juden-rihter** stm.
juden-, jud-schaft stf. judenschaft.
juden-schuole stf. judenschule, synagoge.
juden-stein stm. stm. = *judenlîm*; jüdischer grabstein.
juden-zunge swf. jüd. sprache, jüd. volk.
jud-heit stf. judenschaft.
judîe adj. jüdisch.
jûdinne, -în stf. jüdin.
jûdisch, judesch adj. jüdisch.
jûdischeit, jûdescheit (aus *jûdesch-heit*) stf. judaismus, jüd. religion; judenschaft, jüd. volk.
judschaft s. *judenschaft.*
jûf stm. scherz, namentlich grober, verächtlicher (der gaukler u. possenreisser).
jûfer stm. s. v. a.
jûf-kint stn. landstreicher, der sich von possenreissen nährt.
jugenden swv. intr. jugendlich, kräftig sein.
jugent stf. jugend; junge leute, knaben.
jugent-heit stf. jugend.
jugent-var adj. jugendlich.
jumênte, joemênt swf. stute (lat. *jumentum, jumenta*).
junc, -ges adj. jung (*unser vrouwen tac der jungen, der jungern, der jungisten* Mariä geburt); vergnügt. — superl. jüngster; letzter (*der jungeste tac; des jungesten* am ende des lebens).
junc-brunne swm. jungbrunnen.
junc-hêrre, -hêrre swm. junger herr, junger (noch nicht ritter gewordener) adelicher, junker, edelknabe; novize in einem kloster.
junc-hêrrelîn, junkerlîn stn. dem. zum vorig.
junc-lich adj. jung; jugendlich, jugendlich frisch.
junc-man stm. junger mann.
junc-meister stm. novizenmeister.
junc-vrouwe, -vrowe, -vrou swf. junge herrin; vornehmes junges fräulein, unverheiratete vornehme dienerin; edelfräulein; jungfrau; überh. zur bezeichn. des reinen, unbefleckten.
junc-vrouwelich adj. jungfräulich.
junc-vrouwelîn, -vrôulîn stn. dem. zu *juncvrouwe.*
jung-alte swm. der jung und alt zugleich ist, Christus.
junge swm. jüngling, junger mann; jünger.
junge swn., **jungede, jungît** stn. das junge eines tieres.
jungelîn stn. dem. zu *junge* swm.
jungelinc, -ges stm. jüngling, knabe; kinder beider geschlechter (pl. *jungelinge* braut und bräutigam).
jungen swv. *junc* werden.
jungen, jüngen swv. *junc* machen, verjüngen.
jungent, jungest stf. = *jugent.*
junger m. jünger, schüler, lehrling; novize in einem kloster; jüngling.
jungerinne stf. schülerin.
jungern swv. *jünger* machen, verjüngen, erneuen.
jungeste, jungest, jungist adv. jüngst, zuletzt.
jungeste stf. letzte zeit, todeszeit.
jungest-lich adj. letzter.
junget, jungît s. *jungent, junge.*
juoch s *jûch.*
juppe s. *joppe.*
juriste swm. rechtsgelehrter (mlat. *jurista*).
jûs stm. zwischenmahlzeit; das schwelgen.
jûsen swv. ein zwischenmahl einnehmen.
jusselîn, jussel, jüssel, gussel stn. m. suppe, brühe (mlat. *juscellum* v. *jus* brühe).
juste s. *tjoste.*
juste stf. kirchliche züchtigung, strafe.
juven adj. jung (rom. *juven, jenn*).
jûwen, jûwezen swv. = *jûchezen.*

K

kabel stfnm. ankertau, kabel (fz. *câble*, mlat. *capulum*).
kabez stm. weisser kopfkohl (aus lat. *caput*).
kabez-krût stn. dasselbe.
kabûtze stn. kapuze (mlat. *caputium*).
kach stm. lautes lachen.
kachele, kachel stswf. irdenes gefäss, geschirr; ofenkachel; hafendeckel.
kacheler stm. töpfer.
kachen, kachezen swv. laut lachen.
kachez stm. = *kach*.
kadel stm. russ, schmutz (slav.).
kaf stn. getreidehülse, spreu; bildl. etw. wertloses, nichts.
kafse, kafs; kefse, kefs swstf. kapsel, behälter, bes. reliquienbehälter (lat. *capsa*).
kak stm. pränger (md. u. nd.).
kal, -wes adj. kahlköpfig.
kâl s. *quâle*.
kaladrîus s. *karadrius*.
kalamâr stn. schreibzeug (mlat. *calamare*).
kalamît stf. magnet (frz. *calamite*).
caland stm. = *galie* (mlat. *galandina*).
caland, calend stm. religiöse brüderschaft (wegen ihrer urspr. versammlungen am ersten jedes monats, lat. *calendis*).
kalbe, kalbelc swf. weibl. kalb, das über ein jahr ist u. noch nicht gekalbt hat.
kalben swv. intr. kalben.
kalc, -kes stm. kalk; tünche.
kalc-brenner, -meister, -ovener stm. kalkbrenner.
kalc-wêre stn. alles was zum maurerhandwerk gehört.
kalden s. *kalten*.
kaldâne swf. eingeweide von tieren (md. nd.).
kâle s. *quâle*.
kalemîne stm. = *galmei* (fz. *calamine*).
calend s. *caland* 2.
kalendenære, kalender stm. kalender (lat. *calendarium*).
kal-hart stm. schwätzer.
kaligestf. = *kolse* (lat. *caliga*).
kalker stm. kalkbrenner.
kallære, -er stm. schwätzer.
kalle stf. schwätzerin, sängerin (nachtigall).
kalle stf. gerede, geschwätz.
kallec adj. schwatzhaft.
kallen swv. abs. u. tr. viel und laut sprechen, schwatzen; singen; krächzen.
kallunge stf. schwätzerei; beredung, unterhandlung.
kalopeiz, kalopieren s. *galop-*.
kaloze f. überschuh (fz. *galoche*).
kalp, -bes stn. kalb; bildl. dummer mensch.
kalp-vêl stn. kalbfell.
kalt adj. kalt (auch bildlich).
kalt stn. kälte, frost.
kalte, kalde stn. gekürzt aus *daz kalte fieber*.
kalte, kalten s. *kelte, kelten*.
kalten, kalden swv. kalt werden, erkalten.
kalter s. *kelter*.
kalter stm. (aus *gehalter*) schrank, behälter.
kalt-heit stf. kälte.
kalt-smît stm. schmied der ohne feuer arbeitet: kessel-, kupfer-, messingschmied; umherziehendes gesindel.
kalwe, kelwe swstf. kahle stelle, kahlheit.
kalwen swv. *kal* werden.
kalzen s. *kelzen*.
kam, kambe s. *kamp*.
kâm, kân stm. schimmel auf gegohrenen flüssigkeiten; höhenrauch.
kâm stm. gebiss der pferde (in *kâmbrîtel* stm. zaum mit gebiss), aus mlat. *chamus*.
kamel s. *kembel*.
kamenâte s. *kemenâte*.
kamer-ambet stn. amt des kammerdieners; amt an einer fürstl. finanzkammer.
kamerære, -er stm. kämmerer; schatzmeister (über geld, kleinode, waffen); vorsteher und verwalter der kammereinkünfte; diener und aufseher im frauen- und schlafgemach; einer der obersten hofbeamten, der ersten diener eines fürsten.
kamerærinne, -în stf. kammerfrau, hofmeisterin.
kamer-bëlle, -birse, -dolle swf. spött. benennungen einer kammerfrau.
kamer-bühse swf. kleineres geschütz mit zwei od. drei pulverkammern, das zugleich auf mehrere schüsse g… den werden konnte.
kamere, kamer stswf. sch… gemach; vorrats-, sch… kammer; öffentl. kasse, k… merei, fiscus; kammerg… fürstl. wohnung; gerich… stube, gericht; höhlenart… abteilung im herzen et… pulverkammer d. geschütz… ein kleidungsstück (lat. *e… mera*).
kamer-gerihte stn. oberst… gericht (urspr. in des fü… sten *kamer*).
kamer-gewant stn. tu… kleiderzeug unter den ve… räten der *kamer*.
kamer-hêrre swm. = *kamm… rære*; inhaber einer *kouf… kamer*.
kamer-hort stm. schatzkam… merhort.
kamerîe, kemerîe stf. m… kammerfrau.
kamer-knëht stm. ein nie… derer hofbediente; jud… (als leibeigener der kaiser… *kamer*).
kamerîn s. *kemerîn*.
kamer-louge swf. kamm… lauge, urin.
kamer-meister stm. schatzmeister, vorsteher und verwalter der kammereinkünfte.
kamer-schaz stm. = *kamerhort*; an die *kamer* zu entrichtende abgabe.
kamer-schrîber stm. der unter dem *kamermeister* stehende beamte, rentamtmann; sekretär.
kamer-slange swf. ein kleineres geschütz für kartätschen.
kamer-tuom stn. = *kamerambet*.
kamer-wagen stm. der wagen, der auf der reise dio fürstl. *kamer* (gewand, kleinodien, silberzeug etc.) führte; bedeckter vorratswagen; wagen mit einer besondern pulverkammer.
kamer-wîp stn. kammerfrau, zofe; kindbettwärterin; konkubine, buhlerin.
kamer-zelle stf. schlafgemach.
kâmîc, kânic adj. mit *kâm* überzogen.
kâmîn, kêmîn stmn. schorn-

stein; feuerstätte, feuerherd (lat. *caminus*).
kammel s. *kembel*.
kammen s. *kemben*.
kamp, -bes, kam, -mmes stm. **kambe, kamme** swfm. **kaar-, woll-, weberkamm; kamm am mühlrade; kamm auf dem kopfe oder halse eines tieres; kamm, gestiele der traube; bergm. festes gestein, das hervorschiesst z. den gang verdrückt; ein maurerwerkzeug; ein saugwerkzeug; hols, das man dem schweine um den hals hängt, damit es nicht durch die zäune kriecht; eiserner ring.
kampen, kempen swv. *ein swein k.*, ihm den *kamp* anlegen (vgl. *kemben*).
kampf stm. n. einzelkampf, zweikampf; gerichtl. zweikampf; kampfspiel, turnier; kampf zwischen zweiheeren; innerer kampf, leiden.
kampf-bære adj. zum zweikampf tüchtig.
kampfe s. *kempfe*.
kampfer stm. = *gaffer*.
kampf-genôz, -genôzes swm. mitkämpfer; gegner.
kampf-geselle swm. dasselbe.
kampf-geverte swm. dasselbe.
kampf-, kempf-lich adj. zum kampfe gehörig, geeignet; kampfbereit.
kampf-, kempf-liche adv. kampfbereit, kämpfend; *einen k. anspræchen, grüezen*, laden zum zweikampfe, bes. zum gerichtskampfe fordern.
kampf-müede adj. vom kampfe ermüdet.
kampf-rëht stn. das recht, das den gerichtl. zweikampf bestimmte und ordnete; der rechtl. anspruch daran.
kampf-rëhten swv. im gerichtl. zweikampf fechten.
kampf-reit stm. kampfplatz.
kampf-ringe stm. kampfkreis.
kampf-schilt stm. kampfschild; schild zum gerichtl. zweikampfe, nicht zugleich als waffe dienend.
kampf-stat stf. kampfstätte.
kampf-wât stf. kriegskleid.
kampf-wëre stn. rüstzeug zum kampfe.
kampf-wîe stmn. zweikampf als gottesurteil.
kampf-wîse adj. kampfkundig, -erfahren.
kampf-wîse stf. was zum kampfe gehört.
kamp-rât stn. kammrad in der mühle.
kan s. *kone*.
kân s. *kâm*.
kandel-slac stn. schlag, streich mit einer kanne.
kanel, kandel, kenel, kener stm. kanal, röhre, rinne (aus lat. *canalis*).
kanêl stm. zimmet (nd., fz. *canelle*).
kânîe s. *kâmîe*.
kanker swm. eine art spinne (lat. *cancer*).
kanne, kannel, kandel stswf. kanne.
kant adj. = *kunt*.
kant-bære adj. bekannt.
kant-lich s. *kentlich*.
kantner stm. unterlage von balken für fässer.
kantnisse, kenntnisse stf. kenntnis, erkenntnis.
kant-wagen s. *kanswagen*.
kanzel stf. m. kanzel (mlat. *cancella*).
kanzelære, kenzelære, -er stm. cancellarius.
kanzelîe, kenzelîe, kanzellerîe stf. kanzlei (mlat. *cancellaria*).
kanzeln swv. das kanzleramt ausüben.
kanz-, kant-wagen stm. lastwagen.
kapel-soum stm. gepäck mit gottesdienstl. geräten.
capelûn s. *gabilûn*.
kapf stm. runde bergkuppe.
kapfære, -er stm. der verwundert auf etw. schaut; grieswärtel im turnier.
kapfen, kaffen, gaffen swv. schauen, bes. verwundert schauen, gaffen.
kapfe-spil stn. schauspiel.
kap-han s. *kappûn*.
kapît stn. ein feiner webestoff (afz. *capite*).
kapitân stm. anführer, hauptmann (mlat. *capitaneus*).
kapitél stn. kapitäl (lat. *capitellum*).
kapîtel stn. feierl. versammlung, konvent (lat. *capitulum*).
kapîteln swv. intr. sitzung des kapitels abhalten; tr. einem das kapitel lesen, ihn mit worten strafen.
kapîtîn adj. von *kapît*.
kappe swm. kapaun (mlat. *capus*).
kappe swstf. mantelartiges, mit einer kapuze versehenes kleid, das von männern und frauen, bes. auf reisen getragen wurde; bauernkittel; eine art mantelkragen oder kapuze; mütze, kappe, narrenkappe; kopf (mlat. *capa, cappa*).
kappellân, kapellân, kapelân, kaplân stm. kaplan (mlat. *capellanus*).
kappëlle, kappel, kapëlle swstf. kapelle (mlat. *capella*).
kappen swv. zum *kappen* machen, verschneiden.
kappen swv. mit einer *kappe* versehen.
kappen-gëlt stn., **-gülte** stf., **-zins** stm. kapaunenzins; abgabe der gemeinen frauen.
kappen-zipfel stm. der zipfel der kapuze u. diese selbst; scherzhaft für kapitel.
kappûn stm. kapaun (umgedeutet *kaphan*); vir castratus (mlat. *capo, caponis*).
kappûnen swv. = *kappen*.
kappûner stm. = *kappûn*.
kar stn. geschirr, schüssel; bienenkorb; ein getreidemass; stockwerk; zur weide benutzbare thalmulde im gebirge (vgl. *këskar*).
kar stf. trauer, wehklage.
karacter stswm., **karacte** swm. buchstabe; zauberschrift, -spruch; gepräge, merkmal; abgedrückte figur (gr. lat. *character*).
karadrîus m. fabelhafter, weisser vogel; nbf. *kaladrîus, galadrius, calader, galadrôt, galidrôt* (gr. χαραδριός).
karc adj. klug, listig, schlau, hinterlistig, streng, heftig, stark; enge, knapp; knauserig, unfreigebig; nicht ausgiebig, unfruchtbar.
karch, karche s. *karrech*.
karc-heit, karkeit stf. schlauheit, hinterlist; sparsamkeit, knauserei.
kardamôm stm., **kardamuome** swf. kardamome, ein gewürz (mlat. *cardamomum*).
kardelîn stn. distelfink.
kardenâl, kardinâl stm. kardinal (lat. *cardinalis*).
kâren s. *këren*.
karfunkel, karvunkel stm. karfunkel (umged. *clârifunkel*, lat. *carbunculus*).

karfunkelîn adj. von, wie karfunkel.
karfunkel-stein stm. = *karfunkel.*
karg stf. ein bestimmtes gewicht (it. *cargo*).
karge s. *kerge.*
kargen swv. intr. unfreigebig, karg sein.
kargen swv. betrübt, ängstlich, besorgt sein.
kâriôfel gewürznelke (gr. lat. *caryophyllum*).
karkære, kerkære, -**er** stm. kerker; nbff. *karkel, kerkel,* md. auch *kerkenêre, kerkener* (lat. *carcer*).
karkel-var adj. kerkerfarbig.
karl, karle stswm. mann, ehemann, geliebter (md. *kerl,* mit verächtl. nebenbedeut. fast wie nhd. kerl). — *Karl, Karle* als nom. pr. Karl, bes. Karl d. grosse.
carme stn. lied (lat. *carmen*).
karmen swv. = *karn.*
karn swv. trauern, klagen.
karner s. *gerner.*
karnier, kernier stm. ledertasche (it. *carniere*).
karnôffel stm. ein kartenspiel; hodenbruch.
karnôffeln swv. *karnôffel* spielen.
kârôt stm. wehklage.
karpfe, karpe swm. karpfe (mlat. *carpa, carpo*).
karrâsch s. *karrosche.*
karrât s. *kerrât.*
karre, garre swmf. karren (kelt. lat. *carrus,* mlat. *carra*).
karrech, karrich, kerrich, karch, karche stswm. karren; wagen, streitwagen (lat. *carruca*).
karrecher, kercher stm. = *karrer.*
karren swv. schreien, brüllen.
karren-bühse f. fahrbares ge- schütz, feldgeschütz.
karrer stm. karrenführer.
karrîne s. *kerrîne.*
karrosche, karrotsche, karrutsche, karrâsche swmf., **karrotsch, karrutsch, karratsch, karrâsch** stmf. wagen, bes. auf dem das feldzeichen aufgerichtet ist (fz. *carrosse,* it. *carroccio* vom lat. *carruca,* vgl. *karrech*).
karrûne swf. karren.
karsch adj. munter, frisch.
kar-spuole swf. was aus den schüsseln(*kar*1)gespült wird.
kar-tac stm. tag der trauer (*kar* 2): karfreitag.
kartanîe stf. ein am vierten tage zurückkehrendes übel, vgl. *quartâne* 1.
kartât, kartâte stswf. das lat. *caritas* (*biten in der kartâten* um gotteswillen).
karte swf. karde (it. *carda,* fz. *cards* v. lat. *carduus*).
karte swf. stück papier oder pergament, blanket; angestellte urkunde; gemaltes blatt, bild; spielkarte, das spiel karten (lat. *charta*).
karten swv. intr. mit karten spielen. — tr. *daz spil k.*
karten swv. mit der karde krämpeln.
karter stm. kartenspieler.
karter stm. wollkrämpler.
karvane swm. kriegsbagage, schweres gepäck und haus, wo solches aufbewahrt wird (it. *caravana*).
kar-vrîtac stm. = *kartac.*
kar-vunkel s. *karfunkel.*
kar-woche swf. karwoche.
karzîn s. *kawërzîn.*
kasagân stm. reitrock (fz. *casaquin*).
kâse stf. hütte (lat. *casa*).
kæse stm. käse (lat. *caseus*).
kæse-bor stf. käsekorb.
kæse-gëlt stn., **-gülte** stf. zins in käsen.
kæse-kar stn. gefäss, worein der quark gethan wird, um die käsegestalt zu gewinnen.
kâsel, kâsele stswf. hülle, kleid (mlat. *casula*).
kæse-lap stn., **-luppe, -lüppe** stf. käselab.
kæselîn stn. dem. zu *kæse.*
kæser stm. käser, käsehändler; alpenhütte.
kæse-wazzer stn. molken.
cass adj. nichtig, ungiltig (it. *casso,* mlat. *cassus*).
casse swf. behälter (it. *cassa* v. lat. *capsa*).
kasse, cassie swf. kassie (mlat. *casia, cassia*).
kastâne s. *kestene.*
kaste s. *queste.*
kaste swm. kasten, behälter; brunnenkasten; kornspeicher; kastenamt, verwaltung eines landesfürstlichen speichers; bewohntes haus, nebengebäude, hausraum; die einfassung eines edelsteins; *k.* am menschl. oder tier. körper: weibl. brust, magen, stirn; schroffer fels.
kâstêl, kâstêl, kastêl stn. festigter ort, burg, schloss, kastell; belagerungsturm auf einem elefanten, schiffskajüte (lat. *castellum*).
kastelân stm. castellanus.
kastelân stn. kastilisches pferd (span. *castellano*).
kastenære, kastner, kestner stm. eigentl. verwalter des *kornkasten,* dann überhaupt einnehmer und aufseher über die einkünfte, rentmeister.
kasten-mütte, -mutte stn. scheffelmass für getreide.
kast-meister stm. = *kastnære.*
kast-metze swm., **-mütte** stn. = *kastenmütte.*
kast-miete stf. speicherzins.
kastrûn stm. hammel (mlat. *castrunus*).
kastunge s. *kestigunge.*
kast-voget stm. der weltliche schutzherr eines klosters oder stiftes, weil er hauptsächlich oder ursprünglich dessen zehnten und einkünfte (s. *kaste*) verwaltete, schützte oder diese verwaltung überwachte.
kasugele swf. messgewand (mlat. *casubula, casuncula*).
kat prät. s. *quëden.*
kât s. *quât.*
kateblatîn stn. ein gewand- stoff, geringer *baldekîn* (mlat. *catablatinum*).
katere, kater swstm. kater.
kative adj. elend, unglücklich (it. *cattivo* vom lat. *captivus*).
kât-sprëche swm. verleumder.
katze swf. katze; geldkatze; eine belagerungsmaschine.
katzen-strëbel stm. strebekatze (ein spiel, wobei einige an einem seile ziehen, die andern dem fortziehen widerstreben).
katzen-wëre stn. = *katze* als belagerungsmaschine.
kavalerîe stf. ritterlichkeit (fz. *cavalerie,* it. *cavaleria*).
cavalier s. *schevaliers.*
kawërzîn, kauwërzîn, karzîn stm. ausländischer, bes. ital. kaufmann, wechsler, wucherer; als schachfigur vierte *vende* (mlat. *cavercinus,* afz. *chaorsin* eig. einwohner v. Cahors in Südfrankr., das wegen wuchers berüchtigt war).
kawërzîner stm. dasselbe.

kebes, kebese, kebse stswf. **kebsweib**; konkubinat.
kebseline, *-ges* stm. = *kebeshuof*.
kebsen, kebsen swv. intr. **ehebruch** treiben. — tr. zur **kebse** machen, nehmen; wie **ein** kebsweib behandeln, namentlich das weib verstossen, widerrechtlich verlassen; eine *kebse* schelten.
kebsinne stf. kebsweib.
kebs-kint stn. uneheliches **kind** (*kebesbruoder, -sun*).
kebs-lich adj. einem kebs**weibe** gemäss.
kebs-liche adv. nach art eines kebsweibes; unehelich.
kebes-wîp stn. kebsweib.
kec s. *quec*.
kêc-heit stf. frisches mutiges **wesen**.
kêcke adv. frisch, mutig.
kêc-liche adv. dasselbe.
kêden, kêder s. *quêd-*.
kefach stn. coll. zu *kaf*.
kefs, kefse s. *kafse*.
kegel stm. kegel im kegelspiel; knüppel, stock; eiszapfen; uneheliches kind.
kegelen swv. kegelschieben.
kegeler stm. kegelschieber.
kegel-wërf stm. kegelspieler.
kegen swv. ziehen, schleppen.
keibe stf. mastkorb.
keibe swm. leichnam; mensch der den galgen verdient (auch schelte); viehseuche.
kein s. *gegen*.
kein adj. zahlpron. (gekürzt aus *dehein, nehein*) irgend einer; keiner.
keinic adj. dasselbe.
kein-nütze adj. nichtsnützig, untauglich.
keiser stm. kaiser; präd. gottes und Christi; die bienenkönigin (gr. *Καίσαρ*, lat. *Caesar*).
keiserer stm. anhänger des kaisers.
keiserinne, -in stf. kaiserin; präd. der Maria.
keiser-lich adj., **-liche** adv. kaiserlich (auch von gott, Christus und Maria); herrlich, stattlich, vollkommen.
keiser-rëht stn. das vom kaiser ausfliessende od. bestätigte recht; rechtsbuch, in dem dasselbe steht.
keiser-riche stn. kaiserreich.
keiser-schaft stf. s. v. a. **keiser-tuom** stn. kaisertum, -würde; kaiserstaat.
keiser-zal stf. zeitraum von 15 jahren (vgl. *zinszal*).
keiser-zins stm. dasselbe.
kël, kêle swstf. kehle, hals; luftröhre; speiseröhre, schlund; das kehlstück am pelze (bes. in der heraldik das rotfarbige kehlstück eines pelzes).
kël-bant stn. halsband.
kelbelîn, kelbel stn. dem. zu *kalp*.
kelber-arzet stm. quacksalber.
kelberîn adj. vom kalbe.
kelberisch adj. kälberhaft.
kelber-vël stn. = *kalpvël*.
kêlch stm. unterkinn.
kelch, kellich stm. kelch (lat. *calix*).
kêle s. *quâle*.
kël-gerihte stn. gericht eines *kêlhoves*, abgehalten vom *kêlmeier*.
kël-gîte, -gîtekeit stf. gefrässigkeit, naschsucht.
kël-hof s. *kêlnhof*.
kêllære, kêlnære, -er stm. kellermeister; verwalter der weinberge und weingülten, dann überh. der einkünfte (lat. *cellarius*).
kêllærinne, kêlnærinne stf. hausmagd; kindsmagd; kindbettwärterin; haushälterin.
kelle stswf. kelle, schöpflöffel; maurerkelle; loch, hütte, verächtl. gefängnis für menschen; tümpel in einem flusse zum fischfang.
kêllen stv. I, 3 frieren.
kêller, kêlre stm. keller (alem. auch *kérr, kér*); kaufladen (lat. *cellarium*).
kêller-ambet stn. amt eines *kêllers* (s. *kêllære*).
kêllerer stm. = *kêllære*.
kêller-hals stm. (alem. auch *kérhals*) vorspringender gewölbter eingang eines kellers.
kellic adj. geschwätzig.
kël-meier stm. s. bei *kêlgerihte*.
kêln, keln s. *quêln, queln*.
kêln-ambet stn. = *kêllerambet*.
kêlnerîe stf. kellerei, kelleramt.
kêln-, kël-hof stm. hofgut, das dem *kêlner* gehört od. überlassen ist.
kêlren swv. in den keller legen.
kël-suht stf. halskrankheit.
kelte, kalte stf. kälte, frost.
kelten, kalten stf. dasselbe.
kelten swv. *kalt* machen.
kelter, kalter stswf. kelter (lat. *calcatura*).
kelter-, kalter-hûs stn. das haus, in dem die kelter steht.
kelwe s. *kalwe*.
kelz stm. lautes sprechen, prahlen, schelten.
kelzen, kalzen swv. schreiend sprechen, prahlen, schelten.
kel-ziegel stm. hohlziegel in der kehle des daches.
kembel, kemmel, kémel; kammel, kamel stm. kamel (gr. lat. *camelus*).
kembelîn, kemmelîn stn. dasselbe.
kembelîn adj. vom kamele.
kembelîn stn. ein zeug aus kamelhaaren (mlat. *camelinum*, fz. *camelin*).
kembel-tier stn. kamel.
kemben, kemmen, md. auch *kammen* swv. kämmen.
kêmen s. *komen*.
kemenâte, kamenâte swstf. ein mit einer feuerstätte (*kamîn*) versehenes gemach, bes. schlafgemach; frauengemach; wohnzimmer; zur aufbewahrung von kleidern u. waffen; gerichtsstube; für sich stehendes gebäude, wohnhaus (mlat. *caminata*).
kemerîe s. *kamerîe*.
kemerlîn, kamerlîn stn. kleine *kamer*.
kemerline, *-ges* stm. kammerdiener.
kemet stn. kamin.
kemîn s. *kamîn*.
kemmen s. *kemben*.
kemmer stm. kämmer, wollkämmer.
kempel stm. kampf, zank.
kempen s. *kampen*.
kempfe, kenpfe, kampfe swm. der für sich od. als stellvertreter eines andern einen zweikampf unternimmt, berufsfechter, dann überh. kämpfer, streiter; der für miete gerichtl. zweikampf ausficht.
kempfel, kempfer stm. dasselbe.
kempfen, kenpfen swv. abs. kämpfen, bes. einen zweikampf bestehn. — tr. zweikampf halten mit einem.
kempf-lich s. *kampflich*.

kendelîn s. *kennelîn*.
kendelîn stn. dem. zu *kanel*, dachrinne.
kenel, kener s. *kanel*.
kengel stm. rinne, röhre, röhrenartiger stengel, federkiel; blumenstengel; als kopfputz.
kengelîn stn. kleiner blumenstengel.
kenne-, ken-lich adj. kennbar, offenkundig, bekannt.
kennelîn, kendelîn stn. kleine kanne.
kenne-lôs adj. erkenntnislos.
kennen swv. kennen, erkennen.
kennunge stf. erkennung, erkenntnis.
kenpf- s. *kempf-*.
kensterlîn stn. schrank, kasten in der wand.
kent-, kant-lich adj. = *kennelich*; bekennend, geständig.
kentnisse s. *kantnisse*.
kenzeler s. *kanzelære*.
kepfen swv. blicken; ragend in die höhe stehn.
keppelîn, keplîn, keppel stn. dem. zu *kappe*.
kër s. *këller*.
kêr stm. richtung, wendung, um-, abwendung.
kerach stn. kehricht.
kërbe swf., **kërp, -bes** stm. einschnitt, kerbe; kerbholz; eine art dachziegel.
kërbel s. *kërvele*.
kërben swv. *kërben* machen; aufs kerbholz einschneiden.
kerc-lich adj. listig, schlau; karg, sparsam.
kërder, kërdern s. *quërd-*.
kêre, kêr stf. = *kêr* (*die kêre nëmen* umkehren, die richtung, wendung nehmen *in, suo*); bekehrung; leitung bes. des wassers; wiedererstattung.
kêren, kâren swv. u. refl. kehren, wenden, umwenden, eine richtung geben (mit dp. zuwenden). — intr. (nur scheinbar, denn es ist zu ergänzen das objekt *ros, wagen* etc.) sich wenden, um-, abkehren; grenzen, eigentl. sich umwenden, aufhören.
kerenter stm. = *gerner*.
kerge, karge stf. list, schlauheit; kargheit, sparsamkeit.
kerkære, kerkel s. *karkære*.
kerker-haft adj. in den kerker gelegt.
kerkern swv. einkerkern.
kerl, kërle s. *karl*.
kerlîn stn. dem. zu *kar*, gefäss.
kerlîn stn. dem. zu *karl*.
Kerlinc, -ges, Kerlingestawm. unterthan der Karle, bewohner des karoling. Frankreichs, Franzose.
Kerlingen stn. (eigentl. dat. pl. v. *Kerlinc*) Frankreich.
kern swv. kehren, fegen.
kërn stf. butterfass.
kërne, kërn swstm. kern (vom getreide: der markige inhalt des korns, das getreide selbst, bes. dinkel, spelt; von pflanzen: mark des holzes; das innere festere holz); das innere, innerste; bildl. wesentl. gehalt, hauptsache, das beste, ausgezeichnetste (mit gen.).
kërnel s. *kërvele*.
kërnel-krût stn. = *kërvele*.
kërnen s. *kirnen*.
kerner s. *gerner*.
kerner stm. = *karrer*.
kernier s. *karnier*.
kërn-milch stf. buttermilch.
kërn-var adj. kernartig.
kërp s. *kërbe*.
kërr s. *këller*.
kerrât, karrât stf. = *kerrîne*.
kerreiner, kerrner stm. der fastet (mlat. *carenarius*).
kerrelîn stn. dem. zu *karre*.
kërren stv. I, 3 einen grellen ton von sich geben, schreien; keifen; wiehern, grunzen; knarren, rauschen.
kerren, querren swv. zum *kërren* bringen, quälen, anfeinden.
kerrich s. *karrech*.
kerrîne, karrîne stf. vierzigtägige fasten (mlat. *carena*).
kerrner s. *kerreiner*.
körse, kirse, kriese swstf. kirsche (lat. *cerasum*).
kêr-tac stm. tag der bekehrung.
kêrunge stf. kehrung, windung, richtung; bekehrung; schadenersatz.
kërvele, kërvel, kërbel, kërle, kërnel fm. kerbel (ein küchen- und heilkraut), aus lat. *cerefolium*.
kerze, kërze, kirze swf. licht, kerze, bes. wachskerze.
kerze-lieht stn. das licht von einer kerze oder die brennende kerze selbst.
kerzelîn stn. kleine kerze.
kerze-stal stn. leuchter.
kerze-stoc stm. dasselbe.
kerze-tac stm. s. v. a.
kerze-wîhe stf. tag der kerzenweihung, Mariä lichtmesse.
kerzîn adj. aus kerzen bestehend, zu kerzen dienend.
kês stn. eislager auf dem gebirge, gletscher.
kês-kar stn. mit *kês* gefüllte thalmulde im gebirge.
kesten swv. = *kestigen*.
kestene, kesten, kastân stf. kastanie, die frucht der baum (lat. *castanea*).
kestener s. *kastenære*.
kestigâte stf. s. v. a.
kestige stf. kasteiung, züchtigung.
késtigen swv. kasteien, züchtigen, quälen, büssen lassen, strafen (kirchenlat. *castigare*).
kestiger stm. peiniger.
kestigunge, kestunge, kastunge stf. das kasteien, züchtigen, quälen.
ketene, keten swstf. eiserne kette, fessel; k. zum absperren einer strasse; k. von gold od. silber, um etw. daran zu hängen od. als schmuck, als halsband eines hundes; zauberkette als gerät der gaukler (lat. *catena*).
ketenen swv. an die kette, in ketten legen.
ketenîn adj. aus ketten bestehend.
ketenlîn stn. dem. zu *ketene*.
keten-læse stf. erlösung aus den ketten.
keten-trole, -treie swf. kettenwams.
keten-vîre stf. die feier der *ketenlæse*.
keten-wambis stn. kettenwams.
ketschen swv. schleppen, schleifen.
ketzelîn stn. dem. zu *katze*; als liebkos. name eines kleinen mädchens.
ketzer stm. ketzer; frevelhafter, verworfener mensch; Sodomit (mlat. *catharus*).
ketzer-heit stf. ketzerei.
ketzerîe stf. ketzerei; zauberei; unnatürl. wollust.
ketzer-lich adj., **-liche** adv. ketzermässig, ketzerisch.
ketzern swv. zum ketzer machen.
ketzîn adj. von der katze.

ceuf- s. *kouf-*, *köuf-*.
cevere, köver swstm. käfer.
cevje stf. mn. vogelhaus, **käfich**; gefängnis (lat. *cavea*).
cewe, kéwen s. *kiuwe*, *kiuwen*.
cezzel stm. kessel; behälter für flüssigkeiten überh.; kesselförmige vertiefung (lat. *catinus*).
cezzelære, -er stm. kessel-, kupferschmied.
cezzel-huot stm. eine pickelhaube in kesselform.
cezzel-var adj. kesselfarbig (kupferrot oder russig schwarz).
cezzi stn. = *kezzel* (aleman.).
kibelen, kipelen, kivelen, kifelen, kiveren swv. scheltend zanken, keifen.
kiben, kiven swv. dasselbe.
kibic adj. zänkisch.
kiche swmf. asthma, keichhusten.
kichen swf. ort der einem den atem hemmt: gefängnis.
kichen swv. schwer atmen, keuchen.
kicher, ziser stswfm. erbse (lat. *cicer*, mlat. *cisser*).
kicken s. *quicken*.
kide, kit stn. schössling, sprosse.
kidel stm. = *kil*.
kiel stm. ein grösseres schiff.
kiel-banc stf. schiffsbank.
kiel-brüstic adj. schiffbrüchig.
kiel-gesinde stn. schiffsmannschaft.
kiel-kemenâte swf. kajüte.
kiel-meister stm. schiffsmeister.
kien stm. n. kien; kienspan, kienfackel, fackel; s. v. a. *kienapfel*.
kien-apfel stm. der samenzapfen der kiefer.
kien-ast stm. ast vom kienbaum, kienholz.
kien-boum stm. kiefer.
kienîn adj. von kienholz.
kien-lieht stn. brennender kienspan, fackel.
kien-lite swf. mit kiefern bewachsener bergabhang.
kieren swv. quer blicken.
kiese-man stm. schiedsmann.
kiesen stv. III. prüfen, versuchen, wählen (prüfend kosten, schmeckend prüfen, prüfend sehen, wahrnehmen, erkennen, herausfinden, unterscheiden; nach genauer prüfung wählen, erwählen, auswählen mit acc. *se*).
kieser stm. schieds-, kampfrichter; amtlich bestellter prüfer von getränken, von geld.
kîf s. *kip*.
kîf adj. fest, derb, dicht.
kifelen s. *kibelen*.
kifelen swv. dem. u. frequent. zu
kifen swv. nagen, kauen.
kifern swv. = *kifelen*.
kil stm. n. federkiel.
kil stm. lauchzwiebel.
kil stm. keil; zeltpflock.
kilbere f. mutterlamm.
kilche s. *kirche*.
kilen swv. keilen; bildl. in die klemme bringen.
kil-houwe swf. keilförmige *houwe* zum loshauen des mürben gesteines.
kil-wîhe s. *kirchwîhe*.
kîme, kim swstm. keim, pflanzenkeim; korn.
kîmeln swv. keimen.
kîmen s. *kînen*.
kin s. *kinne*.
kindahe stn. coll. zu *kint*.
kindel-bette s. *kintbette*.
kinde-lege stf. gebärmutter.
kindelîn, kindel stn. kindlein; jüngling, kind überh.; junges (md. *kindschin*, nd. *kindekin*).
kindelîn-, kindel-tac stm. tag der unschuld. kindlein; s. v. a. *kinttac*.
kindeln, kinden swv. abs. u. tr. ein *kint* zeugen, gebären.
kinder-meister s. *kintmeister*.
kinder-muoter stf. amme.
kinde-spil s. *kintspil*.
kindisch, kindesch adj. adv. jugendlich, jung; kindartig. kindlich; kindern angemessen, zusagend; kindisch.
kînen, kîmen stv. II sich spalten; keimen, auswachsen, wachsen.
kinne, kin stn. kinn.
kinne-, kin-backe swm. kinnbacke, kinn.
kinne-, kin-bein stn. kinnbein, kinn.
kinnelîn, kinnel stn. dem. zu *kinne*.
kint, *-des* stn. (vom sohne auch m.) kind, sohn oder tochter (*von kinde* od. *von kindes beine*, *von kindes lît* von kindheit an; mit einem gen. der beziehung *der jâre*, *sinne*, *witze* etc. *ein kint*); knabe, jüngling, mädchen, jungfrau; edelknabe, adeliche jungfrau; s. v. a. *knappe*, *junchêrre* (aber auch nach dem ritterschlage, ja in der ehe können junge männer u. frauen noch *kint* heissen); die kindschaft auf andre verhältnisse übertragen od. *kint* bloss umschreibend (z. b. *gotes*, *heilige kint* fromme leute, bes. mönche, *engelischiu k.* engel, *al der werlde k.* jedermann, *mênschen k.* menschen, *hêrren k.* herren); das junge von tieren.
kint adj. jung, kindisch, einfältig.
kint-amme swf. säugamme.
kint-bære adj. fähig zum kindergebären; schwanger.
kint-barn stnm. kleines kind, säugling.
kint-beigel stn. die eihaut des fötus.
kint-, kindel-bette stn. f. wochenbett.
kint-, kindel-betterinne stf. wöchnerin.
kint-gedinge stn. teilung der kinder höriger eheleute unter die verschiedenen herren des mannes und der frau.
kint-heit stf. kindliches, jugendliches alter; jugendl. unerfahrenheit, unverstand.
kint-lich adj. einem kinde gemäss od. eigen; jungfräulich; jugendlich, jung.
kint-liche adv. nach weise eines kindes, einfältig.
kint-, kinder-meister stm. erzieher.
kint-, kinde-spil stn. kinderspiel, leichtes, kindisches treiben und thun.
kint-tac stm. tag der kindheit, pl. zeit der kindheit.
kint-traht stf. tragen eines kindes, schwangerschaft.
kint-vël stn. = *kintbeigel*.
kip, *-bes* stm. (md. *kîf*) scheltendes, zänkisches, leidenschaftliches wesen, eifer, trotz, widersetzlichkeit (*âne kip* ohne streit, unzweifelhaft, in wahrheit); wettstreit.
kipelen s. *kibelen*.
kipf, kipfe stswfn. die runge, stemmleiste am rüstwagen; der lune-, achsennagel.
kippe swf. = *hepe*.
kippen swv. schlagen, stossen.

kipper stm. nicht rittermässiger kämpfer.
kipper stm. s. v. a.
kipper-wîn stm. cyprischer wein.
kirbe s. *kirchwîhe*.
kirch-, -kirchen-ambet stn. kirchendienst; hochamt.
kirch-diep stm. kirchendieb.
kirch-diube stf. kirchendiebstahl.
kirche swf. (aleman. *kilche*): kirche, kirchengebäude; der jüdische tempel; schiff der kirche gegenüber dem *kôr*; christl. kirche, kirchentum, gemeinschaft der gläubigen; kirchenpfarrstelle (gr. *κυριακόν*).
kirchelîn, kirchel stn. dem. zu *kirche*.
kirchen-ambet s. *kirchambet*.
kirchenære, -er stm. küster, messner.
kirchen-brëcher, -brüchel stm. kirchenräuber.
kirchen-bruch stm. kirchenraub.
kirchen-gëlt stn. kirchenzins.
kirchen-gift stf. abgabe an die kirche; patronatsrecht.
kirchen-, kirch-saz stm. das recht eine kirchenstelle zu besetzen mit dazu gehörigem genuss; die zu besetzende stelle im verhältnis zum patron; schenkung an eine kirche zur begehung der *jârzît*.
kircher stm. = *kirchenære, kirchhêrre*.
kirch-gâbe stf. patronatsrecht.
kirch-gane stm. gang, weg in die kirche, kirchenbesuch, spez. der gang zur trauung od. zur nachträgl. einsegnung am morgen nach dem beilager; der *k.* der kindbetterin als erster ausgang nach überstandenem wochenbett.
kirch-geræte, -gerüste stn. kirchengerät.
kirch-gerihte stn. gericht in kirchl. sachen od. von der kirche besetzt.
kirch-giht stf. kirchgang.
kirch-hêrre swm. patron über eine kirche; s. v. a. *pfarrhêrre* (gek. *kircher, kilcher*).
kirch-hof stm. der ummauerte raum einer kirche, kirchhof.
kirch-hœre stf. bezirk der kirche, kirchspiel, pfarrgemeinde.
kirch-liute pl. bewohner eines kirchspiels.
kirch-læse stf. eine gewisse abgabe, die eine kirche jedes vierte jahr an den bischof zu zahlen hatte; abgabe an die kirche bei der auswanderung aus einer pfarrgemeinde.
kirch-man stm. pfarrkind.
kirch-meier stm. verwalter des kirchenguts.
kirch-meister stm. verwalter der ökonom. verhältnisse einer kirche, kirchenvorsteher, -pfleger; baumeister beim kirchenbau.
kirch-menige stf. pfarrgemeinde.
kirch-mëzze, kirmëzze stf. kirchweihfest; jahrmarkt.
kirch-mûre stf. kirchhofmauer.
kirch-rëht stn. wozu man der kirche verpflichtet ist; sakramente.
kirch-spil, -spël stn. kirchspiel; die gesamtheit der pfarrkinder, gemeinde.
kirch-tac stm. kirchweihfest; jahrmarkt.
kirch-turn stm. kirchturm.
kirch-vart stf. wallfahrt nach einer kirche od. bittgang aus einer kirche nach der andern.
kirch-verten swv. eine *kirchvart* machen.
kirch-wart, -warte stswm. küster.
kirch-wât stf. kirchl. ornat.
kirch-wëc stm. weg zur kirche.
kirch-wîhe stf. kirchweihe, kirchweihfest (nbff. *kirwîhe, -wîge, kirwe, kirbe*, alem. *kilchwîh, kilwihe, kilwî*); jahrmarkt; jahrmarktsgeschenk; fest überh.
kirch-zûn stm. kirchhofzaun.
kirjeleîson das gr. *κύριε ἐλέησον* als gebetsruf u. refrain geistl. gesänge; verk. **kiriel; kirleis, kirleise** stswm. geistl. gesang.
kirnen, kërnen swv. den kern, die kerne ausmachen; kerne ansetzen, bilden.
kirnîn adj. aus *kërn* bestehend.
kirre s. *kürre*.
kirse s. *kërse*.
kirsen swv. knirschen.
kirwe s. *kirchwîhe*.
kirze s. *kërse*.
kîs stmn. kies; gegossenes nicht gehämmertes eisen (?)
kisch stm. zisch.
kischen swv. = *kîchen*.
kisel stm. kieselstein; hagelstein, schlosse.
kiselîne, kislîne, -ges stn. kieselstein.
kiste stswf. kiste, kasten bes. zur aufbewahrung der kleider; sarg (lat. *cista*).
kisteler, kistener stm. kastenmacher, schreiner.
kît s. *kîde*.
kitel, kittel stm. kittel, leichtes oberhemd für männer wie frauen.
kittern swv. kichern.
kitze s. *kîs*.
kitzelîn stn. zicklein.
kitzeln, kützeln swv. kitzeln.
kitzern swv. = *kittern*.
kitzîn adj. vom *kîs*.
kiugen s. *kiuwen*.
kiule swf. keule; stock, stange.
kiusche, kiusch adj. keusch, rein, unschuldig, sittsam, züchtig, schamhaft; nach relig. gelübde unvermählt; mässig in essen u. trinken; ruhig, sanftmütig, überh. vernünftig handelnd.
kiusche stf. jungfräul. reinheit, keuschheit, sittsamkeit, sanftmut.
kiuschec-, kiusche-heit, kiuscheit stf. dasselbe.
kiuschec-, kiusch-lich adj. = *kiusche*.
kiuten swv. sprechen, schwatzen.
kiuten swv., md. *kûten* tauschen, vertauschen.
kiuwe, kiwe, këwe, keawe swstf. kiefer, kinnbacken; rachen (vom teufel u. von tieren); was gekaut wird, speise; halfter an der *kouwe* eines rindes.
kiuwel stm. kiefer, kinnbacken.
kiuwen stv. III kauen (kontr. *kiun*, nbff. *kiwen, kewen, kouwen*, md. *kiugen, kûgen, kûwen*; prät. *kou*, part. *gekouwen*).
kivel, kivele m. = *kiuwel*.
kivelen, kiveren s. *kibelen*.
kiven s. *kîben*.
kiz, kitze stn. junges von der ziege (auch vom reh, der gemse), zicklein.
klâ, klâwe stswf. klaue,

klalle, pfote, tatze; gespaltene klaue (des ebers, hirsches, lammes, rindes); klauenvieh, hornvieh.
klaber stf. = *klouber*.
klac, *-ckes* stm. riss, spalt; knall, krach; kleck, fleck.
klachel s. *kleckel*.
klaf, *-ffes*, klapf stm. knall, krach; geschwätz bes. verleumdendes; spalte, riss.
klaffære, klefføre, -er stm. schwätzer, ausschwätzer, verräter.
klafferinne stf. schwätzerin.
klaffe stswf. schwatzen, geschwätz bes. verleumdendes; klapper.
klaffen swv. schallen, tönen, klappern; schwatzen, viel und laut reden; sich öffnen, klaffen.
klafferer, klefferer stm. = *klaffære*.
klaffic, **kleffic** adj. schwatzhaft.
klaft stf. geschwätz.
klâfter stswf. mass der ausgebreiteten arme; klafter als längen- u. geviertmass.
klaftic adj. = *klaffic*.
klage stf. wehgeschrei als ausdruck eines schmerzes, klage, spez. die totenklage; klage vor gericht; gegenstand, inhalt der klage; klagen hervorrufende not, leid.
klage-bære adj. pass. worüber zu klagen ist, zu beklagen, beklagenswert. — akt. klagend, klage erhebend.
klage-bërnde part. *klage* veranlassend, hervorbringend; klage führend, klagend.
klage-bote swm. klage führender bote, kläger.
klage-boum stm. baum der klage: kreuz mit den beiden frauen darunter.
klage-brief stm. klagschrift.
klage-galm stm. klaggeschrei.
klage-gëlt stn. eine abgabe des klägers von der eingeklagten u. bezahlten schuld.
klage-haft, **-haftic** adj. akt. klagend; gerichtlich akt. u. pass. vom kläger u. von der eingeklagten sache.
klage-kleit stn. trauerkleid.
klage-, kliege-lich adj., **-liche** adv. akt. klagend. — pass. zu beklagen, beklagenswert.
klage-liet stn. klaglied.
klage-liute pl. die totenklage begehende, trauernde leute.
klage-mære stn. klagrede.
klage-mæge adj. zu beklagen.
klagen swv. (kontr. *klân*, *klain*, *klein*; auch mit uml. *klegen*; prät. *klagete* und *kleite*): intr. einen schmerz, ein leid od. weh ausdrücken, sich klagend geberden. — tr. beklagen, betrauern (von der totenklage); mit dat. u. acc. einem etw. klagen. — refl. klagen, sich beklagen. — von der gerichtlichen klage: intr. *einem* od. *vor einem kl.* bei ihm eine klage vorbringen (der gegner wird bezeichnet mit *an*, *über*, *úf*, *swo*; der gegenstand, klaggrund wird bezeichnet mit *úf*, *umbe*). — tr. mit as. u. dp.
klagende part. adj. klagend; wobei geklagt wird.
klagendic adj. dasselbe.
klage-nôt stf. klägliche not, trauer.
klager, **kleger** stm. der klagende, trauernde; kläger bei gericht, ankläger.
klage-ruof stm. klagruf.
klage-sam adj. beklagenswert.
klage-sanc stmn. klaggesang.
klage-schaz stm. gerichtssporteln.
klage-smërze swm. klägliche schmerzäusserung.
klage-stimme stf. klagende stimme.
klage-tuom stm. klage, anklage.
klage-vogel stm. käuzlein.
klage-vüerer stm. stellvertreter einer partei vor gericht.
klage-wort stn. klage.
klage-wunt adj. durch *klage* betrübt.
klage-zëdel f. = *klagebrief*.
klâîn s. *klagen*.
klâîn stn. dem. zu *klâ*.
klam adj. enge, dicht, gediegen, bildl. rein, heiter; gar zu gering, zu wenig.
klam, *-mmes* stm. krampf; klemme, beklemmung, haft, fessel, klammer; bergspalte, schlucht.
klambe, **klamme** stf. klemme, fessel, klammer.
klamben swv. fest zusammenfügen, verklammern.
klame stf. = *klambe*.
klamen swv. klemmen.
klamenie stf. der heitere himmel (s. *klam* adj.)
klamere, **klamer**, **klammer** swstf. klammer.
klamirre stf. eine speise, wohl s. v. a. *pavese*.
klamme s. *klambe*.
klampfer stm. klempner.
klampfer stf. klammer.
klampfern swv. = *klamben*.
klân s. *klagen*.
klanc, *-kes* stm. schlinge; bildl. list, kniff, ränke.
klanc, *-ges* stm. klang (von gesang u. stimme, glocken, musikinstrumenten, metall, vom rauschen, plätschern des wassers).
klangeln swv. klingeln, schallen.
klapf, **klupf** stm. fels.
klapf, **klapfen** s. *klaf*, *klaffen*.
klapfelîn stn. dem. zu *klaf*, *klapf*; klapper.
klappenen swv. klappern.
klapper, **klepper** swf. klapper.
klapperer, **klepperer** stm. schwätzer, verleumder.
klappern, **kleppern** swv. klappern; schwatzen, klatschen.
klapper-tesche swf. schwätzerin.
klâr, **clâr** adj. hell, lauter, rein, glänzend, schön, herrlich; deutlich (lat. *clarus*).
klâr stn. das klare, reine, schöne; s. v. a. *eierklâr*; baumharz.
klære stf. klarheit.
klâren swv. intr. *klâr* sein, werden. — tr. für *klæren*.
klæren swv. tr. u. refl. *klâr* machen; verklären; erklären, eröffnen, verkünden.
klârêt, **klârôt**, **klarêt** stm. mit gewürz od. kräutern u. honig angemachter wein, vom abklären benannt (mlat. *claretum*).
klâr-heit stf. helligkeit, reinheit, heiterkeit, glanz, glänzende schönheit, herrlichkeit, verklärung; klarheit, deutlichkeit.
klârieren swv. verklären.
klârificieren swv. dasselbe (lat. *clarificare*).
klârîfunkel s. *karfunkel*.
klâr-, klær-lich adj. = *klâr*.
klâr-, klær-liche adv. mit klarheit, glänzend; mit deutlichkeit.
klâr-tranc stmn. = *klârêt*.

klâ-stiure stf. abgabe für rind- u. anderes klauenvieh.
klate swf. kralle.
klâ-vogel stm. vogel mit klauen, raubvogel.
klâwe s. *klâ*.
klæwîn adj. aus, von klauen.
klê, *-wes* stmn. klee; mit kleeblumen gezierter rasen.
klëben swv. intr. kleben, haften, festsitzen. — tr. kleben machen.
klëber stn. gummi, baumharz; schleim. — stm. = *kleiber* 1.
klëber adj. kleberig, klebend.
klëberen swv. klettern.
klëbe-rîm stm. reim aus einer klebsilbe (durch gewaltsame kürzung entstanden).
klëber-mer stn. = *lëbermer*.
klëber-sê stm. dasselbe.
klëbe-ruote f. leimrute.
klëbe-tuoch stn. flicklappen.
klëbe-wort stn. festsitzendes, aufmerksamkeit erregendes wort.
klê-bluome swmf. kleeblüte.
klê-bluot stf. dasselbe; namen eines gewandstoffes.
kleckel, klechel, klachel stm. glockenschwengel.
klecken swv. tr. spalten. — intr. sich spalten, platzen; einen kleck, fleck machen. — tr. tönend schlagen, treffen: erwecken, aufrichten. — intr. ausreichen, genügen; wirksam sein, helfen.
kledern swv. schminken.
kleffe, kleffære s. *kluff-*.
kleffel, klepfel stm. glockenschwengel.
klefferer s. *klafferer*.
kleffîe s. *klaffîe*.
kleffisch, klefsch adj. schwatzhaft.
kleftestn. gekläffe, geschwätz.
kleg- s. *klag-*.
klegede, klegde stf. = *klage*.
klegel stm. kläger.
klê-grüene adj. grün wie klee.
kleiben swv. *kliben* machen, fest heften, befestigen; beflecken, besudeln; streichen, schmieren, verstreichen.
kleiber stm. der eine lehmwand macht, mit lehm verstreicht.
kleiber stm. schmiere, kot.
kleiden swv. kleiden, ankleiden (auch intr. mit dat.), bekleiden, ausstatten.
kleidern swv. bekleiden, schmücken.
kleider-wât stf. kleidung.
kleidunge stf. kleidung, bekleidung.
klein s. *klagen*.
kleine, klein adj. die urspr. bedeutung glänzend, glatt ging zunächst über in rein (*kleiner win*), sodann in niedlich, zierlich, fein, hübsch (von der stimme: fein, dünn, hoch; von der menschl. gestalt: schmächtig, zart, mager); scharfsinnig, klug; endlich in klein, unansehnlich, gering, schwach (oft geradezu für kein); substantivisch *ein kleine, klein* ein wenig, ganz kurze zeit.
kleine, klein adv. fein, zierlich; genau, scharf, sorgfältig; wenig, gar nicht.
kleine stf. = *kleinheit*; *des steines kl.* spitze.
kleinec-heit = *kleinheit*.
kleinen adv. = *kleine*.
kleinen swv. intr. *klein* werden. — tr. zieren; klein machen.
kleinern swv. kleiner machen, vermindern.
klein-gerihte stn. gericht für geringere vergehen.
klein-guot, -heit s. *kleinôt*.
klein-heit stf. zartheit, feinheit; kleinheit.
klein-lich adj. fein, zart, zierlich; mager; fein, scharf sehend (vom auge und von der vernunft).
klein-liche adv. auf feine, zarte art; genau.
klein-licheit stf. = *kleinheit*.
klein-muot, -muotic, -müetic adj. kleinmütig.
kleinôt, kleinœte, kleinœde, kleinât, kleinet stn. (umgedeutet *kleinheit, kleinguot*) urspr. kleines ding, kleinigkeit; sodann eine *kleine* (fein, zierlich, kunstreich) gearbeitete sache, kleinod; bildl. ding von höchstem werte, das unersetzbar ist.
klein-smit stm. schlosser.
klein-vël stn. zarte haut.
klein-vüege adj. feingefügt, zartgebaut, zart, fein.
klein-vüege stf. zarter bau, zartheit, feinheit.
kleip, *-des* stn. das kleibende, anklebender schmutz, unreinigkeit; leim; lehm.
kleit, *-des* stn. kleid, kleidung, kleidungsstück (bereitet aus fell); gewandstoff; zierde.
kleit-hûs stn. vestiarium; bildl. das abstrakte wesen gottes in seiner einheit.
klem adj. enge, knapp, mangelnd (vgl. *klam*).
klemberen swv. = *klamberen*.
klemde, klemme stf. klemmung, einengung.
klemme-lich adj. mit beklommenheit verbunden.
klemmen swv. mit den klauen packen; ein-, zusammenzwängen, kneipen, klemmen; necken.
klên s. *klêwen*.
klênen swv. schmieren, kleiben, verstreichen.
klêner stm. = *kleiber* 1.
klengel stm. glockenschwengel; etw. baumelndes.
klengeln, klenkeln swv. tr. klingen machen, läuten (glocke); intr. klingeln.
klengen, klenken swv. tr. *klingen* machen; ausbreiten, verbreiten. — intr. klingen, singen.
klenken swv. schlingen, flechten, verflechten.
klênster stm. kleister.
klên-want stf., **-wërc** stn. wand, mauer aus kleibwerk.
klëp, *-bes* stm. leim, kleister.
klepfen swv. einen *klapf* thun, knallen.
klepfer stf. klapper.
klepfern swv. klappern.
klepperer s. *klapperer*.
kleppisch adj. = *kleffisch*.
klette swf. klette.
klewen swv. klagen, winseln.
klêwen, klên swv. synon. zu *grasen*.
klibe swf. empfängnis.
klibel-tac stm. tag der empfängnis Mariä.
kliben stv. II intr. kleben, festsitzen, anhangen mit dat.; wurzel fassen u. gedeihen, wachsen. — tr. für *kleiben*.
klîe, kliwe, klige swf. kleie.
klieben stv. III tr. spalten, klieben. — intr. u. refl. sich spalten.
kliffe, klippe swf. klippe.
klige s. *klîe*.
klimme stf. höhe.
klimmen, klimben stv. I, 3 intr. steigen, klettern, klimmen. — tr. erklimmen; zwicken, kneipen; packen

(daher *klimmende vogel* jagdvögel).

klimpfen stv. I, 3 tr. u. refl. fest zusammen ziehen, drücken, einengen.

klinc, -ges stm. ton, schall.

klinge swstf. etwas klingendes; klinge des schwertes, schwert (von dem singenden klange des auf den helm geschlagenen schwertes); messerklinge; gebirgsbach; thalschlucht.

klingelen swv. einen klang geben, hervorbringen; plätschern; schwatzen.

klingen stv. I, 3 intr. klingen, tönen; rauschen, plätschern; erklingen, erschallen. — tr. klang machen, klingen lassen.

klingesære stm. spielmann.

klinke swf. thürklinke, thürriegel.

klippe s. *kliffe*.

klismen swv. = *gelismen*.

klisten s. *kristen*.

klister, klistier stn. klystier (*κλυστήρ*).

klister stm. kleister.

klistieren swv. klystieren.

kliuselen swv. streicheln, hätscheln, schmeicheln.

kliuselîn stn. verschluss, deckel.

kliuter s. *klûter*.

kliuwe stn. knäuel, kugel.

kliuwelîn, kliuwel stn. dem. zum vorig. (nbf. *kniuwelîn, kniuwel*).

kliwe s. *klie*.

klobe swm. gespaltenes holzstück zum klemmen, festhalten: als fessel, fussfessel, bes. gespaltenes holzstück zum vogelfang, überh. etw. klemmendes, festhaltendes; spalt, obsc. vom feminal; an der wage das gabelförmige stück, in dem der wagebalken hängt und die zunge sich bewegt; thürriegel; eisen, woran das anlegschloss hängt; bündel, büschel.

klobe-holz stn. spaltholz.

klobe-, knobe-louch stm. knoblauch.

kloben swv. spalten.

klöckel stm. = *kleckel*.

klocken, klöcken, klucken swv. intr. u. tr. klopfen.

klopf stm. = *klupf*.

klopfel stm. = *klüpfel*.

klopfen swv. intr. u. tr. klopfen, pochen, schlagen (mit gen. klopfend um etw. bitten); intr. schrecken s. *erklopfen*.

klôse, klôs swf. klause, einsiedelei, klosterzelle, kloster; felsspalte, felskluft (mlat. *clausa*, vgl. *klûse*).

klôsenære, -er stm. klausner, einsiedler.

klôsenærinne stf. einsiedlerin.

klôsene swf. = *klôse*.

klôsenen swv. tr. in eine klause sperren. — refl. in eine kl. treten.

klôster stn. kloster (lat. *claustrum*).

klôster-hêrre swm. mönch.

klôster-kint stn. klosterjungfrau, nonne.

klôster-kleit stn. = *klôsterwât*.

klôster-knëht stm. mönch.

klôster-lich adj. klösterlich, dem kloster angemessen.

klôsterlîn stn. dem. zu *klôster*.

klôster-liute pl. zu

klôster-man stm. mönch; unterthan, höriger eines klosters.

klôster-meier stm. verwalter über die einkünfte u. richter über die hörigen eines klosters.

klôster-meister stm. vorsteher eines klosters.

klôster-münch stm. mönch.

klôster-nunne swf. nonne.

klôster-orden stm. klosterleben, mönchtum.

klôster-ritter stm. ritter, der wie im kloster lebt.

klôster-vart stf. eintritt in ein kloster.

klôster-vrouwe swf. nonne.

klôster-wât stf. klosterkleid.

klôster-wîp stn. nonne.

klôster-zuht stf. leben nach der klosterregel.

klouber stf. klaue, kralle, fessel (s. *klaber*).

klôz stm. n. klumpe, knolle; klumpige masse, knäuel; kugel, knauf; plumpes holzstück, klotz; keil, knebel.

kloz, -tses stm. n. klumpe, klumpige masse; metallene geschützkugel.

kloz-bîre swf. gedörrte birne.

kloz-bühse swf. geschütz, woraus metallene kugeln (*klôtse*) geschossen wurden.

klœzel stn. dem. zu *klôz*, knäuel.

klœzen swv. mit einem *klôz* (keil) spalten, trennen, auseinander reissen.

klos-kugel f. kugel zu *klosbühsen*.

klûben swv. abs. u. tr. pflücken, stückweise ab-, auflesen; rauben, stehlen; stückweise zerreissen.

kluc, -ckes stm. bissen, losgespaltenes stück.

klucke swf. bruthenne, glucke.

klucken s. *klocken*.

klucken, glucken swv. glucken.

klucken swv. brechen.

klûde stfnm., **klûder** stmn. ein gewicht beim wollhandel.

klüege stf. feinheit, zierlichkeit; klugheit.

klüege-lich s. *kluoclich*.

klüegen swv. *kluoc* machen, zieren, schmücken, ausschmücken.

kluft stf. spalte (bergmänn. schmaler gang); kluft, felsenkluft, höhle, gruft; zange; losgespaltenes stück, klotz.

klumse, klunse swf. spalte.

kluoc, -ges stm. klang.

klungle adj. klingend.

klunsen stn. das schmeicheln, schönthun.

klünzen swv. dumpf tönen, schallen.

klunzern swv. weinerlich thun.

kluoc, -ges adj. fein, zierlich, zart, schmuck, hübsch, stattlich, tapfer; fein, höflisch; geistig gewandt, klug, weise; schlau, listig; weichlich, üppig.

kluoc-heit, kluocheit stf. feinheit, zierlichkeit; feines benehmen, anstand; klugheit, verständigkeit, geschicklichkeit; weltklugheit, weltkenntnis, kunstgeschick; vorsicht; schlauheit, list, kniff; weichlichkeit.

kluoc-, klüege-lich adj., **-liche** adv. zart, klein, schön; auf zierliche, schöne, feine, kluge, geschickte, höfliche weise; vorsichtig.

klupf s. *klapf*.

klupf stm. schreck (vgl. *klopf*).

klüpfel stm., md. *klüppel, kluppel* werkzeug zum klo-

pfen, schlagen; glockenschwengel; knüppel, knüttel.

klupfen swv. schrecken, s. *erklupfen*.

kluppe swf. zange, zwangholz; abgespaltenes stück.

klûse, klûs stswf. = *klûse*; abgeschlossene wohnung mit dem begriffe des heimischen; felsspalte, felskluft, engpass; schleuse zur aufstauung eines gebirgsbaches für die holzflössung.

klûsen swv. in eine *klûse* bringen, sperren.

klûsenære, -ærinne = *klûse*.

klûter, kluter, kliuter stmn.? was sich ansetzt und anheftet als zierat od. als tand, blendwerk.

kluterære stm. gaukler.

kluterât, kluterîe stf. gaukelei, blendwerk, täuschung; allerlei kleiner bedarf, kleinigkeiten.

klûter-dinc stn. gaukelspiel.

klûtern, klutern swv. füchtige od. unnütze arbeit thun, tändeln; spintisieren.

kluter-spil stn. = *kluterîe*.

klûter-wort stn. eitles, unnützes wort.

klutzen swv. = *glucken* 1.

knabe swm., md. auch *knave*, knabe; jüngling, junggeselle; mann überh.; kerl, bursche; junger mann in dienender stellung, diener, page, knappe; geselle (vgl. *knappe*).

knabe-lich adj. puerilis.

knaben-wât stf. pagenkleid.

knaberîn stf. unkeusches weib.

knacken swv. krachen, knacken; einen sprung, riss bekommen.

knaffen swv. ndrh. knausern.

knappe swm. (verhärtet aus *knabe*) knabe; jüngling, junggeselle, bes. derjenige der noch nicht ritter ist; junger mann in dienender stellung; läufer im schachspiel; knecht, geselle.

knappe-lich adj. einem *knappen* zukommend.

knappelîn, kneppelîn stn. dem. zu *knappe*.

knarpeln swv. mit den zähnen knirschen.

knappe-schaft stf. art und weise od. treiben v. *knappen*.

knave s. *knabe*.

knebel stm. knebel; knöchel; holzstück um die haare darum zu winden (als strafe); an einem seile befestigte stange, auf der die verbrecher sitzend in die gefängnisse hinabgelassen wurden; grober gesell, bengel.

knebelîn, knebel stn. dem. zu *knabe*.

knëht stm. knabe; jüngling, junggeselle; mann überh.; kerl, bursche; junger mann in lernender und dienender stellung: krieger, held; *guot kn.* dient auch als allgem. lob für einen biedermann u. ehrenmann, daher einem gesellschaftl. titel gleich, mit dem man andere nennt od. anredet; kriegsknecht (*lands knëht* fusssoldat im dienste eines landesfürsten); knecht als dienender im gegens. zu dem herrn (*arme knëhte* leibeigene, *gotes kn.* diener gottes, mönch); lehrling; geselle; bergknappe.

knëhtelîn, knëhtel stn. knäblein; kleiner, geringer diener, knecht.

knëhten swv. refl. den knecht spielen; sich mit einem knechte vergehen.

knëht-heit stf. tapferkeit.

knëht-kint stn. knappe, page.

knëht-lich adj., **-liche** adv. knechtisch; tapfer.

knëllen stv. I, 3 s. *er-, serkn.*

knellen swv. intr. mit einem knall zerplatzen.

kneppelîn s. *knappelîn*.

kneppisch adj. einem *knappen* gemäss. — *kneppischen* adv. nach weise eines *knappen*.

knëten stv. I, 1 kneten.

knicken swv. intr. knappen, hinken.

knie stn. (gen. *kniewes, knies* pl. *kniewe, knie*) knie von menschen und tieren.

knie-beten swv. kniend beten.

knie-bröche swf. steiler bergpfad.

knie-buckel stm. kniestück der rüstung.

knie-kël swf. kniekehle.

knie-leip stm. grosser brotleib, stolle (der einem bis ans knie reicht).

knielen swv. ndrh. = *kniewen*.

knien s. *kniewen*.

knie-rat, -des stn., **-ra**[illegible] swm. kniebug, -gelenk.

Knie-schibe swf. kniescheibe.

knie-vallen swv. auf die kn[illegible] fallen.

knieweline, -ges stm. kn[illegible] harnisch.

kniewen, kniuwen, kni[illegible] swv. auf die knie falle[illegible] auf den knien liegen, kni[illegible]

knif, knîp stm. messer.

knifen stv. II kneifen, kratz[illegible]

knitschen swv. quetschen.

kniuwel, kniuwelîn s. *kliuwe*.

kniuwen s. *kniewen*.

knobe-louch s. *klobelouch*.

knoc, -ckes stm. nacken.

knoche swm. knochen; a[illegible] knorren; fruchtbolle.

knochel s. *knuchel*.

knochen swv. ndrh. knuffen

knocken swv. kauern, hocken

knode, knote swm. natürl[illegible] od. künstl. knoten, schlinge bildl. rätsel, wirrsal.

knödel stn. dem. zu *knode*.

knodoht adj. knotig.

knögerlîn stn. knötchen.

knolle swm. erdscholle; klumpen überh.; bildl. grober, plumper mensch, bauer.

knollëht, knollet adj. knollig, klümperig.

knopf stm. knopf, knorre an gewächsen; kugel; von blähungen im leibe; schwertknauf; dach-, turmknauf; knoten, schlinge; knoten an geiseln; hügel.

knopfëht adj. knopfig, knorrig.

knopfelîn, knöpfel stn. knöpflein von gold, silber oder edelsteinen.

knorre swm. knorre an bäumen, steinen; hervorstehender knochen, hüftknochen; knorpel, auswuchs am leibe; buckel an trinkgeschirren; kurzer, dicker mensch.

knorrëht, knorret adj. knorrig.

knorzen swv. balgen, kneten.

knospe swm. knorre.

knospoht, knospet adj. klotzig, plump.

knote s. *knode*.

knotze swf. knorre.

knouf stm. flachsbolle; knauf (am schwerte, auf türmen).

knoufel, knöufel stm. knöpfchen.

knoufelîn, knöufelîn stn. dem. zu *knouf*.

knübel stm. knöchel; ein

knger, im pl. auch für die **ngner**, faust.
ruchel, knochel, knöchel stm. knöchel.
nülle swm. unkraut.
nüllen swv. knuffen, stossen; erschlagen.
nüpfen swv. knüpfen; mit einem knopfe versehen.
nüppel, knüpfel stm. knüppel, knüttel.
nür, k· üre, knurre stswm. knoten, knorre; fels, klippe, gipfel; knuff, stoss; bildl. grober mensch. vgl. *knorre*.
nus, -sses stm. stoss (vgl. *backenknus*).
nüssen swv. kneten, stossen, schlagen.
nüsten, knisten swv. stossen, schlagen, quetschen.
nüttel, knüttel stm. knüttel (als waffe, bauernwaffe, hirtenstab, als prügel zum züchtigen); steinmetzschlägel.
nütteln, knütteln swv. mit knüttein schlagen.
nüttelieren swv. dasselbe.
nüttel-slac, -streich stm. schlag, streich mit dem knüttel.
nützen swv. = *knüsten*.
nütz adj. keck, vermessen, waghalsig; hochfahrend.
kobe swm., md. *kove* stall, schweinestall; käfig; höhlung.
kobel stm. enges, schlechtes haus; kasten zu einem *kobelwagen*.
kobel stn. felsenschlucht.
kobel swf. stute (slav.).
kobeler stm. häusler.
kobel-milch stf. pferdemilch.
kobel-wagen stm. kutsche, kammerwagen.
kober stm. korb, tasche (vgl. *koffer*).
kober adj. eifrig suchend, spürend.
koberen, koveren swv. tr. erlangen, gewinnen. — refl. sich erholen, sich sammeln, konzentrieren. — intr. sich erholen, sammeln, kräfte gewinnen; von jagdhunden: suchen, spüren; hazard spielen (auf gewinn ausgehn).
koberunge, koverunge stf. erlangung, erwerbung; erholung, kräftigung, sammlung.
kóbelt, kobólt, -des stm. lächerliche, aus holz oder wachs gebildete figur eines neckischen hausgeistes, kobold; ein getränke.
koc s. *quëc*.
koch stm. koch (lat. *coquus*).
koch stn. gekochtes, bes. brei, mus.
kochen swv. sieden, kochen; verdauen (lat. *coquere*).
kocher, kochære stm. gefäss, behälter (pfeilköcher, gefäss zum fischtransport, kugelmodell).
kocherîe stf. das kochen; das gekochte, gericht.
kocherîn stf. köchin.
köchinne, küchin stf. dass.
kocke swm. breitgebautes schiff mit rundlichem vorder- und hinterteil im gegensatz zu den länglichen galeeren (it. *cocca*, afz. *cogue* aus lat. *concha*).
koden, köden s. *quëden*.
koder, köder s. *quërder*.
kodern swv. schleim auswerfen.
kofel stm. bergspitze.
kofênt s. *convent*.
kofer s. *kupfer*.
koffer, kuffer stmn.? kiste, truhe, geldkasten (fz. *coffre*, mlat. *cofrus, cofrum*).
koge f. küferschlägel.
koge m. ansteckende seuche; ein schimpfwort (vgl. *keibe*).
kogel s. *gugele*.
koie swf. hütte.
koiphe, koife swf. = *goufel*.
kokânisch adj. aus dem schlaraffenlande (mlat. *Cucania*).
kokodrille, kokadrille, -trille swm. krokodil (mlat. *coco-, croco-, corcodrillus*).
kol swstm. stn. kohle; kohlenhaufe.
kól, kóle s. *quâle*.
kól, kœle, kœl stm. kohl, kohlkopf (lat. *caulis, colis*).
kolbe swm. kolbe, keule als waffe; hirtenkeule; *k.* des narren (urspr. seine waffe, dann sein wesentlichstes abzeichen nebst der kappe); kolbenähnliche pflanze.
kolbe-gêr stm. *gêr* mit einem kolben am ende.
kolbelîn stn. dem. zu *kolbe*; blumenpistill.
kolben-rîs stn. baumknüttel als narrenkolbe.
kolc, -kes stm. ndrh. strudel.
kólc-, kœle-krût stn. = *kól*; gericht von kohl.
koler, kûler stm. köhler, kohlenbrenner.
kol-gruobe stswf. grube zum kohlenbrennen.
kól-hengen stm. kohlpflanzer.
kollander m. koriander (mlat. *coliandrus*).
kollen, kóln s. *quëln*.
collâcie stf. vortrag über tisch in einem kloster; abendmahl, trunk nach demselben (lat. *collatio*).
koller, kollier s. *gollier*.
kollerêht adj. kollerartig.
kölnisch, kölsch, kolsch adj. kölnisch.
kolre stm. koller, ausbrechende od. stille wut. — stf. die ruhr (lat. *cholera*).
kölsch, kölsche, golsch stswm. (kölnisches) zeug, barchent, gewöhnlich mit blauen streifen.
kól-souc stm. kohlsaft.
kolter stn. pflugmesser (lat. *culter*).
kolter s. *kulter*.
kol-varwe stf. kohlenfarbe.
kolze, golze swm. nur im pl., wie *hosen* eine fuss- u. beinbekleidung (it. *calso*, lat. *calceus*).
komat, komet, kumet stn. kummet (slav. *chomat*).
komeline, kumeline, -ges stm. ankömmling.
komen stv. I, 2 nbff. *kumen, kêmen, quëmen*; prät. *kam, kom, quam*: kommen (mit präd., adj. od. part., mit infin. statt des part. präs., mit infin. des zweckes und erfolges).
kom-lich adj., **-liche** adv. bequem, passend.
kommentiur, kummentiur stm. komthur (afz. *commendeor*, lat. *commendator*).
commûne, comûne, -ûn stfn. gemeinde (fz. *commune* aus lat. *communio*).
komp, kompe s. *kumpf*.
kompân, kumpân stm. geselle, genosse; beisitzer einer städtischen behörde (afz. *compaign*, it. *compagno* aus lat. *com* u. *panis*).
kompânîe, kumpânîe, gumpenie stf. gesellschaft, genossenschaft (fz. *compagnie*).
cómplêt, complête stswf. die letzte kanonische hore des tages (*completa hora*).
complêxie stswf. komplexion, element (lat. *complexio*).

kompost s. *kumpost*.
komst s. *kunft*.
comûne s. *commûne*.
comunie stf. = *commûne*.
concilje stn. concilium.
condewier, cundewier stn. geleite.
condewieren, cundewieren swv. führen, geleiten (fz. *conduire* v. lat. *conducere*).
kone, kon, kan, kun, quêne swf. weib, eheweib.
kone-, kon-lich adj. ehelich.
kone-, kon-liute pl. eheleute.
kone-mâc stm. verwandter von weibes seite, schwager.
kone-man stm. ehemann.
kone-schaft stf. ehestand.
kone-wîp stn. eheweib.
kone-wirt stm. = *koneman*.
konig, koning s. *künic*.
konne s. *künne*.
konreit s. *kunreig*.
cons s. *cuns*.
conscienzje f. gewissen (lat. *conscientia*).
constabel stm. anführer, befehlshaber; *kunstabel, kunstavel* mitglied der patrizischen gelagbrüderschaft; *constafel, cunstofel* unzünftiger gewerbtreibender (mlat. *constabulus*, mfz. *connestable* vom lat. *comes stabuli*).
constofel, cunstofel stswf. in einem stadtbezirk vereinigte genossenschaft der nicht zünftigen gewerbtreibenden (Strassburg).
conte s. *cuns*.
contemplieren swv. geistlich beschauen (lat. *contemplari*).
conterfeit s. *kunterfeit*.
convênt, covênt, kofênt stm. geistl. gesellschaft in einem kloster, konvent; dünnes bier, nachbier, eigentlich klosterbier (lat. *conventus*).
converse swm. laienbruder (mlat. *conversus*).
kon-vrouwe swf. ehefrau.
kopf, koph stm. trinkgefäss, becher (*kopf* als mass: zwei seidel); schröpfkopf; hirnschale, kopf.
köpfelîn, köpfel stn. kleiner becher.
kopfeln swv. schröpfen.
köpfen, kopfen swv. schröpfen; köpfen, enthaupten.
kopfer s. *kupfer*.
koppe swm. rabe.
koppel s. *kuppel*.
köppeln swv. rülpsen.
koppen swv. plötzlich steigen od. fallen (*in die art k.* in die alte od. angeborne art verfallen).
koppen swv. krächzen wie der rabe.
kor stf. prüfung, versuchung.
kor, kôr s. *kür*.
kôr stm. kirchenchor; gesamtheit der chorherren, domkapitel; gesamtheit der sänger in einem chore, überh. sängerschar; himmlischer raum als wohnung für gott und seine heerscharen, abteilung der engel im himmelreiche (auch von der menschl. gesellschaft). gr. lat. *chorus*.
koralle, koral swstm. koralle (mlat. *corallus*).
korallîn adj. von korallen.
kôr-bâre stf. katafalk od. aufbahrung der leiche im chor.
korbe swm. s. *korp*.
körbelîn, kurbelîn stn. körbchen; fischreuse.
kôr-bischof stm. archidiakon.
korde swf. seil, schnur (lat. *chorda*).
korder s. *quarter*.
korder, körder s. *quêrder*.
cordieren swv. mit saiten beziehen (fz. *corder*).
kore, köre, koren s. *kür, korn*.
kôrer stm. aufseher des chors.
kôr-gerihte stn. im chor der kirche unter vorsitz des bischofs gehaltenes gericht; gericht in ehesachen.
kôr-gesinde stn. die chorsängerschaft; einer aus ihrer mitte, chorknabe.
kôr-hêrre swm. chorherr.
kôr-hûbe swf. chorhaube.
kôr-künic stm. chorkönig, stellvertreter des königs auf dem chor (zu Strassburg) und als solcher inhaber einer pfründe.
kœrlîn stn. dem. zu *kôr*.
korn stn. fruchtkorn; bes. vom getreide (die gewonnene frucht, getreidekörner), spez. vom roggen; getreidepflanze, halm; kornfeld; *k.* als gewicht im münzwesen, bes. der gold- oder silbergehalt einer münze; bei den meistersingern verstand man unter *körnern* die verbindung zweier strophen, dadurch dass ein vers der einen zu einem der andern reimt.
korn, koren swv. den schmack wovon versuchen kosten (mit gen.); mit ûz. versuchen, wollen (m schreib. des imperat.); w len.
kornat stm. die kornfelder.
korn-ban stm. schutzba für die reifenden kornfeld
korn-blâ, -bluem adj. bl wie eine kornblume.
körnen swv. mit körne locken od. füttern; körn ansetzen, bilden.
körner, korner stm. korn aufkäufer, kornhändler.
korn-ern stm., **-erne** st kornernte.
korn-gëlt stn. ertrag, einkünfte an korn, kornzins.
korn-gruobe swf. erdgrub zur aufbewahrung des kornes.
korn-gülte stf. = *korngëlt*; bezahlung für korn.
korn-hûs stn. kornspeicher.
korn-kaste swm. dasselbe.
korn-kouf stm. kornhandel; kornpreis; geld zum einkauf des korns.
körnler stm. = *korner*.
kornlîn, körnlîn stn. dem. zu *korn*.
korn-liute pl. zunft der kornhändler.
korn-mëzze swm., **-mëzzer** stm. vereid. kornmesser.
korn-rihter stm. dasselbe.
korn-sât stf. kornfeld.
korn-schütze swm. feldhüter.
korn-stadel stm. kornspeicher.
korn-ungëlt stn. *ungëlt* beim kornkauf, das der käufer od. verkäufer noch über den eigentl. preis (*gëlt*) zu zahlen hat.
korp, -bes stm. korb; schanzkorb; als trockenmass (auch *korbe* swm.); kleines haus (ursprr. aus flechtwerk).
korper, körper, körpel stm. körper, leichnam (lat. *corpus*).
corporâl stn. tuch, womit kelch und hostie auf dem altar zugedeckt werden (mlat. *corporale*).
corrieren s. *kurrieren*.
korrûn s. *kurdewân*.
korse, corsît s. *kürsen, kursît*.
korter s. *quarter*.
korunge stf. prüfung, versuchung.

kus s. *kurs*.
kuss s. *kus*.
kose, kæse stfn. rede, gesprǽc; geschwätz (prov. *cosa*, fz. *chose* vom lat. *causa*).
kosen swv. sprechen, plaudern (altfz. *choser*).
kóste s. *queste*.
koste, kost stf. stswm. wert, preis einer sache; geldmittel zu einem bestimmten zwecke; aufwand, ausgaben, kosten (*von sîn selbes kost* auf eigene kosten); zehrung, speise, lebensmittel, futter (rom., s. *kosten* 1).
koste-, kost-bære adj. kostbar.
koste-bærlich adj. dasselbe.
koste-, kostec-lich adj. köstlich, kostbar, herrlich.
koste-, kosten-liche adv. auf kostbare weise, mit grossem aufwande.
köstelîn, köstel stn. bescheidene mittel zum leben; feine speise, leckerbissen; dürftige, geringe speise.
kosten swv. tr. aufwand machen, ausgeben, bekösti gen; zu stehn kommen, kosten (mit acc. des preises od. mit adv.). mlat. *costare*, afz. *coster* v. lat. *constare*.
kosten swv. prüfend beschauen; erkennen, wahrnehmen; schmeckend prüfen; schmecken.
koste-rîche adj. kostbar.
kostunge stf. aufwand, kosten; beköstigung.
kot prät. s. *quâden*.
kôt s. *quât*.
kote swm., md. *kot* stn. hütte.
kœte f. knöchel, würfel.
kotember s. *quatember*.
koter stm. häusler.
kôt-mânôt stm. februar.
kôttun stm. kattun (ald. *kattoen*, fz. *coton*).
kotze stswf. hure; vulva.
kotze swm. grobes, zottiges wollenzeug; decke od. kleid davon (vgl. *kutte*, *kütze*).
kotzeht adj. zottig, grob.
kötzelîn stn. dem. zum vorig.
kötze stswf. rückenkorb.
kotzht adj. zottig.
kotzen swv. sich erbrechen.
kotzen-schalc stm. hurenknecht.
kotzen-sun stm. hurensohn.
kou s. *kouwe*; prät. s. *kiuwen*.
kouf stm. geschäft zwischen käufer u. verkäufer, handel, tausch; unterhandlung, verabredung; geschäft, thun u. treiben überh.; ware, die gekauft od. verkauft wird; erwerb, gewinn überh.; kaufpreis, bezahlung.
kouf-ambet stn. geschäft des kaufmanns.
kouf-bære adj. kaufbar, preiswürdig.
kouf-eigen stn. durch kauf erworbenes eigen.
köufel stm. händler, mäkler.
köufelære, köufler stm. dasselbe.
koufelîmc, *-ges* stm. gekaufter sklave.
koufen, keufen swv. abs. handel treiben, handeln, kaufen. — tr. durch *kouf* erwerben, erhandeln (*umbe einen stw. k.* von ihm kaufen), erwerben, gewinnen, verdienen überh.; loskaufen (*sîn wîp, einen man k.* heiraten); verkaufen.
koufer, köufer stm. der kauft od. verkauft.
koufer îe stf. kaufhandel und kaufwaren.
koufer înne stf. käuferin.
kouf-gæbe adj. verkäuflich.
kouf-gadem stn. kaufladen.
kouf-gëlt stn. kaufpreis.
kouf-genôz stm. handelsgefährte.
kouf-gërîc adj. zu kaufen, zu erwerben begierig.
kouf-guot stn. durch kauf erworbenes gut.
kouf-hërre swm. grosshändler.
kouf-hûs stn. kaufhalle.
köufic adj. kauf-, verkaufbar.
kouf-kamer stf. = *koufgadem*.
kouf-knëht stm. gekaufter knecht.
kouf-küene adj. *k. werden* an preis gewinnen, verkäuflicher sein.
köufler s. *koufelære*.
köuflerinne stf. krämerin, kleinhändlerin.
kouf-lich adj. dem kaufe entsprechend, in kauf gemacht od. verwendet.
kouf-liche adv. durch kauf.
köuflîe stf. = *koufelîe*.
köuflîn stf. = *koufelînne*.
kouf-liute pl. zu
kouf-man stm. kaufmann (verkäufer sowohl als käufer); fast synonym mit *burgære* (wohl deshalb weil die *koufliute* in den städten als der erste stand galten); gekaufter mann.
koufman-schaft stf., -schaz stmf. handel, kaufmannschaft; handelsgut, ware.
kouf-mennîne swf. kaufmannsfrau, händlerin.
kouf-rât stm. vorrat zum verkaufen, ware; handelschaft.
kouf-rëht stn. recht zum wiederkauf; durch kauf erworbenes recht.
kouf-schaft stf. handel.
kouf-schalc stm. = *koufknëht*.
kouf-schaz stm. ware; handel.
kouf-slac stm. abschluss eines kaufs, kaufhandel (handschlag, mit dem der kauf abgeschlossen wird).
kouf-slagen swv. einen *koufslac* machen.
kouf-stat stf. handelsplatz, handelsstadt.
kouf-strâze stf. handelsstr.
kouf-vrouwe swf., -wîp stn. = *koufmennîne*.
kouf-ware stf. kaufgut.
kouwe, kou swstf. bergm. schachthäuschen; aufschüttkasten in der mühle.
kouwe, kouwen s. *kiuwe*.
kov- s. *kôb-*.
cövenanz, gövenanz stm. zusammenkunft zu spiel u. tanz; art tanz (fz. *convenance*, mlat. *convenientia*).
covënt s. *convënt*.
covertiure, covertiur stf. verzierte samtdecke über der eisendecke des rosses (fz. *couverture*, mlat. *cooperturium*).
covertiuren swv. mit einer *covertiure* versehen.
kôz stmn. = *kôse*.
krâ stm. gekröse.
krâ, krâe, krâwe, kræje, kreie, kreige, krowe, krewe, swstf. krähe; kranich; staar.
krabbeln, krappeln swv. krappeln.
krac, -ckes stm. riss, sprung.
krach s. *krage* 1.
krach stm. knall, schall, krachen; riss, sprung.
krachen swv. krachen, krachend brechen.
krade s. *krote*.
kradem stm. lärm, getöse.
krademe swf. = *krage* 2.

krademen swv. lärmen, schreien.
krademendic adj. lärmend.
krâel stn. dem. zu *krâ*.
kraft stf. kraft, gewalt; menge, fülle, bes. von kriegern (heeresmacht) als auch von gut u. vorräten aller art (oft nur einen gen. umschreibend od. verstärkend).
kraft-âder f. pulsader.
kraften swv. kraft haben, vermögen.
krage swm., ndrh. *krach* stm. hals (nach aussen und innen) von menschen und tieren; bekleidung des halses, halskragen; s. v. a. *kragstein*; gekröse; persönl. thor, narr u. dgl.
krage swf. haue, hacke.
krage-bein stn. halsbein.
kragelen, kregelen swv. gackern wie ein huhn, schwatzen.
kragen stv. I, 4 ndrh. kratzen, ritzen.
krag-stein stm. aus der mauer hervorragender stein als träger eines balkens u. dgl.
kræjen, kræn swv. krähen, intr. u. tr.; nbff. *krægen, kraigen, kreigen, krêwen*.
kral, -lîes stm. kratz, gekrallte wunde.
kram, -mmes stm. krampf.
krâm stm. ausgespanntes tuch, zeltdecke, bes. die bedachung eines kramstandes, die krambude selbst; handelsgeschäft; ware; das im *kræme* gekaufte, bes. gekauftes geschenk, auch geld für ein solches.
krâmære, kræmer stm. handelsmann, krämer.
krâme, krâm stf. krambude; ware.
kræmel stn. gekauftes geschenk.
krâmen swv. intr. krambandel treiben; kaufen, einkaufen, bes. ein geschenk abs. u. tr.
krâmenie stf. krambude.
krâmerîe, kræmerîe stf. kramhandel, -ware.
krâmer-meister stm. vorsteher der kramerinnung.
krâme-side stf. seide wie man sie in der *kræme* kauft.
krâm-gadem stn. kramladen.
krâm-gelæte stn. = *krâmgewihte*.
krâm-gewant stn. kleider od. kleidungsstoffe, wie sie krämer führen.
krâm-gewihte stn. handelsgewicht.
kramme swm. = *kram*.
krammen swv. mit den klauen packen, verwunden.
krampe swm. spitzhaue.
krampf stm. krampf; kruste.
krâm-schaft stf. kramware; handel damit.
krâm-schaz stm. dasselbe; gekauftes geschenk.
krâm-schilt stn. gekaufter schild.
krâm-wât stf. = *krâmgewant*.
kræn s. *kræjen*.
kran, kranc s. *kranech*.
kranc, -ges stm. kreis, umkreis.
kranc adj. kraftlos, leibesschwach, schwach im allgemeinsten sinne; spez. von schwachen streitkräften; schmal, schlank; geschwächt, vernichtet; wertlos, gering, schlecht; krank.
kranc stm. schwäche, mangel, unvollkommenheit; schwächung, abbruch, schaden.
kranc-heit, krankeit stf. schwäche, schwachheit; geringheit, dürftigkeit, not; krankheit.
kranc-, krene-lich adj., -liche adv. schwach, schwächlich; gering, armselig, schlecht.
kranc-müetec adj. schwach-, kleinmütig.
kranech, kranch, kranc stm. **kranecbe, kranche** swm. (auch umgel. *krenich, krenech, krenesche* sw.; md. auch eine einfachere u. altertümlichere form: *kran, krane* sw., *grân*) kranich; hebezeug für lasten, krahn.
krane-wite, kranwit stm. wacholder.
krange swm. not, bedrängnis.
krangel stm. kreis, kranz; not, bedrängnis, mangel.
kranken swv. intr. *kranc* sein od. werden. — tr. = *krenken*.
krant-wërre s. *grantwërre*.
kranz stm. kranz, bes. als ausgesetzter ehrenpreis, (bildl. den höchsten grad, auch des schlechten bezeichnend); eine art backwerk.
kranzel s. *krenzelîn*.
krapfe swm., md. *krape* haken.
klammer; thürangel; in d. wappenkunde: sparren.
krapfe swm. krapfen; hode.
krappeln s. *krabbeln*.
kraspeln, krastelen swv. rascheln, knistern.
krât stfm. das krähen.
krate s. *krote*.
kratte, gratte swm. korb (vgl. *krechse, kretze* 1).
kratz-ber stf. brombeere.
kratz-boum stm. brombeerstrauch.
kratze swf. werkzeug zu kratzen, scharren.
kratzen, kretzen swv. kratzen.
kratzen stn. das kratzen; das jucken, die krätze.
kratz-hart stm. wucherer, geizhals.
krâwe, krâwen s. *krâ, krouwen*.
kraz, -zes stm. einmaliges kratzen u. dadurch entstehende schramme, wunde.
crêatiure, -tiur; -tûre, -tûr swstf. geschöpf (fz. *créature*, lat. *creatura*).
crêatiur(tûr)-lich adj. geschaffen, natürlich.
krëbe swm. eingeweide.
krëbe swm. f. korb.
krëbe-katze = *strebekatze*.
krëbez, krëbeze; krëbt, krëbze stswm., nbff. *krëuz, kreuz; kreuze*: krebs; das sternbild des krebses; die krebskrankheit; ein brustharnisch in plattenform; ein mauerbrecher.
krëbezen, krëbzen swv. krebse fangen; fig. nach etw. tasten, wühlen.
krechse swf. tragreff.
krecken swv. intr. mit schall zerplatzen, knacken.
crêdenz stfn. beglaubigungsschreiben, vollmacht; credenztisch (it. *credenza*).
crêdenzen swv. vorkosten, eigentl. um vertrauen (it. *credenza*) gegen etwaige vergiftung zu geben; versuchen überh.; speise anbieten.
crêdisch-heit stf. aberglaub. wesen, frömmelei.
kreftel stn. dem. zu *kraft*.
krefte-lôs adj. kraftlos, ohnmächtig.
krefte-lœsen swv. entkräften.
kreften swv. tr. kräftigen, stärken; intr. kräftig werden.

kreftic, kreftec adj. kraft habend, kräftig, gewaltig, stark; von rechtl. geltung u. wirksamkeit; gewaltig, gross, überh. zur verstärkung des begriffes; zahlreich, reichlich; kraft gebend, kräftigend.

kreftic-lich adj., **-liche** adv. gewaltig, mächtig; zahlreich; stark, sehr.

kreftigen swv. kräftigen, stärken, mehren.

kregelîn stn. dem. zu *krage*.

kregeln s. *kragelen*.

krei stm. geschrei.

kreie, kreigen s. *krâ, krægen*.

kreie stf., **kreier** stm. = *krîe*.

kreierlîn stn. kleiner herold.

kreiieren, kreigieren swv. = *krîeren*.

kreisch stm. schrei, angstruf.

kreisten swv. stöhnen.

kreiz stm. kreislinie, umkreis; der eingehegte kampfplatz, kampfkreis, gerichtlicher kreis überh.; zauberkreis; landeskreis, gebiet, bezirk.

kreiz stm. schrei, lärm.

kreizelîn stn. dem. zu *kreiz*.

kreizen swv. intr. sich kreisförmig bewegen; tr. *einen kreiz kr.*

kreizen swv. *krîzen* machen, ärgern, zum zorn reizen.

kreizlot adj. kreisförmig.

kreilen swv. kratzen.

krempel stmn. dem. zu *krampe*; kralle; häkchen.

krempfen swv. *krimpfen* machen.

krên m. meerrettig (slav.).

krench s. *kranech*.

krenc-lich s. *kranclich*.

krêngel s. *kringel*.

krenkestf. schwäche, schwachheit, geringheit, mangelhaftigkeit; taille.

krenken swv. tr., refl. *kranc* machen, schwächen, mindern, erniedrigen, schädigen, zu nichte machen; plagen, kümmern, bekümmern. — intr. = *kranken*.

krenze s. *kretze*.

krenzelîn, krenzel, kranzel stn. dem. zu *krans* (als schmuck, als sinnbild der jungfrauschaft).

krenzen swv. mit einem *kranse* (den falken mit der haube) versehen.

krepfelîn, krepfel stn. dem. zu *krapfe*.

krêsem s. *krisem*.

krësen stv. I, 1 kriechen.

krësse swmf. kresse.

krete s. *krote*.

kretscheme, kretschem stm. schenke, dorfschenke (slav.).

kretschmar stm. schenkwirt.

krettelîn, kretlîn, krötlîn stn. dem. zu *kratte*.

kretze swf. m. tragkorb; nbf. *krenze, krinse*.

kretze stf. krätze; der abfall von bearbeit. metall.

kretzen s. *kratzen*.

kretzen stm. krätze, aussatz.

kretzer stm. md. einnehmer der gerichtsbussen.

kretzerîe stf. gerichtsbusse; rügegericht.

kreul, krewel s. *krôwel*.

kreuz s. *krêbez*.

krewe, krêwen s. *krâ, krægen*.

krî s. *krîe*.

kribeln swv. kitzeln.

kride swf. kreide (lat. *creta*).

kride swf. = *krîe*.

kriden stv. II ndrh. schreien, wiehern.

kriden swv. mit kreide schreiben.

kriden-mël stn. geschabte kreide.

krîe, krî stf. m. schlachtruf, feldgeschrei, parole, losung; das helmzeichen, als erkennungszeichen im kampfe; die partei selbst, zusammenhaltende schar, stand überh.; schrei, ruf überh.; ruf, fama (afz. *crie* von *crier*, lat. *quiritare*).

kriec, -ges, krieg stm. anstrengung, streben nach etwas; streben gegen etw. oder einen, widerstreben, widerstand; anfechtung; streit, kampf mit worten, disputation; wettstreit, rechtsstreit; zwist, zwietracht überh.; handgreiflicher streit, kampf zwischen zweien; streit mit waffen, kampf, krieg.

kriec, -ges, krieg stm. grosses hebegerät, winde, krahn.

kriec-haft adj. streitend, in streit verwickelt; streitbar.

krieche swf. pflaumenschlehe.

kriechel stm. eine weinart.

kriechen stv. III sich einziehen, schmiegen; kriechen, schleichen.

kriechisch, kriesch adj. griechisch.

kriec-lich adj., **-liche** adv. kriegerisch.

krieg-bære adj. streitbar, kriegerisch; streitsüchtig.

kriege, kriegel adj. widerstrebend, störrig, streitbar.

kriegelîn stn. kleiner streit.

kriegen swv. sich anstrengen, streben, ringen, trachten (körperlich wie geistig): mit worten streiten, zanken, disputieren, behaupten; handgreifl. streiten; kämpfen überh., fehde, krieg führen. — tr. bekämpfen.

krieger stm. streiter, kämpfer.

kriegic, kriegisch adj. trotzig; streitsüchtig; strittig.

krieg-nôt stf. kriegsnot.

krieg-sam adj. = *kriegic*.

krieg-seil stn. windenseil.

kriemeln swv. schleichen.

krien stv. II schreien, bes. den schlachtruf (*krîe*) erheben (aus fz. *crier* nach analog. v. *schrien* gebildet).

krier stm. = *kriierer*.

kriese s. *kërse*.

kriesch s. *kriechisch*.

krigen stv. II sich anstrengen, streben, ringen, trachten; streiten, kämpfen (mit worten u. waffen). — refl. befehden. — tr. strebend erfassen, einholen, erreichen, bekommen, erfahren.

krîieren swv. = *kreiieren*.

kriierer, krigierer stm. ausrufer, herold, bes. der knappe, der während des turniers od. der schlacht teils andere rosse od. waffen für seinen herrn in bereitschaft hält, teils den schlachtruf (*krîe*) erhebt.

krimme swm. darmgicht.

krimmen, grimmen stv. I, 3 abs. u. tr. die klauen zum fange krümmen, mit gekrümmten klauen od. fingern packen, verwunden, kratzen, kneipen, reissen. — refl. sich winden, krümmen, daher abs. auch für kriechen.

krimpf adj., md. *krimp*, krumm, eingeschrumpft.

krimpf stm. krampf.

krimpfen, grimpfen stv. I, 3, md. *krimpen* tr. u. refl. krumm od. krampfhaft zusammenziehen.

krim-vogel stm. raubvogel, bes. ein zur jagd gebrauchter.

crînâle stn. helmschmuck (mlat. *crinale*).

krinc, -ges stm., **kringe** swm. kreis, ring, bezirk.

kringel, krëngel stmn. kreis; bretzel.
krinne adj. gelockt, kraus.
krinne swf. einschnitt, rinne.
krinnelen, krindeln iterat. zu **krinnen** swv. mit *krinnen*, einschnitten versehen.
krinze s. *kretze*.
kripfen s. *gripfen*.
krippe, kripfe stswf. krippe.
krippen swv. refl. sich in die krippe legen.
krippen-knabe swm. knabe in d. krippe, Christkindlein.
krisch stm. = *kretsch*.
krischen stv. II kreischen.
krischer stm. schreier.
kriselen swv. krauen.
krisem, krësem stm., **krisme, krëseme, krisme, krësme** swm. chrisam; md. diöcese, sprengel (gr. lat. *chrisma*).
krisemen, krësemen swv. mit *krisem* salben.
krisen stv. II kriechen; sich allmählich verbreiten.
krisolite, -lit, krisolt swstm. chrysolith, ein edelstein.
krisp, krispel adj. kraus.
krispel stm. krauskopf.
kri pen, krispeln swv. kräuseln.
kristalle, kristal swstfm. krystall (gr. lat. *crystallus*).
kristallen swv. refl. zu krystall werden.
kristallin adj. von krystall.
kristen adj. christlich.
kristen, kristëne, kristân stswmf. christ, christin (lat. *christianus, -a*).
kristen stf. christenheit; christentum.
kristen, klisten stv. II stöhnen, ächzen.
kristenen, kristen swv. zum christen machen.
kristen-heit stf. christlichkeit, christlicher glaube; christenheit.
kristen-lich adj. christlich.
kristen-liute pl. von **kristen-man** stm. christ.
kristen-tuom stmn. christentum, christlichkeit.
kristier stn. = *klistier*.
kristieren = *klistieren*.
krit stn. krach, knack; s. v. a. *krîd*, losung.
kritzen swv. kritzen.
kriuchelîn stn. dem. zu *krûche*.
krial s. *krôwel*.
kriusel adj. kraus.
kriusel stf. m. feminale; kreisel.
kriuselëht adj. kraus.
kriuselen swv. zucken.
kriuseler stm. eine art schleier.
kriuselîn stn. dem. zu *krûse* 1.
kriutelîn, kriutel stn. dem. zu *krût*.
kriutener, kriuteler stm. kräutersammler.
kriutern swv. unkraut ausjäten (vgl. *durchkriutern*).
kriuz s. *krôbez*.
kriuzære, -er stm. kreuzfahrer; mit dem kreuz bezeichneter ordensritter, jehanniter; eine kleine, ursprüngl. mit einem kreuze bezeichnete münze, kreuzer.
kriuze, kriuz stn. kreuz Christi; bildl. mühsal, not; kruzifix; das bild, zeichen des kreuzes (auf einem gewande als merkzeichen, als abzeichen der kreuzfahrer; als ordenskreuz; auf grenzsteinen; auf einem schilde; auf münzen; mit der hand gemachtes zeichen des kreuzes zu segen u. schutz); das lat. zahlzeichen für 10 (X). aus lat. *crux, crucis*.
kriuze-boum stm. kreuz.
kriuze-bruoder stm. kreuzfahrer; flagellant.
kriuze-, kriuz-gane stm. gang oder umgang mit dem kreuze, prozession; dafür bestimmter säulengang.
kriuzelîn stn. dem. zu *kriuze*.
kriusen swv. ans kreus schlagen, kreuzigen; mit einem *kr.* bezeichnen; ein kreuz schlagen; bekreuzigen.
kriuze-stal stmn. *in kriuzestal, enkriuzestal vallen* (zum gebete) niederfallen in kreuzförmiger stellung (*stal*) mit ausgestreckten armen.
kriuze-tac stm. einer der drei tage vor himmelfahrt, wo kreuzgänge gehalten werden; festtag der kreuzfindung, -erhöhung.
kriuze-traht stf. das kreuztragen, bittgang mit dem kreuze.
kriuze-vart stf. kreuzzug; wallfahrt mit kreuz und fahnen.
kriuze-vënje stf. das in *kriuzestal* verrichtete gebet.
kriuze-wise adv. kreuzweise.
kriuze-woche swf. die woche der *kriuzetage*.
kriuzigære, -er stm. kreuziger; kreuzfahrer.
kriuzigen swv. kreuzigen, peinigen, plagen.
kriuz-kôr stm. querschiff einer kirche.
kriuz-liet stn. kreuzfahrtlied.
kriuzlinge adv. kreuzweise.
kriuz-stap stm. stab mit einem kreuze.
kriuz-strâze f. kreuzweg.
kriuz-wëc stm. dasselbe.
kriz stm. geräusch, krach.
kriz, -tes stm. gekritzter strich.
krîzeln swv. iterat. zu **krîgen** stv. II scharf schreien, kreischen, stöhnen.
krîgen stv. II eine kreislinie machen (*einen kretz kr.*) — intr. (*grîzen*) gähren, schäumen. — tr. kratzen.
krochzen swv. krähen, krächzen.
kroije stn. = *krîs*.
kroijier, groir stn. helmschmuck.
kroijierære stm. = *krîzierer*.
kroijieren swv. = *krîzieren*.
krol adj. lockig.
krol, krul, -lles stm., **krolle, krülle** swf. haarlocke.
krollen, krüllen swv. kräuseln; an den haaren reissen.
krôn stm. gezwitscher der vögel.
krône, krôn stswf. kranz (*siges krône* sieges-, *êren krône* ehrenkranz); bildl. wie *krans* das höchste, vollendetste seiner art; jungfräul. kopfschmuck, brautkrone; dornenkrone Christi; fürstenkrone; die kr. als sichtbares zeichen der königl. würde und macht, daher geradesu für königtum (kaisertum), königreich, dann pers. für könig (kaiser), königin selbst; geistl. kronen (*kr.* des priesters Johannes, *kr.* der seligen); *kr.* in weiterer verwendung: leuchter in form einer krone; kamm, schopf; geschorne glatze (lat. *corona*).
krône-bære adj. fähig die krone zu tragen.
krœnen swv. schwatzen, lallen, brummen, schelten (s. *krôn*).
krœnen, krônen swv. krän-

...men, bekränzen; krönen; bildl. kennzeichnen, auszeichnen *mit*; preisen, ehren, verherrlichen.
krônike, krônik swstf. chronik (gr. lat. *chronica*).
kroenlin stn. dem. zu *krône*.
kropel s. *krüpel*.
kropel-kint stn. verkrüppeltes kind.
kropf, kroph stm. auswuchs am halse des menschen, kropf; mensch der einen kr. hat (als schimpfwort); verächtl. für hals; kr. der vögel, der vormagen (übertragen auf den menschen, auch von dem, was einer in sich gegessen oder getrunken hat).
kröpfelîn stn. dem. zu *kropf* (*der blůmen kr.* knospen).
kropfzen swv. rülpsen.
kropfoht, kropfôht adj. kropficht.
krœse, krœs stn. = *gekrœse*.
krosel, krospel, krestel mf. knorpel.
krot, krut stnm. md. belästigung, bedrängnis, kummer, beschwerde, hindernis.
krote, krotte, kröte, krot swstf. nbff. *krate, krade, kröte, krut*, kröte; frosch; als schelte.
krôten, kroten, kruden swv. md. tr. belästigen, bedrängen, hindern; die reben *kruden*, in bogen ziehen. — refl. mit gen. sich einer sache annehmen, sich um etw. bekümmern.
kroten-stein stm. krötenstein, borax.
krôtîn s. *krœtelîn*.
krotolf stm. kröte (als schelte).
krôuwel, krewel; krôul, kriul, kreul stm. krâuel, gabel mit hakenförmigen spitzen; klaue, kralle.
krouwen, krowen, krâwen swv. kratzen; juckend kratzen (mit acc. u. dat. od. blossem dat.); kitzeln.
krowe s. *krâ*.
krûche swf. krauche, kruke, kragartiges gefäss.
krücke, kruckes swstf. krücke; bischofsstab; kreuz; ofenkrücke.
krücke-stap stm. krücke.
krude stf. bedrängnis, gewaltthat, grausamkeit (s. *krôt*).
krudem s. *krôten*.
krûegelîn stn. dem. zu *kruoc*.
krûfen swv. md. kriechen (nd. *krůpen*).
kruft s. *gruft*.
krul, krülle s. *krol*.
krüllel stn. löckchen.
krüllen s. *krollen*.
krum s. *krump*.
krümbe, krümme, krumbe, krumme stf. krümme, krümmung; umweg; verkrümmung.
krumben, krummen swv. *krump* sein oder werden.
krümben, krümmen swv. *krump* machen, krümmen.
krume, krumme stf. krume.
krumelen, krumen swv. in krumen zerreiben.
krump, -bes; krum, -mmes adj. krumm, gekrümmt, verdreht, schief (eig. u. bildl.).
krump, -bes stm. = *krümbe*.
kruoc, -ges stm. krug.
krüpel, krüppel stm., md. *krupel, kropel*, krüppel.
krüpfen swv. den *kropf* füllen.
krûs adj. kraus, gelockt.
krûse swf. krug, irdenes trinkgefäss.
krûse stf. krauses haar.
krûselen swv. auf einer *krûse* trinken.
krûsen swv. kräuseln.
krûsp adj. = *krisp*.
kruspel stf. = *krospel*.
krûspelêht adj. = *krûsp*.
kruspelisch adj. knorpelig.
kruspel-lich adj. dasselbe.
kruste swf. kruste, rinde.
krustel stf. = *krostel*.
krustelîn, krüstel stn. dem. zu *kruste*.
krut s. *krot, krote*.
krût stn. kleinere blätterpflanze, kraut, gemüse bes. kohl; das daraus bereitete gericht; nahrung überh.; schiesspulver.
krûten swv. *krût* holen; unkraut jäten; würzen.
krût-garte swm. gemüsegarten.
krût-geslaht stn. pflanzenart.
krût-kamer stf. pulverkammer.
krût-wîhe stf. = *wurzwîhe*.
krût-warm stm. kohlraupe.
kûbêbe swf. zibebe (mlat. *cubeba*).
kübel stm. kübel; als mass wie *schaffel*.
kûch stm. hauch.
kuchelîn, kuchel stn. dem. zu
kuchen stn. küchlein.
küchen kuchen, küche kuche stf. küche (lat. *coquina*).
küchen swv. hauchen.
kuchenære stm. der küchenarbeiten verrichtet.
küchen-knabe swm., **-knëht** stm. küchenjunge, -diener.
küchen-meister stm. küchenmeister, oberkoch (als hofbeamter).
küchen-spîse stf. in der küche bereitete speise; vorrat für die küche, bes. hülsenfrüchte und das bloss enthälste zu grütze oder graupen verarbeitete getreide.
kuchen-stiure stf. abgabe für die küche.
küchen-var adj. nach der küche aussehend.
küchen-varwe stf. farbe, aussehen nach der küche.
kuchen-viurære stm. der das küchenfeuer unterhält.
kücken s. *quicken*.
kuderwân s. *kurdewân*.
küe-barn stm. futterkrippe für kühe.
küechelîn, küechel stn. dem. zu *kuoche*.
küefel s. *kuofelîn*.
küefer stm. küfer.
küegîn adj. von der kuh.
küeisch adj. kühisch.
küelde, küele stf. kühle, kälte; kühlung.
küele, küel adj. kühl, kalt.
küelen swv. *küele* machen.
küelîn stn. dem. zu *kuo*.
küene, küen adj. kühn.
küene stf. kühnheit.
küenec-heit, küenkeit stf. dasselbe.
küenen swv. tr. *küene* machen; intr. *küene* werden.
küen-lich adj., **-liche** adv. kühn, auf kühne weise.
küe-ritter stm., md. *küeritter*, ritter der statt kriegsdienste zu thun seines viehes wartet.
kuffer s. *koffer*.
kugel s. *gugele*.
kugele, kugel swf. kugel; md. kontr. *kûle* (auch verächtl. für kopf).
kugelêht adj. kugelförmig.
kugelen, kûlen swv. mit kugeln spielen, kegeln.
kügellîn stn. dem. zu *kugele*.
kugel-spil stn. kugelspiel.

kûgen s. *kiuwen*.
cuire stf. haut (fz. *cuir*, lat. *corium*).
kukuk stm. kuckuck.
kûle, kûlen s. *kugele, kugelen*.
kûle swstf. md. grube.
kûlen swv. in die grube legen.
külline s. *künnelinc*.
kulter s. mn. gefütterte steppdecke über das bett, um darauf oder darunter zu liegen; nbff. *kolter, golter, kûter, güter* (afz. *coultre* vom lat. *culcitra*).
kumber, kummer stm. schutt, unrat; bildl. belastung, bedrängnis, mühsal, not, kummer; beschlagnahme, verhaftung.
kumber-bære adj. kummer verursachend.
kumber-haft, -heftic adj. belästigt, bedrängt, armselig; beschäftigt.
kumber-lich adj. belästigend, bekümmernd, kummervoll; verhaftet.
kumber-liche adv. mit bedrängnis, mühe, beschwerde; zur last.
kumbern, kummern swv. belästigen, bedrängen, quälen, kasteien; mit arrest belegen.
kumbernisse stfn. kummer, bedrängnis.
kumbersal stn. bedrängnis; belastung, pfandschuld.
kûme stf. thalschlucht, klinge.
kûme, kûm adj. dünn, schwach, gebrechlich.
kûme, kûm adv. mit mühe, schwerlich, beinahe nicht, kaum; nicht, gar nicht.
kûmec-, kûme-liche adv. dasselbe.
kumeline s. *komeline*.
kumen s. *komen*.
kûmen swv. intr. trauern, wehklagen. — refl. mit gen. sich nach etw. ängstlich bemühen.
kumet s. *komat*.
kumft s. *kunft*.
kumin stm. kümmel (lat. *cuminum*).
kummentiur s. *kommentiur*.
kumpân s. *kompân*.
kumpf, komph stm., md. *kump, komp* u. *komps* swm. schüssel, napf, gefäss (als mass); die einzelnen zwischenräume eines oberschlächtigen mühlrades; wetzsteingefäss (mlat. *cimbus*, gr. *κύμβος*).
kumpf adj. stumpf.
kumpfen swv. stumpf machen.
kumpf-mül stf. eine mühle mit kumpfrad.
kumpf-rat stn. oberschlächtiges mühlrad.
kümpost, gümpost, kumpóst, kompóst stm. eingemachtes überh., bes. sauerkraut (lat. *compositum*).
kumst s. *kunft*.
kun s. *kone*.
künde, kunde adj. = *kunt*.
kunde swm. bekannter; einheimischer. s. *kunt* adj.
künde, kunde stf. kunde, kenntnis, bekanntschaft; zeichen, beweis; ort wo man bekannt ist, heimat.
künde, kunde stn. kunde, kenntnis; s. v. a. *urkünde*.
kündec, kündic adj. pass. bekannt, kund. — akt. bekanntmachend, verkündend; klug, geschickt, spitzfindig; *sich k. machen* mit dat. sich geschmeidig machen, dienstfertig erweisen; stolz, anmassend.
kündec-heit stf. klugheit, list, verschlagenheit; stolz, übermut.
kündec-lich adj. bekannt; klug, geschickt, listig.
kündec-liche adv. auf kunstgerechte weise, wie ein kundiger; auf kluge, listige weise.
künde-lich adj., **-liche** adv. klug, schlau, listig.
kunden swv. intr. *kunt* werden.
künden, kunden swv. tr. *kunt* machen, verkündigen, anzeigen, zeigen.
kunden s. *künden*.
kunder, kunter stn. lebendes wesen, tier, bes. monstrum (*der helle k.* teufel); auch als scheltwort.
kunder-lich stn. jedes geschöpf.
kunderlîn, kunterlîn stn. kleines tier; feminale.
cundewier s. *condewier*.
kündigære stm. verkündiger.
kündigen swv. verkündigen.
kündnisse stf. verkündigung.
kündunge stf. dasselbe.
kunft, kumft stf. das kommen, die ankunft (md. auch *kunst, kumst, komst*).
künftic, kümftic adj. was kommen wird oder soll, sich ereignend, nachfolgend, künftig (md. auch *kumstic*).
künftic-heit stf. zukunft, zukünftiges ding.
künftic-lich adj., **-liche** adv. = *künftic*.
künftigære stm. der kommen wird.
künic, künec, -ges stm. synkop. *künc*, md. *kunic, kunig, kuninc, konig, kong, kung, koning*: könig (wappenherold, könig der spielleute, zunftkönig, könig im schach-, im kartenspiele, in der tierwelt).
künic-heit stf. königl. art, abstammung.
künic-lich adj., **-liche** adv. königlich.
künielîn, kungelîn, küneglîn, künigel stn. kleiner könig; einer von den leuten oder von der partei des königs; königl. hofbeamter; zaunkönig.
künielîn, küneglîn stn. kaninchen (lat. *cuniculus*).
künic-rîche stn. königreich, königtum: pers. für könig.
künic-stuol stm. thron.
küniger, künigler stm. nachtkönig, abtritträumer.
küniginne, küneginne, -in, -în stf. königin (auch für königstochter, prinzessin; bes. heisst Maria *küniginne*; sodann auch die geliebte; königin bei festen, spielen; im schachspiel; bildl. das beste, herrlichste).
künigisch adj. königlich.
kunkel stf. kunkel (mlat. *conucula*).
künne stn., md. *kunne, konne* geschlecht, familie, verwandtschaft; persönl. kind, verwandter; umschreibend mit gen. (*küneges künne* könig, *wibes k.* weib).
künne stf. n. cunnus, vgl. *kunt* stf.
künne-haft adj. reich an verwandtschaft.
künnelîn stn. dem. s. *künne* 2.
künneline, -ges stm. verwandter, assim. *külline*.
kunnen, künnen v. an. geistig vermögen, wissen, kennen, verstehn (mit acc. od. mit infin.; mit präp. *an, mit, se* u. ausgelassenem infin.: sich worauf verstehn, womit umzugehn wissen; scheinbar absol. mit unterdrücktem acc. od. infin.); können, im stande sein, ver-

mögen, möglich zu machen
wissen (von personen), möglich sein (von sachen) mit infin., häufig nur zur umschreibung des einfachen vb.
kunnen swv. kennen lernen; erforschen, prüfen.
künnende part. adj. wissend, verstehend, geschickt, erfahren mit gen. od. *in*, *suo*.
kunner stm. prüfer.
künne-schaft stf. geschlecht, verwandtschaft.
kunreiz stm. pflege, bewirtung des lehnsherren, herrenschmaus, md. *konreit*; fütterung, pflege eines pferdes (mlat. *conredium*).
kunriere, kunreie stf. bewirtung, pflege (afz. *conroi*).
kunrieren, corrieren swv. bewirten, pflegen, füttern (afz. *conroier*).
cuns, cons, conte, cunt stm. graf (fz. *comte*, lat. *comes*).
kunst stf. das wissen, die kenntnis, weisheit; kunstfertigkeit, geschicklichkeit; kunst (*swarziu k.* zauberei); erleuchtung des innern, ekstase.
kunstabel s. *constabel*.
künstec-lich adj. geschickt.
künstec-liche adv. mit kunst, verständnis; mit list.
künstelîn stn. dem. zu *kunst*.
kunste-lôs adj. ohne kunst.
kunster, künstær stm. der *kunst* besitzt; künstler.
künste-rich adj. reich an *kunst*.
künste-wîs adj. *wîs* durch *kunst*.
künstic, künstec, kunstic adj. mit *kunst* begabt, verständig, klug, gelehrt; kunstfertig geschickt; kunstreich.
kunstiger stm. = *kunster*.
künst-lich adj. verständnis, weisheit bekundend, klug, geschickt; künstlich gegens. zu natürlich.
künst-liche adv. mit geschicklichkeit.
cunt s. *cuns*.
kunt, *-des* adj. kennen gelernt, bekannt geworden, kund (vgl. *kunde* swm.); *kunt tuon* ohne od. mit dat. bekannt machen, sagen, zeigen, zu teil werden lassen.
kunt stf. = *künne* 2.
künten, künden swv. zünden, heizen.
kunter s. *kunder*.
kunter, gunder stn. das unreine, falsche (*fz. contre*).
kunterfeit, gunderfeit adj. nachgemacht, falsch (*fz. contrefait*, lat. *contrafactus*).
kunter-, gunter-, gunder-, conterfeit; **kunterfei, gunderfei** stn. unreines, vermischtes, verfälschtes gold, metall; das entgegengesetzte, der gegensatz; das trügerische, falsche.
kunt-lich adj. wie von einem bekannten; kund, verständlich, deutlich, offenbar.
kunt-liche adv. auf verständliche, deutl. weise, genau.
kunt-liute pl. zu
kunt-man stm. schiedsmann.
künt-oven stm. brennofen.
kuntsame stf. beeidigte sachverständige, schiedsrichter; ausspruch derselben.
kunt-schaft stf. das bekanntwerden, die kenntnis, nachricht; erforschung, aussage, auskunft; auskunft gebende personen; beaugenscheinung eines strittigen gegenstandes durch beeidete von beiden parteien gewählte männer, sowie der ausspruch, die entscheidung derselben; durch solchen ausspruch erworbenes recht; zeugnis, zeugschaft; bekanntschaft, nähere umgebung, verwandtschaft; *heimliche k.* geschlechtsteile.
kunze swm. *der alte, grobe k.* appellat. verwendete koseform von *Kuonrât*.
künzen swv. schmeicheln mit dp.
kuo stf. kuh (pl. *kuo*, *küe*, *kuoge*, *küege*, *küeje*, *küewe*).
kuoche swm. kuchen (rom. *coca*, *coco*, *couque* vom lat. *coquere*).
kuofe swf. kufe, wasserkufe, badewanne (lat. *cupa*).
kuofelîn, küefel stn. dem. zu *kuofe*.
kuofener stm. = *küefer*.
kuof-kar stn. kufenartiges gefäss.
kuole adv. kühl, kalt.
kuolen swv. *küels* werden od. sein.
kuol-hûs stn. kühlhaus; abtritt.
kuone-zorn adj. kühn und zornig.
kuon-heit stf. kühnheit.
kuo-ricke swm. kuhgehege.
kuose swf. weibl. kalb oder schaf.
kuo-zagel stm. kuhschwanz.
kuo-zal stf. bestand an kühen.
kupfe, gupfe swf. = *goufe* 1, *koife*.
kupfer, kopfer, kofer stn. kupfer; bildl. das unechte, falsche (lat. *cuprum*).
kupferîn, küpferîn, köpferîn adj. von kupfer; bildl. unecht, unnütz.
kupfer-schîn stm. kupferfarbe.
kupfer-sinter stm. kupferschlacke.
kupfer-smit stm. kupferschmied.
kupfer-var stm. kupferfarb.
kupfer-vlinke swm. kupfererz, das in glänzenden stücken auf dem gestein zu tage liegt.
kuppe s. *gupf*, *kupfe*.
kuppel kupel, koppel kopel stf. auch m. n. band, verbindung, bes. hundekoppel; durch eine *koppel* verbundenes: hunde, haufe, schar überh.; revier, an dem mehrere gleiches recht haben bes. für weide (*fz. couple*, lat. *copula*).
kuppelære, -er stm. kuppler.
kuppeln kupelen, koppeln kopelen swv. an die koppel legen; überh. binden, fesseln; geistig verbinden, vereinigen (lat. *copulari*).
kuppel-weide stf. gemeinschaftl. weide, recht dazu.
kür, küre stf., md. *kur kure*, *kor kore*, *kör köre* mf. prüfung; überlegung, erwägung, prüfende wahl, bes. die königswahl (*die sîben kür* kuren, wahlstimmen); auswahl und das ausgewählte; entschluss, beschluss, bestimmung u. das recht dazu; strafbestimmung, strafe, zu erlegende busse; beschaffenheit, art u. weise (mit gen. od. adj., meist nur umschreibend).
kür-bære adj. erwählenswert, vorzüglich, tüchtig.
kurbe swf. brunnenwinde (fz. *courbe*, mlat. *curva*).
kurbelîn s. *körbelîn*.
kürbiz stm. n. kürbis (lat. *cucurbita*).
kurc, -ges adj. wahrnehmbar,

sichtbar, deutlich; **ausgezeichnet**, auserwählt.
kurc-lîchen adv. deutlich.
kurdewân stm. auch *kurdewân, korrûn* korduan, korduanschuh (*fz. cordouan*, leder aus ziegenfellen von *Cordova*).
kurdewæner stm. schuhmacher.
kurdewænîn, -wænisch adj. von *kurdewân*.
kure, kûre swm. amtlich bestellter prüfer.
kûre s. *kûr*.
kûret s. *currît*.
kur-hêrre swm. kurfürst.
curie stf. das füttern der jagdhunde mit teilen des eingeweides vom wilde (*fz. curée*).
kûriz, kuriz stm. kürass (*fz. cuirasse*).
kûrizzer stm. kürassier.
kûr-lîch adj., **-liche** adv. sichtbar, deutlich; ausgezeichnet, auserwählt, tüchtig.
kûr-lop stn. bei prüfender wahl gegenüber andern erhaltenes lob.
kur-miete stf. die abgabe des besthaupts nach auswahl des herrn.
kur-mietic adj. zur abgabe der *kurmiete* verpflichtet.
kûrn swv. s. *ver-, willekûrn*.
kûrne stn. coll. zu *korn*.
kûrne, kûrn, kurn stf. mühlstein, mühle.
kûrnen swv. zermalmen.
kurne-stein stm. mühlstein, md. *quirnstein*.
kûrre adj., md. *kurre, kirre* zahm, milde.
kurren swv. grunzen.
kurrier, kurier stm. läufer; figur im kurrierspiel, einer weiterbildung des schachs (*fz. courier*).
currît, gurrît, kûret stn. lederkoller (afz. *curie*).
curs stm. reihe vorgeschriebener gebete (lat. *cursus*).
curs stm. körper (*fz. corps*).
kursât s. *kursît*.
kürsen, kursen stf. pelzrock, md. *kurse, korse* (mlat. *crusina, cursina*).
kürsenære, -er stm. kürschner; als schachfigur dritte *vende*.
kursît stmm. pelzoberrock, eine *kürsen* die mit seide oder wollenzeug überzogen einen ziemlich weiten überwurf bildete; nbff. *kürsît, kursât, corsît, kurset, gursît*.
kurtesîn stf. = *kurtoisie*.
kurtieren swv. zieren, schmücken.
kurtois, kurteis adj. höfisch, fein (*fz. courtois*).
kurtoisie, kurtôsie stf. höfisches benehmen, feine bildung (*fz. courtoisie*).
curvei stn. geschwulst, bes. geschwulst am pferdeknie (*fz. courbe*).
kür-, kur-vürste swm. kurfürst.
kurz adj., md. auch *kors, kurt*: kurz, gering an ausdehnung in die länge, von raum und zeit (unflekt. acc. n. kurze zeit hindurch: *bî, mit, über kurz*).
kurze, kurz adv. kurz, auf kurze weise; kurze zeit hindurch; in kurzer zeit, bald, rasch.
kürze, kürzede stf. kürze.
kurze-bolt stm. der klein von körper ist (als name); ein zierl. kleidungsstück.
kurzen swv. intr. *kurz* werden.
kürzen swv. *kurz* machen, kürzen, ab-, verkürzen.
kürzern swv. kürzer machen.
kurz-heit stf. kürze.
kurz-lich adj. = *kurz*.
kurz-liche adv. = *kurze*.
kurz-man stm. kleiner mann.
kurz-mûetic adj. von kurzem *muote*.
kurz-wîle stf. kurze zeit; zeitkürzung, unterhaltung, vergnügen.
kurz-wîlec, -wîleclich adj. kurzweilig.
kurz-wîlen adv. in kurzer zeit, nächstens.
kurz-wîlen swv. intr. sich die lange zeit verkürzen, eine kurzweil machen. — tr. unterhalten.
kurzwîl-lich adj. = *kurzwîlec*.
cuš stm. haharei (afz. *cuse*).
kûs, kos, -sses stm. m. kuss.
kus-, kûs-, kussen-lich adj. küssenswert, zum küssen geeignet, einladend; adv. *kus-, kussenliche*.
kusse-bære adj. dasselbe.
küsselîn stn. dem. zu *küssen*.
küssen swv. küssen.
küssen, küssîn, küsse stn. küssen, kopfküssen (*fz. coussin*).
kussen-lich s. *kuslich*.
kust stf. prüfung, schätzung; art und weise, wie etw. erscheint, befund, beschaffenheit (meist mit einem gen. od. adj. umschreibend).
kuster, guster stm. aufseher, küster, bes. jener geistliche eines klosters oder stiftes der die pfarrgeschäfte und zugleich alles zu besorgen hatte was die kirche u. die notwendigen kirchl. gerätschaften betraf (lat. *custos*).
kusterîe, gusterîe stf. amt u. verwaltung eines *kusters*.
kusterinne, gusterînne stf. küsterin (eines klosters).
kût stm. tausch.
kute, kûte swm. taube.
kûte, kût stm. kitt.
kûte f. md. flachs in einer gewissen form und menge, kaute.
kutel swf. = *kaldûne*.
kutel-vlîe stm. dasselbe.
kûten s. *kiuten*.
kûter stm. = *kute*.
kûter s. *kuliер*.
kuteren, kuttern swv. wie ein *kuter* girren; lachen; verlachen.
kuterolf stn. = *guttirôl*.
kutte swf. mönchskutte (vgl. *koise, kûtze*).
kütte stn. schar, herde.
kuttener stm. kuttenträger, mönch.
kütze stf. kleid, oberkleid.
kützelîn stn. dem. zu *kutze*.
kützeln s. *kitzeln*.
kutzen swv. lachen.
kützen swv. mit einer *kütze*, überh. bekleiden.
kützer stm. knauser.
kûze, kûz swstm. kauz.

L

lâ stf. lache, sumpf, sumpfwiese.
lâ, -wes, læwe, lâw, lâb adj. lau, milde.
labe stf. labung; nahrung.
labe stf. = *lap* 2.
label stn. badewanne (mlat. *labellum*, lat. *labrum*).
laben swv. waschen, mit wasser oder einer andern feuchtigkeit benetzen; *daz vihe l.* tränken; erquicken, erfrischen.
labunge stf. benetzung, besprengung mit wasser; erfrischung, erquickung.
lach stm. das auflachen, gelächter; lächler, heuchler.
lach s. *lachen* stn.
lâch-boum stm. mit *lâchen* versehener grenzbaum.
lache stf. = *lachen* stn.
lâche, lâchene swf. einschnitt, kerbe auf dem grenzbaum oder -stein, überh. grenzzeichen.
lache swstf. lache, pfütze.
lache-bære adj. zum lachen geeignet.
lache-, leche-lich adj., **-liche** adv. lachend, freundlich.
lachen swv. lachen, lächeln, freundlich blicken (mit gen. lachen über, wegen); tr. *rôsen lachen* durch den freundlich lächelnden blick rosen aufblühen machen.
lachen stn. in (zusammens. auch *lach*) tuch, decke, laken (von leinen, wolle, seide, leder), obergewand.
lâchen stn. heilmittel.
lâchenære stm. besprecher, zauberer.
lâchene s. *lâche*.
lachende, lachendic adj. lachend.
lâchenen swv. mit grenzzeichen versehen.
lâchenen swv. mit heilmitteln bestreichen, ärztlich (zauberisch) behandeln.
lâchenie stf. das besprechen, zaubern, hexen.
lâchen-tuom stn. heilmittel, heilung.
lâch-stein stm. grenzstein.
lâchter s. *lâfter*.
lade stswf. lade, behälter, kasten, sarg.
lade stnf. ladung, last.
lade, laden swstm. brett, bohle; fensterladen; kauf-, bäckerladen.
laden stv. I, 4 auch sw. (mit dem folgd. verwechselt): laden, aufladen; beladen, belasten.
laden swv. auch st. (mit dem vorigen verwechselt): auffordern, berufen, laden.
ladener stm. krämer.
lader stm. einlader.
lade-stat stf. (kontr. *lâstat*) ort, wo die schiffe beladen und entladen werden.
lad-isen, -îser stn. eiserner ladstock.
ladunge stf. zu *laden* 1: auflading; das aufgeladene, die last; uferbefestigung. — zu *laden* 2: einladung; vorladung, citation.
laf stm. md. saft, feuchtigkeit (vgl. *lap* 1).
laffe swf. flache hand.
laffel s. *leffel*.
laffen, leffen, lappen stv. I, 4 u. sw. schlürfen, lecken.
läffer, lächter fn. = *klâfter*.
lâgære stm. nachsteller.
lâgærîn stf. nachstellerin.
lâge stf. legung, lage; lauerndes liegen, hinterhalt, nachstellung; lebensverhältnis, zustand; beschaffenheit, art und weise; ort des liegens, niederlage, warenlager.
læge adj. niedrig, flach; niedrig, gering.
lâgel, lægel, lêgel stn. fässchen; ein bestimmtes mass od. gewicht (mlat. *lagellum*).
lâgele lægele, lâgel, lægel lêgel swstf. fässchen.
lâgellîn, lægellîn, lêgel stn. dem. zu den zwei vorig.
lâgen, lâgenen swv. auflauern, nachstellen abs., mit gp., dp.; sein augenmerk worauf richten, wornach trachten mit dat. od. gen.
lâgene swf. hinterhalt.
lâg-stæte adj. beständig auf der lauer liegend.
lahs stm. lachs.
lahs-vörhen stf. lachsforelle.
lahte prät. s. *legen*.
lahter stn. lachen, gelächter.
lahter-liche adv. mit lachen.
lakerize, lekerize swf. süssholz, lakritze (mlat. *liquiritia*).
lallen, lellen swv. lallen.
lam adj. gliederschwach, lahm (*in dem munde l.* stumm).
lâmel stnf. klinge (lat. *lamellum, lamella*).
lamen swv. *lam* sein oder werden.
lamp, -bes; lam, -mmes stn. lamm.
lampâde swf. lampe (gr. lat. *lampad-*).
lampartisch adj. lombardisch.
lampe, lampel swf. = *lampâde*.
lampen swv. welk niederhängen.
lampen-glas stn. lampe.
lampride f. lamprete (mlat. *lampreta*).
lampriure, lampartûr, lemperûr stm. kaiser (fz. *l'empereur*).
lam-tac, -tage stswm. lähmung.
lân s. *lâzen*.
læn, lœn f. lawine (s. *lêne*).
lanc, -ges adj., md. *lenge* lang, gegens. zu *kurz* räuml. u. zeitl. (*über lanc* nach geraumer zeit, langsam, von seit zu zeit).
lanc adv. lang; längs *dî*.
lanc-alt, -altic adj. langlebig
lanc-gemüete stn. langmut.
lanc-heit stf. länge.
lanc-hûs stn. langhaus, schiff einer kirche od. kapelle.
lanc-lëben stn. = *lanclîp*.
lanc-lëbic adj. langlebend.
lanc-lîp stm. langes leben.
lanc-müetec adj. langmütig.
lanc-ræche adj. lange rache hegend, unversöhnlich.
lanc-ræche stf. unversöhnlichkeit.
lanc-sager stm. schwätzer.
lanc-sam adj. u. adv. lang, lange dauernd; langsam.
lanc-seim adj. zögernd, langsam.
lanc-seine, -seime adv. langsam.
lanc-sîte, -sîtic adj. lange seiten habend.
lanc-stæte adj. lange fest beharrlich.
lanc-vezzel stm. langes band woran das *vëderspil* gehalten wird.

lanc-wât stf. eine art fischernetz.
lanc-wërie, -wirie adj. lang dauernd, lebend.
lanc-wît stn. f. langwiede.
lande-, lende-gelich stn. jedes land.
lande-lôs adj. ohne land.
lander stn. swf. stangenzaun; land.
laner stm. eine falkenart.
lange adv. seit langem, lange zeit.
langen adv. dasselbe (*bî langen* endlich).
langen swv. (md. auch *lengen*) intr. *lanc* werden; reichen *über;* sich ausstrecken (*an, gegen*) um etw. zu erreichen. — tr. *lanc* machen, verlängern; sich ausstreckend etw. ergreifen, geben, darreichen. — unpers. *lanc* dünken; verlangen, gelüsten.
langes, lenges adv. vor langer zeit, längst; der länge nach, längs.
langez s. *lenze.*
lanke stswf. hüfte, lende, weiche.
lankenier stn. decke über die *lanken* des rosses.
lanne stswf. kette (auch als schmuck).
lant, *-des* stn. land, erde, gebiet, heimat (*gein landes, se lande* heimwärts, ans land, daheim; *von lande* von daheim); einwohnerschaft eines landes.
lant-âhte stf. = *âhte* (ackerland).
lant-banier stf. vaterländ. banner.
lant-barûn stm. der im lande eingesessene hohe adelicho.
lant-bëte stf. allgemeine landessteuer.
lant-bote, -bûtel stm. gerichtsbote über land.
lant-buoch stn. = *lantrëhtbuoch.*
lant-diet stfn. einwohnerschaft eines landes.
lant-dinc stn. landgericht.
lant-dinger stm. landrichter.
lante prät. s. *lenden.*
lantërne s. *latërne.*
lant-garbe f. zinsgarbe; grundstück, von dem die *l.* entrichtet wird.
lant-gebûr stm. landbewohner, bauer.
lant-gëlt stn. = *lantmünze.*
lant-genge adj. landläufig.
lant-genôz stm. = *lantgeselle.*
lant-gerbe adj. verpflichtet *lantgarben* zu geben.
lant-gerihte stn. landgericht.
lant-geschrei stn. aufgebot eines land-,gerichtsbezirkes.
lant-geselle swm. landbewohner; landsmann.
lant-gesinde stn. die bewohnerschaft des landes.
lant-gespræche stn. beratende landesversammlung.
lant-gewer stf. = *lantwer,* befestigung an der landesgrenze.
lant-grabe swm. auf dem lande, felde gezogener graben, grenzgraben.
lant-grâve swm. königl. richter u. verwalter eines landes, landgraf.
lant-grævinne stf. landgräfin.
lant-her stn. heer eines landes, heeresmenge.
lant-hêrre swm. herr des landes; vornehmster vasall in einem lande.
lant-knëht stm. gerichtsdiener, häscher für ein gebiet.
lant-koste swm. landesabgaben.
lant-kündic adj. im lande bekannt, landkundig.
lant-kündunge stf. bekanntmachung im lande.
lant-lêhen stn. lehen vom lande, landzins.
lant-leite stf. das umgehen der grenzen.
lant-liut stn. die einwohnerschaft, das volk des landes. — stm. pl. (zu *lantman*) *lantliute* die leute im lande, landgenossen, einwohner; die zum besuche des landtages berechtigten u. verpflichteten, die landstände; landesedele, niedere dienstmannen; unterthanen; landbewohner, bauern.
lant-louf stm. landesgebrauch; ereignis im lande.
lant-löufer stm. landstreicher.
lant-löufig adj. im lande umgehend, bekannt oder gebräuchlich.
lant-man stm. der in dem gleichen lande daheim ist, landsmann; landbewohner, bauer; hintersasse; zu einem landgericht bestellter adelicher schöffe od. beisitzer.
lant-mannen swv. zum bezirksgenossen erheben.
lant-march stn. grenze eines gerichtssprengels.
lant-mære stn. übers land verbreitete geschichte, allgemeines gerücht.
lant-marke, -mare stf. landmarke, land.
lant-marke stf. landmark (münze).
lant-massenie stf. mannschaft aus dem heimatlande.
lant-meister stm. der hochmeister in Preussen.
lant-menege stf. menge volkes od. vasallen aus dem lande.
lant-namen swv. nach einem lande benamsen.
lant-phenninc stm. landesmünze (auch *lantmünze*).
lant-rede stf. = *lantmære.*
lan.-rëht stn. recht eines landes im gegens. zum recht anderer länder, zum geistl., lehen- u. stadtrecht; was nach landrecht recht des einzelnen ist; gericht, prozess u. urteil nach landrecht; recht auf grund und boden, abgabe dafür.
lant-rëhtære stm. pl. die freien, die vom grafen od. landesherren zum urteilspruch entboten werden.
lantrëht-buoch stn. landrechtsbuch.
lant-rëhten swv. streiten, prozessieren.
lant-reisic adj. auf der reise aus dem lande, bezirke befindlich.
lant-reister stm. md. landesoberhaupt.
lant-rihtære, -er stm. = *lantrëhtære;* vorstand eines landgerichts.
lant-rîumic adj. flüchtig.
lant-rivier, -rivière stnmf. land, bezirk.
lant-roup stm. raub auf öffentl. landstrasse.
lant-rüehtic adj. landkundig.
lant-rünnic adj. = *lantrîumic.*
lant-sæze swm. landsasse.
lant-schaft stf. landschaft, land; einwohnerschaft des landes; die versammelten stände eines landes.
lant-schal stm. = *lantmære.*
lant-scheide, -scheidunge stf. landesgrenze.
lant-scherge swm. = *lantknëht.*
lant-schiech adj. landflüchtig.

lant-schirm stm. gewähr, welche der verkäufer eines gutes gegen die einsprache anderer übernimmt.
lant-schranne f. bank des richters u. der urteiler in einem landgerichte, das landgericht selbst u. der bezirk desselben.
lant-schrei stm. berufung zum ungebotenen *dinge*.
lant-schriber stm. land-, gerichtsschreiber.
lant-schrîe stf. landesaufruf zum kriege.
lant-schulde stf. eine art reichnis an den lehnsherrn bei übernahme eines lehnsgutes.
lant-sëzze swm. = *lantsæze*.
lant-sidel m. dasselbe; eine art meier od. hintersassen.
lant-sihtic adj. landkundig.
lant-site stm. landessitte, -brauch.
lant-sprâche stf. besondere sprache eines landes, mundart; beratende landesversammlung, landtag.
lant-stiure stf. landessteuer.
lant-strâze f. öffentl. weg durchs land.
lant-strît stm. kampf zweier länder od. heere im gegens. zu *einvëhte*.
lant-suone stf. versöhnung eines ganzen landes oder zweier länder miteinander.
lant-tac stm. versammlung zum landgericht, landtag.
lant-tavel f. landgericht.
lant-teidinc stn. dasselbe.
lant-tier stn. auf dem lande lebendes tier.
lant-twinger stm. landbezwinger, -bedränger.
lant-urlinge stn. landeskrieg.
lant-val stm. lehngeld, laudemium.
lant-varære, -er stm. reisender, pilger, landstreicher.
lant-vëhte stf. = *lantstrît*.
lant-veste adj. geschützt, sicher.
lant-veste stf. festes land; landesverteidigung; verschanzung.
lant-voget stm. landvogt, statthalter eines landes.
lant-vogtîe stf. landvogtei; landvogtswürde.
lant-volc stn. einwohnerschaft eines landes; landvolk.
lant-volge stf. die verbindlichkeit dem *lantgeschrei* zu folgen.
lant-volgunge stf. dasselbe; landtag.
lant-vrâge stf. beratende landesversammlung.
lant-vremde adj. im lande fremd.
lant-vride swm. öffentliche sicherheit, landfriede; heer zur erhaltung des landfriedens u. zur bestrafung des landfriedensbruches.
lant-vrouwe swf. einheimische *vrouwe*, edelfrau des landes; landesherrin; frau vom lande.
lant-vürste swm. landesfürst; vornehmster vasall in einem lande, der das land zu lehn hat.
lant-wer stf. landesverteidigung; persönl. die verteidiger des landes; befestigung an der landesgrenze; die rings um eine stadt gezogenen gräben u. schranken.
lant-wëre, -wër stf. landesübliche münze, landwährung.
lant-wërunge stf. dasselbe.
lant-wîn stm. wein der im lande wächst.
lant-wîp stn. einheimisches *wîp*; weib vom lande.
lant-wise stf. landessitte.
lant-wort stn. landeswort, -sprache.
lant-zuc stm. auszug, kriegszug des ganzen landes.
lanze swf. langer spiess als waffe, lanze (fz. *lance*).
lap, -bes stnm. spülwasser; salzwasser; anfeuchtung, erfrischung.
lap, -bes stn. mittel zum gerinnen machen, lab.
lappe, lap swm. einfältiger mensch, laffe; bösewicht.
lappe swf. m. lappen.
lappen swv. mit *lappen* versehen, flicken.
lappen s. *laffen*.
lâr, lâre s. *lëre*.
larche, lerche f. lärche (lat. *larix*).
lære, lær adj. leer, ledig (mit gen., *von*).
læren swv. abs. u. tr. *lære* machen. — intr. *lære* werden od. sein *an*.
lâren, larn s. *lëren*.
larve, larfe swf. schreckgestalt, gespenst; maske (lat. *larva*).
lasch, laschte, laste prät. s. *leschen, leschen*.
lasche swm. lappen, fetzen.
lasche swf. tasche.
lase-mânôt stm. januar (vgl. *lesemânôt*).
lâsiuren, lâsûren swv. mit *lâsûr* überziehen.
lassât, lasset stn.? eine wieselart und das pelzwerk davon (slav.).
lassâtîn adj. von *lassât*.
last stm. md. auch fem.: last, menge, masse, fülle; ein bestimmtes mass.
lâstat s. *ladestat*.
laster stn. was die ehre kränkt, schmähung, schmach, schimpf, schande; fehler, makel.
laster-balc stm. schandbalg, schimpfwort u. teufelsname.
laster-bære, -bærîe adj. schimpf bringend, schmach verdienend; tadelnswert.
laster-heit stf. schmach, schimpf, schande.
laster-kër stm. wendung zu schandebringendem.
laster-lëben stn. schmachvolles leben, schandleben.
laster-, lester-lîch adj., -liche adv. beschimpfend, schimpflich.
laster-mâl stn. zeichen der schande.
laster-mære stn. schandgerede.
laster-mâse swf. schandfleck.
laster-meil stn. dasselbe.
lastern, lestern swv. die ehre nehmen, beschimpfen.
laster-nôt stf. schimpfliche *n*.
laster-pîn stm. beschimpfende mühe oder pein.
laster-stein stm. = *bâgstein*.
laster-vaz stn. gefäss der schande, mensch der voll schande ist.
laster-wort stn. schmähwort.
last-stein stm. stein von grossem gewicht.
lâsûr, lâzûr stn., **lâsûre, lâzûre** stf. lasur (mlat. *lasurium, lazurium, lazurum*).
lâsûr-blâ adj. blau wie lasur.
lâsûren s. *lâsiuren*.
lâsûr-var adj. farbig wie lasur. mit *l.* gefärbt.
lat stf. aufladung; einladung.
late, latte swf. latte.
latech, lateche, leteche stswf. lattich (lat. *lactuca*).
latërne, lantërne, latërn stf. laterne (lat. *laterna*).

latîne, latîn stf., **latîn** stn. latein; die unverständliche sprache der vögel.
latîn stm.? = *latech*.
latînisch adj. lateinisch; *latînischen* adv.
latwærje, -wœrje, -wœrge stswf. durch einkochen dicker saft, latwerge (it. *lattovâro, lattuârio*, afz. *lectuaire*, lat. *electuarium*).
laus-mettene, -mettî stf. teil der *mettene*, wobei *laus* (*Deo*) gesungen wird.
lavendele, lavendel f. m. lavendelkraut (lat. *lavendula*).
lâw, lœwe s. *lâ*.
lâwec-heit stf. lauigkeit.
lâwen swv. intr. *lâ* sein od. werden. — tr. *lâ* machen.
laz, -zzes adj. matt, träge, saumselig; euphemist. nicht vorhanden; mit gen. frei von, ledig; comp. *lazzer, letzer*, superl. *lezzist, lest* letzt, jüngst.
laz adv. langsam.
laz stm. = *lazheit*.
laz, -zzes stm. band, fessel; hosenlatz.
lâz stm. das fahrenlassen, der abfall; das loslassen eines geschosses, abschuss; s. v. a. *gelæze*, was aus der verlassenschaft eines unfreien dem herrn zufällt.
lâz-becher stm. schröpfkopf.
lâz-bendel stm., **-blnde** swf. aderlassbinde.
lâze stf. loslassung; aderlass.
lâzen, lân stv. red. I, 2 (prät. *liez, lie*, part. *gelâzen, gelân, lân*): abs. unterlassen, frei lassen, lösen. — tr. mit ap. entlassen, loslassen; zurücklassen, aufgeben, verlassen; mit acc. u. dat. zurücklassen, überlassen; lassen mit beigefügter prädikat. bestimmung (subst., adj. od. part.), od. mit präp.; sich gegen einen benehmen, ihn behandeln (mit ellipse des verb. subst.). — mit as. lassen, ablassen von, aufgeben; unterlassen; erlassen, nachlassen; zulassen; sein od. geschehen lassen; mit dp. überlassen, zurücklassen; mit infin., mit acc. u. infin. (der infin. oft zu ergänzen); *etw. an einen l.* auf ihn kompromittieren; mit ellipse des obj. *bluot:* zur ader lassen. — refl. sich verlassen *an, ûf*; *sich nider l.* wohnung nehmen. — intr. sich benehmen, gebärden.
lâzer, læzer stm. aderlasser.
laz-heit stf. müdigkeit, trägheit.
lâz-kopf stm. schröpfkopf.
læz-lich adj. was gelassen, unterlassen, gebrochen wird; erlässlich.
lâzûr, lâzûre s. *lâsûr*.
lazze swm. höriger.
lazze stf. müdigkeit.
lazzen swv. intr. *laz* sein od. werden, säumen. — tr. *laz* machen, aufhalten, verzögern. — refl. mit gs. säumen.
lê adv. = *lêwes*.
lê, -wes stm. hügel.
lêal adj. treu, innig (fz. *loyal*).
lêbe s. *lêwe*.
lêbart, lêbarte, lêparte, liebarte stswm. leopard (lat. *leopardus*).
lêbe-haft adj. leben habend, lebendig.
lêbe-kuoche swm. lebkuchen.
lêbe-lich adj. dem leben angemessen, lebhaft, lebendig; weltlich.
lêbe-liche adv. nach weise eines lebenden, lebendig.
lêbe-liche stf. lebendigkeit, leben.
lêbe-licheit stf. dasselbe.
lêbe-lôs adj. leblos od. wie leblos.
leben swv. gerinnen (s. *lap* 2).
lêben swv. (md. auch *lêven*) intr. leben (prägn. der feineren sitte gemäss leben; sich benehmen; seinen *muot* kund geben, sich wie ein lärmender od. tobender benehmen); mit gen. caus. od. *von* leben von; *an einem l.* nach etw. leben, ihm folgen. — tr. leben, erleben.
lêben stn., md. auch stm. leben; lebensweise, stand, orden; s. v. a. *muot*, art u. weise, wie sich heftige affekte äussern u. darstellen.
lêbende part. adj., akt. lebend; pass. was gelebt, erlebt wird.
lêbendec, lêbendic, lêmptic, lêmtic adj. lebendig, lebend (*bî mîr, bî im lebendigen* bei meinen, bei seinen lebzeiten).
lêbere, lêber stswf. leber.
lêber-mer stn. sagenhaftes geronnenes meer, in welchem die schiffe nicht von der stelle können, überh. auf das rote meer.
lêber-stein stm. leberkies; lasurstein.
lêbe-site stm. lebensweise.
lêbe-tac, -tage stswm. lebenszeit, leben (häufig im pl.); lebensunterhalt.
lêbe-zelte swm. lebkuchen.
lêbe-zuht stf. lebensunterhalt.
lêbic adj. lebend.
lêbs s. *lîfs*.
lechelære stm. lächler.
leche-lich s. *lachelich*.
lecheln swv. lächeln, auf hinterlistige weise freundlich sein.
lêchen swv. mit st. part. *gelêchen, -lochen:* austrocknen, vor trockenheit risse bekommen und flüssigkeit durchlassen; verschmachten.
lecher-lich adj., **-liche** adv. lächelnd; lächerlich.
lêchezen, lêchzen swv. austrocknen; lechzen.
lecke, legge stf. leiste, saum; lage, reihe, schichte.
lecke stf. benetzung, bes. mit warmem badewasser; das peitschen mit dem badwedel.
lecken swv. benetzen; mit dem badwedel streichen.
lecken swv. mit den füssen ausschlagen, hüpfen.
lecken s. *legen*.
lêcken swv. tr. lecken, belecken. — intr. duften.
lêcker stm. tellerlecker, fresser, schmarotzer; possenreisser, schelm.
lêcker adj. feinschmeckend.
lêcker-heit stf. art u. wesen eines *lêckers*, lüsternheit, schelmerei.
lêckerîe stf. dasselbe.
lêcker-liche adv. auf weise eines *lêckers*.
lêckern swv. als *lêcker* sich benehmen.
lecter stm. lesepult auf dem chore der kirche (nbff. *lector, letter, lectner, lettener*); chor in der kirche, emporkirche (mlat. *lectorium, lectionarium*).
lêcze swstf. vorlesung eines schriftabschnittes (im gottesdienste), bildl. lesetext (nbff. *lecce, letze, lectie, lectiôn*); lehre, schulunterricht, lection (lat. *lectio*).
ledære stm. auflader.

lede stf. ladung; lastschiff.
lēdec, lēdic, lidic adj. ledig, frei, unbehindert (mit gen. od. *von, vor*); müssig; unverheiratet; mit dat. den besitzer verlierend und dem lehnsherrn anheimfallend.
lēdec-heit, lēdikeit stf. der zustand des ledigseins; müssigkeit; leerer raum.
lēdec-lich adj. = *lēdec.*
lēdec-liche adv. frei, ohne hindernis, ohne anderes, völlig, gänzlich.
lēdegen, lēdigen, lidigen swv. *lēdec* machen, ledigen, befreien (mit gen. od. *von*).
lēdegunge, lēdigunge stf. erlösung, befreiung; lösegeld.
lēdelīn, ledel stn. kleine lade.
lēder stn. leder; schwimmhaut.
lēderære, -er stm. gerber.
lēderen, lideren swv. gerben; mit leder überziehen.
lēder-gerwe swm. gerber.
lēder-hose swf. *hose* von leder.
lēder-hûs stn. gerberei; verkaufsniederlage der lederer.
lēderîn s. *liderîn.*
lēder-swal swf. fledermaus (schwalbe mit hautflügeln).
ledigære stm. befreier.
lēdigærinne stf. befreierin.
leffel stm. löffel (nhdf. *laffel, loffel, löffel*); als schelte.
leffen s. *laffen.*
lēfse, lēfze stswmf. lippe (nhdf. *lefse, lefze, lepse, lesp*, md. *lippe* stswf.).
legāt, legāte stswm. päpstlicher bote (lat. *legatus*).
lege stf. das liegen, lager.
lege stf. das legen; gegenseitige hilfeleistung, bündnis; das gelegte, die reihe.
lege-gēlt stn. kelleraccis, lagergeld.
lēgel, lēgelīn s. *lâg-.*
legen swv. (prät. *legete, leite*, part. *geleget, -leit*) nhdf. *lecken, leggen* (prät. *lahte* md. *lachte*, part. *gelaht*): *ligen* machen, legen (*die liche l.* begraben, *einen l.* gefangen setzen, *den schaden l.* vergüten, *sich l.* sich zu bette legen, sich lagern).
legende f. legenda.
lēger stn. lager; lager der tiere; krankenlager; grabstätte; belagerung.
lēgerære stm. der lagert, sich verbirgt.
lēgeren, lēgern swv. intr. liegen, lagern. — refl. sich lagern. — tr. lagern, in gehörige lage und stellung bringen.
lēger-haft, -haftic adj. bettlägerig.
lēger-hērre swm. der ein grosses warenlager hat.
lēger-hort stm. gelagerter, aufgehäufter schatz.
lēger-stat stf. lagerstätte, lager; lager eines tieres; grabstätte; heerlager; niederlage der kaufleute.
legge, leggen s. *lecke, legen.*
lēgiste swm. rechtsgelehrter (mlat. *legista*).
lēger-suht stf. aus bett fesselnde krankheit.
lêhen, lên stn. geliehenes gut, lehn.
lêhenære, lêner stm. darleiher, gläubiger; bergmeister, der die gruben lehnweise vergibt; besitzer eines lehn-, bauerngutes.
lêhen-bære adj. geeignet ein lehn zu besitzen, belehnt zu werden.
lêhen-buochstn. lehnregister; lehnrecht.
lêhen-dinc stn. lehngericht.
lêhenen, lênen swv. als lehn geben, leihen; belehnen; entlehnen.
lêhen-erbe stn. ererbtes lehn.
lêhen-erbe swm. lehnserbe.
lêhen-gēlt stn. lehnzins, lehn; laudemium.
lêhen-guot stn. lehngut, lehn.
lêhen-haft adj. lehnbar.
lêhen-hant stf. s. v. a.
lêhen-hērre swm. lehnsherr.
lêhen-lich adj. das lehen betreffend.
lêhen-liute pl. zu
lêhen-man stm. lehnsmann.
lêhen-rêht stn. lehnrecht; recht, lehn zu besitzen.
lêhen-schaft stf. belehnung; lehn.
lêhen-trager, -treger stm. der belehnte.
lêhenunge, lênunge stf. geliehenes, darlehn; belehnung.
lêhen-vrouwe stf. vermieterin eines hauses; besitzerin eines lehns.
lei s. *leie.*
leibe stf. überbleibsel.
leibelîn stn. dem. zu *leip.*
leiben swv. übrig lassen, schonen (mit dp., gen. part.).
leich stm. tonstück, gespielte melodie; gesang aus ungleichen strophen, epischer gesang zur harfe; das leichen der fische.
leichære, -er stm. spielmann; betrüger.
leichærinne stf. betrügerin.
leichen swv. intr. u. refl. hüpfen, aufsteigen (vom leichen der fische). — refl. gelenkig biegen. — tr. sein spiel mit einem treiben, ihn foppen und betrügen.
leichenîe, leicherîe stf. foppere, betrügerei.
leich-notelîn stn. gesangmelodie.
leide stf. leid, schmerz, betrübnis; feindseligkeit, missgunst.
leide stn. totenklage.
leide adv. gegens. zu *liebe* (*leide *tuon* mit dat., an jem. betrübend handeln, ihm wehe thun; *mir ist, wirt, geschiht l.* ist betrübend zu mute, ergeht es betrübend). — der komp. *leider* auch als interj.: auf mehr als betrübende weise, leider.
leidec, leidic adj. in *leit* versetzt, betrübt; mitleidig; *leit* verursachend, schmerzend, tötlich; böse; widerwärtig, unlieb.
leidec-lich adj., **-liche** adv. betrübt.
leidegære stm. der *leit* zufügt.
leidegen, leidigen swv. betrüben, kränken, beleidigen; verletzen, schädigen.
leidegunge stf. beleidigung, verletzung.
leiden swv. intr. mit dat. leid, zuwider, verhasst sein oder werden.
leiden swv. tr. mit od. ohne dp. leid, verhasst machen.
leiden swv. tr. leid anthun, betrüben, beleidigen; anklagen, denunzieren.
leiden swv. intr. = *liden*, gehn.
leide rîche adj. leidensvoll.
leides adv. auf wehthuende weise.
leidîc s. *leidec.*
leidunge stf = *leidegunge.*
leie, lei; leige, leije stf. fels, stein, schieferstein; steinweg; weg, art, art und

weise (*einer, drier, vier leie* etc.).
leie, leige swm. nichtgeistlicher, laie; ungelehrter (lat. *laicus*).
leie-bære adj. laienhaft.
leien-hêrre swm. = *leienvürste.*
leien-phaffe swm. weltgeistlicher.
leien-vürste swm. weltlicher fürst.
leige, leije s. *leie.*
leige-liute pl. laien.
leiisch, lei-lich adj. laiisch.
leim, leime stswm. (nbf. *lein*, md. *lêm*) lehm.
leimîn adj. von lehm.
leim-strich stm. lage von lehm.
leim-var adj. lehmfarbig.
leinen swv. tr. lehnen; ablehnen. — refl. u. intr. sich lehnen, schmiegen *an, in, über, üf, zuo.*
leip, *-bes* stm. brotleib.
leis, leise stswm. geistlicher gesang; gesang überh. (verk. aus *kirleise*, s. *kirlîeson*).
leis, leise stswf. spur, geleis; bildl. vom niederfallen der lanzensplitter.
leisieren, leischieren swv. das ross mit verhängtem zügel laufen lassen (mit verschwieg. obj. *ros*); aus mfz. *laissier* vom lat. *laxare.*
leist stm. weg, spur; form, leisten des schuhmachers.
leist stmf. leistung.
leist-bære adj. was zu leisten ist, fällig; fähig zu leisten.
leistec adj. leistend.
leisten swv. abs. u. tr. ein gebot befolgen und ausführen, ein versprechen erfüllen, eine pflicht thun (*leisten* oder *mit pferden leisten* das einlager halten, *einen tac leisten* der einladung zu einem *tage* folgen, ihn besuchen, einen *hoftag* halten, *eine gisellschaft l.* das einlager halten).
leister stm. der *leistet.*
leist-haftic adj. zu leisten schuldig.
leistic adj. leistend.
leistunge stf. einlager.
leit, *-des* adj. betrübend, leid; widerwärtig, unlieb, verhasst. — subst. stn. leiden, böses, betrübnis, schmerz, krankheit.
leitære, -er stm. leiter, führer.
leitærinne stf. anführerin.
leit-bant stn. = *leitseil.*
leit-bracke swm. = *leithunt.*
leit-brief stm. geleitsbrief.
leite prät. s. *legen.*
leite stswf. leitung, führung; weg auf dem gefahren, das erz aus dem bau fortgeschafft wird; fuhre, wagenladung; tonne, fass zum verführen einer flüssigkeit.
leite swm. = *leitære.*
leitel swm. führer.
leiten swv. tr. leiten, führen (*daz swert l.* das schwert tragen, ritter werden; *eine linden leiten* die zweige derselben nach einer bestimmten richtung biegen, damit sie dort schatten geben; *eine kuntschaft l.* einen strittigen gegenstand durch beeidete männer besichtigen lassen und sich der entscheidung derselben unterwerfen; *gesiuc l.* zeugnis ablegen, beibringen. — refl. sich richten *nâch.*
leiter, leitere stswf. leiter; wagenleiter.
leites-man stm. führer, wegweiser.
leite-stap stm. leitender stab, führer.
leite-stërne swm. der die schiffer leitende polarstern (bildl. von der jungfr. Maria).
leite-vrouwe swf. anführerin.
leit-geselle swm. begleiter.
leit-hunt stm. jagdhund, der, am seile geführt, die spur des wildes aufsucht.
leit-lich adj. leidvoll, schmerzlich, was man erleidet.
leit-liche adv. auf leidvolle, schmerzliche, betrübende, kläg liche weise.
leit-rîeme swm. = *leitseil.*
leit-roc stm. trauermantel.
leit-sage swm. wegweiser.
leit-sam adj. leid verursachend; geduldig.
leit-schaft stf. leitung.
leit-schal stm. klage.
leit-schrîn stm. reisekasten (vgl. *soumschrîn*).
leit-seil stn. seil, woran der leithund geführt wird.
leit-suo r stf. dasselbe.
leit-spil stn. leiden, das wie ein zeitvertreib aussieht.
leit-vane swm. leitende fahne (von der jungfrau Maria).
leit-vaz stn. = *leite,* tonne.
leit-vertrîp stm. n. vertreibung des leides.
leit-wende stf. wendung zur betrübnis, leiden; zufügung von leid.
lekerîze s. *lakerîze.*
lellen s. *lallen.*
lêm s. *leim.*
lembelîn lembel, **lemmelîn** lemmel stn. lämmchen.
lemberîn, lemmerîn adj. vom lamme.
leme, lem stf. lähmung, gelähmtes glied.
lemede, lemde stf. dasselbe.
lemen swv. *lam* machen, lähmen. — intr. = *lamen.*
lemer stm. lähmer.
lemic adj. lahm; lähmend.
lemnisse stfn. lähmung.
lemperûr s. *lamprîsure.*
lêmptic, lêmtic s. *lêbendec.*
lemunge stf. = *leme.*
lem-wunde stf. ein glied lähmende wunde.
lên s. *lêhen.*
lenc s. *linc.*
lende stn. = *gelende.*
lende, lente stswf. lende.
lende-gelîch s. *landegelîch.*
lendelîn stn. dem. zu *lant.*
lenden, lenten swv. (prät. *lendete, lante*, part. *gelendet, gelant*) abs. tr. ans *lant* kommen machen, landen; ans ziel, zu stande bringen, beenden. — refl. sich wenden *üf.* — intr. angrenzen.
lendenier stm. lendengürtel.
lendern swv. langsam gehn, schlendern.
lende-swër swm. lendenschmerz.
lendisch adj. inländisch.
lêne f. lawine, *heize l.* feuerstrom (s. *læn*).
lêne stf. lehne; vgl. *lîne.*
lênen swv. (nbf. *linen*) intr. u. refl. lehnen, sich stützen.
lênen, lêner s. *lêhen-.*
lenge adj. s. *lanc.*
lenge stf. länge, räuml. u. zeitl. (*die lenge* adv. acc. der zeit nach; lange zeit hindurch, auf die länge).
lengede stf. länge.
lengelîht adj. länglicht.
lengen s. *langen, lenken.*
lengen swv. tr. u. refl. *lanc* machen, in die länge ziehen, verlängern, aufschieben (räuml. u. zeitl.).
lengern swv. *lenger* machen, verlängern; aufschieben.
lenges s. *langes.*

lengunge stf. verlängerung.
lenke adj. biegsam.
lenke stf. lenkung, geschicklichkeit; taille.
lenken swv. (md. auch *lengen*) tr. refl. intr. biegen, wenden, richten (part. *gelenket* gebogen, gefaltet).
lemme f. hure.
lennelîn stn. dem. zum vorig. (entstellt *lônelîn*).
lente, lenten s. *lende, lenden*.
lenze swm. f. lenz, frühling (vollere form *langez, langeze* stswm.).
lenzen swv. frühling werden; ackern um das land zur sommerfrucht zu bestellen.
lêparte s. *lêbart*.
leppelîn stn. läppchen.
leppisch adj. wie ein *lappe*, läppisch.
lêps s. *lîfs*.
lêrære, -er stm. lehrer.
lêre, lîre, lure, -kes adj. link; lahm.
lerche s. *larche*.
lêrche, lêrche, lêrke swf. lerche.
lerchîn adj. von der lärche.
lêre stf., md. auch *lâre, lâr*: lehre, anleitung, unterweisung, unterricht; anordnung, fügung; weisheit, wissenschaft; mass, modell.
lêre-kint stn. lehrling, schüler.
lêre-knabe swm. dasselbe.
lêre-knëht stm. lehrling.
lêre-meister stm. lehrmeister.
lêren swv. im prät. neben *lêrte* auch *lærte, lârte* (von einem inf. *lærn, lâren*); part. neben *gelêret, gelêrt* auch *gelært, gelârt*: zurechtweisen, unterweisen, lehren, kennen lehren mit ap., as.; mit dopp. acc., acc. mit infin. od. untergeord. s.; part. *gelêret, -lêrt, -lârt* gelehrt, unterrichtet, bes. des lesens u. schreibens kundig; s. v. a. *lêrnen*.
lêrer-meister = *lêremeister*.
lêre-tohter stf. weibl. lehrling.
lêr-hûs stn. schule.
lêrke s. *lêrche*.
lêrken, lîrken, lurken swv. stottern.
lerman stm. lärm, geschrei (fz. *alarme*).
lêrnære stm. schüler.
lêrne, lîrne stf. das lernen.
lêrnen swv. (nbff. *lirnen, lîrnen*) lernen, kennen lernen (mit acc., inf.); s. v. a. *lêren*.
lêrn-hûs stn. = *lêrhûs*.
lêrn-knabe swm. = *lêreknabe*.
lêrn-knëht stm. = *lêreknëht*.
lêrn-tohter stf. = *lêretohter*.
lêrnunge stf. das lernen; ort, wo gelernt wird, schule; was gelernt wird, wissenschaft; das lehren, der unterricht.
lêrunge stf. lehre, unterricht.
lêr-vrouwe stf. lehrerin.
lêrz adj. link, ndrh. *lors, lurs*.
lêrzen swv. intr. stottern.
lês s. *lêwes*.
lêsære, -er stm. leser, vorleser; weinleser; eichelsammler.
lêsærinne stf. vorleserin.
leschære, -er stm. löscher.
leschærinne stf. löscherin.
leschen stv. I, 2 intr. aufhören zu brennen, zu leuchten, zu tönen, zu sein. — tr. für *leschen*.
leschen swv. (prät. *leschete, leschte, laschte* u. *laste*) tr. *lêschen* machen, löschen, auslöschen, stillen; verdunkeln; beendigen, tilgen, vertilgen. — refl. verlöschen, verschwinden.
lese-mânôt stm. dezember (vgl. *lasemânôt*).
lêse-meister stm. lehrer der theologie und philosophie bes. in den klöstern; aufseher bei der weinlese.
lësen stv. I, 1 im prät. pl. noch zuweilen *lâren* statt *lâsen* (darnach konj. *lære*) u. part. *gelâren, gelarn* statt *gelêsen*: auswählend sammeln, aufheben, an sich nehmen; abs. weinlese halten; refl. sich versammeln, anschliessen *zuo*, sich trennen *von*; in ordnung bringen, in falten legen; wahrnehmen, erblicken; lesen (urspr. die mit runen bezeichneten stäbe aufheben u. zusammenlegen), vorlesen, als lehrer vortragen; messe lesen; oft gleichbedeut. mit sagen, erzählen, berichten.
lësende part. adj. auslesend, sammelnd; pass. lesbar, deutlich.
lësen-lich adj. was man lesen kann.
lësp s. *lêfs*.
lëspelîn stn. kleine lefze.
lest sup. s. *laz*.
lestec, lestic adj. eine gewisse last habend, schwer.
lesten swv. als *last* wohin legen, legen über.; beladen *mit*; belasten, belästigen; mit gen. in bezug worauf beschwerde gegen jem. führen, ihn beschuldigen.
lester-lich, lestern s. *last-*.
lest-lich adj. schwer, lästig.
letanîe f. litanei, gebet (gr. lat. *le-, litania*).
leteche s. *latech*.
let-vüegic adj. langsam, mit schleppendem gange.
lette swm. lehm.
lettec adj. lehmig.
lettener, letter s. *lecter*.
let-vüegic adj. langsam, schleppend.
lëtze s. *lêcze*.
letze, lez adj. verkehrt, unrichtig, unrecht, schlecht.
letze stf. hinderung, hemmung, beraubung; was den feind auf- u. abhält, schutzwehr, grenzbefestigung; ende; abschied, abschiedsgeschenk.
letzen swv. tr. *laz* machen, hemmen, aufhalten, hindern; verhindern mit gen.; wovon ausschliessen, berauben mit gen. — refl. sich enthalten von (gen.). — tr. schädigen, verletzen; beenden, zu ende bringen; befreien *ûz*; mit einer *letze* (befestigung) versehen; freundlichkeit wofür erweisen; erfreuend aufrichten, erfrischen. — refl. *laz* werden, nachlassen, aufhören; sich verabschieden; sich (zum abschiede) gütlich thun, sich letzen, erholen; sich (zum abschiede) freundlich erweisen. — intr. u. refl. scheiden *von*.
letzer komp. s. *laz*.
letzunge stf. verletzung.
leuken s. *lougenen*.
levant m. ostwind (it. *levante*).
lëven s. *lëben*.
lëves s. *lîfs*.
lëwe, lebe, lëuwe, leu swm. löwe; gehilfe des scharfrichters (Nürnberg).
lëwelîn, lëuwelîn stn. dem. zu *lëwe*.
lëwer stm. hügel, hügelartiger aufwurf als grenzzeichen (s. *lê*).
lêwes, lês adv. leider, ehen.

lëwinne, lëuwinne, leulinne stf. lëwin.
lez s. *letze*.
lib s. *lip*.
libec adj. leib, festigkeit habend; beleibt.
libelîn, libel stn. dem. zu *lip*, kleiner, zarter leib.
libe-lôs s. *lîplôs*.
libe-lôsen swv. entleiben.
liben stv. II schonen, verschonen mit dat.
liben stv. II übrig bleiben s. *be-, ge-, verliben*.
liberen swv. gerinnen.
liberen swv. liefern (mlat. *liberare, fz. livrer*).
liberîe stf. = fz. *livrée*.
liberîe stf. bücherei (lat. *libraria*).
libunge stf. ruhe, schonung.
lîch stf. leib, körper; oberfläche desselben, haut und hautfarbe (bes. gesichtsfarbe); leibesgestalt, aussehen; leiche; begräbnis.
lîch adj. = *gelîch* (als zweiter teil in compos. übereinstimmung, angehörigkeit, angemessenheit, art u. weise ausdrückend).
lîcham, lîchame stswm. leib, körper, leichnam; körperschaft (entstellt *lîchnam, lîchname, -nâme*).
lîch-banc stf. totenbahre.
lîch-bevëlhen stn. begräbnis.
lîch-bevëlhede stf. dasselbe.
lîchen s. *licken*.
lîchen swv. u. st. II mit dat. gleich, ähnlich sein; gefallen.
lîchen swv. gleich od. ähnlich machen, stellen mit dat.
lîchen swv. eben, glatt machen, polieren.
lîch-hemede stn. kleid am leibe.
lîch-hof stm. gottesacker.
lîch-kar stn. sarg.
lîch-lege stf. begräbnis.
lîch-leite stf. dasselbe.
lîch-liute pl. trauerleute bei einem begräbnisse.
lîch-nam s. *lîcham*.
lîch-reste stf. begräbnis.
lîch-stein stm. leichenstein; polierstein (s. *lîchen* 3).
lîchten s. *lîhten* 2.
lîch-zeichen stn. signum occisionis.
licken, lîchen swv. faktit. zu *lëchen*: durchseigen.
licken swv. locken.
licken s. *ligen*.
lîdære stm. leider, dulder.
lîde-bære adj. leidlich, erträglich.
lîdec, lîdic adj. leidend; geduldig; erträglich, leidlich.
lîdec-lîch adj., **-lîche** adv. geduldig; erträglich.
lîde-grôz adj. gross von gliedern.
lîde-haft adj. leidend.
lîde-lam adj. gliederlahm.
lîde-lîch adj. leidend, für körperl. leiden empfänglich; geduldig, nachsichtig; erträglich, leidlich.
lîde-lîche adv. = *lëdecliche*.
lîde-lîcheit stf. empfänglichkeit für leiden.
lîdelîn stn. dem. zu *lît*.
lîde-lôs adj. *einen l. machen*, eines gliedes berauben.
lîde-mâc stm. blutsverwandter.
lîde-mâz stnf. gliedmass, glied.
lîde-mæzic adj. mit geraden gliedern versehen.
lîden swv. gliedern (*sesamene l.* zusammenfügen); zergliedern, vierteilen.
lîden swv. mit einem deckel (*lît*) versehen.
lîden stv. II kontr. *lîn*: intr. gehn, vorübergehn. — abs. u. tr. etw. über sich ergehn lassen, erfahren, ertragen, erdulden, leiden; sich gefallen lassen, gerne haben; mit ap. nicht entfernen, leiden. — refl. sich in geduld schicken, gedulden.
lîden stn. leiden, trübsal.
lîdere f. lachsweibchen.
lîderen s. *lëderen*.
lîderîn, lîderîn adj. von leder.
lîde-schart adj. an den gliedern verstümmelt.
lîde-scharte stf. verletzung eines gliedes.
lîde-siech adj. gichtbrüchig.
lîde-suht stf. gicht.
lîde-weich adj. weich, biegsam in den gliedern.
lîdic, lîdigen s. *lëde-*.
lîd-lôn s. *lîtlôn*.
lîdnisse stf. leiden.
lîdunge stf. leiden, geduldiges ertragen.
lîe, liewe stf. laube.
liebarte s. *lëbart*.
liebde stf. liebden (in der anrede).
liebe stf. das wohlgefallen, das man über od. durch etw. empfindet, das **liebsein**, das wohlgefallen, die freude, das liebhaben, die freundlichkeit, gunst, liebe (*dâvon — liebe* mit gen. *zu liebe* zu gefallen, um — willen ebenso *ze — liebe* mit dat. *umbe — liebe* mit gen.).
liebe adv. mit *liebe, wohlgefallen, freundlichkeit, lust, freude (mir ist, wirt l.* ich habe lust an, *mir geschiht l.* mir ergeht es erfreulich, wird wohl zu mute, *etwes l. tuon* an jem. mit freundlichkeit u. ihm zur freude handeln. ihm wohl thun). komp. *lieber* zu grössere freude, mit grösserer lust, eher.
liebe swmf. geliebter, geliebte.
liebe-bære adj. liebenswürdig.
liebe-halp adv. die liebe betreffend.
liebelîn, liebel stn. liebchen, liebling; md. *liebchîn*.
lieben swv. intr. *liep* sein od. werden, behagen, gefallen mit dat.; unpers. mit dat. freude, gefallen haben.
lieben swv. tr. mit ap. *liebe* thun, freundlichkeit erweisen, erfreuen; lieben mit ap. as.; *liep*, angenehm, beliebt machen tr. u. refl. ohne od. mit dp. (*sich einem swe l.* sich einschmeicheln, *sich mit einem l.* sich in güte mit ihm vergleichen).
liebe-, liep-schaft stf. liebschaft, liebe.
liebunge stf. liebe; gabe, geschenk, verehrung.
liechen s. *lüchen*.
liedelîn, liedel stn. dem. zu *liet*.
lieder-lîch adj. leicht und zierlich in wuchs und bewegung; leicht, geringfügig; leichtfertig, liederlich.
lieder-lîche adv. auf leichte, anmutige weise; leicht; leichthin, unachtsam, überlegungslos, leichtfertig.
liegen, liugen stv. III intr. eine unwahrheit sagen, lügen; mit dp. betrügen, betrügen (*einem eines d. niht l.* es ihm zugestehn od. gewähren). — tr. *lüge liegen* unwahrheit sagen: erlügen (part. *gelogen* erlogen); mit dp. einem etwas versagen, ihn darum betrügen.

lieger stm. lügner.
liehe s. *lîene*.
lieht adj. hell, strahlend, blank; heiter (*muot*); erleuchtend. — subst. stn. das licht, das leuchten, die helle, der glanz; erleuchtung; tageshelle, tag; licht der augen, gesicht; durch ein fenster fallendes licht, fensteröffnung; einzelnes licht, kerze; bildl. vom leben des menschen.
lieht-blâ adj. hellblau.
lieht-blic stm. blitz.
lieht-brûn adj. hellbraun.
liehte adv. hell.
liehte stf. helligkeit, glanz; tageshelle, tag.
liehte-bære adj. leuchtend, glänzend.
liehte-bërnde part. adj. dass. **liehtelîn, liehtel** stn. dem. zu *lieht*.
liehten swv. *lieht* werden od. sein, leuchten, tagen.
lieht-gebære adj. = *liehtebære*.
lieht-gemâl adj. glänzend bunt versiert, in farben strahlend, glänzend schön.
lieht-gevar adj. hellfarbig, glänzend.
lieht-grâ adj. hellgrau.
lieht-klâr adj. hell glänzend.
lieht-lôs adj. ohne *lieht*, finster; blind.
lieht-lûftic adj. von hellstrahlender luft, ätherisch.
lieht-meister stm. der für die zum gottesdienste nötigen kerzen sorgt.
lieht-mëssе, -misse stf. lichtmess, fest der reinigung Mariä, an welchem in der kathol. kirche die zum jährl. gottesdienste nötigen kerzen geweiht werden.
lieht-pflëger stm. = *liehtmeister*.
lieht-riche adj. lichtreich, strahlend.
lieht-schîn stm. lichtglanz.
lieht-schît stn. scheit aus dem lichtspäne geschnitten werden.
lieht-stein stm. leuchter.
lieht-stërre swm. glänzender stern.
lieht-stoc stm. leuchter.
lieht-stuol stm. dasselbe.
lieht-trager, -treger stm. lichtträger: Lucifer.
lichtunge stf. lichtung, helle.
lieht-var adj. = *liehtgevar*.
lieht-vaz stn. gefäss des lichtes, lampe, leuchte.
lieht-wîhe stn. = *liehtmësse*.
lien, lîen s. *ligen, lîhen*.
liene, liehe f. wilde sau, bache. vgl. fz. *laie*.
liep, liup, -bes adj. lieb, angenehm, erfreulich ohne od. mit dat. (*mir ist etw. liep getân, gewonnen, vernomen* mir ist angenehm, dass etw. gethan etc. wird). — subst. stn. das liebe, angenehme, erfreuliche, die freude, gegens. zu *leit*; geliebter, geliebte.
liep-gedinge stn. hoffnung auf erwiderung der liebe.
liep-genæme adj. lieblich, angenehm.
liep-haber stm. liebender; freund, anhänger.
liep-kœseler, -kœser stm. liebkoser.
liep-kôsen swv. liebkosen (eig. zu liebe sprechen).
liep-lich adj. freundlich, lieblich, angenehm.
liep-liche adv. mit *liebe*, auf freundliche, liebenswürdige weise; auf gütliche weise, durch vergleich.
liep-lîcheit stf. gütlicher vergleich.
liepnisse stfn. geschenk um gunst zu erwerben.
liep-schaft s. *liebeschaft*.
liep-swinderinne stf. die vor liebe stirbt, nachtigall.
liep-tât stf. liebesgabe.
lieren swv. freundlich blicken, hervorschimmern.
liernen s. *lërnen*.
liesen stv. III s. *verliesen*.
liet, -des stn. gesangstrophe; strophisches gedicht, lied, meistens im pl. (strophenreihe); unstrophisches epos oder lehrgedicht; abschnitt eines solchen gedichtes.
liewe s. *lie*.
liezen stv. III losen, als los zuteilen mit dat.
liezen stn. das losen, teilung durchs los; das wahrsagen, das zaubern, heimliches gemurmel.
lif num. zehn in *ein-, zwelif*.
liften swv. s. *lihten* 2.
ligelingen adv. liegend.
ligende part. adj. liegend; bergm. *daz ligende*, das gestein unter dem gange.
ligen stv. I, 1 mit sw. präs. nbff. *licken*, md. *lîhen, lîen*, kontr. *lîn*: liegen (*hert l.* mit dat. schwer liegen auf, zur last fallen; *harte l.* schwer fallen; *geliche l.* auf der wagschale in gleichem gewichte liegen: als gleicher wert, kampfpreis gegen einander gesetzt sein; *nâhen l.* mit dat. angenehm sein; *eines kindes l.* im kindbette liegen; *ûf einen l.* wider ihn zu feld liegen).
ligerlinc, -ges stm. bettlägeriger; lagerbalken.
ligen s. *ligen*.
lîhen stv. II nbff. *liuhen, liuwen, lîen, lîn*; prät. *lâch, lî*: leihen, auf borg geben mit acc. u. dat.; als lehn geben; verleihen; leihen, auf borg nehmen.
liher stm. darleiher; borger.
lîht-bære adj. leicht.
lihte adj. glatt.
lihte, lîht adj. leicht; erleichtert (*lihteg lëben*, durch reue und busse von der sündenschuld befreites leben); leichtfertig; unbeständig; gering, geringfügig. — unfl. neutr. subst. mit gen. eine geringfügigkeit, wenig.
lihte, lîht adv. leicht, leichtlich; vielleicht, möglicher weise, etwa; *vil lihte* sehr leicht, möglicher weise, wahrscheinlich, vielleicht.
lihte stf. leichtigkeit; leichtsinn, leichtfertigkeit.
lihtec adj. leicht.
lihtec-heit stf. = *lihte*.
lihtec-liche adv. leichtlich.
lihtegen swv. leicht machen.
lihte-gërne stf. begierde nach *lihte*, leichtfertigkeit.
lihte-lich adj., **-liche** adv. leichtlich.
lihten swv. leicht machen.
lihten swv. md. *lichten*, nd. *liften* glätten; kastrieren.
lihtern swv. tr. u. refl. *lihter* machen, erleichtern. — intr. *lihter* werden.
lihterunge stf. = *lihtunge*.
lht-gemuot adj. leichtsinnig.
liht-muete stf. leichtsinn.
liht-muetic adj. leichtsinnig.
liht-sam adj. leicht; gering.
liht-semfte, -senfte adj. nachsichtig, -giebig, milde.
liht-senfte, -senftecheit stf. nachsicht, milde.
lihtunge stf. erleichterung.
liht-vertec adj. leichtfertig; fein, schwächlich.

lihtvertec-heit stf. leichtfertigkeit.
lihunge stf. belehnung.
lilachen s. *linlachen*.
lilje swf. m. lilie (lat. *lilia*, pl. von *lilium*).
liljen swv. mit lilien versehen.
liljen-var, -wîz adj. lilienfarb.
lîm stm. leim, vogelleim.
limbel, limmel stm. schuhfleck (lat. *limbulus*).
limen swv. mit leim bestreichen; zusammenleimen, vereinigen; mit leim fangen (bildl. *gelîmte minne, sinne*).
limmen stv. I, 3 knurren, brummen, knirschen, heulen.
limmic adj. brummend.
limpfen stv. I, 3 angemessen sein.
limpfen stv. I, 3 hinken.
lîm-ruote f. leimrute.
lîm-stat stf. vogelherd.
lin s. *line*.
lîn, -wes, lîn adj. lau, matt, schlecht.
lîn stm. lein, flachs; leinenes kleidungsstück (lat. *linum*).
lîn s. *liden, ligen, lîhen*.
linach stn. = *lingewant*.
lîn-bolle swm. leinbolle.
linc, lînc, -ke adj. link; linkisch, unwissend.
linde, lint adj. lind, weich, glatt, sanft, zart, milde, wenig gesalzen.
linde adv. auf weiche, sanfte, milde weise; schlaff.
linde stf. weichheit, milde.
linde, linte stf. die linde.
lindehe stn. mit linden bestandener platz.
linden swv. intr. *linde* sein oder werden; nachgiebig werden. — tr. *linde* machen.
lindîn adj. von der linde, aus lindenholz.
lind-liche adv. gemächlich.
lind-mûetic adj. weichmütig.
line, lîn stswf. = *lîne*; fenster mit herausgehndem geländer, balkon, gallerie.
line swstf. seil, leine.
line-bërge swf. zinne.
linen s. *lînen*.
linen-wëre stn. handwerk der leinweber.
line-, lîn-phat stm. pfad für schiffzugspferde, leinpfad.
liner stm. leinreiter.
linge swm. = *gelinge*.
linge stf. das gelingen, guter erfolg, glück.
linge adj. eilig.
lingen stv. I, 3 vorwärts gehn, gedeihen, *lingen lâzen* unpers. mit refl. dat. sich beeilen; unpers. mit dat. (u. gen.) vorwärts kommen, erfolg haben, glücken.
lîn-gewant stn. leinenzeug, -kleidung.
lîn-hose swf. *k.* von leinwand.
linie swstf. linie (lat. *linea*).
liniere stn. lineal (lat. *lineârium*).
lînîn adj. von *lîn*, leinen.
linîn, linisch adj. weich, schwächlich, träge.
linîze = *lunze*.
lîn-kappe swf. *k.* von leinen.
lîn-lachen, lilachen, -lach stn. betttuch, leilach.
lîn-sât stf. leinsaat.
linsc, lîns swstf. linse.
linse s. *lîse*.
linse, linze swm. wolfshund (mlat. *linsius*).
lîn-seil stn. leine.
linsîn adj. von linsen.
lîn-soc stm. socke aus leinen.
lint stm. schlange (in *lînttrache, -wurm*).
lint, linte s. *linde*.
lint-trache, lintrache swm. fabelh. tier, halb drache, halb schlange.
lint-warm stm. dasselbe.
lîn-wât stf. leinwand.
lîn-wâter stm. leinweber.
lîn-wëber stm. dasselbe.
linze s. *linse* swm.
lîp, -bes, lîb stm. leben; leib, körper (häufig bezeichnet *lîp* geradezu person, bes. umschreibend mit gen. od. pron. poss.), magen; s. v. a. *lîpdinc, -val*.
lîp-bëte stf. abgabe der leibeigenen.
lîp-bevilhede, -vilhe, -vilde stf. begräbnis.
lîp-dinc, -gedinge stn. ein auf lebenszeit zur nutznießung ausbedungenes u. übertragenes gut, leibrente sowie der vertrag darüber.
lîp-eigen adj. leibeigen.
lîp-erbe swm. leibeserbe.
lîp-geræte stn. = *lîprât*.
lîp-geselle swm. genosse.
lîp-gezîuc stn. = *lîpsuht*.
lîp-haft, -haftic adj. leben habend, lebend, wohlgestalt; leibhaftig, persönlich.
lîp-hafte stf. leben.
lîp-haften, -haftigen swv. beleben.
lîp-hërre swm. herr über leibeigene.
lîp-lege stf. begräbnisplatz.
lîp-lich adj., **-liche** adv. körperlich, leiblich, fleischlich, persönlich, leibhaftig.
lîp-lîcheit stf. leiblichkeit, körperlichkeit.
lîp-, lîbe-lôs adj. leblos, lebenssatt.
lîp-lôchel stn. schweisslöcher, pore.
lîp-nar, -narunge stf. leibesnahrung, lebensunterhalt.
lippe s. *lëfs*.
lîp-rât stm. = *lîpnar*.
lîp-val stm. todfall; s. v. *besthoubet*.
lîp-var adj. leibfarbig.
lîp-vaore stf. = *lîpnar*.
lîp-wer stf. notwehr.
lîp-zuht stf. lebensunterhalt, bes. der witwe.
lîre s. *lërc*.
lire swf. leier (gr. lat. *lyra*).
liren swv. die *lîren* spielen, bildl. zögern, refl. sich verzögern, nichts daraus werden.
lirken s. *lërken*.
lirn- s. *lërn-*.
lîse, lîsse adj. leise, still, räuschlos, sanft.
lîse, lîs, lîms adv. leise, sanft, langsam, anständig.
lismen swv. stricken.
lispen swv. durch die *lîse* sprechen, lispeln.
lispendic adj. lispelnd.
list stm. f. weisheit, klugheit, schlauheit; weise, kluge, schlaue absicht od. handlung (*âne list* aufrichtig, wahrhaftig); wissenschaft, kunst; zauberkunst.
liste swf. bandförmiger streifen, leiste, saum, borte.
listec, listic adj. weise, klug, schlau.
listec-heit, listekeit stf. weisheit, schlauheit.
listec-lich adj. = *listec*.
listen swv. *list* üben, schmeicheln.
listen swv. mit einer *liste* versehen.
liste-rîche adj. klug; kunstreich.
listiger stm. überlister.
list-künde adj. mit der kunst vertraut, kunstreich.
list-lich adj. = *listec*.
list-machære, -mechære stm. künstler.
list-meister stm. dasselbe.

st-sache stf. kunst, zauberkunst.
st-sinnic adj. klug, kunstreich.
st-vlur stn. durch geheime künste bereitetes feuer.
st-vröude stf. scheinfreude.
st-werkære, -würkære stm. = *listmachære.*
st-wërke, -würke, -würhte swm. dasselbe.
t, -des stn. glied, gelenk; zeugungsglied; verwandtschaftsglied, sippe; teil, stück; mitglied, genosse, gehilfe.
t, -des stn. deckel.
t, -des stnm. obst-, gewürzwein.
t = fz. *lit*, bett.
te swf. bergabhang, halde (übertr. höhe; absenkung des wuchses, hüfte); thal; weg durch eine *liten*, weg überh.
t-gëbe swm., **-gëber** stm. schenkwirt.
tgëbe-hûs stn. = *lithûs.*
t-gëben swv. ausschenken.
t-gëbinne stf. schenkwirtin.
t-hiusære stm. schenkwirt.
t-hûs stn. schenke.
t-kouf stm. gelöbnistrunk beim abschlusse eines handels, leihkauf.
t-koufer stm. = *litgëbe.*
t-, lid-lôn stmn. liedlohn.
t-, lid-lœner stm. lohnarbeiter.
litze swm. s. *himellitze, lix*; stn. s. *antlitze.*
litze stswf. litze, schnur; schnur als schranke, überh. schranke, zaun, gehege; tuchleiste (fz. *lice*, lat. *licium*).
litzen swv. mit schnüren, mit schranken versehen, einschränken, schädigen.
litzen swv. begehren, streben (s. *lis*).
litzen swv. leuchten s. *himel-, wëterlitzen.*
liugen, liuhen s. *liegen, lihen.*
liuhtære stm. erleuchter; vorbild; leuchter.
liuhte stf. helligkeit, tageshelle, glanz; leuchte.
liuhtec, -ic adj. leuchtend.
liuhtec-heit stf. erleuchtung.
liuhten swv. leuchten. — refl. lichten.
liuhtnisse stf. helle, glanz.
liuhtunge stf. dasselbe.
lium-haftic adj. berühmt mit gen.
liumtic adjc (aus *liumundic*) dasselbe.
liumunt, liument, liumt, liunt; **liumde, liunde** stswm. ruf, ruhm; unterabteilung einer in bücher u. kapitel zerfallenden schrift (so viel man soll auf einmal lesen hören), distinktion, paragraph.
liune stf. tauwetter.
liunen swv. auftauen.
liunic, liunisch adj. launisch.
liup adj. s. *liep.*
liut stm. n. md. *lût* volk; menschengeschlecht; pl. menschen, leute, die vornehmen leute (*arme liute* dienstbare bauern).
liute, lûte, lût stf. lautheit, ton, stimme; laut, inhalt; sage, gerücht.
liute-bar adj. ohne leute; heimlich.
liutech stn. menge von leuten.
liutelîn stn. dem. zu *liut.*
liuten swv. intr. einen ton von sich geben, läuten. — abs. tr. ertönen lassen, läuten; hören, vernehmen lassen, vorbringen.
liuten swv. bevölkern.
liuter stf. adj. s. *lûter.*
liutern, lûtern swv. tr. reinigen, läutern. — intr. rein, hell werden, sich läutern.
liut-kirche swf. pfarrkirche.
liut-kraft stf. menge von menschen.
liut-lôs adj. menschenleer.
liut-priester, liupriester stm. pfarrer, weltgeistlicher.
liut-sælde stf. den menschen wohlgefälliges wesen, anmut.
liut-sælec, -sælic, -sæliclich adj. den menschen wohlgefällig, anmutig; niedlich, zierlich.
liutsælec-heit stf. = *liutsælde.*
liut-störbe swm. pestilenz.
liut-vleisch stn. menschenfleisch.
liuwen s. *lihen.*
liuzec adj. schüchtern, furchtsam.
liz stm. antlitz; vgl. *litze* in *antlitze.*
liz, -ztes stm., **litze** swm. begehren, streben, launе.
lô s. *loh, lôch.*
lô, -wes stn. gerberlohe.
lob s. *lop.*
lob-brunne swm. lob-, ehrenquelle.
lobe-bære, -haft adj. zu loben, lobenswert, löblich.
lobe-lich adj. löblich, preiswert; feierlich; mit dat. zum lobe, preise gereichend.
lobe-liche adv. auf löbliche, preiswerte, auf verherrlichende, feierliche weise.
lobe-liet stn. loblied.
lobelîn, lobel stn. dem. zu *lop*, kleines lob.
lobe-mære adj. durch lob berühmt.
loben swv. loben, preisen, lobpreisen; feierlich versprechen, geloben (*einen l.* ihm geloben; versprechen ihn zum manne zu nehmen; *eine ze wibe l.* sich mit einer verloben).
lobe-riche adj. reich an lob, gepriesen, löblich.
lobe-rîs stn. ehrenzweig.
lobe-sælic adj. durch lob beglückt.
lobe-sam adj. = *lobelich.*
lobe-sanc stmn. lobgesang.
lobe-singære stm. lobsinger.
lobe-singen stv. lobsingen mit dat.
lobe-tanz stm. ehrentanz.
lôbic adj. lob habend, löblich.
lobunge stf. lob, lobpreisung.
loc, -ckes stm. haarlocke, haar; mähne.
loch stn. (pl. *loch, lœcher, lücher*) gefängnis; hölle; verborgener wohnungs- od. aufenthaltsort, versteck, höhle; loch, öffnung.
lôch, -hes, lô stmn. gebüsch; wald, gehölz.
löchelîn, löchel stn. löchlein.
lochen, löchern swv. tr. durchlöchern. — refl. sich öffnen, aufthun.
locherëht adj. löchricht.
löckelîn, löckel stn. dem. zu *loc.*
locken swv. locken, anlocken, verlocken mit ap.; mit dat. durch lockspeise, lockruf anlocken.
locker adj., md. *loger* locker.
lodære, lodenære, -er stm. wollen-, lodenweber.
lode swm. grobes wollenzeug, loden.

lœdingære, **lœnigære**, -er stm. ein sturmbock, widder (mit anlehn. an lat. *laniger* vermutl. entst. aus spätroman. *onager* wurfzeug).
lod-weber stm. = *lodære*.
löffel s. *leffel*.
logene s. *lügene*.
loger s. *locker*.
lohe, **lô** swm. f. lohe, flamme, flammendes leuchten.
lohen swv. flammen, flammend leuchten.
lohezen swv. intens. zu *lohen*.
lôîcâ, **lôîc**, **lôîke** f. logik, klugheit, schlauheit.
lol-bruoder stm. begarde.
lol-hart stm. dasselbe.
lomen swv. sausen, klingen.
lôn stmn. lohn, belohnung, vergeltung; frachtgut.
lœn s. *læn*.
lôn-bære adj. lohnwürdig.
lônelîn s. *lennelîn*.
lônen, **lœnen** swv. *lôn* geben, lohnen (mit dat. u. gen.); mit ap. den taglohn geben.
lôner stm. belohner; taglöhner.
lœnigære s. *lædingære*.
lop, *-bes*, **lob** stnm. lob, preis, lobpreisung (*nâch*, *ze lobe* lobenswert).
lop-gesanc stnm. = *lobesanc*.
lop-liet stn. dasselbe.
lop-wërt adj. lobwürdig.
lôr-ber stnf. lorbeere.
lôr-boum stm. lorbeerbaum.
lorz s. *lërs*.
lôr-zwî stn. lorbeerzweig (als friedenszeichen).
lôs adj. frei, ledig; befreit, beraubt von (gen.); übertr. mutwillig, fröhlich, freundlich, anmutig; leichtfertig, durchtrieben, verschlagen, frech.
losære, **-er** stm. horcher, lauscher, aufpasser.
lôsære, **-er** stm. heuchler, schmeichler.
lœsære, **-er** stm. befreier, erlöser, heiland.
lösche, **lösch** stn. eine art kostbaren leders, bes. rotes leder, saffian.
lo chen swv. versteckt, verborgen sein.
loschieren swv. intr. sich lagern, herbergen; mit dp. einem herberge bereiten, ihn unterbringen (*zu. loger*).
lôse swf. zuchtsau.
lôse adv. auf anmutige, liebliche weise; leichtfertig.
lôse stf. schmeichelei; leichtsinn.
losen swv. abs. u. tr. hörend acht geben, zuhören, horchen, hören.
lôsen swv. los sein od. werden; fröhlich, freundlich sein; part. *gelôset* geziert, geschmückt; schmeicheln, heucheln.
lœsen, **lôsen** swv. *lôs* machen, lösen; erlösen, befreien (gen. od. *von*); mit geld lösen, bezahlen für; auslösen, loskaufen (*den eit l.* das eidliche versprechen erfüllen); mit dat. u. acc. einem etw. aus-, einlösen.
lôse-reden swv. *lôse rede* führen.
lœse-schaz stm. lösegeld; einlösungssumme.
lôs-heit stf. leichtfertigkeit, schalkheit.
lôs-, **lœs-lich** adj., **-liche** adv. freundlich, anmutig; ausgelassen, leichtfertig, falsch.
losunge stf. losungswort.
lôsunge, **lœsunge** stf. losmachung, öffnung; erlösung, befreiung; auslösung mit geld; gelöstes geld, geleistete einnahme; geldeinnahme durch steuererhebung, bürgerliche abgabe vom vermögen; näherkauf, einlösungsrecht.
lôsunger stm. der die *lôsunge* (steuer) einnimmt u. verwaltet.
lôs-vleisch stn. fleisch von der zuchtsau.
lôt stn. blei, überh. giessbares metall; schlaglot, metallgemisch zum löten; aus metall (blei) gegossenes gewicht; lot im heutigen sinne.
lôt stf. reinigung, brand des edeln metalles, vollwichtigkeit desselben.
lôt adj. beschaffen.
lœtec, **lœtlîc** adj. vollwichtig, das rechte gewicht edeln metalls enthaltend; bildl. voll und ganz, fest.
lœten swv. mit *lôt*, mit übergegossenem metalle fest machen; wie mit *lôt* befestigen.
loter adj. locker; leichtsinnig, leichtfertig.
loter stn. lockeres wesen; nichtsnutzigkeit; gaukelei.
loter, **lotter** stm. lockerer mensch, taugenichts; gaukler, possenreisser.
loter-bettestn.faul-, **ruhebett**
loter-heit stf. = *loter* stn.
loter-holz stn. zur gaukelei dienendes holz.
loterîe stf. = *loter* stn.
lotrieren stn. gaukelei.
loter-lich adj. = *loter*.
loter-phaffe swm. *phaffe*, der als *loter* umherzieht.
loter-ritter stm. taugenichts von ritter.
loter-singære stm. leichtfertiger sänger od. dichter.
loterûn stm. = *loter*.
loter-vuore stf. leben und treiben eines *loters*.
loter-wîse stf. dasselbe.
lotze swm. = *lubetsch* (vgl. *luz*).
loube swstf. laube, bedeckte halle, vorhalle; raum unter der stiege einer *kemenâte*; speicher, kornboden; offener gang am obern stockwerk eines hauses, gallerie.
loube stf. erlaubnis.
loune swm. = *geloube*.
loubelîn, **löubel** stn. dem. zu *loube*: abtritt.
louben swv. glauben; erlauben.
louben swv. intr. *loup* bekommen, sich belauben; laub suchen. — tr. ent-, auslauben.
loubenunge stf. erlaubnis.
loube-rât stm. laubhüttenfest.
löubern swv. laubähnlich machen.
loube-schate swm. schatten vom laub.
loubîn adj. von laub.
loubunge stf. erlaubnis.
louc, *-ges* stm. flamme.
louch, *-ches* stm. lauch.
louchen swv. schliessen.
louc-var adj. feuerfarb.
louf stm. lauf, umlauf; weidm. weg, gangbare stelle; gang, lauf in der musik; vorgang, ereignis (pl. *löufe* ereignisse, zeitläufte).
loufære, **löufære**, **-er** stm. läufer (auch im schachspiel), laufender bote; rennpferd.
loufe swm. stromschnelle.
löufec, **löufic** adj. läufig, gangbar; weltläufig, bewandert, gerieben.
löufel stm. läufer, laufender bote; läufer im schachspiel.

ufel, loufel f. die grüne hülse namentl. der welschen nuss und der kastanie.
ufe-lich adj. adv. laufend.
ufeln, löufen swv. von der *löufel* befreien.
ufen stv. red. III intr. laufen. — tr. durchlaufen.
uft stm. = *louf*; hülse, bastrohr.
uftic adj. = *löufec*.
uge stf. das leugnen.
uge stswf. lauge.
ugen swv. flammen.
ugen stn. leugnung, verneinung (*âne l.* unleugbar, fürwahr).
ugenen lougen, loukenen louken leuken swv. leugnen, verneinen, widerrufen abs. od. mit gen.
ugener stm. leugner, verleugner.
ugen-haft adj. leugnend.
ugen-liche adv. lügnerisch, unwahr.
ugenunge stf. das leugnen.
oup, -bes stm. erlaubnis s. *urloup*.
oup, -bes stn. (pl. *loup* u. *löuber*) laub, blatt.
oup-brost stm. laubbruch, -fall, zeit desselben, oktober; laubhüttenfest.
oup-rîse stf. dasselbe.
oup-var adj. laubfarb.
oup-vahs stm. laubhaar, laubgewinde.
oup-velle stf. laubhüttenfest.
oub-vrosch stm. laubfrosch.
oup-wurm stm. seidenwurm.
öuwe s. *lêwe*.
öwen swv. gerben.
öwer stm. gerber.
öz stn. das los; das werfen des loses, die auslosung, verlosung; der durchs los gezogene und dem händler zugewiesene standort auf dem marktplatze; weissagung durch das l.; altes herkommen, recht; gerichtl. teilung, erbteilung; losungswort; schicksal.
öz-buoch stn. buch zum *lôzen*, wahrsagen.
lôzen swv. ein *lôz* werfen, durchs l. bestimmen. — tr. durchs los und überh. verteilen.
lôzunge stf. das loswerfen; die teilung.
luben, lüben swv. = *loben*, geloben, versprechen.
lübestecke swm. liebstöckel (lat. *ligusticum, liusticum, lubisticum*).
lubetsch stm. lapp, simpel (vgl. *lotse, lus*).
luc, -ges stm. lug, lüge.
lucêrne f. laterne, leuchte (lat. *lucerna*).
lüchen, liechen stv. III tr. schliessen, zuschliessen; an sich ziehen, zu sich, ins haus nehmen; zupfen, rupfen. — refl. sich zurückziehen, ducken. — intr. schlüpfen.
lucht s. *luft*.
lücke s. *lüge* adj.
lücke, lugge adj. locker.
lücke, lucke stswf. loch, lücke.
lücke stn. = *gelücke*.
lückelîn, lückel stn. dem. zu *lücke* f.
lücken swv. tr. eine lücke machen, durchbrechen. — refl. lückenhaft werden, sich mindern.
lücken, lucken swv. locken, mit dp. mit acc. u. gen. verlocken, täuschen.
lückern, luckern swv. intens. zu *lücken* 1, lockern, vermindern. — zu *lücken* 2, locken.
luc-wort stn. lügenwort.
ludem, luden stm. rufen, geschrei, lärm.
ludemen, ludmen swv. rufen, schreien, lärmen.
lüden swv. md. rauben, plündern.
lügel s. *luogelîn*.
lüejen, lüegen, lüewen, lüen, luon swv. brüllen.
lüeme adj. matt, sanft, milde.
lüeme stf. mattigkeit.
lüemen swv. erschlaffen, ermatten.
lüf stm. md. loch, abgrund.
luft stm. f. (md. auch *luf*, ndrh. *lucht*) luft; luftzug, wind.
luftec, luftic, lüftic adj. lufterfüllt, luftig; luftartig; locker.
lüften swv. in die luft heben, auf-, emporheben; *einem etw. l.* ihm in bezug auf etw. eine erleichterung, eine ausnahme vom gesetze gewähren, ihm gestatten.
lufter stm. luftloch.
lüfte-regen stn. bewegung der lüfte.
lufte-süeze adj. angenehm durch die luft.
lüftîn adj. aus luft.
luft-löchelîn stn. pore.
luft-sager stm. wetterprophet.
lüftunge stf. gestattung, erlaubnis.
luft-var adj. luftfarb.
lüge, luge stf. lüge.
lüge, lücke adj. lügnerisch, lügenhaft.
lüge-blic stm. lügenhafter, falscher blick.
lüge-haft, -lich adj. = *lüge*.
lüge-licheit stf. lügenhaftigkeit, lüge.
lügelîn stn. dem. zu *lüge*.
lüge-man stm. lügner.
lüge-, lügen-mære stn. lügenhafte rede, erzählung, erlogene geschichte.
lügenære, -er stm. lügner.
lügene lügen, lugene lugen stf. (md. auch *logene, lögen*) lüge.
lügen-haftic adj. = *lügehaft*.
lugen-hart stm. der gern lügt.
lügen-heit stf. lügenhaftigkeit.
lügen-sache stf. lüge.
lügen-siech adj. verstellter weise krank.
lügen-spël stn. lügenhafte erdichtung.
lügen-spil stn. lügnerische possen, lüge.
lügen-varwe stf. lügenfarbe: lüge.
lüge-vaz stn. lügenfass, lügner.
lüge-vrâz stm. lügenfresser: der jede lüge anhört und glaubt.
lüge-wise adj. sich auf lügen verstehnd.
lugge adj. s. *lücke*.
luhs stm. luchs.
luhsîn adj. vom luchse, von luchsfell.
lumbe, lumpe swm. lende, weiche (lat. *lumbus*).
lumbel, lummel m. lendenfleisch.
lumben-kleit stn. lendenkleid.
lumpe swm. lumpen, fetzen.
lünde, lunde stswf. = *ünde*, welle.
lünden swv. brennen, glimmen.
lûne stf. mond; mondphase, konstellation; zeit des mondwechsels, neumondes, zeitpunkt überh.; veränderlichkeit, laune des glückes, glück; wechselnde gemütsstimmung, laune, neigung, gesinnung (lat. *luna*).

lûnen swv. part. *gelûnet*, gelaunt; sich wechselnd gestalten; *wol gelûnet*, wohlgestaltet.
lunge swf. lunge.
lungel, lungele stswf. dasselbe.
lunger adj. adv. hurtig, schnell.
lunge-siech adj. lungenkrank.
lunz stm. schläfrigkeit.
lunze swf. löwin (vgl. *liunze*).
lunzen swv. leicht schlummern, schlummernd verweilen.
luoc, -ges stn. m. (pl. des n. *luoc, luoger, lüeger*, des m. *luoge*) lagerhöhle, lauerhöhle des wildes; höhle, schlupfwinkel, versteck; loch, öffnung.
luoder stn. lockspeise (bildl. lockung im bösen und guten sinne, verlockung, nachstellung); possen, gespötte; schlemmerei, lockeres leben.
luoderære, -er stm. verlocker; schlemmer, weichling.
luoderîe stf. schlemmerei, lockeres, weichliches leben.
luodern swv. tr. mit dem *luoder* abrichten, reizen, locken, verlocken. — intr. schlemmen, ein lockeres leben führen; possen treiben.
luogære stm. der *luogt*.
luogelîn, luogel, lüegel stn. dem. zu *luoc*.
luogen swv. aufmerksam (aus dem *luoge*) schauen, lugen.
luoke swf. versteck.
luon s. *lüejen*.
luot stf. das brüllen.
luot stf. last, masse; grosse menge, schar, rotte.
lupfen, lüpfen swv. tr. in die höhe heben. — intr. sich erheben, sich schleunig bewegen.
lüppe, luppe stnf. salbe, zusammenziehender pflanzensaft; vergiftung; zauber, zauberei.
lüppec adj. giftig, vergiftet.
lüppelach stn. dem. u. coll. zu *lüppe*.
lüppelærinne stf. zauberin.
lüppen, luppen swv. mit gift bestreichen, vergiften; heilen, vertreiben.
lüpperîe stf. giftmischerei; zauberei.
lure s. *lërc*.
lûre swstf. nachwein, tresterwein (lat. *lora, lorea*).
lûre, lûr stf. lauer, hinterhalt.
lûre swm. schlauer, hinterlistiger mensch.
lûren swv. lauern (mit gen., *ûf*).
lurken s. *lërken*.
lurz s. *lërz*.
lûrzen swv. täuschen, betrügen.
lûrzen, lurzen stn. täuschung, verstellung.
lurz-heit stf. dasselbe.
lûs stf. laus.
lusch stm. md. versteck.
lûsche swm. lauscher.
lûschen swv. lauschen.
lusemen, lusmen swv. horchen, lauschen.
lusemer, lusmer stm. horcher, lauscher, aufpasser.
lûsen swv. läuse fangen, lausen mit dp.
lusenen, lüsenen swv. = *lusemen*.
lusener, lüsener stm. = *lusemer*.
lûsic adj. lausig.
lussam s. *lustsam*.
lust stmf. wohlgefallen, freude, vergnügen; verlangen, begierde, gelüsten.
lust-bære adj. s. v. a.
luste adj. wohlgefallen erregend, anmutig, lieblich, angenehm.
lustec, lustic adj. dasselbe; lustig, heiter, vergnügt; verlangend, begierig.
lustec-lîch adj. = *luste*.
lustec-liche adv. mit wohlgefallen, auf gefällige, erfreuliche weise.
lusten swv. intr. sich freuen.
lüsten, lusten swv. tr. erfreuen; unpers. mit acc. u. gen. (od. *nâch*, inf.) sich freuen über, begehren, verlangen tragen nach.
lûstærære, -er stm. horcher, aufpasser bei gericht, schiedsrichter.
lûstern, lustern swv. horchen, lauern, auflauern.
lust-lîch adj. = *luste*.
lust-sam, lussam adj. wohlgefallen erweckend, erfreulich, lieblich, anmutig, schön.
lust-sam, lussam stmn. anmut, schönheit.
lust-same, lussame stf. dasselbe.
lustsamec-heit stf. wohlgefallen, freude.
lust-samen swv. erfreuen.
lût, lûte s. *liut, liute*.
lût adj. hell tönend, laut (*lût werden* mit gen. sich hören lassen, verlauten lassen); hell für das auge, klar, deutlich. — adv. vernehmlich, sichtlich, öffentlich.
lût stm. laut, ton, stimme, schrei (*nâch lût* nach inhalt, laut).
lût-bære adj. laut, öffentlich.
lût-bæren swv. bekannt machen.
lût-brehe, -brehic adj. ruhmredig.
lûte swf. laute, guitarre (*fz. luth, afz. leüt*).
lûte adv. auf helltönende, laute weise (weidm. vom hellen, rechtzeitigen anschlage des spürhundes); auf schöne, gute weise.
lûten swv. intr. einen laut von sich geben, ertönen, lauten. — intr. u. refl. mit subst. präd. heissen, bedeuten; laut werden lassen, ausrufen.
luter stn. unrat, kot.
luter stf. fischotter (lat. *lutra*).
lûter, liuter adj. hell, rein, klar, lauter; frei, rein von (gen. *von*); rein, unvermischt, ausschliesslich, lediglich, bloss.
lûter adv. deutlich, offen, ganz.
lûter stn. das lautere, klare, helle; die lauterkeit, reinheit; das eiweiss.
lûter, liuter stf. lauterkeit, helligkeit.
lûter-bære adj. mit lauterkeit verbunden, rein, lauter.
lûter-heit stf. lauterkeit, reinheit.
lûter-lîch adj. hell, klar, rein, lauter.
lûter-liche adv. auf helle, reine, deutliche, aufrichtige weise; ausschliesslich, lediglich, gänzlich.
lûtern s. *liutern*.
lûter-trane stnm. über kräuter und gewürze abgeklärter rotwein (vgl. *klârêt*).
lûter-var adj. hellfarb, glänzend.
lûtes adv. laut; bellend.
lût-haft adj. lautgebend.
lût-mære adj. öffentlich, bekannt.
lût-mære stn. gerücht, gerede.

lût-mæren swv. kundbar machen, verkünden.
lût-mærunge stf. bekanntmachung, bes. die öffentl. bekanntmachung einer verlobung.
lût-reis, -reisle, -reiste adj. clamosus.
lütten swv. brüllen.
lütze, lûz adj. klein, gering, wenig.
lützel adj. dasselbe. — neutr. subst. (mit gen.) wenig, wenige u. euphem. kein. — adv. nicht, nie.
lützele stf. kleinheit.
lützelic adj. klein.
lützen swv. klein, gering machen, herabsetzen.
luz, -zzes stm. durch das los zugefallener (land-) teil.
luz stm. = *lotse*.
lûz s. *lûtze*.
lûze, lûz stf. versteck; lauer.
lûze swf. eine art fischernetz, lauschnetz.
lûzen swv. verborgen liegen, sich versteckt halten, lauern.
lûzen stn. das heimliche lauern auf wild; das stellen von netzen.
lûzenære stm. der auflauert, lauscht.
lûzer stm. der dem wilde heimlich auflauert.
luz-gnot stn. = *luz* stm.

M

mâc, -ges stm. knabe (erhalten in *magezoge*).
mâc, -ges stm., **mâge** swm. blutsverwandte person in der seitenlinie.
mach stmn. = *gemach*.
machen swv. hervorbringen, erschaffen, erzeugen (gebären); machen, bewirken, bereiten, anstellen, zu wege bringen (mit subst. präd. machen zu, mit untergeord. s. bewirken, dass); an-, einmachen, vermischen mit. — refl. entstehn, geschehen; sich bereit machen, rüsten; sich aufmachen, eine richtung einschlagen.
machenîne, -ges stm. schwert.
macher, mecher stm. macher, bewirker, schöpfer.
machide stn. = *gemechede*.
machunge stf. das machen, erschaffen; vermachung.
mâc-schaft stf. verhältnis von verwandten zu einander, verwandtschaft, verwandte.
mâdære, mâder, mæder, mader, meder, mêder stm. mäher, mäder.
made swm. made, wurm.
mâde swf. der schwade beim mähen.
madel s. *medel*.
maden swv. voll maden sein, verwesen.
maden-, made-villic adj. eine von *maden* zerfressene haut habend.
mader s. *marder*.
madic adj. voll von maden.
mage swm. magen.
mâge s. *mâc*.
mâge swm., **mâgen**, (mähen, mân stm. mohn.
magedîn magetîn, megedîn megetîn meidîn stn. dem. zu *maget*.
mæge-lich adj. verwandtschaftlich.
magen, mân, main stm. kraft, macht, menge (in zusammenss. den begriff verstärkend).
magen-, mân-kraft stf. grosse kraft, macht, majestät; grosse menge.
magen-lich, meinlich adj. gewaltig, mächtig.
magen-vröude stf. freude an genüssen des magens.
magen-vülle stf. was den magen füllt.
mager, meger adj. mager.
magerên swv. mager werden.
mage-sâme swm., **-sât** stf. mohnsame, mohn.
maget, magt, mait, meit stf. pl. *megede, meide*: jungfrau (bes. die jungfrau Maria; übertr. auch vom manne, dann wie adj.: unberührt, unverletzt, rein); die jungfrau im tierkreise; die weibl. scham der jungfrau; unfreies mädchen, dienende jungfrau einer *vrowe*, dienerin, magd.
maget-heit stf. jungfräulichkeit.
maget-, meget-, meit-lich adj. jungfräulich.
maget-liche adv. jungfräulich, als jungfrau.
magetlîn, megetlîn stn. dem. zu *maget*.
maget-reine adj. rein wie eine jungfrau.
maget-schaft stf. jungfräulichkeit, jungferschaft.
maget-tuom, magetuom, meituom stm. n. f. dasselbe (übertr. auch vom manne).
maget-tuomlich adj. jungfräulich.
mage-zoge, meizoge swm. erzieher, erzieherin (entstellt *maget-, meitzoge*).
mage-zoginne, meizoginne stf. erzieherin.
mæginne stf. zu *mâc*.
magistrinne stf. lehrerin (lat. *magistra*).
magnes, magnêt, magnête m. magnet (lat. *magnes, magnetis*).
mâg-öl stn. mohnöl.
mahel, mâl stn. gerichtsstätte; gerichtl. verhandlung, gericht; vertrag (nur in zusammenss.).
mahel stm. = *gemahel*.
mahelen mehelen, mâlen mêlen swv. vor gericht laden, gerichtl. befragen, anklagen (*gemälter tac* gerichtstag); versprechen, verloben, vermählen mit acc. u. dat.; mit acc. zur braut, zum weibe, zum gemahl nehmen (erkaufen).
mahel-kint stn. ehekind.
mahel-, mehel-rinc stm. verlobungs-, vermählungaring.
mahel-schaft stf. verlobung, vermählung; das verhältnis des oder der verlobten, gemahlschaft.
mahel-, mehel-schaz, mâlschaz stm. brautgabe, bes. der verlobungaring.
mahel-slog s. *maichslog*.
mahel-, mâl-stat stf. gerichts-, richtstätte; platz für eine beratende versammlung; wohnplatz.
mahel-, mâl-tac stm. verlobungstag; gerichtstag.
mahelunge stf. verlobung, vermählung.

mahel-, mehel-vingerlîn stn. = *maheirinc.*

mâhen s. *mâge.*

mahinande, mahinante stf. = *massenie.*

maht stf. vermögen, kraft, körperkraft, anstrengung, gewalt (*ane m.* kraftlos, *über maht* aus allen kräften, die kräfte übersteigend); vollmacht; menge, fülle (mit gen.); bes. menge von menschen, von kriegern.

maht-bote swv. bevollmächtigter, gesandter.

maht-brief stm. vollmachtsbrief.

maht-halter stm. bevollmächtigter.

maht-heit stf. macht, gewalt.

mahtic s. *mehtec.*

maht-liute pl. bevollmächtigte.

maht-lôs adj. ohne kraft, ohnmächtig; ohne geltung.

mait s. *maget.*

mæjen, mægen, mæwen, mæn; me.gen, meihen, meien swv. mähen.

majestât stswf. m. majestät (lat. *majestas*).

makel stm. macula.

mâl s. *mâhel.*

mâl stn. ausgezeichneter punkt, zielpunkt; zeichen, merkmal, fleck; schmuck, zierat bes. an der rüstung; grenzzeichen, grenzstein; zeitpunkt, mal (*von mâle ze mâle* von stunde zu stunde; *des mâles* diesmal, damals; *eines mâles* einmal, mit einem male; *ê mâles* früher, ehmals; *sît mâles* seit der zeit, seitdem; *sint des mâles, sint dem mâle, sintmâl* sintemal, dieweil; *under mâlen* bisweilen; *von dem mâle* seitdem; *ze einem mâle, zeimâle* einsmals, einmal; *ze disem mâle* zu dieser zeit od. gelegenheit; *ze mâle, zemâl* auf einmal zugleich, zusammen, alsbald, plötzlich, gänzlich, gar, sehr, überhaupt); gastmahl, mahlzeit.

mâlære, -er, mæler stm. maler.

mâlærinne stf. malerin, frau des malers; die sich schminkt.

malât, malâde, malâtes adj. aussätzig (fz. *malade*).

malâterîe stswf. aussatz.

malâtzic adj. = *malât.*

mâl-bote swm. gerichtsbote.

mâl-boum stm. grenzbaum.

malch-, mal-sloz stm. schloss an einem mantelsack (*malhe*), überh. verhängschloss; auch *mahel-, marhen-, maren-, malensloz.*

malder s. *malter.*

mâl-dingen swv. vor gericht verhandeln, richten.

m..ledien swv. maledicere.

malefîz stfn. kriminalverbrechen (mlat. *maleficium*).

mâlen s. *mahelen.*

mâlen swv. ein *mâl*, zeichen machen, mit einem zeichen versehen; mit einem grenzzeichen versehen, abgrenzen; bunt verzieren; färben; schminken; malen; bildl. im geiste entwerfen; sticken; schreiben, auf-, verzeichnen.

malen-sloz s. *malchsloz.*

maler stm. = *malgast.*

mâler, mæler s. *mâlære.*

mal-gast stm. des müllers kunde, mühlgast.

malge s. *meile* 1.

mal-gëlt stn. mahlsteuer.

mâl-gerihte stn. gerichtsversammlung, gericht.

malgram, margram stm. granatbaum, -apfel (lat. *malogranatum*).

malhe swf. ledertasche, mantelsack (davon fz. *malle*).

malhen-slüzzel stm. schlüssel zu einem *malchsloz.*

mælic adj. ein zeichen tragend.

malîe stswf. hitziges gefecht, turnier.

mâligen swv. mit einem *mâl* versehen, beflecken.

malje s. *meile* 1.

mallîch s. *mannelich.*

mal-liute pl. zu

mal-man stm. = *malgast.*

malmaster m. malvasier, wein von Napoli di Malvasia.

mal-müle stf. getreidemühle.

maln, malen stv. I, 4 mahlen.

mâl-rein stm. grenzrain.

malsch, malz adj. ndrh. kühn, verwegen.

mâl-schaz, -stat s. *mahel-.*

mal-sloz s. *malchsloz.*

mâl-stat stf. grenzstätte; bauplatz.

mal-stein stm. = *mülstein.*

mâl-stein stm. grenzstein.

malter, malder stn. ein getreidemass, malter (eig. was man auf einmal zum mahlen giebt); eine **gewisse** zahl; mahllehn.

mâl-vlëcke swm. **schmutz**flecken.

mal-wërc stn. mühle.

malz s. *malsch.*

malz adj. hinschmelzend, **hin**schwindend, kraftlos.

malz stn. malz (davon fz. *malt*).

malzen, melzen swv. zu *malz* dörren, mälzen.

mâl-zît stn. mahlzeit.

mammende, mamende adj. zahm, sanftmütig.

mammendîe-, memmendîcheit stf. sanftmut.

man, -nnes an. m. **mensch** (*ie man, nie man* irgend ein mensch, kein **mensch**; jemand, niemand); **mensch** männlichen geschlechtes **im** gereiften alter, mann (*wag mannes* was für **ein mann**, wer); tüchtiger **mann**, bes. tapferer kriegsmann; **ehe**mann; geliebter; verlobter; sohn; dienstmann, diener; lehnsmann, vasall; im schachsp. alle figuren ausser dem könige u. der königin; die venden. — *man* als unbest. pron. (auch mit artikel), proklit. u. enklit. lautlos *men, me* nbf. *wan, wen* (bes. alem.).

man, mane stf. stswm. **mähne** (*der man, -nnes* vom menschenhaare).

mân s. *mâge, magen.*

mân, mæn s. *mæjen.*

man-bære adj. mannbar; männlich.

manc, mang stmf. mangel, gebrechen (fz. *manque*).

manc adj. mangel, gebrechen habend.

manc, mang md. präp. mit dat. zwischen, unter.

mandâte, mandât stfn. die fusswaschung am grünen donnerstage (mlat. *mandatum*).

mânde, mânt, mônt, -des swstm. mond; monat.

mandel s. *mantel, mangel* 2.

mandel stfm. mandel (it. *mandola*).

mandel-kôsen stn. das liebkosen (s. *menden*).

mandeln s. *mangeln* 3.

mandel-nuz stf. mandelkern.

mandel-rîs stn. zweig vom mandelbaume.

mandunge, mendunge stf. freude, seligkeit.

mane stf. ermahnung; meinung, gesinnung.
mâne mân, mône môn swstm. *f.* mond; monat.
manec, manic, menic adj. viel, manch, vielfach, vielgestaltig (komp. *maneger, maniger, meneger, meniger*).
manec-slaht adj. vielfältige.
manec-valt adj. mannig-, vielfältig, zahlreich, gross; vielgestaltig, verschiedenartig, ungleich, unbeständig. — adv. auf mannigfaltige weise.
manec-valtec adj. mannig-, vielfältig; ungleich, unbeständig.
manecvaltec-heit stf. vielheit, menge, gesamtheit.
manec-valten swv. vervielfältigen; bunt zusammensetzen. — intr. sich unbeständig zeigen.
manec-valtigen swv. vervielfältigen.
manec-var adj. verschiedenfarbig.
manec-virwec, -vërwec adj dasselbe.
maneges adv. um manches.
mânelîn stn. dem. zu *mâne*.
manen swv. erinnern, ermahnen, auffordern, antreiben tr. u. refl. (*daz ros mit dem sporn m.* od. blos *daz ros manen* od. einfach *manen* mit verschwieg. *ros*), mit gs. od. *umbe*.
mang s. *manc*.
mangære, mengære stm. händler.
mange swf. kriegsmaschine zum steine schleudern; glättrolle, glättwalze (mlat. *manga*).
mangeig stn. = *mângen*.
mangel stm. = *manc*.
mangel, mandel *f.* = *mange* glättrolle.
mangelen, mangeln swv. mangel haben, leiden; entbehren, vermissen mit gen.
mangelen swv. ringen, handgemein werden.
mangel-korn stn. mischkorn.
mangeln, mandeln swv. auf der mangel glätten.
mangelunge stf. mangel, abgang.
mangelunge stf. handgemenge.
mangen swv. = *mangelen* 1.
mangen swv. schleudern; auf der *mangen* glätten.
mangen-stein stm. schleuderstein.
mangen-swenkel stm. strick, schlinge an der *mangen*.
mangen-wurf stm. das schleudern mit der *mangen*.
manger, mangier, mansier stn. das essen, die speise (*fz. manger*).
mangerîe stf. die speisung.
man-gerihte stn. judicium feudale, mannorum.
man-gelt stm. mangold.
man-guot stn. = *manlêhen*.
man-haft, -haftic adj. mannhaft, standhaft, tapfer.
manhaftic-heit stf. standhaftigkeit.
man-heit stf. männlichkeit, mannhaftes, tapferes wesen, tapferkeit; mannhafte that; mannesalter; das verhältnis eines dienst- od. lehnsmannes; coll. die mannen.
mân-hof stm. mondhof.
manic s. *manec*.
mânîc, mænîc adj. einen monat dauernd; mondsüchtig.
maniere stswf. art u. weise, manier, betragen (*fz. manière*).
manige s. *menige*.
manikel stf.? armschiene, -leder? (afz. *les manicles*, ein teil des frauengewandes).
mæninne, mâninne, mænin stswf. mond.
mænisch adj. mondsüchtig.
man-knëht s. *menknëht*.
man-kraft stf. manneskraft; kriegsheer.
mân-kraft s. *magenkraft*
man-künne, -kunne stn. menschengeschlecht; männliche nachkommenschaft.
man-lêhen stn. mannslehen, unter der männl. nachkommenschaft erbliches lehn.
man-, men-lich adj. männlich, dem manne geziemend, männlich, mutig, tapfer; wie ein mann geartet; mannbar.
man-lich stn. das dem menschen gleiche, sein bild.
man-, men-liche adv. in mannes art, auf mutige, tapfere weise.
manne-, menne-gelîch adj. jeder, jedermann, männiglich.
manne-lich adj. dasselbe (auch *manlich* assim. *malich, menlich* assim. *melch*).
manne-, man-mât stnf. ein flächenmass für wiesen (eig. die fläche, die ein mann an einem tage abmähen kann).
mannen swv. intr. zum *manne* werden; sich als *man* betragen, zeigen; sich ermannen, aufmachen; zum manne nehmen, heiraten; als lehnsmann huldigen, den lehnseid leisten mit dat. — tr. mit einem manne versehen, bemannen; als ehemann beigesellen mit dat. od. *mit*. — refl. einen mann nehmen; sich zum lehnsträger eines andern machen.
mânoht adj. mondförmig.
mânôt, mânôt, mænôt, -et stm. n. monat.
mânôt-gane stm. menstruatio.
man-rëht stn. dienstmannen-, vasallengericht; freier stand.
man-rihter stm. richter, den die streitigen lehensleute wählen.
man-schaft stf. verhältnis eines lehnsmannes, lehnspflicht; lehnshuldigung, -eid; coll. mannen, hörige.
mân-schîme swm., **-schîn** stm. mondschein, mond.
mansenîe s. *massenie*.
mân-siech adj. mondsüchtig.
mansier s. *manger*.
man-slac stm. s. v. a.
man-slaht stf. erschlagung eines menschen, totschlag, mord; schlacht.
man-slahter, -slehter stm. mörder.
man-slege, -slegge, -slecke, -slehte swm. dasselbe.
man-slehtic, -slecke adj. eines mordes schuldig.
man-stap stm. penis.
mânt s. *mânde*.
mân-, môn-, mên-tac stm. montag.
mantel, mandel stm. mantel als kleidungsstück der männer wie frauen; übersug eines pelzes; schutzmantel, schirm bei belagerungswerkzeugen; äusserer gang, wachtplatz an burgen; das äussere sorgfältig behandelte mauerwerk eines gebäudes (mlat. *mantellus*, lat. *mantellum*).
mantel, mandel stswf. eine anzahl von 15 stücken (zusammen aufgestellter garben), man tel.
mantel stf. föhre.

mantelach stn. *föhrenwald.*
mantel-bëre stm. föhrenberg, -wald.
manteler, menteler stm. verkäufer von mänteln u. andern kleidungsstücken.
mantellîn, mentellîn stn. mäntelchen.
manteln, menteln swv. mit einem mantel bekleiden; wie mit einem mantel bedecken.
mantel-ort stm. mantelsaum.
mantel-roc stm. mantel.
mân-tôbic adj. mondsüchtig.
man-tuom stmn. = *manheit.*
manunge stf. mahnung, ermahnung, aufforderung; forderung vor gericht; eine bestimmte geldbusse.
mân-wendic adj. mondsüchtig.
man-wërc stn. als feldmass, soviel an einem tage ein mann mit zwei ochsen pflügen kann.
man-wërke swm., **-wërker** stm. inhaber eines *manwërkes.*
man-zal stf. bestimmte zahl von (bewaffneten) männern; bestand an mannschaft od. mitgliedern einer körperschaft; s. v. a. *marczal.*
manzal-korn stn. getreidezins der zinsbauern (auch *manzerkorn*).
manzeler stm. der die abgabe in *manzalkorn* erhebt.
man-zît stf. termin.
man-zîtic adj. mannbar.
man-zoge swm. = *magezoge.*
mar s. *marc* 1.
mar, mare mf. nachtalp.
mar, -wes adj. reif, mürbe, zart.
maras, maraz s. *môrag.*
marc, -kes stn. streitross (auch *march, -hes,* md. *mar*).
marc, -ges stn. mark, medulla (auch *march, -hes*).
marc, -kes stn. zeichen (auch *march, -hes*).
marc s. *marke.*
marc-boum stm. grenzbaum.
marc-ding, -gedinge stn. markgericht.
marc-grâve, margrâve swm. königl. richter u. verwalter eines grenzlandes, markgraf.
marc-grâvinne, -grævinne, margrævin stf. frau eines *marcgrâven.*
march s. *marc, marke.*
marc-haft adj. markig.
marc-liute pl. von
marc-man stm. grenzmann, grenzhüter; bewohner einer mark, märker.
marc-rëht stn. märkerrecht; abgabe des märkers od. der gemarkung.
marc-rihter stm. richter in marksachen.
marc-stein stm. grenzstein.
marc-vuoter stn. pferdefutter.
marc-zal, marzal stf. zahl nach der proportion (*nâch marczal* nach verhältnis).
marc-zan stm. backenzahn.
marder, merder, mader stm. marder; fell desselben.
mare s. *mar, marc* 1.
mære adj. wovon gern u. viel gesprochen wird: bekannt, berühmt, berüchtigt, der rede wert, herrlich, gewaltig, lieb, von wert.
mære stn. kunde, nachricht, bericht, erzählung, gerücht (häufig im pl.); dichterische erzählung, erzählende dichtung; erdichtung, märchen; gegenstand der erzählung, geschichte, sache, ding.
mære stf. berühmtheit; mündliche äusserung, rede; kunde, nachricht; erzählung, dichtung; erwägung, absicht; ereignis, umstand, art u. weise.
mærelîn stn. geschichtchen, märchen, erdichtetes.
mæren swv. verkünden, bekannt, berühmt machen.
maren-slog s. *malchslog.*
mærer stm. erzähler, schwätzer; angeber.
mæres-halp adv. von seite der geschichte, erzählung.
margarit stm. perle; magnet.
margarite swf. perle.
margram s. *malgram.*
margrât stm. = *margram.*
margrâve s. *marcgrâve.*
mær-haft adj. erzählenswert.
marhen-slog s. *malchslog.*
marke, marc, march stf. grenze; grenzland; abgegrenzter landteil, gau, bezirk, gebiet; gesamteigentum einer gemeinde an grund u. boden bes. an wald.
marke, marc, march stf. mark, halbes pfund (silbers od. goldes).
market, markt, mart; **merket, merk** stm. marktplatz; marktflecken; auf dem *m.* getriebener handel; handelsware; marktpreis; dem markt gebräuchliche mass (lat. *mercatus*).
marketen, marken swv. auf dem markte sich bewegen, handel treiben.
market-rëht stm. recht auf den markt zu bringen, marktgerechtigkeit; rechtl. einem *market* zu wohnen, abgabe dafür.
market-velle adj. auf dem markte feil, für jeden käuflich.
markîs stm. markgraf (fz. *marquis* v. deutsch. *marke*).
mærlære stm. geschichtenerfinder, dichter.
marmel, mermel stm. marmor (lat. *marmor*).
marmelîn, mermelîn adj. von marmor.
marmel-, mermel-stein stm. marmor.
marmel-, mermel-sûl stf. marmorsäule.
marnære, mernære, -er stm. seemann, schiffsherr; als schachfigur zweite *vende* (mlat. *marinarius*).
marren, marrunge s. *merr-.*
marrobortîn stm. eine maurische goldmünze (mlat. *marobotinus*).
mær-sagen swv. schwatzen.
mær-sager stm. schwätzer.
marschalc stm. aus *marcschalc,* pferdeknecht; marschall, als hof- (od. städtischer) beamter, aufseher über das gesinde auf reisen u. heereszügen, befehlshaber d. waffenfähigen mannschaft des hofes (beim deutschen orden der nächste beamte nach dem grosskomthur).
marschalkîn stf. frau des *marschalkes.*
marschandîse stf. kaufmannschaft, handel.
marschant stm. kaufmann (fz. *marchand*).
marstal stm. aus *marc-stal,* pferdestall, marstall.
marstallære, -er stm. pferdeknecht, aufseher über den marstall.
mart s. *market.*
marter, martere, martel stf. das blutzeugnis bes. die passion; kruzifix; qual, pein, verfolgung, folter (gr. lat. *martyrium*).
marterære, martelære; merterære, mertelære, -er stm.

pass. märtyrer, blutzeuge **qualvoll** leidender. — akt. **der marter** od. qual zufügt.
marterærinne stf. die blutzeugin, märtyrerin.
marterât stf. md. blutzeugnis, marter, qual.
marter-bilde stn. kruzifix.
marter-haft adj. mit marter, **qual** behaftet.
marterîe stf. martyrium.
marter-, merter-lich adj., **-liche** adv. zum martyrium, zur passion gehörig, qualvoll.
marter-mâse swf. wundmal von der marter.
martern, marteren, marteln, merteln swv. zum märtyrer machen, ans kreuz schlagen, foltern, plagen, martern.
marter-schrift stf. die leidensgeschichte Christi.
marter-tac stm. karfreitag.
marterunge stf. das martern, die marter.
marter-var adj. nach der marter aussehend.
marter-wêe stm. marter-, leidensweg.
marter-woche swf. karwoche.
martilje swf. ndrh. = *martorie*.
martsche f. name eines bankettes der strassburgischen geschlechter, ursprünglich im märz (*martius*) gehalten.
marzal s. *marcsal*.
masanze, mosanze swm. f. ungesäuerter judenkuchen (hebr. *massâh*, s. *matze* 2).
mas-bomm s. *mastboum*.
masche swf. masche, schlinge.
mâse swf. wundmal, narbe; entstellender flecken, makel.
mâsec, -êht adj. fleckig.
mâsegen swv. beflecken.
masel stf. weberschlichte; blutgeschwulst an den knöcheln.
mâsen swv. verwunden; beflecken.
maser stm. maser, knorriger auswuchs an ahorn- u. andern bäumen; becher aus maserholz.
masse stf. ungestalteter stoff, masse, bes. metallklumpen (lat. *massa*).
massenîe, messenîe, mansenîe stf. hausgesinde u. dienerschaft (auch einzelner diener) eines fürstl. herrn, gefolge, hofstaat; ritterl. gesellschaft; *gotes massenîe* die armen, leidenden (mfz. *masnie, maienie* von *maison*, lat. *mansio*).
mast stmfn. befruchtung, benetzung; befruchtetes, fruchtbares land; futter; frucht; eichelmast, mastrecht; mästung.
mast stm. stange, fahnen-, speerstange; mastbaum.
mast-, mas-boum stm. mastbaum.
masten swv. beleibt werden.
mast-swîn s. *mesteswin*.
mastunge s. *mestunge*.
mat, -tes, -ites stm. matt im schachspiele. — adj. matt gesetzt. — interj., zuruf beim schachspiele: *einem mat sagen, sprêchen* (fz. *mat*).
mât, -des stnf. das mähen, die heuernte; das gemähte od. zu mähende: heu, wiese.
mate, matte swstf. wiese.
maten, matten swv. tr. *mat* machen; intr. *mat* werden.
matere, metere f. mutter-, fieberkraut (lat. *matricaria*).
materêlle stf. eine art wurfgeschoss; eine art pfeile (kelt.-lat. *materis, matara*, afz. *materas* wurfspeer).
matêrje, matêrge stswf. stoff, körper, gegenstand, materie; flüssigkeit im körper, bes. eiter (lat. *materia*).
matraz, materaz, matrelz stm. n. mit wolle gefülltes ruhebett, polsterbett (fz. *materas*, mlat. *matratium*).
mat-schaft stf., ndrh. *matschaf* gemeinsames mahl, gasterei.
mat-schrêcke swm. wiesenhüpfer, heuschrecke.
matte s. *motte*.
matte f. käsematte.
matte, matze swf. decke aus binsen- od. strohgeflecht (lat. *matta*).
matze f. ungesäuertes brot.
matzluwe swf.? kolben, schlägel (fz. *massue*).
mæwen s. *mæjen*.
maz stn. stall, käfig (vgl. fz. *mes* = *maison*).
maz, -zes, -zzes stn. speise; mahl, mahlzeit.
mâz stn. eine bestimmte quantität u. gefäss zum messen derselben; grad, art u. weise.
mazal-têr m. massholder.
mâze stf. mass, zugemessene menge od. waare, richtig gemessene, gehörige grösse, abgegrenzte ausdehnung in raum, zeit, gewicht, kraft (*se mâze, mâzen* ziemlich, genug, sehr, oft mit ironie: wenig, gar nicht); angemessenheit; art u. weise (*der mâze, in der mâze*); das masshalten, die sittliche mässigung, bescheidenheit.
mâze adv. mit massen, mässig.
mæze adj. = *mæzec*.
mæze stf. das mass.
mæzec, mæzic adj. mässig, enthaltsam; gemässigt; gemäss, angemessen, genehm; mass-, anstandsvoll.
mâzen swv. tr. abmessen; mässigen, verringern, beschränken. — intr. u. refl. mass halten mit etw., sich mässigen, enthalten (mit gen. od. *an*).
mag-genôze, -geselle swm. tischgenosse.
mæzigen swv. abmessen, ermessen, veranschlagen; mässigen. — refl. mit gen. sich enthalten von.
mag-leide stf. widerwille gegen speise (*maz*).
mæz-lich adj. von mässiger grösse, gering, klein; mässig, gemässigt.
mæz-liche, -en adv. mit mass, nicht sehr (ironisch nicht); massvoll, anständig.
mazze swm. = *gemazze*.
me, mê s. *man, mêr*.
mechele swf. kupplerin.
mecheler stm. unterkäufer, mäkler.
mêchen stv. I, 2 s. *vermêchen*.
mecher s. *macher*.
mech-liche adv. = *gemechl-*.
mechzen swv. meckern.
mecke swm. ziegenbock.
medel, madel stn. dem. zu *made*, würmchen.
medele, melle f. kleine münze, heller (mlat. *medalia, metallia* aus *meditallia*).
mêdeme m. eine auf grundstücken haftende abgabe, urspr. wohl die abgabe der siebenten garbe (*medemgarbe*).
mê̂der, meder s. *madæwe*.
mederîn s. *merderîn*.
mêdiân stf. die mittelalter (mlat. *mediana*).
mefzen stn. gemurmel.
megedîn s. *magedîn*.
megelîn, megel stn. dem. zu *mage*.
megen s. *mügen*.
megenen, meînen swv. tr. stark, mächtig, zahlreich

machen. — refl. stark werden, sich vermehren.
meger s. *mager*.
megere stf. magerkeit.
meg ren swv. *mager* machen.
megetin s. *magedin*.
mehel s. *mahel*.
mehnie stf. = *mahinande* (afz. *maihnie*).
mehtec, mehtic, mahtic adj. macht habend, mächtig, stark; bevollmächtigt.
mehtic-heit, mehtikeit stf. macht, herrschaft; majestät.
mehtic-lich adj. = *mehtec*.
mehtigen swv. tr. bevollmächtigen. — refl. sich verbürgen; mit gs. eig. unmächtig verfahren, mit gp. eigenmächtig für einen abwesenden handeln in hoffnung auf dessen genehmigung.
meidelîn, meidel stn. = *magetlîn*.
meidem, meiden stm. männl. pferd, hengst od. wallach.
meidenen swv. castrare.
meidîn s. *magedin*.
mei-dînc stn. ungebotenes, im mai gehaltenes gericht.
meie, meige swm. der monat mai; maibaum; mailied; mai-, frühlingsfest (lat. *maius*).
meien s. *mæjen*.
meien, meigen swv. intr. mai werden; im mai od. wie im mai fröhlich sein. — tr. maiartig schmücken.
meien-anger stm. der anger im frühlingsschmucke.
meien-bære adj. mailich, dem mai entsprechend.
meien-bat stn. bad im mai.
meien-blat stn. das im mai grünende blatt.
meien-blic stm. maiblick, -glanz.
meien-dach stn. des maien decke, gewand.
meien-gedinge stn. = *meidinc*.
meien-glast stm. = *m.-blic*.
meien-rëgen stm. mairegen.
meien-ris stn. im maischmucke prangendes, blühendes reis.
meien-schîn stm. = *m.-blic*.
meien-, mei-tac stm. maitag; der erste mai.
meien-var adj. maifarb, grün.
meien-zît stf. mai-, frühlingszeit.
meien-zwîc stm. = *meienris*.
meier, meiger stm. meier, oberbauer, der im auftrage des grundherrn die aufsicht über die bewirtung der güter führt, in dessen namen die niedere gerichtsbarkeit ausübt und auch nach umständen die jahresgerichte abhält; amtmann; haushälter (lat. *major*).
meier-ambet stn. das amt eines *meiers*.
meier-dinc stn. vom *meier* abgehaltenes gericht.
meier-hof stm. meierhof, hof den der *m.* von dem grundherrn zur benutzung hat.
meierîe stf. = *meierambet*.
meierinne stf. die frau des *meiers*.
meier-tuom stn. = *m.-ambet*.
meiesch, meisch adj. zum mai gehörig, wie im mai.
meige, meiger s. *meie, meier*.
meigen s. *mæjen, meien*.
meigramme swm. majoran (mlat. *majorana*).
meihen s. *mæjen*.
meil stn. fleck, mal; sittl. befleckung, sünde, schande.
meile swstf. panzerring, ndrh. *malge, malje* (fz. *maille*).
meile stswf. = *meil*.
meile, meil adj. befleckt, schlecht.
meilec, meilîc adj. dasselbe.
meilegen, meiligen swv. beflecken, beschmutzen.
meilen swv. dasselbe; verletzen, verwunden.
meiler, miler stm. meiler, holzstoss des köhlers, woraus die kohlen gewonnen werden; eine gewisse anzahl (aufgeschichteter) roheisenstangen.
meilichen adv. fröhlich wie im mai.
meilîn stn. dem. zu *meil*.
meilîne, -ges stm. maifisch.
meil-tætec adj. frevelhaft.
meilunge stf. = *meil*; grenze.
mein s. *magen*.
meine, mein adj. falsch, betrügerisch (*meiner êit* meineid). — *mein* stmn. falschheit, unrecht, frevel; missethat; meineid; schädigung; niederlage, unglück.
meinde stf. = *gemeinde*.
meine adj. = *gemeine*.
meine adv. falsch.
meine, mein stf. falschheit, unrecht.
meine s. *menige*.
meine stf. sinn, bedeutung; gedanke, gesinnung, meinung, absicht, wille; freundl. gesinnung, liebe.
meinec-lich adj. liebend.
meinec-liche adv. = *gemeinecliche*.
meinec-lichen adv. falsch, eidbrüchig.
mein-eide, -eidec, -eidic adj. meineidig.
mein-eiden swv. intr. einen meineid schwören. — tr. gegen einen falsch schwören.
mein-eider stm. meineidiger.
mein-eit stm. meineid.
meinen s. *megenen, menen*.
meinen swv. sinnen, denken, nachdenken; seine gedanken auf etw. richten, etw. bedenken, berücksichtigen (mit acc. od. präp. *an*); eine gesinnung gegen jem. haben in feindl. od. wohlwollender weise (oft geradezu für lieben); mit dat. einem etw. angenehm machen, einem etw. vermeinen, vermachen; etwas im sinne haben, beabsichtigen, bezwecken, wollen; worauf zielen, bedeuten, einen sinn haben; eine bedeutung unterlegen, etw. auslegen; glauben, wähnen (mit acc., infin. od. untergeord. s.); verursachen, der grund sein.
meinen stn. das meinen, denken; wohlwollende gesinnung, liebe; bedeutung.
meines gen. adv. falsch (*meines swern, reden*).
meinigen s. *menen*.
mein-kouf stm. betrügerischer handel.
mein-lich s. *magenlich*.
mein-merke stn. = *gemeinmerke*. — stf. gemeindebesitz, gemeindewald.
mein-rât stm. falscher rat, verrat.
mein-ræte adj. verräterisch, hinterlistig.
meinster s. *meister*.
mein-same stf. = *gemeinsame*.
mein-swer stm. meineid.
mein-swere swm. meineidiger.
mein-swerer stm. dasselbe.
mein-swern stn. meineid.
mein-swîere swm. meineidiger.
mein-swîeric adj. meineidig.
mein-swuor stm. meineid.
mein-tât stf. falsche, treulose that, missethat.
mein-tæte adj. übelthätig,

verbrecherisch (swm. übelthäter, verbrecher).
meîn-tætec, -tætlîc adj. dasselbe.
meîn-tæter stm. übelthäter, verbrecher.
meînunge stf. sinn, bedeutung; gedanke, gesinnung, meinung, absicht, wille; freundl. gesinnung, freundschaft; liebe.
meîn-vol adj. voll frevel.
meîn-zunge swf. böse zunge, zauberzunge.
meî-rëht stn. = *meidinc*.
meisch s. *meiesch*.
meisch stm. meische.
meisch adj. mit heissem wasser überbrüht.
meise swf. meise.
meise swstf. tragkorb, -reff, die darauf getragene last.
meist adj. grösst, meist (*der meiste* der stärkste, kräftigste; *daȝ meiste* der grössern anzahl nach, grösstenteils; *ein meistes* die majorität; *bî dem, suo dem meisten* höchstens).
meiste, meist adv. am meisten, meistens, höchstens, ganz besonders, soviel als, möglichst.
meistec, meistlîc adj. u. adv. meist, meistens, am höchsten, vorzüglich.
meistell, meistel adv. aus *meist teil*, meistenteils.
meistellîc adj. adv. = *meistec*.
meister stm., alem. *meinster*, md. *mëister* lehrer, magister, schullehrer, gelehrter bes. als titel vor eigennamen; gelehrter und gelernter dichter (bürgerl. standes); meistersänger; verfasser eines gedichtes oder sonst eines buches; *m.* als quelle eines andern dichters, erster erzähler der sage; künstler, handwerksmeister; aufseher; s. v. a. *kirchmeister*; anführendes oberhaupt, vorgesetzter, anführer; *meister* im städtischen gemeinwesen: gemeindevorstand, bürger-, stadtmeister; ausgezeichneter, als vorbild dienender dichter; der jem. übertrifft, sich worin (gen.) auszeichnet; herr, beherrscher; besitzer, eigentümer (lat. *magister*).
meister-heit stf. meisterschaft.
meisterîc adv. meist, meistenteils.
meisterinne, -în stf. lehrerin, erzieherin; gelehrtes weib; künstlerin; aufseherin, vorsteherin, bes. vorsteherin eines klosters, priorin; übertreffende, vorzüglichste; herrin, herrscherin.
meister-knappe swv. der oberste *knappe*.
meister-knëht stm. oberknecht; geselle.
meister-koch stm. oberkoch.
meister-kunst stf. kunst eines *meisters* (dichters).
meister-lich adj. meisterhaft, kunstgemäss, künstlich.
meister-liche adv. wie ein *meister*, mit gelehrsamkeit und kunst, meisterhaft.
meisterlîn stn. dem. zu *meister*.
meister-lôs adj. ohne *meister*; unerzogen, zuchtlos.
meister-man stm. meister; zunftmeister.
meistern swv. lehren, erziehen; erziehend strafen; anordnen, leiten, regieren, beherrschen; kunstreich schaffen, einrichten.
meister-phaffe swm. gelehrter *phaffe*.
meister-rëht stn. das recht meister zu sein und die abgabe dafür.
meister-sanc stmn. gesang meisterwürdig ausgezeichneter oder gelehrter und gelernter dichter.
meister-schaft stf. unterricht, sucht; höchste gelehrsamkeit oder kunst, kunstfertigkeit; grosse kraft, überlegenheit, oberste leitung, herrschaft, gewalt; vorstandschaft einer stadt, eines klosters etc. und persönl. der vorstand, vorgesetzte, herr; dienstherrschaft.
meister-scheften swv. etw. durch macht oder kunst bewirken.
meister-scheftîc adj. die meisterschaft, herrschaft führend.
meister-senger, -singer stm. der *meistersanc* dichtet.
meister-site stm. kunstfertige weise.
meister-spruch stm. ausspruch eines meisters.
meister-stuol stm. stuhl des *meisters*, lehrers.
meister-tuom stmn. die stellung, das amt eines *meisters*.
meisterunge stf. belehrung, warnung; meisterschaft, herrschaft.
meister-zuc stm. meisterzug (im schachsp.).
meit s. *maget*.
meit-kint stn. mädchen
meit-tuom s. *magettuom*.
meiz stm. einschnitt, verzierung; holzschlag, holzabtrieb.
meizel stm. der meisselt; meissel; instrument des wundarztes zum sondieren der wunde, obsc. penis; abgerupftes, charpie (vgl. *weizel*).
meizeln swv. mit dem *meizel* bearbeiten (die wunde, den verwundeten *meizeln*).
meizel-wunde swf. wunde, die mit dem *meizel* bearbeitet, in die charpie gelegt werden muss.
meizen stv. red. II hauen, schneiden, ab-, einschneiden.
meizoge s. *magezoge*.
meizogen swv. erziehen, mässigen.
mël stn. (gen. *melwes, mëhl*; staub, erde, kehricht, gelöschter kalk.
melch s. *mannelich*.
mëlch adj. milch gebend.
mëlchen, mëlken stv. hl tr. melken. — intr. geben.
mëldære, -er stm. verrâter, angeber.
mëlde stf. die melde (Chenopodium).
mëlde stf. verrat, anverleumdung (*âne melde* unverraten, merkt, ohne lüge, fürwahr, gewisslich); gerücht, allgemeines gerede; anzeige, meldung, nachricht; das anmelden (bes. das anmelden durch die *krîe*), hervortreten, kundgebung, aufzug, pomp; laut des jagdhundes, was man durch *melde* erfahren hat, kenntnis, gedächtnis; personif. *vrou Melde*, die alles anmeldende, verratende, die fama.
mëldec adj. angeberisch.
mëlden swv. tr. u. refl. angeben, verraten; zeigen, ankündigen, verkündigen, nennen.
mëlden stn. verrat, angeberei.

mëlde-rîche adj. verrâterisch.
mëldunge stf. verrat, anzeige; s. v. s. *offenunge*, weistum.
mële swf. = *milwe*.
mële, mëlen s. *menel, mahelen*.
mëlken s. *mëlchen*.
melle s. *medele*.
mëlm stm. staub, sand; bildl. *viures m.* funken.
mëlodîe stf. melodia.
mëlwære, -er stm. mehlhändler.
melzen s. *malzen*.
melzer stm. mälzer.
melz-hûs stn. brauhaus.
membrâne stswf. stück pergament (mlat. *membrana*).
memmendec-heit s. *mamm-*.
men s. *man*.
men-buobe swm. = *menknëht*.
mende stf. freude.
mënde stf. = *almeinde*.
mendec adj. freudig.
mendel-bëre stm. mons gaudii.
mendel-tac stm. der grüne donnerstag (vgl. *mandâte*).
mendel-trahen stn. freudenthräne.
menden, mennen swv. intr. u. refl. (ohne od. mit gen.) sich freuen.
endunge s. *mandunge*.
mene, meni stf., **menine**
meiswf. fuhre, fuhrwerk, gemann; frohndienst mit fuhrwerk.
tr.de stf. fuhrwerk.
meieil stm. stachel; kontr. im *s, môle* stswm.
meien, mennen swv. (nbff. mai *nen, menigen, meinigen*)
meien-krts treiben u. führen
meien-bdas zug- od. reittier
grü.enem *gart*); auf dem
meien führen, frohnfuhre
leisten; *gemenet sin* ein fuhrwerk, gespann besitzen. — intr. *an m.* vorwärts eilen.
mener stm. viehtreiber.
mënet s. *mânôt*.
mengære s. *mangære*.
men-gart stm. = *gart*.
mengeln, mengern swv. iter. zu
mengen swv. (md. auch *mingen*) tr. u. refl. mischen, mengen, einmischen, vereinigen (s. *manc* präp.).
menger stm. friedensstörer, zwischenträger.
mengerîe stf. friedensstörung, zwischenträgerei.
mengern s. *mengeln*.
meni s. *mene*.
menic s. *manec*.
menige, manige, menje, meine stf. vielheit, grosse zahl, menge, schar.
menigen s. *be-, über-, vermenigen*.
menigen s. *menen*.
menine s. *mene*.
menkeler stm. = *mangære*.
men-, man-knëht stm. das zugvieh leitender knecht.
men-lich s. *man-, mannelich*.
mennege-lîch s. *mannegelîch*.
menneîin, mennel stn. männchen, zwerg.
mennen s. *menden, menen*.
mennîn adj. männlich, nach mannes art.
menninne, -în stf. weib, mannweib.
mennisch adj. menschlich; mannhaft.
mënôt s. *mânôt*.
mensche, mensch swstmn. mensch; mädchen, buhlerin; dienender mensch, magd od. knecht; koll. das menschliche geschlecht.
menschelîn, menschel stn. dem. zu *mensche*.
menschen swv. zum menschen machen.
menschen-kint stn. mensch.
menschen-künne stn. menschengeschlecht.
mensch-heit, menschcît stf. natur u. leben eines menschen; koll. die menschen; mannbarkeit; persönl. der mensch; menschlichkeit, humanitas.
menschieren swv. essen (s. *manger*).
menschiuwer stn. = *mangeiz*.
mensch-lich adj. menschlich, nach, von menschenart.
mensch-liche adv. in menschenweise, als mensch.
mensch-licheit stf. menschheit.
menschunge stf. menschwerdung.
mensûr stf. mass; intervall in der musik (lat. *mensura*).
mën-tac s. *mântac*.
men-tac, -tage stswm. viertel einer *huobe* (eigentl. so viel in einem tage mit dem *gementen* zugvieh kann geackert werden).
men-tager stm. besitzer eines *mentages*.
mentel- s. *mantel-*.
men-wëc stm. weg auf d
das zugvieh getrieben wi
mër s. *mir, wir*.
mer stn. das meer (*über m*
über das meer, *über d*
meere, bes. das *gelob*
land).
mër, mê 1. adj. kompar. *
vil, mit neuer steigerun
mêrer, mêrre, mêre, sup.
mêreste, mêrste: grösse
bedeutender (nach raum
zahl u. wert). — 2. *mêre, mêr, mê* indekl. neutr. mehr
mit od. ohne gen. — 3. *mêre, mêr, mê* adv. mehr, in höherem grade; ausserdem, noch
dazu; länger, ferner, fernerhin, fortan; sonst, sonst
schon, früher schon. — 4. *mêr, mê* konjunkt. sondern, aber, ausser.
mêrære, -er stm. vermehrer, vergrösserer.
mêrâte stf. flüssige speise aus brot u. wein, abendmahl (s. *mêrôt*).
mer-binz stm. meerbinse.
merder s. *marder*.
merderîn, mederîn adj. von einem *marder*, aus marderfell.
merdorn stm. = *merbîn*; myrte (umd. des lat. *myrtus*).
mêrec adj. = *mêr*.
mêren swv. tr. vergrössern, vermehren, erhöhen. — refl. u. intr. grösser werden od. sein, sich vermehren.
mer-feine f. meerfee.
mer-garte swm. die meerumschlossene erdscheibe, das von menschen bewohnte land, erdkreis.
mergel stm. mergel (mlat. *margila*).
mergeln swv. düngen.
mer-got stm., **-göttinne** stf. meergott, meergöttin.
mer-grieg, -griege stswm. n. kora des meersandes; perle (mit dieser bed. eine umdeutsch. des lat. *margarita*, s. *margarît*).
merhe swf. stute, mähre; hure.
merhen-sun stm. hurensohn.
merisch adj. maritimus.
merk s. *market*.
merkære, -er stm. aufpasser, beurteiler von gedichten, tadler.
merkære, -er stm. bewohner

der *marke*, berechtigter an einer *marke* (wald).
er-katze swf. meerkatze.
erke stf. abmessendes sieben, beachtung, wahrnehmung, augenblick, absicht.
erke adj. verständig, achtsam.
erken swv. (md. auch *mirken*) intr. acht geben, wohl beachten, beobachten. — tr. beachten, beobachten, wahrnehmen, bemerken; unterscheidend, beurteilend, auslegend verstehn, erkennen; spez. gedichte beurteilen; mit dat. insgemm. etwas für ungehörig beurteilen, einem einen tadel woraus machen; etw. wohlverstanden festhalten, sich einprägen, merken; mit einem zeichen versehen, erkenntlich machen.
erker-dinc stn. = *marc-d.*
erke-rîche swm. = *merkære* 1.
erke-sam adj. aufmerksam.
erket s. *market.*
er-kint stn. meerkind, meerweib.
erk-lich adj. pass. wohl zu beachten; bemerkbar; erkenntlich, deutlich; bedeutend, wichtig, gross. — akt. tadelsüchtig.
erk-liche adv. bemerkbar; bedeutend; ausführlich.
erkunge stf. aufmerksamkeit; betrachtung, erwägung, prüfung.
erl, merle f. amsel (lat. *merula*).
ër-lich adj. = *mêr.*
erlîn stn., md. *merlîkîn*, dem. zu *merl.*
er-liute pl. meerleute, schiffer.
er-meit stf. = *merminne.*
ermel s. *marmel.*
er-minne stswf. meerweib.
ërn swv. brot in wein od. wasser tauchen u. einweichen, so essen (spez. vom abendmahle Christi); umrühren, mischen.
ernære s. *marnære.*
er-ohse swm. = *merrint.*
ërot, mërt, *-des* stm. = *mêrât.*
ërre, mërre s. *mêr.*
erren, marren, merwen swv. tr. u. refl. halten, behindern; befestigen *an*, anbinden, anschirren *suo*, *in*; *sich m. suo* verbinden, vereinigen; verschwägern. — intr. sich aufhalten, zögern.
mer-retich stm. meerrettig (d. i. übers meer gekommener, überseeischer rettich).
mer-rint stn. meerrind, überseeisches, morgenländisches rind, zugtier (auch elefant); meerkalb, seehund.
mer-rouber stm. pirat.
merrunge, marrunge stf. zögerung, aufenthalt.
mer-ruoder stn. schiffsruder.
mër-schaz stm. wucher.
mer-stade swm., **-stede** stf. meeresufer.
mer-stat stf. seestadt.
mer-stërne, -stërn, -stërre m. der auf dem meere leitende stern, polar-, nordstern (der name Maria wird als *merstërne* gedeutet).
mer-strâze f. seeweg.
mer-swâz stm. meerschaum.
mer-swin stn. delphin.
mërt s. *mërot.*
mertel, merter s. *marter.*
mer-tier stn. meer-, seetier.
mer-tûde f. meereswoge.
merunge stf. kloake.
mêrunge stf. = *mêrate.*
mêrunge stf. vergrösserung, vermehrung, werterhöhung; grammat. der plural.
mer-var adj. meerfarb.
mer-vart stf. eine *vart über mer*, pilgerfahrt ins gelobte land, kreuzzug.
mer-visch stm. meerfisch.
mer-vlogge swf. dasselbe.
mer-watære stm. der das meer durchwatet.
merwen s. *merren.*
merwen swv. *mar* machen.
mer-wîp stn. meerweib.
mer-wunder stn. wunderbares meertier, meermann oder meerweib von halb tierischer gestalt.
mërz, mërze stswm. ware; kostbarkeit, schatz, kleinod (lat. *merx*).
merze s. *merzî.*
merze, merz swm. märz (lat. *martius*).
mërzeler stm. kleinhändler, krämer, höker.
mërzeln swv. handeln, schachern.
mërze-man stm. = *mêrzeler.*
mërzerîe stf. ware.
merzî, merze = fz. *merci*, dank, gnade.
merzîen swv. danken.
mersîc, merzisch adj. zum märz gehörig, märzisch.
mesechen swv. *maschen* machen.
meserîn adj. aus maserholz.
mëssachel, missachel stm. messgewand.
messe stf. metallklumpen; eine eisenmasse von bestimmtem gewichte (lat. *massa*). vgl. *masse.*
messe, mess stn. messing.
mësse, misse stf. messe; kirchl. festtag; jahrmarkt (lat. *missa*).
mëssse-gewant stn. messgewand.
mëssse-gewæte stn. dasselbe.
mëssse-kappe swf. dasselbe.
mëssel s. *missehël.*
messen s. *messîn.*
messen, mëssen s. *messîn, mischen.*
messenære, mesnære, -er stm. messner, küster (mlat. *mansionarius*).
messenîe s. *massenîe.*
mëssse-tac stm. kirchl. festtag, kirchweihe.
mëssse-zît stf. zeit, wo messe gelesen wird.
messîn, messen adj. von messing.
messinc, -ges stm. messing; nbf. *missinc, mëschinc.*
mëste swf. md. ein hohlmass; salzgefäss.
mesten swv. tr. u. refl. wohl füttern, mästen.
mëster s. *meister.*
mëstern swv. den inhalt messen.
meste-, mest-, mast-swîn stn. mastschwein.
mestunge, mastunge stf. mästung.
mët s. *mît.*
metalle, metele stn. metall (lat. *metallum*).
mët-briuwe swm., **-briuwer** stm. metsieder.
mëte, mët stm. met.
metere s. *matere.*
mët-gebe, -schenke swm. metwirt.
meten, metten, mettîne mettîn mettî stswf. frühmesse, mette.
metten-stërne m. morgenstern.
metten-zît stf. mettenzeit.
mët-wahsen part. adj. mittelgross.
Metze npr. f. koseform für Mechtild. — alsappellat. s. v. a. mädchen niedern standes,

oft mit dem nebenbegriffe der leichtfertigkeit; hure.
metze, metz stn. messer.
metze swm. kleineres trocken- u. flüssigkeitsmass, metze.
metzeler stm. metzger (mlat. *macellarius*).
metzeln swv. schlachten.
metzjære, -er, metziger stm. metzger.
metzje, metzige stf. fleischbank.
metzjen, metzigen swv. schlachten.
mëz, -zzes stn. das mass, womit etw. anderes gemessen wird, bes. flüssigkeits- od. getreidemass; ausdehnung, richtung, wendung, ziel.
mëz-gerte, -ruote swf. messrute.
mëz-meister stm. = *angiezer*.
mëzzære, -er stm. der messer.
mëzzen stv. I, 1 messen, ab-, ausmessen, zielen; mit den schritten messen, gehn; messen bei zauberischem heilverfahren; zumessen, zuteilen, geben mit dat.; mitteilen, erzählen; abmessend gestalten, bilden, dichten; bestimmen, verkündigen; vergleichen mit, gleichstellen mit dat.; vergleichend betrachten, erwägen, überdenken, prüfen; messend, prüfend richten.
mezzen swv. mässigen.
mezzer stn. das messer (bildl. *daz m. bî dem hefte hân* die oberhand haben, herrschen; *daz lenger m. an henken, tragen* der herr in der ehe sein; *einem daz m. bieten* vorlügen).
mezzerære stm. messerschmied.
mezzer-blëch stn. messerklinge.
mezzerlîn stn. dem. zu *mezzer*.
mezzer-stich stm. stich mit dem messer.
mezzer-zoge stf. das messerzücken.
michel adj. gross; gegens. zu *junc*; viel, mit gen.
michel adv. sehr, beim kompar. viel.
michel stf. die grösse.
michelen swv. *michel* machen.
michel-haftigen swv. magnificare.
micheligen swv. dasselbe.
michel-lîch adj. = *michel*.
michel-lîchen swv. = *michelhaftigen*.
michels adv. (vor kompar.) um vieles.
mîd stm. vermeidung, verschmähung.
mîdære stm. der (die sünde) meidet.
mîdec adj. meidend.
mîden stv. II tr. einem fern bleiben, etw. vermeiden, lassen, verlassen, unterlassen, entbehren; verschonen mit (gen.). — refl. sich enthalten, schämen (ohne od. mit gen.).
mier s. *mîr*.
mies stnm. moos.
mies-bart stm. der einen grauen bart hat.
miesen swv. intr. moosig sein oder werden, vermoosen.
miesic adj. moosig.
mies-var adj. moosfarbig.
mietære stm. mietling.
miete, miet stf. lohn, belohnung, vergeltung, begabung; beschenkung, bestechung.
miete-gërn adj. lohnbegierig.
mieteline, -ges stm. mietling.
mieten swv. *miete* geben, lohnen, belohnen, begaben; beschenken; in lohn nehmen, dingen; für einen zins in besitz nehmen, mieten; erkaufen, bestechen.
miete-stat stf. platz, wo die tagelöhner gedungen werden.
miete-var adj. bestechlich.
mietine, -ges stm. = *mietelinc*.
miet-liute pl. zu
miet-man stm. taglöhner.
miet-nëmer stm. der lohn od. geschenke nimmt.
miet-schihter stm. der in einem bergwerke um lohn arbeitet.
miet-wân stm. erwartung einer *miete*; versprechung einer solchen mit der absicht zu bestechen.
milch, milich stf. milch.
milcherîn stf. milchweib.
milch-roum stm. milchrahm.
milch-schœne adj. schön wie milch, weiss.
milch-smalz stn. butter, rindsschmalz.
milch-var adj. milchfarbig, weiss.
milch-vriedel stm. unbärtiger geliebter.
milch-wempel stn. euter.
milch-wîz adj. weiss wie milch.
mîle, mîl stf. meile (*dëutschiu* od. *grôziu mîle* deutsche meile, gegen *welschiu m.*); s. v. a. *bannmîle* (lat. *millia*, näml. *passuum*).
mîle stf. eine art brettspiel (afz. *mine*).
mîlen swv. die *mîle* spielen.
mîler s. *meiler*.
milewe s. *milwe*.
milte, milde adj. freundlich, liebreich, gütig, geduldig, barmherzig; wohlgesittet, wohlthätig, freigebig (mit gs.); reichlich, ausgiebig.
milte, milde stf. freundlichkeit, güte, gnade, barmherzigkeit; liebe, zärtlichkeit, sittsamkeit; wohlthätigkeit, freigebigkeit.
miltec-heit, miltekeit stf. = *milte*; fülle, reichtum.
miltec-lîch adj. = *milte*.
miltec-lîche adv. auf freundliche, liebevolle, sanftmütige, gnädige weise; freigebig, auf reichliche weise.
milten, milden swv. intr. u. refl. *milte* sein od. werden, sich mildern, besänftigen; sich erniedrigen, demütigen. — tr. *milte* machen, besänftigen.
milte-rîche adj. mildreich, freigebig.
milte-var adj. nach freigebigkeit aussehend.
milt-haft adj. freigebig.
milt-lich adj. dasselbe.
milt-name swm. liebkosender beiname.
mil-tou stn. mehltau.
milwe, milewe, milve swf. milbe.
milwen swv. zu mehl oder staub machen.
milze, milz stn. milz (*swie dem milz lân* die milzader öffnen).
milz-sühtic adj. milzkrank, hypochondrisch.
mîn adv. defekt. Kompar. weniger, minder (*dëst mîn, dest mîn* desto weniger mit gen.).
mîn gen. sing. des pron. der 1. person (in denkm. von md. färbung zuweilen *mînes*; eine andere bes. md. erweiterung ist *mîner*, woraus nhd. *meiner*).

mîn pron. poss. mein, entweder unflekt. dem subst. vor- oder nachgesetzt, oder flekt. stark und schwach.

minder s. *minner*.

minen swv. etw. sich als eigentum zueignen, innehaben.

minent-halben, -halp adv. von meiner seite, von meinetwegen.

mingen s. *mengen*.

min-halben, -halp adv. = *minenthalben*.

miniere stn. mineral (mlat. *minera, minerale*).

minig stm. mennig (nbf. *minne*), lat. *minium*.

minnære, -er stm. liebender, liebhaber (in weltl. u. geistlichem sinne); unkeuscher mensch, buhler, hurer.

minnærinne, minnerinne stf. liebende, liebhaberin.

minne stswf. freundliches gedenken, erinnerung (*sant Johans, sant Gêrtrûde minne*, oder bloss *die minne trinken, schenken*: den abschiedstrunk trinken, einschenken); das zur erinnerung geschenkte, geschenk überh.; religiöse liebe (*in der minne* geistliche bittformel: um gotteswillen, od. bloss einfache bekräftigung einer bitte); elternliebe; freundschaft, liebe, zuneigung, wohlwollen (iron. grosse feindschaft); das angenehme, wohlgefällige; gefälliges, liebliches aussehen; gütliches übereinkommen, gütliche beilegung; die geschlechtliche, sinnliche liebe (oft geradezu für beischlaf), weidm. die brunft; gegenstand der liebe: geliebte (in der anrede); in der kindersprache: mutter; s. v. a. *merminne*.

minne-bant stn. liebesfessel.

minne-bære adj. lieblich; liebevoll, liebreich; liebenswert; mannbar.

minne-bërnde part. adj. liebe als frucht tragend.

minne-blîc stm. liebesblick.

minne-blust stf. liebesblüte.

minne-bluot stn. liebesblut.

minne-brief stm. liebesbrief.

minne-büschel stn. weibl. schamhaar.

minne-, minnic-lich adj. zur *minne* gehörend, lieblich, liebenswert, schön, zierlich; gütlich.

minnec-liche adv. auf liebliche, liebevolle, freundliche, gütliche weise.

minne-diep stm. liebesdieb, verstohlner liebhaber.

minne-gelæge stn. liebesgebahren.

minne-, minnen-gëlt stn. vergeltung der liebe oder durch liebe.

minne-gër stf. verlangen nach liebe.

minne-gërnde part. adj. liebe begehrend.

minne-geselle swm. geliebter.

minne-gir stf. = *minnegër*.

minne-glast stm. liebesglanz.

minne-gluot stf. liebesglut.

minne-gotinne stf. Venus.

minne-grüege adj. mit liebe grüssend.

minne-haft adj. liebend.

minne-heiz adj. liebeentzündet.

minne-hitze stf. liebesglut.

minne-huon stn. = *brutelhuon*.

minne-kraft stf. liebeskraft, heftigkeit.

minne-lich adj. liebreich.

minne-liet stn. liebeslied.

minne-lôn stmn. liebeslohn.

minnen swv. tr. beschenken (*die boten*); erkenntlich sein für; gütlich vergleichen. — abs. u. tr. lieben (von der religiösen, freundschaftl. und geschlechtl. liebe, oft geradezu für beschlafen).

minnen-bleich adj. vor liebe blass.

minnen-brût stf. geliebte.

minnende part. adj. liebend (*minnendiu nôt* liebesnot).

minnen-druc stm. zwang der minne.

minnen-gëlt s. *minnegëlt*.

minnen-jeger stm. liebesjäger, liebender.

minnen-muot stm. liebessinn.

minnen-slac stm. liebeswunde.

minnen-solt stm. liebeslohn.

minnen-stërne m. der planet Venus.

minner, minre, minder komp. zu *mîn* 1. adj. kleiner an grösse, geringer an zahl, geringer an wert, stand, macht (*der minner bruoder* minorit). — 2. subst. neutr. weniger (mit gen.). — 3. adv. weniger (*diu, deste minre* desto weniger).

minne-rât stm. liebesrat, -lehre.

minne-rîche adj. liebreich.

minnerlîn stn. dem. zu *minnære*.

minnern, minren swv. tr. kleiner, geringer machen, vermindern, verringern, schmälern. — refl. u. intr. kleiner werden, sich vermindern, verringern, abnehmen.

minnernisse stfn. verminderung, schmälerung.

minnerunge stf. dasselbe.

minne-sælec adj. durch liebe beglückt.

minne-sam adj. pass. liebenswert, lieblich; akt. liebend, freundlich, liebevoll.

minne-sanc stmn. liebesgesang (von der sinnl. u. geistl. *minne*).

minne-schimpf stm. liebesscherz, -spiel.

minne-schütze swm. Cupido.

minne-schuz stm. plötzlich treffende liebe (prädik. der jungfr. Maria).

minne-sê stm. liebesmeer.

minne-senger, -singer stm. liebessänger.

minne-siech adj. liebeskrank.

minne-spil stn. liebesspiel.

minne-spruch stm. schiedsurteil, gütl. vergleich.

minnest, minst sup. zu *mîn* 1. adj. kleinst; geringst. — 2. adv. mindest, wenigst.

minne-strâle stf. liebespfeil.

minne-strîc stm. = *minnebant*.

minne-süeze adj. liebessüss.

minne-swære stf. liebesleid.

minne-tac stm. versöhnungstag; Johannistag.

minne-tôt adj. vor liebe tot.

minne-tranc stmn. liebestrank.

minne-trît stm. liebestritt.

minne-trût stn. geliebte.

minne-tuc stm. liebesstreich.

minne-var adj. nach liebe od. lieblich aussehend.

minne-veige adj. durch liebe dem tode verfallen.

minne-vingerlîn stn. ring als liebeszeichen gegeben u. getragen.

minne-viur stn. liebesfeuer.

minne-wërc stn. liebeswerk.

minne-wîse adj. in der liebe erfahren.

minne-wîse stf. liebeslied.

minne-wunde swf. liebeswunde.
minne-wunt adj. von liebe wund.
minne-zeichen stn. liebeszeichen (die wundmale Christi).
minne-zic stm. liebesdruck, -zeichen.
minne-zunder stm. liebeszunder, was die liebe entflammt.
minr s. *minner*.
minsche s. *mensche*.
minwe s. *minnig*.
minze, **minz** swstf. minze (mlat. *menta*).
mîol stm. pokal, hohes trinkglas ohne fuss (it. *miolo*, lat. *mediolus*).
mir s. *wir*.
mir dat. s. des pron. der 1. person (zuweilen *mier*, md. auch *mer*).
mirâkel stn. wunderzeichen, wunder (lat. *miraculum*).
mirâkel-wunderstn.dasselbe.
mirâkel-zeichen stn. dass.
mirken s. *merken*.
mirre swmf. myrrhe (bildl. von der jungfrau Maria).
mirrel stn. die frucht des myrrhenbaumes.
mirren-boum stm. myrrhenbaum.
mirren-vaz stn. myrrhengefäss (Maria).
mirren-zaher stm. harz des myrrhenbaumes.
mirtel-boum stm. myrtenbaum.
mis, *-sses* adj. mangel habend, entbehrend mit gen.
mis stf., **mis-** s. *misse*, *misse-*.
mis-brûch stm. missbrauch.
misch stm., **mische** stf. mischung.
mischelinc stm. mischkorn.
mischeln swv. s. v. a.
mischen swv. (nbf. *müschen*, *muschen*, md. auch *missen*, *mëssen*) tr. u. refl. mischen, mengen.
misekar s. *misencar*.
misel stmn. aussatz (mlat. *misellius*).
misel-siech adj. aussätzig.
misel-suht stf. aussatz.
misel-sühtic adj. aussätzig.
misencar, **misekar** stn. das lange messer, das neben dem schwerte getragen ward (mlat. *misericors*).
mis-lich s. *misselich*.
mispel f. mispel (gr. *μεσπίλη*).
misper s. *mistber*.
missachel s. *mëssachel*.
mis-sam adj. übel, schlecht, hart.
misse s. *mëssе*.
misse, **mis** stf. das fehlen, mangeln.
misse-, **mis-** in zusammenss. wechsel, irrtum, verkehrung ins böse, verneinung bezeichnend.
misse-ahten swv. missachten.
misse-bære, **-bâr** stf. übles befinden u. gebärden, leidwesen, klage.
misse-bâren swv. sich ungebärdig benehmen, betragen.
misse-bieten stv. mit dp. einen auf unglimpfliche weise behandeln, ihm ungebührliches zufügen, ihn angreifen.
misse-bû stm. missbau (schlechte bestellung des feldes, weinberges).
missec-heit stf. md. verschiedenheit.
misse-dâht stf. verdacht.
misse-danc stm. falscher, schlechter gedanke.
misse-denken swv. falsch denken, sich irren.
misse-dienen swv. einen schlechten dienst leisten, beleidigen mit dat.
misse-dîhen stv. missraten, schlecht werden.
misse-gân, **-gën** stv. intr. u. unpers. mit dat. übel, fehlgehn, -schlagen.
misse-gëben stv. eine sache schlecht machen, das ziel verfehlen.
misse-gëlten stv. übel entgelten.
misse-gengie adj. fehlerhaft, sündhaft.
misse-geschiht stf. unglücklich auslaufende begebenheit, missgeschick.
misse-gihtic adj. verleugnend mit gen.
misse-gloube swm. misstrauen, argwohn.
misse-glouben swv. mit dat. glauben weigern. — tr. nicht glauben (s. *missеlouben*).
misse-grîfen stv. fehlgreifen.
misse-habe stf. = *missebære*.
misse-haben swv. refl. sich übel befinden; trauern, sich grämen.
misse-hage stf. missfälliges benehmen.
misse-hagen swv. nicht wohl gefallen, unerfreulich sein; missbehagen mit dat.
misse-halten stv. auf fehlerhafte weise halten. — swv. missachten, misshandeln.
misse-handel stm. missethat.
misse-handeln swv. tr. übel behandeln. — refl. sich in handeln verfehlen, sich vergehn.
misse-hære adj. verschiedenhaarig, schillernd.
misse-hegede stf. = *missehage*.
misse-heil stn. unheil.
misse-hël adj. nicht übereinstimmend, misshellig, uneins.
misse-hël, **-lles** stm. misshelligkeit, streit (md. *missël*, *mëssël* stn.).
misse-hëlle stf. dasselbe.
misse-hëllec adj. = *missehël*.
misse-hëllen stv. verschiedentönen, misslauten; nicht übereinstimmen, misshellig sein (mit gen. od. *umbe*); verschieden sein, sich unterscheiden von.
misse-hëller stm. der nicht übereinstimmt, streiter.
misse-hëllunge stf. misshelligkeit, zwist.
misse-hoffen swv. falsch hoffen; verzweifeln.
misse-hüeten swv. übel schlecht acht haben; die herden hüten, wo es nicht erlaubt ist. — tr. u. refl. schlecht hüten, behüten; sich verwahrlosen *an*.
misse-hügen swv. sich in voraussetzungen irren.
misse-huote stf. unachtsamkeit, unvorsichtigkeit.
misse-jëhen stv. fälschlich oder mit unrecht sagen, leugnen, mit gen.
misse-kêren swv. tr. falsch wenden, umwenden, verkehren. — intr. eine falsche richtung einschlagen.
misse-komen stv. mit dat. schlecht, übel bekommen; nicht zukommen od. ziemen.
missël s. *missehël*.
misse-lâzen stv. durch einen fehler vorbeilassen, übersehen.
misse-, **mis-lich** adj. verschieden, verschiedenartig, mannigfach; ungewiss, zweifelhaft; unbestimmte furcht erregend.
misse-, **mis-liche** adv. mannigfach wechselnd, ver-

schiedenartig; ungewiss, vielleicht; übel angemessen, übel.

misse-lîchen swv. missfallen, mit dat.

misse-linge stf. schlechter erfolg, unglück.

misse-lingen stv. übel gelingen, missglücken, fehlschlagen (ohne od. mit dat).

misse-louben swv. nicht glauben mit gen.

misse-loufen stv. fehllaufen.

misse-machen swv. übel, schlecht machen; herabsetzen, entehren; erzürnen, erbittern.

misse-mâlen swv. bunt bemalen.

misse-mælic adj. ein übles zeichen an sich tragend.

misse-mannen, -wîben swv. einen *ungenôz*, eine *ungenôzinne* heiraten.

misse-meil stn. zum schaden gereichender fleck, schade.

misse-meilic adj. durch flecken verdorben, nicht mehr geltend.

misse-mâete adj. verschieden gesinnt, uneinig; übel gesinnt.

missen s. *mischen*.

missen swv. verfehlen mit gen.; entbehren, vermissen mit gen.

misse-niezen stv. nachteil, wenig vorteil haben von (gen.); missbrauchen.

misse-prîs stm. unehre, schande, tadel.

misse-prîsen swv. schmähen, tadeln; geringschätzen.

misse-rât stm. falscher, böser rat.

misse-râten stv. einen falschen, bösen rat erteilen (abs., mit dp. as.). — intr. an eine falsche stelle geraten, fehlgehn; schlecht, übel ausfallen, missraten.

misse-rede stf. falsche, üble rede.

misse-reden swv. übel reden *an*.

misse-rîten stv. fehlreiten.

misse-sagen swv. etw. unwahres sagen, falsch berichten.

misse-schëhen stv. unpers. mit dat. übel ergehn.

misse-scheide stf. unterschied.

misse-schiht stf. = *missegeschiht*.

misse-schrîben stv. falsch, fehlerhaft schreiben.

misse-schuldic adj. unschuldig.

misse-schult stf. böse verschuldung, sünde; unschuld.

misse-sëhen stv. nicht recht, falsch sehen.

misse-singen stv. falsch singen.

misse-smecken swv. zuwiderschmecken, mit dat.

misse-sprëchen stv. unrecht od. übel sprechen (abs. od. mit *an, von*); mit dat. von einem übel sprechen; sich versprechen.

misse-stân stv. übel anstehn, nicht gut stehn, nicht ziemen (ohne od. mit dat.).

misse-stellen swv. tr. u. refl. entstellen; sich übel gebärden.

misse-tât stf. üble that, vergehn, fehltritt, missethat.

misse-tæter stm. übelthäter.

misse-tætic adj. übel handelnd; eines vergehns od. verbrechens schuldig.

misse-tragen stv. an einen unrechten ort tragen, fehlerhaft tragen, leiten, führen.

misse-trëten stv. fehltreten (eig. u. bildl.); mit dp. fehlschlagen, misslingen.

misse-trît stm. fehltritt, vergehn.

misse-triuwe stf. misstrauen, argwohn; irriges vermuten, grundlose zuversicht.

misse-triuwec, -triuwic adj. misstrauisch, argwöhnisch.

misse-tröst stm. schlechter *tröst*; untröstlichkeit, verzweiflung.

misse-trœsten swv. tr. misströsten, entmutigen. — refl. untröstlich sein, verzweifeln.

misse-trûwen, -triuwen swv. misstrauen mit dp.

misse-tuon v. an. unrecht, übel handeln (*an, gegen, suo sinem*); verunstalten.

misse-val stm. missfallen.

misse-vallen stv. missfallen, mit dat.

misse-var adj. von verschiedenen farben, bunt; von übler farbe, entfärbt, entstellt, fahl, bleich.

misse-varn stv. einen falschen weg einschlagen, das ziel verfehlen, sich irren, verirren; unrecht verfahren, sich vergehn; unpers. mit dat. übel ergehn.

misse-vart stf. irrfahrt; fehltritt, vergehn.

misse-varwe stf. gemischte farbe, buntheit; üble farbe.

misse-vellic adj. missfällig.

misse-verwen swv. bunt färben; übel färben, durch farben entstellen, beflecken.

misse-vüegen swv. übel anstehn, nicht ziemen.

misse-vüeren swv. tr. in übeln zustand versetzen. — refl. einen schlechten lebenswandel führen.

misse-vündic adj. schlecht oder nicht findbar.

misse-wahs stm. misswachs.

misse-warn swv. tr. u. refl. schlecht in acht nehmen (*sich m. an* verständigen).

misse-wende stf. unrechte wendung, das abweichen vom bessern zum schlechtern; tadel; makel, schande; unthat, schändl. handlung; unheil, unglück, schade.

misse-wende, -wendec adj. dem abweichen vom bessern ins schlechtere unterworfen, tadelhaft.

misse-wenden swv. intr. vom rechten wege ablenken, umkehren. — tr. übel anwenden; mit dp. abwendig machen, entfremden; zum tadel auslegen, tadeln.

misse-wenken swv. einen falschen *wanc* thun, schaden leiden.

misse-wërn swv. einem nicht gewähren, abschlagen.

misse-wîben swv. s. unter *missemannen*.

misse-würken swv. fehlerhaft, schlecht arbeiten.

misse-zæme adj. unziemlich, missfällig.

misse-zëmen stv. missziemen, ungemäss sein, übel anstehn (ohne od. mit dat.).

misse-ziehen stv. schlecht ziehen, eine schlechte wahl treffen.

misse-zieren swv. verunzieren.

missine s. *messinc*.

missive stswf. sendbrief, beglaubigungsschreiben (mlat. *missiva*).

mist stmn. kot, dünger, misthaufen, mistgrube; unrat, schmutz.

mist-bëlle swmf. hofhund.

mist-ber, misper stf. vorrichtung zum misttragen, mistbahre.
miste, misten swstf. misthaufen, -grube, -platz.
mistel stm. mistel.
misteler stm. misteldrossel.
mistelîn adj. aus mistelholz.
misten swv. ausmisten; düngen.
mist-haven stm. mistgefäss.
mist-hâfe, -houfe swm. misthaufe.
mist-hulwe, -hul stf. mist-, kotlache.
mistic adj. kotig.
mist-krûwel stm. mistgabel.
mist-lache s. *misthulwe*.
mist-lege stf. mistgrube, -platz.
mistunge stf. düngung.
mit präp. (md. auch *mêt*) mit dat.: mit (ausdrückend das zusammensein, die engste nähe von personen und sachen: mit, samt, bei, neben; das gegenseitige verhältnis: mit, gegen; begleitende umstände, art und weise; mit, unter, in; vermittelung, hilfsmittel, werkzeug: durch, mit, mittels, trotz; anfangspunkt eines passiven zustandes: von). — mit instrum. *mit diu* mittlerweile, während; *mit wiu* womit.
mitach, mitche s. *mittewoche*.
mite, mit adv. mit, damit; hinter räuml. adv. (*dâr, der, dâ, hie, wâ, swâ*); bei verben (mit dat.) z. b. *mite gân* einem zur seite gehn, ihm folgen; *hëllen* übereinstimmen; *jëhen* beistimmen.
mite-barmen stn. mitleid.
mite-burgære, -er stm. mitbürger.
mite-burge swm. mitbürge.
mite-danc stm. mitgedanke, gemeinsamer gedanke.
mite-dœn stn. mitleiden.
mite-dôn stm. einklang.
mite-erbe swm., **-erbelîne** stm. miterbe.
mite-êwic adj. gleich ewig.
mite-gâbe stf. mitgift.
mite-gane stm. das mitgehen.
mite-gengel stm. mitgänger.
mite-geselle swm. geführte.
mite-gewere swm. = *mitegülte*.
mite-giht stf. übereinstimmung.
mite-gülte, -gulte swm. mitschuldner, mitbürge.
mite-haber stm. mithalter, teilhaber.
mite-hafte swm. dasselbe.
mite-halter stm. dasselbe.
mite-hëlfer stm. mithelfer.
mite-hëlîer stm. jasager, zustimmer, schmeichler.
mite-hëllîc adj. zustimmend.
mite-hëllunge stf. zu-, übereinstimmung.
mite-lëben stn. gemeinsames leben.
mite-lîdære stm. mitleider.
mite-lîde stf. mitleid.
mite-lîdec adj. mitleidig.
mite-lîden stn. mitleid, mitleiden, gemeinschaftl. leiden; theilnahme an öffentl. lasten.
mite-lîdunge stf. dasselbe.
mite-lôs adj. freundlich.
mite-nieʒ stm. mitgenuss.
mite-phlîht stf. sorgende teilnahme, anteil.
mite-reise swm. kriegskamerad.
mite-reste stf. mitruhe.
mite-rîter stm. der mitreitet.
mite-ritterstm. rittergenosse.
mite-sacher stm. = *miteteil*.
mite-sam adj. umgänglich, gesellig, freundlich.
mite-same stf. umgänglichkeit, freundlichkeit.
mite-sæʒe, -sëʒʒe swm. mitwohner, nachbar.
mite-schuldener stm. = *mitegülte*.
mite-sîn stn. das mitsein, gesellschaft *mit*.
mite-slæfel stm. beischläfer, buhler.
mite-slüʒʒel stm. nachschlüssel.
mite-teil stm. teilhaber, verbündeter.
mite-teiler stm. dasselbe; der etw. mitteilt.
mite-tellîc adj. mitteilend.
mite-trager stm. mitträger, gehilfe, genosse.
mite-vart stf. mit-, zusammenfahrt.
mite-volge stf. mitfolge, beistimmung.
mite-volger stm. mitfolger, anhänger.
mite-wære adj. freundlich, sanftmütig.
mite-wære, -wâre stf. freundlichkeit, sanftmut.
mite-were swm. = *mitegewere*.
mite-wësen stn. das zusammensein mit jem., umgang, verkehr; zusatz zu dem wesen.
mite-wist stf. das zusammensein, dabeisein, beiwohnung, teilnahme, gegenwart; zustand, lage.
mite-wist stm. mitwisser.
mite-ziuc stm. mitzeuge.
mit-sam, -sament, -samt, -sant präp. verstärktes *mit*: zusammen mit.
mittach s. *mittewoche*.
mitte adj. in der mitte, mittler bes. bei zeitbestimmungen (*mitter tac* mittag; *mitte naht* mitternacht; *mitter sumer, winter* sommer-, wintersonnenwende; *mittiu vaste* mittfasten, sonntag lætare; auch komp. *mitte-, mittentac; mitte-, mitternaht; mittesumer, -winter; mitte-, mit-, mittenvaste*).
mitte stf. mitte, gegens. zu *ort*.
mittel adj. = *mitte*.
mittel stn. mitte; mittel, vermittelung; was trennend und hindernd in der mitte steht (*âne, sunder mittel* unmittelbar).
mittel stf. mitte.
mitteler stm. der in der mitte ist; gewebe mittlerer art; mittler, vermittler.
mittelerinne stf. die mittelader; vermittlerin.
mittel-haft stf. mitte.
mittelîe stf. vermittelung.
mittel-lîch adj. die mitte haltend; vermittelnd.
mittel-man stm. schiedsmann vermittler.
mittel-mâʒ stn. mittleres mass.
mittel-mâʒe stf. lage in der mitte zwischen zweien dingen; das rechte masshalten; mittleres verhältnis der temperatur.
mittel-mæʒic adj. mittler an grösse oder wert.
mittel-muot stm. mittelstimmung.
mitteln adv. mitten.
mitteln swv. tr. in die mitte stellen, vermitteln. — intr. ein mittel sein, vermitteln.
mittelôde stm. die mitte.
mittel-swanc stm. nach der mitte zielender fechterhieb, -stoss (übertr. auf die dichtkunst).

mittel-teil stn. die mitte.
mittelunge stf. vermittelung; die mitte; mittlerer weg.
mittel-wëgen adv. mitten.
mittel-wehsic adj. von mittlerem wuchse oder alter.
mitten, mittene (adv. in die mitte, mitten (*durch mitten* mitten durch; *ze mitten, mittunt, mitient* mittlerweile, inzwischen).
mitte-naht s. unter *mitte* adj.
mittenen, mitten swv. refl. sich in die mitte setzen.
mittem-tac, -vaste s. unter *mitte* adj.
mitter adj. in der mitte befindlich; mittler; sup. *se mitterest* adv. in der mitte.
mitter stm. vermittler.
mitter stf. die mitte.
mitterîn stf. vermittlerin.
mitter-lich adj. mittelmässig.
mitter-man stm., pl. **-liute** ministeriale mittlern ranges.
mitter-naht, -vaste s. unter *mitte* adj.
mitterunge stf. vermittelung.
mitte-sumer, -tac, -vaste -winter s. unter *mitte* adj.
mitte-woche f. m. mittwoch, kontrah. formen: *mitache, mittach, mittiche, mittich, mittesche, mitche, mitke.*
miucheler, mücheler stm. meuchler.
miuchel-gadem stn. gemach zum verstecken (scherzw. für einen weiten ärmel).
miuchelingen adv. heimlich.
miuchel-ræche adj. heimlich rächend, schadend.
miuchel-ræhe adj. steif, hinkend (vom pferde, s. *mûche*).
miullîn stn. kleines maultier.
miullîn stn. mäulchen.
miure, miuren s. *mûre, mûren.*
miuse- s. auch *mûs-*.
miuse-balc stm. mäusebalg.
miuse-drec, -mist stm. mäusekot.
miuselîn stm. mäuschen; s. v. a. *mûsenier.*
miusenier s. *mûsenier.*
miusîn adj. von der maus.
mixtûre stf. mischung, zusammensetzung (lat. *mixtura*).
möbel s. *mubel.*
mocke swm. klumpen, brocken; bildl. plumper, ungebildeter mensch.
mocken swf. sau, zuchtsau.
mocken swv. versteckt liegen.
model stn. m. mass, form, vorbild, modell (lat. *modulus*).
modelen swv. tr. eine form, ein *model* geben.
moder stm. in verwesung, übergegangener körper, moder; sumpfland, moor.
mog-, mög- s. *mug-, müg-.*
mögen s. *müejen.*
mol, molle stswm. eidechse, molch.
molchen melken, mulchen mulken stn. milch und was aus der milch bereitet wird (käse, sieger, butter); käswasser.
môle s. *menel.*
molt-brët stn. streichbrett am pfluge.
molte stswf., **molte, molt** stm. staub, erde, erdboden.
moltic adj. staubig, zu staub geworden.
m lt-schëre swm. s. v. a.
molt-wërf, -wërfe stswm. das die erde (*molte*) aufwerfende tier: maulwurf (entstellt *mâlwerf, -wurf, mûrwerf, mûwerf, mâlwelf*).
molt-wurm stm. dasselbe.
mômente stf. augenblick (fz. *moment*).
môn, mônôt s. *mâne, mânôt.*
monîzirus stm. das einhorn (auch *monocerus, monoceros*), gr. *μονόκερως.*
mônt, môntac s. *mânde, mântâc.*
montâne, muntâne stf. berggegend (mlat. *montana*).
montât s. *mundât.*
môr, môre stswm. mohr; teufel (aus mlat. *Maurus*).
môraz stnm. maulbeerwein (nbff. *môrz, maraz, maras, môrat*), aus lat. *moratum.*
mordajô s. *mort.*
mordære, -er stm. mörder; überh. verbrecher, missethäter.
mordærinne, morderinne stf. mörderin.
mordec, mordic, mortic, mürdic adj. mordgierig, blutdürstig, mörderisch.
mordec-heit stf. mordgier.
morden, mörden s. *mürden.*
morderîe, mörderîe, mürderîe stf. mord, mordthat.
morderm swv. morden.
mordisch, mördisch adj. mörderisch, wild.
mordisch-heit stf. mörderisches wesen, grausamkeit.
more s. *morhe.*
môre swf. sau, zuchtsau (eig. schwarze sau).
mœre, môre stm. pferd, namentl. last-, reisepferd für männer wie für frauen.
morgen stm. morgen, vormittag (adverbiale ausdrücke: *morgenes, morgens* mit art. *des morgens*, kontr. *smorgens:* morgens, morgen, ebenso *ze morgens, morgenst, morndes;* dat. *morgene, morgen*, kontr. *morne, morn* ebenfalls für lat. *mane* u. *cras*, ebenso *mornen, mornend, mornunt*); ein ackermass, jauchart, eig. so viel landes als an einem vormittage mit einem gespanne umgepflügt werden kann.
morgen adj. crastinus.
morgen-blic stm. morgenlicht.
morgen-brôt stn. frühstück.
morgenen, morgen swv. tr. auf morgen verschieben. — refl. morgen werden.
morgen-gâbe stf. geschenk des mannes an die frau am morgen nach dem beilager (später auch geschenk der frau an den mann), im weitern sinne das vermögen der frau und die vorausgabe, abfindung der kinder.
morgen-gâben swv. die *morgengâbe* reichen.
morgenic, mornic adj. crastinus.
morgen-kluc stm. morgenbissen, frühstück.
morgen-kûele stf. die kühle am morgen.
morgen-lich adj. matutinus u. crastinus.
morgen-liche adv. am morgen.
morgen-lieht adj. hell wie zur morgenzeit.
morgen-lieht stn. = *morgenblic.*
morgen-rôt stmn., **-ræte** stf. morgenrot.
morgen-sanc stmn. gesang am morgen.
morgen-schîn stm. morgenschein, -schimmer.
morgen-sëgen stm. morgensegen, -gebet.
morgen-sprâche stf. beratung am morgen.
morgen-stërn stm., **-stërne, -stërre** swm. morgenstern.
morgen-tou stm. morgentau.

morgen-viuhte stf. feuchtigkeit am morgen.
morgen-vrîewe stf. die frühe morgenzeit.
môr-gevar adj. mohrenfarb, schwarz.
morhe, morche, more swf. **morch** stf. möhre, mohrrübe und morchel.
morhel, morchel stf. morchel.
mœrinne, -în stf. mohrin.
morkeln swv. *murc* machen.
mörlîn stn. dem. zu *môr*.
môr-liute pl. zu
môr-man stm. mohr.
morn- s. *morgen-*.
morsære, -er, mörser, mörsel, morsel stm. gefäss zum zerstossen und zerreiben, mörser; als geschütz (mlat. *mortarius*).
morsël s. *mursël*.
morsel-, mürsel-stein stm. mörser; steinbadwanne.
mort, -des stnm. geflissentliche, treulose tötung, mord (auch niedermetzelung in grossem umfange); missethat; eine pferdekrankheit; *mort* als ausruf: wehe! (mit angehängter interj. *mordâjô, mordiô, mordigô*).
mort adj. tot (*einen m. tuon* töten), aus fz. *mort*.
mort stm. der tod (fz. *mort*).
mort-ackes, -ax stf. mord-, streitaxt.
mort-âhte stf. âchtung für eine mordthat.
mort-æhter stm. der für eine mordthat geâchtete.
mort-bëten swv. mordgebete halten (durch die man mit zauber einen tot, *mort* beten will).
mort-brant stm. brandstiftung mit räuberischem oder überh. feindlichem angriffe.
mort-brander, -brenner stm. mordbrenner.
mort-brennen swv. *mortbrant* ausüben.
morter, mortel stm. mörtel (mlat. *mortarium*).
mort-gir, -girie adj. mordgierig.
mort-gîte, -gîtîe adj. dass.
mort-glocke f. glocke die bei einem aufruhr geläutet wird, sturmglocke.
mort-grimme, -grimmic adj. durch mord schrecklich.
mort-gruobe f. mordgrube, **-hœhle**.
mort-haft adj. mit mord behaftet, zum morde in bezug stehend.
mort-heit stf. grimmiges, auf mord gerichtetes wesen; ermordung.
mortîc s. *mordec*.
mort-kûle f. md. mordgrube.
mort-lich adj. mörderisch, auf mord bezüglich, mit mord umgehend.
mort-liche adv. durch mord, auf mörderische, treulose weise.
mort-meile, -meilîe adj. mordbefleckt.
mort-ræche adj. sich mit mord rächend.
mort-rât stm. mordanschlag.
mort-ræze adj mordgierig.
mort-sam adj. mörderisch.
mort-schâch stm. raubmord.
mort-schâchære stm. raubmörder.
mort-schal stm. todesschrei.
mort-slange swm. der hinterlistig wie eine schlange mordet.
mort-tât stf. mordthat, mord.
mort-tætæ swm. mörder.
mort-wal stmn. die richtstätte, das mordfeld.
môr-var adj. = *môrgevar*.
mörz s. *môraz*.
mos stn. moos; sumpf, moor.
mosanze s. *masanse*.
möschîne s. *messinc*.
mosec, mosîe adj. mit moos bewachsen; sumpfig, versumpft, morastig.
mosëht adj. dasselbe.
mosen, mösen swv. mit moos überziehen; nach moor, sumpfriechen od. schmecken.
most stm. weinmost; obstwein (lat. *mustum*).
mosten, mosteln swv. *winber* m. od. *treten*.
möster stm. der *mostel*.
mostert s. *musthart*.
mot stn. md. moder, schlamm, sumpf.
moten swv. modern.
mouwe stswf. ârmel, bes. weit herabhängender frauenârmel.
môvieren swv. refl. sich bewegen (lat. *movere*).
môwen s. *mûejen*.
mû s. *mûeje*.
mubel, mübel, möbel stm. das fahrende gut (lat. *mobile, mobilia*).
much- s. *miuch-*.
mûche swf. eine den fuss lähmende krankheit der pferde.
mûchen swv. verstecken, verbergen.
mücke mucke, mügge magge swf. mücke, fliege.
mückelîn stn. kleine mücke.
mückin stf. = *mocke* swf.
müede, muode adj. verdrossen, müde, abgemattet (mit gen. od. *an, von*); elend, unglückselig.
müede, muode stf. müdigkeit.
müedec-heit stf. dasselbe.
müeden swv. tr. *müede* machen, ermüden; intr. s. v. a. *muoden*.
müedîc adj. *müede* machend, beschwerlich.
müedinc, -ges stm. unglücklicher, elender mensch; schurke, schuft, tropf.
müeje, mûe stf. beschwerde, mühe, last, not, kümmernis, verdruss (u. d. *mûwe, mûhe, mû*).
müejen, müewen, mûen swv. (nbff. *muogen, muon, muogen, muowen*, md. *mûwen, môwen, mögen, mûhen, mûn*) tr. u. refl. beschweren, quälen, bekümmern, verdriessen. — refl. sich bemühen.
müejesal, müesal stn. mühsal, beschwerde, last, verdruss.
müe-lich adj. *müejs* verursachend, beschwerlich, mühsam, lästig, schwer umgänglich.
müe-liche adv. auf mühvolle, beschwerliche, lästige weise, mit mühe (schwerlich, nicht so leicht).
müemelîn, müemel stn. dem. zu *muome* (bes. als kosende anrede).
müemelîne, -ges stm. der od. die verwandte von mütterl. seite.
müeselîn s. *muoselîn*.
müetelîn stn dem. zu *muot*.
müeterîn, muoterîn adj. vom mutterschweine herrührend.
müeter-lich adj., **-liche** adv. einer mutter geziemend, der mutter, mütterlich.
müeterlîn s. *muoterlîn*.
müezec, müezîc adj. *muoze* habend od. sich nehmend, unbeschäftigt, unthätig, müssig (*m. gân, sîn* mit gen.); ledig, los, frei mit gen.; einer pers. od. sache

m. gân, stân davon abstehn, sie aufgeben, sich entschlagen, enthalten; unnütz, überflüssig.

müezec-genger stm. müssiggänger; leute, die durch ein standesmässiges vermögen berechtigt waren, kein handwerk od. gewerbe zu treiben, die von ihren renten lebten.

müezec-heit stf. unthätigkeit, müssigkeit.

müegegære stm. müssiggänger.

müegegen, müezigen swv. intr. *müezec* werden. — tr. *müezec* machen, erledigen, befreien (gen. od. *von*); nötigen *swo.* — refl. mit gen. od. *sich swo etw. m.* sich die zeit nehmen zu, musse auf etw. verwenden.

müegen swv. tr. nötigen, zwingen. — refl. *sich m. swo* sich die zeit nehmen zu, musse auf etw. verwenden.

mægen v. an. göttlich bestimmt sein, sollen; mögen, können, dürfen bes. in optativsätzen; notwendiger weise thun, müssen, mit infin., der aber bei räumlicher bestimmung oft ausgelassen wird; manchmal auf zur umschreibung des futurs.

müf s. *mupf.*

müffeln swv. faulig riechen.

müge, möge, md. *muge, moge* stf. macht, kraft, vermögen, fähigkeit.

mügede stf. dasselbe.

müge-, müg-lich adj. was geschehen kann, geschehen sollte, was recht u. billig ist, geziemend, gehörig, passlich; vermögend.

müge-liche adv. possibiliter.

mügen, mugen v. an. (präs. *mac*, prät. *mahte, mohte, mähte*) kräftig, wirksam sein, vermögen intr. u. tr. mit gen., mit gen. u. dat. incomm. schuld woran sein, wofür können; gelten, preis haben; mächtig, im stande sein, vermögen mit infin. (bei räuml. bestimmung zu ergänzen); möglichkeit haben, können; recht und ursache haben, sollen, dürfen; der möglichkeit gemäss wollen: imperat. frage.

mugende part. adj. vermögend, könnend; stark, kräftig.

mugent stf. = *müge.*

mugent-heit stf. dasselbe.

mügge s. *mücke.*

mügic adj. vermögend, kraft habend.

mühe, mühen s. *müej-.*

mül, müle stn., **mûle** swf. maul, mund.

mûl stmn. n., **mûle** swm. maultier (lat. *mulus*).

mül, mülle stswf. mühle (wahrscheinlich aus roman. *molina*, lat. *mola*).

mulafich s. *mulvane.*

mûl-ber stnf. maulbeere (*mûl* aus lat. *morum*).

mulchen s. *molchen.*

mulde stswf. mulde, halbrundes ausgehöltes gefäss namentl. zum reinigen des getreides, mehl-, backtrog.

mulefe s. *mulvane.*

mülêht, mûlet adj. mit grossem munde versehen; mürrisch.

mül-gëlt stn. mühlzins.

mül-hûs stn. mühle.

mülinne, -in stf. maulesellin.

mulken s. *molchen.*

müllen, mülin swv. zerstossen, zermalmen.

mülnære, -er, müller stm. müller (mlat. *molinarius*).

mülnærinne, müllerin stf. müllerin (bildl. von der jungfr. Maria, die das korn der gottheit gedroschen, gemahlen und zu himmelbrot gebacken hat).

mül-rat stn. mühlrad.

mûl-rôssel stn. junges maultier.

mül-slac stm. = *mülstat.*

mûl-slac stm. maulschelle.

mül-stadel, -stal stm. s. v. s.

mül-stat stf. platz, wo eine mühle steht od. stehn darf.

mül-stein stm. mühlstein.

mûl-streich stm. maulschelle.

multer stn. mahllohn, mahlmetze.

multer, muolter swstf. = *mulde*; spottweise gebraucht für die gebogenen platten des brustharnisches.

mulvane herrenloses gut, spez. ab intestato relicta (entstellte formen: *mulve, mulvihe, mulefe, mulafich*).

mûl-wîlf, -wërf, -wurf s. *molwërf.*

mül-wërc stn. vorrichtung zum mahlen, mühle; mühlgerät; erzeugnis einer mühle.

mulzen swv. = *malzen.*

mulzer stm. = *melzer.*

mulzer stn. = *multer* stn.

mun stm. gedanke, absicht.

mûn s. *müejen.*

münch s. *münech.*

münchec adj. mönchisch.

münchisch adj. dasselbe.

mundâte, muntât, montât stf. abgesteckter u. gefreiter raum, freiung, emunität (lat. *immunitas*).

mündec adj. mündlich.

mündec adj. mündig.

mündec adj. *eines d. m. werden* es zu thun wagen.

mündelîn, mündel stn. mündchen.

mundelinc, -ges stm. vormund; mündel.

munden swv. schützen.

munden swv. mündlich mitteilen.

munder, munter adj. wach, wachsam; frisch, eifrig, lebhaft, aufgeweckt.

mundern swv. tr. *munder* machen, aufwecken. — refl. munter werden, aufwachen.

münech, münich, munech; münch, munch stm. mönch (*grâwer m.* Cistercienser, *swarzer m.* Benedictiner, *wîzer m.* Prämonstratenser); übertragen: verschnittener hengst, wallach; eine art backwerk (lat. *monachus*).

münechen, münichen swv. tr. zum mönche machen; entmannen. — refl. mönch werden.

münechîe stf. stand des mönchs.

münechîn stf. nonne.

münech-lëben stn., **-lîp** stm. leben, stand eines mönches.

münechlîn stn. mönchlein.

münech-phert stn. verschnittener hengst.

münen swv. schützen (lat. *munire*).

münigen swv. erinnern.

munkel stf. mücke.

munkel stmn. heimlicher streich, vertrauliche unterhaltung, kurzweil?

munst stf. liebe, wohlwollen, freude.

münster, munster stn. kloster-, stiftskirche, dom, münster (lat. *monasterium*).

munt, -des stm. mund (umschreibend für die person); maul; mündung, öffnung.

munt stmf. hand; schutz,

bevormundung; einwilligung, erlaubnis.
muntadele stf. schutzbewaltete, bevogtete, bevormundete (für *muntalde, -walde*).
muntâne s. *montâne*.
muntât s. *mundâte*.
munt-bor swm. der die hand schützend über einen hält, beschützer, vormund.
muntbor-schaft stf. vormundschaft.
munt-bürtic adj. volljährig.
munter s. *munder*.
munt-herre swm. schutzherr; vormund.
muntieren swv. rüsten, ausrüsten (fz. *monter*).
munt-knëht stm. schützling.
munt-liute pl. su *muntman*.
munt-loch stn. mund; bergm. der eingang zu einem stollen vom tage aus.
munt-man stm. der sich in den schutz eines andern begiebt, schützling, klient.
munt-schaft stf. vormundschaft.
munt-schal stm. gerede.
munt-schaz stm. abgabe für den schutz eines höhern, dessen *muntman* man ist; loskauf von der *muntschaft*.
munt-slac stm. = *mûtslac*.
munt-vol stm. was auf einmal in den mund genommen wird, den mund voll macht.
münzære, -er stm. münzer, der geld prägt od. das recht hat geld zu prägen und zu wechseln; als schachfigur zweite *vende* (lat. *monetarius*).
münze stf. das nach einer bestimmten vorschrift geprägte geld, münze; silbermünze im gegens. zum *guldîn*; münzrecht; münzstätte, -haus (lat. *moneta*).
münzen swv. geld prägen.
münz-gëlt stn. = *siegeschaz*.
münz-hamer stm. münzhammer.
münz-isen stn. münz-, prägstempel.
münz-meister stm. münzmeister, münzpächter.
münz-smite stf. münzstätte.
münz-wërc stn. handwerk der münze.
muoche swm. sauertopf, verdriesslicher mensch.
muode s. *müede*.
muoden swv. *müede* werden, ermatten.
muoder stn. bauch; rundlicher leib, leibesgestalt; oberfläche des körpers, haut; die brust umschliessendes kleidungsstück, leibchen, mieder (auch von der männertracht und von den ringen des panzers); bauchige wölbung des bewegten meeres.
muodern swv. mit einem *muoder* versehen, bekleiden.
muogen, muon s. *müejen*.
muolte swf. = *mulde*.
muolter s. *multer* 2.
muome swf. mutterschwester; weibl. verwandte überh.
muor stn. sumpf, morast, moor; meer.
muorec, muoric adj. morastig, sumpfig.
muos stn. essen, mahlzeit; speise, bes. breiartige speise.
muoselîn, müeselîn stn. dem. zum vorigen.
muosen swv. intr. essen, eine mahlzeit halten; tr. speisen.
muosen, muosieren swv. als mosaik einlegen, musivisch od. mit stickerei verzieren (durch vermittelung des rom. aus gr. *μουσάω*).
muos-hûs stn. speisehaus, speisesaal.
muos-sac stm. speisesack; magen.
muos-teile stf. die hälfte der bei der erbteilung vorfindlichen, der frau zufallenden speisevorräte.
muot stm. kraft des denkens, empfindens, wollens, sinn, seele, geist; gemüt, gemütszustand, stimmung, gesinnung (*höher m.* freudig erhöhte stimmung, hochherzigkeit, über-, hochmut, *mit lachendem muote* lachend); froher mut, über-, hochmut; begehren, verlangen, lust; gedanke einer that, entschluss, absicht (*muot haben* mit gen., *mir ist m.* mit gen., *se muote sîn* od. *werden* unpersönl. mit dat. u. gen. od. nachs. mit *daz, mit verdâhtem muote* mit vorbedacht); entschlossenheit, mut; trotziger eigenwille, selbstsucht; erwartung; hoffnung.
muote s. *muoze* 2.
muotec, muotic adj. mutig.
muotec-liche adv. gutes muts; mutig.
muoten swv. etw. haben wollen, begehren, verlangen (nach gen., acc., inf. od. *nâch*, die person steht im dat. od. mit *an, von*).
muoten s. *muozen* 2.
muoter stf. an. mutter (von menschen, tieren u. pflanzen); bildl. *diu geistliche kristige m.* die christliche kirche; die urheberin, anstifterin; gebärmutter; bach-, flussbett.
muoter-amme swf. mutter, nährmutter.
muoter-bar adj. mutternackt (nackt wie aus dem mutterleibe gekommen).
muoter-barn stn. mutter-, menschenkind, mensch.
muoter-blôz adj. = *muoterbar*.
muoter-halben, -halp adv. auf od. von der mütterlichen seite, was die mutter betrifft.
muoter-heit stf. gegens. zu *magetuom*.
muoterîn s. *müsterîn*.
muoter-kint stn. = *muoterbarn*.
muoter-liebe stf. mütterl. liebe.
muoterlîn, müeterlîn stn. dem. zu *muoter*.
muoter-lîp stm. mutterleib.
muoter-mâc stm. verwandter von mütterl. seite.
muoter-meit stf. prädik. der jungfrau Maria.
muoter-nacket adj. = *muoterbar*.
muoter-pfert stn. stute.
muotes-halp adv. um des *muotes*, der neigung willen.
muot-gedœne stn. lustgetön.
muot-gelust stmf. verlangen, gelüste.
muot-gelüste stn. dasselbe.
muot-grimme adj. wütenden sinnes.
muot-, müet-lich adj., **-liche** adv. anmutig.
muot-lust stm. = *muotgelust*.
muot-mâge stf. teilung nach angemessenheit od. ungefährem überschlage, abschätzung.
muot-mâgen swv. abschätzen.
muot-mâgunge stf. = *muotmâze*.
muot-rîche adj. freudenreich, wohlgemut.
muot-sælic adj. innerlich beglückt, erfreut.

muot-sam adj. anmutig; aufgeweckt, munter.
muot-schar, -scharunge stf. teilung von gesamteigentum durch übereinkunft.
muot-scharn swv. als gesamteigentum durch übereinkunft teilen.
muot-siech adj. an dem *muote* krank, betrübt, kleinmütig.
muot-trûebe adj. betrübt.
muotunge stf. begehren.
muot-vagen swv. willfahren.
muot-veste adj. festes sinnes, unerschütterlich.
muot-willære, -er stm. der aus freiem antriebe, nach seiner neigung handelt; der mutwillig handelt, sich auflehnt.
muot-wille swm. der eigene freie wille, antrieb sowohl zum guten als zum bösen (in der rechtssprache gegens. zu dem was sich gehört, bes. zum recht).
muot-willec adj. *muotwillen* habend, mit *m.* verbunden.
muotwillec-lich adj., **-liche** adv. dasselbe.
muot-willen swv. intr. *muotwillen* treiben.
muoze stf. wozu gegebene freie zeit, musse; bequemlichkeit; unbeschäftigtheit, unthätigkeit.
muoze, muote stf. die begegnung, bes. die begegnung im kampfe, der angriff.
muozec-, müezec-lich adj. mit musse verbunden.
muozec-, müezec-liche adv. mit musse, sich zeit nehmend, langsam; unthätig.
muozen swv. freie zeit haben, zur ruhe kommen; mit gen. ablassen von.
muozen, muoten swv. intr. begegnen mit dat.; feindlich entgegen, zum angriff sprengen (mit dat. od. *an, gegen*).
muoz-, müez-lich adj. = *muozeclich*; zukommend, zulässig.
muoz-liche adv. = *muozeclîche*.
muoz-sîn stn. notwendigkeit.
mupf, muff stm. verziehung des mundes, hängemaul.
mupfen, muffen, müffen stv. den mund spottend verziehen (*ûf einen m.*)
mûr s. *mûrwe*.
mûr stf. die mürbe, zartheit, gebrechlichkeit.
mûrære, -er stm. maurer.
mur-brüchic adj. wegen mürbheit zerbrechlich.
mure adj. morsch, mürbe, welk, faul; morastig; schadhaft.
mure stn. morsches, brüchiges land, erde.
mürden, mörden, morden swv. morden, ermorden.
mürderîe, mürdîc s. *mord-*.
mûre mûr, miure miur stswf. mauer.
mûren, miuren swv. mauern, aufbauen; mit mauern umgeben, versehen.
mûr-hûs stf. haus an der (stadt-)mauer, hurenhaus.
mûrîn adj. gemauert.
mûr-loch stn. mauerloch.
murm stm. s. v. a.
murmel, murmer stm. gemurre, gemurmel; kampfgetöse; murrender mensch, murrkopf.
murmelîât stf. gemurmel, gefüster.
murmeln, murmern swv. murren, murmeln; heimlich unter einander erzählen, verstohlen als gerücht verbreiten.
murmelunge, murmerunge stf. gemurre, gemurmel.
mürmendîn stn. murmeltier (umgedeutscht *murmeltier*), aus it. *murmontana*.
murmerieren stn. gemurmel.
mursël, morsël stn. stückchen, bissen, leckerbissen (mfz. *morcel*, mlat. *morsellus*).
mûrsel-stein f. s. *morselstein*.
mûr-stein stm. mauerstein.
mûr-want stf. mauerwand.
mûrwe, müre, mûr, *-wes* adj. zerbrechlich, mürbe; dünn, zart, schwach.
mûr-wëre stn. mauerwerk, mauer.
mûr-wërf s. *moltwërf*.
murz stm. kurzes, abgeschnittenes stück, stummel (bildl. *den m. sagen* es kurzweg sagen).
murzes gen. adv. gänzlich, bis aufs letzte stück.
mûs stf. maus; muskel bes. am oberarm.
mûs-ar swm. geringerer, von mäusefang lebender falke.
mûsære, -er stm. dasselbe.
muscât, muschât stfm. muskatnuss (mlat. *muscata*).
muscâtel stm. ein süsser ital. wein, muskateller (mlat. *muscatellum vinum*).
musche swm. ndrh. ein kleiner sperling (fz. *mouche*).
muschel swf. muschel (lat. *musculus*).
müschen s. *mischen*.
müschen swv. stossen, zerschlagen, quetschen.
mûseke swf., **mûsic** stf. musik (lat. *musica*).
müsel, musel swstf. scheit, abgesägter prügel, klotz.
mûsen swv. intr. mausen, mäuse fangen; (stehlend, suchend) schleichen; listig sein, betrügen; kitzeln.
mûsenier, miusenier stn. eiserne bekleidung der armmuskeln (*mûs*); vgl. *armîsen, brâzel*.
mûs-lichen adv. nach mäuseart, heimlich.
muster stn. das äussere aussehen, gestalt; musterung, aufgebot zu den waffen (it. *mostra*, mlat. *monstra*).
mustern swv. mustern, untersuchen.
must-hart, mostert stm. mit most angemachter senf, mostrich (it. *mostarda*).
mûs-valle swf. mausfalle.
mut, müt s. *mütte*.
mûtære, -er stm. mauteinnehmer, zöllner.
mûte stf. maut, zoll; mautstätte (mlat. *muta*).
mûten swv. einen zoll erlegen.
mutsche, mutze fm. ein feineres bäckerbrot?
mütschelîn, mutschel, mützel stn. dem. zum vorig.
mütte, mutte, müt, mut stn. stswm. scheffel.
mutze s. *mutsche*.
mütze stf. mütze (mlat. *almutium*, s. *almuz*).
mutzen swv. schmücken, putzen.
mûwe, mûwen s. *müej-*.
mû-wërf s. *moltwërf*.
mûzære, -er stm. jagdvogel, der die *mûze* überstanden hat, mindestens ein jahr alt ist.
mûze stf. das mausern, federwechsel der vögel; hautwechsel der amphibien; haarwechsel der tiere (mlat. *muta*).
mûzen swv. wechseln, tauschen. — refl. die federn wechseln, mausern; die haut wechseln. — tr. in der

mûze pflegen, warten; bildl. etw. wie die federn od. die hautwechseln, zum vorschein bringen (mlat. *mutare*).

mûzer-sperwære stm. sperber, der schon gemausert hat.

mûzer-sprinze swf. sperberweibchen, das schon gemausert hat.

mûzer-valke swm. falke, der zum ersten mal gemausert hat.

mûz-korp stm. käfig für [illegible] vögel während der [illegible]

mûzzel stm. eine [illegible] chende substanz.

muzzenier = *mûsenier*.

muzzen-sun stm. hurensch[illegible]

N

nâ s. *nâch*, *nâhe*, *now*.

nabe stswf. nabe.

nabe-, nebe-gër stm. spitzes eisengerät zum umdrehen, bohrer (entstellt *nage-*, *negebor*, *-bor*, *neper*).

nabel, nabele stswm. nabel.

nabel-suht stf. nabelbruch.

nac, -ckes stm., **nacke** swm. hinterhaupt, nacken.

nâch, -hes, nâ adj. nahe, kompar. *næher*, *nâher*, *nâr*; sup. *næhest*, *næhst*, *nâhest*, *næst*, *nâst*.

nâch, nâ 1. adv. nahe, beinahe, genau; räumlich und zeitlich bei demonstrat. adv. (*dar*, *her*, *hie*, *hin nâch*). — 2. präp. mit dat. räumlich das streben, die richtung wohin (bildl. das verlangen, die erwartung), zeitl. die folge, modal das vorbild, die art u. weise bezeichnend. — *nâch* als präposit. adv. bei zeitw. (mit dat.) z. b. *nâch donen* anhangen, haften; *hengen* nachjagen, nacheilen; *jagen: nâchjagender herr* nachfolgender herr in bezug auf den leibeigenen, der sich seinem herrn entzieht; *jêhen* beistimmen; *reden* übeles nachreden, verleumden; *stân* hernach stehn, nachfolgen, *trëten* nachstellen; *wisen, einen n. w.* ihm den weg nach einem zeigen.

nac-haft adj. boshaft, hinterlistig, verschlagen.

nâch-bëte stf. = *nâchstiure*.

nâch-bûre, -bûr swstm. der in der nähe wohnende, der anwohner, nachbar.

nâch-bûrinne stf. nachbarin.

nâchbûr-schaft stf. nachbarschaft.

nache swm. nachen.

nac-heit stf. bosheit, hinterlist, verschlagenheit.

nâch-erbe swm. nachfolgender erbe.

nâch-gane stm. nachgang, nachfolge.

nâch-geborn part. adj. nahe verwandt.

nâch-gebûre, -gebûr swstm. = *nâchbûre*.

nâch-gedinge stn. = *nâchgerihte*.

nâch-gëer, -genger stm. nachfolger.

nâch-gerihte stn. gericht ausser den regelmässigen gerichtstagen od. eine (gewöhnlich 14 tage) nach dem hauptgerichte gehaltene gerichtsversammlung.

nâch-geselle swm. nachbar.

nâch-gesippe adj. nahe verwandt.

nâch-gewin stm. nachträglicher gewinn.

nâch-gëhe s. *nâchjêhe*.

nâch-giht stf. bekenntnis.

nâch-grîfer stm. der nach etw. greift od. greifen will.

nâch-grîfic adj. geneigt nach etw. zu greifen.

nâch-hanger stm. anhänger.

nâch-huote stf. nachhut des heeres.

nâch-jac stm., **-jage** stf. das nachjagen, die verfolgung.

nâch-jaget stn. dasselbe.

nâch-jâr stn. das darauf folgende jahr.

nâch-jegære stm. verfolger.

nâch-jêhe, -gêhe swm. beistimmer, verteidiger.

nâch-klaffer stm. verleumder.

nâch-klage stf. eine nach abgemachter sache angestellte neue klage, bes. die gegenklage des beklagten.

nâch-klanc stm. nachklang, die zweite silbe eines klingenden reimes; das folgende, kommende.

nâch-kome swm. nachfolger; nachkomme.

nâch-komeline, -kumeline stm. nachfolger (bes. rechtsnachfolger od. nachfolger im amte); nachkömmling.

nâch-kunde swm. nachfo[illegible] scher.

nâch-kunft, -kumft st[illegible] nachkommenschaft.

nâch-lich adj., **-liche** adv. nahe.

nâch-lieger stm. nachsprech[illegible] u. verbreiter einer lüge.

nâch-mâles adv. nachher.

nâch-name swm. beiname.

nâch-ranc adj. einer nach[illegible] nachstrebend, sie über[illegible] legend, listig, schlau.

nâch-ræte, -rætec adj. be[illegible] dächtig, überlegend, klug.

nâch-rede stf. übele nach[illegible] rede, verleumdung; duplik.

nâch-reder stm. verleumder.

nâch-reise stf. das nach[illegible] reisen, -folgen.

nâch-rëht stn. = *nâchgerihte*; bestimmter anteil der gerichtsdiener an den eingehenden strafgeldern und das recht dazu.

nâch-rihter stm. scharfrichter, henker; scherge.

nâch-riuwe swmf. = *afterr[illegible]*

nâch-schenke swm. mundschenk.

nâch-setzic adj. nachstellend.

nâch-sippe swm. naher verwandter.

nâch-slac stm. schlag von hinten, bildl. nachrede.

nâch-slüzzel stm. nachschlüssel, zweiter schlüssel.

nâch-smac stm. nachgeschmack.

nâch-sprëcher stm. = *kinderspræcher*.

nâch-stellic, -stendic adj. rückständig.

nâch-stiure stf. abzugsgeld des auswandernden für das mitgenommene gut.

nâch-swanc stm. was sich nachschwingt, schleppe.

nâch-tac stm. folgender *tac*.

nâch-teidinc stn. nachverhandlung.

nâch-var swstm., **-varer** stm. nachfolger.

âch-vart stf. das hinterherkommen, nachlaufen; das gefolge.
âch-volgære, -er stm. nachfolger, anhänger; verfolger.
âch-volge, -volgunge stf. nachfolge, befolgung.
âch-wandel stm. = *nâchrâ̂t* in d. zweiten bed.
âch-wende, -wendie adj. nahe, benachbart; verwandt.
âch-wint stm. segelwind.
âch-wist stf. das nahesein, die nähe.
âch-wort stn. nachträgliche geltendmachung eines anspruches, einer forderung.
âch-zoge swm. nachfolger.
acken adj. nackt.
acken-, nacket-blôz adj. ganz nackt, ganz bloss.
acket, nackent adj. unbekleidet, nackt; entblösst (*swerf*); entblösst, ledig, frei von (gen.).
acke-tac, -tage stswm. nacktheit.
acketuom, nactuom stm. nacktheit.
acten, nacken swv. nackt sein.
âdel, nâdele stswf., **nâlde** swf. nadel, nähnadel; streichnadel; magnetnadel.
âdeler, nâldener, nêldener stm. nadler.
âdel-bein stn. beinerne nadelbüchse.
âdel-bîc stm. nadelstich.
âdel-hol stn. = *nâdelære.*
âdel-nacket adj. bis auf die letzte nadel am kleide entblösst.
âdel-,nâlden-œre stn. nadelöhr.
affe, nâffe swf. nachen.
aft präp. md. nach.
afzen swv. schlummern.
age stf. das nagen.
ageber s. *nabegêr.*
agel stm. kontr. *nail, neil, nâl:* nagel an händen und füssen (*nagels künne* verwandtschaft des siebenten grades); nagel od. schraube von metall od. holz um etw. zu befestigen, um etw. daran zu henken; aststelle im holze; gewürznelke; augenübel der pferde; ein bestimmtes gewicht.
agelen, negelen swv. nageln, mit nägeln, stiften beschlagen, heften.
agel-mâc, -vriunt stm. verwandter im siebenten (letzten) grade.
agel-mâl stn. nagelzeichen.
agel-nlet stm. = *nist* 2.
agel-niuwe adj. nagelneu.
agel-wurz stf. nagelwurzel.
age-mûs stf. nagende maus.
agen stv. I, 4 nagen, be-, zernagen, abnagen.
nægen s. *næjen.*
nagunge stf. das nagen, beissen, brennen.
næhære stm. = *næwære.*
nâhe, nâ adv. (komp. *nâher, næher,* kontr. *nâr,* sup. *nâhste, næhste,* kontr. *nâst, næst*) nahe, in der, in die, aus der nähe räuml.; *n. in* eng eingeschlossen, fest und tief; in innerlich tief berührender, namentlich verletzender, schädlicher weise; genau, nahe ins auge fassend, deutlich; beinahe, fast; wohlfeil, billig.
næhe adj. nahe.
næhe swf. = *nâwe.*
næhe stswf. md. *nâhe, nêhe,* kontr. *nâ, nê:* die nähe (vom orte und von der zeit).
næhede stf. nähe.
nâhen adv. = *nâhe.*
nâhen, nân swv. nahen, sich nähern intr. u. unpers. mit dat. — refl. sich nähern *swo.*
næhen swv. tr. nah machen, bringen. — intr. u. refl. sich nähern, nahen, mit dat. od. *gegen, swo*; unpers. mit dat.
nâhenen swv. = *nâhen.*
næhenen swv. = *næhen.*
nâhent, næhent, nâhet adj. adv. nahe.
næhern swv. nähern.
næhic adj. nahe, sich nähernd.
naht stf. nacht, abend (*naht unde tac* immer, *gutiu n.* abendlicher abschiedsgruss u. überh. verabschiedung); bei fristbestimmungen wurde nach nächten gerechnet (am häufigsten *vierzehen n.*); der vorhergehende abend.
naht-behalde stf. nachtlager.
naht-belîp stmn. dasselbe.
naht-brant stm. nächtliche brandlegung, mordbrennerei.
naht-brenner stm. nacht-, mordbrenner.
naht-brût stf. = *nahtvar.*
naht-diep stm. dieb der bei nacht stiehlt.
nahte-gal, -gale stswf. nachtigall (die nachtsängerin).
naht-einunge, -einigunge stf. strafgeld für nächtl. übertretung der *einunge.*
naht-eise stf. schrecken der nacht.
nahten swv. intr. nacht werden, dunkeln; übernachten.
nahtes adv. während der nacht, zur nachtzeit, nachts.
naht-etze stf., -etzen stn. weide zur nachtzeit.
naht-ezzen stn. abendessen.
naht-gebêre stn. nächtliches versteck.
naht-gëlt stn. bezahlung für nachtherberge, quartiergeld u. überh. reisediäten; lohn für nächtl. arbeit, für nachtwache.
naht-gengel, -genger stm. nachtschwärmer.
naht-gesihte stn. traum.
naht-gewant stn. nachtkleid.
naht-gane stm., -gên stn. nachtschwärmerei.
naht-glîmel stn. leuchtwürmchen.
naht-hirte swm. nachtwächter.
naht-hulde swf. = *nahtvar.*
naht-huote stf. nachtwache.
naht-imbîz stm. abendessen.
naht-iule, -ûle swf. nachteule.
naht-lâge stf. nachtlager.
naht-lange adv. von jetzt an die nacht hindurch, für diese nacht.
naht-lôn stm. lohn für nachtwache.
naht-mâl stn. abendessen, abendmahl.
naht-mare m. f. der alp.
naht-mâz stn. = *nahtmâl.*
naht-meister stm. abtritträumer.
naht-rabe swm., -raben stm. nachteule.
naht-reste stf. nachtruhe.
naht-roubære stm. nächtlicher räuber.
naht-roup stm. nächtl. raub.
naht-ruowe stf. nachtruhe.
naht-sal s. *nahtselde.*
naht-schâch stm. nächtl. raub.
naht-schade swm. nächtl. beschädigung.
naht-sëdel, -sidel stmn. nachtlager, -herberge.
naht-selde, -sel, -sal stf. dasselbe (bes. die unentgeltl. beherbergung, wie sie die fürsten in klöstern und ihre beamten bei den unterthanen zu nehmen pflegten, dann auch die geldabgabe

statt der bestreitung solcher nachtquartiere).
naht-sidel s. *nahtsëdel*.
naht-trugene stf. nachtgespenst.
naht-var swstf. nachtfahrerin, drude, hexe.
naht-vogel stm. eule.
naht-vorhte stf. = *nahtsise*.
naht-vrist stf. aufschub über nacht.
naht-vrouwe swf. = *nahtvar*.
naht-wache, -wahte stf. nachtwache, -wächter.
naht-weide swf. nächtliche jägerin, nachtfahrerin.
naht-zît stf. nachtzeit, nacht.
nail s. *nagel*.
næjen, næn swv. nbff. *nægen, næwen, neigen, neien:* nähen; kunstreich nähen, steppen, sticken; die knopflosen kleider zusammenheften oder schnüren, jem. darin einschnüren.
nakeler s. *nôkiër*.
nâl, nâlde s. *nagel, nâdel*.
nâldîn adj. von nadeln gemacht.
nâlen swv. = *nâhen*.
nalles s. *alles*.
name, nam swstm. name, benennung (*mit namen* namentlich, nämlich, ausdrücklich, besonders; *in dem namen* in der meinung); geschlecht (*in mannes namen* männl. geschlechtes); rang, würde, stand; person. bes. von den drei göttl. personen; mit gen. od. pron. poss. umschreibend (*mannes, wibes n., in minem, dinem* etc. *n.* um meinet-, deinetwillen).
nâme, nâm stfm. gewaltsames nehmen, raub, beraubung.
name-girie adj. nach einem *name* (rang, würde) begierig.
name-, neme-lich adj. namentlich benannt, bestimmt, ausdrücklich, namhaft, bedeutend; nach *der* u. *dirre:* eben dieser, dieser selbe.
name-, neme-liche adv. um es aus- und nachdrücklich zu nennen oder zu sagen; namentlich, vorzugsweise; fürwahr, gewiss; auf nämliche, gleiche weise.
neme-lôs adj. namenlos; wesenlos.
namen swv. nennen, benamen.
nâmen swv. nehmen; *an n.* beanspruchen.
nam-haft adj. einen *namen* habend, mit namen bekannt, namhaft, berühmt.
nam-haftîe adj. dasselbe.
nân, næn s. *nâhen, næjen*.
nant-lich adj. namhaft.
napf, naph stm. hochfüssiges trinkgefäss, speisenapf.
nar, nare s. *narwe*.
nar stfm. heil, rettung, nahrung, unterhalt.
narde, nardi m. f. narde, aus der blüte derselben bereiteter balsam (auch *nardus, nardas*); aus gr. lat. *nardus*.
nær-lich adj., **-liche** adv. gering, wenig, notdürftig, knapp, spärlich; genau, gründlich; verletzend, beleidigend.
narre swm. thor, narr (komposs. *narren-kappe, -seil, -spil, -wëc, -wërc* u. a.).
narrec-, narr-heit stf. narrheit.
narrëht adj. thöricht, närrisch, verkehrt.
narren, nerren swv. knurren.
narte swm. trog, mulde.
narunge, nerunge stf. nahrung, unterhalt.
narwe, nare, nar swstf. swm. narbe.
naschen, neschen swv. leckerbissen geniessen, naschen; verbotene liebesfreuden geniessen, wollust treiben.
nascher, nescherstm. näscher, bes. ehebrecher, wollüstling.
nase swstf. nase; nüster; schneppe; die nase, der näsling (fisch).
nase-bant stn. nasenband, die nase schützender teil des helmes; bildl. schlag ins gesicht.
nase-bein stn. nasenknochen, nase.
nase-drüzzel stm. nüstern.
nasel stf. nase.
nasél stn. = *nasebant* (fs. *nasel*, mlat. *nasale*).
nase-loch, -luoc stn. nasenloch.
nase-lôs adj. ohne nase.
nasen-rimpf stm. das rümpfen der nase; nasenrümpfer.
nase-wîse adj. mit feinem geruche begabt, spürnasig.
nas-leich stm. das laichen der näslinge.
nât stf. die naht; kunstreiche naht, stickerei; zusammenheftung, -schnürung knopflosen kleider.
nâter, nâtere swf. natter.
nâter, nâterîn stm. f. nä... nâterîn.
nâtern-vëch adj. bunt eine natter.
natûre, natiure stswf. nat... angeborene art, beschaffenheit; instinkt; geschlechtstrieb, geschlechtl. vermischung (lat. *natura*).
natûren, natiuren swv. n... türl. schaffen, bilden; nat... art und weise verleihen.
natûr-haft adj. adv. nat... lich, natürlicher weise, w... natur.
natûrîe adj. dasselbe.
natûr-, natiur-lich ad... **-liche** adv. dasselbe.
natûr-licheit stf. naturalitä...
nævære stm. der eine *nâv...* führt (s. *nâhære*).
nâwe, næwe, nêwe swf. kleineres schiff, bes. fähr... schiff, nähe (s. *næhe*).
nâwe s. *now*.
næwen s. *næjen*.
naz, -zzes adj. nass, durchnässt (mit gen. od. ... nass von).
naz stn. das nass, die feuchtigkeit, feuchtigkeit.
nazzât f ein seidenbrokatstoff.
nazzen swv. nass werden.
ne, en, in negationspartikel, nicht, das verbum od. den ganzen unabhäng. satz negierend (bei *wiggen* kommen verkürzte formen vor: *neiswâ, neiswan, neiswar, neiswaz, neiswër, neiswie* = *ich enweiz wâ, wan* etc.); in abhängigen sätzen den neg. od. pos. haupts. einschränkend u. bedingend mit bloss angenommener thatsache (aus *ne ware* es wäre denn, ausser, nur entsteht durch zusammenziehung u. entstellung *niewer, neur*, s. *wësen*); den negat. hauptsatz ergänzend; mit untergeordn. verneinung einzelner begriffe s. *nie, nieman, niemer, nehein* etc.
nê s. *næhe*.
nêbe s. *nêve*.
nebe-gër s. *nabegër*.
nëbel stm. nebel, dunkel.
nëbelen s. *nibelen*.
nebelîn stn. dem. zu *nabel*.
nëbel-kappe swf. unsichtbar machender mäntel.

bel-rouch stm. nebel.
bel-sünde stf. schwarze ünde, todsünde.
bel-tac stm. nebeltag, unkler tag.
bel-var adj. nebelfarb, ünster.
bel-vinster adj. ganz finster.
ben, nëbent s. *enëben*.
ben-bürge swm. mitbürge.
ben-burger stm. mitbürger.
ben-genôge swm. mit-, tandesgenosse.
ben-kint stn. uneheliches kind.
ben-kristen stm. mitchrist.
ben-sîte f. = *absîte*.
ben-wëc stm. seitenweg.
ben-wende stf. ausflucht.
neheim s. *nebeim*.
nekelîn, neckel stn. dem. zu *nac, nacke*.
neken, neggen swv. beunruhigen, quälen, plagen.
neken swv. intr. geruch, duft von sich geben, riechen; abs. tr. geruch empfinden, riechen (s. *ecken* 2).
nekisch, nec-lich adj. boshaft, neckisch.
nît, nëîn s. *nëve, nëvin*.
nægeber, -ber s. *nabegër*.
nægel-boum stm. nelkenbaum.
nægelen s. *nagelen*.
nægelkîn stn. md. gewürznelke (*femtr. neilikîn, neilkîn, nëlkîn*).
nægelîn stn. kleiner nagel; gewürznelke; blumenpistill.
nëheim, nechein, nîhein, nicheim, nekein adj. zahlpron. nicht ein, kein (umgestellt *enhein, enkein, inhein, inkein*, abgek. *hein, kein*).
nëhten adv. in vergangener nacht, gestern abend.
neigen, neigen s. *næjen*.
neige stf. neigung, senkung, endschaft; tiefe.
neige-licheit stf. neigung.
neigen swv. tr. *nigen* machen, neigen, senken, erniedrigen (*daz houbet n.* zum zeichen der bitte od. unterwerfung); allgemeiner: eine richtung geben, richten, wenden, hinneigen, zuwenden mit dat.: geneigt machen (*geneiget* geneigt, willig *zuo*; geneigt, günstig, mit dat.). — refl. sich neigen, sinken; sich verneigen zum zeichen des grusses, dankes od. der ehrerbietung u. unterwerfung, mit dat. od. *gegen*; sich neigen, richten, wenden, hinneigen, zuwenden mit dat. od. *gegen, ûf, zuo*. — absol. sich hinneigen, wenden (*abe, an, von*). — intr. für *nigen*.
neigunge stf. zuneigung, gelüsten; zustimmung.
neil s. *nagel*.
neilikîn s. *negelkîn*.
nein negat. antwortsadv. nein, verneinend und ablehnend.
nein-ô, neine durch *ô* verstärktes *nein*, verbittendes nein: nicht doch, ja nicht! manchmal ohne negat. bedeut. als aufmunternder zuruf.
neinen swv. refl. zu *nein* werden.
neigen, neisen swv. bedrängen, plagen, beschädigen, verderben.
neiger, neiser stm. bedränger, verfolger, hasser.
neigw- s. *ne*.
nël, nëlle stswm. spitze, scheitel.
nëldener s. *nadelære*.
nëlîkîn s. *negelkîn*.
nëme-lich adj. annehmbar, genehm.
nemelich s. *namelich*.
nëmen stv. I, 2 tr. nehmen, fassen, ergreifen, sich aneignen; einnehmen als medizin; prüfend nehmen, wählen; unternehmen; sich geben lassen, annehmen, erhalten, empfangen; benehmen, wegnehmen, gewaltsam nehmen, rauben mit dp.; von geistigem annehmen, vernehmen, lernen, ablernen *von*; festsetzen, bestimmen; vornehmen, bedenken, überlegen; auffassen: *wür guot n.* gut aufnehmen, womit fürlieb nehmen. — refl. *sich n. ûz, von* absondern, entfernen, aufhören von; unpers. mit acc. *mich nimt untür* dünkt gering, *mich nimt wunder*. — intr. (*abe, ûf, zuo nemen*).
nëm-hart stm. der gerne nimmt.
nemmen, nennen swv. einen *namen* geben, beim namen rufen, nennen; festsetzen, bestimmen; zu etw. (*vür, zuo*) ernennen, erklären; rechnen, zählen zu (*in, zuo*); ausrufen, bekannt machen, rühmen, preisen (*genant* berühmt, bekannt).
nenden swv. mut fassen, sich erkühnen, wagen mit gen
nennen s. *nemmen*.
neper s. *nabegër*.
nepfelîn stn. dem. zu *napf*.
neppen swv. hervorstehn machen, mit etwas erhöhtem besetzen.
ner stf. heil, rettung.
nerde stf. nahrung, unterhalt.
nëren, nergen s. *niergen*.
neren s. *nern*.
nerer stm. nährer, ernährer.
nererinne, -in stf. nährerin.
nerigen, nergen, nerren swv. erretten, am leben erhalten.
nerîg stn. ausschlag.
nern, neren swv. tr. u. refl. *genësen* machen, heilen, gesund machen; retten, erretten, schützen, am leben erhalten; nähren, ernähren.
nerren s. *narren, nerigen*.
nerren swv. närren.
nerrisch adj. = *narrëht*.
nerrischeit stf. narrheit, thorheit, verkehrtheit.
nerunge s. *narunge*.
nerwen swv. narbig machen.
nesche swm. das niesen; der schlucken.
neschen, nescher s. *naschen*.
neselîn stn. dem. zu *nase*.
nësen stv. I, 1 in *er-, gen-*.
nëser s. *êser*.
nëspel swf. = *mispel*.
nëst, nist stn. nest, vogelnest; lager, schlupfwinkel anderer tiere; lager, bett, wohnung; augenhöhle.
nestel stf. bandschleife, schnürriemen, binde.
nesteln, nesten swv. festbinden, schnüren.
nëstlinc, -ges stm. nestvogel; kind.
nëter = *êter*.
netze stf. urin.
netze stn. netz: zum fangen von fischen od. tieren, zum schutz gegen insekten, über kleidern zum schmuck; als haarputz der jungfrauen; netz um die eingeweide; aufzug eines gewebes.
netze-garn stn. netz.
netzelîn, netzel stn. dem. zu *netze*.
netzen swv. tr. *naz* machen, netzen, benetzen. — intr. s. v. a. *nazzen*, pissen.
netze-vogel stm. lockvogel im netze.

neuht, neut s. *niht.*
neur s. *wësen.*
nëve, nëf swm. md. *nëbe:* neffe, meistens der schwestersohn; mutterbruder, oheim; in weiterem sinne: verwandter, vetter, bes. in der anrede.
nëve-schaft stf. neffen-, verwandtschaft.
nëvin, nëfin stf. nichte.
ne-wære, newer s. *wësen.*
nëwe s. *nâwe.*
ne-, en-wëder adj. zahlpron. keiner von beiden; das neutr. sing. wird als disjunkt. partikel gebraucht: weder mit folgd. *noch*, gewöhnl. mit abgefall. *ne: wëder.*
newëder-halp, -halben adv. auf keiner von beiden seiten.
ne-wëht, -wiht s. *niht, niwiht.*
ne-wene s. *niuwan.*
nezze, nezzede stswf. nässe, feuchtigkeit.
nezzel swf. nessel.
nezzel-blz stm. das brennen der nessel.
nezzel-krût stn. nessel.
nezzeln swv. als od. wie eine nessel brennen.
nibelen, nëbelen swv. tr. nebelig, wie nebel, dunkel machen. — intr. u. unpers. nebelig sein, werden.
Nibelunc, -ges n. pr. patron. myth. manns- u. geschlechtsname (eig. kind, sohn des nebels, der finsternis).
nicheln s. *nehein.*
nichs s. *niht.*
nicken swv. tr. beugen, niederdrücken. — refl. intr. sich beugen, neigen, nicken.
nickes stn. wassergeist, nix; krokodil.
nickese, nixe swf. weibl. wassergeist, nixe, sirene.
nidære stm. hasser, neider.
nîde swf. eifer-, schelsucht.
nîdec, nîdic adj. gehass, feindselig, eifersüchtig, missgönnend, neidisch (ohne od. mit dat. od. *über, ûf*).
nîdec-heit stf. neid, bosheit.
nîdec-, nîde-liche adv. auf feindselige weise.
nîdem stv. II u. sw. hassen; mit missgunst, eifersucht sehen, beneiden (*umbe, daz*); intr. mit dat. gehässig werden.
nidenân adv. unten.
nidene, niden adv. unten; nach unten, hernieder, hinunter.
nider adv. hinunter, herunter, nieder, bes. mit acc. des raumes (*nider sich*), hinter *dar, her, hin* und beiseitww. der bewegung z. b. *nider gân* herabsteigen, zu bette gehn, untergehn; *giezen* intr. niederströmen; *komen* herabkommen, zur erde fallen, bes. vom pferde fallen, zu bette gehn; *legen* niederlegen, besiegen, beseitigen, abstellen, in beschlag nehmen; *rëren* zu falle bringen, niedermachen; *slahen* nieder, zu boden schlagen, schlachten, lagern; *slîfen* niedergleiten, -sinken; *stân* vom pferde steigen, sinken, fallen; *wëgen* intr. sich niederwärts bewegen, hängen; sich endigen.
nidere, nider adj. unter; nieder, niedrig, tief.
nidere, nider adv. unten; niedrig, tief; s. v. a. *nider.*
nidere stf. niederung, tiefe; niedrigkeit; geringfügigkeit.
nideren, nidern swv. tr. u. refl. *nidere* machen, herabsetzen, darniederdrücken, erniedrigen, zu schanden machen.
niderent s. *niderunt.*
nider-gane stm. nieder-, untergang (der sonne); herabkunft; höllenfahrt Christi.
nider-gewant stn. kleid für den unterleib, hosen.
nider-gurt stm., **-gürtel** stmf. = *bruochgürtel.*
nider-halbe, -halben, -halp adv. nieder-, unterhalb mit gen.
nider-hemde stn. unterhemd.
nider-kleit stn. = *nidergewant.*
nider-lâge stf. das niederliegen, -sinken; das sich niederlassen, aufenthalt; ruhe; niederlage, clades; das niedermachen, -metzeln; warenniederlage.
nider-lant stn. unterland; hölle; *Niderlant* das land am Niederrhein (reich Siegfrieds), Niedersachsen; Niederbaiern; Niederschwaben.
nider-lâz stm. niederlassung.
nider-lege stf. das niederlegen auf; beschwerde, warenniederlage.
nider-mort stm. niedermetzelung; zerstörung.
nider-muot stm. demut.
nider-sâze stf. das sichniederlassen.
nider-sît adv. unterhalb.
nider-slac stm. schlag, der zu boden wirft, vernichtet.
nider-stîc stm. gegens. zu *ûfstic.*
nider-sweif, -swif stm. md. bewegung nach abwärts, thalfahrt.
nider-trehtic adj. von oben hinab angesehen, gering geschätzt, verächtlich.
niderunge stf. erniedrigung.
niderunt, niderent adv. nieder-, unterhalb.
nider-val stm. niederfall, niedersturz; der nieder (in die hölle) gefallene.
nider-vart stf. niederfahrt.
nider-velle stf. das niederfällen; neigung, senkung, strömung des wassers.
nider-vellic adj. hinfällig, baufällig.
nider-wanc stm. das heruntersinken.
nider-wât stf. = *nidergewant.*
nider-wërt, -wërtes adv. nieder-, abwärts.
nider-wint stm. wind, der über niederes land kommt.
nider-zuo stm. das niederzubodenreissen.
nîdesch, nîdisch adj. = *nîdec.*
nîde-tât stf. that aus hass.
nide-wendec, -wendic adv. nieder-, abwärts, unterhalb mit gen.
nîdic s. *nîdec.*
nîdinc, nîdunc, -ges stm. neidischer, neidhart.
nîdunge stf. æmulatio.
nie adv. nie, vernein. seitadv. bei vergangener, vollendeter u. gegenwärtiger thätigkeit neben u. ohne *ne.*
niht s. *niht.*
nie-man, -men zählendes pronominalsubst. niemand (ohne od. mit beigesetzter verneinung, häufig mit gen.).
nie-mêr, -mêre adv. nicht mehr, nicht wieder, nicht länger (nbff. *nimêre, nimmêre, niemê, nimê, nimmê, nummê, nâmmê*).

niemer, nimmer, nimer adv. nimmer, nie, niemals von beginnender u. zukünftiger thätigkeit (ohne od. mit beigesetzter verneinung); von der vergangenheit kann es nur in drei fällen gebraucht werden: wenn es bedeutet „kein mal, jedesmal nicht" od. wenn es heisst „niemals seitdem", od. wenn es zum infin. zu beziehen ist gehäuft mit *mêre: niemer mêre* (*mêr, mê*) nimmermehr, nie mehr.

niene adv. nicht, nichts (ohne od. mit gen.).

niener, niender, nienderd adv. nirgend, oft nur ein verstärktes nicht: durchaus nicht, keineswegs (nbff. *nienert, nindert, nienâ, nienân, nienen, nienant, nienent*).

niere, nier swstm. niere; lende.

niergen adv. md. nirgend, neben u. ohne *ne* (nbff. *niergent, nergen, nergen, nieren, nêren, nirne*).

niesen s. *niusen*.

niesen stv. III niesen.

niese-wurz stf. nieswurz.

niet stm. adj. eifer, eifrig (in *gegenniet, nietliche*).

niet stmf., **niete** swmf. breit geschlagener nagel, niet.

nieten swv. den nagel um od. breit schlagen; mit *nieten* befestigen, nieten.

nieten swv. refl. eifrig (*niet*) sein, streben, sich befleissen, üben; mit gen. wozu oder worin eifrig sein, mit etw. zu thun, zu schaffen haben (der gegenstand kann angenehmer od. unangenehmer natur sein, daher auch: sich einer sache erfreuen od. sie leiden, ertragen müssen); in fälle geniessen, iron. genug haben, überdrüssig aufgeben; unpers. kümmern, verdriessen.

niet-liche adv. mit verlangen, mit eifer, mit fleiss.

nie-ware adv. nach keiner seite.

niewet, niewet s. *niht*.

nie-wërlte adv., md. *niwërlde*, niemals.

nieg stm. das geniessen, die benutzung, der genuss.

niezen, niezzen stv. III tr. inne haben u. sich zu nutze machen, gebrauchen, benutzen, geniessen (spez. vom liebesgenusse); als nahrung brauchen, essen od. trinken; verzehren; absol. von dem anreizenden blut- und fleischgeniessen der jagdhunde.

niezunge stf. geniessung, genuss.

niftel, niftele swf. schwestertochter, nichte; mutterschwester; verwandte überh.

niftelîn stn. dem. zum vorig.

nigen stv. II intr. sich neigen, sinken *an, in, ûf, suo*; sich beugen, verneigen vor (dat.) zum zeichen der zustimmung, des grusses, dankes od. der ehrerbietung und unterwerfung (der dat. kann auch fehlen od. durch ein adv. der richtung vertreten werden; der gegenstand, wofür gedankt wird, steht im gen.). — refl. für *neigen*.

nigromanzîe, -manzî stf. schwarze kunst, zauberei (fz. *nigromancie*).

niheim s. *nehein*.

niht stn. ältere u. nebenformen *niuweht, nieweht, neweht, niuwet, niewet, niwet, niuwet, neuht, niht, niet, niut, nît, nît*: 1. als zählendes pronominalsubst. nicht irgend etwas, nichts mit od. ohne gen., neben od. ohne andere verneinung, verstärkt durch vorangehnden gen. *nihtes niht* (woraus durch zusammenziehung *nihsniht, niutsniut, niutsiut, nihtsit, nist, nüst*); ohne *niht: nihtes* (woraus nhd. nichts), *nihts, nichs, nüts*. — 2. *niht* als adv. acc.: nicht, allein od. ein übergeordnetes *ne* verstärkend; elliptisch: nicht so, nein.

nihtec-heit, nihtekeit stf. nichtigkeit, nichts.

nihten swv. zu nichte machen, vernichten.

niht-sîn stn. das nichtsein.

nimê, nimmê s. *niemêr*.

nimer, nimmer s. *niemer*.

ninne f. wiege, wiegenkind.

nipfen swv. einnicken; gleiten, stürzen.

nirgen, nirne s. *niergen*.

nische swf. ndrh. = fz. *niche*.

nist s. *niht*.

nist s. *nëst*.

nisten swv. ein *nëst* bauen und bewohnen, nisten.

nistern swv. leise od. langsam daher kommen.

nit, nît s. *niht*.

nît, -des stm. feindselige gesinnung im allgemeinen, bes. die gesinnung dem feinde im kampfe zu schaden, der kampfgrimm; groll, eifersucht, missgunst, arg, neid (*âne, sunder nît*: nicht auf etw. neidisch sein, nichts dagegeneinzuwenden haben, meinetwegen, gerne); eifer, heftigkeit; pers. der neidische, missgünstige.

nît-bale stm. neidhart.

nît-galle swf. bitterer hass, zorn, bildl. ein hasserfüllter mensch.

Nît-hart n. pr. m. Neidhart, d. h. der im *nîde* (in feindl. eifer, hass) *harte*, starke. — appellat. eine (von Neidhart od. nach seiner art gedichtete) tanzweise, tanz; neidischer und missgünstiger mensch; teufel.

nît-lich adj., **-liche** adv. feindselig, boshaft.

nît-lidære stm. der den *nît* anderer erträgt.

nît-mordære stm. mörder aus *nît*.

nît-niuwe adj. = *stetniuwe*.

nît-sac stm. neidsack, neidischer mensch.

nît-slac stm. feindseliger, grimmiger schlag.

nît-spil stn. *spil* des hasses u. ingrimms, feindseligkeit, kampf.

nît-sûr adj. erbittert aus *nît*.

niu s. *niuwe*.

niu-bërnde part. adj. neue frucht bringend.

niu-geborn = *niuweborn*.

niu-geriute stn. = *niuweriute*.

niu-gerndе part. adj. s. v. a.

niu-gërne, -gërn adj. begierig auf neues, neugierig, vorwitzig.

niu-gërne stf. neugierde, vorwitz.

niuht s. *niht*.

niu-mære stn. = *niuwez mære*: erzählung von etwas neuem, neuigkeit.

niun s. *niuwan*.

niun num. card. neun.

niunde num. ord. der neunte.

niun-valt adj. neunfältig.

niun-zëc, -zic num. card. neunzig.
niun-zegest, -zigist num. ord. der neunzigst.
niun-zëhen num. card. neunzehn.
niun-zëhende, -zëhendest num. ord. der neunzehnte.
niur s. *wësen*.
niu-rât stf. erstlingsfrüchte.
niu-rûte s. *niuwerûte*.
niusen, niesen swv. versuchen, erproben.
niut, niutsnît s. *niht*.
niu-vanc stm. anfänger, neuling; dem wasser neu abgewonnenes erdreich.
niuwan, niewan, niwan (nbff. *newene, niuwen, nûwen, niuwent, nûwent, niuwet, nûwet, numme, nummen, niun, nûn*) adv. nichts als, nur, ohne od. mit gen. — konj. ausser (*niwan daz* ausser dass, ausser wenn mit konj.); nur nicht, ausgenommen; ellipt. mit nom.: wäre nicht, wäre nicht gewesen.
niuwe, niwe, niu adj. neu, frisch; sich erneuernd, veränderlich mit gen.; als gegens. zu *stæte* u. *getriuwe* unbeständig, wankelmütig, wetterwendisch; sich stets erneuernd, nie veraltend, beständig.
niuwe, niwe stf. das neu-, frischsein, neuheit, erneuerung; neumond; veränderlichkeit, unbeständigkeit, untreue, ungehorsam.
niuwe-born part. adj. = *niugeborn*.
niuwec, niuwic adj. neu.
niuwec-heit, niuwekeit stf. neuheit; neuerung.
niuwe-heit stf. neuheit.
niuwëht s. *niht*.
niuwe-lende stn. = *niuwerûte*.
niuwe-liche, -liches adv. erst vor kurzem, kürzlich, jüngst, eben erst; neuerdings.
niuwelingen, -linges adv. dasselbe.
niuwen s. *niuwan*.
niuwen, niwen swv. tr. u. refl. *niuwe* machen, erneuen, sich erneuen. — intr. *niuwe* werden, sich erneuern.
niuwen, nûwen stv. III u. sw. zerstossen, zerdrücken, zerreiben, stampfen, bes. auf der stampfmühle enthülsen (bildl. *genouwen* erschöpft, ermattet).
niuwenes, niuwens, niwens gen. adv. kürzlich, jüngst, eben erst; neuerdings.
niuwe-, niu-riute stn. ort, wo durch ausreutung des waldes frisches bauland gewonnen ist, neubruch.
niuwern swv. tr. neu machen, erneuern.
niuwerunge stf. neuerung; erneuerung.
niuwes gen. adv. = *niuwenes*.
niuwe-schorn part. adj. frisch geschorn.
niuwe-sliffen part. adj. frisch geschliffen.
niuwe-tülle adj. mit einem neuen *tülle* versehen.
niuwe-var adj. neufarbig, von neuem aussehen.
niuwe-waschen part. adj. frisch gewaschen.
niuwunge stf. neuerung.
niw- s. *niuw-*.
niwære, niwer s. *wësen*.
ni-wiht, -wëht stn. zählendes pronominalsubst.: nicht etwas (s. *wiht*), nichts, ohne u. neben *ne*. — nbff. *newiht, neweht*, umgestellt *inwiht, enwiht* (gewöhnl. form), *entwiht*, entstellt *einwiht*.
nixe s. *nickese*.
niz, nizze stswf. das lausei, die nisse.
nôbel stswm. eine (urspr. englische) goldmünze, fz. *noble*, mlat. *nobulus*.
noch neg. konj. noch: zur teilung eines satzes mit od. ohne negation (wenn die korrelation ausgedrückt wird, so geschieht es durch *weder* od. *noch*); zur verbindung zweier negat. sätze (verba); zur anknüpfung eines negat. satzes an einen positiven: und nicht, und auch nicht.
noch adv. noch: die fortdauer von einem zeitpunkte an, während einer zeit, bis zu einer od. in einer spätern zeit ausdrückend (beim imperat. doch, doch nur, doch einmal); einen gegens. ausdrückend: gleichwohl, dennoch, dessenungeachtet; wiederholung, hinzufügung (noch einmal) bezeichnend, bes. bei kompar.
noch-dan adv. = *dannoch*.
nôkiier stm. (nbf. *nuklir, nakeler*) schiffer, steuermann; als schachfig. zweitz *sende* (mfz. *noclier* vom g lat. *nauclerus*).
nol, -lles stm. = *nël*.
non = *noch en*, noch nicht.
nôn-âbent stm. vorabend de himmelfahrtstages.
nône stf. die neunte stund (von 6 uhr morgens ab ge rechnet), überh. die mittage zeit u. die kanonische hor derselben; der himmelfahrts tag (aus lat. *nona*, näml *hora*).
nône-, nôn-tac stm. himmel fahrtstag.
nône, nôn-zît stf. n. = *nône* mittag.
nonne s. *nunne*.
nop, noppe stswf. wollknöt chen am zeuge, tuchflocke bildl. gar nichts.
noppen swv. das tuch vo den *noppen* reinigen.
noppen swv. stossen (obe futuere); stösse bekommen schaukeln.
norden stn. norden.
norden, nordent adv. von nach, im norden.
nordener stm. nordwind.
norden-halp adv. nordwärts,
norder adj. nördlich.
norder adv. im norden.
norder-, nort-mer stn. nordmeer.
nordert adj. nördlich.
nordert adv. = *norden*.
norder-, nort-wint stm. nord wind.
noren, norn swv. wühlen.
norme stswf. regel, vorbild norm (lat. *norma*).
nort, -des stn. norden.
nort-mer, -wint s. *norder-*
norz, nörz s. *nurz*.
nôse stm. ndrh. ärgernis störung, schaden (fz. *noise*)
nôsen swv. ärgern, stören schaden, schädigen.
nôt stf. m. eig. die reibun (s. *niuwen* 2 u. *nôtwinr*) drangsal, mühe, not, bes. di kampfnot, der kampf (in de rechtsspr. ist *diu rehte* od * êhafte nôt* die rechtsgültig abhaltung, d. gesetzl. hinder nis); nötigung wozu, notwen digkeit (*durch, von nôt, bî nôte* notwendig, notgedrungen, *âne nôt* unnötig, ohne nachteil, ohne schaden; *mir ist, wirdet, gât nôt* ich habe nötig, ich bin gezwungen,

ich muss; *nôt twon* mit dat. **nôtig sein**; *es geschihet n. eines d.* ist nôtig, es ereignet sich, fügt sich); anlass, zweck; dringendes verlangen, eifriges streben u. eilen, beflissenheit (*mir ist, wirdet nôt nâch, se, ze* u. inf., nachs. mit *daz*); affekt, gemütsstimmung; was notwendig ist, notdurft.

nôt-bête stf. ausserordentl. steuer, zwangsabgabe.

nôt-bëten swv. intr. *nôtbête* zahlen. — tr. brandschatzen.

nôt-bëter stm. der sich eine *nôtbête* zahlen lässt.

nôt-bote swm. der das ausbleiben eines vor gericht geladenen durch *êhafte nôt* entschuldigt.

nôt-brant stm. gewaltsame verwüstung durch feuer.

nôt-dinc stn. in notfällen berufenes gericht.

nôt-durft stf. notwendigkeit (*durch nôtd.* notwendigerweise); not; bedürfnis; natürliches bedürfnis; bedarf an notwendigen dingen, bes. an speise u. trank, lebensunterhalt; was zur verteidigung einer rechtssache erforderlich ist.

nôt-dürftic adj. nötig, notwendig; bedürftig, benötigt (*mit* gen. od. nachs.).

nôt-dürftichéit stf. notwendigkeit; bedürfnis, erfordernis; hilfsbedürftigkeit, not.

note swstf. musikalische note; musikal. ton, gespielte melodie (pl.); aus *l.* *nota*, mlat. *nota*.

nôte, nœte adv. dat. notgedrungen, ungerne; notwendig; mit eifer; *mir ist nôte* sorgenvoll zu mute.

nôtec, nôtlic, nœtic adj. not habend, bedrängt, dürftig; notthuend, notwendig, dringend; dringlich; eilig; drängend, bedrängend.

nôtec-, nœtec-heit stf. bedürftigkeit, armut.

nôtegære stm. bedränger, peiniger.

nôtegen, nôtigen swv. gs., zwang anthun, zusetzen, nötigen (*zuo*); notzüchtigen.

notel stf. m. schriftliche aufzeichnung; notariatsinstrument; vorläufiger aufsatz zu einer förml. ausfertigung (mlat. *notula*).

notelîn, notel stn. dem. zu *note*.

nôten adv. mit not, ungerne.

nôten swv. *nôt* sein od. werden mit dat.

nœten, nôten swv. tr. = *nôtegen* (mit gen., *zuo*, infin.); spez. *einen n.* zum essen nötigen. — refl. mit gen. sich zu etw. zwingen, sich mühe geben, mit eifer befleissen.

nôt-erbe swm. erbe, der nur das pflichtteil bekommt.

nôtes adv. mit gewalt.

nôt-gerihte stn. = *nôtdinc*.

nôt-geschiht stf. not.

nôt-geselle swm. kampfgenosse.

nôt-gestalle swm. dasselbe (nbff. *nôtgestalde, -gestaite, -gestalt*).

nôt-geverte swm. dasselbe.

nôt-gezoc stnm. notzucht.

nôt-haft, -hæftic adj. *nôt* habend, leidend, bedrängt, dürftig; *eines kindes n. werden*, in kindesnöte kommen, schwanger werden.

nôt-hëlfære stm. helfer in der *nôt*.

nôt-hëlferinne stf. helferin in der *nôt*: geliebte, Maria.

nôt-herte adj. in der not ausdauernd.

nôt-hof stm. kampfplatz.

notieren swv. anmerken; in (musikal.) noten bringen (mlat. *notare*).

nôt-klage stf. wehklage.

nôt-, nœt-lich adj. mit *nôt* verbunden, gefahrvoll, beschwerlich; durch *nôt* hervorgebracht, nötig, notwendig, dringend; *nôt* habend, dürftig; in *nôt* versetzend, bedrängend, gefährlich.

nôt-, nœt-liche adv. mit *nôt*, mühselig; auf hoffärtige eitle, prunkvolle weise.

nôt-lîdec adj. notleidend.

nôt-nâme stf. gewaltsamer raub.

nôt-nëmære stm. notzüchtiger.

nôt-numft, -nunft, -nuft, -nust stf. gewaltsamer raub, bes. frauenraub u. notzucht.

nôt-phant stn. aus *nôt* gegebenes, nicht freiwillig versetztes pfand.

nôt-rede stf. rede, die man notgedrungen thut, erzwungene rede; bes. die rede vor gericht, in einer streitsache, auch der eid, den eine partei nach lage des falls zu leisten nötig hat.

nôt-rëht stn. gerichtszwang; s. v. a. *nôtdinc*; s. v. a. *nôtrede*, nötiger eid; s. v. a. *êhafte nôt*.

nôt-roup stm. gewaltsame beraubung.

nôt-sache stf. dringende ursache, angelegenheit.

nôt-schranne stf. gewaltsam enge umschränkung: hölle.

nôt-stadel stm. = *nôtgestalle*.

nôt-stal stm. notstall, gewaltsam enge umschränkung; galgen; schloss an einer kette zum einschliessen od. anfesseln; eine art wurfgeschoss.

nôt-stiure stf. = *nôtbête*.

nôt-strëbe swm. = *nôtgestalle*.

nôt-strëbe stf. das streben gegen die *nôt*, gegenwehr, bes. der augenblick wo das gejagte wild steht u. sich gegen die hunde zur wehr setzt.

nôt-strît stm. in not bringender kampf.

nôt-sturm stm. gewaltsamer kampf, berennung.

nôt-teidinc stn. = *nôtrede*.

notten swv. sich hin u. her bewegen.

nôt-twanc stm. notzucht.

nôtunge stf. notsucht; nötigung, notwendigkeit.

nôt-val stm. notfall, bedrängnis durch naturanfruhr.

nôt-veste adj. fest in der not, im kampfe, bes. als prädikat tapferer streiter.

nôt-veste stf. festigkeit in der not, standhaftigkeit; kampf.

nôt-v.ur stn. notfeuer (durch reibung hervorgebrachtes feuer); in *nôt* bringendes feuer, feuersnot.

nôt-wer stf. notwehr, abwehr von gewalt; notwendige verteidigung überh.

nôt-wîn stm. wein, den man zu geben od. zu trinken gezwungen ist.

nôt-zar stm., **-zerre, -zerrunge** stf. notzucht.

nôt-zerren swv. notzüchtigen.

nôt-ziehunge stf. notzucht.

nôt-zoc stm., **-zoge** stf. dass.

nôt-zoge swm., **-zoger** stm. notzüchtiger.

nôt-zogen swv. gewaltthätig behandeln; notzüchtigen.

nôt-züge stf. = *nôtsoc.*
nôt-zühten, -zühtigen swv. notzüchtigen.
nou, nâ, -wes; nouwe, nâwe adj. enge, genau, sorgfältig. — adv. genau, sorgfältig, knapp, kaum.
nou-vart stf. (aus *enouwe vart*) die fahrt stromabwärts, thalfahrt; der fahrweg im strom. s. *ouwe* 1.
nouwe-liche adv. mit mühe, kaum.
novize swm. noviz (mlat. *novicius*).
nôz stm. = *genôz.*
nôz stn. vieh, nutzvieh bes. rind, pferd, esel u. kleineres.
nœzel stn. dem. zu *nôz.*
nôzen swv. refl. mit dat. sich zugesellen, s. *genôzen.*
nôzlich stn. = *nœzel.*
nôzzelîn stn. nössel.
nû, nu adv. u. konj. (abff. *nuo, nuon, num*) 1. zeitadv. nun, jetzt, eben jetzt; temporal-kausaler fortschritt der erzählung u. rede; vor od. hinter fragewort u. ausrufung (*nu dar*, wohlan!). — 2. konj. temporal-kausal u. rel.: nun, da, als nun, während.
nû stn. augenblick, nu.
nücken swv. = *nicken:* nicken, stutzen (vom pferde); einnicken, einschlafen.
nüeht s. *nuoht.*
nüehtern, nüehter adj. nüchtern; gegens. zu trunken; einem nüchternen angehörend, von ihm kommend; was des morgens genossen wird.
nüejel, nüegel stn. fug-, nuthobel.
nuklîr s. *nôklier.*
nulle swm. scheitel, hinterhaupt, nacken. s. *nél, nol.*
nüllen swv. wühlen.
numen, numer entstellung aus lat. *in nomine* in dem segens-, bekräftigungs- u. verwunderungsruf *numen, numer dumen* (*domini*) *âmen.*
numft, nunft, nuft; numst, nunst, nust stf. das nehmen, das ergreifen einer gelegenheit od. das nehmen einer freiheit (s. die komposs. *huge-, nôt-, sige-, teil-, ver-, zuonumft*).
nummê, numme s. *niemer, niuwan.*
nun, nûn s. *nû, niuwan.*
nunne, nonne swf. nonne; übertr. verschnittenes weibl. schwein (mlat. *nonna*).
nunnen swv. zur nonne machen; ein weibl. tier verschneiden.
nunnen-macher stm. sauschneider.
nunst s. *numft.*
nuo, nuon s. *nû.*
nuoht, nüeht adj. = *nüehtern.*
nuomen swv. nennen, benennen.
nuosch stm. rinne, röhre; rinnenartiger trog fürs vieh.
nuot stf. zusammenfügung zweier bretter, fuge.
nûr s. *wêsen.*
nurâ interj. wohlan denn!
nurz, nürz; norz, nörz stm. der kleine fischotter u. dessen glänzender pelz (mlat. *noerza*, aus altsl. *nor's'*).
nusche stswf. spange, schnalle, die den mantel um den hals festhält.
nüschel, nuschel stm. dass.
nüschelîn stn. dem. zu *nüschel.*
nüschen swv. mit einer *nusche* versehen, damit zuheften, überh. zusammenbinden, verknüpfen (*die munde zesamene n.* sich küssen). — refl. sich die spangen zuheften.
nust, nüst s. *numft, niht.*
nustern swv. raunen, nüseln.
nûtrâ interj. = *nurâ.*
nütteln swv. sich hin und her bewegen, etw. schwingend zuschlagen; rütteln.
nutz, nütz s. *nuz, niht.*
nütze adj. nutzen bringend, nützlich, nütze, brauchbar (*nütze sîn* mit dat., *vür zuo*).
nütze stf. = *nuz.*
nütze-, nütze-bære adj. nutzen bringend.
nütze-lich adj., **-liche** adv. nutzen bringend, nützlich; genuss bringend, angenehm.
nützen, nutzen swv. gebrauchen, benützen; als nahrung brauchen, essen oder trinken, geniessen (mit ges.). — refl. seine kraft brauchen, sich anstrengen; unpers. *mir* od. *mich nützet* mir ist von nutzen, hilft.
nützunge, nutzunge stf. nutzen; benutzung, genieссung, nutznieссung.
nûw- s. *niuw-.*
nûwe swm. nacken.
nûwet, -it s. *niht.*
nuz, -ises, nutz stm. gebrauch, genuss, nutzen, vorteil, ertrag, einkommen.
nuz stf. schalenfrucht, wie nuss, mandel; bildl. das geringste; kerbe am armbrustschafte, worin die gespannte sehne ruht.
nuz-boum stm. nussbaum.
nuz-bröche swm. nussknacker.
nüzzelîn, nüzzel stn. dem. zu *nuz.*
nuzzen swv. nüsse brechen, pflücken.

O

ô interj. vor vokat., vor fragend. ausruf u. vor andern interjj. (*âhei, ahô, âwê, âwol*; nachgesetzt z. b. *wâfenô! helfô, mordiô!*).
obe, ob, op konj. wenn, wenn auch, falls (mit ind. u. konj.); als, wie wenn; *waz obe* wie wäre es wenn, wie wenn, vielleicht? ob (in abhäng. zweifelsfrage, kann auch fortfallen).
obe, ob 1. adv. oben, oberhalb, über (bei raumadv. *dar obe, drobe, dort obe* etc.; bei zeitw. z. b. *obe ligen* oben liegen, obsiegen, überwinden mit dp. u. gs.; *obe sitzen, varn* mit dat. übertreffen; *obe wêsen* mit dat. über einem sein, ihm beistehn, ihn beschützen; überragen, stärker sein). — 2. präp. über, oberhalb, auf: lokal mit dat.; eine herrschaft, einen vorzug, ein übertreffen ausdrückend mit dat. od. acc.
obe-dach stn. dach über etw., obdach, eigentl. u. bildl.

(unterkunft, schutz, schirm); übersug; krone, gipfel eines baumes; haupt, kopf.
obe-man *stm.*, pl. **-liute** schiedsmann, -richter.
oben swv. intr. oben sein, hervorragen, überragen, übertreffen mit dat.
obenân, obene, oben adv. von oben; oben.
obent-halp adv. = *oberhalp.*
ober adj. ober; sup. oberst, höchst (*der oberste tac* das fest epiphaniä, das grosse neujahr).
ober-âhte stf. höherer grad der acht, aberacht.
ober-dach stn. obdach.
oberec-heit, oberkeit stf. die herrschaftliche gewalt, obrigkeit.
oberen swv. intr. die oberhand haben, siegen über (dat.).
ober-gewant stn. obere bekleidung.
ober-halbe, -halben, -halp adv. u. präp. oberhalb mit gen. od. dat.
ober-hant stf. aus *obere hant*: oberhand, übermacht.
ober-hemede stn. oberhemd.
ober-lant stn. oberes, höheres land (Oberdeutschland, Oberbaiern, -schwaben); bildl. der himmel.
ober-lender stm. bewohner *des oberlandes.*
ober-man stm. = *obeman.*
ober-sit adv. = *oberhalp.*
ober-, über-zile swf. alphabet, alphabetische reihenfolge (umged. aus *a b c*).
obese, obse stswf. dachrinne, -traufe (vgl. *kovesache*).
obe-siger stm. obsieger.
obe-siht stf. aufsicht.
obe-, ob-wendic adv. oberhalb, mit gen. od. dat.
obez, obz stn. baumfrucht, obst.
obezære stm. öbster, obsthändler.
obez-boum stm. obstbaum.
obez-hûs stn. obsthaus.
oblâte, oblât swstf. stn. oblate; hostie; eine art backwerk (mlat. *oblata, oblatum*).
oblei, obleie stnf. opfer, speiseopfer; brotzins, abgabe in lebensmitteln oder geld bes. an eine kirche, kloster etc.; obleiamt, verwaltung solcher abgaben und stiftungen (mlat. *oblagia, obleia* vom gr. *εὐλογία*).
obleier stm. einnehmer und verwalter der *obleien* (mlat. *oblajarius*).
oblei-meister stm. dasselbe.
ob-meister stm. aufseher.
ob-name swm. beiname.
occident, occidente stswm. occident, westen (fz. *occident*).
och, ôch s. *ouch.*
och interj. ach.
ocker, ogger stnm. ocker (gr. lat. *ochra*).
ocker stm. penis (vgl. *atigér*).
ocker, ockers, ockert s. *ehi.*
ode, od, oder konj. oder, oder sonst; im beginn eines vordersatzes: wenn nicht, es wäre denn.
œde adj. leer, öde, unbebaut, unbewohnt; leicht, gering; arm, entblösst; eitel, schwach, gebrechlich; eitel, widerwärtig, dumm, thöricht.
œde stf. unbebauter und unbewohnter grund, wüste.
ode-bar swm. storch.
œdec-heit, œdekeit stf. leichtfertiges, albernes betragen.
œdec-lich adj. eitel, thöricht.
œdec-, œde-liche adv. in eitler od. thörichter weise.
œden swv. verheeren.
œdene stf. = *œde.*
offei interj. traun! (afz. *afoi*).
offen adj. (md. auch *uffen*) offen, geöffnet, nicht geschlossen; geöffnet, ausgebreitet, breit, voll; öffentlich; unverhohlen, erklärt.
offen adv. offen, öffentlich.
offen-bære, -bâr, -bar adj. adv. offen, geöffnet; offen gezeigt, deutlich, sichtbar, offenbar; öffentlich.
offen-bæren, -bâren swv. offen zeigen, offenbaren, veröffentlichen.
offen-bâres adv. öffentlich.
offen-bârlich, -bærlich adj., **-bârliche, -bærliche** adv. offenbar, öffentlich.
offenen, offen swv. (md. auch *uffenen, uffen*) tr. u. refl. öffnen, eröffnen; offenbar machen, zeigen, kund thun, verständlich machen, darlegen (bes. die rechtsverhältnisse darlegen, ein weistum verkündigen); veröffentlichen.
offen-lich adj., **-liche** adv. offenbar, allen wahrnehmbar oder verständlich, unverhohlen; öffentlich.
offen-schînec adj. offen zu sehen, öffentlich.
offenunge stf. öffnung, eröffnung; erscheinung, eintritt; verdeutlichung, offenbarung; erleuchtung; darlegung der an einem ort bestehenden rechtsverhältnisse, weistum.
ofte, oft adv. oft.
ogger s. *ocker.*
œheim, ôheim stm., **œheime, ôheime** swm. mutterbruder, oheim; schwestersohn, neffe; verwandter überh.; in vertraulich ehrender anrede.
ohse swm. ochse; gestirn Bootes.
ôhselîn, ôhsel stn. kleiner ochse.
ohsenære stm. ochsenhirt, -bauer.
ohsen-bein stn. ochsenknochen; würfel.
ohsen-diech stm. ochsenkeule.
ohsen-hêrter stm., **-hirte** swm. ochsenhirt.
ohsen-hût stf. ochsenhaut.
ohsen-kalp stn. stierkalb.
ohsîn adj. vom ochsen.
oht s. *ehi.*
ohteiz interj. der verwunderung, hei!
ol-â interj. dasselbe.
olmê interj. o weh.
olst stn. schafstall.
ôl s. *ôle.*
olbente, olbende swfm., **olbent** stm. kamel.
olbentier (aus *olbent-tier*) stn. dasselbe.
ôl-ber stn. olive.
ôl-bêrc stm. ölberg.
ôl-boum stm. ölbaum.
ôl-boumîn adj. vom ölbaum.
olde, old konj. = *alde.*
ôle ôl, ole ol, oli olei stn. öl (sinnbild der göttl. barmherzigkeit); vitriolöl (lat. *oleum*).
ole-bach stn. ölquelle.
ole-bluot stf. blüte des ölbaumes.
olei-glas stn. ölglas.
olei-man stm. ölhändler.
ôlen ôln, olen oln, oleien swv. ölen, mit öl zubereiten; salben (von der letzten ölung).
oler, oleier stm. ölmüller.
ôle-vaz stn. ölgefäss; öllampe.

olifant, olivante stswm. das horn Rolands; elefant (afz. *olifant*).
olîve swstf. swm. ölbaum (lat. *oliva*).
olîvôt ölberg (lat. *olivetum*).
öl-loup stn. ölzweig.
öl-ris stn. ölzweig; kranz daraus.
öl-slahe swf. ölpresse.
öl-slaher stm. ölpresser.
ölunge, olunge, olelunge stf. die letzte ölung.
öl-var adj. ölfarbig.
öl-zwî stn. ölzweig.
öl-vruht stf. olive.
ome, om swstn. spreu; bildl. nichts; swm. futter, womit die vögel ihre jungen ätzen.
omêlie swf. homilie (mlat. *omelia*).
ônichînus, onichius, onichûs, ônichel, ônich, ônix stm. onix (lat. *onichinus*).
op s. *obe*.
opfer, opher stn. (md. auch *opper*) opfer, die einer kirche oder der gottheit dargebrachte gabe; hostie.
opfer-bære adj. zum opfer geeignet; alt genug um an dem opfer teilzunehmen.
opfer-gane stm. opfergang.
opfer-golt stn. als opfer dargebrachtes gold.
opfern swv. ein *opfer*, als *opfer* darbringen, opfern (lat. *offerre*).
opfer-sanc stmn. gesang beim offertorium der messe.
opferunge stf. opferung, opfer.
opfer-vrischinc stm. opferlamm.
ôr, œr s. *ôre, œre*.
ôr-blâse f. ohren-, trommelfell.
orden stm. regel, ordnung; reihe, reihenfolge, stufe; anordnung, verordnung, auftrag, befehl, gesetz; orden; stand, ar. (oft nur umschreibend: *kristenlicher orden* die christen, *keiserlicher o.* das kaisertum etc.); aus lat. *ordo*.
ordenære stm. ordner, anordner; pl. ordensleute.
orden-brêche swm. der den *orden* bricht.
ordenen, orden swv. ordnen, in ordnung bringen, einrichten; anordnen; anweisen, verordnen, bestimmen; einem orden einverleiben.
orden-helt stf. anordnung.
orden-lich adj., **-liche** adv. der ordnung, regel gemäss.
ordenunge stf. regel, ordnung; anordnung, verordnung, vorschrift; ordination; rang, stand bes. von den chören der engel; einrichtung, lebensweise.
ordinieren, ordenieren, œnieren swv. ordnen, in ordnung bringen, einrichten, ausrüsten; anordnen, anweisen, verordnen, bestimmen; ordinieren, zum geistlichen weihen (lat. *ordinare*).
ôre, ôr swstn. ohr (bei menschen und tieren); etwas ohrähnliches.
œre, œr; **ôre, ôr** stn. ohrartige öffnung woran oder worin: nadelöhr; loch in der axt zum einsetzen des stieles; henkelloch, henkel, handhabe.
ôre, ôr stf. = *hôre*.
ôreht adj. mit ohren versehen, langohrig.
ôrelîn, œrelîn, œrel stn. dem. zu *ôre*.
ôre-lôs adj. ohrenlos; nicht hörend.
ôren-winde swf. ohrfeige.
ô ren-wûtzel stm. ohrwurm.
ôre-vël stn. = *ôrblâse*.
ôre-wetzelîn stn. kleine ohrfeige.
organieren, organieren swv. orgeln, pfeifen, musizieren.
organa stf., **organe, orgene** swf. = *orgel* (mlat. *organa*).
organiste swm. organist (mlat. *organista*).
orgel, orgele stswf. orgel.
orgelen, orgeln swv. orgeln.
orgeler stm. organist.
orgel-sanc stmn. orgelklang.
orgel-wêre stn. orgel.
orxenen swv. = *orgelen*.
orgenieren s. *organieren*.
ôr-golt stn. = *ôrsuc*.
ôr-grâbel, -grûebel stm. ohrfinger.
ôrient, ôr ent, ôrjent stm. orient, osten (fz. *o ient*).
orke swm. org, elbisches wesen (it. *orco*, lat. *orcus*).
or-kunde s. *urkunde*.
ôr-luoc stn. ohrloch.
ôr-meister stm. uhrmacher.
ornât stmf. amtsschmuck, amtstracht; kirchengewand, -schmuck (lat. *ornatus*).
ornieren swv. schmücken (lat. *ornare*).
ornieren s. *ordinieren*.
ôrolei, ôrlei stn. uhrwerk, uhr (lat. *horologium*).
ôr-rinc stm. ohrring.
ôr-rûne swm., **-rûner** stm. der ins ohr flüstert, geheimer ratgeber.
ors s. *ros*.
ôr-slac stm. ohrfeige.
ôr-smër stn. ohrenschmalz.
ort stnm. äusserster (anfang- od. ausgangs-) punkt nach raum und zeit: anfang, ende (*an, ûf, în, uns, uns an ein o.* zu ende, vollständig, ganz und gar); spitze, bes. der waffe, spitzes werkzeug; ecke, winkel; rand, saum, seite; himmelsgegend; (zu äusserst gelegenes) stück landes; angewiesener platz, stelle; stück, teil, stelle; vierter teil von mass, gewicht, münze (bes. der vierte teil eines guldens).
ort-banc stf. eckbank.
ort-bant stn. eisernes band an der spitze der schwerts heide.
ortec, ortîc adj. schneidig, scharf.
orte-lîn, örte-lîn stn. dem. zu *ort*.
orten swv. refl. sich erstrekken, auslaufen, zu ende gehen.
ortern, örtern swv. mit spitzen versehen; viereckig machen; genau untersuchen.
ort-haber, -heber stm. urheber.
ort-habe swm. dasselbe.
ort-habunge stf. anfang; ansehen, machtvollkommenheit.
ort-hebic adj. anfangend.
ort-hûs stn. eckhaus.
ort-lîen stn. = *ortbant*.
ort-kint stn. kind von ungerader zahl.
ort-man stm. schiedsmann, dessen stimme bei stimmengleichheit entscheidet.
ort-mëz stn. richtscheit.
ortoht adj. am *orte* befindlich, ungerade; eckig, viereckig.
ort-pîc stm. stich oder hieb mit dem vordern ende des schwertes.
ort-stein stm. eckstein.
ort-vramære, -vrûmære stm. urheber.
ort-zan stm. eckzahn.
ôr-vandel stn. = *ôrblâse*.

ôr-vige stf. md. ohrfeige.
ôr-zeiger stm. uhrzeiger.
orzen swv. mit halbem winde segeln (it. *orsare*).
ôse swstf. öse, griff, henkel, schlinge (lat. *ansa*).
œsen, ôsen swv. leer machen, ausschöpfen; leer, frei machen, lösen.
œserîne, *-ges* stm. eine münze.
osteîe stf. herberge (it. *osteria*, fz. *hôtellerie*).
ôsten, ôst stnm. osten.
ôstem, ôstene adv. nach, im osten.
ôstemân adv. von osten.
ôstener, ôstner stm. ostwind.
ôst. mt adv. im osten.
ôster adv. im osten.
ôster adj. im osten befindlich, östlich, morgenländisch.
ôster stm. ostwind.
ôster stswf. ostern, osterfest (ostermahl): ostern, frühling (gewöhnl. pl.).
ôster-âbent stm. tag vor ostern.
ôste -ei stn. zu ostern abzuliefernde zinseier.
ôster-zêit stn. osterzins.
ôster-halben, -halp adv. im osten.
ôster-hêrre swm. herr aus einem östlich gelegenen lande; österreich. herr.
ôster-hôchzît, -hôchgezît stn. osterfest.
ôsterîn adj. morgenländisch.
ôster-kerze swf. oster-, kö igskerze.
ôster-lamp stn. osterlamm.
ôster-lant stm. östlich gelegenes land, Österreich; morg nland, orient.
ôster-lich adj. östlich; österlich (*ô. tac* bildl. wonniger freudentag, höchste freude).
ôster-liche adv. auf österliche (wonnige, herrliche) weise.
ôster-licht stn. die geweihte osterkerze.
ôste.-man stm. Österreicher.
ôster-mer stn. das östliche, das schwarze meer.
ôstern adv. von osten; im osten, östlich.
ôster-pflâge swstf. östliche gegend, osten.
ôster-riche stn. das reich im osten; Österreich.
ôster-sahs stm. österreichisches schwert.
ôster-s. stf. die ostsee.
ôster-spil stn. spiel oder schauspiel zur frühlings- oder osterfeier; osterscherz, osterfreude; bildl. höchste freude, wonne.
ôster-sprâche stf. sprache der Österreicher.
ôster-stec stm. = *ôsterlîsht.*
ôstert, ôsteret adv. von osten; ostwärts, nach osten.
ôster-tac stm. ostertag, -fest; bildl. die höchste freude.
ôster-vîre stf. osterfest.
ôs.er-weize swm. österreich. weizen.
ôster-wîhe stf. osterweihe.
ôster-wîn stm. österreich. wein.
ôster-wint stm. ostwind.
ôster-wunne stf. osterfreude, grösste wonne.
ôster-zît stfn. osterzeit, osterfest.
ôst-halp adv. ostwärts.
ôst-lant stn. östliches land.
ostîe s. *hostie.*
ôt s. *eht.*
oter, otter stm. otter, fischotter.
oterîn adj. vom otter.
oter-vâher stm. otterfänger.
ôt-mûete, -muot stf., md. *ôtmûte, -mûde, -mût* leichter, williger sinn, mildes gemüt, herablassung, demut.
ôt-mûete adj., md. *ôtmûte -mûde* der leichten, willigen sinn hat, sanft, demütig.
ôt-mûetec adj. dasselbe.
ôtmûetec-heit stf. = *ôtmûete.*
ôtmûetec-lich adj., **-liche** adv. demütig; milde, gütig.
ôt-mûetigen swv. refl. sich erniedrigen.
ôt-muote adv. zu *ôtmûete.*
otter s. *oter.*
ouch, ôch, och konj. auch (um einen neuen satz beizufügen: überdies, zudem, ferner, noch mehr; um einen neuen satz dem vorigen stärker od. schwächer entgegen zu stellen: aber auch, dagegen, anderseits, dennoch; um den vorhergehenden satz zu verstärken, zu bestätigen od. zu erklären: und doch, und wirklich auch, und wahr ist es, demnach auch; um den begriff ‚ebensowohl, gleichfalls' auszudrücken; in der vergleichung; bei zahlw. zeitadv. u. hinter kompar.: noch).
ouche s. *ouke.*
ouchen swv. refl. sich vermehren, vergrössern.
ouf-s. *ûf.*
oug-apfel stm. augapfel.
ouge, oug swn. auge, eig. u. bildl. (*in die, under ougen* im od. ins gesicht); auge, punkt des würfels; auge am weinstock.
ouge-brâ stswf. augenbraue.
ougel-dienest stm. augendienst, schmeichelei.
ougelîn, ôugel stn. dem. zu *ouge.*
ouge-lît stn. augenlid.
ôugeln swv. mit augen versehen.
ôugeln stn. das ôugeln, liebäugeln.
ôugel-schouwe stf. = *ougenschouwe.*
ôugel-, ougel-weide stf. = *ougenweide.*
ougen, ôugen swv. vor augen bringen, zeigen (ohne oder mit dp.).
ougen-blîc stm. blick der augen; ganz kurze zeit, augenblick.
ougen-brœhen stnm. glanz der augen.
ougenen, ôugenen swv. = *ougen.*
ougen-glast stm. glanz der augen.
ougen-rœbe swfm. auge.
ougen-rœgen stm. thränen.
ougen-schouwe stf. anblick für die augen, augenweide.
ougen-sœgen stm. segensspruch gegen kranke augen.
ougen-sœhen stn. das sehen mit den augen, die sehkraft.
ougen-spiegel stm. brille.
ougen-spil stn. augenwonne.
ougen-vlôz stm. augenfluss, thränen.
ougen-wâc stm. thränen.
ougen-wanc stm. wink mit den augen.
ougen-wazzer stn. thränen.
ougen-weide stf. das weiden, umherschweifen der augen, anblick (akt.); weide, erquickung für die augen, überh. anblick (pass.) auch eines unangenehmen gegenstandes.
ougen-wert adj. den augen wert, lieb.
ougest ougeste, ougst ougste stswm. august (*der ander ougst* september).

ôugestinne stf. august; september.
ouge-swër swm. augenschmerz.
ouge-vane swm. schleier.
oug-stal stm. augenhöhle; eine augenkrankheit der pferde.
ouke, ouche swf. kröte.
oukolf, oucholf stm. (aus *ouk-wolf*) ein scheltwort.
ou-lôse stf. = *sitlôse*.
ouwe, owe stf. wasser, strom (*in ouwe, enouwe* in, mit der strömung, stromabwärts; bildl. *in ouwe gân* herunterkommen, zu grunde gehn); von wasser umflossenes land, insel od. halbinsel.
ouwe stf. schaf.
ouwê, ôwê, owê interj. der klage, des wunsches, des erstaunens mit dp., ap. u. gs. od. nachsatz mit *daz*.
ouwen swv. intr. stromabwärts (*enouwe*) treiben, dem strome nachschwimmen.
ouwî, ôwî, owî interj. = *ouwê*.
oven stm. ofen (zum backen, schmelzen, brennen, heizen); felsenhöhle, fels.
ovenære, -er stm. ofenmacher; bäcker.
ovenærîn stf. ofenheizerin.
oven-hûs stn. backhaus.
oven-kluft stf. höhlung des ofens.
oven-knëht stm. bäckerknecht.
oven-stein stm. ofenkachel.
oven-stürel stm. schürstecken.
owe s. *ouwe*.
ôwenz-wagen stm. eine art lastwagen.
ôwie, owie interj. o wie!
ôwoch, owach interj. = *ouwê*.
ôwol interj. wohlan, vor vok.: wohl, mit dat. od. acc. od. nachsatz mit *daz*.

P

(vgl. auch *B*.)

pâcem, pâce, pæce, pôce, petze stn. der friedenskuss bei der messe (aus lat. *pacem dare*).
pafese s. *pavese*.
pagamënt, pagemënt, pagimënt stnm. die art der zahlung bis zum eintritt einer beschlossenen ausserkurssetzung der münzen; geldwährung; ungemünztes silber, bruchsilber (mlat. *pagimentium*).
pagen swv. zahlen, bezahlen (it. *pagare* vom lat. *pacare*).
palas, palast stnm. grösseres gebäude mit einem hauptgemache, das zum empfange der gäste, zur versammlung u. bes. als speisesaal dient; palast (fz. *palais*, lat. *palatium*).
palas, palast, paleis stm. = *balas*.
palatîn stm. palatinus.
palieren s. *polieren*.
palle f.? altartuch, der opferkelch samt seiner bekleidung (mlat. *palla*).
pâlmât, balmât stmnf. eine weiche seidenart und stoff daraus (mlat. *palmacium*).
palmât-side swf. dasselbe.
palm-boum stm. palmbaum.
palme, balme swm. swstf., **palm, balm** stm. palmbaum; palmenzweig; blütenkätzchen der am palmsonntag geweihten weidenzweige; palmsonntag (lat. *palma*).
palmâc stm. palmsonntag.
palm-ôstern pl. dasselbe.
palm-rîs stn. palmzweig.
palte stswm. ein langer, grober wollenrock, pilgerkleid (mlat. *paldo* wollenrock, nd. *palte* lappen).
paltekîn, paltikîn stm. = *baldekîn*.
paltenære, balteniere stm. ein in grobem wollenrocke einhergehnder wallfahrer, bettler, landstreicher, krämer (mlat. *paltonarius*).
palûne s. *pavelûn*.
panêl, banêl stn. sattelküssen (afz. *panel*, mlat. *panellum*).
paner, panier, panner = *baniere*.
pantel, panter, pantier stn. panther (umd. des gr. lat. *panther*).
panther, panthers stm. ein (wie ein panther gefleckter) edelstein.
panze stm. wanst, magen (fz. *panse* v. lat. *pantex*).
panzier, panzer stn. panzer (mlat. *pancerium, panceria*).
panzierer stm. panzerträger.
papegân, papigân stm. papagei (afz. *papegai*).
papele, papel swf. pappel; malve (lat. *populus*).
paperen swv. die lippen unverständlich bewegen (mlat. *babare*).
papier stn. papier (lat. *papyrum*).
papierer stm. papiermacher.
par stf. beschaffenheit, art.
pâr, par adj. einem andern gleich. — stn. zwei von gleicher beschaffenheit, paar (lat. *par*).
pâradîse paradîs, pârdîse pardîs stn. paradies; bildl. geliebte (gr. lat. *paradisus*).
paradîsen swv. ins paradies bringen, selig machen; refl. das parad. (durch die taufe) erwerben.
pârâge stf. adel (afz. *parage*).
paragraf m. zeichen, buchstabe (gr. lat. *paragraphus*).
paralîs, parillîs, parlîs stn. paralysis.
pârât, bârât stf. m. wechsel, tausch, handel, zu verhandelnde ware; list, kniff, betrug, verstellung, falschheit; kunst, kunststück (fechterkunststück), posse, kurzweil (fz. *barat*).
pare, -kes, parchan, parkan stm. eingehegter ort, umzäunung (fz. *parc*, mlat. *parcus* s. *pferrich*).
parde s. *part*.
pardîse s. *paradise*.
pardrîs, perdrîs stm. rebhuhn (fz. *perdrix*).
pardrîsekîn stn. dem. zum vorigen.
parël s. *barël*.
parelieren swv. zubereiten, schön zurichten, rüsten (afz. *pariliver*).
parellure stm. sprecher, verkünder, prophet (afz. *parleor*).
pâren swv. gesellen *suo*.

parille = *berille*.
parisîn adj. aus Paris, nach Pariser art.
parl stm. wortwechsel (vgl. *parol*).
parlamênt stn. besprechung, disputation, versammlung (fz. *parlement*).
parlier, parlierer stm. werkgeselle, der die arbeit anzuordnen u. die aufsicht zu führen hat.
parlieren swv. reden (fz. *parler*).
parlîs s. *paralis*.
parol, parolle stswm. wort, rede (fz. *parole*).
parolen swv. reden.
parrieren swv. = *undersnîden*, mit abstechender farbe unterscheiden, schmücken, verschiedenfarbig durcheinander mischen (mfz. *parier*).
part, -des stm., **parde** swm. parder (lat. *pardus*).
parte, part stf. stn. teil, anteil, zugeteiltes; teil, abteilung, partei; das geteilte feld im wappen (fz. *parte*).
partîe stswf. abteilung, partei (fz. *partie*).
partier stm. teil.
partierære, partierre stm. betrüger (fz. *barateur*).
partieren swv. betrügen, bes. durch handel u. tausch (afz. *bareter*, s. *parât*).
partieren swv. teilen (fz. *partir*).
partierunge stf. teilung, teil.
parzivant, persevant stm. unterherold (fz. *poursuivant*).
pas stm. = fz. *pas*; teile der eingeweide des hirsches.
pasche stn. osterfest, -mahl (gr. lat. *pascha*).
passâsche swf. weg, furt (fz. *passage*).
passen swv. ndrh. zum ziele kommen, erreichen (fz. *passer*).
passie swf., **passiôn** stm. leidensgeschichte, erzählung u. theatral. darstellung derselben (lat. *passio*).
passierên swv., ndrh. *passêren* gehn; sich ereignen (fz. *passer*, lat. *passare*).
passionâl stn. buch der leidensgeschichte, bes. der märtyrer.
pasturêle stn. hirtenlied (fz. *pastorelle*).
patalje = *batalje*.
patellerre stm. vorkämpfer, plänkler (afz. *batailliere*).
patêne, patên swstf. die patene, oblatentellerchen (mlat. *patena*).
patriarche, -arke, -arc swstm. patriarch, kirchenoberhaupt (gr. lat. *patriarcha*).
patrôn, paterôn, patrône stswm. patronus; schiffspatron, kapitän.
patzeide swstf. ein getränkemass (mlat. *batiaca*, weingeschirr).
pavelûn, pavilûn, poulûn stn., **pavelûne, pavilûne, poulûne, palûne** stswf. zelt (fz. *pavillon*).
pavese, pafese swf. eine art grossen schildes, mit einer langen eisernen spitze versehen, mit welcher er in der erde feststehn und so zur deckung des schützen dienen konnte; ein paar schildförmige, mit dazwischen liegendem kalbshirn od. dgl. gebackene semmelschnitten (it. *pavese*).
pê'e s. *pâcem*.
paviment stn. estrich (lat. *pavimentum*).
pedûn stm. fussbote, läufer (fz. *pédon*).
peile f. stroh (fz. *paille*).
pêne, pên stswf. strafe (lat. *poena*, vgl. *pîne*).
penich s. *phenich*.
pênitênze, pênitênte stf., **pênitêncie** stswf. poenitentia.
pênitênzier stm. bussprediger.
pênsel, bênsel, pinsel stm. pinsel (mlat. *pinsellus*).
pensen, pinsen swv. denken, nachdenken, erwägen (fz. *penser*).
pensieren swv. dasselbe.
pên-val stm. strafgeld, busse.
pên-vellic adj. bussfällig.
pepelære stm. der *pepelt*.
pepelen swv. füttern; mit einem (dat.) zärtlich umgehn, ihn pflegen (mlat. *pappare*).
perdrîs s. *pardrîs*.
pergamênte stn. pergament, kontr. formen: *permênt, perminte, -mint, permît*.
persevant s. *parzivant*.
pêrsône, pêrsôn stswf. person, bes. von den drei göttl. personen; gestalt, ansehen.
pêrsônier stn. angenommene gestalt, mummerei.
pêrsônlîcheit stf. personalitas.
pêrsônieren swv. leiblich gestalten.
pertîc adj. parteiisch.
perze stf. stechender, durchdringender glanz (fz. *perce*).
pêter stm. münze mit dem bilde des heil. Petrus.
peterære s. *pheterære*.
pêterlîn stn. petersilie.
pêtersil stm., **pêtersîlje** swf. dasselbe (mlat. *petrosilium*).
petît, pitît adj. klein (fz. *petît*).
petschat, betschat stn. petschaft (slav. *pečet*).
petze s. *pâcem*.
pf- s. den anlaut *ph-*.
pfach s. *phiu*.
pfumpfen s. *plumpfen*.
pfrêsse s. *prêsse*.
phâ s. *phâwe*.
phæch interj. pfui.
phaden swv. einen pfad betreten, gehn, schreiten abs. u. tr.; einen pfad machen, bahnen.
phaffe swm. geistlicher, weltgeistlicher, priester (lat. *papa*).
phaffen-vürste swm. fürst geistlichen standes.
phafflerer stm. pfarrer.
phaf-heit, -schaft stf. die geistlichkeit, priesterschaft.
phaf-, phef-lich adj., **-liche** adv. geistlich, priesterlich.
phâhen stv. red. I, 2 = *enphâhen*.
phahte, phaht, phât stf. m. (kaiserliches) recht, gesetz; durch das gesetz bestimmter rang, stand; abgabe von einem zinsgute, pacht (mlat. *pactum, pactus*).
phahten swv. tr. in gesetzesform bringen, gesetzlich od. kontraktlich bestimmen; ermessen, ergründen. — intr. in genauer verbindung zu etw. stehn (mlat. *pactare*).
phâl stm. pfahl (lat. *palus*).
phâl-burger stm. bürger der ausserhalb der stadtmauer wohnt, pfahlbürger.
phalenze, phalze, phalz stf. wohnung eines weltl. od. geistl. fürsten, pfalz (übertragen auf die himml. wohnung); land eines pfalzgrafen: Rheinpfalz (mlat. *palantium, palantia, palenca*).

phalenz-grâve swm. pfalzgraf, richter an einem kaiserlichen hofe.
phalzen swv. stützen.
phand r s. *phender*.
phandunge, phendunge stf. pfändung; verpfändung; pfand.
phan-hûs stn. das siedehaus in einem salzwerke.
phanne swsf. pfanne (mlat. *panna* aus lat. *patina*).
phant, -des stn. was zur sicherung der ansprüche eines andern dient, pfand (g gebenes od genommenes), unterpfand, bürgschaft (*ze gendez phant* zu pfand genommenes oder gegebenes vieh, das genährt werden muss); pfändung (aus einem lat. *pasctum* für *pactum*?).
phant-bære adj. pfandbar u. pfändbar.
phant-guot stn. als pfand dienendes, verpfändetes gut.
phant-lêhen stn. eine pfandweise vorgenommene belehnung.
phant-, phent-liche adv. wie es zur pfändung gehört, der pfändung gemäss; pfandweise.
phant-læse, -löse stf. auslösung eines pfandes, lösegeld.
phant-rêht stn. befugnis zu pfänden, ein pfandgeld zu begehren; gebühr des pfandhalters.
phant-schaft stf. pfand.
phant-schaz stm. pfandgut.
phant-trager stm. pfandinhaber.
phan-zëlte swm. pfannkuchen.
phar stm. s. *var*.
phârft, phârit s. *phert*.
pharrære, -er, pherrer stm. pfarrer.
pharre, pherre swm. dasselbe (mlat. *parochus*).
pharre stswf. pfarre; pfarrkirche (mlat. *parochia*).
pharre-hêrre swm. pfarrer.
pharre-liute pl. die pfarrgemeinde.
pharre-man stm. pfarrer; pfarrkind.
pharre-vole stn. = *pharreliute*.
phasch stm. enger, schmaler weg (fz. *pas*).
phat, -des stm. n. fussweg, pfad (gr. πάτος).
phât s. *phahte*.
Phât, -des stm. der Po.
phâwe, phâ swm. pfau (lat. *pavo*).
phâwen-huot stm. gestickter pfauenfederhut.
phâwen-spiegel stm. auge der pfauenfeder; das pfauenkraut.
phæwîn adj. aus pfauenfedern gemacht, damit verziert, pfauenartig; adv. wie ein pfau.
phæwîne stf. weibl. pfau.
phëch s. *phîu*.
phedelîn stn. dem. zu *phat*.
phedem, phedeme fm. melone, kürbis, gurke (lat. *pepo, peponus*).
phedem-apfel stm. gurke.
phederer s. *phetterære*.
phëffer stm. pfeffer (*langer, runder, kleiner, vëler pf.*); pfefferbrühe (lat. *piper*).
phëfferlîne, phiffer lîne, -ges stm. pfefferschwamm.
phëffern swv. pfeffern, würzen.
phefflinne, -în stf. beischläferin eines *phaffen;* hexe.
phehe stf. das eichen (s. *phahte*).
phehten swv. prüfen, messen, eichen.
phehter stm. pächter; öffentl. abmesser, eicher.
phelt stf hemd, hemdähnliches kleidungsstück (vgl. gr. βάτη).
phellel stn. dem zum vorig.
phellel phellôl, pheller phllôr, pheile phell stm. ein feines, kostbares seidenzeug, gewand, decke u. dgl. aus solchem (mlat. *palliolum*).
phellelîn, phellerîn, phellîn adj. von *phellel*.
phende stf. pfändung, beraubung.
phendec, -ic adj. *ph. sîn* mit gen. od. *an*, nichts wovon haben.
phenden swv. einem ein pfand abnehmen, ihn pfänden. auspfänden, ihn einer sache (gen od. präp. *an*) berauben od. ihn davon befreien.
phender, phander stm. inhaber eines pfandes, pfandgläubiger; obmann eines spieles, der die einsätze als pfand an sich nimmt; obrigkeitl. pfänder, auspfänder.
phendunge s. *phandunge*.
phenner stm. salzpfänner.
phenich, phenech, penich, venich, venech fench, eine hirseart (lat. *panicum*).
phenninc, phennic, stm. münze, geld (pl.), sodann silberdenar, pfennig (ahd. *phantinc, phentinc* u. *phantî*?).
phenninc-wërt stn. was einen pfennig wert, dafür zu haben ist, verkauf-artikel, ware (kontr. *phenne-, phenwërt, -bërt*).
phent-liche s. *phantliche*.
pherdelîn stn. dem. zu *phert*.
pherden swv. refl. sich bereiten machen.
pherre, pherrer s. *pharre*.
pherren swv. zum pfarrer bestellen; einpfarren.
pherrich stm. einfriedigung (mlat. *parcus*, vgl. *parc*).
phërsich stm. pfirsich (lat. *persicum*, näml. *malum*).
phert, -des stn. pferd, bes. das reitpferd ausserhalb des streites (ältere nhd. *pfer frit, pferift, pferft, pfarft, pferht, pfârit, pferit*), mlat. *paraveredus, parifredus*.
phert-esel stm. maulesel.
phert-gereite, -kîelt stn. ausrüstung der *pferde mit* sattel u. zeug.
phetterære, peterære, -er, pfederer, pheter stm. eine maschine, mit der steine gegen den feind geschleudert wurden (mlat *petraria*).
phetter stm. taufpate und taufkind (mlat. *patrinus*).
phetzen swv. zupfen, zwicken, kitzeln (zu mlat. *petium*, stück, fetzen).
phî s. *phîu*.
phîaz, fîaz stn. das phîruten.
phîch stn. = *bëch*.
phiesel stm. n. heizbares frauenzemach (mlat. *pisale*).
phiesel-gâdem stn. dasselbe.
phîfe, phîf swst. blasinstrument, pfeife (mlat. *pipa*).
phîfen stv. II u. sw. blasen, pfeifen.
phîfer stm. pfeifer, spielmann.
phîfferlîne s. *phëfferlinc*.
phîl stm. pfeil, pfeileisen; pfeiler (lat. *pilum*).
phîlære, -er stm. pfeiler (lat. *pilarius*).
phîlæren swv. mit pfeilern errichten.

phîl-îsen stn. pfeileisen.
phîlôl s. *fîlôl*.
phingeste stf. pfingsten, nur im pl. *vor, ze, an pfingesten; dieser* dat. zu einem nom. s. **erstarrt** *diu pfingesten* (gr. lat. *pentecoste*).
phingest-lich adj. pfingstlich.
phingest-rôse swf. pfingst-, frühlingsrose.
phingest-, phinges-tac stm. pfingsttag, pfingsten.
phinne, vinne stswf. nagel; finne (lat. *pinna*).
phinnic, vinnic adj. finnig.
phinz-tac stm. donnerstag (*phinz* aus *πέμπτη*, der fünfte tag).
phiphiz stm. verhärtung der zungenspitze des federviehs (lat. *pituita, pipita*).
phister stm. bäcker (lat. *pistor*).
phister-meister stm. bäckermeister.
phistrîne, phisterîe, phistrî, phister stf. bäckerei (lat. *pistrina*).
phîu, ph, ff (nbff. *pfui, pfû, pfuch, pfêch, pfach, fach*): interj. zum ausdrucke des ekels, unwillens, hohnes (lat. *phi, phy*).
phîuc, -ges stn. aas.
phîûc, -ges stm. = *plâge*.
phîücke s. *placke*.
phlâge s. *plâge*.
phlâge, plâge stf. md. gegend, weltgegend (lat. *plaga*).
phlâge, plâge = *phlege*.
phlaht stf. = *phliht*.
phlanz stm. wachstum, gedeihen.
phlanzære, -er stm. pflanzer; junger, gepflanzter stamm; pflanze.
phlanze stf. pflanze; pflanzung; same, abstammung (lat. *planta*).
phlanzen swv. tr. pflanzen; zieren, schmücken. — intr. schössslinge treiben, wachsen, gedeihen, um sich greifen (lat. *plantare*).
phlaster stm. pflaster, wundpflaster: cement, mörtel; cementierter od. mit steinen belegter fussboden; strassenpflaster (mlat. *plastrum*).
phlastern swv. mit mörtel aufbauen; ein pflaster auflegen; die strasse pflastern.
phlegære, -er stm. der etw. von geschäfts oder amts wegen besorgt, leitet, treibt: aufsehor über, vormund, verwalter, oberer; als schachfig. = *roch*.
phlege stswf. liebende besorgung, fürsorge, obhut, pflege (gewöhnl. im pl.); umgang; persönl. der aufseher; amt, pflegamt, amts- od. herrschaftsbezirk, schuldige leistung, zins, abgabe; sitte, lebensart, gewohnheit, übung, beschäftigung.
phlegede stf. amt, amtsbezirk.
phlegehaft adj. zinspflichtig.
phlegelich adj., -liche adv. wie es gewohnheit ist, gewöhnlich, hergebracht.
phlëgen stv. I, 1, **phlegen** swv. wofür sorgen, sich mit freundlicher sorge annehmen, pflegen, umgehn od. leben mit (mit gen., mit acc. u. gen.): bes. als geschäft, als pflicht besorgen, aufsicht haben, behüten, beschützen (mit gen., mit inf. ohne od. mit *ze*); umgehn mit, betreiben, üben, thun mit gen. (oft bloss umschreibend); abs. handeln; sich bedienen, brauchen mit gen.; besitzen, haben mit gen.; mit gen. u. dat. geben, gewähren, verabreichen. — refl. mit gen. verbürgen für, versprechen; die sitte, gewohnheit haben (oft bloss umschreibend) mit infin. (lat. *plicare*?).
phlëgenisse stf. pflege, aufsicht, vormundschaft; pflegamt; schuldige leistung, abgabe.
phliht, phlihte stf. freundliche fürsorge, pflege, obhut, aufsicht; verkehr, verbindung, teilnahme, gemeinschaft (*âne pflihte* ohne gemeinsamkeit, auf eigene faust); dienst, obliegenheit; sitte, art u. weise (oft nur umschreibend mit adj. od. gen.).
phlihtære stm. der gemeinschaft mit, anteil an etw. hat.
phlihte swf. schiffsschnabel.
phlihten swv. intr. u. refl. sich woran halten, richten nach, anteil nehmen, sich beteiligen, verbinden (*an, mit, zuo*); sich verpflichten zu (*zuo*, mit dat. u. gen.). — refl. sich halten. — tr. für etw. sorgen, es einrichten; in dienst od. besitz übergeben, verbinden, verpflichten *zuo*.
phlihtic adj. schuldig, verbunden, verpflichtet (mit dat. u. gen., inf., *zuo*).
phliht-lôs adj. ohne verbindlichkeit.
phliht-teil stma. anteil, gemeinschaft.
phloc, -ckes stm., **phlocke** swm. pflock.
phlücken swv., md. *pflocken*, ndrh. *plucken*, pflücken.
phliegen swv. pflügen.
phlûm, vlûm stm., **phlûme, vlûme** swm. stf. strom (lat. *flumen*).
phlûme swf. pflaume (lat. *pruna*, pl. von *prunum*).
phlûme, plûme swf. flaumfeder (lat. *pluma*).
phlûmen swv. ein bette machen.
phlûmit, plûmit stn. mit flaumfedern gefülltes sitzküssen (mlat. *plumatium*).
phluoc, -ges stm. pflug; persönl. der pflüger; gewerb, geschäft, lebensunterhalt.
phluoc-isen, -iser stn. pflugschar.
phluogide, phluogit stn. ein paar pflugochsen.
phnâsen swv. schnauben.
phnast, phnâst stm. das schnauben: dampf, dunst.
phnêhe swm. engbrüstigkeit.
phnêhen stv. I, 1 schnell atmen, schnauben, kouchen, schluchzen.
phneschen swv. dasselbe.
phnuht stm. f. das schnauben.
phnurren swv. intr. anschwellen; sich schnurrend drehen, brummen, schnauben. — tr. durch einen plötzlichen ruck wenden u. an sich ziehen.
phnûsen, phûsen swv. intr. niesen; schnauben, schnoppen, ohrenblasen. — refl. sich aufblähen.
phnust stm. unterdrücktes lachen.
phnuten swv. tr. anschnauben.
phoch-snîder stm. beutelschneider.
phorre, porre swm. lauch (lat. *porrum*).
phorte, phorze swstf. pforte (lat. *porta*).
phortenære stm. pförtner.
phorzich stm. vorhaus einer kirche (lat. *porticus*), umged.
phort-hûs stn.

phose swm. gürteltasche; beutel (slav.).
phost phoste, post poste stswm. stütze, pfosten, balken (lat. *postis*).
phoune swf. südwest-, südwind (lat. *favonius*).
phragen, vragen stm. markt; handel, wucher.
phragener, phregener, vragener stm. kleinhändler, viktualienhändler.
phrancsal stf. s. v. a.
phrange, phrenge stf. einschliessung, beengung, nötigung, drangsal.
phrengen swv. pressen, drängen, bedrücken.
phrenger stm. bedränger.
phretzner stm. = *phragener*.
phrieme, phriem swstm. pfriem, pfriemen (mlat. *prema*).
phriemen swv. mit einem pfriemen stechen, verwunden.
phrophære, -er stm. pfropfer; pfropfreis.
phrophen swv. pfropfen (lat. *propagare*).
phrüende, phruonde stf. nahrung, unterhalt; die vertragsmässig gereichten lebensmittel, pfründe; geistl. amt u. einkünfte aus einem solchen (mlat. *provenda, praebenda*).
phrüendære, -er; phrüendener stm. pfründner.
phrüenden swv. tr. mit einer *phrüende* versehen.
phu, phuch, pfui s. *phiu*.
phûch interj. vom fauchen der katze.
phûchen swv. *phûch* sagen, pfauchen.
phûchzen swv. intens. zum vorigen.
phulse swf., md. *pulse*, die zum *phülsen* gebrauchte stange.
phulsen swv. mit stangen die fische aufstören, damit sie ins netz gehen (lat. *pulsare*).
phulwe, phülwe swm. n. federküssen, pfühl (lat. *pulvinus*).
phunder stm. ein volles *phunt* enthaltendes mass; übertr. ein gewichtiger mann.
phundic, phündic adj. ein pfund wiegend; das rechte gewicht habend, vollwichtig.
phunt, -des stm. ein bestimmtes gewicht, pfund; pfund geldes (höchste münzeinheit); ein gewicht von einer bestimmten anzahl von pfunden od. zentnern; eine bestimmte anzahl von stücken (lat. *pondus*).
phuol stm. phuhl (lat. *palus*).
phurren swv. sich schnell bewegen, sausen.
phûsen s. *phnüsen*.
phütze stswf. brunnen; lache, pfütze (lat. *puteus*).
pigmêntære stm. gewürzkrämer.
pigmênte, -ment; pimênte, bimênte, -ênt stswf. stn. gewürz, spezerei; gewürzter wein (lat. *pigmentum*).
pigmênten, pimenten swv. würzen.
pil stn. spundloch.
pilg-el stn. das nestei.
pilgerim = *bilgerim*.
pîn stm., **pîne, pîn** stf. strafe, leibesstrafe (immer fem.); qual, pein; eifer, eifrige bemühung um etw. (lat. *poena*, vgl. *pêne*).
pîn-boum stm. fichte (fz. *pin*, lat. *pinus*).
pînec-lîch adj. = *pînlich*.
pînede, pîude stf. qual, pein.
pînegen, pînigen, pînigen swv. tr. strafen; quälen, peinigen, martern. — refl. sich abmühen.
pîneger, pîniger stm. quäler, peiniger.
pînegunge, pînunge stf. peinigung.
pînen swv. tr. strafen; quälen, peinigen, martern; nötigen, zwingen *ûf*. — refl. u. intr. sich abmühen (mit gen., mit inf. u. *se*, mit *durch, nâch, ûf, zuo*).
pîn-lich adj., **-liche** adv. straffällig, -würdig; quälend, peinlich, schmerzlich; quälend, grausam.
pîn-rât stm. unter einem *pînboume* gehaltene beratung.
pînsel, pînsen s. *pênsel, pensen*.
pînseln, pînsen swv. malen, pinseln.
pînt stm. md. nd. penis.
pînt stn. = *pigmênte*.
pînte, pînt f. ein flüssigkeitsmass (mlat. *pinta*).
pînunge s. *pînegunge*.
pîrâte swm. seeräuber (lat. *pirata*).
pîscîne swf. badwanne (mlat. *piscina*).
pîscîn-vaz stn. dasselbe.
pîstele swf. = *epistele*.
pîtanz, pîtanze stf. pitanz, reichlichere portion an kost und wein (mlat. *pîtantia*).
pîtît s. *petit*.
plack, placke, blacke n. md. tinte.
placke, phlacke swm. fleck, gegend; ficklappen, lumpen (lat. *plaga*).
placken swv. flicken.
plâge s. *phlâge, vlâge*.
plâge, pflâge stswf. von gott gesandtes unglück, himmlische strafe, missgeschick, qual, not (lat. *plaga*).
plâgen swv. tr. mit *plâgen* heimsuchen, strafen, züchtigen. — refl. sich abmühen, plagen.
plân stm., **plâne, plân** stf. freier platz, ebene, aue (mfz. *plâne*).
plânen swv. ebenen, glätten; eben, flach niederlegen.
plânête swm. planeta.
plânîe, plânje stf. = *plân*.
plâniure stf. dasselbe.
planke, blanke swf. dickes brett, planke, im pl. auch plankenzaun, umplankung, befestigung (mlat. *planca*).
planken, blanken swv. planken, verplanken.
plarren swv. gaffen, anstarren.
plasche s. *vlatsche*.
plate s. *blate*.
plaz, -tzes, platz stm. freier raum, platz; tanzplatz, tanz; spiel (fz. *place*, mlat. *placea*, lat. *platea*).
plaz-hûs stn. spielhaus.
plaz-loter stm. herumziehender gaukler.
plaz-meister stm. aufseher, ordner des tanzes od. spieles.
plecken, blecken swv. blöken.
plecker stm. md. strassenräuber.
pleine adj. = fz. *plein*.
plerge swf. entzündete oder verletzte stelle an der haut (vgl. *vlarre*).
plialt s. *blialt*.
plûm- s. *phlûm-*.
plump, plumph adj. roh, plump, stumpf.
plumpf stm. dumpfer schall.
plumpfen, pflumpfen swv. mit dumpfem schalle fallen.
plunder s. *blunder*.

plundern swv. *plunder* nehmen, plündern.
pôdâgrâ stn. podagra.
pôête swm. poeta.
pôfûz stm. eine art *phellel* (afz. *bofus, boufu*).
poinder, poynder, pondier, ponder, punder stm. stossendes anrennen des reiters; haufe so anrennender reiter; wegmass (so weit ein ross im *p.* laufen kann); fz. *poindre*.
poinder-heit stf. die schnelligkeit, womit der *poinder* geritten wird.
poinder-lich adj., **-liche** adv. mit der schnelligkeit des *poinders*, heftig rennend, gewaltsam.
poinen swv. = *puniren*.
poisûn stm. gift, zauber-, liebestrank (fz. *poison*).
pôlânisch, pôlânisch adj. polnisch.
polei polcie, pulei pulcie stn. polei, flöhkraut (lat. *pulegium*).
polieren, pâlieren swv. glätten, abschleifen, polieren (lat. *polire*).
polîte swf. kurzer schriftlicher ausweis, geleitszettel, auch die kanslei in der die *p.* ausgestellt wird (it. *bolletta*, fz. *billet*).
polster s. *bolster*.
pompe, pomp stswf. m. feierliches gepränge, pracht, pomp (lat. *pompa*).
ponze s. *punze*.
popelen swv. sprudeln, bullern.
poppe swm. schwelger, grosssprecher (appell. verwendung des namens *Poppo*).
poppe swm. hinterteil des schiffes (lat. *puppis*).
porre s. *phorre*.
port stm. n., **porte** stswf. hafen (lat. *portus*).
portatîv stn. handorgel (mlat. *portatîvum*).
porte, borte, port swstf. pforte; öffnung, mündung überh. (lat. *porta*, s. *phorte*).
portenære, -êr stm. pförtner.
porze, porz swstf. md. = *phorte, porte*.
posse swfm. ein neckischer streich, possen.
post, poste s. *phost*.
posterne stf. hinterthür.
potestât, -âte stswm. höchste obrigkeitliche person einer stadt, stadthauptmann (it. *podestà*, mlat. *potestas*).
poufemîn, poufemîl stm. = *pôfûz*.
poulelîn stn. dem. zu *poulûn*.
poulûn s. *pavelûn*.
povel s. *bovel*.
pover adj. arm (fz. *pouvre*).
pral, -lies stm. lärm, schall.
prâlen swv. md. hoffärtig, gross thun; lärmen.
prâm stm. ein kleineres, weites flussschiff.
pranger, branger stm. zwangsbehälter, in den der verbrecher zu öffentlicher schaustellender strafe eingeschlossen wird oder pfahl, an den er gefesselt wird.
prasem stm. ein kostbarer grüner stein (mlat. *prasius*).
predige s. *bredige*.
prêlâte, prêlât swstm. hoher geistlicher, prälat (lat. *praelatus*).
prelle swm. schreier.
prellen swv. intr. auf-, abprallen, zurückfahren; sich schnell fortbewegen, hervorbrechen. — tr. fortstossen, werfen.
preller stm. penis.
premezen swv. md. bändigen.
prêsant, prîsant, p·êsênt, prîsênt stm. n., **prêsênte, -ênt, prîsênt** stf. geschenk (fz. *présent*).
prêsêntieren swv. = praesentare.
prêsênz stf., **prêsênzie** swf. präsenzgeld (lat. *praesentia*).
prêsse, pfresse stf. presse, bes. die weinpresse; schar, gedrängter haufe, gedränge (mlat. *pressa*).
prêssel stfn. siegelpresse; pergamentstreifen, an welchem das siegel hängt.
prêsseln swv. s. v. a.
prêssen swv. pressen.
prêssiure stf. gedränge.
prêze, prêzel, brêzel, prêzile f. bretzel (mlat. *bracellus*).
priester stm. ordinierter geistlicher, priester (gr. lat. *presbyter*).
priesterinne, -în stf. priesterin, md. *priestersche*.
priester-lich adj., **-liche** adv. einem priester gemäss, des priesters.
priester-schaft stf. priesterl. amt, würde; koll. priester.
prîme swstf. der grundton; musik. intervall; die erste canon. stunde (lat. *prima*).
prînze swm. fürst (fz. *prince*).
prîor, prîol stm. prior eines klosters; aufseher (kirchenlat. *prior, priol*).
prîorinne, prîolinne, -în stf. priorin eines nonnenklosters.
prîs stm. lob, ruhm, wert, preis; herrlichkeit; etwas preiswertes; preiswerte beschaffenheit, that (*nâch, ze prîse* preiswert, vorzüglich); fz. *prix* aus lat. *pretium*.
prîsanten swv. präsentieren, ehrerbietig darbringen.
prîse adj. preiswürdig.
prîsen swv. den *prîs* erteilen, loben, rühmen, hochstellen, lobenswert machen, verherrlichen; beurteilen (fz. *priser*).
prîsênt s. *présant*.
prîsilje, prîsel n. brasilienholz (fz. *presil*, mlat. *prisilium*).
prîs-lich adj., **-liche** adv. preiswürdig, herrlich.
prîsûn, prîsûne stf., **prîsûn** stn. gefängnis (fz. *prison*, mlat. *prisuna*).
privêt privête, privât privâte stswn. abtritt (afz. *priveit*, mlat. *privata*, näml. *camera*).
privîlêgje, -leige, -leie stn. freibrief, privilegium.
probande s. *profant*.
procês stm. erlass, gerichtl. entscheidung (lat. *processus*).
procêssje, procêsse swf., **procêsse, procês, procêssiône** stf. procession (lat. *processio*).
profant stf. proviant; md. *probande, probiande* (lat. *provisenda*).
prologe swm. prologus.
pronieren swv. progignere.
prophête swm. propheta.
prophêtie, -eie, -zie stswf. prophezeiung.
prophêtieren, -zieren swv. prophezeien.
prophetisse stf. prophetin.
prüeven, brüeven, -fen swv. nachdenken, erwägen, prüfen, erkennen; beweisen, erweisen, darthun, schildern; bemerken, wahrnehmen; erwägen, schätzen: berechnen, nachzählen, zählen; erproben; erwägend

veranlassen, hervorbringen, anstiften, zurecht machen, bewirken, rüsten u. schmücken (afz. *prover*, fz. *prouver* v. lat. *probare*).

prüever stm. der prüfer, untersucher; der merker, aufpasser.

prüevunge stf. prüfung; bewährung, erprobung; beweisführung; ausrüstung, schmückung.

psallieren s. *psaltieren*.

psalme swm. psalmus (vgl. *salme*).

psalmodie swf. psalmgesang.

psalter stm. psalmbuch.

psalterje swf. ein besaitetes tonwerkzeug.

psaltieren, psallieren swv. psalmen singen, auf dem psalterium spielen.

psitich, psitech = *sitich*.

pûkære stm. paukenschläger.

pûke swf. pauke.

pûken swv. pauken.

pulei s. *polei*.

pulînieren swv. = *polieren*.

puljân stm. kuppler.

püllisch adj. apulisch.

pulpit, pulpêt stn. pult, lese- od. schreibpult (lat. *pulpitum*).

puls stmf. puls, pulsader (fz. *pouls*, lat. *pulsus*).

pulse s. *phulse*.

pulver stm. n. pulver, staub, asche; sand; schiesspulver (mlat. *pulver, pulverum*).

pulvern, pülvern swv. zu *pulver* machen, stossen, reiben, zu asche verbrennen; abs. mit *p.* bestreuen.

pumpen, pumpern, pümpern swv. hämmern, pochen, lärmend fallen.

punct, punkt, punt stm. punkt, mittelpunkt; zeitpunkt, augenblick; umstand; abteilung, stück, artikel (lat. *punctum, punctus*).

puncte swm. punkt.

punder s. *poinder*.

punels adj. stinkend (afz. *puneis*).

puneiz stm. n. stossendes anrennen auf den gegner, von einzelnen od. von vielen; stoss, anprall, kampf überh.; haufe anrennender reiter; wegstrecke, die man *punierende* durchsprengt (mfz. *poingneis, pougneis* vom lat. *pungere*).

punieren, pungleren swv. intr. auf den gegner stossend anrennen. — tr. anrennen g gen.

punjûr stm. derjenige der *puniert*.

punkeln stn. schlag, stoss.

punkeln swv. pochen, hämmern.

punken swv. tr. stossen, schlagen.

punt s. *punct, spunt*.

punte, punt stf. = *poinder*.

punze, ponze swm. stichel, meissel; (geeichtes, gestempeltes) fass, zwei od. mehr eimer enthaltend (it. *punzone*, fz. *poinçon*).

punzenieren swv. mit dem stichel arbeiten, in metallblech getriebene arbeit machen.

pûr adj. rein, lauter, unverfälscht (fz. *pur*, lat. *purus*).

purlûn stm. dolch.

purdûne swm. pfeife (fz. *bourdon*).

pûren swv. *pûr* machen.

pûr-heit stf. reinheit, lauterkeit.

purper, purpur stmf. kostbarer seidenstoff (von verschiedener farbe) u. gewand daraus (lat. *purpura*).

purperîn adj. von *purper*.

purper-var adj. purpurfarbig.

purpur adj. = *purperîn*.

purzel swf. ein kraut zum salat (lat. *portulaca*).

pûse stswf. pause, rast (lat. *pausa*).

pûsen swv. sich aufhalten, rasten.

pûsîn-, -ûn- s. *busîn-*.

pusûnieren swv. = *businen*.

puzêle f. = fz. *pucelle*.

Q

quâder stm. n. quaderstein (lat. *quadrus*).

quâdern swv. quadrare.

quadrieren swv. dasselbe.

qual stm. quell.

qual, qualde stf. qual.

quâle s. *twâle*.

quâle quâl, kâle kâl kôle kôl stf. beklemmung, marter, qual (umgel. formen: *quæle, quêle, quêl, kêle*).

qualle swm. grosser kerl.

qualm stm. beklemmung.

quam prät. s. *komen*.

quare s. *tware*.

quartâne swmf. viertägiges wechselfieber (mlat. *quartana*).

quartâne swf. kartaune, viertelbüchse (mlat. *quartana*).

quarte, quart stf. n. der ... von etw. (in der musik der vierte ton vom grundtone).

quarter stn. herde (angegl. *quorter*, verschmolzen *kortier, korder*).

quartier stn. quartier, viertel (fz. *quartier*).

quartieren swv. vierteilen, bes. den wappenschild in quartiere teilen.

quast s. *queste*.

quât adj. ndrh. böse, schlimm.

quât hât, quôt kôt stn. kot.

quatember, kotember stf. quatemberfasten, dann überhaupt für vier teljahr (kirchenlat. *quatuor tempora*).

quater stn. vier augen im würfelspiel (fz. *quatre*).

quatêrn stm. lage von vier bogen oder auch blättern (mlat. *quaterna, quaternus*).

quâtic, kâtic adj. kotig.

quât-sac stm. kotsack, bezeichn. des verweslichen menschl. leibes.

quatschiure, quaschiure, -iur stf. quetschung, wunde (s. *quetschen*).

quât-wërc stn. wurfmaschine, um kot u. dgl. zu werfen.

quâz stm. md. gastmahl, gasterei, schlemmerei.

quâzen swv. schlemmen, prassen.

quëc, këc, koc adj. lebendig, frisch; fest, gedrungen; frisch, munter, mutig.

quëc stn. lebendiges tier.

quëc-brunne swm. lebendiger brunnen, quell.

quëcke, këcke stswf. frisches mutiges wesen, tapferkeit.

quëckolter f. wacholder.

quĕc-, kŏc-silber stn. lebendiges, immer bewegliches silber, quecksilber.
quĕden stv. I, 1 (nbf. mit verschmolz. *u: quoden, koden, kŏden*, ohne *u: keden*) sagen, sprechen (*daz quit* etc. das heisst, bedeutet); schallen.
quĕl, quel stf. beklemmung, marter, qual.
quĕl, quĕle s. *quâle*.
quĕle-haft adj. qualvoll.
quĕlle f. quelle.
quĕllen stv. I, 3 intr. quellen, anschwellen. — refl. *sich in ein qu.* zusammen quellen, wachsen.
quĕl-lĕ adj. quellend (*quelliger brunne*).
quĕln stv. I, 2 (mit verschmolzenem *u: koln, kollen*, ohne *u: kĕln*) schmerzen leiden, sich quälen, abm rtern; m.t dat. schmerzen verursachen.
queln swv. (mit verschmolzenem *u: koln, kollen, kŏln*, ohne *u: keln, kellen*) tr. drängen, drücken, zwängen. — abs. u tr. plagen, quälen, peinigen, martern.
quelsange stf. qual, marter.
quĕmen stv. I, 3 s. *komen*.
quĕne s. *kone*.
quĕnel, quĕndel, konel f. quendel (lat. *cunila, conila*).
quĕntîne stf. turnierhof, *stechbahn* (mlat. *quintana*).
quĕr, quĕrch s. *twĕr, twĕrc, twĕrch*.
quĕrder stn. m. (mit verschmolz. *u: korder, kŏrder*, mit getilgtem *u: kĕrder*, mit getilgt. *r: kĕder, koder, kŏder*) lockspeise, köder; flicklappen von leder, tuch.
quĕrdern, kŏrdern swv. als köder an die angel stecken; speisen.
quertîe adj. eine *quart* haltend.
queste swmf. (mit verschmolz. *u: koste, kost*, ohne umlaut *quast, qustе, kaste*) büschel, wedel von einem baume, laubbüschel (*qu.* des baders, badwedel, womit der badende gestrichen, gepeitscht wurde); federbüschel als helmschmuck; bürstenartiges geräte.
questen swv. mit dem badwedel streichen, mit der *questen* bedecken.
questje f frage (lat. *quaestio*).
quetzen, quetschen swv. schlagen, prägen; stossen, quetschen, zerdrücken, verwunden (lat. *quassare*).
quetzer stm. münzpräger.
quicken swv. (mit verschmolz. *u: kücken, kucken, chuchen*, ohne *u: kicken*) tr. u. refl. lebendig (*quĕc*) machen, beleben, erwecken, erfrischen.
quickendec adj. lebendig.
quicker, kucker stm. belcber, erquicker.
quickerîn, kickerîn stf. erquickerin.
quieren swv. md. = *swieren*.
quil stf. quelle.
quingen s. *twingen*.
quinte, quint stf. musikalische quinte; sekunde (lat. *quinta*).
quintŏrn stm. lage von fünf bogen oder zehn blättern.
quintŏrne, -ŏrn swstf. laute mit fünf saiten (mlat. *quinterna*).
quintŏrnen swv. auf der *quintŏrne* spielen.
quintieren swv. in quinten singen; singen über.
quintîn stn. der vierte (urspr. wohl fünfte) teil eines lotes, quentchen.
quirn-stein s. *kurnestein*.
quît, quit adj. los, ledig, frei (ohne od. mit gen.); *fz. quitte*.
quitanzje, quitanz swstf. quittung (mlat. *quitantia*).
quit-brief stm. dasselbe.
quiten, küten f. quitte (mlat. *gr. cydonia*).
quiten, quiten swv. *quît* machen.
quitteln swv. schwatzen, schnarren, quaken, zwitschern.
quoden s. *quĕden*.
quôt s. *quât*.

R

rabe, rape, rappe swf. rübe.
raben stm., **rabe** rab, **rappe** rapp swm. rabe. — *rappe*, name einer zuerst in Freiburg im B. geprägten münze mit einem vogelkopfe.
raben-swarz, -var adj. rabenschwarz.
rabîne rabbîne, rabîn rabbîn stf. das rennen, anrennen des streitrosses, carrière (*ros von ravine* schnelles ross; mfz. *ravine* v. *raver* rennen. lat. *rapere*).
rac adj. straff, gespannt, steif; rege, beweglich, los, frei.
rach, -hes adj. rauh, steif.
rach stm. = *râche*.
rache swm. rachen.
rache stswf. rede; sache.
râche, râch stf. vergeltung eines unrechtes, strafe, rache; verfolgung (ohne den sinn der wiedervergeltung).
rachec, rachîc adj. rächend; rachsüchtig.
rach-lîch adj. rächend.
râchsal stf. = *râche*.
racîônâl, racjô âl stn. kostbares brustst ck der hohenpriesterlichen amtskleidung, sodann ein ähnliches gewandstück bei christlichen bischöfen; buch mit vorschriften für die priesterl kleidung (mlat. *rationale*).
râ e stf. = *geraide*.
rade-ber stf. *bere* mit einem rade, schiebkarren.
rade-brechen swv. mit dem rade brechen, hinrichten, rädern.
rade-gölt stn. münze mit dem kurmainzischen doppelrade.
raden swv. sich als rad drehen.
râfe s. *râve*.
raffeln swv. lärmen, klappern; schelten.
raffen, reffen swv. zupfen, rupfen, raufen; raffen, eilig an sich reissen; *sesam reffen* zusammenbinden.
rafs-liche adv. scheltend.
rage-hüffe adj. mit emporstehnden hüften versehn.
ragen swv. in die höhe stehn, ragen, hervorragen; *an einander r.* enge an einander sein, zusammen stossen.
rahe swf. stange; schiffsrahe; ein flächenmass, bes. für weingärten.

ræhe adj. starr, steif, bes. von der gliedersteifheit der pferde.
ræhe stf. gliedersteifheit der pferde.
rahsenen, rehsenen swv. räuspern, aushusten.
rahten, rahtunge s. *rêht-*.
ram, -mmes stm. angegl. aus *raben* bes. in eigennamen (*Wolf-ram*).
ram, -mmes stm. widder.
ram, rame stf. m., **rame, reme, rem** swmf. stf. stütze, gestell; rahmen zum sticken, weben, bortenwirken.
râm stm., **râme** stf. das ziel, das zielen, trachten, streben.
râm, rân stm. staubiger schmutz (bes. von dem metall der rüstung), russ.
rambâzen swv. wild umher springen.
râmec, râmîc adj. schmutzig, russig.
râmen swv. zielen, trachten, streben (mit gen. od. *an, gegen, nâch, zuo* od. nachs.).
ræmen swv. intr. = *râmen* (mit gen., *nâch, zuo* oder nachs.; refl. mit gen.). — tr. etw. als ziel ins auge fassen.
ramft s. *ranft*.
ramme stf. ramme.
rammel stm. widder; ramme.
rammeler, remler stm. widder während der brunstzeit.
rammeln swv. sich begatten (von böcken).
rammen swv. mit der *ramme* einstossen.
ramph, ramphe stswm. krampf; unglück, niederlage.
ram-schoup stm. zum lager dienendes stroh, od. ein mit stroh bedecktes, zum lager dienendes gestelle (*ram*).
râm-var adj. schmutzig.
ram-wërc stn. arbeit mit der *rame*, das sticken, wirken.
rân s. *râm* 2.
rân adj. schlank, schmächtig.
ranc, -ges stm., **range** swm. einfassung, rand.
ranc, -ges stm. schnelle drehende bewegung.
ranft, ramft stm. einfassung, rand; brotrinde.
range s. *ranc* 1.
range swm. böser bube, range.
rangen swv. ringen, sich hin und her bewegen; mit begierde streben *zuo*.
ranken swv. einen *ranc* thun, sich hin und her bewegen, dehnen, strecken.
rankorn stn. bräune der schweine.
rans stm. = *grans*.
rans stm. bauch, wanst, ranzen.
ransen, ransern s. *rens-*.
rant, -des stm. einfassung, rand; bes. der rand des schildes, der schild selbst (*über rant* od. *über schildes rant* über den schild hin, indem man sich schon für den kampf mit dem schilde gedeckt hat).
rante s. *rênte*.
ranz stf. mutterschwein.
ranz stm. heftige bewegung, streit.
ranzen swv. intr. ungestüm hin und her springen. — tr. necken.
ranzen swv. = *rensen*.
rappe s. *raben, rabe*.
rappe swm. der traubenkamm (fz. *râpe*).
rappe swf. raupe (vgl. *rûpe*).
rappen swv. abraupen.
rasch adj. adv. schnell, hurtig, gewandt, kräftig (vgl. *resch, risch, rösch*).
rase swm. rasen (a. mnd. *verase*).
râsen swv. toben, rasen.
raspen swv. raffen.
rasper stm. zusammenraffer.
raste, rast stf. ruhe, rast; ein wegmass von verschiedener länge; zeitraum, meile (vgl. *reste*).
rasteln swv. = *razzeln*.
rasten swv. rasten, ruhen (*gerastet* part. adj. ausgeruht); spez. im grabe ruhen (namentl. von heiligen gebraucht).
rast-, rest-lîch adj. quietus.
rat, -des adj. = *gerat*.
rat, -des stn. rad (am wagen, pfluge etc.), mühlrad; das sich wälzende rad des glückes; als hinrichtungswerkzeug (s. *radebrechen*).
rat, rate swm., **rate, ratte** swf. ratte.
rât stm. rat, ratschlag, persönl. der ratgeber; lehre, belehrung, oft geradezu befehl; beratschlagung, beratung, überlegung; rätsel; entschluss; beratende versammlung (rat, städtische behörde); für- und vorsorge; zurüstung, vorrat, nahrungsmittel; mittel, vermögen; geräte; hilfe, abhilfe, befreiung wovon (mit gen.); unterlassung, verzichtung, entbehrung.
râtære, -er, ræter stm. ratgeber.
rât-bære adj. rat bringend; sich aufs ratgeben verstehend.
rate, ratte swm., **raten, ratten** stm. der raden, ein unkraut im korn.
rætec, rætic adj. rat gebend; einen ratschluss fassend.
rætelîn, rætel stn. rätsel.
râten stv. red. I, 2 intr. raten (mit dp.), beraten, überdenken. — tr. raten (in stärkerer bedeutung befehlen), beraten, überdenken, worauf sinnen, bereiten, anraten in wohlwollender oder feindlicher absicht (mit acc., acc. u. dat., mit dat. u. inf. ohne *ze*, mit *an, ûf, umbe, vür, zuo*); erraten.
rât-gëbe swm. ratgeber, rat; ratsherr.
rât-gëber stm. ratgeber.
rât-gëberinne, -gëbinne stf. ratgeberin.
rât-genôz, -genôze stswm. der am rate teil hat, ratsherr.
rât-geselle swm. dasselbe.
rât-hërre swm. ratsherr.
rât-hûs stn. rathaus.
rætische, rætsche stswf. schwierige frage, rätsel.
rætischen swv. rätsel aufgeben.
rât-liet stn. rätsellied, rätsel.
rât-liute pl. zu
rât-man stm. ratgeber, rat; schiedsmann; ratsherr.
rât-meister stm. rats-, bürgermeister.
rât-mëzger stm. ratgeber.
rât-miete stf. lohn für rat.
râtsal, rætsel stn. rätsel.
ratte, ratten s. *rate*.
râtunge stf. rat; beratung u. ergebnis derselben, plan; rätsel.
rât-vrâge stf. frage, bitte um rat; ratsverhandlung.
rât-vrâgen swv. um rat fragen.
rât-vriunt stm. ratsherr.
ratz, ratze swm. = *rat, rate*.
ratzen swv. kratzen; rasseln.
râve, râfe swm. sparren, dachsparren (*ruoziger r.* für haus, herd).
ravîne s. *rabîne*.

râvît, ravît stnm. streitross (mfn. *arabît*, ross aus Arabien).
râw- s. *ruow-*.
râz stn., **râze** stswf. honigwabe; scheiterhaufen.
rêge adj. scharf von geschmack, herbe, ätzend; scharf, hell vom tone; scharf, schneidend; bissig, wild, wütend; heftig, wild, keck (mit gen. od. *an*); rauh, heiser.
rêge stf. schärfe, heftigkeit, wildheit.
rêgic adj. = *rêze*, bissig.
râg-köpfe adj. hitzköpfig.
razzeln, razzen swv. toben; rasseln; winden, drehen.
re- präf. s. *ur-*.
rê stn. s. *rêch*.
rê, -wes stm. n. leichnam; tod; tötung, mord, persönl. der mörder; grab, begräbnis; totenbahre.
rêb stm. seil in *rêbseil, -snuor*.
rêbe swmf. rebe; reb-, weingarten (pl.); ranken, gewundene linien von goldstickerei auf dem gewande.
rêbe-bêre stm. weinberg.
rêbelîn stn. junger *rabe*.
rêbem swv. intr. träumen, verwirrt sein (nd. *reven*, fz. *rêver*).
rebigel f. apfelrose (mlat. *rubiola, rubigula*).
rebenter s. *reventer*.
rêb-liute pl. zu
rêb-man stm. weinbauer.
rêb-mânôt stm. februar; oktober.
rêb-seil stn. bindfaden.
rêb-snuor stf. dasselbe.
rêch, rê, -hes stn. reh.
rêchære, -er stm. rächer.
rêch-boc stm. rehbock.
rêche swm. der rechen und rechenförmige vorrichtung.
rêchen stv. I, 2 ein unrecht bestrafen, zur vergeltung einem übels zufügen, rache wofür nehmen abs. u. tr. mit as. — refl. od. mit ap. sich od. einen beschädigten rächen, ihm genugtuung verschaffen.
rêchen stv. I, 2 mit den händen zusammen kratzen, raffen, scharren, häufeln.
rêchen swv. mit dem rechen zusammen häufen.
rechen s. *racken*.
rechenære, -er stm. rechner, berechner, fürsorger.
rechenen = **rechen** swv. zäh-

len, rechnen, rechenschaft ablegen.
rechen-meister stm. rechenmeister; rentamtmann.
rechen-phennine stm. rechenmarke.
rechenunge, rechnunge stf. rechnung, berechnung, abrechnung, rechenschaft.
rêcher stm. zusammenrecher.
recher stm. eine art naturalzins.
rêch-geiz stf. rehgeiss.
rêch-seil stn. jagdseil für rehe.
rêchîn adj. vom reh.
rêchisch adv. wie ein reh.
rêcke s. *vic*.
recke, reke swm. verfolgter, verbannter, fremdling; herumziehender krieger, abenteurer; krieger überh., erprobter krieger, held.
recken, rechen swv. tr. in die höhe bringen, erheben, ausstrecken; erregen, hervorbringen, verursachen; ausstrecken, ausdehnen; darreichen (*einem die hant* etc.). — refl. sich ausdehnen, ausstrecken. — intr. emporragen; sich erstrecken, reichen *an; ûf einen, gegen, zuo einem r.* auf einen losrennen.
recken, rechen swv. sagen, erzählen, darlegen, erklären.
redære, -er stm. = *redenære*.
rede stf. rechenschaft, verantwortung; gebühr, vernunft, verstand; sprache; rede, gespräch, erzählung (rede vor gericht, einwiderrede, ausrede; verabredung, gegebenes wort; abkommen, vertrag; nachrede; s. v. a. *mære* erzählung, nachricht, kunde); epos oder lehrgedicht in antrophischen versen; text eines gedichtes, der melodie entgegengesetzt; gegenstand der rede, sache (oft nur umschreibend); handlung.
rede-halt adj. kühn mit der rede.
rede-bære adj. wovon zu reden ist, der rede wert; verständig, beredt (bes. von boten).
rêde-biutel stm. beutel zum sieben, mühlbeutel.
rede-bote swm. mandatar eines andern vor gericht, insbes. um dessen ausbleiben zu entschuldigen.
rede-gëbe adj. beredt.
rede-genôg stm. s. v. a.
rede-geselle swm. derjenige, mit dem man spricht, sich unterhält.
rede-haft adj. redend, beredt.
rede-halbe adv. von seite der rede, mündlich.
rede-hûs stn. besonderer ort im kloster zum konversieren mit den laien.
rede-, red-lich adj. redend, beredt; vernünftig, verständig; rechtschaffen, brauchbar, wacker, tapfer; wichtig, triftig; ordnungsgemäss, ordentlich, geziemend, angemessen, passend.
rede-liche adv. ordentlich, geziemend, gehörig.
rede-lîcheit stf. die fähigkeit zu reden; beredsamkeit; vernunft, vernünftigkeit.
redelîn stn. rädchen.
redeloht adj. radförmig, rund.
rede-lôs adj. ohne *rede*, stumm; s. v. a. *klageles*.
rêdem stv. I, 1 durch das sieb schütteln, sieben, sichten.
reden swv. abs. u. tr. reden, sprechen, sagen; mit dp. versprechen.
redenære stm. redner; anwalt, verteidiger.
redenen swv. = *reden*.
rêder stm. mehlsieber, mühlknecht.
rede-rœte adj. durch rede nachstellerisch.
rêderen swv. = *rêden*.
rederen swv. = *radebrechen*.
rede-rîche adj. redselig, beredt; inhaltsreich, weitläufig in der erzählung.
rêder-knëht stm. = *rêder*.
rede-sam adj. redselig, beredt.
rede-spæhe adj. sich aufs reden verstehend, beredt.
rede-sprœche, -sprœchic adj. dasselbe.
rêde-vaz stn. sieb.
rede-vënster stn. sprachgitter in einem kloster.
rê-dult stf. leichenfeier.
redunge stf. rede, antwort, unterhandlung.
rêf, -ffes stn. stabgestell zum tragen auf dem rücken.
refant, refat, refet s. *reventer*.
reffen s. *raffen*.
reffen, refsen swv. mit wor-

ten strafen, tadeln, schelten, züchtigen.
reffental, reffentor s. *reventer*.
refflt stm. refrain u. gesang mit refrain (mfs. *refloit*).
refsalunge stf. s. v. a.
refsunge stf. tadel, strafe, züchtigung.
rege stf. bewegung.
rëgelære, -er stm. mönch, bes. ein *canonicus regularis* der nach der regel des hl. Augustin lebt.
rëgele, rëgel stswf. regel, bes. die ordensregel (lat. *regula*).
rëgel-gëlt stn. geldabgabe an die mönche.
rege-lich adj. sich regen könnend.
rëgellierer stm. = *rëgelære*.
rëgel-lëre stf. ordensvorschrift, ordensregel.
rëgel-lich adj. regularis.
rëgel-orden stm. ordensregel.
rëgel-phenninc stm. = *rëgelgëlt*.
regen stn. m. die bewegung.
rëgen stm. (md. auch *reigen*, kontr. *rein*) regen, eigentl. u. bildl. (bes. von den thränen).
rëgen stv. I, 1 intr. sich erheben, emporragen; steif gestreckt sein, starren.
regen swv. *rëgen* machen, aufrichten, in bewegung setzen, bewegen, erregen, erwecken; anrühren; zeigen, aufdecken; anregen, zur anzeige bringen. — refl. sich regen, bewegen.
rëgen-boge swm. regenbogen (*üf den regenbogen bûwen, setzen, zimbern* luftschlösser bauen).
rëgen-dicke adv. dicht gedrängt wie regentropfen.
rëgenen, reinen, rëgen swv. regnen.
rëgen-guz stm. regenguss.
rëgenic, reinic adj. regnicht.
rëgen-mantel stm. schutzmantel gegen regen.
rëgen-molle swm. molch.
rëgen-tac stm. regnerischer tag.
rëgen-wazzer stn. regenwasser, regen.
rëgen-welken stn., **-wolke** swf. regenwolke.
rëgen-,rein-wurm stm. regenwurm.
rê-gewant stn. leichenkleid.
regieren swv. abs. regieren, herrschen. — tr. u. refl. herrschen über, beherrschen (lat. *regere*).
register stn. verzeichnis, register; protokoll (mlat. *registrum*). vgl. *reister*.
regnieren swv. s. v. a. regieren (lat. *regnare*).
rehsenen s. *rahsenen*.
rëht adj. in gerader linie, gerade; sowie es sich nach sitte oder gesetz gebührt; recht, gerecht, gehörig, wahrhaft, wirklich, eigentlich.
rëht stn. (des vorig.) was recht u. gesiemend ist (adverbial *bî, mit, nâch, von, se rehte*); gesamtheit der rechtlichen verhältnisse jemands, was man zu fordern u. zu leisten hat: recht u. pflicht (bes. standesrecht, -pflicht, stand), anspruch und schuld; gesamtheit der gesetzlichen bestimmungen, recht, rechtsbuch; gericht, rechtsverfahren, gerichtl. verhandlung, prozess; rechtsanwendung für einen fall, urteil, urteilsspruch; vollstreckung eines todesurteils, hinrichtung; reinigungseid.
rëht-buoch stn. rechtsbuch.
rëhte swm. des adj. (im gen. *des rehten* u. *rehtens*) s. v. a. *rëht* stn.
rëhte swm. der gerechte.
rëhte, rëht adv. gerade, geradeswegs; zutreffend, gerade, eben; dem recht und der wahrheit gemäss, recht, richtig, zutreffend, genau (verstärkend vor adj. u. adv.).
rëhte stf. die gerade richtung; gerechtigkeit.
rëhtec, rëhtic adj. recht, richtig.
rëhtec-heit, rehtekeit, rehtikeit stf. das recht; die gerechte sache, das gerechtsein; gerechtigkeit (die lohn u. strafe austeilt); richtigkeit, wahrheit.
rëhtec-lich adj., **-liche** adv. recht, richtig.
rëhtegen, rëhtigen swv. *rëhtec* machen; *daz r.* der rechtsanspruch.
rëhte-lôs adj. ohne *rëht;* dem sein recht vom gericht verweigert wird.
rëhten, rahten swv. prozessieren; beilegen, schlichten.
rëhter stm. md. = *rihtære*.
rëhte-stuol stm. richterstuhl.
rëht-haftunge stf. rechtfertigung.
rëht-, rëhten-halp adv. rechts.
rëhtisch adj. recht, passend.
rëht-lich adj., **-liche** adv. recht, richtig, gerichtlich.
rëht-same stf. gerechtsame.
rëht-saz stm. tagsatzung; antrag auf ein urteil.
rëht-schuldic adj. recht, rechtschaffen, rechtmässig; eines vergehns mit recht überführt, schuldig.
rëht-sitzer stm. gerichtsbeisitzer, schöffe.
rëht-sprëcher stm. urteilssprecher, schöffe.
rëht-spruch stm. rechtsspruch, gegens. zu *minnespruch*.
rëht-tac stm. recht-, gerichtstag.
rëht-teidinc stn. gericht.
rëhtunge, rahtunge stf. recht, gericht; rechtsspruch, weistum; gerechtsame; rechtl. anspruch; rechtl. einkünfte, zins; verhandlung; vertrag, gütliche schlichtung eines streites.
rëht-verkëre swm. rechtsverdreher.
rëht-vertic adj. gerecht, rechtmässig, rechtschaffen; übereinstimmend mit.
rëhtvertic-heit stf. gerechtigkeit.
rëht-vertigen swv. *rëhtvertic* machen; ausfertigen, mit dat. übergeben; rechtfertigen, von schuld befreien (tr. u. refl.); vor gericht vertreten, verteidigen; vor gericht ziehen, gerichtlich behandeln; bestrafen; hinrichten.
rëht-vertigunge stf. zurechtmachung, instandsetzung; gutheissung; gerichtl. verhandlung u. entscheidung; rechtliche einkünfte.
rei s. *reie*.
reichen swv. tr. erreichen, erlangen; holen, bringen, darreichen. intr. wonach langen (*an, nâch, zuo*). — intr. u. refl. sich erstrecken, ausdehnen, re[illegible] (*an, gegen, in, über, ze, zuo*).
reide stf. drehung, wendung, krümmung; umkehr, wiederkunft; da[illegible] gedrehte, gelockte; was [illegible] dreht.

reideloht, reidelôht adj. = *reit.*

reie, reige swm., rei stm. art tanz, reigen, bes. der frühlings- od. sommertanz, wobei man in langer reihe hinter einander über feld zog (*den reien gên, springen, treten*); gesang, melodie zum reigen (*den reien singen, vîdelen*).

reien, reigen swv. den reigen tanzen; einen tanz veranstalten, tanzen lassen; *reigende*, part. tanzend, brünstig (hündin). — tr. im tanze führen.

reien stn. der reigentanz.

reif, -fes stm. seil, strick; streifen; band, fessel; reif, ring; gebinde, fass; kreis.

reifal s. *reinval.*

reifelôht adj. kreisförmig.

reifen swv. biegen, winden.

reigen s. *reien.*

reiger, reigel stm. reiher.

rein stm. s. *régen.*

rein stm. begrenzende bodenerhöhung, rain; meeresufer, untiefe.

reinâte stf. reinigung und bodensatz davon; reinheit, jungfräulichkeit.

rein-brêchen stn. grenzverletzung.

reinde s. *reine.*

reine, rein adj. rein, klar, lauter u. in übertrag. bedeut. ohne makel od. sünde, schön, herrlich, vollkommen, gut, keusch.

reine adv. rein, lauter, ohne falsch, vollkommen, schön; ganz und gar.

reine, reinde stf. reinheit, keuschheit.

reine swm. hengst, beschäler.

reinec, reinie adj. rein.

reinec-heit, reinecheit, reinikeit stf. reinheit in eig. u. sittl. bedeutung.

reinec-lich adj. = *rein.*

reinegen, reinigen, reingen swv. *reinec* machen, reinigen.

reinegunge, reinigunge stf. reinigung.

reinen s. *régenen.*

reinen swv. intr. grenzen *an.* — tr. abgrenzen, teilen. — abs. die grenzen bezeichnen.

reinen swv. = *reinegen.*

reinie s. *régenic, reinec.*

reinisch adj. brünstig; froh, stolzgemut. s. *reine* swm.

rein-lich adj. = *rein.*

rein-stein stm. grenzstein.

reinunge stf. grenze, abgrenzung.

reinunge stf. reinigung.

reinval, -fal, reival, reifal stm. ein kostbarer, süsser wein.

rein-vane, -van stswm. rainfarn.

reisære, -er stm. der eine *reise*, einen feldzug macht, krieger.

reis-buoch stn. kriegsbuch; verzeichnis der im kriege gemachten ausgaben.

reise, reis stf. aufbruch, zug, reise, bes. kriegs-, heereszug.

reise-bære adj. fähig eine *reise* zu machen, kriegerisch.

reisec, reisic adj. auf der reise befindlich, reisend; zu kriegszügen dienend, gerüstet, reisig, beritten (*die reisigen* die krieger, die reiter).

reise-dienest stm. kriegsdienst.

reise-geselle swm. reisegefährte.

reise-gewant stn. reisekleid.

reise-kappe swf. reisemantel.

reise-kleit stn. reisekleid.

reise-lachen stn. reisegewand.

reiseler stm. fuhrmann.

reise-lich adj. der *reise* angemessen, auf die *r.* bezüglich (*r. vart* aufbruch, reise; *r. dienest* kriegsdienst).

reise-liche adv. reise-, kriegsgemäss.

reisen swv. tr. bereiten, herrichten, fertig machen. — abs. eine *reise* thun, reisen, bes. einen kriegszug unternehmen, ins feld ziehen; plündern, rauben.

reisen swv. *die harphen r.* die harfe schlagen.

reise-note stf. melodie, die zum ritterl. auszuge gespielt wird.

reise-vrî adj. vom kriegsdienste frei.

reise-wæte stn. reisekleidung.

reis-jeger stm. herumziehender herrenloser kriegsknecht.

reis-knëht stm. kriegsknecht.

reis-man m., pl. **-liute** kriegsleute; reitende boten.

reisten swv. intr. refl. als verkohlter teil abfallen, sprühen.

reister stn. md. = *register:* zeitregister, verzeichnis der ereignisse. — stm. persönlichkeit, die der inbegriff von etw. ist, hauptrepräsentant, lenker, verwalter.

reisunge stf. kriegszug.

reis-wagen stm. kriegswagen; frachtwagen.

reit, -des adj. gedreht, gekräuselt, lockicht.

reitach stn. rechnung.

reit-brief stm. schriftl. rechnung.

reit-brûn adj. braungelockt.

reit-buoch stn. rechnungsbuch.

reite, reit adj. bereit.

reite, reit stf. rechnung (in *reitemeister, reitbrief, -buoch* etc.)

reite adv. schnell, alsbald (in *al-, be-, gereite*).

reite stf. fahrt, reise; kriegszug, kriegerischer angriff.

reite stn. = *gereite*, bereitschaft.

reite-bâre stf. sänfte.

reite-kleit stn. = *reisekleit.*

reitel stm. drehstange, kurze dicke stange, prügel, knüttel; band, reif, womit der scheitel in ordnung gehalten wird (?).

reiteler stm. = *reiseler.*

reite-man stm. der auf dem *reitepherde* kriegsdienste thut.

reite-meister stm. stadtrechner.

reiten swv. tr. *reite* machen, zurüsten; bereiten. — abs. u. tr. zählen, rechnen, berechnen; bezahlen.

reiten swv. *riten* machen, lassen, als pferd etc. tragen.

reite-phert stn. reit-, kriegspferd.

reiter stm. rechner, zähler.

reit-geselle swm. der mit einem andern reittet, kriegsgenosse.

reit-holz stn. kerbholz.

reitine swf. verteilung des almosens durch den almosenrechner eines klosters.

reit-lachen stn. = *reiselachen.*

reit-tac stm. rechnungstag.

reitunge stf. die rechnung, rechenschaft.

reit-val adj. fahl u. gelockt.

reit-vihe stn. faselvieh.

reit-wagen stm. wagen für eine *reite*, reise-, pack-,

kriegswagen; pers. wagenlenker.
reit-ziere adj. zierlich gelockt.
reiz stm. linie; ritz, kratz; riss, bruch, lücke.
reizære stm. reizer, anreizer.
reizec adj. verlangend, gierig.
reize-klobe swm. = *reizel-*.
reizel, reizzel stm. n. reizmittel, lockspeise, bes. die im vogelkloben angebrachte.
reizelære stm. der lockspeisen legt, verführer, verlocker.
reizel-klobe swm. *klobe* mit lockspeise zum vogelfang.
reize-lander stn. lockspeise.
reizel-valke swm. lockfalke.
reizel-vogel stm. lockvogel.
reizen, reizen swv. reizen, anreizen, antreiben zu (gen., inf.), locken, verlocken, erwecken, anregen, erregen. — refl. erregen, aufregen. — unpers. verlangen.
reizen-spil stn. verlockendes spiel, verlockung.
reizunge stf. anreizung.
reke s. *recke*.
rê-kleit stn. = *rêgewant*.
religiôse swm. geistlicher (mlat. *religiosus*).
rêlîn stn. dem. zu *rêch, rê*.
relle swf. schrotmühle.
rellen swv. schroten (vgl. *rendeln*).
rem, reme s. *ram* stf.
remler s. *rammeler*.
rendeln, renlen swv. rändeln, schroten (vgl. *rellen*).
renke s. *rinanke*.
renkelîn stn. dem. zu *ranc*.
renken swv. drehend ziehen, hin und her bewegen; *daz r.*, die verrenkung.
renle s. *rennelîn*.
rennære, -er stm. der hin u. her rennt, viel beschäftigt ist; reit-, stallknecht; reitender bote; rennpferd.
renne swf. was die milch gerinnen macht, lab.
renne-, rinne-boum stm. schlagbaum.
rennele swf. mühlbeutel.
rennelîn, renle stn. wundmal.
rennen swv. *rinnen, gerinnen* machen; schnell laufen machen, jagen, treiben; in bewegung bringen; über etw. schütten; anrennen; durchbrennen; scheinbar intr. (mit ausgelass. objekte *ros* etc.) schnell reiten, sprengen, rennen (*gerant* part. adj. schnell geritten, schnell, im laufe).
rennen stn. das rennen, turnier; weidm. hetze, jagd.
renne-stræze stf. = *renne-wëc*.
renne-vane m. kriegs-, heerfahne.
renne-venlîn stn. reiterpanier u. die dazu gehörige reiterabteilung.
renne-wëc stm. turnierbahn.
renschen swv. wiehern.
renseln, ransen swv. die glieder dehnen u. strecken.
rensern, ransern swv. iter. zum vorigen.
rënte, rënt stf. (nbf. *rante, riante*) einkünfte, ertrag; vorteil, gewinn; geordneter zustand, einrichtung, art und weise; bes. vom geordneten laufe der gestirne (fz. *rente*, mlat. *renta, rendita*).
rënten swv. an renten eintragen.
rënt-kamer f. rentamt.
rent-kiste swf. rentkasse.
renzeln swv. frequent. zu *ranzen*, schwingen (den flachs).
rêp-huon stn. rebhuhn.
reppen swv. sich bewegen.
rëppen swv. rippenartig machen, steppen, verzieren.
repplc, repfle adj. rappig, räudig.
repsen swv. = *refsen*.
requiâmz stm. seelmesse (lat. *requiem*, mfz. *requiens*?).
rëre, rër stf. das herab-, niederfallen.
rëren swv. tr. fallen machen od. lassen; vergiessen; mit dp. zufliessen, zukommen lassen. — refl. mausern; immer weniger werden. — intr. fallen, träufeln.
rëren swv. blöken, brüllen.
rërîc adj. sich mausernd.
rê-roubeu swv. einen *rêroup* begehn.
rê-roup stm. beraubung eines toten, eines deshalb ermordeten; was ein weib durch feilmachung ihres leibes verdient.
resch, resche adj. schnell, behende, munter, rührig, lebhaft; trocken, spröde (vgl. *rasch, risch, rösch*).
reschc, resch adv. schnell, hurtig, rasch.
resch-liche adv. dasselbe.
respen swv. = *refsen, repsen*.
rëspen stv. I, 1 raffen.
restaur stnf. ersatz, entschädigung (mlat. *restaurum*).
reste, rest stf. ruhe, rast, sicherheit; sicherer platz, ruhestätte, grab; eine strecke (nach zeit u. raum). vgl. *raste*.
resten swv. = *rasten*.
rest-lich s. *rastlich*.
retich stm. rettich (lat. *radix*).
retschen swv. schnarren, schwatzen, quaken.
rettære stm. retter.
retten swv. einem übel entreissen, retten, befreien; löschen (brand, feuer).
rettigunge, rettmnge stf. rettung, hilfe.
rê-var adj. leichenfarbig.
rê-velge adj. *die rêvelgen*, die erschlagenen.
rëvelen swv. nähen, flicken.
rëveler stm. schuhflicker.
reventer, revent stm. n. speisezimmer der mönche, remter; nbff. *reffentor, rebenter, revitor, revental, reffental, reventeil, refant, refat, refel* (umged. aus lat. *refectorium*).
rew- s. *riuw-*.
rêwen swv. auf die bahre legen, als leiche (*rê*) schmücken; ertöten.
rê-wunt adj. zum tode verwundet.
riante s. *rënte*.
r.baldîe stf. landstreicherei, büberei.
ribaldîn stm. s. v. a.
ribalt, -des stm. landstreicher, bube, schurke; als schachfig. achte *vende*; eine vorgeschobene belagerungsmaschine (prov. *ribalt*, mlat. *ribaldus*).
ribbalîn stn. eine art stiefel (afz. *revelin*).
ribe, ribbe s. *rippe*.
ribe swf. prostituta, s. *hove-*.
ribel stm. werkzeug zum *riben*.
riben stv. II tr. refl. reiben, bes. vom reiben, fruttieren im bade (*gerîbenîu schæne, salve* die durch das reiben im bade od. durch schminke erzeugte farbe); als schminke einreiben, schminken; mit obj. *ez* mit dem fidelbogen streichen, geigen. — abs. tanzen; sich drehen, wenden; brünstig sein, sich begatten.

ríber stm. reiber, badeknecht; bube, schlechter kerl.
ríberinne, -in stf. reiberin, bademagd.
ríberlîn stn. hure. s. *ríbe*.
rîb-kiule swf. mörserkeule.
rîb-kolbe swm. dasselbe.
ric, -ckes stm. band, fessel, ve strickung, knoten, schleife; geschlinge der eingeweide; gehege; enger weg, engpass; hinterhalt; wagrechtes gestelle, stange od. latte, um etw. daran zu hängen (ndrh. *ricke, récke* swf.).
rich stm. = *gerich*.
rîche, rîch, rich adj. von perss.: von hoher abkunft, vornehm, edel, mächtig, gewaltig; mächtig, fähig zu, mit inf., reich (formelhaft *arme unde rîche* alle welt); mit gs.; bildl. freudenreich, beglückt. — von sachen u. abstraktionen: vornehm, hoch, mächtig gehoben; mächtig, kräftig; laut, volltönend; reich an, voll mit gen.; reichlich, ansehnlich, gross, kostbar, herrlich.
rîche adv. auf herrliche, stattliche, prächtige, kostbare weise.
rîche stf. der reichtum, das reichsein.
rîche, rîch stn. herrschaft, beherrschtes land, reich; herrschaft, regierung; persönl. das reichsoberhaupt, könig, kaiser; zeichen der herrschaft, reichskleinodien, reichswappen.
rîcheit s. *rîcheit*.
richel stf.? die egge? bildl. hindernis.
rîche-lîch, rîlich adj. reich, reichlich, herrlich, kostbar; freigebig.
rîche-lîche, rîlîche adv. auf reiche, herrliche, kostbare weise; in vollem masse, reichlich.
rîche-lîche, rîlîche stf. reichtum.
rîche-lîcheit, rîlîcheit stf. reichtum, herrlichkeit; freigebigkeit.
rîchen swv. intr. *rîche* sein od. werden mit gs. od. *an*; herrschen, regieren. — tr. *rîche* machen (mit acc. u. gen. od. *an, mit*). — refl. reich werden, sich mehren.
richern swv. bereichern.
richesære, richser, richsnære stm. herrscher.
richesen richsen, richsenen richsen swv. herrschen.
rîch-heit, rîcheit stf. das reichsein, der reichtum, gut, besitz, die wohlhabenheit, fülle, pracht.
rîch-lîch adj. zur rache geneigt.
rîch-lôs adj. ohne reich; übermässig reich (?).
rîch-man stm. reicher mann; höriger des landesherren.
richse swf. reihe, linie.
rîch-stat stf. reichsstadt.
rîch-tage swm. reichtum.
rîch-tuom stm. dasselbe.
rickeln swv. iterat. zu *ricken*.
ricke s. *ric*.
ricken swv. anbinden, fesseln; einfriedigen, einschliessen; häkeln, zusammenschnüren; abtrennen, abschneiden.
ric-seil stn. gestellseil, gurt unter einem *spanbette*.
riden stv. II tr. winden, durchwinden, -seihen; drehen, wenden. — intr. sich rühren, fortbewegen.
riden, riderem swv. zittern.
ridewanz stm. eine art tanz, vgl. *rotruwange*.
ridewanzel stm. einer der den *ridewanz* tanzt.
ridewanzen swv. den *ridewanz* tanzen.
ridieren, rîtieren swv. fälteln (fz. *rider*).
ridwen swv. zittern.
riech adj. rauh, starr, steif; scharf, bitter von der speise; rauh, heiser von der stimme.
riechen stv. III (md. auch *rûchen*) intr. rauchen, dampfen; einen geruch von sich geben, duften. — tr. einen geruch von etw. empfinden, riechen.
riechen stn. geruch; geruchssinn.
riefen swv. zanken, streiten.
rieme swm. das ruder, die ruderstange; ruderer.
rieme swm. band, schmaler streifen, riemen, gürtel.
riemen swv. mit einem riemen versehen, mit r. festbinden.
riemen-snîder stm. corrigiarius.
rîmen-, riem-stœchen stn. eine art glücksspiel; davon *riemenstecher* stm.
riemer stm. = *riemensnîder*.
rienen swv. intr. jammern, klagen, flehentlich bitten. — tr. u. refl. beklagen, bejammern.
riester stfn., **rist** stm. pflugsterze.
riester-brët stn. das streichbrett am pfluge.
riester-holz stn. holz, woraus eine *r.* gemacht wird.
riet, -ztes, -des stn. schilfrohr, sumpf-, riedgras, damit bewachsener grund.
riet stn. ausgerouteter grund, ansiedelung darauf.
rietahe, rietach, rietiche stn. coll. zu *riet* 1.
rieten stv. III ausrotten, vernichten; part. md. *geroden*.
rietîn stn. dem. zu *riet* 2.
riet-zûn stm. zaun um ein *riet*.
rieg stm. geräusch, lärm; lärmender angriff.
riegen stv. III intr. fliessen; thränen fliessen lassen, weinen; jammertöne von sich geben. — tr. beweinen.
rîf, -ffes stn. riff.
rîf stf. ufer; ausfuhrzoll (ursprüngl. wohl uferzoll); platz am ufer, wo das getriftete holz aufgeschichtet wird (it. *riva*, lat. *ripa*).
rîfe, rîf swm. gefrorner tau, reif.
rîfe, rîf adj. reif.
rîfelen, rîffeln swv. durchkämmen, durchhecheln.
rîfen swv. mit reif überzogen werden, gefrieren.
rîfen swv. reif werden.
rige swmf. die fältelung am halsbande, kragensaum.
rige swf. linie, reihe; wasserbach, wassergraben.
rigel stm. riegel (von eisen od. holz), querholz; stange, hebel, walze; riegel-, fachbalken; kleine anhöhe od. steiler absatz eines berges; art kopfbedeckung die man umwindet.
rigelen swv. den riegel vorschieben, verriegeln, verschliessen.
rigel-loch stn. loch, in welches der *r.* geschoben wird; maueröffnung zum abflusse vom fussboden.
rigel-stein stm. rinnstein.
rigen swv. entgegen streben.
rîhe, rîhen swstf. reihe, linie: schmaler gang zwischen zwei nicht ganz aneinander stehenden häusern, rinne, abzugsgraben in einem sol-

chen; dachrinne (?); die vertiefte linie am menschl. leibe, da, wo sich der bauch an die schenkel schliesst.

rihe swm. = *rist* des fusses.

rîhen stv. II tr. durch etw. zusammenhaltendes verbinden, auf einen faden ziehen, mit einem faden durchziehen, reihenweise anheften, fälteln. — tr. u. refl. stecken, spiessen *an, în*; bohrend stechen, *durch, în*. — intr. sich anreihen, wenden *zuo*.

rihtære, -er stm. lenker, ordner, oberherr, regent; als schachfig. = *alte*; richter; scharfrichter; pedell.

rihtærinne stf. richterin.

riht-brief stm. schriftlicher schiedsspruch.

rihte, rîht stf. geradheit, gerade richtung, gerader weg (*die rihte* abs. acc. die richtung hin, gerade, geradeaus, *în rihte, enrîht* räuml. in gerader richtung, gerade, geradaus; zeitl. alsbald, sogleich, eben); geradheit, offenheit, richtigkeit, rechte weise (*die r. sagen* offen, gerade heraussagen); wornach man sich richtet, vorbild, regel; angerichtete speise, gericht.

rihte, rîht stn. gericht; angerichtete speise.

rihtec, rihtlîc adj. gerade; in die rechte ordnung gebracht, richtig, gut, rechtschaffen.

rihtec-lîche adv. recht, richtig, gerade; vor gericht.

rihtegunge stf. vergleich, friedensschluss.

rihten swv. 1. zum adj. *rëht*: recht, gerade machen, richten, in eine richtung bringen, aufrichten, aufstellen; tr. u. refl. in ordnung bringen, schlichten, zurecht u. fertig machen, errichten, einrichten, rüsten, anrichten; richtig machen, wieder gut machen, vergüten; entrichten, bezahlen; gestalten, dichterisch gestalten; die richtung geben, lenken, wenden, schicken; abs. herrschen, regieren; tr. beherrschen, regieren. — 2. zu *rëht* stn.: abs. als richter entscheiden, recht sprechen, richten; mit dp. recht verschaffen, zum rechte verhelfen, genugthuung gewähren; etw. *r.*, beweisen; *einen* od. *über einen r.* an ihm das urteil vollziehen, ihn hinrichten; *ab, über, von einem r.* über einen recht sprechen, ihn verurteilen; *zuo einem r.* ihn gerichtlich belangen od. bestrafen.

rihter-, rihte-stuol stm. richterstuhl.

riht-gëlt stn. gerichtskosten.

riht-gesmæze stn. richterstuhl.

riht-haft adj. buss-, strafällig.

riht-hamer stm. stimmschlüssel.

riht-hûs stn. gerichtshaus.

riht-lich adj. recht, richtig, rechtlich; zu einem ausgleiche, einer versöhnung bereit.

riht-loube swf. gerichtshalle.

riht-man stm. richter.

riht-schilline stm. gerichts-, vergleichskosten.

riht-stap stm. richterstab; jurisdiktion.

riht-tac stm. gerichts-, vergleichstag.

rihtunge stf. gericht, gerichtl. entscheidung, urteil; austrag, friedensschluss; *christenliche r.* sterbsakrament.

rîl- s. *rîchel-*.

rîm stm. = *rîfe* (s. *rîmeln*).

rîm stm. reim, reimzeile, -paar.

rîmære stm. reimer, dichter.

rîmeln swv. mit reif überzogen werden.

rîmen swv. reimen, in verse bringen; bildl. vereinigen.

rîmph stm. das verziehen des mundes.

rîmphen stv. I, 3 tr. in falten, runzeln zusammenziehen, krümmen, rümpfen. — refl. sich zusammenziehen, krümmen; einschrumpfen, verdorren, runzeln; sich zusammenziehend fortschnellen. — intr. einschrumpfen, runzlicht werden (part. *gerumphen* eingeschrumpft, runzlicht).

Rîn stm. Rhein (*von dem mere uns an den Rîn* formelhaft, um eine weite strecke zu bezeichnen; *wazzer în den Rîn tragen* etw. nutzloses beginnen).

rîn-anke, renke swm. Rheinanke, renke (vgl. *ringrâve*).

rînc, -ges, ring stm. ring: fingerring, ring an einer thür, mit dem man klopfend einlass begehrt, od. mit dem man die thür zumacht; panzerring; überh. etw. ringförmiges (bretzel); kreis, umkreis, umfang (*se ringe, umbe rinc* im kreise, rings um); kreisförmig stehende oder sitzende oder lagernde menschenmenge, bes. die gerichtsversammlung, gericht; raum inmitten einer kreisförmigen menge, kampfplatz; platz überh.

rînc-liche adv. leicht, leichtlich; auf leichte, unüberlegte, leichtfertige weise.

rînc-liute pl. zeugen der verlobung.

rînc-mûre stf. die ringumschliessende mauer, ringmauer.

rînc-verte, -vertîc adj. leicht und schnell gehend, handelnd.

rînc-wer stf. *wer* rings um eine stadt.

rinde, rinte stswf. die rinde.

rindelîn stn. dem. zu *rint*.

rinden-hœrîc adj. mit löcheriger rinde.

rinder-hor stn. *rindermist*.

rinderîn, rindîn adj. von rinde; von rindsleder.

rinderlîn stn. kleines rind.

rinder-menine, -meni f. frohndienst mit rindergespann.

rinder-zuc stm. dasselbe.

rinder-zwëc stm. rindskot.

rindîn s. *rinderîn*.

ring s. *rinc*.

ringe, ring adj. unschwer, leicht (*ringer muot* leichter, froher, sorgloser sinn); nicht beschwert, leicht und schnell bereit, behende; leicht, nicht beschwerlich, bequem; klein, wenig, unbedeutend, gering; leichtsinnig, schlecht.

ringe, ring adv. leicht, geringe (*ringe* wohlfeil *koufen*); sup. *ringest* so schnell als möglich.

ringe stf. leichtheit, leichtes gewicht; wohlfeilheit.

ringec-lîche adv. = *rinclîche*.

ringel-bluome swmf. ringel-, sonnenblume.

ringelê, ringel stf. dasselbe.

ringelîn, ringel stn. dem. zu *rinc*.

ringel-krût stn. = *ringel-blosme*.
ringeln, ringen swv. tr. mit ringen versehen (schweine). — refl. sich ringeln, kräuseln; part. *geringelt, -rinnelt*.
ringeloht, -ĕht, adj. mit ringen versehen, geringelt, gekräuselt.
ringen stv. I, 3 intr. sich hin und her bewegen, ringen, kämpfen, sich abmühen (*an, umbe, wider*); mit begierde streben *nâch*. — tr. in einer kreisbiegung bewegen, winden, ringen; kämpfen; abmühen, abquälen.
ringen swv. s. *ringeln*.
ringen swv. tr. *ringe*, leicht machen, erleichtern, abschwächen, besänftigen; gering anschlagen; abs. mit dat. leicht, sanft machen.
ringer stm. ringer, kämpfer.
ringerinne stf. ringerin.
ringern swv. erleichtern, verringern mit dp.
rîn-grâve swm. Rheinlachs (wegen seiner köstlichkeit Rheingraf genannt; vgl. *rînanke*).
rînisch, rînsch adj. rheinisch.
rînisch-heit stf. rheinische tracht, mode.
rinke, ringge swstf. swm. spange, schnalle am gürtel, schuh etc.
rinkel stn. dem. zum vorig.
rinkeloht adj. mit *rinken* versehen.
rinne swf. wasserfluss, quell; dachtraufe; wasserleitung, -rinne, -röhre.
rinne-boum s. *renneboum*.
rinnelîn stn. rinnlein, bächlein.
rinnen stv. I, 3 intr. rinnen, fliessen; von einer flüssigkeit fort getragen werden, wegfliessen, schwimmen; triefen; emporwachsen, aufschiessen; laufen, rennen; tr. = *rennen* (*den lîp r.* sich flüchten).
rinne-wîn stm. wein der beim zapfen u. schenken abfliesst.
rinnic adj. fliessend, rinnend; triefend.
rinsch s. *rînisch*.
rint, -des stn. rind.
rint-brâte swm. *brâte* vom rinde.
rinte s. *rinde*.
rint-schar stf. scharwerk mit rindern.
rint-schuoch stm. schuh von rindsleder.
rint-sûter stm. der *rint-schuohe* macht.
rint-vleisch stn. rindfleisch; ein ausgewachsenes rind.
rippe, ribbe, ribe stn. f. rippe (trop. für körper); herkunft, geschlecht.
rippeln swv. iterat. zu *riben*.
ris, riz, rist stn. stswf. swm. ries papiers (mlat. *risma*).
rîs stm. n. reis; biermeische (mlat. *risus, risum*).
rîs stn. der fall, das fallen.
rîs, rîz stn. reis, zweig (*rîs* als rechtssymbol wie *halm*); strang aus gedrehten zweigen = *wide*; stange, baum; baumzweige, reisig; gebüsch, gesträuch.
rîsach, rîsech stn. reis, zweig (rechtssymbolisch wie *rîs*); reisig; gebüsch.
rîsch adj. hurtig, schnell, frisch, keck; trocken, spröde (vgl. *rasch, resch, rösch*).
rîsche, rîsch adv. hurtig, schnell.
rîsche stf. eile, hurtigkeit.
rîsch-liche adv. = *rîsche*.
rise swm. riese.
rise stswf. art herabfallender schleier; im weiteren sinne das ganze *gebende*.
rise stf. wasser-, stein-, holzrinne an einem berge.
rîse-bette stn. krankenbett.
risel stm. das herabfallende: tau, regen, hagel, schneeflocke; das wegfallende, übrigbleibende.
rîsel stm. regen; *des snêwes r.* schneeflocken.
riselen swv. intr. tröpfeln, regnen. — tr. den *pfluoc r.* umstürzen; rinnen-, kerbartig machen, verzieren.
rîselîn, rîsel stn. dem zu *rîs* 2.
rise-loup stn. abgefallenes, dürres laub.
risen stv. II von unten nach oben sich bewegen, steigen, sich erheben; von oben nach unten sich bewegen, fallen (ab-, nieder-, herausfallen, zerfallen); mit dp. zufallen, zu teil werden.
risenlich adj. riesenhaft, aus dem geschlechte der riesen stammend.
risen-mæge, -mægic adj. riesenmässig, gross wie ein r.
risisch adj. = *risenisch*.
rispe swf. gezweig, gesträuch.
rispeln, rispen swv. kräuseln.
rist s. *ris, riester*.
rist stmn., **riste** stnf. hand- oder fussgelenk; der gebogene rücken oder die wölbung des fusses (bildl. vom himmelsgewölbe); halsgelenk an der schulter des pferdes.
riste swf. oben zus. gedrehter büschel gehechelten flachses, reiste.
rîtære, -er s. **rîter, ritter** stm. reiter, streiter zu pferde, kämpfer, ritter; springer im schachspiele; münze mit dem bilde eines reiters.
rîte swm. reiter.
rîte, rîtte swm. fieber.
rîtec adj. fieberkrank.
rîten stv. II intr. sich fortbewegen, aufmachen, eine richtung einschlagen, fahren. — tr. mit acc. des gegenstandes, auf welchem man sich fortbewegt. — intr. reiten (perf. mit *haben* u. *wesen*). — tr. reitend worauf sitzen, reiten auf; mit acc. des raumes, masses, erfolges, mit inf. — refl. eine richtung einschlagen, sich bewegen.
rîter, rîter s. *rîtære*.
rîter-swî stf. swm. reiter.
rîter-, riter-, ritter-lich adj., **-liche** adv. einem ritter geziemend od. eigen, ritterlich; stattlich, herrlich.
rîtern, rittern swv. intr. sich als ritter betragen, ritterlich kämpfen. — tr. mit rittern versehen.
rîtern swv. sieben, reinigen, auslesen.
rîter-, riter-, ritter-schaft stf. ritterlicher brauch und beruf, ritterl. leben und thun, kampf, turnieren; ritterl. stand; persönl. der ritter; menge von rittern.
rîter-, ritter-spil stn. spiel, übung der ritter, turnier etc.
rîter-spîse stf. speise für vornehme.
rîter-tât stf. ritterl. that.
rîte-suhten swv. das fieber haben.
rît-gewant stn. reitgewand.
rîtieren s. *rîdieren*.
rît-kappe stswf. reitkleid.
rît-te, rîtter s. *rîte, rîtære*.
ritter-ambet stn. amt, würde des ritters.

ritter-dinc stn. aus rittern bestehendes gericht.
ritter-ƒrn:t stm. ritterkampf.
ritter-kleit stn. ritterkleid, -rüstung.
ritter-mæze, -mæzec adj. rittermässig, -bürtig.
ritter-meister stm. befehlshaber über *ritter*; springer im schachspiele.
ritter-schar stf. schar von rittern.
ritter-sëgen stm. einsegnung des ritters.
ritter-slac stm. ritterschlag.
ritter-stiur stf. beihilfe zur erlangung der ritterwürde.
ritter-wîp stn. frau eines ritters oder von ritterl. geburt.
ritze f. ritze, vgl. *rizze*.
ritzel stm. kompass.
ritzeln swv. oscillare.
ritzen swv. abs. u. tr. einen *ris* machen, ritzen, verwunden.
riu s. *riuwe*.
riude, rûde stswf. räude.
riudec, rûdec adj. räudig.
riuhe, rûhe stf. rauchheit, behaartheit (schamhaar); rauch-, pelzwerk; rauhe gegend, rauher weg.
riuhelîn stn. dem. zum vorig. (schamhaar).
riuhen swv. tr. rauh machen; leidenschaftlich machen, reizen *se*. — refl. rauh werden, sich sträuben.
riuschen s. *rüschen*.
riuse, riusche swf. fischreuse.
riusen s. *riuwesen*.
riusen swv. strecken, dehnen.
riuser stm. der mit *riusen* fischt.
riuspeln, riuspern, rûspern swv. räuspern.
riustern, riustern, rûstern swv. dasselbe.
riutære, -er stm. der ausreutet, urbar macht, bauer.
riute stn. stück landes, das durch *riuten* urbar ist gemacht worden.
riute stf. dasselbe; s. v. a.
riute-gëlt stn. abgaben von *niurieten*.
riutel, rûtel stf. pflugreute, stab zum beseitigen der sich an das pflugbrett hängenden erde.
riuteline, rûteline, -ges stm. stechmesser, dolch.
riutel-stap stm. s. v. a. *riutel*.
riuten swv. reuten, ausreuten, urbar machen.
riutine swf. = *riute*.
riut-mat stn. waldwiese.
riut-zëhende swm. = *riutegëlt*.
riuwære, -er, rewer stm. bereuender, büsser.
riuwærinne, -în, rewerin stf. büsserin.
riuwe, rîwe, rewe, riu stswf. swm. betrübnis über gethanes, reue; betrübnis über etwas geschehenes (verlust), schmerz, kummer, trauer, leid, mitleid; übles aussehen, beschädigung.
riuwe-, rîwe-, riu-bære adj. betrübt, kummervoll.
riuwe-bærec adj. dasselbe.
riuwec, rîwec, -ic adj. bekümmert, betrübt, traurig (mit gs.); bereuend, reuig, bussfertig.
riuwec-lîch adj. dasselbe.
riuwec-liche adv. auf traurige, leidvolle, wehmütige weise; reuig.
riuwe-kleit stn. trauerkleid.
riuwe-kouf stm. reukauf, entschädigung bei rückgängigem kaufe.
riuwe-lich adj. = *riuweclich*.
riuwen, rîwen stv. III tr. (md. auch mit dat.) in betrübnis versetzen, leid sein, dauern, verdriessen, reuen. — refl. sich betrüben, reue empfinden, mit gen.
riuwen swv. tr. beklagen, bereuen; leid sein, reuen. — refl. mit gen. klagen, reue empfinden.
riuwen-vâr stf. furcht vor *riuwe*.
riuwen-wazzer stn. thränen der reue.
riuwen-zeher stm. dasselbe.
riuwesal stf. reue, bekümmernis.
riuwesære, riusære stm. = *riuwære*.
riuw'sen, riusen swv. intr. sich klagend gebärden, jammern. — tr. beklagen, bereuen.
riuwe-var adj. nach *riuwe* gefärbt, von betrübtem, traurigem aussehen (*kleider riuwevar* trauerfarben).
riuze swm. = *altriuze*.
rivâge swf. = fz. *rivage*.
rîve adj. ndrh. (nd.) reichlich, freigebig mit gs.
rivêrlîn stn. md. bächlein.
rivier stmfn. bach (fz. *rivière*).
riviere, rivier stf. n. gegend, bezirk (fz. *rivière*).
rîw- s. *riuwe-*.
rîz, rîz s. *ris, rîs* 3.
rîz stm. riss.
rîz, -îses stm. riss, ritze, wunde; umriss, -kreis.
rîzen stv. II tr. reissen, zerreissen. — refl. zerrissen werden, zerreissen. — intr. mit heftigkeit, lärmend sich bewegen. — tr. einritzen, schreiben, zeichnen.
rîzlîn stn. dem. zu *rîs*.
rîzze swf. riss; zirkel.
rô s. *rou*.
robâte, robât swstf., nbff. *robolt, rowolt* frohnarbeit (slav. *robóta, rabóta*).
robâten swv. frohnen.
robîn s. *rubîn*.
roc, -ckes stm. rock; membrane, rinde.
roch s. *ruch*.
roch stn. m. der turm im schachspiel; s. v. a. *schâchroch* (fz. *roc*).
roch-gane stm. schachzug mit dem *roch*.
rocke swm. spinnrocken; rocken-, spinnstube.
rocke, rogge swm. roggen.
röckelîn, röckel stn. dem. zu *roc*.
röckelîn, röckel stn. aus roggen- und weizenmehl gemischtes brötchen.
rockener stm. der roggenbrot bäckt.
rodel stmf. beschriebene papierrolle, liste, register, urkunde etc. (mlat. *rotulus, rotula*, s. *rolle*).
rôdel, -er s. *ruoder*.
roffezen, roſzen swv. aufstossen, rülpsen.
rogel adj. nicht fest, locker, lose.
rogelen swv. locker legen, aufschichten.
rogen, roge stswm. fischeier, rogen.
rogener stm. weibl. fisch.
rogge s. *rocke* 2.
rohen, ruohen (md. *rûhen*) swv. brüllen, grunzen, lärmen.
rohezen swv. intens. zum vorigen.
rô-lîch adj. roh, gottlos.
rolle, rulle swf. verzeichnis, liste; etw. auf-, zusammengerolltes; glättrolle (mlat. *rotula*, s. *rodel*).

rollen swv. rollen; hin und wieder fahren.
rœmesch, rœmisch, rœmsch adj. römisch.
Rôm-vart stf. wallfahrt nach Rom, überh. pilgerfahrt.
ronach stn. coll. zu
rone, ron swstm. umgestürzter baumstamm, klotz.
ront s. *runt*.
rônic adj. voll *ronen*.
ronze s. *runs*.
rôr stn. rohr, etw. aus rohr gemachtes; pfeife; menge von rohr, röhricht.
rôrach, rœrach stn. röhricht.
rôre, rœre stswf. rohr, röhre; spez. brunnenröhre, luftröhre; harnröhre; orgelpfeife; kanal, gemauerter abzugsgraben.
rôrêht adj. rohrartig.
rœren swv. aus rohr, rohrartig, schlank machen.
rôr-honic stn. wilder honig.
rœrîn adj. aus rohr gemacht.
rôr-tumel, -trumel stm. = *hortûbel*.
ros, ors stn. ross, bes. streitross und wagenpferd.
rôsât stm. ein kostbarer seidenstoff (mlat. *rosatus*).
ros-bâre stswf. eine von rossen getragene bahre.
ros-biz stm. rosszaum.
rösch, rösche, rosch adj. von lebenden wesen: schnell, behende, munter, frisch, wacker, tapfer; aufbrausend, heftig. — von sachen: schnell, reissend; frisch, scharf; hart, spröde (vgl. *rasch, resch, risch*).
rösch adv. wacker, scharf.
rosche rotsche, rusche rütsche rutsche swstf. jäher bergabhang, fels (fz. *roche*).
rosch-heit, roscheit stf. munterkeit.
rösch-liche adv. rasch, munter.
rôse swfm. rose; *die rôten rôsen*, die wundmale Christi (lat. *rosa*).
rôse-, rôsen-bluome swmf. rosenblume, -blüte, rose.
rôse-, rôsen-bluot stf. dasselbe.
rôse-, rôsen-boum stm. rosenstock.
rôse-, rôsen-garte swm. rosengarten; name geschichtlicher u. sagenhafter lustorte.
rœselêht, -oht adj. rosenfarbig, -rot, rosig.
rœselîn, rœsel stn. dem. zu *rôse*.
rœsel-var adj. = *rôsevar*.
roseme, rosem swm. sommersprosse; fleck, makel.
rôsen swv. rosen tragen, zur rose werden. part. *rôsende* rosig, rot.
rœsen swv. tr. mit rosen bedecken, schmücken, überh. zieren, verherrlichen.
rôsen-bolle swm. rosenknospe.
rôsen-hac stmn. rosenhecke.
rôsen-kint stn. rosiges, liebliches kind.
rôsen-kranz stm. rosenkranz.
rôsen-lachende part. adj. wie rosen lachend, blühend.
rôsen-ôl s. *rôsôl*.
rôsen-rîs stn. rosenzweig.
rôsen-schapêl stn. rosenkranz.
rôsen-smac stm. rosenduft.
rôsen-stoc stm. rosenstock, -strauch.
rôsen-tac stm. sonntag lætare.
rôsen-, rôs-wurst stf. rot-, blutwurst.
rôse-, rôsen-rôt adj. rosenrot, rosig.
rôse-, rôsen-var adj. dasselbe.
ros-hût stf. rosshaut.
rôsîe adj. rosig.
rôsîn adj. dasselbe.
rosîn, rusîn f. rosine (mlat. *rosina*).
ros-isen stn. ross-, hufeisen.
ros-menige stf. frohndienst mit pferdegespann.
rôs-, rôsen-ôl stn. rosenöl.
ros-phert stn. = *ros*.
rosse-kleit stn. rossdecke.
rôsselîn, rôssel stn. dem. zu *ros*.
rosse-louf stm. rosslauf; soviel ein ross in einem zuge rennen kann: ein längenmass, von dem 16 eine franz. meile ausmachen.
rosse-nagel stm. hufnagel.
rôssîn s. *rüssîn*.
rost, rust stm. rost.
rôst stm., **rôste** stf. rost, scheiterhaufen; auf eingerammten grundpfählen liegende balken als unterlage; glut, feuer, feuersbrunst.
rôst-brant stm. feuerbrand von einem scheiterhaufen.
rostec, rostic adj. rostig.
rosten swv. rosten.
rôsten swv. einen *rôst* schlagen, legen.
rœsten swv. tr. auf, in den *rôst* legen, rösten, braten. — intr. auf dem roste liegen, geröstet werden.
ros-tûscher, -tûscher stm. rosstäuscher, -händler.
ros-vîge swf. pferdekot.
ros-vole stn. reiterei.
ros-waht stf. die pferdehut.
ros-wehter stm. pferdehüter.
rôs-wurst s. *rôsenwurst*.
ros-zagel stm. pferdeschwanz; pl. *die rossegele*, die pferdehaare am fiedelbogen.
rot stn. m. = *rost*.
rôt adj. rot; rothaarig, bildl. falsch, listig.
rôt stn. das rot, die rote farbe.
rote s. *rotte*.
rôte swm. rotforelle.
rœte stf. die röte, rote farbe; krankheit mit rotem hautausschlag; zeit in welcher das wild *rôt* ist; pflanze die rote farbe giebt, krapp.
rote, rotte, rot stswf. schar, abteilung, rotte; gemeinde, markgenossenschaft; anteil jedes genossen in einer markgenossenschaft; ordnung, reihe, tour, in welcher von jedem eine verrichtung vorzunehmen ist (fz. *rote* vom lat. *rupta*).
rotec, rotic = *rostec*.
rœtec adj. rötlich.
rœtelêht, -oht adj. dasselbe.
rœtel-n stn. dem. zu *rôte* swm.
rœtelîne, -ges stm. = *rôte*.
rœtel-wîe swm., **-wîer** stm. rötelweihe.
rote-meister stm. schar-, rottenführer.
roten swv. rosten.
rôten, roten swv. *rôt* sein od. werden.
rœten swv. tr. *rôt* machen. — refl. erröten, sich schämen.
rôten-, rôt-haft adj. röthlich.
rotewange s. *rotruwange*.
rôt-gemâl adj. rotfarbig.
rôt-golt adj. von rotem golde.
rôt-guldîn adj. dasselbe.
rôt-haft s. *rôtenhaft*.
rotieren, rottieren swv. in *roten* teilen, ordnen, scharen, sammeln tr. u. refl.
rôt-leit stn. die rote ruhr.
rôt-munt stm. = *rôter munt*.
rôt-ruor stf. = *rôtleit*.
rotruwange, rotewange stf. bezeichnung einer bestimmten sangweise (afz. *roiruange*). vgl. *ridewans*.
rôt-schade swm. = *rôtleit*.

rotsche s. *rosche*.
rôt-smit stm. rot- od. gelbgiesser.
rôt-süeze adj. durch röte lieblich.
rottære stm. harfner.
rottærinne stf. harfnerin.
rotte, rote swf. ein harfenartiges saiteninstrument (mfs. *rote*, mlat. *rotta*).
rotte s. *rote*.
rœttelen swv. s. v. a.
rotten, roten swv. auf der rotte spielen.
rotten-spil stn. harfenspiel, harfe.
rotunde adj. rund (fz. *rotonde*, mlat. *rotundus*).
rotunde stf. rotunda.
rôt-var adj. rotfarbig, rot.
rot-walsch, -welsch adj. stn. gaunersprache (fremdartige sprache einer *rote*, wovon auch rotw. *rot* gauner, bettler).
rôt-wilt stn. rotwild.
rôt wîz adj. rotweiss.
rotz, rœtzic s. *ros, rœtzic*.
rœtzel stn. dem. zu *ros*.
rou, rô, râ; rôch, rouch adj. roh (eig. u. bildl.).
roub s. *roup*.
roubære, rôubære, -er stm. räuber.
roubærinne, rôubærinne, -erinne, -erîn, -în stf. räuberin.
roubec, rôubic adj. räuberisch; geraubt.
rouben swv. rauben, berauben; *einen rouben von* von etw. abbringen.
roubendic adj. raubend, räuberisch.
rouberîe stf. räuberei.
roubes adv. räuberischer weise.
roubisch, rôubisch adj. räuberisch.
roubolt stm. räuberischer mensch.
rouch s. *rûch*.
rouch stm. haarichte stelle, schamhaar (vgl. *rûhe*).
rauch stm. dampf, dunst; rauch (übertragen für herd u. die vom herde, hause zu entrichtende abgabe); räucherwerk; geruch.
rouchen, rôuchen stw. intr. riechen; einen rauch von sich geben, rauchen. — abs. einen rauch machen. — tr. rauchig machen, räuchern; beräuchern.
rouch-hûs stn. kamin.
rouchic adj. rauchig; dunstig, blähend; (übel) riechend.
rouch-loch stn. kamin.
rouch-naht stf., pl. *rouchnehte*, die zwölf nächte u. überh. die zeit vom 25. dezember bis 6. januar.
rouch-val stm. abgabe vom *rouche* (herde): hafer, huhn (*rouchhaber, -huon*).
rouch-var adj. rauchfarb, rostbraun.
rouch-vaz stn. rauchfass.
roufen swv. mit as. raufen, ausreissen (bes. haare), zücken; mit ap. (tr. od. refl.) bei den haaren raufen. — abs. sich bei den haaren raufen; abs. od. recip. sich balgen, raufen.
roum stm. milchrahm; schimmer, vorstellung, täuschendes bild.
roum s. *rûm*.
roumen s. *rûmen*.
roup, -bes, roub stm. beute, siegesbeute, das geraubte (*roup nemen* auf beute ausgehn, räuberei treiben); raub, räuberei, plünderung; ernte eines feldes.
roup-galîne stf. raubschiff.
roup-guot stn. geraubtes gut.
roup-her stn. räuberschar.
roup-hûs stn. raubschloss.
roup-lich adj., **-liche** adv. räuberisch.
rûpline, -ges stm. raufbold.
rouw-, rôw- s. *ruow-*.
rowolt s. *robâte*.
royâm stn. = afz. *roiame*, königreich.
roz, rotz stmn. schleim, rotz.
rôz adj. mürbe.
ræge stf. hanf-, flachsröste; beize der kürschner.
ræzen, rôzen, rozzen swv. intr. welk, bleich, faul werden. — tr. faulen machen.
rû s. *rûch, ruowe*.
ruben stm. alem. ein grösseres gewicht (mlat. *rubium*, it. *rubbio*).
rubîn, rubbîn, robîn stm. rubin (mlat. *rubinus*).
rubr.ke, rubrik stswf. rote tinte (mlat. *rubrica*).
ruc, -ckes stm. schnelle ortsveränderung, ruck (*hôhen ruc geben* sich hoch aufschwingen).
ruch stm. (nbff. *roch, ruoch*) geruch; dampf, dunst; rauch.
rûch adj. (nbff. *rûhe, rû, rouch*) haaricht, struppig, zottig, rauch; rauh, herbe, hart, strenge, wirsch, ungebildet.
rûchec adj. rauh.
ruchel stf. runzel.
rûcheln, rûhelen swv. wiehern, brüllen röcheln.
rûchen s. *riechen*.
rûch-gemâl adj. rauh, hässlich.
ruchtic adj. wohlriechend.
rûchtigen, ruchtigen swv. famare, infamare.
rûch-wëre stm. kürschnerhandwerk.
rücke, rucke, rück, ruck, rügge, rugge stswm. der rücken; bildl. schutz, schirm, rückhalt; *den rücken schützendes panzerstück*.
rücke-bære adj., **-bâre** adv. rücklings.
rücke-bein stn. rückgrat, wirbelbein, rücken.
rücke-brâte swm. braten, fleisch vom rückenstück; rücken.
rücke-dorn stm. rückgrat.
rücke-halben, -halp adv. von der seite des rückens, rückwärts.
rücke-hâr stn. *eins swînes r.* schweinsborsten.
rücke-, ruc-lachen stn. *tuoch* zwischen rücken u. wand, wandumhang.
rücke-lemic adj. rückenlahm.
rückelingen, -linges adv. rücklings.
rücken, ruckên swv. tr. schiebend an einen andern ort bringen, drängen, fortbewegen, rücken, zücken (waffe). — intr. unaufgehalten den ort verändern, sich fortbewegen, rücken.
rücke-rieme swm. rückgrat.
rücke-tuoch stn. = *rückelachen*.
rücke-wîse adv. rücklings.
ruckezen swv. ruchzen, girren.
rückîn, ruckîn, rüggîn, roggîn adj. von roggen.
ruckit stn. chorhemd (fz. *rochet*).
rüde, rade, rüede swm. grosser hetshund.
rûde s. *rûde*.
rüde-lichen adv. wie ein *r.*
rüdisch, rudisch adj. *rüdische hunt* = *rüden;* rauh, grob.
rüebe s. *ruobe*.
rûde s. *rude*.
rüeden swv. lärmen, sich lärmend bewegen.

ſefen, ruofen swv. = *ruofen.*
ſefer s. *ruofære.*
legære, -er stm. tadler, schelter; ankläger, gerichtl. bestellter angeber.
legât stf. unterabteilung eines gerichtsbezirkes.
lege stf. gerichtl. anklage, anzeige; tadel, rüge; gerichtsbarkeit, -bezirk.
lege adj. rührig, beweglich.
lege-bære adj. rügbar.
lege-lich adj. anklägerisch.
lege-liet stn. scheltlied.
lege-meister stm. vorsteher einer *rügât.*
legen, ruogen swv. melden, mitteilen, sagen, zu verstehn geben, öffentl. bekannt machen; anklagen, beschuldigen, tadeln, gerichtlich anzeigen.
legerîn stf. tadlerin.
legunge stf. = *rüege;* strafe, geldbusse; s. v. a. *rügât;* inbegriff der in den gerichten durch aussage u. urteil festgestellten rechte u. rechtsgewohnheiten.
lejen, rüegen, ruogen swv. rudern.
lemære, ruomære, -er stm. rühmer, prahler.
lemec, rüemic adj. ruhmredig, prahlerisch; froh, ausgelassen jubelnd.
lemes-lichen adv. auf *rühm*redige weise.
leme-lich adj. rühmlich; prahlerisch.
lemen, ruomen swv. tr. rühmen, preisen. — refl. mit gen. sich rühmen, prahlen; froh sein, jubeln. — intr. *ruomen* mit gen. wovon ruhm haben.
leren, ruoren swv. einen anstoss geben, antreiben, in bewegung setzen tr. (mit ausgelassenem obj. *vos* scheinbar intr. wie *rennen;* mit ausgelassenem obj. *ruoder, schif;* mit obj. *ez*); saiten od. ein anderes tongeräte *rüeren,* darauf spielen; abs. aufrühren, wühlen. — refl. sich rühren, bewegen. — tr. anrühren, berühren, treffen, erreichen, ergreifen. — intr. in bewegung kommen, fliessen; reichen an, betreffen; ausgehn, herrühren von. — abs. tasten, fühlen.
leren stn. das rühren, berühren; das auflockern der erde u. entfernung des unkrautes (im weinberge); der tasteinn, das tasten.
lerîc adj. rührig, beweglich, nicht fest.
lerunge stf. = *rüeren* stn.
letelîn, rüetel stn. dem. zu *ruote.*
lezel, rüzzel stm. rüssel.
lezeln swv. *diu swîn r.* = *ringeln.*
ruf, rufe stswf. schorf, aussatz.
ruffân stm. lotterbube, kuppler, hurenwirt (it. *ruffiano*).
ruffâner stm. dasselbe.
ruffânîn stf. lena.
rufole stm. aalraupe.
rûge, rûgen s. *ruowe-.*
rugelen swv. refl. sich rühren.
rügge s. *rücke.*
rûhe s. *riuhe, rûch.*
rûhelen s. *rücheln.*
ruhen, rûhen s. *rohen, ruowen.*
rûh-, rû-grâve swm. raugraf.
rulle s. *rolle.*
rülz stm. roher mensch, derber bauer.
rûm, rûn, roum stm. raum, platz zu freier bewegung od. zum aufenthalte; zeitl. *bî liehtschînes rûme* so lange die sonne scheint, bei tage; was wegzuräumen ist, schutt, kehricht, mist.
rûm, rûme adj. geräumig.
rûme stf. raum, räumung.
rûmen s. *rünen.*
rûmen swv. freien raum worin schaffen, etw. verlassen, räumen (*ez rûmen* den platz räumen, weiter ziehen); auf-, wegräumen, säubern; abs. raum schaffen, platz machen; raum lassen, weichen, fortgehn.
rûmen swv. = *rûmen,* anberaumen.
rumôr, rumôre stmnf. lärm, aufstand (lat. *rumor*).
rumpeln, rummeln swv. intr. mit ungestüm, geräuschvoll sich bewegen od. fallen, lärmen, poltern.
rumph adj., md. *rump,* gebogen, gekrümmt.
rumph stm., md. *rump,* rumpf; leib; grosse hölzerne schüssel.
rümphen swv. tr. rümpfen. — refl. runzlicht werden.
rûmunge stf. räumung, flucht.
rûn s. *ruom, ruowen.*
rûn stmf. = *rûne.*
rundâte stf. eine sang- und dichtweise, ähnlich dem frz. *rondeau.*
runde stf. runde. s. *runt.*
rundël stn. kreis, ring; am helm befindl. rundes wappenschild.
runden swv. *runt* machen.
rûne stf. geheimnis, geheime beratung od. rede, geflüster.
rûnec adj. gebrechlich, unstät, flüchtig.
runen, rûnen swv. wälzen, häufen *ûf.*
rûnen, rounen, rûmen swv. abs. u. tr. heimlich u. leise reden, flüstern, raunen; mit dp. ein-, zuflüstern, zuraunen.
rûner stm. rauner, zuflüsterer.
runge stf. stange; stemmleiste an einem wagen.
runke swf. = *runse.*
rünkeler stm. eine art ketzer (mlat. *runcariolus, runcarius* v. *runcaria* ungereutetes feld).
runken swv. runzeln.
rünne swf. sturmwoge, sturm.
runs, runst stfm., **runse, ronse** stswf. das rinnen, fliessen; das fliessende, der quell, fluss; rinnsal, wassergraben, kanal; flussbett.
runsche s. *runse.*
runsec adj. fliessend.
runselîn, rünselîn stn. dem. zu *runs, runse.*
runt, -des adj., md. auch *ront* rund; geschickt, gewandt (fz. *rond,* lat. *rotundus*).
runt-tavele, runtavel f. die rundtafel (die *table ronde* d. königs Artus); ein ritterspiel, wobei turniert wird.
runze, runsche swf. runzel.
runzëht adj. = *runzelëht.*
runzel stswf. = *runze.*
runzelëht adj. runzlicht.
runzeln swv. runzeln.
runzît, -des, runzîn stn. kleines pferd, klepper, mähre (afz. *roncin*).
ruo s. *ruowe.*
ruobe, rüebe swf. rübe.
ruoch, ruoche stswm. saatkrähe, häher.
ruoch stm., **ruoche** stf. acht, bedacht, besorgung, sorgfalt, sorge, hang (zorniger wie liebender), wunsch (*ruoch, ruoche haben* = *ruochen,* sich um etw. bekümmern, darauf bedacht

sein, dafür sorgen, darnach fragen, mit gen.).
ruoche-lôs adj. unbekümmert, sorglos.
ruochen swv. seine gedanken auf etw. richten (aus fürsorge od. aus wunsch), bedacht, besorgt sein, sich kümmern, begehren, wünschen mit gen. od. *umbe*, auch mit acc.; wollen, mögen, geruhen, mit inf. ohne od. mit *ze*. — refl. u. unpers. mit acc. berücksichtigen lassen. kümmern.
ruoder, **ruodel** stn. (md. *rûder*, *rôder*, *rûdel*, *rôdel*) ruder.
ruoder stm. = *truoder*.
ruoderære, **ruodeler** stm. ruderer.
ruodern, **ruodeln** swv. rudern.
ruof, **ruoft** stm. ruf, schrei, geschrei, bes. das feldgeschrei; gesprochenes gebet, gebetlied; gerücht; ruf, leumund, nachrede.
ruofære, **rüefære**, **-er** stm. rufer, ausrufer.
ruofe adj. duftend, duftreich.
ruofen swv. s. *rüefen*.
ruofen stv. red. I, 3 intr. schreien, rufen, singend rufen od. beten. — tr. ausrufen.
ruogen s. *rüegen*, *rüejen*, *ruowen*.
ruohen s. *rohen*.
ruom, **ruon** stm. lob, lobpreisung, ruhm, ehre, herrlichkeit; selbstlob, prahlerei, überhebung; pracht, gepränge, pomphafter aufzug.
ruomen s. *rüemen*.
ruomessære, **rüemessære**, **ruomser**, **rüemser** stm. prahler, prahlhans.
ruome-wât stf. prunkgewand.
ruom-heit stf. prahlerei.
ruom-ræze adj. ruhmgierig, ruhmredig.
ruom-reiten swv. sich rühmen, prahlen.
ruom-reitîcheit stf. = *ruomheit*.
ruom-sam adj. ruhmredig.
ruom-wæhe adj. aufs prahlen sich verstehend.
ruon s. *ruom*, *ruowen*.
ruore, **ruor** stf. 1. zu *rüeren*, in bewegung setzen: eilige bewegung zu ross od. fusse; aufruhr; das loslassen, die hatz der hunde auf das wild; die gekoppelten hunde selbst, die meute; koppelseil; auflockerung der erde, das zweite pflügen; bauchfluss, ruhr. — 2. zu *rüeren*, berühren: berührung; angrenzung, nähe; strandung eines schiffes; ein fechterausdruck: schlag, streich; durch berührung entstandene spur, bes. wildspur (am laubwerk).
ruoren s. *rüeren*.
ruor-hunt stm. hetzhund.
ruor-trane stn. laxiertrank.
ruote stswf. gerte, rute; bes. die zuchtrute; zauberrute, -stab; wünschelrute; männl. glied; bischöfl. stab; stange, ruderstange, ruder; messstange für längen- und flächenmass.
ruowe, **ruo** stf. (nbff. *râwe*, *rouwe*; md. *râwe*, *râe*, *rû*, *rûge*, *rôwe*, *rôge*, *râwe*) ruhe.
ruowec, **ruowic** adj. ruhig.
ruowec-lich adj. dasselbe.
ruowec-liche adv. ruhig, behaglich.
ruowe-lôs adj. ruhlos.
ruowen, **ruon** swv. (nbff. *râwen*, *ruogen*, *ruowen*, md. *rûwen*, *rûen*, *rûn*, *rûgen*, *rûhen*, *râwen*) ruhen, ausruhen, mit gen. von etwas ausruhen; part. *geruowet*, *-uot*: in ruhe gelassen, ausgeruht, ruhig.
ruowe-stat stf. ruhestätte.
ruowe-tac stm. ruhetag, sonn-, feiertag.
ruowunge stf. die ruhe, das ausruhen.
ruoz stm. russ, schmutz.
ruozec, **ruozic** adj. russig, schmutzig.
ruozen swv. russig machen.
ruoz-var adj. = *ruozec*.
rûpe swf. raupe.
rupe, **ruppe** f. aalraupe (mlat. *rubeta*, vgl. *ruta*).
rupfen, **rüpfen** swv. rupfen, zausen, zupfen, pflücken.
rupfîn, **rupfen** adj. aus werg. — stfn. (näml. *wât*, *tuoch*), leinwand aus werg; was zum abspinnen an den rocken gebunden wird.
ruppe s. *rupe*.
rus stm. grober bengel, flegel.
rûsch stf. ein teil des helm schmuckes, kopfputzes (benannt nach dem rauschenden ton beim bewegen des kopfes).
rûsch stm. rauschende bewegung, anlauf, angriff.
rusch, **-e** swf. binse, brüsch (lat. *ruscus*).
ruschart stm. = *banchart*.
rusche s. *rosche*.
rüschen, **riuschen** swv. geräusch machen, rauschen, brausen, prasseln; eilig u. mit geräusch sich bewegen (bes. zu pferde od. schiffe), sausen, stürmen.
rûsch'eren swv. rauschen.
rûspern s. *ruspern*.
rusîn s. *rosîn*.
rüssin, **rössin** adj. vom ross.
rüssîn stf. stute.
rust s. *rost*.
rust stf. ruhe, rast (nd. form).
rüste stf. aus-, zurüstung.
rüstec, **rüstic** adj. rüstig, gerüstet.
rüsten, **rusten** swv. abs. anstalt treffen; ein gerüst machen. — tr. zurecht machen, bereiten, zurüsten. — refl. anstalt treffen, sich bereit, aufmachen; sich schmücken, kleiden *mit*.
rüster stm. gerüstemacher.
rüstern s. *riustern*.
rüst-holz stn. holz zu od. von einem gerüste.
rüst-phert stn. beschäler.
rute, **rutte** swf. = *rupe*.
rûte swf. verschobenes viereck, raute (heraldisch und als fensterraute).
rûte swf. raute, eine pflanze (lat. *ruta*).
rûtêht adj. rautenförmig, viereckig.
rûtel, **rûteline** s. *riutel-*.
rûtine, **-ge** stm. = *riutelinc*.
rûtinger stm. dasselbe.
rutsche, **rütsche** s. *rosche*.
rutschen, **rütschen** swv. gleiten, rutschen.
rutte s. *ruta*.
rütte, **rutte** swf. eine belagerungsschleudermaschine.
rütteln, **rütelen**, **rütlen** swv. in erschütterung setzen, schütteln, rütteln.
rütten swv. dasselbe.
rut-visch stm. = *ruta*.
rützic, **rotzic** adj. mit dem rotz behaftet, rotzig.
rûw- s. *riuw-*, *ruow-*.
rûzen swv. ein geräusch machen, rauschen; summen; schnarchen; brüllen; eilig u. mit geräusch sich bewegen, stürmen.
rüzzel s. *rüezel*.

S

s. *sô*.
interj. = *sâ*.
adv., ält. form *sâr* gleich darauf, alsbald, sodann (entweder allein oder verstärkt durch sinnverwandte ausdrücke: *sâ se hant, se stunde* etc.); *sâ als, dô* sobald als, da.
sâbot, sâbot stm. sabbat.
sâbel, sebel stm. säbel (slav. *sabla*).
sâben stm. feine, weisse leinwand u. daraus verfertigte kleidungsstücke (mlat. *sabanum*).
sâbîn, sabîn adj. von *saben*.
sâben-niuwe adj. von neuem s.
sâben-wîz adj. weiss wie s.
sâbîn s. *sabenîn*.
sâbar n.? ein kostbares pelzwerk.
sac, -ckes stmn. sack, tasche; sackförmiges netz zum einfangen der tiere; magensack, bauch (auch für den ganzen körper, bes. als schelte); kleidungsstück, mantel von grobem sacktuch, trauerkleid (der juden); ein bestimmtes mass od. gewicht (fx. *sac*, gr. lat. *saccus*).
sac-bant stn. band zum zuschnüren eines sackes.
sac-gebende stn. coll. zum vorigen.
sac-gewant stn. = *sac* (kleid).
sache, sach stf. streit, streitsache, rechtshandel; angelegenheit, sache (bes. wichtige), ding; ursache, grund.
sache swm. urheber, anstifter.
sachen swv. intr. streiten, prozessieren; den ursprung nehmen *von*. — tr. schaffen, erzeugen, bewirken, machen; anordnen, zurechtlegen, einrichten; verstehn; darstellen, zeigen, auslegen; vor gericht darlegen, klagen.
sachenære stm. s. v. a.
sacher, secher stm. der beteiligte in einem streithandel als kläger od. beklagter, pl. die parteien; urheber, anstifter.
sach-haft adj. was vor gericht anhängig zu machen, klagbar ist; wichtig, bedeutend.
sach-triber stm. prokurator.
sachunge stf. gerichtl. klage, prozess.
sach-walte, -waltige swm., **-walter, -waltiger** stm. der einer *sache waltet*: bevollmächtigter, geschäftsführer, sachwalter, rechtsverteidiger, überh. einer, den ein rechtshandel angeht, eine partei vor gericht (*des mæres sachwalte* den die erzählung angeht, der held derselben).
sacke, sagge swm. weidefläche z. gemeindegebrauch.
sackers stm. eine geringere falkenart (fx. *sacre*).
sacker-valke swm. dasselbe.
sac-man stm. trossknecht, plünderer, räuber; *sacman machen* plündern, rauben.
sac-phîfe f. dudelsack.
sacrament stn. sacramentum (bes. d. abendmahls); hostienbehälter, monstranz.
sacrament-lich adj. sakramentalis.
sacrieren swv. weihen (lat. *sacrare*).
sacrilêger stm. kirchenräuber, -schänder (lat. *sacrilegus*).
sacrilêgje stf. kirchenraub, -schändung (lat. *sacrilegium*).
sacristâne, -êne stf. sakristei (mlat. *sacristania*).
sacristie f. dasselbe (mlat. *sacristia*).
sac-roup stm. s. *nemen* = *sacman machen*; s. *rîten* auf plünderung reiten.
sac-trager, -treger, -tregel stm. sackträger.
sac-tuoch stn. sackleinwand.
sac-wîn s. *seicwîn*.
sadel s. *satel*.
saf, -ffes, saft stn. saft (*rôtez s.* blut; *der ougen s.* thränen).
safer stn. blauer glasfluss aus kobalt, safior, zaffer (it. *zâffera*).
safer-glas stn. dasselbe.
saferîn adj. aus *safer*.
safer-var adj. blaufarbig.
saffec, saffic, seffic adj. saftig.
saffen s. *seffen*.
saffen swv. saft gewinnen, saftig sein od. werden.
safrân, saffrân stm. safran (fx. *safran*).
saf-riche adj. saftreich.
saft, saften s. *saf, seffen*.
sage s. *sege*.
sage stf. neige (vgl. *sëge, seige*).
sage, sag stf. das sprechen, die sprache; rede, aussage, erzählung; gerücht.
sage swm. der erzähler, der nichtgesungene gedichte vorträgt. vgl. *sager*.
sage-bære adj. von sachen: was sich sagen, erzählen lässt; sagens-, erzählenswert; begründet. — von personen, rühmenswert, berühmt, löblich.
sage-haft adj. wovon gesagt wird, berühmt.
sage-liet stn. erzählendes lied.
sage-mære stn. erzählung, bes. lügenhafte erzählung, märchen, leeres gerede.
sagen s. *segen*.
sagen swv. (md. auch *segen*, kontr. *sein*) mit worten ausdrücken, sagen, erzählen, nennen; mit acc. u. gen. anschuldigen; gedichte vorlesen od. zum vorlesen verfassen.
sager stm., md. *seger* erzähler; der gedichte hersagt od. vorliest (vgl. *sage*); angeber, ankläger; schwätzer; schiedsmann.
sagerære, sagrære, -er stm. aufbewahrungsort für heiligtümer u. kirchl. ornamente; sakramentshäuschen, sakristei (mlat. *sacrarium*).
sagge s. *sacke*.
sagisen s. *sëgense*.
sagit, -ât, -it, seit stmn. ein wollenzeug (mlat. *sagetum*, fx. *sayette*); vgl. *sei*.
sagler stm. schneidezahn.
sagrân stm. = *sagerære*.
sagunge stf. = *sage*.
saher stm. sumpfgras, schilf.
sahs stn. (md. *sas*) langes messer, kurzes schwert (spez. das schwert Dietrichs von Bern); die eiserne pfeilspitze.
sahs stf. (md. *sas*) fänge der raubvögel.
sahsen-vëder f. dasselbe.

sæjære, -er stm. sämann.
sæjen, sæwen, sæhen, sæn swv. ausstreuen, säen, besäen.
sæjet, selet stn. saatzeit.
sal stmn. wohnsitz, haus, saal, halle (meistens nur einen saal enthaltendes gebäude, bes. zum gesellschaftl. vereinigungsorte dienend; auch tempel, kirche).
sal stm. laut testament zu übergebendes gut; s. v. a. *salhof*.
sal, sale stf. rechtl. übergabe eines gutes.
sal adj. durch rechtl. übergabe zugesprochen, eigen.
sal, -wes adj. dunkelfarbig, welk, trübe, schmutzig.
sal, -wes stm. schmutz.
salamander stm. salamander; ein unverbrennlicher stoff (gr. lat. *salamandra*).
salât stm. salat (it. *salata, insalata* v. *salare* salzen).
salbe swf. salbe, vgl. *salp*.
salbeie s. *salveie*.
salben swv. salben, bestreichen; bildl. schön thun, schmeicheln, bestechen.
salben-eimerlîn stn. s. v. a. **salben-vaz** stn. salbenbüchse.
salbîne f. = *salveie*.
sal-brief stm. übergabsurkunde, kaufbrief.
salbunge stf. salbung.
sal-buoch stn. buch, in welches alle einer gemeinschaft gehörende grundstücke, an dieselbe gemachte schenkungen und die daraus fliessenden einkünfte urkundlich eingeschrieben sind.
sal-bürge swm. zeuge bei einer übergabe und bürge dafür.
sældærinne stf. beglückerin, heilbringerin.
sælde stf. güte, wohlgeartetheit; segen, heil, glück (von gott); personif. *Sælde, vrou Sælde* (auch swf.) die verleiherin aller vollkommenheit, alles segens u. heiles.
sælde-, sælden-bære adj. *sælde* bringend od. habend.
sælde-, sælden-bërnde part. adj. *sælde* bringend, mit sich führend.
sælde-, sælden-haft adj. segensreich, glückselig.
sælde-, sælden-lôs adj. ohne *sælde*, unglückselig.
sælden swv. beglücken.
sælden-bar adj. von *sælde* entblösst.
sælden-kint stn. glückskind (*Maria*).
sælden-louf stm. glück, gewinn.
sælden-schrîn stm. gnadenschrein (*Maria*).
sælden-vaz stn. gnadengefäss (geliebte).
sælden-vlühtic adj. die *sælde* fliehend, von ihr entfernt.
sælden-vrühtic adj. *sælde* als frucht habend.
sælde-, sælden-riche adj. voll heil, glückselig.
sælde-wirdic adj. des (himml.) heiles würdig.
sale stf. s. *sal*.
sælec, sælic adj. *sælde* habend oder verdienend, gut, wohlgeartet; zum glück bestimmt, glücklich, beglückt, gesegnet (bei lobpreisung, beschwörender bitte), selig: mit gs. gesegnet an; glückbringend, heilsam; fromm, heilig; selig verstorben; euphemist. verwünschend s. v. a. *unsælec*.
sælec-heit, sælekeit, sælikeit stf. wohlgeartetheit, vollkommenheit, anmut, beglücktheit, heil, seligkeit; personif. = *vrou Sælde*.
sælec-lich adj. = *sælec*.
salen swv. = *seln*.
sal-, sel-guot stn. freies, nicht zinsbares erbliches grundeigentum, herrngut.
salhe swf. salweide.
sal-hof stm. herrnhof.
sæligen, sælgen swv. *sælec* machen, beglücken, segnen.
saliter s. *salniter*.
sal-, sel-lant stn. land, das der grundherr zum eigenbau sich vorbehält, herrngut.
sallîure stf. spottrede (fz. *salure*).
sal-liute pl. zu
sal-man stm. mittels- und gewährsmann einer *sal*; testamentsvollstrecker; vormund, schutzherr.
salme, salm swstm. = *psalme*, bes. die sieben busspsalmen.
salme, salm swstm. salm (lat. *salmo*).
sal-miete stf. die bei einer übergabe dem *salmanne* od. dem vermittelnden gerichte zu leistende gebühr.
salmîne, -ges stm. = *salme* 2.
salm-singer stm. psalmensänger.
salniter, saliter stm. salpeter (lat. *sal nitrum*).
salp, -bes stn. = *salbe*.
salpeter stm. salpeter (mlat. *salpetra*).
sal-phenninc stm. = *salmiete*.
sal-rëht stn. lex salica.
salse swf. gesalzene brühe, brühe überh. (mlat. *salsa*).
salter stm. = *psalter*.
salterlîn stn. dem. zu *salter*.
salter-singer stm. = *salsinger*.
salter-vrouwe swf. in der psalter lesende frau; bes. schwester.
saltner stm. feld-, waldweinbergshüter (in Tirol) it. *saltaro*, mlat. *saltuarius* vom lat. *saltus* wald.
salvieren, salvieren, salwieren swv. grüssen, begrüssen (fz. *salver*).
salunge stf. = *sal* stf.
salveie, salbeie, -ei swstf. m. salvei (mlat. *salvia*).
sal-wart stm. vormund.
salwen swv. intr. *sal* sein od. werden; tr. = *selwen*.
sal-würke s. *sarwürke*.
salz stn. salz.
salz-brunne swm. saline.
salzen stv. red. I, 1 salzen, einsalzen.
salzer, selzer stm. salzverkäufer.
salz-ferker s. *salzvertiger*.
salz-grâve swm. verwalter, vorsteher eines salzwerkes.
salz-leite swm. salzführer.
salz-liute pl. zu
salz-man stm. salzverkäufer.
salz-meier stm. = *salzgrâve*.
salz-mëzzer, -mütter stn. salzmesser.
salz-schîbe swf. kompakte scheibenförmige salzmasse von etwa anderthalb zentnern.
salz-sê stm. das meer.
salz-sender stm. = *salzvertiger*.
salz-siede, söde f. saline.
salz-stæzel, -stæzer stm. der zum verkaufe des salzes im kleinen berechtigt ist.
salz-sûl stf. salzsäule.
salz-vertiger, -ferker stm. salzspeditor.
salz-wërc stn. saline.
sâm s. *sâme*.
sam adj. derselbe, nämliche,

gleiche; als zweiter teil von zusammenss. gleichheit, ähnlichkeit, vereinigung, besitz, neigung bezeichnend.

sm, same adv. u. konj. ebenso, so, so wie, eben wie; wie wenn, als ob (mit konjunkt.); ellipt. beteuerung *sam mír* zusammengez. *sammír, samír, samer, summer*; umgek. *sem mír, semmír, semír*; so wahr mir gott helfe, bei gott).

sm präp. mit dat. = *sament, samet* mit, zusammen mit.

smât s. *samît*.

smblamme stf. ähnsererschein, anschein (fz. *semblance*).

smbûke stf. ein musikalisches instrument, pauke (fz. *sambuque*, mlat. *sambuca*).

sme, sâm swm. same, samenkorn; männl. same; nachkommenschaft; saat, saatfeld; feld, boden überh., bes. der kampfplatz.

smee-heit, sameekeit gesamtheit, gemeinsamkeit.

smee-, semee-lich adj., **-liche** adv. sämtlich.

smme-gunst stf. zustimmung.

smelen swv. = *samenen*.

sme-lich s. *sumelich*.

same-, seme-lich adj, **-liche** adv. ebenso beschaffen, ebenselch, dergleichen; s. v. a. *samentliche*.

same-, seme-liche stf. was gleich ist, gegenstück.

samelîe stf. = *samenie*.

samelieren swv. sammeln, zusammenbringen (umd. des fz. *assembler*, mlat. *assimulare* v. lat. *simul*).

samelunge stf. = *samenunge*.

samen s. *samenen*.

sâmen swv. intr. samen hervorbringen.

semen, sâmen swv. tr. sien. **samen, samene** adj. adv. gesamt, zusammen.

samenære, -er stm. vereiniger, sammler; der geld sammelt als sparer od. einsammelt als einnehmer.

samenât stf. garbe.

samen-burger stm. mitbürger.

samenen, samnen, samen swv. tr. zusammenbringen, -nehmen, vereinigen, verbinden, sammeln, versammeln. — refl. sich vereinigen, versammeln, sammeln, rüsten.

samenîe stf. versammlung, menge.

sâmen-rêren stn. samenfluss, pollutio.

sament, samet, samt, sant adv. bei-, zusammen, zugleich; präp. mit dat. zusammen mit, samt, mit.

sament-haft, -haftic adj. adv. zusammenhangend, zu-, mitsammen, gesamt.

sament-heit stf. zusammengehörigkeit, gemeinschaft.

sament-kouf stm. kauf oder verkauf im grossen.

sament-lich adj., **-liche** adv. alle zusammen, sämtlich.

sament-schaft stf. gesamtschaft.

samenunge, samnunge stf. sammlung; vereinigung, zusammenkunft, versammlung; versammelte menge, schar, gesellschaft (dienerschar, bewaffnete schar, das aufgebot, die rüstung einer streitmacht); verein, bes. geistl. kongregation, konvent.

samer = *sam mír*, s. *sam* adv.

same-wizze stf. gewissen, bewusstsein.

same-wizzec adj. bewusst.

samewizzec-heit stf. = *samewizze*.

samewizzen-heit stf. dass.

sameg-, samg-tac stm. samstag (lat. *sabbati dies*).

samfte s. *sanfte*.

sæmisch adj. fettgar (leder).

samît, samât, semît stm. sammet (prov. *samit*, mlat. *samitum*).

sam-kost stf. gesamtaufwand; entlohnung des lohnarbeiters im bergwerke.

saml-, samn- s. *samel-, samen-*.

sam-stoc stm. opferstock.

samt s. *sament*.

sam-tân part. adj. so beschaffen.

sâm-vëlt stm. saatfeld.

sân adv. = *sâ* (bes. md.).

sæn s. *sæjen*.

sanc, -ges stnm. gesang, lied, musik; mit gesang begleiteter tanz.

sanc-gezîuc stn. musikinstrument.

sanc-hërre swm. s. v. a.

sanc-meister stm. kantor, musiker.

sancte, sante, sant, sente adj. heilig (vor heiligennamen); lat. *sanctus*, fz. *saint*.

sanc-wîse stf. gesangsweise, ton; ein bloss zum gesang bestimmtes lied.

sande stf. sendung, gesandtes; erfüllung des gelübdes.

sandec, sandic adj. sandig.

sandunge s. *sendunge*.

sane f. sahne (md. nd.).

sanft adj. s. *senfte*.

sanft stm. bequemlichkeit.

sanfte, samfte adv. mit geringer mühe, bequemlich, leicht; langsam, leise, sachte; bequem, ruhig, angenehm, wohl (*sanfte sîn, werden, tuon* wohl sein, werden, thun mit dat.); auf milde, sanfte weise.

sange swf. büschel von ähren u. dgl.

sangen swv. das getreide schneiden und in garben binden.

sangen swv. singen.

sangwîn adj. = lat. *sanguineus*.

sanikel stm. sanicula (pflanze).

sant, sante s. *sament, sancte*.

sant, -des stm. sand, bes. ufersand; strand, ufer, gestade; sandige fläche, kampfplatz, stechbahn.

sant, sante s. *sancte*.

sant-, sende-bote swm. abgesandter.

sant-, sende-brief stm. sendschreiben.

sant-bühel stm. sandhügel.

sant-hüfe swm. sandhaufe.

sant-wërf stm. sandbank.

saphîr, saphire stswm. saphir (gr. lat. *saphirus*).

sappen swv. intr. plump und schwerfällig einhergehn. — tr. erfassen, ergreifen.

sar, -wes stn. kriegsrüstung.

sâr s. *sâ* adv.

sar-balc stm. ledersack zum aufbewahren des harnisches.

sarbant s. *sërpant*.

sarc, sarch, -kes, -ges stm. sarg; schrein, behälter; schrein für ein götzenbild, das götzenbild selbst; badewanne.

sarc-stein stm. sarg aus stein.

sardîn stm. ein edelstein (mlat. *sardinus*).

sardonîs stm. der edelstein sardonix.

sarge s. *serge*.

sar-gewæte stn. coll. zu *sarwât*.

sâr-ie adv. durch *ie* verstärktes *sâ*, *sâr*: sogleich.
sarjant, serjant, *-des* stm. diener des ritters, knappe; fussknecht (*fz. sergent*).
sarken s. *serken*.
sarpant s. *sêrpant*.
sarph, sarf adj. = *scharpf*.
sarph-heit stf. wildheit.
Sarrazîn, -e stswm. Sarazene; heide (*fz. Sarrasin*; vgl. *Serse*).
sar-rinc stm. panzerring.
sar-roc stm. kriegsrock, feldmantel.
sar-wât stf. kriegsgewand, -rüstung.
sarwe stf. n. dasselbe.
sar-wêre stn. was zur rüstung gehört.
sar-wërke swm. der rüstungen, panzer oder teile derselben verfertigt.
sar-würhte, -worhte swm. dasselbe.
sar-,sal-würke swm., **-würker** stm. dasselbe.
sas s. *saks*.
sat adj. adv. satt, gesättigt, voll (mit gen. od. *von*); genügend, hinreichend.
sât stf. das säen, die aussaat; das ausgesäte korn, samenkorn; saat, saatfeld; die getreideernte; leibesfrucht, nachkommenschaft.
satanâs, satanât, satân stm. satanas.
sat-blâ adj. dunkelblau.
sate stf. = *sete*, sattheit.
satel stm., md. auch *sadel*, sattel.
sâtel, sâtele stmnf. ein bestimmtes ackermass (mlat. *sateilum*).
satel-boge swm. der vordere od. hintere sattelbogen; der raum zwischen den zwei sattelbogen, der sattel selbst.
satel-decke f. satteldecke.
satelen, satlen, satuln swv. satteln.
sateler, seteler stm. sattler; sattelpferd.
satel-gëre swm. satteltasche.
satel-gereite, -geschirre stn. sattelzeug.
satel-kle.t stn. = *satelslecke*.
satellîn stn. dem. zu *satel*.
satel-schelle swf. schelle am reitzeuge.
satel-tuoch stn. = *sateldecke*.
satel-wëre stn. sattlerarbeit.
saten swv. intr. *sat* sein oder werden.
saten satten, seten setten swv. tr. u. refl. *sat* machen, sättigen (mit gn. od. *an, mit*).
sater-tac stm. ndrh. samstag (lat. *dies Saturni*).
sat-grüene adj. dunkelgrün.
sat-heit stf. sättigung.
satîn stm. ein seidengewebe (*fz. satin*).
sâtrâpas stm. satrap (mlat. *satrapes*).
sat-rôt adj. dunkelrot.
satunge, setunge stf. sättigung.
satzunge stf. setzung, festsetzung; gesetzl. bestimmung; vertrag; testament, legat; taxierung; festnehmung, verhaftung; übergabe (eines pfandes, das eingesetzte pfand selbst).
satzunger stm. der auf pfänder leiht.
saulen swv. sich wie Saulus betragen.
saut = afz. *saut*, lat. *salvet*.
sæwen s. *sæjen*.
saz stm. sitz; mass, verhältnis; art und weise.
saz, -zes, satz stm. ort, wo etwas hingesetzt ist, sitzt oder liegt; art und weise, wie etw. sitzt oder liegt, lage, stellung; was gesetzt oder hinterlegt ist als unterpfand, als einsatz beim spiele. — das festgesetzte: gesetzl. bestimmung, verordnung, gesetz; vertrag, bündnis; waffenstillstand; festgesetzter wille, testament; festgesetzter preis, tarif; der in worten zusammengefasste ausspruch. — besetzung; vorsatz, entschluss. — satz, sprung.
saz-brief stm. pfandbrief; vertragsurkunde.
saz-buoch stn. hypothekenbuch.
sâze, sæge swm. der sitzende, sasse (in zusammenss.).
sâze stf. sitz, wohnsitz, rastort; versteck, lauer, hinterhalt, nachstellung; lage, stellung, worin etw. sich befindet, art und weise (mit gen. umschreibend), lebensweise, einrichtung, verhältnis, mass; belagerung.
sæge stn. belagerung.
sâzen swv. tr. setzen, einen sitz, wohnsitz anweisen. — tr. u. refl. besetzen, festsetzen, fertig machen, einrichten.
saz-liute pl. su
saz-man stm. zeuge, schiedsmann.
schabe swf. schabeisen, hobel; schababfall, spreu; motte, schabe.
schaben stv. I, 4 tr. kratzen, radieren, scharren, refl. sich abschaben, schäbig werden; glatt schaben, polieren; stossen, fortstossen, vertreiben. — intr. schnell von dannen gehn, sich fortscheren (imper. *schab al* bezeichnung des abgewiesenseins eines liebhabers, des aus-, zuendeseins; name einer pflanze).
schabernac s. *schavernac*.
schâch stn. m. der könig im schachspiele; schachbrett, -spiel; schachbietender zug, als interj. drohender zuruf gegen die figur des königs im schachsp. (pers. *schâh*).
schâch stm. raub, räuberei.
schâch adj. räubermässig.
schâchære, schæchære, -er stm. räuber, schächer.
schâch-banden swv. wie einen schächer in bande legen.
schâch-blic stm. räuberblick, bildl. gefangen nehmender blick.
schâch-brant stm. brandstiftung mit raub.
schâch-buoch stn. buch das vom schachspiel handelt.
schache swm. einzeln stehendes waldstück oder vorsaum eines waldes.
schâchen swv. schach bieten und bildl. nachstellen mit dp.
schâchen swv. auf raub ausgehn, mit acc. u. dat. rauben.
schâches gen. adv. auf räuberische weise, raubartig.
schâch-genôz stm. raubgenosse.
schâch-geselle swm. dasselbe.
schâch-liute pl. zu
schâch-man stm. = *schâchære*.
schâch-mat stm. u. interj. = *schâch unde mat*, schachmatt.
schâch-mordære stm. raubmörder.
schâch-roch, schâroch stn. schachbietender zug durch den turm (*roch*).

schâch-rouber stm. räuber, raubmörder.
schâch-roup stm. raubanfall, gewaltsamer raub.
schâch-zabel stn. schachbrett, spiel auf demselben. s. *zabel*.
schâchzabel-brêt stn. schachbrett.
schach-zabelêht adj. schachbrettförmig, gewürfelt.
schachzabel-spil stn. schachspiel.
schâchzabel-wîs adv. schachbrettförmig.
schâch-zant stm. mord-, hauzahn.
schad-buoze stf. schadenersatz.
schade swm. schaden, schädigung, verlust, nachteil, verderben, böses; leibesschaden, verwundung; geldschaden, -verlust, kosten (bes. zins von geliehenem gelde). ~
schade swm. schädiger.
schade adj. adv. schädlich, verderblich.
schade-bære adj. dasselbe.
schadegen schadgen, schedegen schedgen swv. schädigen.
schade-haft adj. schaden, verlust bringend, schädlich; schaden habend, geschädigt, beschädigt (*einen sch. machen, tuon* in schaden bringen, schädigen).
schade-lôs adj. ohne schaden, unschädlich, unnachteilig.
schaden swv. (prät. *schadete, schatte, schâte*, md. auch *schete*) schaden verursachen, mit dat.
schade-riche adj. reich an schaden; an verlust.
schade-sam adj. schädlich.
schaf, -ffes stn. schaff, gefäss für flüssigkeiten; getreidemass, scheffel.
schâf stn. schaf.
schæfære, -er stm. schäfer.
schâf-bûch stm. lammskeule.
schæfelîn, schæfel stn. dem. zu *schâf*.
schæferîe stf. schäferei.
schaffære, scheffære, -er stm. schöpfer, bildner; anordner, aufseher, der für das hauswesen sorgende verwalter, schaffner.
schaffe swm. schöpfgefäss.
schaffen stv. I, 4 u. sw. erschaffen; schaffen, gestalten (part. *geschaffen* gestaltet, gebildet); thun, machen, bewirken, ins werk setzen; in ordnung bringen, einrichten, bestellen, sorgen für, besorgen (mit dp. verschaffen, vermachen, spez. durch ein testament vermachen); bestimmen, verordnen, befehlen (mit infin. od. untergeord. s.); s. v. a. *schepfen*. — refl. sich gestalten, entstehn; sich bereit machen, einrichten.
schaffenære, scheffenære, -er stm. anordner, aufseher, verwalter, schaffner.
schaffunge stf. vermachung, vermächtnis.
schâf-hêrter stm., **-hirte** swm. schafhirte.
schâf-hunt stm. schäferhund.
schâf-hûs stn. schafstall.
schæfîn adj. vom schafe, von schafen herrührend; schafmässig, einfältig.
schaf-reite stf. gestell, um gefässe darauf zu setzen, küchenschrank.
schâf-rûde swm., md. *schâfrode* schäferhund.
schâf-stal stm., **-stige** stf. schafstall.
schaft stm. der schaft am speer; der speer, die lanze selbst (als mass: schaftlänge); fahnenschaft; überh. stange od. stangenähnliches; pflanzenschaft, -stengel; stiefelschaft.
schaft stn. badewanne.
schaft stf. geschöpf; gestalt, bildung, beschaffenheit, eigenschaft.
schaft-hôwe stn. schafthau.
schâf-var adj. schaffarbig.
schæhe adj. schielend.
schaht stm. schacht im bergbau; grube.
schaht, schahte stswm. = *schache*.
schahtel swf. schachtel; altes weib; feminal.
schahtêl s. *schastêl*.
schahtelân, schatelân stm. = *kastelân*, kastellan, burgvogt (mfz. *chastelain*).
schahteliur, schatelîur stm. dasselbe.
schal adj. schal, trübe.
schal, -lles stm. schall, lauter ton (von musikalischen instrum.), überh. schall, geräusch, getöse, auch die menge, von der das getöse ausgeht; *sch.* von stimmen; gesang, gelächter, jubel, klage, geschrei, bes. der freudenlärm bei ritterlichen festen u. dgl.; übermütiges lautsein, prahlerei; ruhm, gerede, gerücht (*se schalle werden* berühmt werden, ins gerede kommen; *se schalle bringen* berühmt machen, ins gerede bringen, lächerlich machen); gegenstand des geredes, spottes.
schal schale, schâl schâle stswf. schale (hülse einer frucht, eines eies, einer schnecke); die hirnschale; essschale, trinkschale; wagschale; schale des messers; steinplatte; einfassung von brettern, die verschalung; weidm. die hornichten teile am laufe des hirsches; ein gewisser fleischteil an den hüften, am schweif; fleischbank.
schal-banc stf. fleischbank.
schal-bære adj. laut od. weithin schallend, bekannt, berühmt, ruchbar.
schalc, -kes stm. der leibeigene, knecht, diener, überh. mensch von niedrigem stande (*der pfannen sch.* pfannenknecht, eisernes gestelle, auf dem die pfanne über dem feuer steht); mensch von knechtischer, ungezogener art, böser, ungetreuer, arg-, hinterlistiger, loser mensch; possen, schalkheit.
schalc adj. arg-, hinterlistig, boshaft.
schalc-bære adj. einfältig; thöri ht.
schalc-haft adj. arg-, hinterlistig, boshaft, lose.
schalc-haftîc adj. dasselbe.
schalc-heit stf. knechtschaft, gefangenschaft; handlungsweise eines *schalkes*, niedrige gesinnung, arglist, bosheit.
schalc-lîch adj., **-liche** adv. knechtisch; s. v. a. *schalchaft*.
schalc-rede stf. lose, böse rede.
schalc- unde stn. knechtschaft, knechtische lage.
schalden s. *schalten*.
schal-geschrei stn. lautes geschrei.
schalkêht adj. = *schalchaft*.
schalken swv. intr. ein *schalc*

sein, wie ein *sch.* sich betragen. — tr. = *schelken*, zum *schalke* machen, einen *sch.* heissen, schelten; betrügen, überlisten; heimlich wegnehmen, veruntreuen.

schalkunge stf. unwürdige behandlung, verhöhnung, beschimpfung.

schallære, -er stm. redner, schwätzer, prahler.

schalle swf. = *schëlle*.

schallec, **schallic** adj. geschwätzig; adv. schallend, lärmend, laut.

schallec-lich adj., **-liche** adv. mit schalle, lärmend, laut.

schallen swv. *schal* machen, erregen (*her schallen* mit geräusch niederfallen); laut rufen, schreien (*über*, *úf einen sch.* ihm böses nachsagen, auf ihn schmähen); schreiend lärmen, bes. laute freude zeigen; lauten übermut zeigen, prahlen (*úf einen sch.* gegen ihn prahlen); *schal* machen mit gesang u. saitenspiel (mit dp. vor einem, über einen singen, ihm lobsingen, ihn preisen).

schallen stn. das singen, der gesang; das schreiende lärmen bes. in freude; lauter übermut, prahlerei; lautes loben, preisen.

schal-lich adj. = *schalleclich*.

schallieren swv. = *schallen*.

schalme s. *schëlme*.

schalmîe swf. rohrpfeife, schalmei (mfs. *chalemîe*, mlat. *scalmeia* vom lat. *calamus*).

schalmîen, **schalmieren** swv. auf der schalmei blasen.

schalmîer stm. schalmeibläser.

schaln swv. *schal*, trübe werden.

schal-rat stn. pflugrad.

schalt stm. stoss, schwung.

schalt-boum stm. s. v. a. **schalte** swf. stange zum fortstossen des schiffes.

schalte swm. kahn.

schalten, **schalden** stv. red. I, 1 tr. *daz schif*, *schiffelin sch.* (od. abs. mit ausgelass. obj.) mit der stange fortstossen, schieben, mit dem ruder in bewegung setzen; überh. stossen, fortstossen, schieben, in bewegung setzen, entfernen, vertreiben, trennen. — refl. u. intr. sich absondern *von*.

schalter, **schelter** stm. schieber, riegel.

schalt-jâr stn. schaltjahr.

schalt-ruoder stn. = *schalte*.

schalûne f. stoff zu kleidern und decken aus *Chalons* (*Schalûn*).

schal-wort stn. lautes, in der erregung gesprochenes wort (vgl. *schëllewort*).

scham adj. beschämt.

scham, **schame** stf., **schame** swm. scham, schamhaftigkeit, züchtigkeit, scham-, ehrgefühl; beschämung, schmach, schande; scham-, geschlechtsteile.

scham-bære adj. verschämt, schamhaft; scham erweckend, unzüchtig, schandbar.

schambelieren swv. *mit schenkeln sch.* dem rosse die schenkel geben (aus einem fz. *jambeler* von *jambe* knie).

schamblât s. *schamelât*.

schame s. *scham*.

schamec, **schemec**, **-ic** adj. schamhaft, verschämt, züchtig; schande bringend, schändend.

schamede **schamde**, **schemede** **schemde** stf. = *scham*.

schame-, **schamec-heit** stf. dasselbe.

schame-haft, **-haftic** adj. schamhaft.

schamel, **schemel** adj. schamhaft.

schamel, **schemel** stm. schemel, fussbank (lat. *scamillus*, dem. v. *scammum*).

schamelære s. *schemelære*.

schamelât, **schamlât**, **schamblât** stm. ein aus kamelhaaren gewebtes zeug (fz. *camelot*, mlat. *camallotum*).

schame-, **scheme-lich** adj. = *schamec*; der sich schämen soll od. muss.

schame-, **scheme-liche** adv. auf schamhafte weise, mit scham, schmerzerfüllt; auf schämenswerte, schmähliche, schändliche weise.

schame-lop stn. beschämendes lob.

schame-lôs adj. ohne scham.

schamen swv. sich schämen (refl. ohne od. mit gen. od. *vor*, *wider*).

schamende part. adj. scham empfindend, sich schämend; schüchtern, zaghaft; scha erweckend, beschämend.

schame-riche adj. schamvoll verschämt.

schame-, scham-rôt adj. r vor scham, schamrot.

schame-rîse stf. *rîse* vor di schamteile.

schame-sam adj. schamhaf

schame-var adj. schamrot.

scham-gewant stn. kleid ungsstück über die scham teile.

schampf stm. = *schimpf*.

scham-spil stn. spiel, desse man sich zu schämen hat.

scham-wunde swf. das au lits entstellende wunde.

schanc s. *schranc*.

schanc, **-kes** stm. gefäss au welchem eingeschenkt wird

schanc stmf. geschenk.

schande stf. schämenswerte thun od. leiden; schamteile

schande swf., **schandel** st kerse (fz. *chandelle*).

schande-lôs adj. ohne *sch.*

schande-meil stn. schandma

schande-vaz stn. der ve schande ist (teufel).

schanke s. *schranke*.

schant-genôz stm. teilnehme an der schande.

schant-hert stm. zusamm lung, fülle von schande.

schantieren swv. singen (fz. *chanter*).

schant-, **schent-lich** adj., **-liche** adv. schämenswert, schändlich, schändend, entehrend, schmachvoll.

schanze stf. reiserbündel; schutzbefestigung, schanze; schranke.

schanze, **schanz** stf. fall (*der dæne schanz* tonfall, kadenz); fall der würfel, würfelspiel, einsatz bei einem solchen; glücks-, wechselfall, gegensatz bei dem es auf gewinn und verlust ankommt (afz. *cheance*, lat. *cadentia*).

schanzen swv. intr. glücksspiel treiben, hasard spielen. — tr. gewinnen, hervorbringen. — refl. zum ausschlage kommen; mit dat. durch glück zufallen.

schanzûn stn. gesang, lied (fz. *chanson* v. lat. *cantio*).

schâpære, **schæpære**, **-er** stm. schafsvliess.

schâpël, **schâppël**, **tschâpël**; **schépël**, **schéppël** stn. kranz von laub, blumen

(natürlichen od. künstlichen) als kopfschmuck bes. der jungfrauen (afs. *chapel*).

schapëlære, -er stm. der ein *schapël* macht od. trägt.

schapelære, schepelære, -er stm. schulterkleid der ordensgeistlichen, skapulier (mlat. *scapulare*).

schapëllîn, schappëllîn stn. dem. zu *schapël*.

schapperûn, schapperûn, schaprûn stm. kapuze, kurzer mantel (fz. *chaperon*).

schappe swm. rock der geistlichen (fz. *chape*, s. *kappe*).

schar adj. steil, schroff.

schar stn. m. f. schneidendes eisen, pflugschar; schere.

schar stf. schnitt, ernte, ertrag, einkünfte; abteilung des heeres, geordnet aufgestellter heeresteil; schar, menge, haufen überh.; in geordneter verteilung umgehende dienst-, frohnarbeit, scharwerk; auferlegte strafe.

schâr stf. fleisch, sterblicher mensch (afs. *char*)? od. ausschnitt, lücke (zu *schërn*)?

scharbe swmf. der schwimmtaucher, die scharbe.

scharben, scherben swv. in kleine stücke, blättchenweise schneiden; schaben.

schære, schær stf. schere; schwert, sichel; abschneiden der haare, tonsur.

scharëht adv. scharenweise.

scharelîn, schærel stn. dem. zu *schære*.

scharen, schâren swv. abs. u. tr. *daz gevidere sch.* die mauser bestehn, bildl. mannbar werden.

scharf s. *scharpf*.

schar-genôz, -genôze stswm. kriegskamerad.

schar-haft adv. = *scharëht*.

schar-hërre swm. anführer einer *schar*.

scharlachen, -lach stn. feines wollenzeug, scharlach (umd. des folgd.).

scharlât stn. dasselbe (mlat. *scarlatum*).

scharlele, -ei stf., umged. *scharlach*, scharlei (mlat. *sclarea, scarleia*).

schar-, scher-liche adv. scharenweise.

schar-meister stm. anführer (einer heeresabteilung).

scharmatzel, -mützel stm. gefecht zwischen kleineren

scharen, scharmützel (it. *scaramuccia, schermugio* von *schermire*, s. *schirmen*).

scharmatzeln, -mützeln, -matzen, -mützen swv. scharmützeln.

scharn stv. I, 4 = *schërn*.

scharn swv. tr. u. refl. in eine schar bringen, in scharen abteilen, teilen u. ordnen, gesellen (*sch. von* absondern, trennen, *sch. zuo* gesellen, *hin sch.* fortschaffen, mit dat. zuwenden).

scharne, scherne, schirne m. f. md. = *schranne*, fleischbank.

schâroch s. *schâchroch*.

scharpf, scharph, scharf; **scherpfe, scherfe, scherf** adj., md. auch *scharp*, schneidend, scharf, rauh.

scharpf-lich adj., **-liche** adv. dasselbe.

scharpf-sihtic adj. scharf sehend.

scharren swv. abs. scharren, kratzen. — intr. schnarchen; schroff hervor-, herausragen.

scharrote swf. wagen (fz. *charioť*, vgl. *karrosche*).

schar-sahs, -sas stn. scheermesser.

schar-scheuwe stf. anschauung einer schar, menge.

schart adj. zerhauen, schartig, verletzt, verwundet.

schart stmn. röstpfanne.

scharte, schart swstf. durch schneiden, hauen od. bruch hervorgebrachte vertiefung od. öffnung: scharte; ausgebrochenes od. ausgehauenes stück; stück, trumm, teil überh.; scharte (pflanze).

scharten s. *schërten*.

schar-vart stf. frohnfahrt.

schar-wagen stm. frohnwagen.

schar-wahte stf. umgehnde, aus mehreren personen bestehnde wache, die entweder zusammen oder der reihe nach patrouillieren.

schar-wahter, -wehter stm. scharwächter.

schar-wërc stn. frohnarbeit.

scharz stm. sprung (im schachspiel).

scharzen swv. springen.

schastël, schahtël stn. schloss (afs. *chastel*).

schate stswm., **schate, schete** stf. schatten; spiegelbild.

schate-, schete-huot stm. schatten gebender hut.

schatelân, schateliar s. *schahtelân*.

schatewe, schetewe, schete swm. = *schate*.

schatewen, schetewen swv. schatten geben, unpers. schattig, dunkel werden.

schatzære, schetzære, -er stm. schatz-, geldsammler; schätzer, taxator.

schatzen, schetzen swv. *schatzen*: schätze, geld sammeln, anhäufen. — *schetzen*: das geld abnehmen, beschatzen, besteuern; nach wert od. zahl anschlagen, schätzen; erwägen; dafür halten, glauben, meinen.

schatzunge, schetzunge stf. beschatzung; abgenommenes geld (als abgabe, steuer, lösegeld, kontribution); schätzung, taxierung.

schavelîn, schevelîn stn. jagdspiess (fz. *javelîn*).

schavernac, schabernac stm. rauchhaariger, grober (den nacken reibender) winterhut; eine art starken weines; höhnender, neckender streich.

schavernacken swv. höhnen, verspotten.

schaz, -tzes, schatz stm. verarbeit. edelmetall, schatz, geld und gut, reichtum, vermögen; auflage, tribut, steuer; wert, preis; ein weinbergsmass (der 5. teil eines mannwerkes).

schaz-bære adj. kostbar.

schaz-gëlt stn. lösegeld.

schaz-gir, -girec adj. geldgierig.

schaz-gitec adj. dasselbe.

schaz-hûs stn. schatzkammer.

schaz-stiure stf. auferlegte steuer.

schebel stm. schaber, schabhals(?).

schebelîne, schebline, -ges stm. handschuh.

schebic adj. schäbig, räudig.

schebic-heit stf. räude.

schecheln stn. dem. zu *schache*.

schëcke, schecket adj. scheckig.

schëcke, schëgge swm. eng anliegender, gestreifter od. durchsteppter leibrock, auch eine art panzer.

schëcken swv. scheckig, bunt machen.

schedegen s. *schadegen*.

schëdel stm. schädel (*alter sch.* greis).
schedec-lich adj., **-liche** adv. schaden bringend, schädlich (*sch. man* der das land unsicher macht, missethäter).
schedelin stn. dem. zu *schade*.
schedel-kopf stm. der obere, den schädel deckende und rund zulaufende teil des helms.
schedige stf. schädigung, übel, unglück.
schëf s. *schif*.
scheffære, -er s. *schaffære*.
scheffe, schepfe swf. ein fischnetz grosser art.
scheffe, schepfe, schepfe; **schiffene, schepfene** swm. beisitzender urteilssprecher, schöffe.
scheffel stm. dasselbe.
scheffel, schepfel stm. scheffel, getreidemass.
scheffe-ære, -er stm. schäffler, fassbinder.
scheffelin, scheffel stn. dem. zu *schaf*.
schëffelin s. *schiffelin*.
schepfen, schepfen, schephen swv. schaffen, erschaffen, bilden, machen.
scheffenære s. *schaffenære*.
scheffen-, scheffel-ambet stn schöffenamt.
scheffen-bære adj. zum schöffen geeignet.
scheffen-meister stm. obmann der schöffen.
scheffen-schrift stf. scheffenurteil.
scheffen-stuol stm. schöffenstuhl, -gericht.
scheffen-, scheffel-tuom stmn. schöffentum, -amt.
scheftec adj. geschäftig, thätig, wirkend.
scheften, schiften swv. einen schaft machen; mit einem schafte versehen, an einen schaft befestigen, stecken; einem vogel falsche federn ansetzen.
schëgge s. *schëcke*.
schëhen, schën stv. I, 1 = *geschëhen*.
schëhen swv. helle töne von sich geben, pfeifen, wimmern; schnell dahin fahren, jagen, rennen, eilen.
schëhen stn. das schnelle dahinfahren, rennen, jagen; das zwinkern mit den augen.
scheidære, -er stm. scheider; entscheider, vermittler, schiedsrichter; scheidenmacher.
scheide stswf. scheidung, trennung, abschied; tod; sonderung, unterscheidung; schwert-, messerscheide.
scheidec adj. scheidend.
scheide-, scheiden-lich adj., **-liche** adv. scheidend, trennend; vermittelnd, schlichtend.
scheidel-sâme swm. = *irresâme*, same der zwietracht.
scheidel-sât stf. dasselbe.
scheidel-trane stm. zwietracht stiftender trank.
scheide-man stm., pl. **-liute** schiedsrichter.
scheiden stv. red. II tr. scheiden, sondern, trennen (*einem daz houbet sch.* scheiteln); entscheiden, beilegen, beenden, schlichten; deuten, auslegen. — refl. u. intr. sich trennen, absondern, fortgehn, abschied nehmen, ein ende nehmen; sich entscheiden, zum austrage kommen.
scheiden swv. trennen, teilen, spalten.
scheidenheit stf. = *bescheidenheit*, bedingung.
scheiden-lich s. *schëidelich*.
scheide-vrouwe stf. vermittlerin (Maria).
scheid-gadem stn. scheidkammer, worin die scheidung und reinigung edler metalle geschieht.
scheid-mezzer stn. messer in einer scheide.
scheid-pfâl stm. grenzpfahl.
scheid-sâme swm. = *scheidelsâme*.
scheid-stein stm. grenzstein.
scheidunge stf. scheidung, trennung; ehescheidung; das scheiden, weggehn, die entfernung; der tod; entscheidung; schlichtung durch die *scheidelsiute*.
scheim stm. glanz, schimmer; larve, maske; schaum.
scheinen swv. *schînen* machen, sichtbar werden lassen, zeigen, erweisen; einem dinge einen andern anschein geben, es fälschen.
schein-lich adj., **-liche** adv. sichtbar, deutlich, offenbar, öffentlich (vgl. *schînlich*).
scheit, -des stm. scheidung, trennung, sonderung, abschied; unterscheidung, unterschied; richterliche entscheidung, schiedsspruch.
scheite swf. holzspan, schindel.
scheitel, scheitele stswf. oberste kopfstelle, an welcher die haare sich scheiden, nach verschiedenen seiten sich legen, kopfwirbel, scheitel; die haarscheide vom wirbel bis zur stirne; kahlkopf, stirne, bildl. berggipfel.
scheitel-bære adj. einen scheitel tragend, gescheitelt.
scheitellîn stn. dem. zu *scheitel*.
scheiteln swv. scheiteln.
scheiz stm. darmwind (zur verstärk. der negat.).
scheël stm. schelm, betrüger (vgl. *schëlme*).
schël, -lîes adj. laut tönend; aufspringend, auffahrend: sich rasch entzündend (vom schiesspulver); aufgeregt, wild. vgl. *schëllec*.
schël, -wes, -ëlwe adj. s. v. a.
schëlch, -hes adj. schief, schielend, quer, schief, krumm.
schëlch stm. buckhirsch (?).
schelch stm. flussfahrzeug, nachen.
schëlden s. *schëlten*.
schëlding, -ges stm. = *schëlch*.
schële, schël swm. beschäler, zuchthengst.
schël-haft adj. unsinn, zuchtig.
schël-hamer stm. schwerer hammer zum zerschlagen der steine.
schëlhes adv. scheel, schief.
schelken swv. zum *schalke* machen: betrügen, beschimpfen, schmähen.
schelkelîn, schelkel stn. dem. zu *schalc*.
schelkinne stf. zu *schuln*.
schelle stn. = *geschelle*.
schëlle swf. schelle.
schëllec, schëllic adj. laut tönend; aufspringend, auffahrend, scheu; lärmend, streitend, aufgeregt, wild, toll. vgl. *schël*.
schëllec-lich adj., **-liche** adv. aufgeregt, zornig.
schëlle-horn stn. posaune.
schëllen stv. I, 3 schallen, tönen; laut werden, lärmen.
schellen swv. *schëllen* machen, ertönen lassen; mit schall

treffen, betäuben, erschüttern; zerschmettern.
schëlle-wort stn. lautes wort, scheltwort (vgl. *schaltwort*).
schëllier s. *schimmellier*.
schëllunge stf. swist.
schëlme schëlm, **schalme schalm** swstm. pest, seuche (bes. viehseuche); toter körper, aas (auch als schimpfwort).
schëlmen swv. die haut abziehen, schinden; einen *schëlm* schelten.
schëlme-tac stm. pest, viehseuche.
schëlmic, schëlmin adj. pestisch, verpestet; von einem gefallenen tiere.
schelm swv. abstreifen, schälen.
schëlt stm. das tadelnswerte, die sünde.
schëltære, -er stm. schelter, tadler; lästerer, beschimpfer; herumziehender sänger, der das *schëlten* für lohn übt, schmähdichter.
schëltât stf. das schelten.
schëlte swm. schmäh-, strafdichter.
schëlte stf. scheltwort, schmähung; tadel.
schëlten, schëlden stv. I, 3 tr. schelten, schmähen, tadeln (*ein urteil sch.* es anfechten, verwerfen). — refl. mit einem streiten, zanken.
schelter s. *schalter*.
schëltunge stf. schmähung, beschimpfung; tadel; beschuldigung wegen eines verbrechens.
schëlt-wort stn. scheit-, schimpf-, schmähwort, injurie, lästerung.
schëlwen swv. *schël* werden.
schëm, schëme stf. scham, beschämung.
schëme, schëm swstm. schatten; ein augenübel; larve.
schëme-, schëm-bart stm. (bärtige) larve, maske.
schemec, schemede s. *schamede*.
schemel s. *schamel*.
schemelære, schamelære, -er stm. ein krüppel, der auf händen und füssen kriecht und zum schutze der ersteren eine kleine art schemel verwendet (vgl. *stelsære*).
schemelen swv. mit einem *schamel* versehen.
schemel-heit stf. scham, schamhaftigkeit.
schemen swv. = *schamen*.
schën s. *schëhen*.
schende stf. schmach, schande, schändung.
schendec, schendic adj. schändlich, schimpflich; schmähend, beschimpfend.
schendec-lich adj., **-liche** adv. = *schantlich*.
schenden swv. zu schanden machen; in unehre bringen, entehren, beschimpfen, lästern, schimpfen; tadeln; abs. schande treiben mit.
schender stm. der andere in schande bringt od. schmäht.
scheneschalt, -schlant s. *seneschalt*.
schenke swm. einschenkender diener, mundschenk (hofamt); diener überh.; als schachfigur achte *vende*; wein, bier etc. ausschenkender wirt; geber, schenker.
schenke, schenk stf. gabe, geschenk; schmaus oder mahl bei gewissen anlässen (bes. hochzeiten), wobei die gäste zu *schenken* pflegen; das schenkmass; wirtshaus, schenke.
schënkel, schinkel stm. schenkel; schinken.
schënkelieren swv. reitend das ross durch bewegung der schenkel zu schnellem laufe antreiben.
schenken swv. abs. einschenken, mit dp. (obj. ausgelassen) zu trinken geben, tränken od. mit as., as. u. dp.; mit ap. tränken; zum verkaufe ausschenken; schenken, geben, verleihen mit dat. u. acc. (obj. auch ausgelassen).
schenke-vaz stn. gefäss zum einschenken.
schenk-hûs stn. schenke.
schenkinne stf. schenkin.
schenk-kar stn. gefäss zum einschenken.
schenk-rëht stn. schankgerechtsame und abgabe dafür.
schenk-tuom stm. schenkenamt.
schenkunge stf. das ein-, ausschenken; das tränken; gabe, geschenk.
schenk-wîn stm. einzuschenkender od. eingeschenkter wein, auszuschenkender w.; geschenkter, gespendeter wein.
schent = fs. *gent*, volk.
schent-lich s. *schantl-*.
schenzelin stn. dem. zu *schanz* stm.
schenzeln swv. mit schande belegen, beschimpfen.
schenzieren swv. dasselbe.
schepfel, scheppël s. *schap-*.
schepfære, schephære, -er stm. schöpfer. — md. *schepfêre, schepper*.
schepfe s. *scheffe*.
schepfe swf. schicksalsgöttin.
schepfel s. *scheffel* 2.
schepfe-lich adj. erschaffbar.
schepfe-licheit stf. schöpfung.
schepfen s. *scheffen*.
schepfen swv. schöpfen.
schepfenisse stf. schöpfung, geschöpf.
schepfenunge, schepfunge stf. dasselbe.
scher adj. = fs. *cher*.
schër swm. scherer; maulwurf.
schërære, -er stm. scherer, barbier; tuchscherer (als schachfigur dritte *vende*); wundarzt.
schërbe s. *schirbe*.
scherben s. *scharben*.
schër-brët stn. hackebrett.
schëre stf. felszacke, klippe, schere.
schëre, scher stf. schere.
scherf, schërf s. *scharpf, schërpf*.
schërge, scherje swm. gerichtsdiener, -bote, büttel, scherge.
scher liche s. *scharliche*.
scherline, schirline, -ges stm. schierling (vgl. *schernine*).
schërm- s. *schirm-*.
schër-mezzer stn. scher-, rasiermesser.
schërn stv. I, 2 schneiden, abschneiden, scheren (haare, bart; auch bloss *einem sch.* mit ausgelass. obj.); *lant sch.*, die äcker, die man besät hat, auch aberntet; belästigen, bekümmern (s. *ungeschorn*); abteilen, ordnen. — intr. schnell eilen, entkommen.
schern swv. teilen, abteilen; wohin schaffen, stellen, anstellen; fortschaffen, absondern, ausschliessen; zuteilen mit dp.
schërn stm. scherz, spott, mutwille.

scherne s. *scharne*.
schërne stf. abgeschorene, kahle stelle.
schërnen swv. scherz, spott, mutwillen treiben. — tr. verspotten, schänden.
schernînc, -ges stm. = *scherlinc*.
schërp s. *schirp*.
schërpf, schërf stn. kleinste münze, scherflein.
scherpfe s. *scharpf*.
scherpfe, scherfe stf. schärfe.
scherpfen, scherfen swv. *scharpf* machen, schärfen.
schërre f. scharreisen; s. v. a. **schërre-ham** swm. eine art fischernetz.
schërren stv. I, 3 scharren, kratzen, abkratzen; graben.
schertëht adj. schartig.
scherten, scharten swv. abschneiden, lückenhaft machen, schädigen, vermindern; schartig machen, verletzen, verwunden.
schër-weide stf. barbierstube.
schërz stm. scherz, vergnügen, spiel.
schërze swm. abgeschnittenes stück.
schërzel stn. dem. zum vorig.
schërzen stswv. fröhlich springen, hüpfen, sich vergnügen; scherz treiben, scherzen.
scherze-vëder f. meerigel.
schërzic adj. spielend, scherzend, scherzhaft.
schete s. *schate, schatewe*.
scheten swv. = *schatewen*.
schëter, schëtter stm. feine leinwand, glanz-, steifleinwand.
schëter-hemede stn. hemd von *schëter*.
schetewe s. *schatewe*.
schetigen swv. dunkel machen, schattieren.
schëtis, tschëtis stm. der arme, unglückliche (fz. *chétif* v. lat. *captivus*).
schetz- s. *schatz-*.
schew- s. *schiw-*.
schewde s. *schouwede*.
schevalier, schevelier, tschavalier stm. ritter; als schlachtruf in einzelkämpfen u. ritterspielen zwischen zwei scharen (fz. *chevalier*, mlat. *caballarius* v. lat. *caballus*).
schevelîn s. *schavelîn*.
schëver s. *schiver*.
schibe swf. kugel, scheibe, kreis, rad, walze; bildl. bes. vom rade od. der kugel des glücks. — in besonderer anwendung: töpfer-, glas-, wacha-, salzscheibe; scheibe, schnitte; *sch.* am handgriffe des speers, auf der rüstung; platte, teller; tischplatte; bemalte runde tafel.
schîbec, schîbelec, -lc adj. rund, kreis-, scheiben-, walzenförmig.
schîbelëht, -leht adj. dass. **schîbe-lich** adj. dasselbe.
schîbelîn stn. dem. zu *schîbe*.
schîbel-lanc adj. länglichrund.
schîben stv. rollend fortbewegen, rollen lassen, wälzen, drehen, wenden, schieben (absol. kegel schieben). — intr. rollen, sich rollend od. wälzend fortbewegen, wenden.
schîben-glas stn. glasscheibe.
schîber stm. kegelschieber.
schîc, -ckes stm. art u. weise, gelegenheit; platz, ort, wohin etwas geschickt od. gestellt wird.
schicken swv. fakt. zu *schîhen*: machen dass etw. geschieht, schaffen, thun, bewirken, ausrichten, gestalten, fügen, ordnen, anordnen, zurechtlegen, bereiten, rüsten (mit dp. zuwenden, verschaffen, zu teil werden lassen, zurüsten für, bes. durch ein testament vermachen; mit refl. acc. sich anschicken zu etw. s. oben part. adj. *geschicket*); bewegen, kehren, wenden, richten; abordnen, senden, schicken.
schickunge stf. gestaltung, einrichtung, ordnung, anordnung, fügung; vermächtnis, testament.
schîde-, schîd-lich adj. scheidend, bes. einen streit entscheidend; friedfertig; durch entscheidung angenommen.
schîde-, schîd-liute pl. zu **schîde-, schîd-man** stm. = *scheidemam*.
schîden stv. II intr. auseinandergehn, scheiden. — tr. deuten, auslegen; entscheiden, bestimmen.
schîden swv. tr. scheiden.
schîde-zûn stm. grenzzaun.
schîd-mâre f. grenzmauer.
schîdunge, schiedunge stf. trennung, scheidung, abschied; tod; unterschied, schieds-, urteilsspruch.
schîd-wîn stm. abschiedstrunk.
schie s. *schiech*.
schie, schige swfm. zaunpfahl, umzäunung von pfählen.
schieben stv. III schieben, stossen (abs. mit ausgelassn. *schif: von stade sch.*); aufschieben, verschieben; mit dp. einen heimlich begünstigen, ihm vorschub leisten. — intr. sich schieben, schwingen.
schiec adj. schief, verkehrt.
schiech, -hes, schîche, schîhe adj. scheu, verzagt; abschreckend, scheusslich.
schief adj. schief, ungerade, verkehrt, falsch.
schiehen swv. tr. scheuen. — intr. scheu werden, sich scheuen; schnell dahinfahren, jagen.
schiehes adv. zu *schiech*.
schiel adj. = *schël-*.
schiel stm. abgesprungenes od. abgerissenes stück, splitter, klumpen; verächtl. für schädel, kopf.
schiem stm. s. v. a. *schême;* ein augenübel.
schiem-bart stm. = *schêmbart*.
schieme swm. schemel, bank.
schier, tschier stf. freundliche aufnahme, bewirtung (fz. *chère*).
schier adj. schnell, in kurzer zeit erfolgend.
schiere, schier adv. in kurzer zeit, sogleich, schnell, bald; fast, beinahe.
schier-liche adv. sobald, sogleich.
schiet s. *schît*.
schiez-bühse f. büchse zum schiessen.
schiez, schiez swm. giebelseite eines gebäudes; die seite der zweispitzigen bischofsmütze.
schiezen stv. III abs. u. tr. werfen, schiessen (mit ap. wund od. tot schiessen, erschiessen); schieben, stossen, schleudern. — intr. schnell, wie geschossen sich bewegen, sich schieben, schwingen, herab-, hinauffahren.
schiez-ziuc, -geziuc stnm. schiesswaffe.

schif, schëf, *-ffes* stn. schiff; weberschiff; *schif u. geschirre* alle zur landwirtschaft od. irgend einem gewerbe erforderlichen werkmittel u. gerätschaften.
schif-bruch stm. schiffbruch.
schif-brüche, -brüchic adj. schiffbrüchig.
schif-brücke f. aus fahrzeugen zusammengesetzte brücke, schiffbrücke; schiffsbrücke, vom verdecke des schiffes auf das ufer führend.
schif-brüstic adj. = *schifbrüchic.*
schiffelîn schëffelîn, schiffel schëffel stn. dem. zu *schif.*
schiffen swv. intr. u. refl. sich einschiffen, zu schiffe fahren; tr. zu schiffe befördern über; intr. landen.
schiffer stm. schiffer; als schachfig. zweite *vende.*
schiffunge stf. das schiffen, die schifffahrt, die einschiffung; fähre, schiff, schiffe, flotte.
schif-gerœte, -gereite stn. was zur ausrüstung eines schiffes f. d. seereise gehört.
schif-gereise swm. reisegefährte zu schiffe.
schif-gesinde stn. schiffsmannschaft.
schif-hërre swm. schiffspatron.
schif-kint stn. matrose.
schif-knëht stm. dasselbe.
schif-lede stf. ladeplatz für die schiffe.
schif-liute pl. zu
schif-man stm. schiffer; steuermann.
schif-meister stm. = *schifhërre;* steuermann.
schif-menige stf. flotte.
schif-müede adj. ermüdet von der schifffahrt.
schif-rœte, -rætic adj. schiffbar.
schif-rëch, -ræch adj. dass.
schif-rëht adj. dasselbe.
schif-rouber stm. pirat.
schif-sanc stmn. (geistl.) gesang beim besteigen des schiffes.
schif-strît stm. seeschlacht.
schiften s. *schaften.*
schif-tür stf. schiffseingang.
schif-vart stf. schiffahrt; schiffsladung.
schif-wëc stm. wasserweg.
schif-wëre stn. schifferei.
schif-wise stf. = *schifgerœte.*
schige s. *schie.*
schiht stf. = *geschiht,* ereignis, begebenheit, geschichte; schickung; eigenschaft, art u. weise; ordnung, anordnung, einteilung; reihe an und übereinander gelegter dinge, schichte; bergm. bank verschiedener aufeinander liegender gestein- oder erdarten; bestimmte bergmänn. arbeitszeit; die zu jeder *schiht* bestimmten arbeiter.
schihten swv. ab-, einteilen.
schilf stmn.? schilf.
schilhen swv. (md. *schilwen, schîln*) schielen; blinseln.
schilher stm. schieler; eine art taft, schillertaft.
schillier s. *schînwelier.*
schilline, *-ges* stm. schilling (klingende münze).
schilline-wërt stn. was einen schilling wert, dafür zu haben ist.
schillinger stm. = *schillinc.*
schiln s. *schilhen.*
schilt, *-des, -tes* stm. schild (bildl. schutz, schirm); wappenschild, wappen; *schilt* als zeichen u. symbol des rittertums (*schildes ambet* ritterdienst, rittertum); s. v. a. *herschilt;* metonym. der den schild führt, ritter; eine frans. münze, schildthaler; schild der schaltiere.
schiltære, -er stm. schildmacher; wappenmaler, maler.
schilt-bære adj. den *schilt* führend, ritterbürtig.
schilt-bürtic adj. ritterbürtig.
schiltec, schiltic adj. mit einem *schilde* versehen.
schiltelîn, schiltel stn. dem. zu *schilt,* schildchen, kleines wappen.
schilten swv. mit einem schilde versehen; schützen *vor.*
schilt-gemælde stn. wappen eines schildes.
schilt-geselle, -geverte swm. genosse bei demselben *herschilde,* kampfgenosse.
schilt-gespenge stn. coll. zu *schiltspange.*
schilt-gesteine, -steine stn. edelsteine, womit der schild verziert ist.
schilt-geverte s. *schiltgeselle.*
schilt-halp, -halben adv. auf der seite des schildes, links.
schilt-hërre swm. einer vom ritterstande, grundherr.
schilt-knëht stm. schildtragender diener, diener der rüstung und ross besorgt; ein schildbewehrter kriegsmann, bes. ein räuberischer herumziehender kriegsknecht.
schilt-krote swf. schildkröte.
schilt-lêhen stn. lehn, wofür der belehnte kriegsdienste thun muss.
schilt-lich adj. des schildes, zum schilde gehörend; mit dem schilde, ritterlich.
schilt-man stm. ritter.
schilt-rieme swm. = *schiltvezzel.*
schilt-spange f. schildspange, band am schilde.
schiltsteine s. *schiltgesteine.*
schilt-vezzel stm. band zum umhängen und tragen des schildes; *schilt-, schîntvezzel* = *schiltknëht.*
schilt-wache, -wahte stf. wache in vollständiger rüstung, schildwache.
schilt-wahter, -wehter stm. schildwächter.
schilt-warte stf. = *schiltwache.*
schilt-wëre stn. was zum schilde gehört.
schilwen s. *schilhen.*
schim, schîme stswm. schatten, schattenbild. vgl. *schême.*
schîm, schîme stswm. strahl, glanz, schimmer.
schîm-bære adj. sichtbar.
schîmbær-lîchen adv. klar, deutlich.
schimel stm. schimmel; glanz; weisses pferd, schimmel.
schimel adj. schimmelig; kahnig; *ein schimel pfert,* schimmel.
schimelec, -ic adj. schimmlig.
schimelen swv. schimmeln; bildl. verloren gehn.
schimelgen swv. schimmeln.
schimel-grâ adj. grau wie *sch.,* mit grauen haaren.
schimel-hâr stn. graues haar.
schimel-var adj. = *schimelgrâ.*
schînen stn. das schattengeben, dunkelsein.
schîmêre swf. = *fz. chimère.*
schimph, schimpf stm. scherz,

kurzweil, spiel, bes. das ritterliche kampfspiel; spott, verhöhnung, schmach.
schimphære, -er stm. scherz-, spassmacher; prahler; spötter.
schimph-bære adj. scherzhaft.
schimphec, -ic adj. scherzend, scherzhaft, kurzweilig.
schimphen swv. intr. scherzen, spielen; zur kurzweil kämpfen; spotten üb reinen (gen. od. *an*). — tr. verspotten.
schimpfentiure s. *schumphentiure.*
schimph-hûs stn. haus für spiel u. unterhaltung.
schimphieren swv. verspotten, höhnen.
schimph-lich adj., -liche adv. scherzhaft, kurzweilig; schmählich.
schimph-liet stn. scherz-, spottlied.
schimph-lügene swf. scherzlüge.
schimph-mære stn. scherzrede, -gespräch.
schimpf-rede stf. scherzrede, kurzweilige erzählung.
schimpf-spil stn. scherzspiel.
schimph-wort stn. scherzhaftes wort, scherz; spöttisches wort, spott, hohn.
schîn, schîne stswf. schiene, röhre; schienbein; vermessung der bergwerksgruben.
schîn adj. hell, strahlend, leuchtend; sichtbar, augenscheinlich, offenbar (*schîn werden, wesen* sich zeigen, bekannt werden, *sch. machen, tuon* zu erkennen geben, zeigen, beweisen).
schîn stm. strahl, glanz, helligkeit (*der ougen sch.* strahl, blick der augen, die augen); sichtbarkeit; sichtbarer beweis; schriftl. urkunde, anblick, schau; die art u. weise wie etw. zur erscheinung kommt od. sich zeigt, an-, aussehen, anschein, benehmen; form, gestalt, bild; schattenbild.
schînât stm. eine kostbare fischhaut von dunkler od. blaugläuzender farbe, mit der gewänder besetzt und verbrämt wurden.
schîn-bære adj. adv. in die augen fallend, leuchtend, glänzend, prächtig; sichtbar, deutlich, vor augen, offenkundig.
schîn-bærec adj. dasselbe.
schînbær-lich adj., -liche adv. dasselbe.
schîn-bete swm. mit einer vollmacht (*schîn*) versehener stellvertreter vor gericht, mandatar.
schîn-brief stm. schriftl. ausweis, zeugnis, urkunde.
schindel stswf. schindel (mlat. *scindula*).
schindel-dach stn. schindeldach.
schindelîn adj. von schindeln.
schinden, schinten stv. I, 3 die haut od. rinde abziehen, enthäuten, schälen; bis auf die haut berauben, ganz ausplündern, bis aufs blut peinigen, raub und gewalt anthun, hart misshandeln.
schinder stm. der *schindet:* rindenschäler; schlächter; abdecker; peiniger bis aufs blut, strassenräuber.
schinderîe stf. strassenräuberei.
schindern swv. polternd schleppen, schleifen.
schîne s. *schîn.*
schîne swm. schein, glanz, schimmer.
schîne-bein stn. schienbein.
schînec, -ic adj. leuchtend, glänzend, sichtbar, deutlich.
schînen stv. II strahlen, glänzen, leuchten; erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen, offenbaren; dem schein nach aber nicht in wirklichkeit sein.
schîner stm. markscheider (s. *schîn*).
schîn-gebrêche swm. glanzlosigkeit.
schîn-haft, -haftic adj. glänzend; offenbar.
schîn-heit stf. glanz.
schînier stn. = *schînuelier* (it. *scinisera* beinharnisch, vom deutschen *schîn*).
schînke swm. beinröhre; schenkel, schinken.
schînkel s. *schênkel.*
schîn-lich adj., -liche adv. leuchtend, glänzend: klar vor augen liegend, offenbar, augenscheinlich, deutlich.
schîn-lîcheit stf. glanz, leuchtkraft.
schînlîn stn. dem. zu *schîn.*
schînuelier stn. (auch *schînlier, tschillier, schêlliér*) ein teil der rüstung, die diese schale über die knieschei (afz. *genouillière*).
schîn-phant stn. schein-faustpfand.
schînt stf. obstschale.
schinten s. *schînden.*
schint-hûs stn. schlachthaus
schint-mezzer stn. messe zum *schînden.*
schint-vezzel s. *schîltvezzel.*
schîp, -*bes* stm. schub, wur fortbewegende kraft; an sich zu wenden, betragen.
schîpfe swmf., md. *schîpp* schaufel, grabscheit.
schîpfes adv. quer.
schîr adj. md. lauter, rein glänzend.
schîrbe, schêrbe swmf. bruch stück, scherbe; topf.
schîrben stf. dasselbe.
schîrben swf. in stücke bre chen od. schneiden.
schîrbîn adj. thönern.
schîren swv. *schîr* machen.
schîrline s. *schêrline.*
schirm, schêrm stm. wa zur deckung, zum schutz dient: schild; das vorhalten des schildes, das parieren; schutz, schirm; *persôl.* der beschirmer, vormund; schirm-, schutzdach, -obdach; schirmdach, -wand bei geschützen; sturmdach; gewähr, verteidigung, welche der verkäufer eines gutes gegen die einsprache anderer übernimmt, sowie derjenige der eingesetzt wird, diesen schutz auszuüben.
schirmære, schêrmære, -er stm. fechter, fechtmeister; schützer, beschützer, schirmherr, verteidiger.
schirm-bære adj. schutzbringend.
schirm-, schêrm-büchse stf. büchse, geschütz mit einem *schirm.*
schirme stf. schutz, schirm.
s. **hirme-lich** adj. schützend.
schirmen, schêrmen swv. mit dem *schirme* schützen, überh. schützen, verteidigen; mit dem schilde hiebe auffangen, parieren (abs., mit dp., refl.); überh. fechten.
schirm-knabe swm. lehrling in der fechtkunst.
schirm-meister stm. fechtmeister.

schirm-rede stf. schutzrede, verteidigung.
schirm-schilt stm. schild zum parieren u. zum schutze; bildl. schutz, schirm.
schirm-slac stm. fechthieb, fechterstreich.
schirm-swërt stn. fechterschwert.
schirmaunge, schërmunge stf. schutz, beschützung, verteidigung.
schirm-wa'el stm. *wadel* zur bedeckung der scham beim baden.
schirm-wâfen stn. = *schirmswërt*.
schirme s. *scharne*.
schirp, schërp, -bes stmn. = = *schirbe*.
schirpe stf. ndrh. die dem pilger um den hals hängende tasche (fz. *scharpe, scherpe*).
schît, schiet, -des stm. scheidung, richterliche od. schiedsrichterl. entscheidung; unterscheidung.
schît stn. abgespaltenes holzstück, scheit; was *dêhsschît*.
schîten stv. II spalten, hauen.
schîter, schîtere adj. adv. dünn, mager, nicht dicht, lücken-, mangelhaft.
schîteren swv. *schîter* machen.
schîften s. *schüften*.
schiuh-bære adj. abschreckend.
schiuhe, schiuwe stf. scheu, abscheu; schreckbild.
schiuheline, -ges stm. vor dem man scheu od. abscheu empfindet.
schiuhen, schiuwen swv. tr. *schiech*, scheu machen, erschrecken; scheuen, aus dem wege gehn, meiden; scheuchen, verscheuchen, verjagen. — intr. u. refl. scheu empfinden, sich scheuen.
schiuhic adj. abschreckend.
schiuh-, schûh-lich adj. scheu; erschreckend, abschreckend.
schiuh-liche, schûliche adv. scheu, furchtsam; langsam, lau; auf abschreckende weise.
schiuhunge stf. scheu, furcht, grauen.
schiumec adj. schäumig.
schiumelîn stn. dem. zu *schûm*.
schiune, schiun swstf. scheune.
schiure, schiur, schür, schiuwer stswf. scheuer.
schiure swstf. becher, pokal.
schiuren s. *schüren*.
schiuren, schüren swv. schützen, beschützen.
schiuren, schüren swv. scheuern, fegen, reinigen.
schiurer stm. beschützer.
schiurunge stf. schutz.
schiuwe, schiuwen s. *schiuhen*.
schiuwer s. *schiure*.
schius stm., **schiuse** stf. (aus *schiuhese*) grausen, scheusal, abscheu, ekel.
schiusen swv. (aus *schiuhesen*) unpers. mit dat. scheu oder abscheu empfinden, grauen.
schiuz-lich adj., **-liche** adv. scheu, verzagt; abscheulich, hässlich, scheusslich.
schiver schëver, schivere schëvere stswm. stein- oder holzsplitter.
schiveren swv. splittern, zersplittern.
schiverîc adj. voll splitter.
schîze f. diarrhoea.
schîzen stv. II abs. u. tr. cacare.
schoben swv. schubweise wirken, thätig sein.
schober stm. schober, haufen.
schoberen, schuberen swv. zu einem *schober* zusammenbringen, aufhäufen.
schoc, -ckes stm., **schocke** stf. schaukel; windstoss.
schoc, -ckes, schoch, schock, schok stm. haufe; büschel, schopf. — stn. anzahl von 60 stücken, schock.
schoche swm. aufgeschichteter heuhaufe, heuschober.
schochen swv. aufhäufen.
schocken swv. tr. in haufen (*schoc*) setzen.
schocken swv. in schwingender, schaukelnder bewegung sein, sich im tanz wiegen.
schof stn. gedicht, erdichtung (s. *schopfbuoch, schopfen*).
schoie, schoye stf. freude (fz. *joie*).
schol adj. schuldig.
schol stswm. schuldner; urheber, anstifter.
schol stf. = *scholle* swm.
scholære stm. schuldner, schuldiger.
scholder, scholler, scholier stm. vorrichtung und veranstaltung zu glücks- oder hazardspielen, ertrag aus derselben, recht zu derselben, das spielen selbst.
scholderer, scholierer stm. veranstalter von glücksspielen, aufseher über dieselben.
scholle swm. scholle.
scholle swf. die scholle, platteise.
scholier s. *scholdor*.
schol-man = *schultman*.
scholn s. *soln*.
scholt s. *schult*.
schœnde, schœnde stf. schönheit.
schœne, schœn adj. schön, herrlich (mit gen. schön durch, wegen); glänsend, hell; weiss, fein (*schœnez brôt, gewant*); schœnend, freundlich.
schœne, schœn adv. auf schöne, feine, anständige, geziemende, bescheidene, richtige, bedächtige, sorgfältige, freundliche weise; vollständig, ganz und gar; bereits, schon.
schœne stf. aufmerksame behandlung, schonung.
schœne stf. schönheit, herrlichkeit; klarheit, weisse, glanz.
schœnen swv. *schœne* behandeln, schonen, rücksicht nehmen auf, mit gp. gs. (md. auch mit as.); mit dat. folgen, nachgeben.
schœnen swv. *schœne* machen, verschönen, schmücken, verherrlichen.
schœn-, schœn-heit stf. schönheit, herrlichkeit, pracht; zierde, schmuck; unterhaltung, festlichkeit (wobei die teilnehmer geschmückt sind).
schœn-liche stf. herrlichkeit.
schœnunge stf. schonung.
schœn-were stn. feines pelzwerk.
schopf, -bes stmn.? was hineingestossen, geschoben wird.
schope, schoppe, schôpe swfm. = *gippe, jope*.
schopf stm. haar oben auf dem kopfe; vorderkopf.
schopf, schopfe stswm. gebäude ohne (vorder-)wand: als scheune, remise oder vorhalle.
schopf-buoch stn. gedichtbuch, die gelehrte lat. quelle eines gedichtes.
schopfen swv. dichten.
schopfen, schoppen swv. tr.

stopfen. — intr. geschwellt, aufgeworfen sein.
schopf-lich adj. dichterisch; lügnerisch.
schoppunge stf. stopfung.
schopz, schöpz stswm. schöps, hammel (slav. *skopec*).
schor f. schaufel; spitzhaue.
schor, schorre stswm. schroffer fels, felszacke; hohes felsichtes ufer.
schorf, schorpf stm. scherf, grind; verächtl. für kopf.
schorge s. *schurge*.
schor-mist stm. strassenkehricht.
schorn swv. mit der schaufel arbeiten, zusammenscharren, kehren; stossen, anstossen, fort-, zusammenschieben.
schorpe, scorpe swm. skorpion (gr. lat. *scorpio*); swfn. schildkröte.
schorpelîn stn. kleine schildkröte.
schorpen-angel, -zagel stm. stachel des skorpions.
schorre s. *schor* 2.
schorren swv. schroff hervor-, emporragen.
schor-, schorn-stein stm. auch *schürstein*, schornstein.
schot adj. durch herumwälzen (wie ein schwein) verunreinigt, schmutzig.
schôt, schœt stn. eine bestimmte anzahl von stücken; ein bündel flachsreisten; ein getreidemass.
schôte swf. schote.
schotelen swv. intr. sich schütteln, erschüttert werden, zittern.
schœt-lamp stn. junges noch saugendes lamm.
schottach stn. spreu.
schotte swm. quark von süssen molken; molken.
schottesch adj. schottisch.
schou s. *schouwe*.
schou, -wes stm. der anblick den etwas gewährt.
schoube s. *schûbe*.
schôubîn adj. von stroh; mit stroh gedeckt.
schou-gëlt stn. beschautaxe.
schoum s. *schûm*.
schou-meister stm. obrigkeitl. beschauer, untersucher.
schoup, -bes stm. gebund, bündel, bes. strohbund, strohwisch (als zeichen od. zum brennen und leuchten aufgesteckt, zum decken von gebäuden, als unterlage u. dgl. — das umkehren des *schoubes* war ein symbol der besitzergreifung od. der erhebung eines anspruches).
schoup-bant stn. strohband.
schoup-dach stn. strohdach.
schoup-huot stm. strohhut.
schour, schoure s. *schûr*.
schouwære, -er stm. der schauende, besichtiger, beschauer; der auf obrigkeitliches geheiss etw. besichtigt, prüft, brot- u. fleischbeschauer etc.
schouwe, schowe, schou stf. akt. suchendes, prüfendes schauen, blick (spez. die besichtigung, prüfung von seite der obrigkeit); das anschauen, der anblick. — pass. das was gesehen wird, anblick den etw. gewährt, aussehen, gestalt.
schouwede, scheude stf. das schauen, der anblick.
schouwe-lich adj. anschauend, beschaulich; ansehnlich.
schouwe-licheit stf. beschaulichkeit.
schouwens swv. sehen, schauen, ansehen, betrachten; (obrigkeitlich) besichtigen, prüfen; besichtigen, besuchen. — refl. sich beschauen.
schouwen stn. das sehen, schauen, betrachten; das besuchen; aussehen, gestalt.
schouwe-spil stn. schauspiel.
schouwunge stf. das schauen, betrachten.
schoz-, schuz-, schutz-brët stn. schleussenbrett.
schoz, -zzes stn. schössling.
schoz, schôz stn. geschoss.
schoz stm. geldabgabe, steuer.
schôz stmn., **schôz, schôze** stswf. vom leibe niedergehnder, (in geschossform) gefalteter teil des kleides, (bes. der die schoss deckende teil, auch schürze u. dgl.); die schoss deckender teil der rüstung; schoss (vgl. *gër*).
schoz-bære adj. steuerbar.
schoz-bühse swf. büchse zum schiessen.
schœzelîn, schœzel stn. dem. zu *schôz*.
schôzen swv. intr. hüpfen; schiessen.
schôzen, schozzen stn. das schiessen.
schoz-gatter nm. fallgatter.
schoz-gerte stf. schössling.
schoz-lade swf. schublade.
schoz-man stm. steuer, accisseinnehmer.
schoz-porte swf. fallthor.
schoz-ris stn. schössling.
schoz-, schuz-tor stn. dasselbe.
schôz-vol stm. was auf einmal in den *schôz* genommen wird, ihn voll macht.
schoz-wâge stf. schnellwage.
schoz-wort stn. heftiges, grobes wort.
schozzen s. *schôzen*.
schozzen swv. intr. keimen, spriessen, aufschiessen.
schozzen swv. steuer geben.
schozzer stm. steuereinnehmer.
schrâ stf. hagel, reif, schnee.
schraf, schraft stm. felskopf, zerklüfteter fels, steingerölle; schneidende kälte; scharfer duft, wohlgeruch.
schraffen, schrapfen swv. schröpfen (s. *schreffen*).
schraffer stm. schröpfer.
schraffîzen, schrafzen swv. schröpfer.
schraft s. *schraf*.
schrage swm. schräge oder kreuzweis eingefügte pfähle, bes. kreuzweis stehnde *helsfüsse* als untergestell *eines* tisches u. dgl.; **hespel, winde** (als marterwerkzeug); ein fischnetz von vierseitiger gestalt, das an zwei kreuzweis übereinander liegenden bügeln befestigt ist und an einer stange getragen wird.
schrægen swv. intr. spritzen, triefen, stieben; sprühen, lodern. — tr. spritzen, stieben machen.
schram, -mmes stm. felsspalt, loch.
schram, schramme stswf. schramme, lange haut- oder fleischwunde.
schramen swv. aufreissen, öffnen.
schrægen swv. schräge machen, krümmen, biegen.
schranc, -kes stm., md. auch *schanc*, was absperrt: schranke, gitter, einfriedigung; gestelle, etw. darauf zu henken; umschliessung, umarmung, verschränkung, flechtung, windung; unterschlagung eines beines; einschränkung; bildl. hintergehung, betrug; ein- u. abgeschlossener raum, schrank.

schranc-boum stm. schrankbaum, schranke.
schrange s. *schranne*.
schranke swmf. gitter, zaun, schranke; verschränkung, umarmung; schrank (md. auch *schanke*).
schranken swv. intr. mit schrägen, wankenden beinen gehn, schwanken, taumeln.
schranne, schrange swstf. bank, tisch, bes. fleisch-, brotbank etc.; gerichtsbank, gericht; schranke, mit schranken eingefriedigter raum; etw. einengendes: halskragen; s. v. a. *schrunde*.
schrannen-sitzer stm. gerichtsbeisitzer.
schrannenstap stm. gerichtsstab.
schranz stm. bruch, riss, spalte, loch, scharte, wunde; schlinge zum vogelfange; junger, geputzter mann (mit geschlitzten kleidern), geck, schranze.
schranze swf. riss, spalte (obsc. für feminal); geschlitztes kleid.
schranze swm. schranze.
schrapfe swm. werkzeug zum kratzen.
schrapfen s. *schraffen*.
schrat, schrate stswm., **schraz, schraz** stm., **schrâwaz, schrâwaze** stswm. waldteufel, kobold.
schrât s. *schrôt*.
schrât stm. spritzendes wasserteilchen, tropfen.
schratzen swv. ritzen, kratzen.
schrave s. *schroffe*.
schravel adj. schroff, spitzig.
schrawaz s. *schrat*.
schraz, schraz s. *schrat*.
schrê s. *schrei*.
schrëcke swm. schrecken; hüpfer, springer s. *hôu-, matzschrëcke*.
schrëcken stv. I, 2 auffahren, erschrecken.
schrëcken swv. springen, aufspringen, hüpfen, tanzen.
schrecken swv. tr. aufspringen machen; in schrecken setzen, erschrecken. — refl. erschrecken.
schrëckerinne stf. hüpferin, tänzerin.
schrëckhaft adj. furchtsam.
schreffe swm. spalte, klaffende wunde.
schrëffen, schrëven stv. I, 3 reissen, ritzen, kratzen.
schreffen, schreven, schrepfen, schrôpfen swv. = *schraffen*.
schreffer = *schraffer*.
schregen swv. mit schrägen beinen gehn.
schrei, schrê stm. ruf, schrei, geschrei; gerücht.
schreiât stf. vorrichtung zur marter; pranger.
schreien swv. tr. *schrîen* machen. — intr. s. v. a. *schrîen*.
schreiic adj. clamosus.
schrei-liute pl. zu
schrei-man stm. zeuge, der den notschrei einer person, der gewalt angethan wurde, gehört hat.
schreit adj. breit, ausgedehnt.
schrenkel stm. verschränkung, schleife, knoten.
schrenken swv. tr. quer und über kreuz setzen, schräg stellen, verschränken, flechten. — intr. seitwärts abweichen.
schrenzen swv. tr. u. refl. spalten, reissen, zerreissen, brechen. — intr. brechen, reissen, zerreissen; ein loch machen *in*.
schretelîn, schretel stn. dem. zu *schrat*.
schrëven s. *schrëffen*.
schrewel s. *schrôwel*.
schreziln stn. dem. zu *schras*.
schrî stm. = *schrei*.
schrîbære, -er stm. schreiber, bes. geistlicher niederen grades, wie er andern als schreiber zu dienen pflegt (als schachfig. dritte *vende*); spez. kanzler, notar, schreiblehrer, schriftgelehrter, dichter; tafelaufseher, der das verzeichnis des tafelgeschirrs führte und nach erfolgtem gebrauche es wieder in seinen gewahrsam nahm.
schrîbe swm. schreiber (lat. *scriba*).
schrîbe-kîl stm. schreibfeder.
schrîben stv. II schreiben, aufschreiben, verzeichnen, voll schreiben, beschreiben; anordnen, verordnen; nennen, beschreiben, schildern; zeichnen, malen. — refl. sich verschreiben, schriftl. verpflichten; aufgezeichnet sein, zählen; sich schreiben, nennen (lat. *scribere*).
schrîberîe stf. schreib-, amtstube.
schrîbe-tac stm. der recesstag bei gericht.
schrîb-meister stm. schreibmeister; schriftgelehrter.
schrîb-vëder *f.* schreibfeder.
schrîc, -ckes stm. der sprung, das plötzliche auffahren; sprung, riss; das auffahren, erschrecken, der schreck; plötzliches hervorspringen oder -schiessen, glanz.
schrîcken swv. intr. springen, aufspringen; einen sprung oder riss bekommen. — tr. auffahren machen, jagen.
schrîcker stm. der sich fürchtet und erschrickt.
schrîc-lich adj., **-liche** adv. erschreckend, schrecklich.
schrîen, schrîn stv. III u. swv. intr. rufen, schreien, jammern. — tr. ausrufen, verkünden; berufen, zusammenrufen; beklagen, bejammern.
schrîer stm. schreier, ausrufer, herold.
schrift stf. geschriebenes, schrift, inschrift; schriftwerk, schriftl. quelle, bes. die heil. schrift; schreibkunst.
schrift-lich adj. geschrieben.
schrigelen swv. *daz nest sch.*, bauen.
schrimpf stm., **schrimpfe** swf. schramme, kleine wunde.
schrimpfen stv. I, 3, md. *schrimpen* = *rimpfen*.
schrîn s. *schrîn*.
schrîn stm. n. schrein, kasten für kleider, geld, kostbarkeiten; reliquienschrein, sarg; archivschrank (lat. *scrinium*).
schrînære, -er stm. schreiner.
schrinden stv. I, 3 intr. bersten, sich spalten, risse bekommen.
schrîn-phant stn. lebloser, zum pfande genommener gegenstand.
schrîp-gadem stn. schreibstube.
schrîp-gezîuc, -zîuc stmn. schreibzeug.
schrîp-gezouwe stn. dasselbe.
schrîp-lich adj. was aufgeschrieben, durch buchstaben dargestellt werden kann.
schrîp-zîuc s. *schrîpgezîuc*.
schrît stm. schritt.

schriten stv. III intr. schreiten; steigen, sich schwingen.
schritlingen adv. schrittlings.
schrit-mâl stn. schritt als mass.
schrit-schuoch stm. schuh zu weitem schritt, fliegschuh.
schriubel stn. dem. zu *schrûbe*.
schrôder s. *schrôtære*.
schrof, -ves stm. s. v. a.
schroffe, schrove, schrave swm. rauher, zerklüfteter fels, felsklippe, -wand.
schrolle swm. klumpen, scholle.
schröpfen s. *schreffen*.
schrôt stm., md. auch *schrât* hieb, schnitt, wunde; schnitt der haare, der kleider; abgeschnittenes, abgesägtes etc. stück, spez. das zur geldprägung vom metallstab abgeschnittene stück sowie dessen gehöriges gewicht; stück eines baumstammes, holzprügel, klotz; gefäss, geschirr, eimer, bier-, weinfass.
schrôtære, -er stm. der kleider zuschneidet, schneider (md. *schrôder*); der den *schrôt* zur münze abschneidet, münzmeister; der wein- u. bierfässer auf- und abläd, sie in den keller und aus demselben bringt; hirschkäfer.
schrôt-banc stf. schnitzbank.
schrôtel stm. hirschkäfer.
schrôten stv. red. III hauen, schneiden, abschneiden, spez. mit dem schwerte hauen, zerhauen, verwunden; das haar abschneiden; stoffe zu kleidern zuschneiden (*sînem sch.* ihm gewand zuschneiden, bildl. zuteilen), den *schrôt* zur münze abschneiden, geld prägen. — refl. stemmen, sträuben. — tr. rollen, wälzen, bes. wein- u. bierfässer auf- u. abladen od. zu wagen befördern.
schrôt-gadem stm. werkstätte des münzmeisters.
schrôt-meister stm. münzmeister.
schrôt-wære stn. schneiderarbeit.
schrûwel, schrowel, schrewel stm. teufel, henker, peiniger.
schrûbe f. md. schraube.
schrûben swv. schrauben.
schruffen swv. spalten.
schrul, -lles stm. md. böse laune, dauernde verstimmung, schrulle.
schrunde swstf. riss in der haut; scharte (des schwertes); spalte; felshöhle.
schründic adj. mit rissen in der haut versehen.
schû, schuo interj. scheuchlaut.
schûbe, schoube, schûwe swf. langes u. weites überkleid (it. *giubba* s. *jope, schope*).
schûbel, schubel stm. büschel von heu etc., womit eine öffnung verstopft wird; was hinein, was vorgeschoben wird, riegel; haufen, menge.
schûbelen swv. stopfen, häufen.
schûbelinc, -ges stm. wurst, bratwurst; hervorgekommener zahn.
schuberen s. *schoberen*.
schube-stein stm. bergm. geschiebe, dessen vorkommen die nähe eines erzganges anzeigt.
schûdern swv. ndrh. schaudern.
schûchelîn, schûchel stn. dem. zu *schuoch*.
schûlei- s. *schuol-*.
schûlepelîn, schûlepel stn. dem. zu *schuope*.
schûlepen, schûlepeln swv. mit schuppen versehen.
schuf s. *schupf*.
schûf, -ffes stm. = *schûft*.
schûfel s. *schûvel*.
schuffen s. *schupfen, schüpfen*.
schûft stm. galopp.
schûften, schuften swv. galoppieren.
schûftes adv. im galopp.
schûh- s. *schuh-*.
schuldære, -er stm. schuldiger, schuldner.
schulde, schult (sulde, sult), scholt stf. das verhältnis dessen, der für etwas als urheber einsteht, daher entweder die verpflichtung zu busse, ersatz, strafe oder auch das verdienst; verpflichtung etwas zu geben, das zu gebende, geldschuld (zu zahlende oder zu fordernde); vergehn, verschuldung sowohl in bezug auf pflicht und sittlichkeit als auf einen bewirkten schaden; bewirkendes zu thun überh., ursache, grund (*âne sch.* ohne ursache, ohne grund, *durch sch.* um willen, *von schulde, schulden* aus zureichendem grunde, mit recht, *swo schulden komen* statt haben, der fall sein, *dîn wære schult* der richtige grund, die notwendigkeit); anschuldigung, anklage; angeschuldigtes vergehn.
schuldec, schuldic adj. schuldig, verpflichtet (zu zahlen od. zu leisten) mit dp. u. as. od. inf.; der urheber eines schadens seiend, sich verfehlt habend (*sich schuldigen, erkennen*, sein schuld, sein unrecht eingestehen), mit gs. od. an verdient, gebührend.
schuldec-lîch adj. verdient, gebührend; **-lîche** adv. mit grund, mit recht.
schulde-, schult-haft, -haftic adj. mit schuld behaftet; schuldig, verdient.
schulden swv. intr. schuldig sein, bleiben mit dp.; schuldig sein, sich schuldig machen mit gs.; verpflichtet sein zu (gen.). — tr. beschuldigen, anklagen.
schuldenære, -er stm. schuldner; gläubiger.
schulder s. *schulter*.
schuldigære, -er stm. ankläger, beschuldiger; angeklagter; schuldner; gläubiger.
schuldigen swv. beschuldigen, anschuldigen mit gs. od. *an, umbe*.
schuldigunge stf. anschuldigung, anklage.
schule, schûle f. eine maulkrankheit der pferde.
schûlen swv. intr. md. verborgen sein. — tr. im verborgnen auf etw. hören.
schû-liche s. *schûhliche*.
schülle swm. (ein scheltwort) lümmel.
schuln s. *soln*.
schult adj. schuldig.
schulter, schulder swstf. schulter, schulterblatt; (geräucherter) vorderschinken vom schweine.
schulter-bein stn. schulterknochen.
schulter-blat stn. schulterblatt.

schult-gemare swm. mitschuldner.
schult-haft *s. schuldehaft.*
schult-helge swm. der verpflichtungen od. leistungen befiehlt, schultheiss.
schult-hêrre swm. gläubiger.
schult-knabe swm. zinsknabe.
schult-man stm. schuldner (*s. scholman*).
schult-schaz stm. liquider rückgriff.
schult-turn stm. schuldgefängnis.
schûm, schoum stm. schaum; metallschlacke.
schûm-blanc adj. weiss wie schaum.
schûmen swv. intr. schäumen (bildl. *mir schûmet* erscheint als traumbild).
schûmen, schœnmen swv. tr. den schaum abnehmen. — reß. bildl. reinigen *vor.*
schumpfe swv. buhlerin.
schumpfentiure stf. besiegung, niederlage, unfall (fz. *desconfiture*).
schumpfieren swv. = *smeh.*
schündære, schüntære stm. antreiber, reizer.
schündec adj. antreibend, reizend.
schünden, schunden swv. antreiben, reizen (gs. od. *an, zuo*).
schündunge, schüntunge stf. antreibung, reizung.
schuntsalunge stf. dasselbe.
schuo s. *schû.*
schuoch, schuo, -hes, -s stm. schuh als fussbekleidung; als mass.
schuoch-bein stn. wade.
schuoch-büczer stm. schuhflicker.
schuoch-buoge f. schuhfleck, schuhlappe; ein ackermass, ein kleineres grundstück (*schôchbuoge, schuopoze, schuopisse, schuppes*).
schuoch-hûs stn. verkaufshalle der schuster und lederer.
schuoch-knëht stm. schustergeselle.
schuoch-macher, -mecher stm. schuster.
schuoch-man stm. dasselbe.
schuoch-meister stm. dass.
schuoch-nieter stm. schuhmacher, -flicker.
schuoch-richter stm. schuhmacher.
schuoch-rieme swm. schuhriemen.
schuoch-snîder stm. schuster.
schuoch-sûtære, -er stm. schuhnäher, schuster (kontr. *schuochster, schuoster, sûtær*); als schachfig. dritte *vende.*
schuoch-würhte, -worhte, -würke swm. schuhmacher.
schuofe swf. gefäss zum schöpfen, schöpfgefäss, wassereimer; becken der pfanne.
schuohen, schnon swv. tr. mit ap. schuhe, fussbekleidung (auch beinbekleidung, hosen) anlegen, beschuhen; mit as. schuhe etc. anziehen.
schuolære, schüelære, -er stm. schüler, student (lat. *scolaris*).
schuole, schuol stf. schule, hohe schule, schulunterricht; *der juden schuole* synagoge (lat. *scola*).
schuolerîn, schüelerîn stn. dem. zu *schuolære.*
schuol-gane stm. schulbesuch.
schuol-genôz, -geselle swm. mitschüler.
schul-hêrre swm. = *schuolmeister.*
schuol-lich adj. der schule gehörend oder gemäss.
schuol-list stm. wissenschaft od. kunst, die man in der schule od. aus büchern lernt.
schuol-meister stm. schullehrer; schuldirektor.
schuol-pfaffe swm. auf schulen erzogener *pf.*
schuol-rëht stn. schulregel.
schuol-wîse stn. was man in der schule lernt.
schuon s. *schuohen.*
schuope, schuop swstm. schuppe.
schuopec, schuopëht adj. schuppig.
schuopen swv. abschuppen.
schuoplære stm. verfertiger von schuppenpanzern.
schuo-poze s. *schuochbuoge.*
schuo-pozer, schuopezer stm. inhaber einer *schuopoze.*
schuop-visch stm. schuppfisch.
schuor stm. f. schur; bildl. schererei, plage, not.
schuoster s. *schuochsûtære.*
schup, -bes stm. aufschub, fristverlängerung; das schieben der schuld auf einen andern durch beweismittel, sowie das beweismittel selbst; die dem richter zu erlegende strafe, sportel.
schupf, schuf stm. schwung, schaukelnde bewegung.
schupfe, schüpfe swf. schuppen, scheune.
schupfe, schuppe swf. schnellgalgen, wippe; ein gerät zum fischen.
schupfen, schuffen swv. in schaukelnder, schwankender bewegung sein.
schüpfen, schupfen, schuffen swv. durch stossen in schaukelnde bewegung bringen, stossen, schleudern, antreiben: wegdrängen; mit der *schupfen* strafen.
schuppes s. *schuochbuoge.*
schûr stm. schutz, schirm, obdach.
schûr schûre, schour schoure stswm. hagel, ungewitter; bildl. leid, verderben, vernichtung.
schûr s. *schiure.*
schûr stf., md. *schur* andrang.
schûr stf. haarschur.
schûr-bramt stm. ein kleiderstoff (vgl. mlat. *scurum, panni species*).
schure s. *schurge.*
schûren s. *schiuren.*
schûren, schiuren swv. hageln; brausen.
schurf stm. bergm. ein graben od. eine grube zur aufschliessung eines erzganges.
schürfen s. *schürpfen.*
schurge, schorge, schure stf. anstoss, angriff; der verlauf.
schürgen, schurgen swv. schieben, stossen, treiben *swe.*
schûr-hagel stm. hagelschauer.
schürliz, schurlîz stm. ein kleiderstoff (auch *schürlîstuoch*); ein daraus verfertigtes weiberkamisol (vgl. mlat. *scurlicium*).
schûrn swv. einen anstoss geben, antreiben, reizen *swe*; brennen machen, entzünden, das feuer unterhalten, schüren.
schürpfære, -er stm. schinder, marterknecht, henker.
schürpfen, schürfen swv. aufschneiden, ausweiden; schlagen, (feuer) anschlagen.
schûr-slac stm. hagelschlag.

schür-stap stm. ofenkrücke.
schür-stein s. *schorstein*.
schûr-stein stm. hagelschlosse; donnerkeil.
schûr-sturm stm. sturm mit hagelschlag.
schûr-tac stm. aschermittwoch.
schûr-viur stn. blitz.
schurz adj. (ahd. *scurz*) abgeschnitten, kurz.
schurz stm. kleid, das nur einen teil des untern leibes deckt, also oben und unten abgeschnitten ist, schurz, schürze (als teil der rüstung, der den unterleib der geharnischten reiter deckte); bildl. schutz, schirm.
schurz stm. sprung, lauf.
schürzelîn stn. dem. zu *schurz* 1.
schürzen swv. tr. kürzen, abkürzen. — tr. u. refl. das kleid im gürten mehr aufwärts nehmen u. damit unten kürzen, schürzen (*geschürzet* mit geschürztem kleide); ziehen, schlingen; bereit machen, rüsten *ûf, suo*.
schust, schuste s. *tjoste*.
schut stm. das schütteln und geschüttelte; die erschütterung.
schûte, schût stswf. anschwemmung, das angeschwemmte erdreich, dadurch gebildete kleine insel; künstlicher erdwall; schutt, unrat; ort wo der schutt abgeladen wird; kornboden.
schûtel stm. das kalte fieber.
schûtelen, schûtteln swv. schütteln, erschüttern.
schûten, schûtten swv. schwingen, schütteln, erschüttern; schütten; spez. vom an- und ablegen der rüstung; das erdreich an- oder aufschwemmen, anhäufen, eindämmen; umdämmen, bewahren, schützen.
schûter, schûtter stm. das einmalige schütteln; der die eicheln von den bäumen schüttelt, eichelsammler.
schût-karre swm. karren zur fortschaffung des schuttes.
schutz-brêt s. *schozbrêt*.
schûtze swm. armbrust-, büchsenschütze (*verlorne schûtzen* plänkler); der *sch.* im tierkreise; anfänger im lernen, junger schüler.
schûtze swm. wächter, flur-, waldschütze.
schûtze, schutze f. weberschifflein.
schûtzel stm. brusttuch, brustlatz.
schûtze-meister stm. der das bogenschiessen od. das verfertigen u. ausbessern der armbrust versteht.
schutzen swv. durch schwung oder stoss in schnelle kurze bewegung setzen, schaukeln.
schûtzen swv. auf-, ein-, umdämmen; *schutz* gewähren, mit dat. — tr. beschützen, schirmen, verteidigen.
schûvel schûfel, schûvele schûfele stswf. schaufel.
schûveln, schûfeln swv. schaufeln.
schûwe s. *schûbe*.
schuz, -zzes stm. schuss, pfeilschuss, lanzenwurf etc. (auch zur bezeichnung einer entfernung, schussweite); schnelle bewegung (*des blitzes sch.* blitzstrahl); *ein schuz brôt* soviel auf einmal in den backofen *geschozzen* wird; rheumat. übel.
schuz, -tzes stm. umdämmung, aufstauung des wassers; schutz, schirm.
schuz-brêt s. *schozbrêt*.
schuz-genôz stm. der mit einem andern zum gegenseitigen schutze verbunden ist.
schuz-hof stm. pfandhof, hof in dem pfänder aufbewahrt werden.
schuz-lich adj. schützend.
schuz-lîchen adv. wie zum schusse.
schuz-tor s. *schoztor*.
schuz-wer stf. schutzwehr; verteidigungsgründe vor gericht.
schüzzel stn. dem. zu *schuz*.
schüzzel, schüzzele stswf. schüssel; der gral (lat. *scutula*).
schüzzeler stm. schüssler.
schüzzelinc, schüzzlinc, -ges stm. schössling, reis; sprössling.
schüzzel-kar stn. geschirr als schüssel.
schüzzel-krêbe swm. schüsselkorb.
schuzzer stm. schnellkügelchen.
schüzzerlinc, -ges stm. junger aufgeschossener mensch.
schuz-zil stn. ziel nach dem geschossen wird.
sâ interj. siehe da, da, nimm! (2. pl. *sât, sânt*).
sê, -wes stm., **sê** stf. see, landsee; meer.
sê-barke swf. seeschiff.
sebel s. *sabel*.
sêben s. *siben*.
seber stm. schmecker, kenner.
sê-blat stn. blatt der seerose (als wappenbild).
sêch, sêche stn. karst; pflugschar.
secher s. *sacher*.
sechîe adj. ursächlich.
sêchter s. *sester*.
seckel stm. seckel, geldbeutel (lat. *sacculus*).
seckelære, -er stm. seckler, schatzmeister; s. v. a. *seckel*.
seckelîn, seckel stn. dem. zu *sac*.
seckel-snîder stm. = *biutelsnîder*.
secken swv. in einen sack stecken; in einem sacke ertränken.
secrête, -ê stn. geheimsiegel; heimliches gemach, abtritt (mlat. *secretum*).
sêcte stswf. sekte (lat. *secta*).
sêctisch adj. ketzerisch.
sêdel stmn. sessel; sattel; sitz, land-, wohnsitz; ruhesitz, lager (*se sedele gân* vom untergange der sonne oder des mondes).
sêdelære, -er stm. sitzkissen; *sedel*macher.
sêdel-banc stf. sitzbank.
sêdel-burc stf. burg als wohnsitz, residenz.
sêdelen swv. intr. sich setzen, niederlassen. — tr. einem einen sitz, ein lager anweisen, ihn sich setzen lassen.
sêdel-haft, -haftic adj. sess. haft, ansässig.
sêdel-hof stm. herrenhof, -sitz.
sêdel-hûs stn. wohnhaus.
sedel-meier stm. pächter eines *sedelhoves*.
sêdel-trôn stm. thron.
sêdelunge stf. wohnung.
sêe s. *sêhe*.
seffen seften, saffen saften swv. mit saft (thränen) anfüllen.
seffic s. *saftec*.

sege, sage stswf. säge und sägeähnliches.
ege, sege s. *sige, segene*.
ge stf. neige (vgl. *sage, seige*).
egede stf. das sagen, sprechen.
egel, sigel stm. segel; vorhang.
egelære stm. schwätzer.
egel-boum stm. mastbaum.
egel-boum stm. = *sevenb*.
egeler stm. segler.
egel-gerte f. segelstange.
ege-lich adj. was gesagt, ausgesprochen werden kann.
ege-lôs s. *sigelôs*.
egel-rieme swm. segeltau, tauwerk.
egel-seil stn. dasselbe.
egel-tuech stn. segel.
egel-vane swm. dasselbe.
egel-wëter stn. der seereise günstiges wetter.
egel-wint stm. in die segel blasender wind, fahrwind.
ege-mël stf. sägmühle.
ege-müller stm. sägmüller.
egen s. *sagen*.
egen, sagen swv. sägen.
ëgen stm. (md. auch *seigen, sein*; *dâs segene, seine*) zeichen des kreuzes; segen, segnung, segensspruch, -wunsch (bes. beim abschiede), gnade; *sant Johannes segen* abschieds-, liebestrunk; segensformel (kirchliche und zauberische), zaubersegen, -formel (lat. *signum*).
egene, segen, sege stswf. grosses zugnetz (gr. lat. *sagena*).
ëgenen, ëgen swv. (kontr. *sênen, seinen*) abs. tr. u. refl. das zeichen des kreuzes machen, bekreuzigen, segnen (mit oder ohne worte, gebet).
ëgener stm. segensprecher, zauberer.
ëgense, ëgens stswf. sense (kontr. *seinse, sênse, sênse*; umged. *seg-, sagisen* stn.).
ëgenunge, seinunge stf. das segnen, der segen.
eger s. *sager*.
eger stm. sägmüller.
ëgich s. *eigen*.
ëhe, sêje, sêe stf. augapfel, pupille; die sehkraft, das sehen, der blick; die ansicht, der anblick.
ëhen, sên stv. I, 1 abs. u. tr. sehen, erblicken, ansehen, zusammentreffen mit, besuchen (*sehen lâzen* zeigen, beweisen). — intr. sehen, blicken, schauen, mit refl. dat. einen erfreuenden, betrübenden anblick haben.
ëhen-lich, sein-lich adj. sichtbar.
ëhs num. card. sechs.
ehseln stn. dem. zu *sahs*.
ëhseline, -ges stm. der sechste teil eines masses.
ëhser stm. sechs kreuzer geltendes münzstück; mitglied eines sechserkollegiums; eine art von salzschiff.
ëhste num. ord. sechste (alem. auch *sehte*).
ëhster, sëster, sister stm. (nbf. *sëhter, sêchter, seihter*) ein trockenmass, scheffel, sester; ein flüssigkeitsmass und gefäss von einem solchen masse; gefäss überh. (mlat. *sextarius*, roman. *sestar*).
ëhunge stf. das sehen, betrachten.
ëhzëc, ëhzic num. card. sechzig (aus *sëhs-sëc*).
ëhzëhen num. card. sechzehn.
ëhzëhende num. ord. sechzehnte.
ëhzëhendec, -dist adj. dasselbe.
ëhzëhener stm. sechsehn kreuzer geltendes münzstück; ein flüssigkeitsmass.
ei s. *sie*.
ei, sein stmn. ein feiner wollenstoff (fz. *saie*, vgl. *sagit*).
eich stm. harn; das harnen.
eiche stf. dasselbe.
eichen swv. harnen.
eie-, sae-win stm. durchgeseihter, süsser wein; s. v. s. *seiger win*.
eiet s. *sæjet*.
eife swf. seife.
eifel stm. speichel.
eifer stm. speichel, geifer, schaum.
eifern swv. geifern.
eigære, -er stm. wage, bes. die wage zur prüfung des wertes der münzsorten; uhr (urspr. wohl sand- oder wasseruhr); eine falkenart.
eige stf. senkung, neigung; richtung einer waffe; visierung, eichzeichen (vgl. *sage, sëge*).
eigel stm. sprosse, stufe einer leiter oder treppe.
eigen s. *seihen*.
eigen swv. tr. u. refl. *sîgen* machen, senken, neigen. — abs. (eine waffe) schleudern, werfen *an, ûf*; wägen (die wage sinken machen); wägend prüfen, wählen; visieren, eichen.
eiger adj. langsam oder zäh tröpfelnd, matt, schal, bes. von umgeschlagenem, verdorbenem weine.
eigerer stm. der die münzen *seigert*.
eigern swv. = *seigen* (*daz gelt, die phenninge* etc. *seigern* die guten münzsorten von den schlechten sondern, auslesen).
eigunge stf. visierung, eichung.
eihen, eigen swv. seihen; absondern.
eihter s. *sëster*.
eil stn. schnur, seil, strick, fessel; als symbol bei übergaben und als los oder mass bei teilungen; als längenmass; ein bestimmtes erntemass (vgl. *sîl*).
eilen swv. abs. seile machen, drehen. — tr. mit seilen versehen (*ein pfert s.* aufzäumen); an ein seil, mit einem seile binden, binden oder fesseln überh.; henken.
eiler stm. seiler.
eil-ganger, -genger stm. seiltänzer.
eil-rëht stn. abgabe für ein *seil* (erntemass).
eim, sein stm. honigseim.
ein s. *sagen, sëgen, sëhen, sê*.
eine adj. langsam, träge; klein, gering; zu kurz oder zu eng (von kleidern).
eine adv. auf langsame, träge weise; beinahe nicht, kaum, iron. gar nicht.
einen swv. abs. od. refl. mit gs. verspäten, versäumen, verzögern, aufschieben. — tr. aufhalten, hindern.
einen s. *sëgenen*.
einen adj. = *seine*.
ein-lich s. *sëhenlich*.
ein-lich adj. langsam, träge.
einse s. *sëgense*.
eis stf. probe, silberprobe (it. *sagio*).
eit stmn. s. *sagit*.
eite stwf. swm. strick, schlinge, fallstrick, fessel; saite.

seiten swv. bestricken, umschlingen.
seiten-darm stm. saitling.
seiten-klanc stm. saitenklang.
seite-videl swf. mit saiten bezogene *videl*.
seit-gedœne stn. saitenspiel.
seit-hûs stn. = *twochûs*.
seitiez, seytiez stn. ein leichtes schiff, nachen (afz. *saitie*).
seit-sane stmn. = *seitenklanc*.
seit-, seite-, seiten-spil stn. saitenspiel: sowohl das spielen auf einem saiteninstrumente wie das instrument selbst.
sēje s. *sēhe*.
sēl s. *sēlek*.
sēl-ambaht stn. seelen-, totenamt.
sēlb s. *sēlp*.
sēl-bat stn. bad, das jemand zum heil seiner seele für die gesamten armen eines ortes gestiftet hat.
selben s. *selwen*.
sēlben, sēlber, sēlbert, sēlbes, sēlvest adv. selbst.
sēl-bewarer stm. = *sēlwarte*.
sēlbic pron. adj. selbig.
sēlbigest pron. adj. selbst; adv. *alsô s.* auf diese weise, ebenso.
selde, sēlde stswf. wohnung, haus, herberge, lager; bauernhaus, hütte sowie der dazugehörige grund und boden.
sellle swm. = *seldener*.
sēlden s. *sēlen*.
seldener stm. bewohner, besitzer einer *selde*, häusler; mietsmann; taglöhner.
selden-hûs stn. bauernhaus; hütte.
selder stm. = *seldener*.
selde-rēht stn. aufenthaltsabgabe; recht an eine *selde*, einkünfte davon.
sēl-dine stn. = *sēlgerœte*.
sēle s. *selek, sēl*.
sēle stswf. seele; das innerste eines dinges.
sēle-brāt stf. eine seele, die Christum zu ihrem bräutigam hat.
sēle-buoch stn. verzeichnis der verstorbenen (eines klosters) sowie der anniversarien.
sele-gelende stn. = *sellant*.
sēlich stm., **sēle, sēl** swm. seehund (ahd. *sēlah*).
sele-hof stm. = *salhof*.
sēle-, sēl-lôs adj. leblos; ungeistlich.
sēl-gerœte stn. was man zum heil der seele (seiner oder anderer) einer geistl. anstalt für seelenmessen und dgl. vermacht; eine letztwillige schenkung, testament überh.
sēl-gerœter stm. der ein *sēlgerœte* stiftet od. verwaltet.
sēl-geschefte stn. = *sēlgerœte*.
sel-guot, -lant s. *sal-*.
sēlhen stv. ? selhen swv. intr. trocken sein, werden; tr. trocken, dürr machen.
selhin adj. von der salweide (*salhe*).
sēl-hûs stn. wohnung für die *sēlmunnen, -swestern*.
sellic adj. *einen s. sprechen*, quittieren (zu *sal* adj. 1).
sēlken stv. I, 3 tröpfelnd niederfallen, nass niedergehn.
sēl-kraft stf. seelenkraft.
selle swm. = *geselle*.
sellec-heit stf. = *gesellecheit*.
sellen swv. = *gesellen*.
sellen, seln swv. rechtskräftig zum eigentum übergeben, überh. hingeben, übergeben, überliefern; im kleinen verkaufen.
selle-schaft stf. = *gesellschaft*.
sēl-lôs s. *sēlelôs*.
sēl-m ister stm. verwalter eines *sēlgerœtes*.
selmelinc, -ges sälmling (vgl. *salmünc*).
sēl-mësse stf. messe für einen verstorbenen.
sēl-nunne swf. in einem *sēlhûse* wohnende arme und unverehelichte person des weibl. geschlechtes, welche für die verstorbenen zu beten hat.
sēlp, -bes, sēlb pron. adj. selbst, selb. — es steht entweder allein oder vor ordinalzahlen (*selbe ander, selb dritte*: selbst der andre mit noch einem etc.), oder bei substantivis, nach persönl. pron.
sēlp-ende stn. das zettelende an geweben.
sēlp-gēlte, -gülte swm. = *sēlpschol*.
sēlp-gēlter stm. dasselbe.
sēlp-geschol = *sēlpschol*.
sēlp-geschōz = *sēlpschōz*.
sēlp-gewahs n = *sēlpwahsen*.
sēlp-gewalt stmf. eigenmächtige selbsthilfe.
sēlp-hart stm. egoist.
sēlp-heit stf. das selbst.
sēlp-hēr, -hērre adj. seiner eigener herr sein wollend, eigenwillig, -mächtig.
sēlp-hērliche adv. auf eigenmächtige, -willige, mutwillige weise.
sēlp-hērre swm. eigener herr, eigenwilliger mensch.
sēlp-hērrisch adj. = *sēlphēr*.
sēlp-kūr stf. freie wahl zu eigenem entschlusse.
sēlp-mündie adj. volljährig.
sēlp-sacher stm. der selbst beteiligte in einem streithandel.
sēpl-schol, -scholle swm. der selbst für seine verbindlichkeiten ohne bürgen einsteht, selbstschuldner.
sēlp-schouwet part. adj. von selbst erkennbar, selbstverständlich.
sēlp-schōz stn. balista.
sēlp-schulde, -schuldige swm. = *sēlpschol*.
sēlp-schuldener, -schuldiger stm. dasselbe.
sēlp-sēlp pron. adj. = *sēlp*.
sēlp-var adj. von natürlicher farbe, ungeschminkt.
sēlp-vlar stn. von selbst entstandene feuersbrunst.
sēlp-wahsen part. adj. von selbst gewachsen, entstanden; naturwüchsig; ungekünstelt; ungebildet, zuchtlos, verwahrlost.
sēlp-wa' stf = *sēlphēr*.
sēlp-walt, -waltic adj. eigenmächtig.
sēlp-warm adj. von natur warm.
sēlp-wege stf. die von selbst, aus der tiefe heraus, ohne zuthun des windes entstehende meeresbewegung.
sēlp-wēsec adj. subatantialis.
sēlp-wēsen stn. substantia.
sēlp-wēsende part. adj. von selbst seiend, im eigenen wesen begründet.
sēl-rihter stm. = *sēlwarte*.
sēl swēster stf. = *sēlnunne*.
sēlten, sēlden adv. selten u. euphem. für nie.
sel-trægære stm. diener.
sēlt-sæne adj. (abff. *seltsæn, -sæme, -sām, -sine, -sein*, md. *seltsēne, selsēne*) seltsam, wunderbar; fremdartig, unbekannt; selten.

sëlt-sæme, -scin stf. seltsamkeit; seltenheit.
sëltsæm-lich adj. = *seltsæme.*
sëlver s. *silber.*
sël-warte swm., **-warter, -werter** stm. testamentsvollstrecker.
selwen, selben swv. tr. u. refl. *sal* machen, verdunkeln, entfärben, trüben, beschmutzen; intr. = *salwen.*
sël-wîn stn. bei einem leichenbegängnisse ausgeteilter wein.
selzer s. *salser.*
semec-lich s. *sameclich.*
semede, semde, semet stswf. stn. schilf, ried, binse.
sëmel-, simel-brôt stn. semmel.
sëmele sëmel, simele simel swstf. feines weizenmehl, weizenbrot, semmel (lat. *simila*).
sëmeler stm. weissbrotbäcker.
seme-lich s. *same-, sumelich.*
sëmelîn adj. von weizenmehl.
sëmelîn stn. dem. zu *sëmele.*
sëmel-, simel-mël stn. feines weizenmehl.
semfte s. *senfte.*
semftînîr s. *senftenier.*
semir = *sam mir.*
semit s. *samît.*
sëmpære s. *sëntbære.*
sëmper-vrî adj. (aus *sëntbære vri*) vom höchsten stande der freien, reichsunmittelbar, zur haltung eines *sendes* (landtages), sowie zur teilnahme an einem *sende* (reichstage) berechtigt.
semt s. *semede.*
sen s. *sene.*
sënât stm. senatus; **sënât, sënâte** stswm. senator.
sënâtôr, -ûr stm. senator.
sene-lich adj. sangbar.
sënef-mûl f. senfmühle; bildl. *ein sûre s.* ein sauer aussehender geizhals.
sende s. *senende.*
sende, senede stf. = *sene.*
sende-bære, -bërnde adj. *sende* mit sich führend, hervorbringend.
sende-bote, -brief s. *santb.*
sende-lich adj. = *senelich.*
senden swv. schicken, senden.
sendenære stm. = *senedære.*
sendunge, sandunge stf. sendung; gesandtes geschenk.
sene, sen stf. das sehnen, verlangen, die sehnsucht, bes. liebendes verlangen, liebes-, sehnsuchtsschmerz.
sëne s. *sënewe.*
sene-bære adj. = *sendebære.*
senec, senic adj. sehnend, sehnsüchtig, voll verlangen, verliebt, voll liebesschmerz, schmerzlich.
senec-lich adj. adv. dasselbe.
senedære stm. der *sende* empfindet, liebender.
senede s. *sende, senende.*
sënef, sënf stm. senf (gr. lat. *sinape*).
sene-genôz stm. genosse in der liebe und im liebesleid.
sene-gluot stf. sehnsuchts-, liebesglut.
sene-, sen-lich adj., **-liche** adv. = *senec.*
sene-mære stn. erzählung von liebe und liebesleid.
sënen, sënen s. *sënewen, sëgenen.*
senen swv. intr. sich sehnen, härmen, liebendes oder schmerzliches verlangen empfinden. — tr. in *sene* versetzen (*nâch, gegen*).
senende, senede, sende part. adj. = *senec.*
sene-riche adj. voll *sene.*
sëneschalt stm. seneschall (abff. *schëneschalt, schënneschlant, sënneschas*), mlat. *senescalcus*, fz. *sénéchal*, eig. der älteste diener: got. *sinista* der älteste u. *skalks* diener (s. *schalc*).
sene-siech adj. von liebesschmerz krank.
sene-swære stf. liebesleid.
sene-viuwer stn. liebesfeuer.
sënewe, sënwe, sënne, sëne swstf. sehne, bogensehne; die einen bogen abschneidende gerade linie; sehne, senne, nerv.
sënewen, sënwen, sënnen, sënen swv. besehnen; refl. sich strecken.
senfte, semfte adj. leicht, bequem; weich, zart, sanft; sanftmütig, zahm, milde, willfährig, freundlich; wohlgefällig, angenehm.
senfte stf. ruhe, ruhiges leben, gemächlichkeit; annehmlichkeit.
senfte-bære, -bërnde adj. *senfte* mit sich führend.
senftec, senftîc adj. = *senfte.*
senftec-heit, senftîkeit stf. leichtigkeit, sanftheit, erleichterung, linderung; weichheit, bequemlichkeit; ruhe, gemach; annehmlichkeit; milde, sanftmut, versöhnlichkeit.
senftec-lich adj. gemächlich; sanft, milde.
senftec-liche adv. mit leichtigkeit, bequem; gemächlich, ruhig, still, leise; langsam, sachte; auf milde, sanfte weise.
senften, semften swv. tr. *senfte* machen (mit blossem dat. einem linderung verschaffen). — refl. sich besänftigen, lindern. — intr. *senfte* sein, werden.
senftenier stn., md. *semftinîr* ein teil der rüstung (wahrscheinl. eine gepolsterte binde, um den unterleib gegen stösse zu schützen).
senftenisse stf. linderung.
senfterinne stf. die *senfte* macht, *senfte* giebt.
senftern swv. *senfter* machen, besänftigen, lindern, erleichtern.
senfterunge stf. linderung.
senft-gemuot adj. milde gesinnt.
senftigen swv. tr. *senftec* machen; intr. *senftec* werden.
senft-lich adj. = *senfte.*
senft-licheit stf. annehmlichkeit; sanftmut.
senft-, semft-müetec adj. sanft, milde gesinnt, sanftmütig.
senftmüetec-heit stf. sanftmut.
senft-müetigen swv. *senftmüetec* machen.
senftunge stswf. erleichterung; sanftmachung, bezähmung.
senge adj. schnittreif (vom getreide).
senge stf. trockenheit, dürre.
sengel stm. = *senger*, sänger.
sengen swv. knistern (*singen*) machen, sengen, brennen.
senger stm. sänger, lyr. dichter; kantor (domherr).
sengerîe stf. amt, pfründe eines kantors.
senger-meister stm. s. v. a. *sancmeister*; *meister* einer sängerkapelle (vgl. *singermeister*).
senke stf. vertiefung, thal; senkung.
senkel stm. senkel, nestel; anker; trichterförmiges mit

bleikugeln beschwertes zugnetz (vgl. *sinkel*).
senkel-stein stm. anker.
senken swv. *sinken* machen, senken, niederlassen, zu falle bringen.
sennære stm. hirte, sennе.
senne swm. dasselbe.
senne f. weide, alpenweide.
sënne, sënnem s. *sënewe, sënewen*.
sënse, sënse s. *sëgense*.
sënsen-worp stm. sensenstiel.
sen-suht stf. sehnsucht, liebesbegierde.
sënt, -des stm. beratende geistliche versammlung, geistl. gericht; beratende versammlung, reichs-, landtag; gericht überh., das jüngste gericht; versammlung überh. (gr. lat. *synodus*).
sënt interj. s. *sê*.
sente s. *sancte*.
sënt-bære, sëmpære adj. berechtigt an dem *sënde* teil zu nehmen.
sënt-ger|hte stn. send-, synodalgericht.
sënt-hërre swm. mitglied des *sëndes*.
sentîne stf. der untere schiffsraum, der auch als gefängnis dient (afs. *sentaine*, mlat. *sentina*).
sënt-mægle adj. für den *sënt* geeignet.
sënt-phlihte swm. der beim *sënt* gegenwärtige, mitglied des gerichtes.
sënt-rëht stn. = *sëntgerihte*.
sënt-scheffe swm. schöffe beim sendgericht.
senunge stf. sehnsüchtiges verlangen, sehnsucht.
sephen swv. refl. sich verbinden *gegen*.
sequenzie swf. kirchengesang, der auf die antiphone folgt (kirchenlat. *sequentia*).
sër adj. wund, verwundet, verletzt; schmerzen bringend od. leidend; betrübt.
sër stnm. körperl. u. geistiger schmerz, qual, leid, not.
sërbe, sërben s. *sërwe*.
sërde stf. versehrung, krankheit, schmerz.
sëre, sër adv. mit schmerzen, schmerzlich; gewaltig, heftig, sehr.
sëre, sër stf. = *sër* stnm.
sërec, sëric adj. = *sër*.
sërec-heit stf. schmerz, wehe.
sërec-, sëre-liche adv. schmerzlich, bitter.
sëregunge stf. = *sërunge*.
sëren swv. *sër* sein od. werden, schmerz leiden.
sërem swv. *sër* machen, versehren, verletzen, verwunden, betrüben.
sëre-wunde swf. tötliche wunde.
sëre-wunt adj. tötlich verwundet.
sërezen swv. schmerzen.
serge, sarge f. ein wollenstoff teils mit leinen teils mit seide gemischt, sarsche, daraus verfertigte decke; unterlage, matratze, strohsack u. dgl. (prov. *serge*, fz. *sarge*, mlat. *sargium*).
sërigen swv. *sëric* machen, verletzen, verwunden.
serjant s. *sarjant*.
sërje stswf. reihe, streifen; reihenfolge, zeitlauf (lat. *series*).
serken, sarken swv. in den sarg legen.
sermôn stmn. rede (lat. *sermo*).
sê-rouber stm. pirat.
sërpant stm., **sërpente** swm. (auch *dazser-, sarpant, -bant* mit umdeut. auf deutsch. *bant*): schlange, drache (fz. *serpent*, lat. *serpens*).
sërpentelîn, sërpentel stn. dem. zum vorigen.
sërten stv. I, 3 stuprare, futire; quälen, plagen, martern, belästigen; schlagen, hauen; zusammenschlagen, -fügen, -leimen; locken, verführen; täuschen, betrügen.
sërunge stf. verwundung, verletzung, schädigung.
sërwe, sërbe stf. abnahme, entkräftung.
sërwen, sërben swv. intr. innerlich abnehmen, entkräftet werden, dahinwelken, kränkeln, absterben.
serwen swv. bewaffnen, rüsten.
Serze swm. = *Sarrasîn*.
sës stn. sechs augen im würfelspiel (afs. *seiz*, lat. *sex*).
sessigle stf. sitzung (lat. *sessio*).
sester stn. = *ezzischtor*.
sëster s. *sëhster*.
sët s. *sê*.
sete swf. korb, satte.
sete, sette stf. sättigung, sattheit, fülle; gesättigte, dunkle farbe.
seteler s. *sateler*.
seten s. *saten*.
sëtich s. *sîtich*.
setigen, settigen swv. sättigen.
setîn, settîn stn. der halb od. vierte teil eines *lotes*.
setunge s. *satunge*.
setze stn. = *gesetze*.
setze stf. das setzen; verpfändung, ausleihen auf pfänder; was gesetzt, aufgeladen wird, traglast; mit reben besetztes grundstück von bestimmter größe
setzelîn stn. kleiner satzsprung.
setzen swv. tr. u. refl. *sitzen* machen, setzen, stellen, legen. — refl. *sich s.* sich niederlassen, seinen aufenthalt nehmen; von etw. absehen, aufhören zu handeln, widersetzen (mit dp. od. *gen* u. gs.); besondere redewendungen: *ein hûs, ein burc s.* erbauen; etw. schriftlich oder mündlich ausdrücken; einsetzen (auf gewinn od. verlust bei einem spiele od. streite); als bürgen od. pfand setzen, als pfand hingeben, verpfänden, bestellen, anstellen, einsetzen; bestellen, festsetzen, einrichten, anordnen; *ein setzen* aussteuern, verheiraten; *einem etw. s.* anrechnen. — abs. sich etw. vornehmen, einen entschluß fassen. — intr. sich setzen; *s. nâch* trachten, von absichten, *zuo einem* in sätze hinzuspringen (hund), *zuo samen s.* zusammenstehen, -halten.
setzer stm. setzer, aufsteller, taxator.
setz-phant stn. eingesetzte pfand.
setz-schilt stm. = *pavese*.
setz-tarsche swf. dasselbe.
setzunge stf. das setzen.
seum s. *sewen*.
seven f. sebenbaum (lat. *sebina*).
seven-bœum stm. dasselbe.
sewen, seun swv. refl. u. intr. einen see bilden.
sëxte stswf. die sechste canonische stunde (lat. *sexta hora*).
sëxtern stm. lage von sechs bogen od. zwölf blättern (mlat. *sexternus*).
sëxt-zît stf. = *sëxte*.

sëz stnm. sitz, lager, wohnsitz; belagerung.
sëz-bære adj. angesessen.
sëz-haft adj. seinen wohnsitz habend, sesshaft; der belagerung zugänglich.
sëz-hûs stn. wohnhaus.
sëz-lêhen stn. lehngut, auf dem der inhaber sich persönlich aufhalten muss.
sëz-man stm. einwohner; inhaber eines *sëzlêhens*.
sëzzel stm. sessel; unterlage des edelsteins im ringe.
si, **sî** s. *sie*.
sib s. *sip*.
sibelen swv. sieben.
sibelen swv. sibilare (s. *siflen*).
sibelîn stn. dem. zu *sip*.
sîben swv. sieben (zu *sip*).
sîben num. card. sieben (nbff. *sëben*, *euben*, *söben*, md. auch *siven*).
sîbende num. ord. (nbff. *subende*, *sobende*) siebente; *der sîbende man* obmann; *sîn sîbender* = *sîbener*. — *der sîbende*, *sîbente* (näml. *tac*) der siebente tag nach der beerdigung eines verstorbenen, an welchem der zweite seelengottesdienst für ihn gehalten wurde.
sîbende swstf. = *der sîbende*.
sîbenen swv. refl. sich zu sieben machen. — tr. den angeklagten in gegenwart von sieben zeugen fragen.
sîbener stm. einer von sieben aufgestellten sachverständigen bei besichtigungen; pl. *die sîbener* das siebenergericht; einer von den sieben zeugen, mit welchen ein angeklagter überführt wird; münzstück von sieben pfennigen.
sîben-valt, **-valtic**, **-veltic** adj. siebenfältig.
sîben-weide adv. siebenmal.
sîben-zëc, **-zic** num. card. siebenzig.
sîben-zëhen num. card. siebzehn.
sîben-zëhende num. ord. siebzehnte.
sîbenzëhendest adj. dasselbe.
sic, *-ges* stm. herabfall.
sic, *-ges* s. *sige*.
sich pron. sich, acc. sing. u. pl. von *sîn* (unorg. auch für den dat. wofür sonst, da das dem. got. *sis* entspr. *sîr* mangelt, *îm*, *îr*, *în* gebraucht wird; bes. als ethisch. dat. bei intrans. od. pass.).
sich-ein s. *sihein*.
sichel stf. sichel (aus lat. *secula*?)
sichelde stf. sichelschnitt.
sichelinc, **sichlinc**, *-ges* stm. garbe (urspr. so viel man mit der sichel auf einmal abschneidet).
sichem s. *sîm*.
sicher adj. sorgenfrei, sorglos, unbesorgt, ohne furcht od. zweifel; gesichert, behütet, beschützt vor gefahr od. nachteil; wahrhaft, zuverlässig; gewiss.
sicher adv. sicher, gewiss, zuverlässig, wahrhaftig.
sicherære stm. vormund.
sicher-bote swm. der sich durch feierl. gelöbnis zu einer leistung verpflichtet; vormund.
sicher-haft adj. unbesorgt, ohne furcht od. zweifel.
sicher-heit stf. sicherheit, sorglosigkeit, unbesorgtheit; sicherung, schutz; gewissheit, bestimmtheit; sicherstellung durch das gegebene wort: feierliche bekräftigung, zusage, versicherung, gelöbnis, verabredung, vertrag, bündnis, spez. das unterthänigkeitsgelübde des besiegten u. gefangenen (vgl. *fianze*).
sicher-lich adj. = *sicher*.
sicher-liche adv. unbesorgt, sicher, in sicherheit, ruhe; zuverlässig, gewiss, wahrhaftig.
sicher-lôs adj. einer dessen wort u. zusage nicht zu trauen ist.
sichern swv. abs. u. tr. mit ap. sicherstellen, ein versprechen, eine zusage leisten; geloben, angeloben mit dp. u. gs. od. nachs. mit *daz*. — intr. s. v. a. *sicherheit geben*, *tuon*, als überwundener dem sieger das unterthänigk itsgelübde leisten mit dp.
sicherunge stf. sicherung, sicherstellung; feste versicherung der unterthänigkeit.
side stswf. seide; seidener stoff, seidenes gewand (prov. *seda*, mlat. *seta*).
sidel stn., **sidele** stswf. sitz, sessel, bank (mit polstern).
sidel stn. feine seide; seidenes gewand.
sidel s. *sidelîn*.
sidelen swv. abs. *gesidele* errichten mit dp. — tr. einen sitz anweisen, ansiedeln, ansässig machen. — refl. *sich hinder*, *under einen* s. dessen hinter-, untersasse werden.
sidel-haft adj. = *sëdelhaft*.
sidel-hof stm. = *sëdelhof*.
sidelîn, **sidel** stn. seidel (lat. *situla*).
siden- gen. von *side*, in uneig. kompos., um etwas geringes zu bezeichnen od. die negation zu verstärken: *sidenbreit*, *-grôz* etc.
siden-gël adj. gelb wie seide.
siden-hafter, **-hefter** stm. seidensticker.
siden-mæjer stm. = *sidensticker*.
siden-seil stn. seidenschnur.
siden-spinne swf. seidenspinnerin; seidenwurm.
siden-sticker stm. seidensticker.
siden-swanz stm. der in seidenkleidern einherstolziert.
sident s. *sidunt*.
siden-vadem stm. seidenfaden.
siden-wât stf. seidengewand.
siden-wëber stm. seidenweber.
siden-wëppe stn. seidengewebe.
siden-wëre stn. seide, seidengewand.
siden-wîz adj. weiss wie seide.
siden-wurm stm. seidenwurm.
sider adv. hernach, später; seither, seitdem. — präp. mit dat. seit. — konj. da.
side-, **siden-val** adj. gelb wie seide.
side-, **siden-var** adj. seidenfarbig.
sidîn adj. von seide; seidenartig.
sidunt, **sident** adv. seither.
sie, **sî** (sel), **si** pron. sie (nom. acc. sing. fem. u. nom. acc. pl. aller geschlechter); substantivisch: das weib, weibchen.
siech adj. krank, siech, bes. aussätzig (mit gs. *freude s.* krank an freuden, freudlos); *sieche* swmf. der, die kranke bes. aussätzige.
siech-bette stn. krankenbett.

sieche-bære adj. krank.
siecheln swv. kränkeln, md. *sûcheln*.
siechen swv. (md. auch *sûchen*) krank sein od. werden; durch krankheit abgehn, entfernt werden *von*.
siech-heit, siecheit stf. krankheit, siechtum.
siech-hûs stn. krankenhaus bes. für aussätzige.
siech-lich adj., **-liche** adv. krank, krankhaft.
siech-meister stm. vorsteher eines *siechhûses*.
siech-sende part. adj. liebeskrank.
siech-tac, -tage stswm. krankheit, siechtum.
siech-tagen swv. krank sein.
siech-tuom = *siechtac*.
siech-var adj. von krankem aussehen.
sieden stv. III intr. abs. u. tr. sieden, wallen, kochen.
siede-vleisch stn. zum sieden bestimmtes od. gesottenes fleisch.
siedîe adj. siedend.
siel stn. dem. zu *si*, weibchen.
sîfe swm. langsam fliessender sumpfartiger bach, von einem solchen durchzogene bodenstelle; bergm. das herauswaschen der metalle u. der ort, wo sich waschmetall findet.
sîfen stv. II tröpfeln, triefen; gleiten, rutschen.
siffeln swv. intr. gleiten, mit den füssen schleifen.
siffen swv. träufeln, tropfend eindringen *in*.
siflen swv. flüstern, zischeln (fz. *siffler*, lat. *sibilare*, s. *sibel n* 2).
sige, sic, -ges stm., md. auch *sêge*: sieg (*den sic nemen* den sieg [von gott] empfangen, siegen, *an einem den s. nemen* über ihn den sieg davon tragen, *einem den sige geben, lâzen* von ihm besiegt werden, *einem des siges jehen* sich von ihm für besiegt erklären).
sige s. *sîhe*.
sige-bære adj. siegreich.
sige-haft, -haftic adj. den sieg habend, siegreich (s. *wësen, werden* den sieg behaupten, siegen, *an einem* über einen siegen), *der sigehafte*, der sieger.
sige-hefte adj., md. siegreich.
sige-heit stf. sieg.
sigel s. *sêgel*.
sigel stn. siegel, stempel; mit einem siegel versehene urkunde (lat. *sigillum*).
sigelât s. *siklât*.
sigelen swv. intr. segeln, schiffen. — tr. zu schiffe befördern.
sigelen swv. mit einem siegel, stempel versehen, zusiegeln; fig. schliessen, beendigen (lat. *sigillare*).
sige-lich adj. siegreich; dem siege gemäss, des siegs.
sige-liche adv. in siegender weise.
sige-liet stn. siegeslied.
sige-lôs adj., md. auch *sêgelôs* des sieges verlustig, beraubt, besiegt.
sigel-mæzic adj. das recht habend ein eigenes siegel zu führen.
sigel-stein s. *sigestein*.
sigel-stein stm. stein im siegelringe.
sigel-tor stn. aufbewahrungsort der urkunden in der sakristei (ahd. *sigitâri, -târi* umd. des lat. *secretarium*).
sige-man stm. sieger.
sigen swv. siegen.
sigen stv. II sich senken, niederfallen, sinken; bes. von flüssigkeiten: tropfend fallen, tropfen, tröpfeln, fliessen; gleichsam strömend sich bewegen.
sigen stn. das sinken (*âne, sunder s.* ohne unterlass); das tröpfeln, fliessen.
sige-numft, -nunft, -nuft, -nuht, -nunst, -nust stf. m. die siegnahme, der sieg.
siger stm. sieger.
sige-rîche adj. siegreich.
sige-rinc stm. panzer.
sige-sælec adj. durch sieg beglückt, siegreich.
sige-, sigel-stein stm. stein von wunderbarer wirkung, welcher nicht nur sieg, sondern auch schönheit, jugend etc. verleiht; *stein* als siegesdenkmal.
sige-vaht stm. f. siegerfechtung, sieg.
sige-vane swm. siegspanier.
sige-vëhten stv. den sieg erfechten, siegen.
sige-vëhter stm. sieger.
sige-warte swm. = *gvieswarte*.
sigilât, siglât s. *siklât*.
signieren swv. abs. ein zeichen geben; tr. anzeigen, zu wissen thun (fz. *signer*, lat. *signare*).
sigriste swm. küster (mlat. *sacrista*).
sigunge stf., md. *sêgunge* sieg.
sîhe, sîge stswf. seihe.
sîh-, sich-ein pron. irgend ein (auch *sohein, sochein*).
sîhen stv. II tr. seihen. — intr. tröpfelnd durch etw. sickern, fliessen.
sîhe-tuoch stn. seihtuch.
siht stf. = *gesiht* das sehen, ansehen; anblick, vision.
sihte adj. wo das wasser abgelaufen od. in den boden gesunken ist, seicht, nicht tief (eig. u. bildl.).
sihte stf. seichtigkeit, untiefe.
sihtec, sihtic adj. pass. sichtbar, deutlich, leibhaftig; akt. sehend, ansichtig.
sihtec-lich adj., **-liche** adv. sichtbar, deutlich; sehend.
sihten swv. cribrare.
sihten swv. *sihte* machen.
siht-lich adj., **-liche** adv. sichtbar, leibhaftig.
sil, sile, sêle stswm. *stnf.* seil, riemen, bes. riemenwerk, geschirr für zugvieh (vgl. *sêil*).
silber stn. (md. auch *silver, selver*) silber.
silber-bære stm. silberbergwerk.
silber-drât stm. silberdraht.
silber-gelæte stn. silbergewicht.
silber-gëlt stn. silbergeld, silber.
silber-geschirre stn. silbernes *geschirre*.
silber-gesmîde stn. silbergeschmeide.
silber-gevar = *silbervar*.
silber-gewihte stn. = *s.-geloste*.
silber-greber stm. silbergräber, bergmann.
silber-hort stm. silberschatz.
silberîn adj., md. auch *silverîn* von silber, silbern.
silber-kamer stf. schatzkammer, ârar; *kamer* für das silberne tafelgeschirr.
silber-kamerer stm. aufseher über eine *silberkamer*.
silber-kiste swf. silber-, geldkasten.
silber-kopf stm. silberner becher.

silberlîn stn. kleines silberstück.
silberline, *-ges* stm. silberling.
silbern swv. mit *silber* anfüllen; aus *s.* verfertigen.
silber-plischel stn. blattsilber, silberdraht.
silber-punze swm. silbergefäss.
silber-schal f. silberne schale.
silber-schîn stm. silberglanz.
silber-smit stm. silberschmied.
silber-var adj. silberfarb, weiss, glänzend wie silber.
silber-vaz stn. silbernes gefäss.
silber-vël stn. silberblech (als zierat des pferdes).
silber-wâge stf. silberwage.
silber-wëre stn. silbergerät.
silber-wîz adj. = *silbervar.*
silber-wize stf. silberfarbe.
sil-halse swf. kummet.
sillabe, **silbe** swf. silbe (gr. lat. *syllaba*).
silver s. *silber.*
sim, **siehem** interj. verwunderter ruf im anfang der rede, ei! hm!
simel adj., md. gleich, ähnlich (lat. *similis*).
simele stf., md. erklärendes gleichnis.
simele s. *sëmele.*
simelen swv. md. ein erklärendes gleichnis aufstellen, durch ein gleichnis oder überh. erklären.
sime-lich s. *sumelich.*
simez, **simz** stm. sims, gesimse.
simonîe, **-î** stf. simonie, erteilung od. erwerbung eines geistl. amtes für geld (mlat. *simonia*).
simonîen swv. simonie treiben.
simonîer, **simônjer** stm., **simonîte** swm. der simonie treibt.
simpel adj. einfach, einfältig (fz. *simple*, lat. *simplex*).
simpel-heit stf. einfalt.
sin kontrah. aus *si in, si ne, si en.*
sin s. *sint.*
sin, *-nnes* stm. körperlicher, wahrnehmender sinn; sinnlichkeit; der innere sinn (gern im pl.): der denkende geist, verstand; bewusstsein, besinnung; weisheit, kunst (*sîn fürste sinnes* einer der mit seinem *sinne* alle überragt, iron. ein erznarr; *die sîben sinne* die sieben freien künste); gedanke; begriff; sinn, meinung, ansicht, absicht, bedeutung; verständige handlung, kunstgriff; gesinnung; *die inneren sinne,* die geist. kräfte; *die ûzeren s.* sinnesthätigkeiten.
sîn gen. des ungeschl. pron. der 3. pers. refl. u. nicht refl. gebraucht; nbff. *sînes, sîner.*
sîn pron. poss. sein (flekt. od. unflekt., dem subst. vor od. nachgesetzt).
sîn an. v. sein (part. prät. *gesîn*).
sîn-ambet stn. das amt des *sinners.*
sinbël s. *sinwël.*
sinc, *-ges* stm. das sengen.
sinc-wîse stf. = *sancwise.*
sinde stn. = *gesinde.*
sinden, **sinnen** stv. I, 3 u. sw. eine richtung nehmen, gehn, wandern, kommen.
sinder, **sinter** stmn. hammerschlag, metallschlacke.
sindern swv. refl. sich als *sinder,* als untauglich absondern.
sînec adj. md. seinig.
sînen swv. refl. mit gen. = *gesînen.*
siner, **sînes** s. *sîn.*
sine-wël s. *sinwël.*
singære, **-er** stm. sänger, lyr. dichter (bei den meistersingern die nächste stufe unter dem meister); kantor, (domherr).
singe-lich adj. cantabilis.
singen stv. I, 3 abs. u. tr. singen; gesangartig hersagen od. lesen, lyr. dichten (als gegens. zu *sagen*); frohlocken; pfeifen, schwirren (v. geschwungenen schwertern); knistern, prasseln, zischen.
singerlîn stn. kleiner sänger.
singe-zît stf. zeit des feierlichen gottesdienstes.
singôz, **-oz** stm. kleine glocke; eine art feldgeschütz.
singozzel stn. dem. zum vorig.
sin-grüene adj. stn. immergrün.
sîn-halp adv. von seinetwegen.
sin-hol adj. ganz hohl, ganz rund.
sin-lich s. *sinnelich.*
sinkel stm. vertiefung (vgl. *sënkel*).
sinken stv. I, 3 intr. sinken, sich senken; versinken (im wasser), untersinken. — tr. bergm. einen schacht in die tiefe richten.
sinne stf. das eichen, visieren.
sinne stf. = *sin.*
sinne-bære adj. besonnen.
sinne-bote swm. = *schînbote.*
sinnec, **sinnic** adj. bei verstande, verständig, nicht irrsinnig; besonnen, bedächtig, verständig, weise, klug, sinnreich.
sinnec-heit stf. selbstbewusstsein; verständigkeit; sinn, meinung, bedeutung.
sinnec-lich adj., **-liche** adv. besonnen, bedächtig, verständig, klug.
sinne-, sîn-lich adj., **-liche** adv. sinnlich, durch die sinne geschehend; sinnlich, gegens. zu geistig; s. v. a. *sinneclich* (*mir wirt s.* ich komme auf den gedanken zu; *mir ist etw. s.* ich bin dazu willens).
sinne-licheit stf. sinnlichkeit.
sinnelîn stn. dem. zu *sin.*
sinne-lôs adj. nicht bei verstande, wahnsinnig, bewusstlos, ohnmächtig; unverständig, thöricht.
sinnen s. *sinden.*
sinnen stv. I, 3 mit den *sinnen* wahrnehmen, merken, verstehn, mit gs.; seine gedanken od. begierden auf etw. richten (mit *nâch, umbe, gegen,* mit gs., as., inf.).
sinnen swv. intr. sinnen, denken *nâch.* — tr. mit *sin* begaben. — refl. sich zum *sinne* gestalten.
sinnen swv. eichen, visieren (fz. *signer,* lat. *signare*).
sinner stm. visierer.
sinne-riche adj. reich an *sinnen,* sinnreich, verständig, klug, erfahren, scharfsinnig.
sinne-sam adj. besonnen.
sinopel stm. rote farbe; angemachter roter wein (fz. *sinople,* mlat. *sinopium*; vgl. *siropel*).
sint, *-des* stm. (entstellt **sin**) weg, gang, reise, fahrt; richtung, seite.
sint adv. seitdem, darnach, darauf, späterhin. — präp.

seit, mit gen. od. dat. — konj. seit, seitdem, nachdem. — kaus. da, weil.
sinter s. *sinder*.
sint-gewæge stn. sündflut.
sint-mê adv. ferner, späterhin.
sin-tnom stn. = *sinambet*.
sint-wâc stm. grosse flut, strudel.
sint-wæge stn. coll. zum vor.
sint-wæge stf. sündflut.
sin-, sint-vluot stf. grosse allgemeine flut od. überschwemmung, bes. die sündflut (entstellt u. umgedeutet *sinflucht, seinfluht, sintvluoht, sünflust, sintvlug*).
sin-, sine-wël, simbël adj. rund (kugelrund, rollend, walzenförmig rund, in eine runde spitze zulaufend, kreisförmig od. oval, gewölbt, geschweift); bildl. sich rollend, drehend wie eine kugel od. scheibe, unbeständig, veränderlich.
sin-wëlle stf. rundlichkeit, kreis.
sin-wëllec adj. = *sinwël*.
sin-wëllen swv. intr. rund wie eine kugel werden, wie eine kugel rollen. — tr. rund machen.
sip, -bes, sib stn. sieb.
sip-erbe swm. erbe durch verwandtschaft.
sip-mâg stn. der vierte teil eines scheffels.
sippe stf. blutsverwandtschaft; verwandtschaftsgrad; angeborne art.
sippe adj. verwandt, blutswandt mit dp.
sippe swmf. der, die blutsverwandte.
sippe-bluot stn. verwandtschaftsblut, verwandtschaft; verwandter.
sippe-brëchen stv. blutschande treiben.
sippe-brëcher stm. blutschänder.
sippec-heit stf. blutsverwandtschaft.
sippe-huor stn. blutschande.
sippe-kraft stf. die menge der verwandten.
sippe-lich adj. verwandtschaftlich.
sippe-lît stn. verwandtschaftsglied, -grad.
sippe-minne stf. verwandtschaftliche liebe.
sippen swv. verwandt sein mit einem (dat.). — part. *gesippet, -sipt* = *sippe* adj.
sippe-schaft stf. verwandtschaft, blutsverwandtschaft; verwandtschaftsgrad.
sippe-teil stnm. f. blutsverwandtschaft; verwandter.
sippe-vriunt stm. blutsverwandter.
sippe-zal stf. abstufung, grad der verwandtschaft.
sirêne, syrêne, -ên f. m. sirene; männl. wassergeist; eine schlange.
sirop, syrop, -up; -ope, -upe stswm. süsser saft, sirop (*fz. sirop*, mlat. *sirupus*).
siropel, syropel stnm. dasselbe; eine art angemachter wein (vgl. *sinopel*).
sise-gome, -goum swstm. pelikan (ahd. *sisagomo, sisigoumo*, vgl. *hûsegome*).
sister s. *sëster*.
sît adv. seitdem, darauf, nachher, späterhin. — präp. seit, mit gen. dat., instrum. (*sît dîn* seitdem). — konj. temp. seit, nachdem; kaus. da, weil; advers. da doch, obgleich, während; explikat. s. v. a. *daz*.
site stswm. art u. weise wie man lebt u. handelt, volksart, -brauch, gewohnheit; beschaffenheit, art u. weise; sanftes und bescheidenes wesen, anstand.
site, sît swstf. seite eines menschl. od. tierischen körpers (der teil desselben über der hüfte); überh. fläche, seite, richtung von der einen od. andern seite eines körpers (in beziehung auf zwei feindl. heere: partei).
sitec, sitic adj sittig, ruhig, bescheiden, anständig; von tieren: ruhig, zahm, zutraulich.
sitech s. *sitich*.
sitec-liche adv. auf sittige, ruhige, anständige weise.
site-lich adj. dem brauche gemäss; ruhig, milde, bescheiden, anständig.
site-liche adv. dem brauche gemäss; auf sittige, ruhige, gelassene, anständige weise; langsam, sachte.
site-lichen adv. = *sitelingen*.
siteline, -ges stm. seitenverwandter.
sitelingen adv. seitlings.
sitich, sitech, sëtich stm. papagei (lat. *psittacus*, s. *psitich*).
sitzel stn. dem. zu *sis*, podex.
sitzen stv. I, 1 mit sw. prät. intr. einen sitz inne haben, sitzen (oft geradezu für das verb. subst.), wohnen; als richter od. herrscher sitzen: zu gericht sitzen, regieren; sich im besitze befinden, ansässig sein, wohnen, sich aufhalten (*hinder, under einem* s. dessen *hinderzæge* sein); sich niederlassen, setzen. — tr. sitzend einnehmen, besitzen.
sitze-stat stf. stelle zum sitzen; podex; residenz.
siub- s. *sûb-*.
siuche stf. swm. krankheit, seuche.
siuchede stf. dasselbe.
siuche-læge adj. krank.
siuch-haft adj. dasselbe.
siufte, siufze swm. seufzer.
siufte-, siufze-bære adj. seufzend; seufzen mit sich führend, voll seufzer, traurig, bejammernswert.
siuftec, siufzec, -le adj. seufzend, mit seufzern verbunden.
siufte-hûs stn. haus des seufzens, der klage.
siuften, siufzen swv. intr. seufzen. — tr. seufzen über, beseufzen, beklagen.
siufter stm. der seufzende.
siuftunge, siufzunge stf. das seufzen.
siule s. *sûl, siuwele*.
siune, sûne stn. das sehen, gesicht; anblick den etwas gewährt, äusseres ansehen.
siunec adj. sichtbar.
siun-lich adj. dasselbe.
siure, siurde stf. gegens. zu *süeze*: säure, schärfe, bitterkeit; sauerteig.
siure swf. milbe, krätzmilbe (mlat. *siro*, fz. *ciron*).
siuren swv. tr. *sûr* machen; intr. = *sûren*.
siurinc, -ges stm. verbitterter mensch sauertopf.
siusen s. *sûsen*.
siut stm. die naht.
siuwele, siule swf. pfriemе.
siuwen, siûwen, siûen swv. nähen.
siuwîn adj. von einer sau.
siuwisch adj. adv. säuisch.
siven s. *siben*.

Sivrider stm. eine ketzerin.
siz, *-ises* stm. das sitzen, beisammensitzen; sitz; wohnsitz.
skart, scart stf. wache (it. *scorta*, fz. *escorte*).
slâ s. *slage*.
slac, *-ges* stm. schlag (mit der hand, mit einem werkzeuge od. einer waffe), bildl. für etw. schnell vorübergehndes oder vergebliches; durch schlagen gebildete vertiefung; durch einen schlag verseh rte stelle, wunde; das niederschlagen, tötlicher schlag, bildl. plage, krankheit, verderben, unfall, unglück; fall, sturz; techn. die eigene art der tuchmacher das tuch zu falten, faltenschlag; schlagfluss; blitz-, hagelschlag; hufschlag; spur, fährte, weg; art u. weise (vgl. *slahte*); herz-, pulsschlag; schlag der zunge; münzschlag, gepräge; der holzschlag, das holzfällen; zum holzschlage bestimmte oder durch holzfällen gelichtete, urbar gemachte waldstelle; schlagbaum, schranke; der handschlag bei einem kaufe; der kaufpreis.
slach adj. schlaff, welk.
slaf, *-ges* adj. dasselbe.
slâf stm. schlaf; schläfe.
slâfære, slæfære, -er stm. schläfer.
slâfe swf. = *slâfvrouwe*.
slâfec adj. schläfrig.
slæfellîn stn. dem. zu *slâf*.
slâfen stv. red. I, 1 schlafen intr. u. tr. (*den slâf*); *mit einer sl.* sie beschlafen; unpers. mit acc. schläfern.
slæfen swv. einschläfern, s. *entslæfen*.
slâferîc, slæferîc adj. schläferig.
slæfer-lîche adv. schläferig; einschläfernd.
slâfern swv. schläferig werden, einschlafen; unpers. mit acc. schläfern.
slaffee-heit stf. = *slafheit*.
slâf-gadem stn. schlafgemach.
slâf-gart stm. = *slâfruote*.
slâf-genôz stm. schlafgenosse.
slâf-geselle swm. dasselbe; schlafgenossin.
slâf-geverte swm. dasselbe.
slaf-heit stf. schlaffheit, trägheit.
slâf-hûs stn. schlafhaus, -gemach.
slâf-kamere f. schlafkammer.
slâf-lachen stn. betttuch; leintuch über einen toten.
slâf-lîch adj. schlafend, des schlafes.
slæf-lîche adv. durch schlaf; einschläfernd.
slâfræht adj. schläfrig.
slâf-ruote f. in schlaf versetzende zauberrute.
slâf-sache stf. bettzeug.
slâf-stat stf. schlafstätte.
slâf-træge adj. träge vom schlaf.
slâf-trinken stn. das trinken vor dem schlafengehn, schlaftrunk; bes. der jungen eheleuten in der brautnacht nach dem beilager gereichte trunk.
slâfunge stf. das schlafen.
slâf-vrouwe swf. beischläferin.
slâf-wîp stn. dasselbe.
slage, slâge, slâ stf. werkzeug zum schlagen, hammer, bengel; schlag, niederschlag; holzschlag; spur (bes. vom hufschlag der pferde), fährte, weg (meistens in der kontr. form *slâ*, woraus auch die nbf. *slâge* entstanden ist).
slage-, slege-brâ f. augbraue.
slage-, slege-brücke f. zugbrücke.
slage-, slah-hûs stn. schlachthaus.
slage-lôt stn. schraglot, feingehalt einer münze.
slagen swv. schlagen (*mit handen sl.* klatschen); vom keuchen des verfolgten wildes.
slages adv. schlag auf schlag (der hufe), aufs schnellste.
slage-schaz s. *slegeschaz*.
slage-, slah-stube swf. münz-, prägstube.
slag-haft adj. *s. werden*, in schlägerei geraten.
slah-boum stm. schlagbaum.
slahen, slân stv. I, 4 abs. u. tr. einen schlag geben, schlagen. — tr. u. refl. darnieder schlagen, erschlagen, töten; schlachten; durch schlagen hervorbringen; schlagend gestalten, verfertigen, schmieden; schlagend verarbeiten, prägen; schlagend befestigen *an, in, ûf*; durch handschlag als eigentum übergeben; schlagend bewegen (*swert sl.* schwingen) und richten, treiben; bes. von musikal. instrumenten. — refl. sich bewegen, eine richtung einschlagen. — intr. eine richtung nehmen, einen weg einschlagen, auf etw treffen od. stossen (*an einen sl.* dessen partei ergreifen, *von einem sl.* von ihm abfallen; *in sich sl.* in sich kehren; *sl. nâch* nacharten).
slah-glocke f. schlag-, stundenglocke.
slahen stn. das schlagen, die schlägerei, die schlacht.
slaher stm. schläger; wollschlager.
slah-gelt stn. = *slegeschaz*.
slah-hûs s. *slagehûs*.
slah-schaz s. *slegeschaz*.
slah-stube s. *slagestube*.
slaht adj. geartet (in zusammenss.).
slaht stf. das schlagen, die züchtigung, marter, plage; befestigung, bau.
slahte, slaht stf. tötung, schlachtung, schlacht; schlachtzeit, metzelsuppenzeit; geschlecht, herkunft, stamm; gattung, art, -lei (*maneger slahte* mancherlei).
slahte-hûs stn. = *slagehûs*.
slahten swv. schlachten.
slaht-mânôt stm. december.
slahtunge stf. züchtigung, strafe; das töten, schlachten, gemetzel; mord; die schlacht, schlägerei.
slam, *-mmes* stm. schlamm, kot.
slamp stm. gelage.
slampen swv. schlaff herabhangen.
slampieren swv. unmässig essen.
slân s. *slahen*.
slanc adj. schlank, mager.
slange swm. schlange, drache; schlange im paradiese, daher auch zur bezeichnung des teufels; s. v. a. *slangenbühse*.
slange-lich adj. schlangenartig.
slangen-bühse swf. eine art langer kanonen.
slangen-væher, -venger stm. schlangenfänger.
slappe swf. klappen- oder beutelförmig herunterhangender teil der kopfbedeckung; kopfbedeckung von klappen- od. hutform (nd.).

slarfe swf. abgetretener schuh, pantoffel.
slât, slôt stm. schlot, rauchfang, kamin, ofenloch.
slâte swf. schilfrohr.
slave swm. sklave (eigentl. kriegsgefangener Slave).
slavenîe, slavénje, slevénje slavîne stf. grober wollenstoff und daraus verfertigter mantel, wie ihn namentl. pilger und bettler trugen (afz. *esclavine*, mlat. *sclavinia, slavina*).
slâwe f. = *wismât*.
slê, -wes adj. stumpf, matt, kraftlos, träge.
slëc, -ckes stm. schleckerei, leckerei; näscher, fresser.
slëcken swv. naschen.
slëc-miulen swv. schleckerei treiben.
slëf, -fes stm. loch, wunde.
slege-brâ s. *slagebrâ*.
slege-brücke s. *slagebrücke*.
slegel stm. werkzeug zum schlagen: schlägel, keule, bengel, flegel, schwerer hammer u. dergl.; ort, wo geschlagen od. geschlachtet wird: schmiede, schlachthaus.
slegel-milch stf. buttermilch.
slege-mæzic adj. schlachtbar.
slege-règen stm. platzregen.
slege-rint stn. schlachtrind.
slege-, slage-, slah-schaz stm. abgabe an den inhaber des münzrechtes zur vergütung der prägekosten; abgabe von waren, die in die stadt gebracht werden.
slege-schatzen swv. den *slegeschaz* entrichten.
slege-tor stn. fallthor.
slege-tür stf. fallthür.
sleg-ohse swm. schlachtochse.
slëhe swstf. schlehe.
slëhen-kumpost stm. eingemachte schlehen.
slëhen-trane stn. trank, wein aus schlehen gepresst.
slëhen-warzer stn. dasselbe.
slëh-stûde f. schlehdorn.
slëht adj. in gerader fläche od. linie, eben, gerad, glatt (gegens. zu *krump* u. *rûch*); nicht voll, leer mit gen.; bildl. einfältig, gut und recht, aufrichtig, schlicht, einfach, ungekünstelt, gewöhnlich; nicht kraus oder verwirrt, bildl. klar, richtig, geschlichtet; bequem und leicht.
slëhte stf. = *slihte*.
slëhte, slëht adv. gerade, gerade aus; einfach, kunstlos; einfach, schlicht, aufrichtig; geradesu, schlechthin; schlechterdings, gänzlich; unordentlich, schlecht.
slehte stn. = *geslehte*.
slëhtec-heit stf. glätte, ebene; geradheit, aufrichtigkeit.
slëhtec-liche adv. in aufrichtiger weise; in gewöhnlicher weise, schwach, schlecht.
slëhten swv. = *slihten*.
slëhtes gen. adv. gerade, geradesaus; einfach, kunstlos; geradesu, schlechthin; schlechterdings, gänzlich.
slëht-heit stf. glatte fläche, ebenheit.
slehtigen swv. schlachten.
slëht-liche adv. eben, gerade; einfach, ohne gepränge; schlechthin, ohne bedingung; in aufrichtiger weise; einfach, ungekünstelt; unordentlich, schlecht.
slëht-müetic adj. aufrichtig, lauter.
slei-bal (aus *slege-bal*) stm. ball zum schlagen.
sleich stm. tausch.
sleichen swv. *slîchen* machen; heimlich, unversehens irgendwohin bringen oder geben; tauschen.
sleier s. *slogier*.
sleif adj. glatt, schlüpfrig.
sleife, sleipfe swf. schleife, schlitten; gestell, worauf der pflug oder die egge fortgeführt wird; durch schleifen (des holzes) entstandene spur, weg; rechtl. der *sleifen* (*sleipfen*) *nâch gên, varn, volgen* sich bei einem anspruche an die dem grade nach je nächste person oder sache halten.
sleifen, sleipfen swv. tr. *slîfen*, gleiten machen, lassen; schleifen, schleppen; dem erdboden gleich machen. — refl. *sich sl. ûz dem mantel* den mantel ausziehen.
sleiger s. *slogier*.
sleize swf. leuchtspan.
sleizen swv. zerreissen, spalten; die rinde abstreifen; zerstören; refl. zu grunde gehn, verfallen.
slëmen swv. *slîm* machen, umkehren, -stürzen, wenden.
slemmen swv. intr. prassen, schlemmen. — tr. von *slam* reinigen.
slenger, slenker s. *slingær*.
slenken, -ern swv. schwingen, schleudern.
slenzic adj. müssig, träge.
slëpen swv. (nd. form für *hd. sleifen*) schleifen, schleppen.
slëp-sac stm. schleppsack.
slërfen stv. I, 3 die füsse schleppend einhergehen.
slewenje s. *slawenie*.
slêwe stf. stumpfheit, mattigkeit, lauheit.
slêwe-lich adj. stumpf.
slêwen swv. *slê* werden.
slêwic adj. = *slê*.
slêwic-heit stf. = *slêwe*.
slic, -ckes stm. was man auf einmal *slicket*: bissen, trunk, schluck; fresser.
slich stm. leise gleitender gang, schleichweg; spur; bildl. list.
slich, slîch stm. schlick, schlamm.
slichære stm. der einen schleichweg wandelt, schleicher.
sliche swm. = *blintsliche*.
slichen s. *slicken*.
slichen stv. III leise *gleitend* gehn, schleichen (*âne sl.* unverweilt).
slich-liche adv. schleichend, heimlich.
slickelîn stn. dem. zu *slic*.
slicken, slichen swv. schlingen, schlucken, zupfen.
slîe, slîhe, slîge swmf. schleie.
sliechen stv. III ndrh. = *slîchen* (nbf. zu *sliefen*).
sliefen stv. III intr. schliefen, schlüpfen. — tr. schliefen durch.
slieme, sliem swstm. netzhaut, zwerchfell; haut, fell, pergament, bes. eine art dünn gegerbter haut in die fenster, fenster überh.
slier, sliere stswm. geschwür, beule, bes. an den schamteilen od. unter den achseln
slier stmn. lehm, schlamm.
slier-dach stn. dach von stroh, worunter lehm gemengt ist.
slieren swv. schwären.
slieren swv. mit lehm untermengen.
sliezen stv. III schliessen, verschliessen; in sich schliessen, umfassen, begreifen; fügen, zusammenfügen, an einander befestigen; bauen.

slif s. *slipf*.

slîfære, -er stm. schleifer.

slîfe swf. schleifmühle.

slîfen stv. II intr. gleiten, ausglitschen, gleitend sinken (*sî. lâzen* gleiten, sinken, fahren, hingehn lassen). — tr. gleiten machen (*die zenge sî.* schleifend tanzen; **eine** waffe etc. *slîfen* gleiten lassend schärfen oder glätten. — refl. sich abschleifen.

slîf-, slîf-stein stm. schleif-, wetzstein; schleifmühle.

slîge, slîhe s. *slîe*.

slîht adj. = *slëht*.

slîhte stf. glatte fläche, glätte; ebene, ebenheit, geradheit, gerader weg; geradheit, aufrichtigkeit, recht und billigkeit; einfachheit, schlichtheit, einfalt.

slîhtec-lîche adv. = *slëhtecliche*.

slîhten swv. *slëht*, gerad machen, in ordnung, zu wege bringen; ebenen, glätten; **dem** erdboden gleich machen; schleifen, schärfen; ausgleichen, beilegen, beruhigen, schlichten.

slîhter stm. der *slëht* macht.

slîht-heit stf. = *slëhtheit*.

slîht-holz stn. hobel.

slîhtinc, -ges stm. der einen *strît* unberufen schlichten will.

slim s. *slimp*.

slim, slîm stm. schleim, schlamm; klebrige flüssigkeit, schmierige substanz, vogelleim.

slimbes adv. schief, schräge, verkehrt.

slimec, -ic, slîmëht adj. schleimig, kleberig, schlammig.

slimp, -bes; **slim, -mnes** adj. schief, schräge; nicht richtig, verkehrt.

slîm s. *slîm*.

slinc, -ges stm. schlund (vgl. *slunc*).

slinc-vahs adj. mit losen, sich schlängelnden haaren versehen.

slinden stv. I, 3 schlucken, schlingen, verschlingen.

slingære, -er stm. schleuderer.

slinge swstf. schleuder.

slingen stv. I, 3 tr. hin und her ziehend schwingen, winden, flechten; s. v. a. *slinden*. — refl. u. intr. sich schlängelnd winden, kriechen, schleichen.

slinger slinker, slenger slenker stf. schleuder.

slint, -des stm. schlund; schlinger.

slint-hart stm. schlemmer.

slipf, slîf, -ffes stm. die abgeschliffenheit, schlüpfrige stelle; das ausgleiten, fallen.

slipfe, slipfîne f. erdrutsch.

slipfec, -ic adj. schlüpfrig.

slipfen swv. intens. zu *slîfen* ausgleiten, fallen.

slîte swm. schleife, schlitten; ein belagerungsgerät.

sliten stv. II gleiten.

slîte-reise stf. schlittenfahrt.

slîte-wëc stm. schlittenweg.

slîtzen swv. intens. zu *slîzen* schlitzen.

sliude, slûde f. schwertscheide.

sliume, sliune, slioune adv. schleunig, eilig.

sliune, slûne stf. eile.

sliunec adj. schleunig.

sliunen, slûnen, slounen swv. beschleunigen, beeilen mit gen.; von statten gehn, gelingen; *mir slûnt* ich eile, habe eile, mir geht von statten.

sliz, -zzes stm. schlitz, spalte; an der seite sich öffnender schoss eines panzerhemdes oder rockes, mantels.

slîzec, -ic adj. zerrissen, abgenutzt; bildl. mit gen. od. *an*.

slîzen stv. II intr. spalten, reissen, zerreissen. — tr. abstreifen, -schälen; zerreissen, abnutzen; zerstören, zu nichte machen, aufbrauchen, hinbringen; zu ende erklären, deutlich machen mit dp. — refl. zerreissen; sich lösen, abstreifen *von*; zu ende gehn.

sloger, sloiger, sloier, sloir; sleiger, sleier, sleir stm. n. schleier, kopftuch.

sloiger-, sloier-, sleiertuoch stn. dasselbe.

slôt s. *slât*.

slôte stf. schlamm, lehm (vgl. *sluot*).

sloten swv. zittern, klopfen.

sloterære stm. schwätzer.

slôter-, slæter-gruobe f. senkgrube.

sloterlîn stn. klapper; schwatzhaftes frauenzimmer.

slotern, slottern, sluttern swv. schlottern, zittern; klappern; schwatzen.

slouf, slûf stm. das öhr; das schlüpfen, entschlüpfen.

sloufe stf. das öhr; öffnung, kreis; bekleidung (eines säuglings); swf. durch *slîfen* entstandene spur.

sloufen swv. tr. *slîfen*, schlüpfen machen od. lassen, schieben. — refl. u. intr. schliefen, schlüpfen, dringen (*an, în, ûz, von*); bes. vom an- u. ausziehen der gewänder. — tr. mit as. *sîn kleit* etc. *an sich sl.*, mit ap. od. refl. einhüllen, kleiden.

sloune, slounen s. *sliume-*.

slouwe f. = *slâ*, spur, fährte.

sloz, -zzes, slôz stn. schloss, riegel, band, fessel, ein-, um-, verschliessung; schluss; schlussstein eines gewölbes; schloss, burg.

slôz stm., **slôze** swf. hagelkorn, schlosse.

sloz-bant stn. festumschliessendes band.

sloz-gëlt stn. = *slozrêht*.

sloz-haft, -haftic adj. verschliessbar; verschlossen.

slôz-lich adj. schliessend, umschliessend.

sloz-rede f. syllogismus.

sloz-rêht stn. abgabe des gefangenen an den schliesser.

slôz-stein stm. schlussstein eines gewölbes.

slôz-wëter stn. hagelwetter.

slozzer stm. schlosser.

sluc stf. schluck.

slûch, sluoch stm. haut, schlangenhaut; schlauch, röhre; schlund, kehle, gurgel der tiere, rüssel des elefanten; schlund, abgrund; persönl. der schweiger, säufer, fresser.

slûchen swv. schlingen, schlucken.

slûcher stm. schlemmer.

slucke f. ein gefälteltes kleid, kittel.

slücke swf. öffnung, lücke.

slucken swv. schlingen, schlucken; schluchzen.

slûde s. *sliude*.

slûder stf. schleuder.

slûder-affe s. *slûraffe*.

slûdern swv. schleudern, schlenkern.

sluf, -ffes stm. das schliefen, schlüpfen; schlupfwinkel.

slûf s. *slouf*.

sluft stf. = *sluf*.
sluhtisch adj. träge, faul.
slummen, slummern swv. schlummern.
slummer stm. schlummer.
slump adj. schlumpig.
slûn stm. = *slûr*.
slûn- s. *sliun-*.
slunc, -ges stm. schlund (vgl. *slinc*).
slunt, -des stm. schluck; schlund, kehle, hals; schlund, kluft, abgrund; schwelgerei, trunkenheit; persönl. schlinger, schwelger, schlemmer.
slunt-hart stm. = *slunthart*.
slunt-rœre swf. schlund-, speiseröhre.
sluoch s. *slâch*.
sluoche f. graben, schlucht.
sluot stm. schlutt, schlamm, pfütze (vgl. *slôte*).
slupf stm. das schlüpfen; schlupfwinkel; worin man schlüpfen lässt, schlinge, strick um den hals.
slüpfen, slupfen swv. schlüpfen. — tr. schlürfen.
slupf-loch stn. schlupfloch, -winkel.
sluppern swv. schlürfen.
slûr stm. das schleudern, der stoss; das herumstreifen, faulenzen; langsame, träge, faule od. leichtsinnige person, faulenzer.
slûr-, slûder-affe swm. herumschlendernder müssiggänger, schlaraffe.
slurc, -kes stm. md. schlund.
slurc-hart stm. = *slunthart*.
slurken swv. schlucken.
sluttern s. *slo'ern*.
sluz, -zzes stm. schluss, knoten.
slüzzel stm. schlüssel; der drücker, die zunge der armbrust; noten-, musikschlüssel; geigenwirbel.
slüzzelære, -er stm. schlüsselträger. beschliesser.
slüzzelîn stn. dem. zu *slüzzel*.
slüzzel-trager, -treger stm. schlüsselträger (st. Peter).
slüzzel-tragerîn stf. beschliesserin.
smac, smach, -ckes, -ches stm. der geschmack, geschmackssinn; geschmack den etw. hat; bildl. gelüste; geruch, geruchssinn, witterung; geruch den etw. von sich giebt.
smac-haft, -haftic adj. wohlschmeckend; wohlriechend; durch die sinne wahrnehmbar.
smac-heit stf. geschmack.
smâcheit s. *smâheit*.
smacken swv. intr. u. tr. schmecken, wahrnehmen; riechen.
smackezen swv. mit wohlgefallen laut essen, schmatzen.
smac-, smec-lich adj. schmeckend; schmackhaft.
smæhe adj. adv. klein; gering, unansehnlich, schlecht; niedrig, verächtlich, schmählich; verachtet.
smæhe, smæhede stf. geringschätzige, verächtliche behandlung, beschimpfung, schmähung, entehrung, verachtung, schmach, schimpf.
smâheit, smâcheit (aus *smâh-, smâchheit*) stf. dasselbe.
smæhe-lich adj. = *smæhe*.
smæhe-liche adv. schmählich, mit verachtung.
smâhen swv. gering dünken, verächtlich sein mit dp.
smæhen, smâhen, smæen, smân swv. geringfügig behandeln, verschmähen; verächtlich machen od. behandeln, verachten, schmähen, beschimpfen, entehren.
smæhenisse stf. schmähung, beschimpfung, entehrung.
smæhen-schaft stf. dasselbe.
smâh-liute pl. = *smâhvolc*.
smaht stm. geruch; das schmachten, verschmachten, hoher grad von hunger od. durst.
smahtec adj. wobei man *smaht* leidet, verschmachtet.
smahtec-heit stf. der zustand des schmachtens.
smæhunge stf. schmähung.
smâh-volc stn. kleines, geringes volk.
smæh-wort stn. schmäh-, schimpfwort.
smal adj. klein; gering, kärglich, wenig, knapp; nicht breit, schmal.
smal-heit stf. schmal-, knappheit.
smal-liute pl. kleine, geringe leute.
smaln swv. intr. *smal* sein od. werden; tr. = *smæln*.
smal-nôz stn. = *smalvihs*.
smal-sât stf. saat kleiner feldfrüchte.
smal-sihtic adj. klein, schmal aussehend.
smal-vihe stn. kleineres vieh, schafe, ziegen.
smal-vogellîn stn. kleiner vogel.
smalz stn. ausgelassenes *fett*, schmalz; fett; butter.
smalzec, -ic adj. fettig, schmalzig, geschmalzen.
smalzen stv. red. I, 1 intr. schmelzen, zerfliessen. — tr. fettig machen, mit fett kochen.
smalz-haft adj. mit *smalz* versehen, fett.
smæn s. *smæhen*.
smant, -des stm. milchrahm (böhm. *šmant*).
smarac, smaract, -agt, smarât stm., **smaracte, -agde, smarâde** swm. **smaragd** (lat. *smaragdus*).
smaractîn adj. von smaragden, mit smaragden besetzt.
smarle s. *smërl*.
smatzen swv. = *smackezen*; mit schmatzendem laute küssen, mit solchem laute auffallen lassen (vgl. *smeizen*).
smaz, -zes stm. schmatzender kuss.
smeckeler stm. vernehmthuer.
smecken swv. abs. od. mit gs. den geschmack wovon empfinden, schmecken, kosten, versuchen, geniessen. — abs. od. tr. den geruch wovon empfinden, riechen. — tr. od. mit gs. überh. durch die sinne wahrnehmen, empfinden. — intr. geschmack von sich geben, schmecken; einen geruch von sich geben, riechen; empfinden lassen.
smëcker adj. zierlich schmächtig, eingefallen (vom gesichte).
smec-lich s. *smaclich*.
smeichære, -er stm. schmeichler.
smeiche-kôsen swv. liebkosen, schmeicheln.
smeiche-kôser stm. schmeichler.
smeicheler stm. = *smeichære*.
smeichen, smeicheln swv. schmeicheln ohne od. mit dp.
smeichenære stm. = *smeichære*.
smeichen-, smeichel-rede stf. schmeichelrede, schmeichelei.

meich-hart stm. der gerne schmeichelt.
meichunge stf. das schmeicheln.
meich-wort stn. schmeichelwort.
meigen swv. schmeissen, abs. *cacare*.
mele stf. schmalheit; die taille.
meleke, smêle swf. schmiele.
melenge stf. alem. geringe, niedrige weibliche person, magd.
melern swv. schmälern.
melhe adj. schmal, gering.
melhelîn stn. dem. zu *smeleke*.
meln swv. *smal* machen, schmälern.
mëlzen stv. I, 3 intr. zerfliessen, schmelzen.
melzen swv. tr. *smëlzen* machen, in fluss bringen, schmelzen; in émail oder durch metallguss machen; in schmalz rösten, braten; intr. = *smëlzen*.
smëlzer stm. schmelzer.
smëlzic adj. flüssig, geschmolzen.
smenden swv. den *smant* abschöpfen.
smër, -wes stn. m. fett, schmer.
smër-boum stm. fruchttragende (schweinemast liefernde) eiche oder buche, wilder obstbaum überh.
smërille, smërle swm. = *smërl*.
smërl, smerle, smarle f. schmerling, gründling.
smër-leip stm. schmerleib.
smërlinc, -ges stm. = *smërl*.
smërn s. *smirwen*.
smërwic adj. schmierig.
smërze swm. stf. schmerz.
smërzen stv. I, 3 schmerzen abs. od. unpers. mit ap., dp.
smerzen swv. in schmerz verwandeln.
smërzic adj. schmerzlich.
smërzigen swv. in schmerz versetzen.
smërz-, smërzen-lich adj. schmerzlich.
smetern swv. klappern, schwatzen.
smetzen swv. = *smackesen*; einen ton des wohlbehagens von sich geben, schmatzen; schwätzen, verleumden (vgl. *smatzen*).
smetzer stm. schwätzer, verleumder.
smicke swf. md. peitsche; schmiss, wunde.
smicke, sminke swf. schminke.
smicken, sminken swv. schminken.
smîde stf. metall, schmuck davon.
smide-got stm. gott der schmiede, Vulkan.
smîden swv. hämmern, schmieden.
smide-wërc stn. schmiedearbeit; schmiede.
smiegen stv. III tr. in etw. eng umschliessendes drükken, schmiegen (part. *gesmogen* angeschmiegt, anliegend; zusammengezogen, -geschmiegt, -gedrückt). — refl. sich zusammenziehen, -schmiegen, -ducken.
smîehe swf. eine entenart.
smiel, smier stm. das lächeln.
smielen, smieren swv. lächeln (auch von tieren u. leblosen dingen).
smiel-hart stm. der gerne lächelt.
smielisch adj. lächelnd.
smier-lich adj. dasselbe.
sminke, sminken s. *smick-*.
smirer s. *smirwer*.
smirken swv. nach fett (*smër*) riechen, ranzig sein.
smirl, smirle stswm. zwergfalke (mlat. *smerillus*, afz. *esmerillon*, vgl. *smërille*).
smirlîn stn. dem. zum vorig.
smirlinc, -ges stm. = *smirl*.
smirlîn-tërze swm. dasselbe.
smirwe stf. bittergurke.
smirwe stf. schmiere.
smirwen, smirn, smërn swv. schmieren, salben, bildl. bestechen.
smirwer, smirer stm. schmierer; schmeichler.
smirzen swv. = *smërzen*.
smit, -des stm. metallarbeiter, schmied (als schachfigur zweite *vende*); kurschmied.
smitte swstf. schmiede.
smitze stswf. hieb, streich; fleck, makel.
smitzelîn stn. dem. zu *smitze, smis*.
smitzen swv. tr. etw. spitziges schnell bewegen, zücken; mit ruten hauen, geisseln, züchtigen; schlagen überh.; anstreichen, beschmieren, bildl. beflecken, beschimpfen, beschädigen. — intr. eilig gehn, laufen.
smiuge stswf. die biegung, krümmung; ärmlichkeit, spärlichkeit, not.
smîz, -tes stm. spitze; streich mit der rute; flecken; läufer, pferd.
smîzen stv. II streichen, schmieren; schlagen.
smogen swv. = *smiegen*.
smollen swv. = *smielen*; aus unwillen schweigen, schmollen; schmarotzen, gieren.
smoln swv. ein brotkrümchen ablösen, verabreichen.
smetzen swv. schmutzig sein.
smouch stm. rauch, dunst.
smougen swv. refl. sich ducken.
smuc, -ckes stm. das anschmiegen, die umarmung; schmuck.
smücken, smucken swv. tr. in etw. eng umschliessendes drücken, zusammenziehen, an sich drücken, schmiegen (part. *gesmücket, -smuct* zusammengezogen, -geschmiegt; schlank, schmuck; verborgen). — refl. sich zusammenziehen, -schmiegen, ducken. — tr. kleiden, bekleiden *in*; schmücken.
smunzeln, smunzen swv. = *smutzen*.
smutze-lachen swv. schmunzeln.
smutze-munden swv. dasselbe.
smutzen swv. den mund zum lachen verziehen, schmunzeln.
smutzen swv. = *smitzen*, streichen, schlagen; beflecken, herabsetzen, beschädigen; intr. in den gliedern reissen, zucken.
smutzer-liche adv. = *smusliche*.
smutzern swv. schmunzeln.
smuz, -tzes stm. kuss.
smuz, -tzes stm. schmutz.
smuz-lich adj. lächelnd.
smuz-liche adv. zum küssen geeignet.
snabe stswf. mangel; *sunder sn.* ohne rückhalt.
snabel stm. schnabel; *sn.* an den schuhen, lange u. aufgekrümmte schuhspitze.
snabel-ëht adj. geschnäbelt.
snabel-liute stf. mit einem schnabel versehene leute.
snabel-ræze adj. mund-, redescharf, geschwätzig, vorlaut.
snabel-rûz stm. schwätzer.

snabel-snalleswmf.schwätzer, schwätzerin.
snabel-snellen swv. schwatzen.
snabel-vihe stn. = *snabelîuts.*
snabel-weide stf. weide für den mund, speise.
snaben, md. auch **sneben** swv. schnelle u. klappende bewegung machen, schnappen, schnauben; hüpfen, springen, eilen; stolpern, straucheln, fallen; not, mangel leiden; wanken, straucheln. — tr. schupfen stossen.
snacke swm. schwätzer, s. *snatersnacke.*
snacken swv. md. schwatzen.
snâke swmf. schnake.
snâkelêht adj. hager wie eine schnake.
snal, *-lles* stm. rasche, schnellende bewegung (mit dem finger, der sehne etc.) u. der dadurch entstehnde laut; fang durch hart zusammenklappende eisen, das zuschlagen der falle; schnellgalgen.
snalle swf. schnalle, schuhschnalle; verächtlich für mund; altes geschwätziges weib; wassersuppe.
snallen swv. intr. mit einem *snalle* sich bewegen. — tr. mit geräusch des schnabels trinken.
snallen stn. plötzliche bewegung, schnellen; das knallen.
snap, *-ppes* stm. das schnappen, der strassenraub; geschwätz, gekläffe; stswm. schwätzer.
snap-han m. berittener wegelagerer (vgl. *strûchhan*).
snappe-liegen stv. schwatzend lügen.
snappen swv. intr. schnappen; wanken, strauchteln; strassenraub treiben; plaudern, schwatzen. — tr. nach einem schnappen, ihn angreifen.
snapper, snepper stm. schwätzer, streiter.
snar, *-rres* stn. das schnarren, schmettern.
snar stf. md. strick, saite.
snarchen, snarcheln swv. schnarchen, schnauben.
snare s. *snur.*
snar-macher stm. md. seiler.
snarre f. einsaitiges instrument.
snarren swv. schnarren, schmettern; schwatzen.
sarrenzære stm. der auf der *snarre* spielt, herumziehender musikant ohne stand u. schule.
snarz stm. schnarre, wachtelkönig; das zwitschern der schwalbe; spottwort, schelte; spott, hohn, schande; unrat, makel, flecken; s. v. a. *nacsnarz.*
snate, snatte swstf. strieme, wundmal.
snateren swv. schnattern.
snaterîe stf. geschwätz.
snater-snacke swm. schwätzer.
snatzen swv. md. putzen, frisieren.
snâwen swv. schnauben, schnaufen.
snê, *-wes* stm. schnee.
snê-balle swm. schneeball.
snebelen swv. tr. mit einem *snabel* versehen. — refl. mit dem schnabel putzen.
snebelen stn. das schnäbeln.
snebeler stm. = *snabelîuts.*
snebelîn stn. dem. zu *snabel.*
snê-bellîn stn. dem. zu *snêballe.*
sneben s. *snaben.*
snê-blanc adj. schneeweiss.
snê-blint adj. geblendet vom schnee.
sneccke, sneggeswm. schnecke; schildkröte; eine art schiff; wendeltreppe.
snê-dicke adv. dicht gedrängt wie die schneeflocken.
snegel stm. schnecke; blutegel.
snê-gelîche adj. wie schnee, schneeweiss.
snê-gelle swf. schneeschauer.
snê-gevar adj. = *snêvar.*
snê-grîs adj. schneeweiss.
sneise swstf. reihe, schnur, woran etw. gereiht ist.
sneiseln swv. = *sneiteln.*
sneisen swv. tr. an einander reihen, verbinden; intr. reihenweise gehen, laufen.
sneite stf. durch den wald gehauener weg, durchstich.
sneitec adj. schneidend, scharf.
sneiteln, sneiten swv. schneiden; beschneiden, entästen.
sneit-tisch stm. verkaufstisch der *gewantsnîder.*
sneize stf. = *sneise.*
snê-klôz stm. schneeball.
snël, *-lles* adj. schnell, rasch, behende, frisch u. munter, gewandt, kräftig, streithaft, tapfer; schnell bereit u. begehrend, eifrig (*gegen, ze* od. gen.).
snël-heit stf. die eilende bewegung, die *schnelligkeit,* raschheit; eifer; kräftigkeit, streithaftigkeit, tapferkeit.
snëlle, snël adv. schnell, rasch.
snëlle stf. = *snëlheit.*
snëllec-heit stf. dasselbe.
snëllec-lich adj., **-liche** adv. schnell, rasch, plötzlich.
snellen swv. abs. einen *snal* hervorbringen, schnalzen. — tr. *ein snellîn snellen,* ein schnippchen schlagen; schnellen, fortschnellen. — intr. u. refl. fortschnellen, sich rasch bewegen, eilen.
sneller stm. läufer, rennpferd; penis; vorrichtung zum vogelfangen; gatter, fallgatter, bewegliche schranke, schlagbaum; schnellgalgen.
snelles adv. schnell.
snël-lich adj. = *snëlleclich.*
snellîn stn. dem. zu *snal,* schneller, schnippchen.
snepfe swm. schnepfe.
snepper s. *snapper.*
snæppisch adj. geschwätzig.
snerche s. *snurche.*
sneren swv. schwatzen, plappern.
snërfen stv. I, 3 refl. sich biegen, krümmen, einschrumpfen.
snërhen stv. I, 3, ahd. *snërhan* binden, knüpfen, zusammenziehen.
snerren swv. schwatzen.
snê-sleif stm. s. v. a.
snê-sleife, -sleipfe f. grat eines gebirges, wo der schnee zu beiden seiten herabschmilzt.
snê-smëlze f. dasselbe.
snê-stat stf. beschneite stelle.
snez, *-tzes* stm. hecht (dem. *snetzlîn*).
snê-var adj. schneeweiss.
snê-vlocke swm. schneeflocke.
snêwec, -ic adj. schneeig; im schnee befindlich.
snê-wîz adj. schneeweiss, rein, glänzend.
snîdære, -er stm. schneider; s. v. a. *gewant-, tuchsnîder;* abschneider; der einschnitte, furchen macht; schnitter; schnitzer; als schachfig. dritte *vende.*

snîde stf. schneide (des schwertes, messers etc.).
snîdec, -ic adj. schneidend, scharf; stark, kräftig; zeitig, reif (vom getreide).
snîde-gast stm. kunde des *gewantsnîders*.
snîden stv. II abs. schneiden, schneidend eindringen *in*, scharf sein. — tr. schneidend verwunden, verletzen: in teile schneiden, zerschneiden (abs. speisen bei tische zerschneiden; *gewant, tuoch snîden* ausschneiden, nach der elle verkaufen); abschneiden, trennen *von*; getreide etc. abschneiden, ernten abs. u. tr.; beschneiden, behauen; schneidend verfertigen, schnitzen, formen, bes. vom zuschneiden und anfertigen der kleider.
snîder-knappe swm. schneidergeselle.
snîder-knëht stm. dasselbe.
snîder-meister stm. schneider.
snîde-tac stm. erntetag.
snîde-wëre stn. schneiderarbeit.
snîe stf. schnee, schneegestöber.
snîen s. *snîwen*.
snîpfen swv. md. *snippen* schnappen.
snît stm. schnitt, wunde (bildl. spitzige rede); beschneidung; einschnitt; schnitt mit der sëge; schnitt, zuschnitt eines gewandes u. dgl., form überh.; heu- od. getreideschnitt, ernte (auch stn.); zeit der ernte: juli, august; bildl. gewinn; schneide, schärfe.
snîtære, -er stm. schnitter.
snît-brôt stn. brot für die schnitter.
snîte, snitte swf. schnitt, hieb; abgeschnittenes stück, schnitte; eisenschiene.
snît-louch stm. schnittlauch.
snît-tac stm. frohntag im schnitt.
snîttel, snîtzel stn. dem. zu *snîte* u. *snîs*.
snîtzære, -er stm. schnitzer; bildschnitzer; armbrustmacher.
snîtzen swv. in stücke schneiden; aus holz schnitzen, bes. bildschnitzen.
snîtzerlîne, -ges stm. abfall der wolle beim scheren.
sniudel, snüdel stm. = *snüdære*.
sniudeln swv. schnauben (*einen an sn.*).
sniuzen swv. abs. u. tr. schneuzen; durch schneuzen auswerfen. — refl. (mit acc. od. dat.) sich schneuzen.
snîwen, snîen stv. II u. sw. intr. schneien, wie schnee fallen. — tr. *einen snê sn.*
sniz, -ites stm. schnitt; schnitte.
snœde adj. akt. verachtung ausdrückend, vermessen, übermütig, rücksichtslos. — pass. verächtlich, ärmlich und erbärmlich, schlecht, gering.
snœdec-heit, snœdekeit stf. ärmlichkeit, erbärmlichkeit, schlechtigkeit, niedrigkeit.
snœdec-lich adj. ärmlich; **-liche** adv. auf schlechte weise.
snodelen swv. durch die (verstopfte) nase den atem einziehen od. ausstossen.
snœdelinc, -ges stm. homo nequam.
snoderen s. *snuderen*.
snor s. *snur*.
snorche s. *snurche*.
snôuden, snouden swv. schnaufen.
snôuwen, snouwen swv. schnauben, schnaufen; schnappen *nâch*.
snûdære stm. schnaufer, alberner mensch, thor.
snûde swm. dasselbe.
snûde swf. nasenverstopfung, katarrh.
snudel stm. dasselbe.
snûdel s. *sniudel*.
snûden stv. III intr. schnaufen, schnarchen; zanken. — tr. spotten, spottend vorbringen.
snuder stmf. = *snudel*.
snuderen, snoderen swv. schnaufen, schnarchen.
snüerelîn, snüerlîn stn. dem. zu *snuor*.
snüeren swv. tr. mit schnüren versehen; binden, schnüren; an der schnur lenken, leiten, steuern; mit der schnur abmessen; einrichten. — intr. geleitet, geführt werden, fahren, sich wohin wenden.
snûfen stv. III schnaufen.
snûfer stm. schnaufer.
snuor s. *snur*.
snuor stf. schnur, band, seil (*sn.* zum umhängen des schildes; helmschnur; *sn.* an kleidungsstücken; haarschnur; bogenschnur; saite an musikal. instrum.; zeltschnur, im pl. auch zelt; seil des seiltänzers; schnur, woran die puppenspieler ihre puppen bewegen; messchnur u. bildl. für gerade richtung; planetenbahn; richt-, rötelschnur des zimmermanns, bildl. *über die snuor houwen* das rechte mass überschreiten, *von der snuor versern* vom grundstocke seines vermögens leben).
snuor-garn stn. bindfaden.
snuor-slac stm. schlag mit der richtschnur der zimmerleute; bildl. *den sn. überhouwen* das rechte mass überschreiten.
snuor-slëht, snuor-slëhtes adv. schnurgerade.
snupfe, snüpfe swmf. schnupfen.
snupfen, snupfezen swv. schnaufen; schluchzen.
snupfer, snüpfer stm. = *snüdære*.
snur, -rres stm. das schnurren.
snur, snuor stf. schnes frau, schnur (md. auch *snor* u. *snare* swf.).
snurche, snorche, snerche swf. dasselbe.
snurrære stm. possenreisser.
snurre stf. das schnurren.
snurren swv. intr. rauschen, sausen; sausend schnell fahren und fahren lassen; weidm. vom jagdhunde *sn. nâch* mit schnauben auf der fährte des wildes spüren, tr. durch *snurren* aufstöbern, erreichen.
snürrîne, -ges stm. ein teil des weibl. kopfputzes (vgl. *gesnürre*); possenreisser, thor, narr.
snuz, -ites stm. = *snudel*.
sô adv. (md. auch *sâ*) 1. demonstr. messend: so, in solchem grade, so sehr; vergleichend: in solcher weise (in betheuerungen: so wahr); auf etw. hinweisend od. hindeutend (ohne od. mit bestimmter beziehung auf ein gesagtes oder im sinne liegendes; anfangs-

worte eines satzes zusammenfassend; kausal zurückdeutend: dann, darum, deshalb; zeitliche beziehung andeutend: dann; den übergang zu einem gleichmässigen fortschritte der rede andeutend; den übergang zu entgegengesetztem anzeigend: dagegen aber; im nachsatze auf den vordersatz hindeutend). — 2. relat. messend: als, so als; vergleichend: wie; so dass; in beteuerungen: so wahr als; einen gegensatz anzeigend: während doch; zeitl. beziehungen ausdrückend: als: kondit. wenn, so oft als; in kondit. u. konzess. substantiv-, adj.- u. adverbialsätzen vor (urspr. auch hinter) *wer, welch, wâ, war, wie* etc. s. *swër, swëlch, swâ* etc. — 3. für das pron. relat.

söben s. *siben*.

soc s. *suc*.

soc, socke stswm. socke.

soch-ein s. *sihein*.

söchen, sochen swv. siechen, kränkeln, abmagern; wie ein kranker od. toter liegen.

sochunge stf. das siechen, kränkeln.

söckellîn stn. dem. zu *soc*.

sodâle swm. genosse (lat. *sodalis*).

sœdelîn stn. dem. zu *sôt*, brühe.

sœdem stm. das sodbrennen.

sœden swv. ein *sôt* machen (*die sprewe s.* die spreu mit heissem wasser abbrühen).

sof s. *suf*.

soffel stm. pantoffel.

sô-getân, -tân adj. so beschaffen, solch.

soh-ein s. *sihein*.

sol s. *sul*.

sol, sole swf. schuhsohle; bergm. die grundfläche eines stollens.

sol, sôl stm. kotlache.

sôlaz stmn.? solatium.

sol-boum stm. schwelle.

solch, sölch s. *solich*.

soldamînt s. *soldiment*.

soldân stm. sultan.

soldân stm. = *soldenære*.

soldât stm. sold, lohn (mlat. *solidata, soldata* der in einem *solidus* bestehende lohn).

sölde s *selde*.

soldem swv. lohnen, bezahlen. — abs. söldner anwerben, in sold nehmen.

soldenære, -er stm. soldkrieger, söldner.

soldenen swv. besolden.

soldenier stm. = *soldenære*.

soldîe stf. sold, lohn.

soldier stm. = *soldenære*.

soldieren swv. = *soldem*.

soldierse swf. soldatenweib.

soldîmênt, soldamênt, -ênte stn. sold, lohn (umged. *soldimiete*).

soldîn stn. kleine münze (it. *soldo*, lat. *solidus*).

sol-gruobe f. kotgrube.

so-lîch, solch, solh, sölch, sölh, sulch, sülch pron. adj. so gestaltet, so beschaffen, solch.

sollgen, solgen, sulgen swv. tr. u. refl. mit kot beschmutzen, im kote wälzen.

soln, suln swv. dasselbe.

soln scholn, suln schuln an. v. verpflichtet, genötigt, bestimmt sein; angemessen sein, gebühren, frommen, nützen mit od. ohne dp.; zu bezahlen schuldig sein, schulden mit dat. u. acc. — als hilfsverb müssen, sollen (öfter auch mit dürfen, wollen, werden zu übersetzen); in wunschsätzen s. v. a. konj. mögen; in frage- u. bedingungssätzen; zur umschreib. des futurs: werden, wollen; der konj. *solte* dient zur umschreib. des konj. prät.

sölre, solre, soller, sulre stm. söller, boden über einem gemache od. hause, vorplatz, flur im ersten stockwerke, laube, saal (lat. *solarium*).

sol-schaz stm. schadenersatz.

sol-stücke stn. schwelle.

solt, -des stm. lohn für geleistete dienste, sold; bezahlung; was zu leisten ist, schuld, pflicht, dienst (*durch — solt* um — willen); gabe, geschenk; unterstützung, (mit anlehnung an das deutsche *soln* aus fz. *solde*, mlat. *solidus* schilling, löhnung).

solt-ritter stm. ritter im solde.

son- s. *sun-*.

sonieren swv. tönen (lat. *sonare*).

sôpîn s. *sûpân*.

sopel stn. md. saft, trank.

soppe s. *suppe*.

sôr adj. md. trocken, dürr.

sorc-, sorge-haft adj. sorgend, besorgt, kummervoll.

sorc-, sorge-lîch adj., **-liche** adv. *sorge* erregend od. damit verbunden, gefährlich, bedenklich; sorge habend, besorgt, bekümmert, ängstlich.

sorc-sam adj. dasselbe; sorgfältig, sorgend.

sorc-veltîc adj. sorgfältig, sorgend; besorgt, bekümmert; besorgnis erregend, gefährlich.

sôren swv. md. *sôr* sein od. werden.

sorgære, -er stm. der für etw. sorgt, etw. besorgt; der in sorgen ist, der kummervolle, unglückliche.

sorgærîn stf. die unglückliche.

sorge stswf. sorge, besorgnis, kummer, furcht; gefahr (bes. des kampfes).

sorge-bære adj. sorge erregend.

sorge-bære swm. = *sorgære*, der unglückliche.

sorge-haft, -lich s. *sorc-*.

sorge-lôs adj. frei von sorge.

sorgen swv. besorgt, bekümmert sein mit gen. od. *nâch, ûf, umbe*.

sorgen-lære adj. = *sorgelôs*.

sorgen-rîche adj. reich an sorgen.

sorgen-wende swmf. der od. die den kummer verscheucht.

sort s. *surt*.

sô-sulich, -sulch adj. = *solich*.

sot, sote m. narr, thor (fz. *sot*).

sot adj. thöricht.

sôt, -des stmn. das wallen, sieden (auch von kitzigen krankheiten); das aufwallen, bildl. das seufzen, der jammer; siedende flüssigkeit; wasser, worin etw. gesotten ist, brühe als abend und speise; spülwasser; vom siedenden schwefel und pech der hölle, höllenpfuhl; brunnen, ziehbrunnen.

sô-tân s. *sôgetân*.

sôt-brunne swm. ziehbrunnen.

sôte swm. das wallen, aufwallen.

sôt-tuoch stn. = *sihtuoch*.

souc, -ges stm. saft.

soufen s. *sûfen*.

soufen swv. untertauchen, versenken *in*, ersäufen.
sougen, sôugen swv. säugen.
soul *s. sûl.*
soum stm. saum, genähter rand eines gewandes.
soum stm. last eines saumtieres; last als mass, urspr. so viel ein saumtier tragen kann (mit fz. *somme* aus gr. lat. *sagma*).
soumære, sômære, -er stm. führer von saumtieren oder frachtwagen.
soumen swv. als *soum* auf saumtiere legen und fortschaffen.
soum-ros stn. saumpferd.
soum-satel stm. sattel eines saumtiers.
soum-schrîn stm. *schrîn* (kasten) der auf ein saumtier geladen wird, reisekasten (vgl. *leitschrîn*).
spæ *s. spâ.*
spach adj. (nd. *spak*) dürr, trocken.
spache swmf. dürres reisholz, dürres kleines brennholz.
spâcheit *s. spâhheit.*
spachen swv. borsten machen, spalten.
spacieren *s. spasieren.*
spade swm. spaten.
spæhe adj. von pers. weise, klug, scharfsichtig, schlau; hübsch, schön; wunderlich, launig, üppig. — von sachen: fein, geschickt, kunstvoll, schön; wunderbar, unbegreiflich, seltsam; wunderlich, spöttisch, übermütig, üppig.
spæhe, spâhe adv. zierlich, kunstvoll; seltsam, sonderbar, übermütig, üppig.
spæhe stf. weisheit, scharfsinnigkeit, klugheit; kunst, kunstfertigkeit, zierlichkeit; wunderliche, seltsame weise.
spæhe-lîch adj., **-lîche** adv. zierlich, kunstvoll.
spæhen swv. *spæhe* machen.
spahen stn. geschwätz.
spâh-heit, spâcheit stf. zierlichkeit, kunstfertigkeit.
spaht stm. geschwätz, lauter gesang.
spaldenier, spalier stnm. (entstellt *spanarôl, spanerôl, sponerôl*) die schultern (unter dem harnisch) deckendes gefüttertes kleidungsstück (afz. *espaulière*, it. *spalliera* schulterharnisch vom lat. *spatula* schulterblatt).
spalt stm. spalte, ritze, schlitz.
spalt stn. das abgespaltene.
spalte stf. spalte.
spalte-korn stn. spelt.
spalten stv. red. I, 1 spalten.
spaltic adj. spaltbar.
span, -nes stm. spannung; streitigkeit, zerwürfnis.
spân stm. span, bes. holzspan (ein sp. aus der thür oder den pfählen eines hauses galt als symbol der besitznahme od. des dem gläubiger darauf zustehenden rechtes); einschnitt ins kerbholz; verwandtschaftsgrad (nach den einschnitten im kerbholze); hobelspanförmige ringelung der äussersten haare; zwist, streit.
spanarôl *s. spaldenier.*
span-bane stf. *banc* zum spannen der armbrust.
span-bette stn. bett, dessen pfühl auf untergespannten gurten liegt, tragbett.
spænec adj. streitig.
spænelîn, spænel stn. kleiner span; ringelung der haare.
spanen stv. I, 4 locken, reizen, antreiben *suo.*
spænen swv. zersplittern; *daz hâr sp.* ringeln.
spanerôl *s. spaldenier.*
spange *s. spanne.*
spange swstf. balken, riegel; band, spange, beschlag (bes. schild-, helmspange; zum heften eines kleides oder als schmuck); rand, die äussersten felderreihen des schachbrettes.
spangen stn. das sträuben, widerstand leisten.
span-gezouwe stn. fischernetz das ausgespannt wird.
span-gürtel stmf. winde zum spannen der armbrust.
spân-hâr stn. caesaries (s. vorletzte bedeut. v. *spân*).
span-kriec stm. dasselbe.
spanne, spange stswf. breite der ausgespannten hand.
spanne-breit, -dicke, -lanc adj. eine spanne breit, dick, lang.
spannen stv. red. I, 1 abs. u. tr. spannen (überh. jede thätigkeitsäusserung, mit welcher ein ziehen verbunden ist). — intr. sich dehnen, gespannt sein; gespannt, begehrlich od. freudig erregt sein.
spannen *s. spennen.*
spanner stm. spanner; ballenbinder und wagenlader.
spanne-wît adj. spannenweit.
spân-niuwe adj. ganz neu.
span-sænewe, -senne swf. sehne die gespannt wird; s. v. a. *spangürtel.*
spân-wîn stm. tropfwein.
spar stf.? *sunder, âne sp.* ohne verzug (s. *sparn*).
spar, sparre swm. sperling.
spar-âder f. krampfader.
spære, spêre, spêr f. sphäre (gr. lat. *sphaera*, mlat. *sphera, spera*).
spargel, sparger stm. spargel (lat. *asparagus*).
spar-golze, -galze, spargalze swm. ein teil der beinbekleidung.
spar-heit stf. sparsamkeit, mässigkeit.
spâr-kalc stm. gips.
sparke swm. md. funke.
sparline, -ges stm. die frucht des *spérboums.*
sparn swv. sparen, schonen, verschonen, erhalten mit acc., gen.; zögern, versparen, aufschieben, unterlassen (*sunder sparn*, ohne verzug; vgl. *spar*).
sparre swm. stange, balken; querbalken in einem wappen.
sparren swv. mit (dach-)balken versehen.
sparwære *s. sperwære.*
sparwe, sperwe swm. = *spar.*
spat stmf. kniesucht der pferde.
spât stm. blättricht brechendes gestein; splitter.
spæte adj. spät.
spâte, spât adv. spät.
spæte, spâte stf. späte zeit, abend-, nachtzeit.
spatel stf. schmales u. flaches schäufelchen (lat. *spatula*).
spâten swv. spät werden.
spæten, spâten swv. tr. etw. zu spät thun. — refl. sich spät einstellen, verspäten. — abs. säumen.
spâtic adj. spät.
spâtic adj. *spât* enthaltend.
spaz, spatze stswm. sperling (obd. koseform zu *spar*, vgl. *sperc*).
spazieren, spacieren swv. spazieren (mlat. *spatiari*, it. *spasiare*).

spĕc, *-ckes* stmn. speck.
spĕcie f. spezerei (lat. *species*).
spĕcierîe, spĕzerîe stf. dasselbe.
spĕciger, spĕcier stm. spezereihändler.
spĕcke, spicke swf. md. knüppelbrücke, knüppeldamm.
spĕc-swîn stn. mastschwein.
speculieren swv. speculari.
spĕdel s. *spidel.*
spĕhære, -er stm. (alem. auch *spieher*) späher, kundschafter, spion; vorausseher.
spĕhe stf. prüfendes, aufmerksames betrachten, untersuchung, erforschung, kundschaftung, aufpassen, lauer; persönl. die späher, kundschafter; was erschaut wird.
spĕhen swv. schauen, betrachten (suchend od. kundschaftend, beurteilend oder wählend).
spĕhendlîc adj. prüfend, sich auf etw. verstehend.
spĕht stm. specht.
spehte stm. schwätzer.
spehten swv. schwatzen.
spehter stm. schwätzer.
speiche swf. radspeiche.
speiche, speich m. f. speichel.
speichel swstf. dasselbe.
speicheln swv. ausspeien.
speichelter stf. = *speichel.*
speien swv. tr. bespeien, verspotten.
spël, *-liles* stn. (dichterische) erzählung, erdichtung, sage, fabel, märchen; leeres und albernes gerede; gegenstand des geredes.
spëlen swv. abs. erzählen; reden, schwatzen. — refl. märchenhaft werden.
spël-mære stn. erdichtete, lügenhafte erzählung.
spëlte, spilte swf. abgespaltenes holzstück, bes. lanzensplitter; handgerät der weberei.
spëlte, spëlze f. spelz (lat. *spelta*).
speltel stn. kleine spalte.
spëlter, spilter m. f. abgespaltenes holzstück, scheit, bes. lanzensplitter; bildl. einer der doppelseitig sich zeigt, spion.
spëlze s. *spëlte.*
spen stf. muttermilch, -brust (s. *spënne*).
spënâde s. *spënel.*
spëndære stm. spender.
spënde stswf., alem. auch *spiend*, geschenk, gabe, almosen sowie die austeilung desselben (mlat. *spenda*).
spënde-meister stm. almosenpfleger.
spënden swv. als geschenk austeilen, almosen geben (mlat. *spendere* vom lat. *expendere*).
spender-ambet stn. almosenamt.
spendiere swm. = *spendære.*
spënel, spëndel f. stecknadel; umgedeutscht *spënâde* (lat. *spinula*).
spëneline, spinline, spilline, *-ges* stm. frucht des gemeinen pflaumenbaumes (*spënelinc-, spinlinc-, spillinc-boum*), spilling.
spenen swv. = *spanen*, lokken, reizen, antreiben *úf, zuo; ab sp.* abwendig machen; *ein kint sp.* von der mutterbrust entwöhnen.
spenge stn. = *gespenge.*
spengel stm. eine falkenart.
spengeler stm. blechschmied.
spengelîn, spengel stn. dem. zu *spange.*
spengeln swv. mit *spangen* versehen oder verbinden.
spengen swv. dasselbe. — refl. sich zusammenziehen, sperren, widerstand leisten.
spen-kar stn. gefäss mit einer lockspeise.
spenne stn., coll. zu *span*, zerwürfnis.
spennen, spannen swv. spannen, dehnen.
spennic adj. eine spanne lang.
spennic adj. = *spænec.*
spenst stfn. = *gespenst*, verlockung.
spen-sû stf. s. v. a.
spen-varch stn. milchferkel.
spen-vihe stn. noch saugendes vieh.
sper s. *spër.*
spër stn. m. speer (die ritterl. waffe zu wurf und stoss); speerspitze.
sperbære s. *sperwære.*
spër-, spîr-boum stm. sperber-, vo· elbeerbaum.
spër-brëchen stn.,**-bruch** stm. das brechen, krachen des speeres od. der speere.
sperc, sperke, sperche m. f. sperling (md. koseform zu *spar*, vgl. *spas*).
spëre s. *spære.*
sperer stm. sparer.
spër-halp adv. auf der speerseite, rechts.
spër-îsen stn. die eiserne spitze des speers.
spër-knappe swm. fusskrieger mit einem speere.
spër-krach stm. = *spërbruch.*
sper-lachen stn. ausgespanntes tuch.
sper-liche adv. auf spärliche, karge weise.
spërlîn stn. kleiner speer.
sperline, spirline, *-ges* stm. sperling.
sperre stf. klammer, riegel, schloss (eines buches).
sperrëht adj. sparrenartig.
sperren, spirren swv. mit *sparren*, dachbalken versehen; einschliessen (durch einen vorgeschobenen *sparren*, riegel); zuschliessen, verschliessen, sperren; verhindern, verhüten; an-, auseinanderspannen, dehnen — refl. sich spreizen, widersetzen.
sperrer stm. verschliesser.
sperr-haft adj. verschliessbar; verschlossen.
sperrîc adj. arrestierbar; widerstrebend.
spër-ros stn. turnierpferd.
sperrunge stf. hinderung; arrestation.
spër-schaft stm. speerschaft.
spër-schîbe swf. die scheibe am griffe des speeres.
spër-stange swf. speerschaft.
spër-stëcke swm. dasselbe.
spër-stich stm. speerstich.
spër-tief adj. die länge eines speerspitze tief.
sper-vogel stm. sperling.
sperwære, sparwære, sperbære, -er stm. geringere, von sperlingen (*spar*) lebende falkenart, sperber.
sperwe s. *sparwe.*
spër-wëhsel stmn. umtausch von speeren, speerkampf.
spër-welde stf. der weg, welchen die speere zu nehmen pflegen.
spër-wîte stf. strecke die ein speer durchfliegt.
spëtel s. *spîtâl.*
spetel stn. lamm.
spët-knëht stm. knecht für untergeordnete dienste.
spet-meister stm. stellvertreter des vorsitzenden.
spetzelîn, spetzel stn. dem. zu *spas.*
spezerîe s. *specierîe.*

spîche swm. = *speich*, speichel.
spîcher stm. speicher.
spîcher stm. md. eine art kleiner nägel.
spîcher-nagel stm. dasselbe.
spîcke s. *spêcke*.
spîcken swv. mit *spêc* bestecken, spicken, bildl. mit etw. gut versehen.
spîdel, spîdel stm. splitter; fetzen, lappen.
spîe stswf. speichel; das erbrechen.
spiegel stm. spiegel (von metall oder glas), bildl. vorbild, muster, das höchste; titel verschiedener belehrung gebender bücher; kleiner handspiegel als putzgerätschaft der frauen, in der hand getragen od. an einer seidenen am halse hängenden schnur; brille (it. *speglio* aus einem mlat. *speculum*, lat. *speculum*).
spiegelære, -er stm. spiegelmacher.
spiegel-brûn adj. glänzend wie ein *sp.*
spiegel-glas stn. spiegel, glasspiegel; ebenbild.
spiegel-holz stn. hölzerner spiegelrahmen.
spiegelîn adj. spiegelglatt.
spiegel-lich adj. spiegelartig.
spiegel-lieht adj. hell wie ein spiegel.
spiegellîn stn. dem. zu *spiegel*.
spiegel-lûter adj. = *spiegellieht*.
spiegeln swv. intr. wie ein spiegel glänzen. — tr. hell wie einen spiegel machen (part. *gespiegelt* = *spiegelîn*).
spiegel-schîbe swf. spiegelscheibe, spiegel.
spiegel-schîn stm. spiegelglanz.
spiegel-schouwe stf. das schauen in den spiegel, spiegelbild.
spiegel-schouwen swv. speculari.
spiegel-schouwer stm. speculator.
spiegel-smitte stf. fabrik von metallspiegeln.
spiegel-snuor stf. band zum auf- oder umhängen des spiegels.
spiegelunge stf. glänzender widerschein, spiegelung.

spiegel-var adj. spiegelblank.
spiehen s. *spêhære*.
spiel stm. splitter.
spiend s. *spênde*.
spieʒ stm. spiess (kampf-, jagdspiess); mit einem spiess bewaffneter krieger, spiessträger.
spieʒe swm. = *spieʒer*.
spieʒen swv. spiessen *üf*.
spieʒer stm. mit einem spiess bewaffneter krieger.
spieʒ-genôʒ stm. spiessgeselle.
spieʒlîn stn. dem. zu *spieʒ*.
spil stn. zeitvertreib, scherz, unterhaltung, vergnügen; saitenspiel, musik; schauspiel; waffen-, kampfspiel, turnier; spiel zweier um gewinn und verlust auf dem brett, mit würfeln u. dgl.; wettkampf (*spil teilen* zum wettkampf fordern, etw. zur wahl vorlegen); euphem. für beischlaf, für weibl. geschlechtsteile.
spil, spile mf. = *gespil*.
spil stm. spitze.
spilære, -er stm. spieler.
spil-brêt stn. spielbrett.
spil-buoch stn. spielbuch.
spilde s. *spilnde*.
spilendic adj. spielend.
spilen s. *spiln*.
spil-genôʒ stm. spielkamerad, gespiele.
spil-geselle swm. dasselbe; gespielin; genosse od. gegner im kampfe.
spil-gevelle stn. chance im spiel, glückl. spiel.
spil-gewin stm. erwerb mit der spindel (*spille*).
spil-grâve swm. vorgesetzter der spielleute.
spil-hûs stn. haus für die schaustellungen der gaukler; gemeinde-, gerichtshaus.
spille s. *spinnel*.
spille-macher stm. spindelmacher, dreher.
spil-lîchen adv. auf glänzende, strahlende weise.
spilline s. *spênelinc*.
spil-liute pl. zu *spilman*.
spil-mâc s. *spinnelmâc*.
spil-man stm. spielmann, fahrender sänger, musikant, gaukler.
spiln, spilen swv. intr. scherz treiben, sich vergnügen (mit leibesübungen, im ritterl. kampfspiele, im minnespiel) ohne od. mit ge.; vom brett- oder würfelspiele, mit gen.; sich lebhaft bewegen vor vergnügen oder verlangen; fröhlich, in froher begierde sein; zuckend leuchten, blinken. — abs. als *spilman* spielen, musizieren (mit einem dp. etw. vorspielen, überh. eine unterhaltung bereiten). — tr. u. abs. ein spiel machen, spielen (spiel ums geld, wett-, kampf-, schauspiel u. dgl.).
spiln stn. ritterspiel, turnier.
spilnde, spilde part. adj. zu *spiln*.
spil-rote stf. rotte von spielleuten.
spil-schîbe swf. = *spilbrêt*.
spil-stein stm. brettstein.
spil-stube swf. stube in der man sich vergnügt, bes. mit tanzen.
spilte, spilter s. *spêlt-*.
spil-vëll stn. = *spilbrêt*.
spil-vogel stm. vogel mit dem man spielt, bildl. geliebter, buhle.
spil-wîp stn. musikantin, gauklerin.
spîn s. *spînt*.
spînât stm. spinat (lat. *spinacia*).
spinge swf. ein vogelname (mlat. *spinca, spinga*).
spinline s. *spênelinc*.
spinne swf. spinne; spinnerin.
spinnel, spindel, spinele, spille stswf. spindel; etwas spindel-, walzenförmiges.
spinneler, spinler stm. spindelmacher.
spinne-, spil-mâc stm. verwandter von weibl. seite.
spinnel-stûl stf. spindelförmige säule.
spinnen stv. I, 3 spinnen; weben.
spinne-, spinnen-wëppe stn. spinnengewebe.
spinne-wët stn. dasselbe.
spînt, -des, spin stm. fett, schmer; der junge, weiche holzstoff zwischen rinde u. kern eines baumes.
spir-boum s. *spërboum*.
spîre swf. die spier-, turmschwalbe.
spirer stm. uferschwalbe.
spirline s. *spêrlinc*.
spirren s. *sperren*.
spirzel stm. speichel.
spirzeln, spürzeln swv. speien, spucken.
spirzen, spürzen swv. dass.

spîsære, -er stm. der speisen verabreicht oder austeilt, speise-, proviantmeister, truchsess; der speise empfängt, pfründner.
spîse stf. speise, kost, lebensmittel; eigene haushaltung; glockenspeise (mlat. *spesa* für *spensa* von *spendere*, lat. *expendere*).
spîse-brôt stn. brot für die dienstboten, hausbrot.
spîse-gadem stn. speise-, vorratskammer.
spîse-kamer f. dasselbe.
spîse-kouf stm. handel mit lebensmitteln.
spîse-krût stn. gewürze für speisen.
spîse-lich adj. zur speise dienend.
spîse-lôs adj. ohne *spîse*.
spîsen swv. tr. u. refl. zu essen geben, speisen, beköstigen, nähren; mit lebensmitteln, proviant versehen; metalle *spîsen*, mit einander mischen.
spîse-wagen stm. proviantwagen.
spîse-wîn stm. gewöhnlicher tischwein.
spîse-wurz stf. = *spîsekrût*.
spîsunge stf. speisung; proviant.
spitâl stm. n. spital, pflege-, krankenhaus; verkürzt *spitel*, *spitîel*, md. *spâtel* (lat. *hospitâle*).
spitâlære, spitteler stm. hospitaliter, Johanniter; vorsteher eines *spitâls* der Johanniter; mitglied des ordens der spitalbrüder in Rom; s. v. a. *siechmeister*.
spitâlisch adj. im spitale liegend, krank.
spitâl-meister stm. aufseher, verwalter eines spitals.
spitâl-sieche swm. kranker in einem spitale.
spitel, **spittel** s. *spitâl*.
spitz, **spitze** s. *spîs*.
spitze stswf. spitze, spitzes ende irgend eines d.; schnabel an den schuhen; landspitze; keilförmige schlachtordnung.
spitzec, -ic adj. spitzig.
spitzelîn stn. dem. zu *spitze*.
spitzelinc, -*ges* stm. stachel.
spitzen swv. tr. *spîs* machen, spitzen, zuspitzen; mit spitzen versehen, zieren; **spitzig** reden intr. u. refl.; etw. mit hoffnung u. sehnsucht erwarten, worauf lauern intr. mit abh. s., mit gen. od. *ûf*.
spitzen-lich adj. = *spîs*.
spitzer stm. der etw. spitzt, zuspitzt.
spitz-liute pl. avantgarde.
spitz-mûs stf. spitzmaus.
spîunge stf. das speien.
spiutzen, **spûtzen** swv. speien.
spîwen, **spîen** stv. II u. sw. (md. *spûwen*, *spûsen*) speien, ausspeien; an-, bespeien.
spîz, -*zes* stm. bratspiess; holzspiess, splitter.
spîz, **spitz**, -*tzes* stm. spitze; pfahl, palisade; keilförmige schlachtordnung.
spîz, **spitze** adj. spitz, spitzig.
spîz-brâte swm. spiessbraten.
spîz-glas stn. spiessglas.
spîz-holz stn. schlanke und weiche gerte, spiessrute.
spîz-leip stn. spitzer brotleib, spitzwecke.
spîz-liche adv. spitz.
spîz-vogel stm. vogel der am spiesse gebraten wird.
spîzgel stn. kleiner bratspiess.
spîzzen swv. an den bratspiess stecken.
spîze swf. md. abgespaltener span.
spîzen stv. II md. tr. spalten, trennen. — intr. sich spalten, abtrennen, bersten.
sponerël s. *spaldenier*.
sponge swm. schwamm (lat. *spongia*).
spons stf. braut (lat. *sponsa*).
sponsieren, **sponzieren**, spunzieren swv. verloben, vermählen; tändeln, zärtlich sein als oder wie verlobte untereinander, buhlen (lat. *sponsare*).
spor stn. m. fährte, spur.
spor, **spore** swm. sporn.
spôr, **spôre**, **sper** adj. hart vor trockenheit, rauh.
sporære, -er stm. spornmacher; ein sektenname.
sporlîn stn. kleiner sporn; rittersporn (pflanze).
spor-lôs adj. ohne sporn.
sporn swv. spornen.
spor-niuwe adj. spornneu, ganz neu (vgl. *nageniuwes*).
sper-rat stn. spornrädchen.
spor-slac stm. schlag, druck mit den sporen.
sporte swm. schwanz, schweif.
spot, -*ttes* stm. spott, verspottung, hohn, schmach; gegenstand des spottes; scherz, spass (*iz dem spotte gân* ernst werden; *âne*, *sunder sp.* im ernst).
spot-haft adj. spöttisch.
spot-kleit stn. der purpurmantel, den die Juden Christo umhängten.
spot-liet stn. spottlied.
spot-rede stf. spottrede.
spot-, **spôt-lich** adj., -**liche** adv. spöttisch, höhnend; verspottenswert, verächtlich.
spottære, -er stm. spötter.
spotte swm. dasselbe.
spottec, -ic adj. spöttisch, höhnisch.
spottec-heit stf. spöttisches wesen, hohn.
spottec-liche adv. im spott, mit verhöhnung.
spotte-lachen swv. spottend lachen über (gen.).
spöttels swm. spötter.
spotten, **spoten** swv. hohn, gespött treiben, abs. mit gen. — tr. verhöhnen, verspotten; abs. scherzen, spassen.
spotte-spæhe adj. sich auf spott verstehend.
spöttischen adv. im spott.
spœzen swv. md. = *spoten* mit gen. (aus *spotzen*, ahd. *spotôôn*).
sprâche stswf. das vermögen zu sprechen, die sprache; sprache als kennzeichen der volkstümlichkeit; art und weise wie man spricht; rede; ansprache; ausspruch; gespräch, besprechung (auch rechtlich ordnende), beratung; rede und gegenrede vor gericht, gerichtl. verhandlung; gericht.
sprâchen swv. tr. sprechen, gespräch halten; abs. reden, schwatzen; abs. u. refl. mit einem ein gespräch haben, sich besprechen, bersten.
sprâch-hûs stn. rathaus; abtritt.
sprœchic adj. gesprächig, beredt.
sprâch-kamer f. abtritt.
sprâch-lôs adj. frei von ansprache; der nicht spricht od. antwortet.
sprâch-man stm. redner.
sprǽjen, **sprǽwen** swv. intr. spritzen, stieben. — tr. spritzen, stieben od. sprühen machen, streuen.

sprangên swv. springen, aufspringen.
spranke swf. md. locusta.
spranz stm. spalt; das aufspringen, aufspriessen (der blumen); das sich spreizen, zieren; geck, stutzer.
spranze swm. der einherstolziert (s. *sprenze*).
spranzelieren swv. einherstolzieren.
spranzen swv. dasselbe.
sprât stm. das spritzen.
sprauze swm. bürge (böhm. *spráwce*).
sprawen s. *sprajen*.
sprëch stn. das sprechen.
sprëchære, -er stm. sprecher; schwätzer; lied-, spruchsprecher, der gedichte (anderer od. eigene) vorträgt.
sprëche-lich adj. beredt.
sprëchen stv. I, 2 mit persönl. subj. intr. sprechen, sagen, reden (gegens. zu *singese*); mit dp. von einem sprechen; ihm einen namen geben, ihn nennen (der name im nom. od. dat.). — tr. mit ap. mit einem reden, sich mit ihm besprechen, mit as. (mit od. ohne dp. od. präpp.) sprechen von, aussprechen etc. — refl. sprechen, sich äussern. — mit sachl. subj. intr. tönen, lauten; bedeuten, heissen.
sprëckel stn. sprenkel.
sprëckelëht, sprickelëht adj. gesprenkelt.
spreide stf. ausdehnung, zerstreuung; strauch, busch.
spreiten swv. spreiten, ausbreiten, überdecken.
sprengel stm. büschel, bes. der weihwedel.
sprengen swv. das ross springen lassen, galoppieren (mit od. ohne obj. *ros*); mit ap. einen angreifen u. springen machen; mit as. sprengen, streuen, spritzen; aus verschiedenen farben mischen, bunt machen, sprenkeln.
sprënkelëht adj. = *sprink-*.
sprenze swm. geck, stutzer (s. *spranze*); regen.
sprenzel stm. geck, stutzer.
sprenzelære stm. dasselbe.
sprenzelieren swv. = *spranz-*.
sprenzeln swv. tr. u. refl. schmücken, putzen.
sprënzen stv. I, 3 intr. in verschiedenen farben glänzen.
sprenzen swv. tr. sprengen, spritzen; bunt schmücken, putzen, sprenkeln. — intr. u. refl. sich spreizen, einherstolzieren.
sprenzinc, -ges stm. = *sprenze*.
spretzen swv. spritzen.
sprich-wort stn. geläufiges wort, sprichwörtl. redensart, sprichwort; rätsel.
sprickelëht s. *sprëckelëht*.
spriden stv. II sich ausbreiten, sich zerstreuen, zersplittern.
sprieg stm. das hervorspriessen, hervorgesprossene (bildl. nutzen); das entspringen (von quellen).
spriegen stv. III (md. *sprûgen*) spriessen, auseinander, empor wachsen.
sprinc, -ges stm. sprung; quelle.
sprindel, sprundel swmf. md. lanzensplitter.
springal, springolf stm. eine wurfmaschine, geschoss dazu (afz. *espringale*).
springen stv. I, 3 intr. springen; eilend gehn, laufen (*sesamene spr.* in den kampf eilen, zunächst von zwei kämpfern); entspringen, hervorquellen; wallen; entspriessen, wachsen. — tr. *einen sprunc, rosen, tans spr.*; über etw. springen.
springer stm. springer, tänzer, gaukler.
sprinke swf. fallschloss.
sprinkel stm. = *sprëckel*.
sprinkelëht adj. = *sprëckelëht*.
sprinkel-meil stn. sommersprossen.
sprinz stm. das aufspringen, -spriessen (der blumen).
sprinze swm. lanzensplitter; flimmerndes stück.
sprinze swf. sperberweibchen (so benannt von der gesprenkelten brust).
sprinzelîn, sprinzel stn. kleiner hautfleck; kleines sperberweibchen.
sprinzeln swv. mit den augen blinzeln.
sprinzen swv. = *sprenzen*, bunt schmücken.
spriten stv. II spreiten.
spriu, -wes stn. spreu; bildl. das geringste.
spriuze, spriuz stf. stütze, stützbalken; das sichsperren, spreizen.
spriuzen swv. tr. u. refl. stützen, spreizen, stemmen.
sprîze swm. span, splitter, bes. lanzensplitter.
sprîzel stswm. dasselbe.
sprîzen stv. II in stücken oder splittern auseinanderfliegen.
sproz, sprozze s. *sprus*.
sprozze swmf. leitersprosse, stufe.
spruch stm. was gesprochen wird, wort, rede (spez. vom schönen, dichterischen ausdrucke gebraucht); nicht gesungenes kleineres gedicht; ausgezeichneter ausspruch, sinnspruch, sentenz; sprichwort; zauberspruch; richterl. ausspruch; anspruch, rechtl. forderung od. klage.
spruch-brief stm. schriftl. entscheidung des richters od. schiedsrichters.
spruch-liute pl. zu
spruch-man stm. schiedsrichter.
sprunc, -ges stm. sprung; sprung eines tieres, bes. galopp des pferdes (*in sprunge, en sprunge gên*); das hervorspriessen; ursprung, quell (*von sprunge gên, varn* beginnen).
sprundel s. *sprindel*.
sprunkelëht adj. = *sprinkelëht*.
sprütze swv. spritze; feuerspritze.
sprützen swv. spritzen; sprossen.
sprus, sprozze, sproz sprozze stswm. was hervorsprosst, schössling.
sprüzen s. *spriezen*.
sprus-val adj. md. fahl und gefleckt.
sprüzzel stm. leitersprosse, stufe.
spüelach stn. spülicht.
spüelen swv. spülen.
spüen s. *spiwen*.
spulgen swv. pflegen, gewohnt sein, gebrauchen mit gen., mit inf., mit part. od. untergeord. s.
spune spune, spünne spunne stf. n. mutterbrust, pl. brüste (auch stm.); muttermilch.
spünne-bruoder stm. milchbruder.
spünnen swv. säugen.
spünne-verhelîn stn. milchferkel.

spunt, -ies; punt, -e stswm. spund, spundloch; dickes brett mit einem spunde (falz) am rande; eingerammte pfähle eines rostes (rom.).
spunzieren s. *sponsieren*.
spuole, spuol swstm. spule, bes. die weberspule; röhre; federkiel.
spuon vb. an. unpers. mit dat. von statten gehn, gelingen; *im eines d. sp. lâzen* sich etw. angelegen sein lassen, sich womit sputen, es beschleunigen.
spuot stf., ndrh. *spât* glückliches fortschreiten, gelingen; schnelligkeit, beschleunigung.
spuot adj. glückl. fortgang habend, erfolgreich.
spûr, spur stn. f. = *spor* stn. (*mit spur*, der spur nach).
spur-galze s. *spargolse*.
spur-halz adj. lahm.
spûr-hunt stm. spürhund.
spurkel f. ndrh. februar.
spurkel-mânôt stm. dasselbe.
spürn swv. der fährte des wildes suchend nachgehn, überh. etw. aufsuchen, spüren, wahrnehmen (*sinen sp.* seiner spur folgen).
spürnen swv. spornen.
spürzeln, spürzen s. *spirz-*.
spût s. *spuot*.
spützen s. *spitzen*.
spûwen s. *spiwen*.
squâme, squâm f. schuppe (lat. *squama*).
staben swv. intr. starr, steif werden, sich steifen (in *er-, ge-, verstaben*). — tr. mit einem stabe versehen; leiten, anweisen (mit gs. od. *zuo*); zuweisen, einweisen, zu eigen übergeben; *einem den eit staben* od. bloss *einem staben* den eid vorsagen, abnehmen (unter berührung des richterl. stabes); *die rede st.* formulieren.
stabunge stf. beeidigung.
stachel stm. stachel.
stade s. *state*.
stade swm. gestade, ufer.
stadel stm. scheune, scheunenartiges gebäude; herberge.
stadelære, -er stm. aufseher über den *stadel*; inhaber eines *stadelhoves*.
stadelen swv. vor gericht stellen (vgl. *studelen*),
stadel-hof stm. herrenhof, -stall.
stadel-meister stm. besitzer eines *stadels*, einer herberge.
stadel-trôn stm. standpunkt eines sternes u. gleichsam dessen thron.
stadel-wîse stf. melodie zum tanz in der scheune.
staden swv. landen, an dem gestade sich sammeln.
staf s. *stap*.
staffel s. *stapfel*.
stahel, stâl stmn. n. stahl; stählerne rüstung, stählerne panzerringe; stahlbogen der armbrust.
stahel-bîze swm. stahlbeisser: schwert.
stahel-bleich adj. bleich wie stahl.
stahelen, -în s. *stehelen, -în*.
stahel-gewant stn. stählerne rüstung.
stahel-herte adj. stahlhart.
stahel-huot stm. stahlhelm.
stahelîn s. *stehelîn*.
stahel-kleit stn. = *stahelgewant*.
stahel-rinc stm. panzerring von stahl.
stahel-schal stm. lärm der stahlrüstung.
stahel-stange f. *st.* von stahl.
stahel-vaz stn. stahlgefäss: helm.
stahel-veste adj. fest, hart wie stahl.
stahel-wât stf. = *stahelgewant*.
stahel-wâre stn. dasselbe.
stahel-zein stm. *s.* von stahl.
stal, -lies stm. n. steh-, sitz-, wohnort; stand; ort zum einstellen des viehes, stall. — *stal* n. gestalt, gestelle, stütze.
stâl s. *stahel*.
stal-boum stm. hoher alter waldbaum (?), vgl. *stele*.
stalde swm. steiler weg.
stâlen, stælen s. *stehelen*.
stal-gëlt stn. stallgeld; s. v. a. *stantgëlt*.
stal-gesinde stn. stallgenossenschaft.
stâlîn, stælîn s. *stehelîn*.
stallen s. *stellen*.
stallunge stf. stellung, das sicheinfinden an einem bestimmten orte; waffenstillstand, friedensverhandlung, -vertrag; stallung, stall, ställe; herberge.
stal-miete stf. = *stalgëlt*.
stalt stm. besitzer (in *hage-, vrîheitstalt*).
stalt stf. = *gestalt*.
stal-tage swm. waffenstillstand, friedensverhandlung.
stam, -mmes stm. stamm, baumstamm; grund, quelle, ursache; geschlechtsstamm, geschlecht, abstammung; sprössling eines geschlechts; stück, abschnitt (einer erzählung).
stamelen, stamlen, stammeln, stammern swv. stammeln.
stameler, stemeler, stamerer stm. stammler.
stammen swv. abstammen *von*.
stampenîe, stempenîe stswf. eine liedergattung heitern inhalts, gewöhnl. zur fiedel gesungen; zeitvertreib, unnützes werk; ein kunstausdruck der meistersinger (wohl die kunst von zerspaltung der lieder); afz. *estampie*, it. *stampania* vom deutsch. *stampfen*.
stampf stm. werkzeug zum stampfen, stampfmaschine, -mühle, mörserkeule (bildl. u. persönl. klotz); werkzeug zum stempeln; mörser.
stampfen swv. stampfen, zerstossen; enthülsen.
stân, stên, standen an. stv. I, 4 an einer stelle sich befinden, stehn, stehn bleiben, stille stehn, beharren (*lâ stân* lass sein wie es ist, lass genug sein, höre auf!); stand halten, fortbestehn, dauern; sich verhalten, sich befinden, sein; anstehn, ziemen mit dat.; zu stehn kommen, kosten; sich stellen, treten (*von dem rosse st.* absteigen); mit inf. anfangen, beginnen.
stanc, -kes stm. geruchssinn; wohlgeruch; gestank.
standart s. *stanthart*.
stande swf. stellfass, kufe.
standener, stantner, stentner stm. stellfass, kufe; das stehnbleiben, bes. auf der gasse um zu plaudern.
standert s. *stanthart*.
stange stswf. stange (*st.* in der hand des *griespartes*, den kampf zu scheiden, daher: *der stangen gern, begern* sich für überwunden erklären); horn, geweih;

feder aus einem pfauenschwanze.
stant, *-des* stm. stand, sitz; schiesstand, -stätte; bestand; das bestehn worauf, innehaltung, besitz; zustand, lebensweise; amt, würde.
stant-bære adj. standhaft.
stant-gëlt stn. abgabe für den verkaufsplatz.
stanthart stm. ndrh. *standart*, *standert* standarte (*fs. estendard* v. lat. *extendere*).
stantner s. *standener*.
stap, *-bes* stm. (md. auch *staf*) stab, stock (zum schlagen, stützen; bildl. stütze); steckenpferd; pilgerstab; *krumber st.* hirtenstab, stab des bischofs u. der hohen geistlichkeit (persönl. der bischof); herrscherstab; *st.* des gesandten, hofbeamten, richters (auch jurisdiktion, gerichtsbarkeit); stab des kreuzes, kreuz; massstab.
stapf stm. schritt.
stapfe swm. f. auftreten des fusses, tritt; fusspur; s. v. a. *stigele*.
stapfel, staffel stswm. stufe, grad; grad, stufe der verwandtschaft; stapelplatz; schuppen, hütte; bein eines hölzernen hausgerätes.
stapfeln swv. mit stufen versehen.
stapfen, stepfen swv. fest auftretend schreiten.
stapfes adv. im schritt.
stap-kerze swf. windlicht.
stap-reise stf. auszug innerhalb des gerichtsbezirkes.
stap-slinge swf. schleudermaschine.
stap-swërt stn. stockdegen.
star stn. s. *ster*.
star swm. staar (vogel).
star adj. starr, stier, unbeweglich, in:
star-blint adj. staarblind.
starc, *-kes* adj. stark, gewaltig, kräftig; schwer zu ertragen, schwierig, unliebl ich, schlimm, böse.
starc adv. s. *starke*.
starc-liche s. *sterclîche*.
starc-muotic adj. kräftiges sinnes.
starc-türstic adj. sehr kühn, verwegen.
staren s. *starren*.
staren, starn swv. mit unbewegten augen blicken, starren, stieren; tr. *an st.*
starke, starc adv. gewaltig, sehr.
starken swv. *starc* sein od. werden.
stærline s. *sterlinc*.
starren swv. md. *staren* starr, steif sein od. werden.
starzen s. *stersen*.
stat, *-des* stm. n. gestade, ufer, landeplatz.
stat stm. stand, zustand, lebensweise, würde.
stat stf. ort, stelle, stätte, (*an — stete* anstatt, *în, enstete, ûf der stete* auf der stelle, sogleich); raum (*einem st. geben*); ortschaft, stadt.
stat-amman stm. bürgermeister.
stat-bëte stf. stadtsteuer.
stat-buoch stn. rechtsbuch einer stadt.
state, stat stf., md. auch *stade* bequemer ort od. zeitpunkt, gute gelegenheit; bedingende verhältnisse, umstände, lage (gerne im pl.); hilfe.
stæte, stæt adj. was steht u. besteht, fest, beständig, anhaltend.
stæte, stæt adv. fest, beständig, stets.
stæte stf. festigkeit, beständigkeit, dauer (*mit, se stæte* beständig, für immer); bestätigung.
stætec, -ic adj. = *stæte*.
stætec-heit, stætekeit stf. festigkeit, beständigkeit; sicherheit, bestimmtheit; bestätigung.
stætec-lich adj., **-liche** adv. = *stæte*.
stæte-haft adj. = *stæte*.
state-, stat-haft, -haftic adj. der seine *state* besitzt, in der lage ist etw. zu thun, gerüstet, angesehen, begütert, vermögend, wohlhabend, gewaltig.
stæte-lich adj. = *stæte*.
state-, stat-, stete-liche adv. mit *state*, gehörig, angemessen; ruhig, gemach; bequemlich, stattlich.
stæte-lôs adj. unbeständig, unzuverlässig.
staten swv. zu *stat* stf.: an seinen ort bringen, anbringen, verwenden; mit dp. einem stand halten, es mit ihm aufnehmen; erstatten, ersetzen.
staten swv. zu *state:* wozu verhelfen, zufügen mit dat. u. acc.; zugeben, gestatten mit dp. u. gs., inf. od. untergeord. s.
stæten swv. *stæte* machen, befestigen, bestätigen, bekräftigen.
stætes adv. beständig.
stat-gerihte stn. stadtgericht.
stat-haft s. *statehaft*.
stat-halter stm. stellvertreter.
stat-hüeter stm. stadtwächter; als schachfig. siebente *vende*.
stætigen swv. = *stæten*.
stætiges adv. = *stætes*.
stat-lich adj. städtisch.
stat-liche s. *statelîche*.
stat-liute pl. zu
stat-man stm. stadtbewohner.
stat-meister stm. befehlshaber einer stadt; bürgermeister; städtischer baumeister od. werkmeister.
stat-menige stf. stadtvolk.
stat-mûre stf. stadtmauer.
stat-mûs stf. stadtmaus, gegens. zu *veltmûs*.
stat-porte, -phorte f. stadtthor.
stat-rât stm. ratsversammlung einer stadt.
stat-redener stm. der im namen der stadt zu sprechen hat.
stat-rëht stn. stadtrecht; bürgerrecht u. damit verbundene gerechtsame; eines bürgers abgabe od. leistung für die stadt.
stat-rihtære, -er stm. richter einer stadt.
stat-rûmic adj. stadtfüchtig.
stat-schrîber stm. stadtschreiber, -kansler.
stat-, stete-stiure stf. stadtsteuer.
statunge stf. erstattung, vergütung.
stætunge stf. befestigung, bestätigung.
stat-varre swm. stadtstier (als schimpfwort).
stat-veste stf. die *veste* (burg) einer stadt.
stat-volc stn. stadtvolk.
stat-vride stm. stadtgebiet.
stadt-wahte stf. stadtwache.
stat-wandel stm. städtische geldstrafe.
stat-wehter stm. stadtwächter.
stat-wer stf. stadtbefestigung.
stat-zeichen stn. stadtbanner.

statzen swv. aufrecht sitzen, sich brüsten.
statzen swv. stottern.
statzîân stf. station des kreuzweges; *statze*, krämerbude, apotheke (lat. *statio*).
statzionierer stm. reliquienkrämer; *statzûner*, krämer, apotheker (mlat. *stationarius*).
stebære, -er, steffer stm. der die eidesformel vorsagt.
stebelære, -er stm. dasselbe; stabtragender beamter oder diener; eine Schweizermünze (auch *steblermünze*, urspr. so benannt nach dem darauf geprägten stabe der bischöfe von Constanz).
stebelen swv. *den eit st.* = *staben*.
stebelîn, stebel stn. dem. zu *stap*.
stebel-meister stm. = *stebelære*, stabträger.
stebene stf. md. schiffsvorderteil, steven.
stebler-münze s. bei *stebelære*.
stëc, -ges stm. schmale brücke, steg, schmaler weg überh.
stëchære, -er, sticher stm. stecher, gedungener mörder, Assassine; turnierer; stechende waffe, stechmesser, dolch.
stëchel, stichel, stickel adj. stechend, spitzig; jäh, steil.
stëchen stv. I, 2 stechen; bestechen; abs. turnieren. — stecken.
stëchen stn. das stechen; das turnieren.
stechen s. *stecken*.
stëch-hof stm. turnierhof, turnier.
stëch-mezzer stn. dolch.
stëch-ros stn. turnierpferd.
stëch-schaft stn. grabscheit.
stëch-zîuc stmn. turnierzeug.
stëcke swm. stickhusten.
stecke swm. stecken, knüttel, pfahl, pflock.
steckelîn, steckel stn. kleiner *stecke;* knüttel-, prügelholz.
stecken, stechen swv. tr. refl. stecken, stechend befestigen, fest heften. — intr. stechend festsitzen, festhaften.
steffer s. *stebelære*.
stefninger, stevning stm. eine burgund. münze (lat. *moneta Stephanienſis*, so gen. von d. kathedrale St. Stephan in Besançon).
stëft s. *stift* 1.
stëge swstf. treppe.
stëgelîn stn. dem. zu *stëc*.
stëgen swv. intr. *stëc* oder *stëgen* betreten, überh. gehn, steigen, bildl. streben, trachten *nâch, se*; als *stëc* führen. — abs. u. tr. *stëc* od. *stëgen* bereiten mit dp. — tr. gehn auf, über; mit einem *stoge* versehn, verbinden; leiten, führen.
stëge-reif stm., ndrh. *stëreip* vom sattel hangender ring zum einsetzen des fusses beim besteigen des pferdes u. beim reiten, steigbügel (*einem den st. haben* zum zeichen d. lehnsunterthänigkeit); *sich nern în, ûz, von dem st.* durch umherschweifen zu pferde, durch räuberei sich nähren.
stëgeren swv. aufwärts steigen.
stëger-haft stf. = *stëgereif*.
stëg-rëht stn. eine abgabe der schiffe beim aus- u. einladen.
stehelen, stahelen kontr. *stælen, stâlen, stëlen* swv. stählen.
stehelîn, stahelîn adj. von *stahel*, wie von *st.* (kontr. *stælîn, stëlîn, stâlîn*).
steic, -ges stm. das emporsteigen (der töne).
steifen stv. red. II emporsteigen, klettern.
steige stf. steile strasse; *steile anhöhe*; s. v. a. *stëc*.
steigel, steil adj. steil.
steigen swv. tr. *stigen* machen, aufrichten, erhöhen (*die noten st.* in hohen u. starken tönen spielen). — refl. sich erheben, aufsteigen.
steigern swv. erhöhen (den preis).
steigerunge, steigunge stf. erhöhung (des preises).
steigunge stf. erhöhung.
steil s. *steigel*.
steim stm. gewühl, gedränge.
stein stm. fels; hohler stein, felshöhle; felsen-, bergschloss, feste; stein (*stein und bein* totes und lebendiges). — spezielle anwendungen: (steinerne) stufe einer treppe; mühlstein; mauer-, baustein; ziegelstein; opferstein; grabstein; wetz-, prosteinstein; geschützstein, steinkugel; blasenstein; magnetstein; edelstein. — stein in einer frucht. — hagelschlosse. — figur im schachspiele. — ein gewicht.
steinach, steinech stn. steinicht.
stein-ackes, -ax stf. steinaxt.
stein-boc stm. steinbock.
stein-boge swm. *boge*, mit welchem steine geschossen werden.
stein-bröche swf. werkzeug zum steinbrechen; der steinbrech (pflanze, so genannt, weil sie den blasenstein zerbröckeln u. abtreiben soll).
stein-bruch stm. steinbruch.
stein-bückîn adj. vom steinbocke.
stein-bühse f. büchse von stein, salbenbüchse; geschütz, aus dem steinkugeln geschossen werden.
stein-dach stn. ziegeldach.
stein-decker stm. ziegeldachdecker.
steinec, -ic adj. steinicht.
steinech s. *steinach*.
steinëht adj. = *steinec*.
steinel s. *steinlîn*.
steinen swv. hageln.
steinen s. *steinîn*.
steinen swv. tr. mit steinen, bes. edelsteinen versehen, besetzen. — abs. marksteine setzen. — tr. mit marksteinen versehen, abgrenzen; steinigen. — intr. zu stein werden.
stein-gadem stn. speisegewölbe.
stein-geiz stf. steingeiss.
stein-geschürze stn. steingerölle.
stein-gevelle stn. durch *steine*, losgestürzte felsblöcke unwegsame gegend.
stein-gruobe f. steinbruch.
stein-herte, -hart adj. steinhart, hart wie stein.
stein-hërze n. steinhartes herz.
stein-hol stn. felsenhöhle.
stein-houwer, -hëwel stm. steinmetz, -hauer, -brecher.
stein-hüfe swm. steinhaufe.
stein-huon stn. steinhuhn.
stein-hûs stn. haus von stein, herrenhaus, schloss.
stein-hütte swf. steinmetzhütte.
steinîn, steinen adj. von stein, steinern.
steim-iule f. steineule.

stein-kamer f. = *steinhütte, -gadem.*
stein-kole swf. steinkohle.
stein-kûle f. md. steingrube.
steinlære stm. der die steine, edelsteine kannt, damit handel treibt.
stein-lichen adv. wie ein stein.
steinlîn, **steinel** stn. dem. zu *stein.*
stein-man stm. steinmetz, bildhauer.
stein-meister stm. dasselbe.
stein-meize, **-metze** swm. dasselbe.
stein-meizel stm. dasselbe; werkzeug des steinmetzen.
stein-rosche, **-rotsche**, **-rusche**, **-rütsche**, **-rutsche** swstf. felsenklippe, jäher bergabhang mit felsen u. gerölle, höhlen u. spalten in demselben.
stein-schëver stm. steinsplitter.
stein-schraft stf. abgerissenes felsstück.
stein-schrove swm. zerklüfteter fels.
stein-setzer stm. grenzsteinsetzer.
stein-strâze stf. steinweg, chaussee.
stein-want stf. felsenwand; felsenhöhle; mauer.
stein-wate swf. zugnetz, das durch einen daran gehängten stein auf den grund des wassers hinabgesenkt wird.
stein-wëe stm. = *steinstrâze.*
stein-wëre stn. steine, steinbau, steinmetzarbeit.
stein-wërker stm. steinmetz.
stein-wurf stm. steinwurf; strecke, so weit ein stein geworfen wird.
stein-würke swm. steinmetz.
stel-brët stn. schleussenbrett.
stele swf. höhe, hoher sitz (?), vgl. *bërc-, himelstele.*
stële-haft adj. gestohlen.
stëlen s. *stëhelen.*
stëlen s. *stëln.*
stëler stm. dieb.
stel-hamer stm. = *rîthamer.*
stellec, **-ic** adj. stillstehend (*st. machen* stillen; mit beschlag belegen).
stellen, **stallen** swv. tr. refl. zur stelle, an eine stelle (*stal*) bringen, zum stehn bringen, auf-, feststellen; *stellen nâch, üf, umbe, ze* (mit ausgelass. obj. netz, falle) trachten, streben, nachstellen; vor augen stellen, gestalten, anstellen, machen, thun, vollbringen (part. *gestellet, -stalt* aussehend, gestaltet, beschaffen); in eine richtung bringen, richten, einrichten (part. *gestellet, -stalt* gerichtet, gestimmt). — tr. in einen stall bringen, in den stall thun (auch abs. mit dat.), überh. halt machen; *stallen* abs. (vom pferde) harnen.
stëln, **stëlen** stv. I, 2 tr. heimlich und widerrechtlich sich aneignen, stehlen; überh. etwas heimlich erlangen, thun, verheimlichen. — refl. sich heimlich wegbegeben, verstohlen gehn.
stelz stn. ein weinmass.
stelzære, **-er** stm. der auf *stelzen* geht (vgl. *schemelære*).
stelze swm. dasselbe.
stelze swf. stelze, stelzbein, krücke; schemel auf dem sich ein krüppel fortbewegt; der schmal auslaufende teil eines ackers od. einer wiese von der stelle an, wo das grundstück von der regelmässigen gestalt eines vierecks abweicht.
stelzen swv. auf stelzen gehen.
stemeler s. *stameler.*
stëmen stv. I, 1 einhalt thun.
stemmen swv. tr. stehn machen, steif machen. — intr. vom wasser: aufgestaut werden, anschwellen, austreten.
stempenîe s. *stampenîe.*
stempfel, **stempel** stm. stempfel, stössel; grabstichel; münzstempel, prägstock; petschaft; das durch einprägung hervorgebrachte bild; schiefstehender holzstamm zur auszimmerung der gruben im bergbaue.
stempfel-graber stm. gravierer des münzstempels.
stempfen swv. stampfen, schlagen, prägen, mit einem gepräge od. stempel versehen, eingraben.
stën s. *stân.*
stën-boum stm. stehender baum, waldbaum.
stendel stnm.? = *stande, stander.*
stenen swv. md. stöhnen.
stengel, **stingel** stm. stengel; angelrute; stange.
stengel-boum stm. schranke, gerichtsschranke.
stengelîn, **stengel** stn. dem. zu *stange.*
stengen swv. md. *an st.* antreiben (zur arbeit).
stenke swm. übelriechender atem.
stenke stf. gestank.
stenken swv. *stinken* machen.
stenke-vaz stn. riechfläschchen.
stent-lich adj. stabilis.
stentner s. *standener.*
stentnerlîn stn. dem. zu *standener.*
stepfen s. *stapfen.*
stëppen swv. stellenweise stechen, reihenweise nähen, durchnähen, sticken.
stër swm. = *stër, stîr.*
stër, **stëre**, **stërre** swm. widder.
ster, **star** stn. ein mass, namentl. für getreide (it. *staro* v. lat. *sextarius*, s. *sëhster*).
stërbe swm. das sterben, der tod; ansteck. krankheit, pest.
stërbe stf. dasselbe.
stërben stv. I, 3 sterben; durch todesfall frei werden.
stërben stn. = *stërbe.*
sterben swv. *stërben* machen, töten.
stërben-lich adj. das sterben betreffend.
stërbent stm. = *stërbe.*
stërb-lich adj. sterblich.
stërb-lîcheit stf. sterblichkeit.
stërb-ohse swm. ochse als *besthoubet.*
stërbôt, **-te** stm. n. = *stërbe.*
stërb-rëht stn. das recht ein *besthoubet* zu nehmen.
stërbunge stf. = *stërbe.*
sterc-lich adj. stark, gewaltig.
sterc-, **starc-lîche** adv. gewaltig, heftig, sehr.
stê-reip s. *stëgereif.*
steren swv. = *staren.*
stërke, **stirke** swf. md. mutterkalb.
sterke stswf. stärke, gewalt; verstärkung, vermehrung; stärkmehl.
sterkede stf. stärke.
sterken swv. tr. u. refl. *starc* machen, stärken; verstärken, vermehren; aufmuntern, behilflich sein zu (*an, zuo*); mit stärkmehl steif machen, stärken.

sterkerunge stf. stärkung, bekräftigung.
sterkunge stf. stärkung; verstärkung, vermehrung.
stërl stn. kleiner widder (*stër*).
sterl stn. dem. zu *ster* stn.
sterlinc, stærlinc, *-ges* stm. sterling, eine münze (mlat. *sterlingus, esterlingus*).
sterlinger stm. dasselbe.
stërne, stërre swm., **stërn** stm. stern (*tunkel st.* abendstern, *der lieht st.* morgenstern).
stërnen-luoger stm. sternseher.
stërnen-pfaffe swm. astrolog.
stërne-var adj. sternfarb, glänzend.
stërne-warter stm. = *stërnwarte*.
stërn-kunst stf. astrologie.
stërn-lieht adj. hell wie ein stern.
stërnlîn stn. dem. zu *stërn*.
stërn-schôz stn., **-schuz** stm. sternschnuppe.
stërn-, -stërnen-sëher stm. astrolog, astronom.
stërn-vürbe stf. sternschnuppe.
stërn-warte swm. sternseher.
sterre adj. starr, steif.
stërre s. *stër, stërne*.
stërre-schiege swm. = *stërnschôz*.
stërz stm., md. *stërt* schweif; stengel, stiel; pflugsterz.
stërzel, stôrzel stm. = *stërser*.
stërzel-krût stn. die fenchelrute, -gerte.
stërzel-meister stm. bettelrichter.
stërzen stv. I, 3, **sterzen, starzen** swv. intr. steif emporragen; stelzen; sich rasch bewegen, umherschweifen. — tr. starr aufwärts richten.
stërzer stm. vagabund, betrügerischer bettler.
stërz-meise f. schwanzmeise.
stete stswf. stätte, platz; gestade, ufer.
stetec, -ic adj. nicht von der stelle zu bringen, bes. von pferden.
stete-liche s. *stateliche*.
stetelîn, stetlîn, stetel stn. dem. zu *stat*, kleiner ort, plätzchen; städtchen.
stetenen, steten swv. befestigen; eine stätte geben *in* (acc.).
steter stm. stadtbewohner.
stete-stiure s. *statstiure*.
stetichîn stn. md. städtchen.
stetisch adj. städtisch.
stevel s. *stival*.
stevning s. *stefninger*.
stibel s. *stivel*.
stic stm. s. *stich*.
stic adj., *stic und vinster* (v. der nacht), so finster, dass man keinen *stic* (punkt), gar nichts sehen kann. vgl. *gestickst* bei *sticken*.
stîc s. *stige*.
stîc, *-ges* stm. steig, pfad.
stich stm. stich (auch das speerstechen); punkt (auch *stîc*); augenblick; abschüssige stelle, steile anhöhe.
stichel s. *stëchel*.
stichel stm. stachel.
stichelic adj. stechend, spitz.
stichelinc, *-ges* stm. stachel; ein kleiner fisch mit stacheln auf dem rücken.
sticher s. *stëchære*.
stichel-suht stf. kolik.
stich-mezzer stn. = *stëchmezzer*.
stichten s. *stiften*.
stich-wîn stm. der zur probe mit dem heber aus dem fass genommene (*gestochene*) wein.
stickel s. *stëchel*.
stickel stm. spitzer pfahl; steiler weg.
stickel stf. anhöhe.
sticken swv. mit feinen stichen erhobene figuren nähen, sticken; dar-, hinstellen, gestalten; fälteln; mit (zaun-) stecken, pfählen versehen; ersticken; part. *gestícket* auch = *stîc* adj.
stîc-löder stn. steigriemen.
stieben, stiuben stv. III stieben, als od. wie staub umherfliegen; staub von sich geben, stäuben; schnell laufen, rennen, fliegen.
stief adj. steil.
stief adj. nicht unmittelbar in leibl. verwandtschaft stehend; nur in den komposs. *stiefbruoder, -kint, -muoter, -sun, -swëster, -tohter, -vater*.
stiege stswf. = *stëge*.
stiegel stm. grad, stufe; s. v. a. *stigele*.
stieg-liche adv. gradatim.
stier stm. junges männliches rind; stier (auch im tierkreise).
stierlîn stn. kleiner, junger stier.
stiegen stv. III stossen.
stif adj. adv. starr, fest aufrecht, wacker, stattlich.
stift, stëft stm. stachel, dorn, stift; oberstes ende, spitze.
stift stf. m. n. stiftung, gründung, bau, bes. geistl. stiftung, gotteshaus; stadt; begründung, bewirkung, anordnung, einrichtung; rechtlich festgestelltes, bes. die feststellung eines pachtvertrages, pacht, miete, sowie der tag, an welchem eine grundherrschaft die pachtzinsen einnimmt, die pachtverhältnisse bestätigt, erneuert od. aufhebt.
stiften swv., ndrh. (md.) *stichten* hin- und feststellen, stiften, gründen, bauen; bewirtschaften, bebauen; bestiften, besetzen mit, einsetzen auf (als nutzniesser, pächter, mieter), belehnen; überh. einrichten, in ordnung bringen; ins werk setzen, veranstalten, veranlassen, anstiften; erdichten, ersinnen.
stifter stm. stifter, gründer, urheber; bestifter, belehner eines gutes; bestifter und abstifter (des pächters etc.).
stiftunge stf. stiftung, gründung; bestiftung, belehnung.
stige swstf. = *stîc, stëge, stiege*.
stige, stîe stswf. verschlag, stall für kleinvieh.
stigel stm. pflock, spitze.
stigele, stigel swstf. vorrichtung zum übersteigen eines zaunes, einer hecke.
stigeliz, stigliz, -itze stswm. distelfink, stieglitz (slav.).
stigen stv. intr. steigen, aufsteigen, sich erheben. — tr. be-, ersteigen.
stiger stm. steiger, besteiger; hurer.
stig-leiter f. steig-, sturmleiter.
stig-zinc stmn. steig-, sturmgerät.
stil stm. stiel; griffel.
stil-heit, stillekeit stf. ruhe, stillschweigen.
stille adj. still, heimlich, ruhig, schweigend.
stille adv. im stillen, geheim, ruhig, schweigend.
stille stf. ruhe, stillschwei-

gen; heimlichkeit, verborgenheit; s. v. a. *stilmësse*.
stillec-liche adv. = *stille*.
stillen swv. tr. *stille* machen, zur ruhe, zum schweigen bringen, beruhigen, besänftigen; zurück-, aufhalten, hindern, abbringen *von*; befriedigen; geheim halten.
stillen swv. intr. *stille* werden, zur ruhe kommen, sich besänftigen, aufhören, schweigen, ablassen *von*.
stil-liche adv. = *stille*.
stillieren swv. destillieren (mlat. *stillare*).
stillingen adv. stille, heimlich.
stillunge stf. das stillmachen; das stillsein, schweigen; s. v. a. *stilmësse*.
stil-mësse stf. der canon missae, der mit dem sanctus beginnt und mit dem pater noster endigt.
stilmisse stn. ruhe, stillschweigen; s. v. a. *stilmësse*; geheimnis, verborgenheit.
stim stm. = *steim*.
stimern swv. spottend lächeln.
stimme stf. stimme, ton, ruf, schrei; musik. die solmisationssilben.
stimmen swv. intr. eine stimme hören lassen, rufen. — tr. mit einer stimme versehen, erfüllen; gleichstimmend, -lautend machen; nennen, benennen; festsetzen, bestimmen; taxieren, abschätzen.
stingel s. *stengel*.
stinken stv. I, 3 intr. einen geruch von sich geben, riechen; einen üblen geruch von sich geben, stinken. — tr. durch den geruchssinn wahrnehmen, riechen.
stinz, stinze stswm. der stint (fisch).
stiper stf. md. stützholz.
stipern swv. mit *stipern* stützen.
stirede stn.? widder (s. *stër*).
stirk- s. *sterk-*.
stirne swstf. stirne.
stirner stm. s. v. a.
stirn-stœzel, -stœger stm. eine art landstreicher.
stinchelîn stn. dem. zu *stüche*.
stiudelîn stn. dem. zu *stüde*.
stiur stn. steuerruder.
stiurære, -er stm. steuermann; beistand bei gericht; steuereinnehmer.
stiur-bære adj. steuerbar, -pflichtig; behilflich.
stiure, stiur, stiuwer stf. stütze; steuerruder; hinterteil des schiffes; anstoss; antrieb; unterstützung, hilfe, gabe, beitrag; s. v. a. *heimstiure*; unterstützung des herrn durch abgabe, steuer; einkommen, erträgnis.
stiure swm. steuermann; beistand des anwaltes.
stiuren swv. stützen; das steuer od. mit demselben lenken; lenken, leiten überhaupt; lindern, beschränken, einhalt thun, mässigen; treiben, stossen, bedrängen mit dat.; unterstützen, helfen, wozu verhelfen, versehen mit, beschenken, ausstatten. — intr. als abgabe entrichten, steuer zahlen; steuer auflegen, erheben. — tr. versteuern.
stiurîc adj. steuerpflichtig.
stiur-lich adj. zur hilfe gereichend, geeignet.
stiur-man stm. steuermann.
stiur-meier stm. steuereinnehmer.
stiur-meister stm. steuermann; steuereinnehmer.
stiur-rint stn. zinsrind.
stiur-ruoder, -ruodel stn. steuerruder.
stiurunge stf. stütze; steuer, abgabe.
stiur-win stm. zinswein.
stiuwer s. *stiure*.
stiuz, stouz stn. steiss.
stival, stivâl, -el stswm., md. auch *stëvel* stiefel (it. *stivâle*, fz. *estival* vom lat. *aestivale* aus leichtem leder bestehnde sommerbekleidung des fusses).
stivel stswm., md. *stîbel* stütze, bes. hölzerne stütze, stange für den weinstock.
stivelen swv. stützen.
stiven swv. die *stive* (altfz. *estive*), schalmei blasen.
stöber, stöberer stm. = *stöuber*.
stoc, -ckes stm. stock, knüttel, stab; grenzpfahl; weinstock; baumstamm, -stumpf; brunnenstock; ambossstock; almosen-, opferstock; block um die füsse der gefangenen, gefängnis überh.; das recht in den *stoc* zu setzen; mauerstock, stockwerk; salzstock; ein teil der geschützausrüstung; stumpf, storren eines zahnes.
stoc-ar swm. jochgeier.
stoc-brunne swm. röhrbrunnen.
stoc-guldîn stm. = *stocmiete*.
stoc-holz stn. stock-, rammholz.
stoc-houwe stf. das ausreuten der baumstöcke.
stoc-hûs stn. stockhaus, gefängnis.
stocken, stöcken, stücken swv. ausreuten, mit grenzpfählen versehen; in den *stoc*, ins gefängnis setzen; steif machen (?); intr. *wider einen stocken*, mit einem stocke auf ihn losgehen.
stocker stm. = *stocmeister*.
stockunge stf. das setzen von grenzpfählen.
stoc-meister stm. stock-, gefängniswärter.
stoc-miete stf. dem *stocmeister* zu entrichtende bezahlung.
stoc-rëht stn. dasselbe; abgabe für den holzschlag; das recht holz zu schlagen.
stoc-visch stm. stockfisch.
stoc-warte swm. = *stocmeister*.
stoc-warter, -werter stm. dasselbe.
stôle, stôl stswf. die stola des messpriesters, priesterbinde, -gewand; sinnbild des geistl. amtes, der geistl. gewalt (*diu st. und daz swert* papst u. kaiser); geistliches leben (gr. lat. *stola*).
stolle swm. stütze, gestell, pfosten, fuss (in der kunstsprache der meistersinger sind die *stollen* die zwei gleichen ersten teile einer dreiteiligen strophe, die zusammen den aufgesang bilden); hervorragender teil, spitze, zacke; grosses stück; bildlich stück, streich, schwank; bergm. ein wagrechter gang, der ins gebirge getrieben wird.
stöllelîn stn. dem. zum vorig., kleines fussgestell.
stollen swv. stützen.
stolz adj. adv. thöricht, übermütig; stattlich, prächtig, herrlich, hochgemut.
stolzec-heit stf. hochmut;

stattlichkeit, pracht, herrlichkeit.
stolzec-liche adv. stattlich.
stolzen swv. *stols* sein oder werden; stolz einhergehn.
stolzen swv. hinken (vgl. *stelzen*, *stülzen*).
stolz-gemuot adj. = *stolsmüete*.
stolz-heit stf. hochmut; stolzes, hochgemutes wesen.
stolzieren swv. stolz einhergehn.
stolz-lich adj. = *stols*.
stolz-liche adv. stattlich, herrlich, hochgemut; hoch-, übermütig.
stolz-müete adj. *stols* gesinnt.
stopf stm. kurzer stich oder stoss (vgl. *stupf*).
stopfen swv., md. *stoppen* stechen; stopfen, verstopfen; ausbessern; verbergen.
stopfen swv. = *stüpfen*, stechend stossen.
stör **störe**, **stür** **stüre** swm. der stör (fisch).
stœrære, **-er** stm. störer, zerstörer; absetzer, abstifter; der unbefugt ein handwerk treibt, auch handwerker, der in fremden häusern gegen kost und taglohn arbeitet.
storbisch adj. md. einem gestorbenen angehörend.
storch **storche**, **store** **storke** stswm. storch.
störchinne stf. weibchen des storchs.
storch-snabel stm. storchschnabel; spitzhammer.
störe s. *storie*.
stœre stf. störung, zerstörung.
stœren s. *stürn*.
stœren swv. auseinanderstreuen, zerstreuen; hindern, stören, in verwirrung bringen, vertreiben, vernichten, zerstören.
stœric adj. verwirrt, in unordnung gebracht.
storje, **storje**, **störe** stf. schar, menge, gedränge, bes. kriegerschar; auflauf, tumult (afs. *estoire*, mlat. *storium*).
storm s. *sturm*.
stœrnisse stf. vernichtung, zerstörung.
storp stm. ndrh. riemen, schlinge.
storre swm. baumstumpf, klotz; zahnstorren, -stumpf.
storren swv. starr sein oder werden, steif hervorstehn.
stœrunge s. *stürunge*.
stœrunge stf. störung, zerstörung; vertreibung, absetzung.
störzel s. *störsel*.
storzen swv. strotzen.
stotze swm. stamm, klotz.
stotzen swv. = *storzen*.
stoub s. *stoup*.
stoubec adj. staubig.
stoubelin stn. dem. zu *stoup*.
stouben, **stöuben** swv. *stieben* machen, staub erregen, aufwirbeln; fig. trinken, sich betrinken. — tr. staubig machen; aufschnauben, aufstöbern, aufschnaubend verjagen.
stöuber stm. aufstöbernder jagdhund.
stoubin adj. vom staub.
stouf stm. f. becher ohne fuss; ein bestimmtes mass; hochragender felsen und als berg- und ortaname (davon *Stoufer*).
stöun s. *stöuwen*.
stoup, **-bes**, **stoub** stm. staub; staubmehl, mehlstaub; was stiebt, schnell läuft.
stoup-hüle stf. = *stoupsël*.
stoup-mël stn. das feinste mehl; mehlstaub in der mühle.
stoup-müle stf. mühle für *stoupmël*.
stoup-sünde stf. sünde des staubes, der niedrigkeit.
stoup-vël stn. traghimmel.
stöuwen **stouwen**, **stöun** **stoun** swv. klagen über, anklagen, schelten; (scheltend) einhalt thun, gebieten (mit gs.). — refl. sich stauen.
stouz s. *stiuz*.
stöz stm. stich, stoss; das zusammentreffen, begegnen, bes. feindl. zusammenstoss, streit, zank, hader; eisstoss; holzstoss; *die stœze*, balken, gerippe des schiffes (?).
stœzec adj. in streit befangen, uneins; strittig, angefochten.
stœzel stm. werkzeug zum stossen; der den pflasterern mit dem *stœzel* nachstösst.
stœzen stv. red. III tr. stossend berühren, bewegen, forttreiben (*diu ros in den wagen st.* einspannen); hinzufügen *swo*; zusammendrängen; stampfen, zerstampfen. — refl. sich stossen, anstoss nehmen, sich zusammendrängen; sich begeben, zutragen. — intr. sich anstossend bewegen, wohin gelangen; sich erstrecken, reichen, grenzen.
stœzer stm. der stösser, der das salz in die kufen stösst; s. v. a. *stirnstœzer*; klöpfel.
stöz-vihe stn. hornvieh.
strabeln swv. zappeln, ringen und trachten *nâch*.
strac adj. gerade, straff, ausgestreckt; gerade, unmittelbar.
strac adv. geradezu, auf der stelle, stracks.
stracken swv. *strac* sein, gestreckt liegen, sich ausdehnen.
strackes adv. = *strac*.
straf, **-fes** adj. straff, strenge.
sträfære, **-er** stm. tadler, schelter; bestrafer, züchtiger.
sträfe stf. schelte, tadel; strafe, züchtigung.
sträfen swv. mit tadelnden worten zurechtweisen, schelten (*sîn gerihte*, *sîn urteil st.* es durch berufung anfechten, nicht gelten lassen); *âne*, *sunder str.* in wahrheit, sicherlich; bestrafen, züchtigen; *mit leibes- od. geldstrafe belegen*; *einen von hinnen str.* verbannen.
sträf-gëlt stn. geldbusse.
sträf-lich adj., **-liche** adv. tadelnswert, sträflich.
sträf-turn stm. straf-, gefängnisturm.
sträfunge stf. zurechtweisung, tadel (*st. des gerihtes* anfechtung eines urteils desselben); strafe, bestrafung, züchtigung; strafgewalt.
strageln swv. schlagen, stossen, antreiben.
stræl stm. kamm.
strælære stm. dasselbe; kammacher.
strâle stswf. swm., **strâl** stfm. pfeil; wetterstrahl, blitz.
strælen swv. kämmen; glatt streichen.
strâl-smitec adj. mit einem pfeile verwundet.
strâm, **strân** stm. strom, strömung (*meres str.*); weg, richtung; streifen, lichtstreifen, strahl.
strâmec adj. strömend.
strœmelîn stn. kleiner lichtstreifen, strahl.

strâmes adv. strömend.
stranc, *-ges* stm., **strange** stswf. swm. strick, strang, seil (spez. brackenseil); arm eines flusses; streifen (an kleidern); lichtstreifen; strahl; schmaler streifen feldes, streifen erde, den der pflug beim hin- und herfahren umstürzt und deren mehrere das ackerbeet bilden; verknüpfung, verschränkung, knoten, rätsel; strophe.
stranceln swv. wackeln; in der rede stecken bleiben, stottern.
strange s. *stranc, strenge*.
strange adv. gewaltig, stark, sehr; tapfer; strenge, unfreundlich.
strange swm. tapferer kämpfer.
strankeit s. *strengheit*.
strant, *-des* stm. strand, küste.
strât stm. bett, bettgewand (mlat. *straturn, stratus*).
strâze stswf. strasse (*din str. an dem himel* milchstrasse); streifen (an kleidern); die unterlagsbalken des schlittens oder wagens in der sägmühle (lat. *strata*, näml. *via*).
strâ-rouben swv. auf strassenraub ausgehn, str. treiben.
strâ-roup stm. strassenraub.
strëbe swm. streber (in komposs.).
strëbe stf. das streben.
strëbe-katze swf. = *katzenstrëbel*.
strëbel, strëber stm. streber (in komposs.).
strëben swv., md. auch *strëven* intr. sich heftig regen, bewegen, zappeln; widerstand leistend sich aufrichten *gegen, wider*; sich abmühen, ringen, kämpfen; ringen und trachten (*dar, an, nâch, ûf, von*); sich nach einem ziele bewegen, vorwärts dringen, eilen (*gegen, in, vür, ze*); wimmeln, gedrängt voll sein, starren, strotzen. — tr. heften, rasch bewegen.
strecken swv. *strac* machen, gerade machen, ausdehnen, -breiten, -spannen, strecken, wenden; refl. s. v. a. *streckunge tuon*.
streckunge stf. das strecken (*str. tuon* mit ausgebreiteten armen sich nach der länge auf den boden legen); verlängerung, erstreckung.
streich stm. schlag, hieb, streich.
streichëht adj. gestreift.
streichen swv. streifen, berühren; streicheln; glatt streichen.
streif stm. streifzug.
streifëht adj. = *strifëht*.
streif-reise stf. streif-, raubzug.
streifen swv. intr. streifen, gleiten; streifen, ziehen, marschieren; mit dem streichgarn fischen. — tr. abhäuten.
streim, streime stswm. streifen (vgl. *strîm*).
streimel stn. dem. zum vor. (*weiz str.* milchstrasse).
streimelëht adj. = *strimelëht*.
strempfel stm. stössel.
strên, strêne swm. strähne, flechte von haaren, flachs etc. (*die weizen strênen* milchstrasse).
strenge, strange adj. stark, gewaltig, tapfer; hart, unfreundlich, herbe, unerbittlich; schwierig.
strenge, strange stf. das *strenge* sein, die strenge, härte; die kehlsucht der pferde; langfurche, langer und schmaler acker.
strengec-heit stf. das *strenge* sein; strenge, enthaltsame lebensweise.
strengec-lich adj. = *strenge*.
strengec-, strenge-liche adv. = *strange*.
strengen swv. *strenge* machen (kräftig ausüben, verkürzen, abstumpfen; bedrängen, strecken, richten nach; intr. *str. wider* sich sträuben).
streng-heit, strenkeit, stranheit stf. = *strengecheit*.
streng-heit stf. = *strengecheit*.
strëven s. *strëben*.
strew- s. *strôw-*.
strîc, -ckes stm. band, strick, fessel, fallstrick und dgl.; knoten, verknüpfung, festknüpfung, umschliessung.
strîch stm. strich, linie; richtung, weg (mit gen. oft nur umschreibend); arm eines flusses; die richtung der fäden eines gewebes der länge nach; das streichen mit dem probiersteine, münsprobe; streich, schlag.
strîch stm. streich, schlag.
strîche swm. strich.
strîche swf. streichholz des kornmessers; streicherin, läuferin.
strîchen stv. II abs. striche machen. — tr. streichend bewegen, bes. um etw. scharf zu machen oder zu prüfen (am probiersteine); streichend messen. — tr. u. refl. glatt streichen (kleidung), glätten, ordnen, putzen; *an sich str.* streichend anziehen (kleidung); streichend etw. machen, zeichnen; streichend auftragen (von flüssigkeiten, salben, farben), bestreichen; streichend wegschaffen, bes. mit dem streichholze; streichend berühren, streicheln; auf einem streichinstrumente spielen; streiche geben, schlagen, geisseln. — intr. sich rasch bewegen, herumstreifen, ziehen, eilen, gehn, fliegen (perf. mit *sîn* und *haben*); *strîchen lâzen* (näml. die *ros* etc., wobei aber der acc. gewöhnl. ausgelassen ist).
strîchen swv. tr. glätten, putzen.
strîch-holz stn. streichholz der kornmesser.
strîch-kamp stm. wollkamm.
strîch-mâz stn. ein getreidemass, vier landmetzen enthaltend.
strîch-nâdel swf. probiernadel.
strîch-schît stn. = *strîchkhols*.
strîch-stein stm. probierstein.
strîch-stoc stm. = *strîchkhols*.
strîch-tuoch stn. tuch zum durchstreichen, -treiben der speisen.
strîch-weide stf. jagdgang.
stricke swf. = *strîc*.
stricken swv. abs. zusammenfügen, verknüpfen. — tr. strickend verfertigen, stricken; festschnüren, heften, schlingen, flechten, binden; be-, verstricken. — refl. sich binden, knüpfen, verbinden (verpflichten).
stricker stm. seiler; der (dem wilde) schlingen legt.
strickerîn stf. verstrickerin.
strickunge stf. verbindung, bündnis, vertrag.

striefen stv. III streifen.
strieme swm. = *streim.*
strife swm. streifen.
strifôht adj. gestreift.
strifelôht adj. dasselbe.
strifeln swv. gestreift machen, vermischen *mit.*
strigel stm. striegel; penis (lat. *strigilis*).
strigelen swv. striegeln.
strîm, strîme stswm. = *streim.*
strimel stn. = *streimel* (*weiz str.* milchstrasse).
strimelôht adj. gestreift.
strîme-lîch adj. dasselbe.
strit stm. md. schritt (nd. *strede*).
strît, -ïes stm. streit mit worten (vor gericht) oder mit waffen; widerstand, widerstandskraft (*ûzer strîte, âne strît* unstreitig); streitmacht, heeresabteilung, schlachtordnung; rache; das streben, begehren nach etw.; wettstreit, -eifer (*in strîte, en strîte, enstrîte, -strît, wider, se strîte*: wetteifernd, um die wette).
strît-bære, -bærîe adj. streithaft, zum kampfe dienlich oder gerüstet, des kampfes; strittig.
strîtbærîc-heit, -strîtbærkeit stf. tauglichkeit zum streite.
strîtbær-lîch adj. = *strîtbære.*
strîte swm. streiter.
strîtec, -ie adj. streithaft, kampflustig; streitsüchtig, rechthaberisch; ungestüm, unlenksam; ungehorsam mit gen.; eifrig; strebend, begehrend *nâch, ûf.*
strîtec-lîch adj. = *strîtbære.*
strîtec-lîche adv. streithaft; mit eifer, sehr; eifersüchtig.
strîten stv. I, 1 md. schreiten.
strîten stv. II kämpfen, streiten (mit worten oder mit waffen); sich eifrig bemühen, streben *nâch, umbe*; wetteifernd etw. thun.
strîter stm. streiter, kämpfer.
strîterîn stf. streiterin.
strîtes adv. streitend, mit kampf; *über strîtes* wetteifernd.
strît-genôz, -genôze stswm. mitkämpfer; gegner.
strît-geræte stn. kampfgerät.
strît-geschirre stn. dasselbe.
strît-geselle swm. = *strît-genôz.*
strît-gewæte swm. dasselbe.
strît-gewant stn. kampfrüstung.
strît-gewæte stn. dasselbe.
strît-geziuge stn. dasselbe.
strît-got stm. Mars.
strît-heit stf. kampf, feindl. angriff.
strît-herte adj. streithaft, im kampfe ausharrend.
strît-kleit stn. = *strîtgewant.*
strît-kriege adj. streithaft.
strît-küene adj. zum streiten kühn.
strît-lich adj., **-liche** adv. = *strîteclîch, -lîche.*
strît-liute pl. zu
strît-man stm. krieger.
strît-müede adj. vom kampfe ermattet.
strît-muot stm. streitsucht.
strît-schar stf. kriegsschar.
strît-schif stn. kriegsschiff.
strît-tac stm. kampftag.
strît-vane swm. streit-, kriegsfahne.
strît-var adj. zeichen des kampfes an sich tragend.
strît-wâfen stn. kampfwaffe.
strît-wër stf. kriegsrüstung.
strît-zeichen stn. horn, posaune, womit das zeichen zum kampfe geblasen wird.
striubeln swv. = *strûben.*
striunen swv. auf neugierige oder verdächtige weise nach etw. forschen.
striuzach, strûzach stn. gebüsch.
striuzen swv. tr. u. refl. sträuben, spreizen (*sich ûf einen str.* ihn anrennen, mit ihm einen *strûz* bestehn).
striuzîn adj. vom strausse.
strô, -wes stn. (nbf. *strou, strouw*) stroh; strohhalm; strohlager, ärmliches lager; strohgebund.
strobel adj. struppig.
strobelôht adj. dasselbe.
strobem swv. = *strûben.*
strô-brût stf. braut die einen strohkranz erhält, die nicht mehr jungfer ist.
strô-dicke adv. so dicht wie die halme des getreidefeldes.
strôel, strôlîn stn. weniges, schlechtes stroh.
strôfen s. *strouzen.*
strôfel-weide stf. streifweide.
strô-halm stm. strohhalm; rechtssymb. wie *halm.*
strô-huot stm. strohhut.
strôlich stn. = *strôel.*
strôm s. *strouw.*
strô-meier stm. ein unterbeamter der kameralverwaltung, dem die aufsicht über die erhebung der zehnten hinsichtlich des strohes, d. h. der garbenzählung zugewiesen war. — in Nürnberg waren die *strômeier, strômer* mit dem forstmeisteramte betraut.
strômen s. *strûmen.*
strômer stm. landstreicher.
strômer s. *strômeier.*
strô-, strou-sac stm. strohsack.
strô-schoup stm. strohbund.
strotzen s. *strouzen.*
strou, strôu s. *strô, strôuwe.*
strouben swv. = *strûben.*
strouch s. *strûch.*
ströude stf. das streuen.
ströuf-bære swm. streifnetz.
ströufe stf. bestreifung: leichte verletzung, schaden, verlust.
ströufen, ströfen swv. tr. streifen, abstreifen, bes. die haut abstreifen, schinden; streifen, schädigen. — refl. mit gen. etw. von *sich* streifen; *sich in etw. str.* hineinschlüpfen, es über sich streifen. — imtr. streifen, ziehen (*ûz der hût str.* schlüpfen).
ströum, ström stm. = *strûm, strûm*; lichtströmung, streif.
strouw s. *strô.*
ströuwe, strewe, ströu stf. streu.
ströuwen, strewen, ströun swv. niederstrecken, zu boden werfen; streuen, ausstreuen, -schütten; ausbreiten, -spannen; abs. *str. nâch* wornach langen, sich strecken; zieraten od. als zierat über ein gewand etc. hinsetzen; unterstreuen, bes. zum lager (abs. mit dat. *dem rosse str.* streu geben); auseinander-, zerstreuen, verbreiten; bestreuen, beschütten, bedecken, belegen.
ströuwesal, ströusel stn. streu.
strô-vuoter stn. aus stroh bestehndes futter.
strô-wëlle f. strohbündel.
strô-wëre stn. stroh, strohbündel.
strô-wîn stn. strohwein (weil man die trauben bis weih-

nachten auf stroh liegen lässt u. dann erst keltert).
strœwîn adj. von stroh.
strô-wisch stm. strohwisch, -bündel.
strozze swf. luftröhre, gurgel.
strozzen, strotzen swv. strotzen; aufwallen.
strûbe stswf. das sträuben; eine art backwerk, spritzkrapfen.
strûbe, strûp adj. starrend, rauh emporstehend (von haaren, federn), struppig; voll, erfüllt von (gen.).
strûben swv. intr. starren, rauh emporstehn(von haaren, federn). — tr. starr emporrichten, sträuben.
strûch, strouch stm. das straucheln, der sturz.
strûch stm. strauch, gesträuch.
strûch-dieb stm. strauchdieb.
strûcheln swv. straucheln.
strûchen swv. straucheln, stolpern, zu falle kommen, sinken, stürzen (die ursache im gen.).
strûch-genger stm. wegelagerer, strauchdieb.
strûch-gevelle stn. das straucheln u. fallen.
strûch-han stm., **-huon** stn. wegelagerer (vgl. *snaphan*).
strûch-mörder stm. strauchmörder.
strudel stm. strudel.
strudeln swv. vor hitze wallen.
strum stn. = *trum*.
strûm stm. = *strôm, stroum*.
strûmen, strômen swv. strömen, hin- u. herfahren, stürmend einherziehen; verzweifeln.
strumpf stm. stummel, stumpf; baumstumpf; verstümmeltes glied; rumpf.
strunc, -kes stm. strunk.
strunkeln swv. straucheln, irren.
strunze swm. stumpf; lanzensplitter.
strunzel stf. lanzensplitter.
strunzûn stm. = *trunsûn*.
struot, strût stf. sumpf; gewoge, flut.
struot, strût stf. gebüsch, buschwald, dickicht.
strûp s. *strûbe*.
strupfe swf. strippe, lederschlinge.
strupfen swv. streifen, abrupfen.
struppe swf.? gestrüpp.
strûtære, -er stm. der gebüsch (*struot*) ausreutet; wegelagerer, buschräuber, -klepper.
strûten swv. md. rauben, plündern. — tr. berauben.
strûterîe stf. md. räuberei, buschklepperei.
strûtzel, strutzel stm. längliches brot von feinem mehl, stolle.
strûz stm. widerstand, zwist, streit, gefecht; strauch (zu folgern aus *gestrûze* und *strûzach*).
strûz, strûze stswm. der vogel strauss.
strûzach s. *strûzach*.
strûz-ei stn. straussei.
strûz-vëder f. straussfeder.
stube swf. stube, heizbares gemach (spez. badegemach, speisesaal, trinkstube einer zunft, zunftstube, -herberge); kleines wohnhaus.
stübechîn, stübichîn stn. md. dem. zu *stübich*: stübchen, quart, kanne.
stübelîn, stübel stn. dem. zu *stube*.
stuben-glas stn. fensterglas.
stuben-heie swm. stubenhocker.
stuben-knëht stm. diener einer *stube*.
stuben-meister stm. vorsteher einer zunftstube.
stuben-want stf. stubenwand.
stübich, stubich stm. packfass (mlat. *stopa, stupa*).
stubich stn. reisig.
stuche swm. schröpfkopf.
stûche swf. m. der weite, herabhängende ärmel an frauenkleidern; kopftuch, schleier; tuch, schürze.
stuchen swv. schröpfen.
stücke stück, stucke stuck stn. teil wovon, stück (bei vorgesetzten zahlen kann das wort auch fehlen s. *endrîu, enzwei*); abschnitt, artikel; der zehnte teil einer mark; ein einzelner ganzer gegenstand. — allgemeiner: ding, sache, angelegenheit, art u. weise; ein stück leinwand, tuch, kleiderstoff; ein bestimmtes mass.
stückëht adj. von zweierlei stoff od. farbe; adv. stückweise, zerstückt.
stückelëht, -aht adv. in stücken, stückweise.
stückelîn, stückel, stuckel stn. dem. zu *stücke*.
stückeln swv. zerstückeln; flicken.
stücken s. *stocken*.
stücken swv. in stücke brechen, zerteilen.
stück-hamer stm. hammer, womit etw. in stücke zerschlagen wird.
stück-megzer stn. tranchiermesser.
stud stf. stütze, pfosten, säule.
stûdach stn. gesträuch, gebüsch.
stûde swf. staude, strauch, busch; buschichter baum; rute, obsc. für penis.
studel, stuodel stn. f. unterlage, pfosten, säule.
studelen, stuodelen swv. tr. festhalten, nehmen. — intr. sich stellen *ze*, mit dp. einem wozu verhelfen.
stüden stn. feststellung, gesetz.
stüden-stric stm. zusammengeflochtene, als zaun dienende stauden.
studente swm. schüler, student (it. *studente* von lat. *studens*).
studieren swv. studieren (mlat. *studiari*).
studierunge stf. das studieren, die studien.
studiri stf. studier-, schreibstube (mlat. *studorium*).
stud-vol adj. ganz voll.
stud-vûl adj. sehr faul.
stüefe, stüef adj. gerade, fest, stark, wacker, tapfer.
stüefen, stuofen swv. hervorbringen, anstiften; stufenweise führen, wozu anstiften.
stüelen, stuolen swv. abs. *stüele*, sitze bereiten. — tr. mit *stüelen*, sitzen versehen; auf einen *stuol* setzen, erheben. — intr. leibesöffnung, stuhlgang haben.
stum, stump, -mmes, -bes adj. stumm.
stumbel, stumpel stm. abgeschnittenes stück, stummel.
stümbeln, stümmeln, stummeln swv. schneiden, abschneiden, beschneiden, bes. ein glied abschneiden, stümmeln, verstümmeln.
stümben, stumben swv. dass.
stum-lich adj. = *stum*.
stumme, stumbe swm. f. ein stummer, eine stumme.

stamme, stumbe swm. stummheit; was keinen klang hat.
stummec adj. stumm.
stummede stf. stummheit.
stummen, stumben swv. intr. *stum* sein; tr. *stum* machen.
stumminne stf. die stumme.
stump s. *stum, stumpf*.
stümper stm. stümper, schwächling.
stumpf adj., md. *stimp* verstümmelt, abgestutzt, stumpf, bildl. unvollkommen, schwach (von sinnen); übel, böse, hart (vom wetter).
stumpf, stumpfe stswm., md. *stumpe* stumpf, stummel; stoppel; baumstumpf; verstümmeltes glied; beinbekleidung.
stumpfēht, stumpfelēht adj. = *stumpf*.
stumpfelingen adv. kurzweg, gerade, schnell, plötzlich.
stumpfelinges adv. dasselbe.
stumpfen swv. *stumpf* machen.
stumpfes adv. = *stumpfelingen*.
stumpf-, stump-heit stf. stumpfheit.
stumpf-liche adv. auf stümperhafte, nicht kunstgerechte weise; s. v. a. *stumpfelingen*.
stün s. *stuwen*.
stunc, -ges stmn.? *in einem stunge*, auf einmal, plötzlich.
stunde, stunt stf. zeitabschnitt, zeitpunkt, zeit (*bi der stunde, bi den stunden* in der, zur zeit, damals, *in der stunde, in stunden* jetzt, *úf, von der stunt* sofort, *se stunde, stunden* sogleich); passlicher zeitpunkt, gelegenheit, mal (*nie stunt* niemals, *ê stunt* ehemals, *ein stunt, drî stunt* etc. einmal, dreimal); stunde.
stundec, -ic adj. stündlich, immerwährend; gezeitigt, reif.
stundec-liche adv. zeitig, sofort.
stündelîn, stündel stn. dem. zu *stunde*, kurze zeit.
stundunge stf. zeitlichkeit; einstellung, aufhebung.
stunen, stunden swv. md. auf etw. losgehn, treiben, stossen, schlagen.
stunge swf. stachel, antrieb, anreizung.
stungen swv. stechen, stossen, antreiben; vertreiben.
stunt-glocke f. stunden-, zeitglocke.
stunt-huldunge stf. nur auf gewisse zeit geleistete huldigung.
stunz adj. stumpf, kurz.
stunze swm. kleiner zuber.
stuod- s. *stud-*.
stuof stm. einzelnes stück erz od. metall.
stuofe f. stufe, grad.
stuofen s. *stüefen*.
stuol stm. stuhl, sitz (auch für mehrere). — in spez. anwendung: *st.* eines herrschers (gottes, des kaisers, königs etc.), thron; richterstuhl (*vrîer st.* freistuhl des westfäl. freigerichts); kanzel, lehr-, singstuhl; weberstuhl; dachstuhl; nachtstuhl; stuhlgang.
stuol-bruoder stm. mitrichter, gerichtsbeisitzer.
stuol-bruoder stm. laienbruder, kirchendiener.
stuolen s. *stüelen*.
stuoler stm. stuhlflechter; s. v. a. *stuolbruoder* 2?
stuol-gange stm. stuhlgang.
stuol-genôz, -genôze stswm. gerichtsbeisitzer; genosse, gefährte.
stuol-gewant, -gewæte stn. = *stuollachen*.
stuol-hêrre swm. herr, besitzer eines freigerichts.
stuol-küssen stn. stuhlküssen.
stuol-lachen stn. stuhlteppich, teppich überh.
stuol-sâze, -sæze, -sêzze swm. gerichtsbeisitzer, schöffe.
stuol-schrîber stm. gerichtsschreiber oder der für die rechtsparteien schriften verfasst; bücherabschreiber (auch schreiblehrer?).
stuol-stange f. stuhlbein.
stuol-veste stf. feier des eheverlöbnisses vor dem pfarrer (*stuol = brûtstuol*); einlage in die zunftbüchse.
stuol-vluz stm. stuhlgang.
stuot stf. herde von zuchtpferden, gestüte; stute; weibl. tier überh.
stuot-garte swm. gestüthof (davon *Stuttgart*).
stuot-hengest stm. herdehengst.
stuot-phert stn. stute.
stuot-ros stn. beschäler.
stuot-rosser stm. dasselbe.
stuot-weide stf. weide für eine *stuot*.
stüpe swstf. md. staupe, schandpfahl.
stupf stm. = *stopf*.
stupfe swf. stoppel.
stupfel stswf. dasselbe.
stupfel-ber f. vom *stupfeler* nachgelesene trauben.
stupfeler stm. der *stupfelt*.
stupfel-, stupfen-halm stm. stoppelhalm, stoppel.
stüpfelîn adj. von stoppeln.
stupfeln, stüpfeln swv. ähren od. trauben nachlesen.
stupfel-wîn stm. wein aus *stupfelberen*.
stüpfen, stupfen swv. tr. stechend stossen; stacheln, antreiben; mit den fingern berühren (als zeichen des gelöbnisses); wegstossen, heimlich entfernen. — intr. (mit stosse) hervordringen, keimen *úz*.
stuppe f. werg (lat. *stuppa*).
stüppe, stuppe stn. = *gestüppe*; pulver zu arzenei u. zauber.
stüppelîn stn. stäubchen.
stüppen, stuppen swv. tr. zu staub od. pulver machen. — refl. zu staub werden.
stür, stüre s. *stör*.
sturbe-lich adj. sterblich.
stürel stn. werkzeug zum *stürn*.
sturm stm., md. auch *storm*, unruhe, lärm; sturm der elemente, unwetter; kampf, bildl. innerer kampf, heftige gemütsbewegung; sturm auf eine stadt; sturmläuten.
sturm adj., ndrh. *storm*, stürmisch.
sturm stf. ellipt. für *sturmglocke*.
sturmære, stürmære, -er stm. stürmer, kämpfer.
stürmerînne stf. stürmerin.
sturm-dinc stn. sturmgerät.
stürmec adj. lärmend, stürmisch; zum sturme, zur berennung dienend.
stürmen swv., md. *sturmen, stormen* intr. unruhe machen, lärmen; in menge od. laut sich bewegen, schwirren; wüten, stürmen (von wind u. wasser); streiten, kämpfen. — abs. stürmen, sturm laufen. — tr. berennen; im anlaufe gewinnen. — tr. u. abs. läuten, bes. mit der

sturmglocke. — abs. = *phulsen.*
stürmen stn. kampf; berennung, sturmlauf.
sturm-gezouwe stn. sturmgerät.
sturmes adv. im sturme, mit berennung.
sturm-genôz stm. kampfgenosse.
sturm-gewant stn. kampfrüstung.
sturm-gir adj. kampfbegierig.
sturm-gîte adj. dasselbe.
sturm-glocke f. sturm-, lärmglocke.
sturm-grimme adj. grimm im kampfe.
sturm-herte adj. = *strîtharte.*
stürmische adv. stürmisch.
sturm-karc adj. heftig im kampfe.
sturm-kûene adj. kampfmutig.
sturm-lich adj., **-liche** adv. stürmisch, heftig.
sturm-müede adj. = *strîtmüede.*
sturm-rœze adj. *rœze* im kampfe.
sturm-recke swm. kampfheld.
sturm-schal stm. kampflärm.
sturm-schar stf. = *strîtschar.*
sturm-stare adj. *starc* im kampfe.
sturm-stimme stf. = *sturmschal.*
sturm-tôt adj. in der schlacht gefallen.
stürmunge stf. sturm, gewittersturm.
sturm-vane swm. sturm-, kriegsfahne.
sturm-var adj. nach kampf aussehend, blutgefärbt.
sturm-veste adj. fest, ausharrend im kampfe.
sturm-vreise stf. sturmesnot.
sturm-wazzer stn. stürmisches gewässer.
sturm-weigen stn. angriff, kampf.
sturm-wëter stn. sturmwetter, -wind, ungewitter.
sturm-wint stm. sturmwind, sturm.
sturm-zîuc stmn. kampf-, sturmgerät.
stürn swv., md. *storen*, stochern; stacheln, antreiben.
stürunge stf. störung, aufruhr; md. *storunge* öffnung der ader, aderlass.
sturz stm. sturz, fall (*st. nemen* stürzen, fallen); sturz-, sturmregen; deckel, stürze; schleier, bes. trauerschleier, auch trauerkleid; je eine lage eines zusammengelegten tuchstückes.
stürze swstf. deckel eines gefässes, stürze; deckstein, steinplatte.
stürzel, sturzel stswm. pflanzenstrunk; kamingesims.
stürzen, sturzen swv. tr. fallen machen, stürzen; umwenden; (umwendend) setzen od. decken (*über, ûf, zuo*); *korn st.* umwenden, umschaufeln; giessen *in;* mit einem *sturz* bekleiden. — intr. umsinken, fallen, stürzen (*dar under st.* vom rosse springen).
stutze swm. trinkbecher, stutzglas.
stutze swf. gefäss von böttcherarbeit in form eines abgestutzten kegels.
stütze stf. stütze.
stützel stm. stütze, säule; scheibe, ball od. kreisel (als kinderspielzeug)?
stuwen, stûn swv. md. schröpfen (vgl. *stuchen*).
stuz, -isses stm. stoss, anprall; s. v. a. *stutze* swf.
sû stf. (gen. *siuwe, sûe*, pl. *siuwe, siu*) sau.
suben s. *siben.*
süber, süver, süfer adj. sauber, rein, schön.
süber adv. rein; schön, hübsch; ganz u. gar.
süber-heit stf. reinheit, schönheit; vornehmheit.
süber-, sluber-lich adj. = *süber*; artig, züchtig, anständig.
süber-liche adv. auf schöne, artige weise.
süber-licheit stf. sauberkeit.
sübern, slubern swv. tr. u. refl. *süber* machen, säubern, reinigen; refl. die nachgeburt ablegen.
süberunge stf. säuberung.
substanzje, substanz swstf. substantia.
substanz-, substenz-lich adj. substantialis.
subtil adj. subtilis.
subtilec-, subtil-heit stf. subtilitas.
subtil-lich adj. subtilis.
suc, soc, -ges stmn.? säugung, säugezeit; saft.
süch- s. *siuch-, sisch-.*
suckenîe, suggenîe stswf. kleidungsstück für frauen u. männer, das über dem rock u. unter dem mantel getragen wurde (slav.).
sudelen swv. beschmutzen.
süden s. *sunden.*
südenære stm. südwind.
süden-wint stm. dasselbe.
süel, süen s. *sûl, siuwen.*
süemen swv. lieblich (*suome*) machen, schmücken.
süene adj. versöhnlich.
süene-bære adj. versöhnung bringend, *süeneb. man* = *suonman.*
süenen, suonen swv. abs. tr. refl. versöhnen, ausgleichen. — tr. abhelfen, beseitigen.
süener, suoner stm. sühner, versöhner.
süenerinne, suonerinne stf. sühnerin, versöhnerin.
süen-, suon-lich adj. zur *suone* dienend.
süen-liche adv. in versöhnlicher, friedfertiger weise.
süenunge stf. sühnung, versöhnung, friede.
süez-becke swm. süssbrotbäcker.
süeze, suoze adj., md. *sôze* u. *sôze* süss; milde, angenehm, lieblich; freundlich, gütig.
süeze, suoze stf. süssheit, süssigkeit; lieblichkeit, annehmlichkeit, freundlichkeit, gütigkeit; wohlgeruch.
süezec adj. = *süeze.*
süezec-heit stf. = *süeze.*
süezec-lich adj. = *süeze.*
süezede stf. = *süeze.*
süezelîn, süezel stn. liebling.
süezen, suozen swv. tr. *süeze*, angenehm machen; erquicken, erfreuen. — intr. *süeze*, angenehm werden.
süez-lich adj. = *süeze.*
suf, sof, -ffes stm. suff, schlurf.
sûf stm. trank; s. v. a. *sûft.*
sûfe f. suppe.
sûfen, soufen stv. III tr. schlürfen, trinken. — intr. versinken, untergehn.
sûfen stn. schlürfbare flüssigkeit.
sûfer, sûfern s. *sûb-.*
sûfezen swv. schlürfen.
suf-lich adj. schlürf-, trinkbar.
sûft stm. seufzer (eig. das einschlürfen des atems).

sûgelinc, *-ges* stm. säugling.
sûgen stv. III saugen.
suggeln swv. in kleinen zügen saugen.
suggenîe s. *suckenîe*.
sû-hirte swm. sauhirt.
suht stf. md. *suchî* (auch stm.) krankheit (spez. pest, aussatz; fieber; rheumatisches übel; tobsucht, wahnsinn).
suht-brunne swv. verpesteter brunnen.
sühtec adj. krank, krankhaft.
suht-haft, **-haftic** adj. dass.
sû-hût stf. sauhaut.
sul, sol stf. salzwasser, -brühe.
sûl stf. (nbff. *soul, sûel, siule, sûwel*) säule, pfosten, pfeiler; bildl. stütze; bildsäule; feuer-, wolkensäule; heersäule; aufgerichteter pfahl, bes. schandsäule, pranger.
sû-lac stm. saustall.
sû-lache f. saulache.
sulch, sülch s. *solich, sumelich*.
sulde, sult s. *schulde*.
sülle swf. = *salhe*.
sulgen s. *soligen*.
sûl-milch s. *sûrmilch*.
suln s. *soln* 1 u. 2.
sulre s. *sölre*.
sûl-stein stm. steinerne säule.
sülwen, sulwen swv. = *soln* 1.
sulze, sülze, suls stswf. salzwasser, -sole; sülze, brühe; gallertartige speise sowie die tierischen teile, die zur bereitung einer solchen geeignet sind; das schlachtessen (würste u. dgl.).
sulzen, sülzen swv. sülzen.
sulzener, sulzer stm. kuttler.
sulzer stm. hüter od. wärter von gefangenen.
sulz-vîsch stm. eingesülzter fisch.
sum pron. adj. irgend einer von allen, mancher; pl. einige, manche, zum teil.
sûm stm. das säumen, zögern.
sumach stm. färber- od. gerberbaum (it. *sommaco*).
sumber, summer sumer, sümmer sümer stmn. geflecht, korb; bienenkorb; getreidemass, simri; handtrommel, tambourin, pauke.
sumber-dôz stm. trommel-, paukenschall.
sumberer stm. trommel-, paukenschläger.
sumbern, summern swv. den *sumber* schlagen.
sumber-slahen, -slagen stn. das schlagen des *sumbers*.
sumber-slegge swm. = *sumberer*.
sûme stf. = *sûm*.
sume-, sûme-lich pron. adj. = *sum* (nbff. *sum-, sûm-, sünlich, same-, seme-, semlich, simelich*; kontr. *sulch*).
sûmen swv. tr. mit as. auf-, hinhalten, verzögern; versäumen; mit ap. warten lassen, auf-, abhalten, hindern. — refl. u. intr. sich aufhalten, zögern, säumen, sich verspäten.
sumer, sümer s. *sumber*.
sumer stm. sommer; eine fieberkrankheit.
sumer-bluot stf. sommerblüte.
sumeren swv. intr. sommer werden.
sumer-hûs stn. sommerhaus, -laube.
sumerîc adj. = *sumerlich*.
sumer-kleit stn. kleid für die sommerzeit; kleid des sommers.
sumer-kraft stf. kraft, fülle des sommers.
sumer-kunft stf. ankunft des sommers.
sumer-lanc adj. lang wie im sommer, bildl. sehr lang.
sumer-late, -latte swf. diesjähriger, in einem sommer gewachsener schössling.
sumer-lîben stn. sommerliches leben, das aufblühen im sommer.
sumer-lich adj., **-liche** adv. sommerlich, des sommers, nach art des sommers.
sumer-lieht adj. hell wie im sommer.
sumer-ouwe f. die aue im sommer.
sumers adv. im sommer.
sumer-saf stn. sommersaft.
sumer-sanc stmn. gesang im sommer.
sumer-sâze swm. vieh, das den sommer über auf der weide gewesen ist.
sumer-tac stm. sommertag, pl. sommer.
sumer-tocke swf. sommerpuppe: sommerlich herausgeputztes mädchen, geliebte; obsc. für vulva.
sumer-tocken swv. wie eine *sumertocke* herausputzen.
sumer-var adj. von sommerlichem aussehen.
sumer-wât stf. = *sumerkleit*.
sumer-wëter stn. sommerwetter, sommer.
sumer-wîse stf. sommermelodie.
sumer-wünne, -wunne stf. wonne des sommers.
sumer-zît stf. sommer.
sûmesal stm. f. n. saumseligkeit, versäumnis; entschuldigung wegen des ausbleibens bei der tagsatzung.
sûmeseli, -sele stf. saumseligkeit.
sûmeselîc adj. saumselig.
sûm-heit stf. säumigkeit.
sûmic adj. säumig.
sûmic-heit stf. = *sûmheit*.
sûmige stf. dasselbe.
sum-, sûm-lich s. *sumelich*.
sûm-lich adj., **-liche** adv. säumig.
summe stswf. summe, inbegriff; gesamtzahl; betrag, summe; anzahl, menge (lat. *summa*).
summen swv. summen; *summen* stn. das rasche schwingen eines körpers und das dadurch entstehende geräusch.
summen, summieren swv. summieren (lat. *summare*).
summer, sümmer s. *sumber*.
sûmnisse stf. auf-, hinhaltung, hinderung; säumnis, zögerung.
sumpf, sunpf stm. sumpf.
sûm-tage swm. versäumnis.
sûmunge stf. dasselbe.
sun, suon stm., md. auch *son, sûn* sohn; das männl. junge von tieren.
sun-âbent s. *sunnenâbent*.
sündære, -er stm. sünder.
sündærinne, -erinne, -în stf. sünderin.
sünde adj. sündlich.
sünde, sünte, sunte stf. sünde.
sünde-bære adj. sündhaft.
sündec, -ic adj. sündig, die *sünde* betreffend (*ein s. weinen*, ein weinen über die sünden).
sünde-haft adj. mit sünde behaftet.
sünde-lich s. *sünlich*.
sünde-lîn stn. dem. zu *sünde*.
sünde-lôs adj. ohne sünde.
sünde-meilîc adj. mit sünde befleckt (s. *sündenmeil*).
sünden, sunden swv. intr. sündigen. — refl. sich versündigen. — tr. mit ap. für

einen sünder erklären, ihm zur sünde anrechnen.
sunden, sûden stn. süden.
sunden, sûden adv. von süden her, südlich.
sundenân adv. dasselbe.
sünden-bar adj. ohne sünden.
sünden-blôz adj. dasselbe.
sünden-mâl, -meil stn. entstellender sündenflecken.
sünden-mâse swf. dasselbe.
sünden-riuwic adj. die sünden bereuend.
sünden-ruof stm. ruf der sünden, des sünders.
sünden-ruoc stm. sündenruss, befleck. durch sünde.
sünden-sac stm. sündensack, sünder.
sünden-stift stf. anstiftung zur sünde.
sünden-suht stf. sündenkrankheit, sünde.
sünden-sun stm. sündensohn (Judas).
sünden-vröude stf. sündliche freude.
sünden-warm adj. mit frischer sündenschuld beladen.
sunder adj. abgesondert, allein stehend, einsam, besonder, ausschliesslich, eigen; ausgezeichnet.
sunder adv. auf eine gesonderte weise, abseits, im einzelnen, für sich, insbesondere, ausschliesslich; vorzüglich, ausgezeichnet, sehr. — präp. mit acc. ausser, ohne. — konj. ausgenommen, ausser; gleichwohl, vielmehr, indessen, aber; sondern.
sunder stf. besonderheit.
sunder adj. südlich.
sunder, sundert adv. nach, von süden, südlich.
sünder-ambet stn. das *ambet* des sünders.
sunder-art adj. besondere art.
sunder-bar, -bâr adv. ohne beschränkung, unvorzüglich; einzeln, insbesondere, vorzüglich; sondern.
sunder-bære, -bar adj. besonder, ausgezeichnet.
sunder-brôt stn. *sîn s. haben* sein eigenes brot, seinen eigenen herd haben.
sunder-drôu stf. besondere drohung.
sunder-ê stf. besonderes gesetz, privilegium.
sunder-gëlt stf. besondere bezahlung.
sunder-glast stm. besonderer, ausgezeichneter glanz.
sunder-glîz stm. dasselbe.
sunder-, sünder-gôu stn. südgau.
sunder-guot stn. eigenes vermögen.
sunder-haft adj. abgesondert; gross, ausserordentlich.
sunder-heit stf. abgesondertheit, besonderheit; *in s.* insbesondere.
sunder-her stn. besonderes heer.
sunder-holde swm. besonderer liebling.
sunderic adj. = *sunder*.
sünde-riche adj. voll sünden.
sunder-lant stn. besonderes, einzelnes, eigenes land.
sunder-lëger stn. abgesondertes lager.
sunder-lich adj., **liche** adv. = *sunder*.
sunder-liep adj. besonders, sehr lieb.
sunderline adj. besonders, einzeln.
sünderlingen adv. = *sunder*.
sunder-munt stm. der den mund nur für sich hat, mit andern nicht spricht oder nicht sprechen kann, da er ihre sprache nicht versteht.
sundern swv. sondern, absondern, trennen.
sundern = *sunder* adv., präp., konj.
sundern adv. nach, im süden.
sunder-name swm. besonderer name für eins. dinge.
sunder-niuwe adj. ganz neu.
sunder-nôt stf. ausserordentliche *nôt*.
sunder-rât stm. abgesonderte, heimliche beratung.
sunder-rede stf. heimliche unterredung.
sunder-ringe stm. abgesondertes zeltlager.
sunder-rote stf. besondere schar, schar mit einer besonderen bestimmung.
sunders adv. abgesondert, auf besondere weise.
sunder-sæge adj. abgesondert, einseln wohnend.
sunder-sâze swm. einzelperson.
sunder-schar stf. = *sunderrote*.
sunder-schîn stm. besonderer, ausgezeichneter glanz.
sunder-siech adj. aussätzig (weil die aussätzigen in abgesonderten häusern untergebracht wurden).
sunder-siz stn. besonderer sitz.
sunder-slâ stf. der besondere, eigene weg, den man reitet.
sunder-slâf stm. das getrenntschlafen der eheleute.
sunder-spîse stf. = *sunderbrôt*.
sunder-sprâche stf. besondere sprache; geheime unterredung.
sunder-sprëchen swv. sich heimlich besprechen, beraten.
sunder-storje stf. besondere kriegsschar.
sunder-sühtige stf. der aussatz.
sundert adv. s. *sunder*.
sundert-halp adv. im süden.
sunder-trahte stf. ein ausgesuchtes, köstliches gericht.
sunder-trût stmn., **-trûte** swm. besonderer liebling.
sunderunge stf. absonderung, trennung; rechtl. protestatio, renuntiatio.
sunder-varwe stf. besondere, verschiedene farbe.
sunder-vriunt stm. besonderer, vorzüglicher freund.
sunder-wân stm. hoffärtige zuversicht.
sunder-wanc stm. *âne s.* sicher, zuversichtlich.
sunder-wint stm. südwind.
sunder-zal stf. *mit s.* n. zählung jedes einzelnen.
sünde-siech adj. sündenkrank.
sünde-sippe stf. was der sünde verwandt ist, nahe steht.
sündigen swv. sündigen. — refl. sich versündigen.
sûne s. *siune, suone*.
sünelîn stn. dem. zu *sun*.
sungeln, sunkeln swv. finstern.
sungen, sunken swv. intr. anbrennen, versengt werden.
sun-, sunne-gift stf. sonnengang = *sunnewende*.
sungift-tac stm. Johannistag.
sun-heit stf. wesen des sohnes, als sohn.
sün-lich s. *sumelich*.
sun-lich adj. einem sohne gemäss, eines sohnes.
sun-licheit stf. = *sunheit*.
sun-naht stf. sonntagsnacht, sonntag.

sunne swstf. stswm., md. auch *sonne* sonne; sonnenschein, tageslicht; sonnenbeschienener platz; die östliche himmelsgegend.

sunne-bërnde part. adj. den sonnenschein bringend, hell.

sunnec-lich adj. sonnig, sonnenhaft.

sunne-giht s. *sungiht*.

sunne-halben adv. = *sunnehalp*.

sünnelîn stn. dem. zu *sunne*.

sünnen, sunnen swv. der sonne aussetzen.

sunnen-, sun-âbent stm. sonnabend.

sunnen-bære adj. sonnig.

sunnen-blic stm. sonnenschein, -glanz (adjekt. gebraucht: *ein sunnenblicker schûr* von der sonne beleuchtetes gewitter).

sunnen-blint adj. von der sonne geblendet.

sunnen-brât stn. von der sonne ausgedörrtes land.

sunnen-brëhen stn. sonnenglanz, -schein.

sunnen-glast stm. dasselbe.

sunnen-got stm. sonnengott.

sunnen-halp adv. auf der sonnen-, südseite.

sunnen-heiz adj. sonnenheiss.

sunnen-lëhen stn. ein lehn, worüber man keinen lehnsherrn anerkennt als die sonne.

sunnen-lieht adj. sonnenhell.

sunnen-lieht stn. sonnenschein.

Sunnen-schîn s. *sunneschîn*.

sunnen-stërre m. sonne.

sunnen-stoup stm. sonnenstäubchen.

sunnen-strîc stm. heller streifen der sonne, wenn sie wasser zieht.

sunnen-stüppe stn. = *sunnenstoup*.

sunnen-tac s. *sunnetac*.

sunnen-wendel stm. sonnenwende; sonnenblume; ein edelstein.

sunnen-wërbel, -wirbel stm. sonnenwirbel, -blume.

sunnen-zeichen stn. zeichen des tierkreises.

sunne-, sunnen-schîn stm. sonnenschein, tageslicht; sonnenstrahl.

sunne-, sun-, sunnen-tac stm. sonntag (*der wîze s.* sonntag invocavit, *swarze s.* der fünfte sonntag in der fasten, weil die altäre schwarz verhüllt sind).

sunne-, sunnen-var adj. hell wie die sonne.

sunne-, sun-wende stf. sonnenwende im sommer, Johannistag; sonnenblume.

sunnewent-tac stm. Johannistag.

sunpf s. *sumpf*.

sunst s. *sus*.

sunt, -des stm. süd.

sunt, -des stm. sund.

sun-tac s. *sunnetac*.

sünte s. *sünde*.

sünt-hûs stn. bordell.

sünt-, sünde-lich adj., **-liche** adv. sündlich, sündhaft.

sunt-liche adv. gesund.

suntnisse stf. gesundheit.

suoch stm. das suchen, nachforschen, die untersuchung; nachricht; benutzung um nahrung od. gewinnes willen: weide, erwerb, zinsen.

suoche stf. das suchen, nachforschen.

suochede stf. dasselbe.

suochen swv. suchen, aufsuchen (*die erde s.* niederfallen); durchsuchen, erforschen; versuchen; sich bemühen, bestreben mit inf.; aufsuchen, besuchen (*heime s.* im hause besuchen, heimsuchen); feindlich anhalten, aufsuchen, mit kriegsgewalt gegen jem. ziehen (*sînen heime s.* ihn mit gewalt in od. bei seinem hause anfallen).

suocher stm. sucher, erforscher; angreifer, verfolger.

suoch-hunt stm. spürhund.

suoch-man stm. jäger, der das wild aufsucht.

suoch-stolle swm. bergm. probierstollen.

suochunge stf. suchung, erforschung; versuchung; anforderung; verfolgung.

suome adj. angenehm, lieblich.

suon s. *sun*.

suon- s. *süen-*.

suon, suone stm. f. urteil, gericht; sühne, versöhnung, frieden, ruhe.

suone-ambet stn. sühnmesse.

suone-brief stm. friedens-, vergleichsurkunde.

suonec-liche adv. auf versöhnliche weise.

suon-liute pl. schiedsleute, -richter.

suon-man stm. versöhner, vermittler; **schiedsmann**, -richter.

suon-stat stf. versöhnungsstätte.

suon-tac stm. tag des urteils, des (jüngsten) gerichts.

suon-zeichen stn. zeichen der versöhnung.

suot stm. schäumende wogen(?).

suoze s. *süeze*.

suoze adv. auf süsse, liebliche, angenehme weise.

suoz-gemuot adj. liebenswürdig.

suoz-müeteecheit stf. liebenswürdigkeit.

sûpân, suppân, sôpân stm. slavischer edelmann, fürst; verwalter eines gutes (slav. *župan*).

supfen swv. schlürfen.

supparje, suppierre swf. = *suppe*.

suppe, soppe swstf. brühe, suppe; spez. morgensuppe, frühstück; mahlzeit überh.; mistjauche (md. für hd. *supfe*, vgl. *süfe*).

suppelîn, suplîn stn. süppchen; gift.

suppen-zît stf. frühstück- od. abendbrotzeit.

sûr- s. *siur-*.

sûr, sûwer adj. sauer, herbe, scharf, bitter (bildl. hart, böse, schlimm, grimmig). — subst. stn. bitterkeit, übel, nachteil.

sûr-becke swm. sauerbrotbäcker.

sûr-brôt stn. brot mit sauerteig gebacken.

surch stm. mohrenhirse, sürch.

sûre, sûr adv. auf *sûre* weise.

sûrec adj. sauer, bitter.

sûrec-heit, sûrekeit stf. bitterkeit, herbheit.

sûren, siuren swv. *sûr* sein od. werden.

sürfeln, sürpfeln swv. schlürfen.

surkôt stn. m. oberkleid der männer u. frauen: schleppe (fz. *surcot*, mlat. *surcotium*).

sûr-, sûl-milch stf. saure milch.

sûr-ôuge adj. rinnäugig.

surt, sort stmnf. stuprum (s. *sërten*), dann überh. als schimpfwort u. zur bezeichnung des ganz nichtigen dienend.

sûr-teic stm. sauerteig.

surt-hart stm. hurer.
surzëngel stm. obergurt (*fz. sursangle*, vgl. *übergurt*).
surziere f. = *fz. sorciere*, zauberin.
sus, sust, sunst adv. so (in solchem grade, so sehr, in solcher weise, nach beding. vordersatze: so); *umbe sus, sust*: nur um dies selbst, umsonst; ellipse einer negat. bedingung: sonst; gegensatz: so aber.
sûs stm. das sausen, brausen; saus und braus.
süse swm. eine art jagdhund.
sûsen, siusen swv. sausen, brausen, rauschen, summen, zischen, knirschen, knarren; sich sausend bewegen (imperat. ausruf *sûsâ!*).
sus-lich adj. = *solich*.
suste swf. niederlagsgebäude (it. *susta*).
suster, süster s. *swëster*.
süster s. *schuochsüter*.
süsunge stf. das sausen.
sut stm. das sieden; das gekochte, gebraute.
sute, sutte stswf. (siedende) lache, pfütze, bildl. hölle; der unterste schiffsraum; allgemeine krankenstube im spitale (Nürnberg).
sûtære stm. schneider, schuster.
sûter-stat stf. schusterwerkstätte.
sûtic adj. siedend heiss.
sut-meister stm. sied-, braumeister.
suttern swv. im kochen überwallen.
sûver, sûver- s. *sûb-*.
sûwel s. *sûl*.
sûwen, sûwer s. *siuwen, sûr*.
sûwer-brunne swm. sauerbrunnen.
swâ, swô konj. (aus *sô wâ*, ältere form *swâr*) wo irgend, wo auch, wo (mit od. ohne korrelat.).
Swâbe s. *Swâp*.
swæbisch adj. schwäbisch.
swach stm. unehre, schmach; ab-, auflösung (?).
swach adj. schlecht, gering, unedel, niedrig, armselig, verachtet (*ein swacher man* von niedrigem stande); kraftlos, schwach.
swache, swach adv. auf *swache* weise (*swache lëben* nicht standesgemäss leben).
swache stf. unehre, schmach.
swachen swv. intr. *swach* sein oder dünken. — tr. u. refl. *swach* machen oder achten).
swach-gemuot adj. von niedriger, schlechter gesinnung.
swach-heit, swacheit stf. geringheit; unehre, schmach.
swach-, swech-lich adj., **-liche** adv. = *swach, swache*.
swade swm. md. reihe abgemähten grases oder getreides (bildl. von abgerissenem fleische am körper).
swade, swaden m. md. schwadengras, bluthirse.
swadem, -ën stm. dicke ausdünstung, brodem.
swademen, swedemen swv. vaporare.
swader stm. reiter-, flottenabteilung (it. *squadra, fz. escadre*).
swaderer stm. schwätzer.
swâger stm. schwager; schwiegervater; schwiegersohn.
swægerinne stf. schwägerin.
swæger-lich adj., **-liche** adv. schwägerlich.
swæher s. *swëher*.
swal s. *swalwe*.
swal, -lles stm. schwall, angeschwollene masse.
swalch, swalc stm. schlund; flut, woge.
swalm stm. bienenschwarm.
swalwe swalbe, swale swal swstf. schwalbe; eine art englischer harfe.
swam, -mmes stm. überschwemmung.
swam, -mmes, swamp, -bes stm., **swamme** swm. schwamm, pilz.
swamen swv. schwimmen.
swan s. *swanne*.
swan, swane swstm. schwan.
swanc, -ges, -kes stm. schwingende bewegung, schwingen, schwung; schlag, hieb, streich, fechterstreich; lustiger oder neckischer einfall, streich oder erzählung eines solchen.
swanc adj. schwankend, stürmisch; biegsam, schlank, dünn, schmächtig.
swanc stm. herde, rudel.
swanger adj. schwanger (mit gen. od. *an, von*); schwankend.
swangern s. *swengern*.
swangern swv. schwanger sein.
swankel adj. = *swanc*.
swankeln swv. schwanken, taumeln.
swanken swv. dasselbe. — tr. schwingen, schwenken.
swanne, swenne konj. (auch *swann, swan*; *swenn, swen*) wann irgend, wann auch, sobald, wenn.
swannen adv. wenn irgendwoher: woher immer, woher auch, woher (gehäuft *von swannen*).
swant, -des stm. das ausreuten des waldes; s. v. a. *swende*; verwüstung.
swantel stn. schwendholz, gesträuch.
swanz stm. schwenkende, tanzartige bewegung; schleppe, schleppkleid; bildl. schmuck, zierde, glanz, herrlichkeit; zierliches, stutzerhaftes gepränge; schwanz; schlusserweiterung einer lyrischen strophe; männl. glied.
swanzel s. *swensel*.
swanzen swv. intr. schwenkend sich bewegen, hin und her schwanken; umherstreifen. — tr. zierlich und höflich bewegen. — intr. sich zierlich oder geziert, bes. tanzartig bewegen, tanzen, einherstolzieren.
swanzieren swv. einherstolzieren.
Swâp, -bes stm., **Swâbe** swm. dat. Schwabe; dat. pl. *Swâben* als landsname: Schwaben.
swar konj. wenn irgend wohin: wohin irgend, wohin auch, wohin (mit od. ohne korrelat.). — adv. vor präpp. (*swar, an, nâch*).
swâr s. *swâ*.
swarc adj. finster (gewölke, gewitter).
swærde stf. schmerz, kummer, leid; schwierigkeit, schwere, gewicht.
swære, swær, swâr adj. weh thuend, schmerzlich, leid, unangenehm, lästig, beschwerlich, widerwärtig (*einem swære machen* machen dass es einem schwer oder drückend wird); bekümmert, betrübt; gewichtig, schwer; schwer, unbehilflich; nicht *ringe*, vornehm, angesehen; schwanger (mit gen. od. *von*).
swâre, swære adv. auf *swære* weise.
swære swm. leid, schmerz, kummer.

swære stf. leid, schmerz, kummer, beschwerde, bedrängnis; grosses gewicht, schwere.
swærec-heit stf. schwere; schwierigkeit, hindernis.
swæren, swæren swv. *swære* sein oder werden.
swæren swv. *swære* machen, in *swære* bringen.
swær-, swär-heit stf. = *swære*.
swær-lich adj., **-liche** adv. = *swære, swäre*.
swarm stm. bienenschwarm.
swarmen, swermen swv. schwärmen (bienen).
swær-müetic adj. gedrückten mutes.
swærnisse stf. bedrückung, last.
swarte, swart swstf. behaarte kopfhaut, menschl. haut überh.; behaarte oder befiederte haut der tiere; speckhäutlein, -rinde; schwartenbrett.
swærunge stf. bedrückung, last.
swarz adj. dunkelfarbig, schwarz (*sw. buoch* nigromantisches buch, zauberbuch, *sw. kunst* zauberkunst; *swarzes gelt*, geld das auf schwarz geprägt ist, mehr kupfer als silber enthält).
swarze swm. der schwarze (mohr, teufel).
swarzen swv. schwarz sein oder werden.
swarz-gevar adj. = *swarzvar*.
swarz-haft adj. schwarz.
swarz-heit stf. schwärze.
swarz-künster stm. zauberkünstler.
swarz-lieht adj. glänzend schwarz.
swarzlot adj. schwärzlich.
swarz-mâl adj. schwarzfarbig, schwarz.
swarz-var adj. dasselbe.
swarz-wilt stn. schwarzwild.
swâs stmn.? heimlicher ort, abtritt; gestank.
swâs-hûs stn. kloake.
swâs-, swês-liche adv. in der stille, heimlich.
swateren swv. rauschen, klappern.
swatic s. *swetic*.
swattgen swv. plätschernd auf dem wasser fahren.
swatzen s. *swetzen*.
swaz s. *swër*.
swaz, -ises stm. geschwätz.
swâz stm. ausguss, -schutt.
swê s. *swie*.
swëbe stf. schwebe.
swëbel, swëvel stm. schwefel.
swëbel-hitze stf. schwefelhitze.
swëbelîe adj. schwefelig.
swëbelîn adj. von schwefel.
swebel-louch stm. schwefelflamme.
swëbel-rinc stm. pechkranz, -fackel.
swëbel-var adj. schwefelfarb.
swëben swv. (perf. mit *sîn* und *haben*) sich fliessend, schiffend, schwimmend, fliegend hin und her bewegen; in der schwebe, unentschieden sein.
swechen swv. tr. *swach* machen. — refl. sich erniedrigen.
swechenen swv. duften.
swechern swv. *swach, swecher* machen.
swecher unge stf. herabsetzung, schmälerung.
swech-lich s. *swachlich*.
swedemen s. *swadennen*.
swëder pron. condit. u. concess. wenn irgendwelcher von beiden, welcher auch von beiden (ohne od. mit gen.). — unfl. n. *sweder* auf welche von beiden weisen auch, *sweder — oder* sei es — oder.
swëder-halp adv. auf welcher, auf welche von beiden seiten.
swëgel-bein stn. knochenrohr als pfeife.
swëgele, swëgel swf. eine art flöte; röhre, speiseröhre.
swëgelen swv. auf der *swëgelen* blasen; pfeifen, blasen überh.
swëger-, swiger-hërre swm. schwiegervater.
swëher, swæher, swëger, swër stm. schwiegervater.
swei s. *sweige*.
sweibeln swv. schwanken, taumeln.
sweiben swv. intr. sich schwingen, schweben, schweifen. — tr. schwenken, schwenkend spülen.
sweichen swv. ermatten, nachlassen; ruhen, liegen.
sweie s. *sweige*.
sweif stm. schwingende bewegung, gang, umschwung, umkreis; umschlingendes band, besatz eines kleidungsstückes; schwanz; bergm. der ausläufer eines erzganges und die in demselben gefundene erzart.
sweifen stv. red. II tr. rund umschliessende, drehende bewegung setzen, schweifen, schwingen. — intr. schweifen, bogenförmig gehn, sich schlängeln; schwanken, taumeln; bogenförmig, sich schlingelnd abwärts hangen.
sweifen swv. schweifen, schwingen.
sweige, sweig stf. (auch *sweie, swei*) rinderherde; viehhut, -sennerei und dazu gehöriger weideplatz.
sweigen swv. *armentari*; käse bereiten.
sweigen swv. *swîgen* machen, zum schweigen bringen, stillen (mit priv. gen.); verschweigen.
sweiger stm. der *swîgen* macht (die menschen verlockt, nicht zu beichten).
sweiger stm. der als eigentümer, pächter oder knecht eine *sweige* bewirtschaftet, bes. käse bereitet, senne.
sweigerîe stf. = *sweige*.
sweigern swv. zum schweigen bringen.
sweig-hof stm. hof, auf dem viel vieh gehalten und käse bereitet wird.
sweig-kæse stm. auf einer *sweige* bereiteter käse.
sweig-mate swf. zur viehweide bestimmte matte.
sweig-vihe stn. vieh einer *sweige*.
sweim stm. das schweben, schweifen, schwingen, der schwung, umschwung.
sweimen swv. sich schwingen, schweben, schweifen, fahren.
swein stm. hirte, knecht.
sweinære, -er stm. dasselbe.
sweinen swv. *swînen* machen, verringern, schwächen, vernichten.
sweiz stm. schweiss; blut.
sweiz-bader stm. der ein *sweizbat* bereitet.
sweiz-bat stn. schwitzbad.
sweizen swv. intr. schweiss vergiessen, schwitzen; nass werden, bes. vom blute nass sein, bluten.
sweizen swv. tr. schweiss vergiessen; heiss machen, rösten; schweissen, in glühhitze aneinander hämmern.

sweizic adj. von schweisse nass; des schweisses; von blute nass, blutig.
sweizigen swv. *sweizicmachen.*
sweiz-loch, -löchel stn. pore.
sweiz-vënsterlîn stn. dass.
sweiz-var adj. schweissig.
sweiz-wurst stf. blutwurst.
swël s. *swelch, swîl.*
swële adj. welk, mürbe.
swëlch, swëlh, swëlich, swël pron. (md. auch *swilch, swilich*) condit. u. concess. wenn irgend welch: welch irgend, welch auch, welch.
swëlch, -hes stm., **swëlhe** swm. schlinger, säufer; das saufen, schlemmerei.
swelge stm. was man einschluckt (vom blumenduft).
swëlgen, swëlhen stv. I, 3 schlucken, verschlucken, saufen.
swëlhe swm. s. *swëlch.*
swëlher stm. säufer.
swëlken swv. intr. *swëlc* werden. — tr. *swëlc* machen.
swëlle swm. geschwulst, schwiele.
swelle stswf. n. balken zum hemmen, schwellen des wassers; balken überh., bes. grundbalken, schwelle.
swëllen stv. I, 3 schwellen, anschwellen; verschmachten (*hungers, von hunger*).
swellen swv. tr. *swellen* machen; mit *swellen* versehen; aufstauen, bildl. hemmen.
sweller stm. schwelle.
swëlzen stv. I, 3 intr. brennen, verbrennen.
swemme, swem stf. schwemme.
swemmelîn stn. dem. zu *swam.*
swemmen swv. *swimmen* machen: ins wasser tauchen, darin waschen; *durch, über ein wazzer sw.* (mit ausgelass. obj. *ros*) darüb. schwimmen, übersetzen; mit räuml. acc. *den sê sw.*; aufschwemmen (*den teic*); in etw. umwälzen.
swemmer stm. schwemmer, mausadler.
swen s. *swanne.*
swendære stm. verschwender.
swendærinne stf. vernichterin.
swende stf. ein durch *swenden*, ausreuten des waldes gewonnenes stück weide oder ackerland.
swenden swv. *swinden* machen: absol. ausreuten, bes. das unterholz eines waldes; tr. fortschaffen, zu nichte machen, vertilgen, verbrauchen, verschwenden, -zehren.
swendunge stf. ausreutung des unterholzes; abmagerung; mühe, anstrengung.
swengel, swenkel stm. was sich schwingt, schwengel; vorrichtung zum schleudern.
swengeln swv. schwingen.
swengern swv. schwängern.
swenke adj. sich schwingend.
swenken swv. tr. *swingen* machen, in *swanc* bringen, schwenken, hin und her schwingen, schleudern. — intr. einen *swanc* thun, in schwankender bewegung sein, schweifen, schweben, sich schlingen.
swenne s. *swanne.*
swenzel, swanzel stm. = *swenzelîn.*
swenzelieren swv. einherstolzieren.
swenzelîn, swenzel stn. dem. zu *swanz:* schleppkleid, putzanzug.
swenzeln, swenzen swv. tr. schwenken; putzen, zieren. — intr. s. v. a. *swanzen.*
swëp, -bes stm. schlaf, schlummer.
sweppe s. *swippe.*
swër s. *swëre.*
swër, swaz pron. condit. u. concess. wenn irgend wer: wer irgend, wer auch, wer (ohne od. mit gen.); *swaz* adverbial: so sehr als, wie sehr.
swër s. *swëher.*
swërben stv. I, 3 sich wirbelnd bewegen.
swëre, -kes stn. dunkles gewölke, finsternis (s. *swarc*).
swërde swm. stf. leibl. schmerz, leid.
swërde swm. (aus *swërnde*) der schmerz empfindet.
swëre, swër swstm. leibl. schmerz, bes. geschwulst, geschwür.
swëric s. *swiric.*
swermen s. *swarmen.*
swërn stv. I, 2 wehe thun, schmerzen (mit ap., dp.); schmerz empfinden; schwellen, schwären, eitern (mit ap., dp.).
swern stv. I, 4 mit sw. präs. intr. schwören, eidlich für wahr erklären, versichern, überh. bestimmt ausspre-

chen, behaupten (*meines sw.* falsch schwören); mit dat. huldigen; *sw. ûf* (mit dat.) die hand auf etw. legend schwören, *suo samene sw.* sich eidlich verbinden, verschwören, *über, ûf, wider einen sw.* sich gegen ihn verschwören. — tr. (ohne od. mit dp.) als wahr, als sicher schwören; zu thun, zu halten schwören, geloben; verloben.
swërt stn. schwert; sinnbild des ritterl. standes (*sw. geben* zum ritter machen, *swert leiten* od. *nemen* zum ritter gemacht werden); sinnbild der weltl. gewalt, s. *stôle; friunt nâch dem swert* verwandter von väterlicher seite, vgl. *swërtmâc*; richtschwert.
swërt-balc stm. schwertscheide.
swërt-brief stm. geschriebener schwertsegen, der gegen schwerthieb fest macht.
swërt-brücke stf. schwertbrücke.
swërt-bruoder stm. schwertritter.
swërt-dëgen stm. knappe, der das ritterschwert erhalten soll od. eben erhalten hat.
swërtel, swërtele f. m. schwertelkraut.
swërtelîn, swërtel stn. dem. zu *swërt.*
swërt-genôz stm. der mit einem anderen zugleich ritter geworden ist.
swërt-grimmec adj. schrecklich durchs schwert.
swërt-halben adv. von männlicher, väterlicher seite.
swërt-klanc stm. schwertklang.
swërt-lêhen stn. mannslehen.
swërt-leite stf. schwertführung, techn. ausdruck für die schwertumgürtung, wehrhaftmachung, für den ritterschlag.
swërt-leiten swv. ritter werden.
swërtlîne, -ges stm. = *swërtel.*
swërt-mâc, -mâge stswm. verwandter von väterlicher seite.
swërt-mæzic adj. reif für das schwert, für den ritterschlag.
swërt-rüezel stm. schwertfisch.

swërt-scheide stf. schwertscheide.
swërt-sëgen stm. schwertsegen (s. *swërtbrief*).
swërt-slac stm. schwerthieb.
swërt-spil stn. schwertspiel, kampf.
swërt-swanc stm. schwerthieb.
swërt-var adj. schwertfarbig, blank.
swërt-vaz stn. schwertscheide.
swërt-veger stm. schwertfeger, waffenschmied.
swërt-vezzel stm. band, mit dem man das schwert umgürtet.
swërt-vürbe swm., **-vürber** stm. schwertfeger.
swërt-wahs adj. scharf mit dem schwerte.
swerze stf. schwärze, schwarze farbe (der haut, der federn); stswf. schwarze farbe zum färben oder anstreichen; dunkelheit der nacht, finsternis.
swerzen swv. *swarz* machen, schwärzen.
swës-liche s. *swâsliche*.
swëster stswf. (md. gewöhnl. *suster*, *süster*) schwester; titel geistl. frauen; klageschwester, -frau.
swëster-barn, **-kint** stn. schwesterkind.
swëster-lich adj. schwesterlich.
swësterlîn stn. dem. zu *swëster*.
swëster-schaft stf. schwesterschaft, schwester.
swëster-sun stm. schwestersohn.
swetic, **swatic** adj. weich, morsch, schwammig.
swetzen, **swatzen** swv. schwatzen.
swetzer stm. schwätzer.
swetzic adj. geschwätzig.
swëvel s. *swëbel*.
swî s. *swie*.
swibel, **swîbel** stm. riegel.
swibelen swv. taumeln.
swibelen, **swivelen** swv. schwefeln.
swibel-swanz stm. schleppkleid, tanzanzug.
swi-boge swm., dem. *swibogelîn* schwibbogen.
swîc, *-ges* stm. das stillschweigen, verbot zu sprechen.
swîch stm. gang, lauf (der zeit); vgl. *â-*, *beswîch*.
swîche, **swich** stf. falschheit, betrug.
swichen stv. II intr. im stiche, verderben lassen, mit dat. — tr. betrügen.
swicken swv. intr. hüpfen, tanzen; hineindringen *în*. — tr. winden, binden, heften.
swie s. *swiu*.
swie adv. u. konj. (md. auch *swî*, *swê*) kondit. u. konzess. wie immer, wie auch; wiewohl, obgleich (mit konj. od. ind.); kondit. wenn irgend, wenn; tempor. sobald.
swîfen stv. II refl. sich bewegen, schwingen.
swîfte adj. ruhig, beschwichtigt.
swîfte stf. ruhe.
swîften swv. zum schweigen bringen, beschwichtigen.
swîgære, **-êr** stm. der schweiger, der stumme; der zum schweigen bringt, verstummen macht.
swîge stswf. = *swîc*.
swîgelî stn. alem. das schweigen.
swîgen stv. II u. sw. intr. schweigen, verstummen; mit gen. od. präpp. von etw., zu etw. schweigen; mit dat. *dem gruoze sw.* den gruss unerwidert lassen, *einem sw.* ihn schweigend anhören, *der werlde sw.* für die welt verstummt sein. — tr. zum schweigen bringen, verschweigen.
swîger stf. schwiegermutter.
swîger-hêrre s. *swîgerhêrre*.
swîg-heit stf. schweigsamkeit.
swîl, **swel** stm. n. schwiele, geschwulst; fusssohle.
swîlich, **swîlich** s. *swëlch*.
swîlich adj. schwül. — adv. auf schwüle, ängstliche weise.
swîlich adj. lau.
swîlichen swv. lau sein od. werden.
swîmel, **swimmel** stm. schwindel.
swîmen stv. II sich hin und her bewegen, schwanken, schweben.
swimmen stv. I, 3 schwimmen (mit räuml. acc. *daz wazzer sw.*).
swîn stn. schwein; wildschwein, eber; suchteber.
swînære stm. schweinehirte; ersonn. sektenname.
swîn-âz stn. schweinefutter.
swinc, *-ges* stm. schwingung, schwung.
swinde, **swint** adj. gewaltig, stark, heftig, ungestüm, rasch, gewandt, schnell; grimmig, scharf, böse, schlimm, gefährlich, verderblich; hart (eig. und übertr.).
swinde adv. auf *swinde* weise: gewaltig, stark, heftig, leidenschaftlich, ungestüm, geschwind.
swinde stf. stärke, ungestüm, heftigkeit; raschheit im verfolgen eines zweckes, geschwindigkeit.
swinde stn. schwindsucht.
swindec-heit, **swindekeit** stf. kühnheit, rasche entschlossenheit, klugheit.
swindel stm. schwindel.
swindeln swv. schwindeln.
swindelunge stf. schwindel; schwindsucht.
swinden stv. I, 3 abnehmen, schwinden, vergehn, bes. krankhaft schwinden, abmagern, welken; bewusstlos werden, in ohnmacht fallen (unpers. mit dat.).
swinder stm. heftigkeit, ungestüm; abnahme, verwelkung.
swindes adj. heftig.
swînen stv. II intr. abnehmen, dahinschwinden, bes. krankhaft schwinden, abmagern, welken; bewusstlos werden, in ohnmacht fallen (unpers. mit dat.); tr. = *swînen*.
swîn-gadem stn. schweinstall.
swinge swf. flachs-, hanfschwinge; getreideschwinge; futterschwinge; verächtl. für schwert; thor, thorfügel.
swîn-gëlt stn. schweinszins.
swingen stv. I, 3 tr. schwingen, schwingend bewegen, schütteln; mit geschwungenem dinge schlagen. — refl. u. intr. (eigentl. tr. mit ausgelassenem obj. *vlügel*) sich schwingen, fliegen, schweben, schweifen.
swîn-hërte stf. schweineherde.
swîn-hirte swm. schweinhirte.
swînîn, **-en** adj. vom schweine.
swînisch adj. dasselbe.
swîn-kobe swm. schweinstall.
swînîn stn. dem. zu *swîn*.
swîn-muoter stf. = *muoterswîn*.

swîn-rëht stn. das recht, schweine in die eichelmast zu treiben.
swîn-rûde swm. saurûde.
swîn-seil stn. jagdseil für wildschweine.
swîn-spiez stm. sauspiess.
swîn-suht stf. schwindsucht.
swint s. *swinde*.
swint-liche adv. = *swinde*.
swint-suht stf. = *swînsuht*.
swîn-zurch stm. schweinmist.
swippe, sweppe, swope swf. m. md. peitsche.
swir swm. uferpfahl.
swîric, swërîc adj. schwärend.
swîster adj. schweigsam.
switzen swv. intr. schwitzen; tr. (obj. *sweiz, bluot*).
switzic adj. schwitzend.
swîu, swîe instrum. von *swaz*.
swîvelen s. *swibelen*.
swîz, -îzes stm. schweiss.
swô s. *swâ*.
swope s. *swippe*.
swübel s. *swibel*.
swülken swv. nauseare.
swulst stf. schwiele, geschwulst.
swummen swv. md. schwimmen.
swunc, -ges stm. schwung.
swüngel stmn.? dasselbe.
swuor stm. eid, schwur; gotteslästerliche rede, fluch.
sy- s. *sî-*.
symphonîe stswf. symphonia, ein musikal. instrument (drehleier?).
symphonîen swv. auf der *symphonîe* spielen.

T

(vgl. auch *D.*)

taber, teber stm. befestigung, befestigter ort, bes. befestigtes lager, wagenburg u. dgl. (slav. *tabori*).
taberer, teberer stm. verteidiger des *tabers*.
tabërmakel stm. tabernaculum.
tabulête swf. verzeichnung (des laufes der planeten) auf einer tafel (mlat. *tabulata*).
tac, -ges, tag stm. tag, tageszeit, zeit überh. (*über t.* den tag über, täglich, *nie tac* niemals, *der oberste t.* dreikönigstag, *verworfene tage* unglückstage); tag, auf den eine rechtl. verhandlung anberaumt ist u. die verhandlung selbst, gerichtstag, gericht; jüngstes gericht; frist, termin, aufschub; höheres alter (auch vom greisenalter), mannbarkeit, volljährigkeit; lebensalter, leben.
tacke swf. decke, bes. strohdecke, matte.
tadel stm. n. tadel, fehler, makel, gebrechen (körperl. oder geistig); hautflecken, bes. auge od. schorf einer eiterung.
tadelen swv. tadeln; verunglimpfen.
tadel-haft, -haftic adj. mit *tadel* behaftet.
tag s. *tac*.
tag-alt stf. zeitvertreib, spiel, scherz.
tag-alten swv. sich die zeit vertreiben, spielen, scherzen.
tag-alter stm. der *tagalt* treibt.
tagalt-spil stn. = *tagalt*.
tage-brief stm. citation zu einem rechtstage.
tage-dienest stm. tagdienst, frohne.
tage-, tege-dinc, teidinc stn. m., **tage-dinge, -dinc** etc. stf. auf einen tag anberaumte gerichtl. verhandlung, gerichtstag, gericht (übertr. auf den zweikampf, die schlacht); bestimmter tag, termin; frist, aufschub; verhandlung, unterhandlung, übereinkunft, auch besprechende, beratende versammlung od. der dafür bestimmte tag; rede, gerede, worte, wortwechsel; geschäft, händel; schuldige leistung, abtragung einer schuld.
tagedinc-, teidinc-brief stm. vertragsurkunde.
tagedinc-, teidinc-liute pl. zu
tagedinc-, teidinc-man stm. mittelsmann, schiedsrichter.
tage-, tege-dingen, teidingen swv. gerichtlich verhandeln, überh. verhandeln, unterhandeln, übereinkunft treffen (mit gp. über einen gericht halten, mit dp. einen tag anberaumen, vor gericht laden); jemandes sache führen; frist geben mit dp.; reden, worte machen.
tage-, tege-dinger, teidinger stm. redner vor gericht, sachwalter; schiedsrichter.
tage-guot stn. auf unbestimmte zeit geliehenes gut.
tagel s. *tagelîn*.
tage-lanc, tâlanc adv. von jetzt an, den tag hindurch, zu dieser zeit des tages, heute (entstellt *tâlung, dâling, tôlung, dôlig; dolme, talme* = *tâlanc mê*).
tage-lant, -lêhen stn. = *tageguot*.
tage-leisten swv. = *sinen tac leisten*.
tage-leistunge stf. tagsatzung; versammlung überh.
tage-, tege-lich adj. den tag hindurch od. alle tage geschehend, täglich.
tage-, tege-liche adv. täglich; nach art des tages.
tage-, tege-liches adv. dass.
tage-licht stn. tageslicht.
tage-liet stn. morgengesang des wächters; lied von dem scheiden zweier geliebten bei anbruch des tages.
tagelîn, tagel, tegel stn. dem. zu *tac*.
tage-lôn stmn. taglohn.
tage-mësse stf. messe, welche um tagesanbruch gelesen wird; die hauptmesse des tages, das hochamt.
tage-mësser stm. der eine *tagemësse* liest od. singt.
tagen, tegen swv. intr. *tagen:* tag werden (subj. *es*); leuchten, wie wenn es *taget*, überh. leuchten, scheinen; zu tage kommen, sich zeigen; die tage hinbringen, verbleiben; gericht halten; vermitteln, unterhandeln, verhandeln; einen tag an-

beraumen, auf einen bestimmten tag berufen mit dp. — tr. *tagen* u. *tegen* an den tag, zum vorschein bringen; vor gericht bringen; vorladen; vertagen.

tage-rât stf. md. morgenröte (mndl. *dagheraet*).

tage-reise stf. einen tag dauernde reise; an einem tage zurückgelegte wegstrecke.

tage-reste stf. dasselbe.

tage-rôt stn. = *tagerât*.

tages gen. adv. am tage; an diesem tage, heute; *ê tages, vor tages* vor anbruch des tages; *ie tages* an demselben tage.

tage-schale stm. taglöhner.

tage-stat stf. ort, wo getagt wird.

tage-stërne swm. morgenstern.

tage-vart stf. s. v. a. *tagereise*; der zur abhaltung des gerichts festgesetzte termin.

tage-wan, -wen, -won stm. (kontrah. *tawewen*) tagwerk, arbeit um taglohn, frohnarbeit von einem tage; ein flächenmass (eig. so viel als in einem tage von einem geackert, gemäht etc. werden kann, vgl. *winnen*); taglohn; ortsgenossenschaft, kirchengemeinde.

tage-wanêr, -wener, -woner stm. (kontrah. *tawener, tawner*) fröhner, taglöhner.

tagewan-lêhen stn. mit frohndiensten belastetes lehn.

tage-weide stf. s. v. a. *tagereise* (urspr. wohl von wanderzügen mit vieh: so weit vieh an einem tage weiden kann).

tage-wërc stn. tagwerk, arbeit um taglohn, frohnarbeit von einem tage; ein flächenmass.

tage-wërken swv. als taglöhner arbeiten.

tage-wërker stm. taglöhner.

tage-wîle stf. die zeit eines tages.

tage-wîse stf. = *tageliet*.

tage-würhte, -würke swm. = *tagewërker*.

tage-zît stf. n. zeitdauer eines tages; tageszeit; bestimmter tag, termin; eine der sieben kanonischen horen, sowie der gesang, das gebet in derselben.

tahe s. *dahe*.

tâhe swf. dohle.

tâhele, tâle swf. dasselbe.

tâht stm. n. f. docht.

tain s. *twon*.

tal stn., md. auch stm. thal (*alliu irdische tal* die ganze welt, *gên tal* nach unten gerichtet, abwärts, *se tal* hinab, nieder).

tâlanc s. *tagelanc*.

tale stf. md. estrich, fussboden.

tâle s. *tâhele*.

tale-slaht stf. thalschlucht, thal.

talfâlte swm. s. v. a.

talfîn stm. dauphin (mfz. *dalphin*, mlat. *delphinus*).

talfînëtte stf. Dauphiné.

talgen swv. kneten.

taller stn. schnittwaren, schmucksachen (vgl. *teller*).

tallerer stm., **tallererîn** stf. händler, händlerin mit *tallieren*.

tal-liute pl. zu

tal-man m. eingesessener bewohner eines thales.

tal-masge, -masche f. larve.

talmen swv. toben.

talpe swf. pfote, tatze.

tal-neige stf. senkung, tiefe des thals.

tâlung s. *tagelanc*.

tam, -mmes stm. damm, deich.

tambûr stmf., **tambûre** stswf. werk. *tâmbur, tâmber* handtrommel, tamburin (fz. *tambour*).

tamburære, tambûrer stm. der den *t.* spielt.

tambûren, tamburieren swv. den *t.* spielen.

tamer, temer stn. lärm, getöse, aufstand.

tan, -nnes stm. n. wald; tannenwald.

tân s. *tuon*.

tan-boum stm. waldbaum; tannenbaum.

tandaradei interj. der freude (nachahmung eines vogelschlags).

tænec, -ic adj. gestaltet, beschaffen.

tanne stswf. tanne; mastbaum; ausgehöhlter tannenstamm als nachen.

tannen-blat stn. tannennadel.

tanne-wezel stm. eine seuche.

tant stm. leeres geschwätz, tand, possen; *ûf den* f. auf borg.

tanten swv. spielen, possen reissen.

tant-man stm. spieler, possenreisser.

tan-walt stm. tannenwald.

tanz stm. tanz (*einen t. machen, treten, triben*); gesang, spiel zum tanze (fz. *danse*, it. *danza* vom ahd. *danôn*, ziehen, s. *dînen*).

tanzen swv. tanzen. — tr. *die wise, diu liet tanzen* zu einem *tanzliede*, einer *tanzwise* tansen.

tanzer s. *tenzer*.

tanzerîe stf. tanz, tänzerei.

tanz-geselle swm. mittänzer.

tanz-liet stn. zum tanz gesungenes lied.

tanz-meister stm. der beim tanze die aufsicht führt.

tanz-rîmer stm. tanzliedichter.

tanz-wîse stf. = *tanzliet*.

tâpe swf. pfote, tatze.

taphart, daphart stm. art mantel (fz. *tabard*, mlat. *tabardum*).

tapfer, dapfer adj. fest, gedrungen, voll; gewichtig, wichtig, bedeutend, ansehnlich; anhaltend u. mit nachdruck streitbar.

tæpisch adj. täppisch.

tarant, tarrant, -tes, -des stm. skorpion, tarantel, drache; ein belagerungswerkzeug (it. *taranto*, mlat. *tarantula*).

tarkîs s. *terkîs*.

tarn, taren swv. schaden mit dp. — tr. schädigen, verletzen.

tarnen, ternen swv. zudecken, verhüllen, -bergen.

tarn-hût stf. unsichtbar machender mantel (von fellen).

tarn-kappe f. unsichtbar machende *kappe* (mantel).

tarn-kleit stn. dasselbe.

tarraz s. *têrraz*.

tarsche, tartsche, tartze swf. ein kleinerer, länglichrunder schild (fz. *targe* vom ags. *targa*, s. *sarge*).

Tarte, Tarter s. *Tatar*.

tasche, tesche swstf. tasche; weibl. schamteile; verächtl. weibsperson.

taselen, tiselen swv. tätscheln, tändeln, schäkern.

tasen swv. = *tasten*.

tassêl stn. spange am frauenmantel (afz. *tassiel*, mlat. *tassellus*).

tasten swv. abs. u. tr. tasten,

herumfühlen, befühlen, berühren. — intr. mit einem klatschlaute niederfallen (it. *tastare* vom lat. *taxitare*).

tât stf. that, handlung, werk; das thun, betragen.

tæte stf. dasselbe.

tatele, tatel swf. = *datel*.

tateler stm. dattelbaum.

tæter stm. thäter.

Tater, Tarter, Tarte stswm. Tatar.

Taterære stm. dasselbe.

taterem swv. schwatzen, plappern.

taterisch adj. tatarisch.

tater-man m. Tatar: kobold; gliederpuppe, figur im puppenspiel, scherzh. vom turnierer.

tattel-korn stn. heidekorn.

tatze f. tatze, pfote, hand.

tauwen s. *tagewan*.

tavel-bein stn. tischbein.

tavel-blî stn. blei in tafelform.

tavele, tavel swstf. m. tafel: hangende tafel, gemälde, bes. altargemälde, geschnitzte tafel, schnitzwerk; spielbrett; tisch, speisetisch; gerichtstafel; schreibtafel; glastafel (lat. *tabula*, vgl. *sabel*).

tavelen swv. tafel halten, speisen; auf dem brette spielen; durch anschlagen an eine hölzerne tafel ein zeichen geben (statt des läutens).

tavel-rotunde f. = *tavelrunde*.

tavel-rundære, -er stm. ritter von der tafelrunde; ritter, der am *tavelrunden* teilnimmt.

tavel-runde, -runne stswf. die tafelrunde, bes. die *table ronde* des königs Artus; ein ritterspiel, wobei turniert wird.

tavel-runden stn. ritterspiel, turnier.

tavel-runder stf. = *tavelrunde*.

tavel-runderære stm. = *tavelrundære*.

tavel-schrage swm. tischgestelle.

tavel-wahs stn. wachs in tafelform.

tavêrnære, tabêrnære, -er stm. schenkwirt; schenkenbesucher.

tavêrne, tafêrne, tabêrne; **tavêrn** etc. stswf. schenke (it. *taverna*, lat. *taberna*).

tavêrniere swm., **tavêrnierer** stm. = *tavêrnære*.

tavêrnis stn. schankgerechtsame (mlat. *tabernitium*).

taz stm. abgabe, aufschlag (it. *dasio*, mlat. *dacia* vom lat. *datium*).

teber s. *taber*.

têchan, dêchan (-ân); têchant, dêchant, dêchent stm. dechant; führer von zehn mann; vorstand der jahrmarktsbesucher (lat. *decanus*).

têcher s. *dêcher*.

tedelîn stn. dem. zu *tadel*.

tege-dinc s. *tagedinc*.

tegel s. *tagelîn*.

tëgel, tigel stm. tiegel, schmelztiegel.

tegelich s. *tagelich*.

tegen s. *tagen*.

têhtier s. *têstier*.

teic, teig adj. weich, bes. durch fäulnis weich geworden.

teic, -ges stm. teig.

teiche stf. vertiefung im strassenpflaster.

teid- s. *tagêd-*.

teil stn. m. *daz teil* teil von einem ganzen, stück, seite, abteilung (*âne t.* ungeteilt, einzig und allein, ganz und gar, *ein t.* ein wenig, iron. gar sehr; mit gen. oft nur umschreibend). — *der teil* anteil, zugeteiltes, eigentum (*se teile* od. *enteil werden* mit dat. zugeteilt, eigen werden; *ze teile* od. *enteil tuon* zuteilen, schenken); tas teilen, die teilung; teil, partei.

teilære, -er stm. teiler.

teilâte stf. teilung.

teil-bære adj. teilbar.

teil-brief stm. teilungsurkunde.

teile stf. teilung; zugeteiltes, eigentum.

teilec, -ic adj. teilhaft; teilbar.

teilen swv. teilen, zerteilen, zerstücken; mit-, zuteilen, zu teil werden lassen mit dp.; einteilen (kleid in verschiedene farben, wappen in felder); einteilen, anordnen; aus-, verteilen (*swert t.* schwerthiebe austeilen); spez. von der erbteilung; *teilen, ein spil t.* zweierlei zur wahl vorlegen ohne od. mit dp.; urteilen, durch urteil entscheiden; mit dp. durch urteil zuerkennen od. auferlegen.

teil-genôze swm. teilgenosse.

teil-guot stn. gut, von dessen ertrag jem. einen gewissen teil zu ziehen berechtigt ist.

teil-haft adj. teilhaft, anteil habend od. nehmend, mit gen.; sich mitteilend.

teil-haftic, -heftic adj. dass.

teillieren swv. teilen.

teillige swm. teilgenosse.

teil-lîch adj. particularis.

teil-liute pl. die eine teilung unter sich machen.

teil-nûmftec, -nûnftec adj. teil habend, nehmend mit gen.

teil-sam adj. teilbar, geteilt.

teilunge stf. teilung, trennung, ab-, einteilung, erbteilung.

tëlben, dëlben stv. I, 3 graben *in, ûz, nâch, zuo*.

telle swstf. schlucht.

teller, teler, tellier stn. teller (it *tagliere, fz. taillotr* von *tagliare, tailler* zerschneiden, vgl. *talier*).

tellîn stn. dem. zu *tal*.

telz adj. unausgebacken.

telzen swv. streichen, schmieren, anstreichen.

temer s. *tamer*.

temeren swv. schlagen, klopfen, hämmern.

temmen swv. mit einem *tamme* umgeben; grenze setzen, hindern, endigen.

temnitze s. *timenitze*.

tëmpel, tënpel stn. m. tempel (lat. *templum*).

tëmpelære stm. templer, tempelherr; ritter der gralburg.

tëmpel-bruoder stm. templer.

tëmpeleis, tëmpleis, -e stswm. tempelherr; ritter der gralburg (afz. nach mlat. *templensis*).

tëmpel-hêrre swm. tempelherr, templer; priester.

tëmpel-tuoch stn. vorhang im tempel.

temperatûr stf. s. v. a.

temperîe stf. gehörige, angenehme mischung, vermischung.

temperieren swv. im gehörigen verhältnisse mischen (u. dadurch mässigen), überh. mischen, ein-, zurichten (lat. *temperare*).

tempern, tenpern swv. dasselbe.
temperunge stf. mischung im gehörigen verhältnisse, gehörige beschaffenheit.
temper-vaste swf. = *quatemberveste*.
tĕmpleis s. *tempelets*.
tenc, tenk adj. link.
tendeler stm. trödler.
tendelieren swv. feilschen, schachern.
tendel-market stm. trödelmarkt.
tĕner stm., **tĕnre** f.? die flache hand.
tengelen, tingelen swv. dengeln, klopfen, hämmern.
tenisch, tensch adj. dänisch.
tenisch stn. das aus der haut des damhirsches verfertigte leder.
tenke swf. die linke hand.
tenne stn. stswm. stswf. tenne.
tennen swv. zur tenne, wie zur tenne machen, fest stampfen, ebenen.
tennîn, tennen adj. von tannenholz, der tanne.
tenŏr, tenûr stm. tenorstimme (lat. *tenor*).
tĕnpel s. *tempel*.
tĕnre s. *tĕner*.
tenpern s. *tempern*.
tensch s. *tenisch*.
tente, tent swstf. zelt (fz. *tente* vom lat. *tendere*).
tenterîe stf. tändelei.
tenzel stn. dem. zu *tans*.
tenzeler stm. tänzer.
tenzer, tanzer stm. tänzer.
tenzerinne stf. tänzerin.
tepich, teppich, tepech, teppech, tepch; tepit, teppit, teppet, tept stmn. teppich (lat. *tapetum*).
tĕr stf. m. baum, in komposs.
teren s. *tern*.
terigen swv. schaden.
terken, derken swv. dunkel machen, besudeln.
terkîs, tærkîs stmn. köcher.
tĕrme, tirme stswf. grenze, sprengel, gebiet; äusserste grenze, höhe; gestalt, beschaffenheit.
tĕrmen, tirmen swv. an einen bestimmten ort setzen, bestimmen, zuteilen, widmen, weihen; formen, schaffen, bereiten. — refl. sich an einen bestimmten ort begeben (aus lat. *terminare*).
tĕrmenen swv. bestimmen *zuo*.
tĕrmenîe stswf. grenze, umfang, gebiet, sprengel, bes. der bezirk, innerhalb dessen ein bettelkloster das recht hat almosen zu sammeln, sowie das einsammeln der almosen.
tĕrmenunge, tĕrminunge stf. grenze, begrenzung; gebiet, bezirk.
tĕrminieren swv. tr. begrenzen, bestimmen. — intr. in einem bestimmten bezirke almosen einsammeln (für die bettelklöster); eine rundreise machen und dabei amtsgeschäfte verrichten (mlat. *terminare*).
tĕrminierer stm. mönch, der das einsammeln für die bettelmönche besorgt (mlat. *terminarius*).
tĕrmunge, tirmunge stf. natürl. beschaffenheit.
tern, teren swv. schaden mit dp.; tr. schädigen, verletzen.
ternen s. *tarnen*.
tĕrraz, tarraz, -âz stm. n. wall, bastei, bollwerk, barrikade; erhöhter freier platz, erker, altan (fz. *terrace*, mlat. *terratia* v. lat. *terra*).
tĕrraz-bühse f. festungskanone.
tĕrre stf. erde, land (fz. *terre*, lat. *terra*).
ters adj. adv. kühn, verwegen.
tĕrze, tĕrz swstm. n. art falke (mlat. *tertius*, weil nach der sage das dritte im neste ein männchen ist).
tĕrzel stm. n. dasselbe.
tĕrzlâne swf. dreitägiges fieber (mlat. *tertiana*).
tĕrzje, tĕrze, tĕrz swstf. die dritte kanonische hora; parzelle einer gemeinde (lat. *tertia*, näml. *hora*, *pars*).
tesche s. *tasche*.
teschelîn stn. dem. zu *tasche*; knospenhülse.
tĕst stm. topf, tiegel; kopf; schlacke, metallschlacke; verworrenes, verflochtenes zeug; die scheibe, wonach man mit pfeilen schiesst (fz. *test*, lat. *testa*).
tĕstier, tĕhtier stn. kopfbedeckung (des streitrosses, sturmhaube), mfz. *testière*.
tetel stm. väterchen.
tetschen swv. klatschen, klatschend sich (im wasser) bewegen.
tevel stn. = *getevel*.
tevellîn stn. dem. zu *tavel*.
tevêrîe stf. schankgerechtsame und abgabe dafür (s. *tavêrne*).
tich stm. deich, damm; teich; fischteich.
tichen stv. II tr. schaffen, treiben, betreiben, ins werk setzen, fördern. — intr. mit gen. wovon zu schaffen haben, wofür leiden, etw. büssen; schleichen, lauern; fliessen, sickern.
tichen swv. prüfen, versuchen; s. v. a. *tichen*.
tich-stat, -stete stf. teichstätte, teich.
tief, tiuf adj. weit; weit herabhangend, lang; breit.
tiefe, tiufe stf. tiefe, vertiefung, abgrund.
tiefen, tiufen swv. in die tiefe versenken.
tiefene stf. = *tiefe*.
tiehter s. *diehter*.
tien s. *dienen*.
tier stn. tier, bes. wildes tier (spez. das reh, damwild, hinde).
tier stm. md. art (mnd. = *tier*).
tier-bilde stn. tiergestalt.
tier-garte swm. tiergarten; eine art mehlspeise.
tier-gelîch stn. jedes tier.
tierisch, tierlich stn. dem. u. coll. zu *tier*.
tier-lich adj. tierisch.
tier-licheit stf. animalitas.
tierlîn stn. dem. zu *tier* 1.
tier-spiez stm. jagdspiess.
tier-wĕc stm. wildbahn.
tievel s. *tiuvel*.
tigel s. *tëgel*.
tigen part. adj. = *digen*.
tigen swv. saugen.
tigere, tiger adv. md. sorgfältig, gänzlich, völlig.
tiger-tier stn. tieger.
tihtære, -er stm. verfasser, dichter; erdichter.
tihte stf. schriftl. abfassung; das dichten, die dichtung (auch vom malen u. sticken).
tihte, tiht stn. = *getihte*.
tihten swv. absol. u. tr. schreiben, schriftl. abfassen; dichten; dichten über, besingen; überh. (künstlerisch) erfinden und schaffen, hervorbringen, ersinnen, ins werk setzen, anstiften, thun; lügenhaft erfinden und erzählen; *tihten nâch* nachbilden; einrich-

ten, festsetzen, bestimmen (lat. *dictare*).
tihtener stm. = *tihtære*.
tihterîe stf. gedicht.
tilgen, **tilgen**, **tiljen**, **tillen** swv. tilgen, vertilgen, austilgen.
tilîz, **dilîz**, **tilnîz** stm. langes messer.
tille stswf. m. dillkraut.
timber, **timmer** adj. finster, dunkel, trüb; dumpf, leis erklingend, heiser.
timber, **timmer** stn. finsternis, dunkelheit.
timber-haft adj. finster, dunkel.
timbern, **timmern** swv. *timber* machen.
timel adj. dunkel, trübe.
timel stf. dunkelheit, tiefe (des wassers).
timemitze, **temmitze** f. gefängnis (slav.).
timît, **dimît**, **zimît** stm. ein mit doppeltem faden gewebter stoff (gr. *δίμιτος*).
timpel adj. = *timel*.
timpelieren swv. klingen (lat. *timpanare*).
timpentampen ein schallnachahmender term. techn. der falkenjagd.
tin-apfel stm. turmknopf (*tin* nd. = hd. *sîn*, *sinne*).
tinete, **tinte**, **timpte** swf. tinte (mlat. *tincta* v. lat. *tingere*).
tingelen s. *tengelen*.
tinke swm. die schleie (lat. *tinca*).
tinne, **tinge** swstf. stn. stirn; pl. schläfe.
tinne-kleit stn. von der stirne bis zum fuss herabhangender schleier.
tinten-, **-tint-horn** stn. tintenhorn, -fass.
tinten-vaz stn. dasselbe.
tiranne swm. tyrannus.
tirannisch adj. tyrannisch; wild, brünstig (ross).
tirel stf. schmuck, zierat.
tirme, **tirmen** s. *têrm-*.
tirmec adj. an der äussersten grenze befindlich, hoch, erhaben.
tirmer swm. schöpfer.
tirm-stein stm. grenzstein.
tisch stm. tisch, speisetafel; (fig. das essen, die mahlzeit); krämertisch (gr. lat. *discus*).
tischelîn stn. kleiner tisch.
tisch-geselle swm. tischgenosse.
tischer, **tischler** stm. tischler.
tisch-gerihte stn. speise auf dem tisch.
tisch-krume stf. tisch-, brotkrume.
tisch-lachen, **-lach** stn. tischtuch.
tischler s. *tischer*.
tisch-tuoch stn. tischtuch.
tiselen s. *taselen*.
tisem adv. stille.
titel, **tittel** stm. titel; s. v. a. *ende*, weil man den *titel* zuletzt schrieb (lat. *titulus*).
titelen swv. (das buch) mit einem titel versehen.
tiubelîn, **tiubel** stn. dem. zu *tûbe*.
tiuber s. *tûber*.
tiuchel stmf. röhre, bes. für wasserleitungen.
tiuf- s. *tief-*.
tiufede stf. tiefe, abgrund.
tiuhte stf. bedrückung, beschwerde, kummer.
tiurde stf. hoher wert, kostbarkeit.
tiure, **tiur** adj. (erweitert *tiwere*, *tiwer*, *tiuwer*) von hohem werte, wertvoll, kostbar; viel od. einen bestimmten preis geltend, herrlich, vortrefflich, ausgezeichnet, vornehm; selten, in geringem masse oder gar nicht vorhanden (mit dat. *mir ist*, *wirt etw. t.* mir geht ab, fehlt, ist versagt, *einem etw. tiure tuon* machen, dass er es nicht hat).
tiure, **tiur** adv. (erweitert *tiwere*) herrlich; grossen wert worauf legend, hoch und teuer, dringlich, sehr; um hohen preis, teuer; mit seltenheit, in geringem masse, wenig.
tiure stf. hoher wert, kostbarkeit; vortrefflichkeit; teurung.
tiuren, **tiuwern** swv. tr. *tiure* machen, verherrlichen, ehren, preisen; im werte anschlagen, schätzen; selten machen, benehmen, rauben mit dp. — intr. *tiure* werden, sich verschönen; selten, teuer werden, mit dp. selten sein, mangeln.
tiures adv. um hohen preis.
tiur-lich adj. kostbar, herrlich, ausgezeichnet.
tiur-liche adv. kostbar; *t. sprechen* beteuern.
tiurunge stf. bestimmter wert, preis; teurung.
tiuschen s. *tûschen*.
tiuschære, **-er** stm. täuscher, betrüger.
tiuschen swv. tr. sein gespött mit jem. treiben, ihn betrügen.
tiuscherîe, **tûscherîe** stf. täuschung, betrügerei, spiegelfechterei.
tiusen swv. schleichen.
tiuslîn stn. dem. zu *tûs*.
tiuten swv. intr. schallen. — abs. u. tr. schallen machen, blasen.
tiutsch s. *diutisch*.
tiuvel, **tievel**, **tivel**, **tivel** stm. teufel (*den tiuvel* nicht das geringste, nichts); *die tiuvel* waldleute, riesen (gr. lat. *diabolus*).
tiuvel-haft, **-haftic** adj. vom teufel besessen; teufelmässig, teuflisch.
tiuvelîn adj. vom teufel abstammend, teuflisch.
tiuvelînne stf. teufelin, weibliches ungeheuer.
tiuvelisch, **tiuvelsch** adj. teufelmässig, teuflisch.
tiuvel-lich adj. dasselbe.
tiuvel-sühtic adj. vom teufel besessen.
tiuvel-ware stm. teufelsbösewicht.
tiuvel-wînnic adj. vom teufel besessen.
tiuwer, **tiwer** s. *tiure*.
tjoste **tjost**, **tjuste** **tjust**; **joste** **jost**, **juste** **just**; **schuste** **schust** stf. m. ritterlicher zweikampf mit dem speere, speerstoss in einem solchen kampfe (afs. *jouste* vom lat. *juxta*).
tjostieren, **jostieren**, **justieren**, **schustieren** swv. eine *tjoste* kämpfen (nbff. wie bei *tjoste*).
tjostierer stm. der eine *tjoste* kämpft.
tjostiure, **tjostiur** stm. dasselbe (fz. *jousteur*).
tjostiure stf. = *tjoste*.
tjost-, **just-lich** adj. der *tjoste* gemäss.
tobe-haft adj. = *tobic*.
tobe-heit stf. sinnlosigkeit, raserei, tollheit, wut.
tobel stm. waldthal, schlucht.
tobel stm. ein edelstein.
tobe-lich adj. = *tobic*.
tobe-liche adv. in unsinniger, toller, heftiger weise.

toben swv. nicht bei verstand sein, toben, tollen, rasen (spez. von der rasenden kampflust); *t. nâch* nach etw. leidenschaftlich verlangen, jagen.
tobende part. adj. tobend, rasend, wütend (hund, sturm).
tobendic adj. = *tobic*.
tœber s. *tôuber*.
tobesal stn. toben, wut, sturm.
tobe-suht stf. wahnsinn, tobsucht, verrücktheit, wut, raserei, besessenheit.
tobe-sühtic adj. wahnsinnig, wütend, rasend.
tobe-trunken adj. bis zur tollheit betrunken.
tobe-zorn stm. wütender zorn.
tobic, tôbic adj. wahnsinnig, rasend, toll.
tobic-heit stf. = *tobeheit*.
toblier, topliер stm. teller schüssel (fz. *doublier*, mlat. *dublerius*).
tocke swf. puppe der kinder und im puppenspiel; junges mädchen, schmeichelwort für ein solches; walzenförmiges stück, stützholz, schwungbaum einer wurfmaschine; bündel, büschel.
tocke swf. mütze, haube (fz. *toque*).
tocke swf. mutterschwein.
tockeler stm. stützpfeiler.
tockelîn stn. dem. zu *tocke* 1.
tockel-mûsen stn. heimlichkeit, duckmäuserei.
tockel-mûser stm. schleicher, heuchler, duckmäuser.
tocken swv. verbergen, versenken *in*.
tocken stn. flatterhaftigkeit.
tocken-lade stf. puppenbehälter.
tocken-spil stn. puppenspiel.
tocken-wiegel stn. puppenwiege.
tôdemic, tœdemic adj. sterblich; tod bringend, tödlich.
tôdemic-heit, tôdemkeit stf. sterblichkeit.
tœdem-, tœden-lich adj. sterblich.
toderer stm. stotterer, schwätzer.
todern swv. undeutlich reden, stottern.
tœdic s. *tœtic*.
togen s. *tugen*.
tohter an. f. tochter; mädchen (*gemeine, varende t.* hure).
tohterchîn stn. md. dem. zu *tohter*.
tohter-lich adj. filialis.
tohterlîn, töhterlîn stn. obd. dem. zu *tohter*, töchterlein; mädchen; kuhkälbchen.
tohter-man stm. schwiegersohn.
tohter-sun stm. tochtersohn.
tolber s. *tôuber*.
tokzelen, tokzen swv. sich hin u. her bewegen, schwanken.
tol s. *twalm*.
tol, dol adj. thöricht, unsinnig, toll; von stattlicher schönheit, ansehnlich.
tolc s. *tolke*.
tolde swstf. wipfel oder krone einer pflanze, eines baumes; quaste, franzen.
toldeln, tolden swv. zu einer *tolden* bilden.
tole, tol swstf. wasserstrom; abzugsgraben; kanal, rinne; erdgang, mine.
tol-hart stm. toller mensch.
tol-heit stf. thörichtes wesen.
tolke, tolc swstm. dolmetsch; auslegung, erklärung (slav.).
tolken swv. dolmetschen; erzählen.
tollen-, tolle-tranc stmn. = *twalmgetranc*.
tolmetze, tolmetsche, tulmetsche swm. dolmetsch (slav.).
tolmetzen swv. übersetzen, erklären, verdolmetschen; kauderwälschen, schwätzen.
tolmetzer stm. dolmetscher.
tölpel stm. = *dorpære*.
tölung s. *tagelanc*.
tôn, tœn s. *dôn, tuon*.
tonne s. *tunne*.
top, dop, -bes, dob adj. nicht bei verstande, unsinnig; toll (hund).
topâzje, topâze stswm. topas.
topel, toppel stm. n. würfelspiel (bildl. vom kampfspiele); einlage bei einem spiele; wettpreis (fz. *doublet* pasch im würfelspiel).
topelære, -er stm. würfelspieler.
topel-brêt stn. würfelbrett.
topelen swv. würfeln.
topel-spil stn. würfelspiel; hazardspiel überh.
topel-stein stm. würfel; würfelartig gewebter stoff.
topel-var adj. würfelartig.
topf stm. topf; hirnschale.
topf, topfe stswm. kreisel.
topfe swm. tupf, punkt.
topfe swm. quark, topfen.
töpfer, topfer stm., md. *topper* töpfer.
topf-knabe swm. mit dem kreisel spielender knabe.
topf-stein s. *tupfstein*.
toplier s. *toblier*.
tor stn. thor, thür.
tôre, tôr swm. thor, narr, irrsiniger; tauber.
tôrâht tærâht, tôroht tærəht adj. thöricht, närrisch, unbesonnen, dumm, verrückt.
tôrâhtic adj. dasselbe.
tôrelîn, tœrlîn, tœrel stn. dem. zu *tôre*.
tôren swv. ein *tôre* sein oder werden, toll sein, rasen.
tœren, tôren swv. tr. zu einem *tôren* machen, bethören, betrügen, hintergehn, äffen.
tôr-haft, -haftic adj. = *tôrâht*.
tôr-heit stf. thorheit, narrheit, verrücktheit.
tor-hûs stn. befestigung über einem burg- od. stadtthore.
tœrinne stf. thörin, närrin.
tœrisch, tœrsch adj. = *tôrâht*.
tœrisch, tœrischen, tœrschen adv. auf thörichte, mutwillige weise.
tœrisch-heit stf. = *tôrheit*.
tœrischen swv. intr. närrische dinge treiben.
torkel, torkul swf. stm. kelter (lat. *torcular*).
torkelære stm. kelterer.
torkeln swv. hin und her schwanken, taumeln.
torken swv. keltern.
tôrlære stm. der thor.
tôr-lich adj., **-liche** adv. einem thoren gemäss, thöricht.
torlîn, tôrlîn stn. dem. zu *tor*.
torm, torn s. *turn*.
tormênt, tormint stm. sturm (lat. *tormentum*).
tormêntâle stn. pein, marter, marterwerkzeug.
tormamênt stn. md. turnier (mlat. *tornamentum*).
tornei, tornois s. *turn-*.
tôrpel, tôrper s. *dorpære*.
torrlure stf. strom, giessbach (vgl. fz. *torrent*).
torse swm. kohlstrunk (mlat. *thyrsus*).
tor-stadel stm. md. thürpfosten.
tor-stad stf. dasselbe.
tor-sûl stf. thorsäule, -pfosten.

tortuke swf. schildkröte (lat. *tortuca*).
tor-wahter, -wehter stm. thorwächter, -hüter.
tor-wart, -warte stswm. dass.
tor-wartel, -wertel stm. dass.
tor-warter, -werter stm. dass.
torze, tortsche swf. gewundene wachsfackel (fz. *torche*, mlat. *torchia* vom lat. *torquere*).
tôt part. adj. gestorben, tot, getötet; welk, dürre; *tôter kouf* kauf auf ewige zeiten.
tôt, -des stm. tod (*der gemeine t.* das natürliche sterben; *ein grôzer t.* pest, seuche); der tote, der leichnam.
tôt-arm adj. im höchsten grade *arm*.
tôt-bære adj. tod bringend; todeswürdig.
tôtbet-liute pl. testamentszeugen.
tôt-bette stn. sterbe-, todbett.
tôt-bitter adj. bitter wie der tod.
tôt-bleich adj. leichenblass.
tôt-brief stm. urkunde, womit etw. für ungiltig erklärt, ausser kraft gesetzt wird.
tote, totte swm. pate, bildl. förderer, beschützer; patenkind.
tôte swf. patin.
tôte swm. toter, leichnam.
tôte stf. tod.
tœtelm swv. totengeruch an sich haben, verbreiten.
tôten swv. sterben, absterben.
tœtem swv. *tôt* machen, töten; ungültig erklären, ausser kraft setzen.
tôtem-bâre f. totenbahre.
tôten-brief stm. verzeichnis der verstorbenen, für die seelenmesse gelesen, jahrtage gehalten werden sollen.
tôten-buoch stn. dasselbe.
toten-gëlt stn. patengeschenk.
tôten-gëlt stn. begräbnisgeld, geld aus der sterbekasse.
tôten-graber, -greber stm. totengräber.
tôten-grap stn. grab für einen toten.
tôten-houbet stn., **-kopf** stm. totenkopf.
tôten-mâl stn. todeszeichen.
tôten-rouber stm. leichenräuber.
toten-schenke stf. = *totengëlt*.
tôtem-suppe swf. begräbnisschmaus.
tôten-wëc stm. weg für leichenzüge.
toter, tuter swm. stn. dotter; dotterkraut.
tœter stm. mörder; der einem nach dem leben trachtet.
toter-ei stn. eidotter.
tœterinne stf. mörderin.
tot-gâbe stf. = *totenschenke*.
tôt-geschefte stn. testament.
tôt-gesellesw.m. todesgefährte.
tôt-gevar adj. = *tôtvar*.
tôt-gevëhede stf. todfeindschaft, blutrache.
tôt-gevelle stn. tod.
tœt-hëlfer stm. der töten, morden hilft.
tôt-hellic adj. zu tode erschöpft, gehetzt.
tôt-holz stn. = *touphols*.
tœtlic, tœdlic adj. todbringend, tödlich.
tœtlic-heit stf. sterblichkeit.
tôt-, tœt-liche adv. auf tödliche weise; dem tode gemäss.
tœtigen swv. töten.
tôt-leibe stf. hinterlassenschaft nach dem tode.
tôt-, tœt-lich adj., **-liche** adv. todbringend, tödlich; eines toten; sterblich.
tœt-liche stf. sterblichkeit.
tœt-licheit stf. dasselbe; tod.
tôt-mager adj. zum sterben mager.
tôt-riuwesære stm. der todesmatte, lebenssatte büsser.
tôt-sër adj. zum tode verwundet.
tôt-siech adj. zum tode krank.
tôt-slac stm. totschlag; der leichnam eines erschlagenen.
tôt-slâf stm. schlafsucht.
tôt-slaher, -slager, -sleger stm. totschläger, mörder.
tôt-slech adj. zum tode ermattet.
tôt-stich stm. stich, wodurch einer getötet wird.
tôt-stumme swm. ein ganz stummer.
tôt-suht adj. geistesabwesenheit.
tôt-sühtic adj. geistesabwesend.
tôt-sünde stf. sünde, die mit ewigem tode bestraft wird.
tôt-sünder stm. der eine *tôtsünde* begeht.
tôt-trûebe adj. trübe wie der tod.
tœtunge stf. tötung, totschlag; abtötung; ungiltigkeitserklärung.
tôt-val stm. todes-, sterbfall; ein teil der erbschaft, welcher nach dem tode des eigenmannes der herrschaft fällig ist.
tôt-var adj. leichenblass.
tôt-vëhe stf. todfeindschaft.
tôt-vient, -vint stm. todfeind.
tôt-vintschaft stf. todfeindschaft.
tôt-vinster adj. finster wie der tod, ganz finster.
tôt-vuoric adj. todbringend, tödlich.
tôt-wunde stf. todeswunde.
tôt-wunt adj. zum tode verwundet.
totzen stn. dutzend (fz. *douzaine*, mlat. *dozena*).
tou, -wes stn. m. tau.
toub *s. toup*.
toube swm. der taube; der empfindungslose, stumpfsinnige.
toube adv. auf tolle, heftige weise.
touben swv. intr. *toup* werden. — tr. (auch *tôuben*) *toup* machen, betäuben; empfindungslos machen, abstumpfen; dämpfen, kraftlos, zu nichte machen, vernichten.
tôuben stn. das blasen, flöten.
tôuber, tœber, toiber stm. ein blasender musikant.
toubic adj. stumpfsinnig.
toubieren swv. musizieren (lat. *tubare*).
tôude *s. tôuwende*.
tôude stf. der tau.
touf *s. toufe*.
touf stm. untertauchung, tiefe (des meeres); taufe; taufwasser; die christen, das christentum; der *jungiste t.* letzte ölung.
toufære, -er stm. täufer.
toufât stf. taufe.
touf-bære adj. der taufe gemäss, die taufe habend, christlich.
touf-brunne swm. taufwasser.
toufe, touf stswf. taufe; taufwasser; taufstein.
toufe-lôs adj. ungetauft.
toufen, töufen swv. untertauchen; taufen; part. *getoufet* christlich. — refl. christ werden.
touf-gewant, -gewæte stn. taufkleid.

touf-lich adj. der taufe gemäss.
touf-mer stn. tiefes meer.
touf-napf stm. gefäss für das taufwasser.
touf-schenke stf. patengeschenk.
touf-stat stf. taufplatz in der kirche.
tôufunge stf. das taufen.
touge adv. md. heimlich.
touge swm. md. geheimer vertrauter.
touge stf. md. heimlichkeit; geheimnis.
tougen adj. dunkel, finster; verborgen, geheim, heimlich; geheimnisvoll, wunderbar.
tougen adv. heimlich, verborgen, im stillen; geheimnisvoll.
tougen, tougene stnf. heimlichkeit, geheimnis; wunderkraft, wunderthat.
tougen s. *dougen, tugen*.
tougen-diep stm. heimlicher dieb.
tougenen, tougen swv. verheimlichen, verbergen.
tougener stm. bewahrer der göttl. geheimnisse, ein engelchor.
tougen-heit stf. heimlichkeit; geheimnis, verborgenheit, geheimnisvolles wesen (*daz buoch der t.* apokalypse).
tougenîe stf. heimlichkeit; geheimnis.
tougen-lich adj., **-liche** adv. verborgen, geheim, heimlich (*tougenlich gemach* schlafgemach); geheimnisvoll.
tougen-wort stn. heimliches wort.
touhtic adj. feucht.
toum stm. dunst, duft, qualm.
toumen swv. dunsten, qualmen, rauchen.
tôun s. *tôuwen*.
tou-nag adj. mit tau benetzt.
toup, -bes, toub adj. nicht hörend, taub; nichts empfindend oder denkend, stumpfsinnig; unsinnig, närrisch, toll; was nicht od. worin nichts empfunden od. wahrgenommen wird: ohne leben, tot (ohne od. mit gen.), öde, wüste, leer, wertlos, nichtig; abgestorben, trokken, dürr (*toubez loup, hols*).
tôupel stf. frauenwirtin, hure.
toup-holz stn. = *toubez hols*.
toup-suht stf. tobsucht.
touwee, -ie adj. tauig, betaut.
touwen swv. intr. tauen, unpers. mit subj. *es*; tauig sein od. werden.
tôuwen, touwen swv. (kontr. *tôun, toun*) mit dem tode ringen, dahin sterben.
tôuwende, touwende part. mit dem tode ringend, sterbend. — kontr. *tôunde, tôude*.
tozelære stm. der etw. unausgesetzt verlangt ohne sich abweisen zu lassen, der zudringliche.
trâc, -ges stm. trägheit.
trache tracke, drache dracke swm. drache (lat. *draco*).
trâc-heit, trâkeit stf. trägheit, verdrossenheit.
trachen-stein stm. drachenstein; fels auf dem ein drache haust.
trachen-var adj. wie ein drache gefärbt.
trackelîn, trackel stn. dem. zu *trache*.
træc-lich adj., **-liche** adv. = *træge, trâge*.
trage stf. das getragene, die last.
trage swf. womit, worauf man etw. trägt; kindträgerin, amme.
trage swm. träger; gefäss zum tragen (ein sandmass).
træge adj. träge, langsam, verdrossen (mit gen., *an, gegen, von, se*).
trâge adv. mit trägheit, langsamkeit, verdrossenheit (iron. gar nicht).
træge stf. trägheit.
trage-bære adj. tragbar.
trage-, træge-lich adj. zu tragen, erträglich.
trage-munt, treimunt stm. langes, schnellfahrendes kriegsschiff (afz. *dromon*).
Tragemunt, Trougemunt eigenname od. personifizierung eines länder- und sprachkundigen pilgers od. fahrenden (mlat. *dragumanus*, it. *dragomanno*, fz. *drogman* ,dolmetscher, vom arab. *targomân* ausleger).
tragen stv. I, 4 abs. od. tr. tragen (abs. eine last tragen, schwanger sein); an sich tragen, haben, besitzen, halten, bringen, führen; bildl. dulden, ertragen (*über ein tr.* übereinkommen, -stimmen, sich vertragen, *sorn tr.* hegen, *jâmer tr.* ertragen, dulden, *einem etw. tr.* reichen, entgegen bringen, zu teil werden lassen). — refl. sich benehmen, betragen; sich erheben; eine richtung nehmen, führen; sich fügen, kommen, gelangen *an*, sich beziehen *ûf*.
tragen swv. abs. eine richtung nehmen. — tr. tragen (im mutterleibe), an sich haben, besitzen. — refl. seinen unterhalt haben, sich nähren, leben (mit gen. od. *mit*).
trâgen, trægen swv. *træge* sein od. werden; unpers. mit dat. verdriessen.
trager, treger stm. träger; vertreter, gewährleister.
tragerinne stf. *gotes tr.* gottes gebärerin.
tragnüsse stf. last; erträgnis, einkommen; gewährschaft.
trahen, trân stm. pl. *trâhene, trâhene, trêne*: thräne; tropfen.
trahenen, trehenen swv. weinen.
traher, treher stm. thräne.
traht stm. seufzer.
traht stm. = *trahte*, das denken woran.
traht stf. das tragen; träger; die last; holz, das bei einer belagerung zusammengetragen wird, um die gräben auszufüllen; belagerung.
tråht s. *dråht*.
trahte, traht stf. aufgetragene speise, gericht.
trahte stf. fischzug.
trahte stf. das denken woran oder worüber; betrachtung, erwägung, das verlorensein in gedanken; das streben.
trahten swv. intr. woran, worüber denken, worauf achten, erwägen, nachsinnen (*nâch, ûf, umbe, von*); trachten, streben (*nâch, ûf, umbe*). — tr. bedenken, erwägen, aussinnen; streben, trachten nach.
trahter, trehter, trihter stm. trichter (mlat. *tractarius*).
trahtîn s. *truhtîn*.
trahtunge stf. das denken woran od. worüber; erwägung, überlegung; das streben *nâch*.
trâkeit s. *trâcheit*.
trâm s. *drâm*.
tramîner stm. eine traube.

und weinsorte (aus Tramin an d. Etsch).
rampeln swv. derb auftretend sich bewegen.
rân s. *trahen*.
ranc, -kes stnm. trank, getränke; trinken, trinkgelage.
ranc-gëlt stn. = *trincgëlt*; zechschuld.
ranklære stm. säufer.
ranssumpt stm. beglaubigte abschrift (mlat. *transsumptus*).
rappe swm. einfältiger mensch, tropf.
rappe swm. traubénkamm.
rappe, treppe swm. stswf. treppe.
trappe, trap swm. trappgans.
rappenie, trapperie stf. garderobe (aus mlat. *trapus*).
trappierer, drappierer, trappier stm. der für die *trapperîe* sorgt (mlat. *draparius, trappiarius*, fz. *drapier*).
trat stf. das treten, der tritt; weide, viehtrift.
trat-vëlt stn. viehtrift.
tratzen, tretzen, trutzen swv. intr. trotz bieten, trotzen (mit dat. od. *mit*). — abs. u. tr. reizen, necken, zum besten haben.
tratzîe, tretzîe adj., md. *trotsîc* trotzig.
traz-, truz, -tzes stm., md. *tros* widersetzlichkeit, feindseligkeit, trotz. — als interj.: trotz (sei dir geboten)!
traz adj. trotzig.
traz-, trez-, tuz-lich adj., **-liche** adv., md. *troslich* trotzig.
traz-müetic adj. trotzig, widersetzlich.
traz-muot stm. trotz.
treber, trebern pl. treber.
trëchen stv. I, 2 intr. ziehen. — tr. ziehen, schieben, stossen; scharren; scharrend verdecken.
trechinne stf. weibl. drache.
trecken swv. ziehen.
trëf, trîf, -ffes stmn. das zusammentreffen; entscheidender streich, schlag.
trëffære, -er stm. treffer.
trëffen stv. I, 2 abs. *tr. an* ein ziel erreichen, betreffen, *tr. se* ziel und ende worin finden, betreffen, gehören, sich passen zu, gleichkommen, *mit einem tr.* mit einem feindlich zusammentreffen, kämpfen. — tr. treffen (bes. mit einer waffe); antreffen, finden; angehn, betreffen.
trëf-, trëffe-, trëffen-lich adj., **-liche** adv. trefflich, vortrefflich, wichtig, hauptsächlich, vorzüglich, entsprechend, geeignet.
trëfs, trëfse stswm., md. *trëp* loich, trespe.
tregec, -ic adj. tragbar.
tregede, treide stfn. was getragen wird, last; was der erdboden trägt, getreide.
tregel stm. träger.
trege-lich s. *tragelich*.
treger s. *trager*.
treher s. *traher*.
treheren swv. weinen.
trehtec, -ic adj. woran denkend; trachtend, strebend.
trehtec, -ic adj. trächtig, schwanger.
trehtec-heit stf. schwangerschaft.
trehtelîn stn. dem. zu *trahte*, speise.
trehter s. *trahter*.
trehtîn, trehten s. *truhtîn*.
trei stm. tanz.
treibel stm. treiber.
treide s. *tregede*.
treiden swv. schwanken.
treie s. *troie*.
treif stn.? eine art zelt od. hütte (afz. *tref* vom lat. *trabs*).
treimunt s. *tragemunt*.
treip, -bes stm. viehtrieb.
treiros stm. eine art tanzlied, melodie.
trëmen stv. I, 2 schwanken; tr. erschüttern (?).
tremontâne, trimuntâne, -ân, trumetân stswm. nordwind; nord-, leitstern (it. *tramontana*).
trën, trîen swm. brutbiene, drohne; hummel.
trendel, trindel f. kugel, kreisel.
trendelen swv. wirbeln.
trenkære stm. säufer.
trenke stf. tränke.
trenken swv. trinken lassen, tränken; trunken machen; ertränken.
trenne stf. trennung, spaltung.
trennen swv. *trinnen* machen, scheiden, trennen, spalten.
treppe s. *trappe*.
trëse, trise swm., **trësem trësen, trësel trisel, trisol, trësor trisor** stm. schatz; schatzkammer (fz. *trésor*, lat. *thesaurus*).
trëse-, trise-kamere f. schatzkammer.
trëseler, triseler, trësorer, trisorer stm. schatzmeister.
trësp s. *trëfse*.
trester pl. = *treber*.
trestern swv. intr. sich aufhäufen. — tr. pressen, keltern.
trëten, trëtten stv. I, 1 intr. treten (*nâch der gigen tr.* tanzen, *hinder sich tr.* zurücktreten, *von dem rosse tr.* steigen). — tr. treten, betreten.
treten, tretten swv. intr. treten, fest auftreten, stampfen. — tr. treten auf, niedertreten, zerstampfen.
trëter stm. treter; tänzer.
tretz- s. *tratz-*.
trëviers, triviers adv. = fz. *travers*.
triak, triakel s. *driakel*.
triant stm. eine art pfellel (vgl. *drianthasmê*).
tribe swf. = *triberinne*; diarrhöe, kolik.
tribel stm. treibel, schlägel.
tribel-slage, -wegge swm. reiftreibel des büttners.
triben stv. II wenden, treiben (abs. mit ausgelass. obj. *vihe, ros*); zubringen, vertreiben; sich fortgesetzt womit beschäftigen, etw. thun oder treiben. — part. *getriben* vom wege: viel gebraucht, betreten, geebnet.
triber stm. treiber.
triberinne stf. die huren zuführt, kupplerin.
triblât, driblât stm. ein seidenstoff (mlat. *triblathon* ein in drei farben gemusterter damaststoff).
tribоc, dribоc stm. eine belagerungs-, schleudermaschine (mlat. *trabucium, trabuchum, trabuchetum*, afz. *trebuchet*).
tribul, tripol, trippel stn. dreistimmiger musikal. satz (*proportio musicalis tripla*).
tribunge stf. das treiben, der antrieb.
triefen stv. III triefen, tropfen.
triegære, -er stm. trüger, betrüger.
triege swm. dasselbe.
triege-, triegen-heit stf. trug, falschheit.
triegel stm. trüger, betrüger.

— stm. n. trug, betrug, trugbild.
triegen stv. III trügen, betrügen.
triegolf stm. der gerne trügt.
triel stm. lippe; mund; maul, schnauze, rachen.
trieme swm. die gedrehten endfäden des aufzugs am webstuhle, die undurchschossen bleiben.
trien s. *tren*.
trif stm. s. *trîf*.
trift stf. das treiben, schwemmen od. flötzen des holzes; trift, weide; was getrieben wird, herde; thun, treiben, art und weise, lebensweise (mit gen. oft nur umschreibend).
triftic adj. treffend, das ziel nicht verfehlend; gehörend, gehörig.
trihter s. *trahter*.
trimuntâne s. *tremontâne*.
trinz stm. glanz.
trinc-gëlt stn. trinkgeld.
trinc-geselle swm. trinkgenosse.
trinc-glas stn. trinkglas.
trinc-liute pl. wirtshausgäste.
trinc-stube swf. trinkstube.
trinc-vaz stn. trinkgefäss.
trindel s. *trendel*.
trinitât stf. dreieinigkeit (lat. *trinitas*).
trinkære, -er stm. trinker, säufer.
trinkel stn. ein getränkmass.
trinken stv. I, 3 trinken (abs., tr., mit partit. gen.).
trinken stn. getränke; getränkmass, zwei seidel.
trinkic adj. *tr. guot* getränke, wein etc.
trinnen stv. I, 3 davon gehn, sich absondern, mit dat. entlaufen.
trîp, -bes stm. trieb, antrieb.
tripaz stm. dreieckiger schild.
tripol, trippel s. *tribul*.
trippâniersе swf. = afz. *troppendiers*, hure(?).
trisanet stn. trisenet, mit zucker gemischtes gewürzpulver, konfekt (fz. *trise-*

[illegible] stm. aalraupe.
[illegible]isel s. *trëse*.
[illegible]sor s. *trëse*.
[illegible]tm. tritt, schritt; [illegible]lied; fusssohle; [illegible]um auftreten;
[illegible]toup-[illegible]
[illegible]toup-[illegible]

tritel stn. dem. zu *trît*.
triteln swv. kleine tritte machen, trippeln.
tritel-vuoz stm. trippelnder fuss.
trit-stuol stm. stuhl, auf welchem man steht (beim messerwerfen).
triu s. *triuwe*.
triubel stm. (md. *trûbele* swf.) traube; rosine.
triubelîn stn. dem. zu *trûbe*.
triun s. *trûwen*.
triure s. *trûre*.
triutærinne stf. liebhaberin; geliebte.
triute stf. liebe, liebkosung; lieblichkeit; hang, neigung.
triute-bære adj. lieb (*einem tr. sîn*, von ihm geliebt werden).
triutelëht adj. lieblich.
triutelîn, triutel, trûtel stn. dem. von *trût*, liebchen.
triuten, trûten swv. lieb haben, lieben, liebkosen, umarmen (oft geradezu wie *minnen* für beschlafen).
triutinne stf. geliebte, gattin.
triut-, trût-lich adj., **-liche** adv. lieblich, lieb; schön, gut von ansehen.
triuwe, triwe, triu stf. wohlmeinenheit, aufrichtigkeit, zuverlässigkeit, treue (überh. das sittliche pflichtverhältnis zwischen allerhand einander zugehörigen); gegebenes wort, gelübde, versprechen; beteurung: *bî minen triuwen, in triuwen, entriuwen, triuwen* in wahrheit, traun!
triuwe adj. = *getriuwe*.
triuwe-, triuwen-bære adj. treue habend, treue.
triuwe-blôz adj. ohne treue.
triuwe-brüchic adj. wortbrüchig, meineidig.
triwe-, triuwen-halter stm. s. v. a.
triuwe-hander, -hender stm. treuhänder, gewährleister, verpflichteter vollzieher.
triuwe-lich adj., **-liche** adv. treulich, treu.
triuwe-lôs adj. treulos, wortbrüchig.
triuwen s. *trûwen*.
triuwen stv. III zutrauen mit dat.
triuwe-rîche adj. reich an *triuwe*, sehr treu.
triuwe-trager, -treger stm. = *triuwehander*.
triuwe-var adj. treu au[illegible] sehend.
triviers s. *trîviers*.
troc, -ges stm. betrug, d[illegible] monisches blendwerk.
troc, -ges stm. trog (futter-, teig-, brunnentrog); sarg.
trocken s. *trucken*.
trôdel m. holzfasern im hanf[illegible] werg.
trôfieren s. *trufieren*.
trohtîn s. *truhtîn*.
trol-aldei stm. ein tanzname.
trole, trele swf. jacke, wamm[illegible] (prov. *traia*).
trœl stn. zank, prozess.
trol-gast s. *trulgast*.
trolle, trol swstm. gespe[illegible] stisches, zauberhaftes u[illegible] getüm, unhold; ung[illegible] schlachter mensch, tölpel.
trollen swv. intr. sich in k[illegible] zen schritten laufend fo[illegible] bewegen.
trôn stm. thron; engel d[illegible] obersten chors (gr. l[illegible] *thronus*).
trœnen, trônen swv. auf d[illegible] thron setzen.
trôn-hêrre swm. ein engl[illegible] des obersten chors.
tropel stm. einfältiger mensch, tölpel.
tropël, troppël, trappël stm. f. trupp, haufe (prov. *tropel*).
tropfe, trophe swm. tropfe; schlagfluss; tropf, armseliger od. dummer mensch.
tröpfelîn, tröpfel stm. kleiner tropfe.
tropfen swv. tropfen.
tropfezen swv. tröpfeln.
tropf-stal stn. raum zur dachtraufe; traufrecht.
trôr stm. n. tropfende flüssigkeit: wässerige feuchtigkeit, saft, tau, regen, blut u. dgl.; duft.
trôrec, -ic adj. triefend, bluttriefend.
trôren swv. intr. triefen, tröpfeln (part. *trôrende* = *trôrec*). — tr. beträufeln übergiessen; vergiessen.
trosse stf. gepäck (mlat. *tross[illegible]*).
trossen swv. packen, aufladen (mlat. *trossare*).
trosser, trossierer stm. trossknecht.
trôst stm. freudige zuversicht, vertrauen, mut; ermutigung, zusagen von hilfe; aufbesserung einer pfründe; sicherheit, bürg-

schaft; persönl. schützer, helfer, helferin, geliebte.
trœstære, -er stm. tröster, helfer; spez. der hl. geist; gewährleister, bürge.
trœstærinne, trœsterinne, -în stf. trösterin, helferin.
trôst-bære adj. *trôst* bringend, tröstlich, hilfreich.
trôst-brief stm. sicherheitsurkunde.
trœstegunge = *trœstunge*.
trœstelîn stn. dem. zu *trôst*.
trœsten, **trôsten** swv. tr. trösten, zuversichtlich machen, ermutigen, erheitern. — refl. mit gen. seine zuversicht worauf setzen, sich verlassen auf. — tr. sicherheit und schutz, sicheres geleite gewähren; zusichern, geloben, versichern mit gen.; bürgschaft leisten *vür*.
trôst-geist stm. der hl. geist.
trôst-, trœst-lich adj., **-liche** adv. zuversichtlich, mutig; zuverlässig; trost gebend, tröstlich, hilfreich.
trôst-lôs adj. ohne *trôst*.
trôst-sam adj. tröstlich.
trôstunge, **trœstunge** stf. trost, tröstung; hilfe, erleichterung; gegenseitiges versprechen, einander keinen schaden zuzufügen; sicherstellung, bürgschaft; sicheres geleit.
trœte, **trotte** swf. kelter.
trote-boum stm. kelterbaum.
trote-hûs stn. kelterhaus.
troten, **trotten** swv. mit kurzen schritten laufen, traben (mlat. ital. *trottare*, fz. *trotter*).
troter stm. traber; eine art tanz.
trotz- s. *trutz-*.
troube s. *trûbe*.
trouf stn. m. das träufeln, die traufe; das beträufeln.
troufe, **trouf** stswf. traufe, dachtraufe; augenbalsam.
troufen, **tröufen** swv. tr. *triefen* lassen, träufeln; intr. = *triefen*
troum stm. traum.
troumære stm. träumer.
troumen, **tröumen** swv. träumen.
troumic, **tröumic** adj. traumerfüllt. — adv. im traume.
troum-lich adj. traumartig.
troum-sager stm. s. v. a.
troum-scheidære stm. traumdeuter.
troum-scheide swm. dasselbe.
troun s. *trûwen*.
trouw- s. *triuw-*.
trûbe, **troube** swm. swstf. traube; überh. ein ganzes von mehreren zusammenhangenden einzelnen dingen.
trûbele s. *triubel*.
trucke, md. *truge* adj. trocken.
trucke, md. *truge* stf. trockenheit, trockene stelle.
trucken, **trocken** adj. trocken (*truckene streiche* oder verletzungen, durch welche kein blut fliesst, *truckenez gelt* blosses geld, keine naturalien).
trückene, **truckene** stf. trokkenheit.
truckene swf. trockentuch.
truckenen, **trucken** swv. intr. *trucken* werden.
trückenen trücken, **truckenen trucken**, **trugen** swv. *trucken* machen.
trucken-lich adj. trocken.
trûebe adj. lichtlos, glanzlos, düster, trübe, finster; unlauter; traurig, bekümmert, betrübt.
trûebe stf. trübheit, unklarheit, finsternis; betrübnis; aufregung.
trûebec, -ic adj. = *trûebe*.
trûebec-lich adj., **-liche** adv. trüb, betrübt.
trûebe-haft adj. betrübt.
trûeben, **truoben** swv. *trûebe* machen. — refl. sich betrüben.
trûebenisse stfn. betrübnis.
trûebesal stn. m. f. trübheit, finsternis; trübsal, betrübnis.
trûebesalunge stf. trübsal.
trûebe-sam adj. betrübt.
trûel stm. kelter.
truferîe stf. betrug, zauberei.
trufieren, **troflieren** swv. täuschen, betrügen (mlat. *trufare*, afz. *truffer*).
truge s. *trucke*.
trüge swm. betrüger.
trüge, **truge** stf. trug, betrug.
trügede stf. dasselbe.
trüge-dinc stn. trügerisches ding.
trüge-, trügen-haft adj. trügerisch, betrügerisch.
trüge-, trügen-heit stf. betrügerisches wesen, betrügerei, falschheit.
truge-kôse stf. falsche rede.
trüge-, trügen-lich adj., **-liche** adv. trüglich, betrüglich, trughaft.
trugelîn stn. dem. zu *troc*.
trüge-, trügen-list stm. betrügerischer *list*.
trüge-, trügen-mære stn. trügerisches, falsches *mære*.
trugen s. *trückenen*.
trügenære, trugenære, -er; trügner, trugner stm. betrüger.
trügene, trugene stf. betrug, betrügerei.
trügen-hart stm. der gerne betrügt.
trügenîe stf. dasselbe.
trügenisse stfn. betrug, einbildung, spuk, blendwerk des teufels.
trügen-man stm. betrüger.
trüge-rât stm. falscher rat.
trüge-sam adj. trüglich, täuschend.
trüge-site stm. betrügerische art und weise.
trüge-vriunt stm. falscher freund.
trüge-vröude stf. scheinfreude.
trüge-, trügen-wîse stf. art und weise des betrügens; spukwerk des teufels.
truhe swf. lade, kiste (geldkiste), schrank; sarg; hölzernes gerinne, in welchem ein bach über einen graben geleitet wird.
trühelîn, trühel stn. dem. zu *truhe*.
truht, druht stf. was getragen wird: last, frucht; unterhalt, nahrung.
truht, druht stf. m. trupp, schar, haufe, volksmenge, kriegerschar; kriegerischer angriff.
truhtîn, trohtîn, trahtîn, trehtîn, trehten, trühten stm. kriegsherr, heerfürst, im mhd. immer nur von gott.
truht-, truh-sæze swm. auf die speisen (s. *truht* 1) dersetzt, truchsess.
truht-, truh-sæzinne stf. truchsessin.
trul-, trol-gast stm. ungeladener gast, der durch seine lächerliche kleidung und possen die gesellschaft belustigte.
trülle swstf. kebsweib, hure.
trüllen swv. = *trollen*; gaukeln, spielen. — tr. betrügen, bethören.
trüller stm. gaukler, spielmann.
trüllerinne stf. kupplerin.

trüllieren swv. kuppeln.
trum s. *drum*.
trumbe, trumpe, trumme, truˢme swf. posaune, trompete; trommel; laute (it. *tromba*, fz. *trompe*).
trumbel, trumel stf. trommel; lärm.
trumbelen, trumelen swv. trommeln.
trumbelierer, trumlierer stm. trompeter.
trumbel-nunne swf. begine.
trumben, trumpen, trumen swv. trompeten; trommeln.
trumbiere, trumiere swf. = *trumbe*.
trúmet, trúmpet swf. trompete (fz. *trompette*).
trúmeten swv. trompeten.
trúmeter, trúmmeter, trumpter stm. trompeter; lautenschläger.
trumpel swf. unzüchtiges weib.
trumpendel = *troppaldei*.
trumpfen swv. laufen, trollen.
trunc, -kes stm. was man mit einem male trinkt, trunk.
trunc-gélt stn. = *trincgélt*.
trunc-vaz stn. = *trincvaz*.
trunkelîn stn. dem. zu *trunc*.
trunken part. adj. viel getrunken habend, betrunken.
trunken-bolt stm. trunkenbold.
trunken-bôze swm. dasselbe.
trunken-heit stf. trunkenheit; bildl. entzücken über (gen.).
trunken-lîch adv. im rausche.
trunken-meil stn. laster der trunkenheit.
trunken-slunt stm. trunkenbold.
trûne stf. laufende schar, schwarm, rudel.
trûnnec, -ic adj. flüchtig.
trûnege stf., nd. *drunege* trennung, spaltung.
trunze, drunze, drumze swf., **trunzûn, trunzen** stm. n. abgebrochenes speerstück, splitter (afz. *trons, tronce*).
trunzel, trumzel stn. dem. zum vorigen.
trunzen swv. verkürzen.
truobe adv. zu *trûebe*.
truoben s. *trûeben*.
truoben swv. *trûebe* sein oder werden, bildl. traurig werden, sich betrüben.
truoder, truodel f. m. n. latte, stange, daraus gemachtes gestell oder verzäunung.
truop-heit stf. trübheit.
trupfe, trüpfe stswf. traufe, dachtraufe.
truppêl s. *tropêl*.
trûrære stm. der trauernde.
trûre, triure stf. trauer.
trûrec, -ic adj. traurig.
trûrec-heit, trûrekeit stf. traurigkeit.
trûrec-lîch adj., **-liche** adv. = *trûrec*.
trûrede, trûrde stf. trauer.
trûre-lôz adj. ohne trauer.
trûren swv. intr. trauern (mit gen., *nâch, umbe*). — tr. traurig machen; *leit, jâmer tr.* verscheuchen.
trûrenisse stf. traurigkeit.
trûre-sam adj. traurig.
trûrigen swv. *trûrec* sein oder werden.
trûr-lîch adj., **-liche** adv. = *trûreclich, -liche*.
trûster, drûster stn. haufe, schar; monstrum.
trut s. *truste*.
trut m. der alp.
trût adj. traut, lieb (von personen und sachen).
trût stmn. *der, daz tr.* liebling, geliebter, gemahl; sohn; pl. *trûte* die mannen. — *daz tr.* die geliebte, gemahlin.
trûte swm. liebling, geliebter. — swf. geliebte.
trûte stf. trautheit, wert, geschenk.
trûte adv. auf liebliche weise.
trute, trut swstf. unholde, weibl. alp.
trûtel, trûten s. *triut-*.
truten-vuoz stm. drudenfuss.
trût-gebette swf. liebe bettgenossin.
trût-geselle swm. lieber gefährte, freund, geliebter.
trût-geselle swf. liebe gefährtin, freundin, geliebte.
trût-geselîn stf. dasselbe.
trût-gespil swmf. = *trûtgeselle*.
trût-hêrre swm. lieber herr.
trût-kint stn. liebes kind.
trût-liet stn. liebeslied.
trût-minne stf. geliebte, gemahlin.
trût-muoter stf. liebe mutter.
trût-schaft stf. liebe, liebschaft; persönl. geliebte.
trutschel stf.? kokette gebärde (der augen).
trutschelloht adv. auf kokette weise.
trûtschelm stn. brettspiel.
trût-slac stm. liebesschlag.
trût-spêl stn. liebesgeschichte.
trût-sun stm. lieber sohn.
trût-vater stm. lieber vater.
trûtzel-man stm. dolmetsch (umd. des fz. *truchemans. Tragemunt*).
trûwen, triuwen, trouwen, trawen; **triun, troun** swv. (prät. *trûwete, trûte, trouta*) intr. zuversicht haben, hoffen, erwarten, glauben, trauen; mit gen. od. nachs. glauben an, erwarten, vermuten, etw. vorhaben, beabsichtigen; mit inf. hoffen, zu können glauben, sich getrauen; mit dat. u. gen. von jemand glauben, ihm zutrauen, vertrauen, anvertrauen. — tr. mit dat. ehelich verloben, trauen, antrauen.
truz s. *tras*.
tschillier s. *schinnelier*.
tû = fz. *tout*.
tûbe swf. taube.
tûbel stm. döbel, pflock, zapfen, nagel; stössel.
tûbelære, -er stm. taubenhändler.
tûben-bote m. taubenbote, -post.
tûber, tiuber stm. täuber.
tûb-hete swm. taubenhüter; täuber.
tûb-hûs stn. taubenschlag.
tubieren swv. ausrüsten (afz. *adouber*).
tûbisch adj. taubenartig.
tuc, duc, -ckes stm. schlag, stoss, streich; schnelle bewegung, gebärde; handlungsweise, benehmen, thun, gewohnheit; listiger streich, kunstgriff, arglist, tücke.
tûchære, -er stm. tauchente.
tûchen swv. tauchen.
tûcherlîn stn. dem. zu *tûchære*.
tücke, tucke stf. (md., entstanden aus dem pl. von *tuc*) handlungsweise, benehmen, thun, gewohnheit; arglist, tücke.
tücken, tucken swv. eine schnelle bewegung machen bes. nach unten, sich beugen, ducken intr. u. refl.
tückic adj. in plötzlich rascher bewegung.
tückic-heit stf. plötzlich rasche bewegung.
tuckisch, tückisch adj. adv.

plötzlich; tückisch, heimtückisch.

tüecheler stm. tuchmacher, -händler.

tüechelîn stn. dem. zu *tuoch*.

tüechîn, tuochîn adj. von *tuoch*.

tüele swf. vertiefung; wunde.

tüemen swv. würde geben, ehren, rühmen; ruhmredig sein, prahlen; vor gericht stellen; urteilen, richten.

tuft stm. dunst, nebel, tau, reif.

tüfteln swv. schlagen, klopfen.

tüften, tuften swv. *tuft* von sich geben, dampfen, dünsten.

tüge, tuge stf. tauglichkeit, kraft, giltigkeit.

tüge-lîch adj. tüchtig, tauglich, brauchbar.

tugen, tügen v. an. (präs. *touc*, prät. *tohte*, daneben seit dem 13. jh. ein regelm. swv. *tugen*, *togen*, *tougen*) von statten gehn: tüchtig, förderlich, brauchbar sein, kraft haben, nützen, angemessen od. schicklich sein (ohne od. mit dat., mit präpp., mit infin.).

tugenden swv. tr. mit *tugent* versehen, tüchtig machen. — intr. u. refl. *tugent* zeigen, tüchtig, tugendhaft sein oder werden.

tugent, tugende stf. brauchbarkeit, tauglichkeit; mannesalter; männliche tüchtigkeit, kraft, macht; heldenthat; eigenschaft, bes. gute eigenschaft, vorzüglichkeit, tugend; edle, feine sitte u. fertigkeit; engel des zweiten chores, englisches wesen überh.

tugent-bære adj. tüchtigkeit an sich habend, wacker, edel, fein gesittet und gebildet.

tugent-bilde stn. vorbild der tugend.

tugent-forme stf. dasselbe.

tugent-haft, -haftic adj. dasselbe; gewaltig, mächtig; tugendhaft.

tugent-heit stf. männliche tüchtigkeit, kraft; tugend.

tugent-hêr adj. *hêr* durch *tugent*.

tugent-lich adj., **-liche** adv. tüchtig, wacker, rechtschaffen, gut, feingesittet; tugendhaft.

tugent-lôs adj. ohne *tugent*.

tugent-rîche adj. reich an tüchtigkeit, an edler, feiner sitte; tugendhaft.

tugent-sam adj. voll edler, feiner sitte; tugendhaft.

tugent-swende swm. tugendverderber.

tugent-vaz stn. behälter, inbegriff der *tugent*.

tugent-veste adj. fest, beharrlich in der *tugent*.

tugent-vlîz stm. eifer zur tugend.

tugent-vrühtic adj. *tugent* als frucht hervorbringend.

tuht, duht stf. andrang; tüchtigkeit, kraft, gewalt; ruderbank.

tühtic adj. brauchbar, tüchtig, wacker; edel u. fein gesittet, gebildet.

tülle stn. wand od. zaun von brettern od. palisaden, pfahlwerk; vorstadt (die ausserhalb der mauer hinter pfahlwerk liegt); röhre, bes. die röhre od. zwinge, womit eine eisenspitze am schaft (des pfeiles od. speeres) befestigt wird; art steifer kragen.

tüllen swv. mit einem *tülle* versehen.

tulmetsche s. *tolmetsze*.

tult, dult stf. kirchl. fest; jahrmarkt; auf einer *tult* gekaufte ware.

tulten, dulten swv. kirchlich feiern.

tultic, tult-lich adj. festlich.

tult-tac stm. festtag.

tum, tumb s. *tump*.

tumbe stf. unverständigkeit.

tumben swv. sich tummeln.

tumben, tummen swv. intr. *tump* sein od. werden. — tr. *tump* machen.

tumbîc-heit stf. unverständigkeit; stummheit.

tumbrël stm. = afz. *tomberel* karren, dessen kasten durch umstürzen entladen wird.

tumel stm. betäubender schall, lärm.

tumeler, tumerer stm. eine belagerungs-, schleudermaschine.

tümeln, tümen swv. taumeln.

tümerschîn stf. tänzerin, gauklerin (afz. *tumeresse*).

tum-küene adj. dummdreist.

tummern, tumern swv. klopfen, schlagen; refl. sich herumschlagen.

tump, -bes, tumb, tum, -mmes adj. schwach von sinnen od. verstande, dumm, thöricht, unbesonnen, einfältig, unklug; unerfahren, jung; ungelehrt; stumm.

tümpel stf. weibl. scham, verächtl. für weib.

tümpel-vaz stn. rührfass.

tümpfel stm. tiefe stelle im wasser, strudel.

tump-haft adj. thöricht, einfältig.

tump-heit stf. unverständigkeit, thorheit, dummheit, unbesonnenes, unkluges, einfältiges wesen, thörichte handlung; jugendl. sinn, unerfahrenheit.

tump-lich adj., **-liche** adv. unverständig, thöricht, einfältig.

tump-ræze adj. unüberlegt, hitzig, tollkühn, dummdreist.

tunc, -ges stm., **tunc** stf. unterirdisches (mit dünger bedecktes) gemach zur winterwohnung, zum weben, zur aufbewahrung der feldfrüchte; gang, höhle unter der erde; abgrund.

tünchen swv. tünchen.

tünc-wenge stn. schläfe.

tünc-wengel stn. dasselbe.

tunge stf. dünger; düngung, bildl. stärkung, erquickung.

tungen, tüngen swv. düngen. bildl. bedecken, bedrücken, beängstigen; erfrischen, stärken.

tunkel, dunkel adj. dunkel, trübe; dumpf, leise (stimme); unklar, unverständlich.

tunkel, dunkel stf. dunkelheit.

tunkel-bidêrbe adj. dem scheine nach bieder, scheinheilig.

tunkel-êre stf. scheinehre.

tunkel-guot adj. = *tunkelbidêrbe*.

tunkel-kouf stm. scheinkauf.

tunkel-meister stm. eingebildeter *m*., scheinmeister.

tunkel-müetekeit stf. einbildung, eigendünkel, eitelkeit.

tunkeln, dunkeln swv. *tunkel* sein od. werden.

tunkel-sam adj. = *tunkel*.

tunkel-stërne swm. stern des morgen- oder abenddunkels, morgen- oder abendstern.

tunkel-var adj. dunkelfarbig.

tunkel-vriunt stm. = *trügevriunt*.

tunken, dunken swv. tunken, tauchen.
tunne, tonne swstf. tonne (mlat. kelt. *tunna*).
tuoch stn., md. auch m., tuch; stück tuch von bestimmter länge, tuchballen; leinwand.
tuochen swv. abs. tuch weben. — tr. aus tuch verfertigen.
tuocher stm. tuchweber, -händler.
tuoch-gewender stm. tuchhändler.
tuochîn s. *tüechin*.
tuoch-macher, -mecher stm. tuchweber.
tuoch-manger stm. tuchhändler.
tuoch-schêre swm., **-schërer** stm. tuchscherer.
tuochunge stf. das tuchweben.
tuofære stm. erdloch am fusse einer mauer, um deren einsturz zu bewirken.
tuogen s. *tuon*.
tuom stmn. macht, herrschaft; würde, stand, lebensverhältnisse; würde, besitz, eigentümi. zustand (als zweiter teil zahlreicher komposs.); urteil, gericht (*tuomes tac* jüngster tag).
tuom stm. n. bischöfl. kirche, stiftskirche, dom; dom-, kollegiatstift (lat. *domus*, näml. *dei*).
tuom-brobest, -probest stm. dompropst.
tuomerîe stm. domherrenwürde.
tuom-meister stm. dombaumeister.
tuom-hêrre swm. dom-, stiftsherr.
tuom-tëchan, -tëchant stm. domdechant.
tuom-voget stm. domvogt.
tuom-vrouwe swf. dom-, stiftsfrau.
tuon an. v. (nbff. *tôn, tæn, tân, tain*, unorg. erweit. *tuogen, tuonen*), prās. *tuon*, prät. *tëte tët, tete tet*, pl. *tâten, teten*; prät. *getân, tân*: thun, machen, schaffen, geben (mit acc. od. infn. zur umschreibung des einfachen vb.). — *tuon* kündigt das vb. eines parallelsatzes an, dient zur vertretung eines vorhergehnden vb., in dessen konstruktion es dann in der regel eintritt. — absol. thun, handeln, verfahren, sich verhalten, befinden.
tupfen stm. n. topf.
tupf-, topf-stein stm. tuffstein.
tür, türe stf. thür; öffnung, eingang überh.
tür- s. *tiur-*.
tûr, tûre stf. wertschätzung (*mich nimt eines d. tûr* ich lege wert, achte darauf).
ture, -kes stm. md. schwankende bewegung, taumel, sturz, umsturz.
turd stm. trespe.
türen s. *düren*.
tûren swv. *mich tûret ein d.* oder *eines d.* es dünkt mich zu kostbar (*tiurs*), dauert mich.
turîn stm. ein edelstein.
türke swm. türkisches pferd.
türkel stm. = *türkis*.
turke-man stm. = *türke*.
turkis, turkeys stm. ein blaugrüner edelstein; ein kostbarer kleiderstoff (fz. *turquois* der türkische, weil er zunächst aus der Türkei kam).
türkisch, türks adj. türkisch.
turkôpel stm. leicht bewaffneter krieger (mlat. *turcopulus*, fz. *turcople*).
turkopelier stm. aufseher über die *turkopel*.
turkoyte swm. leibwächter.
türlîn stn. dem. zu *tür*.
turm s. *turn*.
türmel, turmel stm. schwindel.
türmel, türmelic adj. schwindelig.
türmeln, turmeln swv. schwindeln, taumeln.
türmen swv. dasselbe.
türmic adj. tobend, ungestüm.
turmis stn. ein kostbarer kleiderstoff.
türmisch adj. schwindelig.
türm-lich adj. sich drehend.
turn stm., md. *turm, torm, torn* turm; gefängnis.
turnei, tornei, turnoi stm. turnier (manchmal auch als ernster kampf), *turneies man* liebhaber von turnieren (prov. *tornei*, fz. *tournoi* vom mlat. *tornare*, drehen).
turneier stm. turnierer.
turnei-liute pl. dasselbe.
turneisære stm. = *turnôs*.
turneisch adj. turniermässig.
türnen, turnen swv. mit einem turme versehen; in den (gefängnis-)turm setzen.
turner, türner stm. türmer, turmwächter (auf dem wacht-, oder im gefängnisturme).
turn-hüeter stm. dasselbe.
turnier stm. turnier; persönl. turnierer.
turnierære, -er stm. turnierer.
turnieren swv. das ross tummeln; turnieren (mlat. it. *torneare*).
turn-iule swf. turmeule.
türnlîn stn. dem. zu *turn*.
turn-læse stf. abgabe eines gefangenen oder gepfändeten, damit er aus dem *turne* entlassen oder nicht in denselben gesperrt wird.
turnôs, turnois, turnes; **tornois, tornes** stm. ohne od. mit *grosse* (groschen), *der t.* oder *der grosse t.*: grossus Turonensis (fz. *gros Tournois*), alte französische silbermünze, die zuerst in Tours geprägt wurde.
türre, dürre adj. kühn, verwegen.
turren v. an (prās. *tar*, pl. *turren*, prät. *torste*) wagen, den mut haben, sich unterstehn, sich getrauen (manchmal auch mit *dürfen* vermengt), mit infin., der auch oft zu ergänzen ist.
turren swv. taumeln, stürzen.
tür-ringe stm. ring an der thür, mit dem man klopft.
türse, turse swm. riese.
türsen-mære stn. riesen-, lügenmäre.
turst stf. m. kühnheit, keckheit, verwegenheit.
türste adj. kühn, verwegen.
türstic, turstic adj. dasselbe.
türstic-lich adj., **-liche** adv. dasselbe.
tür-studel, -stuodel stn. f. thürpfosten.
tür-sûl stf. dasselbe.
turtel stf. turteltaube (lat. *turtur*).
turtel-, türtel-tâbe swf. dasselbe.
tür-warte swm. thürhüter.
tûs, dûs stn. zwei augen im würfelspiel, daus im kartenspiel (mfz. *deus*, fz. *deux*).
tûsch stm. spass, gespött, schelmerei; täuschung, betrug; tausch.

tûsch-brief stm. tauschurkunde.
tûscheln swv. verbergen.
tuschen swv. sich still verhalten, verbergen.
tûschen, tiuschen swv. *tûsch* treiben *mit*; tauschen.
tûsen swv. schallen, sausen.
tûsent num. card. (alem. u. md. *tûsinc, tûseng, tûsig*) tausend.
tûsentiste, tûsentiste num. ord. tausendste.
tûsent-valt, -valtic, -veltic adj. tausendfältig.
tusem-var adj. gelb.
tusem-vêch adj. gelbbunt.
tûsinc s. *tûsent*.
tûsinc, *-ges* stm. der zu einer schar von tausend gehört.
tûsinger stm. dasselbe.
tussen swv. s. *tuzzen*.
tuster stn. gespenst, kobold.
tûster-lichen adv. gespenstartig, schauerlich.
tute, tutte swm. f. brustwarze, weibl. brust.
tûtel swm. punkt.
tûtelære stm. schmeichler.
tûtelen, tûtteln swv. schmeicheln.
tûtelîn, tûtel, tûttel stn. dem. zu *tût*.
tûter s. *tôter*.
tût-horn stn. horn als blasinstrument.
tûtzen swv. zum schweigen bringen, beschwichtigen.
tûze adv. stille, sanft, ruhig.
tûzen swv. sich still verhalten; still trauern.
tuzzen, tussen swv. verbergen; pressen, drücken.
twahel s. *twehele*.
twahen, dwahen, kontr. **twân, dwân** stv. I, 4 waschen, baden.
twâl stm. = *twalm*, traum.
twâle, twâl stf. m. (md. auch *quâle*) aufenthalt, verzug, säumnis, zögerung.
twâlen swv. intr. sich aufhalten, verziehen, zögern.
twalm stm. n. (nbff. *twalben, twallen*, kontr. *tolm, tol, dol*) betäubung, ohnmacht, schlaf, traum, vision; betäubender dunst, qualm; betäubender oder tötender saft (auch das getränk, dem ein solcher beigemischt ist).
twalm-getranc, -trinken stn. betäubendes getränk.
twalmic adj. betäubt.
twâl-tranc = *twalmgetranc*.
twâlunge stf. abirrung.
twanc, *-ges* stm. zwang (*libes tw.* leibesverstopfung), beengung, gewalt, einschränkung; not, bedrängnis, ungemach; verzierung am frauenkleide.
twancsal stn. f. zwang, gewalt, einschränkung (*âne tw.* freiwillig); not, bedrängnis, ungemach.
twangen stn. zwang, gewalt, einschränkung, selbstüberwindung.
twarc, quarc, *-ges* stm. quarkkäse, topfen.
twâs twas, dwâs dwas stm. ndrh. thor, narr, bösewicht.
twâsen swv. bethören.
twehel, swehel stm. tuch.
twehele twehel, dwehele dwehel, zwehel swstf. (kontr. *twêle, dwêle, swêle*) leinenes tuch, bes. zum abtrocknen nach dem waschen (*twahen*), auch tischtuch, tuch überh.; *twehel swehel, twahel swahel* swstf. und stm. ehernes waschbecken (vgl. *twuhel*).
twehelîn, twêlelîn stn. kleines handtuch.
twellen swv. tr. verzögern, aufhalten; plagen, quälen. — intr. sich aufhalten, weilen, zögern.
twëln stv. I, 2 in *er-, vertwëln*.
tweln, twelen swv. intr. sich aufhalten, weilen, zögern.
twengel stm. zwang.
twengen swv. tr. *twanc* anthun, drücken, zwängen, einzwängen, zusammenpressen, beengen, bedrängen, bändigen (*getwenget an* gedrückt an, angeschmiegt).
twër, dwër, quër adj. quer, schräge; zwischen innen liegend.
twër adv. quer, schräge.
twër stf. quere; seitenwind.
twërc, -ges, quërch stn. (md. stm.) zwerg.
twërch, dwërch, quërch, *-hes* adj. auf die seite gerichtet, verkehrt, schräg, quer; zwischen inne liegend.
twërch-ackes stf. queraxt.
twërc-lich adj. zwergartig.
twëres gen. adv. verkehrt, seitwärts, in die quere, überzwerch.
twërgelîn, twirgelîn stn. dem. zu *twërc*.
twërgen swv. intr. quer od. schief gehn, irren; tr. quer anschauen.
twërginne, -în stf. zwergin.
twërhe stf. = *twër*.
twërhes, twirhes gen. adv. = *twëres* (*tw. über naht* in der nacht zwischen diesem und dem folgd. tage).
twërn, dwërn stv. I, 2 herumdrehn, bohren; quirlen; durcheinander rühren, mischen, mengen.
twinc, *-ges* stm. das zwingende, bedrängende; gerichtsbarkeit und gerichtsbezirk.
twinc-hërre swm. die gerichtsbarkeit ausübender herr.
twinc-hof stm. herrenhof, der hörige güter unter sich hat.
twinc-lich adj. drängend, zwingend, bezwingend, überwältigend.
twinc-lichen adv. gezwungener weise.
twinc-liet stn. drängendes, (zur *milte*) nötigendes lied.
twingære, -er, zwinger stm. zwinger, dränger, zwingherr; raum zwischen einer stadt- oder schlossmauer u. dem graben, befestigung daselbst.
twingærinne stf. zwingerin.
twingen, dwingen stv. I, 3 (nbff. *quingen, zwingen*) drücken, zusammendrücken, -fügen, pressen; zwängen, beengen, drängen, bedrängen, not u. gewalt anthun, bezwingen; wozu drängen, zwingen, nötigen mit gen., mit inf. u. *se*, mit nachs.; beherrschen, bändigen, zaum anlegen.
twirel, twirl, quirel stm. quirl.
twirgelîn s. *twërgelîn*.
twirhe stf. = *twërhe*.
twirhen swv. tr. quer übereinander legen. — refl. quer, verkehrt gehn.
twirhlingen adv. quer, verkehrt.
twirhes s. *twërhes*.
twuhel f. badewanne.

U

übel adj., md. *ubel* übel, böse, bösartig, boshaft, grimmig, schlecht. — stn. böses, übel, unheil, schlechtigkeit.

übelære stm. übel-, gewaltthäter.

übele, übel adv., md. *ubele, ubel* auf böse, boshafte art; auf schwierige art, schwer; auf heftige weise, sehr; schlecht, wenig, gar nicht.

übele, übel *stf.* schlechtigkeit, bosheit, bösartigkeit, erbostheit.

übel-heit *stf.* bosheit.

übel-lâge *stf.* böse nachstellung.

übel-lich adj., **-liche** adv. = *übel, übele.*

übel-listic adj. boshaft.

übel-macher stm. übelthäter.

übelnisse *stf.* bösartigkeit.

übel-tât *stf.* böse that, missethat, verbrechen.

übel-tæte swm., **-tæter** stm. übelthäter, verbrecher.

übel-tætic adj. übel-, gewaltthätig.

übel-tætiger = *übeltæter.*

übel-tætunge *stf.* = *übeltât.*

übel-var adj. schlecht, hässlich aussehend.

übel-wille swm. böser wille.

übel-willic adj. übelwollend, feindselig.

über s. *uover.*

über präp., md. *uber* über mit acc., ausdrückend eine bewegung über eine fläche oder einen zeitraum (bei fristbestimmungen: nach, je nach, während), nahe an etw. unten liegendes (abstr. beziehung zu beherrschtem, besorgtem), über eine linie od. einen zeitpunkt hinaus, überschreitung od. verletzung des massgebenden: gegen, wider, trotz. — adv. über, hinüber, herüber: bei advv. (*dar, her, hin über*), bei präpp. (*gegen einem über* einem gegenüber), bei adj. u. adv. über das gewöhnliche hinaus, überaus, sehr, mehr als. — bei verbis z. b. *über beliben* übrig bleiben; *haben* refl. mit gen. sich enthalten von; *müezen* (mit einem zu ergänzenden vb. Denkbewegung).; *sîn* mit gen. überhoben sein; *tragen* intr. zu weit dringen, tr. hinüber tragen; *tuon* übertreiben, sich überheben; *würden* übrig bleiben, mit gen. überhoben werden, vermeiden.

über-ackern swv. = *überern.*

über-adeln swv. an wert und tüchtigkeit übertreffen.

über-æhte *stf.* = *oberæhte.*

über-al = *über al*: keinen, nichts ausgenommen, alle, alles.

über-arbeit *stf.* übermässige arbeit.

über-âz stn. übermässiges essen.

über-bein stn. überbein, bildl. hindernis, anstoss, unfall.

über-bëllen stv. tr. über etw. hinaus bellen.

über-bern swv. durch schlagen, kämpfen wozu bringen.

über-bilde stn. ein höheres bild od. was durch ein *bilde* nicht darstellbar ist.

über-bilden swv. umgestalten; über *bilde* erhöhen.

über-billen swv. überhauen.

über-biten stv. durch vieles bitten bewegen.

über-blunden swv. überzäunen, einhegen.

über-bîzen stv. im beissen übertreffen.

über-blenken swv. an weisse übertreffen.

über-blîchen stv. glänzend überziehen; an glanz übertreffen.

über-bœsen swv. durch böses übertreffen.

über-bote swm. ausserordentlicher bote.

über-brâ f. augenbraue.

über-braht stm. übermässiges, übermütiges schreien und lärmen, ungestüm, das überschreien; das prahlen.

über-brast stm. = *überbraht.*

über-brëchen stv. brechend übertreten.

über-breht stm. das überschreien.

über-brehten swv. überschreien.

über-brehten stn. = *überbraht.*

über-breiten swv. überbreiten, -decken; an breite übertreffen.

über-bringen stv. überein bringen, vergleichen.

über-bruch stm. übertretung.

über-brünstic adj. überhitzig, übereifrig.

über-bû stmn. überbau, über die senkrechte linie eines hauses hinausreichender, über die strasse oder gemeindetrift vorspringender bau; schädliche einrichtung eines fischbaues; das pflügen über die grenze.

über-büegen swv. refl. zu falle kommen.

über-bündic adj. ausbündig, auserwählt.

über-bürdic adj. überschwer.

über-burzeln swv. intr. kopfüber stürzen. — tr. überspringen.

über-bûwen swv. überziehen, besetzen, bewohnen; *einen überb.* auf dessen grund u. boden etw. erbauen; s. v. a. *überern.*

über-dach stn. = *obedach.*

über-decken swv. mit einem *überdache* versehen, überdecken.

überdenen swv. über etw. ausdehnen, überdecken.

überdenken swv. tr. mit gedanken umfassen, ausmessen; nicht daran denken, ausser acht lassen, vergessen. — refl. sich vergessen, irren; die besinnung verlieren.

über-derren swv. übermässig austrocknen.

über-dienest stm. ausserordentliche abgabe.

über-diezen stv. überschallen.

über-dîhen stv. übertreffen; über einen macht gewinnen, ihn zu etw. bewegen.

über-dinc stn. vergleich, vertrag.

über-don stswm. übermässige spannung; worüber ausgespanntes, ausgebreitetes tuch, bahr-, leichentuch.

über-dôn stm. übermässiger *dôn.*

über-donen swv. sich übermässig ausdehnen.

über-draben, -traben swv. überfallen, überraschen.

über-drane stm. überwältigung; bedrängnis.

über-drangen swv. überwältigen.
über-dringen stv. bedrängen, überfallen, überwältigen; überraschen.
über-drô stf. übermässige drohung.
über-drôz stf. überdruss.
über-dûren, -tûren swv. tr. überdauern, -stehn.
über-einzic adj. übrig, überflüssig.
überen swv. übrig sein, eine zeit lang verweilen.
über-êre stf. höchste ehre; übermässiges ansehen.
über-ern swv. *einen üb.* über die grenze desselben pflügen.
über-êzzen stv. übermässig, zu viel essen. — tr. im essen übertreffen.
über-êzzer stm. der *überizzet*.
über-formen swv. umgestalten, umgestaltend erheben.
über-formieren swv. dass.; überformen, -drucken.
über-gâhen swv. refl. sich übereilen.
über-gân, -gên stv. intr. übergehn, -fliessen; vorübergehen, schwinden. — tr. über, durch etwas gehn, schreiten; über etw. gehn oder treten, überkommen, -fallen; über etw. sich ausbreiten, es überfliessen, bedecken; über etw. hinausgehn; übergehn, auslassen; übertreten, unterlassen; bewegen, überreden zu (gen.).
über-gane stm. übergang; übertretung.
über-ganger = *übergêr*.
über-gëben stv. im spiele mehr angeben (ein auge etc.) als der gegenspieler, überbieten, übertreffen; einem zu viel bieten, ihm zu nahe treten, beeinträchtigen, schädigen, verletzen, beschimpfen; sich lossagen von, vernachlässigen, aufgeben, verzichten. — refl. sich überschlagen; sich aufgeben, schuldig bekennen.
über-gëbisch adj. allzuviel gebend, verschwenderisch.
über-gëbunge stf. übergebung; aufgebung, verzichtung.
über-gêer stm. übertreter.
über-gelîch adj. erhaben über die vergleichung mit (dat.); mit pron. poss. durch grössere macht ungleich.
über-gëlt stm. bezahlung über den wert, über die forderung; was eine höhere geltung, einen höheren wert hat.
über-gëlten stv. über den wert od. die forderung hinaus bezahlen; an wert übersteigen.
über-genôz, -genôze stswm. der mehr ist als seinesgleichen, seinesgleichen nicht hat, der vornehmere, mächtigere (unter standesgenossen), einen od. worin übertreffende, mit poss. pron. od. gen., dat.
über-genuht stf. überreiche fülle, überfluss, mehr als genüge.
über-gërn swv. im *gërn* übertreffen.
über-gesten swv. übertreffen, -strahlen.
über-gëunge stf. übertretung, sünde.
über-giezen stv. intr. überfliessen. — tr. hinüber giessen; überfliessen, -strömen; überziehen, bedecken.
über-gift stf. verschwenderische gabe.
über-giftic adj. verschwenderisch.
über-ginen swv. tr. über etw. das maul aufsperren; im aufsperren des maules übertreffen.
über-gitec adj. überaus *gitec*.
über-gînde stf. überfluss; übermässige verschwendung.
über-gîuden, -gôuden swv. übermässig, vollständig rühmen, preisen; im rühmen, grossthun übertreffen. — refl. sich übermässig rühmen, prahlen; an ruhm, preis übertreffen, überh. übertreffen.
über-glanz, -glast stm. übermässiger, alles übertreffender glanz.
über-glesten swv. tr. an glanz übertreffen, überstrahlen. — intr. überaus, überall glänzen.
über-glîzen stv. überstrahlen.
über-golt stn. = *übergulde*.
über-goumen swv. übersehen, nicht beachten, übergehn.
über-grâ adj. durchaus grau.
über-grîf stm. ungesetzmässige gewaltthätigkeit.
über-grîfen stv. tr. über etw. hin greifen, sich darüber ausbreiten, es bedecken; über etw. hinaus greifen, es nicht beachten; widerrechtlich, gewaltthätig angreifen, beschädigen, überlisten, benachteiligen. — refl. zu viel thun, eine befugnis misbrauchen.
über-grôz adj. überaus gross; an grösse überragend, grösser als, mit dat.
über-grœzen swv. überragen, übertreffen *mit*.
über-gûeten swv. an *gûete* übertreffen; gütlich einen zu etwas vermögen.
über-gûften swv. = *übergiuden*.
über-gulde stn. übergoldung.
über-gulden, -gülden swv. übergolden.
über-gülte, -gülde, -gulde gult stf. was etwas *übergiltet*, mehr wert ist als alles andere, das höchste.
über-gülten, -gülden, -gulden swv. übertreffen.
über-guot adj. alle andern an *gûete* übertreffend, überaus gut.
über-guot stn. das höchste gut, was noch mehr ist als gut.
über-gurt stm. obergurt (des pferdes).
über-guz stm. überströmender erguss.
über-hâhen stv. überhängen, über-, bedecken.
über-hane stm. über-, umhang; überhang von obstbäumen; übergewicht, oberhand; s. v. a. *überbû*.
über-hant stf. = *oberhant*.
über-hantic adj. sehr bitter.
über-harren swv. intr. ausharren. — tr. überdauern, überwinden.
über-heben stswv. tr. über etwas hinaus heben, vorziehen mit dat.; über eine gefahr hinweg heben, retten; nicht treffen, verfehlen; sich worüber erheben; sich über etw. weg heben, etw. bezweifeln, übergehn, auslassen, verschweigen; einen über etwas (gen.) hinwegheben, entheben, befreien, verschonen. — refl. sich über etw. wegheben, davon befreien; sich überheben, übermütig, anmassend werden, mit gs.

über-heil stn. mehr als heil, höchstes heil.
über-heilic adj. überaus heilig.
über-hemede = *oberhemede.*
über-hêr adv. herüber.
über-her stn. überwältigendes heer, übermacht.
über-hêr, -hêre adj. überaus gewaltig; überaus vornehm; übermütig, stolz.
über-hêre stf. übermut, stolz.
über-hêren swv. als vornehmerer und stärkerer (*hêr*) od. als herr (*hêrre*) überwältigen, übertreffen.
über-hern swv. mit übermacht überziehn, bekriegen, bedrücken, bedrängen.
über-hêrren swv. überwältigen.
über-herte adj. sehr hart.
über-herten swv. tr. an *herte* übertreffen; überwältigen, -treffen; drückend überladen, bedrücken.
über-hin adv. hinüber.
über-hitze stf. zu grosse hitze od. erhitzung.
über-hitzen swv. tr. zu heiss machen. — intr. zu heiss oder hitzig sein, werden.
über-hitzic adj. zu hitzig.
über-hiuzen swv. an frechheit übertreffen.
über-hôch adj., **-hôhe** adv. sehr hoch.
über-hoffen swv. durch hoffnung übertragen *in.*
über-hœhen swv. sehr erhöhen, sehr hoch aufrichten; an höhe übertreffen; überh. überragen, übertreffen; hoffärtiger sein als.
über-hœher stm. der an höhe übertrifft.
über-holn swv. herüber holen (als fährmann).
über-hœrde, -hœre stf. ungehorsam.
über-hœren swv. aufsagen lassen, lesen lassen; befragen, verhören; nicht hören, überhören, nicht beachten od. befolgen.
über-hœric adj. ungehorsam.
über-hort stm. höchster *hort.*
über-houbet stn. oberhaupt.
über-houwen stv. *ez überh.* das schlachtfeld hauend durchschreiten; *einen überh.* übertreffen, besiegen; durch holzhieb benachteiligen.
über-hubel stm. md. grosser haufe.
über-hubelen swv. md. überhäufen.
über-hügen swv. worüber hinweg denken, vergessen, einem untreu sein (ehebrechen).
über-huor stnmf. ehebruch.
über-huorer stm. ehebrecher.
über-huorerinne, -huorin stf. ehebrecherin.
über-hüpfen swv. intr. hoch hüpfen, sich erhöhen, steigen. — tr. überhüpfen, -springen, -gehn.
über-hüren swv. intr. überwiegen, den sieg gewinnen. — tr. überbieten, -treffen, -tönen.
überic, -ich, -ig, -ec, -ech adj. übrig, übrig bleibend; hinreichend, hinlänglich; übergross, übertrieben, übermässig, unverständig; übrig, ausser gebrauch; überflüssig, unnütz.
überie adv. übermässig.
überigen swv. überwinden, -treffen.
über-ilen swv. tr. übereilen, einholen, zuvorkommen; überfallen; übervorteilen. — refl. sich beeilen, überstürzen.
übering s. *urbarigen.*
über-jânen swv. mühselig gewinnen.
über-jâren swv. das jahr über od. länger als ein jahr bleiben, wohnen.
über-jæric adj. überjährig.
über-jëhen stv. zu viel sagen.
über-jësen stv. überschäumen.
über-kempfen swv. besiegen.
über-kepfen swv. überkippen, -stürzen.
über-kêre, -kêr stf. m. überfahrt; bekehrung.
über-kergen swv. überlisten.
über-kiesen stv. aufgeben, verlieren.
über-klage stf. übermässige, ungerechte klage, beschwerde.
über-klâr adj. sehr klar.
über-klæren swv. *überklâr* machen.
über-kleiden swv. zu prächtig kleiden; an kleiderpracht übertreffen, überh. übertreffen.
über-kleit stn. oberkleid.
über-klingen stv. übertönen.
über-klüegen swv. an *kluocheit* übertreffen.
über-komen, -kumen stv. intr. über, hinüber kommen; den vorzug haben, die oberhand behalten; verhandeln, verabreden, übereinkommen. — tr. kommen über; zu *etw.* gelangen, etw. gewinnen, in die gewalt bekommen; überfallen; zuvorkommen; übertreffen; überwinden; bezwingen; bestechen; überwinden, überstehn; überreden, vermögen zu (gen. od. nachs.); überweisen, überführen, mit gen.
über-komnisse stn. übereinkunft, vertrag.
über-komunge stf. dasselbe.
über-kostelich adj. zu kostbar.
über-kouf stm. übervorteilung im kauf.
über-kraft stf. überlegene kraft, übermacht, oberhand; übergrosse fülle.
über-kreften, -kreftigen swv. an *kraft* übertreffen, überwältigen, besiegen.
über-kreftic adj. übermächtig, überlegen.
über-kriegen swv. überwinden, -treffen.
über-krîgen stv. überwinden, -wältigen.
über-krœnen swv. überkrönen, verherrlichen; an herrlichkeit übertreffen.
über-krüpfe stf. übermässige anfüllung des kropfes, übersättigung.
über-krüpfen swv. den kropf überfüllen.
über-kündigen swv. überlisten.
über-lade, -last stf. überladung, bedrückung, übermass.
über-laden stv. tr. u. refl. überladen, ladend überdecken, überbürden, -lasten, bedrängen; zu schwer beladen, überfüllen.
über-ladunge = *überlade.*
über-laffen stv. refl. übermässig trinken.
über-lant stn. = *oberlant, überlende.*
über-last stm., md. auch f., überaus grosse, zu grosse last od. menge (übermacht), überfülle, -mass; gewalt, vergewaltigung, bedrückung, beschwerde, schaden. — persönl. überwältiger, bezwinger; einer der zur last, überflüssig ist.

über-lat s. *überlade.*
über-lében swv. länger leben als, überleben.
über-lede stf. = *überlade.*
über-legen swv. überziehen, bedecken, belegen mit; über-, zusammenrechnen.
über-leichen swv. betrügen.
über-leit stn. übermässiges, höchstes leid.
über-lende, -lent stn. lediges, nicht *bestiftez* od. *behûstez* gut, feld.
über-lésen stv. überlesen, ganz durchlesen; lesend, betend aussprechen; überschauen, -zählen.
über-leste, -lestic adj. überaus gross, schwer, drückend, beschwerlich; überaus stark, überlegen *gegen*; übermässig beladen mit (gen.).
über-leste stf. = *überlast.*
über-lesteclich adj. überaus gross, schwer.
über-lesten swv. überladen, überfüllen, bedrängen.
über-liberen swv. md. überliefern.
über-liebe stf. übermässige liebe.
über-liegen stv. im lügen übertreffen, mehr lügen als; *etw. überl.* eine noch grössere lüge sagen; anlügen, betrügen; mit lügen überdecken, verbergen.
über-licht adj. überaus glänzend.
über-ligen stv. tr. liegen über, überlagern, besetzen; worauf liegen; beschlafen, schänden. — *überlegen* part. adj. ungelegen, beschwerlich mit dat.
über-linden swv. an weichheit, milde übertreffen.
über-list stm. höchster *list.*
über-listen swv. durch *list* überwinden, -treffen; mit gs. durch *list* zu etw. bringen.
über-listic adj. sehr *listic.*
über-lit stn. deckel.
über-liuhtec adj. sehr, mehr leuchtend als.
über-liuhteclich adj. dass.
über-liuhten swv. be-, durchleuchten; überblicken; mehr leuchten als.
über-liute pl. zu *überman.*
über-lobelich adj. über alles lob erhaben.
über-loben swv. tr. übermässig loben.
über-louf stm. auflauf, tumult; überfall, angriff; überschuss.
über-loufen stv. intr. = *über loufen.* — tr. kommen über, treffen, befallen; hinaus laufen über, laufend überholen, bildl. übergehn, auslassen; laufen über, durchlaufen, -gehn (lesend, erzählend), erwägen.
über-lüejen swv. im brüllen übertreffen.
über-lût adv. allgemein vernehmlich, laut u. deutlich, unumwunden, öffentlich.
über-lûzen swv. lauernd versäumen.
über-maht stf. übergrosse menge, übermacht.
über-mahten swv. überwältigen.
über-maln stv. wie mit mehlstaub überziehen.
über-man stm. = *obs-, oberman.*
über-marken swv. mit ap. den grenzstein auf jemands grund vorrücken.
über-mâze, -mâz stf. n. übermass, -fluss, das übrige; über-, unmässigkeit.
über-mæze stf. übermass.
über-mæzec adj. übergross, übermässig, übertrieben.
übermæzec-lich adj. dasselbe.
über-megenen, -megen swv. an stärke übertreffen.
über-mehtic adj. übermächtig, überlegen.
über-meien swv. den mai, wie den mai an schmuck u. schönheit übertreffen.
über-menden swv. sich freuen über (dat.).
über-menen swv. *einen ü.* mit dem zugvieh auf dessen grund fahren; übermässig antreiben u. anstrengen.
über-menigen swv. durch *menge* bewältigen, übermannen.
über-mëz stn. übermass.
über-mëzzen stv. tr. messen über, anmessen mit dp.; über-, ausmessen; mit den augen messend überblicken; über etw. hinwegsehen, es übersehen, versäumen; über ein mass, eine grenze hinausgehn; *einen überm.*, übermässig besteuern. — refl. sich überheben.
über-milte adj. sehr *milte.*
über-milten swv. an *milte* übertreffen.
über-minnen swv. durch *minne* überwinden, bethören.
über-minnic adj. über die liebe hinausgehend.
über-mittez, -mitz adv. vermittelst mit gen. od. acc.
über-müede adj. überaus müde.
über-müeder stn. leibchen über dem hemde, mieder.
über-müete, -muot adj. stolz, übermütig.
über-müete, -muot stf. = *übermuot.*
über-müetec adj. *übermuot* habend.
über-müeten stn. = *übermuot.*
über-müegen v. an. tr. stärker sein als, überlegen sein, übertreffen, -winden.
über-munt stm. oberlippe.
über-muot stm. stolzer, hochfahrender sinn.
über-name swm. beiname.
über-nâme stf. das nehmen über gebühr od. verdienst.
über-natürlich, -natiurlich adj. übernatürlich.
über-nehtic adj. eine nacht über dauernd, worüber eine nacht vergangen ist.
über-nëmen stv. abs. zu viel nehmen, unternehmen. — tr. die überhand gewinnen über; *einen übern.* von einem viel fordern. — refl. sich übernehmen, sich zu viel zumuten; mit gen. übermütig werden.
über-nëmunge stf. überforderung.
über-niegen stv. tr. zu viel nutzen (zins, abgaben) von einem fordern od. nehmen. — refl. durch übermässigen liebesgenuss sich abstumpfen, impotent machen.
über-nôt stf. überaus grosse *nôt.*
über-nœten swv. überaus bedrängen, bedrücken.
über-nütze adj. überaus nützlich.
über-nuz stm. übermässiger ertrag, bes. zinswucher, zinsenzins u. zinsen überh.
über-oben swv. übertreffen, -steigen.
über-oberen swv. be-, überwältigen, gewinnen.
über-parlieren swv. überreden zu (gen.).
über-pêne f. konventionalstrafe.

über-phliht stf. überbietende leistung: *der wunder ü.* das grösste wunder.
über-rât stm. f. grosser aufwand, vorrat.
über-redelich adj. über alle rede erhaben.
über-reden swv. tr. mit rede od. durch zeugen überführen, überwinden, widerlegen (gs.); mit rede wozu bewegen, überreden (gs. od. nachs.).
über-règenen swv. überregnen.
über-reichen swv. hinaus reichen über; übertreffen.
über-reiten swv. überrechnen, -legen; durch rechnung überführen od. übervorteilen; verführen.
über-rennen swv. tr. rennend überlaufen, -fallen; rennend durcheilen.
über-rîche adj. überaus *rîche*.
über-rîchen swv. tr. an kostbarkeit übertreffen, überh. übertreffen. — refl. prunken, sich zieren mit.
über-ringen stv. mit anstrengung überwinden.
über-rinnen stv. tr. rinnend ganz bedecken. — intr. mit etw. rinnendem ganz bedeckt sein.
über-rît stm. überfall mit reiterei.
über-rîten stv. tr. worüber hin-, hinausreiten; mit reiterei überziehen, -fallen; reitend überwinden; im kampfe besiegen; reitend ein-, überholen.
über-rücke stn. der obere teil des spinnrockens.
über-rücke adv. auf dem rücken, auf den rücken hin, rückwärts.
über-rüefen swv. tr. über etw. hinwegrufen.
über-ruofen stv. tr. an stärke des rufs übertreffen, überschreien.
über-rüste stf. überladung.
über-sage stf. überführung.
über-sagen swv. mit rede, als zeuge oder durch zeugen überführen, überwinden, widerlegen; als zeuge gegen oder für jem. auftreten (gs. und *an*); *übersaget, -seit* part. adj. überwiesen, für gemeinschädlich erklärt; mehr sagen oder angeben (vgl. *übergëben*).
über-sager stm. zeuge.
über-satunge stf. vollkommene sättigung.
über-sâze stf. übermass.
über-schal stm. höchste freude; übermut.
über-schalken swv. überlisten.
über-schallen swv. übertäuben.
über-schar stf. bergm. die zwischenwand zwischen zwei angrenzenden gruben.
über-schëllen stv. tr. lauter schallen als, übertönen.
über-scher adj. überzählig.
über-schettunge stf. überschattung.
über-schetzen swv. tr. mit allzu harten abgaben belegen; zu hoch schätzen, anschlagen.
über-schiezen stv. tr. über etw. hinwegschiessen; über etw. hinausragen; überragen; mit einem *überschuzze* versehen.
über-schîn stm. alles übertreffender glanz.
über-schînen stv. tr. scheinen über, beleuchten.
über-schœne adj. überaus schön.
über-schœne stf. ausgezeichnete schönheit.
über-schœnen swv. mit schönheit bedecken, verschönern; an schönheit übertreffen.
über-schrîben stv. tr. überschreiben, eine über-, aufschrift machen; schriftlich berichten.
über-schrift stf. auf-, inschrift.
über-schrîten stv. tr. schreiten über, überschreiten; über etw. hinaus schreiten: übertreten; besteigen; überreden, bewegen zu.
über-schütten swv. tr. überschütten, -häufen *mit*. — intr. niederstürzen, fallen.
über-schuz stm. das worüber hinaus ragende, der überschuss, bes. der über die senkrechte linie hinausragende teil eines gebäudes.
über-schuz stm. überschuss, rest.
über-sëhe swf. aufseherin.
über-sëhen stv. tr. hinabsehen auf, überschauen; (lesend) überblicken; aufsicht haben über; übersehen, unbeachtet lassen, gering achten, verschmähen; nachsehen, hingehn lassen, ungeahndet lassen, verzeihen; vergessen, versäumen; verzicht leisten auf; verschonen, mit gs. — refl. sich versehen, etw. versäumen.
über-setze swf. die über *etw.* hinwegsetzt, es überfliegt.
über-setzen swv. hinüber versetzen; schriftlich verfassen; besetzen; übermässig besetzen, überbürden, -lasten, bedrängen.
über-sibenen swv. = *besibenen*.
über-sigelen swv. besiegeln.
über-sigen swv. tr. siegen über, besiegen. — refl. sich schwächen.
über-siht stf. weitsichtigkeit.
über-sihtic adj. weitsichtig.
über-silberen swv. überversilbern.
über-singen stv. tr. singend probieren; im singen übertreffen.
über-sinnen stv. tr. über-, ausdenken. — refl. übermässig sinnen.
über-sinnic adj. mit überspannten gedanken, unvernünftig.
über-sitzen stv. tr. *sitzen* auf, über, besetzen; kommen über, bedrängen; überwinden; sich über etwas wegsetzen, es unbeachtet oder ungeleistet lassen, versäumen; *einen üb.* länger als er (im wirtshause) sitzen.
über-sîunic adj. = *übersihtic*.
über-slac stm. überwältigung durch schläge, besiegung; übergewicht; verlauf.
über-slâfen stv. *den tac üb.* den ganzen tag überschlafen.
über-slahen stv. tr. schlagend überziehen, beschlagen *mit*; treibend überziehen (*einen üb.* oder *einen mit vihe üb.* vieh auf dessen weide treiben); schlagend überwältigen, niederwerfen, besiegen; in kürze sagen, erzählen; überschlagen, auslassen; ungefähr berechnen, überdenken, -legen, schätzen.
über-slîchen stv. schleichend überfallen.
über-slîhten swv. glatt überziehen.
über-snellen swv. tr. überstürzen, rücklings niederwerfen; an schnelligkeit

übertreffen; übervorteilen, **prellen**. — intr. auf der **wage das** übergewicht haben, **sinken**.

er-sniden stv. tr. *sinen üb.* **beim** schneiden der feld-**früchte** auf dessen grund **übergreifen**; besser schneiden **als**, bildl. übertreffen.

ber-snîen stswv. überschneien, wie mit schnee **bedecken**.

ber-solden swv. übermässig **belohnen** mit (gen.).

ber-soum stm. übermässige **last**.

ber-spehtic adj. hoffürtig.

ber-spîln swv. im spiele besiegen, überlisten; überdenken.

ber-sprëchelich adj. = *überredelich*.

ber-sprëchen stv. tr. sprechend überschlagen, -rechnen; mit rede überwinden, widerlegen; sich im sprechen übereilen, sich versprechen, **zu viel** und unüberlegt sprechen, abs. u. refl.

ber-spreiten swv. spreiten **über**, überdecken.

ber-sprengen swv. überspritzen mit (gen.).

ber-springen stv. tr. überspringen, bespringen.

ber-sprunc stm. das überspringen; übergewicht.

über-stare adj. übermässig stark.

über-stecken swv. überstekken, besetzen *mit*.

über-stëgen swv. tr. einen *stëc* worüber machen.

über-sterken swv. an stärke übertreffen.

über-stiche stn. stecken oder stange über den senkrecht in der erde steckenden weingartpfählen.

über-sticken swv. = *überstecken*; *einen üb.* mit dem stickelzaune auf dessen grund hinüberrücken.

über-stigen stv. höher steigen oder fliegen als, hinausschreiten über; bildl. überwältigen, -treffen; überstehn, aushalten.

über-stôzen stv. stossend überwältigen, niederstossen; über-, bestecken *mit*.

über-strëben swv. durch *streben* über **etw.** hinwegkommen, mit gegenwehr überwinden.

über-strecken swv. strecken über, ausgestreckt bedecken.

über-strichen stv. intr. od. abs. streichen über, streichend berühren. — refl. sich im austeilen von streichen übermässig anstrengen.

über-striten stv. tr. im streite od. wettstreite überwinden, überh. überwinden. — intr. mit dp. einem im streite oder wettstreite überlegen sein. — refl. sich im streite übermässig anstrengen. — tr. mit gs. od. nachs. einen durch streit wovon befreien; überreden zu.

über-stûzic adj. überflüssig; stützig (von pferden).

über-sûeze adj., **-suoze** adv. überaus süss oder lieblich.

über-sûezen swv. tr. *übersûeze* machen; an *sûeze* übertreffen, lieblicher sein als.

über-summen swv. überrechnen, -schlagen.

über-sünden swv. durch sünden übertreffen.

über-suoch stm. das streben, trachten, bemühen.

über-swal stm. das überfliessen, -strömen; überfluss.

über-swanc stm. das überfliessen, -strömen; ent-, versückung.

über-swanz stm. überschwang.

über-swære adj. übermässig schwer.

über-swære stf. übermässige schwere.

über-sweif stm. überragender teil.

über-sweifen swv. tr. u. refl. überschweifen, -schwingen.

über-swengel stm. überschwang, überfluss.

über-swenke adj. überschwänglich, übermässig, übermächtig.

über-swenken swv. tr. *überswenke* machen; weit übertragen.

über-swenkic adj. = *überswenke*.

überswenk-lich adj. dasselbe.

über-tât stf. unrechtliche that, verbrechen.

über-teilen swv. tr. übervorteilen. — refl. übermässig austeilen.

über-tiure adv. allzu teuer.

über-tiure, -tiurunge stf. überhoher wert; überschuss, mehrwert, -erlös, -ertrag.

über-tiuren swv. an wert übertreffen.

über-toben swv. übermässig toben.

über-toppeln swv. im spiel überlisten.

über-traben s. *überdraben*.

über-trac stm. übereinkunft, vertrag, vergleich.

über-tragen stv. tr. an eine andere stelle tragen, versetzen; zum tragen auf sich nehmen, ertragen; tragen auf, überziehen (*mit golde übertragen* vergoldet); durch zu langes tragen abnützen; mit sich herumtragen, überdenken, beraten; übertragen, -geben; zu hoch tragen, übermütig machen; schwerer an gewicht sein, übertreffen; bewahren, schützen, schonen mit gs.; aufheben, beseitigen; unterlassen; ein übereinkommen treffen, etw. bestimmen, verabreden; wozu vermögen, bestimmen mit gs.; schlichten, versöhnen. — refl. sich überheben. — intr. über ziel und mass hinausreichen, höher (vornehmer) sein; geduld haben; *über ein üb.* ein übereinkommen treffen; *an einander üb.* sich gegenseitig vertragen.

über-tragen swv. tr. überheben, verschonen mit (gen.).

über-trahten, -trehten swv. überdenken, erwägen.

über-tranc stnm. übermass im trinken; betrunkenheit.

über-trëffen stv. überragen, -treffen; hinaustreten über, übertreten.

über-trëflich, -trëffenlich adj. hervorragend, überragend, ausgezeichnet. — **-liche** adv. überaus, sehr.

über-trëten stv. tr. treten auf, darniedertreten, überwinden; über etw. treten, kommen; besteigen; hinaustreten über, übertreten; übertreffen. — refl. u. intr. über die schranken der sitte treten, sich vergehn.

über-treten swv. *einen üb.* vieh auf dessen weide (*trat*) treiben.

über-trëter stm. übertreter (eines gesetzes); überwinder, bezwinger.

über-triben stv. tr. *einen üb.* vieh auf dessen weide trei-

ben; zu hoch treiben; übertreiben; übermässig antreiben, überanstrengen; zu weit treiben, fortreissen; überladen mit(gen.); bedrängen, beherrschen.

über-triegen stv. überlisten.

über-trift stf. das recht über die weide eines andern auf seine weide zu treiben.

über-trinken stv. refl. zu viel trinken, sich betrinken.

über-trinker stm. der sich *übertrinket*.

über-trip stm. = *übertrift*; widerrechtliches beweiden fremder gründe.

über-trit stm. übertretung, vergehn; übertritt, abfall; überwältigung.

über-trunkene stf. betrunkenheit.

über-trunkenheit stf. dass.

über-trüren swv. tr. trauernd sich worüber hinwegsetzen.

über-tugende swm., md. *übertogende* der höheres standes oder mächtiger ist.

über-tugenden swv. an *tugent* übertreffen; zur *tugent* erheben.

über-tuoch stn. = *überdon*.

über-tuon an. v. abs. mehr thun als nötig ist, sich zu viel zutrauen. — tr. übertreten; bedecken *mit*. — refl. sich übermässig hervorthun, überheben.

über-tür, -türe stn. oberschwelle der thürpfosten.

über-türen s. *überdüren*.

über-twingen stv. überwinden, -wältigen.

über-üeben swv. tr. im übermass benutzen.

über-ünden swv. überfluten.

über-unst stf. missgunst.

über-vähen stv. umfangen, bedecken.

über-val stm. = *anris*, *-val*; über den mantel fallender kragen; kehldeckel.

über-vallen stv. tr. überfallen; intr. überfliessend niederfallen.

über-vane stm. umfang, umkreis, oberfläche; übergriff auf fremden grund.

über-var stf. überfahrt, landungsplatz.

über-var stm. der platz wo man überfährt.

über-varn stv. tr. über etw. hinfahren; angreifen, bedrängen; auf einer rechtsverletzung betreten, ergreifen; mit worten anfahren, beschimpfen; übergehn, bei seite lassen; worüber hinausgehn, die grenze wovon überschreiten; entgegen handeln, übertreten; mit dp. einem etw. nicht halten; überführen mit gs.

über-vart stf. überfahrt, -gang; s. v. a. *mervart*; ort der überfahrt, furt; übertritt (zum christentume); übermässige erhebung; übergriff auf fremden grund; hingang, tod.

über-varunge stf. überfahrt; übertretung; übervorteilung.

über-vasten swv. etw. durch *vasten* überholen, durch einschränkung noch mehr, wieder gewinnen.

über-vaszen swv. refl. sich mehr schmücken als (*gegen*).

über-vëhten stv. besiegen.

über-velgen swv. einschüchtern.

über-vengel stm. der sich *übervanc* erlaubt, übertreter.

über-vieren swv. überaus stattlich machen.

über-vil adj. übermässig viel.

über-vilm swv. erhöhen, mehren *mit*.

über-vliegen stv. intr. vorüber fliegen. — tr. höher fliegen als, bildl. übertreffen; fliegend überfallen.

über-vliezen stv. intr. vorüber fliessen; überfliessen, -strömen; überflüssig sein; überfluss haben, reichlicher sein als, mit dat. — tr. überfliessen, -strömen.

über-vlücken swv. tr. überfliegen; höher fliegen als.

über-vlüge stf. überflügelung.

über-vluot, -vlüete stf. m. das überströmen, überströmende menge, überfluss.

über-vluz stm., **-vlüzze** stf. überfluss.

über-vlüzlichen adv. überreichlich, im übermasse.

über-vlüzze adj. überflüssig.

über-vlüzzec adj. überfliessend, -strömend, bildl. überreichlich; übervoll mit gen.; überflüssig, unnütz.

übervlüzzec-heit stf. = *übervluz*.

über-vlüzzeclich adj., **-liche** adv. überreichlich, -flüssig.

über-vol adj. übervoll mit gen.

über-volgen swv. überholen, übertreffen.

über-volle swm. überfülle.

über-vrâge stf. überflüssige ungehörige frage oder einrede bei gericht.

über-vrâz stm. = *überdâ*.

über-vrîen swv. abs. die oberhand gewinnen. — tr. werben um.

über-vriesen stv. intr. auf der ganzen oberfläche hin gefrieren.

über-vrüejen swv. intr. sich sehr früh aufmachen. — tr. früher sein als, es einem zuvorthun; mit gs. einem zuvorkommen, ihm etwas entreissen.

über-vüeren swv. überführen, anführen, betrügen.

über-vülle stf. überfülle, das übervollsein (von speise u. trank).

über-vüllen swv. übermässig anfüllen bes. mit speise od. trank.

über-wac stn. übergewicht.

über-wachen swv. zu wenig schlafen, nachtschwärmen.

über-wæge adj. zu grosses gewicht habend, zu schwer.

über-wahen swv. vornehmen mit; an zierlichkeit, herrlichkeit übertreffen.

über-wahsen swv. intr. übermässig wachsen, wachsen. — tr. überwachsen.

über-wæjen swv. überwehen.

über-wænen swv. an schönheit übertreffen.

über-wal, -*lies* stm. das überwallen, -fluten, -treffen.

über-walt stmf. übermacht.

über-waten stv. überwaten.

über-wæren swv. überführen, mit gs.

über-wëgen stv. intr. übergewicht haben mit gs., sich über etw. hinwegsetzen, es verweigern. — tr. schwerer sein als, überwiegen, -treffen; mit übergewicht niederziehen, überwältigen; mehr bezahlen für, mehrfach vergelten; erwägen. — refl. sich überheben.

über-wellen swv. überwallen machen, hoffärtig machen.

über-wëllen an. v. über etw. hinaus wollen.

über-wër stf. sichere gewähr, bürgschaft.

über-wërfen stv. abs. das ross im schwunge umwenden. —

tr. verschränken, kreuzen (**reime**); (werfend) übertreffen, mehr werfen als (beim **würfelspiele**). — refl. sich schwingend um und um drehen.

über-wërn swv. überdauern.

über-wertic adj. aufwärts gerichtet.

über-wëselich, -wëselich adj. über das wesen erhaben; überschwenglich.

über-wette stn. *f.* = *überw.*

über-wîben swv. intr. übermässig weibisch werden. — tr. ein besseres weib heiraten als. — refl. in unangemessener weise sich verheiraten.

über-wieren swv. mit gold oder edelsteinen überlegen.

über-wîgen swv. intr. = *überwëgen.*

über-wilden swv. an seltsamkeit übertreffen.

über-winden stv. tr. überwältigen, -treffen, besiegen, überstehn; überreden zu, überzeugen von, mit gs. od. **nachs.**; überführen mit gs. od. **an**; be-, erweisen; verwinden, verschmerzen.

über-winder stm. sieger.

über-winnen stv. überwinden, besiegen; wozu überreden, vermögen.

über-wint stm. überwindung.

über-witzen swv. überklug machen; an *wîs* übertreffen.

über-wîzen swv. an weisse übertreffen.

über-wündec adj. siegreich.

über-wundern swv. durch *wunder* übertreffen; durch *w.* überwältigen.

über-wunt stm. das übertreffen, besiegen.

über-zaln swv. mehr zahlen als man schuldig ist.

über-zeigen swv. refl. sich allzu deutlich kund geben.

über-zeln, -zellen swv. überzählen, ermessen; part. *überzelt*, auserwählt.

über-ziehen stv. tr. ziehen über; an sich ziehen, gewinnen; überziehen, bedecken; überfallen, besetzen; übertreffen.

über-zierde, -ziere stf. überaus grosser schmuck.

über-zieren swv. durchaus *ziere* machen.

über-zil stn. höchstes ziel.

über-zile s. *oberstile.*

über-ziln swv. über etw. als festgesetztes ziel hinwegehn, übertreffen.

über-zimber stn. was auf das fundament gebaut ist, überbau; bau über die grenzlinie hinaus.

überzimbern swv. mit *zimber* versehen, überdecken; *einen ü.* durch *überzimber* beeinträchtigen.

über-zinen swv. mit zinn überziehen.

über-zins stm. mehr als der gewöhnliche *zins*, bes. eine über den gewöhnlichen *zins* noch an ein gotteshaus etc. zu entrichtende abgabe.

über-zitec adj. überreif.

über-ziugen swv. mit einem *ziuge* versehen, überziehen; zeugnis ablegen gegen einen; (mit zeugen) überführen, mit gs., *umbe* od. nachs.

über-zoc stm. überfall, feindl. angriff.

über-zöch stm. hindernis.

über-zogen swv. überziehen, -fallen.

über-zuc stm. überzug; s. v. a. *überzoc.*

über-zuht stf. überzug, -gang; s. v. a. *übersoc*; was übertrifft.

üch interj. = *ach, och.*

üche swf. kröte.

übe, übede stf. übung, ausübung, handlung, art.

üben, uoben swv., md. *üben*, ndrh. *üven* tr. als landmann bauen, kultivieren; hegen, pflegen; verehren, anbeten; ins werk setzen, ausüben, verüben, thun, treiben; ergreifen, in bewegung setzen, in thätigkeit bringen, einwirken auf; in beständiger pflege, in beständigem gebrauche haben, gebrauchen; mit dp. vor-, beibringen; verursachen. — abs. u. refl. seine kräfte gebrauchen, sich thätig erweisen, thätig sein, sich hervorthun, zeigen.

über stm. ausüber, thäter.

übunge stf. landbau; sorgfalt, eifer, mühe; ausübung, handlung, werk, beständiges thun u. treiben, geschäftigkeit; einwirkung, antrieb; gelegenheit; gebrauch.

üchse s. *vohse.*

üemet stn. = *âmât.*

ûf, ouf präp. auf, räumlich mit acc. u. dat.; mit acc. einen räuml. oder zeitl. endpunkt oder ausschluss ausdrückend: bis auf; abstr. mit acc. od. **infn.** einen zweck, eine erwartung (*ûf genâde* in der erwartung *genâde* zu finden), zuversicht od. begründung ausdrückend (*ûf daz* in der absicht, damit). — adv. räuml. auf, hinauf (*wol ûf!* ellipt. zuruf). — bei verbis z. b. *ûf bâren* auf die bahre legen. — *bieten* in die höhe strecken, erheben; an-, darbieten mit dp.; proklamieren, bekannt machen, aufgeben, stellen (fragen); *einem ûf b.* ihn zu den waffen rufen. — *binden* auf etw. setzen u. daran festbinden; in die höhe binden; auf-, losbinden, lösen; zurückhalten; refl. das visier öffnen, die vermummung ablegen. — *blâsen* abs. anfangen zu blasen; tr. blasen; aufblasen, schwellen. — *brëchen* intr. aufbrechen, sich erheben, bes. vom anbruche des tages; aufbrechen, sich öffnen; bekannt werden; tr. aufbrechen, öffnen; auseinander reissen; aufbrechen machen; abbrechen; verwenden; refl. sich aufmachen, erheben. — *bringen* in die höhe bringen; gross ziehen, pflegen; aufbringen, erfinden; zu stande bringen. — *enthalten* tr. zurückhalten, behalten; aufrecht halten; einem aufenthalt, unterhalt geben; refl. sich zurückhalten, mit gs.; aufhalten, widerstand leisten. — *erheben* tr. in die höhe heben, erheben; erheben, gründen. — *gân, gën* hinauf-, aufgehn (von der sonne, von der saat, vom feuer etc.), sich erheben, entstehn, hinausreichen über; zunehmen *an*; darauf gehn, verbraucht werden. — *gëben* übergeben, verleihen mit dp.; aufgeben, fahren lassen. — *haben, hân* halten abs. od. mit gs.; aufhalten abs. u. tr.; festnehmen, verhaften; empfangen; offen halten; in die höhe halten, aufheben; aufrecht halten, erhalten. — *halten* abs. anhalten, halt machen

(obj. *ros* zu ergänzen); tr. in die höhe halten, aufrecht halten, erhalten, retten; aufenthalt geben, beherbergen; ab-, zurückhalten, verhindern; festnehmen, verhaften. — *heben* tr. in die höhe heben; erheben, womit beginnen; erheben, einfordern (geld, steuer); aufheben, für nichtig erklären; in die höhe ziehen; auffangen, anhalten, festnehmen, ergreifen; vorrücken, zur last legen. — *holn* hervorbringen; an sich ziehen, erwerben. — *komen* auf-, in die höhe kommen; in die höhe kommen, stark werden; an den tag kommen; aufkommen, entspringen; aufkommen, am leben bleiben; sich öffnen. — *lâzen* empor, aufstehn lassen; im stich lassen, aufgeben; hinterlassen; feierlich aufgeben, in eines andern hand übergeben; refl. aufsteigen. — *legen* auflegen; auslegen, aufstellen, zeigen; ausdenken, ersinnen; anordnen, festsetzen, bestimmen, veranstalten, stiften. — *lûchen* aufschliessen, öffnen; ausziehen, -rupfen. — *machen* tr. errichten, bauen; spalten (holz); aufputzen; abs. vom bettspiel; refl. sich erheben, auf den weg machen; sich aufputzen. — *nëmen* tr. aufnehmen, -heben, in besitz nehmen; abnehmen, merken, erkennen; intr. auf-, zunehmen. — *recken* in die höhe richten, erheben, aufrecken, mit dp. entgegen recken, darreichen. — *rücken* tr. in die höhe rücken, erheben; wieder zur sprache bringen, vorrücken; intr. aufrücken, sich erheben. — *sagen* abs. mit der rede beginnen; schwätzen; zum aufbruche rufen; tr. absagen, aufkündigen. — *schieben* aufschieben, verschieben; appellieren *an*; fristen, erhalten. — *sellen* übergeben, bes. rechtskräftig übergeben; aufgeben, entsagen; aufsagen. — *setzen* abs. aufladen; tr. aufs haupt setzen; *einen ûf s.* einem geldbedürftigen aufhelfen; *einem etw. ûf s.* zuerkennen; auferlegen; einsetzen, -richten, anordnen, verordnen; einsetzen, aufs spiel setzen; aussetzen, aufgeben; aufsätzig, feindselig behandeln; sich aufmachen (zu pferde steigen). — *slahen* tr. aufschlagen, errichten; *viur ûf sl.* anzünden; durch schlagen öffnen, aufschlagen, -schneiden, schürfen; aufspielen (auf der trommel etc.), abs.; auf-, verschieben; vorenthalten; abs. anfangen aufzuspielen; den preis, lohn erhöhen; intr. im preise steigen; refl. sich entschlagen, versichten; sich erheben. — *stân, stên* aufstehn, sich erheben; *ûf hôher st.* zurücktreten; auftreten, sich erheben, entstehn, erstehn. — *stôzen* tr. aufstossen, öffnen; aufstecken, aufrichten; anfechten, umstossen; abschliessen (*kouf*); intr. begegnen; in streit geraten mit. — *tragen* abs. in die höhe streben, reichen; refl. sich erheben; tr. in die höhe schwingen; auftragen; darbringen, opfern. — *trëten* auftreten, -gehn (sonne), sich erheben; *ûf hôher tr.* zurückweichen. — *trîben* tr. in die höhe, emportreiben; errichten, erbauen; aufscheuchen, vertreiben *von*; beunruhigen, stören; auferlegen; refl. sich erheben. — *tuon* tr. u. refl. aufthun, öffnen (*wîn ûf t.* anzapfen); sich erheben, aufschwingen *in*. — *vâhen* fest fassen u. halten; fest, gefangen nehmen; einfangen, -friedigen; auf-, wegfangen, aufnehmen. — *varn* sich aufschwingen; aufspringen; aufbrechen; ein besitztum antreten. — *wahsen* aufwachsen; anwachsen, sich ansammeln. — *wëgen* intr. sich in die höhe bewegen; tr. in die höhe heben; aufwägen. — *wërfen* tr. in die höhe werfen, strecken, erheben; umwenden; aufthun, öffnen; refl. aufkommen, gebräuchlich werden; sich empören *wider*; intr. zu werfen (würfeln) beginnen. — *ziehen* intr. sich erheben; tr. in die höhe ziehen, empor schwingen, -heben, -richten; auf-, erziehen; fördern, pflegen; gross machen; an sich ziehen, einziehen; hinziehen, verschieben; refl. sich in die höhe ziehen, erheben. — *zücken* tr. schnell u. mit gewalt in die höhe ziehen, reissen; erheben.

ûf-bac adv. weiter hinauf.

ûf-behalt stm. aufenthalt.

ûf-bieter stm. der *ûfbieter* proklamiert.

ûf-blic stm. aufblick (zum himmel).

ûf-bruch stm. aufbruch.

ûf-dinger stm. = *ûfbieter*.

ûfe, ûffe präp. u. adv. = *ûf*.

ûfe stf. md. höhe; erhebung, hochmut.

ûfe s. *ûve*.

ûfen, ûffe; ûfen, ûffen präp. mit acc. od. dat. auf; mit acc. bis auf, gegen.

ûfen, ûffen swv. empor heben, erhöhen; errichten; an-, aufhäufen. — refl. sich emporbringen, erhöhen. — intr. aufsteigen, sich erheben; sich mehren, wachsen.

ûfenen, ûfen swv. tr. emporheben, erhöhen.

ûf-enthabe swm. f. aufrechterhalter, -erhalterin.

ûf-enthalt stm. aufenthalt; aufrechthaltung, trost; unterhalt.

ûf-enthalter stm. erhalter, beschirmer.

ûf-erstandenheit stf. auferstehung.

ûf-erstandunge stf. dasselbe.

ûf-erstant stm. dasselbe.

ûf-erstende stf. dasselbe.

ûf-erstentnisse stf. dasselbe.

ûf-erstêunge stf. dasselbe.

ûffen s. *offen*.

ûf-gâbe stf. übergabe.

ûf-gane stm. das hinaufgehn; vorrichtung zum hinaufgehn; aufgang (der sonne), osten; anfang; das zunehmen, gedeihen; zinsen.

ûf-gëbunge stf. aufgebung, verzicht; übergabe; auferlegung.

ûf-gëlt stn. darangeld.

ûf-genge stn. vorrichtung zum hinaufgehn.

ûf-gerihtes adv. aufrecht.

ûf-gift stf. n. verzicht.

ûf-habe stf. aufhaltung, *âne û.* ohne unterlass.

f-habunge stf. aufhebung, festnehmung, verhaftung.
f-halt stm. aufenthalt; aufhaltung, verzögerung.
f-halter stm. erhalter.
f-halterin stf. erhalterin.
f-haltunge stf. erhaltung; aufrechterhaltung; arrestation; hinhaltung, hinderung; das aushalten, ertragen.
f-hap stm. stütze; arrestiertes gut.
f-jac stm. erhebung.
f-hebunge stf. erhebung; aufhaltung, hemmung.
f-hër adv. herauf.
f-hin adv. hinauf; aufwärts.
f-holunge stf. erwerbung.
f-hûs stn. saal im obern stockwerke.
f-lac stm. beschuldigung.
f-läge stf. befehl, gebot.
f-leger stm. auflader.
f-legunge stf. auferlegung, auflage.
f-louf, -louft stm. auflauf, aufruhr.
f-macher stm. kuppler, hurenwirt.
f-macherinne stf. die sich aufputzt, schmückt; hurenwirtin.
f-mære adj. kund, ruchbar.
f-merker stm. aufpasser.
f-rëht, -rihtic adj. gerade aufwärts gerichtet, aufrecht, empor strebend, schlank; aufrichtig, ohne falsch; unverfälscht.
f-reichunge stf. darreichung, übergabe, schenkung.
f-rîden stn. das aufkräuseln der haare.
f-rihte stf. aufrichtung; gerüst.
f-rihtic s. *ûfrëht*.
f-runse, -runst stf. aufgang.
f-sage stf. = *absage*.
f-satzunge stf. aufstellung, einsetzung; das auflegen von steuern od. abgaben sowie diese selbst; festsetzung, verordnung, bestimmung; betrug, falschmünzerei.
f-saz stm. das auflegen von steuern od. abgaben sowie diese selbst; aufgeld, zinsen von dargeliehenem gelde; festsetzung, verordnung, bestimmung, satzung; vorhaben, vorsatz, absicht, plan, list (*âne ûfs.* ohne absicht, hintergedanken); hinterlist, nachstellung, feindschaft, hass; täuschung, fälschung, betrügerei.
f-schiube, -schiubunge stf. aufschiebung.
f-schup stm. aufschub; bestechung.
f-sëhen stn. aufsehen, aufmerksamkeit, achtsamkeit.
f-sëher stm. aufseher.
f-setzer stm. betrüger.
f-setzic adj. hinterlistig, verschlagen; feindselig gesinnt, aufsässig.
f-setzunge stf. errichtung, ein-, festsetzung; anordnung, gesetz; auflage, steuer.
f-sitzer stm. der auf einem tiere sitzt oder reitet, berittener söldner.
f-slac stm. aufschlag, erhöhung des preises, der abgaben etc.; mehrforderung, spez. die forderung neuer privilegien zu den alten; teppich mit eingewirkten figuren, gobelins; aufschub, verlängerung der frist, waffenstillstand.
f-sluz stm. auflösung eines rätsels.
f-spëher stm. aufpasser.
f-sprunc stm. aufsprung; das emporspriessen, -wachsen.
f-stic stm. das aufsteigen.
f-stôz stm. feindl. zusammenstoss, streit.
f-stœger stm. auflader.
f-swanc stm. aufschwung.
f-trit stm. höhe.
ûfunge stf. erhöhung, mehrung.
f-vanc stm. = *invanc*.
f-vart stf. die fahrt stromaufwärts; himmelfahrt; aufbau (eines turms); beim ansässigmachen, beim antritte eines gutes dem lehnsherrn zu entrichtende abgabe.
f-wal stm. das aufwallen.
f-wëhsel stm. agio beim wechseln des geldes; umwechselung, tausch.
f-wërt, -wart adv. aufwärts.
f-zal stf. bestimmte zahl von münzen, die aus einem bestimmten metallgewichte geprägt werden.
f-zoc stm. aufschub, verzug.
f-zuc stm. vorrichtung zum aufziehen; aufschub, verzug; anziehung, einfluss.
f-zuht stf. das auf-, hinaufziehen.
uhtât stfn. weideplatz.
uhte, uohte swf. zeit der morgendämmerung; nachtweide, weide überh.
uht-, uoht-weide stf. nachtweide.
ûle = *iule*.
ûle swf. topf (mlat. *olla*).
ulmîc adj. faulig, von fäulnis angegriffen.
ûlner stm. töpfer.
ûlve swm. alberner, tölpischer mensch, narr.
ûlven swv. refl. sich wie ein *ûlve* betragen.
umbe umme, ümbe ümme, ump umb um präp. mit acc. räuml. um, im kreise; zeitl. kurz vor- oder nachher, gegen, bei zahlen ungefähr; um, für (wechsel, tausch, preis, lohn); um, für, wegen, von, in beziehung auf (grund u. zweck od. auch nur den beteiligten gegenstand anzeigend; mit instrum. *umbe diu, wiu* darum, weshalb. — adv. kaus. um, wegen; räuml. um, herum, ringsum. — bei verbis trennbar z. b. *umbe, bringen* abwenden, verwehren; verderben lassen, vergeuden; ums leben bringen. — *gân, gën* umgehn, -laufen, herumgehn, sich drehen; zu thun, zu schaffen haben, sich umgeben, umgehn mit; *umbe g. lâgen* umhertreiben, herumgehn, sich drehen lassen. — *komen* vorüber, zu ende gehn; umkommen, sterben; mit gen. um etw. kommen. — *nëmen* umgeben, umschliessen, -armen. — *sagen* abs. umschweife machen, tr. umher sagen, verbreiten. — *slahen* tr. niederschlagen, besiegen; intr. umschweife machen; intr. u. refl. sich verbreiten; intr. sich ändern, umschlagen, abfallen. — *slîfen* tanzend sich drehen. — *trëten* intr. umher treten, umlaufen; tr. umwenden. — *tuon* herumbringen, von einer ansicht abbringen, überwinden. — *ziehen* tr. herumziehen, -zerren; refl. sich winden, spiralförmig in die höhe gehn.
umbe-holn swv. umherzerren.
umbe-gân, -gën stv. tr. umgehn, rund um etw. gehn,

umkreisen; umgeben; durchwandern; pflegen, besorgen; etw. umgehn, sich dessen entziehen.

umbe-ganc stm. das herumgehn, der umgang, -sug; begehung der grenze; hin- u. rückgang, kreislauf, kreis, umkreis, umfang; ringsum führender gang, kreuzgang, galerie; um-, seitenweg, schlich.

umbe-gëben stv. umgeben, -schliessen.

umbe-gëlt s. *umgëlt.*

umbe-graben stv. tr. mit einem graben umgeben. — refl. einen graben um sich ziehen, sich verschanzen.

umbe-grif stm. das umfassen, -fangen, -armen; der umfang; um-, seitenweg.

umbe-grîfen stv. umfassen, -geben, umarmen.

umbe-gürten swv. umgürten.

umbe-guz stm. umguss, veränderung.

umbe-haben swv. umstellt halten, umstellen, umringen.

umbe-hac stm. rings umfassende einhegung.

umbe-hagen swv. ringsum einhegen, umzäunen.

umbe-hâhen stv. umhängen.

umbe-halben swv. umringen, umgeben, umfassen.

umbe-halsen stv. umhalsen, umfangen.

umbe-halten stv. umgeben, umringen.

umbe-hanc stm. um-, vorhang, bes. rings um die wand od. sonstwie aufgehängter (bilder-)teppich.

umbe-heben stswv. umringen; einhüllen *mit.*

umbe-helsen swv. umhalsen.

umbe-hengen swv. mit teppichen zieren.

umbe-hin adv. hinum; um etw. herum; herum, wieder zurück.

umbe-hüllen swv. um-, einhüllen.

umbe-jage stf. umlauf.

umbe-kêre stf. umkehr, -wendung; wechsel, umschwung.

umbe-kleit stn. kleid, kleidung, bes. mantel; bildl. gestalt.

umbe-komen stv. tr. jem. eine sache auf umwegen beibringen.

umbe-kreiz stm. umschliessender kreis, umkreis, -fang; kreisförm. gang; umweg, -schweif.

umbe-kreizen swv. kreisförmig umschliessen.

umbe-kützen swv. bekleiden.

umbe-lâge stf. was sich kreisförmig um etw. herumlegt; belagerung.

umbe-lanc adv. ringsum.

umbe-legen swv. belegen, -decken, herumlegen, legend umgeben, umschliessen, rings besetzen; umstellen, belagern.

umbe-lëger stn. belagerung, belagerndes heer.

umbe-lëgern swv. belagern.

umbeler s. *umbrâl.*

umbe-ligen stv. tr. umstellen, belagern.

umbe-liuhten swv. umleuchten, umstrahlen.

umbe-loben stn. auf alle einzelheiten sich erstreckendes, allseitiges lob.

umbe-louf stm. das laufen im kreise, umlauf; umkreis, -fang, ringsum führender gang, galerie; deck eines schiffes; auflauf.

umbe-loufen stv. tr. laufen um, umlaufen; überlaufen, -denken.

umbe-mære stn. weitläufige erzählung.

umbe-miuren, -mûren swv. mit einer mauer, wie mit einer m. umziehen, ummauern.

umbe-rant stm. umgebender rand, bildl. schutz.

umbe-rede stf. umständliche, weitläufige rede, umschreibung; weitschweifige, um das ziel od. das wahre herumgehnde, es aussprechen sich scheuende rede.

umbe-reif stm. umkreis.

umbe-reifen swv. umspannen, umfassen.

umbe-reise stf. kreislauf.

umbe-rennen swv. reitend umgeben, umringen.

umbe-rëre stf. abfall, überbleibsel.

umbe-rîche stn. reich umher, nachbarreich.

umbe-riden stv. umdrehen.

umbe-rîne stm. umkreis (bes. der erde); kreislauf.

umbe-ringen swv. umringen, umzingeln.

umbe-rinnen stv. rinnend umgeben.

umbe-rîten stv. umreiten.

umbe-rîzen stv. umkreisen.

umbe-rüeren swv. umfangen, umschlingen.

umbe-sage stf. umständliche erzählung.

umbe-sæze, -sëzze swm. nachbar; auflaurer, nachsteller.

umbe-schatewen, -scheten swv. umschatten.

umbe-scheide stf. zerteilung rings umher, zerstreuung.

umbe-schern swv. umscheren, -stellen.

umbe-schînen, -schînen swv. um-, beschatten.

umbe-schîn stm. das umscheinen, -leuchten.

umbe-schînen stv. umstrahlen, -leuchten.

umbe-schœnen swv. ringsum schön machen.

umbe-schouwe, -schouwunge stf. umschau.

umbe-schranc stm. umschränkung.

umbe-schrenken, -schranken swv. mit schranken umziehen.

umbe-schriben stv. ringsum schreiben.

umbe-schrift stf. umschrift.

umbe-schriten stv. umschreiten, -spannen.

umbe-serken swv. wie mit einem sarge umgeben, umschliessen *mit.*

umbe-setzen swv. rings besetzen, umstellen, -singeln, belagern.

umbe-sëz stn. das herumliegen im kreise.

umbe-sëzze s. *umbesæze.*

umbe-sëzzer stm. dasselbe.

umbe-sît adv. umher.

umbe-sitzen stv. = *umbesitzen; umbesëzzen* part. adj. in der gegend liegend, wohnhaft, ansässig.

umbe-sitzer stm. = *umbesæze.*

umbe-slac stm. umschlag, umhüllung; wendung, umkehr; umschweif, ausflucht; gantversteigerung.

umbe-slahen stv. umgeben, -fassen, -singeln; beschlagen; austrommeln, öffentlich verkünden lassen.

umbe-sliefen stv. umschliessen, -fassen, -armen.

umbe-slîfen stn. das sich drehen beim tanze.

umbe-sniden stv. (an der vorhaut) beschneiden.

umbe-snit stm. schnitt rings-

herum, beschneidung der vorhaut; umfang, -schweif.
mbe-snite swf. abfall beim schneiden, bildl. abfall der schläge.
mbe-spengen swv. mit *spangen* ringsum versehen.
mbe-spennen swv. umspannen.
mbe-sperren swv. sperrend umgeben, einschliessen *mit.*
mbe-stân stv. tr. umstehn, umgeben.
mbe-stant stm. das herumstehn; sachverhalt, umstand.
mbe-stecken swv. steckend umgeben *mit.*
mbe-stellen swv. umstellen, -geben; rings besetzen.
mbe-stender stm. beisitzer.
mbe-stîc stm. herumführender pfad.
mbe-strîge swf. umweg.
mbe-strich stm. dasselbe.
mbe-striche stf. streichholz.
mbe-stricken swv. umstricken, -schlingen *mit.*
mbe-striten stv. bestreiten.
mbe-suoch stm. das umhersuchen.
mbe-swanc stm. das herumschwingen, bewegung im kreise; wendung, umkehr; umfang, ausbreitung, fülle.
mbe-swanz stm. bewegung im kreise.
mbe-sweif stm. bewegung im kreise, umschwung; um-, einfang; umhüllung, schutz; umweg, umschweif, abschweifung; kreis, umkreis, umfang, ausdehnung.
mbe-sweifen stv. tr. umschweifen, durchstreifen; umnehmen (mantel, schleier); umschlingen, umarmen.
mbe-sweifen swv. umfassen, -kreisen.
mbe-sweift stm. umkreis.
mbe-sweim stm. umschweif.
mbe-swich stm. umlauf.
mbe-swîf stm. umschwung, -fahrt, -kreis.
mbe-swimmen swv. tr. umschwimmen.
mbe-swingen stv. tr. umschlingen, -armen. — refl. sich umwenden, hin u. her wälzen.
mbe-tasten swv. umtasten, -fassen, -schlingen *mit.*
mbe-teilen swv. ringsum austeilen.
mbe-tragen stv. um etw. herumtragen, umgeben *mit.*
umbe-traht stf. zerstreuung.
umbe-trëte stf. das herumtreten, -springen.
umbe-trëten stv. um etw. herumtreten, es umgeben; feindlich umgeben, umringen, belagern.
umbe-tribe f. diejenige, die einen zum besten hat.
umbe-tríber stm. vagabund.
umbe-trît stm. umlauf, umfang, umgebung.
umbe-tüllen swv. umzäunen, umgeben, bes. mit pfahlwerk, mit befestigungen.
umbe-ture stm. umsturz, zerstörung.
umbe-türnen swv. mit, wie mit türmen umgeben.
umbe-twengen swv. um-, einzwängen.
umbe-twingen stv. umfassen, -schlingen.
umbe-vach stn. fach um etw. herum, einschliessung.
umbe-vâhen, -vân stv. tr. umfangen, -geben, -schliessen; umarmen.
umbe-váher stm. umfänger.
umbe-valten stv. umfalten, umarmen *mit.*
umbe-vane stm. umfang, kreis; das umfassen, stützen; umhüllung; umarmung.
umbe-vancnis stn. umarmung.
umbe-vara stv. umfahren, -reiten; durchfahren, -wandern; umschiffen; umgeben, -zingeln.
umbe-vart stf. das umherwandern; kreislauf; durchgangszoll, -ungeld.
umbe-venger stm. = *umbevâher.*
umbe-vlëhten stv. umflechten, -zingeln.
umbe-vliegen stv. umfliessen.
umbe-vluoten swv. umfluten.
umbe-vriden swv. umgeben *mit.*
umbe-vüeren swv. rings umziehen *mit;* in schaden bringen.
umbe-want stm. das hin- u. herwenden, überlegen.
umbe-wëc stm. umweg.
umbe-weif stm. was um den rocken gewunden wird.
umbe-weigen swv. herumschwingen.
umbe-wëllunge stf. umwälzung.
umbe-wort stn. umschweif, trügerische rede.
umbe-würken swv. umgeben, einfassen *mit.*
umbe-ziehen stv. tr. umgeben, -zingeln, überfallen; herumziehen um, umgehn; belästigen (mit klagen vor gericht). — refl. sich umgeben, verschanzen.
umbe-zieher stm. vagabund.
umbe-zil stn. umfang.
umbe-zinnen swv. ringsum mit zinnen umgeben.
umbe-zirkel stm. umkreis.
umbe-zirkeln, -zirken swv. umzirkeln, umgeben, einfassen.
umbe-zünen swv. mit einem, wie mit einem *zûne* umgeben.
umbe-zûwen stv. umziehen.
umbrâl, -âle, umbeler, umbler stn. humeral, schultertuch bei der messkleidung (mlat. *humerale*).
um-gëlt s. *umgëlt.*
umm- s. *umb-, umm-.*
ummer s. *iemer.*
ump s. *umbe.*
um-trant adv. md. ringsum.
un- (vor lippenlauten gern angeglichen *um-*) untrennb. präf. vor subst. adj. adv. partiz. und verben das gegenteil od. die verneinung des einfachen, aufhebung des guten, verstärkung des bösen begriffes ausdrückend, vor part. perf. oft auch die unmöglichkeit bezeichnend.
un-adel stn. m. nicht edles geschlecht od. stand, unedles wesen (*ein unadels man* einer der nicht von adel ist).
un-adellich adj. nicht *adell-.*
un-ahtbære adj. gering, unansehnlich.
un-ahte stf. geringes ansehen.
un-anspræche, -spræchic adj. unangefochten.
un-antlæzlich adj. wofür kein ablass erteilt wird.
un-arbeitsam adj. unbeschwerlich.
unart stf. schlechte *art.*
un-art stm. missratener, ungezogener mensch.
unarten, -erten swv. aus der *art* schlagen.
un-artic, -ertic adj. nicht von guter *art*, abstammung; der angebornen natur nicht entsprechend, ausgeartet, bösartig.
un-artlich, -ertlich adj.

schlecht, widerlich (geruch, geschmack).
un-æzic adj. ungeniessbar.
un-bære, -bæree adj. unfruchtbar.
un-barmece, -bermlse adj. unbarmherzig, mitleidslos.
un-bedaht part. adj. unbedeckt.
un-bedâht part. adj. ratlos, unwissend, unbesonnen.
ûn-bedêrbe, -bidêrbe adj. adv. untüchtig, schlecht, ungerecht; unbenützbar, unnütz, nutzlos, schlecht.
un-bedinget part. adj. gerichtlich unangefochten.
un-bedrozzen part. adj. unverdrossen; überdrüssig.
un-bedrozzenheit stf. unverdrossenheit.
un-begêben part. adj. nicht in den geistlichen stand getreten, weltlich; *sînes d. unbegêben sîn* es gewährt erhalten.
un-begrîfelich adj. nicht fassbar; nicht zugänglich, nicht teilhaftig mit gen.
un-behagele adv. ndrh. unmutig.
un-behagen adj. unbehaglich.
un-behegelich adj. dasselbe.
un-behende adj. adv. ohne die hand zu gebrauchen; nicht gut zu handhaben, schwer beweglich, ungefüg; unpassend, unbequem, ungeschickt, unverständig, unangenehm, hart, grob.
un-behende stf. ungeschicklichkeit.
un-behendecheit stf. dass.
un-behert part. adj. nicht beraubt mit gs.
un-behlûret part. adj. nicht beglückt durch (gen.).
un-behuot part. adj. unbewahrt, -beschützt, -bewacht.
un-bekant, -kennet part. adj. unerkennbar, unerkannt, unbekannt.
un-bekantlich, -bekentlich adj. dasselbe.
un-bekantnisse, -bekentnisse stnf. das nichterkennen, unkenntnis.
un-bekêret part. adj. unbeugsam in bezug auf etw. (gen.); unverändert, ungebeugt; noch nicht bekehrt.
un-bekêric adj. dasselbe.
un-bekort part. adj. ungeprüft, unversucht.
un-beleidiget part. adj. unverletzt, unbeschädigt.
un-bendec adj. durch kein band gehalten, unbändig.
un-bequæme adj. unbequem, unpassend, -bequâme adv.
un-berat part. adj. ungerettet, nicht befreit.
un-berâten part. adj. ohne rat od. überlegung; ohne *rât* (vorrat), vom nötigsten entblösst, dem mangel preisgegeben, arm; noch nicht mit einem vermögen ausgestattet, unselbständig, unverheiratet.
un-berêhtet, -berêht part. adj. nicht vor gericht, nicht zur gerichtl. verhandlung gebracht.
un-bereit adj. nicht bereitwillig; nicht zugänglich, nicht vorhanden; ungeschickt, nicht fähig *ze*; nicht bereit gemacht, nicht fertig; nicht ausgestattet; ohne bezahlt zu haben.
un-bereit adv. ungeschickt, unbehilflich; ohne bezahlt zu haben.
un-bêrhaft, -bêrhaftic adj. unfruchtbar, nicht sengungsfähig.
un-bêrhaftîcheit stf. unfruchtbarkeit, untauglichkeit.
un-berihtet, -berîht part. adj. nicht geordnet, ungeschlichtet; unberichtigt, ungebüsst; noch nicht besorgt; nicht oder schlecht ausgeführt, vernachlässigt; ungehörig; nicht unterwiesen, unbelehrt; unkundig mit gs.
un-bêrlich adj. unfruchtbar.
un-bêrnde part. adj. dasselbe.
un-beroubet part. adj. unberaubt, ganz, vollständig; nicht beraubt, versehen mit (gen. od. *an, mit*).
un-berüerlich adj. unbeweglich.
un-beruochet part. adj. übersehen, nicht beachtet, vernachlässigt; unversorgt.
un-besachet part. adj. missgestaltet.
un-beschabem part. adj. nicht glatt geschabt, ungeglättet.
un-beschaffen part. adj. nicht erschaffen; missgestaltet.
un-beschatzet part. adj. unbesteuert; unberaubt, unbeschädigt an; nicht nach seinem werte geschätzt.
un-bescheide stn. unkenntnis.
un-bescheiden part. adj. nicht zugewiesen, -geteilt; unentschieden, unbestimmt; ohne bescheid, ratlos; masslos; ungebührlich, unverständig, ungezogen, rücksichtslos, ruchlos.
un-bescheidenheit stf. ungebührlichkeit, unverständigkeit, unüberlegtheit, rücksichtslosigkeit, unziemliche etc. handlung; masslosigkeit (im klagen).
un-bescheidenlich adj. ungebührlich. — **-liche** adv. auf ungebührliche, unbillige, unverständige oder rücksichtslose weise.
un-bescheidenunge stf. ungebührlichkeit, unverständigkeit.
un-bescheit stnn. dasselbe.
un-besiht stf. mangel an umsicht, unvorsichtigkeit, sorglosigkeit, versehen.
un-besihtecheit stf. dasselbe augenleiden.
un-besinnet, -besint part. adj. ohne besinnung, ohnmächtig; gedankenlos, thöricht, einfältig; unsinnig, verrückt.
un-besnabet part. adj. ohne zu straucheln, ohne schaden.
un-besniten part. adj. nicht an der vorhaut beschnitten; ungeglättet, bildl. grob, roh, frech.
un-besorget part. adj. nicht besorgt oder in acht genommen; ohne sorge, unbesorgt; ohne versorge getroffen zu haben, rücksichtslos, mit gen. ohne rücksicht auf.
un-bespart part. adj. unverschlossen, offen; uneingesperrt.
un-besprochen part. adj. von übler nachrede frei, unverlästert, unbescholten.
un-bestanden part. adj. unbekämpft, unangefochten.
un-bestatet part. adj. unausgestattet, unverheiratet.
un-bestriten part. adj. unangegriffen, -angefochten.
un-besungen part. adj. nicht mit gesang erfüllt.
un-besuochet part. adj. unbebaut, -bewohnt; unerfahren; ohne ansuchen, auf eigene hand.

un-beswichen part. adj. unbetrogen, unbethört, nicht in schande gebracht.
un-beswichet part. adj. nicht im stiche gelassen von (gen.).
un-beteilet part. adj. der seinen teil nicht erhalten hat.
un-bëtelich adj., -liche adv. was sich zu bitten nicht geziemt, unbescheiden.
un-betrâget part. adj. unverdrossen *an*.
un-betrahtet, -betraht part. adj. unüberlegt; unvermutet.
un-betrahtunge stf. unüberlegtheit, unbesonnenheit.
un-betrehtic adj. nicht überlegend, unverständig; mit gedanken unfassbar.
un-betrogen part. adj. nicht zu betrügen; unbetrogen, -getäuscht; klar, rein, untadelhaft; nicht trügerisch, ohne falsch, aufrichtig.
un-betwungen part. adj. unbedrängt, ohne kummer und sorge; nicht bezwungen oder zu bezwingen, frei; unlenksam, unbändig; von freudigem, tapferen mute; nicht erzwungen, freiwillig; ohne zwang, dem eigenen antriebe folgend, freiwillig; nicht gezwungen zu (gen.).
un-betwungenlîch adj., -liche adv. nicht bezwungen, frei; freiwillig.
un-bewant part. adj. übel angewendet, erfolglos, unnütz, vergeblich.
un-bewart part. adj. unbehütet, -beschützt, -bewacht; ohne seine ehre (durch absage) gewahrt zu haben.
un-bewëge, -bewëgelîch adj., -liche adv. unbeweglich.
un-bëwegen part. adj. unbewegt; nicht gleich gewogen oder verteilt.
un-bewiget part. adj. unbewegt, unbeweglich.
un-bewerde stf. verwahrlosung.
un-bewiset part. adj. nicht belehrt über (gen.).
un-bewollen part. adj. unbefleckt.
un-bezilt part. adj. ohne ein festgesetztes ziel.
un-bihtec adj. ungebeichtet.
un-bil adj. ungemäss.
un-bil adv. auf unbillige, ungerechte weise.
un-bilde stn. was nicht zum vorbilde taugt: unrecht, unbill; was über alles mass hinausgeht, ohne beispiel ist: das unbegreifliche, ungeheuerliche, wunder.
un-bilden swv. abs. über gebühr unrecht, oder gewaltthätig handeln. — tr. etwas als *unbilde*, als unrecht oder missbrauch einführen; nicht *bilden*, abwenden, vereiteln; unpers. mit acc. als unrecht oder unschicklichkeit dünken.
un-billich adj., -billiche adv. unrecht, unschicklich, nicht gemäss, auffallend; ungerecht, gewaltthätig; unnatürlich.
un-blîde adj. unfroh, traurig, grämlich.
un-bû stm. nicht gehöriger, unerlaubter bau; schlechter anbau, vernachlässigung eines feldes, gutes.
une, -kes stm., **unke** swm. schlange, basilisk.
und s. *unde*.
un-danc stm. kein dank, undank (*einem und. sagen* ihm keinen dank sagen, ihn verwünschen); ungeneigtheit, widerwille (*se undanke* wider willen, gezwungen).
un-danc adv. unfreiwillig.
un-dancbære, -næme adj. undankbar.
un-dankes adv. ungern, unfreiwillig, unvorsätzlich (*mines, dines* etc. *undankes* gegen meinen etc. willen).
un-dære adj. unfreundlich; schmerzlich, unangenehm; unansehnlich, schlecht.
un-dâre adv. unpassend, ungehörig, unfreundlich; betrübt; unansehnlich; wenig, gar nicht.
un-darn s. *undern*.
unde, und, unt konj. und, als copula zwei sätze oder satzstücke verbindend; im anfange des hauptsatzes: absol.; nach einem zwischensatze den unterbrochenen hauptsatz weiter führend, den rest des gleichartigen zusammenfassend: und sonst, und überhaupt; adversativ: und doch, (aber auch, indessen, gleichwohl; erklärend: und zwar, nämlich. — vor nachsätzen (für dieneuere sprache pleonastisch): vor zeitl. nachs. mit *dô*; vor nachs. mit *der, daz, swer, als, wie*; vor fragen u. bedingenden sätzen. — *und* relativisch (sowohl für das relative pronomen als für relative partikeln).
unde präp. unter mit dat. — adv. unten; unter (*dar unde, drunde* darunter); hinunter.
ünde, unde stswf. flut, welle.
ündec adj. flutend, wogend.
unden undene, undenân unnem adv. unten; *der unden* darunter.
ünden, unden swv. intr. fluten, wogen, wellen schlagen.
under s. *unser*.
under präp. unter mit dat. u. acc.; unten an (*under dane* den guten willen nicht erreichend, wider willen); in der mitte, in die mitte zweier (wechselwirkung), zwischen; in der, in die mitte einer grösseren zahl, eines grösseren ganzen (*under stunden* von zeit zu zeit, zuweilen, inzwischen, *under wegen* mitten auf dem wege, unterwegs); zeitl. binnen, während, mit gen., instrum. (*under dîn* unterdes), mit adv. (*under dannen, dan* unterdes). — adv. räuml. unten; unter (*dar under, drunder* gegens. von *dar über*); räuml. u. zeitl. in der mitte, zwischen (*hier under* hier zwischen, hierbei); concess. gleichwohl; nach unten hin, trennbar bei verbis (z. b. *under gân* untergehn. — *graben* in die tiefe graben. — *ligen* nach unten zu liegen kommen, unterliegen; unter einem (dat.) liegen. — *slahen* niederschlagen, unterdrücken, überwinden, -treffen. — *twon* tr. unterdrücken, überwinden; refl. sich bücken, verbergen, erniedrigen). — *under-*, untereinander, gegenseitig, kompon. mit recipr. verbis (*underbâgen, -bîzen, -grüezen, -kennen* etc.).
under adj. unter.
under-âhte stf. niederer grad der acht (gegens. zu *oberâhte*).
under-bâgen stv. sich gegenseitig schelten.
under-bant stn. verbindendes

band, verbindung; zwischenband, trennung; kopfband.
un-derbe *stf.* untüchtigkeit.
under-bende stn. kopfband; trennung, unterbrechung.
under-biegen stv. sich beugend unterwerfen.
under-binden stv. tr. unter einander verbinden; dazwischen tretend trennen.
under-bint stn. was zwischen zwei dingen ist um sie zu verbinden oder zu trennen: verbindung, trennung, unterschied, gegensats (*âne, sunder und.* ohne unterschied, ohne unterlass, gleichmässig, ohne verzug); unterbrechung, pause; ende.
under-bitter adj. mässig bitter.
under-bîzen stv. refl. sich gegenseitig beissen.
under-bleich adj. mässig bleich.
under-bot stn. vermittelung.
under-bote swm. vermittler; botschafter (*internuntius*).
under-bûgic adj. unterthänig, -würfig.
under-brëche stf. unterscheidung.
under-brëchen stv. tr. dazwischen, hineinbrechen; beseitigend wozwischen treten, verhindern; beendigen; *einen mit worten underbr.* ihm eine mündliche botschaft bringen, mit ihm unterhandeln.
under-brich stm. das dazwischentreten, die unterbrechung.
under-briden stv. durchweben, -wirken, -sticken.
under-bruch stm. = *underbrich*; wechsel, verschiedenheit des tones im gesange.
under-bunt stm. trennung, unterschied, gegensatz.
under-dige *stf.* n. fürbitte, bitte, gebet.
under-digen swv. fürbitten.
under-dinge stf. n. gegenseitig festgesetzte bedingung, abmachung.
under-dîuter stm. dolmetscher.
under-dringen stv. tr. mit ap. sich dazwischen drängend beseitigen, wegdrängen, trennen, überwältigen; mit as. etwas durch zwischendrängen wegnehmen, durch betrug gewinnen, und dp. einen von etwas trennen, es ihm wegnehmen, ihn davon befreien. — refl. sich unter einander mischen.
under-drumen swv. tr. bewirken, dass etw. in stücke fällt; verhindern, vernichten, zerstören, überwältigen.
under-gân, -gên stv. tr. gehn zwischen, die grenze begehn; wozwischen treten; worunter gehn, unterlaufen; überkommen, befallen; hindernd in den weg treten, hintergehn; vertreten, versperren (*wec, tür*); *einem daz swert* etc. *underg.* ins schwert fallen, dadurch den gebrauch desselben hindern; *sich mit einem underg.* schiedsrichterl. vergleichen.
under-gane stm. untergang der sonne, westen; untergang, verderben; begegnung, umgang; begehung und festsetzung der grenze; unterwerfung; vermittelnde dazwischenkunft; schiedsgericht, schiedsrichterl. vergleich.
under-gangen swv. die grenzen begehn und festsetzen.
under-gebende stn. verbindung; kopfband.
under-gël adj. gelblicht.
under-genger stm. der die grenzen begeht und festsetzt.
under-genôz, -genôze stswm. gegens. zu *übergenôz*.
under-graben stv. untergraben; mit ap. hintergehn; erfüllen *mit*; hintertreiben *mit*.
under-grâzen swv. refl. gegenseitigen übermut zeigen.
under-grîfen stv. hinunter greifend erfassen; dazwischen greifend ablenken, verhindern.
under-grüezen swv. refl. sich gegenseitig begrüssen.
under-halben, -halp präp. u. adv. unterhalb.
under-hœret part. adj. unterthänig, gehorsam.
under-hœric adj. dasselbe.
under-houwen stv. tr. unterhauen, -graben; begründen, auseinandersetzen mit worten; mischen, zieren *mit*; dazwischen hauend ablenken, verhindern. — refl. sich gegenseitig hauen.
under-komen stv. dazwischen kommen, mit dat. einem entgegentreten; verhindernd dazwischen treten, verbergen, verhindern mit gs. u. as.; überkommen, befallen — intr. überrascht werden, erschrecken (gs. od. *von*).
under-kouf stm. zwischenhandel, gewinn des zwischenhändlers.
under-kûfel, -kûfer stm. zwischenhändler, makler.
under-kündel stn. gegenseitiges zündemittel.
under-kunft stf. dazwischenkunft, vermittelung.
under-künden swv. absol. feuer worunter anzünden.
under-küssen swv. tr. u. refl. gegenseitig küssen.
under-lachen swv. gegenseitig, unter einander lachen.
under-lâz stm. unterbrechung, pause; das beherbergen.
under-leinen swv. stützen, unterstützen *mit*.
under-lîbe stf. zeitweis eintretende schonung und ruhe.
under-ligen stv. nach unten zu liegen kommen, unterliegen; sich unterwerfen, unterworfen sein.
under-list stm. *âne m.* ohne rückhalt, wahrhaft.
under-louf stm. das dazwischenlaufen; succurs.
under-loufen stv. dazwischen laufend ablenken, verhindern. — refl. sich gegenseitig anlaufen.
under-machen swv. überwältigen, beswingen; unterziehen, -füttern.
under-mâl stn. zwischenmahlzeit.
under-mâlen swv. unterschreiben, durch unterschrift bestätigen.
under-minnen swv. refl. sich gegenseitig lieben.
under-man stm. zwischenmann, stellvertreter.
under-mische stf. untermischung.
undern swv. erniedrigen, unterwerfen.
undern untern, undarn untarn stm. mittag (*ze undern, z'undern* mittags); mittagessen, vesperbrod.
under-name swm. beiname.
under-neigen swv. herabbeugen; refl. mit dat. zu dienste sein; sich unterwerfen.

under-nëmen stv. tr. abschneiden, unterbrechen, verhindern, wegnehmen. — refl. sich gegenseitig nehmen, fassen, fesseln mit; sich unterbrechen, aufhören; mit gp. sich annehmen um, mit gs. etw. übernehmen, antreten.

under-slâf stm. mittagsschlaf.

under-phant stn. unterpfand d. i. ein pfand, welches der pfandempfänger *under* (hinter) dem verpfänder belässt.

under-rede stf. zwischenrede, vermittelung; unterredung, -handlung, beratung.

under-reden swv. intr. gegenseitig reden, beraten. — abs. u. tr. einreden, in die rede fallen. — tr. durch rede verhindern; *mit worten* u. bekennen, geloben. — refl. sich unterreden, beraten mit gs.

under-reifen swv. umreifen, umspannen.

under-reit stm. einschub.

under-reizen swv. refl. sich gegenseitig reizen.

under-rennen swv. refl. sich gegenseitig anrennen.

under-rihten swv. tr. einrichten, zu stande bringen; anweisen, unterrichten; mit wehselrede zurechtweisen.

under-rîten stv. tr. dazwischen reiten, dazwischen reitend trennen, ablenken, verhindern.

under-rôt adj. rötlich.

under-sagen swv. tr. gesprächsweise sagen, mitteilen; untersagen, verbieten.

under-saz stm. untersatz, -lage, stütze; *âne* u. ohne zu zögern.

under-sâze stf. unterlage, stütze.

under-sâze, -sæze, -sëzze swm. untergebener, unterthan.

under-sâzen swv. festhalten, unterstützen; mit gs. wovon abbringen.

under-schaffen stv. tr. sich dazwischen drängen, arg zusetzen; untersagen, verbieten.

under-scheide stfn. s. *underscheit*.

under-scheiden stv. tr. auseinander scheiden, trennen; unterscheiden; dazwischen versehen, in zwischenräumen schmücken; ausführlich auseinander setzen, erzählen, erklären; bescheid geben, anweisen, belehren mit gs. — refl. sich unterscheiden.

under-scheiden part. adj. getrennt, unterschieden; bestimmt, deutlich.

under-scheidenheit stf. verschiedenheit, unterschied; bestimmung, festsetzung.

under-scheidenlich adj. unterschieden, verschieden.

under-scheidenliche adv. verschieden, mit unterschied; bestimmt, deutlich, klar.

under-scheidunge stf. unterscheidung, unterschied; bedingung.

under-scheit, *-des, -de* stmnf., **-scheide** stfn. scheidung, trennung (in der mitte); zwischenraum, trennende zwischenwand, mittelwand; grenze; pause; unterscheidung, unterschied; unterscheidendes merkmal, charakteristischer zug; mannigfaltigkeit, abwechselung, wechsel (in der heraldik die zeichnung des wappens); trennende, ausnehmende bestimmung, bedingung; genaue auseinandersetzung, erklärung, belehrung.

under-schicken swv. auseinander teilen, abteilen, trennen.

under-schiden part. adj. unter-, verschieden.

under-schîden stv. unterscheiden.

under-schidunge, -schiedunge stf. = *underscheidunge*.

under-schieben stv. tr. darunter, dazwischen schieben. — refl. sich unterbrechen.

under-schiezen stv. tr. durchschiessen (den wollenzettel mit garn); *mit brete* u. contabulare; bekräftigen *mit*. — refl. sich überschlagen, unter einander stürzen.

under-schit, -schiet, *-des* stm., **-schide** stf. = *underscheit*.

under-schoz, -schôz stn. unterlage, stütze.

under-schrôten stv. teilen, zerteilen; auseinander setzen, mitteilen; unterbrechen, hemmen.

under-schup stm. vorschub, hilfe.

under-schuz stm. unterhalt; unterschied, wechsel.

under-sëhen stv. tr. dazwischen sehen, verkehrung treffen gegen, verhüten. — refl. einander sehen, ansehen.

under-setze stf. unterbrechung.

under-setzen swv. tr. zwischen, unter etw. setzen, stellen, legen, stützen; mit dp. unter einen etw. setzen, es ihm unterwerfen; ins werk setzen, veranstalten. — refl. mit dp. sich unterwerfen.

under-sitzen stv. tr. sich wozwischen setzen.

under-slac stm. trennung, scheidung, trennende zwischenwand, mittelwand; interjektion (redeteil).

under-slahen, -slân stv. tr. unter sich schlagen; senken, neigen; bei seite legen, unterschlagen; abseits setzen, verbergen; aufgeben; übergehn; *daz sper* u. unter den arm nehmen u. zum angriffe senken; schlagend zwischen etwas bringen; gewaltsam mitten abbrechen, unterbrechen, trennen, verhindern. — refl. einander schlagen; sich neigen, untergehn; mit gs. sich unterziehen.

under-sleipf, -sleuf, -sluf stm. versteck, heimlicher aufenthalt.

under-sliefen stv. hintergehn, betrügen mit gs. (von erbschleicherei).

under-slufære stm. betrüger.

under-sniden stv. tr. schneidend, trennend dazwischen treten; gewand mit andern od. aus verschiedenen stoffen mischen, stückweise oder bunt zusammensetzen.

under-snit stm. buntheit, wechsel.

under-spræche stf. unterbrechendes reden, einspruch.

under-sprëchen stv. abs. u. tr. dazwischen sprechen, in die rede fallen. — refl. sich unterreden.

under-springen stv. dazwischen springend ablenken.

under-stân, -stên stv. intr. *etw. understân lâzen* für eine gewisse zeit stille sein, bewenden, unterbleiben lassen. — tr. sich worunter stellen; um einem beizustehn, um etwas an-, aufzuhalten, etwas bewahren, retten, über sich nehmen, unternehmen, zu stande bringen, bewirken, erreichen; bestehn, bekämpfen; an sich reissen, mit dp. entreissen; sich wozwischen stellen, abwehren, verhindern. — refl. mit gs. etw. unternehmen, sich einer s. unterziehen, mit gp. geschlechtlich verkehren mit; ohne refl. pron. sich unterstehn (mit inf.).

under-stant stm. stütze; aufenthalt, verhinderung; unterschied.

under-stëchen stv. tr. dazwischen stossen, stecken. — refl. einander stechen.

under-steinen swv. mit marksteinen versehen.

under-stiuren swv. stützen, unterstützen; unterfüttern.

under-stivel stm. stütze.

under-stivelen swv. stützen.

under-stocken swv. mit grenzpfählen versehen.

under-stôz stm. zwischenstoss, unterbrechung, unterschied.

under-stôzen stv. dazwischen stossen, stecken, schieben; hineinstecken, vollstopfen *mit*; darunter stossen, stekken; unterstützen; bei seite schieben, verstecken; unterbrechen.

under-strichen stv. mit abwechselnden farben malen, schminken.

under-striten stv. überwältigen, besiegen.

under-strô stf. untergelegte streu, unterlager.

under-swanc stm. das dazwischenschwingen, unterbrechung, hemmung; was man zwischen etw. schwingt.

under-swarz adj. schwärzlich.

under-swingen stv. tr. im ringen unterfassen, bewältigen; sich zwischen etw. schwingen, drängen, untermischen *mit*, mit dp. sich dazwischen schwingend einem etw. unmöglich machen, beeinträchtigen, abhalten, verhindern.

under-tân part. adj. unterthänig, untergeben, -worfen; dazwischen gethan, untermischt, unter-, verschieden.

under-tân stm., -tâne swm. der untergebene, unterthan,

under-tâne swf. die untergebene.

under-tænec, -ic adj. = *undertân*.

under-tânige, -tænige swm. = *undertâne*.

under-tænigen swv. *undertænic* machen.

under-tænigunge stf. unterwerfung.

under-tât stn. knorplichte scheidewand zwischen den nasenlöchern, nasenknorpel.

under-teidingen swv. durch *tagedinc* unterhandeln, vermitteln, ausgleichen.

under-teidinger stm. unterhändler, vermittler.

under-tellen swv. sich dazwischen verteilen.

under-tëlben stv. untergraben.

under-tiefe stf. die tiefe darunter.

under-tiefen swv. bergm. abteufen.

under-tragen stv. unterfüttern *mit*; unterbrechen *mit*; unterhandeln *mit*; vorbringen, vortragen mit dp.; schlichten, beilegen.

under-trahte stf. mittagsmahl.

under-trëten stv. darnieder treten, unterdrücken; dazwischen tretend ablenken, -wehren; zwischen etw. treten, es vermitteln.

under-trëter stm. unterdrücker; mittler.

under-tribel stm. anstifter.

under-trit stm. das dazwischentreten, die vermittelung.

under-tuon an. v. verhindern, vereiteln, unterwerfen, -drücken; untermischen, verschieden machen.

under-vâhen, -vân stv. tr. auffangen, -halten, hindernd dazwischen treten, unterbrechen; ein ende machen, verhindern; mit stützpfeilern versehen. — refl. verhindert werden; sich gegenseitig umarmen, mit gs. sich woran machen, unterfangen; in besitz nehmen.

under-val stm. das dazwischenfallen, -treten; unterbrechung, pause; das niederfallen.

under-var stf. = *underlouf*.

under-varn stv. mit stützpfeilern versehen; erfassen, überwältigen; erfahren, kennen lernen; dazwischen fahrend ablenken, verhindern; verschieden machen, untermischen.

under-vîz stm. unterscheid, scheidewand (eig. der die einzelnen *vîze* von einander trennende faden).

under-vrâge stf. gegenseitige frage.

under-walten stv. beherrschen.

under-wart adv. nach unten, unten.

under-wât stf. unterbett.

under-wende stf. unterbrechung.

under-wërfen stv. unterwerfen, -jochen; unter den arm nehmen; in die erbschaftsmasse werfen.

under-wërren stv. refl. sich unter einander wirren, hin und her treiben.

under-wieren swv. tr. abwechselnd als schmuck einfügen *swischen*; schmückend untermischen *mit*.

under-winden stv. refl. mit gen. über sich nehmen wofür zu sorgen, etw. zu thun oder zu leiden; in besitz nehmen, sich bemächtigen.

under-wint stm. das unterlassen, der verzug.

under-wîsen swv. tr. mit wechselreden zurecht weisen, anweisen, belehren (mit gs. od. *an*, *mit*); *ein guot* u. als pfand stellen. — refl. sich stellen, halten *swo*.

under-woner stm. hintersasse.

under-wort stn. zwischen-, wechselrede.

under-wurf stm. das dazwischenwerfen u. dazwischengeworfene; unterwerfung; objekt.

under-würken swv. tr. durchwirken, durchweben *mit*, versehen, beschlagen *mit*; trennen *von*.

under-zeigen swv. tr. zeigen, erklären mit dp.

under-ziehen stv. tr. unterstützen; unterfüttern; abziehen, abbringen von (gen.); entziehen. — refl. mit dp. sich einem entziehen; mit gs. über sich nehmen wofür zu sorgen, etwas zu thun oder zu leiden; in besitz nehmen, sich bemächtigen.
under-zihen stv. refl. mit gs. sich wozu bekennen.
under-zinc stm. unterfutter.
under-zînen swv. durch einen zaun trennen.
under-zoc, -zuc stnm. unterfutter; unterstützung, hilfe; entziehung, verlust.
under-zücken swv. unterdrücken, nicht aussprechen, verschweigen.
under-zweiunge stf. übereinkommen, gebrauch.
under-slac stm. wellenschlag.
under-wendic adv. unterhalb.
un-dienen swv. nicht *dienen*, schaden.
un-dienest stm. gegens. zu *dienest*.
un-diet stf. m. schlechtes volk, gesindel, bes. von heiden od. sektierern.
un-dige swm. der nicht von edlem geschlecht ist.
un-dinc stn. schlechtes ding; übel, unrecht.
un-dinge stn. = *ungedinge*.
un-dûwe stf. das nichtverdauen, erbrechen.
un-duit, -dulde stf. = *ungeduit*.
un-duldec, -duldec adj. ungeduldig, heftig.
un-durft stf. kein bedürfnis.
un-durfte, -durften adv. unnötig.
un-dürftic adj. nicht bedürftig.
un-durnehtic adj. unvollkommen.
un-ê stf. konkubinat.
un-êben adj. nicht zusammenpassend, ungleich; unbequem; uneben, bildl. rauh, grausam.
un-êbene, -êben adv. nicht zusammenpassend, nicht gleichmässig, ungleich; unbequem, ungelegen; ungerade; umsonst, vergebens; uneben, bildl. rauh, grausam, bösartig, schlecht.
un-edel adj. gegens. zu *edel*.
un-edele stf. unedle geburt.
un-edellich adj. = *unadellich*.
un-ehtec adj. von geringem ansehen; unbeachtet.
un-êlich adj., **-liche** adv. gesetz-, rechtlos; ausser der ehe, unehelich.
un-ende stn. endlosigkeit; unzahl; nichtsnutzigkeit, liederlichkeit, böse streiche.
un-endehaft adj. unendlich; was nicht beendigt, zu stande gebracht werden kann; unentschieden; zwecklos, unnütz.
un-endelich adj., **-liche** adv. endlos; zahllos; unvollendet; erfolglos, untüchtig, träge, erbärmlich, liederlich, schlecht.
un-endelicheit stf. unendlichkeit; trägheit.
un-endic adj. unendlich, endlos; verderblich (?).
un-entgolten part. adj. unbezahlt; ohne zahlung, busse zu leisten; ohne in kosten od. schaden zu kommen; nicht verpflichtet.
un-entsaget part. adj. ohne absage geleistet, fehde angekündigt zu haben.
un-erbe swm. der nicht erbt, kein erbgut besitzt.
un-erbolgen, -erbolget part. adj. nicht erzürnt, sanftmütig, zufrieden.
un-erdrozzen part. adj. unverdrossen.
un-êre stf. schmähung, kränkung; unehre, schande, schmach; hurerei, ehebruch.
un-êren swv. entehren, beschimpfen, schänden.
un-ergangen part. adj. nicht geschehen oder vollzogen, nicht abgethan.
un-erladen part. adj. nicht beladen mit (gen.).
un-êrlich adj., **-êrliche** adv. unehre bringend, schimpflich; nicht vornehm.
un-ernert part. adj. ohne rettung verloren, nicht beim leben erhalten.
un-errachlich, -errechentlich adj. unaussprechlich.
un-errechet part. adj. dasselbe.
un-errochen part. adj. nicht gerächt, ungerochen.
un-êrsam adj. nicht ehrenwert, unanständig.
un-ersuocht part. adj. undurchsucht; unbebaut, unbewohnt.
un-erten s. *unarten*.
un-ertisch adj. = *unartic*.
un-ertlich s. *unartlich*.
un-erværet adj. unbetrogen, untrüglich; unerschrocken.
un-ervorht part. adj. nicht gefürchtet; furchtlos, unerschrocken.
un-ervorhten adj. adv. furchtlos.
un-erwant, -erwendet part. adj. nicht abgewendet, unabwendbar, unbeugsam, unbehindert.
un-erwëgen part. adj. nicht wankend, unerschrocken.
un-erwende adj. unabwendbar, unbeugsam.
un-erwert part. adj. unverwehrt, unbenommen; nicht geschützt vor (gen.).
un-erworden part. adj. unverdorben, ungeschwächt, mit voller kraft.
un-erwordenlich adj. unvergänglich.
un-erworht part. adj. ungeteilt, ganz.
un-êschaft stf. ehebruch.
un-eselen swv. einem esel ungleich machen.
un-gæbe adj. nicht annehmbar; nichts wert, nichtsnutzig, unrein, schlecht; ungewöhnlich, unziemlich.
un-gamper adj. steif.
un-ganz adj. nicht ganz, unvollständig, unvollkommen.
un-gar adj. nicht *gar*, ungekocht oder auf schlechte weise gekocht.
un-gastlich adj. nicht fremd, vertraulich u. innig.
un-gâz adj. ohne zu essen od. gegessen zu haben.
un-geahtet, -gahtet part. adj. unermesslich, unerfasslich; nicht geachtet, verachtet.
un-gearn, -garn part. adj. ungepflügt.
un-gebachen part. adj. ohne zu backen, ohne backen zu dürfen; unausgebacken, unfertig, ungezogen.
un-gebadet, -gebat part. adj. ohne vom bader auf die gewöhnl. weise besorgt worden zu sein; überh. ungebadet, ungewaschen.
un-gebâr stm. = *ungebærde*.
un-gebærde adj. ungebärdig.
un-gebærde, -gebære stf. übles (unfreundliches, unziemliches, freudeloses, zuchtloses) benehmen u. befinden.

un-gebære adj. unangemessen, ungeziemend.
un-gebæren swv. *ungebære* zeigen.
un-gebeitet, -gebeit part. adj. ungetrieben, ungenötigt, ungesäumt.
un-gebert part. adj. nicht geebnet, nicht ausgetreten.
un-gebite stf. ungeduld.
un-gebiten part. adj. ohne zu warten auf (gen.).
un-geblant part. adj. ungeblendet.
un-geborn part. adj. nicht geborn; (beim tode des vaters) noch nicht geborn, nachgeborn; unedel geborn, von niedriger herkunft.
un-geboten part. adj. nicht vor gericht geladen; *ungeb. dinc* zu dem niemand besonders geladen wird, sondern die ganze gemeinde von selbst erscheinen muss.
un-gebunden part. adj. nicht zusammen gebunden; nicht verbunden; ungefesselt; ohne *gebende*, ohne den kopfschmuck der verheirateten frauen, unverheiratet; nicht verpflichtet, mit inf.
un-geburt stf. unedle abstammung.
un-gedâht part. adj. *mir ist u.* ich denke nicht, mit gs., inf. od. nachs. ich denke nicht an etw., es ist mir undenkbar, kommt mir unerwartet.
un-gedanc stm. übler gedanke; gedankenlosigkeit.
un-gedanket part. ohne gedankt, vergolten zu haben.
un-gedienet part. adj. ohne gedient zu haben; ohne verdient zu haben; unverdient, unverschuldet.
un-gediegen part. adj. ungediegen, untüchtig, unredlich; missgestaltet, hässlich.
un-gedinge stn. = *undinc*.
un-gedult, -gedulde stf. ungeduld, heftigkeit; was ungeduld erregt, nicht zu ertragen ist.
un-gedultic, -geduldic adj. ungeduldig, heftig; unerträglich.
un-gehabe stf. übles gebärden, aufregung, ungestüm, bes. jammer-, trauergeberde, das aussersichsein, die klage, das leidwesen.
un-gehebe adj. unerträglich, unermesslich, gross; nicht anstellig; unbedeutend, nichts wert.
un-gehebede stf. = *ungehabe*.
un-gehirm stm. ungestüm, roheit, gewalt, unheil.
un-gehirme stnf. rastlosigkeit.
un-gehirme adj. rastlos, nicht ablassend von (gen.); ungestüm, roh, wild, frech.
un-gehiure, -gehiuwer adj. unlieblich; unheimlich, ungeheuer, schrecklich.
un-gehiure stn. swmf. ungeheuer: heide, waldmann, drache, gespenstisches wesen, alp.
un-gehîwet, -gehît part. adj. unverheiratet; nicht genotzüchtigt, ungeplagt.
un-gehôrde stf. md. ungehorsamkeit.
un-gehœre adj. nicht hörend, ungehorsam mit gs.
un-gehœret, -gehôrt part. adj. nicht gehört; noch nicht gehört, unerhört; nicht hörend, taub; ungehorsam.
un-gehôrsam adj. ungehorsam mit gs. od. *ze*.
un-gehôrsame stf. ungehorsamkeit.
un-geil adj. unfroh.
un-gelahsen part. adj. ungeschlacht.
un-gelâgen part. adj. nicht gott ergeben.
un-gelêgen part. adj. nicht beendigt, zu fern gelegen; ungelegen, unbequem.
un-gelenke adj. ungelenk, unbiegsam; ungeschickt.
un-gelich, -glich adj. ungleich.
un-geliche adv. auf ungleiche weise; unverhältnismässig (beim kompar.).
un-gelimpf stm. unzieml. betragen, unangemessenheit, unangemessenes benehmen od. behandeln, unrecht, schmach, schimpf.
un-gelimpfen swv. unangemessen, schonungslos behandeln, tadelnd vorwerfen.
un-gelinc stm., **-gelinge** swm. stfn. das misslingen, missgeschick, unglück.
un-gelobet, -gelopt part. adj. ungelobt, ruhmlos; nicht gelobt, nicht verabredet.
un-geloube swm. unglaube; ketzerei; aberglaube.
un-geloube, -geloubec adj. nicht glaubend, **ungläubig**; des unglaubens; **abergläubisch**; unglaublich.
un-geloublich, -geloubelich adj. ungläubig; unglaublich.
un-gelt stnm. abgabe (die eigentl. nicht sein sollte) von einfuhr u. verkauf der lebensmittel, zehr-, verbrauchsteuer, accise (entstellt *umbe-, umgelt*).
un-gelter stm. einnehmer des *ungeltes*.
un-gelücke, -glücke stn. unglück.
un-gelücken swv. unpers. unglücklich ausgehn, misslingen.
un-gelust stm. widerwille, ekel.
un-gelusten swv. unp. mit dat. *ungelust* empfinden.
un-gelustic adj. widerlich.
un-gemach adj. ungestüm; unfreundlich; unbequem, unangenehm, lästig, störend.
un-gemach stnm. unruhe, verdruss; jammergebärde, klage; unbequemlichkeit, unannehmlichkeit, übelbefinden, leid (*nâch ungemache* auf unbequeme, störende weise).
un-gemachet part. adj. nicht gemacht; nicht zurecht gemacht, ungefälscht (wein); nicht abgerichtet (falke).
un-gemannet, -gemant part. adj. ohne mann, unverheiratet.
un-gemant part. adj. ohne an etw. gemahnt, erinnert worden zu sein.
un-gemære adj. = *unmære*.
un-gemæze, -gemâz adj. ungleich, nicht zusammenpassend; nicht zu vergleichen; unvergleichlich; unpassend, unziemlich.
un-gemâzet part. adj. ohne *mâze;* unausgemessen, unbeschränkt.
un-gemechlich adj. unbequem, lästig; unpassend, ziemlich, verwerflich.
un-gemeilet, -gemeilt part. adj. ohne *meil*, unbefleckt, unschuldig, rein.
un-gemeiliget part. adj. dass.
un-gemeine adj. ungemeinsam, getrennt, nicht zusammenstimmend, uneins; abgesondert von (dat.);

nicht mitgeteilt, entzogen, unbekannt, fremd.
un-gemeine, -gemeinde stf. ungemeinschaftlichkeit.
un-gemeit adj. unfroh, traurig, missvergnügt; unschön, hässlich.
un-gemêldet, -gemêlt part. adj. nicht verraten; verborgen.
un-gemelich, -gemenlich adj. unerfreulich.
un-gemêzzen part. adj. ungemessen, unermesslich; nicht heranreichend an, nicht zu vergleichen mit (dat.); masslos, unmässig.
un-geminne adj. nicht in Liebe vereinigt, unfreundlich, unliebenswürdig.
un-geminnet part. adj. ungeliebt, verhasst; s. v. a. *ungeminne; ungeminte vische*, die noch nicht gelaicht haben.
un-gemische adj. ungemischt, rein.
un-gemüete stn. missstimmung des gemüts: missmut, aufgebrachtheit, verdruss, zorn, kummer, betrübnis, leid.
un-gemuot stm. missmut.
un-gemuot adj. übel gesinnt, böse; übel gestimmt, verdriesslich, zornig, betrübt; unmutlos, widerwärtig.
un-gemuot, -gemüet part. adj. nicht *gemüejet*, unbeschwert, -belästigt, -gestört; ungebraucht.
un-genâde, -gnâde stf. unruhe, mühsal; ungunst, ungnade, kein erbarmen; trostloser zustand, unheil, unglück (strafe gottes).
un-genædec adj. ungnädig, lieblos, grausam; unselig, unglücklich.
un-genæme adj. was nicht gerne genommen wird, unannehmbar; unangenehm, widerwillen oder ekel erregend, widerwärtig, abstossend, unlieb, hässlich.
un-genande, -genante stfnm. krankheit, deren namen man auszusprechen sich scheut, unheilbare krankheit.
un-genende adj. unfügsam, widerstrebend.
un-genende stf. mutlosigkeit, verzweiflung.
un-genennic adj. unnennbar.
un-genæsen part. adj. nicht zu heilen; nicht geheilt, krank, bildl. gekränkt, verloren; mit gs. od. *von* nicht gerettet vor, nicht frei von.
un-genge adj. ungangbar, nicht leicht zu gehn; nicht ohne mühe gehend od. nicht gehn wollend, störrig, träge.
un-genisic, -genislich adj. unheilbar.
un-genist stf. unrettbarkeit, das verlorensein, verderben, unheil.
un-geniten part. adj. unbeneidet, ungehasst.
un-genœtet, -genœt, -genôt part. adj. ungenötigt, -gezwungen, unnötig, freiwillig; unbedrängt, -belästigt.
un-genôg adj. ungleich, nicht gleichkommend; zu den hörigen eines andern herrn gehörig.
un-genôz, -genôze stswm. ungenosse, -gefährte; der nicht seines gleichen hat; der nicht von gleichem, von geringerem stande ist; auswärtig, fremd; zu den hörigen eines andern herrn gehörig.
un-genôzsame stf. übertretung der gemeinschaftlichen pflichten einer *genôzsame*; verehelichung mit einem od. einer *ungenôzen*, das dafür zu entrichtende strafgeld.
un-genozzen part. adj. nicht genossen habend (blut und fleisch); keinen nutzen od. vorteil habend, unbelohnt.
un-genuht stf. ungenügsamkeit, unenthaltsamkeit, unmässigkeit, unvernunft, unschicklichkeit; wucherndes ausbreiten, unkraut; übermass.
un-genühtec adj. ungenügsam, unenthaltsam, unmässig; verwildert *an*.
un-genühtecheit stf. übermass; verwilderung.
un-gephehtet part. adj. in kein gesetz od. mass zu bringen, unmessbar, unergründlich.
un-gephendet, -gephant part. adj. nicht gepfändet, unberaubt mit gs. od. *an*.
un-gerat, -gerade adj. ungleich, ungerade.
un-geræte stn. mangel an nötigem vorrat od. gehöriger zuthat, überh. mangel, armut, armseligkeit, not, unglück, leiden; ratlosigkeit; böser rat od. handlung, die aus solchem hervorgeht.
un-geråten part. adj. ungeraten, schlecht, bes. verschwenderisch.
un-gerêch adj. nicht in gehörigem zustande befindlich.
un-gerêch stnm. missbehagen, kummer. — adverbial *se ungerêche* in schlechtem zustande, krank.
un-geredet, -geret part. adj. ohne zu reden, sprachlos, stumm.
un-gerëht adj. unrichtig, nicht gehörig, schlecht; unrecht, ungerecht; ungerechtfertigt, schuldig.
un-gerëht stm. das unzusammengehörige, verkehrte, das gegenteil.
un-gerëhtecheit stf. ungerechtigkeit; beschimpfung, beleidigung.
un-gereise adj. zur kriegsfahrt untauglich, überh. unrüstig, schwach.
un-gereit adj. nicht bereit, ungerüstet; machtlos, unfähig *se;* unbereit, unzugänglich, nicht zur hand.
un-gereitet, -gereit part. adj. ungerechnet, -gezählt; nicht in anschlag kommend, nicht zu vergleichen *gegen*.
un-gerihte, -geriht stn. unrichtigkeit, fehler (im versmasse); unrecht, vergehn, verbrechen krimineller natur; geldstrafe für ein *ungerihte*.
un-gerihtet, -geriht part. adj. nicht *gerihtet;* der ein *ungerihte* begangen hat.
un-geriten part. adj. ohne zu reiten od. sich im reiten geübt zu haben; unberitten.
un-gerochen part. adj. ungerächt, ungestraft.
un-gerüemet part. adj. ohne zu rühmen, zu prahlen; ungerühmt.
un-gesaget, -geseit part. adj. nicht gesagt, verschwiegen; unverraten; ohne etw. zu sagen, ohne absage geleistet zu haben; mürrisch, schweigsam; unsagbar, schlimm, nicht der rede wert.
un-geschaffen part. adj. nicht erschaffen; ungestalt, hässlich.
un-geschaffenheit stf. das

nichtgeschaffenseín; hässlichkeit.
un-geschaffet part. adj. ungethan; nichts geschafft habend, unverrichteter dinge.
un-geschaft stf. eitles wesen, nichtigkeit.
un-geschéide stf. unterschied.
un-geschéiden part. adj. nicht geschieden, ungetrennt; unentschieden; ungebührlich, unverständig.
un-geschícket part. adj. missgestaltet; ungerüstet, -geordnet; ungeschickt, unpassend; ungeschickt, ungebührlich.
un-geschíhtstf. unthat; missgeschick, unglückl., widerwärtiger zufall (*von ung.* durch einen unglückl. zufall, zufällig).
un-geschríben part. adj. nicht geschrieben, nicht aufgezeichnet; nicht beschrieben; unbeschrieben, unbekannt; unbeschreiblich.
un-geschúoch adj. unbeschuht.
un-geségenet, -seinet part. adj. ungesegnet, ohne segen; ohne abschied.
un-geselle swm. böser *geselle*.
un-geselléc adj. ungesellig.
un-geselléclich adj., **-liche** adv. was gegen die art der *gesellen* ist, unfreundlich.
un-gesetzet part. adj. nicht ansässig; ohne angewiesenen platz (bei tische).
un-gesézzen part. adj. nicht ansässig.
un-gesíhtec adj. unsichtbar; nicht sehend.
un-gesíhteclich, -sihtlich adj. dasselbe.
un-gesíunlich adj. unsichtbar.
un-geslâfen part. adj. ohne geschlafen zu haben, ohne zu schlafen, schlafios.
un-geslagen part. adj. nicht geschlagen; unerfüllt; nicht erschlagen.
un-geslaht adj. nicht von derselben familie, demselben geschlechte; von niedrigem geschlechte; übel geartet, unartig, bösartig, roh; roh, unbehaut; knorrig, schwer zu spalten; abgestanden, verdorben (wein).
un-geslêht adj. nicht schlicht, nicht aufrichtig.
un-geslehte stn. unedles geschlecht, niedrige herkunft.
un-geslihte stf. ungeradheit, unrecht.
un-geslízzen part. adj. nicht zu ende gebracht.
un-gesmac, -gesmach adj. widerlich schmeckend oder riechend.
un-gesmæhet part. adj. ungeschmäht; ohne zu tadeln od. zu verschmähen.
un-gesmeichet part. adj. ohne zu schmeicheln.
un-gesmítzet part. adj. unbefleckt; unverletzt, nicht beeinträchtigt *an*; ungestraft.
un-gesníten part. adj. nicht zerschnitten; nicht belästigt, ungeschorn.
un-gesórget part. adj. unbesorgt, ohne sorge zu haben.
un-gesóten part. adj. nicht gesotten, ungebrüht; nicht od. schlecht gekocht; unverdaut.
un-gespánnen part. adj. nicht gespannt; nicht auf- oder eingespannt; *ungesp. sîn* kein zugvieh besitzen.
un-gespárt part. adj. nicht gespart oder erspart, nicht geschont oder zurückgehalten, nicht vorenthalten, reichlich vorhanden, ohne zu sparen, reichlich; ohne zu warten, ungesäumt.
un-gesperret, -gespart part. adj. unge-, unversperrt.
un-gespótet part. adj. unverspottet; ohne zu spotten.
un-gespræche adj. unberedt; schamlose reden führend.
un-gespræche stf. mangel an beredsamkeit.
un-gesprochen part. adj. nicht gesprochen; nicht genannt; nicht auszusprechen; ohne zu sprechen od. gesprochen zu haben, stumm; ohne sich (durch eine that) zu äussern, unausgeführt.
un-gestalt part. adj. ungestalt, verunstaltet, hässlich, schmutzig.
un-gestalt stf. missgestalt, übles aussehen; larve.
un-gestelle adj. ungestüm, plump.
un-gestellede stf. missgestalt.
un-gestémen part. adj. nicht zurückgehalten; ungestüm.
un-gestillet part. adj. nicht stille gemacht; unbefriedigt.
un-gestíure adj. zügellos, ungestüm.
un-gestíure stf. *stúrm*; lärm, ungestüm; unziemliche handlungsweise, gewaltthätigkeit; leiden, qual.
un-gestûret part. adj. unbesteuert, unversteuert.
un-gestôut part. adj. unbehindert.
un-gestríten part. adj. nicht gekämpft, nicht ausgekämpft; ohne gekämpft zu haben, ohne kampf.
un-gestûeme, -stûemec adj. ungestüm, stürmisch.
un-gestûeme stf. ungestüm, sturm.
un-gesuht stf., **-gesûhte** stn. böses siechtum.
un-gesundert part. adj. ungetrennt (*kinder von dem vater, von dem bröt ung.* noch im väterlichen hause, noch nicht selbständig).
un-gesungen part. adj. nicht gesungen; *ung. sîn* ohne gesang sein, nicht singen; ohne gesungene messe, ohne gottesdienst sein, im interdikte befindlich.
un-gesunt adj. krank, verwundet; krankheit verursachend.
un-gesunt stm. krankheit, das verwundetsein.
un-geswáchet, -geswéchet part. adj. ungeschwächt, unbehelligt mit gen. od. *an*.
un-geswâse adv. ndrh. ungestüm.
un-geswíchen part. adj. *sînem u. sîn* ihn nicht im stiche lassen, ihm treu sein; mit gen. *des lônes u. sîn* den lohn nicht versagen.
un-geswórn part. adj. ohne zu schwören.
un-getân part. adj. ungethan; nicht bearbeitet, unbebaut; nicht schön, missgestaltet, hässlich, ungeschlacht; nicht gethan habend, unverrichteter sache.
un-getân adv. auf unartige, ungeschlachte weise.
un-getât stf. = *untât*; hässlichkeit.
un-getætic adj. unartig, ungeschlacht.
un-geteilet part. adj. nicht geteilt; s. v. a. *unbeteilet*.
un-getélle adj. adv. ungeschickt, plump, täppisch.
un-geteschen adj. missgestaltet.
un-getragen part. adj. ohne zu tragen; nicht getragen.

un-getriuwe, -getriwe, -getriu adj. adv. untreu, treulos.

un-getriuwe stf. treulosigkeit.

un-getriuwelich adj., -liche adv. = *ungetriuwe.*

un-getrunken part. adj. nicht getrunken habend.

un-getwagen part. adj. ungewaschen.

un-geval stm. n. unfall, unglück, missgeschick.

un-gevangen part. adj. nicht gefangen od. gefesselt, frei; ohne etw. gefangen zu haben.

un-gevar adj. kein gutes aussehen habend, bleich.

un-gevar stn. = *ungeverte.*

un-geværiliche adv. = *âne geværde.*

un-gevarn part. adj. noch nicht in der welt herumgekommen, unerfahren.

un-gevêch adj. nicht feindselig.

un-gevëder adj. nicht befiedert.

un-gevelle stn. = *ungeval.*

un-gevellic adj. unpassend; nicht gefällig, wenig ansprechend; unglücklich.

un-gevelschet part. adj. nicht falsch oder betrügerisch gemacht; ungefälscht, rein, aufrichtig; ungeschminkt; ungeschmäht, unangetastet.

un-geverte stn. reisebeschwerde, überh. beschwerde, ungemach, leid; unwegsame gegend, unwegsamkeit; üble art und weise, übles oder rohes benehmen, böse umstände.

un-gevilde stn. unbebautes und unwegsames land.

un-gevohten part. adj. ohne gefochten zu haben, ohne kampf, unangefochten.

un-gevordert part. adj. nicht gefordert; ohne zu fordern.

un-gevrâget part. adj. ohne gefragt zu sein, ungefragt; ohne zu fragen (*ung. sîn* nicht fragen).

un-gevriet part. adj. nicht frei gemacht; nicht leer gemacht.

un-gevriunt part. adj. ohne freunde und verwandte.

un-gevüege, -gevuoge adj. unartig, unhöflich, unfreundlich, unbeholfen, ungestüm; unanständig, unpasslich; beschwerlich zu handhaben, übermässig gross und schwer, riesig, plump, stark, heftig.

un-gevüere adj. unbequem, nachteilig; ausschweifend.

un-gevüere stn. schaden, nachteil, widerwärtigkeit; üble lebensweise.

un-gevüeree adj. sich nicht führen lassend, unfolgsam.

un-gevüeret part. adj. nicht geführt; schlecht geführt, ausschweifend.

un-gevuoc adj. = *ungevüege.*

un-gevuoc stm. unhöflichkeit, ungastlichkeit, ungehörigkeit, unfug; ungereimtheit, widersinnigkeit; nachteil, schaden.

un-gevuocliche adv. =

un-gevuoge, -gevuogen adv. unhöflich, unfreundlich, ungestüm, übermässig, überaus; unpasslich, unschön.

un-gevuoge, -gevüege stf. = *ungevuoc, unvuoge*; übermässige klage; jammergebärde; übergrosse menge, übermässige grösse und stärke.

un-gevuoge adj. = *ungevüegen.*

un-gewalt stmf. ohnmacht; unfähigkeit; körperl. mangel, gebrechen; *in ungew. komen* in armut geraten.

un-gewaltic, -geweltic adj. machtlos, schwach; nicht mächtig, unvermögend, der gewalt, des besitzes oder gebrauches wovon beraubt.

un-gewande stf. fremde, unheimliche gegend.

un-gewar adj. unvorsichtig, sorglos; unsicher, in gefahr, mit gen.

un-gewar adv. unvorsichtig, sorglos; unvermerkt.

un-gewære adj. nicht wahrhaft, nicht aufrichtig, unzuverlässig, falsch; mit gen. einer sache ungewiss.

un-gewâre adv. auf unaufrichtige, treuloso weise.

un-gewarheit stf. unsicherheit, die lage in der man nicht gedeckt ist gegen feindl. geschosse.

un-gewarlîe adj. unvorsichtig, unsicher.

un-gewarnet part. adj. ohne gewarnt, aufmerksam gemacht worden zu sein, unvorbereitet, überrascht; nicht gehörig geschützt oder gewaffnet; unvorhergesehen, unvermutet.

un-gewëgen part. adj. nicht gewogen; nicht gleich gewogen oder verteilt, ungleich, verschieden; nicht hold, ungewogen; ohne gewogen zu haben.

un-geweinet part. adj. unbeweint, -beklagt; ohne zu weinen, zu klagen.

un-gewerde stf. zustand der wehrlosigkeit.

un-gewerlich adj. unsicher, gefährlich; keinen schutz bietend.

un-gewërlich adj. nicht auszuhalten; -liche adv. ohne dauer.

un-gewerliche adv. unvorsichtig, sorglos; unweigerlich; unvermerkt.

un-gewërt part. adj. nicht gewährt, ohne gewährung, unbefriedigt (mit gs., *an*).

un-gewin stm. schaden, nachteil, unglück, verlust; bes. verlust des sieges, niederlage.

un-gewis adj. unwissend, unklug; keine sicherheit gewährend, unsicher, ungewiss, unzuverlässig (subj. u. obj.).

un-gewisheit stf. unsicherheit, unzuverlässigkeit.

un-gewislich adj. ungültig.

un-gewitere, -gewiter, -gewitter stn. schlechtes wetter, ungewitter, sturm.

un-gewizzen part. adj. wovon man nichts weiss, unbekannt, unverständlich; nicht wissend mit gs.; nicht wissend was sich ziemt, unvernünftig, unverständig, unbesonnen.

un-gewizzene, -gewizzen stf. unwissenheit; mangel an einsicht in das was schicklich ist, beschränktheit.

un-gewizzenheit stf. dass.

un-gewon adj. ungewohnt.

un-gewonheit stf. ungewohntheit, was noch nicht vorgekommen ist.

un-gewonlich adj. ungewöhnlich; ungewohnt.

un-gewunnen part. adj. nicht gewonnen, unerobert, unbesiegt; ohne gewonnen, erobert zu haben.

un-gewürme stn. menge von würmern, schlangen.

un-gewürte stn. übler ruf.

un-gezalt, -gezelt part. adj. ungezählt, unzählig; nicht gemessen, unermesslich, unaussprechlich.
un-gezæme adj. nicht geziemend, unangemessen, widrig; nicht gewachsen, nicht tauglich für (dat.).
un-gezæm adj. der geraden linie nicht folgend, überh. abweichend von (dat.).
un-gezibere stn. ungeziefer (eig. unreines, nicht zum opfer geeignetes tier).
un-geziuc stmn. nicht gehörige rüstung.
un-gezogen part. adj. ohne die gehörige bildung, unartig, zuchtlos.
un-gezühte stn. = *unzuht*.
un-gëzzen part. adj. = *ungâz*.
un-gründic adj. unergründlich.
un-gruoz stn. kein gruss; böser gruss.
un-güete stf. unfreundlichkeit, härte, bosheit, schlechtigkeit, grausamkeit.
un-gunst stf. nichtbegünstigung, missgunst; missgeschick, übel; bosheit, grausamkeit.
un-gunstec adj. missgünstig, übelwollend; ungünstig, unglücklich.
un-gunsten swv. übelwollend, mürrisch sein, sich verdriessen lassen.
un-guot adj. unfreundlich, übelwollend; übel, böse, schlecht, grausam.
un-guot stn. übel, böses, schlechtigkeit.
un-guotlich, -güetlich adj. = *ungnot*.
un-habe stf. = *ungehabe*.
un-hâle adv. unverhohlen.
un-hælinge adv. dasselbe.
un-hælliche adv. dasselbe.
un-heil stn. unheil, unglück, verderben.
un-heiles adv. unglücklich, zum unglück.
un-heimlich adj. nicht vertraut, fremd.
un-hëlfelich, -hilfelich adj. nicht helfend, unnütz.
un-hëch adj. nicht hoch, niedrig; unfroh mit gen.
un-hoge s. *unhëlge*.
un-hôhe, -hô adv. nicht hoch, gering, wenig, nicht.
un-holdære stm. unhold, teufel.
un-holde swm. der unliebe, böse, feindselige; unhold, teufel.
un-holde, -hulde swf. teufelin, hexe, zauberin.
un-holt adj. nicht geneigt, feindlich.
un-holz stn. geringes holz, abfallholz.
un-hœne adj. nicht hochfahrend, herablassend, zuvorkommend.
un-hœrec adj. unfolgsam.
un-hôrsam adj., -hôrsame stf. = *ungeh-*.
un-hou stm. ungünstige zeit für den holzhieb.
un-hovebære adj. dem hofe nicht angemessen, nicht anständig und fein genug.
un-hovelich adj. dasselbe.
un-hövesch adj. nicht *hövesch*.
un-hüge stf., md. *unhoge* trauer, unmut, leidenschaft.
un-hügen swv., md. *unhogen* in unmut, in zorn sein.
un-hulde s. *unhülde* 2.
un-hulde stf. unpunst, übelwollen, feindseligkeit.
unjô = lat. *unio* perle.
un-karc adj. unklug. — adv. reichlich.
unke s. *unc*.
un-kensam adj. unkenntlich.
unker stm. = *unc*; penis.
un-kiuschære stm. unkeuscher, wollüstiger mensch.
un-kiusche adj. unenthaltsam, blinder leidenschaft folgend, unbescheiden, frech; unkeusch.
un-kiusche stf. frechheit; unreine begierde, unkeuschheit; begattung, begattungszeit, empfängnis.
un-klage stf. falsche klage.
un-klagebære adj. nicht beklagenswert; s. v. a.
un-klagehaft adj. *einen u. halten, machen* entschädigen, dass kein grund zur klage mehr vorliegt.
un-klagelich, -klegelich adj. nicht beklagenswert.
un-kôme adv. nicht leicht und bequem.
un-kouf stm. unerlaubter, widerrechtl. kauf und verkauf.
un-kraft stf. kraftlosigkeit, schwäche, ohnmacht; krankheit.
un-kreftec, -kreftic adj. kraftlos, schwach, ohnmächtig; ungiltig.
un-kreften, -kreftigen swv. *unkreftic* machen.
un-kristen adj. nicht christlich, heidnisch, gottlos. — stm. nichtchrist, heide.
un-krût stn. unkraut.
un-künde, -kunde stf. unkenntnis, unbekanntschaft; fremdes land, unbekannte gegend; unkraut.
un-kündec adj. unwissend; unbekannt; fremd, seltsam, unheimlich.
un-kunder stn. untier, ungetüm, monstrum.
un-kunst stf. mangel an *kunst*, ungeschicklichkeit, unwissenheit.
un-künstec adj. ungelehrt, unklug, ungeschickt.
un-künstlich adj. dasselbe.
un-kunt adj. unwissend, unberaten; unbekannt; fremd; fremdartig, seltsam.
un-kust stf. mit verstärk. *un:* gute art, vortrefflichkeit. — mit neg. *un:* bosheit, falschheit, hinterlist.
un-küstic, -kustic adj. schlecht, bösartig, falsch, hinterlistig.
un-lanc adj. nicht lang; nicht von langer dauer. — subst. nicht lange zeit (*über unl.* in kurzer zeit, bald, bald darauf). — adverbial *bî unlange* nicht lange.
un-lange, -langen, -langes adv. nicht lange, kurze zeit.
un-laz adj. unermüdlich.
un-lëdec adj. nicht frei, unbefreit; beschäftigt *an, mit*.
un-leidic adj. ohne leiden, unbetrübt.
un-lidec, -ic adj. frei von leiden, nicht leidend; ungeduldig; unleidlich, unerträglich, schmerzlich.
un-lidelich adj. dasselbe.
un-liebe stf. lieblosigkeit, hass.
un-liumunt, -liumt, -lium stm. übler, schlechter ruf.
un-liutsam adj. den menschen nicht wohlgefällig, nicht zugänglich.
un-lôs adj. nicht zuchtlos, nicht leichtfertig, nicht verschlagen oder arglistig.
un-lougen stn. = *âne lougen*.
un-lust stm. f. unfreude, missvergnügen, missfallen; ungebührlichkeit, gewaltthat; was ekel erregt, unrat, aas u. dgl.

un-lust stf. das nichtaufhorchen, unruhe, lärmen (wodurch eine gerichtl. handlung gestört wird).
un-lusten swv. unpers. mit dat. widerwillen, ekel empfinden.
un-lu-tic, -lustlich, -lüstlich adj. missvergnügt; *unlust* erregend, unangenehm, widerlich.
un-lustigen swv. *unlustic machen.*
un-lûtes adv. ohne laut zu geben (hund).
un-maht adj. unmöglich.
un-maht stf. machtlosigkeit, kraftlosigkeit, schwäche; erschöpfung der kraft, besinnungslosigkeit.
un-mahtlich adj. unmöglich.
un-mælic adj. unbefleckt, ohne makel, rein.
un-man stm. böser mensch, übeltäter.
un-manec adj. nicht viel, wenig.
un-manlich, -menlich adj. unmännlich, feige.
un-mære adj. unlieb, unwert, gering geachtet, zu schlecht, zuwider, gleichgültig.
un-mære stf. unwert, geringachtung, -schätzung, gleichgültigkeit.
un-mæren swv. tr. *unmære machen*; für *unmære* ansehen, verschmähen. — refl. intr. sich *unmære* machen, *unmære* werden.
un-mâg adj. ungemässigt, masslos.
un-mâge stf. was über das gewöhnl. mass hinausgeht: ausserordentl. menge, masslosigkeit, unermesslichkeit, unmässigkeit, unsiemlichkeit (*s'unmâze, s'unmâzen* unmässig).
un-mâge adv. übermässig, ausserordentlich, sehr.
un-mæge adj. übermässig, ausserordentlich.
un-mæge stf. unmässigkeit.
un-mægec adj. unermesslich, übermässig, masslos; unmässig.
un-mægecheit stf. übergrosse menge; unmässigkeit.
un-mægeclich adj. = *unmâzlich.*
un-mâgen adv. = *unmâze.*
un-mâgen swv. intr. *unmâz* sein, das gehörige mass überschreiten.
un-mâzlich, -mæzlich adj. masslos, übermässig, unermesslich. -liche adv. masslos, ausserordentlich, überaus, sehr.
un-mehtec, -ic adj. kraftlos, schwach, ohnmächtig.
un-mehten swv. *unmehtec* werden.
un-meilic adj. = *unmælic.*
un-mein, -meine adj. ohne falschheit.
un-meine stf. reinheit, lauterkeit.
un-menschheit stf. unmenschlichkeit; sodomie.
un-menschlich adj., -liche adv. un-, übermenschlich.
un-mêz stn. masslosigkeit.
un-mêzlich adj. ungemessen, unermesslich; verschwenderisch.
un-milte adj. unbarmherzig, hartherzig, grimmig.
un-minne stf. unrechte liebe; lieblosigkeit, hass, feindschaft, streit.
un-minne adj. unfreundlich; nicht gerne gesehen, unbeliebt.
un-minneclich adj., -liche adv. unliebenswürdig, unfreundlich.
un-müegec adj. unruhig, bewegt; fleissig, beschäftigt, unausgesetzt thätig (vom kampfe); *einen unm. tuon* ihn sehr in anspruch nehmen, *einem unm. sîn* sich mit ihm beschäftigen, ihn ins gerede bringen.
un-mügelich, -mugelich adj. unmöglich; was nur schwer geschehen kann, ganz ausserordentlich; nicht zu bewältigen, überaus gross.
un-mügende, -mugende part. adj. unvermögend, kraftlos, schwach; impotent; ohnmächtig.
un-muht stf. md. (mit verst. *un*) allmacht.
un-mündic adj. unmündig.
un-mundisch adj. dasselbe.
un-munst stm. unfreudigkeit, unlust, trägheit.
un-muosic adj. nicht essbar.
un-muot stm. missmut, missstimmung, aufgebrachtheit, zorn; betrübnis, schrecken.
un-muotec adj. missmutig, aufgebracht, zornig, betrübt.
un-muotes adv. missmutig, zornig, betrübt.
un-muoze stf. unruhe, mangel an zeit, beschäftigung, geschäftigkeit.
un-muozlich adj. = *unmüezec.*
un-nâch, -nâhe adj. nicht nahe, entfernt.
un-nâhe, -nâhen, -nâch, -nâ adv. entfernt, weit ab, bei weitem nicht, kaum (d. h. nicht).
unnen s. *unden.*
un-nennelich adj. unnennbar.
un-nôsel adj. unschädlich.
un-nôt stf. nicht not, keine veranlassung.
un-nôte adv. ungenötigt, freiwillig.
un-nôtec adj. der not enthoben, wohlhabend.
un-nütze, -nutze adj. ohne nutzen, zu nichts zu gebrauchen, zu nichts helfend, untauglich, schädlich.
un-nützelich adj. dasselbe.
un-nuz stm. schaden: nichtbenutzung; nicht zu gebrauchendes, wertloses ding.
un-ordenhaft adj. unordentlich, untüchtig.
un-ordenlich adj., -liche adv. ordnungswidrig, ungehörig, unerlaubt.
un phantbære adj. nicht verpfändbar; nichts zu verpfänden habend.
un-phlëc adj. nicht gepflogen, ungewohnt, unmöglich.
un-phlëge, -phlâge stf. sorglosigkeit; schlechte pflege, unbequemlichkeit, unlust, not.
un-phlihte stf. verletzung der pflicht; ungehörige, drückende verpflichtung oder leistung; s. v. a. *ungëlt.*
un-pris stm. schande, schimpf, tadel.
un-prîsen swv. nicht preisen, schmähen, tadeln, erniedrigen; mit dp. zum vorwurf machen.
un-raste, -reste stf. unruhe, rast- und ruhelosigkeit.
un-rât stm. schlechter rat, kein rat; keine hilfe, schaden; unfälle, hilflosigkeit, dürftigkeit, mangel, not, unheil, nachteil; unkraut; unnützer aufwand, leckerei, naschwerk, backwerk.
un-rætbære adj. zum ratgeben nicht geschickt.
un-rätlich, -rætlich adj.

besits-, hilflos, dürftig; verschwenderisch.
un-rede stf. ungehörige, böse rede.
un-redehaft adj. nicht redend, stumm.
un-redelich adj., **-liche** adv. nicht redend, stumm; ungebührlich, unverständig, unvernünftig; schlecht, verdorben (*fleisch*).
un-rêht adj. unrecht, unrichtig, ungerecht, ungebührlich, übertrieben, falsch.
un-rêht stn. unrecht, ungerechtigkeit, ungebühr; geldbusse für geringere vergehn.
un-rêhte adv. auf unrechte, unrichtige, ungerechte, ungebührliche weise.
un-rêhten swv. tr. einem unrecht anthun.
un-rêhtvertic adj. unrecht, unrechtmässig; *unrehtvertiger man* übelthäter.
un-reine, -rein adj. nicht rein; nicht gut, böse, unrecht, treulos; unkeusch.
un-reine, -reinde stf. unreinheit.
un-reinecheit stf. unreinheit, unreinigkeit, schmutz, unrat.
un-reinen swv. *unreine* machen (*sin vihe unr.* widernatürliche unsucht mit vieh treiben).
un-reste *s. unraste.*
un-rihtic adj. unrecht, unrichtig; ungerecht *gegen*; nicht recht geschaffen, missgestaltet; nicht abgerichtet, aus der richtung gebracht, verrückt; zwiespältig.
un-ruoch stm. sorglosigkeit, gleichgültigkeit, vernachlässigung; persönl. der etw. vernachlässigt, versäumt, rücksichtslos ist; unglück, leiden, unfall.
un-ruoche stf. sorglosigkeit, gleichgültigkeit, vernachlässigung.
un-ruochen swv. vernachlässigen, unbeachtet lassen.
un-ruochlich adj., **-liche** adv. sorg-, rücksichtslos, geringschätzig.
un-ruowe, -ruo stf. unruhe, beunruhigung.
un-ruowen swv. beunruhigen, belästigen, plagen.
uns pron. (gen. *unser*, dat. *uns*, *ûns*, acc. *unsich*, *uns*).
un-sagelich *s. unsegelich.*
un-sælde stf. unglück, -heil.
un-sælec, -sælic adj. unselig, -glücklich; bösartig, verderbenbringend, gottlos.
un-sælicheit stf. unglück, unheil, unseligkeit.
un-sælielich adj., **-liche** adv. unselig.
un-sæligen swv. *unsælic* machen.
un-sanfte, -samfte adv. zu *unsenfte.*
un-sat adj. nicht gesättigt von (gen.).
un-schadebære adj. unschädlich, unfähig zu etw. bösem; iron. nicht vorteilhaft.
un-schadehaft adj. ohne schaden; keinen schaden verursachend, unschädlich.
un-schamelich, -schemelich adj. keine schande bringend; sich nicht zu schämen brauchend; schamlos.
un-schamic, -schemic adj. sich nicht schämend, schamlos, unkeusch.
un-schol adj. unschuldig.
un-schœne adj. unschön, hässlich.
un-schœnen swv. entstellen; schmähen *mit.*
un-schône adv. auf unschöne, ungebührliche, schonungslose, grausame weise.
un-schrêvels adv. unverwundet, unversehrt.
un-schulden swv. refl. seine unschuld darthun, sich entschuldigen.
un-schuldic, -schuldec adj. akt. frei von schuld, schuldlos, unschuldig. — pass. unverschuldet, nicht gebührend, ungehörend.
un-schuldicliche adv. in unschuld, unschuldiger, unverdienter weise.
un-schuldige stf. unschuld.
un-schuldigen swv. tr. jemandes unschuld darthun, ihn für unschuldig erklären. — refl. sich von einer schuld reinigen, einer anklage entgehn (durch eid od. gottesurteil).
un-schuldunge stf. schuldlosigkeit.
un-schult adj. schuldlos.
un-schult, -schulde stf. unschuld, schuldlosigkeit (*sine unsch. tuon* den reinigungseid leisten, *umbe, von unschulde* unschuldiger, unverdienter weise).
un-schundic adj. unverführbar, harmlos.
un-segelich, -sagelich adj. unsäglich, unaussprechlich.
un-senfte adj. unsanft, unlieblich, rauh, drückend, schwer.
un-senfte stf. unsanftheit, unannehmlichkeit, ungemach, schwierigkeit.
un-senftecheit stf. dasselbe.
un-senftecliche adv. = *unsanfte.*
unser pron. poss. unser (nbff. *ûnser*, *unse*, *uns*, *under*).
un-sete stf. unersättlichkeit.
un-sige stm. verlust des sieges, niederlage.
un-sigehaft adj. des sieges verlustig; unbesieglich.
un-sihtec, -ic adj. unsichtbar, verborgen.
un-sihteclich, -sihtlich adj. dasselbe.
un-sin stm. thorheit, raserei; bewusstlosigkeit.
un-sinne stf. unverstand, thorheit; verrücktheit, wahnsinn; besessenheit.
un-sinnec, -ic adj. nicht *bei* verstande, sinnlos, verrückt, thöricht, rasend (*der unsinnige pfinstac* donnerstag vor esto mihi).
un-sinnen swv. *unsinnec* sein od. handeln.
un-sippe adj. nicht verwandt.
un-site stm. üble sitte oder gewohnheit, aufgebrachtheit, zorn, unfeines oder grobes benehmen.
un-sitec, -ic adj. mit *unsite.*
un-siten swv. *unsite* üben.
un-sihte stf. ungeradheit, unebenheit; ungerechtigkeit.
un-slit stn. unschlitt, talg (nbff. *ûnslit*, *unsliht*, *unslet*, *înslet*).
un-slitin adj. von talg.
un-sliune stf. langsamkeit.
un-smac stm. schlechter *smac.*
un-smidic adj. ungeschmeidig, grob.
un-sprœche adj. sprachlos, stumm; unaussprechlich.
un-sprœchelich, -sprœchenlich adj. unaussprechlich, unsäglich; unbegreiflich.
un-spûric adj. unerforschlich.
unst stf. (in komposs.) gunst, gnade.
un-state stf. pass. hilflosigkeit, ungünstige lage, mangel, ungeschick (*mit unstaten*

mit ungeschick, mit mühe, kaum). — akt. schlechte hilfleistung, schaden (*se unstaten komen*).

un-stæte, -stætlic adj. nicht dauernd, vergänglich, unbeständig, untreu; sich unruhig herumtreibend, ausschweifend.

un-stætestf. unbeständigkeit, wankelmut, untreue.

un-stætehaft adj. unvermögend.

un-stæteliche, -stæteliche adv. = *se unstaten, mit unstaten.*

un-stæten swv. *unstæte* machen.

un-stiure stf. belästigung, beschwerde; unziemliche, ungestüme handlung oder handlungsweise, gewaltthätigkeit.

un-süber, -souber adj. unsauber, unrein, unzüchtig.

un-süberheit, -süberkeit stf. unreinheit, unreinigkeit, unrat.

un-sübern swv. *unsüber* machen.

un-süeze adj. nicht süss, bitter, bildl. herbe, unlieblich, unfreundlich.

un-süeze stf. bitterkeit, widerlichkeit.

un-süezen swv. *unsüeze* machen.

un-sümic adj. nicht säumig.

un-sündic adj. sündlos.

un-sünthaft, -süntlich adj. dasselbe.

un-suone stf. streitigkeit.

un-suoze adv. auf *unsüeze* art.

un-suozen swv. *unsüeze* werden.

unt s. *unde.*

untarn s. *undern.*

un-tât stf. üble that, missethat, unrecht, verbrechen.

un-tætic adj. eine *untât* begehend, verbrecherisch.

un-teilec, -teilic adj. unteilbar, ungeteilt.

unteil-lich adj. dasselbe.

untern s. *undern.*

un-tirmec adj. unbegrenzbar, unendlich.

un-tirmen swv. missbilden, verunstalten.

un-tiure adj. von keinem hohen werte, gering (*mir ist etw. u.* gleichgültig); nicht selten, reichlich.

un-tiure adv. reichlich; mit geringschätzung (des lebens).

un-tiuren swv. *untiure* machen.

un-tödemic, -tœdemic adj. unsterblich.

un-tœdemlich adj. dasselbe.

un-tœtlich, -tætlich adj. dasselbe.

un-trehter stm. schiedsmann.

un-trehtic adj. uneinig.

un-trehtic adj. undenkbar, unfasslich.

un-triuwe, -triwe, -triu stf. treulosigkeit, betrug.

un-trôst stm. mutlosigkeit, entmutigung; entmutigende rede, handlung oder lage; persönl. der keinen trost gewährt.

un-trœsten swv. entmutigen.

un-trôstlich, -trœstlich adj., **-liche** adv. entmutigend, niederschlagend; mutlos.

un-tugelich, -tugenlich adj. untauglich, unbrauchbar, ungültig.

un-tugenden swv. in *untugent* leben.

un-tugent, -tugende stf. untüchtigkeit, schwäche; untugend, sittenfehler, laster; unedler sinn, mangel an feiner bildung.

un-tugenthaft adj. untüchtig, untauglich, unbrauchbar; tugendlos.

un-tugentlich adj. tugendlos.

un-tûre, -tûr stf. nichtachtung, geringschätzung (*mich nimt unt.* mich dünkt gering, ich achte nicht auf).

un-übergrifliche adv. ohne etw. zu übertreten od. zu umgehen.

un-val stm. unfall, unglück; pl. *unvelle* zufällige gerichtsbussen.

un-var adj. farblos.

ur-varnde part. adj. am gehn, an freier bewegung gehindert (durch krankheit, fesseln etc.); unbeweglich (*habe, guot*).

un-vasel stn. böse frucht, böse nachkommenschaft.

un-veige adj. nicht dem tode verfallen.

un-veile adj. nicht feil, nicht käuflich.

un-veiles adv. ohne zu kaufen, ohne aufwand, umsonst.

un-veillic adj. nicht fallend, fest; unfall habend.

un-verbeinet part. adj. unverhärtet.

un-verbolgen part. adj. nicht erzürnt.

un-verborgen part. adj. unverborgen: ungebergen.

un-verbrochen part. adj. unverbrüchlich, ganz, fest.

un-verbunden part. adj. nicht verbunden; nicht vermummt; nicht geboten; nicht verpflichtet.

un-verdagen swv. nicht verschweigen. — *unverdaget, -verdeit* part. adj. pass. nicht verschwiegen; akt. nicht schweigsam.

un-verdâht part. adj. unbesonnen, unüberlegt, unerwogen; ohne verdacht zu erregen, unverdächtig.

un-verdâhtes adv. unbesonnen, unüberlegt.

un-verderblich adj. unverderblich, unvergänglich; unschädlich.

un-verdrumt part. adj. unverstümmelt, ganz.

un-verëbenet part. adj. nicht geschlichtet, unbezahlt.

un-verendert part. adj. unverändert, nicht vermummt; nicht verheiratet.

un-vergëben part. adj. nicht weggegeben; unverziehen; ohne verziehen zu haben.

un-vergëzzen part. adj. pass. unvergessen. — akt. ohne zu vergessen, eingedenk.

un-vergiftet, -vergift part. adj. pass. nicht vergabt. — akt. ohne (testamentarisch) zu vergeben, zu verfügen.

un-vergolten part. adj. pass. unvergolten, unbezahlt. — akt. ohne bezahlt zu haben.

un-verhaft, -verheft part. adj. nicht fest, unhaltbar; nicht mit beschlag belegt.

un-verhalzen part. adj. unverschnitten.

un-verhalzet, -verhelzet part. adj. nicht lahm gemacht, nicht hinkend; nicht verschnitten, vom gleichen schnitte, gleich.

un-verhellet part. adj. nicht geheilt, unheilbar.

un-verhepfet part. adj. unerschüttert, fest.

un-verhert part. adj. nicht mit heeresmacht überzogen, unverheert: nicht beraubt, mit gen.; unverletzt, ganz.

un-verholn part. adj. adv.

nicht verborgen, nicht heimlich.

un-verhouwen part. adj. unverletzt; ungeschmälert, ganz; ungehindert.

un-verirret, -verirt part. adj. ohne sich worin (gen.) zu irren; ohne sich zu verirren; ungestört, ungehindert.

un-verklaget part. adj. nicht verschmerzt; ohne dass vor einem richter geklagt oder ein urteil gefällt wäre.

un-verkorn part. adj. nicht unbeachtet, unvergessen.

un-verkrenket part. adj. ungeschwächt, unverdorben.

un-verkumbert part. adj. nicht mit arrest belegt, unverpfändet.

un-verkust part. adj. nicht abgeküsst, durch küssen nicht verdorben.

un-verladen part. adj. unbelästigt.

un-verlêhent part. adj. nicht belehnt; nicht als lehn gegeben.

un-verlogen part. adj. nicht erlogen; nicht lügenhaft.

un-vermant part. adj. ohne mann, unverheiratet.

un-vermant part. adj. unaufgefordert.

un-vermœret part. adj. unverraten, nicht ins gerede gebracht.

un-vermîset part. adj. unbeschädigt; ohne wundmale.

un-vermeilet part. adj. unbefleckt, rein.

un-vermeilliget part. adj. dasselbe; unbeschädigt.

un-vermeinet part. adj. unbewacht.

un-vermeinet part. adj. ohne falsch.

un-vermêldet, -vermêlt part. adj. unverraten.

un-vernunst, -vernunft stf. unverstand, unkenntnis.

un-vërre adj. nicht weit, nahe; adv. *unvérre, -vérren.*

un-versaget, -verseit part. adj. nicht versagt, unverweigert, gewährt.

un-verschalten part. adj. nicht weggestossen, gut aufgenommen; unverkürzt *an.*

un-verscheiden part. adj. nicht getrennt; unverschieden, ohne unterschied.

un-verscheidenlich adj. dass. **un-verscheidenliche** adv. ohne unterschied, insgesamt.

un-verschertet, -verschert, -verschart part. adj. nicht schartig gemacht, unverletzt, ganz; unbefleckt, rein.

un-verschrôten part. adj. nicht zerschnitten od. zugeschnitten, ganz; unverletzt, -verwundet; bergm. *ein unv. ganc, berc* ungeöffnet, woraus noch kein erz gewonnen ist.

un-verschulde, -verschuldes adv. unverschuldeter weise, mit unrecht.

un-verschuldet, -verschult, -verscholt part. adj. unverschuldet, unverdient, pass. u. akt.; ohne schuld auf sich zu laden; unvergolten.

un-verschuldiget part. adj. nicht verdient.

un-versent part. adj. nicht abgehärmt.

un-versichert part. adj. ohne bürgschaft geleistet zu haben; unerprobt.

un-versinne stf. unverstand, thorheit.

un-versinnet, -versint part. adj. ohne besinnung, ohnmächtig.

un-verslagen part. adj. nicht betrügerisch, vollwichtig geprägt; *die strâzen unv. lâgen* den verkehr darauf nicht hindern.

un-versmogen part. adj. unverkrümmt, nicht verborgen.

un-versolt part. adj. unverschuldet, unverdient.

un-verspart part. adj. pass. nicht ge-, nicht erspart, nicht geschont. — akt. ohne zu sparen, reichlich; ohne zu zögern, ungesäumt.

un-verspart part. adj. unversperrt, -verschlossen, geöffnet; unbedeckt, bloss.

un-versprochen part. adj. nicht zurückgewiesen, nicht abgelehnt; worauf kein anspruch erhoben wird; in gutem rufe stehnd, unbescholten.

un-versprochenlich adj. unbescholten.

un-versprochenliche adv. ohne dass anspruch worauf erhoben wird, unangefochten.

un-verstanden part. adj. nicht verstanden, unbegreiflich; unverständig, ohne kenntnis und begriff.

un-versunnen part. adj. ohne besinnung, bewusstlos; unbesonnen, unerfahren, unverständig; verrückt, wahnsinnig.

un-versuochet part. adj. unbebaut, unbewohnt; ununtersucht, ungeprüft; unerprobt, unerfahren.

un-verswigen part. adj. pass. nicht verschwiegen od. verheimlicht, nicht zu verschweigen. — akt. nicht verschweigend, nicht verschwiegen.

un-vertân part. adj. nicht verbraucht, ganz.

un-vertec adj. unwegsam; nicht im stande zu gehn, krank; unrecht, unrechtmässig, nicht recht beschaffen, falsch; nicht rechtschaffen, leichtfertig, lasterhaft (*unvertige liute* verbrecher, *unvertige vrouwen* huren).

un-vertrac stm. unverträglichkeit.

un-vertragelich, -tregelich adj. unverträglich, unverzeihlich; unverträglich.

un-vertragen part. adj. nicht verträglich; nicht ertragen, nicht geduldet, nicht gestattet.

un-vervanc stm. erfolglosigkeit.

un-vervanclich, -vervenclich adj. unnütz, bedeutungs-, wirkungslos.

un-vervangen part. adj. dass.

un-verværet part. adj. unerschrocken, nicht ausser fassung oder zum wanken gebracht.

un-vervorht = *unverworht.*

un-verwânet part. adj. unvermutet.

un-verwant part. adj. unbeteiligt *mit;* nicht abgewandt, unabwendbar; unveränderlich, beständig.

un-verwâgen part. adj. nicht verflucht, nicht zu grunde gerichtet.

un-verwenket part. adj. ununterbrochen, unerschüttert.

un-verwent part. adj. nicht verwöhnt; nicht aus schlechte gewöhnt, wohlgezogen.

un-verwertet, -verwert part.

adj. wohl erhalten, unverwest; unverdorben, unverletzt; unbefleckt, rein.
un-verwildet part. adj. nicht verwildert.
un-verwipt part. adj. ohne weib, unverheiratet.
un-verwiset part. adj. nicht irre geführt; ohne inne zu werden, ohne absicht.
un-verwist part. adj. nicht gewusst, unbekannt.
un-verwizzen part. adj. ohne zu wissen; unverständig, dumm, rücksichtslos.
un-verwizzenheit stf. unwissenheit, unkenntnis, mangel an einsicht in das was sich zu thun gehört.
un-verworden part. adj. nicht verdorben.
un-verworfen part. adj. nicht zurückgewiesen, nicht verdächtig (von zeugen); mit dat. nicht entfremdet.
un-verwürket, -verworht part. adj. nicht verarbeitet; nicht verdorben; unverletzt; unverwirkt.
un-verzigen part. adj. pass. unversagt (*unv. an* reichlich versehen mit). — akt. ohne zu verzichten auf (gen.).
un-verzogen part. adj. nicht aufgeschoben, nicht hingehalten; adv. = *âne versuc.*
un-veste adj. nicht fest; unsicher.
un-vîhe stn. ungeziefer.
un-vil adv. nicht sehr, iron. gar nicht; zeitl. nicht lange.
un-vindic adj. ungeschickt, unklug.
un-vlât stm. n., **un-vlâte, -vlât** stf. schmutz, unsauberkeit, unreinigkeit, bildl. sittl. unreinigkeit, sünde. — pers. unsauberes wesen, auswurf.
un-vlætic adj. schmutzig, unsauber, unrein.
un-vogel stm. kein vogel, schlechter vogel.
un-vole stn. = *undiet.*
un-vride stm. unfriede, unsicherheit, unruhe.
un-vriunden swv. tr. feindlich begegnen.
un-vriunt stm. feind.
un-vrô adj. unfroh, freudelos, betrübt (mit gen., *an*).
un-vrœlich adj. dasselbe.
un-vröude, -vreude stf. freudlosigkeit, trauer, kummer.
un-vrouwe stf. den ehrennamen *vrouwe* nicht verdienendes weib.
un-vröuwen, -vröun swv. nicht erfreuen, betrüben.
un-vrüete stf. ungedeihen, zustand eines *unvruoten.*
un-vrüetic, -vruotic adj. ungesund.
un-vruht stf. üble frucht.
un-vrühtec, -vrühtic adj. unfruchtbar; üble frucht tragend.
un-vrume swm. stf. schaden, unheil, verderben; schlechtigkeit, sünde.
un-vruot adj. unweise, unverständig, thöricht, unklug; unedel, unfein, unzart; unfroh, traurig; ungesund, krank.
un-vruot stm. unkluges, unbesonnenes, unfeines wesen.
un-vruote adv. unfroh, traurig.
un-vuoc adj. unpassend, ungeschickt.
un-vuoc stm. unziemlichkeit, anstandslosigkeit, roheit, frevel.
un-vuoge stf. dasselbe; unnatürlichkeit, ungereimtheit.
un-vuoge adv. auf unpassende weise.
un-vuogen swv. abs. *unewoge* zeigen, treiben. — tr. *ungevüege* machen.
un-vuore stf. üble, rohe art, womit etw. geführt wird; üble aufführung, schlechte lebensweise, ausschweifung, unfug; nachteil.
un-vuoren swv. *unvuore* zeigen, treiben.
un-vuorie, -vüerie adj. schlechten lebenswandel führend, unordentlich.
un-vuorlich adj. dasselbe.
un-vurt adj. = *âne vurt.*
un-vürtic adj. dasselbe; bildl. unergründlich.
un-wæge adj. unvorteilhaft, unangemessen, unangenehm; nicht gewogen, abgeneigt, hinderlich, mit dp.
un-wæge stf. unebühr.
un-wæhe adj. unschön, unfein, unansehnlich, gemein, hässlich.
un-wæhe stf. hässlichkeit.
un-waltic adj. = *ungewaltic.*
un-wandel stm. unbussfertigkeit.
un-wandelbære adj. fest, bestimmt, unabänderlich; unveränderlich, *ewig*; untadelhaft, makellos.
un-wæne adj. nicht zu vermuten, unwahrscheinlich.
un-wænlich adj. dasselbe; verdächtig, keinen glauben verdienend.
un-wâr stn. unwahrheit.
un-wârhaft adj. unwahr, falsch; nicht wirklich; die wahrheit nicht liebend.
un-wârheit stf. unwahrheit, falschheit.
un-wëc stm. schlechter weg, unwegsame strecke.
un-wëgec adj. unbeweglich.
un-wëgelich adj. dasselbe.
un-weiger adv. nicht sehr.
un-wende adj. nicht rückgängig zu machen, nicht zu ändern, unabwendbar.
un-wendec adj. dasselbe.
un-wërde adv. auf unwürdige, schmachvolle, verächtliche, ärgerliche weise; unbeachtet, verachtet.
un-wërde stf. unwürdige, schmachvolle lage, schmach; unwürdige, schmähliche behandlung.
un-wërdec adj. missachtet, gering, wertlos.
un-wërdecheit stf. geringschätzung, verachtung, schmach; unwürdige, schmähliche behandlung.
un-wërdeliche adv. nicht geziemend, unwürdig, schmachvoll; mit geringschätzung, mit verachtung.
un-wërden swv. intr. *unwërt* sein. — tr. *unwërt* machen. — unpers. mit dat. u. gen. sich ärgern über.
un-wërdenlich adj. nicht werdend, nicht zum werden geeignet.
un-wërhaft adj. nicht dauernd, vergänglich, unbeständig.
un-werhaft adj. nicht wehrhaft od. streithaft.
un-werlich adj. dasselbe; untauglich.
un-wërt adj. nicht geachtet, nicht geschätzt, verachtet, unlieb, unangenehm; *mir ist etw. unwërt* es ist mir unangenehm, ich bin unwillig, ärgerlich über etw.; unangemessen, elend; gering, wertlos; unwürdig, mit gs.
un-wërt stm. n. geringschätzung, verachtung, schmach; wertlosigkeit; verächtliches,

niedriges ding; unwille, indignation.
un-wĕrtlich adj. gering geschätzt, niedrig, verächtlich.
un-wĕrtliche adv. mit geringschätzung; mit unwillen, indigniert; auf unwürdige weise.
un-wĕtter stn. schlechte witterung, ungewitter.
un-wîben swv. refl. auf unweibliche weise sich befassen *mit*.
un-wilden swv. vertraut machen.
un-wille swm. das nichtwollen (*mit unwillen* widerwillig, ungern); übelwollen, groll, feindseligkeit.
un-wille swm. ekel zum erbrechen.
un-willen swv. unpers. mit dat. zum erbrechen ekeln.
un-willic adj. unwillig; verärgert.
un-wîp stn. die den namen eines weibes nicht verdient.
un-wîplich adj. einem weibe nicht geziemend, unweiblich.
un-wirde stf. geringschätzung, verachtung, schmach, unehre, schande; unwille.
un-wirdec adj. nicht wert, unwürdig.
un-wirdecheit stf. herabsetzung, beschimpfung; vergebung der würde, wegwerfung; unwille.
un-wirdeclich adj. ungeziemend, unwürdig. — **-liche** adv. mit geringschätzung, unwürdig, verächtlich; aufgebracht, unwillig.
un-wirden swv. intr. *unwêrt* sein oder werden. — tr. u. refl. *unwêrt* machen; unwert erachten, verschmähen.
un-wirdesch, -wirdisch adj. verächtlich, schmählich, hässlich; unwillig, zornig, unwirsch.
un-wirdigen swv. intr. unwillig, zornig werden. — tr. herabwürdigen, erniedrigen.
un-wirdische stf. unwille, indignation.
un-wirdischeit stf. dasselbe.
un-wîs adj. = *ungewis*.
un-wîs, -wise adj. unerfahren, unkundig, unverständig, thöricht; unbekannt; [illegible] (lied).
un-wîse stf. schlechte melodie.
un-wîsheit stf. unverstand, thorheit.
un-wîstuom stm. thorheit.
un-wîslich adj. thöricht.
un-wîter stn. = *unwëter*.
un-witze stf. unwissenheit, unverstand, thorheit; besinnungslosigkeit.
un-witzen swv. thöricht sein.
un-witzic adj. unverständig, unklug, thöricht.
un-witzicheit stf. unverstand.
un-wîz adj. nicht gewusst, unbekannt.
un-wîz, -witze adj. ohne besinnung.
un-wizzecheit stf. unwissenheit, unkenntnis.
un-wizzen part. adj. nicht gewusst, unbekannt.
un-wizzende part. adj. u. adv. nicht wissend, ohne zu wissen oder zu kennen, ohne wissen, unbewusst; bewusstlos.
un-wizzende, -wizzene stf. unwissenheit, unkenntnis.
un-wizzenheit stf. dasselbe; leichtsinn.
un-wol adv. nicht gern.
un-worten swv. böse worte geben, schimpfen, zanken.
un-wortlich adj. nicht durch worte auszudrücken.
un-wünne, -wunne stf. unlust, leid, trauer.
unz s. *unze*.
un-zalhaft adj. unzählbar, unermesslich, unsäglich.
un-zallich, -zellich adj. dass.
un-zam adj. nicht *zam*.
un-zeme adj. = *ungezeme*.
unze, unz stswf. unze; als fischenmass (lat. *uncia*).
unze, unz präp. bis, bis zu, vor advv. (*unze, unz her, hin*), vor subst. mit andern präpp. (*unz an, în, ûf*). — konj. bis, so lange als; während. — adv. so lange, während dieser zeit.
un-zemde stf. unangemessenheit.
unzer stm. kleine schnellwage.
un-zerbrochen part. adj. nicht zerbrochen, unverletzt, ganz; nicht unterbrochen.
un-zerganclich, -zergemelich adj. unvergänglich, ewig.
un-zerkloben part. adj. ungespalten, ungeteilt, ganz.
un-zerrüttelich adj. unzerreissbar.
un-zerscheiden part. adj. ungeteilt.
un-zervieret, -zervuert part. adj. unverwirrt; unzerstört, unverletzt, ganz; unerörtert.
un-zerwerht part. adj. nicht zerlegt.
un-ziere adj. unschön; traurig.
un-ziere stf. unschönheit, schmach.
un-zieren swv. unschön machen.
un-zifer stn. = *ungezibers*.
un-zimelich adj., **-zimeliche** adv. unziemlich, ungeziemend.
un-zît stf. nicht die gehörige, unpassende zeit.
un-zîtec, -zîtic adj. nicht zur rechten zeit geschehend, nicht zeitgemäss; unpassend; was noch nicht die gehörige zeit, die gehörige reife erreicht hat.
un-zuht stf. betragen gegen die *suht*, ungehörigkeit, ungeschicklichkeit, ungezogenheit, ungesittetheit, gewaltthätigkeit, roheit; unsittlichkeit; leichteres rechtliches vergehn.
uoben s. *ûeben*.
uober adj. thätig.
uohse, uehse swf. achselhöhle.
uoht- s. *uht-*.
uop, -bes stm. landbau; treiben, handlungsweise; gebrauch, übung, sitte.
uop-lich adj. üblich.
uo-szgel stm. aufsatz.
uover stn., md. *über*, ufer.
uoveren swv., md. *zusamne überen* an den ufern zusammen fliessen.
üppe, uppe stn. leerheit, vergeblichkeit; eitelkeit.
üppec, üppic adj. überflüssig, unnütz; nichtig, leer, eitel; leichtfertig, liederlich; übermütig, hochfahrend.
üppec-heit, üppekeit stf. leben in überfluss; eitelkeit, nichtigkeit, vergänglichkeit; leichtfertigkeit; übermut.
üppec-lich adj. = *üppec*.
üppigen swv. tr. unnütz machen, für nichtig, für ungültig erklären.
ûr s. *ûre*.
ûr, ûre stswm. auerochse.

ur-alt adj. sehr alt.
ur-ame, **-ene** swm. urahn.
ur-amîche swm. dasselbe.
ur-bar s. *urbor*.
ur-bâren swv. m d. intr. u. refl. sich zeigen, zum vorscheine kommen, entstehn. — tr. sehen lassen, zeigen, offenbaren, hervorbringen, anstiften, ausüben, zubringen.
ur-barîc adj. unvorhergesehn, plötzlich.
ur-barigen adv. dasselbe (*urbrigen, urbaring, urbering, urbring, ubering, werbering*).
ur-ber, **-bar** stf. n. zinstragendes grundstück, zinsgut, zins von einem solchen, rente, einkünfte überh.
ur-bor swm. der zinspflichtige.
urbor-buoch stn. verzeichnis von zinsgütern, abgaben und gefällen.
ur-borer, **-burer** stm. zinseinnehmer.
urbor-liute pl. zinspflichtige.
ur-born swv. tr. etw. als *urbor* inne haben, wovon *urbor* geben oder entnehmen, dann überh. etw. ausnutzen, handhaben, brauchen, üben. — refl. sich hervorthun, anstrengen.
ur-bot stn. anerbieten; art und weise wie man aufgenommen wird, behandlungsweise, bewirtung.
ur-bû stm. = *umbû*.
ur-bunne stf. missgunst, neid.
ur-bunst stf. dasselbe.
ur-burer s. *urborer*.
ur-bûwe, **-bû** adj. in *urbûwe* befindlich, verfallen, unangebaut, öde.
ur-drinze adj. s. v. a.
ur-drütze adj. unlust erregend, lästig, peinlich; unlust empfindend, überdrüssig mit gen. od. *an, von*.
ur-drütze stf. n. überdruss, unlust, ekel.
ur-druz, **-druz** stm. dasselbe.
âre s. *âr*.
âre, **âr** stswf. = *hôre, ôre* stunde; uhr.
ur-eigen stn. besitz.
ur-ene s. *urane*.
ur-êg adj. *ich werde urez* mir wird übel.
ur-gane stm. gang, ausgang.
ur-gift stf. einkünfte, einkünfte tragendes gut.
ur-gilt stf. aussage, bekenntnis (der sünden); aussage eines missethäters vor gericht.
ur-gründe stn. erster grund.
ur-gûl stm. alter eber (vgl. *wrûl*).
ur-haf stf. ursache.
ur-haft stf. ursprung.
ur-, **ûr-**, **or-han** swm. auerhahn.
ur-hap stmn. sauerteig; aufstand, aufruhr, streit, zank; anfang, ursprung, ursache, anstiftung (persönl. urheber).
ur-holz stn. = *unholz*.
ur-hou stm. verhau, grenze.
ur-, **ûr-**, **or-huon** stn. auerhuhn.
urînâl stn. harnglas (lat. *urinale*).
ur-kantnis stf. erkenntnis.
ur-kende stf. erkennung, kennzeichen.
ur-kint stn. zwerg.
ur-klege adj. klaglos.
ur-kleine adj. ganz klein.
ur-kundære stm. zeuge.
ur-künde, **-kunde** swm. dass.
ur-künde, **-kunde** stn. f., md. *orkunde* zeichen, anzeichen, kennzeichen, merkmal, zeugnis, beweis; schriftl. zeugnis, urkunde; *heimelich urk.* geschlechtsteile.
ur-künden, **-kunden** swv. tr. bezeugen; *einen urkunden* ihm den richterl. ausspruch urkundlich mitteilen; *einem sinen willen urk.* zu wissen thun.
ur-kundic adj. urkundlich.
ur-kunft stf. das aufkommen, auferstehn.
ur-lage stf. schicksal; krieg.
urle swf. md. thürangel, -band.
ur-leibe stf. überbleibsel.
ur-lende adj. ausserhalb des landes.
ur-liugære, **-er** stm. krieger.
ur-liuge, **-louge** stn. krieg, kampf, streit, fehde.
ur-liugen, **-lougen** swv. krieg führen, kämpfen, streiten; tr. bekriegen.
ur-löse stf. erlösung.
ur-loubede stf. = *urloup*.
ur-louben swv. tr. erlaubnis wozu geben, erlauben, gestatten, mit infin. u. *ze*, mit abh. s. u. dp.; einem erlaubnis geben zu gehn, ihn verabschieden, entlassen. — intr. u. refl. erlaubnis nehmen zu gehn, sich verabschieden (*sich ze einem url.* von ihm sich verabschieden); *sich eines d. urlouben* entschlagen.
ur-loup, **-lop**, **-leb** stmn. erlaubnis, bes. die erlaubnis zu gehn, verabschiedung, abschied (*von einem* oder *ze einem url. nemen* sich von ihm verabschieden).
ur-mære, **-mâre** adj. herrlich, berühmt, sehr gross.
ur-mærlîc adj. dasselbe.
ûrn stf. ein flüssigkeitsmass, bes. für wein (lat. *urna*).
urrâ interj. (vgl. *hurrâ*).
ur-sache stf. ursache, veranlassung, grund.
ur-sachen swv. tr. veranlassen, nötigen. — refl. veranlasst werden, entstehn.
ur-sacher stm. urheber.
ur-sage swm. der etw. zuerst gesagt hat, gewährsmann.
ur-sage stf. aufkündigung der freundschaft, kriegserklärung; die zwischenzeit zwischen dieser und dem beginne der feindseligkeiten.
ur-satzen swv. ersetzen, vergüten; verpfänden.
ur-saz stm. ersatz, vergütung; reugeld; unterpfand.
ur-sæge adj. = *âsæze*.
ur-schiltes adv. so dass man den schild wegwendet, um zur führung des schlages oder stosses ganz frei zu sein, plötzlich (?).
ur-schîn stn. urglanz, ursprung des lichts.
ur-slaht, **-sleht** stswf. ausschlagkrankheit, pocken.
ur-sorge adj. sorglos, sicher.
ur-sorge stf. sicherheit.
ur-sprinc stmn. das hervorspriessen; ausschlagkrankheit; das hervorspringende, der quell, bildl. ausgangspunkt, ursprung.
ur-springe stf. der quell.
ur-sprunc stmn. quell, bildl. ausgangspunkt, ursprung.
urssier s. *ussier*.
ur-stat stf. unterpfand.
ur-stende stf. n. das erstehn, die entstehung; auferstehung.
ur-stîl stn. alter eber (vgl. *urgâl*).
ur-suoch stm. nachforschung, untersuchung, präfung; versuch; erstes versuchendes spiel auf einem tongeräte, vorspiel.
ur-suoche stf. was man sucht,

wornach man forscht; versuchung; veranlassung; ausflucht, spitzfindigkeit.

ur-tât stf. endgültiger akt, vollzug (*se urtæte koufen* definitiv, ohne vorbehalt).

ürte, urte swstf. wirtsrechnung, zeche; wirtshaus, in demselben sitzende gesellschaft, zechgelage; gesellschaft, gemeinde.

ur-teil, -teile, urtel stnf. richterliche entscheidung, urteil; meinung, ausspruch, entscheidung.

ur-teilære, -er stm. urteiler, richter.

ur-teilde stnf. = *urteil*.

ur-teilen swv. tr. beurteilen; urteilen, mit acc. u. infin., urteil sprechen, abs. mit dp. od. *über*, tr. mit as.; verurteilen.

urteil-lich adj. zum *urteil* in beziehung stehend, des urteils, entscheidend (*der urteilliche tac* der entscheidende tag, das jüngste gericht).

urteil-smit stm. urteiler, richter.

ürten-meister stm. zechmeister einer zunft.

ur-var stn. stelle am ufer, wo man an- oder überfährt, landeplatz, überfahrt.

ur-vêch adj. frei von feindschaft, unangefochten.

ur-vêhe stf. verzicht auf rache für erlittene feindschaft, urfehde.

ur-vêhede stf. dasselbe.

ur-vride stm. dasselbe.

ur-vuor stn. = *urvar*.

ur-wære adj. nicht wahr, treulos.

ur-weche, -wach adj. schlaflos.

ur-wise adj. ohne führung.

ûse f. das durch übung (lat. *usus*) in der musik zu erlernende.

üsele üsel, usele usel swstf. asche, funkenasche, aschenstäubchen.

usel-var adj. aschfarb.

ussier, urssier stm. boot, barke (afz. *ussier*).

ûter, înter stmn. euter.

ûve, îfe swm. nachteule, uhu.

ûve, îfe swfm. das zäpflein im halse.

ûz, uz präp. mit dat. aus (aus etw. heraus, von innen hervor), von etw. weg, hinaus über (*ûz der mâze* ausserordentlich), ausserhalb; ursprung, heimat, wohnort, stoff, ursache, mittel, vorzug bezeichnend. — adv. räuml. u. zeitl. aus, heraus, hinaus, draussen, fort, hindurch, zu ende. — bei verbis z. b. *ûz berâten* verheiraten. — *bereiten* fertig machen, ausrüsten; ausschmücken. — *bescheiden* aussondern; bestimmen, festsetzen. — *bilden* eine nachbildung wovon zeigen. — *borgen* tr. ausborgen. gewinnen; durch geld auslösen. — *brëchen* intr. aus-, hervorbrechen, ausgehn, sich zeigen; tr. aus-, herausbrechen; bergm. *einen slac ûz br.* auf einem durchbrochenen gange weiter fort brechen. — *brësten* intr. aus-, hervorbrechen; *an dem libe ûz br.* anschwellen, beulen, ausschlag bekommen. — *bringen* aus-, heraus-, herbringen; hervorbringen, austeilen, verwenden; unter die leute bringen, verraten; bekannt machen, preisen; zu ende, zu stande bringen. — *dingen* ausnehmen, vorbehalten, ausbedingen; ausnehmen, sichern, schonen. — *gân, gên* aus-, heraus-, hervorgehn; ausgehn, zu ende gehn, verfliessen, sich verlieren; *eines dinges ûz g.* ihm ausweichen, sich ihm entziehen; *eines d. ûz g.* seine rechtl. ansprüche auf etw. aufgeben; *einem eines d. ûz gân* es ihm verweigern, abschlagen. — *gëben* ausgeben; ausstatten; verheiraten; aufgeben, vorlegen (*fräge*); aussagen, behaupten *von*. — *heben* refl. sich aufmachen. — *klagen* mit gerichtl. klage verfolgen und aus dem besitze setzen. — *komen* aus-, heraus-, loskommen; entstehn, gewohnheit werden; laut werden, sich verbreiten; verfliessen, zu ende gehn, aus sein. — *legen* zum verkauf auslegen, feil halten; besetzen, verbrämen; ausrüsten, erfüllen mit; schmücken; darlegen; an-, festsetzen, bestimmen, verabreden; hinweisen auf, andeuten; auseinander legen, auslegen, erklären. — *lieren* hervorleuchten, -blicken. — *ligen* aussen sein, bleiben; zu felde liegen; bis zu ende (im bette) liegen mit temp. acc. — *machen* vollenden; hervortreten lassen, putzen, zieren; refl. sich aufmachen, ausmarschieren. — *nëmen* tr. aus-, herausnehmen, auslösen; *sîns ûz n.* erheben; ausnehmen, -schliessen; hervorheben, bestimmen; aus einer grösseren menge herausnehmen, sondern, hervorheben, auswählen, auszeichnen; refl. sich aus-, absondern, losmachen. — *rëhten* aufs rechte bringen, berichtigen; im wege rechtens ausmachen; aus-, entrichten. — *rihten* ausglätten, ausbessern; in ordnung bringen, schlichten, versöhnen; abs. recht sprechen; verwalten, regieren; versorgen, ausstatten, ausrüsten, mit dem nötigen versehen (das abendmahl reichen); besorgen, ausführen, vollbringen; dichterisch gestalten; abfertigen; entrichten, bezahlen, vergüten; erklären, beantworten; loben, preisen, rühmen; tadeln, verspotten, durchhecheln. — *schiezen* tr. auswerfen; hervortreiben (von pflanzen); ausnehmen, -schliessen; aussondern (durch abwägen); refl. sich aus-, absondern; intr. sich erheben, herausschiessen, hervorbrechen; hinausragen. — *schrîen* tr. ausrufen, verkünden; intr. aufschreien. — *seigen, seigern* prüfend wägen und aussondern. — *setzen* absondern, entfernen; ausräumen, leeren; ausstatten, dotieren; verpfänden; festsetzen, bestimmen; ausnehmen; auslegen, verzieren. — *sîn* aussen sein; aus, zu ende sein. — *slahen* tr. ausschlagen, auspressen, dreschen; umhauen; aus-, zurückschlagen, -weisen; austreiben, verjagen, verbannen; auslassen, frei lassen, entlassen; verwüsten, zerstören; aufschlagen (*gezelt*); intr. nach auswärts schlagen, dringen; ausreis-

sem, fliehen. — *stân* aus-, wegbleiben; ausruhen (vom pferde). — *stôzen* aus-, hinausstossen, verstossen; hinausstrecken; abs. landen. — *tagedingen*, *teidingen* durch unterhandlung frei machen, loskaufen; eine sache gerichtlich zu ende führen. — *tagen*, *tegen* einen *ûztac* ansetzen; *die gevangen ûz t.* bis auf einen bestimmten tag entlassen. — *tragen* aus-, hinaustragen; *mit worten ûz tr.* ausdrükken, *die sît ûz tr.* hinbringen; zum austrage bringen, schlichten; ausmachen, festsetzen, bestimmen. — *trëten* aus-, heraus-, hervortreten; auf die seite treten, aus-, abweichen. — *tuon* tr. ausziehen, entkleiden mit ap., as.; ausmachen, -löschen; vollenden; austreiben; ausgehn lassen, ausbringen, verbreiten; verpachten; aufthun, -machen, ausleeren; part. *ûz getân* der sich hervorgethan hat, ausgezeichnet; refl. sich vernehmen lassen, sich über etw. (gen.) erklären, wozu bereit erklären; sich ausgeben *vür*; mit gen. sich einer person oder sache entäussern. — *varn* herausfahren, sich auf den weg machen, ausziehen, reisen; sich seiner haft od. eingegangenen verbindung entledigen, sich frei machen. — *warten* acht geben; mit dp. aufwarten, dienen, mit ds. sorgen für, richtig versehen, aufmerksam anwohnen, besuchen. — *wenden* abs. beim bestellen des feldes auf des nachbars acker fahren. — *wësen* abs. ausweisen, beweisen; tr. mit ap. ausweisen, verweisen, -treiben; ausstatten, -steuern; gütlich vergleichen; *sîn urteil ûz w.* aussprechen, verkünden. — *zeigen* zeigen, weisen; anweisen, zusichern. — *zeln*, *zellen* zu ende sein; auswählen (*ûz geselt* ausgewählt, vorzüglich). — *ziehen* intr. ausziehen; tr. aus-, herausziehen; entkleiden; ausnehmen; befreien; abs. hervorholen, auskramen, erzählen; refl. entkleiden.

ûz-baz adv. weiter hinaus.

ûz-becker stm. bäcker von auswärts.

ûz-blâst stm. das ausblasen, ausatmen.

ûz-bruch stm. das hervorbrechen, der ursprung.

ûz-burger stm. einer, der erworbenes bürgerrecht auch auswärts beibehält.

ûz-dinc stn. endtermin.

ûze, ûzze präp. mit dat. aus. — räuml. adv. aussen.

ûzem, ûzen = *ûz deme*, *ûz den*.

ûzen s. *ûzenen*.

ûzen präp. mit dat. aus; ausser, ausserhalb. — adv. aussen, ausserhalb, hinaus.

ûzenân adv. aussen, ausserhalb.

ûzemen ûzen, iuzemen iuzen swv. refl. mit gen. sich fortmachen von, sich entäussern, enthalten.

ûzer = *ûz der*.

ûzer, ouzer präp. = *ûz* mit dat.

ûzer, ouzer adj. äusser, äusserlich; auswärtig, fremd.

ûzer-halben, -halbe, -halp adv. u. präp. mit gen. auf der äussern seite, ausserhalb.

ûzer-heit, -keit stf. aussenseite, äusserlichkeit.

ûzer-lich adj., **-liche** adv. äusserlich, die rechte grenze überschreitend; fremd.

ûzer-licheit stf. äusserlichkeit, aussenwelt.

ûzer-man = *ûzman*.

ûzern, iuzern swv. = *ûzenen*.

ûzer-schame stf. die scham vor den leuten.

ûzerunge stf. äusserung, rede; entfernung, ausweisung.

ûzerunt, ûzerent präp. mit dat. ausserhalb.

ûz-gane stm. das herausgehn, ausgang, -tritt, -zug; durchfall, ruhr; hinausführender weg; ausgang, endpunkt, ende.

ûz-geber stm. austeiler, auszahler, schaffner; anstifter, urheber.

ûz-gesinde stn. was nicht zum gefolge gehört.

ûz-gewande swf. angepfügter streifen zwischen zwei angrenzenden äckern.

ûz-guot stn. gut in einem fremden gebiete.

ûz-guz stm. ausgiessung.

ûz-hër adv. heraus.

ûz-hilfe stf. aushilfe, beisatz.

ûz-hin adv. hinaus.

ûz-hûs stn. erker, söller.

ûz-kint stn. kind aus der ehe mit *ungenôzen*.

ûz-kouf stm. ablösung mit geld.

ûz-kundic adj. klug, geschickt.

ûz-ladunge stf. = *überbû* in 1. bedeutung.

ûz-leger stm. ausdeuter.

ûz-legunge stf. auslegung, deutung, übersetzung; beantwortung; offenbarung; geldauslage.

ûz-lender stm. ausländer, fremder.

ûz-lendic, -lendisch adj. ausländisch, fremd.

ûz-libec adj. *ûzl.* werden, ohne nachkommenschaft sterben.

ûz-liute pl. zu *ûzman*.

ûz-louf stm. auszug; durchfall, ruhr.

ûz-mælic adj. durch rang od. ansehen hervorragend, ausgezeichnet.

ûz-man stm. mann von ausserhalb.

ûz-manen stn. aufforderung zum auszug.

ûz-reise stf. auszug, abreise; s. v. a. *reisenote*.

ûz-rihte adj. ausrichtsam *an*.

ûz-rihte stf. anweisung, auskunft; zurechtweisung, tadel; vergütung.

ûz-rihter stm. ausrichter, vollführer; testamentsvollstrecker; schiedsrichter; ausgeber.

ûz-rihtic adj. akt. ausrichtsam, thätig, umsichtig, geschickt, anstellig. — pass. in die ordnung gebracht, ausgeglichen, vergütet.

ûz-rihtunge stf. ausrichtung, besorgung, abfertigung; beantwortung; ausgleichung, schlichtung, entschädigung, bezahlung.

ûz-saz stm. aussatz; das heraussetzen, landen des triftholzes; ausnahme, bedingung, bestimmung.

ûz-sæze adj. auswärts wohnend od. ansässig.

ûz-scheide stf. ausscheidung, weggang.

ûz-schellic adj. verlautbart, bekannt.

ûz-schiez stm. vorspringender bau, erker, bastion.

ûz-schîn stm. das herausleuchten.
ûz-schrift stf. abschrift, kopie.
ûz-schrit stm. auszug; zug des läufers auf dem schachbrett.
ûz-setze, -setzige stf. aussatz.
ûz-setze, -setzige swm. der aussätzige.
ûz-setzel stm. dasselbe.
ûz-setzic adj. aussätzig.
ûz-sidel m. = *ûzman*.
ûz-sidelinc stm. dasselbe.
ûz-sieche swm. der aussätzige.
ûz-sprâche stf. ausspruch; *û. des rehten*, urteil.
ûz-sprâcher stm. ausrufer; verordneter sprecher einer gemeinde bei einem *tidinge*.
ûz-spruch stm. ausspruch; schiedsspruch.
ûz-sprunc stm. das heraus-, hervorspringen; sprung auf d. schachbrette; das herausfliessen; ursprung, anfang.
ûz-stant stm. ausstehndes geld.
ûz-stellic adj. ausstehend; festgesetzt, bestimmt.
ûz-tac stm. endtermin.
ûz-trac stm. austrag, schlichtung, entscheidung.
ûz-trit stm. austritt, -gang; entweichung.
ûz-val stm. ausfall; das herausgefallene.
ûz-vanc stm. = *ûzladunge*.
ûz-vart stf. das hinausgehn, der auszug, die wegreise; verbannung; hinausführender weg, ausgang.
ûz-vliez, -vluz stm. ausfluss.
ûz-voget stm. vogt ausserhalb der stadt.
ûz-wart s. *ûzwërt*.
ûz-warte swm. markaufseher.
ûz-wëhsel stm. auswechsel, -tausch; entschädigung.
ûz-wende adv. auswendig.
ûz-wendic adj. auswendig, äusserlich; auswärtig. — adv. auswendig, äusserlich, von aussen, ausserhalb. — präp. mit gen., dat. ausserhalb.
ûz-wërt, -wart adj. auswärtig.
ûz-wërt adv. äusserlich; auswärts, nach aussen hin.
ûz-wërtic, -wirtic adj. äusserlich; auswärtig.
ûz-wist stf. auskunft, belehrung.
ûz-woner stm. gegensatz zu *înwoner*.
ûz-zoc stm. auszug; einrede.
ûz-zuc stm. auszug; einwand, ein-, widerrede, ausflucht, ausnahme; gerichtl. einrede.

V F

fabele, favele, fabel stswf. erdichtete erzählung, märchen; unterhaltung (fz. *fable*, lat. *fabula*).
fabelîc, favelîe stf. unterhaltendes gespräch.
fabelierære stm. fabel- od. märchenerzähler.
fabel-lich adj. märchenhaft.
fabel-sager stm. fabel- od. märchenerzähler.
vach stn. vorrichtung zum aufstauen des wassers und zum fischfange, fischwehr; fang (der vögel), fangnetz; stück, teil, abteilung (einer räumlichkeit, einer wand, mauer, der rüstung, des schildes etc., falte des schleiers, hemdes).
vâch stm. f. fang.
vach-boum stm. baum zum aufstauen des wassers.
vachen swv. abs. mit einem *vache* fischen. — tr. in *vach* bringen, einteilen, ordnen.
vachen swv. ndrh. unpers. schläfern (nd. *vakes*).
vâch-valle swf. falle zum fangen.
vackel stswf. facula.
vackelen swv. brennen wie eine fackel.
vackel-lieht stn. brennende fackel.
vade, vate swf. zaun, umzäunung.
vadem, vaden stm. faden; garn; schnur; draht.
vadem-rëht stn., **-rihte** stf. richtschnur, richtung nach derselben.
vagen swv. willfahren, gehorsam sein mit dp.
vager adj. schön, herrlich.
vâhen, vân stv. red. I, 2 tr. fassen, fangen, auffangen, greifen, ergreifen, einfangen, -nehmen, gefangen nehmen, festhalten; umfassen, -fangen, einfassen, einhüllen. — refl. sich fassen, halten *bî, se handen;* sich hinwenden *swo;* sich einhüllen *in*. — intr. anfangen, beginnen; *vürbaz v.* (in der erzählung) fortfahren; *an etw. v.* die richtung wohin nehmen, sich wenden zu; *v. nâch* nacharten; *v. se* wonach greifen u. wozu gelangen, fassen u. an sich ziehen, mit etw. beginnen, anfangen.
vâher stm. fänger.
vahs stnm., md. *vas*, **-eses**, die haupthaare.
vahs-strëne swm. haarflechte.
vâhunge stf. das fassen, fangen.
falle, vallen s. *væle, vælen*.
fallieren, fällieren, fallieren swv. tr. u. intr. fehlen. — refl. fehl gehn (fz. *faillir*, lat. *fallere*). vgl. *vælen* 2.
fallunge stf. irrtum, lüge.
vake swm. schwein.
val, -wes adj. bleich, entfärbt, fahl, verwelkt; gelb, blond, falb.
val, -lles stm. fall (der würfel, des wassers, der töne), sturz, niederlage, verderben, untergang, tod; abfall; an-, heimfall eines lehns; strafgeld, geldbusse; was dem herrn eines gutes entrichtet wird, wenn dasselbe durch tod (*val*) oder sonstwie den besitzer ändert; anrecht auf eine wasserkraft.
vâlant, -des stm. teufel, teufelähnliches wesen.
vâlantinne, vâlentinne, -dinne, -în stf. teufelin, teuflisches, wildes weib.
val-bære adj. verpflichtet dem lehnsherren den *val* zu geben; wovon der *val* entrichtet werden muss.
val-brücke f. fall-, zugbrücke.
vald- s. *valt-*.
væle, vële, vël, veile, faile swstf. mantel (fz. *voile*, lat. *velum*).

væle, **væl** stf. das fehlen, verfehlen.
vale-hære adj. blondhaarig.
vælen, **vailen**, **feilen** swv. einhüllen; verschleiern, verheimlichen, übergehn.
vælen, **vêlen**, **vâlen**, **veilen** swv. fehlen, sich irren, trügen; mit dp. fehlen, fehlschlagen, mangeln; fehlen, verfehlen, nicht treffen, abs. od. mit gen. (*tz. faillir*, lat. *fallere*).
vale-vahs adj. blondhaarig.
valgen, **velgen** swv. umackern, umgraben.
val-guot stn. = *valbærez guot*.
vælic adj. fehlend *an*, betrügerisch.
val-îsem stn. thürklinke.
faljen swv. ndrh. = *failieren*.
valke swm. falke als jagdvogel, als spielzeug der frauen u. als bild des geliebten (lat. *falco*).
valkelîn, **velkelîn** stn. dem. zum vorig.
valkenære, **velkenære**, -er stm. falkner.
valken-bôz stm. falkenstoss.
valken-klâr adj. hell wie das falkenauge.
valken-licht adj. dasselbe.
valken-sêhe stf. falkenblick.
valken-tôrze, -tôrz m. n. = *tôrse*.
valle stswf. falle; thürklinke.
vallen stv. red. I, 1 fallen (*umbe die burc v.* die stadt belagern), stürzen, sinken, plötzlich kommen; zu falle kommen, sündigen; mit dp. zufallen, -kommen, zu teil werden.
vallen swv. einen *val* (abgabe) leisten od. nehmen. — tr. für einen den *val* geben, von einem den *v.* nehmen.
vallende part. adj. fallend (*vallende suht, daz vallende übel, leit* u. bloss *daz vallende* die fallsucht).
valle-tor, **valtor**, **valter** stn. fallthor; von selbst zufallendes zaunthor.
fallieren s. *failieren*.
val-man stm. der den *val* (abgabe) entrichten muss.
val-porte swf. fallthor.
val-rêht stn. recht den *val* zu nehmen.
val-rôt adj. hellrot.
valsch, **vals** adj. akt. treulos, unredlich, unehrenhaft, unwahrhaft. — pass. unecht, nachgemacht, unrichtig, irrig, trügerisch (prov. *fals*, lat. *falsus*).
valsch, **vals** stm. betrügerisches wesen, betrug, unredlichkeit, treulosigkeit; unechtes, gefälschtes metall, falsches geld, falschmünzerei.
valschære, **velschære**, -er stm. der treulose, verleumder; betrüger; fälscher, falschmünzer; irrlehrer, ketzer.
valschen swv. *valsch* sein.
valscherîe, **velscherîe** stf. betrug, fälschung.
valsch-haft, **valschaft** adj. mit *valsch* behaftet, treulos, unredlich, betrügerisch.
valsch-heit, **valscheit** stf. untreue, unredlichkeit, betrug.
valschic adj. = *valsch*.
valsch-, **velsch-lich** adj., -liche adv. treulos, unredlich, betrügerisch.
val-stoc stm. grenzstock eines gerichtssprengels.
valt stm. falte, faltenwurf.
valte, **valde** stswf. falte, faltenwurf; hautfalte; zusammenfaltung, lage eines zusammengelegten kleides, in welcher es aufbewahrt wird, dann überh. aufbewahrung, verschluss; windung, umschlingung; ecke, winkel.
valten, **valden** stv. red. I, 1 tr. falten, zusammenfalten, verschränken. — refl. sich falten, umbiegen, krümmen.
valten, **valden** swv. falten.
valter, **valtor** s. *valletor*.
valt-stuol stm. falt-, klappstuhl (daraus afz. *faudestueil*, fz. *fauteuil*).
val-übel stn. (kontr. *falwel*) = *daz vallende übel*.
valwen swv. *val* sein oder werden, sich entfärben.
valwische, **velwesche** stswf., **valwisch** stm. asche, flugasche, aschenstäubchen.
valz stm. falz, fuge, bes. die rinnenartige vertiefung längs der fische oder dem rücken des schwertes.
valz stm. das begatten der vögel, namentl. der auerhähne.
valzen stv. red. I, 1 biegen, krümmen.
famimelle stf. frauenkraut, -minze (mlat. *feminella*).
van s. *vane*, *von*.
vân s. *vâhen*.
vane, **-ges** stm. der fang, das auf-, umfangende.
vancnisse, **vencnisse** stf. gefängnis, gefangenschaft; gefangennehmung.
vanc-, **vencnissen** swv. verhaften.
vancnüssede, **-nüst**, **-nust** stf. n. gefangenschaft.
vanc-sam adj. *diu vancsæ. stat* gefängnis.
vanden, **vannen** swv. besuchen (nhd. *fahnden*).
vandunge stf., ndrh. *vandinge*, besuchung.
vane, **van** swstm. (md. auch stf.) fahne, banner; unter einer fahne stehnde heeresabteilung.
vanen swv. mit einer fahne versehen.
vanen-meister stm. fahnenträger.
vanen-vüerer stm. dasselbe; anführer einer heeresabteilung.
vaner, **vâner** s. *venre*.
vanke swm. funke.
van-lêhen stn. fahnlehn, ein grosses vom könige unmittelbar einem fürsten mit übergabe einer fahne verliehenes lehn.
vannen s. *vanden*.
vant, **-des** stmn. naturalerträgnis von grund u. boden, habe u. gut.
fantasîe f. einbildung, trugbild, anfechtung (gr. lat. *phantasia*).
fantasunge stf. einbildung.
vanten s. *venden*.
vanz stm. schalk; betrug s. *als-*, *anvanz*, *venzelîn*.
var s. *varwe*.
var stf. weg, bahn, zug, fahrt; wilde jagd, wildes heer; aufzug, art und weise.
var stn. platz wo man überfährt od. landet, ufer, fähre.
var, **vare** adj. (flekt. *varwer*, *varber*, *varer*) farbig, gefärbt, gestaltet, aussehend nach (gen. od. *nâch*).
var, **phar**, **-rres** stm. stier.
varch, **-hes** stn. schwein, ferkel.
varch-muoter stf. zuchtsau.
fardêl, **vardêl** stn. bündel, ballen, pack (it. *fardello*).
vâre stf., **vâr** stfm. nachstellung, hinterlist, falschheit, betrug (*dne*, *sunder s.* ohne

böse absicht, aufrichtig), gefährdung, gefahr, nachteil; streben, begierde, aufmerksamkeit, eifer; furcht, befürchtung; rechtl. arrestationsrecht; strafe.

væ̈re stnf. *stw. se væ̈re tuon* aus böser absicht.

væ̈rec, væ̈ric adj. heimlich nachstellend, hinterlistig, feindselig.

vâ̈rem s. *varn*.

vâ̈ren swv. feindlich trachten nach, nachstellen, böses im sinne haben gegen, gefährden mit gp. od. gs.; wornach streben, trachten, worauf achten; fürchten.

vâ̈ren stn. nachstellung, hinterlist, betrug; ein hazardspiel; gefahr; furcht.

væ̈ren swv. nachstellen, gefährden mit ap., gs.; wornach (gen.) trachten; strafen. — abs. täuschen.

væ̈ringen adv. aus dem hinterhalte, hinterlistig.

vâ̈ris stn. pferd (mlat. *farisea, farisus* vom arab. *faras*).

væ̈r-lich adj. hinterlistig, verfänglich; gefährlich.

væ̈r-liche adv. aus dem hinterhalte, hinterlistig, in böser absicht.

væ̈r-licheit stf. hinterlist, betrug; fährlichkeit, gefahr.

væ̈r-lingen adv. = *væ̈ringen*.

var-lôs s. *varwelôs*.

varm stm. was gefahren wird: nachen, fähre.

varm, varn stm. farnkraut.

varn, varen stv. I, 4 (perf. mit *haben* u. *sîn*) intr. sich von einem ort zum andern bewegen, fahren, wandern, ziehen, gehn, kommen; *varn lâzen* geschehen lassen, aufgeben, aufheben, nachlassen, tilgen, ungestraft lassen; gehn, ergehn mit subj. *es*; verfahren, sich benehmen; sich befinden, leben. — tr. fahren auf, durch; ausziehen auf, antreten, unternehmen.

varnde part. adj. fahrend, wandernd, umherziehend (*die varnden* das umherziehende volk der sänger u. spielleute, ebenso *varndiu diet, varndez volc, varnde liute; varnder man* spielmann, vagabund, *varnde frouwen, wîp, tô̂hter* landstreicherinnen, huren); zu gange gebracht; hin u. her fahrend; unsicher, ungefähr; beweglich (*varndez guot, varnde habe*); vergänglich.

farnîg s. *vërnîg*.

varre, pharre swm. = *var* stier.

vâr-slac stm. hinterlistiger schlag.

vart stf. fahrt, zug, reise (kriegszug, wallfahrt), gang, lauf, umlauf, weg, fährte; in allgemeinerer bedeutung: *an, û̂f die v. bringen* dahin bringen (eig. auf den weg, die fährte); *an der, û̂f der vart* an der stelle, sogleich; *ein vart* einmal, *alle vart* immer; was auf einmal geführt wird.

vart-genôz stm. reisegefährte.

vart-geselle swm. dasselbe.

vart-müede adj. müde von der reise.

vart-wëc stm. fahrweg.

vërunge stf. bestrafung, strafe.

varvelen pl. suppe mit geriebenem teig, mit gequirlten eiern.

varwe, var stf. farbe (farbe der haut etc., farbe zum anstreichen, schminke; weidm. blut, schwèiss); aussehen, glanz und schmuck, schönheit.

var-wëc stm. fahrweg, fahrstrasse.

varwelîn stn. dem. zu *varwe*; stückchen farbe.

varwe-, var-lôs adj. farblos, bleich.

varwen swv. farbe gewinnen, glänzen.

varz stm. furz.

varzen swv. pedere.

vas s. *vahs*.

fasân, fasant stm. fasan (umged. *vashan*), gr. lat. *fasianus*.

fasch, fasche stswf. binde (lat. *fascia*).

vaschanc, vaschang, vassang stm. fasching, fastnacht.

vase swm. faser; franse; einfassung, saum (des gewandes).

vasel stm. der fortpflanzung dienendes männliches vieh, zuchtstier, -eber u. dgl.

vasel stn. das junge, die nachkommenschaft; gezücht, gesinde.

vaselen swv. gedeihen, fruchten.

vasel-muoter f. zuchtsau.

vasel-riut stn. zuchttier.

vasel-stier stm. dasselbe.

vasel-swîn stn. junges zuchtschwein.

vasel-vihe stn. zuchtvieh.

vasen, vesen swv. fasern bilden, wurzeln schlagen, sich fortpflanzen, gedeihen.

vaser f. franse.

vashan s. *fasân*.

vas-naht s. *vastnaht*.

fasöl, phasöl swf. bohne (mlat. *faseolus, s. visél*).

vassal, vassel stm. vasall; ritter, junker (mlat. *vassallus, fz. vassal*).

vassang s. *vaschanc*.

vast adj. fest, stark, befestigt (vgl. *veste*).

vaste, vast adv. fest, enge sich anschliessend, nahe an, bis an; stark, gewaltig, schnell, sehr, recht; komp. *vaster* u. *vester* mehr.

vaste stswf. das fasten; fastenzeit; busse.

vastel-muos stn. fastnachtspeise.

vastel-, vestel-naht stf. = *vastnaht*.

vastel-, vestel-tac stm. fasttag.

vasten swv. intr. fasten; mit gen. sich enthalten von. — tr. (mit fasten) büssen für.

vasten-kiuwe f. fastenspeise.

vasten-mësse stf. jahrmarkt in der fasten.

vaster stm. fastender.

vaste-, vast-tac stm. fasttag.

vast-muos stn. fastenspeise, hülsenfrüchte.

vast-, vas-naht stf. vorabend vor beginn der fastenzeit, tag vor aschermittwoch (unterschieden werden: *dîn rehte v.* dienstag vor aschermittwoch; *dîn grôze, dîn alte v.* sonntag invocavit; *der herren, pfâffen v.* sonntag estomihi; ebenso *aller manne v.*).

vast-woche swf. woche in der fasten.

vate s. *vade*.

vater an. m. vater, spez. von gott, vom landesherrn, von geistl. würdenträgern (papst, kardinal, priester, name der ersten einsiedler, der s. g. altväter); pflegevater; pate; kolik.

vater-bære adj. vatergemäss.
vater-halbe, -halp adv. auf, von väterlicher seite.
vater-heim, -heime stnf. vaterland, heimat.
vater-heimuot stf. dasselbe.
vater-heit stf. vaterschaft; väterlichkeit.
vater-lant stn. vaterland, heimat; himmel.
vater-, veter-lich adj., **-liche** adv. väterlich.
vaterlîn, veterlîn stn. väterchen.
vater-mâc, -mâge stswm. verwandter von väterl. seite.
vater-rîche stn. vaterland.
vater-teil stn. väterl. erbteil.
vater-wân stm. glaube, einen vater zu besitzen.
vatzen swv. foppen, necken.
vâve stf. bohne (lat. *faba*).
vavele *s. fabele.*
vaz, -zges stn. fass, gefäss, schrein u. dgl.
vaz-binder, -bender stm. büttner.
vazzer stm. aus- u. einlader (der salzschiffe).
vaz-zieher stm. auflader.
vazzen swv. tr. fassen, erfassen, ergreifen, ein-, zusammenfassen; zusammenpacken und aufladen; bepacken, beladen; mit gold, farbe u. dgl. überziehen; rüsten, kleiden, schmücken. — refl. sich anhäufen; fahren, ziehen *in, über*; sich unterziehen mit gs.; sich bekleiden, schmücken.
vazzunge stf. fass, fässer; bekleidung, schmuck.
vebrieren swv. fiebern (lat. *febrire*).
vêch *s. vîhe.*
vêch, -hes adj. mehrfarbig, gefleckt, bunt, bes. von pelzwerk; schillernd, die farbe wechselnd.
vêch, -hes stn. buntes pelzwerk bes. vom hermelin; das hermelin.
vêch, -hes adj. feindselig.
vecher stm. aufseher über das *vach* (beim fischfange); der mit einem *v.* fischende.
vêch-gemâl adj. buntfarbig.
vêch-gemuot adj. wankelmütig.
vêch-mâl stn. bunter fleck.
vêch-var, -gevar adj. buntfarbig.
vêch-wêre stn. buntes pelzwerk.
vêch-wise stf. bunte wiese.
vedemen swv. fädeln, reihen *an*; einfädeln. — refl. sich einschleichen *in*.
vëder-angel stm. feine fischangel, welche durch die statt des köders zu beiden seiten angebundenen federchen die gestalt eines fliegenden insektes bekommt und nur auf der oberfläche des wassers hin und her gezuckt wird, so dass die fische darnach schnappen.
vëder-bette stn. federbett.
vëder-boge swm. gefiederter, befügelter *boge*.
vëdere, vëder stswf. feder (flaum-, schreib-, schwungfeder); flaumiges pelzwerk.
vëder-gewant, -gewæte stn. = *vëderwât*.
vëderich, vëderiht, vëderit stswm. f. bettzieche.
vëderîn *s. viderîn.*
vëder-lôse swm., **-lœser** stm. federleser, schmeichler.
vëder-lœsen stv. federlesen, schmeicheln.
vëder-lœserîn stf. bettlerin durch schmeichelnde dienstleistung.
vëder-slagen, -slahen swv. flattern.
vëder-snuor stf. schnur zu dem *vëderangel*.
vëder-spil stn. zur vogelbeize abgerichteter vogel, falke, sperber, habicht; koll. vögel.
vëder-spiler stm. falkner.
vëder-stricher stm. schmeichler.
vëder-vlocken swv. die flügel zum fluge heben.
vëder-vlücke stf. das auffliegen.
vëder-wât stf. tücher zu federbetten, bettzeug; federkleid der vögel.
vëder-wisch stm. federwisch; die federn an den pfeilen; teufelsname.
vëdrach stn. federn, flügel.
vege stf. ausfegung, reinigung.
vegen swv. fegen, reinigen, putzen, scheuern. — intr. fortwischen, stürmen.
vege-stat stf. fegefeuer.
vege-viur stn. dasselbe.
vêh, vêhe *s. vîhe.*
vêhe, vêhede, vêde stf. hass, feindschaft, streit, fehde.
vêheden swv. befehden, bekriegen.
vêheder stm. feind, befehder.
vêhelich adj. feindselig.
vêhen swv. intr. bunt (*vêch*), fleckicht werden. — tr. bunt machen.
vêhen swv. hassen, feindlich behandeln, befehden.
vêhen stn. hass, feindschaft.
vehsenen vehsen, vessenen vessen swv. fangen; nehmen, in dienst nehmen; einnehmen, einernten, einheimsen.
vehsunge stf. ernte.
vëhte stf. streit, kampf.
vëhten stv. I, 2 intr. fechten, streiten, kämpfen, ringen; unruhig sein; die arme hin und her werfen; sich abarbeiten. — tr. fechten, aus-, erfechten; bekämpfen, besiegen.
vëhten stn. das fechten, gefecht, der kampf, streit.
vëhter stm. fechter, kämpfer; herumziehender, kampfsuchender ritter.
vëht-genôze swm. kampfgenosse.
vëht-îsen stn. fechteisen, schwert.
vëht-lich adj. anfechtend, anreisend.
veic-heit stf. unheil.
veichen stn. verstellung, arglist, betrug (betrügerisch gebackenes brot).
veic-lich adj. todbringend.
veic-liche adv. zum tode bestimmt.
veic-tac, -tage stswm. todestag, tod.
feie, fei, feine swstf. fee (mfs. *feie*, mlat. *fata*).
veige adj. pass. der vom schicksale zum tode oder unglücke bestimmt ist, der sterben muss oder unglück haben soll; verwünscht, unselig, verdammt; der hat sterben müssen, tot ist; eingeschüchtert, furchtsam, feige; biegsam, schlank. — akt. tod oder unheil bringend.
veigen swv. tr. *veige* machen, töten, vernichten, verderben, verwünschen. — intr. *veige* werden, sterben, verderben, zu nichte werden.
veil-bat stn. bad, welches man gegen bezahlung brauchen kann.
veil-becker stm., **-becke** swm. bäcker, der brot zum feilhaben bäckt.

veile s. *vaie*.
veile, veil adj. feil, käuflich; *wol veile, wolveil* leicht zu kaufen, wohlfeil, häufig; *übele veile* teuer; preisgegeben.
feilen, veilen s. *vælen*.
veilen swv. käuflich machen, käuflich hingeben, verkaufen; geben, hingeben mit dp.; hin-, preisgeben, verlieren, wagen; erkaufen, erwerben. — intr. feil stehen.
veilic s. *vëlic*.
veilîe adj. feil, zu haben.
veilîen, veilischen swv. einen preis bieten, um etw. handeln, feilschen.
veil-träger stm. feilbieter, trödler.
veim stm. schaum; abschaum.
veimen swv. abschäumen.
veimer stm. eine art fischernetz.
veim adj. fest, unverbrennlich (vom ebenholze?).
feime s. *feie*.
feimen swv. nach art der feen begaben oder bezaubern, fest machen.
veist stm. = *viest*.
veisten swv. = *visten*.
feit adj. geschmückt, schön (fs. *fætt*, lat. *factus*).
feiten, feitieren swv. zurecht machen, ausrüsten, schmükken.
feitiure stf. gestalt, ausrüstung, puts (afs. *faiture*, lat. *factura*).
veiz, veize adj. gemästet, beleibt, feist, fett.
veize, veiz stf. fett, feistheit; fülle; zeit für die hirschjagd.
veizen swv. *veiz* machen.
veizet, veizt adj. = *veiz*; fruchtbar, reich, ergiebig (von land, erde und früchten); gesättigt, dunkel (von farben); fettig, mit fett gemischt; dicht.
veizete, veizte stswf. = *veize*.
veizet-heit stf. feistheit.
veizten swv. tr. *veizt* machen, mästen. — intr. *veizt* werden.
vël, -*îles* stn. haut, fell; pergament; dünne eisdecke.
vël, vële s. *vels*.
vëlber s. *vëlwer*.
vel-boum stm. block, auf dem man glieder und knochen verstämmelte.
vëlden swv. intr. zu felde, aussen sein. — refl. zu felde, übers feld gehn.
vëldener stm. feldner, eine art höriger.
vëldunge stf. feldbezirk; abgeteilte fläche auf wänden, säulen, wappen.
vëlge stswf. radfelge.
velgen s. *valgen*.
velgen-houwer stm. felgenmacher.
vëlhen stv. I, 2 s. *bevëlhen, empfëlhen*.
vëlîc, veilîc adj. sicher, ausser gefahr (nd.).
velîs, velîsen stn. mantelsack, felleisen (fs. *valis*, it. *valigia*, mlat. *vallegia, valisia*).
vël-jâr stn. unfruchtbares jahr.
velkelîn, velkener s. *valk-*.
velle stf. fall, sturz.
vellec, vellîc adj. zu falle kommend, fallend bes. im kampfe, vor gerichte überwunden; fallend (vom tone); baufällig; verpflichtet den *val* zu geben.
velle-man stm. fallmeister, schinder.
vellen swv. tr. fallen lassen; zu falle bringen, fällen, niederwerfen, stürzen, verderben, töten; *den vogel v.* durch die zusammenfallenden netzwände fangen. — refl. sich werfen, stürzen.
vellesal stn. vernichtung, verderben, persönl. als schelte.
velle-spër stn. speer zum fällen des gegners.
vel-lich adj. gelegen, passend.
vëllîn stn. dem. zu *vël*.
vels, velse stswm. fels; felsenschloss, feste.
vels-bërc stm. felsberg.
vels-bühel stm. felshügel.
velschære s. *valschære*.
velsche stf. falschheit, treulosigkeit.
velschelære stm. verleumder.
velschen swv. fälschen, verfälschen; treulos machen; täuschen, irre führen; für unwahr, treulos, unredlich, schlecht erklären, entehren, herabwürdigen, der falschheit etc. beschuldigen, verleumden.
velsêht adj. felsicht.
velsen swv. auf felsen erbauen; aus oder wie aus felsen machen.
velsîn adj. aus *fels*, aus felsen bestehend.
vel-slog stn. kliake, riegel.
vëlt, -*des* stn. feld, boden, fläche, ebene (lager-, kampf-, turnierplatz), das freie überh.; das vom bergmann gebaute feld; feld im wappen, auf dem schilde, der fahne; feld des schachbrettes; seite des würfels.
vëlt-bluome swmf. feld-, wiesenblume.
vëlt-bû stm. feld-, bergbau.
vëlt-bure stf. feldlager.
vëlt-bûwære stm. bergmann.
vëlt-gebû stm. bestelltes feld.
vëlt-gerihte stn. gericht über feldsachen.
vëlt-güsse stf. feldbewässerung; überschwemmung.
vëlt-mûs stf. feldmaus.
vëlt-phërt, -*res* stn. *stuot*, auf der weide befindliches pferd.
vëlt-rihter stm. vorsitzer des *vëltgerihtes*.
vëlt-siech adj. aussätzig.
vëlt-striche f. = *vëltphërt*.
vëlt-strît stm. offene feldschlacht.
vëlt-sturm stm. dasselbe.
vëlt-vlühtic adj. feld-, fahnenflüchtig.
vëlt-wal stn. schlachtfeld.
vëlt-weider stm. abdeckar.
vëlt-zuc stm. feldzug.
velwe, vilwe stf. fahle farbe.
vëlwe swstf. swm., vëlwer, vëlber stm. weidenbaum; geflecht aus weiden zum fischfang.
velweloht adj. etwas fahl.
velwen swv. *val* machen, entfärben.
velwesche s. *valwische*.
vëlwîn adj. von weiden.
vëlze swm. rinnenartige vertiefung längs der fläche oder dem rücken des schwertes.
velzen swv. an-, ineinander-, ein-, zusammenlegen.
vëme stf. verurteilung, strafe; heimliches freigericht, feme.
vëme-dinc stn. femgericht.
vëme-grâve swm. vorsitzer des femgerichtes.
vëme-meister stm. = *vëmer*.
vëmen swv. verurteilen, strafen.
vëmer stm. nachrichter, henker.
vëme-stat stf. richtstätte.
vene-nisse s. *vaneuisse*.
venc-vach stn. fangnetz.

endе swm., vent, *-des* stm. knabe, junge; fussgänger, -krieger; schachfigur in den vordern reihen, bauer.
endelîn, vendel stn. dem. zu vorigen.
endem, vanten swv. einernten, naturalerträgnisse beziehen; auffinden, mit gs. versuchen.
enelîn, venel stn. dem. zu *vane.*
enet s. *venre.*
ênge *s. vênje.*
ęnge adj. fangend, fassend, umfassend.
engec adj. dasselbe.
engem swv. sünden (vgl. *venken*).
ênlîchel, vênchel stm. fenchel (lat. *foeniculum*).
enîn stn. gift (fz. *venin*, lat. *venenum*).
enînem swv. vergiften.
ênix, fênîs stm. phönix.
ênje, vênige, vênge stswf. kniefall zum gebet, kniefälliges gebet (lat. *venia*).
vênjem, vênigen swv. kniefällig beten.
venken swv. entsünden.
venne stn. sumpf.
venre, venet, vanet stm. fähnrich.
venre-tac stm. freitag (dies Veneris).
vênster stn. (md. auch *vinster*); lichtluke, fensteröffnung, fenster; fensternische; öffnung, loch.
vênsterêht adj. löchericht.
vênsterlîn stn. dem. zu *vênster.*
vênstern swv. intr. wie fenster glitzern. — tr. mit fenstern versehen.
vênster-schâbel stm. fensterladen.
vênster-stein stm. fensterrahmen von stein.
vent s. *vende.*
vent-liche adv. nach art der *vendеn.*
venzelîn stn. dem. zu *vans*, junger schalk, bastard.
ver s. *vere, vrouwe, vür.*
ver, vere, verje, verige, verge swm. schiffer, fährmann.
ver-affen, -effen swv. intr. thöricht werden. — tr. auf thörichte weise hinbringen.
ver-aftern, -eftern refl. sich verspäten.
ver-âgezzen swv. vergessen, in vergessenheit bringen.
ver-âhten, -ehten swv. in die acht erklären, ächten; verbannen, ausrotten; mit gs. bringen um, berauben.
ver-âhter stm. der geächtete.
ver-ahtigen swv. = *verâhten.*
ver-ahtunge stf. ächtung.
ver-alten swv. intr. alt, zu alt werden. — tr. alt machen.
ver-andelangen, -andelagen = *andelangen.*
ver-andern, -endern swv. tr. ändern, verändern, wechseln; bes. an einen andern ort, in andern besitz bringen; *ê lîchen v.* verheiraten. — refl. sich ändern, verändern; sich umkleiden, verkleiden; einen andern wohnsitz nehmen; reisen, wandern; sich entfernen, abwenden *von*; heiraten; *sich în ein geistlîches leben v.* in den geistlichen stand treten; sterben (genauer: *sich von der erden zuo hîmele v.*).
ver-anderunge, -enderunge stf. änderung, veränderung, wechsel.
ver-anderweiden swv. wiederholen.
ver-anlâzen swv. *âf einen etw. veranl.* oder *sich âf einen v.* auf ihn kompromittieren, ihn in einer sache als mittelsperson wählen.
ver-antwürten, -antwurten, -antworten swv. antworten, beantworten; rechtfertigen, verteidigen, vertreten tr. u. refl.
ver-antwürter stm. verteidiger, anwalt.
ver-argen swv. *arc* werden.
ver-arken swv. einsargen.
ver-armen swv. in armut, not geraten.
ver-arren swv. tr. durch geben eines darangeldes (*arra*) sichern, verbindlich machen.
ver-backen, -backen stv. verbacken, zu brot backen; intr. kleben *an.*
ver-backen swv. aufpacken, aufladen.
ver-baden swv. tr. einem ein bad geben oder für ihn bezahlen.
ver-balden swv. intr. übermässig *balt* werden. — refl. sich erkühnen.
ver-ballen swv. tr. zu einem *bal* machen, verkrüppeln; *die zît verb.* mit ballspielen hinbringen (zeit).
ver-balmunden swv. für betrügerisch erklären; verleumden.
ver-bannen s. *verbennen.*
ver-bannen stv. unter strafandrohung gebieten od. verbieten; verbieten, versagen, entziehen mit dp.; verstossen *von*; in den bann thun, verfluchen, verdammen, verwünschen; durch bann zueignen mit dp.
ver-barnen, -bernen swv. versperren, einschliessen.
ver-barren swv. verschanzen; versperren, einsperren.
ver-beinen swv. verknöchern, verhärten (s. *unverbeinet*); verwünschen, verfluchen.
ver-beiten swv. erwarten.
ver-beitunge stf. erwartung.
ver-bëlgen stv., part. *verbolgen* zornig, erzürnt.
ver-bellen swv. beschädigen so dass eine geschwulst entsteht.
ver-bennen, -bannen swv. = *verbannen.*
ver-bërc stmn. versteck.
ver-bërgen stv. bei seite schaffen, aufheben, verbergen, verheimlichen. — refl. sich zurückziehen.
ver-bërn stv. nicht haben; sich enthalten, unterlassen, ablassen von, aufgeben, meiden, unberücksichtigt oder unangefochten lassen, verschonen; mit gs. verschonen mit. — refl. u. intr. nicht vorhanden sein, unterbleiben.
ver-bernen s. *verbarnen.*
ver-besten swv. verbinden.
ver-bëten swv. tr. *bëte* wofür entrichten, versteuern.
ver-beggern swv. gut, besser machen; ausbessern, verneuen; büssen; busse, wehrgeld zahlen für.
ver-biben swv. zu ende beben.
ver-bichen swv. mit pech überziehen, verpichen.
ver-bicken swv. abs. zerhauen, zuhauen *mit.* — tr. stecken *în.*
ver-biderben, -bidern swv. aufbrauchen, verzehren.
ver-bieten stv. tr. verladen, vor gericht laden; *sîn spil, ez verb.* ein höheres gebot als der gegner thun; verhindern, verhüten; ana-

koluth. für *gebieten*; untersagen; mit beschlag belegen.
ver-bieten stn. arrestation.
ver-bieter stm. der auf die güter eines andern beschlag legt.
ver-bietunge stf. verbot; arrestation.
ver-bilden swv. zu einem bilde gestalten; entstellen, trüben.
ver-binden stv. abs. mit mörtel verbinden; im brettspiele *bínde* gewinnen od. solche würfe der würfel thun, dass die steine zu *bínden* gestellt werden können; weidm. eine bestimmte richtung verfolgen. — tr. fest binden; zusammenbinden, -fügen; zubinden, verhüllen; verstecken, unkenntlich, unsichtbar machen; einschliessen, fesseln; rechtl. verpflichten. — refl. sich das haupt verhüllen, sich vermummen; *sich einem verb.* mit ihm ein bündnis schliessen; sich verpflichten.
ver-bindunge stf. verpflichtung.
ver-bint stn. dasselbe.
ver-bintnisse stfn. dasselbe; bund, bündnis.
ver-birsen swv. durch *birsen* versprengen.
ver-bismen swv. mit *bisam* behandeln.
ver-biten stv. intr. zu lange oder vergeblich warten auf (gen.). — tr. auf borg geben.
ver-biugen swv. verkaufen, versteigern.
ver-bluschen swv., md. *verblúschen* nicht laut werden lassen, vertuschen.
ver-bluten swv. als beute verteilen; md. *verblúten* vertauschen.
ver-biz stn. maulkorb.
ver-bîzen stv. zusammenbeissen; zerboissen, verzehren; tot beissen, zerstören, vernichten; durch aufeinanderbeissen der zähne zurückhalten, verschweigen.
ver-bizzen swv. verkeilen.
ver-blæjen swv. wegblasen.
ver-blâsen stv. tr. wegblasen. — intr. sich verschnaufen (von pferden).
ver-bleichen swv. den glanz —*aren*; erbleichen. — tr. verwischen, auslöschen (schrift).
ver-blenden swv. blenden, verblenden, verdunkeln.
ver-blenken swv. verzieren.
ver-bliben stv. verbleiben; ausbleiben.
ver-blîchen stv. den glanz verlieren, verbleichen, verwelken, -schwinden; *verbl. nâch* sterben aus sehnsucht nach.
ver-blîden swv. fröhlich sein, sich freuen, frohlocken intr. u. refl.
ver-blîdunge stf. freude.
ver-blîchen stv. erlöschen.
ver-blinden swv. intr. blind werden, erblinden. — tr. = *verblenden*.
ver-bliuwen stv. unterschlagen, verschweigen.
ver-blœden swv. *blœde* machen, einschüchtern.
ver-blüejen swv. verblühen.
ver-blûmen swv. verblümen, beschönigen.
ver-bluoten swv. verbluten, intr. u. refl.
ver-bolgen s. *verbélgen*.
ver-boln swv. verschleudern.
ver-bore stm. das ausleihen, ausgeliehenes geld.
ver-bœren swv. belasten, verwirren.
ver-borgenheit stf. verborgenheit.
ver-borgenlich adj., **-liche** adv. verborgen, heimlich.
ver-born swv. an-, durchbohren, bohrend befestigen.
ver-bôsen, -bœsen swv. intr. schlecht werden. — tr. schlecht machen, verderben, verführen, verletzen; refl. sich versündigen.
ver-bot stn. verbot; beschlag, arrest; gerichtl. vorladung.
ver-boten swv. tr. einem durch mündl. botschaft etw. zu wissen thun; durch einen boten rufen lassen, besenden, ein-, vorladen. — refl. sich zusammenbestellen.
ver-botenlônen swv. tr. als botenlohn ausgeben.
ver-botschaften, -botscheften swv. = *verbóten*.
ver-botunge stf. vorladung.
ver-bouwen s. *verbûwen*.
ver-bôzen stv. zurückschlagen, vernichten.
ver-brœmen swv. mit dornen umstecken, verdornen.
ver-brœchen stv. intr. u. refl. zu nichte werden, aufhören, enden. — tr. zerbrechen, zu nichte machen, zerstören, entfernen, aufgeben, enden; etw. gebotenes od. eine verbindlichkeit verletzen, übertreten, brechen; weidm. *die vart v.* einen zweig mit der spitze, wo er abgebrochen ward, in die fährte legen; refl. als strafe verwirken; bergm. anbrechen; abs. bei fechten eine rasche wendung machen.
ver-brëcher stm. übertreter, verletzer.
ver-brennen swv. tr. verbrennen, versengen, durch feuer verwüsten, zerstören, töten; *einen v.* ihn durch brand schädigen; durch feuertod hinrichten; *gelt v.* einschmelzen. — refl. sich verbrennen, übel ankommen. — md. auch intr. für *verbrinnen*.
ver-brieven swv. tr. durch eine urkunde, durch unterschrift u. siegel bekräftigen. — refl. sich durch eine urkunde verpflichten.
ver-bringen an. v. vollbringen, vollenden, ausbessen; zu ende bringen, durchsetzen; verthun; ums leben bringen, töten.
ver-brinnen stv. intr. verbrennen, abbrennen, durch feuer verzehrt werden, umkommen; sich verbrennen, eine brandwunde erhalten, durch sonnenhitze gebräunt werden; durch feuersbrunst schaden leiden. — md. auch tr. für *verbrennen*.
ver-brüejen swv. tr. u. refl. verbrühen, versengen.
ver-brüeten swv. refl. vor hitze vergehn.
ver-brunken swv. des glanzes berauben, auslöschen.
ver-bruodern swv. refl. (vom erbe) sich unter brüder (*verswîstern* unter schwestern) verteilen.
ver-bû stm. unerlaubter bau.
ver-bücken swv. vermachen (eine lücke).
ver-büegen swv. buglahm machen.
ver-büezen swv. abs. eine geldbusse zahlen. — tr. mit as. ausbessern; gut machen; wofür entschädigung geben, busse zahlen; als busse zah-

len. — mit ap. einem busse zahlen; für einen busse zahlen.
r-büezunge stf. auferlegung von geldstrafen.
r-bunden part. adj. verhüllt, vermummt, maskiert.
r-bunden swv. verbinden.
r-bunnen an. v. missgönnen, nicht glück wozu wünschen mit dat. u. gen.
r-bunst stf. missgunst.
r-bunt stm. bund, bündnis.
r-buntlich adj. verpflichtet mit dp.
r-buntnisse, -nus stfn. bund, bündnis; versprechen, verpflichtung.
r-buntunge stf. bund, bündnis.
r-buoben swv. als *buobe* verthun, verschlemmen.
er-burcrëhten swv. *ein guot* v. in ein rechtl. verhältnis zum *burcreht* bringen, zu einem *burcreht* machen. — refl. sich verbinden *mit*.
er-bürge stf. bürgschaft.
er-bürgen, -burgen swv. bürgschaft leisten, verbürgen. — refl. *sich ûz verb.* bürgen stellen u. sich dadurch aus gefangenschaft befreien.
er-burn swv. verwirken.
er-bürnen, -burnen swv. alem. u. md. für *verbrennen*.
er-bûten s. *verbiuten*.
er-bützen, -butzen swv. vermummen; einwickeln *in*.
er-bûwen, -bouwen an. v. zubauen, zumauern; durch bau versperren, abwehren; bauend verwenden; *einen verb.* zum schaden desselben einen bau aufführen; umbauen, belagern; mit wall und graben umgeben, verschanzen tr. u. refl.
vërch, -kes stn. leib u. leben, fleisch u. blut.
vërch adj. an das leben gehend, tötlich.
vërch-ban stm. die das leben schützende rüstung.
vërch-bluot stn. lebens-, herzblut.
vërch-genôz stm. blutsverwandter.
vërch-geselle swm. dasselbe.
vërch-grimme adj. bis ans lebend wütend, ans leben gehend.
vërch-haft adj. belebt, beseelt.
vërch-lôs adj. leblos.
vërch-mâc stm. nächster blutsverwandter.
vërch-sêr adj. zum tode verwundet; tötlich verletzend.
vërch-sippe adj. blutsverwandt.
vërch-sippe stf. blutsverwandtschaft.
vërch-slac stm. tötlicher schlag.
vërch-tief adj. bis aufs leben dringend.
vërch-vient stm. todfeind.
vërch-wunde stf. tötliche wunde.
vërch-wunden swv. tötlich verwunden.
vërch-wunt adj. zum tode verwundet.
ver-dachen swv. verdecken.
ver-dagen swv. intr. schweigen, verstummen. — tr. schweigen gegen, schweigen über, verschweigen, verhehlen.
ver-dâht part. adj. in gedanken vertieft, nachdenkend, bestürzt; bedacht, besonnen; verdacht habend, argwöhnisch; im verdachte befindlich, beargwohnt, verdächtig; überh. in berührung stehend, beteiligt.
ver-dâht stf. der verdacht.
ver-dâhtes adv. bedachtsam, besonnen.
ver-dæhten swv. verdächtigen.
ver-dæhtic adv. überlegt, vorbedacht.
ver-dæhtlich adj. dasselbe; argwohn erweckend, verdächtig.
ver-dæhtliche adv. bedächtlich, wohlüberdacht.
ver-dæhtnisse stfn. verdacht.
ver-damme stf. verdammnis.
ver-damnen, -dampnen, -dammen swv. verurteilen, verdammen.
ver-damnisse, -dampnisse stfn. verdammnis.
ver-damnunge, -dampnunge stf. verdammung, verdammnis.
ver-danken swv. zu ende danken.
ver-decken swv. decken; be-, ver-, zudecken, verhüllen.
ver-dëhemen swv. tr. den *dëhem* wofür geben.
ver-dempfen swv. tr. dämpfen, ersticken. — intr. ersticken.
ver-denen swv. tr. dehnen, ausdehnen, -spannen. — refl. sich abmühen; *sich verd. an* seinen ganzen sinn worauf richten.
ver-denken an. v. abs. denken, sich erinnern. — tr. mit as. ganz zu ende denken, bedenken, erwägen; mit ap. von einem nachteiliges, übles denken, ihn in verdacht haben, ihm etw. übel nehmen, verargen. — refl. sich besinnen u. entschliessen; *verdâht sîn, werden* in gedanken verloren sein.
ver-dërben stv. unnütz, zu nichte werden, zu schaden kommen, umkommen, sterben.
ver-derben swv. tr. zu schaden bringen, zu nichte machen, zu grunde gehn lassen, zu grunde richten, töten, hinrichten. — refl. sich zu grunde richten.
ver-derber stm. verderber, vernichter.
ver-dërp stm. verderben, verderbnis.
ver-dërpnisse stfn. dasselbe.
ver-derren swv. *dürre* machen.
ver-despen swv. verbergen.
ver-dieben, -diuben swv. heimlich wegschaffen, wegstehlen.
ver-dienen swv. tr. durch dienstleistung od. angemessenes handeln etw. erlangen oder sich dessen wert machen; durch dienstleistung erwidern, vergelten; einen dienst leisten für etw., mit dat. als dienstleistung darbringen. — refl. sich verdient machen.
ver-dienst stm. verdienst, erwerb.
ver-dienunge stf. verdienst.
ver-diezen stv. verhallen.
ver-dîhen stv. intr. gedeihen; mit dp. u. gs. zuvorkommen, übertreffen; abnehmen, in verfall geraten. — tr. übertreffen, überwinden.
ver-dimpfen stv. verdampfen.
ver-dinc, -dinge stswm. vertrag, accord, pachtvertrag; kontribution, brandschatzung.
ver-dingen swv. durch einen vertrag binden, verpflichten; festsetzen, bestimmen; ver-

tragsamässig erwerben, kaufen, überh. erwerben.
ver-diuhen, -dühen swv. vollständig drücken; unterdrücken.
ver-doln swv. tr. erleiden, ertragen, geschehen lassen, zulassen. — intr. ausharren.
ver-dœnen swv. tr. verklatschen.
ver-dorren swv. verdorren.
ver-dœsen swv. bei gerausch oder lärm überhören, nicht beachten.
ver-dœsen swv. verschwenderisch austeilen.
ver-doumen swv. verstopfen.
ver-dœuwen, -döun swv. verdauen.
ver-draben, -draven swv. intr. u. refl. forttraben, verschwinden.
ver-drœjen swv. verdrehen, verrücken.
ver-drangen stn. bedrängnis.
ver-drœsen swv. refl. verschnauben.
ver-drieg stm. verdruss, überdruss, unwillen.
ver-driegen stv. unpers. mit ap. überlästig, zu lange dünken, überdruss od. langeweile erregen.
ver-drîne stm. verdrängung.
ver-dringen stv. tr. in einander, zusammendrängen; wegdrängen, verdrängen. — refl. sich hineindrängen; intr. verfliessen (zeit).
ver-driuhen swv. wegfangen, unterdrücken.
ver-dróz stm. = *verdrieg*.
ver-drœzen swv. anhalten, warten.
ver-drœzlich adj. = *verdrieglich*.
ver-drœznisse stf. verdrossenheit.
ver-drœzzen part. adj. verdriesslich, träge.
ver-droʒʒen swv. verdriesslich machen.
ver-droʒʒenheit stf. verdrossenheit, überdruss, unwillen.
ver-droʒʒenlich adj. überdruss erregend, verdriesslich.
ver-drücken, -drucken swv. gewaltsam darnieder drükken, unterdrücken, überwältigen, vernichten, verdrängen, vertreiben *von;* zudrücken; zusammendrükken, zerquetschen; heimlich wegbringen, unterschlagen; verbergen, verheimlichen.
ver-drückunge stf. überwältigung, unterdrückung; verheimlichung.
ver-drumen swv. tr. in stücke brechen; abhauen, verstümmeln; zu ende bringen, zerstören, vernichten. — refl. zertrümmern, zu ende gehn.
ver-drütze stn. = *verdrieg*.
ver-drützic adj. verdriesslich, unwillig; überdruss erregend, mit dp.
ver-druz stm. = *verdrieg*.
ver-düemen s. *vertüemen*.
ver-dühen s. *verdiuhen*.
ver-dulden, -dulten swv. = *verdoln*.
ver-dunken swv. den gedanken woran (gen.) fahren lassen, etw. aufgeben. — unpers. mit ap. übel dünken, wunderlich vorkommen.
ver-dunstern swv. verfinstern.
ver-dürkeln swv. durchlöchern.
ver-dürnen swv. mit dornen bestecken, durch dornhecken einzäunen, absperren.
ver-dustern swv. verfinstern.
ver-dwâsen s. *vertwâsen*.
vere s. *ver*.
vere, ver stfn. fähre.
ver-ëbenen swv. tr. ausgleichen, schlichten, versöhnen. — refl. sich vergleichen, aussöhnen, übereinkommen; in ordnung bringen, rüsten.
ver-ëbenunge stf. vergleich, vertrag.
verec, veric adj. zur ausfahrt bereit.
ver-edelen swv. intr. aus edler art schlagen; entarten.
ver-effen, -eftern s. *veraf-*.
ver-eiden swv. durch einen eid bekräftigen; durch einen eid binden, verpflichten.
ver-eigenen, -eigen swv. zu eigen geben, machen.
ver-einbæren swv. einträchtig machen, vereinbaren, vereinigen.
ver-eine stf. vereinigung, übereinkommen.
ver-einen swv. tr. vereinigen, verbinden; einigen, versöhnen; worüber belehren, aufklären mit gs.; allein lassen (part. *vereinet* allein gelassen, vereinsamt; mit gs. od. *an, von* getrennt von). — refl. sich vereinigen, verbinden; in den besitz wovon (gen.) gelangen (part. *vereinet* im besitz); mit anderm od. mit sich übereinkommen, sich entschliessen (part. *vereinet* entschlossen); *sich v. ûf* seine gedanken worauf richten, sich entschliessen zu. — refl. u. intr. sich vereinsamen, absondern, allein sein.
ver-einigen swv. vereinigen, verbinden; einigen, versöhnen.
ver-einunge stf. vereinigung.
ver-einzeln swv. an einzelne austeilen.
ver-eischen, vreischen an. v. vernehmen, erfahren, erfragen, kennen lernen.
ver-eiten swv. verbrennen, mit brand verwüsten.
ver-êlichen swv. refl. sich verheiraten.
ver-ellenden, -enlenden swv. tr. aus der heimat, in das *ellende* schicken, verbannen. — refl. in die fremde gehn, sich entfremden; aus der fremde kommen.
ver-endede stf. ende.
ver-enden swv. tr. ganz beenden u. darthun, vollenden, vollführen; vollständig darthun u. gewiss machen. — refl. sich endigen, in erfüllung gehn; womit zu ende, zu einem entschlusse kommen. — intr. ein ende nehmen, sich endigen; sterben.
ver-endern s. *verandern*.
ver-engesten swv. refl. sich ängstigen.
ver-enlenden s. *verellenden*.
ver-erben swv. als erbe übertragen.
ver-êren swv. beschenken *mit*.
ver-ergern swv. schlechter machen, verderben; fälschen.
ver-ermen swv. *arm* machen.
ver-êrunge stf. geschenk.
ver-erzenîen swv. für arznei ausgeben.
ver-etzen, vretzen swv. fressen machen od. lassen, abweiden, füttern, verfüttern; mit den zähnen od. dem schnabel packen lassen; mit windhunden od. jagdvögeln jagen; beissen, zerfleischen.
ver-ëzzen, vrëzzen stv. tr. aufessen, verzehren, fressen (von menschen u. tieren);

bildl. härmen, abzehren. — refl. sich abhärmen, quälen, plagen.

ver-gaffen s. *verkapfen*.

ver-gâhen swv. tr. durch eile verlieren, übereilen. — refl. sich übereilen (mit gen. od. prâpp.).

ver-galstern swv. verzaubern.

ver-gân, -gên an. v. vergehn, vorübergehn, aufhören, verschwinden; auseinander gehn, sich verlaufen; schwach, kraftlos werden, schwinden mit dp.; zu grunde gehn, verderben, umkommen, sterben. — tr. vorübergehn an, übergehn, meiden, verfehlen, entgehn; einstehn, vertreten; hindernd wovor treten mit dp. u. as. — refl. vor sich, von statten gehn; dahinschwinden, zu ende gehn, aufhören (part. adj. *vergangen* fällig, verfallen); auseinander gehn, sich verlaufen; sich verirren; sich vergehn, verfehlen.

ver-ganclich s. *vergenclich*.

ver-gansen swv. tr. dumm wie eine gans machen.

ver-ganten swv. auf der *gant* verkaufen.

ver-gaten swv. md. besorgen, in ordnung bringen (vom nähren und stillen eines kindes gebraucht).

ver-gatern swv. intr. u. refl. sich vereinigen, zusammengeraten, -rennen. — tr. vereinigen, versammeln; *vergatern* mit einem *gater* versehen.

ver-gaterunge stf. vereinigung, versammlung.

verge s. *ver*.

ver-gëbelich adj. nachsichtig, verzeihend.

ver-gëbelîche, -gëbenlîche adv. unentgeltlich; vergeblich, umsonst.

ver-gëben stv. hingeben, schenken; zur ehe hingeben, verloben; aufgeben, unterlassen; die strafe wofür schenken, vergeben, verzeihen; abs. mit dp. einem etw. zum verderben geben, ihn vergiften.

ver-gëben part. adj. unnütz, vergeblich; vorgeblich, nur zum scheine gemacht.

ver-gëbene adv. schenkweise, unentgeltlich; umsonst, unnütz, vergeblich.

ver-gëbenes, -gëbens adv. dasselbe.

ver-gëber stm. verzeiher; vergifter.

ver-gëbnisse stf. verzeihung.

ver-gëbunge stf. verzeihung; vergiftung.

ver-geilen swv. refl. übermütig sein, sich in übermut vergessen; intr. zu ende *geilen*, aufhören übermütig zu sein.

ver-geisten swv. geistig machen.

ver-gelîchen swv. ausgleichen; refl. sich vertragen *mit*, zusammenpassen.

ver-gelîchunge stf. verähnlichung.

ver-gellen swv. vergällen, verbittern.

ver-gellen swv. ausklingen lassen.

ver-gëlten stv. zurückerstatten, bezahlen (auch vom kampfe); eintragen, einkünfte bringen. — refl. sich bezahlt machen, empfangene streiche vergelten.

ver-gëlwen swv. *gël* werden.

ver-gelzen swv. kastrieren.

ver-gemehelen swv. refl. sich vermählen.

ver-gên s. *vergân*.

ver-genclich, -ganclich adj. vergänglich, irdisch, eitel.

vergenen swv. fangen, erhaschen.

ver-gengen swv. zum vergehn bringen.

vergen-lôn stm. fährlohn.

ver-genzen swv. *gans* werden, zuwachsen.

ver-gërn stv. ausgähren.

ver-gerwen swv. vollständig bereit machen *se*.

ver-gesten swv. refl. entfremden.

ver-geteren s. *vergatern*.

ver-getzen swv. entschädigen.

ver-gewîssen swv. *gewis* machen, sicherheit wofür geben, kaution leisten; mit gewissheit kund thun.

ver-gëz, -giz stm. vergessenheit.

ver-gezoc stm. aufschub.

ver-gëzzen stv. aus den gedanken verlieren, vergessen, mit gen. od. acc. — refl. sich in vergessenheit verfehlen. — unpers. mit dp. u. gs. in vergessenheit geraten.

ver-gëzzen part. adj. vergessen, im stiche gelassen; vergesslich, gedankenlos.

ver-gëzzenheit stf. vergessenheit, vergesslichkeit.

ver-gëzzenlich, -gëzzelich adj. vergesslich.

ver-gëzzenunge stf. vergessenheit.

ver-gëzzic adj. vergesslich.

ver-gëzzunge stf. das vergessen.

vergieren s. *vergieren*.

ver-giegen stv. tr. vergiessen, ausgiessen, verschütten, bildl. ausbreiten, beenden, zerstören, vernichten; begiessen, überschütten; mit blei festgiessen. — refl. sich verschütten, ausbreiten.

ver-gift stf. n. m. gift.

ver-gifte, -gift stf. vergiftung.

ver-giften, -giftigen swv. tr. schenken, vergeben, vermachen; vergiften, -pesten.

ver-giftic adj. giftig, vergiftet.

ver-giftnisse stn. gift, vergiftung.

ver-gihe s. *vergihtet*.

ver-gihe stf. ausspruch, aussage, bekenntnis.

ver-gihe, -gihte stn. zuckungen, krämpfe, gicht.

ver-gihen swv. bekennen.

ver-gihtet, -giht part. adj. gichtbrüchig.

ver-gihtic adj. dasselbe.

ver-gihtic adj. ein-, zugestehend.

ver-gihtigen swv. *vergihtiget werden* an gicht leiden.

ver-gihtigen swv. zum geständnisse bringen.

ver-gilwen swv. ganz *gël* machen od. werden.

ver-gimmen swv. mit edelsteinen besetzen.

ver-ginen swv. refl. sich vergaffen.

ver-giseln swv. tr. einen zwingen als geisel mitzufahren, das einlager zu halten, bildl. fremder willkür preisgeben, feindl. behandlung aussetzen, hilflos lassen; mit as. etwas durch das versprechen des einlagers sicher stellen. — refl. im einlager zu grunde gehn.

ver-giteren swv. mit einem *giter* versehen.

ver-giz stm. s. *vergëz*.

vergiz-mein-niht imperat. blumenname.

ver-glaben swv., part. *ver-glabet* sinnlos, ohne verstand.
ver-glarren swv. nicht recht sehen, übersehen.
ver-glasen swv. verglasen; mit glasur überziehen.
verg-lêhen stn. belehnung mit einer fähre.
ver-gleifen swv. ganz schief machen.
ver-gligen stv. aufhören zu glänzen.
ver-glucken swv. intr. zerbrechen.
ver-golden s. *vergulden*.
ver-goten swv. göttlich machen, in gott verwandeln.
ver-goumen, -göumen swv. tr. übersehen, verpassen.
ver-goumlôsen swv. vernachlässigen, verwahrlosen.
ver-goumsaln swv. dasselbe.
ver-graben stv. begraben, vergraben; mit einem graben umgeben, durch einen gezogenen graben absperren od. unwegsam machen; refl. sich vergraben; sich verschanzen.
ver-gramâzieren swv. durch lug u. trug abwendig machen, abschwindeln.
ver-gramen swv. intr. mit dat. einem gram werden.
ver-grasen swv. mit gras überwachsen.
ver-grâwen swv. alt werden, nach alter riechen.
ver-grempen swv. verschachern.
ver-griegen stv. ausstreuen, überschütten.
ver-grif stm. umfang; übereinkunft, vertrag.
ver-grifen stv. abs. falsch greifen, fehlgreifen. — refl. sich vergreifen, einen missgriff thun. — tr. einschliessen, einbegreifen.
ver-grimmen s. *verkrimmen*.
ver-grînen swv. ganz grün machen od. werden.
ver-güeten swv. vergüten; auf zinsen anlegen.
ver-güetern swv. mit gütern belehnen.
ver-güften swv. verschwenden.
ver-gulden, -gülden, -golden swv. vergolden, übergolden.
ver-gülten swv. vergelten, bezahlen (*ein guot verg.* dazu die *gülte* geben).
ver-gunnen an. v. missgönnen; in güte gestatten, vergönnen.
ver-gunst stf missgunst; erlaubnis.
ver-günsten swv. gestatten, vergönnen; refl. sich in gunst bringen, aussöhnen *mit*.
ver-haben swv. zuhalten, verdecken, verschliessen, umschliessen; verhalten, zurückhalten.
ver-hacken swv. auseinander, klein hacken; ausholzen; refl. sich durch hacken verwunden.
ver-haft stm. arrestation.
ver-hagen, -hegen swv. durch einen *hac* versperren, einfriedigen, umzäunen, ein-, umschliessen.
ver-hâhen stv. aufhängen; umhängen, verhängen, -hüllen; s. v. a. *verhengen* geschehen lassen. — intr. hangen bleiben; sich hinziehen.
verhælen swv. tr. verheimlichen. — refl. sich nicht entdecken, zurückhaltend sein.
ver-halten stv. tr. verschlossen halten, versperren, verschliessen; zurückhalten, vorenthalten, verbergen, verheimlichen, verschweigen. — abs. od. intr. sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen; einen hinterhalt stellen, auflauern. — refl. sich festsetzen, verborgen halten.
ver-halten part. adj. des vorig. (*sîn v. ros*, das leicht durch das anziehen des zügels zurückzuhalten ist).
ver-halzen s. *verhelzen*.
ver-hamîten swv. durch einen *hamît* absperren.
ver-hanenisse s. *verhencnisse*.
ver-handeln swv. abs. auf verkehrte weise hand anlegen, fehlgreifen, verkehrt oder schlecht handeln, sich vergehn. — tr. handeln, thun; schlecht machen, ins gegenteil verkehren, fälschen; schlecht behandeln. — refl. sich zutragen, verlaufen; auf schlechte weise handeln, sich vergehn; sich ins gegenteil verkehren; *sich verhandeln, -hendeln* sich mit verschränkten händen fassen.
ver-handelunge stf. schlechte handlung, vergehn, verbrechen.
ver-hantvesten swv. durch *hantveste* bekräftigen.
ver-harmen swv. durch *harm* zu grunde gehn.
ver-harren swv. verharren, bleiben; refl. sich aufhalten.
ver-harsten swv. ganz hart werden, erstarren.
ver-harten swv. dasselbe; bildl. hartnäckig, verstockt werden (vgl. *verhertem*).
ver-hazzen swv. hassen; *verhazzet* part. adj. verhasst mit dp.
ver-heben stv. tr. zuhalten verdecken, verschliessen in die höhe heben; zu hoch heben, bildl. überhebend übermütig machen; worüber (gen.) hinwegheben, überheben, entheben. — refl. sich die nase zuhalten; sich überheben. — abs. sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen.
ver-hebenisse stn. überhebung, selbstüberschätzung.
ver-heften swv. einheften, umstricken; fest machen, sichern; verbinden, verpflichten; zurück-, vorenthalten, besetzen; im rechtl. sinne arrestieren.
ver-heftunge stf. arrestation.
ver-hegen s. *verhagen*.
ver-helen s. *verhien*.
ver-helfen swv. durch hilfe verderben.
ver-hellen swv. hellen intr. u. tr.
ver-helmen swv. einfriedigen.
ver-helt s. *verhien*.
ver-heigen stv. tr. verheissen, -sprechen; ablehnen. — refl. verheissen, geloben.
verhelîn, verlîn, verhel, verl; **verkelîn, verkel** stn. dem. zu *varch*.
ver-hëllen stv. aussagen, gestehn.
ver-helligen swv. zerstören, verheeren.
ver-helligunge stf. zerstörung, verheerung.
ver-hëln stv. verhehlen, verheimlichen, geheim halten, verbergen (*unser vrouwen tac der verholne* Mariä empfängnis), mit acc., mit doppelt. acc., mit acc. u. gen., mit dat. u. acc. — refl. sich verbergen, ver-

stellen; *sich verh. von* sich wovon zurückziehen.
ver-helzen, -halzen swv. ganz *hals* machen, lähmen.
ver-hencnisse, -hancnisse stfn. zulassung, einwilligung, erlaubnis, schickung.
ver-hendeln s. *verhandeln*.
ver-henge, -hengede stf. einwilligung, erlaubnis.
ver-hengen swv. hängen, schiessen lassen (*dem rosse den soum*), bildl. nachgeben, geschehen lassen, gestatten mit dp.; ergehn lassen, verhängen *über*.
ver-hengunge stf. = *verhenge*.
ver-herde stf. verheerung.
ver-hêren swv. tr. verherrlichen; stolz, vornehm machen, aus stolz vorenthalten.
ver-hergern swv. = *verhern*.
verher-muoter stf. = *varchmuoter*.
ver-hern swv. mit heeresmacht überziehen und verderben, besiegen, verwüsten, zerstören; berauben mit gs.
ver-hêrren, -hêra swv. tr. mit einem herrn begaben. — refl. sich jemand (*an*) als dem herrn ergeben.
ver-herten swv. tr. u. intr. *hart* machen oder werden.
ver-hetzen swv. verhetzen, verfolgen.
ver-hîen, -heien swv. stuprare, bildl. schänden, zu grunde richten, zerstören. — *verhît, -heit* part. adj. entehrt, infam, niederträchtig, heimtückisch.
ver-hileichen swv. vermählen.
ver-hirâten swv. dasselbe.
ver-hôchverten swv. mit *hôchvart* verthun.
ver-hoffen swv. hoffen, erwarten; die hoffnung aufgeben, verzweifeln.
ver-hogen s. *verhügen*.
ver-hœhen swv. überhöhen.
ver-holn swv. tr. erwerben, verdienen. — refl. sich erholen von (gen.).
verholn-bære adj. verborgen, heimlich, rätselhaft.
ver-holne, -holn part. adv. verhohlner weise, heimlich.
ver-holnliche adv. dasselbe.
ver-hœnen swv. *hœne* machen, herabsetzen, entehren; verheeren, verderben, verhunzen.
ver-hœr stn. = *verhœrde*.

ver-hœrchen swv. anhören; überhören.
ver-hœrde, -hœre stf. verhör.
ver-hœren swv. hören, anhören, vernehmen, zu ende hören, prüfen; anhören, erhören; überhören.
ver-houwen stv. tr. zerhauen, hauend verwunden, verletzen, beschädigen, nieder-, weghauen (*einem etw. v.* ihn woran hindern); aushauen, -holzen; durch verhaue versperren; s. v. a. *versniden* zur zierde aufschneiden, zerschlitzen; zu-, behauen; durch unrechtes hauen oder schneiden verderben. — refl. sich hauend verwunden.
ver-hovet part. adj. gegen die höfische weise gebildet.
ver-hüeten swv. tr. behüten, bewachen, bewahren (mit gs. od. *vor*); aufpassen, auflauern mit acc. od. gen.
ver-hüfen swv. in haufen versammeln; mit haufen umgeben, überdecken.
ver-hügen swv., md. *verhogen* vergessen.
ver-hüllen swv. ver-, umhüllen, einschliessen.
ver-hungern swv. intr. verhungern. — tr. aushungern; verzehren, abweiden.
ver-huoren swv. tr. durch ehebruch entehren; durch *huoren* verthun. — refl. *huor* treiben.
ver-hûren swv. md. verhandeln, verkaufen.
ver-hurten swv. durch *hurten* beschädigen.
verige m. s. *ver*.
ver-ilen swv. refl. übereilen.
ver-innen swv. in kenntnis setzen, erinnern mit acc. u. gen.
ver-insigelen swv. siegeln, besiegeln.
ver-irren swv. tr. in die irre führen, irre machen, stören, verwirren; mit gs. worin irre führen, woran hindern, einer sache berauben. — refl. sich verirren, verfehlen *gegen*. — intr. irre werden, sich irren, verirren, in irrtum fallen.
ver-iuzern, -ûzern swv. tr. veräussern, verkaufen. — refl. sich nach aussen kehren.
ver-jagen swv. tr. in die flucht jagen, vertreiben; über kräfte vorwärts treiben. — refl. sich jagend zu sehr anstrengen, sich jagend verirren.
ver-jâgen, -jâzen swv. *jâ* sprechen, bejahen.
ver-jâmern swv. refl. sich durch seelenschmerz abhärmen; sich schmerzlich sehnen *nâch*.
ver-jânen swv. verzehren, verthun, verschwenden.
ver-jâren swv. intr. alt werden, verjähren.
ver-jæren swv. tr. verjähren lassen, das jahr wofür versäumen. — refl. verjähren.
ver-jâzen s. *verjâgen*.
verje swm. s. *ver*.
ver-jëhen, -jên stv. sagen, erzählen, aussagen, zu erkennen geben, eingestehn, bekennen; versprechen, geloben mit gs.; einem etw. zugestehn, ihm worin beipflichten mit dat. u. gen.; nennen, bekennen, erklären, mit gen. u. *ze*. — refl. sich ausgeben, erklären als.
ver-jëhnisse stf. aussage, bekenntnis.
ver-jëhunge stf. dasselbe.
ver-jësen stv. = *vergërn*.
ver-jëuchen swv. verjagen.
ver-kallen swv. ausschwätzen; verschwätzen, aufhetzen.
ver-kalten swv. ganz *kalt* werden.
ver-kapfen, -kaffen, -gaffen swv. sich in starres schauen verlieren, intr. u. refl.
ver-kargen s. *verkergen*.
ver-kargen swv. aufhören freigebig zu sein.
ver-kasteln, -kasten swv. ein-, umfassen, einschliessen.
ver-kebesen, -kebsen, -kepsen swv. zu einer *kebese* machen; eine *kebese* schelten.
verkelîn s. *verkelîn*.
ferker s. *vertiger*.
verkêrære, -er stm. verfälscher, betrüger, verführer, irrlehrer.
ver-kêrde stf. üble auslegung, verdrehung.
ver-kêre stf. verkehrung.
ver-kêren swv. umkehren, -wenden, ändern, verwandeln, verdrehen, ins entgegengesetzte (gute oder böse) verändern, an einen

andern ort bringen, eine falsche richtung geben, vom rechten oder unrechten abbringen (*den witwenstuol v.* wieder heiraten; *den pfleger, amptman verk.* absetzen, neu wählen, *daz gesinde v.* entlassen, *die keiser v.* bekehren). — refl. sich ändern, umkehren, wenden, verwandeln, ins entgegengesetzte verkehren, vom rechten od. unrechten sich abwenden; sich verstellen, verkleiden; sich abwenden, abtrünnig werden. — intr. sich verwandeln *in*.

ver-kergen, **-kargen** swv. überlisten, betrügen.

ver-kêrlich adj., **-liche** adv. verkehrt, nicht geziemend; *v. leben* von dem wahren glauben abgewendet.

ver-kêrnisse stf. veränderung, veräusserung.

ver-kêrunge stf. veränderung, ablenkung von dem rechten; bekehrung.

ver-keufen s. *verkoufen*.

verkies-brief stm. verzichturkunde.

ver-kiesen stv. wegsehen und nicht erwählen; tr. nicht beachten, verschmähen, verachten, nicht beachtend aufgeben, fahren lassen, preisgeben, verzichten, verschmerzen, nachsehen, verzeihen (*ûf einen v.* abs. od. tr. ihm verzeihen); *verkorn wort* wort der verachtung, schmähwort. — refl. verzichten, mit gs.

ver-kinden swv. aufhören kind zu sein.

ver-kindischen swv. kindisch werden.

ver-kiuten swv. tr. sich wogegen (acc.) erklären.

ver-kiuten, **-kûten** swv. vertauschen.

ver-klaffen swv. verschwätzen, verraten, verleumden.

ver-klage stf. anklage.

ver-klagen swv. tr. mit klagen hinbringen; zu ende klagen, vollständig klagen; aufhören zu beklagen, verschmerzen; anschuldigen, verklagen. — refl. sich durch klagen abhärmen, zu grunde richten; klage vorbringen.

ver-klamben, **-klammen** swv. tr. fest an- oder zusammendrücken, einklemmen, -engen, umklammern. — refl. sich umklammern, in einander flechten.

ver-klænen s. *verklênen*.

ver-klæren swv. erhellen, verklären; erklären, erläutern.

ver-kleiben swv. verkleben, verschmieren; mit metall ausgiessen, verlöten.

ver-kleinen swv. klein machen, erniedrigen.

ver-klênen, **-klænen** swv. verkleben, verschmieren.

ver-kliben stv. stecken bleiben, verkommen.

ver-klimmen stv. tr. fest zusammendrücken, einklammern, umklammern. — refl. sich schlingen, klammern *umbe*.

ver-klimpfen swv. refl. sich zusammenziehen, einschrumpfen.

ver-klüegen swv. beschönigen, bemänteln, vertuschen.

ver-klôsen, **-klôsen** swv. ein-, um-, verschliessen.

ver-klûtern, **-klutern** swv. verwirren, begaukeln. — refl. sich verwirren, verschlingen.

ver-knûsen swv. zerreiben.

ver-komen stv. intr. vorüber, zu ende gehn; ausgähren; übereinkommen *mit*; mit gs. worin entgegenkommen, etw. vergelten. — tr. mit ap. vorangehn, zuvorkommen; sorgend entgegenkommen, zuvorkommend behandeln; mit as. sorgend verhüten, -hindern.

ver-korn part. adj. s. *verkiesen*.

ver-korn swv. s. *verkürn*.

ver-korunge stf. versuchung.

ver-kosten swv. aufwand machen, geld ausgeben, verzehren; kosten wenden *ûf* (od. acc.); bekôstigen, unterhalten, besolden. — refl. geld ausgeben, sich unkosten machen; sich zehrung verschaffen, bekôstigen.

ver-koufære, **-keufære**, **-er** stm. verkäufer.

ver-kôufeler stm. dasselbe.

ver-koufersche swf. md. verkäuferin.

ver-koufen, **-keufen** swv. verkaufen, hin-, preisgeben.

ver-kôufnisse stn. verkauf.

ver-koufunge stf. dasselbe.

ver-krâmen swv. abs. einen unnützen kauf machen, sein geld unnütz ausgeben. — tr. verkaufen, hin-, preisgeben, vertändeln.

ver-kreften swv. entkräften, schwächen.

ver-kreizunge stf. ärgerung, ärgernis.

ver-krempfen swv. krampfhaft zusammenziehen.

ver-krenken swv. ganz *kranc* machen; schwächen, herabsetzen, beschimpfen, vernichten.

ver-kretzen swv. verkratzen.

ver-kriegen swv. durch kriegführung verbrauchen, verlieren.

ver-krien swv. durch zuruf abschrecken (?).

ver-krîgen stv. erhalten.

ver-krimmen, **-grîmmen** stv. abs. mit dp. krampfhaft, krallend ergreifen. — tr. krampfhaft zusammen-, zerdrücken.

ver-kristen stv. ausstöhnen.

ver-krœnen swv. krönen, überkrönen.

ver-krumben, **-krummen** swv. ganz krumm werden, erlahmen.

ver-krümben, **-krümmen** swv. ganz krumm od. lahm machen.

ver-krumen swv. zerreiben, bildl. vertrödeln.

ver-kumbern, **-kümbern**; **-kummern**, **-kümmern** swv. arrestieren, in beschlag nehmen; auf-, vorenthalten; in die gewalt eines andern geben durch tausch, verpfänden oder verkaufen.

ver-kûmen swv. ganz *kûme* werden.

ver-kunden swv. kund thun, wovon kunde geben; öffentlich erklären als, mit dopp. acc.; erkunden, erfahren.

ver-kündigen swv. aufkündigen (den frieden).

ver-kunnen swv. an. nicht kennen, nicht wissen wollen: tr. in zweifel, verzweiflung versetzen; mit acc. u. gen. einem etw. nicht zutrauen; mit dat. u. abh. s. einem etw. nachsehen, verzeihen. — refl. nichts erwarten von (*wider*), die hoffnung aufgeben, mit gs. verzichten auf, verzweifeln an.

ver-kuntschaften swv. durch *kuntschaft* beweisen; durch *kuntschaft* berichten; *einen*

v. = *ûf einen kuntschaft bestellen.*

ver-kürn swv., md. *verkorn* refl. sich freiwillig entschliessen; *sich ûf einen v.* ihn zur mittelsperson wählen; *sich mit einem v.* freiwillig ein abkommen treffen.

ver-kürzen, -kurzen swv. kürzen, verkürzen, abschneiden, vermindern, schwächen.

ver-kûten *s. verkiuten* 2.

verl *s. verhelin.*

ver-lâchen swv. mit *lâchsteinen* abgrenzen.

ver-laden stv. übermässig belasten, beschweren, bedrängen (*mit kinde verladen sîn*, schwanger sein).

ver-lamen swv. ganz *lam* werden, erlahmen.

ver-lân *s. verlâgen.*

ver-langen swv. unpers. mit acc. sehnlichst begehren *nâch*; tr. verlangen.

ver-langen stn. verlangen; verdruss, kummer.

ver-lankenieren swv. die seiten des rosses mit decken behängen.

ver-lantvriden swv. dem landfrieden gemäss bestimmen und urteilen; mit ap. vom landfrieden ausnehmen, die strafe des landfriedensbruches über einen verhängen.

ver-lâz stm. unthätigkeit.

ver-lâz stf. hinterlassung, verlassenschaft.

ver-lâzen, -lân stv. tr. fahren lassen, fort-, loslassen, entlassen; mit gs. auf-, preisgeben, frei lassen von; erlassen, anbefehlen; erlassen, nachlassen, verzeihen; lassen, zulassen, geschehen lassen, gestatten; überlassen, übergeben, übertragen, anvertrauen, anheimstellen; übrig lassen; zurücklassen, hinterlassen; verlassen; unterlassen, aufgeben. — refl. sich verlassen, vertrauend hingeben *an, se*; enden.

ver-lâzen part. adj. ausgelassen, frech, unanständig; erlassen, nachgelassen; zurückgelassen, hinterlassen.

ver-lâzenheit stf. ausgelassenheit, frechheit.

ver-lâzenlich, -læzenlich adj. ausgelassen, frech, unanständig, rücksichtslos; was erlassen, nachgelassen werden kann, lässlich.

ver-lâzenliche, -læzenliche adv. auf ausgelassene, unanständige, freche, gottlose weise.

ver-lâzunge stf. ausgelassenheit, frechheit; erlassung, nachlassung.

ver-lazzen swv. tr. säumig betreiben, verzögern, vernachlässigen; intr. zögern.

ver-lëben swv. tr. verleben; *einen v.* überleben. — intr. ableben, verwelken.

ver-lëchen swv. aus-, vertrocknen.

ver-lege stf. beschlagnahme, pfändung.

ver-ligen part. adj. durch zu langes liegen in trägheit versunken, entwertet, verdorben.

ver-legen swv. tr. an einen unrechten ort legen, verlegen; verlegen, abschliessen, versperren, hindern; verhaften, arrestieren; entwerten, beseitigen, verdrängen indem man etwas anderes od. besseres an die stelle setzt; die nötigen kosten bestreiten od. borgen, wofür aufkommen, mit ap. für einen geldauslagen machen, ihn mit dem nötigen versehen; ihm zu verdienen geben. — refl. sich begeben *in*; sich beköstigen; eine missheirat thun.

ver-ligenheit stf. schimpfliche unthätigkeit.

ver-ligenlich = *verligen.*

ver-lëhenen, -lënen swv. tr. belehnen; als lehn hingeben, überh. hingeben, verleihen.

ver-leiden swv. leid, verhasst sein, machen; mit leid belasten.

ver-leiden, -leiten swv. anklagen, denuncieren, verleumden.

ver-leidigen swv. verletzen.

ver-leisen swv. spurlos machen.

ver-leisten swv. tr. *die leistunge verl.* das einlager halten; im einlager verbrauchen, abnutzen, zu grunde richten. — refl. im einlager verbraucht werden, zu grunde gehn (pferd).

ver-leiten *s. verleiden* 2.

ver-leiten swv. irre führen, verleiten.

ver-leiter stm. verführer.

ver-lemen swv. ganz *lam* machen.

ver-lënen, -linen swv. verstopfen, verschütten; überziehen *mit*.

ver-lënen *s. verlîhenen.*

ver-lengen swv. in die länge ziehen, aufschieben.

ver-lenken swv. verbiegen, verrenken; ablenken, abwenden.

ver-lërzen swv. verstummen.

ver-löschen stv. verlöschen.

ver-leschen swv. tr. auslöschen.

ver-lësen stv. zu grunde richten, verderben; stswv. vorlesen, verlesen.

ver-letzen swv. mit einer *letze* versehen, umgeben; verletzen, verwunden, schädigen.

ver-liben stv. bleiben, verbleiben, verharren; wegbleiben.

ver-liben swv. einverleiben.

ver-liden stv. intr. vorübergehn, vergehn; ganz mit leiden, mit schmerz erfüllt sein. — tr. zu ende leiden, aushalten.

ver-liegen stv. tr. lügen über, verleumden. — *verlogen* part. adj. lügenhaft, erlogen.

ver-lies stn. m. verlust; unterlassung, sünde.

ver-liesære, -er stm. verlierer, verspieler; verderber, verfolger.

ver-liesen, vliesen stv. abs. verlieren, verspielen (beim spiele, kampfe, lose); verloren gehn, sich verlieren, aufhören. — tr. verlieren, verlustig gehn; dem verderben hingeben, zu grunde richten, töten; mit dp. einen um etw. bringen, es ihm zu grunde richten; unnütz thun, vergebens, ohne erfolg brauchen; nicht thun, unterlassen. — refl. verloren gehn, sich verlaufen; sich verderben, schaden.

ver-liesunge stf. verlust, verderben.

ver-ligen stv. tr. verlegen, versperren; durch zu langes liegen verschlafen, versäumen, überh. versäumen, vernachlässigen. — refl. zu lange liegen bleiben, durch

zu langes liegen verderben; durch zu langes liegen in unthätigkeit, trägheit versinken, erschlaffen. — intr. liegen bleiben, zurückbleiben; durch zu langes liegen in trägheit versinken.

ver-lîhen stv. als darlehn, als lehn od. in miete geben; geben, schenken, verleihen, zu teil werden lassen, zugestehn, mit dat. u. acc.; mitteilen, zu erkennen geben.

ver-lîher swv. zugeben, veranlassen.

ver-lîher stm. verleiher.

ver-lîhten swv. erleichtern.

ver-lîmen swv. verleimen.

verlin s. *verhelîn*.

verlin stn. dem. zu *var*, stierkalb.

ver-linen s. *verlônen*.

ver-listen, -listigen swv. durch *list* überwinden.

ver-litzêben swv. ausschenken (*wîn*).

ver-litkoufen swv. wofür *litkouf* geben.

ver-lîuhten swv. be-, erleuchten.

ver-liumunden, -liumden, -liumen swv. in übeln ruf bringen, verleumden. — part. *verliumundet* etc. in schlechtem rufe stehend; in gutem rufe stehend, berühmt.

ver-lûten, -lûten swv. verlautbaren, verkündigen, nennen; in übeln ruf bringen, verleumden; *einen v.* durch glockengeläute dessen verbannung bekannt machen.

ver-loben swv. tr. übermässig leben; geloben zu thun, versprechen; verloben, vermählen; geloben nicht zu thun, aufgeben, verzichten auf, verschwören mit as.; mit ap. aufgeben, fahren lassen, nicht umgehn mit, abweisen. — refl. sich verloben, sich verpflichten; mit gs. geloben nicht zu thun, verzichten.

ver-lobnisse stfn. verlobung.

ver-locken swv. lüstern verlangen *nâch*.

ver-logen part. adj. s. *verliegen*.

ver-lôn = *vergenlôn*.

ver-lônen, -lœnen swv. tr. als *lôn* geben für, bezahlen.

ver-lor, vlor stm. verlust, verderben.

ver-lorn, vlorn stn. dasselbe.

ver-lornisse stfn. dasselbe.

ver-lôsen swv. tr. heucheln, erheucheln.

ver-lœsen, -lôsen swv. auslösen; s. v. a. *verlôsungen*.

ver-lœser stm. erlöser.

ver-lœsunge stf. erlösung.

ver-lôsungen swv. tr. die *lôsunge* wofür entrichten, etw. versteuern.

ver-louben swv. erlauben.

ver-louben swv. tr. mit laub bedecken. — refl. mit gen. sich wovon lösen, abfallen; sich einer sache entschlagen, sie ablegen, ihr fremd bleiben.

ver-loufen stv. intr. vorüberlaufen, verlaufen. — tr. überlaufen lassen; hindernd vor etwas laufen. — refl. vorüberlaufen, vergehn; sich begeben, geschehen; weglaufen; sich laufend verlieren; sich laufend abnützen.

ver-lougenen, -lougen, -louken swv. tr. leugnen, verneinen, in abrede stellen, ab-, verleugnen.

ver-lougener stm. leugner, verleugner.

ver-lûben swv. refl. sich durch gelübde verpflichten.

ver-lücken swv. verlocken.

ver-lunzen swv. refl. ruhig bleiben, sich still verhalten.

ver-luoderen swv. verprassen, verschlemmen.

ver-lüppen swv. mit gift bestreichen, vergiften; verzaubern.

ver-lûren swv. heimlich verbleiben.

ver-lust, vlust stf. verlust; verderben, schaden.

verlust-, vlust-bære adj. *verlust* bringend od. habend.

ver-lustec, -lüstec, vlustec, vlüstec, -ie adj. *verlust* erleidend, habend; *verlust* bringend, mit *v.* verbunden.

ver-lustecl·ch adj. *verlust* bringend, mit *v.* verbunden, des ve lustes.

ver-lusten swv. unpers. *mich verlustet* mir beliebt, ich will.

ver-lûtbæren swv. verlautbaren.

ver-lûten s. *verlûten*.

ver-lützeln swv. verringern.

ver-lûzen swv. versteckt halten, verbergen; versäumen.

ver-machen swv. tr. auseinander machen, zertrümmern, verderben, vernichten; fest machen, bekräftigen, bestimmen; zumachen, versperren, -stopfen, abschliessen; einschliessen, -fassen, -hüllen, -packen, verbergen; durch testament vermachen, überh. schenken, übergeben. — refl. sich verkleiden, vermummen *mit*.

ver-machunge stf. verwirkung; schenkung, vermächtnis.

ver-mahelen s. *vermehelen*.

ver-maheltme stm. ehering.

ver-maht stf. das können, vermögen.

ver-maledîen, -maldîen swv. verwünschen, verfluchen.

ver-mâlen swv. durch *mâlsteine* abgrenzen; malen.

ver-mâligen swv. = *vermeiligen*.

ver-mâlsteinen swv. = *vermâlen* in 1. bedeutung.

ver-manen swv. tr. nicht woran denken, verachten, verschmähen; zu verstehn geben, kund thun; erinnern, ermahnen, auffordern.

ver-mangelunge stf. md. vermischung, vereinigung.

ver-manicvalten, -valtigen swv. ganz *manicvalt* machen.

ver-mannen swv. tr. *einen v.* als vasallen in pflicht nehmen, ihm ein lehn erteilen; *ein lêhen verm.* für verwirkt erklären u. einziehen. — refl. sich verheiraten; *sich under einen verm.* dessen lehnträger werden.

ver-manunge stf. verachtung, verschmähung; erinnerung, ermahnung, aufforderung.

ver-mæren swv. offenbaren, verkünden, angeben, verraten, ins gerede, in guten od. schlechten ruf bringen, berühmt od. berüchtigt machen. — *vermæret* part. adj. berühmt od. berüchtigt.

ver-marken swv. durch marksteine abgrenzen.

ver-marketen, -marken swv. verhandeln, verkaufen.

ver-mærsagen swv. *die sît v.* mit schwatzen hinbringen.

ver-martern swv. ganz martern.

ver-mâsegen, -mâsgen swv. beflecken, beschädigen.

ver-mâsunge stf. befleckung.
ver-mâzen swv. *einen verm.* ihn worin in ungehörigem masse, in beschämender weise übertreffen.
ver-mëchen stv. md. aufhalten, hindern, schwächen.
ver-mecht stn. vermächtnis.
ver-mehelen, -mahelen swv. verloben, vermählen.
ver-meilen, -meiligen swv. beflecken, -schädigen.
ver-meilunge stf. befleckung.
ver-meinëden swv. *einen v.* beten, dass einer gemeinschaftlos wird.
ver-meinen swv. aus der gemeinschaft ausstossen, verbannen, ächten, verwünschen, verfluchen, bestrafen.
ver-meinen swv. durch *mein* verderben, durch missethat beflecken; bezaubern, behexen.
ver-meinen swv. meinen, denken, wollen, hoffen; zudenken, -messen mit dat. u. acc.; aus den gedanken schlagen, zurückweisen.
ver-meinsame, -meinsamunge stf. ausschluss aus einer gemeinschaft, exkommunikation.
ver-meinsamen swv. = *vermeinen*.
ver-meistern swv. durch abrichten verderben.
ver-meiz stm. holzschlag.
ver-mëlde swm. angeber.
ver-mëlden swv. kund thun wovon andere nichts wissen sollten, angeben, verraten.
ver-mëlder stm. angeber.
ver-mëldunge stf. das angeben, verraten.
ver-mengeln, -mengen, -menkeln swv. vermengen, vermischen.
ver-menigen swv. unter die menge bringen, verbreiten.
ver-menschen swv. zum menschen machen.
ver-merken swv. merken, bemerken, gewahr werden.
ver-mesten swv. übermästen.
ver-mëzzen stv. tr. ausmessen; abmessen, bestimmen, verabreden; zumessen, übergeben; falsch messen, nicht treffen, verfehlen. — refl. das mass seiner kraft zu hoch anschlagen, übermütig, kühn sein; *vermezzen* part. adj. verwegen, kühn, leichtsinnig; sich fest u. kühnlich entschliessen, erkühnen, anheischig machen, anmassen, behaupten, ohne od. mit gen.
ver-mëzzenheit stf. entschlossenheit, kühnheit, verwegenheit.
ver-mëzzenlich adj., **-liche** adv. verwegen, kühn, kühnlich.
ver-michellichen swv. vergrössern, vermehren.
ver-miden stv. tr. fern bleiben von, ausweichen, vermeiden, unterlassen; unwirksam bleiben auf; schonen, verschonen, unbehelligt lassen, mit gs.; fern halten von, nehmen, mit dp. — abs. nicht treffen, fehlen. — refl. fern bleiben von, sich nicht kümmern um (gen.).
ver-midunge stf. vermeidung.
ver-miesen swv. mit moos, wie mit moos sich überziehen, verwachsen.
ver-mieten swv. tr. verdingen, -mieten. — refl. mit dp.
ver-milten swv. mit *milte* geben, als almosen erteilen; *gegen einem vermiltet werden*, gegen ihn zu freigebig sein.
ver-minnen swv. tr. entzweien; gütlich ausgleichen, versöhnen.
ver-mischen swv. tr. mischen, vermischen. — refl. sich geschlechtlich vermischen *mit*; sich verbergen *in*.
ver-missehëllen swv. *wider einander v.* im streite sein.
ver-missen swv. mit gen. nicht treffen, fehlen (im kampfe mit der lanze etc.); nicht finden, verfehlen, nicht wahrnehmen, übersehen; ermangeln, vermissen.
ver-mitteln swv. vermitteln (part. *vermittelt* mittelbar); hindernd wozwischen treten.
ver-mucheln swv. = *vermûchen*.
ver-modelen swv. verunstalten, verderben.
ver-moderen swv. vermodern.
ver-morden s. *vermürden*.
ver-morgengâben swv. als *morgengâbe* geben.
ver-mosen swv. = *vermiesen*.
ver-mûchen swv. heimlich auf die seite schaffen und verstecken.
vermüeden swv. tr. u. refl. ganz *müede* machen.
ver-müejen, -müegen swv. ganz entkräften. — refl. sich abmühen.
ver-müge, -müegede stf. vermögen, kraft, fähigkeit.
ver-mügen, -mugen an. v. intr. vermögen, im stande sein. — tr. vermögen, gewalt haben über, wozu im stande sein mit acc. od. gen.; wozu vermögen, überreden, mit acc. u. infin. — refl. kraft haben, sich verstehn, im stande, im besitze sein, besitzen (mit gen.); mündig sein.
ver-mügen, -mugen stn. vermögen, kraft, macht, machtvollkommenheit, fähigkeit.
ver-mügent, -mugent stf. dasselbe.
ver-mügic adj. vermögend, stark, mächtig.
ver-mûln swv. zerreiben.
ver-munden swv. tr. bevormunden, leiten. — refl. sich in den schirm eines andern begeben.
ver-mundern swv. ganz *munder* machen, aufwecken.
ver-münzen swv. als münze prägen.
ver-mürden, -morden swv. ermorden.
ver-mûren swv. tr. mit einer mauer umgeben, ein-, vermauern; durch eine mauer abschliessen, versperren; zu einer mauer, beim mauern verbrauchen.
vern swv. intr. fahren; zu schiffe fahren, intr. u. tr.
ver-nâdeln swv. vernähen, flicken.
ver-nagelen, -negelen swv. mit nägeln beschlagen; mit einem nagel durchschlagen, durchnageln.
ver-nahten swv. übernachten; übernächtig werden, erst am folgenden tage beim richter angezeigt werden.
ver næjen swv. ein-, zuschnüren: überall sticken, durchsticken.
ver-namen swv. durch zu häufige nennung missbrauchen; erfahren, vernehmen.
ver-narren swv. ganz zum narren werden.
vërne adv. nbf. zu *vërre* fern.
vërne, vërn, vërnet, vërt,

vĕrnent, vĕrnt adv. im vorigen jahre. — substantivisch stn. ein verflossenes jahr.
ver-negelen s. *vernagelen*.
ver-neigen swv. herabbeugen, unterdrücken, demütigen.
ver-neinenen swv. widersprechen, verneinen; abschlagen, verweigern.
ver-nëmen stv. tr. fest, gefangen nehmen; part. *vernomen* befangen, betrübt; hören, anhören, vernehmen, erfahren; unternehmen, wagen, abs.; erfassen, begreifen, verstehn. — intr. mit dp. hören auf, anhören, auf jem. horchen.
ver-nemes s. *vürnamens*.
vĕrnen swv. ferne sein mit dp.
ver-nennen swv. nennen.
vĕrnent, vĕrnet s. *vĕrne* 2.
ver-netzen swv. durchnässen u. dadurch verderben.
ver-netzen swv. mit einem netze umstricken.
ver-nicken swv. = *verwîgen*.
ver-niden stv. aus hass umbringen, zu grunde richten.
ver-nideren swv. herabsetzen, verschlechtern.
ver-nieten swv. vernieten.
ver-niezen stv. verbrauchen, verzehren; part. *vernozzen* zerknirscht, reumütig.
ver-nihten, -niuten swv. zu nichte machen; für nichts achten.
ver-nihtigen, -niutigen swv. dasselbe.
ver-niugërnen swv. *vern. an* die lust an etw. verlieren.
ver-niuwen swv. tr. u. refl. erneuen: neu od. erneuert hinstellen, auffrischen, restaurieren, reformieren, verjüngen, wiederholen; neu ergründen.
ver-nîz s. *fërnîs*.
ver-noijieren, -noigieren, -nôgieren swv. refl. renegat werden, vom christentum abfallen, - überh. abfallen, sich empören; sich erheben, den kampf aufnehmen (afz. *renoier*, lat. *renegare*).
ver-noijierunge stf. abfall, apostasie.
ver-nôtbeten swv. durch einen *nôtboten* vorladen.
ver-notelen swv. schriftlich festsetzen, urkundlich anfertigen.
vĕrnt s. *vĕrne* 2.
ver-nücken swv. tr. durch einnicken, einschlafen versäumen.
ver-nüegen swv. mit ap. u. gs. od. *umbe* befriedigen, zufriedenstellen; mit as. bezahlen.
ver-nüllen swv. zerwühlen.
ver-nunst, -nust; -nunft, -nuft stf. das vernehmen durch äussere od. innere sinnesthätigkeit; geistige fähigkeit u. erkenntnis-, unterscheidungs-, urteilskraft, verständnis, einsicht, klugheit; aufmerksamkeit.
ver-nunstic, -nunftic, -nünftic adj. vernünftig, verständig.
ver-nünsticheit, -nünfticheit stf. was man vernimmt, die kunde; vernunft.
ver-nunstielich, -nunftielich adj. wahrnehmbar; vernünftig; wohldenkend.
ver-nustlich, -nunftlich adv. vernünftig.
ver-nützen, -nutzen swv. aufbrauchen, verbrauchen; unnütz brauchen; unnütz zubringen, unbenutzt vorübergehn lassen.
ver-ordenen swv. in unordnung bringen, vernichten.
ver-œsen swv. ganz leer machen; verwüsten, -nichten.
ver-pënen swv. *einen v.* ihm eine geldbusse auferlegen; *einem verpënt sîn* ihm zur strafe verfallen sein; *verpënte geselze*, deren übertretung mit geldbusse bestraft wird.
ver-petschaten swv. versiegeln.
ver-phæhen swv. = *verphîen*.
ver-phælen swv. zu-, einpfählen, einschliessen.
ver-pheden swv. den *phat* versperren.
ver-phehten swv. verpachten.
ver-phenden swv. als pfand setzen, ein pfand wofür geben; als pfand nehmen; durch ein pfand sichern.
ver-phîen swv. tr. vor einem *phî* ausrufen, ihn mit abscheu zurückweisen, verhöhnen.
ver-phlëgen stv. aufhören zu pflegen, sich einer sache entschlagen, sie aufgeben, mit acc. od. gen.; übel, nicht gehörig pflegen, mit gen. — tr. die stelle und pflicht eines andern übernehmen; ihn mit dem nötigen versorgen u. für ihn bürgschaft leisten; aufenthalt geben, verpflegen; zusichern, versichern mit dp. u. gs. — refl. mit gs. sich einer sache entschlagen, sie aufgeben; sich verpflichten, haftbar machen mit gs.
ver-phlihte stf. verpflichtung.
ver-phlihten swv. tr. in verbindliche gemeinschaft setzen, verbinden mit (*in, se*), sich verpflichten, haftbar werden für; mit dat. zusichern. — refl. sich in verbindliche gemeinschaft setzen, sich verbindlich machen, verbinden; sich zu etwas verpflichten, versichern, versprechen mit gs., mit infin. od. abh. s.
ver-phuchzen swv. tr. vor einem *phuch* ausrufen.
ver-poppeln swv. tr. = *verbuoben*.
ver-prisen swv. refl. sein lob verscherzen.
ver-quanten swv. vertauschen, verbergen, -hehlen, -tuschen.
ver-quæzen swv. verprassen.
ver-quëden stv. versagen.
verquëln stv. intr. u. refl. vor qual vergehn, sich in sehnsucht verzehren, abmartern. — *verquoln, -koln* part. adj. leidvoll, gequält; sehnsüchtig, schmerzvoll woran hangend, wornach verlangend: *verquoln, -koln sîn an, nâch, ûf, umbe*; aufgebracht, erzürnt *gegen*.
verqueln swv. tr. einzwängen, fest einschliessen *in*; quälen, martern; abquälen, -martern tr. u. refl.
ver-quetschen swv. zerquetschen.
ver-quînen stv. dahin schwinden.
ver-rämen, -ræmen swv. = *berâmen*.
ferrân stm. ein leichter stoff, dessen kette aus seide, der einschlag aus wolle besteht (fz. *ferrandine*).
ver-ranken swv. refl. sich verrenken.
ver-râten stv. durch falschen rat irre leiten, verführen; verraten; einen anschlag machen gegen; *sîn guot v.* besorgen, nutzbar machen.

ver-rätenschaft, -rætenschaft stf. verrat, verräterei.
ver-räter, -ræter stm. verräter; wahrsager.
ver-ræterie stf. verrat, verräterei.
ver-ræterisch, -ræterlich, -rætlich adj. verräterisch.
ver-rätnisse, -rætnisse stfn. verrat, verräterei.
vërre adj. fern, entfernt, weit; auswärtig, fremd.
vërre, vër adv. fern, entfernt, weit, von weitem; weit, sehr, viel, mit eifer, vor kompar. u. vbb.; nach *sô, alsô, alse, als* demonstr. u. relat. begrenzend: so sehr, insoweit, so fern, nämlich so.
vërre stf. s. *virre*.
ver-rëchen stv. ganz rächen.
ver-rëchen stv. ganz zusammenscharren.
ver-rechenen, -rechen swv. = *verreiten*.
ver-recken swv. tr. darreichen; vollstrecken, -ziehen; auseinander recken, vernichten. — intr. die glieder starr ausstreckend sterben.
ver-reden swv. tr. zu ende reden; durch reden zu ende bringen, austragen, stillen; ablehnen, zurückweisen; versprechen, geloben. — refl. sich verreden, falsch od. unrecht reden; versprechen, geloben; sich verloben.
ver-redunge stf. verabredung.
ver-rëhten swv. tr. vor gericht bringen, gerichtlich behandeln, verhandeln; durch gerichtl. verhandlung ausgleichen, durch richterl. spruch entscheiden; durch eid rechtfertigen, beweisen; unter eidlicher versicherung versteuern. — abs. ein recht durch rechtsmittel erhärten.
ver-rëhtigen swv. gerichtlich verurteilen; hinrichten.
ver-reinen sw. vermarken.
ver-reiteln swv. einhegen, -zäunen.
ver-reiten swv. rechnung ablegen über, verrechnen.
ver-reizen swv. anreizen, verführen; verthun, vergeuden.
vërre-liche adv. in die ferne.
vërrelingen adv. von fern, von weitem.
vërren adv. fern, von fern, von weitem; weit weg, weithin, entfernt, mit eifer, sehr.
vërren swv. intr. in die ferne schweifen. — intr. u. refl. fern werden od. sein, sich entfernen od. fern halten. — tr. in die ferne leiten, führen, schweifen lassen; fern halten, entfernen, entfremden, entziehen; *einen v.* sich von ihm fern halten, ihm ausweichen.
ver-renken swv. tr. u. refl. verbiegen, umbiegen, herumdrehen, verdrehen.
ver-rennen swv. tr. überrinnen machen, übergiessen, bestreichen; *ein ros v.* übermässig jagen, antreiben. — refl. zu weit rennen, sich reitend verirren.
vërrens gen. adv. fernher, von fern.
ver-renzen swv. verkitten, verkleistern.
ver-rëren swv. tr. dahin fallen lassen, verstreuen, verschütten, -giessen. — intr. verrinnen, verderben.
vërre-sieche swm. = *sundersieche*.
ver-riben stv. tr. aufreiben; part. *verriben* gerieben, durchtrieben. — refl. sich aufreiben, durch reiben verwunden.
ver-ricken swv. ein-, abschliessen, umstricken; ordnen, verteilen.
ver-riden stv. abwenden; verdrehen, verkehren, verrenken tr. u. refl., bildl. sich verkehren, sich anders wenden.
ver-riechen stv. aufhören einen geruch zu geben.
ver-rigelen swv. verriegeln, versperren, einschliessen.
ver-rihten swv. tr. mit as. zurecht, in ordnung bringen, einrichten, in rechter weise herstellen; entrichten, bezahlen, bezahlen für; ausrüsten, versehen; zu ende führen, ausrichten, vollbringen; beilegen, schlichten. — mit ap. in ordnung, zur besinnung bringen; absolvieren; fertig machen, ausrüsten, bes. mit der letzten wegzehrung ausrüsten; zufrieden stellen; bezahlen; belehren, unterweisen; ausgleichen, versöhnen; verurteilen. — refl. eine richtung einschlagen, sich begeben *in, vür, zuo*; sich einrichten, die nötigen anstalten treffen, sich wieder in die richtige verfassung bringen; sich bewegen, entschliessen *zu*; sich belehren, unterweisen *umbe*; sich fertig machen, rüsten; bes. sich mit der letzten wegzehrung ausrüsten; sich ausgleichen, versöhnen.
ver-rihtenliche adv. vergleichsmässig.
ver-rihter stm. ordner, verwalter.
ver-rihtic adj. recht, ordentlich, verständig; *an etw. v. sin* es zu verrichten wissen, es verstehn.
ver-rihticliche adv. ordentlich, verständig; in ordnender weise.
ver-rihtigunge, -rihtunge stf. ausgleichung, versöhnung; vergleich, vertrag; verwaltung.
ver-rinnen stv. intr. wegrinnen, verschwinden. — refl. zu weit laufen, sich verlaufen, herumirren. — tr. reitend absperren, umlagern.
ver-risen stv. herabfallen.
ver-riten stv. intr. auseinander reiten; ausreiten. — refl. sich beim reiten übermässig anstrengen; zu weit reiten, reitend sich verirren. — tr. reitend abschneiden (weg); reitend überholen; *ein ros v.* übermässig antreiben, zu schanden reiten.
ver-ritzen swv. ritzen, verletzen, -wunden.
ver-riuhen swv. refl. rauh werden, sich belauben.
ver-riuwen stswv. unpers. mit ap. aufhören schmerz zu bereiten; refl. sich ganz dem schmerze hingeben.
ver-rîzen stv. zerreissen.
ver-ronen s. *verrunen*.
ver-rosten swv. rosten, verrosten.
ver-rœsten swv. ganz rösten.
ver-roten swv. = *verrosten*.
ver-rœten swv. ganz rot, blutig machen.
ver-rücken, -rucken swv. intr. von der stelle rücken, weichen, abreisen; dahin schwinden, vergehn, sterben. — tr. von der stelle

rücken, verrücken, -schieben (*den wîbwenstuol v.* wieder heiraten); ausser fassung bringen, verwirren; ans ende rücken, beendigen. — refl. sich verrücken, weichen; dahin schwinden, vergehn.

ver-rüefen, -ruofen swv. tr. öffentlich ausrufen, bekannt machen, proklamieren; *eine münze v.* durch öffentl. bekanntmachung ausser kurs setzen; *einen v.* öffentlich ausweisen. — refl. appellieren.

ver-rüegen swv. anklagen; namhaft machen; verraten; denuncieren.

ver-rüemen swv. tr. durch prahlen verscherzen. — refl. sich berühmen mit gs.; öffentlich vor gericht behaupten mit gs.

ver-rüemet part. adj. berühmt.

ver-rüeren swv. tr. berühren, berührend verrücken. — intr. überfliessen.

ver-rûmen swv. tr. fortgehend verlassen, räumen. — refl. sich flüchten.

ver-runen, -rünen, -ronen swv. mit *ronen* verdecken, verrammeln, -sperren, eig. u. bildl.; überschütten, bewerfen; *einen mit steinen v.* steinigen.

ver-ruochen swv. tr. sich nicht kümmern um, verachten. — intr. nicht achten, vergessen. — refl. sich nicht kümmern um, entschlagen mit gen. — *verruochet* part. adj. acht-, sorg-, ruchlos; *verruochet sîn ûf* versessen sein auf.

ver-ruof stm. verkündigung.

ver-ruofen stv. intr. rufen mit dp.

ver-rûschen swv. vorüber rauschen.

vers stswm. stn. vers; strophe (lat. *versus*).

ver-sachen swv. tr. zu endgültiger entscheidung, zu stande bringen, ins werk setzen; befestigen, vermachen; streitig machen mit gs., ableugnen, verleugnen, entsagen mit dat. od. gen. — refl. mit gen. entsagen.

ver-sagen, -segen swv. absagen.

ver-sagen swv. intr. od. abs. absagen, entsagen mit dp. — tr. sagen, an-, aussagen mit adj. prād. des obj. u. dp.; zu ende sagen; ableugnen, verleugnen; nein wozu sagen, versagen, verweigern, abschlagen; verleumden. — refl. *sich einem herren v.* sich von der hörigkeit eines herrn lossagen, sie ableugnen.

ver-sager stm. verleumder.

ver-sæjen swv. falsch, umsonst säen.

ver-salwen s. *verselwen.*

ver-salzen stv. ganz salzig machen, versalzen.

ver-samenen swv. vereinigen, versammeln.

ver-samenunge stf. zusammenkunft, versammlung.

ver-sarken s. *verserken.*

ver-satzen swv. *ein gebot v.* = *versitzen.*

ver-satzunge stf. versetzung, verpfändung.

ver-saz stm. dasselbe.

ver-sâzen swv. in die gewalt bringen, festhalten, mit dp. einem etw. benehmen, verwehren; *einen v.* ihm den weg verlegen, einen hinterhalt legen.

ver-schaben stv. refl. sich wegschaben, verschwinden; von sich abschaben mit gs.

ver-schaf stn. bestimmung, letztwillige verfügung.

ver-schaffen stv. übel und zum verderben schaffen; verwandeln, -zaubern; wegschaffen, verderben; zum nachteile, zum verderben machen, bestimmen, mit dp.; anordnen, bestimmen; vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch; durch letztwillige bestimmung entziehen; überweisen, schriftlich zusichern.

ver-schaffen swv. abschaffen, aufheben; verwandeln; vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch.

ver-schalcnisse stf. schmähung.

ver-schalken swv. zum *schalke* werden, verderben.

ver-schallen swv. überschallen, -täuben; in *schal* bringen, verschreien; mit *schallen* durchbringen, verjubeln.

ver-schaln swv. ganz *schal* werden.

ver-schalten, -schalden stv. tr. wegstossen, verstossen, vertreiben; verdammen; fehlstossen, verfehlen su. — refl. *sich v. an* zu grunde richten.

ver-schamen, -schemen swv. intr. u. refl. in scham versinken, sich schämen. — refl. über die scham und schande hinwegkommen, aufhören sich zu schämen, schamlos werden. — tr. *einen v.* machen dass er sich schämt; schamlos machen; *etw. v.* sich worüber zu ende schämen, die scham überwinden.

ver-schamt, -schemt part. adj. verschämt; schamlos, unverschämt.

ver-schamte adv. verschämter weise.

ver-schar swv. tr. fortschaffen, absondern, ausschliessen; zerteilen, -streuen; verführen, -leiten; *v. mit* umstellen. — refl. sich fortbegeben, verlieren.

ver-schatzen swv. versteuern.

ver-schaz stm. fährlohn.

ver-schëhen swv. aufhören zu rennen.

ver-scheiden stv. intr. fortgehn, vergehn, verschwinden; sterben. — tr. einrichten, anordnen; gerichtl. oder gütlich entscheiden, beilegen.

ver-scheidunge stf. das abscheiden, der tod (vgl. *verschidunge*).

ver-schelken swv. zum *schalc* machen, überlisten, betrügen.

ver-schellen swv. betäuben; in *schal* bringen, verschreien; mit gewalt auseinander treiben, zum weichen bringen, stürzen, vernichten, zerschellen.

ver-scheln swv. mit brettern vermachen, verschalen.

ver-schelzen swv. intens. zu *verschellen*; tr. zerschellen.

ver-schemen s. *verschamen.*

ver-schœmen swv. verschimmeln.

ver-schenden swv. ganz zu schanden machen.

ver-schenken swv. ausschenken; schenken, geben.

ver-schern swv. ausschliessen von, berauben mit gs.

ver-schërren stv. verscharren.

ver-scherten swv. ganz schartig machen, verwunden, verletzen.
ver-schiben stv. zu ende *schiben* (*die arbeit v.* abthun).
ver-schicken swv. verschicken, fortschicken, in die verbannung schicken; abfertigen, befriedigen; hingeben, vermachen, bes. testamentarisch.
ver-schiden stv. richterlich entscheiden, vergleichen; trennen, ausschliessen von (gen.).
ver-schidunge stf. = *verscheidunge*.
ver-schieben stv. tr. hinschieben *ûf*; aufschieben, verschieben; fort-, wegschieben, -stossen; umschliessen, einschliessen, einsperren; versperren; hineinschieben in, voll-, verstopfen. — refl. zu ende gehn; sich verstöpfen. — intr. zu ende gehn, sterben.
ver-schiegen stv. abs. aufhören zu schiessen. — tr. abschiessen, schleudern; verschiessen, schiessend verbrauchen; ganz wund od. tot schiessen; tief herabschleudern, -stürzen; entziehen, *einem etw.*; verzichten auf, aufgeben, übergeben (durch wegwerfen des halmes). — refl. fehlschiessen, mit dp. fehlschlagen; eilend verfehlen mit gen.; sich entäussern (durch wegwerfen des halmes), mit gen. — intr. schnell wegfliessen, stürzen *în*.
ver-schif stn. fährschiff, fähre.
ver-schimpfen swv. verspotten.
ver-schînboten swv. durch einen *schînboten* melden.
ver-schînen stv. aufhören zu leuchten, erblassen; vergehn, verschmachten; ablaufen, vergehn (von der zeit); in abnahme kommen, vernachlässigt werden; mit tamp. acc. *ein jâr v.* ein jahr lang bleiben.
ver-schînunge stf. ablauf, verfluss (zeit).
ver-schirmen swv. beschützen, verteidigen.
ver-schiuhen, -schiuwen swv. scheu empfinden.
ver-schîzen stv. intr. u. tr. zu ende *schîzen*.
ver-scholn s. *versoln*.
ver-schônen swv. verschonen.
ver-schœnen swv. verschönen, verherrlichen; an schönheit übertreffen.
ver-schopfen, -schoppen swv. verstopfen.
ver-schopfunge, -schoppunge stf. verstopfung.
ver-schorn swv. zuschaufeln, verscharren.
ver-schouwære stm. der *verschouwet*.
ver-schouwen swv. tr. über etw. hinwegsehen, es verachten, nicht befolgen.
ver-schozzen swv. versteuern.
ver-schragen swv. durch *schragen* einschliessen, verschränken.
ver-schræjen swv. bespritzen.
ver-schramen swv. mit *schramen* versehen.
ver-schrannen swv. ab-, versperren.
ver-schrâzen swv. verstossen.
ver-schrëcken stv. auffahren, erschrecken.
ver-schrecken swv. in schrekken setzen.
ver-schreien swv. verschreien.
ver-schrenken swv. mit schranken umgeben, einschliessen, -engen, versperren, verschränken.
ver-schrenzen swv. zerreissen, -stören.
ver-schriben stv. abs. u. tr. schreiben, aufschreiben, verzeichnen, schriftlich festsetzen, beschreiben; proskribieren; schriftlich mitteilen od. befehlen mit dp.; schriftlich vermachen, zuerkennen, abtreten; sich lossagen von; verlustig machen, berauben mit acc. u. gen. — refl. sich schriftlich verpflichten; verzicht worauf (gen.) leisten.
ver-schrîen stswv. verschreien; überschreien.
ver-schrînden stv. risse bekommen, spalten, bersten.
ver-schrôten stv. tr. abschneiden; zerhauen, -schneiden, verwunden, -letzen; fehlerhaft schneiden, durch schneiden verderben; zu kleidern verschneiden. — refl. sich verletzen, schaden leiden; fehlhauen, sich irren. — intr. zu grunde gehn.
ver-schrôten swv. refl. sich im hauen irren, verhauen.
ver-schroven swv. zerreissen, verderben.
ver-schulden swv. tr. durch schuld verlieren, verwirken; von gutem oder bösem selbst für sich die ursache sein; verdienen, verschulden; eine schuld abtragen, vergelten; schuldig werden in bezug auf, übertreten. — refl. in schuld oder schulden geraten, sich vergehn; part. *verschuldet*, *-schult* schuldvoll.
ver-schuldigen swv. verdienen, verschulden.
ver-schuldigunge stf. schuld, vergehn.
ver-schuldunge stf. verwirkung; verdienung; beschuldigung.
ver-schünden, -schunden, -schunten swv. antreiben, verführen.
ver-schupfen swv. verstopfen; schleudern, verstossen *în*.
ver-schüren swv. verhageln.
ver-schüten swv. verschütten, verdämmen; verschütten, vergiessen.
ver-schützen swv. beschützen.
verse f. junge kuh.
vërse s. *versen*.
ver-segen s. *versagen* 1.
ver-sëhen stv. tr. vorher sehen, vorher ersehen; glauben, rechnen auf; vorsorgend bedenken, abwenden, verhüten; sorgen für, besorgen; versorgen, verwalten, beschützen; weisen, anweisen; ansehen für, verwechseln mit; übersehen; verachten; nachsehen, verzeihen. — refl. rechnen auf, sich versehen, vorhersehend hoffen oder fürchten zuversicht haben, erwarten, mit gs. od. *an*, *ûf*, *umbe*, *ze*.
ver-sëhenlich, -sëhelich adj., **-liche** adv. mit gewissheit oder wahrscheinlichkeit zu erwarten.
ver-seigen swv. ausseihen, fliessen machen *ûz*.
ver-seilen swv. irre leiten
ver-seinen s. *versenen*.
ver-seinen swv. refl. säumen, zögern.
ver-selken swv. *sëlken* machen.
ver-sellen swv. refl. vereinigen *mit*.

ver-sellen, -seln swv. = *sellen*; verkaufen, verhandeln.

ver-selwen, -salwen swv. ganz *sal* machen, beschmutzen, trüben, verdunkeln, bräunen.

vërsen swv. abs. verse machen.

vërsen, vërsene, vërse stswf. ferse.

ver-senden swv. tr. aus-, wegsenden, bes. in die verbannung schicken. — refl. sich verlieren, -tiefen.

ver-senen swv., alem. auch *verseinen*, tr. mit *senen* hinbringen. — refl. von sehnendem verlangen durchdrungen sein, *nâch, ûf*, sich in seelenschmerz verlieren und vertiefen, sich abhärmen.

ver-senften swv. ganz *senfte* machen.

vërsen-gëlt stn. *verseng. geben* fliehen.

ver-senken swv. tr. zu falle bringen, verderben, versenken. — refl. zu falle kommen, dahinsinken.

versen-phennine stm. kuhpfennig (eine abgabe).

ver-sëren swv. tr. u. refl. verstärktes *sëren*.

ver-serken, -sarken swv. = *besserken*.

ver-sërten stv. verst. *sërten*.

ver-sërunge stf. verletzung, beschädigung.

ver-setzen swv. hinsetzen, legen; als pfand setzen, versetzen, verpfänden; bei seite setzen, verlieren; ersetzen, vergüten; verwehren; abwehren, parieren; festsetzen, überlegen; hindernd besetzen od. umstellen, bedrängen, versperren.

ver-sibenen swv. = *übersibenen*.

ver-sichern swv. *sicher* machen, stellen; befestigen; sicherheit leisten für; versehen, -sorgen; versuchen, erproben; geloben, versprechen.

ver-siechen swv. intr. u. refl. ganz *siech* sein od. werden, in krankheit vergehn; in krankheit verzehren, verbrauchen.

ver-sieden stv. intr. kochen; tr. verkochen, tot kochen; kochend verbrauchen.

ver-sigelen swv. intr. u. refl. sich segelnd verirren, verschlagen werden.

ver-sigelen swv. be-, versiegeln, fest verschliessen, verwahren; besiegeln, bekräftigen; *einen s.* für ihn siegeln; refl. sich einschliessen *in*; *versigelt erde*, siegelerde.

ver-sigen stv. versinken.

ver-sigen swv. besiegen, überwinden (kämpfend od. vor gericht).

ver-sihen stv. versiegen, vertrocknen.

ver-siht stf. einsicht, meinung.

ver-sihtlich adj. vorsicht erheischend, schlimm; voraussichtlich.

ver-silbern swv. zu geld machen, verkaufen.

ver-sinken stv. versinken, untertauchen, -gehn; bergm. in die tiefe sich richten; sich vertiefen *in*; in gedanken versunken, bedacht sein auf, mit gen.; tr. = *versenken*.

ver-sinnen stv. tr. mit den sinnen wahrnehmen, merken. — refl. zur besinnung, zum bewusstsein, verstand kommen; seine gedanken zusammennehmen, sich besinnen, nachdenken, einsichtig sein, begreifen; seine gedanken worauf richten, bedenken, einsehen, merken, verstehn, sich verstehn auf, mit gen., nachs. od. präpp.; hoffen, erwarten mit gen. — intr. zur besinnung kommen.

ver-sinnen swv. refl. mit gen. od. nachs. wie das vorige; falsch *sinnen*, sich irren, fehlen.

ver-sinnet, -sint part. adj. in gedanken verloren, verwirrt; bedacht auf, mit gen.; *wol v.* wohlbedacht, besonnen.

ver-sinnicheit stf. bewusstsein.

ver-sinnunge stf. das *versinnet*-sein, irrtum.

ver-sitzen stv. tr. durch sitzenbleiben etwas übersehen, ausser acht lassen, versäumen, nicht leisten. — refl. zu seinem schaden zu lange sitzen. — intr. sitzen bleiben, zu lange sitzen u. dadurch etw. versäumen; *versezzen sin* übel niedersitzen, an verkehrter stelle sitzen.

ver-siuren s. *versûren*.

ver-siuwen swv. vernähen, flicken; einnähen *in*.

ver-slâfen stv. tr. verschlafen, schlafend hinbringen oder versäumen. — refl. u. intr. zu lange schlafen.

vel-slahen, -slân stv. tr. zerschlagen; verwunden, erschlagen, töten, verwüsten; abschlagen, abhauen; auseinanderschlagen, -treiben, bildl. auseinandersetzen, erklären, verhandeln; in einer richtung treiben, schieben; vertreiben, -kaufen; zu weit, an einen unrechten ort treiben, verschlagen; zurückschlagen, -treiben, bildl. abschlagen; ablehnen, zurückweisen, vermeiden, verschmähen, gering achten, verachten; wegnehmen, entziehen, unterschlagen; beschlagen; umschmieden; umprägen; schlagend bedecken, beschmutzen; verstecken, -hehlen; gaukelei treiben, betrügen; zuschlagen, versperren, -schliessen, einschliessen, fesseln; durch einen verschlag absperren, bildl. in verfall, abkommen lassen; kirchlich untersagen, mit interdikt belegen; in gedanken überschlagen, anschlagen, achten, erachten; unpers. *mich verslehet* mich dünkt. — refl. sich verstecken; sich bedecken, beschmutzen; in abnahme kommen, schwinden, sich entfernen *von*; sich entschlagen mit gen.

ver-slahunge stf. gänzliche abholzung; geringschätzung, herabsetzung; interdikt.

ver-sleichen swv. heimlich wegbringen, vertauschen.

ver-slemmen swv. mit schlamm anfüllen.

ver-slicken = *versiucken*.

ver-sliefen stv. intr. u. refl. schlüpfend sich verbergen, sich verkriechen, verlieren; part. *verslofen*, verborgen.

ver-sliegen stv. ein-, verschliessen, verbergen; verstopfen.

ver-slifen stv. intr. dahin gleiten, schwinden. — tr.

gleiten machen, vertreiben; wegschleifen. — refl. sich abschleifen, abnutzen.

er-slihten swv. ganz *slëht* machen, glätten; beilegen, ausgleichen, aussöhnen.

er-slinden stv. verschlingen.

er-slingen stv. dasselbe.

er-slinken stv. dasselbe.

er-sligen stv. intr. sich abnutzen, verderben, zu grunde gehn. — tr. zerreissen, bis zum zerreissen abnutzen; unnötig verbrauchen, verzehren; hin-, zubringen (*daz leben* etc.). — refl. sich abnützen, alt und runzlicht werden; vergehn, -fliessen (vom leben).

er-sloffen part. s. *versliefen*.

er-slühen swv. verschlingen, verschlucken.

er-slucken swv. dasselbe.

er-smæcheit, -smächeit stf. schmach, beschimpfung, geringschätzung.

er-smæckunge stf. übeler *smac*.

er-smæhe adj., **-smähe** adv. verächtlich.

er-smæhe, -smæhede stf. entehrende geringschätzung, verächtl. behandlung, beschimpfung, verschtung.

er-smæheden, -smæhten swv. schmählich behandeln.

er-smæhekeit stf. schmähliche behandlung.

er-smæhe-lich adj., **-liche** adv. schimpflich, schmachvoll, mit verachtung.

er-smæhen, -smähen; -smæn, -smân swv. tr. ganz *smæhe* machen, in entehrender weise geringschätzen, schmählich behandeln, verschmähen, verstossen, verachten.

ver-smähen, -smân swv. intr. ganz *smæhe* werden od. sein, verächtl. od. geringfügig erscheinen, dünken, nicht gefallen.

ver-smæhenisse, -smähenisse stfn. verschmähung, verächtliche behandlung u. zurückweisung.

ver-smæher stm. der *versmæhet*.

ver-smahten swv. verschmachten.

ver-smæhten s. *versmæheden*.

ver-smehten swv. verschmachten lassen, aushungern.

ver-smëlzen stv. intr. zerschmelzen, auseinander fliessen. — tr. u. refl. zerschmelzen.

ver-smelzen swv. zerschmelzen, vergehn machen, auflösen.

ver-smërzen stv. verschmerzen.

ver-smiden swv. tr. schmiedend verarbeiten; fest schmieden, an-, einschmieden.

ver-smiegen stv. tr. wegdrükken, beseitigen. — tr. u. refl. ein-, zusammenziehen, schmiegen, verbergen.

ver-smirwen swv. zu-, beschmieren.

ver-smorren swv. ganz vertrocknen, einschrumpfen.

ver-smücken, -smucken swv. verst. *smücken*.

ver-snellen swv. tr. fortschnellen; zuvorkommen; übereilen, verfehlen; übervorteilen, -listen.

ver-sniden stv. tr. auseinanderschneiden, zerschneiden, -hauen; zuschneiden; fehlerhaft zuschneiden u. anfertigen; s. v. a. *undersniden* mit verschiedenfarbigen stoffen zusammensetzen; ab-, wegschneiden, bildl. beschränken, schwächen, verkürzen, betrügen; beschneiden (die vorhaut); kastrieren; schneidend verwunden od. töten. — refl. weggeschnitten werden, aufhören; sich im schneiden irren, bildl. sich versehen, in nachteil kommen, betrogen werden; sich verwunden, verletzen.

ver-sniwen, -snien stswv. tr. ver-, zuschneien. — intr. eingeschneit werden.

ver-snoren s. *versnurren*.

ver-snüden stv. verschnaufen.

ver-snüeren swv. mit schnüren binden, zuschnüren, bildl. beeinträchtigen, schmälern; ineinander flechten.

ver-snurren, -snorren swv. tr. weidm. die spur des wildes durch den spürhund verfehlen. — refl. fehlschiessen. — intr. aufhören zu *snurren*, abgeschossen sein.

ver-sochen swv. refl. abquälen.

ver-solden swv. bezahlen, belohnen, -schenken; in sold nehmen, besolden.

ver-soldenen swv. an *solt* ausgeben.

ver-soldunge stf. besoldung.

ver-solgen swv. beschmutzen.

ver-soln, -scholn swv. tr. durch schuld verwirken; verschulden, verlieren; vergelten. — refl. in schuld geraten, part. *verscholt* schuldvoll, frevelhaft.

ver-sorc stm. fürsorge, abhilfe.

ver-sorcnisse stf. vormundschaft; bürgschaft; schutzbündnis.

ver-sören swv. tr. vertrocknen, verdorren.

ver-sorgen swv. intr. aufhören zu sorgen. — tr. = *besorgen*; sicher stellen, bes. hypothekarisch.

ver-sorteniiche adv. eingeschrumpft.

ver-soufen swv. ertränken.

ver-spalten stv. auseinander spalten, spaltend verderben.

verspannen stv. verlocken.

ver-spannen stv. festspannen.

ver-sparn swv. sparen, schonen; aufschieben.

ver-spæten, -spâten swv. tr. u. refl. verspäten, -säumen. — intr. säumen.

ver-spëhen swv. auskundschaften; *mir ist verspæht*, ich bin beraten.

ver-spëher stm. auskundschafter.

ver-spënden swv. spendend austeilen.

ver-spengen swv. mit spangen verschliessen, verbinden.

ver-sperren swv. zu-, einschliessen, verschliessen, versperren, verbergen.

ver-spil'n swv. spielend hinbringen; spielend verlieren; durch spiel zunichte machen, täuschen.

ver-spirzen, -spürzen swv. anspeien.

ver-spitzen swv. tr. zu spitz machen. — refl. auf eine spitze auslaufen.

ver-spiwen, -spien stswv. verspeien, anspeien; verachten, -schmähen.

ver-spot stm. verspottung.

ver-spotten swv. verspotten; mit spotten hinbringen.

ver-sprâchen swv. anreden.

ver-sprœjen swv. zerstreuen.

ver-sprangen swv. intr. zu ende springen.

ver-sprëchen stv. intr. *vür einen v.* für ihn ein ver-

sprechen leisten, bürgen. — tr. sprechend vertreten, verteidigen, entschuldigen; verloben, zur ehe geben, mit gen.; in anspruch nehmen, einfordern, mit beschlag belegen; durch rede festsetzen, bestimmen, versprechen; übel sprechen von, mit worten beschimpfen; wogegen sprechen, widersprechen, leugnen, verleugnen; verweigern; sprechend ablehnen, verreden, ausschlagen, zurückweisen, verschmähen, verzichten auf. — refl. sich verteidigen; sich verantworten *umbe*; *sich swo einem v.* sich ihm verdingen; sich verbindlich machen, geloben; *sich einem v.* verloben; unrichtig sprechen; sich zum schaden od. ungebührlich sprechen; sich des sprechens enthalten; verzichten auf, mit gen.

ver-sprëcher stm. anwalt, verteidiger, schutzherr.

ver-sprëchnisse stfn. fürsprache, verteidigung, schutz; versprechen, gelöbnis; festsetzung, bestimmung.

ver-spreiten swv. ausbreiten, zerstreuen.

ver-springen stv. tr. durch springen verlieren. — refl. *sich v. in* verbinden mit.

ver-spruch stm. fürsprache, verteidigung, schutz.

ver-spruchnisse stf. versprechen; festsetzung, bestimmung.

ver-spulgen swv. aufhören zu pflegen, eine gewohnheit ablegen.

ver-spünden swv. verschliessen.

ver-spürzen s. *verspirsen*.

ver-stân, -stên stv. intr. stehn bleiben, aufhören; nicht vorwärts kommen, ausbleiben; über die rechte frist hinaus stehn bleiben und dadurch verfallen (von pfändern). — abs. nützen (mit dat. od. *se*). — tr. zum stehn bringen, stillen (blut); jemandes stelle vertreten, ihn vor gericht vertreten, verteidigen; stellvertretend, schützend, verbergend, hindernd wovor treten; verstehn, wahrnehmen, vernehmen, merken; *einen verstân lâzen* ihm zu verstehn geben, wissen lassen, mitteilen, benachrichtigen. — refl. zu lange stehn und dadurch steif werden; verstehn, einsehen, wahrnehmen, merken, mit gs.; verständig sein.

ver-standen, -stân part. adj. verständig, geschickt; verstockt, erstarrt.

ver-standenheit stf. verständigkeit, verstand.

ver-standenlichen adv. verständig.

ver-stant stm. verständnis, verständigung.

ver-stantnisse, -stentnisse stfn. geistige fassungskraft, denkvermögen, verständnis, einsicht, verstand.

ver-starren swv. ganz starr werden.

ver-stætigen swv. fest machen.

ver-stëchen stv. abs. zu ende stechen. — tr. stechend aufbrauchen, zerbrechen; verstechen, vernähen.

ver-stecken swv. = *erstecken*.

ver-stehelen swv. stählen.

ver-steinen swv. intr. zu stein, hart wie ein stein werden, erstarren, verstocken. — tr. mit steinen versehen, bedecken; mit marksteinen versehen, abgrenzen; steinigen.

ver-steinigen swv. steinigen.

ver-stellede stf. entstellung.

ver-stellen swv. tr. zum stehn bringen, im fliessen aufhalten, stillen; verwandeln; entstellen, unkenntlich machen. — refl. sich verwandeln; sich verstellen, unkenntlich machen.

ver-stëln stv. heimlich wegnehmen, stehlen; heimlich beibringen, mit acc. u. dat.; geheim halten, verheimlichen. — refl. unbemerkt fort oder wohin gehn.

ver-stempfen swv. zustampfen.

ver-stên s. *verstân*.

ver-stendic adj. verständig; aufmerkend; *v. sîn* mit acc. verstehen.

ver-stendicheit stf. = *verstantnisse*.

ver-stentnisse s. *verstantnisse*.

ver-stendiclich, -stentlich adj., **-liche** adv. verständlich, verstehend, verständig.

ver-stërben stv. intr. sterben, wegsterben. — refl. durch den tod des besitzers frei werden.

ver-sterben swv. tötem, vernichten.

ver-sterren swv. ganz starr machen.

ver-sticken swv. tr. hineinstecken. — intr. u. tr. = *ersticken*.

ver-stieben stv. intr. wegstieben. — tr. fliehen von.

vërs-tihter stm. dichter.

ver-stillen swv. tr. im fliessenden aufhalten, stillen.

ver-stiuren swv. = *verstiuwern*.

ver-stocken swv. stocken, verstocken, erstarren.

ver-stolne, -stolm part. adv. verstohlner weise.

ver-stolnliche adv. dasselbe.

ver-stopfen, -stoppen swv. verstopfen.

ver-stœren, -stören swv. zerteilen; vertreiben *von*; stören, beunruhigen, verwirren; verwüsten, zerstören, vernichten.

ver-stœrer stm. zerstörer.

ver-storren swv. ganz *stiff*, zu einem *storren* werden.

ver-stœrunge stf. verwirrung, zerstörung.

ver-stoubem swv. verscheuchen.

ver-stôzen stv. tr. nach einer richtung bewegen, stossen *in*; weisen, hin-, anweisen; verstecken *in*; etw. aus der richtung bringen, ändern; wegstossen, vertreiben, entfernen, zurückweisen; mit gs. einem etw. entziehen, ihn berauben, enterben; auseinander stossen, verthun, vergeuden; zustossen, verstopfen, -schliessen. — refl. eine richtung nehmen, verlaufen; eine andere richtung nehmen; sich irren, einen fehltritt begehn; sich verbergen; sich vertreiben *von*. — intr. irre gehn, sich verirren, sich irren, einen fehltritt begehn.

ver-strëben swv. einhalt thun, stillen, heilen.

ver-strëcken swv. tr. erstrekken, verlängern; vollstrek-

ken; voll machen, begaben **mit** (gen.). — intr. zögern.
r-strichen stv. tr. ver-, überstreichen, verschmieren; überstreichend heilen; ausstreichen, vertilgen (schrift). — refl. sich *strichend* (reitend, turnierend) bewegen u. abmühen, sich eilend od. heimlich fortmachen. — intr. vergehn.
r-stricken swv. fest zusammen stricken, verflechten, -binden; einsperren, versperren; verbergen, verheim ichen; verbinden, verpflichten, tr. u. refl.; festsetzen, stipulieren; *ein pfant v.* versetzen.
er-strickniss stf. verbindung. bündnis.
er-strickunge stf. dasselbe.
er-striten stv. durch kampf ganz vernichten oder abnutzen, verbrauchen.
er-ströuwen, -strôun swv. auseinanderstreuen, zerstreuen, -trennen.
er-stüefen swv. zurückdrängen, aufhalten; decken, schützen.
er-stummen, -stumben swv. intr. ganz still, stumm werden. — tr. ganz stumm, klanglos machen; part. *verstumt*, ganz stumm; verstockt, ungläubig.
ver-stumpfen swv. übermässig stumpf machen.
ver-stürn swv. zerstören.
ver-stürzen, -sturzen swv. stürzend umwenden, umstürzen, verkehren, fortschaffen, verderben, vernichten; umstürzend ausvergiessen.
ver-süenen, -suonen swv. tr. mit as. sühnen, gut machen, ausgleichen, stillen; mit ap. aussöhnen, versöhnen. — refl. sich versöhnen.
ver-süener stm. versöhner.
ver-süfen stv. intr. versinken *in*. — tr. versaufen.
ver-sûgen stv. zu ende saugen, überh. aufhören.
ver-sûme stf. säumnis.
ver-sûmec, -sûmeclich, -sûmelich adj., **-liche** adv. säumig, nachlässig.
ver-sûmecheit stf. säumigkeit, vernachlässigung.
ver-sûmen swv. tr. mit as. ungethan oder unbeachtet lassen, versäumen, verspäten, vernachlässigen; mit ap. saumselig machen, ab-, auf-, zurückhalten, irren, unbeachtet lassen, vernachlässigen, im stiche lassen, durch saumseligkeit in nachteil bringen; mit gs. um etw. bringen. — refl. säumen, saumselig sein, sich verspäten.
ver-sûmheit stf. = *versûmechheit*.
ver-sûmnisse stfn. vernachlässigung, versäumnis.
ver-sünden, -sündigen swv. tr. in sünden stürzen, durch sünden verderben. — refl. sich versündigen.
ver-sunnen part. adj. wohlbedacht, besonnen.
ver-sünnen swv. sonnig machen.
ver-sunnenlich adj. selbstbewusstsein habend.
ver-suoch stm. das streben, trachten, unternehmen; prüfung, untersuchung.
ver-suochen swv. tr. zu erfahren, kennen zu lernen suchen, forschen nach, prüfen, auf die probe stellen; in versuchung führen; zu erlangen od. zu thun suchen (obj. *es*); s. v. a. *besuochen* aufsuchen, besuchen, wohin kommen, bebauen, benutzen, bewohnen. — refl. sich versuchen, einen versuch anstellen; sich suchend verirren.
ver-suocher stm. der auf die probe stellt, münz-, weinprobierer; versucher, verführer.
ver-suochnisse stfn. s. v. a.
ver-suochunge stf. das prüfen, probieren, kosten; das auf die probe stellen; versuchung, verführung.
ver-sûren, -siuren swv. ganz *sûr* werden.
ver-swachen swv. intr. ganz *swach* werden.
ver-swachen, -swechen swv. tr. ganz *swach* machen, herabsetzen, in schatten stellen, beschimpfen, verringern; verderben.
ver-sweifen stswv. fortschwingen, wegschleudern.
ver-swelgen swv. zum schweigen bringen.
ver-swelmen swv. schwindlich werden.
ver-sweinen swv. *verswînen* machen, vernichten; *bluot v.* vergiessen.
ver-swëlhen stv. tr. verschlucken, -schlingen. — refl. u. intr. versiegen, vertrocknen, -schwinden.
ver-swëllen stv. übel anschwellen, zuschwellen.
ver-swellen swv. anschwellen machen, aufstauen, verdämmen; durch hunger krank machen, verschmachten lassen, verderben.
ver-swemmen swv. wegschwemmen.
ver-swenden swv. *verswinden* machen: zerbrechen, aufbrauchen, verzehren, vernichten, beseitigen, vertreiben, hinbringen, -geben (je nach dem obj.).
ver-swenken swv. wegschwenken, beseitigen.
ver-swerer stm. der sich von einem durch einen eidschwur lossagt.
ver-swern stv. intr. falsch schwören; mit dp. sich durch eidschwur von einem lossagen. — tr. eidlich angeben; eidlich geloben, versichern; schwören etw. nicht thun oder haben zu wollen, sich durch einen eidschwur lossagen von, verzichten auf, ab-, verschwören. — refl. falsch schwören; sich eidlich verpflichten, einen schwur leisten; eidlich verzichten auf (gen.).
ver-swërn stv. zu schmerzen od. zu schwären aufhören, zuschwären; vernarben.
ver-swerzen swv. ganz schwarz machen, verfinstern.
ver-swigen stswv. intr. nicht laut werden, schweigen; *sînem v.* ruhig suhören. — tr. zu nennen unt rlassen, mit stillschweigen übergehn, wovon schweigen, verschweigen. — refl. seinen namen nicht nennen; durch schweigen, nichtfordern zu schaden kommen, verlieren.
ver-swigen part. adj. schweigsam, verschwiegen.
ver-swîn swv. schwielig werden.
ver-swimen stv. = *verswinen*.
ver-swinden stv. unsichtbar, unwirklich werden; vergehn, zu nichte werden,

verschwinden, umkommen, sterben. — unp. mit dat. ohnmächtig werden.

ver-swînen stv. unsichtbar werden, verschwinden, vergehen; bes. krankhaft schwinden, abmagern.

ver-swî gen stv. tr. wegschwenken, im schwunge fortwerfen; *mich verswinget etw.* schwingt sich an mir vorbei, wird mir nicht zu teil. — intr. aufhören zu schwingen, die schwungkraft verlieren. — refl. sich fliegend verirren.

ver-switzen swv. refl. verschwitzen, verbluten.

vêrt s. *vêrne.*

ver-tagedingen, -teidingen swv. vor gericht ziehen, laden; vor gericht verhandeln, übereinkommend festsetzen u. ausgleichen; vor gericht verteidigen.

ver-tagen swv. tr. einem einen tag od. termin ansetzen; aufschieben, verschieben. — intr. jahr und tag bleiben, wohnen. — refl. (von der zeit) ablaufen.

ver-tammen s. *vertemmen.*

ver-tanzen swv. mit tanzen hinbringen (zeit).

ver-tân part. adj. s. *vertuon.*

ver-tarnen swv. wohl verbergen, -hüllen.

ver-tarrazen s. *vertérrazen.*

ver-tasten swv. betasten, schlagend od. stossend berühren.

verte swm. gefährte.

ver-teben swv. unterdrücken, verderben.

vertec, vertîc adj. gehn könnend, beweglich; gehend, weggehend; im gange, in übung, üblich; zur *vart* bereit oder tüchtig; gang-, fahrbar; in ordnung befindlich, gut, recht beschaffen; rechtschaffen, gut; geschickt, gewandt, tauglich.

vertegen s. *vertigen.*

ver-teidingen s. *vertagedingen.*

ver-teilen swv. ver-, zerteilen; bei der teilung beeinträchtigen od. übergehn, enterben; den anteil absprechen, für verlustig erklären, des anteiles woran berauben, mit acc. u. gen.; durch urteil absprechen, nehmen; recht u. unrecht zu jemandes schaden teilen: ihn zum unglücke bestimmen, verurteilen, verdammen, verfluchen mit dp. ap., mit as. verfluchen, verwünschen.

ver-teilunge stf. verurteilung, verdammung.

vertelîn, vertel stn. dem. zu *vart.*

ver-temmen, -tammen swv. mit einem damme versehen; verdämmen, dämpfen, ersticken; hindern.

ver-tennen swv. ganz wie eine *tenne*, ganz eben machen.

ver-terken, -tirken swv. verdunkeln, -hüllen.

ver-têrrazen, -tarrazen swv. mit *terrazen* versehen, verbarrikadieren.

vertîc s. *vertec.*

vêrtîc adj. vorjährig.

ver-tiefen swv. vertiefen, versenken.

vertigen, vertegen swv. *vertîc* machen, zur fahrt ausrüsten od. bereit halten, brauchbar machen, zu stande bringen; im gerichtl. sinne zufertigen, übertragen, im geistl. sinne absolvieren; schicken, fortschaffen; abfertigen, entsenden, entlassen, verabschieden.

vertiger, ferker stm. spediteur (s. *salsvertiger*).

vertigunge stf. ausstattung, -steuer; ausfertigung (*des brîeves*); zufertigung, übergabe; abfertigung, entlassung; auftrag, mission; spedition, fracht.

ver-tiliger stm. vertilger, vernichter.

ver-tiligen, -tilgen, -tilken; -tiljen, -tiljen, -tilen swv. wegtilgen, vertilgen, vernichten.

ver-tirken s. *verterken.*

ver-tiuchen swv. refl. vertiefen, untertauchen *in.*

ver-tiuren swv. zu *tiure* machen.

ver-tiuvelen swv. teuflisch werden.

ver-toben swv. tr. durch *toben* verthun. — intr. u. refl. aufhören zu *toben*, austoben; übermässig in den zustand des *tobens* geraten, rasen.

ver-tokzen swv. *daz guot v.*, durch *tokzen* verthun.

ver-tolken swv. verdolmetschen.

ver-topeln, -toppeln swv. durch würfelspiel verlieren.

ver-tôren swv. intr. vollständig ein *tôre* werden, sich gänzlich vernarren.

ver-tœren, -tôren swv. tr. vollständig zum *tôren* machen, vollends bethören; zu *tôre*, thörichterweise verthun. — refl. = intr. *vertôren.*

ver-tôten swv. intr. absterben.

ver-touben swv. intr. ganz *toup* werden. — tr. ganz *toup* machen, betäuben; vernichten, töten. — refl. enden, aufhören.

ver-trac stm. vertrag; verträglichkeit; dauer, bestand; eintrag, gewinn.

ver-tragen stv. tr. mit sachl. obj. weg-, forttragen, mit persönl. obj. dahin tragen, führen, zu weit oder in falsche richtung führen; verleiten, verleumden; bis ans ende tragen: ertragen, erdulden, geschehen u. sich gefallen lassen, mit acc. u. dat. sich etw. von jemand gefallen lassen, ihm es nachsichtig hingehn lassen, gestatten. — abs. mit dat. mit einem nachsicht u. geduld haben, ihn verschonen; verschonen mit ap.; *eines d. vertragen sîn* damit verschont, davon befreit, dessen überhoben sein; gütlich beilegen; aussöhnen. — abs. *über sîn, under sîn v.* übereinkommen, einen vertrag schliessen; *mich vertrestet* mir gilt viel. — refl. zu ende kommen, vergehn; irre gehn; übereinstimmen, gleichlautend sein; *sich mit einem v.* übereinkommen, einen vertrag oder frieden schliessen.

ver-traht stf. m. vertrag, vergleich.

ver-trahten swv. refl. sich in gedanken verlieren, grübeln.

ver-trëchen stv. überziehen, verbergen.

ver-trecken swv. verziehen, verzerren.

ver-, vür-tréffen stv. übertreffen.

r-tregelich adj. erträglich; verträglich.
r-tregic adj. verträglich.
r-trenken swv. tränken, voll tränken; ertränken; durch einen trank vergiften.
r-trëten stv. intr. dahin gehn, enden, verlaufen. — tr. wegtreten, -stossen; verschmähen, verleugnen, entsagen; dazwischen tretend verhindern, versperren; niedertreten, zertreten, vernichten; vor einen od. etw. treten, an dessen stelle treten, vertreten; gut stehn für, haften; hinausgehn über. — refl. fehl treten; dahin gehn, enden.
r-treten swv. ver-, zertreten.
r-tribe swm. vertreiber.
r-tîben stv. tr. übermässig treiben; übermässig an-, auseinandertreiben; -wegtreiben, vertreiben, -stossen; leer machen, verwüsten; verthun, durchbringen; hinbringen (*daz leben* etc.); verkaufen. — refl. sich verlaufen, verfliessen, vergehn.
r-tîbenlich adj. verderblich, zu grunde richtend.
r-tîbnisse stfn. vertreibung.
r-tîbunge stf. dasselbe.
r-triegen stv. betrügen.
r-trinken stv. intr. ertrinken; tr. durch trinken verthun; durch trinken verlieren.
r-trip stm. vertreibung.
r-triuten swv. verloben.
r-triuwen s. *vertrûwen*.
r-trœsten swv. abs. bürgschaft leisten *vür*. — tr. mit ap. sicher stellen, einem bürgschaft leisten, mit as. sicherheit wofür gewähren, mit dopp. acc. einem wofür sicherheit gewähren. — refl. mit gen. über den verlust wovon sich trösten, vergessen, verzichten.
r-trœstunge stf. zusage von hilfe.
r-truckenen swv. vertrocknen (md. *vertrügen*).
r-trunkenheit stf. trunksucht.
ver-trûwen, -triuwen swv. intr. trauen, vertrauen. — tr. anvertrauen *einem etw.*; versprechen, geloben; freien um, sich anverloben, -vermählen *mit*; ehelich verloben od. vermählen mit dat. u. acc.; kirchlich trauen. — refl. zuversichtlich sein, mit gen.; gelobt, geschworen werden; sich anvertrauen, angeloben mit dp.; sich ehelich verloben.
ver-trûwunge stf. verlobung; vereinigung.
ver-tücken swv. refl. sich beugen, neigen.
ver-tûemen swv. verurteilen, verdammen.
ver-tûemunge stf. verdammung, verdammnis.
ver-tüllen swv. versäumen, versperren.
ver-tumben, -tummen swv. intr. u. refl. ganz *tump* werden. — tr. in unverstand hinbringen.
ver-tûmelt part. adj. betäubt.
ver-tunkeln swv. verdunkeln.
ver-tuœre stm. verschwender.
ver-tuomlich adj. verdammlich.
ver-tuomlisse stfn. verurteilung, verdammung, -dammnis.
ver-tuon an. v. verthun, aufbrauchen, verzehren; hinbringen (von der zeit); vergeblich thun; wegschaffen, hingeben, benehmen mit dp.; vertilgen, verderben. — refl. sich abseits zusammenthun, versammeln; verschwenderisch leben; sich durch handeln verfehlen; part. adj. *vertân* verbrecherisch, schuldig, verflucht, böse.
ver-tûren swv. unpers. = *betûren*.
ver-tüschen swv. vertauschen.
ver-tuzzen, -tussen, -dussen; -tuschen, -tüschen swv. intr. betäubt werden, vor schrecken verstummen, ausser fassung kommen. — tr. zum schweigen, zum aufhören bringen; bedecken, verbergen, verheimlichen; in trauer versetzen, betrüben. — refl. sich verbergen.
ver-twâlen swv. intr. zurückbleiben, von kräften kommen. — refl. sich aufhalten.
ver-twâsen, -dwâsen swv. tr. thöricht, nichtig machen, vernichten. — refl. thöricht sein.
ver-twëln stv. verschmachten, verkümmern, zu grunde gehn.
ver-tweln swv. tr. zurückhalten, verkümmern. — refl. sich aufhalten.
ver-twengen, -zwengen swv. einklammern.
ver-twingen stv. bezwingen.
ver-übelen swv. auf böse weise behandeln.
ver-üeben swv. refl. sich zu ende *üeben*.
ver-ultern swv. quälen, plagen, martern.
ver-underphenden swv. zum unterpfande setzen.
ver-ungëlten swv. tr. wofür *ungëlt* zahlen.
ver-ungenædigen swv. ungnädig behandeln.
ver-ungenœzen, -genœzsamen swv. tr. u. refl. mit einem *ungenœzen* verheiraten.
ver-unleitunge stf. falsche leitung, verführung.
ver-unnamen swv. mit einem spottnamen belegen.
ver-unrëhten swv. einem unrecht anthun, ihn beeinträchtigen.
ver-unreinen, -unreinigen swv. verunreinigen.
ver-unruochen swv. unbeachtet lassen, verachten.
ver-unsælen swv. verwünschen, verfluchen.
ver-untriuwen swv. tr. mit ap. gegen einen treulos sein, ihn treulos behandeln, schädigen; verraten; einem etw. veruntreuen, ihn bestehlen; mit as. veruntreuen. — refl. sich treulos beweisen *gegen*.
ver-unwërden swv. ganz *unwërt* machen.
ver-urliugen swv. mit krieg überziehen, durch krieg vertreiben, verwüsten.
ver-ursatzen swv. verpfänden.
ver-urteilen swv. richterlich entscheiden, als *urteil* verkünden; verurteilen.
ver-urvëheden swv. *sich gegen einem* v. ihm urfehde schwören.
ver-ûzern s. *veriuzern*.
ver-vachen swv. ab-, hinlegen, verteilen *in*.
ver-vâhen, -vân stv. tr. fassen, erfassen, fangen; weidm. die witterung in die nase fassen, spüren; antreffen, erreichen; erwerben, ge-

winnen; rechtl. ein entfremdetes gut als eigentum in anspruch nehmen oder gewinnen; beschlag legen auf; einfriedigen, einfassen; zusammenfassen; schriftlich verfassen; vernehmen, wahrnehmen; geistig auffassen, aufnehmen, beurteilen, anrechnen; hart beurteilen, tadeln; fassen u. vorwärts schaffen; zu wege bringen, ausrichten, fördern; mit unpers. subj. förderlich sein, helfen, frommen, nützen, abs. od. mit ap., dp.; *einem etw. v.* zugestehn, ihm gegenüber zu etw. sich verpflichten, ihm etw. benehmen, ihn woran hindern. — refl. sich unterfangen, unter-, übernehmen, beginnen, mit gs.; sich verfangen, verstricken. — refl. sich verpflichten, mit gs.

ver-vælen swv. fehlen, sich irren; fehlen, nicht treffen; unp. fehlschlagen. — refl. fehlen, mangeln, fehlgehn.

ver-vallen stv. intr. zu tief fallen. herab-, hinabfallen, versinken; abfallen *von*; bildl. in schuld od. sünde geraten; verfallen, geraten *in*; ein-, zufallen; zusammenfallen, -stürzen; zu tode fallen, zu grunde gehn, verderben; als eigentum zufallen, anheimfallen; zur busse verfallen, schuldig werden. — tr. fallend versperren. — refl. fallen, geraten *in*; zufallen, sich verstopfen; (durch fallen zu grunde gehn; durch schlechtes fallen (der würfel) verloren gehn.

ver-valten stv. zusammenfalten.

ver-vane stm. schaden, nachteil.

ver-vanclich, -venclich adj. tauglich, nützlich, wirksam, von erfolg.

ver-væren swv. tr. beunruhigen, erschrecken. — refl. sich fürchten, mit gen.

ver-værlich adj. gefährlich.

ver-varn stv. intr. vorübergehn, vergehn; dahin fahren, verschwinden, euphem. sterben; verloren gehn, verderben; falschen weg gehn, sich verirren. — tr. fahren auf, wandeln (weg, spur); fahrend vermeiden, ausweichen. — refl. sich verirren, mit gs. ausweichen, vermeiden.

ver-vazzen swv. tr. in sich aufnehmen; refl. sich vereinbaren wegen (gen.).

ver-vëhten stv. tr. fechten für, verteidigen; heimlich wegnehmen, stehlen. — refl. sich müde fechten; sich heimlich begeben, stehlen *in*.

ver-veigen swv. ganz *veige* machen.

ver-veilen, -veilsen swv. feil bieten, verkaufen, preisgeben.

ver-vellen swv. tr. auseinander fallen machen, zum fallen bringen, zu haufen stürzen, verschütten; zu falle bringen, verführen; herausfallen machen, reissen *ûz*; verlieren, verwirken; für verfallen erklären; zu grunde richten, verderben. — refl. versinken, sich verlieren, zu grunde gehn.

ver-vellic adj. anfallend, erblich; *einem etw. v. sîn* als busse zahlen müssen.

ver-velschen swv. verfälschen.

ver-velwen swv. ganz *val* machen.

ver-vëmen swv. verurteilen, verfemen.

ver-vendern swv. verhandeln, verkaufen; verwahrlosen.

ver-vërren swv. entfernen.

ver-vërrunge stf. entwendung.

ver-verwen swv. tr. verfärben, ein anderes aussehen geben, verändern. — refl. sich färben; entfärben; sich durch farbe unterscheiden, bildl. sich trennen *von*.

ver-vesten, -vestenen swv. fest setzen; fest machen, bekräftigen; *einem ein guot vervesten* es ihm in festen besitz geben; verhaften; ächten.

ver-vestenunge, -vestunge stf. ächtung.

ver-vîn swv. unp. mit acc. u. gen. zu viel werden od. dünken.

ver-vilzen swv. verfilzen.

ver-virren swv. sehr weit entfernen.

ver-viulen swv. ganz faul machen.

ver-vliegen swv. intr. u. refl. wegfliegen, sich fliegen verirren.

ver-vliezen stv. intr. fliessen dahin fliessen; zerfliessen zu ende fliessen, vergehen — tr. zerfliessen machen verderben. — refl. voll fliessen, sich anfüllen *mit*.

ver-vlîzen stv. refl. sorgen u. eifer anwenden, eifrig bedacht sein.

ver-vlücken swv. verfliegen verflackern.

ver-vluht stf. fluchtig.

ver-vlühtic adj. flüchtig.

ver-vluochen swv. intr. dat. fluchen. — tr. verfluchen, verwünschen.

ver-volgen swv. intr., dat. u. gen. folge leisten beistimmen; folgen, nachkommen. — tr. befolgen zugeben, nachkommen; folgen. — refl. verlaufen in erfüllung gehn.

ver-vraten swv. verst. *vrâten*

ver-vrevelen swv. tr. durch ein vergehn verlieren; sich vergehn, freventlich benehmen.

ver-vriden swv. einzäunen dadurch schützen; ausfrieden setzen, bekriegen.

ver-vriesen stv. erfrieren.

ver-vriunden swv. durch freundschaft verbinden.

ver-vröuwen swv. erfreuen.

ver-vrumen swv. ganz hinderlich sein zu (*an*).

ver-vüegen swv. intr. mit dat. passen, anstehn.

ver-vüeren swv. tr. vollführen, ausüben; wegführen, entführen; versetzen *in*; in die verbannung führen ächten; irre führen, verführen, -leiten; auseinander führen, zerreissen, zerstören; durch fahren verderben; fahrend umgehn. — refl. sich entfernen *von*; sich zerstreuen, vergehn.

ver-vürunge stf. vollführung; verführung.

ver-vülen swv. verfaulen.

ver-vüllen swv. ganz anfüllen, erfüllen; füllen, giessen *in*; erfüllen, befolgen.

ver-vürhten swv. refl. sich fürchten, erschrecken.

ver-vürwitzen swv. seine lust büssen *an*, es satt werden.

ver-wachen swv. bewachen; als *wahtgelt* wofür entrichten.

er-wâfenen, -wâpenen; -wâfen, -wâpen swv. ganz bewaffnen, wappnen, rüsten; vermachen, -schliessen.
er-wagen swv. schwanken.
er-wæhen swv. verunstalten.
er-wahsen stv. intr. zu-, zusammenwachsen. — tr. u. intr. überwachsen.
er-wæjen swv. verwehen.
er-walken stv. zusammenwalken, verfilzen.
er-wallen stv. aufhören zu *wallen*.
er-wallen swv. refl. sich wandernd verirren.
er-waln swv. beim kegeln (*waln*) verspielen.
er-walten stv. tr. in gewalt haben, verwalten, sorgen für. — refl. gewalt, kraft haben; in gewalt haben, können, verstehn, mit gen.; sich frei bewegen.
er-walteren swv. md. refl. mit gen. in gewalt haben, können, verstehn.
er-waltigen, -weltigen swv. überwältigen, gewaltthätig behandeln.
er-wandelicheit stf. veränderlichkeit.
ver-wandeln swv. tr. umdrehen, herumwerfen; umwenden, zerstören; umwenden, -kehren, verändern, vertauschen, -wechseln; in das gegenteil verwandeln; *den lîp, daz leben v.* sterben; *den sin v.* von sinnen kommen, den verstand verlieren; *den schaden* etc. *v.* vergüten; als entschädigung, als busse zahlen. — intr. mit gen. *des libes, der werlde v.* sterben.
ver-wandern swv. tr. verändern, verwandeln.
ver-wænen, -wânen swv. tr. hoffen, erwarten; *einen v.* von ihm hoffen, erwarten; überdenken, beachten, mit gen. — refl. vermuten, erwarten, glauben; sich zu hoch meinen, überheben: part. *verwænet* anmasslich.
ver-want s. *verwenden*.
ver-wænunge stf. zusage, vorausgehnde verabredung.
ver-wâpenen s. *verwâfenen*.
ver-wâr = *vür wâr*.
verwære, -er stm. färber; maler.
ver-wæren swv. als *wâr* darthun, beweisen, versichern.
verwærinne stf. färberin; malerin; die sich schminkt.
ver-warlôsen swv. tr. u. refl. unachtsam behandeln oder betr-iben, verwahrlosen.
ver-warn swv. behüten, bewahren.
ver-warnunge stf. warnung, mahnung.
ver-warten swv. intr. warten, bis zu ende warten; warten auf, erwarten, mit dat.; auflauern, mit gen.; sorgen für, behüten, mit dat.; verwahrlosen, mit gen. — tr. zu ende warten, mit temp. acc.; auflauern, sorgen für, behüten.
ver-warunge stf. verwahrung; vorbehalt.
ver-waschen swv. wegwaschen.
ver-wasen swv., part. *verwaset* mit einem rasen bedeckt u. dadurch unkenntlich gemacht (weg).
ver-wasic adj. mit gras, moos bedeckt.
ver-wasten swv. verwüsten.
ver-wâzen stv. tr. zu grunde richten, verderben; verdammen, -fluchen, -wünschen; von sich weisen, verstossen, verbannen.
ver-wæzen swv. von sich stossen, verwünschen, -fluchen.
ver-wâzene stf. verwünschung, verfluchung.
ver-wâzenunge, -wâzunge stf. dasselbe.
ver-wëben stv. verweben, vereinigen.
ver-wecken swv. aufwecken; anreizen.
ver-weckunge stf. auferweckung.
ver-wëgen stv. tr. an gewicht übertreffen, überwiegen; aufwiegen, mit dp.; unpers. mit acc. u. gen. gewicht haben für, kümmern. — refl. sich auf die glückswage legen, sich (auf geratewohl) frisch wozu entschliessen, mit gs., inf. od. abh. s.; *verwegen* part. adj. frisch entschlossen, etw. aufs spiel setzend; sich wovon fortbewegen, worauf verzichten, mit gen.
ver-wëgenheit stf. entschlossenheit.
ver-wëgenliche adv. frisch entschlossen, vermessen, verwegen.
ver-wëhsel stm. tausch, umwechselung.
ver-wëhseln swv. wechseln, umwechseln, -tauschen, verwechseln, -tauschen.
verwe-hûs stn. färbhaus, färberei.
ver-weichen swv. auf-, erweichen.
ver-weinen swv. tr. weinend verderben, ausweinen (*ougen*). — refl. sich ausweinen, sich durch weinen entkräften, abhärmen.
ver-weisen swv. intr. u. tr. zum, zur *weisen* werden oder machen, verwaisen.
ver-welben swv. wölben.
ver-welhen swv. tr. verändern. — refl. sich verkleiden, vermummen.
verwelîn stn. dem. zu *varwe*.
ver-wëllen stv., part. *verwollen* rund, schön gerundet.
ver-wellen swv. tr. einrollen, absperren *mit*. — refl. sich besudeln *mit*.
ver-wellen swv. refl. sich durch übermässiges aufwallen (einer leidenschaft) schaden thun.
ver-weltigen s. *verwaltigen*.
verwen swv. tr. ein aussehen geben; färben; malen, bemalen; farbig sticken; beschönigen. — refl. sich färben, ein aussehen annehmen; sich schminken.
ver-wendeclîche, -en adv. den kopf wendend, zurückschauend; den kopf in eitler, hochmütiger, trotziger weise ab- oder umwendend.
ver-wenden swv. tr. rückgängig machen, abwenden, -wehren; abwenden, entfernen *von*; umwenden, -kehren; verwandeln; umkehren, zerstören; widerlegen; *ez v.* auf verkehrte, böse art treiben; verleiten; verweisen, hinweisen *ûf*; an-, unterbringen: verheiraten; ausstatten, schmücken; *verwant* part. adj. in beziehung, in verbindung stehend, verwandt. — refl. sich abwenden von, entschlagen mit gen.; sich verwandeln, eine andere gestalt annehmen.
ver-wenen swv. verwöhnen; in übler weise an etw. (gen.) gewöhnen.
ver-wentlich adj. was sich

abgewendet hat, rückgängig geworden ist.
ver-wëpfen swv. umschlagen, kahnig werden (wein).
ver-wërben stv. erwerben; *einen etw. v.* verhandeln, verkaufen.
ver-wërde stf. exitium.
ver-wërden stv. zu nichte werden, verderben, verloren gehn.
ver-wërfen stv. tr. ab-, hin-, weg-, niederwerfen; überwinden; wegwerfen, verschleudern; zurückweisen, verschmähen, verweigern, verstossen, -treiben, verwünschen; *verworfen* part. adj. verstossen, ausgesetzt; schlecht, untauglich, armselig; unselig, unglücklich; bedecken, bewerfen; zuwerfen, verschütten; werfend aufbrauchen. — refl. sich stürzen *in*; abfallen *von*; sich verlaufen; ein ende nehmen, sich verlieren; sich entzweien *mit*.
ver-wërfenunge, -wërfunge stf. ab-, wegwerfung, zurückweisung; das durcheinanderwerfen.
ver-wërken swv. tr. verarbeiten; vermachen, eindämmen; durch sein thun verlieren, verwirken. — refl. sich hineinschaffen, begeben *in*; sich verfehlen, versündigen *an*.
ver-wërn swv. tr. *einem etw. v.* ihm dafür gewähr leisten. — refl. mit gen. wofür einstehn, etw. unternehmen.
ver-wern swv. tr. abwehren, verhindern; verwehren, abhalten von (inf.).
ver-wërrærinne stf. verwirrerin, bestrickerin.
ver-wërren stv. in verwirrung, unordnung, unruhe bringen; erschrecken; unlösbar verwickeln; *sich mit etw. v.* befassen; auseinander bringen, feindselig entzweien.
ver-werren swv. in unordnung bringen, verletzen.
ver-wërrenlich adj. verwirrend.
ver-wërrunge stf. verwirrung, verwickelung.
ver-werten swv. intr. gebrechlich, alt werden. — tr. u. refl. schlecht machen, [illegible], verletzen.
ver-werzeln swv., intens. zu *verwërren*, verwirren, schädigen, verletzen.
ver-wësen stv. intr. zu nichte werden, vergehn, heruntergekommen. — tr. zu nichte machen, verderben, aufbrauchen; an jemandes stelle treten, vertreten; verwalten, verwesen, versehen, sorgen für.
ver-wësen swv. jemandes stelle vertreten.
ver-wësenlich adj. verweslich, vergänglich.
ver-wëser stm. stellvertreter; verwalter.
ver-wësunge stf. verwesung; verwaltung.
ver-wëten stv. verbinden.
ver-wetten swv. tr. wetten; durch ein pfand sichern, verpfänden; durch eine wette verlieren; als busse zahlen.
verwîc, virwîc adj. farbig.
ver-wickeln swv. wickeln, einwickeln *in*; verwickeln, verstricken.
ver-wicken swv. verwickeln.
ver-wicken swv. verzaubern.
ver-wickunge stf., md. *vorwickunge* verhexagung (durch zauber).
ver-widemen swv. zum nutzniess stiften, übergeben; *einen üf ein guot v.* es ihm als dotation anweisen.
ver-wideren swv. tr. sich sträuben gegen, zurückweisen, ausschlagen, verweigern; widersprechen, verneinen; erwiedern, vergelten; rückgängig machen; in rückgang, schaden bringen, hinderlich sein, herabsetzen.
ver-wieren swv. mit gold od. edelsteinen durchlegen, durchwirken, schmücken; gold oder edelsteine einlegen, einwirken (*an, in, üf*).
ver-wilden swv. tr. *wilde* machen, entfremden; eine fremde gestalt geben, verwandeln. — refl. sich *in die wilde* verlieren, sich verbergen; eine fremde gestalt annehmen, sich verwandeln. — intr. *wilde*, fremd werden, sich entfremden, verwildern.
ver-wilen swv. intr. säumen, zurückhalten *an*. — tr. zubringen (*daz leben*). — refl. sich aufhalten; sich versäumen *an*.
ver-willekûren swv. tr. freiwillig wählen; freiwillig aufgeben, verzichten auf. — refl. freiwillig ein abkommen treffen *mit*; sich freiwillig verpflichten, mit gen.
ver-willen swv. refl. sich freiwillig verpflichten, *mit inf. u. se*; *sich üf einen* a. ihn freiwillig zum schiedsrichter wählen.
ver-willigen swv. intr. zu etw. willig sein, einwilligen, mit gen. od. dat. — tr. bewilligen, zugestehn. — refl. sich willig zeigen zu einwilligen, mit gen. od. dat.
ver-willigunge stf. bewilligung, einwilligung, erlaubnis.
ver-willunge stf. dasselbe; freie wahl eines schiedsrichters.
ver-winden stv. tr. windend ausdehnen (fäden); einwickeln, umwinden; zusammendrehen; besiegen, überwinden, -wältigen, -stehn; wozu bringen, nötigen; vor gericht besiegen, überführen; verwinden, verschmerzen. — refl. sich wickeln, verwickeln, schmiegen *in*.
ver-windunge stf. rechtliche überführung.
ver-winkeln swv. in den *winkel* stecken, verbergen.
ver-winnen stv. tr. überwinden, besiegen; vor gericht besiegen, überführen; übertreffen; wozu bringen, mit gen.; verwinden, verschmerzen. — refl. sich schmiegen *suo*.
ver-wirken, -würken swv. tr. kunstmässig verarbeiten, prägen; durch kunstarbeit bringen, fassen *in*, einfassen *mit*; vermachen, einschliessen *in*, verwickeln *in*; einfriedigen, umhegen; ins unglück bringen, zu grunde richten, verderben; verübergehn lassen, versäumen; durch sein thun verlieren, verwirken. — refl. sich ins unglück stürzen; durch sein thun sich verfehlen; durch sein thun verlieren, verlustig werden. — *verworht* part. adj. verbrecherisch, böse, verdammt, verflucht.
ver-wirren, -würren swv.

intr. sich verwickeln. — tr. entzweien.

ver-wîs stm. anweisung, verschreibung eines gutes.

ver-wischen swv. tr. wegwischen, austilgen; vorübergehn an, nicht bekommen, entbehren, verlieren. — intr. plötzlich verschwinden, verloren gehn.

ver-wîsen swv. tr. falsch weisen, irre leiten, verführen; ab-, weg-, ausweisen, verbannen; verweigern; überführen, für überführt, verurteilt erklären; hinweisen *an*; zuweisen, übertragen.

ver-wissen swv. durch pfand sichern.

ver-wîsunge stf. beweis; ausweisung, verbannung; vermächtnis.

ver-witewen swv. zur witwe machen oder werden.

ver-wîz stm. strafender tadel, verweis.

ver-wîzen stv. strafend oder tadelnd vorwerfen, vorrücken, mit dat. u. acc.

ver-wizzen an. v. tr. wissen; *sînen sînes d. v.* ihn in einer sache für unschuldig halten. — refl. bei verstandeskräften sein.

ver-wizzen part. adj. verständig.

ver-wollen part. adj. s. *verwëllen*.

ver-worfenheit stf. der zustand wo etw. verworfen ist od. sich verwirft, abscheu.

ver-worht part. adj. s. *verwirken*.

ver-worrenlich adj. in unordnung gebracht, verworren.

ver-worten swv. tr. mit worten, in der sprache missbrauchen; durch worte darlegen, sagen. — refl. *sich an einen v.* sich mit ihm in unterhandlung einlassen.

ver-wüesten swv. ganz *wüeste* machen, verwüsten; unschön machen, verderben, -letzen, unnütz verthun; einsam machen, verlassen.

ver-wüestenen swv. verwüsten.

ver-wüeten swv. intr. u. refl. ganz in *wuot* geraten, wahnsinnig werden; austoben.

ver-wunden swv. verwunden, verletzen (*die erden v.* den boden in seiner ertragsfähigkeit verschlimmern).

ver-wundern swv. intr. ganz wundervoll sich zeigen; sich verwundern. — refl. sich zu ende wundern, genug wundern; sich verwundern; aufhören sich zu wundern, mit gen. — unpers. *mich verwundert* nimmt wunder; ich wundere mich zu ende, höre auf mich zu wundern über (gen.).

ver-wurfnisse stfn. auswurf.

ver-würken s. *verwirken*.

ver-würren s. *verwirren*.

ver-zabelen swv. intr. u. refl. zu ende zappeln, auszappeln, ruhig werden.

ver-zadelen, -zâdelen swv. refl. vor mangel umkommen, verschmachten. — tr. in dürftigkeit bringen, vor mangel umkommen lassen.

ver-zagelich, -zagenlich adj., **-liche** adv. verzagt, mutlos.

ver-zagen swv. intr. ein *zage* werden, den mut, die zuversicht, fassung verlieren, scheu werden, verzagen, ohne od. mit gen. od. mit präpp. — *verzaget, -zeit* part. adj. matlos, verzagt, scheu.

ver-zageticlîche adv. = *verzageliche*.

ver-zagnisse stf. verzagtheit.

ver-zëhenden swv. tr. den zehnten wovon geben; den zehnten mann töten.

ver-zeln, -zellen swv. tr. erzählen, berichten; *einem etw. v.* vorzählen, tadelnd vorhalten; *einem etw. v.* vorenthalten; ausscheiden *von*; verurteilen, -dammen, für verfallen erklären.

vërzen stv. I, 3 bombisare.

ver-zerer stm. verzehrer, verschwender.

ver-zern, -zeren swv. tr. verzehren, aufzehren, aufwenden, verbrauchen, vernichten; hinbringen (*sît, leben* etc.); *sînen v.* unterhalten, verköstigen; *mit einem etw. v.* für ihn brauchen zum unterhalt. — refl. seine habe verzehren, nichts mehr zu leben haben; sich abzehren, entkräften; durch überanstrengung schaden leiden, zu grunde gehn.

ver-zerren swv. auseinander zerren, zerreissen.

ver-zerten swv. verweichlichen, verzärteln.

ver-zetten swv. zerstreut fallen lassen, verstreuen, verlieren.

ver-zîe stm. verzicht.

verzîe-bære adj. fähig verzicht zu leisten.

ver-zicken swv. bezichtigen, verdächtigen, unredlich behandeln, gefährden.

ver-ziehen stv. tr. untereinander ziehen, mischen; auseinander ziehen, zerstreuen *in*; herausziehen, -zücken; wegziehen, entfernen, beseitigen; wegnehmen, entziehen, verweigern; übergehen *mit*; verleiten; schieben *üf*; hinhalten, -ziehen, aufschieben, verzögern; vollziehen. — refl. sich entfernen *von*; sich entziehen, entrinnen, mit dat.; sich hinziehen, verzögern; in verzückung geraten. — intr. warten, verzögern.

ver-ziehnisse stf. aufschub.

ver-zigenheit stf. *sîn selbs v.* selbstverleugnung.

ver-zigenisse stfn. verzichtleistung.

verzîh-brief stm. verzichtbrief.

ver-zîhen, -zîen stv. versagen, abschlagen mit dat. u. acc. od. gen., mit acc. u. gen.; nicht wovon reden wollen, verzichten auf, aufgeben, verlassen, mit gen., mit ap. sich lossagen von, verlassen, verschmähen. — refl. worauf verzichten, sich lossagen von, aufgeben, mit gen.; verzeihen, mit dp.

ver-zîhenisse stn. = *verzigenisse*.

ver-zîhenunge stf. = *verzîhunge*.

ver-zîht stf. entsagung, verzichtleistung.

verzîht-brief stm. = *versîhbrief*.

ver-zîhunge stf. verzichtung.

ver-zîln swv. tr. an einen ort bestellen; aus den augen verlieren, versäumen; s. v. a. *enzwei zîln* zerhauen. — refl. unterbleiben.

ver-zimbern swv. verbauen, zubauen; bauend verbrauchen (*holz*).

ver-zimen swv. unp. mit acc. = *zimen*.

ver-zimieren swv. mit ritter-

mässigem schmucke versehen.
ver-zinen swv. verzinnen.
ver-zingeln swv. verschanzen.
ver-zinsen swv. tr. den *sins* wovon od. wofür bezahlen. — refl. für sich den *sins* bezahlen.
ver-zittern swv. aufhören zu zittern.
ver-ziugen swv. mit zeugnis überwinden, überführen, mit gs.: mit zeugnis gewinnen.
ver-ziunen swv. verzäunen.
ver-zoc, -zuc stm. verzug.
ver-zogen swv. intr. vorbeiziehen; zögern, säumen. — tr. entziehen; verzögern.
ver-zollen swv. tr. den *sol* wovon od. wofür geben. — tr. mit dem massstabe abmessen.
ver-zuc s. *versoc*.
ver-zücken, -zucken swv. tr. zücken, verdrehen; schnell hinwegnehmen oder hinwegführen, bes. heimlich od. räuberisch; im geiste, durch verzückung entführen, entrücken. — refl. sich verrücken. — intr. verziehen.
ver-zürnen swv. intr. aufhören zu zürnen. — refl. in zorn geraten.
ver-zwicken swv. tr. mit eingefügten *swecken* ausbessern; mit *swecken*, wie mit *swecken* befestigen, festnageln, einklemmen, verkeilen.
ver-zwivel stm. verzweiflung.
ver-zwiveln swv. die hoffnung aufgeben, verzweifeln.
vësc s. *visch*.
vëse swf. hülse des getreidekorns, spreu, bildl. das geringste; der unenthülste spelt.
vësel stn. spreu.
vësel s. *visel*.
vesel adj. fruchtbar (von tieren).
veselle adj. dasselbe.
veseln swv. pflegen, unterhalten.
veseloht adj. voll fasern.
vesen s. *vasen*.
vësper stf. die vorletzte canon. stunde (6 uhr abends) u. der betreffende horagesang (lat. *vespera*).
vësperelde stf. s. v. a.
vësperîe, vësperî stf. lanzenrennen einzelner am vorabende eines grösseren turniers; das turnier selbst; s. v. a. *vëspersît*.
vëspер-lich adj. abendlich.
vësper-zît stf. zeit der *vesper*; bildl. der jüngste tag.
vessenen, vessen s. *vehsenen*.
fëst stn. festtag (lat. *festum*).
fëste stf. *eines d. feste hân*, sich darüber freuen.
veste, vest adj. nicht weich, fest, hart, stark, beständig, eig. u. bildl. (gewaltig, gross, standhaft, tapfer, unerweichlich); ehrenfest; sicher.
veste adv. = *vaste*.
veste stf. festigkeit, härte; unerweichlichkeit, beständigkeit; feste, geschlossene schar, reihe; sicherheit, sicherer ort, schutz; befestigter ort, feste stadt, burg; gefängnis; bekräftigung, sicherung; trauung.
vestec-heit stf. festigkeit, stärke; standhaftigkeit; befestigter ort, schloss.
vestec-lich adj. fest, hart, stark, beständig, standhaft.
vestec-liche, -en adv. fest, beständig, standhaft, stark, gewaltiglich, sehr.
vestel-naht, -tac s. *vastel-*.
vestenen, vesten swv. tr. fest u. beständig, standhaft machen, festsetzen, bestätigen, bekräftigen, beglaubigen; an etw. festhalten; woran befestigen; begründen, erbauen; befestigen, verschanzen, als festung erbauen; gefangen setzen; verloben, antrauen, mit dp. — refl. eine befestigte stellung einnehmen, sich verschanzen *vür einen* (ihm gegenüber).
vestene, vesten, vestîn swstf. festung.
vestenunge stf. befestigung, festung; festsetzung, bestätigung, -kräftigung; festigkeit, kraft; grundfeste.
vestigunge stf. befestigung, festung.
fëstivieren, fëstieren swv. festlich feiern, ein fest begehn; festlich bewirken (lat. *festivare*).
vest-l ch adj. fest.
vest-liche adv. fest, stark, sehr.
vestnisse stf. firmamentum.
vestunge stf. befestigung; bekräftigung; festigkeit, kraft; grundfeste; s. v. a. *vervestenunge*.
vet adj. fett (nd.).
vëtach, vëtech, vëtich, vitech, vitich stm., **vëtache, vëteche, viteche** swfm. fittich; eine art schutzwehr.
vetel stf. altes weib, vettel (lat. *vetula*).
vetere, veter swm. vaterbruder, vetter; bruderssohn.
veteren swv. intr. mit dp. sich als vater zeigen.
veter-lich s. *vaterlich*.
veter-licheit stf. vaterschaft; väterlichkeit.
veterlîn s. *vaterlîn*.
vetze swm. fetzen, lumpen.
vetzen swv. reissen, zerfetzen; s. v. a. *vazzen*.
vewen, vowen swv. sieben.
vezzât stfn.? hinterbacken, hinterer (fz. *fesse*).
vezzel stm. band zum befestigen und festhalten des schwertes, des schildes, des falken; teil des pferdebeines zwischen huf und unterstem gelenk, wo man das pferd beim weiden anzubinden pflegt.
vezzel-bant stn. band zum festhalten des falken.
vezzelen, vezzeren swv. fesseln.
vezzeler stm. fassmacher.
vezzelîn stn. dem. zu *vaz*: fässchen, schränkchen, büchschen.
vezzenen, vezzen swv. binden, fesseln.
vezzer swf. md. fessel.
vezzeren s. *vezzelen*.
vezzich stn. coll. zu *vaz*.
fî, fîa s. *phîe*.
viandinne, viendinne stf. feindin.
viant, vient, vint stm. feind. — adjektivisch mit dat. *vint sin* (gesteigert *vîndêr, vîndest*) feind sein.
fianze stf. unterthänigkeitsgelübde des entlassenen besiegten od. gefangenen; gelöbnis der schuldpflicht, das der entlassene schuldner dem gläubiger leistet (afz. *fiance*, mlat. *fidentia*, vgl. *sicherheit*).
fîaz s. *phîaz*.
vîc, -ges stmn. feigwarze (lat. *ficus*, vgl. *fîge*).
vicâr, vicâri stm., **vicârje**

swm. stellvertreter, verweser (lat. *vicarius*).
vicârie stf. amt des vikars.
vicârier stm. = *vicâr*.
vîe-blâter swf. feigwarze.
vîe-, vîgen-boum stm. feigenbaum.
ficken swv. reiben.
ficken swv. heften (lat. *figere*, it. *ficcare*).
videlære, -er stm. fiedler.
videl-boge swm. fiedelbogen, obsc. penis.
videle, videl swf. geige, fiedel (mlat. *vitula, fidula*).
videlen swv. geigen, fiedeln; obsc. futuere.
videlîn stn. dem. zu *videle*.
videl-stap stm. = *videlboge*.
vider stn. = *gevider*.
videren swv. mit federn versehen, befiedern; euphem. erdichten, lügen; mit flaumigem pelzwerk besetzen.
viderîn, vëderîn adj. von federn.
fieber, vieber stn. fieber (lat. *febris*, s. *biever*).
fieberic adj. fieberig.
fiebern swv. fiebern.
fieber-siech adj. fieberkrank.
vichtach stn. fichtenwald.
vichte swstf. fichte; trinkbecher aus fichtenholz.
vichtîn adj. von der fichte.
viendinne s. *viandinne*.
vienen swv. übel, ränkevoll handeln, zum besten haben, betrügen.
vient s. *viant*.
vient-, vînt-lich adj. feindlich.
vient-liche adv. auf feindliche, feindselige weise; gewaltig, heftig, sehr.
vient-, vîntschaft stf. feindschaft.
fier, vier adj. stolz, stattlich, schön (fz. *fier*, lat. *ferus*).
vier num. card. vier (oft nur formelhaft eine unbestimmte zahl ausdrückend, ähnlich wie nhd. „ein paar").
vier s. *vire*.
vier-beine adj. vierbeinig.
vierde, vierte num. ord. vierte (oft nur für eine unbestimmte zahl).
vierde-halp adj. vierthalb.
vierdelinc, vierline, -ges stm. viertel eines masses; ein viertel vom hundert.
vierdic adj. *daz vierdige teil* ein viertel.
vierdunc, vierdinc, -ges stm. viertel eines masses oder gewichtes, namentlich eines pfundes (geldmass).
vîere s. *vire*.
vier-ecke, -eckêht adj. viereckicht.
fieren, vieren swv. *fier* machen.
vieren swv. refl. je zu vieren sich verbinden, vervierfachen. — tr. unter vier verteilen, vierfach zusammensetzen; viereckicht od. würfelförmig machen, viereckicht zusammenfügen, fest bauen; bildl. *gevieret, -viert* fest, beständig.
vieren s. *viren*.
vierer stm. eine münze; mitglied eines viererkollegiums.
vier-halben adv. nach den vier seiten hin.
vier-halter stm. = *vierharter*.
vier-harten swv. durch kniffe im spiel betrügen (vgl. *viertæten*).
vier-harter stm. betrüger im spiel, falscher spieler.
vier-klê stm. vierblätteriger klee.
vier-lanket adj. vierseitig.
vier-lei = *vier leie* (s. *leie*).
vierlei s. *firlei*.
vier-lich adj. vierfach.
vierline s. *vierdelinc*.
vier-man stm. mitglied eines viererkollegiums.
vier-mâz stn. der vierte teil eines viertels.
vier-mæzic adj. vier *mâz* enthaltend.
viern-zal s. *vierzal*.
vier-ort stn. viereck.
vier-ortic adj. viereckig.
vier-ortigen, -orten swv. viereckig machen.
vierre s. *virre*.
vier-schiltec adj. von vier ritterl. ahnen abstammend.
vier-schrœte adj. viereckicht zugehauen.
vier-schrœtic adj. dasselbe, bildl. von gewaltiger grösse und stärke.
vier-schutzic adj. dasselbe.
vier-site adv. auf vier seiten.
vier-spilde adv. vierfach.
vierst s. *virst*.
vier-tage adj. viertägig.
vier-tæten swv. im würfelspiel betrügen (s. *virne* stf.).
vier-tæter stm. betrüger im würfelspiel.
vier-tegic adj. viertägig.
vier-tegelich adj. dasselbe.
vier-teil, viertel stn. viertel; bruchteil überh.; als trocken- u. flüssigkeitsmass; als flächenmass.
viertel-, viertel-bühse swf. viertelbüchse, kartaune.
vier-tellen swv. vierteilen, bes. in vier stücke reissen u. dadurch töten.
vierunge stf. quadrat.
vier-valt, -valtic, -veltic adj. vierfältig.
vier-var adj. von vier farben.
vier-, viern-zal stf. ein getreidemass.
vier-zëc, -zic num. card. vierzig; *viersec unde vier* für eine unbestimmte grosse zahl.
vier-zëhen num. card. vierzehen.
vier-zëhende num. ord. vier zehend.
vier-zëhendest dasselbe.
vierzigist num. ord. vierzigst.
viez, viezе stswm. held, schlauer feind, teufelskerl, teufel.
vîge swf. feige; *einem die vîgen bieten, zeigen* ihn höhnen (prov. *figa*, fz. *figue*, vgl. *vîc*).
vîgern s. *viren*.
fîgieren swv. treffen wie mit einem geschosse (lat. *figere*, vgl. *fischieren*).
vigîljen swv. tr. einem sicheres geleit erteilen.
vigilje stf. gottesdienst am vorabend eines festes od. bei einer beerdigung, totenamt (lat. *vigilia*).
figûre, figûr stswf. gestalt; symbol, gleichnis; ding überh. (lat. *figura*).
figûren swv. gestalten.
figûrieren swv. dasselbe.
vihe, vëhe stn. tier, vieh.
vihe-halter stn. viehhirte.
vihe-hërter stm. dasselbe.
vihe-hirte swm. dasselbe.
vihe-hûs stn. viehstall.
vihe-krippe swf. viehkrippe.
vihelich stn. dem. u. coll. zu *vihe*.
vihe-lich adj., **-liche** adv. tier-, viehartig, viehisch.
vihe-licheit stf. viehisches wesen.
vihelîn stn. dem. zu *vihe*.
vihe-maget stf. vieh-, stallmagd.
vihe-muoter stf. weibl. gebärendes vieh.
vihe-nôz stn. = *nôz*.

vihe-quarter stf. viehherde.
vihe-stêrbe swm. viehseuche.
vihe-stiure stf. = *klâstiure*.
vihe-trat stf. viehtrift, viehweide.
vihe-treip, -treibe stswm. dasselbe.
vihe-trift stf. dasselbe.
vihe-trip, -trip stm. dass.
vihe-warte swm. viehhirte.
vihe-weide stf. viehweide.
vihîc adj. viehisch.
vihisch adj. = *vihelîch*.
vil, vile adj. adv. viel (substantiv. ohne od. mit gen. viel, vieles, persönl. viele), in fülle, in menge, sehr (zur steigerung von adj. u. adv.), vor kompar. viel.
vilân, villân stm. dörfer, bauer (fz. *vilain*, lat. *villanus*).
vilânîe stf. = *dörperheit*.
vil-bî adv. beinahe.
vile stf. vielheit, menge.
vile stf. feile.
vilen swv. feilen; ritzen.
viler stm. feilenhauer.
file swf. tochter (lat. *filia*).
vil-kôse stf. viele rede.
villâte, villât stf. geiselung, züchtigung.
ville stf. dasselbe.
ville stn. coll. zu *vël*.
ville stswf. dorf (fz. *ville*, lat. *villa*).
villec adj. eine haut, ein fell habend.
villen swv. das *vël* abziehen, schinden, blutig schlagen, geisseln, stäupen, züchtigen, strafen, quälen.
viller stm. schinder; peiniger.
fillôl, philôl stmf. geistl. sohn od. tochter, patenkind (lat. *filiolus, -a*).
vilm swv. intr. viel werden, sich mehren.
vil-var adj. vielfarbig.
vilwe s. *velwe*.
vilz stm. filz; bildl. grober od. geiziger mensch; moor, moorgrund.
vilzêht adj. verfilzt.
vilzen swv. zu *vils*, von *vils* machen.
vilz-gebûr, -gebûre swstm. grober bauer.
vilz-huot stm. filzhut; persönl. als schelte wie *vils*.
vilzîn adj. von filz.
vimel stm. schimmer, glanz (?).
vimme f. haufen.
vimmen swv. glühen (?).
fîn, vîn adj. fein, schön (fz. *fin* vom lat. *finitus*).
fîn adv. auf feine, schöne weise.
vînæger stm. weinessig (fz. *vinaigre*).
finanzîe, finanze swf. unredliches geldgeschäft, wucherei, betrug (mlat. *finantia*).
vindære, -er stm. finder; erfinder, erdichter.
vindærinne stf. finderin, erfinderin.
vinde stf. findung.
findel s. *fündel*.
vinde-lâge stf. nachstellung der feinde.
vindelîn stn. findling.
vinden stv. I, 3 tr. finden (*sich vinden lâzen* sich zeigen, erweisen; *vinden an* finden bei, erlangen von, vernehmen von); wahrnehmen; *ein urteil v.* die aus der ganzen verhandlung sich ergebende entscheidung ermitteln und aussprechen; erfinden; dichten, komponieren. — refl. sich erfinden, als wahr herausstellen.
vinden-lich adj. mit finden verbunden.
vindunge stf. findung, auffindung; erforschung.
fîne stf. feinheit, schönheit.
fînen swv. *fîn* machen.
vinf s. *vünf*.
vinger stm. finger; *der v. ungenant* der vierte finger, der ringfinger; *d. eilfte v.* penis; hand; kralle; fingerring.
vinger-diuten stn. tadel oder hohn, indem man auf einen mit dem finger deutet.
vinger-grôz adj. fingerdick.
vingerîde stn. fingerring.
vingerîn stn. dasselbe.
vingerlach stn. dasselbe.
vingerler stm. ringfinger.
vinger-lôsen stv. mit finger-, zeichensprache sich verständlich machen.
vingerlîn stn. dem. zu *vinger*; fingerring.
vingerlinc stm. fingerring.
vingern swv. abs. mit den fingern zeichen machen. — tr. mit den fingern rühren.
vinger-zam adj. fingerzahm, so zahm, dass man vom finger frisst, sich mit einem finger leiten, sich um den wickeln lässt.
vinger-zeic stm. = *vinger-diuten*.
vinger-zeige stf. dasselbe.
vinger-zeigen swv. abs. u. tr. mit dem finger deuten auf (um zu zeigen oder um zu tadeln, verspotten).
fîn-gevar adj. von feiner farbe.
fînieren swv. = *fînen*.
vinke swm. finke.
fîn-lich adj. adv. = *fîn*.
vinne, vinnîe s. *phinne-*.
vinnæht adj. = *phinnîc*.
vinsel-wërc stn. spielwerk, tand.
vinster s. *vënster*.
vinster adj. dunkel, finster.
vinster, vinsterîn, vinsterî, vinstere stf. dunkel, dunkelheit, verfinsterung, finsternis; dichte menge, schar (übers. des lat. *legio*).
vinster-heit stf. dunkel, finsternis.
vinsterie-heit, vinsterkeit stf. dasselbe.
vinster-lich adj. = *vinster*.
vinster-lieht adj. die finsternis erleuchtend.
vinsterlingen adv. im finstern.
vinster-metten stf. kirchl. chorgesang am karfreitag.
vinstern swv. tr. *vinster* machen. — intr. *vinster* sein, werden.
vinsternisse stfn. dunkelheit, finsternis; dunkelheit, unklarheit; gefängnis; übers. des lat. *legio* (s. *vinster*).
vinster-var adj. dunkelfarbig.
vinster-wërc stn. schattenwerk.
vînt s. *viant*.
vintâle, vintelle, vintalle stswf. helmvisier (fz. *ventaille*).
vintnisse stf. das finden, der fund.
vintsælic adj. feindselig.
vintûse swf. schröpfkopf (fz. *ventouse*, mlat. *ventosa*).
vintûsen swv. schröpfen.
viol stm., **viole** swf. viole, veilchen (lat. *viola*).
violât, violate, violet stm. veilchenfarber kleiderstoff.
viole swf. phiole (mlat. *fiola*).
viôle swf. ein musikal. blasinstrument.
viol-garte swm. veilchengarten.
violieren swv. veilchenartig machen.
violîn stn. dem. zu *viol*.
violîn adj. veilchenblau.

violîn-brûn adj. violett.
violîn-gevar adj. = *violvar*.
viol-riche adj. reich an veilchen (reich an zartheit und bescheidenheit).
viol-ruch stm. veilchengeruch.
viol-smac stm. dasselbe.
viol-stûde swf. veilchenstaude (Maria).
viol-val adj. veilchenfalb.
viol-var adj. veilchenfarbig, veilchenblau.
viol-vëlt stn. veilchenfeld.
viper, vipere, vipper swf. viper, schlange (lat. *vipera*).
vipper-hûrnîn adj. von der hornhaut der viper gearbeitet.
vipperîe adj. der viper gleich.
vipper-nâter swf. viper.
vir, vîr- s. *vrowe, ver-*.
vîr-âbent stm. feierabend, vorabend eines festes.
vîrde stf. = *vîre*.
vîrdîc adj. = *vîrne*.
vîre, viere, vier stf. festtag, feier; das feiern, ausruhen von der arbeit.
vîre stn. festtag.
vîrebel s. *vrevel*.
vîre-lîch adj. feierlich, festlich.
vîren swv. (nbff. *vieren, vigern, vîrren*) tr. feiern, als feiertag begehn. — intr. feiern, in ruhe, müssig sein; mit gen. (od. *an, vor*) müssig sein in bezug auf.
vîre-, vîr-naht stf. vorabend eines festes.
vîre-, vîr-tac stm. feier-, festtag.
vîre-tegelîch adj. feiertäglich. — subst. *allez vîretegelîch* alle feiertage.
virgel stfn. = lat. *virgula*.
virgelen, virkeln swv. intr. hin und her fahren, hüpfen. — tr. hin und her ziehen; untersuchen, erforschen.
virgieren swv., md. *vorgieren* (den wein) mittelst der virgula messen.
virgîlje, virîlje stf. das siebengestirn (mlat. *vergilia*).
firlei, vierlei, firlefei stm. eine art tanz (wohl gekürzt aus:)
firli-fanz stm. dasselbe.
firmamênt stn. die himmelsfeste; orientierung nach dem kompasse (lat. *firmamentum*).
firmarîe stf. krankenstube.
firm-binde f. firmband, firmtuch.
firme stswf. firmament; firmelung (bildl. vom kampfe); s. v. a. *firmbinde*.
firmelunge stf. firmelung.
firmen swv. stärken, bekräftigen, befestigen. — refl. *sich f. vor* bewahren; firmeln, weihen (bildl. vom kampfe); lat. *firmare*.
firmisse stf. firmelung.
firmunge stf. dasselbe.
virne adj. alt; erfahren, weise, schlau (ohne od. mit gen.).
virne stf. missethat, schuld, sünde.
virnen swv. *virne* werden, in *ervirnen*.
firnîs, firnîz, firnes, vernîz, farnîz stm. firniss; schminke (mlat. *fernisium*).
virnisch adj. alt (wein).
firnîsen swv. mit firniss, wie mit firniss überziehen.
virre, vierre, vërre stf. ferne, weite (*die virre* weit, weithin); das fernsein, der mangel; was sich weithin ausdehnt; strecke, reihe.
virrec, virric adj. weithin verbreitet.
virren, vierren swv. tr. u. refl. entfernen, entfremden, fern halten. — refl. sich weithin erstrecken, ausdehnen. — intr. mit dat. = *vërren*.
virren s. *viren*.
virsch s. *vrisch*.
virst, vierst stm. spitze des daches, first; spitze des helmes; gebirgskamm.
virst-sûle stf. giebelsäule.
vir-tac s. *vîretac*.
virwic s. *verwic*.
vîr-witze stf. = *vîrwîs*.
vîr-witzecheit stf. dasselbe.
vîr-witzede stf. dasselbe.
vîr-wîz, -witze, -witzec adj. neugierig, fürwitzig.
vîr-wîz stnm. wissbegierde, neugierde (vgl. *vîrwîs*).
visamênte, visamênt, visimênte stn. f. gesicht, physiognomie; aussehen, gestalt, schönheit; modellierung; visierung, einteilung eines wappens und die beschreibung desselben (s. *visieren*).
visch stm. fisch (ältere form *visc, vësc*).
vischære, -er stm. fischer.
visch-banc stf. m. fischbank, fischtisch auf dem fischmarkte.
visch-bër stn. sackförmiges fischernetz.
vischec adj. *vischege hende* hände mit denen man fische gegessen hat.
visch-ei stn. pl. fischrogen.
vischelech stn. koll. u. dem. zu *visch*.
vischelîn, vischel stn. dem. zu *visch*.
vischen swv. fischen; bildl. *wol v.* einen guten gewinn machen; *vor dem bër v.* etw. verkehrtes, sinnloses unternehmen.
vischenze, vischenz stswf. ort wo gefischt wird, das recht zu fischen (umd. des lat. *piscatio*).
vischerîe stf. fischerei, das recht zu fischen; bildl. raubzug.
vischer-wëre stn. fischerei.
visch-garn stn. fischernetz.
visch-gëlt stn. fischzins.
visch-grât stm. fischgräte.
visch-gülte stf. = *vischgëlt*.
fischieren swv. mit einer spange befestigend gürten (fz. *fâcher*, vgl. *figieren*).
vischîn adj. vom fische.
visch-köufel stm. fischhändler.
visch-mâl stn. fischspeise.
visch-menger stm. fischhändler.
visch-milch stf. männl. same, samenstrang der fische.
visch-pfenninc stm. = *vischgëlt*.
visch-rîche adj. fischreich.
visch-rogel, -rogen stm. fischrogen.
visch-rudel stn. stange zum aufstören der fische.
visch-vlozze swf. fischflosse.
visch-weide stf. fischerei, fischfang, das recht zu fischen.
visch-wëre stn. allerlei fische.
visch-zagel stm. fischschwanz.
visch-zülle swf. fischerboot.
visel, vësel stm. penis.
visel pl. *die visein* fasern, fransen.
vîsel stmn. scherz.
viselen swv. nagen, knaupeln.
viselîn stn. dem. zu *visel*.
visiere, visier stnf. helmgitter, visier (fz. *visière*).
visieren swv. modellieren, darstellen, schildern, in

kunstgerechter weise beschreiben; abeichen (fz. *viser*).
visierer stm. eichmeister.
visier-ruote swf. visierrute, eichstab; obsc. penis.
fisike swf. naturkunde (mlat. *phisica*).
visiménte s. *visaménte*.
fisiôn stm. kenner der natur.
visiôn, -ûn, -ûne stswf. traumgesicht, vision (lat. *visio*).
visitieren swv. visitare.
visôl stf. = *fasôl*.
vist, viste stm. fist.
fistel stswf. fistel, ein in röhren oder gängen tiefgehndes geschwür (lat. *fistula*).
visten stv. II, **visten** swv. fisten.
vîte swf. leben, lebensbeschreibung (lat. *vita*).
vitech, vitich s. *vétach*.
vitschen-brûn, -vêch s. *vizzelbrûn, -vêch*.
vitz, vitze s. *vix*.
vitzelîn stn. fädchen.
vitzen swv. part. *gevitzt* mit künstlich eingewebten mustern versehen.
vitzer swm. pfeil.
viuf s. *vünf*.
viuhte adj. feucht.
viuhte stf. feuchtigkeit, feuchtheit.
viuhtec, viuhtic adj. feucht.
viuhtegen swv. *viuhtec* machen.
viuhte-lôs adj. ohne feuchtigkeit.
viuhten swv. *viuhte* machen, befeuchten.
viuhtenunge, viuhtunge stf. feuchtigkeit, befeuchtung.
viule stf. fäule, fäulnis.
viulen swv. tr. fäulen.
viumf, viunf s. *vünf*.
viur, viwer, viuwer stn. feuer; *daz wilde v., sant Antônjen v.* eine krankheit (erysipelas); scheiterhaufen; s. v. a. *viurglocke*.
viurære stm. anfeurer.
viurærinne stf. die feuer oder feurig macht (*Minne*).
viur-beschouwe stf. besichtigung der wohnungen zur entdeckung von feuergefährlichkeiten.
viurec, viuric adj. feurig.
viuren swv. intr. feurig werden oder sein, glühen.
viuren swv. feuer oder feurig machen, entzünden, glühen.
viur-geziuc stm., **-gezouwe** stn. feuerzeug.
viur-glocke f. brand-, sturmglocke; glocke, womit das signal zum austhun des feuers bei einbruch der nacht gegeben wird.
viur-heiz adj. heiss wie feuer.
viur-holz stn. brennholz.
viurîn adj. aus feuer bestehnd, feurig.
viurîn stn. dem. zu *viur*.
viur-muke stf. lichtmotte.
viur-niuwe adj. von einem feuer neu entzündet.
viur-niuwen swv. von neuem anfeuern, entzünden.
viur-pfil stm. brandpfeil, rakete.
viur-ram stf. feuerbehälter, gemauertes viereck, in welchem feuer brennen kann.
viur-rôt adj. von feuer gerötet, feurig rot.
viur-schabe swf. lichtmotte.
viur-schôz stn. brandgeschoss, brandpfeil.
viur-sêhen stn. pyromantie.
viur-stat stf. feuerstätte, herd; herd mit inbegriff der wohnung; haushaltung; stätte des lagerfeuers, lager; brandstätte.
viur-stêle swf. feuerstehlerin: lichtmotte.
viur-stêlîn stf. dasselbe.
viur-vanke, -vunke swm. feuerfunke.
viur-var adj. feuerfarb.
viur-wêre stn. brennmaterial.
viur-wilde adj. wild wie das feuer.
viur-zîuc stmn. feuerzeug.
viustelîn, viustel stn. dem. zu *vûst*.
viusteline, -ges stm. fausthandschuh; faustrohr, kurzes gewehr.
viusten swv. in die faust nehmen, in der faust halten.
viuwer, viwer s. *viur*.
vî-valter stswm. schmetterling.
fivel stf. feifel, eine drüsenkrankheit der pferde (mlat. *vivolæ*).
fix adv. rasch, schnell (fz. *fixe*).
viz, vitz stm., **vitze** stf. eine beim haspeln durch einen quer darum gewundenen zwischenfaden abgeteilte u. für sich verbundene anzahl fäden.
vizloch s. *vizzeloch*.
viztuom stm. statthalter, verwalter (lat. *vicedominus*).
vizzel-brûn adj. verst. *brûne* (nbf. *vitschenbrûn*).
vizzeloch adj. mit einem *vizzeloch* versehen.
vizzeloch, vizloch, vizlo stn. der kötzenkopf über der fessel des pferdes.
vizzel-vêch adj. verst. *véc* (nbf. *vitschenvêch*).
flac adj. lau.
vlach, flach adj. flach; gerade, glatt; nicht rauh, glatt, vo der stimme, bildl. schlicht, platt; konkav.
vlach-smit stm. kupfer schmied.
flacken swv. *flac* sein oder werden.
vlacker stm. das flackern.
vlackern swv. flackern.
vlade swm. breiter, dünner kuchen, fladen; honigscheibe, kuhfladen.
vlade-hûs stn. kuchenbäckerei.
vladeke, vladike swm. adeliger (slav. *vladika*).
vlader stm. kuchenbäcker.
vlader stm. gefärbtes holz, maser (vom ahorn, von der eibe, esche).
vlâder stm. eine art fischnetz.
vladeren swv. flattern.
fladesal stn. fadenzeug, fadsel.
vlâge, phlâge, plâge swf. md. stoss, feindl. angriff, sturm; gewittersturm.
vlahs stm. (md. *flas, -sses*) flachs.
vlahs-manger stm. flachshändler.
vlæjen, vlæen, vlæn; vlôuwen, vlôun swv. tr. spülen, waschen, säubern, — intr. sich (im wasser) hin u. her bewegen.
vlæjunge, vlæwunge stf. waschung, spülung.
vlam s. *vlamme*.
flæme swf. innere fetthaut.
vlæmen swv. *mit der reds vl.* nach art der Flamänder sprechen.
Vlæminc, -ges stm. Flamänder; mann von feiner sitte und bildung.
vlæmisch adj. flämisch.
vlæmisch-heit stf. art eines Flamänders.
vlamme, vlam stswf. swm. flamme (lat. *flamma*).
vlamme-lich adj. flammend.

flammen swv. intr. flammen. — refl. sich entzünden.
flammern swv. intr. flammen. — tr. anzünden.
flamme-var adj. feurig.
flammic adj. flammig.
flammieren swv. flammen.
flæn s. *vlæjen*.
flanc, -ges stm. funke.
flans stm. mund, maul, bes. verzerrtes maul.
flansch stn. zipfel.
flarre, vlerre swf. breite, unförmliche wunde.
flas s. *vlahs*.
flasche s. *vlatsche*.
flasche, flesche stswf. flasche; schlag, maulschelle (mlat. *flasca, fiasco* aus lat. *vasculum*).
vlaschener stm. flaschner, klempner.
vlaschen-smit stm. dass.
vlaschen-vol adj. betrunken.
vlât stf. sauberkeit, zierlichkeit, schönheit.
vlætec, -vlætic adj. sauber, zierlich, schön.
vlætec-heit stf. = *vlât*.
vlætec-lich adj. = *vlætec*.
vlater-tasche swf. plaudertasche.
vlatsche, vletsche swf. schwert mit breiter klinge (auch *vlasche, plasche*).
vlæwunge s. *vlæjunge*.
vlê s. *vlêhe*.
vlêc, -ckes stm., **vlêcke** swm. stück zeug, flicke, lappen; stück haut, schwimmhaut; stück zerschnittenen eingeweides, pl. kaldaunen; stück überh.; stück landes, landstrich; platz, stelle; markt flecken; andersfarbige stelle, fleck; entstellender flecken, beschmutzung, makel; gerstenkorn im auge; breit auffallender schlag; breite wunde; nicht dickes, tellerförmiges brot.
vlêc-haft, -haftic adj. = *vlêckêht*.
vlecke stf. fläche, platz.
vlecke stf. eine art zugnetz.
vlecke swf. brett, bohle.
vlêckêht, vlêkoht adj. fleckicht, gesprenkelt; befleckt.
vlêckelîn, vlêckel stn. dem. zu *vlêc, vlêcke*.
vlêcken swv. vom flecke schaffen, fördern; schlagen; beflecken, beschmutzen.
vlêckic adj. = *vlêckêht*.
vlêc-lich adj. befleckt.
vledelîn stn. dem. zu *vlade*.
vlêder stm. fähnlein des banners.
vlêderen, vlêdern swv. flattern.
vlederîn adj. von *vlader*.
vlêderîn adj. gefedert, gekräuselt.
vlêder-mûs stf. fledermaus; motte.
vlêder-wisch stm. = *vêderwisch*.
vlegel stm. flegel, dreschflegel.
vlegelen swv. dreschen.
vlêhe, vlêge, vlêje, vlê stf. schmeichelndes, demütiges, dringendes bitten, flehen.
vlêhec, vlêhic adj. demütig bittend, flehend.
vlêhec-lich adj. = *vlêhelich*.
vlêhede stf. = *vlêhe*.
vlêhe-lich adj., **-liche** adv. flehend, flehentlich.
vlêhen, vlêgen, vlên swv. schmeichelnd, demütig, dringlich bitten, anflehen (die sache wird ausgedrückt durch einen untergeord. s., durch den gen. oder mit *umbe*).
vlêhen-lich adj. = *vlêhelich*.
vlehser stm. flachsverkäufer.
vlehsîn adj. von flachs.
vlehte stswf. flechte, flechtwerk, haarflechte.
vlêhten stv. I, 2 drehen, flechten, verflechten, ineinander flechten (bes. vom kampfgewirre), verbinden.
vlêhtic-liche adv. flehentlich.
vlêhunge stf. = *vlêhe*.
vleisch, fleisch, fleis stn. fleisch des tierischen od. menschlichen körpers; stück fleisches; *vleisch* od. *vleisch unde bein, vl. unde bluot* der menschl. leib; bildl. *vleisch uns an daz bein* fleisch ohne bein: mangellos, unteadelhaft; *vleisch* im gegens. zum *geist* das leibliche, sinnliche; fleisch des obstes.
vleisch-banc stf. fleischhalle, schlachthaus.
vleischelîn, vleischel stn. stückchen fleisch.
vleischen, vleisen swv. tr. mit *vleisch* versehen, überziehen; fleischen, zerfleischen, verwunden; das fleisch von der haut abschaben; schleppen, schleifen. — refl. sich mit fleisch versehen, schlachten; *sich in menschen vleisch v.* mensch werden.
vleischer stm. fleischer; henker.
vleisch-hacker, fleischhacker stm. metzger.
vleisch-hafte stf. fleischlichkeit, sterblich-körperliche natur.
vleisch-haften swv. zum menschen machen.
vleisch-heckel stm. = *vleischhacker*.
vleisch-houwer, vleischouwer stm. dasselbe.
vleisch-hûs stn. schlachthaus.
vleischic adj. fleischig, fett.
vleischîn adj. von fleisch.
vleisch-kouf stm. kauf und verkauf des fleisches, fleischpreis.
vleisch-lich adj. fleischlich, leiblich, sterblich-körperlich, sinnlich.
vleisch-lichelt stf. fleischlichkeit, sinnlichkeit.
vleisch-man stm. fleischer.
vleisch-manger, -menger stm. dasselbe.
vleisch-scharne, -scharre s. v. a. *scharne*.
vleisch-slahter, -slehter stm. metzger.
vleisch-tac stm. gegens. zu *vaststac*.
vleischunge stf. zerfleischung.
vleisch-wërc stn. fleischerhandwerk.
vleisch-wërker stm. fleischer.
vleisen s. *vleischen*.
flêje s. *vlêhe*.
vlên s. *vlêhen*.
flenner stm. der weint, heult.
vlenselîn, vlensel stn. dem. zu *vlans*.
vlerre s. *vlarre*.
vlerren swv. ausbreiten, spreizen.
vlesche s. *vlasche*.
vleschelîn, vleschel stn. dem. zu *vlasche*.
vlêtach stm. = *vêtach*.
vletsche s. *vlatsche*.
vletschen swv. die zähne weisen, fletschen.
vletze, vlez stn. geebneter boden: tenne, hausflur, vorhalle, stubenboden, lagerstatt; ebenes flussufer.
vletzen swv. ebenen, ausbreiten.
vletze-wît adj. weit, breit wie ein *vletze*.

fleuge s. *vliege*.
vlicken swv. einen *vlëc* ansetzen, flicken, ausbessern.
vlîe stf. (md. nd.) ordnung, art und weise.
vliedel stn. s. v. a.
vliedeme, vlieme swfm. aderlasseisen, fliete (lat. *phlebotomum*).
vliege swstf. fliege (ältere form *fliuga*, darnach später *fleuge, fleug*).
vliegen stv. III fliegen, gleichsam fliegen.
vliehe-bære stf. = *bërcvrît*.
vliehe-hûs stn. dasselbe.
vlîehen, vlîen stv. III abs. fliehen, sich flüchten (*an einen vl.* zu einem zuflucht nehmen); mit lokal. acc. fliehen über. — tr. fliehen vor, sich flüchten, entfernen von.
vlieher stm. der fliehende, flüchtling.
vlieme s. *vliedeme*.
vlien s. *vlëhen*.
vlîen, vlîhen swv. (md. nd.) = *vlæjen*.
vlies, vlîus, vlus stn. vliess.
vliesen s. *verliesen*.
vliez stmn., **vliege** stf. fluss, strömung.
vliegen stv. III intr. fliessen, strömen, herausströmen; mit gen. voll sein, überfliessen von; vom fliessenden wasser getrieben werden, schwimmen; verfliessen, ablaufen (von der zeit); sich rasch bewegen, schiessen. — tr. fliessen, sich ergiessen über; wegspülen; schmelzen.
flîhe swf. eine art pfeife.
vlîhen s. *vlîen*.
flinderlîn stn. flinder, flitter.
vlins stm. kiesel, harter stein, fels.
vlins stm. zitterndes fliessen, schimmern.
vlinsen swv. zittern, schimmern.
vlinsen swv. refl. zu stein werden, sich verhärten.
vlins-herte adj. steinhart.
vlins-hërze n. steinhartes herz.
vlinsic adj. adv. kieselhart, felsenfest.
vlins-lich adj. dasselbe.
vlins-stein stm. kieselstein.
vlittern swv. flüstern, kichern.
flittich stm. = *vlëtach*.
flinga s. *vliege*.
vlius s. *vlies*.

vlîz stm. befliissenheit, eifer, wetteifer, sorgfalt (*se vlîze* sorgfältig); widerstreit, widerspiel, kontrast, gegensatz.
vlîze, vlîz adj. adv. eifrig, sorgfältig.
vlîze stf. fleiss.
vlîzec, vlîzic adj. befliissen zu, eifrig bemüht oder besorgt um, aufmerksam gegen, mit gen. od. *an, gegen, über, se* od. abh. s.
vlîzec-heit stf. = *vlîz*.
vlîzec-lich adj. = *vlîzec*.
vlîzec-liche adv. mit befliissenheit, eifer, sorgfalt.
vlîzen stv. II u. sw. eifrig sein, mit eifer u. sorgfalt beschäftigt sein, streben, sich bemühen, befleissen, abs. u. refl., mit gen. od. *an, gegen, nâch, ûf, wider, suo*. — refl. sich eifrig schmücken. — tr. mit eifer wenden *an*.
vlîz-haft adj. befliissen.
vlîz-lich adj. = *vlîzeclich*.
vlîz-liche adv. = *vlîzecliche*.
vlôch, vlô stm. floh.
vlocke swm., **vloc, -ckes** stm. flocke (schneeflocke, von den blüten der bäume, von den funken des feuers); flaum; flockwolle.
vlocken swv. fliegen, sich schwingen, intr. u. refl. — tr. auffliegen machen *gegen*; flockig machen; pflücken.
vlockîn adj. von flockwolle.
vlôder, vlûder stn. m. f. das fliessen, fluten; gerinne einer mühle; aus baumstämmen verbundenes floss, fracht auf einem solchen.
vlôdern, vlûdern swv. intr. flattern. — tr. flattern mit, schwingen.
vlôder-tocken swv. intr. sich hin u. her bewegen, flattern.
vlôgen s. *vlougen*.
vlœhenen, vlœhen swv. flüchten, durch flucht entfernen, in sicherheit bringen.
floier stmn.? md. kopfputz mit flatternden bändern.
floieren swv. md. hin und her schwanken, flattern; schmücken (mit dem kopfputze).
vloitære, vlœter stm. flötenbläser.
vloite, floite, floit, flöute swstf. flöte (afz. *flaûte* aus lat. *flatus*).

floitierære, floitierre stm. flötenbläser.
floitieren swv. auf der flöte blasen.
vlokzen, vlogzen swv. intens. zu *vlocken*: in zitternder bewegung sein, herumfliegen, flattern.
flôre stswf. blume, blüte (afz. *flor, flour*).
flôren swv. mit blumen oder blumenförmigem zierat schmücken, überh. zieren, schmücken, stattlich kleiden od. ausrüsten, auszeichnen, verherrlichen.
flôrezieren swv. schmücken.
flôrîe, flôrî stf. blume, blüte, frischer blühender glanz (der haut).
flôrieren swv. = *flôren*.
flôrîn, flôrên stm. die zuerst in Florenz mit dem wappen der stadt, der lilie, geprägte goldene münze, der gulden (mlat. *florinus, florenus*).
flôris adj. geschmückt, schön.
flôrsen stn. schmuck, zierde.
vlœter s. *vloitære*.
vlôudern swv. flattern.
vlougen, vlôgen swv. fliegen machen, verscheuchen.
vlôun, vlôuwen s. *vlæjen*.
flôute s. *vloite*.
flôuten swv. flöten.
vlôz stm. strömung, flut, strom, fluss; rheuma; eine katarrhalische krankheit; floss (stmn.).
vlôze swf. katarrh.
vlœzen swv. fliessen machen; wegspülen, fort-, hinabschwemmen; übergiessen, waschen; flüssig machen, untereinander mischen; schmelzen.
vlœzer stm. flösser.
vlôz-galle swf. flussgalle, geschwulst am kniegelenk der pferde.
vlœzic adj. vom katarrh befallen.
vlôz-liute pl. zu
vlôz-man stm. flösser.
vlôz-ougen swv. weinen.
vlôz-wërc stn. flösserhandwerk, recht dasselbe auszuüben.
vlozze stswf. kehle.
vlozze swf. flosse.
vluc, -ges stm. flug; eiligste bewegung, s. *vluges*; flügel; die flügel einer schar, eines heeres; falkenjagd.
vlücke adj. befiedert zum

ausflug aus dem neste, flügge, fliegend, gleichsam fliegend.
vlücke stf. flatternder zipfel an dem kopfschmucke.
vlückec adj. = *vlücke*.
vlücken, vlucken swv. tr. *vlücke* machen; mit flatternden zipfeln schmücken; flackern, lodern machen. — intr. u. refl. *vlücke* sein od. werden, fliegen, flattern, sich schwingen; flackern, lodern, sprühen.
vlucken-balc stm. mit flocken besetztes pelzwerk.
vluc-mære stn. fliegendes *mære*, gerücht.
vluc-sinder stm. fliegender feiner *sinder*.
vluc-viur stn. flugfeuer.
vlüder, vlüdern s. *vlöd-*.
fluech, fluch s. *vluo*.
vlüejen swv. fliessen, strömen.
vlüet- s. *vluot-*.
vlüge stf. flug; flügel, flügelpaar.
vlügel stm. flügel.
vlügelen swv. mit *vlügeln* versehen.
vlügelingen adv. fliegend, in eiligster bewegung, flugs.
vluges adv. dasselbe.
vluht stf. flucht; zuflucht; ausflucht..
vlühtec, vlühtic adj. fliehend, flüchtig (*vl. werden* fliehen; *einen vl. tuon* in die flucht schlagen); mit dp. *einem vl. sîn* vor ihm fliehen.
vlühtec-liche adv. flüchtig.
vluhtsal, vlühtesal stf. m. flüchtung, flucht, bergung; betrügerische übergabe eines gutes an einen andern, zum nachteile der gläubiger, betrug überh.
vluht-same stf. flüchtung, flucht.
vlüm, vlüme s. *phlûm*.
flunst stf. zitterndes fliessen, schimmern.
vluo, fluo stf. hervorstehnde u. jäh abfallende felswand, fels (ältere formen *fuoh fuoch, fuoch fuoch*).
vluoch stm. verwünschung, verfluchung, fluch.
vluochen swv. fluchen, verfluchen, verwünschen, abs. (mit dat.). — tr. mit ap. verfluchen, -wünschen; mit as. fluchen über.
vluocher stm. der *vluochet*.
fluoh s. *vluo*.
vluor stm. flur, feldflur, saatfeld; saat, samen; boden, bodenfläche (*der werlde vl.* erdboden).
vluorer stm. flurschütze.
vluot stf. m. fliessendes, strömendes wasser, sich ausbreitende wassermasse, flut; überströmende menge.
vluoten, vlüeten swv. intr. fliessen, strömen, fluten.
vluotic, vlüetic adj. flutend, strömend, überströmend; flöss-, schiffbar.
flûrs stf. blume (fz.).
vlus s. *vlies*.
vluz, -zzes stm. fliessendes wasser, fluss, strom; das fliessen, zustand des fliessens, guss, erguss, ausströmung; bildl. einfluss; das schwimmen; rheuma; metallguss, aus metall gegossenes.
vluz-ganc stm. weg durch den etw. fliesst.
vluz-ôuge, -ôugic adj. rinnäugig.
vlüzzec, vlüzzic adj. flüssig, fliessend, sich ergiessend, bildl. vorübergehend, unbeständig; rheumatisch.
fochen swv. fauchen, blasen.
vochenze, vochenz swstf. eine art kuchen od. weissbrot (mlat. *focatia*, aus lat. *focus*).
vocht, vochten s. *vorhte, vürhten*.
vod- s. *vord-*.
vogel stm. vogel; schwimmvogel: gans, ente; fliegendes insekt.
vogel-beize stf. vogeljagd.
vogel-boum stm. vogelbeerbaum.
vogelchîn stn. md. dem. zu *vogel*.
vogel-dœmen stn. vogelgesang.
vogelen, voglen swv. abs. vögel fangen; vom begatten der vögel (abs., refl. u. tr.).
vogeler stm. vogelfänger, vogelsteller; geflügelhändler; eine art schiesswaffe, kleine kanone; erdichteter sektenname.
vogel-gedœne stn. = *vogeldœnen*.
vogel-gesane stmn. dasselbe.
vogel-grîen stm. = *vogelhêrt*.
vogel-heit stf. zu starker geschlechtstrieb, geilheit.
vogel-hêrt stm. vogelherd.
vogel-hunt stm. hund zur vogeljagd.
vogel-hurt stf. hürde, gestelle zum vogelfang.
vogel-hûs stn. vogelhaus, käfig.
vogel-liche adv. nach der weise eines vogels.
vogellîn, vogelîn stn. dem. zu *vogel*.
vogel-riche adj. reich an vögeln.
vogel-sane stmn. gesang der vögel.
vogel-schal stm. dasselbe.
vogel-spîse stf. vogelbraten.
vogel-vrî adj. vogelfrei.
vogel-weide stf. ort, wo wildes geflügel zu weiden u. zu hausen pflegt od. gehegt und gejagt wird; vogeljagd.
vogel-wîse swm., **-wîser** stm. augur.
voget, vogt, volt, vout stm. rechtsbeistand, fürsprecher; vormund; verteidiger, schirmherr, beschützer; patron, schirmherr (eines gotteshauses, einer stadt, der römischen kirche: kaiser od. könig von Rom); landesherr, könig, fürst, herr, gebieter (*der werlte v.* gott, *der heils v.* teufel); statthalter, beaufsichtigender beamter; höherer weltl. richter, gerichtsbeamter (mlat. *vocatus* für *advocatus*).
voget-bære, -bar adj. dem *vogete* unterworfen; minorenn; ohne vormund, mündig.
voget-dinc stn. vom *vogete* zwei- oder dreimal im jahre gehaltenes gericht.
vogeten vögeten, vogten vögten swv. abs. in schutz und schirm nehmen. — tr. mit einem *vogete* versehen, einem *v.* unterstellen. — refl. *sich an einen vogten* sich seinem schutze unterstellen.
voget-hêrre swm. schirm-, gerichtsherr.
vogetîe, voltîe stf. vogtei: vormundschaft; das amt, der amtsbezirk; die pflichten, rechte und einkünfte eines *vogetes*.
vogetinne, vögetinne stf. fürsprecherin; schirmherrin;

königin, herrin (bes. von Maria).
voget-liute pl. zu
voget-man stm. der einem *vogete* unterstellt ist, eigen- od. zinsmann einer vogtei.
voget-rêht stn. recht u. einkünfte eines *vogetes*.
voget-stiure stn. an den *voget* zu entrichtende steuer.
vogetunge stf. gewalt, amt des vogtes.
vohe swf. fuchs, füchsin.
vohelîn stn. füchslein.
vohen-vlst stm. der gemeine staubschwamm.
vohinne, vohin stf. füchsin.
volt s. *voget*.
vol swm. s. *vole*.
vol, -lles adj. voll, angefüllt, (als präd. adj. ohne od. mit st. sw. flexion) mit gs. od. *von*; gesättigt, berauscht; in fülle vorhanden; vollständig, vollkommen.
vol, volle, vollen adv. vollständig, gänzlich, vollkommen, vollends, in fülle, zur genüge, sehr (in zusammens. mit adj., adv. u. vbb., um das völlige, vollständige, fertige, durchgeführte zu bezeichnen).
vol-ahten swv. die volle zahl, vollständig angeben.
vol-bat stn. vollbad.
vol-bërn stv. völlig hervorbringen.
vol-brâht s. *volbringen*.
vol-born stswm. januar; februar.
vol-bort stf. n. md. zustimmung, erlaubnis, vollmacht (entstellt *volwort*); macht, fähigkeit, fülle; persönl. der verleiher.
vol-borten, -bordem swv. md. zulassen, zustimmen, genehmigen.
vol-brâhtecheit stf. vollkommenheit.
vol-brâhtecliche adv. vollkommen.
vol-brëchen stv. geschehen, zu stande kommen.
vol-brinc stm. vollbringung.
vol-bringen, -brengen an. v. an das ende des weges, bis an das ziel bringen; erreichen; bis zu ende führen, ausführen, vollenden; zu stande bringen, vollbringen; in der rechtsspr. eine behauptung, klage etc. gerichtlich durchführen, erweisen. — *volbrâht* part. adj. vollendet, vollkommen.
vol-bringer stm. vollbringer.
vol-bringunge stf. ausführung, vollendung, erfüllung.
vol-bûwen swv. fertig bauen, ausbauen.
volc, -kes stn. leute, volk (kriegsvolk, heer, unterthanen, dienerschaft), schar, menge, haufen; die schachfiguren ausser dem könige.
volc-dëgen stm. held, der alles *volc* überragt, im ganzen *volke* berühmt ist.
volc-haft adj. volkreich.
volc-magen stm. volksmenge, heeresmacht.
volc-sturm stm. volkskampf, kampf an dem ganze völker sich beteiligen.
volc-swant stm. volksvertilger.
volc-wîc stm. n. kampf zweier heere, grosse schlacht.
volc-wîp stn. weib aus dem volke.
vol-danken swv. vollständig u. gebührend danken.
vol-denken swv. vollständig u. zu ende denken.
vol-dienen swv. vollständig dienen.
vol-dinc stn. das feierliche, ungebotene vollgericht.
vol-drücken, -drucken swv. intr. mit voller kraft und wirkung drücken u. vorwärts, gegen einander dringen, kämpfen. — tr. vollständig vorwärts dringen mit; kämpfend ganz bei seite drängen, überwinden; zu ende führen, beenden.
vole, vol swm. junges pferd, männl. fohlen; ross, streitross.
vol-enden swv. zu vollem ende bringen, ausführen, vollbringen, -enden; vollständig darstellen, beschreiben.
vol-gân, -gên stv. vollständig, bis zum ziele gehn; in erfüllung gehn, vollzogen, befriedigt werden, geschehen.
volgære s. *volger*.
volge stf. gefolge, begleitung; aufgebot, heeresfolge; verfolgung; nachfolge, befolgung; bei-, zustimmung, bes. die rechtl. bei-, abstimmung zur fassung eines urteils (*mit gemeiner v.* einstimmig, *dîu mêrer* od. *dîu meiste v.* die mehrheit, *dîu minner v.* die minderheit der stimmen).
volge-bant stn. gängelband.
vol-gëlten stv. ganz bezahlen.
volgen swv. heerfolge leisten, leiblich folgen, nachgehen, folgen, mit dat.; folgen, nachkommen, beipflichten, bei-, zustimmen, bereit sein zu, gehorchen, mit dat. mit gen. u. dat.; durch rechtliche *volge* zu teil werden mit dp.
volger, volgære stm. der *volget:* begleiter, nachfolger, anhänger, befolger; rechtl. der beistimmende, der urteilsanhänger.
volgerîn stf. nachfolgerin.
volgern swv. folgen.
volgic adj. = *gevolgic*.
vol-grôz adj. ganz, genau, gross.
vol-gründen swv. vollständig ergründen.
volgunge stf. recht, ein aufgebot zu erlassen; abstimmung; exekution des urteils.
vol-haben swv. in fülle haben.
vol-harren swv. bis zum ende bleiben, ausharren.
vol-heit stf das vollsein, die fülle (*volk. der sît* die rechte zeit); völlerei.
vol-herten swv. intr. ausdauern, -harren. — tr. bis zum ende aushalten; ganz fest, entschlossen machen.
vol-hertlich adj. ausdauernd.
vol-jagen swv. intr. fort u. zu ende jagen, stürmen. — tr. zu ende führen, vollführen, vollenden.
volkelech stn. s. v. a.
volkelîn stn. kleines, geringes volk.
vol-klagen swv. zu ende beklagen; die gerichtl. klage bis zu ende durchführen.
vol-komen, -kumen stv. vollständig kommen, zum ende, ziele kommen, vollendet, ausgeführt werden, sich ereignen; in der rechtsspr. wie *volbringen*.
vol-komen, -kumen part. adj. ausgebildet, -gewachsen; vollständig, vollkommen.
vol-komene stf. vollkommenheit.
volkomen-heit stf. vollkommenheit (*von mehte volke-*

menheit mit machtvollkommenheit).
lkomen-lich adj., **-liche** adv. vollkommen.
l-krüpfe adj. mit vollem kropfe.
l-künden swv. vollständig kund thun.
l-lâgen swv. durch nachstellung ganz und gar betrücken, mit dat.
l-langen swv. intr. bis zu ende reichen. — tr. vollständig erreichen.
lle- s. *vol-*.
lle swm. swstf. fülle, überfluss, genüge, vollkommenheit. — adverbial *den* (*die*) *vollen* (*volle*), *in, mit, ze vollen* (*volle*) vollständig, gänzlich, vollkommen, zur genüge, in fülle, sehr.
lle swf. asche (lat. *favilla*).
llec, vollic adj. voll, vollständig, reichlich.
llec, vollic adv. vollständig, zur genüge, völlig.
llec-heit stf. vollheit, fülle.
llec-lich adj. vollständig, vollkommen, in fülle vorhanden, reichlich.
llec-liche adv. in fülle, reichlich, vollständig, völlig, ganz, ausführlich.
l-leist, -leiste stm. f. vollendung, vervollständigung; vollständigkeit, fülle, vorrat; kraft, macht, vermögen etw. zu leisten; hilfe, mithilfe, beistand, unterstützung; pers. ausführer, vollstrecker; hervorbringer, urheber, helfer, mithelfer.
l-leisten swv. vollenden, genug thun.
l-leister stm. urheber, helfer, mithelfer, beistand.
l-leistic adj. vollständig leistend, entsprechend; behilflich.
llemunt s. *fundamênt*.
llen- s. *vol-*.
llen swv. intr. voll werden, sich füllen. — tr. voll machen, füllen.
llene, vollen stf. fülle, genügende anzahl; aufwand, pracht.
l-lich adj. völlig.
l-liche = *vollecliche*.
l-loben swv. vollständig loben, ausloben.
l-loufen stv. zu ende laufen, den lauf vollenden.
llunge stf. das vollsein, die fülle; vollmachung, vervollständigung; gerichtliche anerkennung des anspruches auf ein gut; exekution des urteils (auch *vollenunge*).
vol-machen swv. fertig machen, vollenden, -bringen.
vol-maht part. adj. zu *volmahten*.
vol-maht stf. vollmacht, gültigkeit.
vol-mæne stn. vollmond.
vol-mehtic adj. völlig im stande; bevollmächtigt.
vol-mëzzen stv. völlig zu-, ausmessen.
vol-müete, -müetic adj. hochgemut, voller begier.
vol-munt s. *fundamênt*.
vol-prîsen swv. vollständig, zu ende preisen.
vol-prüeven swv. zu ende prüfen, ausprüfen.
vol-rât stm. voller, versammelter rat; dezember.
vol-rëchen stv. vollständig rächen.
vol-recken s. *vol-recken* 2.
vol-recken swv. tr. vollstrekken, vollführen, verrichten, vollenden; vollständig darreichen, vergüten, mit dp. — intr. zum ziele gelangen, die gehörige grösse u. ausbildung erreichen.
vol-recken, -rechen swv. ganz sagen, ausführlich erzählen, vollständig erklären.
vol-reden swv. aus-, zu ende reden.
vol-reichen swv. vollständig erreichen, ermessen, ausdenken.
vol-reiten swv. zu ende rechnen, zählen, ganz schätzen.
vol-rennen swv. bis ans ziel rennen.
vol-rihten swv. zu ende richten.
vol-rîten stv. intr. ans ende, bis ans ziel reiten; eine sache ausfechten, durchsetzen, vollbringen. — tr. aus-, zu ende reiten.
vol-rücken swv. zu ende rücken, vollenden, vollziehen.
vol-sagen swv. vollständig sagen, erzählen.
vol-schaffen swv. beendigen.
vol-schînec adj. vollscheinend.
voll-schrîben stv. aus-, zu ende schreiben, vollständig beschreiben.
vol-singen stv. vollständig singen oder besingen.
vol-spëhen swv. vollständig erforschen.
vol-sprëchen stv. = *volsagen*.
vol-stân stv. bis zu ende stehn, ausharren, bleiben, mit dp. ausharren bei, beistehn, treu bleiben.
voltern s. *vultern*.
vol-tihten swv. zu ende dichten, verfassen, beendigen; dichtend zu ende beschreiben; genügend besingen.
vol-trahten swv. völlig zu ende denken, ergründen.
vol-trëten stv. tr. zu ende treten, durchschreiten. — intr. ausharren, in erfüllung gehn; ein gebot vollführen.
vol-triben stv. zu ende treiben, vollenden.
vol-tuon an. v. tr. vollständig thun, vollenden; abs. mit dp. genüge thun, befriedigen, entschädigen.
vol-varn stv. bis zum ende fahren, zum ziele kommen; rechtl. seine sache durchführen, sein recht beweisen; mit gen. vollenden, ausführen, erfüllen; vollständig fahren über, überfallen; mit dat. genüge thun, ausführen, in erfüllung gehn.
vol-vordern swv. *sîne clage* v. vor gericht zu ende führen.
vol-vüeren swv. zu ende bringen, vollständig machen, ausführen; rechtl. durchführen, durchsetzen, beweisen.
vol-vüerer stm. vollführer, vollstrecker.
vol-wahs stm. gegens. zu *missewahs*.
vol-wahsen stv. aus-, grosswachsen, erwachsen.
vol-warten swv. bis zu ende warten mit gs.
vol-wërn swv. vollständig bezahlen, gewähren.
vol-wërt stn. volle standesehre.
vol-wîhen swv. vollständig oder zu ende segnen.
vol-wonen swv. ausharren, bleiben.
vol-wonunge stf. immerwährende wohnung.
vol-wort s. *volbort*.
vol-würken swv. fertig machen, vollenden.

vol-zeln, -zellen swv. zu ende, vollständig zählen oder sagen.
vol-ziehen stv. tr. vollständig ziehen; vollziehen, ausführen. — intr. mit gen. ausführen helfen, worin unterstützen; mit dat. vollständig schritt womit halten, gewachsen sein, gemäss verfahren, genügen, befriedigen.
vol-zieren swv. ganz schmükken.
vol-zuc stm. vollziehung; persönl. koll. vollbringer.
vom, vome = *von deme*.
von, vone, van 1. präp. von, aus, mit dat.: räuml. den ausgang, ursprung, stoff, die absonderung, trennung bezeichnend, auch den privat. od. partit. gen. umschreibend; zeitl., den anfangspunkt bezeichnend: von her, von an, seit (*von kinde*); kausal: von, durch, vor, wegen, aus, die ursache oder den urheber, den grund anzeigend, in letzterem fall auch mit instrum. (*von diu* deshalb, relat. weshalb); modal den präd. gen. umschreibend (*von wârheit* in wahrheit). — 2. adv. räuml. mit dat. bei vbb. fern, getrennt von; mit räuml. adv. (*von danne, von hinnen* etc., *dar, von, dervon*); kausal: dadurch, darüber, deshalb, weshalb, fragend *wâ von*.
vonen swv. intr. sich entfernen, fern sein mit dat. od. *von*.
von-kêr stm. abwendung.
fontâne, funtâne stswf. quelle (fz. *fontaine*, mlat. *fontana*).
vor s. *vrowwe, vür*.
vor- s. *ver-*.
for s. *vurch*.
vor, vore 1. präp. vor mit dat., gen.: räuml. vor, einen vorzug anzeigend, bei worten der befreiung (*ledec, vrî vor, bewarn vor* etc.); zeitl. vor (*vor des* zuvor, *vor tages, vor mir* eher als ich); kausal bei innern oder im hintergrunde liegenden motiven eines äussern thuns. — 2. adv. räuml. u. zeitl. vor, vorn, voran, voraus, **vorher**, zuvor, bei verbis hervorbrechen, sich verbreiten; hindurchdringen. — *gehaben* abs. stand halten vor; tr. behaupten vor, vorenthalten, ebenso *vor halten*. — *sagen* vor-, vorher sagen. — *sîn* vorgesetzt sein, beschützen. — *sprêchen* abs. vor andern das wort führen; tr. sprechend vorbringen, vorschlagen, empfehlen; voraussagen. — *stân* bevorstehn; sorgen für, regieren. — *siehen* vorenthalten.
vor- s. auch *vür-*.
vor-abe adv. im voraus.
vor-altern pl. voreltern.
vor-bedæhte stf. vorausgehnde bedachtsamkeit.
vor-bedæhtic adj. vorbedächtig.
vor-bedæhticheit stf. = *vorbedæhts*.
vor-bedæhtnisse stf. dasselbe.
vor-behûge stf. vorbedacht.
vor-besiht stf. das vorhersehen, -wissen, vorsehung, voraussehende fürsorge.
vor-, vür-besihtic adj. vorsichtig.
vor-besihticheit stf. = *vorbesiht*.
vor-besmackunge stf. vorgeschmack.
vor-betrahtunge stf. vorbetrachtung, erwägung.
vor-betrehticheit stf. dasselbe.
vor-bêtunge stf. fürbitte.
vor-bezeichenunge stf. vorbedeutung, vorzeichen, -bild.
vor-bilde stn. vorbild.
vor-bildunge stf. vorbedeutung, vorzeichen.
vor-bote swm. der im voraus verkündigt, vorbote.
vor-brenner stm. der brennend vorauszieht.
vor-bû stmn. vorbau, vorgebäude.
vor-burc stf. gebäude, stadtteil ausserhalb der burgmauer.
vor-bürge stn. dasselbe.
vorch *s. vurch*.
vorder- s. auch *vürder-*.
vorder, voder adj. räuml. voranstehnd, -gehnd, vorder; ansehnlich, vorzüglich, vorzüglicher; zeitl. vorangehnd, früher, vorig, vormalig.
vorder stf. forderung, anspruch.
vorder, vordere swm. f. va… mutter; ahne, vorfahr; … gänger; vorgesetzter. — … ahnen, vorfahren, elte… vorgänger.
vorder-brief s. *vürderbri…*
vorderer stm. forderer, … ger.
vorderic adj. vorig.
vorder-lich adj. erforderli… ausgezeichnet, vorzügli… vornehm, edel.
vorder-liche adv. vor… früher; vorzüglich, vorzu… weise, vornehm.
vordern, vodern swv. … langen, fordern (mit … mit *an* mit acc. od. d… *von, suo sinem*, mit dat… inf.); auf-, herausforde… kommen lassen, vorlad… rechtlich vor gericht … dern, stellen, bringen.
vorderst sup. adj. vorde… vornehmst, vorzüglichst… adv. *se vorderst* ganz vo… zuvorderst, an der oder … spitze; zuvörderst, vor all…
vorderunge, voderunge … verlangen, forderung, s… rechtliche forderung, kl…
vorebel s. *vrevel*.
fôrfht, fôrêt stn. = *fo…*
fôrêhter stm. = *vorstæ…*
fôreisære stm. ritter der … *fôreis* teilnimmt.
fôrêst, fôrês, fôreist, fôre… fôres stn. wald, forst; … ritterspiel im walde (… *forest*, mlat. *foresta*).
fôrêsten swv. das rittersp… *fôrest* aufführen.
vor-gâbe stf. geschenk, … man vor andern voraus h… vorzug, vorteil; vorteil … krieg, vorteilhafte stellun… was einer dem andern … (kampf-)spiel vorausgiebt.
vor-gane stm. vorgang, -tri…
vor-ganger, -genger, -gê… stm. vorgänger; vorsteh… vorgesetzter.
vor-gelæge stn. vorseiche… propheseiung.
vor-geleite swm. anführer.
vor-gerihte stn. vorgericht, das dem gerichte des jüngsten tages vorhergehnde gericht.
vor-gesiht stf. propheseiung.
vor-getæne stn. vorbild (?).
vor-gewërbe stn. vorspiel; vorrede.
vorhach stn. coll. zu *vorh*, föhrenwald.

vor-hanc s. *vürhanc.*
vorhe swf. föhre.
vorhel, förhel swf. forelle.
vorheline stm. föhrenstamm.
vor-helle stf. vorhölle.
vorhen stf., **forhe** swf. forelle.
vor-hin adv. zeitl. zum voraus; vorher, zuvor. — räuml. voraus.
vorhin, vörhin adj. von föhren.
vor-hocke swm. = *vürkoufer.*
vor-hof stm. vorhof, befestigter hofraum vor einem schlosse.
vor-holz, -houbet s. *vürh-.*
vorht stm. furcht.
vorhte, vorht stf. (md. *vorchte, vorcht, vocht, vorte, vort*) furcht, angst, besorgnis (mit gen. des obj. od. mit *an, von, ze* vor); *gotes v.* gottesfurcht; was furcht erregt, schrecken.
vorhte-bære, -bærlich adj. furcht hervorbringend, furchtbar, schrecklich.
vorhtec, vorhtic adj. furcht habend, furchtsam; furcht, ehrfurcht habend vor (gott); furchtbar, schrecklich.
vorhtec-heit stf. furcht, furchtsamkeit.
vorhtec-lich adj. = *vorhtec.*
vorhte-, vorht-lich adj., **-liche** adv. furchtvoll, furchtsam; gefürchtet, fürchterlich, furchtbar.
vorhtelin stn. dem. zu *vorhte.*
vorhten-lich adj. = *vorhtlich.*
vorhtigære stm. der fürchten macht.
vorht-lünic adj. blödsinnig.
vorht-, vorhte-sam adj. furchtvoll, furchtsam, ängstlich; gottesfürchtig; scheu, unterwürfig; furcht erregend, furchtbar, gewaltsam, tapfer.
vorht-samlich adj. furchtsam; furcht erregend.
vor-hûs stn. vorhaus, -halle.
forich s. *vurch.*
vor-kempfe swm. vorkämpfer.
vor-kirche swf. vorhalle einer kirche.
vor-kume swm. vorgänger.
vor-lâge stf. das liegen, gelagertsein vor jemand, den man erwartet.
vor-lant stn. acker, auf welchen der bebauer eines lehngutes besondere rechte hat.
vor-lêrære stm. der mit seiner lehre den weg zeigt.
vor-lês stn. das vorlesen im weinberge.
vor-lop stn. früheres lob.
vor-loube swf. vorlaube, vorhalle.
vor-louf stm. einleitung; vorläufer; der erste wein beim keltern; s. v. a. *vorlouft.*
vor-loufe swm. = *vorlouft.*
vor-loufer, -löufer stm. vorläufer, -gänger; s. v. a.
vor-louft stm. jagdhund, der auf der spur des wildes der erste ist.
vor-mâl, -mâles adv. ehedem, früher.
forme, form stswf. form, gestalt; vorbild, muster; art und weise (lat. *forma*).
forme-, form-lich adj., **-liche** adv. was die äussere gestalt wovon hat, ein vorbild seiner art ist; herkömmlich, schicklich.
formen, formieren swv. formen, gestalten, bilden (lat. *formare*).
vor-munde, -münde swm. = *vormunt.*
vor-munden swv. tr. beschirmen, -schützen, bevormunden; intr. *vormunt* sein mit dp.
vor-munder stm. = *vormunt.*
vor-mundie adj. unter vormundschaft stehend.
vor-mundunge stf. vormundschaft; fürsprache.
formunge stf. gestalt; gestaltung, anfertigung.
vor-munt stm. fürsprecher, beschützer, vormund.
vor muntschaft stf. schutz, vormundschaft.
vor-namems, -nems s. *vürnamens.*
vornân, vornem adv. vorn.
vorne, vorn adv. räuml. vorn, vor; zeitl. vorher, hievor.
vor-nemelich adj. namentlich, bestimmt.
vornes adv. vorn.
vor-nuntsende part. adj. verständig, geistig.
vor-rât stm. vorrat; vorberatung, vorbedacht, überlegung; anweisung, weistum.
vor-rede stf. die vorige rede; einleitende, vorberatende *rede*; verabredung, bedingung.
vor-redenære stm. fürsprecher, wortführer.
vor-reder stm. dasselbe.
vor-règel stf. anfangsregel.
vor-rêht stm. recht, lohn, den man vor andern voraus hat.
vor-reichen swv. darreichen, übergeben.
vor-reise swm. s. v. a.
vor-reisel, -reiser stm. wegweiser.
vor-ritære, -riter stm. der voraus reitet.
vor-sage stf. prophezeiung.
vor-sage swm., **-sager** stm. prophet.
vor-saz s. *vürsaz.*
vor-sâze stf. vorsatz.
vorschære, -er stm. forscher, erforscher.
vorsche, vorsch stf. forschung, nachforschung, frage.
vorschen swv. forschen, fragen (mit gen. od. *nâch, umbe*, mit untergeord. s.). — tr. mit as. erforschen, forschend durchziehen, mit ap. ausforschen, peinlich verhören.
vor-senger, -singer stm. vorsänger.
vor-sihtic s. *vürsihtic.*
vor-sitzer stm. vorsitzer; aufwärter, kellner.
vor-slac stm. erster schlag.
vor-snit s. *vürsnit.*
vor-spil stn. vorspiel auf einem instrumente; vorzeichen.
vor-sprêche s. *vürsprêche.*
vor-spruch stm. = *vürsprêche.*
vor-sprunc stm. vorsprung.
forst, vorst stm., **vorste** stswf. = *fôrst.*
forstære, -er stm. förster, forstamtmann.
vor-stat stf. vorstadt.
forst-dinc stn. waldgericht.
vor-stêer stm. vorstand.
vor-stêerinne stf. vorsteherin, äbtissin.
vor-stender stm. = *vorstêer.*
vor-steter stm. bewohner der *vorstat.*
forst-huobe f. forsthaus; försterei, forstbezirk.
forst-meister stm. förster, oberförster.
forst-rêht stn. recht der waldnutzung und abgabe dafür.
vor-strît stm. kampf von vorn; eröffnung des kampfes, angriff.
vor-strûwære stm. der vor einem etw. ausbreitet oder ihm vorhält.
vort, vorte s. *vorhte, vurt, vürhten.*

vort adv. räuml. vorwärts, weiter; zeitl. fortan, weiter.
vor-tanz stm. vortanz.
vor-tenzer, -tenzer stm. vortänzer.
vor-teil stmn. teil voraus, vorausempfang; vorteil, vorrecht.
vor-telles adv. im voraus.
vor-teilisch adj. betrügerisch.
vorten s. *vürhten*.
vorten adv. = *vort*.
vor-tenzel stm. = *vortanzer*.
vort-mēr, -mē adj. weiterhin, fernerhin, item.
vor-traber stm. vortraber, einer vom vortrabe.
vor-trit stm. vortritt, vortanz.
fortūne stf. glück; zufall (lat. *fortuna*).
vor-urteile stf. richterliche entscheidung, die dem endurteil vorangeht.
vor-ūz adv. voraus, vor andern, im voraus (subst. *der v.* das geld, welches die arbeiter voraus erhalten); besonders, vorzüglich.
vor-var swm. vorgänger, vorfahr.
vor-vēhtære, -er stm. vorfechter, vorkämpfer.
vor-vēhte swm. dasselbe.
vor-v hten stn. = *vorstrit*.
vor-venre stm. die fahne vorantragender fähnrich.
vorvir-ābent stm. tag vor einem feste.
vor-vire stf. dasselbe.
vor-vluht stf. das flüchten.
vor-vlūge stf. das voranfliegen.
vor-vordern pl. vorfahren.
vor-vorhte stf. furcht im voraus.
vor-wæge adj. mit übergewicht versehen, nach vorn sich neigend.
vor-waht stf. wacht vor mitternacht.
vor-wēre stn. vor der stadt gelegenes gehöfte, landgut; äusseres festungswerk, bollwerk (bildl. von der rüstung).
vor-wērken swv. das landgut, feld bestellen.
vor-wickunge stf. s. *verwickunge*.
vor-wise stf. das voranweisen, die vorbezeichnung, bedeutung.
vor-wiser stm. wegweiser.
-wunge stf. = *vorwise*.
vor-witze stf. das vorauswissen, die vorausgehnde kunde.
vor-wizzenheit stf. dasselbe.
vor-wizzunge stf. dasselbe.
vor-, vür-wort stn. vorausgehndes wort; vorher ausgesprochene bestimmung, verabredung, bedingung, vorbehalt, vertrag.
vor-, vürworten swv. refl. sich durch worte binden, verabreden.
vor-wurf s. *vürwurf*.
vorz, vorzen s. *vurz, vursen*.
vor-zeichen stn. vorzeichen, vorbild; prognostikon; was man vorzeigt; ausweis.
vor-zins stm. zins der vor anderen entrichtet werden muss.
fossiure stswf. grotte (fz. *fossure*, lat. *fossura*).
fotze, futze swf. vulva.
voul s. *vūl*.
voust, vout s. *vūst, voget*.
fowen s. *vewen*.
vrabel s. *vrevel*.
vrademen, vredemen swv. dunsten, duften (vgl. *brademen*).
vrag- s. *phrag-*.
vrāgære, -er stm. der fragende, umfragende (*die vrāger* die zwei vorsitzenden, die umfrage haltenden bürgermeister).
vrāge, vrāg stf. frage, nachfrage, forschung (*āne, sunder vr.* ungefragt, *vrāge gewinnen* antwort bekommen); umfrage, bes. nach einem votum oder urteil; peinliche frage; rätselfrage; beratung; amtsperiode der *vrāger* (bürgermeister).
vrāge-bære adj. fraglich.
vrāgen swv. intr. fragen, forschen, sich erkundigen (mit gs., präpp. od. indir. fragsatze). — tr. fragen, befragen (mit ap. u. gs., präpp. oder mit indir. fragsatze).
vram, fram adv. räuml. vorwärts, fort; zeitl. sofort, sogleich.
vram-bære adj. ausgezeichnet, herrlich.
vram-bære stf. herrlichkeit.
vrame swm. entfernung.
vram-leite stf. verirrung.
framert s. *framwirt*.
fram-schuz stm. schuss aus der ferne.
fram-, fram-spuot stf. gelingen, glück (**verdeut** *fransmuot*).
fram-spuotic adj. *framspuot* habend.
fram-spuoticheit stf. = *framspuot*.
fram-spuotigen swv. fördern.
fram-wērt, framort adv. s fort, hinfort, fernerhin.
franc adj. frei (fz. *franc*).
franc-weide stf. = *almeni*
frangel stm. = *franse*.
franke swm. fränkischer wei frank (die franz. silbe münze).
franse swf. franse, schmu (fz. *frange*).
franzen swv. mit fransen b setzen.
franzisch adj. französisch.
franzois, franzeis adj. fra zösisch; unfl. n. subst. fra zösische sprache.
franzoisisch, franzeisch adj. französisch.
vrast stf. kühnheit, mut, standhaftigkeit.
vrast-gemunde, -munde adv. mutig, herzhaft, freimütig.
vrast-munt, -munde stf. = *vrast*.
vrat stn. verstand, sinn.
vrat adj. halb faul, zerbrö kelnd; wund gerieben, e zündet, bildl. abgerieben, durchtrieben, verschlagen.
vrate, vraten s. *vrete, vreten*.
fraterschēlle swm. mitglied einer sekte, die sich zu dritten orden des hl. Franziskus bekannte (it. *fraticello*, lat. *fraticellus*).
fratz (aus *ver-az*) stm. geldabgabe an die obrigkeit.
vrāz stm. fresser, vielfrass, nimmersatt; das essen, fressen, gefrässigkeit, schlemmerei.
vrāzec, -ic adj. gefrässig.
vrāzec-heit stf. = *vrāzheit*.
vrāz-ērtac stm. faschingdienstag.
vrāz-heit stf. gefrässigkeit, schlemmerei.
vrāzinne stf. schlemmerin.
vrāz-liche adj. gefrässig.
vrāz-māntac stm. faschingmontag.
vrāzzenīe, -rīe s. *vrāzz-*.
vrebel s. *vrevel*.
vrēch adj. mutig, kühn, tapfer, keck, dreist, lebhaft (mit gs. od. *az*).
vrēche adv. kühn, dreist.
vrēche stf. kühnheit, keckheit.

rëch-gemuot adj. = *vrëch*.
rëch-heit, vrëcheit stf. kühnheit, keckheit, verwegenheit.
rëch-lich, -liche adj. adv. = *vrëch, vrëche*.
rëde s. *vride*.
redemen s. *vrademen*.
rëge stf. = *vrâge*.
rëgen swv. = *vrâgen*.
reidære stm. apostat.
reide adj. abtrünnig, flüchtig, geflohen; mutig, kühn.
reide adv. übermütig, trotzig.
reide stf. abtrünnigkeit, treulosigkeit; gefährdung, gefahr; mut, kühnheit; wohlgemutheit; übermut, heftigkeit.
reide swm. übermut, gewaltthätigkeit.
reide-bære adj. gefahr und verderben bringend, schrecklich.
reidec, vreidic adj. treulos, abtrünnig, flüchtig; dem rechtmässigen eigentümer entzogen, herrenlos (gut); schrecklich; wild, trotzig, keck, ausgelassen, mutwillig, übermütig, prahlerisch; leichtsinnig; frisch, munter, wohlgemut, mutig, kühn.
reidec-heit, vreidikeit stf. übermut, trotz, ausgelassenheit; wohlgemutheit, mut, kühnheit, stärke.
reidec-lich adj., **-liche** adv. mutig, übermütig, keck, heftig.
reiden stn. = *vreide* swm.
reidigen swv. refl. mit dat. fliehen vor.
reis stm. = *vreise*.
reisam s. *vreissam*.
reischen s. *vereischen*.
reise adj. grausam, schrecklich.
reise stswf. swm. gefährdung, gefahr, verderben, drangsal, not, schrecken, ungestüm (der tobenden elemente); grausamkeit, frevel; wut, zorn; angst, furcht, schrecken; gericht über leben und tod.
reisec, -ic adj. verbrecherisch, straffällig.
reisec-heit stf. gefahr, drangsal.
reisen swv. abs. in gefahr u. schrecken bringen, grausam verfahren *an, gegen, üf*; unpers. mit acc. schaudern.
reisener stm. = *vreiser* (*des meres v.* seeräuber).
reisen-riche adj. voll schrecken, schrecklich.
reiser stm. wüterich, tyrann.
reis-heit stf. grausamkeit.
reis-lich adj. gefahr u. verderben bringend, schrecken erregend, furchtbar, schrecklich, wild, grimmig, verwegen, entsetzlich; zornig, zornmütig.
reis-liche adv. auf verderben bringende, furcht erregende, schreckliche, grausame weise; in erschreckter, ängstlicher weise, über die massen, sehr.
reis-licheit stf. = *vreisheit*.
reis-sam, vreisam adj. = *vreislich*.
reist, vreiste stf. gefahr, gefährdung, drangsal; grausamkeit.
reit stm. = *vreide*.
reit-liche adv. = *vreidecliche*.
reit-sam adj. kühn, verwegen, trotzig.
remde vremede, vrömde vrömede adj. fremd, gegens. von nahe (fern, entfernt von, mit dat.), von eigen (eines andern, einem andern gehörend), von einheimisch, von bekannt und vertraut (mit dat.), von gewöhnlich (auffallend, befremdlich, seltsam, wunderlich, sonder-, wunderbar, selten, vorhanden).
remde, vremede stf. entfernung, trennung; die fremde; unbekanntheit, unvertrautheit; entfremdung, feindschaft.
remdec-heit stf. entfernung, trennung; fremdheit, wunderbare weise; ungewohnter, beschwerlicher zustand; seltenheit.
remdec-lich adj. fremd, fremdartig.
remdec-liche adv. auf fremde, wunderbare, seltsame weise.
remde-liche adv. dasselbe.
remdeline, -ge stm. fremdling.
remden vremeden, vrömden vrömeden swv. tr. *vremd* machen, entfremden, entziehen, fern halten, fern bleiben von, meiden. — refl. sich fern halten, mit dp. meiden. — intr. mit dat. fern werden od. sein.
remden stn. das fernsein, ausbleiben, fremdthun.
remdnisse stf. entfremdung, feindschaft.
remdunge stf. = *vremden* stn.
remen swv. vorwärts schaffen, bringen; vollführen.
renkisch, frensch adj. fränkisch.
rete, vrate stf. entzündung, wunde.
reten, vretten, vraten swv entzünden, wund reiben bildl. herumziehen, quälen, plagen.
reterie stf. quälerei, schererei.
retunge stf. dasselbe.
retzen s. *veretzen*.
reud- s. *vröud-*.
reun, vreuwen s. *vröuwen*.
reunt- s. *vröunt-*.
revel, vrävel, revele adj. (nbff. *vrabel, vrebel, vreven*, md. *virebel, vorebil, voreil*) mutig, kühn, unerschrocken; gewaltig, übermütig, mutwillig, verwegen, frech.
revele, revel stfm. mut, kühnheit, unerschrockenheit; gewaltthätigkeit, vermessenheit, verwegenheit, übermut, frechheit; rechtl. vergehn, bes. ein geringeres, geldsühnbares vergehn, geldstrafe dafür.
revelen swv. intr. gewaltthätig, vermessen, wider das gesetz handeln. — tr. gewaltthätig behandeln, sich vergreifen an, notzüchtigen.
reveler stm. der frevelt.
revel-haft, -haftic adj. vermessen, verwegen, kühn.
revel-heit stf. kühnheit, verwegenheit, frevel.
reveline swf. = *revele*, geldstrafe.
revel-lich adj. = *revel*.
revel-liche adv. auf mutige, kühne, unerschrockene weise; auf vermessene, verwegene, übermütige, mutwillige, freche weise; in rechtverletzender weise.
revel-man stm. kühner mann; übelthäter, bösewicht.
revel-val stm. geldbusse für einen *revel*.
revel-wandel stm. dasselbe.
rewen s. *vröuwen*.

vrëzzen s. *verëzzen*.
vrëzzenie, vrazzenie; vrëzzerie, vrazzerie stf. fresserei, schlemmerei.
vrî adj. nicht gebunden od. gefangen, ledig, los, unbeschränkt; mit gen. od. präpp. frei von etw., es nicht besitzend; frei für etw., zugänglich; freigeborn, adelich; frei von sorgen, unbekümmert (mit gen.), sorglos, froh, ausgelassen, zuchtlos.
vrî stn. freiheit; s. v. a. *vrîquot*.
vrîât, vrîâte stf. freiheit; privileg.
vrîât, vrîâte stf. brautwerbung, freite.
vrî-bote swm. unverletzlicher gerichtsbote.
vrî-brief stm. freibrief, privileg.
vride, vrit, *-des* stswm., md. auch *vrêde* friede, waffenstillstand, ruhe, sicherheit, schutz; busse für friedensbruch; einfriedigung, eingehegter raum, bezirk.
vride-ban stm. friedgebot unter strafandrohung, spez. der befehl das turnier zu endigen.
vride-bære adj. friedlich, friedfertig; zu frieden und schutz dienend.
vride-bære stf. friedfertigkeit.
vride-bot stn. friedgebot.
vride-brëche, -bræche adj. den frieden, den landfrieden brechend.
vride-brëche swm., **-brëchel, -brëcher** stm. friedensbrecher.
vride-brëche stf. swm. friedensbruch.
vride-brief stm. friedensurkunde, bes. schriftl. verordnung des landfriedens.
vride-bruch stm. friedensbruch.
vride-brüchic adj. = *vridebrëche*.
vride-buoch stm. buch mit strafbestimmungen gegen friedensbrecher.
vride-hac stm. schützende einfriedigung.
vride-hege swf. dasselbe.
vride-hemede stn. schirmendes hemd, schutzkleid.
vride-huot stm. schützender hut.
vride-hûs stn. asyl; friedenshaus, tempel.
vride-kreiz stm. bannmeile.
vride-lëben stn. friedliches, gesichertes leben.
vride-lich adj., **-liche** adv. friedlich, friedfertig, ruhig; schutz gewährend, schützend, schliessend.
vridel s. *vriedel*.
vridelîn stn. dem. zu *vride*; persönl. friedensstifter, zufriedensteller.
vride-lôs adj. friedlos; aus dem frieden gesetzt, geächtet, vogelfrei.
vride-macher, -mecher stm. friedensstifter.
vride-man stm. dasselbe.
vride-meister stm. beschützer.
vride-mûre stf. grenzmauer.
vriden swv. tr. in frieden bringen, friedlich beilegen, stillen; versöhnen (tr. od. abs. mit dp.); frieden verschaffen, in schutz u. schirm nehmen, schützen, erhalten, retten; einen zaun machen. — refl. *sich mit einem vr.* frieden schliessen; *sich eines d. vr.* davor bewahren.
vride-naph stm. = *vridehuot*.
vride-phenninc stm. jährl. abgabe für gewährung von sicherheit und schutz.
vride-port stm. friedens-, schutzhafen.
vrider stm. friedenbringer, friedenstifter.
vride-sam, -samlich adj. friedlich, friedfertig, ruhig.
vride-same stf. friedfertigkeit.
vride-saz stm. waffenstillstand.
vride-schaz stm. = *vridephenninc*.
vride-schilt stm. schützender schild; schutz, schirm, beschützer, beschützerin (Maria).
vride-stat stf. friedensstätte.
vride-stein stm. grenzstein.
vride-sûl stf. säule an der grenze der bannmeile.
vride-tac, -tage stswm. friede, gottesfriede.
vride-vëlt stn. eingezäuntes feld.
vride-zeichen stn. friedenszeichen.
vride-zît stf. friedenszeit.
vridunge stf. friedensstiftung; schutz.
vrîd-âz interj. es sei aus mit dem frieden!
vrîe swm. der freigeborne, freiherr.
vrîe stf. freiheit; befreiung von (mit gen.).
vrîe stswf. liebes-, brautwerbung, heirat.
vrîe-bære adj. heiratsfähig.
vriedel stm., md. *vridel* geliebter, buhle, bräutigam, gatte.
vriedele swf. geliebte, braut, gattin.
vriedelinne, -în, -in stn. dasselbe (auch *vriundelîn* auf *vriunt* bezogen).
vrîen, vrîgen swv. tr. frei machen, erlösen, erretten — tr. u. refl. mit ge. od. präpp. frei machen, entledigen, berauben von. — tr. frei lassen; mit einem privileg begaben.
vrîen swv. freien, um eine braut werben, heiraten (mit dat. comm.); stuprieren, überh. werben *nâch, umbe*.
vrîer stm. freier, freiwerber.
vriese swm. damm- u. schlammarbeiter.
vriesen, vrieren stv. III frieren intr. u. unpers. mit *sêr* zufrieren.
vrî-gedinge stn. freigericht.
vrî-gëlt stn. abzugsgeld.
vrîgen s. *vrîen*.
vrî-gerihte stn. freigericht.
vrî-grâve swm. vorstand des freigerichts.
vrî-guot stn. freigut, freisinsgut.
vrî-hals stm. freier mann; freiheit (eig. freier hals, der kein joch, keinen knechtschaftsring trägt).
vrî-hart stm. berufs- und herrenloser landstreicher, der sich für sold anwerben lässt, vagabund, gaukler, spielmann.
vrî-heit stm. dasselbe; gerichtsdiener.
vrî-heit stf. landstreicherin.
vrî-heit stf. freiheit; stand eines freien, edeln; emunität, privileg; asyl.
vrî-helse stf. freiheit, emunität, privileg.
vrî-hêrre swm. freiherr.
vrîîn stf. freifrau.
vrî-lâz stm. freilassung.
vrî-lêhen stn. freies, nicht zu dienst verpflichtetes lehn.
vrî-lich adj. frei, schranken-

los, unbehindert, unbefangen.

vrî-lîche adv. frei, unbe-, unverhindert, unbekümmert; freimütig, ohne rückhalt; freiwillig, frischweg, ohne zaudern, mutig, kühn; freilich, sicher, allerdings.

vrîlinc, *-ges* stm. freigelassener.

vrî-liute pl. zu

vrî-man stm. freier mann, nicht leibeigener knecht; scharfrichter.

vrî-market stm. freimarkt, freimarktskauf.

vrî-mûetic adj. freimütig, standhaft.

vrî-rêht stn. recht der freien; freiung wovon, abgabe dafür.

vrî-rihter stm. richter der freien.

vrî-sæge, **-sæze** swm. freisasse.

vrisch adj., md. *virsch* frisch, neu, jung, munter, rüstig, keck.

vrî-schaft stf. freiheit.

vrische stf. frische.

vrî-scheffe, **-schepfe** swm. frei-, femschöffe.

vrî-scheftic adj. frei, nicht hörig.

vrischen swv. *vrisch* machen, auffrischen, erneuern.

vrisch-gemuot adj. von keckem mute.

vrisch-grüene adj. frischgrün, jugendlich kräftig.

vrisch-heit, **vrischeit** stf. frische.

vrischinc, **vrischline**, *-ges* stm. junges tier (schaf od. schwein), das sich von der mutter getrennt hat, frischling.

vrisch-lîche adv. frisch, frischweg, munter, rüstig, mutig, kecklich.

vrischline s. *vrischinc*.

vrist stf. m. n. freigegebene zeit, nach deren ablauf ein anderes verhältnis eintritt, aufschub; abgegrenzte zeit überh., anfangender, währender u. abgelaufener zeitraum, frist.

vristen swv. tr. hinhalten, auf-, verschieben; mit acc. u. gen. einen womit hinhalten, ihm es einstweilen vorenthalten; verweilen machen, auf-, zurückhalten; aufrecht erhalten, erhalten, bewahren, schützen, retten, tr. u. refl.; abs. säumen, mit dat. *einem vr. an* längere zeit geben für.

vrî-stift stf. freistift, mitbesitz eines von der herrschaft auf widerruf verliehnen gutes und dieses gut selbst.

vrist-mâle, **-mâl** stn. aufschub, verlängerung, zeitraum bis zu einem termin; erhaltung, bewahrung.

vristunge stf. aufschub, frist; erhaltung, bewahrung, schutz.

vrî-stuol stm. freigericht.

vrîstuol-sæge swm. beisitzer eines freigerichtes.

vrît s. *vride*.

vrî-tac stm. tag der *Fria* (gemahlin Wuotans), freitag (*der stille vr.* karfreitag).

vrît-hof stm. vorhof eines tempels; eingefriedeter raum um eine kirche, kirchhof, friedhof.

fritschâl stm. ein feines niederländisches tuch gelber od. grüner farbe (mlat. *fritsalum*, *friscalius*).

vrî-tuom stm. freiheit; privileg.

vriundelîn s. *vriedelinne*.

vriunden swv. (md. gekürst *vründen*, *vrunden*) tr. u. refl. mit *vriunden* versehen; zum *vriunde*, *gevriunt* machen.

vriundinne, **-în**, **-în** stf. freundin, geliebte; beischläferin.

vriunge stf. befreiung von gewissen beschränkungen im handel od. von abgaben (markt-, maut-, zollfreiheit), emunität, privileg; freiungsrecht; freistätte, asyl; stand der freien.

vriunger stm. besitzer einer freistätte.

vriunt, *-des* stm. (md. gekürst *vrünt*, *vrunt*) freund; koll. freundschaft; liebhaber, geliebter, auch freundin, geliebte; verwandter.

vriunt-bære adj. freundschaftlich, freundlich.

vriuntel stn. dem. zu *vriunt*.

vriunt-gæbe adj. unter freunden annehmbar, verkaufbar, überh. gut, brauchbar.

vriunt-holt adj. seinen freunden od. verwandten zugethan, ergeben, dienstfertig, überh. freundlich, freundschaftlich.

vriunt-hulde stf. begünstigung der verwandten, standesgenossen.

vriunt-lich adj., **-liche** adv. einem *vriunde* gemäss, nach art der *vriunde*, eines *vriundes*; lieblich, angenehm; mit dat. befreundet mit.

vriunt-schaft stf. freundschaft; liebschaft, liebe; verwandtschaft.

vriunt-selde stf. freundeswohnung.

vrî-vrouwe swf. freifrau.

vrî-wîp stn. nicht leibeigene magd; weib eines *vrîmannes*.

vrô s. *vrouwe*.

vrô adj. (komp. *vrôwer vrœwer*, *vrôer vrœr*) froh, heiter, erfreut, vergnügt, zufrieden (ohne od. mit gen. od. präpp. *ûf*, *von*, mit *se* u. inf., mit abh. s.).

vrô swm. herr (der milde, gnädige).

vrôde, **vrœde** s. *vrôude*.

vrô-gemuot adj. = *vrômüete*.

vröld-, **vröiw-** s. *vrôud-*, *vrôuw-*.

vrœ-lich adj., **-liche** adv. froh, fröhlich, heiter, erfreut.

vrom- s. *vrum-*.

vrômd-, **vrômed-** s. *vremd-*.

vrô-mûete, **-muot** adj. frohen mutes, heitern sinnes.

vrôn adj. was den herrn (geistl. od. weltl.) betrifft, ihm gehört: heilig (gottes, Christi), herrschaftlich, öffentlich.

vrôn s. *vrône*.

vrôn, **vrône** stswm. gerichtsbote, büttel.

vrôn-alter, **-altâr** stm. heiliger altar, hochaltar.

vrôn-ambet stn. hochamt.

vrôn-bœre stm. herrschaftl. bergwerk.

vrôn-, **vrône-bote** swm. bote gottes, von gott; unverletzlicher bote (auch stellvertreter) des richters, amts-, gerichtsbote, büttel.

vrœnde stf. frondienstiges land; fronarbeit.

vrœnder stm. der frondienst leistet.

vrôn-dienest stm. herren-, frondienst.

vrône, **vrôn** stf. herrschaft, herrschaftlichkeit, herrlichkeit, heiligkeit; gewaltherrschaft, zwingburg, gefängnis; herren-, frondienst; gerichtl. beschlagnahme u.

das in beschlag genommene gut.
vrône-bære adj. mit heiligkeit verbunden, heilig.
vrône-guot stn. fiskalisches gut.
vrône-kempfe swm. kämpfer des herrn (gottes).
vrône-kint stn. christkind.
vrône-kôr stm. heiliger chor.
vrône-marter stf. marter Christi.
vrœnen, vrônen swv. tr. zum herrn machen, erhöhen, heiligen, verherrlichen, schmücken; mit dat. u. acc. als abgabe überreichen, geben überh. — abs. u. tr. (für den herrn) in beschlag nehmen, aus-, abpfänden. — intr. ohne od. mit dp. dienen, frondienst leisten.
vrœner, vrôner stm. fröner, arbeiter im herrschaftlichen dienste; diener, beamter; pfänder.
vrône-reste stf. geheiligter platz.
vrône-sal stm. tempel, kirche.
vrône-spîse stf. das heilige abendmahl.
vrône-stadel stm. herrenscheuer.
vrône-vaste s. *vrônvaste*.
vrôn-gelœte stn. polizeilich festgesetztes gewicht.
vrôn-gerihte stn. gericht des grundherrn.
vrôn-gewihte stn. = *vrôngelœte*.
vrôn-hant stf. herrnhand, lehnsherr.
vrôn-, vrône-hof stm. herrnhof; hof, platz um oder an einer kirche.
vrôn-holz stn. = *vrônwalt*; holz aus einem fronwalde.
vrôn-hôuwer stm. heumacher als fröner.
vrôn-hûs stn. herrnhaus.
vrôn-këller stm. herrn-, klosterkeller.
vrôn-kost stf. polizeilich festgesetzter preis; abgabe in die herrschaftl. küche.
vrôn-kriuze stn. kreuz des herrn, heiliges kreuz.
vrôn-lîcham, -lîchname swm. Christi leichnam, hostie.
vrœnlinc, -ges stm. fröner, dienstmann.
vrôn-mâz stm. polizeilich festgesetztes mass.
vrôn-mëzze stf. messe auf dem *vrônaltâr*, hochamt.
vrôn-mëzzer stm. der die *vrônmëzze* hält.
vrôn-mêz stn. = *vrônmâz*.
vrôn-rëht stn. öffentl. recht, stadtrecht; gerichtl. beschlagnahme.
vrôn-snîtter stm. schnitter als fröner.
vrôn-stap stm. gerichtsstab.
vrôn-tac stm. frontag.
vrôn-tisch stm. das heilige abendmahl.
vrôn-tor stn. thor des herrschaftshauses od. klosters.
vrœnunge, vrônunge stf. herrschaft, herrschaftl. gebiet; frondienst; gerichtl. beschlagnahme.
vrôn-, vrône-vaste swf. heilige fasten, die alle drei monate gehalten wird, quatember.
vrônvasten-gëlt stn. quatembersins.
vrôn-veste stf. öffentl. gefängnis.
vrôn-wâc stm. herrschaftl. fischwasser.
vrôn-wâge stf. öffentl. wage, stadtwage.
vrôn-walt stm. herrschaftl. wald.
vrôn-wazzer stn. = *vrônwâc*.
vrôn-weibel stm. gerichtsdiener.
vrôn-zeichen stn. zeichen der öffentl. beglaubigung bei mass u. gewicht.
vrœren swv. tr. *vriesen* machen; unpers. für *vriesen*.
vrœrer stm. fieberfrost.
vrô-sanc stm. n. freudengesang, allelujs.
vrô-sangen stn. dasselbe.
vrosch stm. (pl. *vrosche* u. *vrösche*) frosch.
vrosch-diech stn. froschschenkel.
vröscheln, vröschel stn. dem. zu *vrosch*.
vrost stm. kälte, frost; bildl. kaltsinn, innerer schauer.
vrostec, vrostic adj. kalt, frostig; fröstelnd, schauernd.
vrouchîn stn. md. dem. zu *vrouwe*.
vröude, vröide, vreude stswf. (nbf. *vröuweda, fröweda, fröwde, vrouweda, vrowede, vroude, vröde, froide, fræde, fræd*) frohsinn, freude, erfreuendes, unterhaltendes (gerne im pl.).
vröude-bar adj. ohne freude.
vröude-, vröuden-bære adj. freude habend od. hervorbringend.
vröude-, vröuden-bërnde part. adj. freuden hervorbringend.
vröude-, vröuden-haft adj. freude habend, froh gestimmt.
vröude-hëlfe stf. erfreuliche hilfe.
vröude-, vröuden-lëben stn. freudenleben.
vröude-lich adj. wonnig.
vröudelîn stn. kleine freude.
vröude-, vröuden-lôs adj. freudlos.
vröude-mære stn. erfreuliche nachricht.
vröuden-bære stf. das sichbarwerden der freuden.
vröuden-bruch stm. freudenmangel.
vröuden-danc stm. freudiger dank.
vröuden-gëbe swm. freudenspender.
vröuden-halp adv. von seite der *vröude*.
vröuden-hôchgezît stf. freudenfest, höchste herrlichkeit der freuden.
vröuden-hûge stf. freudige erinnerung.
vröuden-künic stm. freudenkönig, Christus.
vröuden-muot stm. freudiger sinn.
vröuden-rôt adj. rot vor freuden.
vröuden-rote stf. freudenschar.
vröuden-sange swf. freudengarbe (Maria).
vröuden-schîn stm. freudenschein, -glanz.
vröuden-spil stn. freudenspiel.
vröuden-stërn stm. freudenstern (geliebte).
vröuden-tac stm. freudentag.
vröuden-trôr stm. freudentau (Maria).
vröuden-wîp stn. freudenweib, -mädchen.
vröuden-zaher stf. freudenthräne.
vröude-, vröuden-riche adj. reich an freuden, sehr erfreuend.
vröude-vël stf. freudenmangel.
vröude-wende stf. vereitelung, störung der freude.
vröun s. *vrôwen*.
vrouwe, vrowe swf. st. (vor

namen u. in der anrede abgek. *vrou, vrô, vor, vuor, ver, vir, vür*) herrin, gebieterin, geliebte; *unser vr.* **Maria**; in der anrede u. als titel vor eigennamen; frau oder jungfrau von stande, dame, gegens. zu *wîp*; gemahlin; weib im gegens. zur jungfrau; weibl. wesen überh. (*heilige vrouwen* nonnen, *die gemeinen vrouwen* huren).

vrouwe-, vrôuwe-lich; vrou-, vrôu-lich adj., **-liche** adv. einer *vrouwen* gemäss, der *vrouwen*, weiblich.

vrouwelîn, vrôuwelîn, vrôulîn stn. dem. zu *vrouwe*: herrin, gebieterin, frau od. jungfrau von stande, dame; von der jungfr. Maria; geliebte (niederen standes), od. nur als schmeichelnde anrede; herablassende bezeichnung für ein mädchen niederen standes, mägdlein; feile dirne, hure; nachtfahrerin; tierweibchen.

vrouwen swv. zur herrin, zum weibe machen.

vrôuwen, vrouwen, vrôiwen, vrowen, vreuwen, vrewen; **vrôun, vreun** swv. tr. *vrô* machen, erfreuen. — refl. sich freuen (ohne od. mit gen. od. mit präpp. *an, gegen, ûf, von, ze* u. gen., mit inf., mit untergeord. s.).

vrouwen-, vroun-bilde stn. = *einer vrouwen bilde*, frauenbild, frau.

vrouwen-diener stm. frauendiener.

vrouwen-dienest stm. das dienen um den liebeslohn einer dame, höfischer frauendienst.

vrouwen-gereite stn. frauenreitzeug, damensattel.

vrouwen-gespünne stn. = *vrouwenspünne*.

vrouwen-gewant stn. = *vrouwenwât*.

vrouwen-hâr stn. frauenhaar; pflanzenname.

vrouwen-hûs stn. hurenhaus.

vrouwen-lop stm. lob, preis der frauen; ein lied, spruch, ton des dichters Frauenlob.

vrouwen-minner stm. liebhaber, verehrer der frauen.

vrouwen-name swm. frauenname, frau.

vrouwen-ritter stm. ritter, der einer dame dient; dienstmann eines Marienstifts.

vrouwen-siechе swf. weibl. kranker.

vrouwen-spünne stf. muttermilch.

vrouwen-wât stf. frauenkleidung.

vrouwen-wirt stm. hurenwirt.

vrouwen-zeichen stn. weibl. geschlechtsteile.

vrouwen-zimmer stn. frauengemach.

vrôuwîn adj. aus *vrouwen* bestehend; *vrouwen* gehörend.

vrow- s. *vrouw-*.

vrowede, vrowen s. *vröude, vröuwen*.

vrüeje, vrüe adj. u. adv. früh (*vr. wesen* früh auf sein).

vrüejen s. *vrüewen*.

vrüeline, -ges stm. frühling.

vrüe-suppe swf. frühstück.

vrüete, vruot stf. verständigkeit, instinkt, weisheit; schönheit; fröhlichkeit.

vrüete adj. = *vruot* schön, reinlich.

vrüeten swv. *vruot* machen.

vrüetic, vruotic adj. rasch zur that, eifrig, behende, munter, rüstig, tapfer.

vrüe-ürte f. frühzeche.

vrüewen, vruowen, vrüejen swv. refl. früh werden, als morgen sich zeigen; früh auf sein, sich früh, bei zeiten zu etwas halten.

vruht stf. frucht, baum-, feldfrucht (bildl. *âne vr.* ohne nutzen, gewinn, *der sælden vr.* gipfel der vollendung); leibesfrucht; das junge, die brut; kind; sprosse, nachkommenschaft; menschenkind, geschöpf, wesen, bes. in schmeichelnder anrede; abstammung, geschlecht, familie.

vruht-bære, -bærie adj. frucht bringend, fruchtbar; nützlich, heilsam.

vruhtbærec-heit, vruhtbærkeit stf. fruchtbarkeit.

vruht-boum stm. obstbaum.

vruht-brætec adj. fruchtbar.

vruht-bû stm. feldbau.

vrühtec, vrühtic adj. frucht od. nutzen bringend, fruchtbar, ergiebig; schwanger.

vrühtec-heit stf. fruchtbarkeit.

vrühtec-lich adj. = *vrühtec*.

vrühten, vruhten swv. abs. frucht tragen, fruchtbar sein. — tr. als frucht tragen oder zur folge haben, hervortreiben; fruchtbar machen, befruchten; den fruchtgenuss wovon haben. — intr. aufkeimen, emporsprossen.

vruht-gëlt stn. fruchtzins.

vrühtigen swv. abs. frucht tragen. — tr. fruchtbar machen, befruchten; mit frucht bestellen.

vruht-lich adj. fruchtbar.

vruht-sam adj. dasselbe.

vrum, vrom adj. von pers.: tüchtig, brav, ehrbar, gut, trefflich, angesehen, vornehm, wacker, tapfer; förderlich, nützlich mit dat.; helfend, nützlich, brauchbar *suo*; gottgefällig, fromm — von sachen: tüchtig, ausgiebig, wirksam, bedeutend; förderlich, nützlich mit dat.; nützlich, brauchbar *suo*.

vrume, vrum, vrome swstm. stf. nutzen, gewinn, vorteil.

vrümec, vrumec, -lc adj. gut, brav, ehrlich, tüchtig, wacker, tapfer, unerschrocken.

vrümec-heit, vrümekeit stf gutes, gutheit, bravheit, tüchtigkeit, tapferkeit.

vrümec-lich, -liche adj. adv. = *vrümec*.

vrümede, vrumede stf. bravheit, tüchtigkeit.

vrume-lich adj. förderlich, nützlich mit dat.

vrume-liche adv. = *vrümeclîche*.

vrumen, vromen swv. intr. vorwärts kommen, *an*; förderlich sein, nützen, frommen, helfen mit dp., ap. und gs.

vrümen, vrumen, vromen swv. tr. vorwärts schaffen, befördern, schicken, schaffen, machen, bereiten, bewirken, thun, bestellen, stiften (mit präd. adj. oder partic., mit inf.).

vrum-man stm. = *vrumer man*.

vrum-wërc stn. bestellte arbeit.

vrum-wërker stm. handwerker, der auf bestellung arbeitet.

vrund-, vründ-, vrunt-, vrünt- s. *vriund-, vriunt-*.

vruo adj. u. adv. früh, mit od. ohne bezug auf die tageszeit

(*vruo wesen früh auf sein, se vruo wesen, komen* mit dp. nicht zur rechten zeit, ungelegen kommen, nicht passen).
vruo-ëzzen stn. frühstück.
vruo-imbiz stm. dasselbe.
vruo-, vrüe-mësse f. frühmesse.
vruo-, vrüe-mëssær stm. der die frühmesse liest.
vruo-morgen stm. der frühe morgen.
vruo-, vrüe-stücke stn. frühstück.
vruot adj. verständig, weise, klug (mit gen. od. *an, úf, se*); schön; gut, edel, brav, tüchtig, wacker, fein, artig, gesittet (mit gen. od. *gegen, nách, úf*); froh, frisch, munter, gesund.
vruot, vruotîe s. *vrüete, vrüetîc.*
vruote adv. munter, frisch.
vruot-lich adj. = *vruot.*
vruowen s. *vrüewen.*
vüdelîn, vüdel stn. dem. zu *vut*; mädchen, magd.
füdel-, fude-nol stm. mons Veneris.
vuder, vüder- s. *vurder, vürder-.*
vüec-lich, -sam s. *vuoc-.*
vüederîc, vuoderîc adj. ein *vuoder* als mass haltend, ein *vuoder* schwer; zu einem lastwagen gehörend.
vüederlîn stn. dem. zu *vuoder.*
vüege adj. angemessen, passend.
vüegede stf. verbindung.
vüegel stf. schliesserin, thürhüterin.
vüegelærinne stf. dasselbe; kupplerin.
vüege-lich s. *vuoclich.*
vüegen, vuogen swv. tr. passend zusammen-, hinzufügen, verbinden, wohin bringen öd. schicken; passlich gestalten, machen; machen od. zulassen, dass etwas geschehe, bewerkstelligen, schaffen, ermöglichen, gestatten; mit dp. zufallen lassen, bescheren, zufügen, -teilen, gewähren. — refl. sich fügen, schmiegen, schliessen *an, umbe;* nach passlichkeit kommen, sich verfügen, begeben *in, von, zuo;* sich passen, schicken; sich gestalten, begeben, ereignen, geschehen. — intr. füglich sein, sich passen, schicken, anstehn.
vüegen-lich adj. = *vuoclich.*
vüegerinne stf. zusammenfügerin, schöpferin, urheberin, anordnerin; kupplerin.
vüegunge stf. zusammenfügung, verbindung, art und weise.
vüele stf. das fühlen, gefühl; das kosten.
vüelen swv. fühlen, wahrnehmen, empfinden, mit acc. (u. adjekt. präd., infin.) od. gen. oder untergeord. s.
vüerât, vüeráte stf. fuhre.
vüeren swv. *varn* machen, in bewegung setzen, treiben, fortschaffen, führen, leiten, herbeiführen, bringen, ausführen, -üben, thun, stiften; mit, bei oder an sich haben, tragen (als last, kleidung, waffen, schmuck), besitzen.
vüerunge stf. führung, leitung; fuhrwerk.
vüet- s. *vuot-.*
vüezelîn, vüezel stn. dem. zu *vuoz.*
vüezen swv. mit füssen versehen.
vuhs, vuohs stm. fuchs.
vuhs-balc, -belz stm. fuchsbalg.
vuhs-brûn adj. fuchsbraun.
vühselîn, vühsel stn. dem. zu *vuhs.*
vuhs-huot stm. hut, mütze aus fuchspelz.
vühsîn adj. vom fuchse, füchsisch.
vühsinne stf. füchsin.
vühs-lich adj. füchsisch.
vuhs-vëch stn. fuchspelz.
vuhs-zagel stm. fuchsschwanz.
vûl, voul adj. morsch, faul, verfault, durch fäulnis verdorben, stinkend; gebrechlich, schwach; tr.
vûl s. *vülîn.*
vûl swm. = *vole.*
vûlde stf. fäulnis, verfaultes.
vûlec-heit, vûlkeit stf. fäulnis, faul-, trägheit.
vûlen swv. faulen, verfaulen; träge sein.
vûlezen swv. faulicht schmekken; faulenzen.
vülhe swf. weibl. füllen.
vûl-heit stf. fäulnis; trägheit.
vüllin, vüllt, vülln, vülle, vül stn. das füllen.
vülle stf. fülle, menge, überfluss, das gefülltsein, die vollheit; füllung des bauches, frass, völlerei; wurst-, krapfenfülle; pelzfutter; ueberbefestigung.
vüllede stf. fülle, menge, überfluss, vollheit.
vulle-, vul-mânot, -mânt stm. september; oktober; november.
vulle-mâne swm. september.
fullemunt s. *fundamênt.*
fullemunt-lichen adv. von grund aus.
vüllen swv. tr. *vol* machen, füllen, anfüllen (mit gen. od. *mit*); in ein gefäss thun, einfüllen; *vülle* in etw. hineinthun, damit ausfüllen; überziehen, bedecken *mit*; mit einem besatz od. unterfutter versehen. — refl. sich satt essen, übermässig essen u. trinken; *sich an* v. bedecken, bekleiden. — intr. sich betrinken, schwelgen.
vüller stm. fresser u. säufer, schwelger; der den mörtel einfüllt u. den maurern zuträgt.
vuller stm. walker (mlat. *fullare* walken v. lat. *fullo*).
falle-stein stm. stein zum füllen des gegrabenen fundamentes, grundstein; bruchstein zum ausfüllen bei mauer- oder fachwerk.
vûl-lich adj. faul.
vüllunge stf. anfüllung mit etw.; völlerei.
fulmunt s. *fundamênt.*
vûlnis stf. fäulnis.
vulter adj. rauh, uneben, unrein.
vultern, voltern swv. foltern.
vûlunge stf. das faulen, die fäulnis.
ful-zan, -zant stm. milchzahn eines füllens.
vûm stm. = *veim.*
vûmen swv. = *veimen.*
vunc adj. funkelnd, glänzend.
vunc, -kes stm. der glanz, das funkeln.
fundamênt stn. grundmauer, fundament; grundlage, grund (umgedeutscht *daz* und *der fundament, fulle-, fulmunt, volle-, volmunt*).
vündec, vündic adj. erfinderisch; findbar (in *mëzze-*).
vündec-lich adj. dasselbe.
fündel, findel stf. findelhaus.
vunde-liche adv. in fundes weise.

vündelîn stn. kleine erfindung; findelkind.
vundelinc, *-ges* stm. findelkind, findling.
vündel-, vindel-kint stn. dasselbe.
vündeln swv. forschend finden, bes. dichterisch erfinden.
funden, fundieren swv. gründen, stiften (lat. *fundare*).
vünf (nbff. *vunf, vünif vumf, viunf viumf, vinf, viuf*; diese nbff. auch bei den komposs.) num. card. fünf.
vünfe stf. ein hazardspiel; s. v. a. *vünfergerihte*.
vünfen swv. fünffach zusammensetzen, aufstellen.
vünfer stm. mitglied eines aus fünf männern bestehnden schieds- oder rügegerichtes.
vünfer-gerihte stn. das aus den *vünfern* bestehnde schieds- oder rügegericht, das betr. gerichtshaus.
vünferlîn stn. fünfkreuzerstück.
vünfer-stube f. amtsstube des *vünfergerihtes*.
vünf-man stm. der entscheidende obmann zu vier richtern.
vünfte num. ord. fünft (nbff. wie bei *vünf*).
vünfte-halp adj. fünfthalb.
vünf-teil stn. der fünfte teil.
vünft-man = *vünfman*.
vünf-valt adj. adv. fünffältig, -fach.
vünf-zëc, -zic num. card. fünfzig.
vünf-zëhen, -zên num. card. fünfzehn.
vünf-zëhende num. ord. fünfzehnt.
vünfziger stm. der über fünfzig männer gesetzt ist.
vünf-zigist num. ord. fünfzigst.
vunke swm. funke.
vunkel stm. dasselbe.
vünkelîn stn. kleiner funke.
vunken swv. intr. u. refl. funken von sich geben; funkenartig schimmern, glänzen. — tr. synon. zu *viuren*.
vunken-gliȝen stv. funkenartig glänzen.
vunken-tac stm. Martinstag (weil am vorabende desselben festliche feuer angezündet wurden).
vunst s. *vûst*.
vunt, *-des* stm. das finden; der fund, das gefundene; bergm. neuentdeckte lagerstätte, edler aufschluss; erfindung (*niuwe vünde* neue mode); dichterische erfindung; ausgedachtes, ersonnenes, kunstgriff, kniff, ausflucht (*niuwe vünde* unerhörte kniffe).
funtâne s. *fontâne*.
vunt-kint stn. = *vündelkint*.
vunt-rëht stn. dem finder zukommender anteil.
vuoc adj. = *vüege*.
vuoc, *-ges* stm. schicklichkeit, angemessenheit, passlichkeit, passende, erwünschte gelegenheit; geschicklichkeit, kunstfertigkeit.
vuoc-heit stf. dasselbe.
vuoc-, vüec-, vüege-lich adj. schicklich, passend, angemessen.
vuoc-, vüec-sam adj. dasselbe.
vuoc-stein stm. ein auf einen unterbau gefügter stein als grundlage für darüber aufgerichtetes.
vuoder stn. fuder, fuhre, wagenlast, bildl. übergrosse menge.
vuoderîe s. *vüederîe*.
vuoder-mæȝe, -mæȝic adj. einer wagenlast an grösse gleich, fuderartig.
vuodern s. *vürdern*.
vuoge stf. zusammenfügung, feste vereinigung; stelle eingreifender verbindung zu einander, fuge: passlichkeit, schicklichkeit, passende gelegenheit, gebührende weise, wohlanständigkeit; geschicklichkeit, kunstfertigkeit, kunstgeschick; bewerkstelligung, zuthun.
vuoge stf. musikal. fuge (it. *fuga*).
vuogen s. *vüegen*.
vuohs s. *vuhs*.
vuor s. *vrouwe*.
vuore stf. fahrt, weg; fahrweg, strasse; was mit- od. nachfährt, begleitung, gefolge; fuhre, fuhrbenützung; was *varnde* macht, unterhalt, speise, futter; heil, rettung; art zu *varn*, sich zu benehmen, lebensweise, art u. weise überh.
vuoren swv. unterhalten, nähren, speisen, füttern.
vuorer stm. ernährer.
vuor-liute pl. zu *vuorman*.
vuor-lôn stm. n. fuhr-, fuhrlohn; bezahlung für die fütterung des viehes im winter.
vuor-man stm. fuhrmann.
vuorunge stf. nahrung, speisung, ernährung.
vuor-vihe stn. vieh, das im winter gegen *vuorlôn* gefüttert wird.
vuor-wîn stm. eine in wein bestehnde abgabe von wein, der ausgeschenkt oder im grossen verkauft wird.
vuoten, vüeten swv. unterhalten, nähren, füttern, mästen, weiden; abweiden, ausplündern.
vuoter stm. ernährer.
vuoter stn. nahrung, speise, futter; futterfeld; unterfutter; futteral.
vuoterære, vüeterære, -er stm. fütterer; der im kriege futter auftreibt, fouragiert; der das vieh, bes. die pferde füttert u. besorgt od. der mit futter handelt.
vuotern, vüetern swv. tr. futter geben, füttern, nähren, mästen; *einen* v. auf dessen grund futter schneiden, holen. — intr. mit futter handeln; futter holen, fouragieren; auf fremdem grunde futter schneiden, holen; futtor geben mit dat. — tr. unterfüttern; mit etw. überdecken, überziehen, umgeben.
vuoter-ræhe adj. in den gelenken steif von schlechtem od. unreifem futter.
vuoter-rëht stn. das recht mit futter zu handeln.
vuoter-sac stm. mit viehfutter gefüllter sack.
vuoter-strîc stm. strick zum zusammenbinden des viehfutters.
vuoter-tuoch stn. *tuoch* zu unterfutter.
vuoterunge, vüeterunge stf. speise, nahrung, futter, fourage, fütterung, fouragierung, lieferung von futter.
vuotunge stf. ernährung, erziehung.
vuoz stm. fuss des menschen od. eines tieres (*über vuoz* während man mit dem fusse darüber schreitet, sogleich); *v.* als längenmass: fuss eines berges, tisches; metr. fuss.

versglied; behälter, kämmerlein auf einem flussschiffe.
vuozen swv. sich stützen, stossen *úf*.
vuoz-gëlt stn. marktzoll eines karrenführers.
vuvz-gënde, **-genge** swm. fusssoldat.
vuoz-gengel, **-genger** stm. dasselbe.
vuoz-gesinde stn. fussvolk.
vuoz-gewant stn. fussbekleidung.
vuoz-gewæte stn. dasselbe.
vuoz-her stn. fussvolk.
vuoz-isen stn. fusseisen, fessel.
vuoz-jeger stm. jäger zu fuss.
vuoz-knëht stm. fusssoldat.
vuoz-krôuwel stm. fusskralle.
vuoz-liute pl. fussvolk.
vuoz-loufer stm. schnellläufer.
vuoz-nagel stm. nagel einer fusssehe.
vuoz-phat stm. fusspfad.
vuoz-riste swm. wölbung des fusses.
vuoz-schamel, **-schemel** stm. fussbank, -schemel.
vuoz-slac stm. fusssprur.
vuoz-spor stn. dasselbe.
vuoz-staphe swm. fussstapfe, -spur.
vuoz-stîc stm. fusssteig.
vuoz-striter stm. fusssoldat.
vuoz-suht stf. podagra.
vuoz-taphe swm. = *vuozstaphe*.
vuoz-tile f. gedielter fussboden.
vuoz-trit stm. fusstritt, -spur.
vuoz-val stm. fussfall.
vuoz-vallen stv. zu füssen fallen, mit dp.
vuoz-vende swm. fusssoldat.
vuoz-volc stn. fusssoldaten.
vuoz-zol stm. = *vuozgëlt*.
vür s. *vrouwe*.
vür- s. *ver-*.
vür, **vüre** präp. mit acc. vor, für: räuml. vor etwas hin (bei vbb. der bewegung); entgegentretend (bei *gwot*, *helfen*, *vrumen* etc.); gegen; zum besten, für, um; stellvertretung u. gleichgeltendes bezeichnend: statt, als, wie, ganz so wie; vorbei an (md. auch mit dat.); räumlich vorwärts, über etw. hinaus; zeitl. fernerhin, von — an, seit (*vür daz* von da an dass, seitdem, sobald); übertreffen u. bevorzugung bezeichnend: mehr als, lieber als, vor, über. — adv. vor, nach vorne hin, hervor, hinaus, voraus, vorbei, vorwärts, weiter vorwärts bei advv. (*dar*, *dâ vür* davor, hervor, voraus, dagegen, statt dessen, *hin vür* nach vorn hin hinaus, *her vür* hervor, heraus), bei vbb., z. b. *vür bieten* vor sich halten; vorladen. — *brëchen* intr. hervorbrechen, auf-, emporkommen; tr. = *verbrëchen* (weidm.)? — *bringen* hervorbringen, ins werk setzen, ausführen; zur welt bringen; darlegen, vertragen, bringen vor (dat.). — *gân* hervortreten, -gehn; vorangehn, vorwärts gehn, fortgang haben; vorübergehn. — *kêren* intr. vorbei, weiter gehn od. reiten; tr. hervorkehren. — *komen* intr. hervorkommen, sich einstellen, erscheinen; herauskommen, bekannt, ruchbar werden; vorauskommen, -gehn, mit dat. weiter kommen, eilen als, zuvorkommen; von der zeit: herbeikommen, gegenwärtig werden, vorübergehn, verfliessen. — *legen* vor augen legen, vor-, darlegen, vorbringen, -stellen, auferlegen. — *nëmen* tr. losgehn, auf, angreifen; gerichtlich belangen, vorladen, citieren; vorgeben, -schützen; refl. voraus sein, hervorragen, sich hervorheben, -thun. — *schiezen* tr. vorschieben; intr. hervortreten. — *sëhen* intr. vorwärts sehen; refl. sich vorsehen, wofür sorge tragen. — *setzen* versetzen, vorlegen, vor augen stellen, den sinn worauf richten, sich vornehmen. — *slahen* tr. vorschlagen; treiben (*vihe*); intr. im übergewichte sein; veranschlagen, rechnen; weidm. die spur des wildes mit den hunden verfolgen. — *teilen* mit dat. zur wahl vorlegen. — *tragen* tr. vornhin tragen, vor augen bringen; auftragen; in worten vorbringen, -tragen; vorbei, vorüber tragen; fördern, nützen, fruchten. — *wëgen* überwiegen, grösser sein als (dat.). — *wërden* vorüber werden; zu grunde gehn, verderben, sterben. — übertreffen und bevorzugung ausdrückend: *dâ vür* lieber als.
vür-an adv. fortan, in zukunft.
vür-ban stm. richterl. verkündigung in betreff eines vor gericht unschuldig od. im recht befundenen, dass er gegen den kläger od. angreifer in dem schutz des gerichtes stehe.
vür-banc stf. bewegliche bank, die zum sitzen vor etw. gestellt werden kann.
vür-baz, **-bazzer** komp. adv. mehr vorwärts, fürder, weiter, ferner in raum, zeit u. grad (noch mehr).
vürbe stf. reinigung.
vürben, **vurben** swv. reinigen, säubern, putzen, fegen.
vürber stm. reiniger, putzer.
vür-besiht stf. = *vorbesiht*.
vür-bëte stf. gesuch, bitte; fürbitte.
vür-bieter stm. vorlader.
vür-bite stf. fürbitte.
vür-bot stn. gerichtl. vorladung.
vür-bote swm. ein bote od. gesandter, der die sache eines andern führt; unterhändler, vermittler.
vür-bringer stm. der *vür bringt*: zeuge, angeber, verleumder.
vür-büege stn. brustriemen der pferde.
vür-bündic adj. ausbündig, ausgezeichnet.
vürbunge stf. reinigung.
vurch stf., md. *vurich*, *forich*, *vorch*, *for* furche (mit dem pfluge gezogene vertiefung, dann auch gepflügtes feld); einer furche vergleichbare vertiefung.
vurch-genôge swm. einer dessen acker von dem des andern bloss durch eine furche geschieden ist.
vür-dæhtlich adj. vorausbedenkend.
vür-danc stm. = *vürgedanc*.
vürder adj. = *vorder*.
vürder, **vurder**, **vuder** adv. räuml. u. zeitl. weiter nach vorn, vorwärts, fürder, weiterhin, fortan; fort, weg.
vürder-, **vorder-brief** stm. empfehlungsbrief.

vürderer stm. förderer, unterstützer.
vürderic adj. fördernd, behilflich.
vürderin adj. förderlich.
vürder-lich adj. fördernd, förderlich.
vürder-liche adv. auf fördernde weise; schleunig, alsbald, sofort.
vürder-mâl, -mâle adv. von jetzt ab, fernerhin.
vürdern, vurdern, vudern swv. (auch *fürdern, fudern, fuodern*) tr. vorwärts bringen, helfend thätig sein für, fördern, befördern, beschleunigen. — refl. sich beschleunigen, eilen. — intr. vorwärts kommen.
vürdernisse stfn. förderung, unterstützung, beihilfe; empfehlung, fürsprache; erlaubnis, gestattung.
vürdersal stn. förderung, beihilfe.
vürderunge, vurderunge, vuderunge stf. förderung, unterstützung, beihilfe.
vür-dinc stn. = *vürgedinge*.
vür-dinger stm. der vorsitzende des *vürdinges*.
vürer adj. weiter, ferner.
vürer adv. weiter, fernerhin; mehr, eher.
vüre-wise adj. falsch geführt, irre geleitet.
vür-gâbe stf. = *vorgâbe*; angabe.
vür-gân stv. tr. übertreffen.
vür-ganc stm. das vorausgehnde, die einleitung; der vorgang, -tritt; fortgang, fortschritt, erfolg; das heraustreten.
vür-gebot stn. = *vürbot*.
vür-gebüege stn. = *vürbüege*.
vür-geburt stf. erstgeburt.
vür-gedanc stm. vorhergehndes denken, vorsatz, überlegung, vorbedacht.
vür-gedinge stn. gericht, schöffengericht; im voraus (vor der richterl. entscheidung) geschlossener vertrag; im voraus festgesetzte, an einem bestimmten tage zu leistende abgabe; im voraus gehegte erwartung, zuversicht.
vür-gespanne stn. = *vürspan*.
vür-gespenge stn. = *vürspange*.
vür-gewæge stn. übergewicht.
vür-gezoc stm. = *vürzoc*.
vür-gezœhe stn. höherhebung.
furgge s. *furke*.
vür-glenzen swv. an glanz übertreffen.
vür-grif, -grift stm. übereinkunft zwischen arbeitgeber u. arbeiter, accord.
vür-habenisse stn. selbstüberhebung.
vür-, vor-hane stm. vorhang.
vür-, vor-helschunge stf. vorladung.
vurhen swv. furchen ziehen, pflügen.
vür-, vor-holz stn. vorwald, waldsaum.
vür-, vor-houbet stn. vorderer teil des kopfes, stirn; vor einem acker (gleichsam als kopf desselben) liegendes stück boden; der vorgesetzte.
vür-houwe stf. vorheuernte.
vürhten vurhten, vörhten vorhten swv. (md. *vurchten, vorchten, vorten, vochten*) intr. furcht, angst, besorgnis empfinden, mit gen. (für, um, vor); mit refl. dat. sich fürchten, in angst, besorgt sein; staunen *über*. — refl. sich fürchten. — tr. fürchten (mit ap., as., nachs. mit od. ohne *daz*, mit inf.).
vürhtunge stf. befürchtung, furcht.
vurich s. *vurch*.
furke, furgge swf. gabel, gabelförmiges (lat. *furca*).
fürken swv. gabeln.
vür-kêr stm. das vorüberkehren, fortfliehen.
furkie stf. gabelung, befestigung der eingeweide des hirsches an einer *furken*.
vür-komen stv. tr. vorbei kommen an, überholen, zuvorkommen, übertreffen; hindernd od. verhindernd zuvorkommen, sorgend verhüten, -hindern.
vür-kouf stm. vorwegkauf zum behuf wucherhaften wiederverkaufs.
vür-koufe swm. der *vürkouf* treibt.
vür-köufel, -koufer stm. dasselbe.
vür-köufeler stm. dasselbe; kleinhändler, höker.
vür-koufen swv. *vürkouf* treiben.
vür-kündic adj. bekannt.
vür-läz stm. vogelartiges, an einer dünnen leine in die luft geworfenes gebilde zur abrichtung des jagdvogels; lockmittel, bes. was im kriege zum heranlocken des feindes dient; s. v. a. *verläz*.
vür-löder stn. = *vürvël*.
vür-lege stf. mündliche oder schriftl. darlegung, vortrag einer sache.
vür-leger stm. wortführer, anwalt.
vür-legunge stf. = *vürlege*; das vorgelegte, die frage; vorgelegte speise, bes. von den schaubroten.
vürline, -ges stm. vorausgabe; vorzug.
vür-loufen stv. tr. zuvorlaufen, laufend überholen, übertreffen.
vür-mâte stf. wegmaut.
vür-næme adj. vorzüglich, ausgezeichnet, vornehm.
vür-, vor-namens adv. vorzugsweise, ganz u. gar, im vollen sinne des wortes, in der that (gekürzt *vürnamen, vürnames, -nams, -nemes, -nems*).
vür-næmlich adj. sich herausnehmend, vermessen.
furnieren swv. = *furrieren*.
fürо adv. fernerhin, hinfür; weiterhin (räuml.); darüber hinaus, mehr.
vür-phaffe swm. *phaffe* höheren ranges; vicar.
vür-phant stn. unterpfand.
vür-renner stm. vorrenner, vorläufer.
furrier stn. unterfutter (fz. *fourrure* vom deutsch. *vuoter*).
furrieren swv. füttern, mit unterfutter beziehen (fz. *fourrer* vom deutsch. *vuotern*).
vür-rihter stm. der die speisen zum auftragen anrichtet.
vür-rite swm. vorreiter.
vür-riten stv. tr. reiten gegen; s. v. a. *verriten*.
vür-riute stf. ausgereutete, nicht wieder als wald anzubauende fläche.
vür-saz stm., md. *vorsas* vorspann; was sich *vür setzet*, vorsatz, vorhaben, entschluss; was *versetzet* wird, einsatz, pfand, pfandnehmung, -setzung.
vür-schël adj. überaus laut tönend, lärmend, toll.

vür-schellic adj. scheu vorwärts springend.
vür-schilt stm. zum schutze vorgehaltener schild; bildl. beschützer.
vür-schranc stm. ein pfahldamm als uferbefestigung.
vür-schrift stf. empfehlungsschreiben.
vür-schup stm. riegel; vorschub, hilfe.
vür-schuz stm. überschuss; s. v. a. *überschuz*.
vür-sehen stv. vorher sehen; voraus ausersehen *ze*; versehen, versorgen *mit*; beschützen.
vür-sëhunge stf. für-, obsorge, schutz, vorsehung.
vür-setzer stm. vorsetzer; pfandnehmer.
vür-sihet stf. fürsorge, vorsicht.
vür-, vor-sihtic adj. vorausschend, vorausbedacht, einsichtig, verständig.
vür-, vor-sihticheit stf. voraussicht, vorsicht, vorbedachtsamkeit, einsicht, verständigkeit (auch als titulatur); göttl. vorsehung; das versehen mit etw., vorrat.
vür-slac stm. befestigung, einschliessende belagerung; s. v. a. *vürschranc*; überrechnung, berechnung der vorlage.
vür-slaht stf. damm, schutzbau; der herrschaft vorbehaltener holzschlag.
vür-smac stm. vorgeschmack.
vür-snalle swm. vorlauter schwätzer.
vür-snel adj. vorschnell.
vür-, vor-snit stm. das recht vor andern zu ernten.
vür-sorge stf. auf die zukunft sich erstreckende besorgnis.
vür-span stn. das gewand vorn zusammenhaltende spange (bes. als schmuck).
vür-spange f. dasselbe.
vür-, vor-spræche swm. der jemand sprechend vertritt, fürsprecher, bes. verteidiger vor gericht, anwalt.
vür-, vor-spræche swf. fürsprecherin, schutzfrau.
vür-, vor-sprëcher stm. = *vürspræche*.
vür-, vor-sprëcherinne stf. = *vürspræche*.
vür-sprëchinne stf. dasselbe.
vürst sup. adj. erst, vornehmst. — präp. u. konj. *vürst daz* od. bloss *vürst* = *vür daz* von da an dass, seitdem, sobald; *vürst den tac* von dem tage an.
vürst-ambet stn. fürstenamt, fürstenwürde.
vür-stân stv. = *verstân*, vertreten, verteidigen, beschützen.
vür-stant stm. vertreter, bürge; vorzug, vorrecht.
vürste swm. der alle andern überragt, -trifft, der vornehmste, höchste; herrscher eines landes (auch von gott, Christus), der ihm an rang zunächst stehnde geistl. oder weltl. lehnsmann.
vürste-bære adj. fürstenmässig.
vürstec-lich adj. = *vürstlich*.
vürste-lich s. *vürstlich*.
vürsten swv. tr. zum *vürsten* machen, mit fürstenrang bekleiden; einem fürstentume gleichstellen; mit einem fürsten versehen und dadurch zum fürstentum erheben. — refl. sich zur fürstl. würde erheben.
vürst-engel stm. erzengel.
vürsten-lich s. *vürstlich*.
vürsten-rëht stn. fürstlicher rechtstand.
vürsten-schaft stf. herrschaft.
vürsten-schaften swv. herrschen über, bei (dat.).
fürsten-slaht adj. aus fürstl. geschlechte entsprossen.
vürstie stf. fürstenwürde.
vürstinne, -în, -in stf. die alle andern übertrifft, die vornehmste; fürstin.
vürst-, vürste-, vürsten-lich adj., **-liche** adv. fürstlich, fürstengemäss.
vürst-man stm. ein fürst der vasall ist.
vür-strît stm. = *vorstrît*.
vür-strît stm. vorkämpfer.
vürst-tuom, vürstuom stm. n. (uneig. komp. *vürstentuom* stn.) fürstenstand, -würde, fürstengewalt; von einem *vürsten* regiertes land, fürstentum.
vart stm. furt; flussbett; bahn, weg.
vür-tanzel stm. = *vortensel*.
vürtec, -ic adj. was einen *vurt* hat, durchwatbar.
vürten swv. tr. vermittelst einer furt durchwaten, überh. durchwaten, -waten, deln, einen weg bahnen.
vür-trager stm. truchsess.
vür-trahtunge stf. das vorausdenken, überlegen.
vür-trëffen s. *vertrëffen*.
vür-trëflich, -trëffenlich adj. **-liche** adv. vortrefflich.
vür-tregenlich adj. förderlich, nützlich.
vür-trëtlic adj. vorwärts trachtend, hinstrebend *nâch*, vorbedacht, behutsam.
vür-trëten stv. = *vertrëten*, vertreten.
vür-vâhen stv. durchaus einnehmen, in beschlag nehmen.
vür-vanc stm. beschlagnahme eines gestohlenen gutes sowie die gebühr, welche dem richter dafür zu zahlen ist.
vür-var stf. vorbeifahrt.
vür-varn stv. tr. einem vorangehn *mit*.
vür-vart stf. das vorwärts-, vorsichgehn; eine abgabe für die erlaubnis mit einem schiffe an einer bestimmten ortschaft vorüberzufahren.
vür-vëhte swm. = *vorvëhte*.
vür-vël stn. schurzfell.
vür-vuoz stm. socke.
vür-warnen swv. voraus verwarnen.
vür-wëhsel stm. agio und provision.
vür-wenden swv. tr. mit ap. vor gericht zur verantwortung ziehen; mit as. in worten vorbringen, darlegen.
vür-wëre stn. = *vorwërc*.
vür-wërn swv. überdauern.
vür-wert, -wart adv. räuml. u. zeitl. vorwärts, weiter, fortan.
vür-wëser stm. = *verwëser*.
vür-wisen swv. = *verwisen* verführen; in vorschlag bringen, präsentieren.
vür-wisunge stf. präsentationsrecht.
vür-witze stf. = *virwitze*.
vür-witzc, -witzec adj. = *virwitze, -witzec*.
vür-wiz stm. = *virwis*.
vür-, vor-wurf stm. gegenstand, objekt; vorgesungenes lied als aufforderung zum gesang.
vür-würhte swm., md. *vur-, vor-wurchte* vertreter, bes. im gerichtl. zweikampfe.
vurz, vorz stm. = *vurs*.
vurzen, vorzen swv. = *varzen*.

vür-ziehen stv. = *versiehen* (den weg) versperren.
vür-zoc, -zuc stm. n. verzug, hinderung, gerichtl. einwendung.
vûst, voust stf. faust (alem. auch *vunst*, pl. *vünse*).
vûst-grôz adj. faustgross.
vûst-slac stm. schlag mit der faust.
vûst-stap stm. knüttel der die faust füllt.
vûst-streich stm. faustschlag.
vut stf. cunna, vulva.
futze s. *fotze*.

W

wâ, wô, wâr pron. adv. wo; woher (bei *nemen*); abh. fragesatz mit *wâ* hinter *sehen, schouwen, kæren* u. ähnl. als veranschaulichende umschreib. des acc. mit dem inf. (sah liegen, sah wie dort lag etc.); *wâ, wâ nu!* ausruf, eigentl. wo bist du, wo sind etc. dann als interj. wohlan! auf!; irgendwo (*wâ unde wâ* hie und da, an mehreren stellen; *sô wâr* wenn irgendwo, wo irgend). — konj. für *swâ*: wo auch, so ferne, wenn, im falle.
wabe swmf. honigwabe.
wabelen, wabern, waberen swv. in geschäftiger bewegung sein.
wac, -ges stn. gewicht.
wâc, -ges stn., **wâge** stf. (aus dem pl.) bewegtes, wogendes wasser: strömung, flut, woge, strom, fluss, meer, see, teich, wasser überh. (*der ougen w.* thränen).
wâc-gedrenge stn. zusammendrängen des wassers, flut.
wâc-gewitere stn. unwetter auf der see, sturm.
wach interj. ausruf des staunens und des unwillens.
wache stf. das wachen, die wache.
wâcheit, wâch-heit s. *wâchheit*.
wachen swv. munter sein oder werden, wachen, erwachen.
wach-heit stf. wachsamkeit.
wacke swm. feldstein; nackt aus dem boden hervorstehender steinblock.
wackeln, wacken swv. hin und her schwanken, wackeln, wanken.
wacker adj. wach, wachsam; munter, frisch, tüchtig, tapfer (gen. od. *în, ûf, ze*).
wacker-heit stf. wachsamkeit; munterkeit, frische.
wacker-lich adj. munter, frisch.
wacker-, wecker-liche adv. auf wachsame, muntere, frische, mutige weise.
wâc-sant stm. flussufer.
wâc-wise adj. seekundig.
wade s. *wate*.
wade swm. wade.
wade-bein stn. dasselbe.
wadel adj. mit langen haaren versehen, zotticht; schweifend, unstät.
wadel, wedel stm. n. büschelartiges zum hin- und herbewegen: pinsel, spreng-, weihwedel, fächer, büschel von federn (als schmuck), buschichter baumwipfel, laubbüschel, büschel von reisern zum streichen und peitschen im bade, (buschichter) schwanz eines tieres, haarbüschel am ende desselben; das schweifen, schwanken, die wanderschaft; *der* u. *daz w.* ab- und zunehmen des monds, vollmond; zeitlauf, periode, zustand (auch nur umschreib. mit gen.).
wadelære stm. umherschweifer, flüchtiger.
wadelen, wedelen swv. intr. schweifen, schwanken, flattern, fliessen; in den zunehmenden mond eintreten (monat). — tr. wedeln mit; mit dem *wadel* streichen, peitschen.
wadelîc adj. wandelbar, arm, dürftig.
wadelunge stf. schwankung, wasserschwall.
waden s. *waten*.
waden-gezouwe stn. zugnetz (s. *wate*).
wade-schinkel stm. wade.
wâfen, wâpen stn. waffe (im sing. bes. das schwert), was zur bewaffnung gehört, rüstung (*wâfen tragen, nemen* zum ritter gemacht werden; ellipt. *wâfen, wâfenâ!* not-, hilfs-, wehe- und drohungsruf); wappen (am schilde, an der rüstung, fahne etc.).
wæfen stn. = *gewæfen*.
wâfenen, wâpenen, wæfenen swv. (im inf. verk. *wâfen, wâpen, wæfen*) waffnen, wappnen, rüsten.
wâfen-, wâpen-genôz adj. stm. zur wappenführung berechtigter, siegelmässiger.
wâfen-geschrei stn. not-, hilfs-, wehe-, drohungsgeschrei.
wâfen-heit stf. bewaffnung.
wâfen-heiz stm. ruf zu den waffen, herausforderung.
wâfen-hemde stn. = *spaldesiur*.
wâfen-, wâpen-kleit stn. an den leib (des mannes, rosses) zu legende schutzwaffe, rüstung.
wâfen-, wâpen-lich adj. zur bewaffnung, rüstung, zum waffenkampfe gehörend.
wâfen-rieme swm. riemen zum festbinden der rüstung.
wâfen-, wâpen-roc stm. über den panzer gezogenes oberkleid (meist von seide und schön verziert).
wâfen-ruoft stm. ruf zu den waffen.
wâfen-schrei stm. dasselbe.
wâfen-trage swm., **-trager** stm. waffenträger.
wâfen-tuom stmn. wehgeschrei, jammer.
wâfenunge, wâpenunge stf. bewaffnung.
wage stf. bewegung.
wage swstf. wiege.
wâge s. *wâc*.
wâge stf. wage (*âne w.* ungewogen); öffentl., städtische wage, wagamt; kippe, bildl. ungewisser ausgang, das aufspielsetzen, wagnis; gewicht, ein bestimmtes gewicht; vorrichtung zum spannen der grösseren armbrüste; folterwerkzeug.
wæge stn. = *gewæge*.
wæge adj. das übergewicht habend, sich neigend *zuo*; was zu erwarten ist, nahe

bevorstehnd mit dp.; ein übergewicht, einen vorteil habend oder gebend, überlegen (mit gen. des masses), vorteilhaft, angemessen, gut, tüchtig; gewogen, geneigt, hold mit dp.

wâge-gëlt stn. gebühr fürs wiegen auf einer öffentl. wage.

wage-, wagen-haft adj. bewegung habend, sich in bewegung setzend, unruhig.

wâge-meister stm. = *wæger*.

wagen stm. (pl. *wagene, wegene*, kontr. *wâne, waine, weine*) wagen; der wagen oder schlitten in einer sägmühle; der wagen als sternbild, der grosse bär.

wagen swv. tr. bewegen, schütteln; wiegen (in der wiege, auf der wage). — intr. bewegt, erschüttert werden, sich bewegen, schwanken, wackeln.

wâgen swv. tr. u. refl. auf die *wâge* legen, aufs geratewohl daran setzen oder thun, wagen.

wægen s. *wæjen*.

wagen-bühse f. fahrbares geschütz (grösser als die *karrenbühse*).

wagen-burc stf. wagenburg.

wagener stm., md. kontr. *wainer, weiner* wagenmacher; fuhrmann.

wagen-haft s. *wagehaft*.

wagen-holz stn. holz zum wagenbau.

wagen-isen s. *wagense*.

wagen-knëht stm. fuhrknecht.

wagen-leise stswf. wagengeleis; spurweite eines wagens.

wagen-leist stmn. wagengeleis.

wagen-leite stf. abgabe für fuhrwerk.

wagen-leiter f. wagenleiter.

wagen-liute pl. zu

wagen-man stm. fuhrmann.

wagen-pherd, -ros stn. wagen-, zugpferd.

wagen-rat stn. wagenrad.

wagen-salbe swf. wagenschmiere.

wagense, wagese swm. pflugschar (umgedeutet *wagenîsen, wegîsen*).

wagen-seil stn. wagenseil.

wagen-smalz stn. = *wagensalbe*.

wagen-smër stnm. dasselbe.

wagen-störn m. das siebengestirn (vgl. *wagen*).

wagen-strâge f. fahrstrasse für wagen.

wagen-tribe swmf. wagenlenker, -lenkerin.

wagen-triber stm. wagenlenker, fuhrmann.

wagen-vüerer stm. = *wagentriber*.

wagen-vurt stf. *vurt* für wagen.

wagenunge stf. sank, gebalge.

wagen-vart stf. *vart* mit wagen, verkehr.

wagen-wëc stm. = *wagenstrâge*.

wagen-zeine swf. wagenkorb.

wâger stm. wager.

wæger stm. wäger, wagemeister an der stadtwage.

wæger-halp adv. auf die seite, zu gunsten des übergewichts, des bessern teils.

wagese s. *wagense*.

wagunge stf. wagen, frachtwagen, fuhrwerk.

wæhe adj. glänzend, schön, fein, kunstreich, zierlich, kostbar, schmuck, stattlich; sich auf zierliche arbeit verstehend, kunstreich; gut, angemessen, wert, lieb.

wæhe adv. auf *wæhe* weise.

wæhe stf. schönheit, zierlichkeit, köstlichkeit; verstelltes gebahren, ziererei, schönthun; kunst, kunstvolle ausführung, verherrlichung.

wæhede stf. schönheit, köstlichkeit.

wæhe-heit, wâch-heit, wâcheit stf. dasselbe.

wæhe-lich adj. herrlich.

wæhen swv. *wæhe* machen, gestalten, verherrlichen.

wahs adj. s. *was*.

wahs stn. in *beinwahs*.

wâhs stn., md. *was*, *-sses* wachs; schreibtafel mit wachs überzogen; wachsbild.

wahsen stv. I, 4 (nbf. *wassen*, prät. *wuos, wuosen*) wachsen, auf-, erwachsen, bildl. entstehn, zum vorschein kommen, zunehmen, sich mehren; sich begeben *dar, in*.

wahs-gël adj. wachsgelb.

wahs-giezer stm. wachszieher; der durch wachsgiessen wahrsagt.

wahs-mündic adj. erwachsen u. fruchttragend, fruchtbar.

wahs-munde, -munt stf. fruchtbarkeit.

wahst stf. (in komposs.) wachstum, wuchs.

wahs-tuom stn. wachstum, fruchtertrag.

wahs-var adj. wachsfarb.

wahs-zeichen stn. siegel.

wahtære, wehtære, -er stm. wächter.

wahtærinne stf. wächterin.

waht-bære adj. wache haltend, wachsam.

wahte prät. s. *wecken*.

wahte, waht stf. das wachen, wachsein; die wache, wacht, bewachung; ort, wo gewacht wird; abgabe anstatt des wachtdienstes.

wahtel stswf. wachtel.

wahtel-bein stn. (aus einem gänse- oder hasenbein verfertigte) wachtel-, lockpfeife.

wahtel-brî stm. brei aus wachteln.

wahtel-sac stm. sack in dem wachteln stecken; lügensack, lügner.

wahtel-stric stm. fangstrick für wachteln.

wahten swv. wache halten; die *wahte* (abgabe) geben.

wahterlîn stn. kleiner wächter.

waht-gëlt stn. abgabe für bewachung.

waht-phenninc stm. dasselbe; abgabe anstatt des wachtdienstes.

waine, wainer s. *wagen, wagener*.

wæjen, wægen, wæn, weien swv. wehen.

wak-hart stm. wackler, behänge an etw. (vgl. *walchhart*).

wakzen swv. bewegen.

wal s. *wol*.

wal, -les stm. walfisch.

wal, -lies stm. das wallen, wogen, aufkochen; erhöhung, wölbung.

wal, -lies stnm. wall, ringmauer (aus lat. *vallum*?).

wal, wale stn. m. f. schlachtfeld, wahlstatt, kampfplatz, dann allgemeiner: feld, au.

wal, wale stf. wahl, auswahl, freie selbstbestimmung, verfügung; besondere weise, lage, schicksal.

walap stm. galopp (nordfr. *walop*, fz. *galop*).

walbe swm. die einbiegung des daches schief herab an der giebelseite eines gebäudes, walm; gewölbtes vor-

der- oder oberblatt der schuhe.
wal-bluot stn. kampfblut.
wal-bruoder s. *wallebruoder*.
walc, walke stswm. kampf, gefecht.
walc, walke stswf. walkmühle.
Walch, Walhe stswm. Welscher, Romane, Italiener od. Franzose. — dat. pl. als landsname.
walch adj. = *walhisch*.
walc-hart stm. pl. die beiden von der bischofsmütze herabhängenden bänder (vgl. *wakkart*).
walden s. *walten*.
waldenære stm. waldbewohner; waldaufseher.
wale s. *wal, wol*.
wale swf. wiege.
wâle stf. fächer.
wæle, wæl stf. vorrichtung am helme zur befestigung des helmbusches.
wale-kugel = *bôgkugel*.
walen s. *wain*.
wælen swv. fächeln.
waler stm. kegelspieler.
wale-veige adj. in der schlacht dem tode verfallen.
walgeln stn. kegelspiel.
walgen swv. intr. sich wälzen, rollen, bewegen. — tr. wälzen, rollen; unpers. mit dat. ekel empfinden, sich erbrechen wollen.
wal-genôz stm. kampfgenosse.
walgern, welgern swv. = *walgen*.
wal-hêrre swm. kurfürst.
walhisch welhisch, walsch welsch adj. welsch: italienisch, französisch, romanisch; *daz* od. *diu w.* (näml. *zunge*) die italienische etc. sprache.
walke, walken swstm. balkon (it. *balcone* vom deutschen *balke*).
walke s. *walc*.
walken stv. red. I, 1 tr. walken, vertilgen; schlagen, durchbläuen, prügeln.
walker, welker stm. walker.
walkieren swv. dicht machen, dicht durchflechten.
walk-mül, -mûle stswf. walkmühle.
wallære, -er stm. fahrender mann, wanderer, pilger, wallfahrter.
walle swm. = *wal*, walfisch.
walle-, wal-bruoder stm. pilger, genosse auf einer pilgerfahrt.
walle-geheder stn. wanderkleid.
walle-kappe swf. reisemantel.
wallen stv. red. I, 1 intr. wallen, aufwallen, -kochen, sprudeln, wogen. — refl. hin u. her wogen.
wallen swv. (perf. mit *wesen* u. *haben*) wallen, wandern, pilgern, wallfahrten.
wallerîe stf. pilgerfahrt.
waller-kleit stn. reise-, pilgerkleid.
walle-, wal-stap stm. pilgerstab.
walle-, wal-vart stf. wallfahrt.
wallunge stf. dasselbe.
wullunge stf. das aufwallen.
walm stm. das wallen, sieden; dampf, qualm.
waln, walen swv. tr. wälzen, rollen (*die kugel w.* oder bloss *waln* kegeln). — intr. sich wälzen, rollen.
walopieren swv. = *galop-*.
wal-phat stm. weg über das schlachtfeld (vgl. *walstrâze*).
wal-râm stm. walrat.
wal-, wel-recke swm. held der wahlstatt.
wal-roup stm. beraubung der auf der wahlstatt gefallenen, raub überh. (entst. *waltroup*).
walsch s. *walhisch*.
wal-stap stm. s. *wallestap*.
wal-stat stf. schlachtfeld, kampfplatz (entst. *waltstat*).
wal-strâze f. = *walphat*.
walt, -des stm. wald (*den walt swenden, verswenden* viele speere verstechen); waldgebirge; baumstand, waldholz; die laubigen äste und zweige eines baumes.
walt stmf. = *gewalt*.
walt-affe swm. waldaffe; riese.
waltære, -er stm. walter, herrscher, fürsorger.
walt-bote swm. abgesandter stellvertreter des herrschers, bevollmächtigter.
walt-brobest stm. waldaufseher.
walt-bruoder stm. einsiedler.
walt-bûr, -bûre stswm. = *waltgebûr*.
waltec, waltic, weltic adj. = *gewaltec*.
walten, walden stv. red. I, 1 mit gen. gewalt haben, herrschen; in gewalt haben, mächtig sein, besitzen, haben, gebrauchen; sich mit etw. abgeben, es treiben, üben, thun (oft nur umschreibend z. b. *slâfes w.* schlafen, *des tôdes w.* sterben); sich annehmen, sorgen für, besorgen, pflegen, beschützen, mit gen.; mit dat. comm. unterrichten.
waltem swv. walten, mit gen.
waltendic adj. waltend, herrschend.
walt-esel stm. waldesel.
walt-eselinne stf. waldeselin.
walte-, walten-wahs, -wahse stswm. nerv, sehne.
walt-fei, -feine f. waldfee.
walt-gast stm. waldungeheuer.
walt-gebûr, -gebûre stswm. waldbauer.
walt-gedinge stn. gericht in waldsachen.
walt-geiz stf. rehgeiss.
walt-gelt stn. abgabe für die erlaubnis zur waldrodung.
walt-genôze swm. = *waltgeselle*; teilhaber an einem waldrechte.
walt-gerihte stn. = *waltgedinge*.
walt-geselle swm. der mit andern im walde haust, waldungeheuer.
walt-gesinde stn. einwohnerschaft des waldes (vögel).
walt-gevelle stn. das umstürzen der bäume im walde; abschüssiges tiefes thal, bergschlucht.
walt-gevilde stn. waldung.
walt-heler stm. waldhüter.
walt-honic stm. wilder honig.
walt-horn stn. wald-, jagdhorn.
walthorn-affe swm. eine besondere art glasscheiben, vgl. *waltschîbe*.
walt-houwer stm. holzfäller.
walt-hunt stm. wolf; riese.
walt-huobe stf. hufe landes im walde.
walt-hûs stn. waldhaus.
waltigen, weltigen swv. tr. einem die gewalt übergeben.
walt-luoder stn. wilder waldmensch.
walt-man stm. pl., **-liute** waldbewohner, waldmensch, waldgeist, satyr; einwohner einer *waltstat*; waldhüter.
walt-meister stm. forstmeister.
walt-mies stn. waldmoos.

walt-minne stswf. waldweib, waldnymphe.
walt-mörder stm. im walde hausender mörder.
walt-müede adj. von der waldreise ermüdet.
walt-obez stn. waldfrüchte.
walt-ohse swm. = *úrohse.*
walt-ratte swm. wilde ratte, waldratte.
walt-recke swm. waldrecke, riese.
walt-rëht stn. recht der waldbenutzung, abgabe dafür.
walt-reise stf. zug in den wald, jagd.
walt-rihter stm. richter im *waltgerihte.*
walt-rint stn. = *úrrint.*
walt-riviere stf. waldgegend.
walt-roup s. *waltroup.*
walt-sam adj. waltend, mächtig, in sich fassend, mit gen.
walt-schîbe swf. eine art glasscheiben (aus dem Schwarzwalde).
walt-schrate swm. waldteufel, waldgeist.
walt-schütze swm. waldhüter.
walt-singer stm. sänger des waldes, vogel.
walt-smit stm. bergmann, der das gewonnene eisen selbst schmelzt und verarbeitet.
walt-stat s. *waltstat.*
walt-stat stf. ort, ortschaft im walde.
walt-stîc stm. waldpfad.
walt-strâze f. strasse durch den wald.
walt-strômeier, -strômer stm. = *strômeier* in der letzten bedeutung.
walt-swende swm. waldzerstörer, bildl. der viele speere versticht, lanzenbrecher.
walt-swîn stn. wildschwein.
walt-töre swm. waldmensch.
walt-tröter stm. waldwanderer, einsiedler.
walt-vischer stm. waldräuber.
walt-vogel stm. vogel des waldes.
walt-vogellîn stn. dem. zum vorigen.
walt-vorster, -vürster stm. waldförster.
walt-vrouwe swf. waldweib, waldnymphe.
walt-wazzer stn. wald-, wildwasser.
[illegible] stm. waldweg.

walt-weide swm. der im walde speise sucht od. lebt, wilder waldmensch.
walt-wëre stn. arbeit im walde, holzschlagen.
walt-wicke swf. kreuzweg im walde.
walt-wilde adj. wild im walde lebend.
walt-wint stm. wind vom walde her.
walt-wîs adj. wald-, jagdkundig.
walt-wîser stm. waldaufseher.
walt-worhte swm. arbeiter in wald u. berg, bergmann.
walunge s. *welunge.*
wal-vart s. *wallevart.*
wal-visch stm. walfisch.
wal-vlôz stm. blutstrom auf dem schlachtfelde.
wal-vürste swm. kurfürst.
walzen stv. red. I, 1 intr. sich wälzen, rollen, drehen, wenden. — tr. = *welzen.*
walzer stm. der sich dreht, walzenartig bewegt.
wambe, wampe, wamme stswf. bauch, wanst, bes. mutterleib, -schoss; bauchteil am tierfell; unedle eingeweide geschlachteter tiere.
wambeis, wambîs, wambas, wambes stn. bekleidung des rumpfes unter dem panzer, wams (afz. *wambais,* mlat. *wambasium* v. ahd. *wamba*).
wambeiser, wambeiseler stm. verfertiger von wamsen.
wampen-vlëc stm. = *kutelvlëc.*
wan s. *man, wande, wanne, wannen, wante.*
wan adj. nicht voll od. das volle mass nicht haltend, leer; unerfüllt, erfolglos.
wan adv. u. konj. (durch verwechselung mit *wanne, wande* die nbff. *wane, wanne, wann, wande wand, wene wen, wenne wenn, wente wend*): *niht wan* od. blosses *wan* als posit. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes: nur; posit. beschränkung einer negation: ausser, als, als nur; negat. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes: ausgenommen, ausser, nur nicht; *wan daz* od. blosses *wan* vor einem nachs. den vorhergehenden posit. oder negat. hauptsatz beschränkend: aber nur, aber noch, gleichwohl, vielmehr nur, sondern; ellipt. mit nom.: wäre nicht, wäre nicht gewesen; ellipse des negat. satzes; konj. sondern, aber (ohne od. mit freieren ellipt. beziehungen).
wân stm. ungewisse, nicht völlig begründete ansicht oder meinung, das blosse vermuten, glauben, erwarten, hoffen, überh. gedanken (*âne, sunder w.* gewisslich, *nâch wâne* aufs ungewisse, auf geratewohl, *úf wân, úf den w.* in hoffnung auf, in der absicht; betheuernd *mir ist wân*); schein, vorwand.
wæn s. *wæjen.*
wân-aldei stm. eine art tanzlied.
wân-bruoder stm. vermeintlicher bruder.
wân-brût stf. vermeintliche braut, gattin.
wanc, -kes stm. bewegung nach vorne, zur seite oder rückwärts, bildl. unstätigkeit, untreue, zweifel (*âne, sunder w.* ununterbrochen, fest, stät, treu, unzweifelhaft); seiten-, rückweg.
wanc adj. = *wankel.*
wanc-lîche adv. unstät.
wande s. *wan.*
wande, wand, want fragew. u. konj. (nbff. *wanne, wann, wane, wan, wende, wenne, wenn, wen*): fragew. warum (*wande ne,* mit abgeschliffener oder weggefallener negat. *wanne, wane, wan, wen*: warum nicht, in imperativ. fragen); *wan* in wünschendem ausruf wie das lat. *utinam.* — konj. denn, weil.
wandel stnm. rückgang, rückgängigkeit; änderung, tausch, wechsel; wandelbarkeit, gebrechen, makel, fehler, tadelnswertes, tadel; ersatz eines schadens, vergütung eines unrechts, busse, strafgeld (*se wandel stân* wofür büssen); handel u. wandel, aufenthalt, umgang, verkehr; art zu gehn, gang; lebenswandel.
wandel-mîc adj. ohne wandel, unveränderlich.
wandelât stf. umänderung.
wandel-bære, -bar adj. veränderlich, wankelmütig, un-

lât, schadhaft, mangel-, shlerhaft, tadelnswert, traffällig, busswürdig, öse; gehend, wandelnd; ang-, fahrbar.

ndel-bernde part. adj. fehr und gebrechen an sich tragend.

ndel-blôz adj. untadellich.

ndel-bruoder stm. pilger.

ndel-buoch stn. brevier; trafbuch.

ndeler, wendeler stm. randerer.

ndel-haft, -haftic adj. mit shlern behaftet, böse.

ndelieren swv. intr. u. refl. it schleifenden schritten ehn, wandeln (von den erschlingungen des tanes). — tr. ändern, tauschen, wechseln (musik. ine melodie in eine andere onart umsetzen od. statt les hexachords ein anderes nehmen); verwandeln.

ndel-kêre stf. veränderung des mânen w. mondwechsel).

ndel-kerze swf. grössere kerze, die bei einem messmte vor der *wandelunge* angezündet wird u. bis zum nde der *stillmesse* brennt; grössere kerze, windlicht bei prozessionen u. dgl.

ndel-lich, wandelich adj., -liche adv. = *wandelbære*.

ndel-mælic adj. ein *mâl* des *wandels* an sich tragend.

ndel-man stm. reisender, pilger.

ndel-meil stn. durch *wandel* entstandenes *meil*.

ndel-mer s. *wendelmer*.

ndel-mûetic adj. unbeständig, untreu.

ndel-, wendel-muot stm. unbeständiger sinn, wankelmut, untreue.

ndeln swv. tr. rückgängig machen, zurücknehmen; tauschen, wechseln, ändern, umändern, verwandeln (spez. von der transsubstantiation); in andere lage bringen, wenden; verhandeln, bes. gerichtl. verhandeln, abmachen, vergleichen, überh. vor sich gehn lassen, begehn, treiben, thun; ersatz wofür leisten, vergüten, büssen; mit geldbusse belegen, bestrafen; tadeln, strafen, schlecht behandeln *mit*. — intr. wandeln, wandern, reisen, gehn, spez. auf erden wandeln, leben; umgehn, verfahren *mit*.

wandel-schulde stf. verschuldung, vergehn, wofür *wandel* (busse) zu leisten ist.

wandel-stein stm. grenzstein.

wandel-tac stm. tag des (mond-)wechsels.

wandelunge stf. änderung, tausch, wechsel, um-, verwandelung (*gegen der w.* gegen den anfang des frühlings); transsubstantiation; gerichtl. verhandlung, vertrag über kauf u. verkauf, verzichtleistung etc.; wandelbarkeit, gebrechen, makel, fehler, tadel; gang, lauf; wandel, lebenswandel, lebensart, umgang, verkehr, aufenthalt; ausübung, begehung; handel.

wandel-vellic adj. buss-, straffällig.

wandel-wertic adj. wandelbar, veränderlich; buss-, straffällig.

wander stm. wechsel; fehler; gang, lebenslauf.

wander-man stm. = *wandel-*.

wandern swv. intr. in bewegung sein, gehn, ziehen, wandeln, wandern, reisen (mit zeitl. od. örtl. acc.).

wanderunge stf. verwandlung; wanderung, wandel, lebenswandel.

wæne stf. meinung, vermutung (*in wæne* sicherlich).

wænec, wænic adj. meinend, vermutend (in komposs.); gedankenlos, thöricht.

wænen, wænnen swv. meinen, glauben, vermuten, ahnen, erwarten, hoffen: mit gen. inf. mit, gewöhnl. ohne *se*, acc. u. inf., nachs. mit *daz* od. indirekter rede (posit. statt des negat. ausdruckes). — *ich wæne, wæn ich* od. *wæne, wæn* (meistens parenthet.) ich meine, vermute, halte dafür (mit obig. konstrukt. od. mit direkter rede, mit relativ gebautem konj. od. ind. satze).

wæner stm. der *wænet*.

wange swstn. (md. auch f.) wange, backe; antlitz.

wange-küsselîn (kontr. *wangküsselîn*) stn. dem. zu

wange-küssen, -küsse stn. wangen-, kopfküssen (kontr. *wangküssen, -küssîn*).

wangel s. *wengelîn*.

wangen-bûz stm. backenstreich.

wanger stm. = *wangeküssen*.

wange-slagen swv. tr. einen backenstreich geben.

wange-vleisch stn. fleisch an den wangen.

wankel adj. schwankend, unbeständig, sittlich unfest.

wankel stm. unbeständigkeit.

wankel-bolt stm. wankelmütiger.

wankel-heit stf. unbeständigkeit.

wankel-mûete, -muot adj. wankelmütig.

wankel-muot stm. sittlich unfester sinn, wankelmut.

wankeln swv. wanken.

wankel-sam adj. = *wankel*.

wankel-site stm. unbeständiges wesen.

wankel-spil stn. unbeständiges spiel, unbeständigkeit.

wankel-wiz adj. wankelmütig.

wankel-zît stn. unbeständige zeit, zeit des ird. lebens.

wanken swv. *wanc* sein, einen *wanc* thun, wanken, schwanken.

wan-küssen s. *wangeküssen*.

wæn-, wân-lich adj. glaublich, wahrscheinlich, zu vermuten.

wannân s. *wannen*.

wanne s. *wan, wande, wanne, wante*.

wanne, wenne pron. adv. (gek. *wann wan, wenn wen*) zeitl. fragew. wann, in dir. und indir. fragen. — konj. für *swanne*.

wanne swstf. getreide-, futterschwinge; wasch-, badewanne; langrundes metallgefäss zum backen (lat. *vannus*).

wannêht adj. wie eine *wanne* gestaltet.

wannen swv. in oder mit der futterschwinge schwingen, überh. schwingen.

wannen, wannân pron. adv. (gek. *wanne, wann, wan*) räuml. fragew. woher; für *swannen* woher auch.

wannen s. *wanen*.

wannen-wêhe swm., **-wêher** stm. turmfalke.

wanner-lôn stm. lohn fürs reinigen des getreides.

wânolf stm. der gerne *wænt* (fing. name).

wân-priester stm. einer der

durch betrug für einen priester gilt.
wân-sam adj. zu erwarten, erdenklich.
wân-sangen stn. hoffnungs-, freudengesang.
wân-schaffen adj. ungestalt.
wân-sinnic adj. irrsinnig.
wân-sippe stf. vermeintliche verwandtschaft.
wanst stm. wanst, bauch, bauchstück.
want stn. = *gewant*.
want stf. wand, seitenfläche, seite eines gebäudes, gemaches od. anderer gegenstände; felswand, steiler abhang; scheidewand.
wan-, wen-te adv. u. konj. (assim. *wanne*, abgek. *wan*, *wen*) md. bis.
want-lûs stf. wanze.
want-mûre stf. mauerwand.
wân-triuwe stf. verdacht.
wantsal stn. verdrehung, betrügerisches wesen.
want-warm stm. = *wantlûs*.
wænunge stf. erwartung, hoffnung.
wân-vriunt stm. vermeintlicher freund.
wân-wîse stf. lied od. melodie auf einen eingebildeten gegenstand.
wan-wiz, -witze, -witzic adj. leer an verstand, unsinnig.
wanze f. wanze.
wân-zît stf. zeit, die man zu haben glaubt.
wap, -bes stn. gewebe; wuchs.
wâpelîn stn. dem. zu *wâpen*.
wâpen s. *wâfen*.
wâpenære, wæpenære, -er stm. gewaffneter, kämpfer zu fuss; waffenträger, schildknappe.
wâpen-knabe swm. schildknappe.
wâpen-man stm. = *wâpenære*.
wâpen-schilt stm. wappenschild.
wâpen-volger stm. = *parzivant*.
wâpen-wât stf. rüstung.
wappen swv. in schwankender bewegung sein.
war pron. adv. wohin.
war, ware stf. m. wahrnehmung, beobachtung, acht, aufmerksamkeit, obhut (*war haben, nemen, tuon* mit gen., präpp. od. abh. s. acht haben auf, sich umsehen od. suchen nach, bemerken, wahrnehmen, beachten, untersuchen, in erwägung ziehen, rücksicht nehmen auf, in pflege oder obhut nehmen, sorgen für).
war adj. aufachtend, behutsam (in *gewar*).
war, ware stf. ware, kaufmannsgut.
wâr s. *wâ*.
wâr adj. wahr, wahrhaft, wirklich, gewiss, echt, recht. — *wâr* stn. wahrheit, recht (*w. sagen* die wahrheit sagen, wahrsagen, *w. haben* recht haben, *w. lâzen* erfüllen, leisten, *vür w. sagen, sprechen, schriben* als etwas wahres sagen etc., daraus ellipt. *vür wâr* in wahrheit, wahrlich, fürwahr, ebenso ellipt. *bî wâr, se wâre, swâre*).
wâr-bære adj. wahrhaft.
wâr-bæren swv. *wârbære* machen.
warbe s. *warp*.
warbe swf. kreis, versammlung.
warbel adj. beweglich.
warc, -ges stm. mensch von roher, verbrecherischer denk- und handlungsweise, wüterich, bes. als schelte.
warc, warch stn. eiter.
ware-gengel stm. würger, neuntöter (der wie ein *warc* einhergeht).
wardîn stm. münzwardein (aus einem mlat. *wardinus* v. deutsch, *warten*).
wære adj. wahr, wahrhaft.
wære stf. wahrheit, wirklichkeit.
wârêht adj. = *wære*.
waren s. *warn*.
warf s. *warp*.
warf stn. aufzug od. die kette eines gewebes, werfte, zettel, zettelgarn.
war-geleite stn. wahrzeichen, das dem boten mitgegeben wird.
wâr-habe swm. fidejussor; satisfactor.
wâr-haft, -haftic adj. wirklichkeit habend; wahrheit liebend und übend, wortreu.
wâr-heit stf. wahrheit, wirklichkeit, wirklicher sachverhalt, bestätigung, bewährung von etw. (*von der, von wârheit* in wahrheit, wirklich, *diu wort, buoch der w.*, der schrift); bei den höf. tern synon. mit *âventiure* die rechte quelle, überrung; rechtl. beweis ung, zeugnis, eid; haftigkeit, aufrichtige treue gesinnung, gege wort (*die w. behalten*, das gegebene wort ein *die w. zebrechen* nicht halten).
warkus stmn. eine art kleid, brustgewand, (mlat. *gardacorsium*, *w corsum*).
wær-lich adj. wahr, haft.
wær-liche adv. der wa gemäss, in wahrheit, haftig, wahrlich, sicher in der that (beteuern
war-lôs adj. nicht wa nommen, unbewusst.
war-lœse, -lôse stf. losigkeit, verwahrlosu
warlôsec-heit stf. u samkeit.
warm adj. warm; warme pfindung habend oder regend.
war-mâl stn. = *warsch*
warme adv. warm.
warmen swv. intr. *warm* den.
warm-heit stf. wärme.
warn, waren swv. mit aufmerken auf, achten, achten.
warne, werne stf. vor fürsorge; warnung.
warnen swv. refl. sich sehen, vorbereiten, ver mit, rüsten, mit gen. präpp.; sich in acht neh hüten *vor*. — tr. mit vorbereiten, rüsten; war behüten, schützen *vor*; as. vorbereiten, ausrüs durch warnung abwe verhüten.
warner stm. warner; sp beistand vor gericht, zweikampfe.
warne-sanc stm. = *tage*
warnunge stm. vorbereit zurüstung; schutz, sicht, achtsamkeit; w ung, warnende nachrich
warp, -bes, warf stm. d ung, wendung; adverb mal (*manic warbe, w* manches mal, *ander wa werbe* zum zweiten m

wieder, *tûsentwarp*, *-warbe* tausendmal etc.); kreisförmiger gerichts-, kampfplatz; wall; geschäft, gewerbe.
wâr-sage swm. wahrsager.
wâr-sagen swv. wahrsagen, prophezeien.
wâr-sagunge stf. wahrsagung.
wart s. *wërt*, *wort*.
warte swm. wärter, aufseher (in komposs.).
warte, wart stf. achtgebendes, erwartendes, spähendes ausschauen, das wachen, bewachen, lauern, bes. die wacht, der vorpostendienst, die rekognoscierung; platz od. gebäude von dem aus gespäht, gelauert wird; weidm. der anstand, trieb und die dazu gehörigen leute; platz von dem aus zugeschaut wird; aufbewahrungsort; erwartung; rechtl. anwartschaft.
wartel, wertel stm. = *warter*.
warten swv. abs. oder mit nachs. acht haben, spähen, schauen, zuschauen, wahrnehmen; mit gen. acht haben auf, ausschauen nach, lauern, warten auf, wahrnehmen, sich vorsehen, verlassen auf (*an*), sorgen für, pflegen; für die zukunft worauf rechnen, anwartschaft haben, erwarten, mit gen.; achten auf, ausschauen nach, beobachten; untergeben sein, folgen, dienen, mit dp.
warter, werter stm. wärter, hüter, aufseher; der anwartschaft auf etw. hat.
warterinne stf. wärterin, hüterin; die auf einen wartet, lauert.
warte-spil stn. schauspiel.
wart-hûs stn. warthaus, warte.
wart-man stm. (pl. *wartman*, *-liute*) mann auf der *warte*, wächter, aufpasser, späher, vorposten, rekognoscierer.
wartolf stm. eine art netz.
wartunge stf. das achthaben; erwartung, anwartschaft.
warunge stf. bewahrung, vorsicht, richtschnur.
warze, werze swf. warze; brustwarze.
war-zeichen stn. erkennungs-, wahrzeichen, merkmal.
was s. *wahs*.
was, *-sses*, **wasse, wesse**; **wahs, wehse** adj. schneidend, scharf.
waschen, weschen stv. I, 4 waschen, spülen; bildl. schwatzen.
waschunge, weschunge stf. waschung.
wase swm. grasbewachsene erdfläche, rasen (als symbol bei übergabe von grund u. boden ins eigentum).
wasse adj. s. *was*.
wasse stf. schärfe.
waste stf. wüste.
waste adj. = *wüeste*.
wastël stn. = *gastël*.
wasten swv. verwüsten.
wât stf. kleidung, kleidungsstück; rüstung; gewandstoff, zeug.
wate, wade stswf. grosses aus zwei wänden u. einem sack in der mitte bestehendes zugnetz.
waten, waden stv. I, 4 intr. waten, schreiten, gehn, dringen. — tr. durchwaten, durchdringen.
wæten swv. kleiden, an-, bekleiden.
wât-gadem stn. tuchladen.
wât-gademer stm. tuchhändler.
wæt-lich adj. schön, stattlich; schön wenn es geschähe, angemessen; leichtlich geschehend od. werdend, wahrscheinlich.
wæt-liche adv. schön, herrlich; angemessen; leichtlich, wahrscheinlich, vermutlich, iron. (mit konj.) schwerlich.
wæt-liche stf. schönheit.
wât-liute pl. zu *wâtman*.
wât-mâl stn. wadmal, grobes tuch zur kleidung.
wât-man stm. tuchhändler.
wât-manger, -menger stm. dasselbe.
wât-manger, -mangener stm. tuchmanger.
wât-phelle swm. zur kleidung bestimmter *phelle*.
wât-sac stm. reisetasche, mantelsack.
wat-schar stf. abgabenpflichtiges gut, abgabe eines solchen.
wât-schar stf. zerreissung der kleider; schneiderei.
wât-scharte stf. dasselbe.
wât-schëre, -schære stf. kleiderschere.
wât-scherten swv. tr. eine *wâtscharte* beibringen.
wât-ziere adj. kleidgeschmückt, schön gekleidet.
waz s. *wër*.
wâz stm., **wâze** swm. das wehen, der sturm; atem, hauch; duft, geruch den etw. von sich giebt; geruchssinn.
wâzen stv. red. I, 2 duften, riechen.
wazerlei = *waz der leie* welcherlei.
wâz-gewitere stn. sturmwetter.
wâz-wîteric adj. sturmwetter erregend.
wazzer stn. wasser (als element, als meer, see, fluss etc., als trink-, bade-, waschwasser); *wazzer nemen* vor oder nach der mahlzeit sich die hände waschen; augenwasser, thränen; harn; gebranntes wasser; scheidewasser.
wazzer-âder swf. brunnenader, wasserquelle.
wazzer-bat stn. wasserbad.
wazzer-bër swm. wasserbär, eisbär.
wazzer-bërlîn, -përlîn stn. wasserperle.
wazzer-bruch stm. wasserstrudel; überschwemmung, durch überschwemmung angerichteter schaden, erdrutsch.
wazzer-dahs stm. seehund.
wazzerëht adj. wässericht.
wazzer-feine swf. wassernymphe.
wazzer-gadem stn. cisterne.
wazzer-galle f. quellige stelle im erdboden.
wazzer-ganc stm. wasserleitung; wasserfall; wasserweg eines schiffes.
wazzer-gelte swf. wasserkübel.
wazzer-grabe swm. mit wasser gefüllter graben; wasserleitung.
wazzer-grâve swm. geschworner kunstverständiger in sachen des wasserbau- und mühlwesens.
wazzer-güsse f. wolkenbruch, überschwemmung.
wazzer-heilige swm. heiliger, der auf der see angerufen wird.
wazzer-holde swf. wassernymphe.
wazzer-huon stn. wasserhuhn.
wazzeric s. *wezzeric*.

wazzer-kalp stn. wassersucht.
wazzer-klister stm. asphalt.
wazzer-krnoc stm. wasserkrug.
wazzer-kûele adj. wasserkühl.
wazzer-leite stf. wasserleitung.
wazzer-lich adj. voll wasser, wasserreich.
wazzer-lôs adj. ohne wasser.
wazzer-lœse stf. wasserlosigkeit.
wazzer-louf, -louft stm. wasserlauf.
wazzer-lôvfel stm. talpula.
wazzer-man stm. an einem wasser lebendes waldungetüm; schiffer; ein bei der wiesenbewässerung angestellter; *w.* als zeichen des tierkreises.
wazzer-mære stn. schiffermärchen.
wazzer-mies stnm. wassermoos.
wazzer-minne swf. wassernymphe.
wazzer-müede adj. von der wasserreise ermüdet.
wazzer-muor stn. sumpf, moor.
wazzern swv. wässerig sein.
wazzer-nîxe swf. sirene.
wazzer-nôt stf. bedrängnis auf dem meere; gefahr durch eindringendes wasser im bergbaue; unmöglichkeit ein wasser zu überschreiten (als *êhafte nôt*).
wazzer-përlîn s. *wazzerbërlîn*.
wazzer-phert stn. seepferd.
wazzer-rabe, -rappe swm. seerabe.
wazzer-ræhe adj. eine besondere art des steifseins der pferde.
wazzer-rat stn. mühlrad.
wazzer-reise stf. meerreise.
wazzer-rîche adj. reich an wasser.
wazzer-rinne f. wasserrinne, kanal; obsc. vulva.
wazzer-rôr stn., **-rœre** swf. wasserröhre; obsc. penis.
wazzer-rouber stm. seeräuber.
wazzer-runs, -runst stmf., **-runse** stswf. bach, wasserlauf, -graben, -leitung, bewässerungsrecht.
wazzer-sage stf. kanal.
wazzer-schuc stm. wasserstoss, welle.
...schuz stm. wasserfall.
wazzer-sëgen stn. segensformel über wasser gesprochen oder zu sprechen.
wazzer-seige stswf. neigung des bodens, welcher der abfluss des wassers folgt, wasserscheide; bergm. die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfliesst.
wazzer-siech adj. wassersüchtig.
wazzer-sippe stf. verwandtschaft durchs taufwasser, gevatterschaft.
wazzer-slac stm. schlag ins wasser.
wazzer-slaht stf. schutzdamm gegen das wasser.
wazzer-slange swm. wasserschlange.
wazzer-slinge f. wasserwirbel.
wazzer-sluht stf. tiefes wassergerinne.
wazzer-snecke swm. im wasser lebende schnecke.
wazzer-snuor stf. angelschnur.
wazzer-sprinc, -sprunc stm. wasserquelle.
wasser-stade swm. ufer.
wazzer-stange f., **-stëcke** swm. obsc. penis.
wazzer-stein stn. stein wie er im wasser liegt, kiesel.
wazzer-stelze f. bachstelze.
wazzer-stoup stm. wasserstaub, sprengwasser.
wazzer-strâm stm. wasserstrom, -wirbel.
wazzer-strâze f. weg auf dem wasser.
wazzer-stube swf. wasserbehälter, sammelkasten einer wasserleitung; die s. g. arbeitskammer beim baue eines strompfeilers.
wazzer-suht stf. wassersucht.
wazzer-sühtic adj. wassersüchtig.
wazzer-tier stn. wasser-, seetier.
wazzer-trager, -treger stm. wasserträger; der wassermann im tierkreis.
wazzer-trouf stm., **-troufe** f. dachtraufe.
wazzer-ünde stf. wasserwoge.
wazzer-urteil, -urteile stnf. gottesurteil durch wasser.
wazzer-var adj. wasserfarb.
wazzer-vart stf. wasserlauf; wasserfahrt, seereise.
wazzer-varwe stf. wasserfarbe.
wazzer-vaz stn. wassergefäss.
wazzer-veste adj. durch wassergräben befestigt.
wazzer-veste stf. mit wassergräben umgebene *veste*.
wazzer-vliez stm. wasserstrom.
wazzer-vliezend part. adj. weinend (augen).
wazzer-vlôz stm. überschwemmung.
wazzer-vluot stfm. wasserfluss, -strom; überschwemmung.
wazzer-vlug stm. fliessendes wasser, fluss, strom; bach-, flussbett.
wazzer-vrouwe swf. wassernymphe.
wazzer-wâc stm. wasserflut, wasserwoge.
wazzer-wëc stm. weg auf dem wasser; wasserlauf.
wazzer-weide stf. wasserfahrt.
wazzer-wilt stn. wildes seetier.
wazzer-wint stm. fahr-, segelwind; wind der vom wasser herweht, südwind.
wazzer-wîp stn. wassernymphe.
wazzer-wolf stm. der hecht.
wazzer-wurm stm. wasserschlange; blutegel.
wazzer-zol stm. wasser-, fahrzoll.
wazzer-zouberære stm. hydromanticus.
wê s. *wër, wie, wêwe*.
wê adv. weh (*wê sîn, werden, geschehen, tuon* mit dp.); ellipt. ausruf des schmerzes, unwillens, des staunens oder hohnes ohne od. mit dp., gs. od. mit nachfolgd. fragesatze der verwunderung, des wunsches.
wê, -wes stn., **wê** stf., **wêwe, wêhe, wê** swm. stswf. wehe, schmerz, leid, krankheit; geburtswehe.
wëbære, -er stm. weber; als schachfig. dritte *vende*.
webbe s. *weppe*.
wëbe-drât stm. webefaden.
wëbe-, wëber-hûs stn. textrina.
wëbe-, wëber-isen stn. s. v. a. **wëbe-, wëber-kamp** stm. weberkamm.
wëbelen swv. hin und her schwanken, wackeln.
wëben stv. I, 1 intr. hin und her fahrend sich bewegen; weben, wirken, flechten, spinnen.

weben swv. weben.
wëberen swv. in reger geschäftiger bewegung sein, hin und her wandern.
wëberinne stf. weberin.
wëberisch adj. zum weben gehörig.
wëber-knëht stm. webergeselle.
wëber-meister stm. weber.
wëber-tanc stf. textrina.
wëbe-stat stf. dasselbe.
wëb-netzel stn. spinnennetz.
webse, webze s. *wefse.*
wëc, *-ges,* **wëg** stm. weg, strasse (*der gotes w.* kreuz-, wallfahrt; *under wegen bliben* unterbleiben, *lâzen* unterlassen, übergehn, im stiche lassen, *se wege* hier am wege, zur stelle, zu stande, auf den rechten weg, *beider wege* auf beiden seiten).
wëc-gerihte stn. = *dorfgerihte.*
wëc-geselle, -geverte swm. reisegefährte.
wech s. *wehe.*
wech interj. = *wê.*
wëche s. *woche.*
wechein swv. wehen, flattern.
wechic adj. wachsam.
wëcholter f. = *quëckolter.*
wech-tac stm. eine bes. art zinsgut, von geringerem umfange als die *huobe.*
wecke, wegge stswm. keil; keilförmiges zeugstück an der kleidung, zwickel; keilförmiges backwerk, weck.
weckelîn stn. kleiner *wecke.*
wecken swv. keil-, zwickelförmig machen.
wecken swv. (prät. *wacte, wahte*) *wach* machen, wekken, erwecken, erregen.
wecker stm. wecker; ein gewisser fechthieb.
wecker-liche s. *wackerliche.*
wedel s. *wadel.*
wedelieren swv. = *wadelen.*
wedel-schîn stm. mondschein.
wëder s. *wider.*
wëder pron. welcher von beiden; welcher von mehreren. — *wëder* unfl. n. als disj. fragewort zur einleitung einer dir. od. indir. doppelfrage (welches von beiden, ob), auch mit auslass. des zweiten gliedes; ausser der frage vor nachfolgd. *oder* (es sei — oder).
wëder-halp,-halbe adv. s. v. a. **wëder-sît** adj. auf jeder von beiden seiten.
wëde-wal s. *witewal.*
wëfel s. *wëvel.*
wefse, webse, webze, wespe, vespe swf. m. wespe.
wëg s. *wëc.*
wëgære, -er stm. wegweiser.
wëgære, -er stm. = *wæger*; helfer, beschützer.
wege stf. = *wage* 1.
wëge, wëgede stf. hilfe, fürbitte.
wëge-bluome swm. sonnenblume (vgl. *wegewisbluome*).
wëge-breite, -breit stf. m. wegebreit (pflanze).
wëge-brôt stn. viaticum.
wëge-, wëg-gëlt stn. weggeld, -zoll; geld zur unterhaltung, ausbesserung der wege.
wëge-, wëg-gëlt stn. = *wâgegëlt.*
wëge-haft adj. auf dem wege befindlich, gehend.
wëge-haft adj. sich für jemand verwendend, helfend.
wëge-lâge stf. weglagerung.
wëge-lâgen swv. weglagern.
wëge-lâgerunge, -lâgunge stf. = *wegelâge.*
wëge-lange swf. gelände am wege hin.
wëge-leite stf. wegweisung.
wëge-leiter stm. wegweiser.
wegelen swv. = *wackeln.*
wëge-, wëgen-lich adj. beweglich.
wëge-liute pl. reisende.
wegellîn s. *wegenlîn.*
wëge-lôn stm. weggeld.
wëge-lôs adj. ohne weg, nicht wissend wohin sich zu wenden.
wëge-, wëg-læse stf. abgabe an den guts- oder zinsherrn beim abzuge von einem gute, bei der veräusserung eines solchen.
wëge-man stm. reisender.
wëge-meister stm. = *wâgemeister*; weg-, strassenmeister.
wëge-müede, -muode adj. von der reise ermüdet.
wëgen stv. I, 1, manchmal bes. md. unter einfluss von *wahen, gewahen* nach I, 4 *wuoc* (*wûc*), *wuogen:* intr. u. refl. sich bewegen, die richtung nehmen (*dar, nider, gegen, ûf, von, wider,* ꝛc). — intr. gewicht, zahl, wert haben (ohne od. mit acc. d. masses, dp.); mit dp. helfen, beistehn (für swv. *wëgen*). — tr. in bewegung setzen, richten, bringen; wägen, schwer oder leicht (*hôhe, swære, ringe, lihte*) an gewicht, an wert anschlagen, schätzen, erachten; unpers. mit dp. dünken, sich kehren an, mit dp. zuwägen, -teilen, geben; auf der folter wägen, foltern; genau festsetzen, bestimmen.
wëgen swv. gewogen sein, helfen, sich verwenden für, beistehn mit dp.
wëgen swv. einen weg bahnen; *wege w.* wege gehn, betreten; auf einen weg bringen.
wëgen dat. pl. von *wëc: von — wëgen* mit dazwischentretendem gen. von — seite, auf anlass, mit rücksicht auf, in betreff, wegen, aus.
wegen swv. *wigen* machen, bewegen, wiegen, schwingen, schütteln; erwägen, bedenken, beraten.
wëgen-lîn, wegellîn, wegelîn stn. dem. zu *wagen.*
wëger s. *wëgære.*
weger stm. beweger.
wëge-reise stf. zug auf dem wege, reise, pilgerfahrt.
wëge-reise swm., **-reiser** stm. wanderer, pilger.
wëge-rîch stm. = *wëgebreite.*
wegesalunge stf. wegzehrung.
wëge-scheide stswf. wegscheide, scheideweg.
wëge-scheidele swf. dasselbe.
wëge-schiehe adj. wegscheu, scheu.
wëge-spîse stf. wegzehrung.
wëge-stein stm. stein, in einer gasse gesetzt, damit man trocken gehn könne; pflasterstein.
wëge-trëte swf., **-trit** stm. der wegetritt (pflanze).
wëge-vart stf. reise.
wëge-vertic adj. des weges fahrend, reisend.
wëge-vreise stf. reisegefahr.
wëge-vüerer stm. wegweiser.
wëge-warte f. wegwart (pflanze).
wëge-weide stf. = *wëgevart.*
wëge-wernde part. adj. den weg verwehrend.
wëgewis-bluome swf. sonnenwirbel, wegweis. -g.
wëge-wîse adj.

wëge-wîse swm. wegweiser.
wëge-wise swmf. wegweis.
wëge-wise stf. weisung des weges; wegzehrung, letztes abendmahl.
wëge-wiser stm. wegweiser.
wëge-wist stf. m. wegzehrung.
wëge-zil stn. wegstrecke.
wegge s. *wecke.*
weggeht adj. keilförmig.
wegîsen s. *wagense.*
wëgunge, wegunge stf. bewegung (*der erde» w.* erdbeben).
wehe, wech swm. der weihe.
wêhe s. *wê* 2.
wëhen stv. I, 1 blinken, strahlen; *widr w.* mit dat. (mit blanker waffe) kämpfen, sich widersetzen; weidm. laut werden, anschlagen.
wëhen s. *wëwen.*
wehsede stf. wachstum.
wëhsel stm., md. *wechsel, wessel* (auch stn.) wechsel, tausch, austausch, handel; vorkaufsrecht; lied in gesprächsform.
wëhselære, -er stm. der wechselt, abwechselt; geldwechsler; als schachfigur vierte *vende.*
wëhsel-angesiht stf. wechselndes aussehen.
wëhselât stf. wechsel.
wëhsel-balc stm. wechselbalg.
wëhsel-banc stf. tisch des geldwechslers.
wëhsel-brief stm. wechselbrief, wechsel.
wëhsele, wëhsel stf. tausch, wechsel; wechselbank.
wëhsel-hûs stn. bankhaus.
wehselîn stn. dem. zu *wahs.*
wëhsel-kint stn. = *wëhselbalc.*
wëhsel-kouf stm. wechselseitiger kauf, tausch.
wëhsel-kus stm. wechselseitiger kuss.
wëhsel-lîch adj., **-lîche** adv. abwechselnd, wechselseitig.
wehsel-loube f. wechselbank.
wëhsel-mære stn. wechselgespräch.
wëhseln swv. (alem. auch *wihseln*, md. *wechseln, wessln*) wechseln, um-, einwechseln, -tauschen, vertauschen, ändern (mit gen., acc.); abs. vom wechsel des wildes.
wëhsel-phose swm. geldbeutel des wechslers od. des kaufwëhsel»

veränderliche, sich widersprechende rede.
wëhsel-rëht stn. recht und gerechtsame der wechsler.
wëhsel-sage stf. wechselrede.
wëhsel-schaft stf. wechsel, umtausch.
wëhsel-schiht stf. vertauschung.
wëhsel-site stm. unbeständigkeit.
wëhsel-slac stm. gegenseitiger schlag.
wëhsel-spil stn. wankelmut in der *minne.*
wëhsel-strît stm. gegenseitiger *strît.*
wëhsel-wort stn. wechselwort, -rede.
wehsen s. *wehsîn.*
wehsen-lich adj. wie von wachs, biegsam, unbeständig.
wehsîn, wehsen adj. von wachs.
wehten swv. wache halten.
wehter s. *wahtære.*
wei interj.
weibel stm. gerichtsbote, gerichtsdiener.
weibel-ruote f. *ruote* (schwert) des weibels.
weiben, weibeln swv. sich hin und her bewegen, drehen, schwanken, schweben.
weibe-zegelen, -zëlen swv. schweifwedeln.
weich adj. weich; biegsam, schwank; nachgiebig, zart, milde; schwach, furchtsam.
weiche adv. weich; furchtsam, feige.
weiche stf. weichheit; die weiche am menschl. körper.
weiche-gürtel stmf. gürtel um die weiche.
weicheline, -ges stm. weibischer mann, weichling.
weichel-muot stm. wankelmut.
weichen swv. intr. *weich* werden. — tr. *weich* machen; lenken.
weich-heit, weicheit stf. weichheit; weichlichkeit.
weich-liche adv. auf weiche, milde weise.
weichunge stf. erweichung.
weid s. *weit.*
weide, weid stf. futter, speise; weide, weideplatz; tagreise, weg; jagd; fischerei.
weidec-lich adj., **-liche** adv. stattlich.
weide-gane stm. gang, trieb auf die weide; weiderecht; gang zur jagd.
weide-gat stn. = *weideloch.*
weide-geselle swm. jagdgefährte.
weide-geselleschaft stf. verhältnis von jagdgefährten.
weide-hûs stn. jagdhaus.
weide-lêhen stn. jagdlehn.
weide-lich s. *weidenlich.*
weide-lîn stn. kleine weide.
weideline, -ges stm. fischerkahn, kleiner nachen.
weide-liute pl. zu *weideman.*
weide-loch stn. afterloch des wildes.
weidel-wërc stn. = *weidewërc.*
weide-man stm. jäger; fischer.
weide-mëzzer stn. jagdmesser.
weiden swv. weiden tr., intr. u. refl.; ausweiden.
weide-nache swm. fischernachen.
weidenære, -er stm. fütterer; jäger; jagdmesser, hirschfänger.
weidenen swv. weiden; jagen.
weiden-heit stf. jägerei; schönheit, stattlichkeit.
weidenîe stf. jagd; fischerei.
weiden-, weide-lich adj., **-liche** adv. jägermässig, jagdgerecht; frisch, keck, tüchtig, ausgezeichnet, stattlich, schön.
weide-schif stn. fischerkahn.
weide-spiez stm. jagdspiess.
weide-spruch stm. jägerspruch, -schrei.
weide-tac stm. jagdtag.
weide-wërc stn. weidwerk, jägerei; zur jagd gebrauchte tiere.
weide-zülle swf. fischerkahn.
weie, weige stf. gewieher.
weien s. *wæjen.*
weien, weijen, weigen swv. wiehern.
weife f. garnwinde, haspel.
weifen swv. haspeln; entfalten, schwingen.
weifier, weifiere stmf.? eine art spitzen (vgl. afx. *guipure* von got. *veipan*, mhd. *wifen*).
weige, weigen s. *weie, weien.*
weigen swv. intr. schwanken, wackeln; tr. wackelnd bewegen.
weiger stf. das widerstreben.
weiger-lîchen adv. stolz, stattlich; sich widersetzend, verteidigend.

weigern swv. sich widersetzen, weigern; versagen, verweigern mit gs.; *úf einen w.* in einer sache, die man zu thun sich weigert, auf einen andern sich berufen, ihn vorschieben.
weigerunge stf. weigerung.
weijen s. *weien*.
wein-bærlich adj. klāglich.
weine stf. n. das weinen.
weine-klagen swv. weinend klagen, beklagen.
weinen, **wênen** swv. intr. weinen. — tr. weinen um, wegen, beweinen.
weinende part. adj. weinend, wehklagend; beweinend.
weinendic adj. weinend.
weiner stm. der weinende.
weinic s. *wênec*.
wein-leich stm. klagegesang.
wein-, weine-lich adj., **-liche** adv. weinend, weinerlich, klāglich, betrübt.
weinōt stm. das weinen.
weise adj. verwaist; beraubt, entblösst.
weise swm. waise; der nicht seines gleichen habende edelstein der deutschen königskrone, diese krone selbst; reimloser vers in einer strophe.
weise-, weisen-kint stn. waisenkind.
weiselîn stn. waise.
weisen swv. *weise*, zum *weisen* machen.
weisen-bære adj. waisenhaft.
weise-tuom stn. zustand, lage eines waisen.
weisinne, **-in** stf. die waise.
weit, **weid** stm. waid, das färbekraut.
weit stn. eine art netz.
weitære stm. der mit dem *weit* fischt.
weitære stm. blaufärber.
weit-asche f. waidasche.
weit-hâr adj. mit waidfarbem haare.
weit-hûs stn. waidniederlage.
weitîn adj. blau, bläulich.
weit-kouf stm. waidkauf, waidhandel.
weit-krût stn. waidkraut.
weit-var adj. = *weitîn*.
weiz-becke swm. weissbrotbäcker.
weiz-brôt stn. weizenbrot.
weize, **weizze**, **weiz** stswm. weizen.
weizel stm. = *meizel*, charpie.
weizeln swv. = *meizeln*.
weizen-var adj. weizenfarb.
weiz-gëlt stn., **-gülte** f. weizenzins.
weizîn adj. von weizen.
weiz-, weizen-korn stn. weizenkorn.
weiz-, weizen-mël stn. weizenmehl.
wël s. *wëlch*.
wël, **-lles** adj. rund.
wel s. *wels*.
welære, **-er**, **weller** stm. wähler.
wëlben stv. I, 3 refl. u. intr. sich in die runde ausdehnen.
welben, **welwen** swv. bogenförmig gestalten, wölben.
wël-boum s. *wëlleboum*.
wëlc, **wëlch**, **wilch** adj. feucht; weich, milde, gelinde; welk.
wëlch, **wëlh**, **wëlich**, **wël**; **wilech**, **willich**, **wilch**, **wilh** pron. interr. mit subst. wie beschaffen, welch; ohne subst. welch, wer; relat. für *swëlch*.
wele, **wel** stf. = *wal* wahl, auswahl.
wëlede stf. wohlbehagen.
welen s. *weln*.
wëlf, **wëlfe** stswm. n. junges von hunden u. von wilden tieren. — *Welf*, *Welfe* persönl. geschlechtsname.
wëlfe stf. = *gëlfe*, übermut, gewalt.
wëlfelîn, **wëlfel** stn. dem. zu *wëlf*.
wëlfen swv. junge werfen.
wëlf-lëwe swm. junger löwe.
welgeln swv. wälzeln.
wëlgen stv. I 3 refl. rollen, wälzen.
welgern s. *walgern*.
welhisch s. *walhisch*.
welhischen adv. romanisch.
wëlic adj. reich, im wohlstande lebend.
wëlich s. *wëlch*.
wê-lich adj., **-liche** adv. weh, jammervoll.
wëlich-heit stf. qualität.
wëlken swv. = *swëlken*.
welker s. *walker*.
wël-kropf s. *wëllekropf*.
wëlle stswf. woge, welle; walze, wellbaum; strohreisigbündel; tuch-, leinwandballen.
wëlle-, wël-boum stm. walze, wellbaum.
wëllec adj. rund (s. *sinwëllec*); wallend, siedend.
wëllegen swv. wogen schlagen.
wëlle-, wël-kropf stm. windenrad zu einer armbrust.
wellen s. *weln*.
wëllen, **wollen**, **wöllen**, **wullen** an. v. wollen, beabsichtigen, verlangen, wünschen, abs. (d. h. mit einem zu ergänzenden inf., bes. eines zeitw. der bewegung), mit acc. (wobei auch oft ein vb. der beweg. zu ergänzen ist), mit inf. ohne od. mit *se*, mit acc. u. inf., mit nachs., die person, von der man etwas *wil*, im gen.; als hilfsverb des futurums (bes. vermutend), im prät. zur bildung kondit. sätze dienend, zum ausdrucke einer beabsichtigten aber nicht ausgeführten thätigkeit. — der meinung sein, glauben, vermuten, mit inf.
wëllen stv. I, 3 runden, rollen, wälzen (part. *gewollen*); streichen, schmieren.
wellen swv. runden, rollen, wälzen.
wellen swv. *wallen* machen, zum sieden od. schmelzen bringen. — intr. = *wallen* stv.
wëllen-gezouwe stn. eine art zugnetz.
wëllent = *swelhen*, *welhen enden*: nach welcher seite, wohin.
weller s. *welære*.
weln, **welen**, **wellen** swv. wählen, er-, auswählen.
wel-recke s. *walrecke*.
wels stm. wels (fisch).
welsch s. *walhisch*.
wëlt s. *wërlt*, *wërlt-*.
weltic, **weltigen** s. *wallec*, *waltigen*.
welunge, **walunge** stf. wahl, erwählung.
welwen s. *welben*.
welzeln, **welzern** swv. wälzen.
welzen swv. *walzen* machen, wälzen, rollen, drehen; gleichsam abrollend erzählen. — intr. = *walzen*.
welzern swv. s. *welzeln*.
wempel, **wembel** stn. dem. zu *wambe*.
wê-müete, **-muot** stf. wehmut.
wen s. *wan*, *wande*, *wanne*. *wants*.
wen stf. leerheit, [illegible]

wênc s. *wênec.*
wende s. *wan, wande.*
wende stf. wende, rückwendung, -kehr (*âne w.* unabwendbar, unleugbar, sicherlich); ort des wendens; ende, grenze; seite, himmelsgegend; richtung, weise, handlungsweise; schande.
wendec, wendic adj. rückgängig; abwendig, befreit von (gen., *an*); beendet; gerichtet *se.*
wende-höch stn. hebe- und wendegerät, -kran.
wende-kriec stm. dasselbe.
wendel stm. = *wender.*
wendeler s. *wandeler.*
wende-lich adj. wendbar.
wendelîn stn. = *gewendelîn.*
wendel-, wandel-mer stn. das rings um die erde gehende, sich windende meer, weltmeer.
wendel-muot s. *wandelmuot.*
wendel-sê stm. = *wendelmer.*
wendel-stein stm. wendeltreppe.
wendel-stiege f. dasselbe.
wende-mül stf. handmühle.
wenden swv. tr. anrühren, betasten; umwenden, -kehren; rückgängig machen, abwenden, wehren, hindern, verhindern, ohne od. mit dp., mit gs. abwenden von, verhindern an; verwandeln; kehren, richten *an, în, von* etc.; ausrichten (*botschaft*); an-, verwenden, vermachen. — *gewant* part. adj. angebracht, verwendet, ausschlagend *se*, zu teil geworden, zustehnd mit dat., jem. verhältnissen angemessen, sich verhaltend, bewandt, beschaffen; im verhältnis stehnd zu, geneigt, beteiligt (mit dat. oder *se*). — intr. (für refl. oder mit zu ergänz. obj. *ros, schif*) eine richtung einschlagen, sich wenden; grenzen *an*; sich enden, aufhören.
wender stm. wender, hin-, um-, abwender.
wenderinne stf. abwenderin.
wende-zagelen swv. schweifwedeln.
wendunge stf. abwendung (des schadens).
wênec, wênic adj. adv. (ält. form *weinic*, nasal. *wînine*, ags. *wênc*) akt. weinend, dass. zu beweinen, erbarmenswert, unglücklich (*wênc, wêng* nach andern interj. ausrufung des leides und des mitleides); klein, gering, schwach. — unflekt. n. subst. *wênic, ein w., vil w.* wenig, nichts (meist mit gen.). — adv. wenig, kaum, nicht (*vil w.* durchaus nicht, gar nicht, *w. iemen* kaum jemand, fast niemand, *w. iht* nichts, *w. ie* nie).
wênec-heit stf. elend, not, unglück.
wenen, wennen swv. tr. gewöhnen, gewöhnen an (mit gen. od. *an, nâch, âf, zuo*, mit inf. od. nachs.); sich angewöhnen. — refl. sich gewöhnen, sich g. an (mit gen., *an, âf* od. nachs.).
wênen s. *wænen, weinen.*
wengelîn, wengel, wangel stn. dem. zu *wange.*
wenke stf. wendung.
wenkel stn. dem. zu *wanc.*
wenkelieren swv. = *wenken.*
wenken swv. intr. einen *wanc* thun, wanken, schwanken, weichen, schweifen; eine winkende bewegung machen, winken. — tr. wenden; tadeln.
wenkic adj. wankend.
wenne s. *wan, wande.*
wennen s. *wenen.*
wente s. *wan, wants.*
went-lich adj. veränderlich, unbeständig.
went-lîchen adv. mit schanden.
wenz adv. u. konj. = *wants.*
wepfe, wepf swm. stn. zettelgarn, einschlag.
wêpfen swv. springen, hüpfen.
weppe, webbe stn. aufzug eines gewebes, das gewebe selbst; spinnengewebe.
wër s. *wîr.*
wër, waz pron. interr. wer, was (in dir. u. indir. fragen, ohne od. mit gen.) ohne fem. u. pl., die formen des m. gelten auch für das fem. — *waz* mit gen. was für, wie viel; *waz* adv. wozu, wiefern; in ellipt. verwendung: *waz obe* wie wenn, vielleicht; *waz denne, danne, dar umbe* u. dgl. was thut es? was liegt daran? meinethalben. — gen. *wes* wessen, wovon; *wes* adv. weshalb. — instr. *an, în, von, mit, se* etc. *wiu* woran, worin, wozu, womit, weshalb. — *wër, waz* als pron. indef. für *ëtewër, -waz*, als relat. für *swër, swaz.*
wër stm. mann (in *wërgëlt, wërwolf, wërît*).
wër stf. dauer.
wër, wëre swm. der gewährt od. gewährleistet; gewährsmann, bürge.
wër, wëre stf. gewährung; bürgschaft; bezahlung, wert, preis; geldwährung.
wer, were stf. = *gewer*, besitzrecht, besitz, gewalt.
wer, were stf. verteidigung, wehr, kampf, widerstand, weigerung; gesamtheit der verteidiger, kriegsmacht, heer; was zur verteidigung dient: waffe, brustwehr, befestigung.
wer, were stn. waffe; wehr in einem flusse.
wër-bære adj. im stande bürgschaft zu leisten.
wërbære, -er stm. der ein geschäft treibt; der sich um etw. bewirbt.
werbe s. *warp.*
wërbe stn. = *gewërbe.*
wërbe, wërve stf. wirbel, strudel; damm, dammstrasse an einem flusse.
wërbe-lôs adj. ohne gewerbe.
wërben, wërven stv. intr. sich (in einer kreislinie, um eine achse) bewegen, drehen; sich umthun, bemühen, benehmen, thätig sein, streben, handeln, verfahren, sich bewerben. — refl. seinen weg nehmen (von den flüssigkeiten im körper); unpers. *es ist geworben* ergangen, geschehen. — tr. in bewegung setzen; mit ap. sich bewerben um; (durch einen boten) berufen, einladen, bestellen; mit as. ins werk setzen, thun, schaffen, betreiben, ausrichten, sich bemühen, werben um; mit dat. u. acc. für einen (als brautwerber) werben um; ausrichten, besorgen; bittend erwerben, bitten um.
werben swv. wälzen, rollen, drehen.
werbering s. *urbarigen.*
wërberinne stf. werberin, kupplerin.
wërbe-zagel stm. wedelnder schwanz.

wĕr-bürge swm. gewährleister.
wĕrc, wĕrch, *-kes, -ches* stn. werk, that, handlung, geschäft, arbeit; gemachtes, vollendete hand- od. kunstarbeit; zu weiterer verarbeitung zubereiteter rohstoff; was auf einmal verarbeitet wird, bes. die zum ausprägen einer bestimmten anzahl stücke einer geldsorte gemischte masse von silber u. kupfer od. von gold u. silber; werg; maschine, maschinerie, bes. belagerungs-, warfmaschine.
wĕrc-art stf. frohnarbeit.
wĕrc-arten swv. roboten.
wĕrc-bære adj. handwerksmässig.
wĕrc-brĕt stn. schutzbrett.
wĕrc-gadem stn. arbeitshaus, werkstätte.
wĕrc-genôze swm. handwerksgenosse.
wĕrc-gerûste stn. werkgerät.
wĕrc-gezinc = *wĕrcsiuc.*
wĕrc-holz stn. nutz-, bauholz.
wĕrc-hûs stn. werkstätte.
wĕrc-hütte swf. bauhütte.
wĕrc-lich adj., **-liche** adv. kunstgerecht gemacht, künstlich, wunderbar, wunderlich.
wĕrc-liute pl. zu *wĕrcman.*
wĕrc-lôn stn. arbeits-, tagelohn.
wĕrc-man stm. schöpfer; werk-, baumeister, künstler (bes. in schmiedearbeit), handwerker, arbeiter, maschinenmeister.
wĕrc-meister stm. dasselbe; vorsteher des stadtrates; aufseher über die *mentager.*
wĕrc-schuoch stm. schuh als längenmass der zimmerleute und maurer.
wĕrc-spæhe adj. = *wĕrcwise.*
wĕrc-stat stf. werkstätte.
wĕrc-tac stm. werk-, arbeitstag.
wĕrc-wîp stn. arbeiterin.
wĕrc-wîse adj. geschickt in der arbeit, kunstfertig.
wĕrc-woche swf. arbeitswoche.
wĕre-zîuc stmn. werkzeug; belagerungswerkzeug.
wĕrde adv. herrlich, zu ehren, zur freude.
wĕrde, wĕrdec- s. *wirde, wirdec-.*
werde stf. md. = *wer,* verteidigung.
werde swm. = *wert,* insel.
wĕrdec- s. *wirdec-.*
wĕrde-lich adj. zum werden geeignet, werdend.
werdelîn, werdel stn. dem. zu *wert* kleine insel.
wĕrde-lôs adj. ohne werden.
wĕrden stv. I, 3 eine richtung einschlagen, kommen, gelangen *ze (enein, über ein w.* mit gen. übereinkommen, mit sich selbst eins werden), mit dp. zufallen, widerfahren, zu teil werden, bekommen; mit dat. u. *ze:* werden, ausschlagen, geraichen zu; geboren werden, entstehn, wachsen, zu stande kommen; anfangen zu sein, werden, vor sich gehn, geschehen, (mit subst. prād. im nom., mit prād. flekt. od. unflekt. adj., mit part. prās.; durch abschleifung der partic. in die infinitivform entwickelt sich die umschreibung des futurums u. des prāteritums; mit part. prāt. zur umschreib. des passivums); mit gen. werden zu, gerechnet werden zu; werden aus, geschehen mit.
wĕrden swv. *wĕrt* halten, würdigen, schätzen, verherrlichen.
werder stm. insel (s. *wert*).
wĕrderm swv. abschätzen.
wĕrderunge stf. abschätzung.
wĕrelt, wĕrelte s. *wĕrlt.*
werem, wĕren s. *wern, wĕrn.*
wĕrer stm. gewährleister, bürge; gläubiger.
wĕrfære, -er stm. werfer.
werfe stswf. = *warf.*
wĕrfen stv. I, 3 tr. in schnelle bewegung setzen, werfen, schleudern, stossen, rasch wenden, jagen, streuen u. dgl. — refl. *sich sesamene w.* sich rasch versammeln; *sich von einem w.* abfallen. — abs. (je nach dem ausgelassenen obj.) schleudern, schiessen; steinigen, würfeln, fliegen lassen; bergm. schürfen.
wergel stm. = *wargengel.*
wĕr-gëlt stmn. geldbusse für totschlag (eig. zahlung für einen mann).
wĕrgen stv. I, 3 würgen.
wergen swv. reissen.
wer-haft, -haftic adj. kampfgerüstet, kampfbereit, bewaffnet, tapfer; auf verteidigung eingerichtet, schutz bietend, befestigt.
wĕr-haft, -haftic adj. dauerhaft.
wĕr-haft adj. gewährend; gesetzlichen zahlungswert habend (geld).
wer-hûs stn. propugnaculum.
wĕrlit s. *wĕrlt.*
wer-kampf stm. wehr-, verteidigungskampf.
wĕrke-licheit stf. = *wirkel-.*
wĕrkelîn stn. dem. zu *wĕrc.*
wĕrkel-tac stm. = *wĕrctac.*
wĕrken swv. intr. arbeiten, handeln, wirken. — tr. thun, machen, erzeugen, bearbeiten.
wĕrker stm. arbeiter, handwerker.
wĕrkunge stf. das inswerksetzen, die that.
wĕrlde s. *wĕrlt.*
wĕr-lich adj. einer gewährung würdig.
wer-lich adj., **-liche** adv. = *werhaft.*
werlîn stn. kleines wehr in einem flusse.
wĕrlit, wĕrlite s. *wĕrlt.*
wĕr-liute pl. sinsleute.
wer-lôs adj. wehrlos, unbewaffnet; dessen verteidigung vor gericht nicht angehört wird.
wĕrlt stf. (nbff. *wĕrelt, wĕrilt, wĕrlet, wĕrlit, wĕrlînt, wĕrnet, wĕrnt, wëlt; wĕrelte, wĕrilde, wĕrlinte, wëlte, wëlde*) zeitalter, jahrhundert, -tausend; die ganze schöpfung, welt, erde als wohnsitz der menschen und als gegens. zum meere; menschengeschlecht, menschheit, volk, leute; weltliches, sündiges leben im gegens. zum geistlichen u. himmlischen.
wĕrlt-affe swm. = *wĕrlttôre.*
wĕrlt-arm adj. von der ganzen welt verlassen.
wĕrlten, wĕriden swv. mit der welt verbinden, in die welt einreihen.
wĕrlt-ëre stf. weltliche ehre.
wĕrlt-giric adj. nach weltl. besitztum gierig.
wĕrlt-got stm. gott d. welt.
wĕrlt-kreiz stm. weltkreis, welt.
wĕrlt-künec stm. könig der erde.
wĕrlt-, wëlt-lich adj., **-liche**

adv. (auch *wërnt-*, *wërtlich*) zur welt, zum leben gehörend, weltlich (gegens. zu geistlich u. himmlisch); weltlich gesinnt.

wërlt-licheit stf. weltlicher stand, laien; weltl. rechte, einkünfte, güter.

wërltlich-tuom stn. weltlichkeit, weltliches leben.

wërlt-lust stm. freude der welt.

wërlt-man stm. mann, mensch auf erden; weltlich gesinnter mensch.

wërlt-mer stn. weltmeer; bildl. meer der weltlichkeit.

wërlt-minnære stm. liebhaber der welt.

wërlt-minne stf. weltl. liebe.

wërlt-narre swm. = *wërltôre*.

wërlt-rât stm. aller nur möglicher vorrat.

wërlt-rîche adj. reich an weltl. gütern.

wërlt-ruom stm. weltl. ruhm.

wërlt-sache stf. sache, ding der welt.

wërlt-sælde stf. weltl. glück.

wërlt-sælic adj. weltliches glück habend, in irdischem glücke lebend.

wërlt-schal stm. lärm der welt.

wërlt-schande stf. schande vor aller welt, öffentliche schande.

wërlt-siech adj. aussätzig.

wërlt-süeze stf. süssigkeit, lieblichkeit der weltfreuden.

wërlt-tôre swm. thor auf der welt, den die welt bethört hat.

wërlt-vröude stf. freude der welt.

wërlt-wîp stn. frau, weib auf erden.

wërlt-wîse adj. vor allen menschen und nach aller menschen urteil weise.

wërlt-wünne, -wunne stf. freude, wonne dieser welt.

wërlt-wuostinne stf. wüste dieser welt.

wërlt-zage swm. erzfeigling, den alle welt kennt.

wërlt-zît stf. zeit der welt bis zum jüngsten tage.

wër-man stm. gewährsmann, bürge.

wermе, wermede stf. wärme.

wermen swv. *warm* machen, wärmen, erwärmen.

wermunge stf. erwärmung.

wërmuot, wërmuote, -ûete stswf. n. wermut (pflanze).

wërmuot-saf stn. wermutsaft.

wërmuot-soue stm. dasselbe.

wërmuot-wîn stm. mit wermut angesetzter wein.

wërn, wëren swv. von perss. verweilen, ausdauern, bei kräften sein, lebend bleiben; von sachen: bestand haben, dauern, währen, bleiben.

wërn, wëren swv. abs. zahlen, geben; mit gen. leisten, gewähren, vollziehen. — tr. leisten, gewähren, bezahlen, beschenken (mit ap., as., acc. u. gen., dat. u. acc., mit dopp. acc.); gewähr leisten, bürgen, sicher stellen.

wern, weren swv. schützen, verteidigen (mit dp. verteidigen gegen). — refl. mit gen. sich schützen vor, sich verteidigen, wehren, sträuben gegen; wehren, ver-, abwehren, fern halten, versagen, -bieten, hindern, verhindern (mit dat., mit dat. u. acc.).

werne s. *warne*.

wërnet, wërnt s. *wërlt*.

werpfe swm. = *warf*.

wërre stswf. swm. verwirrung, verwickelung, störung, schaden, not, bedrängnis, leid; ärgernis, zerwürfnis, zwietracht, streit, streitigkeit, aufruhr, krieg; gefecht, scharmützel; vorrichtung zum abschliessen, gatter, fallthor (davon mlat. *guerra*, it. *guerra*, fz. *guerre* krieg).

wërren stv. I, 3 durcheinander bringen, verwickeln, -wirren, uneins machen, in zwietracht bringen. — refl. sich verwirren, -wickeln, veruneinigen. — intr. sich verwickeln, durchschlingen; stören, hindern, schaden, kümmern, verdriessen, mit dat.

wërren swv. hindern.

wërrer stm. der verwirrung, zwietracht stiftet.

wërrunge stf. = *wërre*.

wërs s. *wirs*.

wër-schaft stf. gabe, geschenk; bezahlung, sicherstellung, bürgschaft; gewährleistung des besitzrechtes.

wer-schaft stf. = *geweerschaft*.

wër-schulde swm. bürge.

wërt s. *wirt*.

wërt, *-des* adj. einen gewissen wert habend, geltend, gekauft od. käuflich für (gen.); substantiviert als unfl. n. (*eines pfenninges* etc. *wert*); würdig zu empfangen, teilhaft zu werden, zu besitzen mit gen. — abs. von hohem werte, kostbar, herrlich, ausgezeichnet, ehrenvoll, angesehen, vornehm, edel; teuer, lieb.

wërt, *des* stn. m. kaufpreis, wert, wertsache, ware; standesehre; geltung, ansehen, würdigkeit, herrlichkeit.

wërt stf. lebzeit.

wërt, wart adj. gewendet, gerichtet (als adj. nur in komposs.) — adv. die richtung habend, wärts, nach andern advv. u. präpp.

wert, *-des* stm. insel, halbinsel, erhöhtes, wasserfreies land zwischen sümpfen; ufer.

wertel, werter s. *wart-*.

wertem swv. schädigen, verderben.

wërt-genant part. adj. als würdig bekannt.

wërt-lich s. *wërtlich*.

wërt-lich, -sam adj. = *wërt* adj. 1.

wërunge stf. gewährung, bezahlung; sicherstellung, gewährleistung des besitzrechtes; gewährleisteter münzwert, gold-, silberwährung einer stadt od. eines landes.

wërve, wërven s. *wërb-*.

wër-wolf stm. werwolf d. i. mensch (*wër*) der zugleich ein wolf sein kann.

wër-wort stn. zusicherndes, gewährleistendes wort.

wer-wort stn. wort der abwehr, entschuldigung, ausrede, ausflüchte.

wërs s. *wirs*.

werze s. *warse*.

werzelîn, werzel stn. dem. zu *warse*.

wesche stf. wäsche.

wesche swf. wäscherin.

weschel-zagelen swv. = *wendesagelen*.

weschen s. *waschen*.

wescher stm. wäscher.

wescherinne stf. wäscherin.

wesch-hûs stn. waschhaus.

weschinne stf. wäscherin.

wê-schrei stm. wehgeschrei.
wesêht adj. = *was* adj.
wesel adj. dasselbe.
wesel adj. schwach, matt.
wêse-lich s. *wêsenlîch*.
weselîn stn. dem. zu *wase*.
wêse-lôs adj. ohne wesen.
wêsen stv. I, 1 bleiben, verweilen, sich aufhalten; sein, vorhanden sein, da sein, existieren, bestand haben, dauern, geschehen (mit subst. od. adj. präd., mit partic. präs. zur umschreibung des einfachen vb., wobei das part. auch wie bei *werden* in die infinitivform abgeschleift werden kann; *was* mit part. prät. zur umschreib. des plusquamperf., mit *ze* u. inf. zur umschreib. des pass., passiver möglichkeit od. notwendigkeit; mit gen. um eigentum, eigenschaft, abstammung auszudrücken); *was* mit dp. widerfahren, zu leide geschehen sein. — der konj. prät. *wære* bezeichnet eine voraussetzung, bedingung od. konzession, eine einschränkung od. ausnahme: es wäre denn, ausser, nur; mit *ne, ni: newære, niwære*, verkürzt *niwer, newer, niur, neur, nuor*, md. *nûr* (woraus nhd. nur).
wêsen stn. das sein, verweilen, wohnen, der aufenthalt; aufenthaltsort, wohnung, hauswesen; wesenheit, leben, art zu sein, eigenschaft, zustand, lage; ding, sache.
wesênde part. adj. seiend; anwesend.
wêsent-heit stf. wesenheit, wirklichkeit.
wêsent-, wêsen-, wêse-lich adj., **-liche** adv. wesen habend, wesenhaft, wirklich, dauerhaft; mit wesen, häuslich.
wêsent-licheit stf. = *wêsenheit*.
wêsenunge stf. dasselbe.
weserêht adj. = *wesêht*.
wespe s. *wefse*.
wësse, wesse prät. adj. s. *wizzen, was*.
wëssel s. *wëhsel*.
wëst, wësten stm. westen.
weste-barn s. *westerbarn*.
wësten adv. von, in, nach westen.
wëstener stm. westwind.
wësten-wint stm. dasselbe.
wëster adj. westlich.
wëster adv. westwärts.
wester stf. taufkleid.
wester-bar stm. md. kind im taufkleide, täufling.
wester-, weste-barn stn. m. dasselbe.
wëster-halben adv. im westen.
wester-hemde stn. taufkleid, taufhemd; glückshaube.
wester-huot stm. taufkleid.
wester-kint stn. = *westerbarn*.
wester-kleit stn. taufkleid.
wëster-lant stn. abendland.
wester-lege stf. die anlegung des taufkleides.
wëster-mer stn. westliches meer.
wëster-rîche stn. das reich im westen.
wëster-site f. westliche seite, westen.
wëstert adv. = *wëster*.
wester-touf stm. taufe (im *westerkleide*).
wester-wât stf. taufkleid.
wëster-wint = *wëstenwint*.
wëstvâlen swv. zu einem Westfalen machen.
wësunge stf. wesen, wesenheit, wirklichkeit, dasein, leben.
wet, wete s. *wette*.
wê-tac, -tage stswm. leibl. schmerz, leiden, krankheit.
wê-tât stf. das wehthun, der schmerz.
wëten, wetten stv. I, 1 binden, ein-, zusammenjochen, verbinden.
weten, wetten swv. intr. waten, gehn. — tr. gehn machen, treiben; gehn durch, niedertreten.
wëter, wëtter stn. wetter (gutes oder böses), witterung, gewitter, ungewitter; freie luft.
wëter-blic stm. blitz.
wëter-blitzen stn. dasselbe.
wëteren swv. tr. in der freien luft trocknen.
wëter-glast stm. blitz.
wëter-han swm. wetterhahn.
wëter-hêrre swm. *die wetterherren* heilige (namentl. Johann und Paul), die gegen gewitterunglück angerufen werden.
wëter-lëche, -lëch, -liche, -leich stswm. blitz.
wëter-lëchen, -lichen, -leichen swv. blitzen, wetterleuchten.
wëter-lich adj. das wetter betreffend.
wëter-litzen swv. wetterleuchten.
wëter-lûten stn. das läuten bei einem gewitter.
wëter-sager stm. wetterprophet.
wëter-slac stm. blitzschlag.
wëter-sorgære stm. der um das wetter besorgt ist; der abergläubisch auf das wetter achtet.
wëter-tac stm. tag mit günstiger witterung.
wëter-var adj. wetterfarbig, vom wetter gekennzeichnet.
wëter-wise adj. wetterkundig.
wetscher, wetschger s. *weisger*.
wette adj. abbezahlt, wett.
wette, wete, wet stn. wette, pfandvertrag, rechtsverbindlichkeit, gesetz; zeichen einer rechtsverbindlichkeit, pfand, bes. der einsatz, preis eines wettspieles; wettstreit (*in wette, enwette, ûf, umbe, ze wette* um die wette); spiel überh.; erfüllung und aufhebung einer rechtsverbindlichkeit, bezahlung einer schuld, vergütung eines schadens, ersatz für, beseitigung von (gen.); geldbusse, in die man gegen den richter verfällt, bes. versäumnisstrafe bei nicht geleisteter zahlung.
wette-gëlt stn. = *wette* geldbusse.
wette-haft adj. des *gewettes* schuldig, strafffällig.
wette-louf, -louft stm. wettlauf.
wette-loufer stm. wettläufer.
wëtten, wetten s. *wëten, weten*.
wetten swv. pfand geben mit dat.; durch ein pfand sichern mit dat. u. acc.; ein pfand einsetzen, wetten (mit gs., nachs. od. *umbe*); *gewette* geben, zahlen.
wettem stn. = *wettunge*.
wette-phenninc stm. = *wettegëlt*.
wette-phenninger stm. einnehmer des *wettephenn*.
wëtter s. *wëter*.
wettunge stf. pfandvertrag, wette.
wê-tuom stm. schmerz.
wê-tuon stn. = *wêtât*.

wetze adj. = *was*.
wetzel-stein = *wetzestein*.
wetzen swv. *was* machen, schärfen, schleifen, wetzen; bildl. anfeuern, reizen (*den sin w. nâch, ûf* mit begierde richten).
wetze-, wetz-stein stm. wetz-, schleifstein.
wetzger, wetzker, wetschger wetscher stm. reisetasche, felleisen (entstellt aus *wâtsac?*).
wëvel, wëfel stn. der einschlag beim gewebe.
wëwe s. *wê* 2.
wëwen, wëhen swv. schmerzen, wehthun mit dat.
wëwîc-heit stf. schmerz, leid.
wezzerer stm. wässerer, bewässerer.
wezzerîe, wazzerîe adj. wässerig, feucht.
wezzerlîn stn. dem. zu *wazzer*.
wezzern swv. wässern, bewässern.
wezzerunge stf. wässerung, bewässerung.
wî s. *wir*.
wî interj. = *wê*.
wîære s. *wîwære*.
wîb s. *wîp*.
wîbel stm. wiebel, kornwurm.
wîbel-ægîe adj. vom kornkäfer zerfressen.
wîbel-brôt stn. brot aus *wîbelæzîgem* getreide.
wîbelen swv. wimmeln.
wîbeler stm. durch zu innigen umgang mit weibern weibisch gewordener mann.
wîbelîn, wîbel stn. dem. zu *wîp*.
wîbel-val adj. fahl wie ein kornwurm.
wîbel-var adj. dasselbe.
wîben swv. intr. weiblich sein, für ein weib sich ziemen. — intr. u. refl. sich als *wîp* betragen, zeigen. — tr. zum weibe, weibisch machen; mit einem weibe versehen, vermählen. — intr. u. refl. ein weib nehmen, sich beweiben.
wîbîn adj. weiblich; weibisch.
wîbisch adj. weibisch.
wîc, -ges stm. n. kampf, krieg, schlacht; anfechtung.
wîc-gar adj. kampfgerüstet.
wîc-gære stf. kampfrüstung.
wîc-genôz stm. kampfgenosse.
wîc-gerîste stn. kriegsrüstung; kriegsmaschine.
wîc-gesanc stmn. kampf-, siegeslied.
wîc-geselle swm. = *wîcgenôz*.
wîc-geserwe stn. kriegskleidung, kriegsrüstung.
wîc-gewæfen stn. bewaffnung zum kriege.
wîc-gewant stn. = *wîcgeserwe*.
wîc-gewæte stn. dasselbe.
wîc-gezîuc stmn. was zur rüstung und bewaffnung gehört.
wîc-got stm. kriegsgott.
wîch, wich stm. das weichen, wanken, fliehen.
wîch, -hes adj. heilig (*diu wîhe naht* Christnacht, pl. *gegen, ze* etc. *den wîhen nahten, nahten* kontr. *wîhenahten, -nehten, winnahten, winahten, -nehten*).
wîch stm. wohnsitz, stadt (in *wîchbilde, -grâve, -vride*).
wîc-haft adj. streithaft, im kriege zu brauchen, befestigt.
wîch-bilde stn. bild, kreuz zur bezeichnung der grenze des stadtgebietes; stadt-, ortsgebiet; gerichtsbarkeit über stadt und stadtgebiet; stadtrecht; nach stadtrecht besessene liegende güter; bischöfl. sprengel.
wîch-, wîh-bischof stm. weihbischof.
wîch-, wîh-boum stm. cassia.
wîch-brunne swm. weihwasser.
wîch-dorn stm. = *wîchboum*.
wîchen s. *wîhen*.
wîchen stv. II eine richtung nehmen, seitwärts od. rückwärts gehn, ausweichen, sich zurückziehen, entweichen, fliehen; mit gen. ablassen von, mit dat. weichen, zurücktreten vor, aus dem wege gehn, platz machen; mit loc. acc. entweichen auf, durch.
wîc-herte adj. = *strîtherte*.
wîch-grâve swm. stadtrichter.
wîch-haft adj. weichend, flüchtig.
wîch-kezzel stm. weihwasserkessel.
wîch-lîch adj. weichend, nachgebend.
wîc-horn stn. kriegs-, schlachthorn.
wîch-tuom stmn. weihe, weihung; zustand der heiligkeit.
wîc-hûs stn. für den krieg festes gebäude, festungsturm, blockhaus u. dgl.; turm auf einem elefanten.
wîc-hûsen swv. mit verteidigungswerken versehen.
wîch-vaste f. quatemberfaste.
wîch-vleisch stn. geweihtes fleisch.
wîch-vride stm. stadtfriede, stadtschutz.
wîch-, wîh-wazzer stn. = *wîchbrunne*.
wîchwazzer-kezzel stm. = *wîchkezzel*.
wicke s. *wîsche*.
wicke swstf. wicke; etwas wertloses.
wickelîn stn. dem. z. vorigen.
wickeln, wicken swv. wikkeln.
wicken swv. = *weigeln* (wunde).
wicken swv. tanzen, hüpfen.
wicken swv. zaubern, wahrsagen (nd.).
wicker stm. zauberer, wahrsager; gaukler.
wîc-klamme stf. kampfschlucht.
wîc-leich stm. = *wîcgesanc*.
wîc-leise swm. dasselbe.
wîc-lich adj. kriegerisch.
wîc-liche adv. kampfgerüstet, kriegerisch, tapfer.
wîc-liet stn. = *wîcgesanc*.
wîc-man stm. kriegsmann.
wîc-nôtic adj. im kampfe bedrängt.
wîc-ræge adj. kampfwild, kampfgierig.
wîc-schar stf. kriegsschar.
wîc-spæhe adj. kampfkundig.
wîc-stat stf. kampfplatz.
wîc-vaz stn. streitsüchtiger.
wîc-wer stf. kriegs-, schlachtrüstung; verteidigungswerk.
wid, wide s. *wît*.
widach stn. weidicht.
widder s. *wider*.
wide swf. weide.
wide-gerte f. weidenrute.
widelîn stn. dem. zu *wît*.
widelîn stn. weidenrute.
widem-buoch stn. aufzeichnung des *widemen*.
wideme, widem, widens swstm. stf. was bei eingehung der ehe der bräutigam der braut (urspr. als kaufpreis ihrem vater) zu eigen giebt, brautgabe, wittum; dotierung einer kirche, eines klosters bes. mit grundstücken, die zur dotation einer pfarr-

kirche gestifteten grundstücke oder gebäude bes. der pfarrhof.

widemen swv. als *widem* stiften, als *w.* zueignen, ausstatten, dotieren.

widemer stm. inhaber eines *widemen*.

widem-gëlt stn. abgabe des *widemers*.

widem-guot stn. zu einem *widem* gehöriges, ihm zinsbares gut.

widem-hof stm. zu einem *widem* gehöriger hof, pfarrhof.

widem-rëht stn. wittumsrecht.

widemunge stf. ausstattung, dotierung.

widen swv. mit *widen* binden; drehen *úz*; mit *widen* schlagen, überh. schlagen, züchtigen, quälen, kasteien.

wider stm. (md. auch *widder*, *wëder* stmn.) widder.

wider (md. auch *widder*, *wëder*) 1. präp. mit dat. od. acc. wider, gegen (räuml. und zeitl., eig. und bildl., freundl. u. feindl.); gegenüber mit acc., gegenüber, trotz mit dat.; in vergleichung mit, im gegensatz zu mit dat.; tausch, abwechslung, verhältnis zwischen zweien, gegenseitigkeit ausdrückend, mit dat. acc. (*wider ein* gegen-, untereinander, *wider strît* um die wette); nach, gemäss, mit instrum.; mit adv. gen. gegen (*wider berges*, *wazzers*). — 2. adv. *wider*, *widere*: gegen, entgegen (*wider sîn*, *werden* mit dat. widerwärtig, verhasst sein, verdriessen), zurück, wieder, wiederum bei demonstr. adv. (*dâ*, *dar*, *her*, *hin wider*) u. bei vbb. (trennbar und untrennbar, was nicht genau zu sondern ist; trennbar z. b. *wider gëben* zurückgeben; *kêren* zurückkehren; *louſen* zurücklaufen; *sprëchen* entgegnen; *trëten* zurückkehren etc.).

wider-ahten swv. zurückweisen, hintertreiben, zu nichte machen.

wider-ahtunge stf. hintertreibung.

wider-antwurt stf. antwort, entgegnung.

wider-bâbest stm. gegenpapst.

wider-bâgen stv. scheltend widersprechen.

wider-bëllen stv. entgegen *bëllen*, heftig widersprechen.

wider-bërn stv. von neuem gebären.

wider-bîc stm. gegenstich, gegenschlag.

wider-biegen stv. zurückbiegen.

wider-biete stf. = *widerbot* fehde-, kriegsankündigung.

wider-bieten stv. durch botschaft absagen, gegenbefehl erteilen, widerrufen; durch botschaft aufkündigen; fehde oder krieg ankündigen.

wider-bîl stm. = *widerbîllen* stn.

wider-bil stm. streit, trotz; widerwärtigkeit.

wider-bilde stn. ab-, ebenbild.

wider-bildec adj. abbildlich.

wider-bilden swv. tr. ein ebenbild von etw. darstellen. — refl. sich versetzen in, sich etw. vorstellen.

wider-bildunge stf. schaffung eines ebenbildes; einbildungskraft.

wider-bille adj. entgegenbelend, ergrimmt.

wider-billen stn. das entgegenbellen.

wider-billen swv. entgegenschlagen, abwehren mit dat.

wider-biz stm. gegenbiss.

wider-blîc stm. gegenblick; reflex; blitz.

wider-blicken swv. intr. zurückstrahlen, -scheinen. — tr. wieder anblicken.

wider-blœze stf. mangel an reflex.

wider-boige stf. md. widerstand.

wider-bot stn. gegengebot, gegeneinsatz im spiel; gegenantrag, antwort; fehde-, kriegsankündigung.

wider-bünge stf. widerstand.

wider-brëche stf. = *widerbruht*.

wider-brëchen stv. tr. von neuem brechen; refl. widerstreben.

wider-bredigen swv. tr. predigen gegen.

wider-brëhen stv. intr. u. refl. zurückstrahlen.

wider-brehten swv. geschrei erheben gegen (dat.).

wider-bringen an. v. wiederbringen; wieder einbringen, wieder herstellen, ersetzen, vergüten; zurückbringen, erlösen, -retten von (gen.).

wider-bringer stm. zurückbringer, wiederhersteller.

wider-bringerinne stf. erretterin, erlöserin (Maria).

wider-bringunge stf. wiederherstellung; zurückbringung, errettung von (gen.).

wider-bruht stf. widersetzlichkeit, trotz.

wider-bruht adj. widersetzlich, ungehorsam.

wider-brühtic adj. dasselbe.

wider-brust stf. = *w.-bruht*.

wider-cardinâl stm. kardinal des gegenpapstes.

wider-danc stm. gegendank.

wider-dienen swv. durch dienen wieder gut machen, vergelten.

wider-dienest stm. erwiderung des dienstes, gegendienst.

wider-diez stm. = *widerdôz*.

wider-diezen stv. wiederhallen.

wider-dige swm. der aus der art geschlagen ist.

wider-dôn stm. echo.

wider-dœnen swv. wiederhallen.

wider-dôz stm. gegenschall, wiederhall, echo.

wider-drane stm. zurückgewendetes gedränge.

wider-drieg stm. verdruss, ärger, groll, beschwerde, was verdruss etc. erregt.

wider-driegen stn. dasselbe.

wider-drô stf. gegendrohung.

wider-drôuwen swv. entgegen drohen.

wider-drôz stm. = *widerdrieg*.

wideren, widern swv. tr. zuwider machen, verleiden; entgegen sein, sich widersetzen, weigern, verweigern, mit acc., refl. mit gen.; rückgängig machen, aufheben, abwenden, hindern; zurückweisen, verachten, verschmähen; erwidern, vergelten, rächen; wiedergeben, wiedererzählen.

wider-gâbe stf. zurückgabe, rückvergütung.

wider-galm stm. wiederhall.

wider-gân, -gën stv. intr. einen *widergang* thun; wieder-, zurückkehren; entgegen gehn, kommen, begegnen, mit dp.; widerfahren, zustossen, mit dp.;

entgegentreten, entgegnen; zuwider sein, mit dat.

wider-ganc stm. das entgegengehn, die begegnung; widerstand; weidm. um-, rückkehr, rücklauf, wechsel des wildes; objectum.

wider-gëben stn. das zurückgeben; das erbrechen, speien.

wider-gëber stm. zurückgeber, wiedererstatter.

wider-gebot stn. = *widerbot.*

wider-gëbunge stf. = *widergâbe.*

wider-gëllen stv. wiederhallen.

wider-gëlt stmn. gegeneinsatz (im spiele, kampfe), erwiderung, vergeltung, rückerstattung, zurückzahlung, entgelt, schadenersatz.

wider-gëlten stv. zurückzahlen, vergelten; wieder einbringen.

wider-gemechte stn. wiederlage.

wider-genge, -gengic adj. rückgängig.

wider-gift stf. gegengabe.

wider-gíht stf. entgegnung.

wider-glanz stm. wiederschein, abglanz.

wider-glast stm. dasselbe.

wider-glesten swv. intr. entgegenglänzen mit dat.; tr. u. intr. zurückstrahlen.

wider-gliz stm. = *widerglanz.*

wider-graben stv. ausgraben.

wider-grîn stm. das gegenbrummen, die gegenwehr.

wider-grullen stn. md. das gegengrollen, die gegenwehr.

wider-gülte stf. gegenleistung.

wider-habe stf. widerstreben, widerstand; rückhalt.

wider-haben swv. abs. u. refl. widerstand leisten, sich widersetzen. — refl. sich festhalten *mit.* — tr. aufhalten.

wider-haft stf. erwiderung; verzögerung; widerhaken.

wider-hâke swm. widerhaken; widerstand.

wider-hal stm. wiederhall, echo.

wider-hallen swv. = *widerhëllen.*

wider-halte stf. widerstreben.

wider-halten stv. abs. gegenstreben, -halten. — tr. er-[illegible]; zurück-, verhalten.

wider-hap stmn. widerstand.

wider-hærec adv. gegen das haar, gegen den strich.

wider-heben swv. aufhalten.

wider-hëllen stv. widerhallen.

wider-hëllic adj. widersprechend, -spenstig.

wider-hende, -hent adv. sogleich wieder, sofort, alsbald.

wider-herten swv. widerstand leisten, ausdauern.

wider-hluze stf. rivalität.

wider-hluzen swv. gegeneifern, gegenstreben.

wider-hœre adj. widerspenstig, ungehorsam.

wider-hœre stf. strafe für widerspenstigkeit.

wider-horn stn. widderhorn.

wider-houwen stv. zurückschlagen.

widerîn adj. vom widder.

wider-inganc stm. wiedereintritt.

wider-jagen swv. zurückjagen.

wider-jëhen stv. widersprechen, als falsch darstellen.

wider-jungen swv. wieder jung werden.

wider-kallen swv. widerreden.

wider-kempfe swm. gegner.

wider-kempfen swv. tr. kämpfen gegen, bekämpfen.

wider-kêr stm., **-kêre, -kêr** stf. das zurückgehn, um-, rückkehr, heimkehr; das hin- und zurückgehn; das aufhören; umkehr, sinnesänderung; rückerstattung, ersatz, entschädigung; das kehren ins gegenteil, umwandelung.

wider-kêren swv. tr. zurückwenden, -führen, -treiben; zurückgeben, erstatten, vergüten; ins gegenteil verwandeln. — intr. mit gen. von etwas abkommen, abstehn von.

wider-kêrunge stf. = *widerkêre.*

wider-kicken s. *widerquicken.*

wider-kîp stm. widerstreit, gegenrede.

wider-klaffen swv. intr. klaffen, streiten *gegen.* — tr. klaffen gegen, bestreiten.

wider-klaft stm. widerspruch.

wider-klage stf. gegenklage.

wider-klanc stm. echo.

wider-knote swm. md. feindl. verbindung, empörung.

wider-komen stv. wieder zu sich, zu kräften kommen, sich erholen; mit gs. zurückkommen, aufgeben, einbringen, bessern; mit dat. begegnen, widerfahren, entgegentreten, entsprechen.

wider-komen stn. wiederkunft; ersatz.

wider-kôsen stn. gegenrede, anrede.

wider-kouf stm. wiederrückkauf u. rückkaufsrecht (um dieselbe summe), wiedereinlösung eines pfandes; rückzahlung; wiedervergeltung, entschädigung.

wider-koufen swv. zurückkaufen, einlösen.

wider-koufe, -koufîich adj. rückkaufbar, einlösbar.

wider-kraft stf. gegenkraft, feindl. kraft.

wider-krîec stm. gegenkampf, widerstreit, -spruch.

wider-kriegen swv. intr. u. tr. widerstreiten.

wider-künden, -kündigen swv. renuntiare; *briefe* u. für nichtig erklären.

wider-kunft stf. rückkehr.

wider-kür stf. wiederwahl.

wider-ladunge stf. zurückladung, -rufung.

wider-läge stf. widersetzlichkeit.

wider-last stn. gegengewicht.

wider-lâzen stv. entgegengehn lassen (blick).

wider-lëben swv. intr. das gegenteil thun von leben, das wesen des lebens nicht erfassen; tr. wieder erleben.

wider-lege stf. gegengabe, äquivalent, bes. das einer frau zugesicherte äquivalent ihres mitgebrachten, die wiederlage.

wider-legen swv. eine *widerlege* wofür geben oder zusichern, etw. erstatten, ersetzen, vergüten, wieder gut machen, vergelten, spez. einer frau als wiederlage geben oder zusichern; *die rede w.* darauf antworten. — abs. widerstand leisten, sich widersetzen. — tr. umbiegen, umlegen.

wider-legunge stf. = *widerlege.*

wider-lêren swv. als gegen-

teil des gelehrten lehren, zeigen.
ider-liebe stf. gegenliebe.
ider-litzen swv. tr. streben gegen.
ider-loike f. gegenlogik, gegenschlauheit.
ider-lôn stmn. gegenlohn, vergeltung.
ider-læsunge stf. wiederkauf, wiedereinlösung.
ider-louf stm. gegen-, wieder-, rücklauf (weidm. wie *widergancˇ*); rekurs, appellation; widerstand.
ider-loufen stv. intr. mit dat. entgegenlaufen, -gehn, begegnen. — tr. rückgängig machen, widerrufen.
ider-lût stm. wiederhall.
ider-lûten swv. wiederhallen.
ider-machen swv. von neuem machen, wieder herstellen.
ider-mære adj. = *unmære*.
ider-mære stn. wiedererzählung.
ider-meinunge stf. der rückgedanke, gedankenreflex.
ider-mëzzen stv. messend vergleichen; gleich messend zurückgeben, vergelten.
ider-miete stf. gegenlohn, vergeltung.
ider-minne stswf. gegenliebe.
ider-mûete, -muote stfn., **-muot** stm. widerwärtigkeit, missgeschick, ungemach, trübsal, schwermut; unmut, zorn; widersetzlichkeit, ungehorsam.
ider-mûete adj. widerwärtig.
ider-mûetic adj. trübselig, schwermütig.
ider-muoten stn. widersetzlichkeit.
ider-murmel stm. das entgegenmurren.
ider-natiurlich adj. wider-, unnatürlich.
ider-niete stf. gegenstreben, gegenkampf.
ider-niuwen swv. erneuern.
ider-nüllen swv. entgegenwühlen, durch eine gegenmine vereiteln.
ider-ordenunge stf. unordnung.
ider-parte, -part stswf. stswm. gegenpartei, -teil, gegensatz, gegnerschaft, feindschaft, feindseligkeit, zwiespalt, persönl. gegner, feind; widerwärtigkeit.
wider-partic adj. gegnerisch.
wider-partie stf. gegenpartei.
wider-paulen swv. tr. im gegensatze von Paulus sich zu etw. stellen (vgl. *saulen*).
wider-phant stn. gegenpfand, entgelt.
wider-phlëgen stv. das gegenteil thun von *phlëgen*, entgegenwirken.
wider-philit stf. gegens. zu *mîlephilit*.
wider-quicken, -kicken swv. wieder beleben.
wider-râche stf. gegenrache.
wider-rangen swv. intr. sich widersetzen, sträuben.
wider-rât stm. abratung.
wider-râten stv. tr. wovon abraten.
wider-rëchen stv. revindicare.
wider-rechenen, -rechen swv. = *widerreiten*.
wider-rede stf. gegenrede als antwort od. widerspruch, rechtl. antwort, replik des beklagten.
wider-reden swv. abs. einspruch oder einwand erheben, widersprechen. — tr. wogegen sprechen, sich ablehnend, verneinend, weigernd verhalten.
wider-reise stf. rückfahrt, rückkehr, -zug.
wider-reiten swv. gegenrechnen, gegenseitig abrechnen, rechnung, rechenschaft ablegen *von*.
wider-rigen swv. gegenan kämpfen, widerstreben.
wider-rihten swv. wieder gut machen (den schaden).
wider-ringen stv. intr. gegenkämpfen.
wider-rîse stf. md. = *w.-reise*.
wider-rîten stv. intr. zurückreiten; entgegenreiten, entgegeneilen, reitend begegnen, mit dat. — refl. gegeneinander reiten. — tr. reitend wieder herstellen, aufhalten, hindern.
wider-ruof, -ruoft stm. das gegenrufen; widerspruch, weigerung.
wider-ruofen, -rûefen stswv. ab-, zurückrufen; widerrufen, zurücknehmen; absetzen, entthronen; widerlegen.
wider-ruowe stf. gegenruhe, ruhe nach der arbeit.
wider-ruowen swv. ausruhen.
wider-sache swm. gegner in einem rechtshandel, der angeklagte; überh. gegner, widersacher, feind.
wider-sache stf. gegenteil; gegenmeinung, widerspruch; feindschaft.
wider-sachen swv. widerstreben mit dat.
wider-sacher, -secher stm. = *widersache* swm.
widersag-brief stm. fehdebrief.
wider-sage swm. widersprecher, gegner.
wider-sage stf. gegenrede, antwort; widerspruch, weigerung; fehde-, kriegsankündigung.
wider-sagen swv. das gegenteil von etw. sagen, widersprechen, -rufen, verneinen; aufkündigen, absprechen, abschlagen, versagen mit dat. u. acc.; untersagen, verbieten mit dat. u. inf.; mit dat. entsagen, sich lossagen von, intr. u. refl.; frieden u. freundschaft aufsagen, fehde u. krieg ankündigen, feind werden.
wider-sagen stn. widerspruch; fehde-, kriegsankündigung, feindschaft.
wider-sager stm. = *widersage* swm.
wider-sagunge stf. widerspruch; entsagung; kriegsankündigung.
wider-sanc stmn. ein dreistrophiger gesang.
wider-satzunge stf. gegensatz; widerstreben, widersetzlichkeit.
wider-saz stm. gegensatz, gegenteil; widerwärtigkeit; entgegnung, erwiderung; widerstand, -streben, hindernis, widersetzlichkeit, feindseligkeit, falschheit; gegenpartei, persönl. gegner, feind; das bangesein, entsetzen.
wider-saz stm. widerstand.
wider-sâze stf. dasselbe.
wider-sâze swm. gegner.
wider-sæze, -sægic adj. widersetzlich.
wider-sâzen swv. wieder ersetzen.
wider-schaffen stswv. wiederbilden, -erschaffen; d. gegenteil von etw. thun, entgegen wirken, rückgängig mach-

wider-schal stm. wiederhall.
wider-schëllen stv. wiederhallen; entgegen lauten.
wider-schëlten stv. dagegen schelten.
wider-schërnen swv. dagegen schersen, spotten.
wider-schickunge stf. misgeschick, unfall.
wider-schilt stm. gegenschild, schutz.
wider-schîm stm. wiederschein.
wider-schîn stm. dasselbe.
wider-schînen stv. entgegenglänzen, -leuchten.
wider-schouwen swv. zurückschauen; stn. reflex.
wider-schriben stv. schriftlich aufkündigen, ablehnen.
wider-schric stm. abschreckung.
wider-schrift stf. abschrift, schriftl. antwort, replik.
wider-schünden stn. anreizung zur widersetzlichkeit.
wider-sëhen stv. zurücksehen; stn. reflex.
wider-setzen swv. refl. widerstand leisten, sich widersetzen.
wider-setzic adj. = *widersætzic*.
wider-siech adj. recidiv.
wider-sinden, -sînnen stv. um-, zurückkehren.
wider-sinnes adv. entgegengesetzt, verkehrt.
wider-sitzen stv. intr. widerstand leisten mit dat.; bange werden, sich fürchten mit refl. dat. — tr. bange werden, zurückschrecken vor, fürchten.
wider-slac stm. wiederholter schlag; rückschlag, gegenteil, abwehr (beim fechten); wiederschein, reflex.
wider-slahen stv. tr. zurückschlagen, -weisen, spez. von schall u. licht (*dîn hœrn w.* den schall der hörner erwidern). — intr. u. refl. widerhallen; zurückstrahlen, reflektieren. — tr. *ein gesiht w.* blenden.
wider-snaben swv. tr. auftreten gegen, widersprechen.
wider-snellen swv. widerstreben.
wider-snîden stv. nach einem muster schneiden (kleid); refl. sich als ebenbild von [illegible]
wider-sorge stf. gegensorge, gegenbedenken.
wider-spaht stf. widerrede.
wider-spân stm. harter *spân* im holze, der bei der bearbeitung dem beile widerstand leistet; das widerstreben, die widerspenstigkeit, streit, zank; ringelung der locken (s. *spân*).
wider-spân, -spæne, -spænic adj. der bearbeitung widerstrebend (holz); widerspenstig.
wider-spænisch adj. dasselbe.
wider-spannen swv. = *widerspenen*.
wider-spannic adj. = *widerspenic*.
wider-spël stn. wiedererzählung.
wider-spene, -spenic, -spænic adj. widerspenstig; widerwärtig.
wider-spenen swv. widerspenstig sein, widerstreben mit dat.
wider-spenicheit, -spænicheit stf. widerspenstigkeit.
wider-spenigen swv. = *widerspenen*.
wider-spenstic adj. widerspenstig.
wider-sperre stf. das widerstreben.
wider-sperre, -sperrec adj. widerstrebend, -spenstig.
wider-sperren swv. refl. sich widersetzen, sträuben.
wider-spiem stv. tr. speiend abwehren *vom*.
wider-spiemer stm. widerspenstiger.
wider-spil stn. gegenteil.
wider-spiln swv. intr. zurückstrahlen.
wider-spor stf. gegenspur, falsche fährte.
wider-spot stm. gegenspott.
wider-spræche stf. gegenrede, einwand, ein-, widerspruch.
wider-spræchen stv. intr. widersprechen (mit dp., gs.). — tr. das gegenteil wovon aussagen, in abrede stellen, verneinen, leugnen; ausschlagen, verschmähen, ablehnen; sich lossagen von, verleugnen.
wider-spriez stm. widerspenstiger.
wider-spriege stf. widerstand, widerspenstigkeit.
wider-spriegen stn. dass.
wider-spruch stm. widerspruch; widerruf.
wider-staben swv. in hinsicht auf fragliches oder kontroverses (ahd. *widarstab*) den wortlaut ändern.
wider-stal stm. entstellung.
wider-stalt stf. gegengestalt, unähnlichkeit.
wider-stân, -stên stv. intr. widerstehn, entgegentreten, widerstand leisten, sich widersetzen, mit dat.; widerlich sein, mit dat. — tr. entgegentreten, verhindern.
wider-standunge stf. widerstand; auferstehung.
wider-stant stm. widerstand.
wider-stat stm. dasselbe.
wider-stat stm., **-state** stf. ersatz, entschädigung.
wider-staten swv. wieder erstatten, ersetzen.
wider-statunge stf. = *widerstat* 2.
wider-stëchen stv. entgegen-, zurückstechen; mit spitzer rede antworten u. dadurch verletzen.
wider-stelle, -stellic adj. widerstrebend.
wider-stellen swv. refl. widersetzen.
wider-stende stf. = *widerstant*.
wider-stendic adj. widerstand leistend; widerlich.
wider-stentnisse, -stênisse stfn. = *widerstant*.
wider-stênunge stf. auferstehung.
wider-stich stm. gegenstich.
wider-stillen swv. gegenseitig zum stehen bringen.
wider-stôz stm. gegenstoss, gegendruck, feindl. entgegentreten, widerstand, trotz; widerwillen, abneigung; *w. haben* wieder gut gemacht werden.
wider-stôzen stv. tr. wogegen stossen; zurückstossen, -treiben. — intr. mit dat. aufstossen, begegnen.
wider-strâze stf. gegenstrasse.
wider-strëbe stf. widerstreben, -stand.
wider-strëbe adj. widerstrebend, unähnlich.
wider-strëbe swm. aufständischer; gegner.
wider-strëben swv. widerstreben, widerstand leisten gegen (acc.).

wider-strëbic adj. widerstrebend, -setzlich.
wider-strît stm. gegenkampf; widerstreben, -stand, widerstreit mit worten; wettstreit (*in, ze widerstrîte* um die wette); rechtl. wechselseitige anfechtung eines rechtes; gegensats.
wider-strît stm., **-strîte** swm. gegner, feind.
wider-strîte swf. gegnerin.
wider-striten stv. intr. u. tr. streiten gegen, sich widersetzen mit dp. — tr. mit gs. einem etw. weigern.
wider-strîtic adj. widerstrebend, -setzlich.
wider-strûben swv. widerstrâuben.
wider-sturm stm. gegenwehr.
wider-sturz stm. umschlag, umsturz; gegenschlag; rückfall (in eine krankheit).
wider-stürzen swv. um-, zurückstürzen.
wider-stuz stm. widerstand.
wider-süenerîn stf. aussöhnerin.
wider-swal stm. gegenschwall, gegen-, zurückströmung.
wider-swalm stm. wasserstrudel.
wider-swanc stm. rückschwung, rückkehr, rückfall; gegenhieb.
wider-sweif stm. rückschwung, -sprung.
wider-swîch stm. aufenthalt, zögerung.
wider-tân part. adj. entgegengesetzt, feindselig.
wider-tân, -tât, -tôt stm. widerton (kraut).
wider-tât stf. gegenthat, vergeltung; widerstand.
wider-tâte swm. gegner.
wider-teil stmn. gegenteil; misshelligkeit, zwiespalt, feindschaft; gegenpartei, gegner.
wider-teilen swv. mit dat. u. acc. (durch urteil) absprechen.
wider-tengen swv. abstumpfen.
wider-tôt s. *widertân*.
wider-tragen stv. tr. zurücktragen; refl. sich zurückbeziehen *ûf*.
wider-traht stm. gegengedanken, bedenken; widerwillen, unzufriedenheit.
wider-traz stm. wider-, gegentrotz.
wider-trëten stv. entgegentreten mit dp. u. gs.; begegnen.
wider-trîben stv. tr. zurücktreiben, rückgängig machen, hintertreiben, abwehren, hindern; zurückgeben, vergelten; widerlegen. — refl. sich widersetzen, nicht gelingen.
wider-trîp stm. das zurücktreiben, verhindern.
wider-trît stm. rücktritt, rückgang.
wider-truz, -troz stm. = *widertraz*.
wider-tuoman.v.ungeschehen, rückgängig, wieder gut machen; zurückgeben, erstatten, vergelten.
wider-ture stm. md. das zurücktaumeln, -fallen; der widerstand.
wider-twengen stn. gegenzwang, widerstreben.
widerunge stf. das widerstreben, sich bewegen oder stemmen gegen, aufhalten, entgegen handeln; s. v. a. *vervâhen* ein entfremdetes gut als eigentum in anspruch nehmen.
wider-val stm. rückfall, bes. rückfall eines lehngutes.
wider-valt stm. zurückbiegung, ringelung des haares; das abhauen (des ohres).
wider-vane stm. entgegengesetzte bewegung (der planeten).
wider-varn stv. intr. mit dp. in den weg kommen, entgegentreten (freundlich od. feindlich), begegnen; widerfahren, zu teil werden; abs. vor sich gehn, geschehen.
wider-vart stf. rück-, umkehr, rückreise, -weg. — *die widervart* adv. acc. rückwärts; hingegen.
wider-vëhe swm. widersacher.
wider-vëhtære stm. gegenkämpfer, gegner.
wider-vëhte swm. dasselbe.
wider-vëhte stf. widerstreben.
wider-vëhten stv. intr. mit dat. kämpfen gegen, widerstreben, -stehn.
wider-vellic adj. rückfällig.
wider-vliz stm. das zurückfliessen.
wider-vorderunge stf. zurückforderung.
wider-vreise stf. schreckliches unwetter.
wider-vüeren swv. tr. entgegenführen, -tragen, mit dp.
wider-vüegen swv. ungeziemend heissen, tadeln.
wider-vuoc adj. unbequem.
wider-wâc stm., **-wâge** stf. gegenströmung.
wider-wâge stf. gegengewicht; ersatz, entgelt.
wider-wæge stn. dasselbe.
wider-waltes swm. widersacher.
wider-wanc stm. bewegung nach rückwärts, das umwenden, zurückweichen, -treten (bes. im kampfe), die rückkehr.
wider-want stm. umkehr; widerstand.
wider-wart s. *widerwërt*.
wider-wart stf. widerwärtigkeit.
wider-warte, -wart swstm. widersacher, gegner, feind (böser feind, teufel).
wider-warte stswf. gegnerin, feindin; gegensatz.
wider-warte stf. erwartung, dass zurückerstattet wird.
wider-wartec adv. = *widerwërt*.
wider-wëc stm. rückweg, rückkehr.
wider-wëgen stv. das gegengewicht halten od. geben, aufwiegen, intr. u. tr. (mit dat.); wägend zurückgeben, erstatten, vergelten.
wider-wëgunge stf. erstattung, vergeltung.
wider-wëhe swm., **-wëher** stm. widersacher, gegner.
wider-wëhsel stm. gegen-, umtausch.
wider-wëhsele stf. dasselbe.
wider-wende stf. das umwenden, zurückweichen, -treten, die rückkehr, das aufhören.
wider-wende swm. widersacher.
wider-wenden swv. tr. zurück-, abwenden, -wehren; md. intr. = *widerwinden*.
wider-wer stf. gegenwehr, verteidigung, widerstand.
wider-wër stf. wiedergewährung, vergeltung.
wider-wërc stn. widerstrebende feindselige that.
wider-wërfen stv. tr. rückgängig machen, zurückweisen, umstossen, verwerfen, anfechten; umwenden (ross); refl. sich umwenden, ins gegenteil verkehren.

wider-wërfunge stf. das zurückwerfen; myst. die objektivierung.
wider-wern swv. widerstreben.
wider-wërn swv. zurückgewähren, -erstatten.
wider-wërt, -wart adj. entgegengesetzt, feindlich, zwiträchtig.
wider-wërt, -wart adv. entgegen, zurück, wiederum; umgewendet, verkehrt.
wider-wertic, -wartic adj. entgegenstrebend, -gesetzt, konträr; widersetzlich, feindlich, feindselig, zwiträchtig; unangenehm, widerwärtig, zuwider.
wider-wertichelt stf. das entgegengesetztsein, der gegensatz; feindseligkeit; widerwärtigkeit, unglück.
wider-wertige swm., **-wertiger** stm. = *widerwarte*.
wider-wette stnf. gegeneinsatz, pfand; wettpreis.
wider-wîc stm. gegenkampf.
wider-wille swm. zwist, auflehnung, widersetzlichkeit; unannehmlichkeit, ungemach.
wider-wînc stm. = *widerwanc*.
widerwinde stf. widerstreben, widerstand; widerwärtigkeit.
wider-winden stv. intr. sich umwenden, zurückkehren, mit gen. wovon zurückkommen, ablassen; ende oder ziel finden, gehn bis, aufhören, ruhen, fest sitzen, haften. — tr. zurücktreiben, überwinden. — refl. mit gen. wogegen streben, sich widersetzen.
wider-winken swv. winkend abwehren.
wider-winne, -wünne swm. widersacher, gegner, feind.
wider-winne, -wünne adj. widerwärtig, zuwider.
wider-wint stm. das sich zurückwenden, aufhören; widerstreben, widerstand, widerspruch; widerwärtigkeit.
wider-wint stm. gegenwind, ungünstiger wind; zugwind, zugluft.
wider-wort stn. gegenrede als antwort od. widerspruch.
wider-wünne s. *widerwinne*.
wider-wurf stm. = *widerwërfunge*.
wider-zal stf. ndrh. widerspruch, widerrede.
wider-zæme, -zæm adj. unziemlich, -schicklich, tadelnswert; widerwärtig, widerlich, widerwillen oder ekel erregend, missfällig, unlieb ohne od. mit dat.; gehass, feind, mit dat.
wider-zæme stf. missfälligkeit, abscheu.
wider-zæmen swv. *widersæme* machen.
wider-zæmic adj. = *widersæme*.
wider-zæmichelt stf. = *widersæme*.
wider-zæmunge stf. dasselbe.
wider-zan adj. entgegenzannend, widersetzlich.
wider-zëme adj. = *widersæme*.
wider-zëmen stv. unziemlich, unschicklich sein; widerstreben, zuwider sein, missfallen, mit dat.
wider-ziehen stv. zurückziehen, -halten, zum stillstand bringen.
wider-zuc stm. das zurückziehen; rückkehr, -zug.
wider-zügel stm. zügel zum hemmen.
wid-hopfe s. *witehopfe*.
widîn adj. von weidenholz.
wie s. *wir*.
wie adv. fragewort in dir. und indir. frage: wie, auf welche weise, aus welchem grunde, warum, in welchem grade; in ausrufungen: wie, welch; vergleichend: sowie, als; indef. auf irgend eine weise, irgendwie. — konj. *wie*, gehäuft *wie daz* (mit ind. oder konj.) vor indir. rede = *daz*; wie immer; wie wohl, obgleich; statt *swie*.
wîe, wîge, wîhe, wîwe swm. der weihe.
wieche swstm. f., md. *wicke, wieke, wike* docht von garn gedreht, gedrehte charpie in eine wunde, lunte; zopf.
wieg- s. *wig-*.
wie-liche stf. qualität.
wielich-heit stf. dasselbe.
wien s. *wihen*.
wien swv. wie ein *wie* schreien.
wienisch adj. wienerisch.
wier s. *wir*.
wier s. *wiwære*.
wierde s. *wirde*.
wiere stf. geläutertes, feinstes gold (od. gold-, silberdraht?), schmuck aus solchem.
wieren swv. gold läutern; mit eingelegtem gold, mit goldgefassten edelsteinen schmücken, überh. schmücken, zieren (od. gold und silber zu draht verarbeiten und daraus schmucksachen herstellen?)
wie-tân part. adj. = *wie getân*.
wierlîn, wigerlîn stn. kleiner weiher.
wif, -fes stm. schwung, schnelle bewegung.
wîfe f. markzeichen von grundstücken.
wîfel f. dasselbe.
wîfeln swv. tr. mit der nadel stopfen od. sticken.
wîfelîn adj. *w. tuoch* = *wifelinc*.
wîfelîne, -ges stm. grober zeugstoff, dessen zettel linnengarn, der einschlag wolle ist.
wîfen stv. II winden, schwingen.
wîft stm. faden, zwirn feinster art; honigwabe.
wîgant stm. (md. auch sw. *wigande*) krieger, held.
wige, wiege swstf. wiege.
wige s. *wie*.
wige-gëlt stn. = *wâgegëlt*.
wigelen swv. wanken.
wigelîn stn. kleine wiege.
wige-meister stm. = *wâgemeister*.
wigen, wiegen swv. wiegen; sich wiegend bewegen.
wîgen stv. II streiten, kämpfen; *an wîgen* kriegerisch angreifen.
wîgen swv. verteidigen, bewahren.
wigen-man stm. das christkind in der wiege.
wîger stm. wäger.
wîger s. *wiwære*.
wigerlîn s. *wierlîn*.
wih-bischof, -boum s. *wichb-*.
wîhe s. *wie*.
wîhe adv. zu *wich*.
wîhe stf. weihung, segnung, einsegnung, (priester)weihe.
wîhede stf. dasselbe.
wîhe-kraft stf. weihende, heiligende kraft.
wîhelen, wîheren swv. (alem. *winhelen*) wiehern.
wîhen s. *wihenen*.
wîhen stv. II schwächen, erschöpfen, vernichten.
wîhen, wîen, wîchen swv. weihen, kirchlich segnen,

einsegnen. — refl. die (priester-)weihe empfangen.
wihe-, wihen-naht s. *wich* adj.
wihenen, wihen swv. = *wihelen*.
wiher s. *wiwære*.
wiherem s. *wihelen*.
wiheren swv. md. hüpfen, springen.
wih-rouch, wirouch stm. n. weihrauch.
wihsel, wissel, wisel swstf. weichselkirsche.
wihseln s. *wêhseln*.
wihsen swv. mit wachs überziehen, bestreichen.
wiht stmn. *daz w.* geschöpf, wesen, ding, etwas (s. *iht, niwiht, niht*); *der, daz w.* lebendes wesen, wicht (von menschen, tieren, dämonen, kobolden, zwergen).
wiht stm. docht (vgl. *wieche*).
wihtec adj. was nach dem gewichte verkauft wird.
wihte-gelich adj. alle geschöpfe, tiere.
wihtelîn, wihtel stn. wichtel, kobold, zwerg; puppe im puppenspiel.
wihte-schal stf. wagschale.
wihte-stein stm. gewichtstein, gewicht.
wihtinne stf. zu *wiht*, zwergin.
wih-wazzer s. *wichwazzer*.
wike s. *wieche*.
wil s. *wîle*.
wilch s. *wëlc, wëlch*.
wildære stm. = *wilderære*.
wilde, **wilt** adj. unangebaut, nicht von menschen gepflegt u. veredelt, wild wachsend (pflanzen u. dgl.); unbewohnt, wüst; abgestorben, faul; ungezähmt, wild, in der *wilde* wohnend, dämonisch; irre, unstät, untreu, unwahr, sittenlos; unbekannt, fremd, ungewohnt, fremdartig, entfremdet, wunderbar, seltsam, unheimlich; entfernt, abgewendet von, mit gen.
wilde adv. auf wilde weise.
wilde stf. wildnis; wildheit, heftigkeit, wildes, irres wesen; wunderbares, unbegreifliches wesen.
wildec-heit stf. wildheit, wildes, ausgelassenes wesen.
wildec-lich adj., **-liche** adv. = *wilde*.
wilde-, wilt-lich adj., **-liche** adv. = *wilde*.
wilden swv. tr. entfremden, entfernen, mit dp. — intr. u. refl. *wilde* sein od. werden ohne od. mit dp.
wildenære stm. wildschütz, jäger; wildbrethändler.
wildenære stm. jäger.
wildern swv. refl. fremd thun *gegen*, entfremden.
wile stf. landsitz (lat. *villa*).
wile, wil stm. schleier, bes. nonnenschleier (lat. *velum*).
wile, wil stf. weile, zeit, zeitpunkt, -raum, stunde (*in den wilen* damals, *bî wile* jetzt, *bî den wilen* um diese zeit, *bî wilen* = *bewîlen, under wilen, underwîlen, -wîlent* inzwischen, von zeit zu zeit, zuweilen. *eine wile* eine zeit lang, *ein wîl* ... *ein wîl* bald ... bald. *alle w.* allzeit, *alle die w., die wile* adv. acc. die zeit hindurch, während dessen, als, konj. so lange, während, indem, da, weil; ohne art. *wile* längst, so lange als); fatalist. zeit der geburt, des todes, schicksal.
wilech, wilich s. *wëlch*.
wilec-liche adj. zu jeder zeit, zu jeder stunde.
wilen swv. tr. verschleiern (mit dem nonnenschleier). — refl. den schleier nehmen (lat. *velare*).
wilen swv. weilen, sich aufhalten.
wilen, wilent dat. adv. vor zeiten, ehe-, vormals; längst; zuweilen; *wilen ... wilen* bald ... bald.
wiler stm. n. weiler, einzelnes gehöft, kleineres dorf (mlat. *villare* v. lat. *villa*).
wilge f. salix.
wil-gelich adj. zeitlich.
wil-heit stf. das wollen, der wille.
wil-kür s. *willekür*.
wille swm. der wille, das wollen, belieben, wünschen, verlangen, entschluss oder geneigtheit etw. zu thun, gesinnung (*gemeiner w.* das gegenseitige wollen, *durch ... willen* um ... willen, wegen. *mit willen* aus freien stücken, gern).
wille, wülle swm. ekel zum erbrechen.
wille-brief stm. schriftlicher konsens.
willec, willic adj. akt. willen habend, willig, gut-, bereit-, dienstwillig. geneigt, freundlich, eifrig, entschlossen; pass. gewollt, gewünscht, beabsichtigt, freiwillig übernommen, freiwillig.
willec adv. = *willeclîche*.
willec-heit stf. guter wille, bereit, freiwilligkeit.
willec-lich adj. = *willec*.
willec-liche adv. willig, gut-, bereit-, freiwillig, gern.
wille-klage stf. freiwilliger, verstellter schmerz.
wille-kome, -kume, -kom, -kum adj. nach willen, nach wunsch gekommen, willkommen (ellipt.); meist partizipial umgebildet: *wille-, willekomen* ohne od. mit dat.
wille-komen stn. das willkommensein, bewillkommnung, freundl. begrüssung.
wille-kum stm. dasselbe.
wille-, wil-kür stf., md. *willekure, -kor* freie willenswahl, freier wille, freiwillige entschliessung, neigung, zu-, übereinstimmung, gutdünken; rechtl. autonomisches statut.
wille-kürde stf., md. *willekorde* willkür.
wille-kürer stm. arbiter.
wille-kürlich adj. freiwillig.
wille-kürn swv., md. *willekurn, -korn* tr. freiwillig wählen, belieben, beschliessen, durch freie zustimmung bestätigen, einwilligen in.
wille-lôs adj. ohne willen.
willen swv. tr. *willec* (akt.) machen. — refl. mit gen. willens sein, sich wozu entschliessen; part. *gewillet, -wilt* geneigt *zu, nâch*.
willen, wüllen swv. part. *wüllende* ekelhaft, unsauber; unpers. mit dat. sum erbrechen ekeln.
willen-gëlt stn. taxe für den herrschaftl. konsens.
willent-lich, -liche adj. adv. freiwillig.
willen-varn stv. zu willen sein, willfahren mit dat.
wille-riche adj. voll gutes willens, sehr willig.
wille-töre swm. der freiwillige thor.
wil-lich adj., **-liche** adv. willig, freiwillig.
willigen swv. tr. *willec* (akt.) machen; *einen mit etw. w.* od. refl. mit dat. einem

worin zu willen sein, ihm etw. bewilligen; *ûf einen etw. w.* ihm zur freien entscheidung übertragen. — intr. *vür einen w.* einwilligen vor ihm zu erscheinen.

wîl-sælde stf. das von der *wîle* abhängige, durch die zeit der geburt bestimmte schicksal.

wîlt adj. s. *wilde*.

wîlt, *-des* stn. wilde tiere, das wild.

wîlt-ban stm. wildhegung, wildpark; jagdbezirk und ausschliessliches recht darin zu jagen.

wîlt-bat stn. natürliches, warmes quellenbad, mineralbad, überh. badeanstalt mit warmen bädern.

wîlt-brât, *-brœte* stn. zum braten bestimmtes oder gebratenes (auch gesottenes) wild, wildbret.

wîlt-gehac stn. wildgehege.

wîlt-gevar adj. wild, fremd aussehend.

wîlt-gevelle stn. felle von wild.

wîlt-grâve swm. = *vûrgrâve*.

wîlt-huobe f. jägerhube.

wîlt-huober stm. inhaber einer *wilthuobe*.

wîlt-huon stn. huhn vom federwild.

wîlt-kalp stn. kalb vom hochwilde.

wîlt-lich s. *wildelich*.

wîlt-netze stn. jagdnetz.

wîltnisse stfn. wildnis.

wîlt-schiezer stm. wildschütze, -dieb.

wîlt-schütze swm. dasselbe.

wîlt-swîn stn. wildschwein.

wîl-tüechelîn stn. schleiertüchlein.

wîlt-vane stm. = *wiltban*; fremde (gleichsam wie ein wild eingefangene) person.

wîlt-vügel stm. fremde, nicht bürgerrecht besitzende person.

wîlt-vuore stf. = *wiltban*.

wîlt-wërc stn. wild; waidwerk; pelzwerk.

wîlt-wërker stm. kürschner, pelzhändler.

wîlt-wërkîn adj. von pelzwerk.

wîl-vrouwe swf. nonne.

wîl-walte swf. = *wilsælde*.

wîl-wertic adj. in der zeit veränderlich, unsicher und unbeständig.

wîmelen swv. = *wimmen*.

wîmer s. *wimmer* 2.

wîmmât s. *windemât*.

wîmmel stn. = *gewimmel*, das vollsein, die fülle.

wîmmel-, **wîndel-,** **winde-bote** swm. aufseher bei der weinlese.

wîmmen swv. sich regen, wimmeln.

wîmmen s. *windemen*.

wîmmer s. *windemer*.

wîmmer stn. gewinsel.

wîmmer, wîmer stm. knorriger auswuchs an einem baumstamme; warze, bläschen etc. auf der haut.

wîmmern swv. zusammenwachsen.

wîmmerzen swv. wimmern.

wîmmet, wîmmôt s. *windemât*.

wîmpel, wînpel stswf. m. wimpel, stirnbinde, kopftuch; banner, fähnlein; schiffswimpel.

wîmpelîn stn. dem. z. vorig.; kleine zeugstreifen, charpie.

wîn s. *wine*.

wîn, *-nnes* stm. md. erlangung, gewinn.

wîn stm. wein (*gemachter w.* mit künstlichen zuthaten angemachter wein, *gesoten w.* eingekochter wein, der süss bleiben soll, *gebranter w.* branntwein); weinrebe, weintraube.

wîn-ast stm. weinrebenast.

wîn-ban stm. weinschankgerechtsame u. abgabe dafür.

wîn-ber, **-bere** stn. f. weintraube, -beere (frisch oder gedörrt).

wîn-bërc stm. weinberg.

wînber-kern m., **-korn** stn. weinbeerkern.

wîn-berlîn stn. dem. zu *winber*; halszäpfchen.

wîn-blumte f. weingarten.

wîn-blat stn. weinblatt.

wîn-bluot stm. weinblüte.

wîn-boum stm. weinstock.

wînbrâ s. *wintbrâ*.

wîn-bûwer stm. weinbauer.

wîne, *-nes* stm. der wink; das wanken.

winde swf. winde, vorrichtung zum winden, krahn; armbrustwinde; in nonnenklöstern die wagerecht drehbare vorrichtung zum ein- und auslassen der dinge; eine vorrichtung am zelte; winde (pflanze).

winde s. *winne*.

winde-bluome swmf. die winde.

winde-bote s. *wimmelbote*.

windec, **-ic** adj. windig; blähend.

windêht adj. gewunden.

windel, **wintel** stswf. **windel.**

windel-bant stn. windel-, wickelband.

windel-bote s. *wimmelbote*.

windeln, winteln swv. in windeln einhüllen, **-wickeln,** überh. einwickeln.

windellîn stn. dem. zu *windel*.

windel-snuor stf. = *windelbant*.

windel-tuoch stn. windel.

windemât, wîmmât, wimmôt, **wimmet** stm. weinlese (lat. *vindemiae*).

windeme swf. dasselbe.

windemen, winmen, wimmen, **wimmen** swv. weinlese halten (lat. *vindemiare*).

windemer, wîmmer stm. weinleser.

windemunge stf. = *windeme*.

winde-muos stn. mahl bei der weinlese.

winden, winten stv. I, 3 tr. u. refl. winden, ringen, drehen; wickeln, um-, einwickeln; eine richtung geben, wenden *sz.* — intr. sich umwenden, reichen bis, das ende finden, aufhören; *ane w.* mit acc. sich wenden gegen, feindl. angreifen; gehören zu, angehören.

winden swv. intr. **windig** sein, wehen. — tr. worfeln.

winder stm. arbeiter an einem krahne.

winder s. *winter*.

windîn stf. weibl. **windhund.**

windinc, *-ges* stm. beinbinde, strumpf.

windisch, windesch adj. windisch, wendisch, slavisch.

windume, winde-mânôt stm. monat der weinlese, oktober.

wîne, **wîn** stm. freund, geliebter, gatte.

wîne, **wîn** stf. geliebte, gattin.

wînege, wînige stf. dasselbe.

wîne-holt adj. = *vriuntholt*.

wîne-hulde, **-huldunge** stf. = *vriunthulde*.

wîne-lîch adj. freundschaftlich.

wîne-liet stn. freundschafts-, gesellschafts-, volkslied.

wînen swv. intr. nach **wein** schmecken.

win-ern, -erne stmf. weinlese.
wine-schaft stf. freundschaft, liebe, bündnis, gattenverhältnis.
win-ezzich stm. weinessig.
win-gart stm. weinrebe.
win-garte, -gart swstm. weingarten, -berg.
win-gartener, -gertener, -garter, -gerter stm. winzer.
wingart-liute pl. zu **wingart-man** stm. winzer.
wingart-stiure stf. abgabe von weingärten.
win-gëlt stn. weingülte, weinzehent.
win-gemechte stn. was dem weine (zur verbesserung od. verschlechterung desselben) beigemischt wird.
win-gërwe swf. weinhefe.
win-gir adj. weingierig.
win-gite swm. trunkenbold.
win-glocke f. glocke, mit der abends das zeichen zum schliessen der weinhäuser gegeben wird; dies zeichen selbst.
win-gülte f. = *wingëlt*.
win-hefe, -hefen m. f. weinhefe.
winhelen s. *wihelen*.
win-hof stm. weinhof, weinschenke.
win-holz stn. weinrebe, rebholz.
win-hüeter stm. weinberghüter.
win-hûs stm. weinhaus, weinschenke.
winic adj. ganz rein von wein; voll wein, trunken.
winige s. *winege*.
win-kar stn. weinpresse.
winkel stm. winkel, ecke; abseits gelegener, verborgener raum (*se w.* bei seite, abseits).
winkel-banc stf. bank im winkel.
winkel-diupe stf. heimlicher diebstahl.
winkel-ê stf. heimliche ehe.
winkelëht adj. winkelig.
winkel-haft adj. dasselbe.
winkel-halp adv. in einem winkel, schief.
winkel-isen stn. eisernes winkelmass.
win-keller stm. weinkeller.
winkel-lich adj. winkelig.
winkellîn, winkelîn stn. dem. zu *winkel*.
winkel-mâz stn. winkelmass.
winkel-mâze stf. dasselbe.
winkel-mæzic adj. dem winkelmass entsprechend.
winkel-mëz stn. = *winkelmâz*.
winkel-prediger stm. winkelprediger.
winkel-rât stm. heimliche ratsversammlung; heimlicher, falscher ratgeber.
winkel-râmer stm. abtritträumer.
winkel-sëhen stv. nach einem winkel sehen, sich zu verkriechen suchen.
winkel-slange swm. winkelschlange: heimlicher verläumder.
winkel-stat stf. platz im winkel.
winkel-stein stm. winkel-, eckstein.
winkel-sûl stf. ecksäule, -pfosten.
win-keltere stf. weinkelter.
winkel-tugent stf. für winkel passende *tugent*.
winkel-wîp stn. kupplerin, hure.
winkel-wirt stm. hurenwirt.
winkel-zan stm. eckzahn.
winken stv. I, 3 sich seitwärts bewegen, wanken, schwanken, nicken; durch eine bewegung (der augen, der hand) ein zeichen geben, winken mit dp.
win-kërn m. weinbeerkern.
win-kieser, -koster stm. amtlich bestellter weinprüfer.
win-kouf stm. = *lîtkouf*; abgabe (in wein) von einem kauf; weinkauf, -preis.
win-korn stn. = *winkërn*.
win-kûfel stm. = *winstëcher*.
win-krût stn. weinkraut, ruta.
winkunge stf. das winken.
win-lëhen stn. weinberglehn.
win-leite f. fortführung des weines, weinfuhre.
win-lësât, -lëse stf. weinlese.
win-lësen stn. dasselbe.
win-lëser stm. weinleser.
winlîn stn. dem. zu *win*.
win-liute pl. zu *winman*.
win-loup stn. weinlaub.
win-lüeme adj. weinberauscht.
win-luoderære stm. weinsäufer.
win-man stm. weinbauer, winzer; weinhändler, weinschenk; s. v. a. *winkieser*.
win-ma
win-mâ stm.
win-meister stm. verwalter der weing
winmen s. *windemen*.
win-meme stf. weinfuhre als frondienst.
win-mërôt, -mërt stm. = *mërâte*.
win-mërunge stf. dasselbe.
win-mëz stn. = *winmâz*.
win-mëzzer stm. amtlich bestellter weinmesser.
winnahten s. *wich* adj.
winne swm. in *widerwinne*.
winne, entst. **winde, wint** swstf. schmerz.
winnec, winnic, windic adj. wütend, rasend, toll.
winnec-lîchen adv. ohne besinnung.
winne-, wunne-mânôt stm. weidemonat, mai.
winnen stv. I, 3 sich abarbeiten, wüten, toben, heulen, rasen, streiten.
winnende part. adj. = *winnec*.
winnunge stf. gewinn, errungenschaft.
winpel s. *wimpel*.
win-presse stf. weinpresse, kelter.
win-rëbe, -rëb f. m. weinrebe.
win-rëbîn adj. von weinreben.
win-rîche adj. reich an wein.
win-ruofer, -rüefer stm. ausrufer des zu verkaufenden weines.
win-saf stn. eingekochter traubensaft.
win-schanc stm. weinschank.
win-schenke swm. weinschenk.
win-schoz stn. weinschössling.
win-schrôter stm. der weinfässer auf- und ablädt.
winseln, winsen swv. winseln.
win-slûch stm. weinschlauch.
win-slunt stm. weinschlund, weinsäufer.
win-smac stm. weingeruch.
win-stam stm. weinstock.
win-stëcher, -sticher stm. weinmakler.
win-stein stm. weinstein.
winster adj. link.
winstere, winster swstf. die linke (näml. *hant*).
winster-halben, -halp adv. linkerhand, links.

wîn-stoc stm. weinstock.
wîn-süf stm., **-süfe**, **-suppe** swf. = *méráte*.
wînt s. *winne* f.
wînt, *-des* stm. wind (bildl. etwas nichtiges, das nicht in betracht kommt, ohne wirkung bleibt); *des viures, der viurheize, viuwerrôte w.* die von hieben aufsprühenden funken, *der sîsheline w.* schwerthiebe; blähung im leibe; freie luft; duft, geruch; windhund.
wîn-tabërne f. weinschenke.
wînt-bant stn. hundeseil.
wînt-bërge swf. schutz vor dem winde gewährender ort, mauerzinne.
wînt-brâ, **-brâwe**, **wînbrâ** stswf. wimper.
wînt-bracke swm. windhund.
wînt-bruch stm. windbruch, vom winde umgestürzte bäume.
wînt-burgelîn stn. kleine zinne.
wînt-dürre adj. vom winde ausgetrocknet.
wîntel, wînteln s. *wind-*.
winten s. *winden*.
winter stn. = got. *veinatriu* weinstock, pl. weinreben (in *winterbutze, -hol, -irol, -trûbe, winterlinc*).
winter, winder stm. winter.
winter-ban stf. winter-, schlittenbahn.
winter-bû stm. wintersaat.
winter-butze swm. vogelscheuche in den reben.
winterîc adj. winterig, des winters.
winter-hol stn. = *winterlinc*.
winter-kalt adj. winterlich kalt.
winter-kleit stn. winterkleid.
winter-kloup stm. der winter als abpflücker, räuber der naturschönheiten.
winter-korn stn. wintergetreide.
winter-lanc adj. lang als im winter.
winter-leit stn. leiden des winters.
winter-lîch adj., **-lîche** adv. winterlich.
winterlinc, *-ges* stm. wilder weinstock.
winter-lôn stm. lohn für arbeit im winter.
winter-mânôt stm. wintermonat (schwankend zwischen oktober bis januar).
wintern swv. intr. winter, zum w. werden; den winter über bleiben, überwintern. — tr. den winter über einstellen und füttern.
winter-reise stf. reise im winter.
winter-rîfe swm. winterlicher reif.
winter-saf stn. wintersaft.
winter-sât stf. wintersaat.
winter-schuoch stm. winter-, filzschuh.
winter-sorge f. sorge im winter.
winter-tac stm. wintertag.
winter-trol stf. = *winterlinc*.
winter-trûbe f. dasselbe.
winter-trûebe adj. winterlich trübe.
winter-vëlt stn. mit wintersaat bestelltes feld.
winter-vruht stn. winterkorn.
winter-vuore stf. die fütterung den winter über.
winter-wëre stn. winterarbeit.
winter-zelge swf. = *winterzëit*.
winter-zît stf. winterszeit.
wint-gestœge stn. coll. zu *wintstôz*.
wint-halsen swv. den hals drehen, über die achsel schauen.
wint-hûs stn. windkammer eines orgelwerkes, orgel.
wint-licht stn. windlicht, wachsfackel.
wintline, *-ges* stm. bohrer; die winde (pflanze).
wint-rœhe adj. eine besondere art des steifseins der pferde.
wîn-tröber stf. weintreber.
wîn-trenker, -trinker stm. weintrinker.
wîn-triubel stm. weintraube.
wîn-trote swf. weinkelter.
wîn-trûbe, -trûb swstm. f., **-trûbele** swf. weintraube.
wint-schaffen part. adj. beschaffen, dass es sich wie der wind dreht, wetterwendisch; was sich an der freien luft krumm gezogen hat, verdreht.
wint-seil stn. seil, womit das zelt vor dem winde sicher gespannt wird.
wint-sîusen swv. stürmisch werden.
wint-snël adj. schnell wie der *wint*.
wint-spil stn. windhund.
wints-prût stf. = *windes brût* wirbelwind.
wînta-prûtîc adj. wirbelwindig, wirbelnd.
wint-stôz stm. windstoss.
wint-strûz stm. dasselbe.
wint-val stm. = *wintbruch*.
wint-vanc stm. worin der *wint* sich fängt.
wint-velle stn. = *wintval*.
wint-wæjen swv. intr. = *winden* 2.
wint-warp stm. windwirbel, sturmwind.
wint-wëhe swm., md. *wintwach* = *wannenwëhe*.
wint-wer = stf. *wintbërge*.
wint-werfe swf. = *wintval*.
wint-wëter stn. sturmwetter.
wint-wurf stm. = *wintval*.
wint-zohe, winzohe swf. windhund.
wîn-ungëlt stn. weinaccise.
wîn-var adj. weinfarb.
wîn-vaz stn. weinfass.
wîn-vrouwe swf. weinwirtin.
wîn-vuore stf. weinfuhre.
wîn-wahs stm. f. n. weingarten, weinberg.
wîn-wëre stn. weinbau.
wîn-wringe m. md. weinkelter.
wîn-warm stm. bibio.
wîn-zapfer, -zepfener stm. weinverzapfer, weinschenk.
wîn-zëhende swm. weinzehent.
wîn-zëlle f. weinkeller.
winzen swv. = *winnen*.
winzer stm. = *winzürl*.
winzic adj. überaus klein, überaus wenig.
wîn-zieher stm. arbeiter bei einer weinniederlage, fasszieher.
wîn-zins stm. weinzins.
winzohe s. *wintzohe*.
winzürl, winzürle, -zürne stswm. winzer (lat. *vinitor*).
winzürler stm. dasselbe.
wîp, -bes, wîb stn. (pl. *wîp*, später auch *wîber*) weib: gegens. zu *man*, zu jungfrau; gemahlin; euphem. kebsweib; gegensatz zu *vrouwe*.
wîpf stm. = *wîf*.
wipfel stm., md. *wippel* wipfel: spitze eines baumes, eines gebäudes; rute aus schwankenden zweigen.
wipfeler stm. ein *gewipfelter* baum.
wipfelîne, *-ges* stm. baumwipfel.
wipfellîn stn. dem. zu *wipfel*.
wipfeln swv. durch abhauen des wipfels kürzen.

wipfen swv. hüpfen, springen.
wip-heit stf. das weibsein, weiblichkeit, rechte weibl. art u. gesinnung; frauentum im gegens. zum *magetîuom;* das ganze weibl. geschlecht.
wip-here stn. ein heer von frauen.
wip-hüeter stm. der ein weib od. weiber hütet.
wip-huore stf. hurerei mit weibern.
wip-kunne stn. weibl. geschlecht.
wip-lich adj. von weibes art; einem weibe geziemend; des weibes, der weiber.
wip-liche adv. in, von, nach weibes art; einem weibe geziemend.
wip-lôs adj. unbeweibt.
wip-luppen stn. wipfendes erheben.
wippe, wüppe stn. gewebe.
wippel s. *wipfel.*
wip-sælic adj. durch frauen beglückt.
wip-schende swm. der weiber in schande bringt.
wip-trugenære stm. betrüger der weiber.
wir pl. zu *ich* (nbff. *wër, wier, mír, mër,* md. verkürzt *wi, wí, wie*).
wirbe swf. wirbel, scheitel.
wirbel stm. wirbel, scheitel; was sich kreisförmig dreht, bes. die kreisförmige bewegung von wasser u. luft.
wirbel-, wirvel-loc stm. haarlocke am scheitel.
wirbel-suht stf. epilepsis, frenesis.
wirbic adj. wirblicht, schwindlicht.
wirde, wierde (md. *wërde*) stf. wert, wertvolle beschaffenheit, ansehen, würde, ehre, ehrenbezeigung, verehrung (mit einem adj. oft nur zur umschreibung eines adv. dienend).
wirde-bære adj. *wirde* habend od. bringend.
wirdec, wirdic adj. *wërt* habend, trefflich, angesehen, edel.
wirdec-, wërdec-heit stf. was wert u. würdig ist, würdigkeit, hohes ansehen, herrlichkeit, amt u. würde, ehre, auszeichnung.
wirdec-, wërdec-lîch adj., **-liche** adv. würdig, ehrenvoll, herrlich.
wirde-lich adj. = *wirdeclich.*
wirdem swv. intr. *wirde* haben, würdig sein. — tr. mit *wirde* versehen, wert, lieb machen, schätzen, ehren, verherrlichen.
wirde-rîche adj. reich an *wirde.*
wirdern swv. = *wërdern.*
wirde-sam adj. würdig, geziemend.
wirdige stf. würde, rang.
wirdigen swv. *wirdec* machen od. halten.
wirie adj. dauerhaft.
wirke, würke swmf. der, die wirkende (in komposs.).
wirkel stm. hervorbringer, schöpfer.
wirke-, -würke-lich adj. thätig, wirksam, wirkend.
wirke-, würke-lîcheit stf. thätigkeit, wirksamkeit, werkthätigkeit.
wirken, würken, wurken swv. an. (prät. *worhte,* part. *geworht, gewirket, -würket, gewürkt*) abs. thätig sein, handeln, arbeiten, wirken, verfahren. — tr. ins werk setzen, er-, bewirken, schaffen, machen, thun, verfertigen, spez. nähend, stickend, webend verfertigen; be-, verarbeiten.
wirker, würker stm. der etw. ins werk setzt, hervorbringt, schafft, arbeitet, bearbeitet, bewirkt.
wirkerinne, würkerinne stf. die etw. wirkt od. bewirkt.
wirkîn adj. von werg.
wirkunge, würkunge stf. das wirken, die wirksamkeit, ausübung.
wirme, wirmen stf. wärme.
wi-rouch s. *wihrouch.*
wi-rouchen swv. räuchern.
wirouch-vaz stn. weihrauchgefäss.
wirre adj. verwirrt u. verwirrend, gestört u. störend.
wirs, würs (md. auch *wërs*) adv. komp. zu *übele,* gegens. zu *baz:* übler, schlimmer, schlechter, niedriger, weniger. — mit nochmal. steigerung: komp. *wirser,* sup. adj. u. adv. *wirsest, wirst, würst, wërst.*
wirsen, wirsenen, wirsern swv. übler machen, schädigen, verletzen; ärgern.
wirserunge stf. verschlechterung; ärgernis.
wirsic adj. schlimm, übel.
wirt stm. (md. auch *wërt*) ehemann; männchen eines tierpaares; haus-, burgherr, bes. im gegens. zu *gast;* landesherr, gebieter, herr (*des himels w.* gott, Christus, *der helle w.* teufel); schutzherr; bewirter, gastfreund; begleiter der brautleute, hochzeitsgast; inhaber eines wirtshauses, gasthalter, -wirt; als schachfigur sechste *vende.*
wirt stm. meereswirbel.
wirte swm., **wirtel** stm. wirtel, spindelring.
wirten swv. bewirten.
wirt-gëbe swm. ehemann.
wirtinne, -in, -în stf. (md. auch *wërtinne*) ehe-, hausfrau, herrin.
wirt-lich adj., **-liche** adv. einem *wirte* angemessen.
wirt-liute pl. ehelente.
wirt-schaft stf. (md. auch *wërtschaft*) thätigkeit des hausherrn, des wirtes, schenkwirtes; bewirtung u. was zur bewirtung gehört, gastmahl, gasterei, schmaus, überh. fest, festliche freude; einsetzung des hl. abendmahls und dies selbst.
wirt-schaften, -scheften swv. ein gastmahl, eine gasterei halten, schmausen.
wirt-volc stn. die dienstgeber im gegens. zum *dienestvolc.*
wirvel-loc s. *wirbelloc.*
wirz, wirze stn. (md. *wërz*) würze, bes. bier-, metwürze, überh. süsser, aromatischer stoff.
wis adj. = *gewis.*
wis stf. s. *wise.*
wîs, wîse adj. verständig, erfahren (alt), klug, kundig, unterrichtet, gelehrt, weise, ohne od. mit gen.
wîsage s. *wissage.*
wîsant s. *wîsent.*
wîsære, -er stm. führer, anführer, oberhaupt; lehrer; beistänber; der zeigefinger.
wîsât s. *wîsôt.*
wis-boum stm. wiesbaum.
wîs-brief stm. urteilsurkunde.
wisch stm. n. (md. *wusch*) strohwisch.
wischen, wüschen swv. (prät. *wischte wiste, wüschte wuschte, wüste wuste*) tr.

refl. wischen, abwischen, reinigen, trocknen. — intr. leicht u. schnell sich dahin bewegen, schlüpfen.

wisch-tuoch stn. tuch zum abwischen, abtrocknen.

wise swstf. wiese.

wise adj. s. *wis*.

wise swm. führer, anführer, oberhaupt.

wîse, wîs stf. art u. weise, bes. in adv. ausdrücken, (wobei die verkürzte form *wîs* auch als stmn. gebraucht wird, z. b. *in zwei wîs, zweîn wîs* zwiefach, *einen, deheine wîs* auf eine, auf keine art, keineswegs); besonderè erscheinungsform; melodie, gesangsstück, lied; anweisung.

wise-bluome swmf. wiesenblume.

wîsec-liche adv. = *wîslîche*.

wise-gëlt stn. abgabe von wiesen u. grundstücken.

wisegen swv. = *wîsen*.

wise-hete swm. wiesen-, feldhüter.

wisel s. *wîsel*.

wîsel s. *wîhsel*.

wîsel stm. führer, anführer, oberhaupt; bienenkönigin, weisel.

wîse-lamp stn. weidelamm.

wîsele, wîsel swstf. wiesel.

wîselîn stn. dem. zu *wîse*.

wîsel-lôs adj. ohne führer.

wîse-, wîs-lôs adj. ohne führer, nicht geleitet od. gelenkt, irre gehend, hilflos, verlassen, verwaist; ohne besondere erscheinungsform.

wîse-mât, -mat, wîsmat stn. f. wiese die gemäht wird.

wîsen stv. II auszweichen, meiden (in *entwîsen*).

wîsen swv. intr. *wîs* werden. — tr. anweisen, belehren, unterrichten, wissen lassen (mit acc. u. gen., mit dopp. acc., mit acc. u. inf., mit nachs.); zeigen, anzeigen, kund thun, offenbaren; darthun, beweisen, mit gen. — tr. weisen, führen, lenken, leiten; warnen, abmahnen vor; einweisen in, belehren mit (gen.).

wîsen swv. sehen nach, sich annehmen, besuchen, aufheimsuchen (mit gen. od. acc.); suchen nach; mit dat. bei festlicher besuchsgelegenheit ein geschenk (*wîsôt*) bringen.

wîsen-blez stm. = *wîsevlëcke*.

wîsent, wîsente, wîsant stswm. wisent, bisonochse.

wîsent-horn stn. horn des *w.*

wîsent-hût stf. haut des *w.*

wîsent-tier, wîsentier stn. = *wîsent*.

wîsen-vlez stm. wiesenboden, wiese.

wîserîn stf. leiterin, lehrerin.

wîset s. *wîsôt*.

wîse-tief adj. gründlich weise.

wîse-vlëcke swm. stück wiese, freier platz einer wiese.

wîse-wahs stm. f. n. ertrag der wiese; die wiese als ertrag gebende.

wîse-wazzer stn. wiesenwasser, bes. als bild der unzuverlässigkeit.

wîs-heit stf. = *gewîsheit*.

wîs-heit stf. verständigkeit, erfahrung, wissen, gelehrsamkeit, weisheit, kunst; als titulatur gegenüber dem städt. rate.

wîs-lich adj. = *wîs*.

wîs-liche adv. auf verständige, kluge weise.

wîs-lîchen adv. sicherlich.

wîs-lôs s. *wîselôs*.

wîs-man stm. = *wîser man*.

wîsmat s. *wîsemât*.

wîsôt, wîsât, wîset, wîsôde, wîsœde stn. m. f. geschenk od. abgabe (bes. in naturalien) zu festzeiten an braut, kirche, herrn.

wîsôt-brôt stn. brot als *wîsôt* (ähnlich *wîsôt-haber, -huon, -kôrn*).

wispel stm. das zischeln, pfeifen.

wispeler stm. der *wispelt*, durch *wispeln* lockt.

wispeln swv. zischeln, pfeifen.

wispel-wert stn. zauberwort des schlangenbeschwörers.

wîs-rât stm. ratgeber, beiständer.

wîs-redîc adj. dissertus.

wîssage, wîsage swm. weis-, wahrsager, prophet (entstellt aus ahd. *wîzago, wîzego*).

wîssage swf. wahrsagerin, prophetin.

wîssage stf. weissagung, prophezeiung.

wîssagen, wîsagen swv. (ältere form *wîzigen*) wahrsagen, prophezeien.

wîssager stm. = *wîssage* swm.

wîssagerinne, wîssaginne, -în stf. = *wîssage* swf.

wîssag-tuom stm. das weissagen.

wîssagunge stf. = *wîssage* stf.

wîssege-lîch adj. weissagend.

wîssel s. *wîhsel*.

wist stm. f. das wissen.

wist stf. aufenthalt, wohnung; lebensunterhalt, nahrung; fürsorge, pflege.

wîs-tuom stm. n. = *wîsheit*; rechtsweisung, urteil,

wîsunge stf. weisung, zeigung; offenbarung, ausweis, inhalt; leitung, führung; einweisung auf ein rechtl. zugesprochenes od. lehngut; beweisführung, rechtsweisung.

wîsunge stf. besuch, heimsuchung; s. v. a. *wîsôt*.

wît s. *wîte*.

wît, -de, wide, **wîd** stf. flechtreis, strang aus gedrehten reisern (*bî der wîde* bei strafe des henkens, bei todesstrafe); band als schmuck.

wît adj. weit, von grosser ausdehnung (mit gen. des masses); weithin wirksam u. bekannt.

wît-busch stm. weidenbusch.

wîte, wît stm. n. holz, brennholz.

wîte, wît adv. weit, weithin; weither; weit umher.

wîte stf. weite, breite, weiter raum oder umfang, weites offenes feld.

wîte-, wît-, wîd-hopfe swm. wiedehopf.

wîte-manger stm. holzhändler.

wîten swv. intr. u. refl. *wît* werden, sich erweitern. — tr. *wît* machen, erweitern; entfernen von.

wîten stf. = *wîte*.

wîten, wîtene adv. räuml. = *wîte;* zeitl. lange.

wîtenân, wîtenen adv. weit, weithin.

wîten-halben adv. weit umher.

wîter stn. = *gewitter*.

wîteren, wîtern, wîttern swv. mit subj. *es* wetter sein oder werden. — abs. wetter machen. — tr. zum gewitter machen (*sie einem böse wert* w. ihn mit bösen worten bestürmen); weiten.

an w. mit acc. als geruch in die nase bekommen.
witern swv. intr. u. refl. *witer* werden. — tr. *witer* machen, erweitern. — refl. sich entfernen *von*.
wite-, witte-wal (md. *wêdewal*) stm. f. goldamsel.
witewe, witiwe, witwe, witib stswf. witwe.
witewe-lich adj., **-liche** adv. einer witwe gemäss, nach art einer witwe.
witeweline, witiline, -ges stm. witwer.
witewen swv. viduare.
witewen-, witewe-stuol stm. witwenstuhl, -stand.
witewen-tuom stmn. witwenstand.
witewer, witwer stm. witwer.
witewer-stuol stm. witwerstand.
wit-hendic adj. von grossem umfang.
wit-hou stm. holzschlag.
witline s. *witewelinc*.
wit-louf, -löuf, -löuftic adj. weitläufig, -schweifig.
wit-man stm. witwer.
wit-mære, -mæric adj. weit bekannt, berühmt.
wit-reiche f. bezirk, bereich.
wit-reite, -reitine stswf. ödung, die, urbar gemacht, dem lehnsherrn die *lantgarbe* trägt.
wit-schellic adj. weithin besprochen u. ruchbar.
wit-spür adj. spuren weit hinterlassend.
wit-sweife, -sweif, -sweific adj. umherschweifend mit den augen; weitschweifend, weitläufig.
wit-sweife *stf.* das umherschweifen.
wittern s. *witeren*.
witte-wal s. *witewal*.
wit-trager stm. holzträger.
witunge stf. weite, umfang in der weite.
wit-veltic adj. abschweifend.
wit-vengec adj. weit fassend, viel aufnehmend mit gen.
wit-vrouwe f. witwe.
wit-weide, -weidec adj. weit hinaus weidend, weit schweifend, weitschweifig.
witze, witz stf. wissen, verstand, besinnung, einsicht, klugheit, weisheit (*mit witzen* verständig, klug, *von den, âz dên witzen komen* den verstand, die besinnung verlieren), in verbind. mit einem adj. oft nur zur umschreibung des darin enthaltenen begriffs (*mit sühteclîchen witzen* = *sühteclîche*).
witzec, witzic adj. kundig, verständig, klug, weise.
witzec-lich, -liche adj. adv. dasselbe.
witzegen swv. = *witzen*.
witze-haft adj. verstand besitzend.
witze-, witz-lich, -liche adj. adv. = *witzec*.
witze-lôs adj. unverständig; besinnungslos.
witzen swv. *witzec* machen.
witze-riche adj. reich an *witze*.
wîu instr. s. *wër*.
wîwære, wîwer, wîher, wîger, wîære, wîer stm. weiher (lat. *vivarium*).
wîwe s. *wîe*.
wî-wint stm. sturmwind.
wîz adj. weiss, glänzend (*wîzer phenninc, wîzez gelt* mehr silber- als kupferhaltiges geld).
wîzære stm. tadler, strafer, peiniger.
wîz-blâ adj. hellblau.
wîz-brôt stn. = *wîzez brôt*.
wîz-dorn stm. weissdorn.
wîze, wîz stn. das weisse (*daz wîze vür kêren* die augen verdrehen, sterben; *daz wîze* die blasse gesichtsfarbe als symbol der schuld).
wîze stf. n. strafe, bes. fegefeuer-, höllenstrafe, fegefeuer, hölle; peinliche strafe, tortur.
wîzegære stm. strafer, peiniger; scharfrichter.
wîzegen swv. strafen, peinigen.
wîzegunge stf. strafe, pein.
wîzen stv. II beachten, bemerken; mit dat. u. acc. (oder präp. *umbe*) jemand einen vorwurf woraus od. weshalb machen, ihm es schuld geben, verweisen; mit ap. bestrafen.
wîzen swv. intr. weiss sein od. werden, glänzen. — abs. u. tr. weiss machen, tünchen.
wîzenære stm. = *wîzegære*.
wîzene stf. strafe.
wîzenen swv. = *wîzegen*.
wîz-gehant adj. weisshändig.
wîz-gerwer stm. weissgerber.
wîz-hiutec adj. weisshäutig.
wîzigen s. *wissagen*.
wîz-lich s. *wîzzelich*.
wîzlot adj. weisslicht.
wîz-mâler stm. weissgerber.
wîz-niuwe adj. neu und deshalb noch weiss.
wîzôd, wîzôt s. *wîzzôt*.
wîz-phenninc stm. = *wîzer ph.*
wîz-schîn, -schînic adj. weiss-, hellfarbig, glänzend.
wîzunge stf. = *wîzegunge*.
wîz-var adj. hellfarbig, weiss.
wîzzec adj. wissend, verständig.
wîzzec-liche adv. wissentlich.
wîzze-, wîz-lich adj. bewusst, bekannt.
wîzzen an. v. (präs. *ich weiz*, pl. *wîzzen*; prät. *wisse wëssе, wiste wëste, woste, wuste*; part. *gewist, -wëst*, st. *gewîzzen*) abs. u. tr. (auch mit inf., acc. mit inf., mit folgd. direkter rede, mit untergeord. s.) wissen, verstehn, kennen (imp. *wîzze* bei beteuerungen; *ich enweiz wâ, war, wer, -was, wie* kontr. in *neizwâ, neizwar, neizwer* etc.; *wîzzen lân* mit dat., mitteilen, zu wissen thun, *danc w.* mit dat., ohne od. mit gs. danken, erkenntlich sein).
wîzzen stf. das wissen, die einsicht; gewissenhaftigkeit, redlichkeit; gewissen.
wîzzende stf. wissen, vorwissen, einsicht.
wîzzen-, wîzzent-haft adj. bekannt, offenkundig.
wîzzen-haftic adj. kundig, erfahren.
wîzzen-, wîzzent-heit stf. einsicht, wissen, bewusstsein.
wîzzen-, wîzzent-lich adj., **-liche** adv. bewusst, bekannt, offenkundig.
wîzzen-lôs adj. ohne wissen.
wîzzen-, wîzzent-schaft stf. wissen, vorwissen, genehmigung.
wîzzen-tuom stm. weisheit.
wîzzôt, wîzôt, wîzôd stm. n. gesetz; sakrament; das heil. abendmahl.
wô s. *wâ*.
wôch, wôh interj. = *wach*.
woche, wuche, wëche swf. viertel des mondlaufes, woche.

wochec-liches adv. wöchentlich.
woche-gelich adv. jede woche.
woche-lich s. *wochenlich*.
wochenære, -er stm. der den wochendienst hat.
wochen-gëlt stn. wöchentliche abgabe, wochensins.
wochen-gerihte stn. wöchentl. gericht.
wochen-gesuoch stn. wochensins.
wochen-halter stm. = *wochenære*.
wochen-koste f. wöchentl. ausgaben.
wochen-lane adj. adv. eine woche lang dauernd.
wochen-, woche-lich adj., **-liche** adv. wöchentlich.
wochen-market stm. wochenmarkt.
wochen-spîse stf. speise für eine woche.
wochen-tac stm. wochentag.
wöcher s. *wuocher*.
wöchzen swv. *wöch* rufen.
wöh s. *wöch*.
wol, wole, wale, wal adv. gut, wohl, sehr, völlig, gewiss, leichtlich, fast (in ellipt. ausrufungen *wol dan! wol dar! wol her!* etc.; glücklich preisend u. segnend mit dat. oder acc. *wol wër, wol dich*); *swie, wie wol* obwohl, obschon.
wöl s. *wuol*.
wol-anst stf. wohlwollen.
wolbe swm. = *walbe*.
wol-behagen stn. md. wohlgefallen, freude.
wol-bendic adj. md. zahm.
wol-dân interj. wohlauf, vorwärts! — subst. *der wôldân* kriegshaufe, der auszieht um anzugreifen od. beute zu machen; der zug eines solchen haufens, angriff, losbruch, gefecht.
wole-maht stf. gesundheit.
wol-erborn = *wolgeborn*.
wolf, -es stm. wolf (alleg. für *merker*); hautentzündung durch reibung, um sich fressendes geschwür; werkzeug zum erz-, steinbrechen; die thürpfosten verbindende oberschwelle; fehlerhaft geschnittenes brett; fehler in einem bau.
wolf-angel stm. wolfseisen, wolfsfalle.
wolf-angle adj. von wölfen angefressen.
wolfisch adj. wölfisch, wolfartig.
wolf-lich adj., **-liche** adv. dasselbe.
wolf-mânôt stm. november, dezember, januar.
wolf-milch stf. wolfsmilch (pflanze).
wolf-sëgen stm. wolfsegen, spruch um das vieh beim austreiben gegen den wolf zu segnen.
wolf-sëgense f. = *wolfsangel*.
wolf-strâl, -strœl stm. wolfskamm (pflanze).
wolf-zant, -zan stm. wolfszahn; unnatürlicher zahn.
wol-gane stm. wohlergehn, wohlbefinden.
wol-gebære adj. von schönem aussehen.
wol-geborn part. adj. = *hôchgeborn*.
wol-geline stm. guter erfolg.
wol-gelust stm. = *wollust*.
wol-gesit part. adj. gut gesittet.
wol-gemelt adj. verstärktes *gemeit*.
wol-gemuot adj. = *wol gemuot*.
wol-gemuot stm. wohlgemut (pflanze).
wolgen swv. unp. = *walgen*.
wol-gën stn. = *wolganc*.
wol-geræten part. adj. wohlgeraten; wohlversorgt.
wolgern swv. unp. = *walgeru*.
wol-gesmac adj. wohlschmeckend, -riechend.
wol-gesprœche stf. wohlredenheit, beredsamkeit.
wol-gestalt part. adj. = *wol gestalt* (s. *stellen*).
wol-gestaltheit stf. s. v. a.
wol-getœne stf. schöne gestalt, schönheit.
wol-gevallenheit stf. gefälligkeit, freundlichkeit, anmut.
wol-gevar adj. wohl, schön aussehend.
wol-gewæge adj. vollwichtig.
wol-heit stf. annehmlichkeit.
wolke swm. stswf. = *wolken*.
wolkelîn wölkelîn, wölkel, wülkelîn stn. kleine wolke.
wolken, wulken stn. wolke, gewölk.
wolken-blâ adj. himmelblau.
wolken-brust stf. wolkenbruch.
wolken-brüstic adj. wolkenbrüchig.
wolken-duz stm. wolkenschall, donner.
wolkenen swv. voll wolken sein.
wolken-güsse stf. wettermachende hexe.
wolken-hël adj. wolkenfarb.
wolken-lich adj. wolkenartig.
wolken-lôs adj. ohne wolken.
wolken-rîz stf. wolkenbruch.
wolken-schôz stm. blitz.
wolken-sûl stf. wolkensäule.
wolken-var adj. wolkenfarb.
wolken-trüebe stf. trübe wolken.
wolkern swv. mit seiner rede wie in den wolken umherfahren.
wolkern, wulkern stf. trüber, gebrochener harn.
wolkîn adj. von wolken.
wolle swf. wolle.
wolle-, wollen-boge swv. *boge* des wollenschlägers.
wollen, wöllen s. *wëllen*.
wollemer, woller stm. s. v. a.
wollen-, wolle-slaher, -sleher, -sleger stm. wollenschläger.
wollen-, wullen-wëber stm. wollenweber.
wollen-wërker, würker stm. dasselbe.
wol-lichen swv. wohlgefallen.
wol-lîp stm. wohlleben.
wol-lust stmf. wohlgefallen, freude, vergnügen, lust; wohllust, wohlleben, genuss.
wol-lüste stf. wollust, genuss.
wol-lustec adj. *lust* erweckend, reizend.
wol-mügen stn. wohlbefinden.
wolnus, wolnust stf. wohlleben, freude, vergnügen.
wol-reden stn. wohlredenheit.
wol-smac stm. wohlgeschmack, -geruch.
wol-smeckende part. adj. wohlschmeckend, -riechend.
wol-tac stm. freude.
wol-tât stf. gutes thun, gute that, wohlthat.
wol-tæter stm. wohlthäter.
wol-tuon stn. = *wolfât*; das wohlthun, die angenehme empfindung.
wol-varn stn. wohlfahrt.
wol-veil adj. s. *veile*.
wol-veile stf. das feilsein, die wohlfeilheit.
wolvelîn, wölvelîn stn. dem. zu *wolf*; wolfskraut.
wol-vertic adj. verst. *vertic*.

wol-willic adj. wohlwollend.
wolwillic-heit stf. das wohlwollen.
wol-zuht stf. gute anweisung, lehre.
wonder s. *wunder*.
wone, won stf. aufenthalt, wohnung; gewohnheit, gebrauch, sitte.
wonegen swv. wohnen.
wonen swv. sich aufhalten, weilen, bleiben, hausen, wohnen, sein; gewohnt werden od. sein, zu thun pflegen, mit gen., *an*, infin. u. *ze*.
woner stm. wohner, bewohner.
won-gezimber stn. wohnung.
won-haft adj. wohnung habend, wohnhaft, angesessen; bewohnbar.
won-haftic adj. wohnhaft, angesessen.
won-heit stf. gewohnheit.
won-hûs stn. wohnhaus.
won-lich adj., **-liche** adv. wohnlich, traulich, vertraut.
won-licheit stf. gewohnheit.
won-stat stf. wohnstätte, wohnsitz.
wonunge stf. bleiben, aufenthalt, wohnung; gegend, himmelsstrich; gewohnheit.
worbele stf. worum sich etw. als um seine achse dreht.
worc, -ges stm. das erwürgen.
worfen swv. worfeln.
worgen s. *würgen*.
worgen swv. intr. erwürgt werden, ersticken; mühsam u. bis zum ersticken schlukken, einen laut von sich geben wie ein erstickender, bildl. sich abquälen; sich würgen, mühevoll verschluckt werden.
worht s. *wurht*.
worhte prät. s. *wirken*.
worht-lich adj. wirksam.
worst s. *wurst*.
wort stn. (bair. österr. alem. auch *wart*) name; wort, pl. rede (*ein altsprochen w.* sprichwort, *mit gansen worten* vollständig, ausführlich, *mit kurzen worten* kurz, *se worte bringen* begrifflich ausdrücken); rede von, ruf (*wort machen* nachrede verursachen, *in wort, se worte komen, wort gewinnen* ins gerede, in übeln ruf kommen, *von dem worte komen* dem übeln rufe entgehn); verteidigungsrede, verteidigung, fürsprache, entschuldigung; ausrede, ausflucht, vorwand; verabredung, bedingung (*in den, mit den* od. bloss *den worten, daz* unter der bedingung od. in der absicht, dass); zustimmung, erlaubnis; zauberwort, beschwörung, segen; text eines gedichtes, gedicht (*wort unde wise* text und melodie); silbe, verssilbe.
worte s. *wurhte*.
worte-arzât stm. der durch worte heilt.
wortec-liche adv. mit worten.
wortelîn wortel, wörtelîn wörtel stn. dem. zu *wort*.
worte-lôs adj. unsagbar.
worten swv. worte machen, sprechen.
wort-herte adj. = *wortræze*.
wortigen swv. in worte fassen, aussprechen.
wort-lâge stf. verfängliche rede.
wort-lich adj. wörtlich, durch worte ausgedrückt.
wort-ræze adj. in worten scharf oder bitter.
wort-spæhe adj. zierlich in worten, beredt.
wort-strît stm. wortwechsel.
wort-wëhselîich adj. mit wortwechsel verbunden.
wort-wise adj. verständig im reden, redegewandt.
wort-zeichen stn. zeichen das die stelle der worte vertritt od. in worten gegeben wird: wahr-, kennzeichen, merkmal, erkennungswort, parole; beweis, beispiel.
worz s. *wurz*.
wuche s. *woche*.
wüchec adj. wöchig.
wüchz stm. geschrei.
wüchzen swv. schreien, brüllen (vgl. *wöchsen*).
wüefen swv. einen *wuof* ausstossen, rufen, schreien, brüllen, jammern, klagen, weinen.
wüegen swv. gedenken machen, in erinnerung bringen.
wüelen swv. wühlen.
wüel-schër swm. maulwurf.
wüer, wüere s. *wuor*.
wüeren swv. eine *wuor* machen.
wüer-slac stm. wasserdamm, wasserwehr.
wüeste, wuoste adj. wüst, öde, einsam, verlassen, leer (mit gen.); unschön, hässlich; akt. verschwenderisch.
wüeste, wuoste stf. öde gegend, wildnis, wüste; endlosigkeit; weiche, gegend zwischen weiche u. hüfte; pl. = *kutel-, wampenvël*.
wüestec-heit stf. wüste; unsauberkeit; unsittlichkeit.
wüestede stf. wüste.
wüesten swv. *wüeste* machen, verwüsten, ausplündern, ausrotten, vernichten; mit ap. entstellen, verderben; jemandes eigentum od. land verwüsten, ihn ausplündern, brandschatzen. — refl. das eigene land verwüsten; sich schädigen, verderben *an*.
wüestene stf. wüste.
wüesten-heit stf. dasselbe.
wüestenîe stf. wüstenei.
wüestenunge stf. öde gegend, wüste, ödung.
wüest-gëlt stn. abgabe von urbar gemachtem lande.
wüestunge stf. = *wüestenunge*; verwüstung, verderben, schaden.
wüetel-, wuote-göz stm. aufgeregter, stürmischer, rasender mensch, wüterich.
wüeteln swv. wimmeln.
wüeten swv. wüten, rasen, bes. von der rasenden kampflust.
wüetendic adj. = *wüetic*.
wüeter stm. wüterich.
wüete-, wuote-rich, -rich, wüetrich, wuotrich stm. wüterich; schierling.
wüetic, wuotic adj. wütend, toll.
wuffun stm. possenreisser, schalksnarr (it. *buffone*).
wulbe swm. = *walbe*.
wulgern = *wolgern*.
walk- s. *wolk-*.
wülle s. *wille*.
wullen- s. *wollen-*.
wullen, wüllen s. *wëllen, willen*.
wül-lichen adv. auf ekelerregende weise.
wüllîn, wullîn adj. von wolle; mit wollenem gewande (als büsser) gekleidet.
wüllunge stf. nausea.
wülpe swf. wölfin.
wülpinne stf. dasselbe; weib von wölfischer art.
wulst stm., **wulste** st-

wülven swv. wie ein wolf sich geberden.
wülvîn adj. vom wolfe; wolfartig, wölfisch.
wülvinne, -in stf. wölfin.
wülvischen adv. wölfisch.
wundât, -âte stswf. wunde, verwundung.
wunde swstf. wunde.
wunden swv. verwunden.
wunden-swër swm. wundenschmerz.
wunder stm. der verwundet.
wunder stn. (md. auch *wonder*) verwunderung (unpers. *mich ist, hât, nimt w.* od. persönl. *ich hân, nime w.* mit gen., präpp. od. nachs. ich wundere mich, bin neugierig zu erfahren); gegenstand der verwunderung: that, ereignis, wesen, eigenschaft von aussergewöhnlicher art, wunder, neuigkeit; aussergewöhnlich grosse menge, unmasse, anzahl (in komposs. erstaunlich, überaus, sehr; *wunderalt, -arm, -breit, -enge, -guot, -kleine, -küene* etc., vgl. *wundern* adj.).
wunderære, -er stm. der wunder oder wunderbare thaten thut, wunderbar lebt; der sich wundert.
wunderât s. *wunderôt*.
wunder-bære adj. wunderbar.
wunder-boum stm. wunderbaum.
wunder-haft, haftic adj. wunderbar; sich wundernd.
wunder-heit stf. wunderbares unbegreifliches wesen.
wunder-lich adj. obj. wunderbar, seltsam; subj. sich leicht verwundernd, reizbar, launisch.
wunder-liche, -en adv. wunderbarlich; erstaunlich, überaus, sehr.
wunder-licheit stf. das zum verwundern ist.
wunderlîn stn. kleines wunder.
wundern swv. intr. u. refl. in verwunderung geraten, sich wundern, zu wissen gespanntsein (*über, von, in*, mit nachs., gen.), ebenso unpers. mit acc. u. gen. (nom.) od. nachs. — tr. bewundern. — abs. u. tr. wunder wirken, auf wunderbare weise thun oder machen.
wundern adj. wunderbar: als erster teil in komposs. wie *wunder* zur verstärkung des begriffes (erstaunlich, überaus, sehr: *wundermalt, -arm, -küene, -schœne*).
wunderôt stf. verwunderung; md. *wunderât* wunderthat.
wunder-sache stf. wunderbare sache, wunder.
wunder-sanc stmn. wunderbarer gesang.
wunder-spil stn. wunderbares spiel, wunder.
wunder-tier stn. wundertier.
wunderunge stf. verwunderung.
wunder-wëre stn. wunderbare that, wunder.
wunder-zeichen stn. wunderzeichen, wunder.
wundic adj. verwundet.
wune stswf. wuhne, in das eis eines wassers gehauenes loch.
wünne, wunne stf. wiesenland, weide; augen- und seelenweide, freude, lust, wonne, herrlichkeit, das schönste und beste.
wünne-, wunne-bære adj. *wünne* hervorbringend oder besitzend.
wünne-, wunne-bërnde part. adj. dasselbe.
wünnec adj. wonniglich.
wunnec-heit stf. wonne, freude.
wünnec-, wunnec-lich adj., **-liche** adv. mit *wunne* verbunden, *w.* erregend, wonniglich.
wunnec-liche stf. anmut, herrlichkeit.
wunne-garte swm. lustgarten.
wunne-jâr stn. jubeljahr.
wunne-mânôt s. *winnemânôt*.
wunne-miete stf. bezahlung für weide.
wünnen, wunnen swv. intr. in wonne sein. — unpers. mit acc. freuen. — tr. erfreuen, wonniglich behandeln; zur wonne machen, gestalten.
wünne-, wunne-riche adj. reich an *wünne*.
wünne-sælic adj. wonniglich.
wünne-, wunne-sam adj. = *wünnesclich*.
wunne-same adv. wonniglich.
wunne-samen swv. mit wonne erfüllen.
wunne-schaft stf. wonne.
wünne-, wunne-spil stn. freudenspiel, hohe freude.
wünne-, wunne-var adj. wonnig anzusehen.
wunsch stm. vermögen etw. aussergewöhnliches zu schaffen, personif. schöpfer und verleiher aller vollkommenheit, alles segens und heiles; in kraft dieses vermögens ausgesprochenes begehren, wunsch, verlangen; inbegriff des schönsten, besten, vollkommensten, ideal (*se wunsche* vollkommen); mittel etw. aussergewöhnliches zu schaffen: zauberstab, wünschelrute; glückwunsch, segen.
wunsch-amie swf. ein ideal, muster einer geliebten.
wünschel-gerte f. = *wünschelrîs*.
wünschelîn stn. dem. zu *wunsch*.
wünschel-rîs stn. wünschelrute.
wünschel-ruote f. dasselbe; penis.
wünschel-stap stm. penis.
wünschel-wîp stn. wunschweib, schwanjungfrau.
wünschel-zwî stn. wünschelrute.
wünschen, wunschen swv. intr. einen *wunsch* thun, wünschen, verlangen (*nâch*, gen.). — tr. auf wunderbare und vollkommene weise schaffen, *se wunsche* gestalten; verlangen, wünschen ohne oder mit dp.; adoptieren.
wünscher stm. der wünscht.
wunsch-kint stn. ein ideal, muster einer jungen dame.
wunsch-lëben stn. das vollkommenste, glücklichste leben.
wunsch-lich adj., **-liche** adv. was *se wunsche* beschaffen ist.
wunsch-spil stn. ein muster von einem *spil*, ein rechtes kampfspiel.
wünschunge stf. optio, adoptio.
wunsch-wint stm. günstiger fahrwind.
wunt, -des adj. wund, verwundet.
wunt-arzât stm. wundarst.
wunt-îsen stn. wundeisen, sonde.
wunt-sëgen stm. segensformel zur heilung einer wunde.
wunt-suht stf. wundfieber.

wuoc prät. s. *wahsen*, *wëgen*.
wuocher stmn. (md. *wûcher*, *wôcher*) ertrag, frucht; leibesfrucht, kind, nachkommenschaft; zuchtvieh, zuchtstier; gewinn, profit, bes. zinsprozent von ausgeliehenem gelde; übermässige und unerlaubte zinsen, wucher.
wuocherære, **-er** stm. wucherer.
wuocher-ban stm. über den wucher ausgesprochener bann.
wuocher-bære adj. fruchtbringend.
wuocher-boum stm. fruchtbaum.
wuocher-guot stn. durch wucher erworbenes gut.
wuocher-haft adj. frucht od. gewinn bringend, habend, fruchtbar.
wuocher-haftige stf. fruchtbarkeit.
wuocher-heit stf. frucht.
wuocherîe stf. wucher.
wuocher-meister stm. aufseher über das zuchtvieh.
wuochern swv. intr. frucht bringen; wachsen, gedeihen *an*. — tr. als frucht hervorbringen, tragen; als bodenertrag bringen; gewinnen, erwerben, retten. — intr. gewinn suchen, wucher treiben.
wuocher-rint stn. zuchtstier.
wuocher-schaz stm. durch wucher erworbenes vermögen.
wuocher-spil stn. wucher.
wuocher-stier stm. zuchtstier.
wuocher-swîn stn. zuchtschwein.
wuocherunge stf. das *wuochern*.
wuocher-vihe stn. zuchtvieh.
wuof stm. geschrei bes. jammergeschrei, klage.
wuofen stv. red. I, 3 schreien, jammern, klagen, weinen.
wuof-klam stm., **-klamme** stf. jammerschlucht, -thal.
wuoft stm. = *wuof*.
wuof-tal stn. jammerthal.
wuofzen stn. wehklage.
wuohs-haft adj. gut wachsend.
wuol stm. (md. *wûl*, *wôl*) niederlage, verderben; sitz, thron; befehlerisches wesen.
wuol-lache f. = *sûlache*.
wuor wuore, **wüer wüere** stmn. f. damm im wasser, wehr zum abhalten od. ableiten des wassers.
wuos prät. s. *wahsen*.
wuost- s. *wüest-*.
wuost stm. verwüstung; wust, schutt.
wuostîne stf. wüste.
wuostnüsse stf. dasselbe.
wuot stf. heftige bewegung; heftige gemütsaufregung, wut, raserei; heftiges verlangen.
wuot- s. *wüst-*.
wuote-göz s. *wüetelgöz*.
wuot-grimme adj. wutgrimmig.
wuot-scherline stm. wutschierling, wutscherling.
wüppe s. *wippe*.
wurf, *-fes* stm. wurf, bes. der *w.* beim würfelspiele (in bildl. anwendung auf den kampf); fischerei mit dem *wurfgarn*; bergm. schürfung.
wurf-ackes stf. wurf-, streitaxt.
wurf-barte swf. dasselbe.
wurf-bîhel, **-bîl** stn. dasselbe.
würfel stm. würfel; etwas würfelförmiges.
würfelære, **-er** stm. würfelspieler; veranstalter und aufseher eines würfelspiels; würfelmacher.
würfel-bein stn. würfel.
würfelëht adj. würfelförmig.
würfel-klouber stm. würfelspieler.
würfel-leger stm. s. v. a.
würfel-liher stm. würfelleiher, veranstalter eines würfelspiels.
würfeln swv. würfeln.
würfel-spil stn. würfelspiel.
würfel-zinke swm. die fünf auf dem würfel.
wurf-garn stn. wurf-, zugnetz.
wurf-hacke swf. = *wurfbîhel*.
wurf-spër stn. wurfspeer.
wurf-stein stm. geschleuderter stein.
wurf-zabel stn. würfelspiel, triktrak.
würgel, **würger** stm. würger, henker.
würgen swv. (md. *wurgen*, *worgen*) tr. an der kehle zusammenpressen, würgen; ersticken, erwürgen; heftig reissen, zerren; zusammenpressend, mühevoll aussprechen. — refl. sich abquälen.
würger stm. würger, erwürger.
wurht, **worht** stf. das wirkende, die ursache.
würhte, **worhte** swm., md. *worte* verfertiger, arbeiter (in komposs.).
würk- s. *wirk-*.
wurm stm. wurm, insekt (auch fliegendes); natter, schlange, drache, bildl. teufel (von der schlange im paradiese); um sich fressendes geschwür, eine pferdekrankheit.
wurm-æge, **-ægle** adj. wurmstichig.
wurm-beiz stm. schlangenbiss.
wurm-bîzic adj. = *wurmæzic*; mit dem *wurme* (pferdekrankheit) behaftet.
wurmec, **würmic** adj. wurmstichig, voll würmer.
würmelîn, **würmel** stn. dem. zu *wurm*.
würmelîn adj. = *würmîn*.
wurmen swv. verminare.
wurm-garte swm. wo gehegte schlangen oder wilde tiere liegen, schlangengarten, bildl. die erde.
würmîn adj. vom wurme, des wurms.
würminne stf. weibl. wurm, drache.
wurm-lâge stf. = *wurmgarte*.
wurm-ouwe stf. schlangenaue.
wurpôz stm. md. wurzelstock eines baumes (nd. *worbôte*).
würs s. *wirs*.
wurst stf. (md. auch *worst*) wurst; obsc. für penis.
wurz stf. (md. auch *wors*) pflanze, kraut; wurzel.
wurze swstf. dasselbe.
würze **würz**, **wurze** **wurz** stf. kraut, wurzel; gewürzkraut, würze; was mit *w.* angemacht wird, gebrău; frucht, obst.
wurzel stswf. wurzel.
wurzelîn, **würzelîn** stn. dem. zu *wurz*, *wurze*.
wurzel-kraft stf. kraft der wurzel od. kraft wurzel zu fassen.
wurzeln, **wurzelen** swv. intr. wurzel fassen, wurzeln. — tr. wie durch wurzelfassen befestigen.
wurze-lôs adj. wurzellos.
wurzel-saft stmn. von der wurzel aufsteigender saft.
wurzel-smac stm. geruch von wurzeln.
wurzel-vëse swf. wurzelfaser.

wurzen, würzen swv. wurzel fassen, wurzeln.
würzen, wurzen swv. mit *würze* bereiten, würzen; balsamieren.
wurzerîn, wurzerîn stf. gemüseverkäuferin.
wurze-salbe swf. kräutersalbe.
wurze-smac stm. pflanzenduft.
wurze-stein stm. mörser.
wurz-, wurze-garte swm. garten, in dem (wohlschmeckende und wohlriechende) kräuter gezogen werden.
würz-krâm stm. würzkram, gewürzladen.
wurz-wihe stf. wurzweihe, das fest Mariä himmelfahrt.
wusch s. *wisch*.
wüschen s. *wischen*.
wutsch stm. die ohreule.

Z

zâ, zazâ interj. aufmunterungsruf beim kampfe; lockruf für hunde.
zabel s. *sobel*.
zabel stn. spielbrett und brettspiel (lat. *tabula*).
zabel stm. das zappeln.
zabelære stm. brettspieler.
zabel-brët, zâlbrët stn. spielbrett.
zabelen, zabeln swv. auf dem brette spielen.
zabelen, zabeln swv. mit den gliedern hin und her fahren, zappeln (auch *zapplen, zappeln*); ruhelos thätig sein; im zweifel sein, schwanken.
zabel-hûs stn. spielhaus.
zabelîn stn. dem. zu *zabel* 1.
zabel-rede stf. rede wie man sie beim brettspiele zu führen pflegt, scherzrede.
zabel-spil stn. brettspiel; bildl. vom *minnespil*.
zabel-stein stm. brettstein, schachfigur.
zabel-wort stn. = *zabelrede*.
zâber s. *souber*.
zâch, zæch s. *zæhe*.
zâch, zähe stswm. docht, lunte.
zacke swf. zacke.
zadel, zâdel stm. gebrechen, abgang, mangel bes. an lebensmitteln, das hungerleiden.
zadelen swv. refl. in *zadel* leben.
zadel-wurm stm. hungerwurm, hunger.
zâfe, zâf, zaf stf. anbau (v. äckern); pflege, schmuck.
zâfel, zâvel stm. putz, schmuck.
zâfel-rede stf. schmuckrede.
zâfen, zâven swv. (md. auch *zôfen, zoffen*) intr. ziehen. — tr. ziehen, erziehen; in zucht halten, züchtigen; hervorbringen; in aufnahme bringen, passend einrichten, pflegen; zieren, schmücken.
zaft stf. zug, anleitung; zierde, schmuck.
zage adj. hasenmässig, mattherzig, zaghaft, verzagt, feige.
zage swm. verzagter, feiger mensch, überh. als schimpfwort: elender geselle, durchtriebener kerl, faulpelz und dgl.
zage-bære adv. zaghaft, feige.
zage-, zag-haft, -haftîc adj. = *sage*.
zage-, zag-heit stf. hasenherzigkeit, feigheit, verzagtheit.
zagel stm., kontr. *sail, seil* schwanz, schweif (pl. *die segel* der helmbusch); männliches glied; stachel der biene etc.; der nachtrab des heeres, der letzte einerschar, ende eines dinges.
zagel-bein stn. schwanzbein, schwanzstück.
zagelëht adj. geschwänzt.
zagel-holz stn. wipfelholz.
zage-, zege-lîch adj., -lîche adv. hasenmässig, feige, verzagt, des feiglings.
zagel-strumpf stm. schwanzstumpf.
zagel-vihe stn. vieh mit einem *zagel*, rinder und pferde.
zagel-weiben swv. schwanzwedeln.
zagen swv. *sage* sein.
zagnisse stf. verzagtheit, feigheit.
zâh s. *zâl*.
zâhe s. *zâch*.
zæhe, zæh, zæch, zâch adj. zäh, was sich langsam ausdehnt, ziehen lässt, nicht leicht bricht, geschmeidig ist; was sich anhängt, schleimig oder klebrig ist.
zæhe stf. zähigkeit.
zæhen swv. *zæhe* machen.
zaher, zeher stm. (md. auch f. u. kontr. *zâr*, pl. *zêre, zâre*) zähre; tropfen, tropfende flüssigkeit überh.; bildl. von blitzstrahlen, feuerfunken.
zaher-güsse stf. zährenflut.
zaher-rêre stf. das herabfallen der zähren.
zâî, zay, zâhî, zahî, zâh interj. heissa!
zâl s. *zagel*.
zal, zale stf. zahl, bestimmte oder unbestimmte anzahl, menge, schar; zählung, berechnung, aufzählung (*ûz der zal* nicht mitgezählt, ausgeschlossen, *nâch rehter z.* richtig berechnet, *âne, sunder z.* ohne zu zählen, ungezählt, unermesslich, *dîu mêrez, dîu minner z.* die zählung oder zeitrechnung nach jahrhunderten, innerhalb eines jahrhunderts); bericht, erzählung, rede (*volle zale tuon* zu ende erzählen, *der zal buoch* chronik); sprache.
zâl stf. nachstellung, gefahr.
zalas stm. herberge (ung. *szállas*).
zal-bære adj. vollzählig.
zal-brët stn. zahltisch.
zâl-brët s. *zabelbrët*.
zal-buoch stn. zinsbuch.
zale-haft adj. geschwätzig, prahlerisch; ermesslich, zählbar.
zaler stm. zahler; schuldner.
zaln, zalen swv. zählen, rechnen, berechnen, aufzählen; berichten, erzählen von.
zâl-sam adj. gefahrvoll.
zalunge stf. zahlung, bezahlung.
zam adj. zahm, gezähmt; willfährig, mit dat.; vertraut, wohlbekannt, mit dat.; geziemend, angemessen.
zâm s. *soum*.
zæme adj. = *gesæme*.
zamen s. *sesamene*.
zamen swv. intr. *sam*, vertraut werden (mit dat. od.

an). — refl. sich bezähmen, enthalten *von*. — tr. = *zemen*.

zam-lôs adj. ungezähmt, wild.

zamunge stf. mansuetudo.

zan s. *sant*.

zan-bîzen stn. zähneknirschen.

zander swm. glühende kohle.

zanc-bîben stn. zähneklappern.

zanegen, zangen swv. intr. = *zannen*.

zanen swv. intr. kauen *an*. — tr. part. *gezanet* = *gezan*.

zange stswf. zange; lichtputze.

zangen swv. ziehen, fassen, zerren.

zanger, zenger adj. beissend, scharf (von geschmack, geruch, stimme), bildl. frisch, munter, lebhaft, rührig.

zanger-heit stf. pertinacia.

zanke swm. zacken, spitze.

zankĕht adj. zackicht.

zanken, zenken swv. zanken.

zannen swv. knurren, heulen, weinen; sich spaltend von einander stehn, klaffen.

zant, *-des*, **zan** stm. (pl. *zende send sande, sene sane*) zahn.

zant-, zan-klaffen swv. mit den zähnen klappern; beim spotten und lachen die zähne zeigen.

zant-klaffer stm. der mit den zähnen klappert.

zant-, zan-lôs ad. zahnlos.

zant-siechtuom stm. zahnkrankheit.

zant-smĕrze swm. zahnschmerz.

zant-, zan-swĕr swm. zahnschmerz; zahngeschwür.

zant-, zan-vleisch stn. zahnfleisch.

zant-wê stm. zahnschmerz.

zapfe swm., md. *zapfe* zapfen; bier-, weinzapfen, ausschank; schankgerechtsame; fruchttraube.

zapfen, zepfen swv. mit zapfen versehen; anzapfen, vom zapfen schenken.

zapfenære stm. weinzapfer.

zaplen, zappeln s. *zabelen*.

zar, *-rres* stm. der riss, das abgerissene.

zâr s. *zaher*.

zarge stswf. seiteneinfassung, seitenwand, zarge (um einen mühlstein, turm, um ein zelt, s. des helms, des tamburins, bildl. menschl. körper, als schelte für ein altes weib); mauer, wall, umwallung; ein getreidemass.

zâr-lich s. *zeherlich*.

zarren s. *zerren*.

zarren swv. intr. einfallen, einschrumpfen.

zart adj. lieb, geliebt, teuer, vertraut; lieblich, schön, fein, stattlich; zärtlich; zart, schwächlich, weich; weichlich.

zart stm. zärtlichkeit, liebkosung, liebevolle und wohlwollende behandlung oder gesinnung, schonung; das zartthun, die siererei; zierlichkeit, schönheit, anmut; lust, vergnügen, wohlleben, weichlichkeit.

zart stm. f. lieber, liebling, geliebter, geliebte.

zarte, zart adv. zärtlich, liebevoll, wohlwollend; weichlich.

zartec-, zertec-liche adv. dasselbe.

zarten swv. freundlich sein, wohlwollen zeigen, liebkosen, schmeicheln ohne od. mit dp.; weichlich sein od. werden. — intr. mit dat. u. tr. sorgsam behandeln, pflegen. — tr. verweichlichen. — refl. mit dat. sich beliebt machen, einschmeicheln.

zarten stn. liebkosung.

zart-heit stf. feinheit, schönheit; wohlleben, weichlichkeit.

zart-, zert-lich adj., **-liche** adv. zart, anmutig, lieblich, liebevoll, wohlwollend, zärtlich; weich, sanft, milde; weichlich.

zart-lust stm. lieblichkeit, wollust.

zartnisse, zertnisse stfn. dasselbe.

zart-wunne stf. = *zartlust*.

zaspen swv. scharren; schleifend gehn.

zâv- s. *zâf-*.

zâwe, zawen s. *souwe, souwen*.

ze, zuo (md. *zu, zû, zŏ*) präp. mit dat. (instrum.), nur md. bisweilen mit acc.: räuml. bezeichnet es ein räumliches ziel der bewegung od. ein ziel unräumlicher u. unsinnlicher thätigkeit sowie den punkt des verweilens: zu, in, an, bei; hinzufügung: samt, nebst, ausser; vor adj. u. adv. hinzufügung zu dem rechten masse, übermass: mehr als genug (*niht ze* gar nicht), md. vor kompar. um so, desto. — zeitl. die zeitdauer (bis zum endpunkt), den zeitraum, -punkt bezeichnend. — abstraktere verhältnisse bezeichnend: zweck, erfolg oder begleitende wirkung der thätigkeit oder begleitende umstände, betreff, rücksicht, art und weise (*ze strîte* im wettstreit, *ze vlîze* sorgfältig), vor inf. (*ze gebenne*); zahl, grad, rangordnung bezeichnend vor zahlww. u. adverb. superlativen.

ze- präf. s. *zer-*.

zê s. *zêhe*.

zĕc, *-ckes* stm. ein kinderspiel.

-zĕc, -zic zahlw. zehen: zur bildung der komposs. (*zweinzec, ahtzec* etc.).

zĕch-ambet stn. kasse einer *zeche* und verwaltung derselben; seelenmesse für *zechliute*.

zĕchære stm. anordner, ordner.

zĕche, zĕch stswf. verrichtung, die in einer bestimmten folge unter mehreren umgeht (wachtdienst etc.); ordnung nach einander, reihenfolge, reihe, stufe (*ze zeche, von zeche, zechen* der reihe nach); anordnung, veranstaltung, einrichtung; gesamtheit von personen desselben standes; vereinigung mehrerer zu gemeinsamen zwecken, auf gemeinschaftliche kosten (trink-, zechgesellschaft, zunft, verein, bruderschaft, kirchgemeinde, bergwerksgenossenschaft u. das ihr verliehene feld), ort ihrer zusammenkunft; geldbeitrag zu einer *zeche*, vermögen derselben, bes. geldbeitrag zu gemeinsamer zehrung, gelage oder gemeinsamer schmaus einer gesellschaft; wirtsrechnung für gelage und schmaus; bestimmter geldeinsatz bei einem spiele.

zĕche, zĕcke swmf. zecke, holzbock.

zĕchen swv. tr. fügen, verfügen, anordnen, schaffen, veranstalten, ins werk setzen, zu stande bringen.

fördern, schicken; sich fügen, verfügen intr. u. refl.; auf wirtshausrechnung trinken, zechen, intr. u. tr.; tränken *mit.*

zëch-liute pl. zu

zëch-man stm. vorstand, ausschussmitglied, genosse einer *zeche.*

zëch-meister stm. vorstand und verwalter einer *zeche.*

zëch-türte f. ein gelage in oder von seiten der *zeche.*

zecken swv. einen leichten stoss oder schlag geben, reizen, necken; zücken, rauben.

zecken stn. geplänkel, scharmützel.

zecketzen, zetzen swv. intens. zu *zecken.* — refl. *sich mit einem z.* scharmützeln.

zëdele, zëdel, zëtel stswf. m. n. beschriebenes blatt, zettel, schriftl. instrument (lat. *schedula*).

zëdelen swv. ein schriftl. instrument verfertigen.

zëdelîn stn. dem. zu *zëdele.*

zëder, cëder stm. ceder (gr. lat. *cedrus*).

zëderîn, zëdrîn adj. von cedernholz, der ceder.

ze-gater adv. md. insgesamt.

ze-gegen, -gegene, -gagen, -gagene, -gein adv. gegen, entgegen mit dat.; gegenüber mit dat. od. acc.; gegenwärtig, zugegen.

zegelen swv. tr. an etw. einen *zagel* machen.

zege-lich s. *zagelich.*

zegellîn, zegelîn stn. dem. zu *zagel.*

zegerîe stf. zaghaftigkeit.

zeginer s. *ziginer.*

ze-hant adv. auf der stelle, sogleich, alsbald; sobald als.

zëhe, zëhe, zê swstf. zehe; kralle.

zëhen, zên, zîn (md.) num. card. zehn, grosse zahl überh.

zëhende, zëhente, zênde num. ord. der zehnte.

zëhende, zëhemte, zênde, zëhent swstm. der zehnte teil bes. als abgabe von vieh und früchten (*daz was sîn zehende und sîn reht* er hatte das recht, den zehnten verurteilten mann frei zu geben); bezeichnung eines distriktes um die stadt Augsburg.

zëhenden swv. abs. den zehnten geben. — tr. den zehnten wovon geben.

zëhendenære, zëhendære, -er stm. zehntmann, zehntpflichtiger; zehnteinnehmer.

zëhener stm. zehner, eine münze; dem beim bestschiessen zehn treffer gelingen; zehntherr.

zëhen-grêve swm. centurio.

zëhenste, zëhendiste num. ord. = *zëhente.*

zëhen-teil stn. zehntel.

zëhen-valt, -valtic, -veltic adj. adv. zehnfalt.

zëhen-valten, -valtigen *zëhenvalt* machen.

zëhen-zëc, -zic, zênzic num. card. hundert.

zëhenzëc-valt, -valtic adj. adv. hundertfalt.

zëhenzëc-valten swv. hundertfältig machen.

zëhen-zigest num. ord. hundertst.

zeher s. *zaher.*

zeheren swv. thränen vergiessen, weinen; triefen.

zeher-lich adj. thränend, kontr. *sêr-, sârlich.*

zeher-nag adj. von thränen benetzt.

zeher-riche adj. thränenreich.

zeichen stn. zeichen, anzeichen, merkmal; vorzeichen; symbol; feldzeichen; wappenbild; gepräge; siegel; feldgeschrei, parole; bild des tierkreises; wunderzeichen, wunder.

zeichemære stm. der zeichen und wunder thut.

zeichen-bære adj. symbolisch bedeutsam.

zeichenen, zeichen swv. mit einem *zeichen* versehen, zeichnen, bezeichnen; aufschreiben, verzeichnen; abs. wunder thun.

zeichen-haft, -haftic adj. wunderthätig.

zeichenisse stf. verzeichnis; schriftcharakter.

zeichen-lich adj., **-liche** adv. worin ein zeichen oder wunder liegt, symbolisch bedeutsam, wunderbar.

zeichenlîn stn. dem. zu *zeichen.*

zeicher stm. schwager.

zeige stf. weisung (des weges), anweisung.

zeigel stm. zeigefinger; aushängeschild eines wirtshauses.

zeigen swv. abs. zeigen, deuten; mit dat. den weg zeigen, anweisung geben. — tr. zeigen, weisen, anzeigen, bezeichnen. — refl. sich zeigen, zum vorschein kommen.

zeiger stm. zeiger, an-, vorzeiger; zeigefinger; wegweiser; aushängeschild eines wirtshauses; zeichen, signal; uhrzeiger, uhr.

zeil s. *zagel.*

zein stm. n. reis, rute, rohr, stäbchen, stab; männliches glied; pfeilschaft, pfeil; strahl; metallstäbchen, metallspange.

zeine swstf. m. geflecht aus *seinen,* korb u. dgl.

zeinelîn, zeinel stn. dem. zu *seine.*

zeinen swv. (metall in *zeine*) schmieden; *die korb* s. flechten.

zeiner stm. zeinenschmied.

zeinler stm. korbflechter.

zeisel stf. karde, distel.

zeisen stv. red. II u. swv. zausen, zupfen bes. wolle (*mit einem* s. in streit geraten).

zeiz adj. zart, anmutig, angenehm, lieb.

zëlch stm. zweig, ast.

zëlden s. *zëlten.*

zelebrant m. ein fabelhafter fisch (lat. *piscis celebrandus*).

zelen s. *zeln.*

zeler, zeller stm. zähler, rechner.

zelge swm. = *zëlch.*

zëlge swf. pflugarbeit zur saat; bestelltes feld bes. als der dritte teil der gesamtflur bei anwendung der dreifelderwirtschaft.

zëlle, cëlle stswf. wohngemach, kammer, zelle; kapelle, tempel; zelle in einem bienenstocke etc.; kleines nebenkloster, klostergut (lat. *cella*).

zellen, zeller s. *zeln, zeler.*

zel-lich adj. zählbar.

zeln, zelen, zellen swv. zählen, rechnen, berechnen, vergleichen, halt·n od. betrachten als, erklären für, ernennen zu (*wür, ze*); zuzählen, als anteil geben,

beilegen, bestimmen mit dp. (*einem sælde z.* ihm glück zuschreiben, ihn glücklich preisen); aufzählen, erzählen, überh. mündlich mitteilen, sagen, sprechen, nennen.

zélt stn. zelt.

zélt stm. passgang.

zélte swm. flaches backwerk, kuchen, fladen.

zélten, zéltenen, zélden swv. intr. den *zélt* gehn. — tr. den *zélt* gehn lassen.

zéltener stm. = *zélter*.

zélten-phêrt stn. (aus *zeltend pherî*)) s. v. a.

zélter stm. passgänger, zelter.

zélt-snuor stf. seil zum ausspannen u. zur befestigung des zeltes.

zélt-stange f. zeltstange.

zember stn. zirbelnuss (lat. *cembra*).

zémen stv. I, 2 ziemen, passen, zukommen, angemessen sein, eigen sein, dürfen, sich eignen, taugen (*se*), scheinen, dünken, geziemend dünken, wohlgefallen, behagen: mit persönl. od. sächl. subj. (inf.) ohne od. mit dat. (acc.) od. präpp., unpers. mit dat., acc. od. präpp. (*gs.*, inf. od. nachs.).

zemen swv. *sam* machen; zähmen; locken, verlocken, reizen.

zemen, zemne s. *zesamene*.

cémênt s. *siménte*.

zem-lich adj. zähmbar.

zên s. *zéhen*.

zéndâl, -âl, zéndel s. *zíndâl*.

zéndel-dach stn. dach von *zendel*.

zenden swv. mit zähnen versehen.

zendlîn, zenlîn, zendel stn. dem. zu *zanî*.

zendrinc, zentrinc, -ges stm. stück fleisch, zum räuchern bestimmt od. geräuchert.

zenen, zennen swv. reizen, locken.

zengelîn, zengel stn. dem. zu *zange*.

zenger s. *zanger*.

zengern swv. *zanger* sein.

zenken s. *zanken*.

zen-stürn stn. zahnstochern.

zênt, cênt stf. gerichtsbezirk (urspr. von hundert ortschaften), gericht (mlat. *centa*).

zênte, zênten swstm. zentner; hundert stück (mlat. *centenarius*).

zêntenære, -er, zêntner stm. zentner; centrichter.

zênter stm. zentner.

zênter stn. centrum.

zênt-gerihte stn. centgericht.

zênt-grâve swm. centrichter.

zêntnerîn stf. geschoss, das einen zentner schiesst.

zentrinc s. *zendrinc*.

zênt-schœffe swm. schöffe beim centgericht.

zênzic s. *zéhenséc*.

zepfe swm. traube, rispe, ähre.

zepfelîn, zepfel stn. dem. zu *zapfe*.

zepfeln swv. putzen, zieren.

zepfen s. *zapfen*.

zeppel stm. zank, streit.

zeppeln swv. streiten, rechten.

zêpter, cêpter stmn. zepter (gr. lat. *sceptrum*).

zêpter-rîs stn. zepter.

zer s. *zere*.

zer-, ze- (md. *zur-, zu-*) präf. bei verbis, eine ab- u. auflösung bedeutend (bei den folgd. komposs. ist nur *zer-* angesetzt).

zer-bâgen stv. refl. durch hadern in feindschaft geraten.

zerbenzerî, zerbentîne, zerbenzîne stswf. eine spezerei, zerebinthe (mlat. *tere-, cerebintina*).

zer-bern swv. zerschlagen, zerblâuen, zertreten.

zer-bicken swv. zerstechen, zerhauen.

zer-binden stv. auseinander binden.

zer-bluten swv., md. *zubûten* (als beute) verteilen.

zer-blæjen, -blæsen, -blæn swv. tr. auseinander blasen, zerteilen; aufblasen, aufblähen, aufschwellen. — refl. sich aufblähen.

zer-blâsen stv. auseinander blasen; aufblasen.

zer-bletzen swv. in stücke hauen.

zer-blîchen stv. ganz verblassen, verbleichen.

zer-bliuwen stv. zerblâuen.

zer-boln swv. zerstreuen, ausbreiten.

zer-bœgen stv. zerklopfen, zerstossen.

zer-brêchen stv. intr. entzwei brechen, zerbrechen, auseinander fallen, bersten. — tr. brechen, entzwei brechen, zerbrechen; zerreissen, zerrupfen; zerkratzen; verletzen, schädigen, bildl. verletzen, übertreten, nicht halten; abthun, beendigen, beilegen; zunichte machen, vernichten, nieder reissen, zerstören, verwüsten.

zer-breiten swv. auseinander breiten, ausbreiten, verbreiten.

zer-brœsten stv. intr. zerbrechen, zerreissen, zerbersten, platzen.

zer-brinnen stv. = *verbrinnen*.

zer-brîsen stv. los schnüren, lockern.

zer-brücken swv. zerbröckeln.

zer-denen, -dennen swv. auseinander dehnen, -spannen, reissen.

zer-diezen stv. aufschwellen machen, ausdehnen.

zer-diusen stv. hin und her ziehen, schleppen.

zer-dræjen swv. auseinander drehen.

zer-drœschen stv. zerdreschen, zerblâuen.

zer-drinden stv. schwellend aufgetrieben werden, an-, auseinander schwellen.

zer-drîmelen swv. s. v. a.

zer-drumen, -dromen swv. in stücke hauen, zertrümmern.

zere, zer stf. was man zehrt, mahlzeit; auf-, verzehrung; lebensunterhalt, nahrung; kosten, aufwand bes. für essen und trinken.

zeren s. *zern*.

zerer stm. der grossen aufwand macht; zecher.

zer-gadem stn. speisekammer, speisemagazin.

zer-gân, -gên stv. intr. auseinander gehn, zergehn (schmelzen), aufhören, ein ende nehmen, in verfall geraten, ver-, untergehn. — unpers. mit gen. aus-, zu ende gehn, mangeln. — intr. untereinander gehn *îs*, sich vermischen.

zer-gane stm. das zer-, vergehn.

zer-ganclich, -genclich adj. vergänglich.

zer-ganclîche, -genclîche stfn. vergänglichkeit, untergang.

zer-gében stv. tr. auseinander geben, verteilen. —

refl. sich zerteilen, verbreiten.

zer-geiseln swv. mit geisselhieben ganz zerschlagen.

zer-gëlt stn. zehrgeld.

zer-gemëlichheit stf. vergänglichkeit.

zer-gengen swv. *sergân* machen, zerstören, vernichten.

zer-gëmlich adj. = *serganclich*.

zer-genzen swv. zerstückeln.

zer-geselle swm. zehrgenosse.

zer-giegen stv. auseinander giessen, giessend verbreiten; zerschmelzen.

zer-gliden swv. = *serliden*.

zer-gliten stv. auseinandergleiten, verschwinden.

zer-hacken swv. zerhacken, zerhauen.

zer-hadern swv. zerfetzen.

zer-haft, -haftic adj. sumptuosus.

zer-hëllen stv. nicht übereinstimmen, misshellig sein.

zer-houwen stv. zerhauen, zerschneiden, tot hauen; (gewand zur zierde) aufschneiden schlitzen; bergm. den gang gänzlich aushauen.

zer-hüllen swv. aufdecken, erklären.

zer-hurten, -hurtieren swv. = *verhurten*.

zer-jouchen, -jochen swv. auseinander jagen.

zer-kimen stv. intr. auseinander spalten, bersten; anschwellen, quellen.

zer-kiuwen, -kiun stv. zerkauen, zerbeissen.

zer-klecken swv. zerschellen, zerbersten.

zer-kliben stv. verkommen.

zer-klieben stv. intr. tr. refl. zerklieben, spalten, zerreissen.

zer-klucken, -klocken swv. tr. zerklopfen, -brechen. — intr. zerbrechen (bes. von eiern).

zer-knëllen stv. intr. mit geräusch zerspringen. — tr. zerdrücken, zerquetschen.

zer-knifen stv. zerkneifen, zerkratzen.

zer-knisten s. *zerknüsten*.

zer-knitschen swv. zerdrükken, zerquetschen.

zer-knüllen swv. zerschlagen, durchprügeln.

zer-knürsen swv. zerdrücken, zerquetschen.

zer-knüsen swv. dasselbe.

zer-knüsten, -knisten swv. dasselbe.

zer-knüstern swv. dasselbe.

zer-knutzen swv. dasselbe.

zer-krachen swv. zerspringen.

zer-kratzen, -kretzen swv. zerkratzen.

zer-krellen swv. dasselbe.

zer-kriegen swv. refl. entzweien, in streit geraten *mit*.

zer-krimmen stv. zerdrücken, zerkneipen, zerkratzen.

zer-küssen swv. mit küssen bedecken.

zer-lâzen, -lân stv. tr. auseinander gehn lassen, entlassen; aufweichen, -lösen, schmelzen. — refl. auseinander gehn, sich trennen, zerstreuen, schmelzen, sich auflösen, enden.

zer-löchen, -löchzen swv. vor trockenheit ritze bekommen u. flüssigkeit durchlassen.

zer-lödigen swv. = *erlödigen*.

zer-legen swv. tr. auseinander legen, beilegen, schlichten. — refl. sich zerteilen.

zer-löschen stv. = *erlöschen*.

zer-lich adj. was zur zehrung, nahrung dient.

zër-lich s. *scherlich*.

zer-liden swv. zergliedern, zerlegen.

zer-lœsen swv. tr. los machen, auflösen, lösen; auseinandersetzen, erklären; abthun, beilegen, vergüten; verderben, vernichten. — refl. sich auflösen, aufhören; sich erklären *gegen*.

zer-loufen stv. auseinander laufen, zer-, vergehn.

zer-lüchen stv. durchlöchern.

zer-lühten swv. zerzupfen, zerzausen.

zer-main stv. zermahlen, zermalmen.

zer-millwen swv. zu *mël* machen.

zer-mischen s. *sermüschen*.

zer-mucken swv. zerdrücken, zermalmen.

zer-müeden swv. ganz ermüden.

zer-müln, -müllen, -müllmen swv. tr. zerreiben, zerquetschen, zermalmen.

zer-mürfen swv., md. *sermurfen* mürbe machen, zerquetschen.

zer-mürsen swv. zerdrücken, zerquetschen.

zer-müschen, -mischen swv. dasselbe.

zërn stv. I, 2 s. *serzërn*.

zern, zeren swv. abs. für essen und trinken aufwand machen, leben. — tr. mit as. auf-, verzehren, sich nähren von; verbrauchen, hinbringen (zeit); mit ap. verköstigen; vernichten, töten. — refl. sich aufzehren, enden.

zer-nagen stv. zernagen.

zer-næjen swv. tr. stickend nähen auf, besticken.

zer-nâuwen, -nâwen stv. zerstampfen, zerschlagen.

zerper stn. stechmesser (vgl. fz. *serpe*).

zer-quaschieren, -quatschieren swv. zerquetschen.

zer-quetzen, -quetschen, -queschen swv. dasselbe.

zer-recken swv. zerdehnen.

zer-reden swv. refl. in wortstreit geraten, sich entzweien.

zer-rednisse stf. zerwürfnis.

zerren swv., md. auch *sarren* abs. zerren, einen riss machen (*mit einander s.* streiten, zanken). — tr. u. refl. zerren, reissen, zerreissen, zerspalten.

zer-rennen swv. : *serrinnen* machen.

zerrer stm. zerrer, abreisser.

zer-rëren swv. intr. auseinander rinnen, verderben.

zer-rîben stv. auf-, zerreiben.

zer-riegen stv. zerfliessen.

zer-rinnen stv. zu ende gehn, ausgehn, mangeln, persönl. u. unpers. mit ap. (od. relativs.), mit dp.

zer-rîsen stv. zerfallen.

zer-riten stv. intr. auseinander, weg reiten. — tr. zerreiten, reitend zerstören.

zer-riuten swv. zerrenten, zerraufen.

zer-riveren swv. zersplittern.

zer-rîzen stv. zerreissen, zerzupfen, zerfetzen, zerfleischen; zerstören, verwüsten.

zer-roufen swv. zerraufen.

zer-rücken swv. auseinander rücken, zerteilen, -streuen, zerreissen.

zerrange stf. das auseinanderzerren.

zer-rüsten swv. zerrütten, zerstören.

zer-rütten swv. tr. u. refl. zerrütten, -stören, verderben; deflorare. — refl. entzweien *gegen, mit*.
zer-rüttunge stf. zerrüttung, zerstörung.
zërs stm. männl. glied.
zer-sac stm. reisesack mit lebensmitteln.
zer-sæjen, -sægen swv. auseinander sæn, zerstreuen.
zer-samenen swv. = *versamenen*.
zer-schëllen stv. zerspringen.
zer-scherten swv. zerhauen, verwunden.
zer-schiegen stv. durch schiessen zerstören, verderben.
zer-schîten stv. zerspalten, zerhauen.
zer-schiveren swv. intr. zersplittern, zerbröckeln.
zer-schræjen swv. auseinander fahren, -spritzen; scharten bekommen, zersplittern, zerbrechen.
zer-schrenken swv. in unordnung und verwirrung bringen.
zer-schrenzen swv. tr. zerspalten, zerreissen, zerbrechen.
zer-schrepfen swv. durch einschnitte zerreissen.
zer-schricken swv. zerspringen, bersten.
zer-schrinden stv. intr. risse bekommen, aufspringen. — tr. durchstechen.
zer-schrôten stv. zerhauen, zerschneiden.
zer-schûren swv. auseinander schüren, auslöschen (feuer).
zer-schütten swv. auseinander schütteln.
zer-senden swv. auseinander senden, zerstreuen, -teilen.
zer-sërten stv. tr. schartig machen, zerhauen, verderben. — intr. scharten bekommen, verderben.
zërsîc adj. den *zërs* betreffend.
zer-sigen stv. zerfliessen, schwinden.
zer-slahen, -slân stv. auseinander schlagen, ausbreitend auslesen; auseinander schlagen, zerschlagen, zerbläuen, bildl. nicht zu stande kommen lassen, vereiteln. — intr. sich nicht einigen.
zer-sleifen swv. dem erdboden gleich machen, schleifen; zerbrechen, -stören.
zer-sleizen swv. *zersligen* machen.
zer-slîchen stv. zergehn, zerschmelzen; zerfallen, zerbrechen.
zer-slîfen stv. intr. auseinander gehn; zerfallen, vergehn, verschwinden. — tr. = *zersleifen*.
zer-slihten swv. = *verslihten*.
zërslîn stn. dem. zu *zërs*.
zer-sligen stv. intr. u. tr. zerschleissen, zerreissen. — tr. hinbringen (zeit).
zer-smëlzen stv. zerfliessen, zerschmelzen.
zer-smelzen swv. *zersmëlzen* machen.
zer-snîden stv. zerschneiden, zerhauen; zur zierde aus-, aufschneiden (gewand).
zer-snitzeln swv. = *zersnîden* (gewand).
zer-snurren swv. mit geräusch auseinander fahren.
zer-spalten stv. intr. tr. refl. zerspalten.
zer-spænen swv. tr. zersplittern.
zer-spannen stv. auseinander spannen, dehnen; dadurch zerstören.
zer-spelten swv. tr. *zerspalten* machen.
zer-spënden swv. tr. als geschenk verteilen; als beute verteilen, überh. zerstreuen, verschleppen.
zer-spennen swv. = *zerspannen*.
zer-sperren swv. auseinander sperren, spreizen.
zer-splîzen stv. tr. zerspalten.
zer-spræjen swv. auseinander spreiten, streuen.
zer-spreiten swv. auseinander spreiten, dehnen; aus-, verbreiten, zerstreuen.
zer-spreitunge stf. zerstreuung.
zer-sprengen swv. *zerspringen* machen, auseinander sprengen, zerstreuen.
zer-springen stv. zerspringen.
zer-sprîzen stv. intr. zersplittern.
zer-sprîzen swv. tr. zersplittern.
zer-stân, -stên stv. auseinander, weg treten, weg gehn, ende nehmen, vergehn, intr. u. unpers. mit gen.; fehlen, mangeln mit dp.
zer-stëchen stv. tr. zer-, durchstechen; stechend zersplittern (*sper*).
zer-stieben stv. intr. auseinander stieben, zersplittern.
zer-stœren swv. vollständig auseinander bringen u. zerstreuen, in zwietracht, verwirrung, verfall u. verderben bringen, zunichte machen, zerstören, verwüsten.
zer-stœrer stm. zerstörer, vernichter.
zer-stœrerinne stf. vernichterin.
zer-stôzen stv. zerstossen, stossend vernichten.
zer-strœben swv. auseinander streben.
zer-strîchen stv. mit ruten zerpeitschen.
zer-strîfen swv. streifenweise, aus verschiedenem tuch zusammensetzen (gewand).
zer-strobelen swv. struppig machen.
zer-strouben swv. struppig machen, zerzausen.
zer-strûwen, -strôn swv. hin und her streuen, zerstreuen; ausbreiten, -spreizen; auflösen (*hâr*); zerspalten, zerstückeln; zerstören.
zer-strûwunge stf. zerstreuung; uneinigkeit.
zer-stücken swv. zerstückeln, zerspalten; s. v. a. *zerstrîfen*.
zer-stürmen swv. im *sturme* od. wie im *st.* zerstören.
zer-sweifen stv. auseinander fliessen.
zer-swëllen stv. auseinander schwellen, schwellend sich erweitern.
zer-swellen swv. *zerswëllen* machen.
zer-swingen stv. auseinander schwingen.
zerte stf. liebkosung, zärtlichkeit, liebe; zartheit, zierlichkeit, schönheit.
zer-teilen swv. entzwei teilen, in teile zerlegen, zerteilen; trennen, uneins machen; trennen von (gen.); ausdehnen, erweitern; zerstreuen, verteilen; auseinander streuen, vernichten; austeilen (*schas, hort*).
zertel stn. liebchen.
zertelinc, -ges stm. verweichlichter mensch, zärtling.

zerteln swv. intr. zart, schwächlich sein.
zerten swv. intr. zärtlich sein, liebkosen.
zert-lich s. *zartlich*.
zert-licheit stf. lieblichkeit, anmut.
zer-tragen stv. auseinander tragen, zerstreuen, -reissen, vernichten; austragen, ausgleichen. — refl. uneins werden, sich entzweien *mit*.
zer-trëchen stv. auseinander ziehen, zerreissen, -brechen.
zer-treigelen, **-tregelen**, **-trögelen** swv. zerstreuen.
zer-treigen, **-treien** swv. dasselbe.
zer-treiger stm. zerstreuer, verschwender.
zer-trennen swv. auseinander-, auftrennen, -lösen, zerstreuen, -hauen, -reissen, zerbrechen.
zer-trëten stv. zertreten, zerstampfen.
zer-treten, **-tretten** swv. dasselbo.
zer-triben stv. auseinander treiben, zerstreuen; vertreiben, vernichten; breit treten; in unordnung bringen, verwirren; abnutzen; flüssig machen; reibend od. rührend vermischen *in*.
zer-tuoch stn. tischtuch.
zer-tuon an. v. tr. auseinander thun, ausbreiten. — refl. sich ausbreiten, zerstreuen.
zer-tuschen swv. zerschlagen.
ze-rücke = *ze rücke* zurück, rückwärts, hinter sich.
zerunge stf. nahrung, ausgaben dafür, aufwand, unkosten; zehrgeld, reisegeld.
zer-vallen stv. auseinander fallen, zerbrechen, ein-, verfallen.
zer-varn stv. auseinander, in stücke gehn, zerbrechen, zerfallen, vergehn.
zer-vellen swv. *servallen* machen, zerfällen, auseinander nehmen; zerteilen, zerlegen (*visch*).
zer-vieren swv. in vier stücke zerteilen, vierteilen.
zer-vilwen swv. zerfeilen.
zer-vitzen swv. tr. in fetzen reissen.
zer-vlëchen swv. zerschlagen, zerhauen, zerspalten.
zer-vlëhten stv. auseinander flechten, auffiechten.
zer-vlerren swv. zerreissen, zerfetzen.
zer-vliegen stv. intr. auseinander fliessen, zergehn, schmelzen; vergehn, schwinden. — abs. flüssig machen, schmelzen. — tr. zergehn machen.
zer-vlocken swv. in *vlocken* zerteilen, zerzausen.
zer-vlockeren swv. hin und her u. an einander flattern.
zer-vlæzen swv. *servliezen* machen, schmelzen.
zer-vüeren swv. *servarn* machen: auseinander bringen, zerstreuen, -trennen, -reissen, auflösen; mit gen. trennen von, berauben; in unordnung bringen, zerzausen, verwirren; verthun, verschwenden; zergehn machen, beenden, beilegen, schlichten; zerstören; verwüsten, verderben, -nichten. — refl. ein ende nehmen.
zer-vülen swv. verfaulen.
zer-wæjen swv. tr. auseinander wehen.
zer-walken stv. gründlich durchwalken, prügeln.
zer-weichen swv. etw. so erweichen, dass es zergeht.
zer-wërfen stv. tr. auseinander werfen, ausspreiten; hin und her, durcheinander werfen, zerstreuen; in unordnung bringen, verwirren, zerzausen; werfend zerbrechen, zu nichte machen. — refl. u. intr. sich entzweien, streiten, zanken.
zer-wërfnisse stf. zerwürfnis, zwiespalt, streit.
zer-wërren stv. in unordnung bringen, verwirren.
zer-wîden swv. zerschlagen.
zer-wirken, **-würken** swv. zerhauen, zerschneiden, zerlegen, bes. weidm. zerlegen.
zer-wîsen swv. etw. rotes ganz weiss, bleich machen und dadurch entstellen.
zer-wüelen swv. durch-, auseinander wühlen.
zer-wurft stf. zerwürfnis, streit.
zer-zanegen, **-zaneken** swv. mit den zähnen zerreissen.
zer-zeisen swv. zerzausen, zerzupfen.
zer-zërn stv. zerreissen.
zer-zerren swv. auseinander zerren, zerreissen, -stücken, zertrümmern; uneins machen; abquälen, martern.
zer-ziehen stv. hin und her, auseinander ziehen, zerstreuen; ausspannen, zerdehnen.
zer-zîhen stv. = *verzîhen*.
zer-zücken swv. auseinander ziehen, zerreissen.
ze-samene, **-samme**, **-samen** adv. zusammen (kontr. *zamen*, *semme*, *semen*).
ze-sament, **-samt** adv. zusammen, zugleich mit (dat.).
zëse adj. (flekt. *zesewer zesewer*, entstellt *zesem*, *sesm*) recht, dexter. — *zësewe*, *sëswe* (näml. *hant*, *site*) swf.
zësem, **zësen** stm. ununterbrochene linie od. reihe.
zesîn stm. dukaten (it. *zechino*).
zesper stmn. md. rasen, rasenplatz (lat. *cespes*).
zësse stf. brausende woge, unwetter.
zëswe swf. s. *zëse*.
zëswen-halben, **-halp** adv. rechter hand, rechts.
zëte, **cëte** swm. grosser fisch od. fischartiges tier (gr. lat. *cetus*).
zete-brief stm. brief-, amuletverteiler, wahrsager.
zëtel s. *sëdele*.
zeten s. *setten*.
zëter, **zëther**, **zetter** interj. hilf-, klage- u. erstaunensruf.
zettel stm. aufzug od. kette eines gewebes.
zettelen swv. den *settel* machen, zu einem gewebe aufziehen.
zettel-garn stn. = *settel*.
zettel-wolle f. wolle als *settel*.
zetten, **zeten** swv. streuen, zerstreut fallen lassen, ausbreiten.
zetzen s. *seckesen*.
zevalier stm. = *schevalier*.
ze-vorn adv. voran, zum voraus, vorher.
ziber, **zifer** stn. opfertier (in *ungesibere*, *unsifer*).
zibolle s. *zwibolle*.
zibôrje stswf. n. hostienkelch mit baldachinartigem deckel, säulenhäuschen (für heiligenbilder u. dgl.), baldachinartige krönung (gr. lat. *ciborium*).
ziburgel stn. dasselbe.
zic, *-ckes* stm. leise berührung, leichter stoss od. druck,

neckerei; fehler, makel; arglistiges benehmen, unredliche handlung.

zîe, *-ges* stm. beschuldigung, anklage.

zîch stf. aussage, beweis; auszeichnung, ansehen, ruhm.

zîchâ, zîchâ interj. = *sâhî.*

zickelîn, zickel stn. zicklein.

zickeln swv. abs. zicklein werfen.

zicken swv. abs. *sicken vür* hinausgreifen über. — tr. u. refl. stossen, necken.

zîdelære, zîdler stm. zeidler, bienenzüchter, zur bienenzucht im walde berechtigter (slav.?).

zîdel-bast stm. seidelbast, kellerhals.

zîdele stf. = *citôl.*

zîdel-gerihte stn. gericht, vor dem klagen der zeidler vorgebracht wurden.

zîdel-huobe stf. *huobe* mit der berechtigung zur bienenzucht.

zîdel-meister stm. vorgesetzter oder richter der zeidler.

zîdel-weide stf. bienenzucht u. waldbezirk, in welchem sie betrieben wird; recht zur waldbienenzucht.

zîdel-wërc stn. bienenzucht.

ziech-brunne swm. ziehbrunnen.

zieche, ziech swstf. *ziehe*, bettdecken-, küssenüberzug; sack (gr. lat. *theca*).

ziechener stm. ziechenweber.

ziegel stm. ziegel, dach- u. mauerziegel (lat. *tegula*).

ziegel-bacher, -becker stm. ziegelbrenner.

ziegel-dach stn. ziegeldach.

ziegel-decker stm. dachdecker.

ziegel-eite stf. das ziegelbrennen.

ziegeler, ziegler stm. ziegelbrenner.

ziegel-hûs stn. ziegelei.

ziegelîn adj. von ziegeln.

ziegel-meister stm. laterator.

ziegel-oven stm. ziegelofen.

ziegel-rôt adj. rot wie ein *s.*

ziegel-stein stm. backstein.

ziegel-stiure stf. abgabe an ziegeln.

ziegel-var adj. ziegelfarb.

ziehen stv. III (md. *sîhen, zôh, zigen*) intr. (perf. mit *haben*, obj. *wîc* u. dgl.) ziehen, einen weg einschlagen, sich begeben, bewegen (*hin s.* sich hinweg begeben, das übergewicht erlangen), spez. ins feld ziehen; sich hinziehen, erstrecken, reichen; *ziehen se* ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf, passen zu, ein zeichen sein von; *ziehen an* sich einer sache wegen berufen auf, appellieren an. — refl. den weg nehmen, sich begeben, ziehen (*sich se hôhe s.* zu hoch streben, hoffärtig sein); sich hinausziehen, erstrecken; *sich s. se* ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf; *sich s. an* sich einer sache wegen (gen.) berufen auf, appellieren; *sich s. se* vor gericht als sein eigen nachweisen, anspruch machen auf, in besitz nehmen; sich erziehen, bilden. — tr. ziehen, führen, leiten, bringen, richten (je nach dem obj.); *an einen stw. s.* auf ihn beziehen, mit ihm vergleichen, sich einer sache wegen auf ihn berufen, an ihn appellieren; auf-, grosziehen, erziehen; belehren, bilden; ernähren, füttern, unterhalten, pflegen. — abs. (je nach dem ausgelass. obj.) rudern, segeln; schach spielen; ein ross vorführen; in den letzten zügen liegen.

zieher stm. der welcher zieht, der aufziehende pfleger.

ziemer stm. krammetsvogel.

zierde stf. schmuck, schönheit, pracht, herrlichkeit.

ziere, zier adj. prächtig, kostbar, herrlich, schön, schmuck; froh mit gs.

ziere adv. prächtig, schön.

ziere, zier stf. = *zierde.*

zieren swv. *ziere* machen, zieren, putzen, schmücken, verherrlichen; *s. in* worein kleidend schmücken; rühmen, preisen; zur zierde gereichen. — refl. sich zieren, spröde thun *gegen.*

zier-garte swm. schmuck-, lustgarten.

zier-heit stf. zierde, schmuck (schmuckgegenstände, kostbarkeiten), ausschmückung, schönheit, pracht, herrlichkeit.

zier-kemmîn stn. schornstein-, türmchenartige verzierung an häusern, ähnlich wie *ciborje.*

zier-lich, -liche adj. adv. = *ziere.*

zier-licheit stf. geschmücktheit, schönheit, gepränge.

zierôt stm. zierat.

zier-sam adj. = *ziere.*

ziernunge stf. schmuck.

zieter stmn. deichsel für vorspann, vordeichsel.

zîfer s. *sîber.*

zifer, ziffer stf. ziffer (it. *cifra*).

zige swf. ziege.

zigeiner s. *zigîner.*

zigen-bein stm. ziegenbein (als waffe, vgl. *geîzwuoc*).

zigen-bône swf. ziegenkot.

zigener stm. = *zîger.*

zigenîn s. *zigîn.*

zigen-milch stn. ziegenmilch.

ziger stswm. die festere masse, die sich beim gerinnen der molken ausscheidet, quark.

ziger-brüe stf. käswasser.

zigere swf. butter.

zigerîn adj. aus *ziger* bereitet.

ziger-kæse stm. käse aus *ziger.*

zigerlinc, -ges stm. dasselbe.

zigîn, zigenîn adj. von der ziege.

zigîner, zigeiner, zigeuner, ziginger, zegîner stm. zigeuner (it. *zingano, zingaro*).

zîhen stv. II tr. aussagen von, zeihen, beschuldigen (mit gs., as., inf. nachs.). — refl. mit gs. sich denken, einbilden.

zîher stm. der zeiht und beschuldigt, lästermaul.

zîh-lîchen adv. auf eine weise, die eine beschuldigung in sich schliesst.

zîht stf. beschuldigung, anklage.

ziklât, ciclât, ciclâs; siglât, sigelât, sigîlât, sigîlôt stm. kostbarer, golddurchwirkter seidenstoff (mlat. *cyclas, cyclatum*, afz. *siglaton*).

ziklâtîn stm. gewand aus *ziklât.*

ziklât-side f. = *ziklât.*

zil stn. ziel, ziel des laufens, schiessens, angreifens etc.; festsetzung, bestimmung, zweck, absicht; festgesetzter, abschliessender od. abgegrenzter zeitpunkt, ende, frist, termin (*âne, sunder s.* unaufhörlich, *ûf daz zil,*

daz so lange bis, *von kindes z.* von jugend auf); grenze, abgegrenzter raum, mass (*über der sinne z.* über das geistige vermögen hinausgehnd, *âne, über z.* unermesslich viel); art und weise, mit gen. od. adj. meist nur umschreibend (*nâch rîchlîchen zîln* in kostbarer weise).

zil s. *zîle.*

zîl stmn. dornbusch, hecke.

zilach stn. dorngebüsch.

zilant stm. seidelbast.

zil-besitzer stm. der das ziel erreicht hat.

zil-brunne swm. brunnen als grenzzeichen.

zilde stn. md. zeitpunkt.

zile, zîl stf. reihe, linie (auch gebogene); gasse.

zilêht adj. am ziele befindlich, grenzständig (baum).

zilêht adj. in reihen oder streifen geteilt.

zilen swv. tr. u. refl. reihen, in reihen stellen.

ziler stm. zieler, der die auf die scheibe gefallenen schüsse markiert.

zilge swm. md. = *sëlge.*

zilîe adj. mässig gross, mittelmässig, schmächtig, klein.

zilîge stf. schindel des wunderarztes.

ziligen swv. schindeln.

zîl-loufer stm. der nach dem ziele läuft.

zîln, zilen, zillen swv. intr. zielen, ringen, streben (*an, gegen, nâch*); mit dat. (an einen ort) bestellen. — tr. als *zîl* aufstellen, fest machen, feststellen, -setzen, einrichten, angeben, bestimmen, zumessen ohne od. mit dp.; *z. von* entfernen; bestellen *ûf;* abgrenzen; hervorbringen, erzielen, bewirken, machen, zeugen; *enzwei z.* mit der waffe zerhauen; zusammenstellen, vergleichen, es so nennen, mit dat. od. *gegen.* — refl. eine richtung nehmen *gegen.*

zil-stat stf. zielstätte, ziel.

zil-strecke stf. bestimmte strecke weges.

zimbal, zimbel, zimel stm. n. kleinere (mit einem hammer geschlagene) glocke, schelle (gr. lat. *cymbalum*).

zimbele, zimmele swf. dasselbe; becken als tongerät.

zimbellîn stn. glöckchen.

zimber, zimmer, zimer stn. m. bauholz; holzbekleidung eines stollens; bau, gebäude (von holz), wohnung; hanfe; vierzig stück pelzwerk.

zimbere, zimere swf. rückenstück des hirsches od. rehes, ziemer; zeugungsglied des hirsches (fz. *cimier*).

zimber-holz stn. bauholz.

zimber-man stm., pl. *-liute* zimmermann; als schachfig. zweite *vende.*

zimbern, zimpern, zimmern swv. mit der zimmeraxt behauen; bauen, erbauen.

zimber-snuor stf. richtschnur der zimmerleute.

zimber-stiure stf. beihilfe zum hausbau (mit bauholz).

zimber-wërc stn. zimmermannsarbeit, -handwerk.

zimber-ziuc stm. handwerkszeug des zimmermanns.

zime-, zim-lich adj. schicklich, passlich, gebührend, geziemend, angemessen; mässig, billig, nicht zu hoch od. zu teuer; gefällig, angenehm, entsprechend, zuträglich.

zime-, zim-liche adv. schicklich, passlich, angemessen; mässig; gleichmässig; billig, nicht zu teuer.

zime-liche stf. schicklichkeit.

zime-licheit stf. dasselbe.

zimen swv. refl. mit gen. sich dünken für.

zimënte, zimënt, zimëmte, cëment stnm. cement; eine art beize zum scheiden od. reinigen der metalle (fz. *cément,* lat. *caementum*).

zimënten swv. beizen, scheiden, reinigen; mit mörtel versehen.

zimer, zimere s. *zimb-.*

zimet s. *zinemîn.*

zim-haft adj. = *zimelich.*

zimier, zimiere, zimierde stn. zimier, helmschmuck u. sonstiger ritterlicher aufputz an mann und ross, schmuck überh. (fz. *cimière* v. *cime* gipfel).

zimieren swv. mit dem *zimiere,* mit ritterlichem schmucke versehen, überh. schmücken; zum *zimier* machen, als *z.* nehmen, wählen.

zimîn s. *zinemîn.*

zimmer, zimmern s. *zimb-.*

zimît s. *zimît.*

zime- s. *zim-.*

zimmele s. *zimbele.*

zimpern s. *zimbern.*

zin, cin stn. zinn.

zîn s. *sëhen.*

cinamôm s. *zinemîn.*

zincibër stm. = *ingewër.*

zindâl zindel, zëndâl zëndel, zindâl zëndel stm., **zindât zëndât** stf. zindel, eine art taffet (it. *zindalo, sendalo,* afz. *cendal* von gr. lat. *sindon*).

zindâlîn, zëndalîn adj. von *zindâl.*

zindeln, zinneln swv. zacken-, kammförmig machen.

zinden, zinnen stv. I, 3 brennen, glühen.

zinel, zinnel n. büschel od. gebinde flachs.

zinemîn, zimîn, zinnëmt, zinmint, zimet stm. zimmt (auch *cinamôm, cynamôme* swm.), mlat. *cynamonium,* gr. *κίνναμον.*

zinen swv. verzinnen.

ziner stm. zinngiesser.

zingel stn. kleiner zacken, häkchen.

zingel stm. f. sattelgurt; äussere verschanzungsmauer einer stadt od. burg; stadtgebiet (lat. *cingulus, -a*).

zingeln swv. abs. eine verschanzung machen.

zinîn adj. von zinn.

zinke swm. zacken, zinke, spitze; blashorn.

zinke swm. weisser fleck im auge.

zinke swm. die fünf auf dem würfel (fz. *cinq* von lat. *quinque*).

zinken swv. verfünffachen.

zinne swstf. zinne.

zinnel s. *zinel.*

zinneln s. *zindeln.*

zinnen s. *zinden.*

zinnen swv. mit zinnen versehen; zinnenförmig machen, hinsetzen.

zinober, zinopel stm. zinnober (mlat. *cenobrium* v. gr. *κιννάβαρι*).

zinober-rôt adj. rot von od. wie *z.*

zins stm. abgabe, tribut, zins (lat. *census*).

zins-acker stm. zinsbringender acker.

zinsære, -er stm. zinsgeber, zinspflichtiger; zinseinnehmer, -einforderer.

zinsærîn stf. zinsgeberin.
zins-banc stf. verkaufsbank, für die zins bezahlt wird.
zins-bære adj. zinspflichtig.
zins-buoch stn. buch für die zinseinnahme.
zinsec, -ic adj. zinsgebend, tributpflichtig; ergiebig.
zinsel s. *sisel*.
zinsel stf. rauchfass (mlat. *incensarium*).
zinselîn s. *siselîn*.
zinsen swv. abs. den *zins* geben, zahlen. — refl. für sich den *zins* geben. — tr. als *zins* geben, überh. hin-, preisgeben; *etw. zinsen mit* bezahlen.
zins-gëbe swm. zinsgeber, zinszahler.
zins-gedinge stn. vertragsmässiger zins.
zins-gëlt stn. zinsgeld, zins.
zins-gëlte swm. = *zinsgëbe*.
zins-gëltic, -gültic adj. zinspflichtig.
zins-guot stn. zinspflichtiges gut; was als zins gegeben wird.
zins-haft, -haftic adj. zins-, tributpflichtig.
zins-hërre swm. *h.* dem zins entrichtet wird.
zins-jâr stn. *Rœmer z.* = *R. zinsgal*.
zins-knabe swm. zinspflichtiger junger mensch.
zins-lant stn. zinsgebendes *lant*.
zins-lëhen stn. zins-, erbzinslehn.
zins-lich adj. als zins gegeben, zinsartig.
zins-man stm., pl. *-liute*, zinsmann, zinspflichtiger.
zins-meister stm. zinseinnehmer, -einforderer.
zins-phenninc stm. zinsgeld, abgabe vom zinslehn.
zins-rëht stn. zinsrecht; vertragsmässig zu leistender zins.
zins-tac stm. tag an dem zins bezahlt wird.
zins-tac s. *zistac*.
zins-stiure stf. *Rœmer z.* = *R. zinsal*.
zins-vellic adj. zinsfällig, nach dem zinsvertrage verfallend.
zins-wîn stm. wein der als *zins* gegeben wird.
zins-zal stf. *Rœmer z.*, *rœmische z.* indiktion, eine zeit von 15 jahren (in welcher die röm. kaiser dreimal, von fünf zu fünf jahren einen gewissen kopfzins einfordern liessen).
zint, *-des* stm. zacken, zinke; zindel-, zingelfisch, eine art barsch; ein blasinstrument.
zin-wërc stn. zinnbergwerk.
zin-wërt stnm. zinnware, zinngeschirr.
zinzel stm. ein runder gegenstand, obsc. wohl für cunnus.
zinzelëht adj. rundlicht.
zinzeln swv. schmeicheln, kosen; sich leise, schmeichlerisch bewegen.
zinzer-lich adj. niedlich, zärtlich.
ziper-boum stm. = *sipresb*.
zipf stm. punica (pflanze).
zipf stm. spitzes ende, zipfel.
zipfel stm. dasselbe; anhangender od. zwischeneingehnder land-, waldstreifen.
zipfelëht adj. mit zipfeln versehen.
zipfeler stm. schmarotzer.
zipfellîn, zipfelîn stn., md. *cippelîn* zipfelchen.
zipfeln swv. mit zipfeln versehen.
zipfel-riuwe stf. reue auf dem sterbebett (wenn der sterbende mit den fingern an der bettdecke zupft).
zipfel-wërc stn. schmarotzerei.
zipfel-, zippel-zëhen swv. trippelnd auf den zehen gehn (beim getretenen tanze).
zipfen swv. in kleinen absätzen gehn, trippeln.
zippelërîn stf. schülerin (nach lat. *discipula*).
zippelîn s. *zipfelîn*.
zippel-trit stm. trippeltritt.
zipperlîn stn. podagra.
zippern swv. etw. nützen, eintragen.
zipres, zipresse stswm. cypresse (lat. *cypressus*).
zipres-, zipressen-boum stm. dasselbe.
zipressîn adj. von cypressenholz.
cypriân stm. cypresse.
zir präf. = *ser*.
zirbel stswm. wirbel; werkzeug zum fischen (vgl. *swirbel*).
zirbel-wint stm. wirbelwind.
zirben swv. im kreise herumdrehn, wirbeln.
zirben, zirm stfm. zirbelkiefer (lat. *pinus cembra*).
zirc, zirk stm. kreis, zirkel; umkreis, bezirk (lat. *circus*).
zirk stf. rund-, streifwache.
zirkære stm. der die runde macht, patrouille.
zirke swm. kreis, zirkel, kranz.
zirkel stm. kreis, zirkel; kreislauf; rund-, streifwache; goldener reif als hauptschmuck der fürsten und königinnen; zirkel als instrument zum ziehen eines kreises (lat. *circulus*).
zirkelëht adj. kreisförmig.
zirkeler stm. = *zirkære*.
zirkelerînne stf. die die runde macht (im kloster).
zirkel-kreiz stm. kreis.
zirkel-mâze, -mâg stf. zirkelmass, kreis.
zirkeln, zirken swv. intr. die runde machen, patrouillieren. — tr. mit dem zirkel messen, nach dem zirkelmasse verfertigen.
zirkener stm. = *zirkære*.
zirm stfm. s. *zirben*.
zise swf. accise (mlat. *accisia*).
zîse swf. zeisig (slav.).
zisec, zisic stm. dasselbe.
zisel stm. penis (mischung von *sërs* u. *fisel*?).
zisel stm. = *sisemûs*.
zisel, zinsel stmf. = *sise*.
ziselîn, zinselîn stn. dem. zu *sise, sisel*.
zisel-wërc stn. pfuscherarbeit.
zisemen swv. in gerader richtung gehn, nachfolgen, nacharten (*nâch einem*).
zise-mûs stm. zieselmaus (mlat. *cisimus, mus citellus*).
zisenlîn, zisendîn stn. eine art speise.
ziser s. *kicher*.
zisma stn. schisma, zwietracht (gr. lat. *scisma*).
zispen swv. intr. schleifend gehn. — tr. treten auf.
zispezen swv. zischeln.
zîs-tac stm., verderbt *sinstac* dienstag (tag des gottes *Zîu*).
zistel stf. korb (lat. *cistella*).
zistërne, zistërn swstf. zisterne (lat. *cisterna*).
zît stf. n. zeit, zeitalter, lebensalter, leben, lebensumstände; jahres-, tageszeit, stunde, zeitpunkt (*dise z.* das zeitl. leben; *guote zite* angenehme stunden; *ein z.*

... *ein s.* die eine ... die andere zeit; *alle s.* jedesmal, immer, *nie, kein s.* niemals; *bî ziten, bî den ziten* damals; *in zît, in der zît* bei zeit, sogleich; damals, zugleich; *ê zît* vor der zeit).

zît-buoch stn. zeitbuch, chronik.

zîte adv. = *bezîte.*

zîtec, -ic adj. was die rechte zeit erreicht hat, ausgewachsen, reif; zur rechten zeit geschehend, zeitgemäss; der jahreszeit entsprechend; den verhältnissen entsprechend, reiflich überlegt.

zîtegen swv. intr. reif werden. — tr. reif machen.

zîte-, zît-lôse swf. m. eine weisse od. gelbe frühlingsblume, krokus, narzisse.

zîten swv. intr. reif werden; mit subj. *es* zeit sein.

zîter, zîtter stm. das zittern, beben.

zîterære stm. zitterer.

zîtern, zîttern swv. zittern, beben.

zîteroch, zîteroche stswm. flechtenartiger ausschlag, zittermal.

zîterunge, zîtterunge stf. das zittern.

zîter-wîse stf. das zittern.

zît-glocke f. stundenglocke.

zît-kleit stn. der jahreszeit entsprechendes kleid.

zît-kuo stf. zweijährige, zur nachzucht reife kuh.

zît-kürzel stn. zeitkürzerin, geliebte.

zît-lich adj. der endlichkeit angehörend, zeitlich, weltlich; erntbar, reif; was an der zeit ist, den umständen entspricht, zeitgemäss, angemessen.

zît-liche, -en adv. bei zeiten, frühzeitig; zeitgemäss, angemessen.

zît-licheit stf. zeitlichkeit.

zît-lôse s. *zîtelôse.*

zît-lôselîn stn. kleine *zîtlôse.*

zîtôl, zîtôle, zîtolle stswf. zither (gr. lat. *cithara*).

zîtôlîn stn. dem. zum vorig.

zîtter s. *zîter.*

zîtter-mâl stn. = *zîteroch.*

zîtunge stswf. nachricht, kunde, botschaft.

zît-vange adj. ausgewachsen, reif.

zît-vertrip stm. zeitvertreib, kurzweil.

zît-vogel stm. vogel, der flügge wird.

zîtwar, zîtwan stm. zitwer (mlat. *seduarium* v. arab. *zedwâr*).

zîtze swf. weibl. brust, saugwarze (vgl. *tute*).

zîtzern swv. zwitschern.

zîu interj. (aus *sahîu*).

zîuc, -ges, zîug stm. n. handwerkszeug, gerät; ausrüstung, rüstung u. waffen aller art, geschütz; gerüstete kriegerschar; zeug, stoff, material; zeugnis, beweis.

zîug-bære adj. durch zeugen erwiesen.

zîuge swm. zeuge.

zîuge stf. zeugenbeweis.

zîugen swv. zeugen, erzeugen; verfertigen, herstellen, machen lassen, die kosten wovon bestreiten; verfassen (*buoch*); anschaffen, sich verschaffen, erwerben; ausrüsten; zeugnis ablegen, bezeugen, -weisen; *etw. s. ûf* sich auf jem. als den zeugen, auf etw. als das zeugnis wofür berufen.

zîug-holz stn. werk-, nutzholz.

zîugnisse stfn. zeugnis, beweis.

zîug-same stf. dasselbe.

zîug-schaft stf. dasselbe.

zîugunge stf. das machen, thun; zeugnis.

zîunelîn, zîunlîn stn. dem. zu *zûn.*

zîunen swv. zäunen, flechten; umzäunen, -flechten.

zîununge stf. umzäunung.

zîuschen swv. brennenden wundschmerz (durch rasche, die haut schindende bewegung) erzeugen.

zô s. *ze, zuo.*

zobel stm. (md. auch *zabel*) zobel; zobelfell, -pelz (slav).

zobelîn adj. von zobel.

zobel-swarz adj. schwarz wie *zobel.*

zobel-tier stn. zobel.

zobel-var adj. = *zobelswarz.*

zoc, -ges, zog stm. das ziehen, der zug (im schachspiele); appellation; auszug, kriegszug; gefolge, schar; die spannung (des bogens); schlägerei, balgerei.

zoche swf. knüttel, prügel.

zockel swfm holzschuh.

zocken, zochen swv. ziehen, zerren, reissen; locken, reizen.

zoc-ohse swm. md. = *zugohse.*

zôfen, zoffen s. *zâfen.*

zoge-brücke swf. md. zugbrücke.

zogel stm. md. der zieht, an sich zieht, sammelt.

zogelen swv. md. intr. ziehen.

zogen swv. intr. sich auf den weg machen, ziehen, gehn, marschieren, eilen, laufen. — unpers. mit dat. (*mir zoget, ich läze mir s.*) eilig sein, eilen, u. gs. (womit), persönl. mit refl. gen. *zoget iuwer!* beeilt euch. — refl. den weg nehmen, sich begeben, kommen; sich hinziehen, verzögern; sich zanken, raufen. — tr. zerren, zupfen, reissen, raufen; hinziehen, -halten, verzögern, verschieben.

zogen stn. das ziehen, gehn; das zögern; das raufen.

zogeren swv. zerren, herumzerren.

zôhe swf. hündin.

zœhen swv. ziehen machen, ziehen, führen, treiben.

zœhen-krote swf. hundskröte (schelte).

zœhîn-sun stm. hundesohn (schelte).

zœhin stf. = *zoke.*

zoigen, zôigen s. *zougen.*

zol, -îles stm. cylinderförmiges stück; baumklotz, baumstamm; kurbel.

zol, -îles stm. f. zoll als mass.

zol, -îles stm. n. zoll als abgabe (*ungevüegen s. geben* grossen verlust haben, unterliegen); zollamt, -stelle (gr. lat. *telonium*).

zol-bære adj. zollpflichtig.

zolch stm. klotz (als schimpfwort), s. *zol* 1.

zollen swv. abs. zoll geben, zahlen. — tr. zoll wovon geben; als zoll geben, zahlen; zoll fordern, auferlegen.

zoller stm. zolleinnehmer, zöllner.

zolnære, -er stm. dasselbe (lat. *telonarius*).

zol-schrîber stm. zolleinnehmer u. verrechner.

zol-vrî adj. zollfrei.

zôm s. *zoum.*

zônen s. *zounen.*

zopf, zoph, md. *sop*, stm. zopf; zopfförmig geflochtenes backwerk; hinterstes ende, schwanz, zipfel.

zopfen swv. mit einem *sopfe* versehen.

zopfen, zoppen stn. springtanz.

zorfen stn. heller laut, schall.

zorftel adj. hell, leuchtend, glänzend.

zorftel stn. helligkeit, glanz.

zorftele stf. dasselbe.

zorn stm. (md. auch *zorne* swm.) plötzlich entstandener unwille, heftigkeit, zorn, wut; worüber man aufgebracht ist, beleidigung; heftiger wortwechsel, zank, streit; von elementen: wut, heftigkeit, ungestüm.

zorn, zorne adj. adv. (das adjektivisch u. adv. ausgedeutete subst. *zorn*) zornig, erzürnt (*ich bin, werde s.* zornig, aufgebracht, *mir ist, wirt, tuot zorn* es erzürnt mich, ich werde zornig über).

zorn-, zorne-bære adj. zornig.

zorn-bleich adj. blass vor zorn.

zorn-drô stf. zornige drohung.

zorn-druc stm. zorniger druck.

zornec, zornic adj. zornig, zürnend, erzürnt; heftig, grimmig.

zornec-lîch adj. dasselbe.

zornec-liche adv. mit zorn, ungestüm.

zornelîn, zörnelîn stn. kleiner *zorn*.

zornen, zörner s. *zürnen, zürner*.

zorn-galle swf. bitterer zorn.

zorn-haft, -haftic adj. = *zornec*.

zorn-herte adj. im zorn heftig.

zorn-lich adj., **-liche** adv. = *zorneclich, -liche*.

zorn-mære stn. zornrede.

zorn-müetic adj. erzürnt, erbittert.

zorn-muot stm. = *zorniger muot*.

zorn-râche stf. die im zorn beschlossene rache.

zorn-rede stf. zornige rede.

zorn-schal stm. lauter ausbruch des zorns.

zorn-sîn stm. = *zorniger sin*.

zorn-sûs stm. = *zornschal*.

zorn-tac stm. tag des zorns, jüngster tag.

zorn-var adj. zornfarb, -rot, nach zorn aussehend.

zorn-vluoch stm. im zorn gesprochener fluch.

zorn-wæhe adj. sich auf *zorn* verstehend.

zote, zotte swf. m. was zotticht herabhangt, zotte, flausch.

zotêht, zottêht adj. zotticht.

zoten swv. in zotten niederhangen; langsam gehn, schlendern.

zouber stnm. (nbff. *souver, záber*) zauber, zauberei; zaubermittel, -spruch.

zouberære, -er stm. zauberer.

zouberærinne stf. zaubrerin.

zouberât stf. zauberei.

zouber-brief stm. geschriebener zauberspruch.

zouber-buoch stn. zauberbuch.

zouber-gerte stf. zauberrute.

zouberîc adj. zauberisch.

zouberîe stf. zauberei zaubermittel, -spruch.

zouber-kunst stf. = *souberlist*.

zouber-küsselîn stn. kleines zauberküssen.

zouberlîche stn. zauberei.

zouber-lich adj., **-liche** adv. zauber betreffend, zauberisch, zaubermässig.

zouber-linde stf. linde, bei der zauber im spiele ist.

zouber-list stm. f. zauberkunst, zauberei.

zouber-listic adj. zauberkundig.

zoubef-mære stf. zauberrede.

zoubern swv. intr. zaubern, durch zauberei bewirken; tr. bezaubern.

zoubernisse stfn. zauberei.

zouber-sache stf. zauberbehandluug.

zouber-salbe f. zaubersalbe.

zouber-schaft stf. zauberei.

zouber-schrift stf. zauberschrift.

zouber-spil stn. zauberei.

zouber-stein stm. zauberstein d. i. bernstein.

zouberunge stf. das zaubern.

zouber-wêre stn. zauberei.

zouber-wort stn. zauberwort.

zouber-wurz stf. zauberkraut.

zöugen, zougen, zoigen, zöigen swv. vor augen bringen, zeigen; erzeigen, erweisen mit dp.

zouke swf. schnabel einer kanne.

zou-liche s. *souweliche*.

zoum, zôm, zâm stm. zaum, zügel; wurfriemen; *s.* an einer *winden*.

zoum-dieb stm. zaumdieb.

zoumelîn stn. kleiner, schlechter zaum.

zöumen, zoumen swv. tr. den zaum anlegen, zäumen; *ein ros s.* am zaume führen; *einen s.* einen gefangen nehmen indem man den zaum seines rosses ergreift, ihn gefangen fortführen, überh. zu pferde fortführen; *einen s.* sein pferd am zaume führen (aus ehrerbietung); mit dem zaume lenken, reiten auf.

zoumer stm. zaummacher.

zoum-haft stf. fesselung vermittelst eines zaumes.

zoum-strenge adj. fest im zaume.

zoum-vüerer stm. zaumführer.

zoun s. *zûn*.

zounen, zönen swv. md. sehen lassen, zeigen, offenbaren.

zouver s. *zouber*.

zouwe, záwe stn. = *gezouwe*.

zouwe stf. eile.

zouwe-, zowe-, zou-liche adv. eilig, schnell, mit gutem gelingen.

zouwen, zowen, zawen swv. intr. von statten gehn, gelingen pers. od. unpers. mit dat. (u. gen. od. infin. mit *ze*); eilig ziehen, marschieren; eilig sein, eilen, sich beeilen, mit gs.; mit refl. gen. sich beeilen; *souwen lâzen* eilig sein, eilen (mit refl. dat. u. gs.). — unpers. mit dat. (acc.) u. gen. womit eilig sein, eifrig verlangen nach.

zouwen, zöuwen swv. abs. thun, verfahren. — tr. machen, fertig machen, bereiten. — refl. sich bereit machen, aufmachen, beeilen.

zouwer stm. art tuchweber.

zouwic, zawic adj. bei der hand, eilig.

zubel s. *zwibolle*.

zûber, zuber, zuober, zwuber, md. *sober* (ahd. *zwibar*) stm. gefäss mit zwei handhaben, zuber.

zuberlîn stn. kleiner zuber.

zuber-wîn stn. für die dienstboten bestimmter, schlechter wein, tropfwein.

zuc, *-ges*, **zug** stm. handlung des ziehens, zug (des zügels, netzes, ruders, fiedelbogens, streich, schlag, zug auf dem schachbrette); atemzug; winkelzug, kunstgriff; aufschub, verzug, frist; appellation; unterhalt, unterhaltungskosten; vorrichtung zum ziehen, aufziehen, ziehgerät; gespann; ort, wo ein schiff ans land gezogen wird; bewegung nach einer richtung fort, wanderung, weg, zug bes. gegen den feind (kriegs-, kreuzzug); weg, art u. weise (mit einem adj. umschreibend); gezogene od. sich ziehende linie; bereich, landstrich, gegend.

zuc, *-ckes* stm. kurzes, geschwindes, heftiges ziehen oder reissen; verzückung.

zücken, zucken swv. schnell und mit gewalt ziehen (empor, heraus, zurück, fort); schnell ergreifen, an sich reissen, fortreissen, wegnehmen, entreissen, rauben, stehlen. — refl. sich zerren; *sich mit einem s.* mit ihm tanzen etc., *sich ane s.* anspruch worauf machen, sich aneignen mit gen., acc. — intr. *hin s.* von dannen ziehen.

zücker, zucker stm. räuber.

zucker, zuker stm. zucker (mlat. *zucara* vom arab. *sokkar*).

zucker-balsam stm. süsser balsam.

zucker-honec stm. zuckersüsser honig.

zucker-huot stm. zuckerhut.

zucker-linde adj. mild wie zucker.

zucker-mæze, -mæzic adj. wie zucker, zuckersüss.

zucker-mël stn. gestossener zucker.

zucker-munt stm. zuckersüsser mund.

zuckern swv. verzuckern, zuckersüss machen.

zucker-nar stf. zuckerspeise.

zucker-rôr stn. m. zuckerrohr.

zucker-rôsat stm. mit zucker angemachter rosensaft.

zucker-sâme swm. zuckersame, -mehl.

zucker-schibe stf. stück zucker.

zucker-stücke stn. dasselbe.

zucker-stûde swf. zuckerstaude.

zucker-süeze adj. süss wie zucker.

zucker-süeze stf. zuckersüssigkeit.

zucker-violêt, -violât stf. mit zucker angemachter veilchensaft.

zucker-wabe swf. zuckersüsse honigwabe.

zuc-lich adj., **-liche** adv. rapidus, rapide.

zuc-rihe stf. gewisse reihenfolge.

zuc-wandel stm. geldbusse für das zücken von waffen.

zûder stm. eine gerichtsperson (böhm. *cúdář*).

züge stf. zug.

zügel stm., md. *zugel* zügel; wurfriemen; riemen, strick, band überh., woran etw. hängt, womit etw. umwunden wird; die zucht, das gezüchtete.

zügel-brëche swm. der wie ein wildes pferd den zügel zerreisst.

zügelen swv. züchten.

zugen swv. intr. = *zogen*.

zuge-sell stn. zugseil.

zuge-weich adj. schwank, biegsam; für den zügel empfindlich, weichmäulig.

zug-gerihte stn. gericht höherer instanz.

zug-nôz stn. zugvieh.

zug-ohse swm. zugochse.

zug-rëht stn. recht zu appellieren.

zuht stf. das ziehen, zerren; zug, richtung, weg, gang; appellation; das schaffen, bilden; erziehung; züchtigung, strafe; bildung des innern und äussern menschen, wohlgezogenheit, feine sitte und lebensart, sittsamkeit, höflichkeit, liebenswürdigkeit, anstand (*in hôhen zühten* mit vollem anstande, *ûz den zühten* mit hintansetzung der gewöhnlichen sittsamkeit); ernährung, unterhalt, nahrung; das gezogene, gezüchtete; kind, junges, brut, nachkommenschaft, frucht; ort wo junge gross gezogen werden, brutplatz; ort wohin das unreine wasser sich zieht, senkgrube; wasserlauf, -leitung, darüber festgesetzte ordnung.

zuht-ban stm. busse für eine gesetzwidrigkeit.

zuht-bære adj. *zuht* habend, darauf hindeutend, mit *s.* verbunden.

zuht-bëseme swm. zuchtrute.

zühtec, -ic adj. züchtigend; wohlgezogen, artig, höflich, von feinem anstande, gesittet; gedeihlich, fruchtbringend.

zühtec-heit stf. = *zuht*, wohlgezogenheit etc.

zühtec-lich adj., **-liche** adv. = *zühtec*, wohlgezogen etc.

zühtegen, zühtigen swv. tr. züchtigen, strafen. — refl. sich ziehen, bilden.

zühteger, zühtiger stm. züchtiger; scharfrichter, henker; büttel.

zühtegunge stf. züchtigung, strafe.

zuhten intr. sich mit *zuht* benehmen.

zühten swv. nähren, aufziehen, züchten.

zühter stm. der junge tiere aufzieht.

zühte-riche adj. reich an *zuht*, sehr wohlgezogen etc.

zuht-lich adj., **-liche** adv. = *zühtecîch, -liche*.

zuht-lôs adj. ungezogen, rücksichtslos.

zuht-meister stm. erzieher.

zuht-meisterinne stf. erzieherin.

zuht-merkære stm. der auf anstand aufpasst.

zuht-muoter stm. zuchtmutter, erzieherin; zuchtsau, sau die geworfen hat.

zuhtsal stn. unterhalt, nahrung; stoff, element.

zuht-swîn stn. zuchtschwein.

zuht-vlieher stm. der vor dem anstand flieht, von ihm nichts wissen will.

zuht-wîse adj. in anstand erfahren.

zülle, zulle swf. flussnachen, flussschiff (*du bodemlôse zülle* als schelte).

zümfen, zumft s. *zünfen, zunft*.

zumpf, zumpfe; zump, -e stswm. das männl. glied.

zumpfelîn stn. dem. zum vorig.

zumpfen-hüetelîn stn. vorhaut.

zûn, zoun stm. hecke, gehege, zaun, umzäunung, verpalissadierung.

zûn-brûchelstm.zaunbrecher, -beschädiger.
zündec, -le adj. akt. entzündend. — pass. entzündet, brennend.
zundel stm. = *sunder*.
zündel stm. anzünder, entflammer.
zünden, zunden, zünten swv. tr. entzünden, anzünden. — abs. sich entzünden, brennen, leuchten.
zunder stm. n. feuerschwamm; zunder bes. brennender, daher auch feuer, brand.
zunder-minne stf. leicht entzündbare *minne*.
zunder-var adj. feuer-, brandrot.
zündesal stn. feuersbrunst.
zunël, zünël stn. schelle am pferdezeug (mlat. *cinalum* aus *cymbalum*).
zünfen, zümfen swv. abs. mit dp. der schicklichkeit und wahrheit gemäss mitteilen, überliefern.
zunft, zumft stf. regel, schicklichkeit, würde; nach bestimmten regeln eingerichtete gesellschaft, zunft, verein oder gesellschaft überh. (*des tôdes z. enphâhen* sterben).
zunft-brief stm. stiftungs- und bestätigungsurkunde einer handwerkszunft.
zunft-bruoder stm. zunftgenosse.
zunft-gëlt stn. geldbeitrag der zunftgenossen.
zunft-genôze swm. zunftgenosse.
zunft-geselle swm. dasselbe; handwerksgeselle.
zünftic adj. einer zunft angehörend.
zunft-knëht stm. handwerksgeselle.
zunft-liute pl. zunftgenossen.
zunft-meister stm. städt. vorgesetzter des zunftwesens.
zunft-rëht stn. rechte und pflichten einer zunft.
zunge swstf. zunge, bes. als werkzeug der sprache, die sprache selbst, der sprechende mensch (*mit gemeiner z.* einstimmig), bes. die gemeinschaftl. sprache eines volkes; volk; land, heimat; zungenähnliches (bes. in pflanzennamen); rüssel des elefanten.
zungelære stm. schwätzer, verleumder.
zunge-lich adj. linguosus.
zungelîn, züngelîn, zungel züngel stn. kleine zunge.
zunge-, zungen-lôs adj. ohne zunge.
zungen-klaffer stm. = *sünjelære*.
zûn-gerte swf. zaungerte.
zûn-heit stf. was zur verzäunung gehört.
zûn-holz stm. holz zu einem zaune.
zûn-reite swf. ein umzäunter raum.
zûn-schranc stm. zaun als schranke.
zûn-slüpfel stm. zaunkönig.
zûn-stal stn. platz wo ein zaun steht, stehn soll oder darf.
zûn-stat stf. dasselbe.
zûn-stecke swm. zaunpfahl; bildl. plumper mensch.
zûn-stelle stf. durch einen zaun bezeichnete grenze.
zunt, -des stm. = *sunder*.
zünten *s. sünden*.
zünt-loch stn. zündloch eines geschützes.
zünt-pulver stn. pulver fürs zündloch.
zûn-vride stm. einfriedigung durch einen zaun.
zuo s. *ze*.
zuo adv. (md. *sû, sô*) räuml. zu, hinzu, herzu bei advv. (*her hie hin dar dâ war zuo*, vorangestellt *zuo her, hin*), bei verbis z. b. *zuo bringen* herbei bringen; zu wege, zu stande bringen, vollenden. — *dringen* sich hinzudrängen, mit dat. zusetzen, überwältigen. — *gân, gên* herzu, heran gehn, kommen; herannahen; vor sich gehn, sich ereignen; untergehn (sonne); zugehn, sich schliessen; mit dp. zu einem gehn, ihm zusetzen, ihm zu teil werden, *suo g. lâzen* mit dat. zukommen lassen. — *g'jen* abs. zugreifen, hand anlegen, anfangen; mit dat. greifen zu, in angriff nehmen. — *kæren* zuhören, angehören. — *komen* heran, herzu kommen, mit dp. kommen zu, an, dem eigentume eines rechtlich beikommen; zu etw. kommen, damit auskommen; zugehn, geschehen. — *legen* abs. zunehmen, kräftiger werden, gedeihen; hinzusetzen, legen, mit dp. einem zusetzen, ihn bestrafen; jemandes kraft und macht verstärken, partei für ihn ergreifen, ihm helfen; tr. zusammenlegen, zusammenfalten, mit dp. anlegen, -ziehen; erlauben, gestatten; beimessen, schuld geben, bezichtigen; beilegen, vermählen; refl. beilager halten. — *nëmen* intr. zunehmen, wachsen. — *rëchen* tr. hinzurechnen, mit dp. zurechnen; refl. rüsten. — *sagen* abs. mit gen. zustimmen; zusagen, versprechen, als eigentum zusprechen; bekennen, gestehn; ankündigen (*vintschaft*). — *sigen* herannahen, hereinbrechen; zufliessen, -strömen mit dp. — *slâfen* einschlafen. — *slahen* tr. zuschlagen; *die spîse z. sl.* für die mahlzeit zurichten; abs. zuschlagen, drauf los schlagen; intr. heran-, zusammenkommen, refl. sich zugesellen. — *sprëchen* mit dat. zu einem sprechen, ihm zusprechen, -reden; anfordern, anklagen *umbe*; mit dat. u. acc. zu einem etw. (*wort*) sprechen. — *stân* zu, verschlossen sein; mit dp. zu einem treten, ihm beistehn, ihm zu teil werden; zustehn, -kommen, angehören, zuständig sein. — *vâhen* zugreifen, anfangen; empfangen. — *varn* herzu fahren, kommen; sich aufmachen, rasch zu werke gehn, etw. unternehmen. — *wëllen* an. v. mit dat. sich machen an, es abgesehen haben auf. — bei ellipt. zurufe (mit ausgelass. vb. der bewegung): *nu zuo!* wohlan. — zeitl. *immer zuo, immer mêr zuo* immerfort.
zuober s. *sûber*.
zuo-bereitunge stf. vorbereitung.
zuo-binden stn. verbindung.
zuo-bindunge stf. verbindung, verpflichtung.
zuo-blæser stm. conflator.
zuo-bote swm. hilfsbote.
zuo-bringerîn stf. zuträgerin; kupplerin.
zuo-brôt stn. zubrot, —

zuo-buoz stm., **-buoze** stf. zugabe, -wage.
zuo-gâbe stf. zugabe; mitgift.
zuo-gane stm. zugang, -tritt; herankunft; abgabe bei dem antritte eines besitzes; untergang (der sonne).
zuo-gedranc stm. das drängen *suo.*
zuo-gegen adv. gegenwärtig.
zuo-gehœr stn. zubehör.
zuo-gehœrde, -gehœre stf. dasselbe.
zuo-gehœrunge stf. dasselbe.
zuo-gëlt stn. heiratsgut, mitgift.
zuo-genôz stm. mitgenosse.
zuo-genôzen swv. refl. beigesellen mit dat.
zuo-geschiht stf. zuthat.
zuo-geselle swm. mitgenosse; hilfsgeistlicher.
zuo-gesinde stn. beigegebene dienerschaft.
zuo-gewante swm. = *verwante.*
zuo-gift stf. zugabe.
zuo-grîf stm. das zunehmen; das zugreifen, wegnehmen, arrestieren; feindlicher einfall.
zuo-halt stm. zugehörigkeit; zuflucht, schutz.
zuo-haltunge stf. assensus.
zuo-hëllunge stf. zustimmung.
zuo-kapfer stm. zuschauer.
zuo-kër, -kêre stmf. hinwendung, einkehr, zufluchtsort.
zuo-kint stn. unehel. kind.
zuo-kirche swf. filialkirche.
zuo-klânzer stm. zubläser, verleumder.
zuo-knëht stm. mit-, beiknecht.
zuo-kunft, -kumft stf. das kommen, herzukommen, die ankunft.
zuo-künftic adj. kommend, künftig, nächstkünftig, noch zu erwarten.
zuo-leger stm. beiständer, helfer, parteimann.
zuo-legunge stf. hinzulegung; beistand, hilfe.
zuo-lêhen stn. bauernlehn.
zuo-lende stn. landung, landungsplatz.
zuo-lendic adj. zur landung geeignet.
zuo-lîch adj. schmiegsam, weich.
zuo-louf stm. zulauf, andrang; das hinzulaufen, nachspringen; anlauf zum sprunge; zuflucht.
zuo-luoger stm. zuschauer.
zuo-man stm. beimann, cicisbeo.
zuo-maz stn. zur zuspeise dienende viktualien.
zuo-mûese, -muose stn. zuspeise.
zuo-müller stm. gehilfe des müllers.
zuo-name swm. beiname.
zuo-namen, -nemen swv. einen beinamen geben.
zuo-neigen stn. zuneigung.
zuo-nëmen stn. zunahme, wachstum.
zuo-nëmer stm. zunehmer.
zuo-nëmunge stf. zunehmung, vermehrung.
zuo-nunft stf. die zunahme.
zuo-nuz stm. hinzukommender nutzen.
zuo-phîfer stm. zuflüsterer, verleumder.
zuo-phlëge stf. lebens-, handlungsweise.
zuo-phlîht stf. hingebender eifer, gemeinsamkeit, art und weise.
zuo-quinkler stm. zublinzler, schmeichler.
zuo-rede stf. zusatz in der rede.
zuo-redener stm. allocutor.
zuo-sage, -sagunge stf. zusage, versprechen.
zuo-sager stm. aus-, vorhersager.
zuo-salunge stf. zugabe.
zuo-samen = *sesamene.*
zuosamen-hëllunge stf. übereinstimmung.
zuosamen-stôz stm. zusammenlegung, gütergemeinschaft der eheleute.
zuo-saz stm. zusatz, hinzufügung, bes. die legierung; beihilfe, aushelfende person; hilfstruppen; besatzung (mit hilfstruppen); beigeordneter, beisitzer.
zuosaz-liute pl. beigeordnete.
zuo-schaz stn. = *zuogëlt.*
zuo-schouwe swm. zuschauer.
zuo-schrîber stm. hilfsschreiber.
zuo-schrôter stm. fleischhacker.
zuo-schup stm. hilfe, bes. heimliche hilfe, begünstigung, vorschub.
zuo-schuz stm. dasselbe; das losfahren auf einen.
zuo-schuz stm. schutz.
zuo-sëhære stm. zuschauer.
zuo-slâfe swf. beischläferin.
zuo-smeicher stm. der sich anschmeichelt.
zuo-sprâche stf. das zureden, ermahnen; einsprache, -rede; s. v. a. *zuospruch.*
zuo-sprëcher stm. ansprecher; der einen anspruch, eine anklage erhebt.
zuo-sprëchunge stf. ermahnung.
zuo-spruch stm. anspruch, rechtliche forderung oder klage.
zuo-stôz stm. anbau, nebengebäude.
zuo-sunne swf. nebensonne.
zuo-tal stn. convallis.
zuo-tætic adj. zuthätig, sich anschmiegend, umgänglich, einnehmend.
zuo-trager stm. zuträger, klätscher.
zuo-triber stm. zustandebringer; der huren zuführt, kuppler.
zuo-triberinne stf. kupplerin.
zuo-trit stm. anfang, angriff.
zuo-tuon stn. zuthun, beihilfe; verlängerung.
zuo-tütelen stn. das anschmeicheln.
zuo-tütler, -tutler stm. = *zuoomsmeicher.*
zuo-vâhen stn. empfängnis.
zuo-val stm. zufall; das zuteilwerden; was einem zufällt als abgabe oder einnahme, bes. nebeneinkünfte; beifall, zustimmung, anschluss, bes. die bei stimmengleichheit die majorität bewirkende stimme des obmanns; anfall, angriff.
zuo-varre swm. zweiter zuchtstier.
zuo-vart stf. zu-, eingang, einfahrt; landung; das herbeiziehen, herzukommen, die ankunft.
zuo-vellic adj. zufallend, zufällig; hinfällig.
zuo-verlâz stm. zuversicht, zuflucht.
zuo-versiht stf. hinblick auf künftiges, was man zu erwarten, wes man sich zu versehen hat, gewisse erwartung (von etw. gutem oder bösem), hoffnung, zuversicht und dasjenige worauf sich diese gründet (unterstützung, zuflucht); zuverlässigkeit.

zuo-vlicker stm. schmeichler.
zuo-vliez stm. zufluss.
zuo-vluht stf. zuflucht.
zuo-vluz stm. zufluss.
zuo-vlüzzel adj. zuströmend.
zuo-vor, -vorn adv. zuvor, im voraus.
zuo-vrouwe swf. kebsweib.
zuo-vügeunge stf. zusammenfügung, verbindung.
zuo-vuoc stm. verbindung; konjunktion (redeteil).
zuo-wart adv. zuwärts.
zuo-warte, -wart stf. anwartschaft.
zuo-wenunge stf. angewöhnung.
zuo-wîp stn. kebsweib.
zuo-wort stn. adverb (redeteil); beistimmung, lob.
zuo-wurf stm. zusammenwurf, vereinigung (der länder).
zuo-zuc stm. instinctus.
zuo-zuht stf. zusammenzug, zusammentreffen; was mit aufgezüchtet, desselben tiergeschlechts ist.
zûpe swf. hündin.
zürch, zurch stm. kot (von pferden, schweinen, schafen).
zürchen swv. den kot von sich lassen, misten.
zurn stm. = *zorn*.
zürnec, -ic adj. = *zornec*.
zürnen swv. (md. *zurnen, zornen*) tr. zürnen, aufgebracht sein über. — abs. zürnen, aufgebracht sein (mit gs. od. *an, mit, über, ûf, umbe, wider* od. nachs.). — refl. sich erzürnen (mit gs. od. *umbe*). — intr. mit dat. = *zorn tuon*.
zürner, zörner stm. der zürnt, ein zornmütiger.
zürnerin stf. zürnerin.
zürzerôn swv. = *kürzern*, kürzer machen.
zûs stm. das zausen.
zûsach stn. gestrüppe.
züschen s. *swisc*.
zûse stswf. gestrüppe; haarlocke, haarstrang.
zusse f. = *kotse*.
zutzel stm. sauglappen.
zûwen stv. III intr. ziehen.
zvâl stm. der planet Saturn (arab. *suhal*).
zw- s. auch *tw-*.
zwach-tuoch stn. handtuch.
zwacken swv. zwacken, zupfen, zerren.
zwahen stv. = *twahen*.
zwanc, -ges stm. n. = *twanc*.
zwange swf. zange.
zwangen swv. tr. = *twengen*, kneipen.
zwatzler, zwetzler stm. penis.
zwëc, -ckes stm. nagel von holz oder eisen, bolzen; euphem. dreck; nagel inmitten der zielscheibe, zielpunkt; kegel.
zwëck-silber = *quëcsilber*.
zwêgen s. *sweien*.
zwei s. *swêne*.
zweie stf. zweiheit, alternative.
zweiec adj. entzweit.
zweien swv. tr. (nbf. *sweigen, swêgen, sweihen*) zu zweien vereinigen, gesellen; in zwei teile zerlegen, scheiden, sondern, trennen (*in gesweietem muote* in geteilter stimmung, *gesweiet sitzen* gegenüber sitzen). — refl. sich zu zweien vereinigen, sich paaren; sich scheiden, unterscheiden, verschieden oder zwiespältig sein, sich entzweien. — intr. sich scheiden, verschieden sein; sich entzweien, streiten.
zweien stn. vereinigung, paarung; entzweiung, streit.
zweies gen. adv. zweimal.
zweigen, zweihen s. *sweien*.
zwei-jæric adj. zweijährig.
zweillinc, -ges stm. zweier (münze); ein zwei zoll dickes brett.
zweinen swv. refl. sich entzweien.
zweinunge stf. entzweiung.
zwein-, zwên-zëc, -zic num. card. zwanzig.
zwein-zëgest, -zigest num. ord. zwanzigst.
zweinziger stm. zwanziger, aus 20 kleineren münzen bestehnde münze.
zwei-russer stm. der zweispännige.
zwei-rüssic adj. zweispännig.
zwei-schëllic adj. uneins, zwiespältig.
zweischëllic-heit stf. widersprechende meinung, zwiespalt.
zwei-schëllunge stf. dasselbe.
zwei-trac stm. = *switrakt*.
zwei-traht s. *switrakt*.
zweiunge stf. entzweiung, zwiespalt, streit; (unter kindern) verschiedenheit eines der eltern
zwei-zuht stf. zwietracht.
zwelf, zwe-lif, -lef, zwolf, zwölf num. card. zwölf.
zwelf-bote swm. apostel (sing. aus pl. *die zwelf boten*).
zwelfboten-tuom stm. das apostelamt.
zwelf-jærie adj. zwölf jahre alt.
zwelft num. ord. zwölft; *der zwelfte* (näml. der zwölfte tag nach dem weihnachtstage) epiphanias.
zwelf-teil stm. zwölftel.
zwelver stm. mitglied eines zwölferkollegiums.
zwêne m., **zwô, zwuo** f., **zwei** n. num. card. zwei.
zwërchen swv. = *twërhen*; refl. kreuzen.
zwërgen stv. I, 3 drücken, kneten, kneifen.
zwërn stv. = *twërn*, durcheinander rühren.
zwër-wâfen stn. queraxt.
zwetzler s. *swatzler*.
zwî stn. zweig, reis; pfropf-, setzreis.
zwibel s. *zwivel*.
zwibolle, zibolle swm. zwiebel (auch *swivolle, swivulle, swival, swifel, swibel, zubel* u. a.; umd. aus lat. *caepulla*).
zwi-brüsten swv. *an einander sw.* sich umarmen.
zwic, -ckes stm. nagel, bolzen; zwickel, zwickelartige falte an einem kittel; einmaliges zwicken mit der zange, kniff, schlag, schmiss.
zwic, -ges stn. m. = *swi*.
zwickel stm. keil.
zwicken swv. tr. mit nägeln, wie mit nägeln befestigen; einklemmen, -keilen; stechen; mit eindrücken, tupfen versehen; mit zwickeln versehen, fälteln; zwicken, zupfen, rupfen, zerren.
zwîden swv. willfahren, gewähren, erhören.
zwîdesal stn. gewährung, geschenk.
zwîel stn. dem. zu *swî*.
zwîen swv. pfropfen; zweigen, verzweigen, ausdehnen.
zwier s. *swir*.
zwieren swv. das auge blinzelnd zusammenkneifen, verstohlen blicken.
zwifel s. *swibolle*.
zwi-gebel adj. zweizackicht, wie eine *gabele*.
zwigelîn, zwigel stn. dem. zu *swic*, zweiglein.

zwi-gëlt stm. doppelte zahlung. doppelter ersatz.
zwi-gëlte, -gëlten adv. doppelt bezahlend.
zwigen swv. = *swîen*, pfropfen; abzwicken, pflücken; wie zweige ausstrecken; mit zweigen (geweih) versehen.
zwigen swv. = *swîden*, erhören.
zwi-genge adj. zwiefach gehend, doppelt.
zwi-gülte stf. = *swigëlt*.
zwi-gülten swv. doppelt bezahlen oder ersetzen.
zwi-kœse stf. zwiegespräch.
zwilehine stm. = *swîlich*.
zwilhen swv. zweifädig weben, bildl. verdoppeln.
zwi-lich, zwilch adj. doppel-, zweifädig; zwiefach; aus zwilch gemacht. — stm. zweifädiges gewebe, zwilch.
zwilich-kint stn. zwilling.
zwilline s. *swinelinc*.
zwi-louf, -louft stm. zwist, zwietracht.
zwi-lôsîc, -lôsîtic adj. zwistig, zwieträchtig.
zwinelîn stn. s. v. a.
zwinelinc, zwilline, zwilline, -ges stm. zwilling.
zwing- s. *twing-*.
zwingel-hof stm. cidatelle.
zwingolf stm. = *swinger*, antemurale.
zwinken, swv. blinzeln.
zwinzen swv. (aus *swinkezen*) intens. zu *swinken*.
zwir, zwier, zwire adv. zweimal.
zwirbel stm. kreisförmige bewegung.
zwirben, zwirbeln swv. = *wirben*.
zwirch adj. = *twërch*.
zwiren, zwirôn swv. ausgehn, gebrechen, mangeln.
zwiren zwirn, zwirent zwirnt, zwirunt, zwürent adv. = *swir*.
zwir-halben, -halp adv. zwiefach.
zwir-liche adv. indem einem etwas ausgeht, aus mangel (an stoff).
zwirn stm. zweidrähtiger faden, zwirn.
zwirnen swv. je zwei fäden zusammendrehen, zwirnen.
zwirôn swv. s. *swirem*.
zwis adv. md. zweimal.
zwisc, zwisch adj. zwiefach, je zwei: pl. beide (*under ins swisc* zwischen euch, *under swisken, swischen* in der mitte beider; gegenseitig, untereinander; tempor. indes, inzwischen; *in swischen, enswischen* od. bloss *swischen*, auch *swüschen, süschen*, md. *swuschen, suschen* als präp. mit dat. acc. gen. zwischen); *dâ dar swischen* adv. räuml. und zeitl. dazwischen, inzwischen.
zwi-scharf adj. zweischneidig.
zwischel, zwiskel adj. zwiefach.
zwischelic adj. dasselbe.
zwischeln swv. *swischel* machen.
zwischen-liebe stf. gegenseitige liebe.
zwischen-licht stn. zwielicht.
zwischen-würken swv. vermitteln.
zwisel adj. doppelt.
zwisele, zwisel stf. gabel, etw. gabelförmiges.
zwiselec adj. gabelförmig.
zwiselëht adj. dasselbe.
zwiselen swv. gabelförmig spalten.
zwiselinc = *swinelinc*.
zwiselisch adj. zwiefach.
zwis-golt stn. zweifarbiges geld.
zwi-slehtic adj. von doppeltem geschlecht, zwitterhaft.
zwi-span stm. streitigkeit, streitsache.
zwi-spël adj. zwiefach.
zwi-spëln s. *swispilden*.
zwispeln swv. flüstern.
zwi-spil stn. gleichnis.
zwi-spil stn. das doppelte, doppelter betrag.
zwi-spil adv. zwiefach, doppelt.
zwi-spilde, -spilt adj. adv. dasselbe.
zwi-spilde stf. = *swispil* 2.
zwi-spilden, -spilten, -spëln swv. in zwei teilen; verzwiefachen, -doppeln; doppelt vergüten. — refl. sich verdoppeln. — intr. doppelt werden.
zwi-spiz stm. stein-, spitzhaue.
zwist stm. entzweiung, zwist.
zwitarn, zwitern stm. zwitter, bastard.
zwi-teilen swv. entzwei teilen.
zwi-, zwei-traht stf. uneinigkeit, zwietracht.
zwi-trehten swv. refl. sich entzweien.
zwi-, zwei-trehtic adj. zwieträchtig; zwiefältig.
zwitrehtic-heit stf. zwietracht, entzweiung.
zwitzen swv. klaffen, schwatzen.
zwitzern swv. intr. zwitschern; zittern, flimmern. — tr. etw. schwingen, dass es saust oder flimmert.
zwitzieren swv. zwitschern.
zwlange stf. insertio, plantatio.
zwi-vach, -vachtic adj. zwiefach.
zwi-vachen swv. intr. *swivach* werden.
zwival s. *swibolle*.
zwi-valt, -valtic, -veltic adj. zwiefach, doppelt.
zwi-valten, -valden, -valtigen swv. verdoppeln; doppelt vergelten.
zwivaltic-lich adj. = *swivalt*.
zwivel s. *swibolle*.
zwivel adj. ungewiss, zweifelhaft.
zwivel stm. (md. auch *swibel*) zweifel als ungewissheit, besorglichkeit, misstrauen, unsicherheit, hin- und herschwanken, wankelmut, unbeständigkeit, untreue, verzweiflung.
zwivelære, -er stm. der zweifelt oder verzweifelt.
zwivelât stf. ungewissheit, zweifel.
zwivel-bürde stf. last des zweifels, der ungewissheit.
zwivelen s. *swivelen*.
zwivel-haft, -haftic adj. ungewiss, zweifelhaft (akt. u. pass.).
zwivelic adj. dasselbe.
zwivel-lëben stn. ungewisses und unbeständiges leben.
zwivel-lich adj., **-liche** adv. dasselbe; ohne feste zuversicht, verzagt, verzweifelnd; besorgnis erregend, peinlich; hoffnungslos, zum verzweifeln.
zwivel-lop stn. zweifelhaftes, zweideutiges lob.
zwivel-mære stn. zweifelhafte erzählung.
zwivel-muot stm. zweifelnder sinn, unentschlossenheit, verzagtheit.
zwivelen, zwivelôn, zwivelen swv. intr. in ungewissheit sein, zweifeln (mit gen. od. *an*); wankelmütig, untreu werden an; verzagen, -zwei-

feln. — unpers. mit dp. **zweifelhaft sein.** — tr. einen **bezweifeln**, in verdacht haben.

zwîvel-nôt stf. die pein des zweifelns.

zwîvelôn s. *zwîveln*.

zwîvel-slac stm. mit verzweiflung geführter schlag.

zwîvel-sünde stf. sünde des zweifelns und verzweifelns.

zwi-veltigen, -veldigen swv. *zwivaltic* machen, verdoppeln; doppelt bezahlen.

zwîvelunge stf. zweifel, verzweiflung.

zwîvel-vart stf. ungewisse, bedenkliche, gefahrvolle reise.

zwîvel-wân stm. bange ansicht der zukunft.

zwivolle, -vulle s. *zwibolle*.

zwi-was, -wahs adj. zweischneidig.

zwi-wurft stf. zerwürfnis, zwiespalt, feindschaft.

zwô s. *zwêne*.

zwolf, zwölf s. *zwelf*.

zwô-zal stf. zwei drittel.

zwuber s. *zûber*.

zwungen-schaft stf. zwang.

zwuo s. *zwêne*.

zwürent adv. s. *zwiren*.

zwüschen s. *zwisc*.

cypline swf. züchtigung (lat. *disciplina*).

Druck von Pöschel & Trepte in Leipzig.